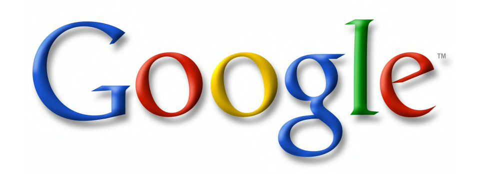


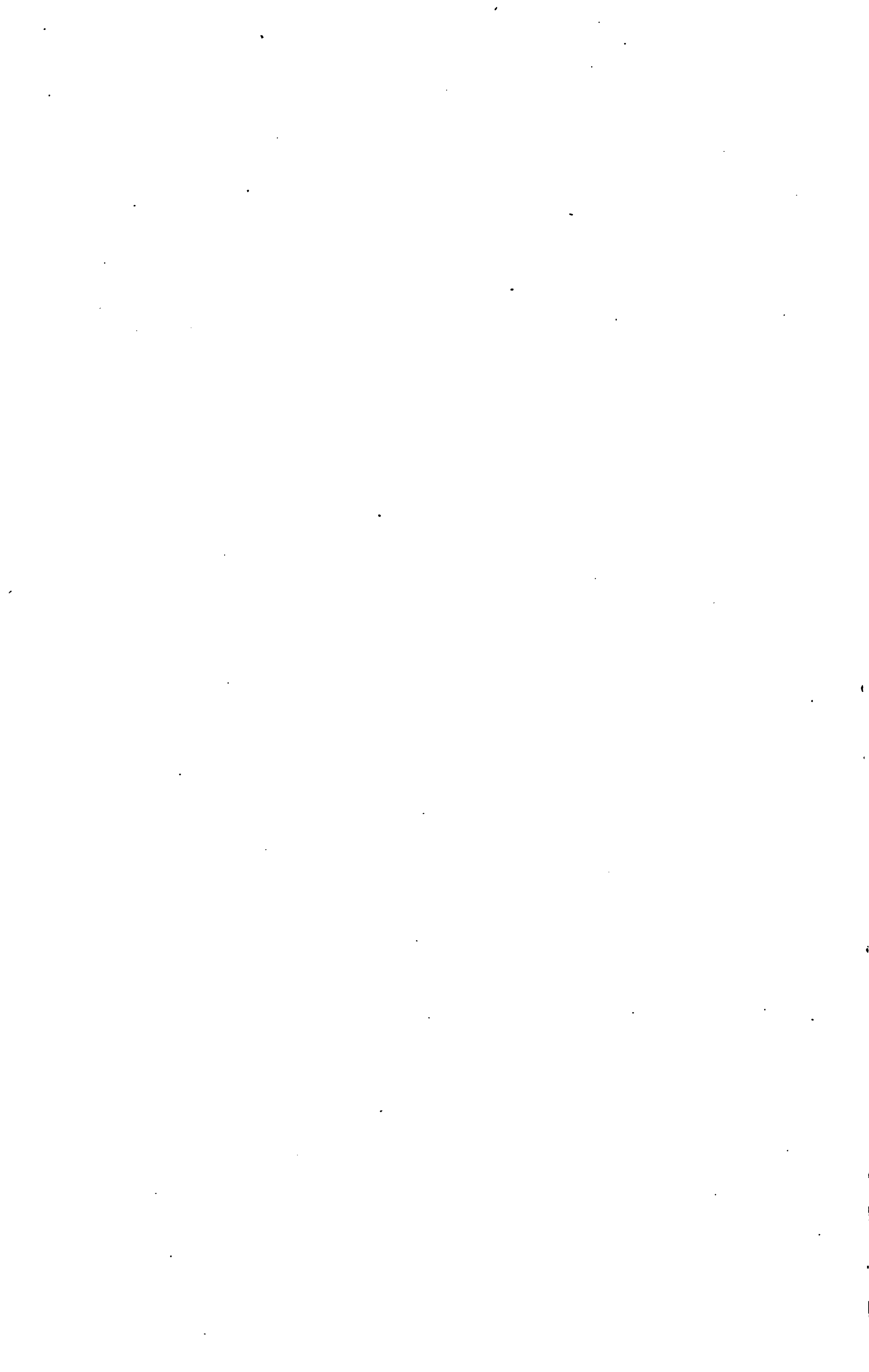



DOMI NUS ILLU
MINA TIO MEA
Taylor Institution.









Repertorium typographicum.



Georg Wolfgang Panzers
Annalen

der

älteren deutschen Literatur

M. D. — M. D. XXVI.

Dritter Theil.

Nach den Quellen bearbeitet

von

Emil Weller.

Nördlingen.

Druck und Verlag der C. H. Beck'schen Buchhandlung.

1864.

Repertorium typographicum.

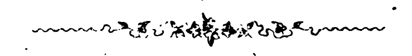
Die deutsche Literatur

im ersten Viertel des sechzehnten Jahrhunderts.

Im Anschluß an Hains Repertorium und Panzers deutsche Annalen.

Von

Emil Weller.



Nördlingen.

Druck und Verlag der C. H. Beck'schen Buchhandlung.

1864.


LIBRARY OF THE TAYLOR INSTITUTION
UNIVERSITY
16 APR. 1948
OF OXFORD

Vorwort.

Die Literatur des sechzehnten Jahrhunderts ist eine der einflußreichsten und wichtigsten gewesen; sie entwickelte zum ersten Male im Volke selbst den Trieb zu denken und zu handeln. Die Reformation gab wenigstens dem Deutschen die sichere Möglichkeit freier Forschung, welche bis dahin nur dem Gelehrten, und auch diesem kümmerlich genug, geleuchtet hatte. In erster Reihe vernichtete sie die Ausgeburten des crassesten Mönchsblödsinns, die Tondalus, die Montavilla, die Brandon, die Schiltberger u. s. w., mäßigte die Bußrodomontaden der Kalenderschreiber und brach der verketzerten Kritik Bahn. Wir müssen folglich dem sechzehnten Jahrhundert den ersten entschiedenen Schritt nach einer freieren Zukunft zuerkennen.

Nach Vorgang Maittaires war es der Nürnberger Forscher G. W. Panzer, welcher mannichfache frühere Versuche und Specialarbeiten, wie die von Hirsch, Schelhorn, Riederer, Zapf, Strobel, Haller u. A. mit eigenen Resultaten verbindend eine allgemeinere Uebersicht auf dem Gebiete der Publicistik jener Epoche machenden Zeit anstrebte. Er hat fast sein ganzes Leben der Liebe zur Sache geopfert. Aber, wir bedauern, daß es nur hier und da vereinzelt zur Sprache gekommen: seine Angaben sind bibliographisch ungenau, zum Theil unrichtig, und lassen selbst da, wo die Unterscheidung am schwierigsten, bei den zahlreichen Ausgaben lutherischer Schriften, Zweifel und Unsicherheit. Merkwürdiger Weise machen die in Panzers eigenem Besitze gewesenen keine Ausnahme, wie man vielleicht denken könnte. Sodann fehlen gar viele Schriften, und zwar auch solche, die er in nächster Nähe, aus der Ebner'schen Bibliothek, zur Ansicht hätte erhalten können. Was v. d. Hardt aus den Schätzen der Wolfenbüttler und Helmstädter Bibliothek *) in seinen „Monumenten" aufgezeichnet, ist unbegreif-

---

*) Es ist wirklich traurig und ein schlechtes Zeichen für den Fortschritt der Bibliographie, daß seit 1690 noch keine genaueren Nachweise über viele von ihm genannte Schriften und Ausgaben an den Tag kamen. Was nützt eine öffentliche Bibliothek zur öffentlichen Bildung, wenn immer ihre Reichhaltigkeit gerühmt wird, aber nicht einmal über das „Buch der Weisheit", über Murner, über Brants Facetus Näheres in Erfahrung gebracht werden kann!

licher Weise von Panzer fast durchgängig unbeachtet geblieben, und doch verdienen v. d. Hardts Mittheilungen dieselbe Berücksichtigung wie die von Hirsch, Riederer, Schelhorn, Zapf oder Waldau, welche wie jener die alte Orthographie zu modernisiren bedacht waren. Aus „Wiens Buchdruckergeschicht“ von Denis sind ziemlich die meisten Stücke von Panzer übersehen, aus dem Bünauischen Katalog Vieles; selbst Götze's Merkwürdigkeiten der Dresdner Bibliothek, Schnurrers Erläuterungen u. A. wurden mangelhaft benutzt; die Autographa Lutheri im Besitze des Bischofs Harbor, welche Gottfr. Schütze im dritten Bande von „Luthers bisher ungedruckten Briefen“, 1781, S. 263 — 371 verzeichnete, die Geschichte der Stadtbuchdruckerei in Breslau (von Scheibel) 1804, die Bibliotheken von Kraft, Schadelbock, Götz u. s. w. fast gar nicht, die Opera rariora in Rebdorf 1790 bis auf 1 oder 2 Stück ebensowenig, die Monumenta in Rebdorf nur zum Theil. Ein weiterer Mangel bei Panzer sind die gedruckten Urkunden, von denen freilich tausende verloren gegangen sein mögen, gleichwie von Liederdrucken. Größere Partien solcher gedruckter Urkunden verzeichneten bisher Veesenmeyer (Ulmer), die Wiener Jahrbücher (Oestreichische), Heller (Bamberger) und der Katalog des Germanischen Museums.

Alle diese Motive sind so gewichtig, daß eine Umarbeitung Panzers*) oder vielmehr ein ganz neues Werk über die Jahre 1500—1526 als Nothwendigkeit erscheint. Aber eine derartige Arbeit erfordert viele Hände, eine sistematische Durchsicht aller öffentlichen und Privat-Bibliotheken Deutschlands, Englands u. s. w., damit jede Lücke vermieden werde.

Was nun in meinen Kräften stand, habe ich gewissenhaft als Stein zum neuen Bau herbeigetragen. Um nur Eines hervorzuheben außer 225 Einzelliederdrucken: von Luther allein vermehren hier 560 Ausgaben die Panzerschen. Dabei ergibt sich als unbestreitbare Thatsache, daß ohne den Nachdruck die Sache der Reformation nicht so große Ausbreitung erlangt hätte, daß somit der Nachdruck, nicht das Privileg, die allgemeine Aufklärung befördert. Wenn, um dies ein für alle Male zu berichtigen, dem Verfassernamen auf dem Titel ein Städtename folgt, auf Luther Wittenberg, auf Osiander Nürnberg u. s. w., so bedeutet dies einfach den Ort des Aufenthalts, nie den Druckort, wie man glauben wollte. Die bedeutende Thätigkeit der Schweizer und Straßburger Pressen zur Reformationszeit wird man erst aus vorliegender Bibliographie

*) Excellent ouvrage qui n' est pas effacé par celui de Weller, ruft Mr. Grässe in der 26. Lief. seines Trésor drei Monate vor Erscheinen dieses Repert. typogr. Ja wohl excellent, weil fast jeder Titel Panzers der Correktur bedarf, weil c. 3000 neue Schriften und Ausgaben zur Ergänzung Panzers haben eintreten müssen, weil endlich Herr G., um der Mühe der Selbsteinsicht überhoben zu sein, es vorzog, Panzer mit allen seinen Fehlern und Ungenauigkeiten, welche bei Selbsteinsicht unverzeihlich sind, kurzweg abzuschreiben. Aus dem ganzen Trésor bis Lief. 27 ergaben sich für uns nicht mehr als zwei Schriften, beide ohne Angabe des Fundorts oder der Quelle, jedenfalls einem Bücherkatalog entnommen: ein Aesop von 1508 und die Ruprechtslegende von 1524.

ganz ermessen lernen. Sämmtliche deutschschweizerische Bibliotheken, außer denen von Chur und Solothurn und einigen sehr kleinen, deren Kataloge nichts Erhebliches enthielten, habe ich selbst durchmustert, die größte: die Zürcher Stadtbibliothek, über zehn Jahre zu benutzen Gelegenheit gehabt; einzig Aarau und Luzern (Bürgerbibl.) boten aus dieser Zeit so gut wie nichts. Ueber die Bibliothek des Baseler Antistitii blieb mir der Pfarrer Sarasin jede Antwort schuldig. In Ulm, Freiburg i. Br., Donaueschingen, Augsburg, München, Bamberg, Erlangen, Mayhingen, Meiningen, Wernigerode, im Germ. Museum, in Wien, fanden sich manche seltene Ausgaben, in den meisten Bibliotheken Neues, allen bisherigen Forschern Unbekanntes.

Aus dem Umstande, daß selten Exemplare einer und derselben Ausgabe in den verschiedenen Bibliotheken auftauchen, erhellt mit Sicherheit, daß eine ziemliche Menge alter Ausgaben im Laufe der Zeit verschwunden ist, daß jedoch die Reformationszeit und die ihr vor- und nachgehenden Jahre mehr in diesen beklagenswerthen Ruin verwickelt sind als das 15. Jahrhundert. Der einfache Grund liegt darin: hier schrieb man für die Gelehrten, und die Gelehrten hoben ihre Bücher sorgfältig auf, dort schrieb man für das Volk, und das Volk las und verbrauchte, was es gekauft hatte. Die Verfolgungswuth der Regierungen und privilegirten Klassen that auch ein Uebriges. Soviel dabei noch von der vorreformatorischen Volksliteratur, den warnungs- und drohungsreichen Praktiken, Kalendern und Prognostiken, den Gemälden und Auslegungen übrig, alles dies, z. B. 52 Praktiken-Ausgaben, wird Dr. Joh. Friedrichs sorgfältige Abhandlung „Astrologie und Reformation. Oder Die Astrologen als Prediger der Reformation und Urheber des Bauernkrieges“ (München bei Rieger 1864) bibliographisch und unparteiisch illustriren. In jener Zeit weltlicher und geistlicher Tirannei waren sowohl für die Gelehrten als für das Volk die Gestirne die einzigen Tröster und Stützen (für das mangelnde Selbstbewußtsein) in der so ersehnten Hoffnung auf Befreiung. Doch die Praktiken so gut wie Reformation und Bauernkrieg waren nur ein Resultat der elenden Lage des von seinen Herren ausgesogenen Volkes, als dieses sich immer mehr seines niederen Zustandes bewußt ward. Hätte es für die traurige fühlbare Praxis noch der theoretischen Prognostiken bedurft? Das behaupten nur die Privilegirten und ihre Anhänger in ihrer steten Angst. Was die Astrologen schrieben, das fühlte längst Jedermann im Volke. Jenes von den Herren gezimmerte „Recht“ war ein Gegenstand der Furcht und des Abscheu's geworden. Rücksichtslos betrachtet, ist Luther der erste bestimmte Ausdruck des „constitutionellen“ Mischprincips gegen die Anmaßungen der fürstlichen Oligarchie. Die Reformideen waren naturgemäß im Schoose des Katholicismus erzeugt und gewachsen. — Ein großer Irrthum ist Friedrichs Behauptung S. 43, die astrologische Literatur sei zahlreicher als die reformatorische. Vom Jahre 1500 bis 1517 zählt Panzer acht deutsche Praktiken, denen ich dreizehn aus derselben Periode hinzufügte, wobei jedoch mehrere neue Abdrücke. Der späteren Verhältniß zu den reformatorischen ist wie 1 zu 10. Derartige allen Thatsachen widersprechende Phan-

tasien sind nicht selten bei Friedrich, welcher sich die mißliche Aufgabe stellt, Unbeweisbares beweisen zu wollen.

Das chronologische Ordnen wurde mir, wie schon Panzer, wesentlich erleichtert durch die auf den Schweizer und andern Bibliotheken beibehaltene alte Sitte, die Sammelbände unverletzt aufzubewahren, welche ich nur in Basel unüberlegt verlassen gefunden habe, wo ein Theil der alten Bände zerschnitten und planlos zerstreut in Pappschachteln gesteckt war. Aus der Rubrik der Schriften ohne Jahrzahl, welche nur unermittelbare in Betreff einer sicheren Zeitbestimmung enthält, mögen einige einer früheren oder späteren Zeit angehören.

Für die Genauigkeit dessen hafte ich, was ich selbst gesehen; auch dürfen sonst alle mit Zeilenabtheilung gegebenen Titel als genau zu betrachten sein. Die Kataloge von Schadeloock (1. Band, welchen Panzer wie bemerkt ohne alle Sorgfalt benutzte), Ebner (4. Band) und K. Heyse, welche großentheils zuverlässig sind, der kleine Nachtrag Mozlers zu Freising 1809, die Antiquar-Verzeichnisse von Butsch in Augsburg, Schratt in Wien, Beck in Nördlingen, Asher u. Co. in Berlin, dazu viele Hunderte von älteren und neueren, ferner die Literatur-Journale wie Serapeum, Aufseß'scher Anzeiger, Neuer Liter. Anzeiger u. s. w., die Wiederabdrücke Soltau's, Ph. Wackernagels, Schade's u. s. w., die Miscellaneen Aretins, Docens, Mone's, Veesenmeyers und Anderes, wovon man im Werke selbst Notiz finden wird, wurden getreulich benutzt, um das vorhandene Material gesammelt darzustellen. Hallers „Bibliothek der Schweizer-Geschichte" verräth zwar den höchsten Fleiß, ist aber bibliographisch nicht brauchbar. Bei meinem langen Aufenthalt in der Schweiz konnte ich Alles berichtigen und manche neue Ausgabe hinzufügen.

Diejenigen Titel, bei denen der Ort eines Exemplars bemerkt, sind, wenn auch hier oder da nicht immer vollständig, doch wörtlich und buchstäblich nach jeweilig besseren Citaten wiedergegeben. Ich nenne die Orte der Exemplare, soviel darüber zu meiner Wissenschaft gelangte: ein Punkt, den z. B. Hain außer Acht ließ. Auch Böcking, Oskar Schade, Uhland u. A. machten sich dieser Unterlassung schuldig. Die wenigen Schriften ohne Citat sind neueren Antiquar-Katalogen entnommen, Das hinter dem Titelstriche unmittelbar Folgende bedeutet immer die Quelle, aus welcher ich schöpfte, eine oft sehr vielfältige. Alle Mängel Panzers zu berichtigen, unterließ ich im Besondern deshalb, weil ich dann fast jeden seiner Titel hätte corrigiren müssen, es aber vor Allem darauf ankam, wesentlich Abweichendes zu berichtigen, oder vielmehr neu aufzuführen. Diese Kategorie ist mit einem † bezeichnet. Panzer kann bei einer dereinstigen Alles begreifenden Bibliographie nie abgeschrieben, höchstens verglichen werden. Von Einblattdrucken glaubte ich nur die von Text begleiteten aufnehmen zu müssen. Lateinische grammatikalische Werke mit deutschen Worterklärungen schienen für das deutsche Sprachstudium so interessant, daß sie Zulaß verdienten, auch wenn Panzers lateinische Annalen ihrer bereits gedachten.

Der Inhalt werthvoller Lieder-Sammelbände in Augsburg, München

(Univ.Bibl.) und Erlangen, ebenso einer Reihe Folioblätter in München (Hofbibl.), ferner einer großen Anzahl in Berlin, Wien u. München befindlicher historischer Lieder und Gedichte wird hier zum ersten Male angezeigt. Ein Theil der alten Lieder aus v. d. Hagens „Bücherschatz" ist durch Herrn W. von Maltzahn in Berlin angekauft worden. Der Titel dieses wichtigen Katalogs, dessen Existenz Herrn Karl Gödeke unbekannt geblieben, ist: „F. H. v. d. Hagen's Bücherschatz. Eine kostbare Sammlung von Werken der deutschen, scandinavischen, englischen, französischen, italienischen und spanischen Litteratur, welche durch den königl. Commissarius in öffentlicher Auction versteigert werden sollen in Berlin am 18. Mai und folgende Tage. Berlin. Druck von Trowitzsch & Sohn". (Titelüberschrift: Bücher-Auction von R. Friedländer & Sohn in Berlin den 18. Mai 1857.) 152 S. 8.

Literarische Hülfsmittel wurden als bekannt vorausgesetzt, weshalb da, wo keine Verwechslung möglich, kurze Citate genügen werden. Mit „Wackernagel" ist immer dessen „Kirchenlied" 1841, mit Hoffmanns Geschichte des deutschen Kirchenlieds die zweite, mit Gervinus die dritte Auflage, mit Erlach, Soltau Uhland, Mittler sind die bekannten Anthologieen gemeint. „Zürich" bedeutet immer die Stadtbibliothek, „München", „Wien", „Berlin" immer die Hofbibliotheken, „Collection" den Catalogue d'une collection précieuse (von Kuppitsch). Halle 1846.

Zu hoher Befriedigung gereicht es mir, der Gefälligkeit der Herren Bibliothekare Dr. v. Liliencron in Meiningen, Dr. Horner und Prof. Fritzsche in Zürich, Reg.Rath Herzog in Frauenfeld, Dr. A. Henne (ehedem Stiftsbibliothekar) in S. Gallen, W. Vischer in Basel, Dr. K. L. v. Steiger in Bern, Schiffmann in Luzern, Prof. Mezger in Schaffhausen, Prof. Dr. H. Kurz in Aarau, Rektor Gall Morel in Einsiedeln, Dr. Barack in Donaueschingen, Dr. Berger in Freiburg i. Bt., W. W. Neubronner (seitdem verstorben) in Ulm, B. Greiff in Augsburg, Prof. Müller in Erlangen, Dr. W. v. Löffelholz in Wallerstein, Dr. Stenglein in Bamberg, und der Vorstände der beiden Münchner öffentlichen Bibliotheken, vor Allem des Herrn Direktor Dr. Halm, hier dankend zu erwähnen. Herr Wiechmann-Kadow bedachte mich früher reichlich mit Nachweisungen und Mittheilungen aller Art; für den niederdeutschen Dialekt wende man sich an seine längst in Bearbeitung begriffene Bibliographie. Ich schloß jedoch den rheinischen Dialekt nicht aus. Die genauen Titel der Ambraser Piecen und einer Menge anderer aus der Wiener Hofbibliothek verdanke ich der unermüdlichen Güte des Herrn J. M. Wagner in Wien. Vom Germanischen Museum in Nürnberg wurde mir die bereitwilligste Unterstützung, d. h. circa 200 Beschreibungen, so daß ich im Stande bin, alle dortigen Schriften von 1500 bis 1526 anzuzeigen. Die Herren Prof. Dr. Hassler in Ulm, Friedrich v. Mülinen in Bern, Antiquar Lämmlin (seitdem verstorben) in Schaffhausen, Prof. Schreiber in Freiburg i. Br., und Antiquar Butsch in Augsburg gestatteten mir freie Benutzung ihrer Sammlungen. Meinen Dank auch den Herren Archivaren zu Straßburg, Zürich, Nürnberg, Bamberg u. Augsburg.

Von anderer Seite war dagegen nicht die geringste literarische Hülfe zu erlangen: der frühere Oberbibliothekar Roth in Tübingen ließ meine wiederholte Bitte um zehn Titel des theologischen Katalogs unbeantwortet. Prof. Jung in Straßburg wußte ebenfalls nur zu schweigen. Aus den massenhaften Vorräthen des Münchner Reichsarchivs kann ich nur Einiges mittheilen 1) weil die schriftlichen Urkunden nicht weiter als bis zum Jahre 1500, die gedruckten aber noch gar nicht registrirt sind, 2) weil im Laufe von fünf Wochen der betreffende Beamte Namens Häutle angeblich wegen „laufender Geschäfte" (den ganzen Nachmittag haben die Herren frei) nicht die Zeit hatte, in der That aber die Mühe scheute, das Material zu einer möglichen Benutzung mir vorzulegen. Von einer ordentlichen Benutzung dieses Archivs konnte unter einem derartigen nicht einmal höflichen Beamten keine Rede sein. —

Möge nun diese langjährige Arbeit den Anstoß zu einer allseitigen Erforschung der älteren Literatur im Schoose aller Bibliotheken geben, zunächst aber Panzers Annalen ergänzen und nach den Forderungen der neueren Wissenschaft berichtigen. Das Repertorium wird zugleich für die Schweizer und süddeutschen Bibliotheken die unumstößliche Thatsache constatiren, daß sie mehr besitzen, als man anderwärts gewöhnlich zu erwarten schien, daß ohne dieses hier zum ersten Male gesammelte, theilweis neue, Material Literaturgeschichte nicht ferner geschrieben werden kann.

Augsburg, im Frühjahr 1864.

E. Weller.

Nachschrift.

Ein Schreiben dat. 8. April d. J. von Seiten des Universitätsbibliothekars zu Heidelberg Herrn Dr. Bender gibt so höchst dankenswerthe unbekannte Details, daß ich nicht umhin kann, sie nebst zwei anderen Notizen noch hier meinem Repertorium einzuverleiben. Die nichtnumerirten Stücke sind völlig neu, die nachfolgenden nos. beziehen sich auf vorliegendes Werk.

* Liebeslied ohne Ueberschrift.

o. O. u. J. Folioblatt m. Einfassung. Am Schlusse: Vrs Graff. 5 Str. — In Heidelberg.

OJn wer ich gern. zu aller stund
Min Frintlichs O wie lieb bist du
dem hertzen min
möcht es geshn
das ich by dir
myn höchste zier

Ain lied von dem haußrat gut,
der gehört zu der armut.

o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. 17 Str. — In Heidelberg.

Die welt thut an mich bringen
mit hüpschen worten klug
Das ich muß aber singen
vnd ist nit wol mein fug

Ergrundung Ritterlicher kunst der Fechterey durch Andre paurn- | feindt Freyfechter czu Vienn in Osterreich, nach kler- | licher begreiffung vnd kurczlicher verstendnuß. Am Ende: Sutor super crepidam noli iudicare | Viennae. Austriae per Hieronmû Vetorê. 1516.

10 Bog. Querquart mit Titelholzsch. u. 34 trefflichen blattgroßen Holzsch. Das erste Titelwort deckt den Vorderraum der ersten 2 Zeilen. Druck in Antiqua. Dem Bischof zu Gurck Matheus gewidmet von Andre Paurnfeyndt „Cardinalischer grosmechtigkait trewer trabandt“. Vorn 12 Fechtregeln in 26 Versz. Auf Blatt Fa 32 Versz. „AVSz czug deß Kurczen Swert“. — Butsch' Sammlung.

Dieses seltenste aller Fechtbücher ist bis jetzt nirgends genannt worden.

*** Bericht in Prosa ohne Ueberschrift. Anfang: Ain Geborner von Adell auß hispania der zeit wonhafft In Maylant . . . Schluß: anno dñi 1517.**

o. O. u. J. (1517). Folioblatt m. Holzsch. (der Spanier in ganzer Figur). — In Heidelberg.

*** Bericht in Prosa ohne Ueberschrift: Ist geschehen do man zalt. 1517. jar, im Weinmonat, in einer stat genant Wolffsperg, leyt in Kerenten, gehört zu dem Bistumb von Babenberg.**

o. O. u. J. (1517). Folioblatt m. Holzsch. — In Heidelberg.

Supplication Katherine von | Raydt Gegen die | Stadt Cöllen. | Anno D. | M XXJ.

o. O. 8 Bl. 4. Der erste, reichskammergerichtliche, Bescheid dat. 11. Dez. 1515, der zweite, kaiserliche, 12. Aug. 1518. — In Heidelberg.

*** Mandat des Nürnberger Raths wegen des Zehnden.**

(Nürnberg 1525). Folioblatt. Ohne Datum. — In Heidelberg.

*** Mandat des Nürnberger Raths die Abschaffung der Feiertage betreffend. Decretum in Concilio 24 Maij. Anno 1525.**

(Nürnberg). Folioblatt. — In Heidelberg.

991, 1009 und 3937. Sämmtlich in Heidelberg.

1272. Auch in Halle (Ponikauische Bibl.). Neu herausg. durch Dr. Böhmer als „Hallisches Trutz-Rom von 1521“. Halle 1862.

1811. Ain new Lyed in des Wyßböcken thon

o. O. u. J. (1521). Folioblatt. 25 Str. — In Heidelberg.

So will ichs aber heben an
das böst so ichs gelernet hon
ain newes lied zu singen
von Kayser Karol hoch geboren
ich hoff im soll gelingen.

1812. Im newen Thon von Torneck.

o. O. u. J. (1521). Folioblatt m. Holzsch. 16 Str. — In Heidelberg.

Wer sucht der findt, hab ich gehört
all ding wirdt schlecht vnd wider kört
nach gstalt ainr yeden sachen

2664. Warhafftige Newe zeytung, der vber- | messigen vnd großmechtigen belege- | rung vnd Bestreyttung, der hoch | Christenlichen Stat Rhodiß, | So der herr der Turcken, | nechst vergangen zwey- | vnndtzweintzigisten | jars fnr genomen | vnd gethan | hat.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. — In Heidelberg.

3306. In der weiß von erst so wöl wir loben | Maria die reine mayd.

o. O. u. J. (1525). Folioblatt. 12 Str. — — In Heidelberg.

Newe mer will ich euch sagen
im gantzen teütschen land
die herren hanndt die bauren geschlagen
ist inen ain grosse schand

3307. Ein hihsches lied In der weiß es gat ein | Frischer snmer da her.

o. O. u. J. (1525). Folioblatt. 15 Str. — In Heidelberg.

Vnd wölt ir heren ain new gedicht
wie sich der baur auff schalckhait verpflicht
gelib vnnd ayd vergessen

3585. Notel einer gemeinen | Anlag wider den | Thürcken.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. Fol. — In Heidelberg.

3608. Ain hypsch new lied von Pavia im newen thon.

o. O. u. J. (1525). Folioblatt. 16 Str. — In Heidelberg.

Mit gottes hylff so heben wir an
zu lob der kayserlichen kron
ayn newes lyed zu syngen



Subscribenten-Verzeichniß.

---

1 **Anstalt, literarisch-artistische,** in München.
1 **Archiv** in Augsburg.
1 **Bädeker,** G. D., in Essen.
1 **Bamberg,** Ludw., in Greifswald.
1 **Barnewitz,** G., Hofbuchhandlung in Neustrelitz.
2 **Bayrhoffer's** Univ.-Buchhandlung in Marburg.
1 **Beck**'sche Univ.-Buchhandlung in Wien.
(Für die Stiftsbibliothek in Göttweih).
1 **Birett**'sche Antiquariats-Buchhandlung in Augsburg.
(Fidelis Butsch).
1 **Boyes & Geisler** in Hamburg.
1 **Briffel,** Max, Antiquar in München.
2 **Brockhaus'**, F. A., Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.
1 **Brückner & Renner** in Meiningen.
1 **Buchhandlung, akademische,** in Greifswald.
1 **Buchhandlung, akademische,** in Königsberg.
(Für die Universitäts-Bibliothek).
1 **Buchhandlung** des Volksschriften-Vereins in Zwickau.
(Für Herrn Bibliothekar Dr. H. Richter).
1 **Buchhandlung Zu Guttenberg** in Tübingen.
1 **Burdach,** Herm., in Dresden.
1 **Cohen,** Max & Sohn, in Bonn.
(Für die Universitäts-Bibliothek).
1 **Coppenrath,** Alfr., in Regensburg.
2 **Credner,** F. A., in Prag.
2 **Damian & Sorge** in Gratz.
1 **Detken,** Alb., in Neapel.
2 **Dieterich**'sche Buchhandlung in Göttingen.
1 **Dulau & Comp.** in London.
1 **Dümmler's** F. Buchhandlung in Berlin.

1 **Du-Mont-Schauberg**'sche Buchhandlung in Cöln.
1 **Ebenhöch**, Franz Ign., in Linz.
(Für die öffentliche Bibliothek).
1 **Ehrlich's** Buchhandlung in Prag.
1 **Enke's** Universitäts-Buchhandlung in Erlangen.
1 **Förstemann**, Ferd., in Wernigerode.
2 **Franck**'sche Buchhandlung in Paris.
1 **Franz**, Georg, in München.
1 **Freyschmidt**, A., in Cassel.
(Für die fürstliche Bibliothek in Schloß Corvey).
1 **Geisler's**, A. D., Buchhandlung in Bremen.
1 **Gerold's**, C., Sohn in Wien.
(Für Herrn Dr. Horawitz).
1 **Gertz's**, W., Buchhandlung in Goldberg.
1 **Glonner**, Max, in Salzburg.
2 **Gosohorsky's** Buchhandlung in Breslau.
1 **Grosse**, Friedr., in Olmütz.
1 **Haar** & **Steinert** in Paris.
2 **Hahn**'sche Hofbuchhandlung in Hannover.
1 **Helf**, Carl, in Wien.
1 **Hennike**, R., in Raab.
1 **Henry**, A., in Bonn.
(Für Herrn Dr. Kampschulte, Professor der Geschichte dort).
1 **Herold**'sche Buchhandlung in Hamburg.
2 **Hirt's**, Ferd., Universitäts-Buchhandlung in Breslau.
1 **Hoffmann**'sche Hofbuchhandlung in Weimar.
1 **Hof- und Staatsbibliothek** in München.
1 **Höhr**, S., in Zürich.
1 **Huber's** Buchhandlung in Frauenfeld.
(Für die Kantonsbibliothek).
1 **Jannasch**, Franz, in Reichenberg.
1 **Institut, literarisches**, in Leipzig.
1 **Julien**, F. A., in Würzburg.
1 **Kelchner** E., in Frankfurt a/M.
1 **Keller**, Heinr., in Frankfurt a/M.
1 **Klinksieck**, Fr., in Paris.
3 **Köhler**, Karl Fr., in Leipzig.
1 **Kollmann**'sche Buchhandlung in Augsburg.
2 **Korn**, W. G., in Breslau.
1 **Kuppitsch**, Wittwe M., in Wien.
1 **Lampart** & Comp. in Augsbnrg.
3 **Leben** & **Mundt** in Wien.
2 **Lechner's**, R., Universitäts-Buchhandlung in Wien.

1 **Lempertz**, M., in Bonn.
(Für Herrn Geheimrath Böcking, Professor dort).
1 **Levy**, J. B., in Bockenheim.
1 Baron **v. Löffelholz** in Wallerstein.
(Für die fürstliche Bibliothek).
1 **Maier**, Alois, in Fulda.
(Für die Landesbibliothek).
2 **Mayer** & Comp. in Wien.
(1 Für Herrn Ivo. Sebald in Klosterneuburg, 1 für die Bibliothek des Stifts in Klosterneuburg).
2 **Marcus**, A., in Bonn.
(1 für Herrn Professor Krafft).
1 **Maruschke** & **Berendt** in Breslau.
1 **Meißner**, Otto, in Hamburg.
2 **Meyer** & **Zeller's** Sortiment in Zürich.
(1 für die Stadtbibliothek, 1 für Herrn Dr. J. Horner).
1 **Mitscher** & **Röstell** in Berlin.
1 **Mühlmann**, Rich., in Halle.
1 **Münx**, A., in St. Petersburg.
3 **Muquardt**, Carl, in Brüssel.
1 **Neumann-Hartmann**'sche Buchhandlung in Elbing.
2 **Noiriel**, Jos., in Straßburg.
2 **D. Nutt** in London.
1 **J. Oberdorfer** in München.
1 **Otto**, Carl, in Erfurt.
1 **Perthes**, Fr. Andr., in Gotha.
1 **Perthes-Besser** & **Mauke** in Hamburg.
2 **Quaritch**, Bern., in London.
3 **Rieger**'sche Buchhandlung in Augsburg.
1 **Roßberg**'sche Buchhandlung in Leipzig.
1 **Schierbeck**, K. J., in Gronkngen.
1 **Schlosser's** Buchhandlung in Augsburg.
1 **Schmid**'sche Sortimentsbuchhandlung in Augsburg.
1 **Schmidt**, C. F., in Straßburg.
1 **Schnuphase**'sche Hofbuchhandlung in Altenburg.
(Für Herrn Archivar v. Braun).
1 **Schulbuchhandlung** in Braunschweig.
1 **Seidel** & Sohn in Wien.
1 **Späth**, J. M., in Berlin.
1 **Stadtbibliothek** in Memmingen.
1 **Steinkopf**, Ferd., in Stuttgart.
1 **Stiller**'sche Hofbuchhandlung in Rostock.
1 **Stuber**, Adalb., in Würzburg.
1 **Tendler** & Comp. in Wien.

1 **Thienemann,** E. F., in Gotha.
1 **Trautwein**'sche Buchhandlung in Berlin.
2 **Troß,** Edwin, in Paris.
1 **Verein, historischer,** in Augsburg.
1 **Voß,** Leop., in Leipzig.
1 **Völcker,** Karl Theodor, in Frankfurt a/M.
1 **Vömel,** A., in Frankfurt a|M.
1 **Wagner,** Friedr., in Braunschweig.
1 **Wagner**'sche Universitätsbuchhandlung in Innsbruck.
3 **Wallishauser**'sche Buchhandlung in Wien.
1 **Weigel,** T. O., in Leipzig.
1 **Windprecht's** Antiquariatsbuchhandlung in Augsburg.
1 **Wolffische** Buchhandlung in Augsburg.
1 **Zabern,** Vict. v., in Mainz.
(Für die Stadtbibliothek).

Repertorium typographicum.

Ohne Jahrzahl.

1. Anderung vñ schmach der Bildung Marie von den judẽ bewissen. vñ zu ewiger gedechtnuß durch Maximilian röm. keyser zu malẽ verschaffet. in der stat kolmer. võ dannen sy ouch ewig vertryben syndt.

o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. — In Tübingen.

2. Ain gut artznei die hie nach stet das | frawen vnd mañ an geet. Findest du vil sachen mit wenig wor- | ten antzal. Auch wie ain kind in muter leyb sey gestalt. Auch | wie du solt probierẽ an dir Ob die schuld der vnfruchtbarkait | sey dein oder ir. Vil gutter kunst vnd artzney kurtz begriffen. | Auch wie du magst an ainer sehen vnd wissen. Ob aine sey ain | fraw oder ain junckfraw Auch andre bewerte stücklin. Vnd | aventeür vnd kunst, die man sol brauchen zu pferden. Lyst du | das büchlin, es würt dir lieb werdeñ. Auch von den grossen tu- | genden vñ krefften der kreüter. Was sie würcken an den mannen | vnd weybern

o. O. u. J. 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf 2. Bl. ein großer Holzsch. (naktes Weib). — In München.

3. Ain gut Artzney, die hie nach steet: das frawen vnd mann an geet, findest du vil sachen mit wenig worten ertzalt. Auch wie ein kind in mutter lyb sey gestalt. Auch wie du solt probieren an dir. Ob die schuld d' vnfruchtbarkeit sey deĩ od' ir. Vil gutter kunst vnd artzney kurtz begriffen. Auch wie du magst an einer sehen vnd wissen. Ob eine sey fraw oder ein metlein . . .

o. O. u. J. 6 Bl. Fol. mit großem Holzschnitt. — Beck in Nördlingen, Cat. 48, p. 5.

4. Eyn sinnyge beclagung der moder goedes als sy stonde an dem cruytz tzo latine geheisschen Stabat Mater dolorosa.

o. O. u. J. (Cöln). Kleinfolioblatt mit Holzsch. 10 Str. — Hoffmann, Gesch. d. deutschen Kirchenliedes S. 351.

Eyn moder stoend dröuentlichen
am cruytz jnd weynde jemerlichen

5. Ein sendbrieff des brinnẽdẽ Lerers Bonaventure.

o. O. u. J. 10 Bl. 4. (letztes leer). — In Trier. N. Lit. Anzeiger 1808. Sp. 109.

6. Diß ist der Brunn des radts Vß | welichem einn bekümmerter oder ein betrüpter mensch trost radt | vnnd wyßheit Ouch sunderliche berichtung entpfahet | Das mennchen diß radts not ist Vnd was rat sey, War | umb eß rat heyß, Vonn wem rat züforderen sy, Wann | vnnd wie der rat vffzünemẽ sy, Vnd wie dem rat nach | zefolgen sy ꝛc. mit ander vil schöner lere.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Grüninger).

16 Bl. 4. (letztes leer). Geschichte von Melibeo und Prudencia. — In Göttweig u. München. Hain no. 11047. Serapeum XIII. p. 269.

7. Das ist der brunn des Rates auss welchem ein bekümmerter oder betrübter mensch trost rat vnd Weißheit empfahet das manchem dick rats not ist. Was rat sey. Warumb es rat heyß. Von wem rat zu fordern sey. Mit andern vil schönen leren vnd vnderweysungen. Am Ende: Getruckt zu Augspurg von Hannsen Schönspergern Lob sey gott.

o. J. 4. — Zapf, Augsburgs Buchdruckergesch. II. S. 203.

8. Ain nützlichs buchlin von der speis | des menschñ, wölche speis gesund sy | od' nit zeniessen zc. Vñ für vñ nach | vil guter stucklach võ win vñ and' zc.

o. O. u. J. 10 Bl. 4. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. München.

9. In disem | Tractelin | vindet man, wie mã | ainẽ yeglichñ schrei | ben soll die ober= | schrifft, anfang, be= | schluss ains brieffs | Teutsch, Gaistlichñ | vnd Weltlichẽ, Für | sten, Herren, Rit= | tern, Knechten vñ | Steten zc.

o. O. u. J. 4 Bl. 4. Links neben dem Titel ein auf denselben deutender Gelehrter. — In München.

10. In disem puchleyn vint | man wie man einem ieglich | en deutschen fursten vnnd | herren schreyben soll ritter | vnd knechten stetten vnd | gaistlichen

o. O. u. J. (Nürnberg). 6 Bl. 4. — In Augsburg.

11. Dis Büchlein heist: der Adermann oder Trostbüchlein für Jeden, den der Grimm eines Freundes . . beraubt hat. Straßburg.

o. J. 4. m. Titelholzsch. — In Bamberg.

12. Ein schons | buchlein. | Võ rechtem warem wul | lust, menschlichs lebẽs, zu eren dẽ Ed= | len vnd Strengen Hern Friderichẽ võ | Dalburck. zc. Durch Hern Johan | Gotfridi Weilant Pfarhern | zu Oppenhẽ verdeutstht | einem idẽ verstendigẽ | kurtzwilig zu horẽ | oder lesen

o. O. u. J. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. Unter der Widmung: Datũ Oppenhẽ vff Montag nach Esto michi. anno dñi zc. xc. Darstellung der Lehren Epikurs. — In Augsburg und München.

13. Capittel der bericht od' vertrags vor | langst zwischen dem loblichistenfurstẽ | herñ Friderichẽ Romischẽ kaiser merer | des reichs auch seinen erbẽ offẽlich benẽt | d' tugẽthaffigist romisch kunig vñ auch klarer od' loblicher gedechtnus Mathi= | as kunnig zu hungern vnd des kunnig | reichs zu hungern Prelaten vnd Edel= | leut der nachuolgung halb des selben | kunigreichs beschlossen gegenainander | angenomen vnd mit der hierin begriffẽ | Bullen selliger gedechtnus durch Ba= | bst Pium den andern bestet

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Grüninger 1500—15). 11 Bl. Fol. Der Vertrag Friedrichs III dat. Neustat an Eritag vor sandt Marien Magdalenẽ tag nach Cristi geburt M. cccc. vnd in dẽ lxiij Jare. König Mathias Bestätigungsbrief dat. Ofen S. Georgentag 1464. Des Cardinals Dionis und des Erzbischofs Steffan Briefe datiren vom 3. April 1464. — In Augsburg.

14. Catho in latin | vnd Tutsch.

o. O. u. J. (Straßburg, M. Hüpfuff). 18 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Lehrer mit 3 Schülern). Anfang: CVm animaduerterẽ qz plurimos hoĩes grauiter errare . . . Sußlich hub er vf vñ sprach do er gnug leute sach Verirret durch iren thũmen sytẽ . . . — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

15. Catho in latin | vnd Teutsch.

o. O. u. J. 16 Bl. 4. m. Titelholzsch. Anfang: Vm animaduerterẽ qz plu | rimos homĩes grauiter errare . . . — In München. Hain no. 4740.

16. Catho in latein | Vnnd Teutsch.

o. O. u. J. 4. m. Titelholzsch. — Butsch, Cat. 34. p. 23.

17. Cathon in latin | Vnnd Tütsch.

o. O. u. J. 17 Bl. 4. (letzte 2 fehlen) m. Titelholzsch. (Lehrer mit 2 Schülern, darüber auf fliegendem Bande: Accipies tanti doctoris dogmata sancti). Das Deutsche beginnt: Süßlich hub er vff vnd sprach Do er genug leüte sach . . . — In Aarau.

18. Cathon in latin | Vnd Tutsch

o. O. u. J. (Basel, M. Furter). 17 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Lehrer mit 2 Schülern, Ueberschrift: Accipies tanti doctoris dogmata sancti). Am Schlusse das Baseler Wappen von

2 Greisen gehalten. — In Schaffhausen (Min. Bibl.)

19. Catho in latin | vnd tutsch
o. O. u. J. 16 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Lehrer mit drei Schülern). — In Freiburg i. Br.

Sußlich hub er vff vñ sprach
do er genug leute sach
Verirret durch yrē thūmen sitten,
do fandt ich wol wesen mitten,
Ob ich yn geb solchē rat,
das sie entperen missetat.
Vnd auch tugentlichē lebten,
darmit sie nach eren strebtē.

20. Catho in teutsch | vnd in latein
o. O. u. J. (Ulm, Joh. Schäffler c. 1500). 18 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Lehrer mit 2 Schülern). — In Freiburg i. Br.

Süßlich hub er auff vnd sprach
Do er genug leüte sach
Verjrret durch iren thummen siten
Do fand ich wol wesen mitten
Ob ich in gäbe sölichen rat
Vnd auch tugentlichen lebten
Darmit sy nach eren strebten

21. Consiliū patris filiū ad studiū lrārū animātis.
o. O. u. J. 8 Bl. 4. (letztes leer). Latein. und deutsche Verse von Seb. Brant. — Butsch, Cat. 34. p. 17. T. O. Weigel, Kat. (1863). no. 7486.

Laus et honor pueris solet euenire
Qui dimittunt otia et student mire
Lob vnd eere spat vnd frue
Get den iungen kinden czu

22. Regimen zu deutsch Magistri | philippi Culmachers võ Eger | wider die grausamen erschrecklichenn totlichen | pestelentz. von vil grossen meistern gesamelt außz | getzogen: do durch sich ein mensch tzu pestelentz | tzeit: nicht allein enthalden. Sunder auch wol | gefreyen kan: gegeben allen menschen zu sunderm | nutz vnd grosser woltat.
o. O. u. J. 26 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. im Germ. Museum. Hain no. 5848.

23. Curia Palatiū. | seu Vocabularius pro Iuueni- | bus cum teutonico
o. O. u. J. (c. 1510). 6 Bl. 4. mit Titelholzsch. (Lehrer mit 3 Schülern). — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. München.

24. † Curia Palatium. Vel Vocabulari- | us pro Iuuenibus perutilis.
o. O. u. J. 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Lehrer mit 4 Schülern). Am Schlusse Holzsch. (Lehrer mit 2 Schülern). — In München.

25. Dialogus, oder Gespräch des Menschen vnd Tods.
o. O. u. J. 6 Bl. Fol. Gedicht. — In Berlin.

26. Das seind die | alleranbechtigsten ermanungē | vnnd gebet sant Brigittē. | von dem heyligē ley- | den vnsers selig | machers. | Meer volget | darnach das guldin | kron gebet. Am Ende: Getruckt durch Johannē | Prüß zu Straußz- | burg
o. J. 4 Bog. oder 32 Bl. 32. — In Einsiedeln.

27. Das ist yetz der gemain vñ new gebrauch. In welchem dz volck der weltt zu dissen gezeitten gantz seer beladen ist.
o. O. u. J. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Gedicht. — In Berlin.

28. Das ist yetz der gemain vnd | new gebrauch. in welch | em das volck der welt | zu dissen gezeiten | gantz seer be- | laden ist.
o. O. u. J. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (ein Citherspieler), wo unten die Monogramme C H und V G (Urs Graf). 1. 2. 5. und 6. Titelzeile roth. — In München. N. Lit. Anzeiger. 1806. Sp. 228.

Ich sach drey alter menner klug
Ja lesen in ainem grossen buch

29. Das ist yetzt der gemain vnnd | New gebrauch, in welchem das volckh der | wellt zu disen gezeytten ganntz seer be- | laden ist, als hernach volget.
o. O. u. J. 8 Bl. 4. (letztes leer) mit demselben Titelholzsch. — In München.

Ich sahe drey allter menner klug
ja lesen in ainem grossen buch

30. In lauberß thon neu Frage vnd Anthwort.
o. O. u. J. 4 Bl. 8. Räthsel. — Gödeke's Grundriß S. 230.

Seyt heint gesanges arte
Ist komen auff die ban
Darauff ich manigfart
Mit grossem fleyß geharret han
So bit ich euch meyster vil guthe
Ich wollet auch bescheiden mich
Weß ich dan hab tzu fragen muthe

31. Frag vnd antwurt Künig | Salomonis vnd Marcolfi.

(1505—1515). Nur 14 Bl. mit Titelholzsch. (Salomo, Marcolf u. seine Frau) u. 13 Holzsch. Das 15. u. 16. Blatt fehlt. — In S. Gallen (Stiftsbibl.)

Frankfurt a. M., Weygandt Han o. J. 24 Bl. 8. m. Holzsch. Mülhusen, Peter Schmid o. J. (c. 1555). 8. m. Holzsch. Nürnberg, Val. Newber o. J. (c. 1560). 32 Bl. 8. m. Holzsch. Cölln, Heinr. Nettißen 1593. 30 Bl. 8. m. Holzsch. Marcolphus wunderlich Gespräch mit dem König Salomon . . 1631. o. O. 8. m. Holzsch. Der visirliche Marcolphus . . o. O. u. J. 8. Verändert in Hagens Narrenbuch S. 217.

32. Ohne Ueberschrift. Am Schlusse: Getruckt zu Augspurg von Hannsen Froschauer.

o. J. (c. 1510). Folioblatt m. Holzsch. (Maria mit d. Kinde). Darunter: Das nach geschriben gebet hat gemacht pabst Sixtus der vierd. vnd hat darzu geben einem | yetlichen menschen der es mit andacht spricht vor einem pild Marie in der Sunnen steend vnd | gereüet vnd gebeicht hat. xj. tausent iar ablaß vmb ein yetlichs mal. 3 Zeilen Gebet. — Butsch' Sammlung.

33. Appellacion des sünders. Von der strengen gerechtigkait gots zu seiner milten barmhertzigkait.

o. O. u. J. 4. Von Joh. Gerson. — Butsch, Cat. 34. p. 40.

34. Geschicht des pfarrers vom kalenberg.

o. O. u. J. 8½ Bog. 8. mit 36 Holzsch. Am Schlusse des Gedichts nennt sich Villip Franck Fürter zu Wien. — In Hamburg (Stadtbibl.). Wiener Jahrb. d. Lit. 1828. II. Quart. Anz. Bl. S. 19.

Et ich der bücher vil geleßen
das wer mir nie so not geweßen
Wer ich der kunst ein weiß man
ein dicht das wolt ich fahen an

Augspurg, H. Stainer o. J. (c. 1540). 8. Franckfurt, H. Gülfferich. 1550. 8. o. O. (Frankf. a. O.) 1582. 8. Frankfurt a. O., Frid. Hartman 1596. 8. Augspurg, V. Schönig. 1602. 8. o. O. 1611. 8. o. O. 1613. 8. o. O. 1620. 8. Magdeburg, Joh. Bötcher o. J. 8.

35. Von Tegkendorff das geschicht
wie die Juden das hailig sacrament haben zugericht,
Werdt jr in disem büchlein verston
was den schalckhafftigen Juden ist worden zu lon.

o. O. u. J. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Gedicht. — In München und Berlin. Abged. in Hormayrs Taschenbuch 1832. S. 145 und bei Soltau S. 51 nach einer Münchner Handschrift. Das Mirakel soll 1337 geschehen sein.

Was yemandt singet oder sayt.
von got vnd von der cristenhayt.
Warhait tregt die höchsten kron

36. Die siben hertz layd von vnser Lieben frawen in dem guldin regenbogen don.

o. O. u. J. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin. 7 Strophen abged. in Wackernagels Kirchenlied S. 123.

MAria verleih mir syn vnd krafft

37. Pronosticatio Ypocraris. Võ den bosen | platern, was die betütent in ainet sucht. | Vnd vil guter lere vnd regel zu der sucht. | Vnd ob ain mensch sterben sol das merck | Von dem ader lassen vnd wa odet weñ d' | mensch lassen sol, vñ das plut zu erkennen | Võ den vier elementñ, vnd von der natur | oder complexion der menschen. Und von | den vier lassman ꝛc.

o. O. u. J. (Memmingen, Albr. Kunne). 6 Bl. 4. — In Frauenfeld.

38. Pronostica Ypocratis. cum alijs notat etc.

o. O. u. J. (Memmingen, Albr. Kunne). 4 Bl. 4. Lateinischer Text, zuletzt ein deutscher Abschnitt: „Für das grien" 17 Zeilen. Titel auf Einer Zeile. — In Frauenfeld u. München. Hain no. 8675.

39. Das Hurövell. Von der jtzt regierenden Kranckheit genannt Schwindsucht oder das Hurövell.

o. O. u. J. 4. m. Holzsch. — Bibl. Mehnert. I. no. 431.

40. Hye begynnet Eyn Ordenūg deß gerichtes kurtz begriffē darburch sych eyn ycklich vor dē gericht behelffē vñ vdedingē mag.

o. O. u. J. 16 Bl. 4. — In Trier. N. Lit. Anzeiger. 1808. Sp. 109.

41. Ein liebliche hystory von dem | hochgelarten meister lucidario.

o. O. u. J. 24 Bl. Fol. mit 5 Holzsch. Verfasser der Presbyter Honorius von Autun. — In Coblenz. Serapeum XII. p. 221.

42. Formosa puuloruz. de es tu sco

| larium. instructio incipit.
o. O. u. J. (Ulm, Joh. Schäffler c. 1500). 12 Bl. 4. mit Titelholzsch. (Lehrer mit zwei Schülern; auf fliegendem Bande: „Accipies tanti doctoris dogmata sancta"). Ist das bekannte Lehrbüchlein ohne die „Regule" und „Locutiones". — In Freiburg i. Br.
Siehe: Materia, und: Es tu scolaris.

43. Interrogatoria scolarium. | (Holzsch. wie vorher) | Es tu scolaris.
o. O. u. J. (Ulm, Joh. Schäffler c. 1500). 10 Bl. 4. Auf Titelrückseite Holzsch. (Lehrer auf dem Katheder docirend). Enthält ganz andere Fragen und Antworten; blos die sechszeilige Einleitung ähnelt selbst in den Sätzen dem vorigen Lehrbuche. Die „Regule" stehen in erweiterter Gestalt am Schlusse. — In Freiburg i. Br.

44. . . . (Titelblatt fehlt).
o. O. u. J. 10 Bl. 4. Andere Ausg. der vorigen Schrift. — In Freiburg i. Br.

45. Kalender vnd wegweiser der zeit | vnd der land.
o. O. u. J. Folioblatt mit einer großen und drei kleinen Scheiben. Links unten Köbels Wappen, darüber: Jacob Köbell. — Im Germanischen Museum.

46. Ein erschrockenliche klag eins weltlich sterbenden menschen.
o. O. u. J. 8. — Mozler no. 403.

47. Dyser laßzedel ist gemacht nach der Welt lauff vnd alle Jar recht zu dem kauff.
o. O. u. J. Großfolioblatt m. Holzsch. Roth u. schwarzer Druck. Am Schlusse:

Gepractiziert vnnd gar höflich gedicht
Vnd yetzund tzu dem newe Jar tzu gericht
Auch alle Jar war vnnd gerecht
Sagt Affen schmaltz der frumme knecht.

Spottpraktik. — In München.

48. Ich wolt dir gute ding practiziren. Magst du mir der grillen erweren.
o. O. u. J. Großfolioblatt mit 3 Holzsch. Am Schlusse:

Vnd allso werdent auch fürware
Zwu vinsternuß in disem iare
Die erst so sich die meid entpleckt
Vnd sich vnder den knecht streckt
Die ander so man yn erwischt
Yn knört das yms liecht erlischt

Aehnliche, aber ältere Spottpraktik. — In München.

49. Lehenrecht verteutscht, in newe ordnung der titel gesetzt.
o. O. u. J. 4. A. d. Latein. des Eycke von Repgow. — Schratts Kat. IV. S. 63.

50. Liber moralis de consilio patris pro juuenibus.
o. O. u. J. 6 Bl. 4. Latein. u. deutsche Verse. — Lempertz, Bibl. germ. no. 315.

51. *Folioblatt ohne Ueberschrift mit 6 Holzsch. (bibl. Darstellungen).
o. O. u. J. 12 Strophen. — In Würzburg (Univ.-Bibl.). Serapeum 1846. p. 49. Nach anderer Quelle abgeb. bei Wackernagel S. 101 und Mittler S. 311.

Es flog ein clains walt vogelein
auß hymelß drone
Es flog zu ainer junckfraw ein

52. Inß wildpad hin stad mir mein sin. | darein hab ich verlangen. Gaistlich.
o. O. u. J. Kleinfolioblatt m. Holzsch. — In Berlin. 7 Strophen abgeb. bei Wackernagel S. 126. Dessen Bibl. no. 91.

O Wee der jämerlichen not

53. Libellus quem grammatellū appellant sermones facetos cōplectēs ob scolariculorū hebetatē glosa almanica subductus.
o. O. u. J. 16 Bl. 4. — T. O. Weigel, Kat. (1863). Nr. 8029.

54. Das Lied von der Fischerin gaystlich zu singen | In dem Weltlichen thon.
o. O. u. J. Quartblatt. — In Berlin. 7 Strophen abgeb. in Wackernagels Kirchenlied S. 119. Dessen Bibl. no. 89.

ICh waiß mir ain fraw fischerin

55. Ein hubsches lied von | einem Apfell der bedeu | ten ist Jesum vnseren seligmacher | Vnd ist ynß Regenbogē langē thon. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg.
o. J. (bei Joh. Weyßenburger). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Verfasser: Regenbog. — In Erlangen. Wackernagel, Bibl. no. 51.

Gesang thut vns von einem apffel sagen

56. Ain hübsches lyed oder spruch wie der böß gaist vnderstond die hell weiter zubawen, vnd ain fürsprech der | glaubigen mēschen im das widerriet, wañ die leüt in allen stäten wärn yetz nit mer beladen mit so vil lastern |

sünden vñ mißthaten als sy vor zeiten gewesen seind, der teüfel aber wolt im das nit zulassen, darumb kamen | sy mitainander in das recht, vnd so der fürsprech nit mocht zeugñ haben seines dargebens, appelliert er vnd | wurd die sach angestelt vnd ist der teüfel noch in mainung die hell weiter zu machen. Am Ende: Gedruckt zu Memmingen.

o. J. Großfolioblatt mit zwei Seitenrandleisten. Drucker: Albr. Kunne. 17 Str. — In München.

Vernyemend mich ain klaine zeit,
vnd merckend was mir ane leit,
ich hab volbracht aiñ grossen streit,
vnd stand in schwärem rechtñ

57. Ain hüpsches lied oder spruch wie der böß gaist sein pottschafft außsandt vmb wercklеüt, als vmb maurer, zymmerleüt, schmid, tagwercker ꝛc. vnd dergleichen wie das er die hellen weytter wölt machen, aber soliches seins fürnemen ist jm abgestellt worden, als man hernach ist hören durch ein appellacion ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg.

o. J. 4 Bl. 4. mit Titelholzsch. — In Berlin.

Vernemendt mich ain klaine zeyt

58. Ein new lied von der entpfencknuß Marie. | In des Nachtigals senfften thon.

o. O. u. J. Kleinfolioblatt m. Holzsch. Von Martin Weiß. — In Berlin. 6 Strophen abgeb. bei Wackernagel S. 120. Dessen Bibl. no. 85.

JR solt loben die reyne meydt

59. Ain nutzber hailsam lied | In dem thon freüd über freüd.

o. O. u. J. Kleinfolioblatt m. Holzsch. — In Berlin. 15 Strophen abgeb. bei Wackernagel S. 553. Dessen Bibl. no. 146.

Hallige trifaltigkait

60. Ein new lied von dem | Rosenkrantz vnd bruderschafft Marie | ym Jorg Schillerß thon. Am Ende: Gedruckt zu Nüremberg.

o. J. (bei Joh. Weyßenburger). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Erlangen. Wackernagel no. 37.

Mit singen will ichs heben an

61. Ein new geistlich lied von der iunckfraw Ma | ria. In dem thon. Es wonet lieb bey lieb.

o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. 12 Str. — In Berlin u. Wien. Abgeb. bei Wackernagel no. 797. Dessen Bibl. no. 84.

Mit lust so wil ich singen

Augspurg, Matth. Elchinger o. J. (c. 1540). Folioblatt. — Zapf, Augsburgs Buchdr. II. S. 202.

62. Ein Geystlich Lied | von der | Junckfraw Maria. | In dem thon, Es wonet lieb bey liebe.

o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In München (Univ.-Bibl.). 12 Strophen abgeb. in Körners Marian. Liederkranz S. 65.

Mit lust so wil ich singen,
hört was ich singen wil

63. Das ist ein hubschs liede | von vnser lieben Frawen | als sie vber das gebyrg gieng. | Ist im roten zwinger thon.

o. O. u. J. (Nürnberg). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Erlangen. Wackernagel no. 50.

Wer ich in aller meyster schul gewesen

64. Das ist ein hüpsch lied | vnd lobgesang von Maria der wir- | digen vnd hymmelischen keyserin. | Vnd ist in dem Vnerkanten thon

o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In München (Univ.-Bibl.) u. Erlangen. 7 Strophen abgeb. in Körners Marian. Liederkranz S. 264. Wackernagel no. 26.

O Virgo vite via,
tu mundi spes Maria,
vñ in dem tron,
gewaltig aller mechte

65. Zu dysem Lied, wer es andechtiglich singt oder list | hat geben der Bischoff von Zeytz. xl. tag ablas.

o. O. u. J. (c. 1510). Folioblatt m. 3 kleinen Holzsch. 11 Strophen. — In München.

MAria zart, von Edler art,
Ein roß on alle doren

66. Zu disem lied wer es singt oder list mit andacht hat geben der Bischoff von Zeytz. xl. tag ablas.

o. O. u. J. Folioblatt mit dem Liede: Maria zart, 10 Strophen. — In Kremsmünster. Hoffmann, Gesch. d. d. Kirchenliedes. S. 455.

Nach e. Folioblatte von 1505 mit 11 Str. abgeb. in „Iduna u. Hermode". 1816. S. 81. Nach e. Münchner Handschrift in Wackernagels Kirchenlied S. 100.

67. Ein hubsch lied võ dem | Bremberger vnd von ei | ner hertzogin von österreich mit xv. gesetz. Am Ende: Getruckt zu Nürnberg:
o. J. 6 Bl. 8. m. Titelholzsch. 15 Gesetze. — In Erlangen.
Ich sach sie an die ausser welte fraw zart,
ir wenglein vnd auch ir rotter müdt
der leuchtet fur die rossen,
Neue Ausg. o. O. u. J. (Nürnberg, K. Hergotin c. 1530). 4 Bl. 8.

68. Ein hübsches lied von der | welt lauff. In des schillers don.
o. O. u. J. 4 Bl. 8. 13 Str. von Jörg Schiller. — In Erlangen. Wackernagel no. 27.
Alls mein gedencken das ich hab

69. Ein schon geystlich lied von dem todt. Vnd ist | in dem thon. Ich stund an einem morgen.
o. O. u. J. Kleinfolioblatt m. Holzsch. 14 Str. — In Berlin. Abgeb. bei Wackernagel S. 572. Dessen Bibl. no. 87. Vergl. Mittler S. 753.

70. Von dem tod ein geist- | lich lied zu singen. Ich stund an einem | morgen heymlich an einem ort. Am Ende: Getruckt zu Straßburg.
o. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Erlangen. Wackernagel no. 25.
Neue Ausg. Nürnberg, Val. Neuber o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8.

71. Querquartblatt ohne Ueberschrift, mit Noten.
o. O. u. J. — In Berlin. Abgeb. bei Wackernagel S. 485. Dessen Bibl. no. 123. Verfasser Joh. v. Botzheim. 3 Strophen.
O herr vnd got der sabaot

72. Ich stond an einem morgen geistlich.
o. O. u. J. Folioblatt. — In Wien und Berlin. Wackernagel no. 88. Verändert in dessen Kirchenlied S. 572.
Ich stund in grossen sorgen

73. Ein hibsches lied in der weis es wonet lieb bey liebe darzu groß hertze.
o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. Titel in 1 Zeile. — In Berlin. Wackernagel no. 86.
Das ich kündt von hertzen

74. *Zwei Lieder (Titelblatt fehlt).
o. O. u. J. 4 Bl. 4. — In Breslau. Das zweite, 7 Str., abgeb. bei Hoffmann S. 337.
1. Maria muter außerkoren
2. Zur mettenzeit gefangen wart
des vaters weisheit seine

75. Der edle Hilte | brant. Am Ende: Getruckt zu Straßburg.
o. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 20 Strophen. — In Erlangen.
Ich will zu land vß rittẽ
sprach sich meister Hildebrant

76. Ein hüpsches lied das | niemant der welt kan recht thun vnd ist in jörg Schillers thon. Am Ende: Getruckt zu Straßburg.
o. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Prolog und 7 Strophen. — In Erlangen.
Ich lag eins mals nah mitternacht.
vnd hett gar mancherley inn acht.
Dar auff ich mich wolt grindẽ

77. Ein newes Weltlichs Lied von dem Wein. in dem thon das Lied von Tholl.
o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. 11 Str. — In Wien. Bragur VI. 2. S. 81. Uhland S. 607. Mittler S. 836. Erlach II S. 40.
Freud euch ir lieben knaben,
der Herbst erzeigt sich wol

78. Ein new Lied gemacht von einem stoltzen meydlein. In dem thon, die welt die hat ein thumen muet, oder es fur ein pawr jnns holtz.
o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. 9 Str. — In Wien. Bragur VI. 2. S. 69. Erlach II. S. 39.
Ich wolt gern singen vnd weyß nit wie
von einem diernlein ist yetzt nit hie,
laufft jn der rosenawen,

79. Ain hübsches lied in der weis von ainer faullen dirnnen so wil ichs heben ann.
o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. 10 Str. — In Wien. Bragur VII. 2. S. 89. Erlach II. S. 46.
Ain langer roter Jöger,
der hest zway fürelein,
ain alten vnd ain Jungen,

80. *Folioblatt mit Holzschnitt.
Marienlied von 12 Str. — In Wien.
Ich sing euch hie auß freien mut,
Ein newes lyedlin fein,
Ain weiplich pild mich frowen thut,
Ir diener wil ich sein

81. *Folioblatt mit Holzschnitt.
Dasselbe Marienlied mit 13 Str. — In Berlin. Wackernagel no. 1072.
Ich sing eüch hie auß freyẽ mut
ain newes lydlin fein

82. *Folioblatt mit Holzschnitt.
Dasselbe mit 14 Str. — In München. Abgeb. in Körners Marian. Liederkranz S. 259.
Ich sing euch hie auß freyem mut
Ein newes liedlein fein

83. Von den neün eßlen.
o. O. u. J. 12 Bl. 8. Titelholzsch. auf Rückseite wiederholt mit der Ueberschrift: Da jr narren vnd essel. Seite zu 20 u. 21 Zeilen. Satirisches Gedicht namentlich gegen das Treiben der Ehemänner. — In Wien.
Ich han gemacht ain gedicht
das gefelt mänigem nicht
dañ es gat in ain wänig an

84. Ain hibsch lied was zum | Reych gehört In hertzog Ernst thon. Am Ende: Getruckt zu Augspurg.
o. J. 8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. 19 Str. — In Erlangen.
Ich lob ain got den schöpffer reich
Der alle ding so ordenlich
Auff erden hat gesetzt

85. Ohne Ueberschrift. Am Schlusse: Getruckt zu Augspurg von Hansen Froschauer.
o. J. Folioblatt m. Holzsch. (Bogenschießen auf den an einen Baum gebundenen h. Sebastian). 28 Versz. — Im Besitz Kapellmeisters Schletterer zu Augsburg.
O heiliger herr Sebastian
Ein martrer groß des ich dich erman
Vor allem übel bschirm du mich

86. Ein lied vom Ehestand, In dem thon wer ein redlicher Kriegßman wil sein ꝛc.
o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. 16 Str. — In Wien.
Letzte Strophe:
Ein Thurner auff seiner wach
Hat vns das hochzeyt lied gemacht,
Frölich seiner braut gesungen,
Von Wolgast auß dem Pummerlannd,
Ist er mit gots hylff kummen.

87. Ain lied von Kuntz dem schreyber.
o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. 15 Str. — In Wien. Uhland S. 745, wo die 13. Str. fehlt. Bragur VII. 2. S. 93. Mittler S. 28. Erlach II. S. 49. Als Dichter nennt sich Hainrice Kunrade.
Nun well wirs heben ann
Von einem schreiber wolgethan
du hailoß föhlin.

88. Im thon, Dort nyden auff jener hayde | Da ist gut scheffer weyde.
o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. 7 Str. — In Wien u. Berlin. Uhland S. 251. Bragur VI. 2. S. 77. Mittler S. 19. Erlach II. S. 37.
Es fur ein maydlein übern See,
wolt brechenn den Feyel vnnd grünen klee,
mit jr schneweyssen hende,

89. *Ohne Ueberschrift.
o. O. u. J. Folioblatt m. 2 Holzsch. (Frau u. Mann). 8 Str. — In München.
Zucht eer vnd lob ir wonet bey,
gantz frey, on alle rew,
bin ich verpflicht, zu diennen ir,
sy hat fürwar das feinst geberd,
beschwert, vnd höchlich mert,
sich hertzlich klag vnd sendlich gir,
Nach e. spätern Foliodrucke abgeb. in Wackernagels Kirchenlied S. 261.

90. Ein lied von einem eelichen volck. In des Schillers thon.
o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. 5 Str. — In Wien.
Ein eelich volck eins mals ich kant,
Kain grossere trew ich nie entpfandt

91. Diß lied sagt von dem beschiß vnd vntreüw der jetzigen welt vnd singt man es in der weiß, Rosina wuo waz dein gestalt.
o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. 9 Str. — In Wien.
Nun schauw ein yeder christenman,
was yetz die wölt thut iagen

92. Ayr vnd fleisch essen (in der vasten) ist groß sündt | Als man das, in des Babst gesetz findt, Vnd hynter dem ofen, bey den alten weyben, | Die gar vil geschwetz dauon treybenn . . .
o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. 56 Verszeilen. — In Wien.

93. Ein new lied von einem mülner vnd mülnerin. wie sie einander beichten. In der stampeney. oder im thon. Ich stund an einem morgen.
o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. 17 Str. — In Wien. Bragur VI. 2. S. 72. Erlach II. S. 34.
Ein mülner ist gesessen
zu Basel an dem Rein,

94. Hie findest du zwey schöne lieder. Diß lied seit von zweyen elüten wie sy mit ein ander lebten biß der man starb. Diß lied seit von zweyen frowen wie sy gedichtet han vnd was die ein einß gerberß weib, die ander ein schuchmacherin vnd ist in deß schillerß hoff ton.
o. O. u. J. 4 Bl. 8. Beide von Hans Folz. — In Wien.
1. Ein mal ein pfaff zu dichte saß,
der ein gelerter priester was
2. Ein ellich folck ich einß erkant,
kein grosser trow ich nie befant

95. Der Wachter an der zynnen | lag. Geistlich.
o. O. u. J. Kleinfolioblatt. 15 Str. — In München, Berlin u. Wien. Abged. in Wackernagels Kirchenlied S. 674. Dessen Bibl. no. 83. Abweichend bei Hoffmann S. 375 mit 16 Str.
Vil laut so rufft ein lerer auß mit synnen.
wer sich zu got nun keren wöll.
der sol sich des besinnen.

96. Ein schon Maister ge= | sang jm dez muscat blut.
o. O. u. J. (Nürnberg). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Erlangen. Wackernagel no. 52.
Hertz mut schweig rast

97. Ein schon maister gesang wie die groß vnd mechtig stat Troya zerstört ward, durch die schönen kunigin Helena auß Kriechenlandt. In des Regenbogen langen thon.
o. O. u. J. 6 Bl. 8. m. Titelholzsch. Von Lienhart Nunnenpeck. — Aufseß' Anzeiger. 1833. S. 262.
Zu grossen Troya saß ein künig reiche

98. Ein schon Mayster ge= | sang: wye die groß vnnd mechtig Stat | Troya zerstört wardt. Durch die Schö | nen Konigin Helena auß Kriechenlant | In des Regenbogen langen thon.
o. O. u. J. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 13 Gesetze. — In Erlangen.
Zů grossenn Troya sas ein Konig reyche,
hieß Priamns het funff sun bei seiner
frawē zart

99. Compendiosa materia pro iuue= | num informatione satis magistra | liter compilata. Cuius titulus | Es tu scolaris
o. O. u. J. 14 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (Lehrer u. Schüler, eine Person im Hintergrunde). Statt der „Regule de modo construendi pro pueris collecte" stehen am Schlusse: Locutiones inter magistrum ꝛ discipulum. — In Freiburg i. Br. u. München.

100. Compendiosa materia pro iuue | num informatione satis magistra | liter compilata. Cuius titulus. | Es tu scolaris.
(Ulm, Joh. Schäffler c. 1500). 16 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Lehrer mit 2 Schülern, darüber: Accipies tanti doctoris dogmata sancti). Vom 14. Bl. an: Locutiones inter mgrm et discipulum, lateinisch u. deutsch. — In Aarau (wo 16. Bl. fehlt).

101. Bereittung zu dem heili | gen sacramēt mit andech | tigen betrachtungen vnd | gebetten vor vnd nach.
o. O. u. J. (Basel, Mich. Furter?). 33 Bog. 8. mit 55 Holzsch. Vom Cartheuser Ludwig Moser zu Basel dem Chorherrn daselbst Doctor Wilhelm von Auch gewidmet. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Luzern (Bürgerbibl.).

102. Phisionomei: Complerio vnd Art eins jeden menschen, auß gestalt vnd form des Angesichts, Glider, vnnd allen geberden zu erlernen. Wie auff soliche in der Heydnischafft von den Leutkaeuffern vnd verkaeuffern gehalten würdt.
o. O. u. J. 4. m. Holzsch. Verfasser: Barth. Cocles. — Collection no. 5413. Beck in Nördlingen, Cat. 31. p. 84.
Neue Ausg. Straßburg 1530. 4.

103. Practica der hochgeler | ten maister der schul | Athenis
o. O. u. J. 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Auf 4. S. noch 2 Holzsch. — In München.

104. Practica Deutsch der hochgelerten Maistern von der hochen Schul Athenis practicieret auf sechs Jar.
o. O. u. J. 4. — In Dresden.

105. Teutsch Psalter.
o. O. u. J. (Basel, Mich. Furter c. 1500). 29½ Bog. 8. — In Freiburg i. Br.

106. Das Räterßbüchlin.
o. O. u. J. 4. — Bibl. Mehnert. I. no. 430.

107. Ain regimēt wider die Pesti=

lentz vast gut Vnd Nutzlich zu dyser zeyt.
o. O. u. J. 4. m. Titelholzsch. u. vielen andern. — Bibl. Schadeloock. no. 3287.

108. Rithmus Joannis Trapp | Doctoris Rudissimi.
o. O. u. J. 4 Bl. 4. — In Ulm. Asher, Cat. 61. p. 94.
VOr zeytten bei den herren moris erat
So ainer seinen narren vestire volebat
So müst er haben vestimenta in oris
Ain liberey varij coloris
Als buchstaben vnd igneas flammas
Strich, weckle, vnd Piscium squamas
Das waren signa fatuitatis
Ain ware liberey stultorum societatis
Auf Bl. 3 eine „Responsio predictorum cuiusdā Studentis."

109. Dry rosenkrantzs dye men anheifft vp vns Liever Vrauwen dach in d' vasten. . Gedruckt in Coellen, vp de Aldemart tzo dem Wyllde man.
o. J. (c. 1510). 12. — L. van Alstein, Cat. I. 1863. no. 679.

110. Ein rosen krantz von vnser | lieben frawen gar ein hübsches Lied. | In dem brieff don.
o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Erlangen. Wackernagel no. 53.
Hilff maria meyd, so mag vns wol gelingen

111. Der himelsch Rosenkrantz gesangß weis jm̄ | don. Wann ich gedenck, der grossen lieb.
o. O. u. J. Folioblatt. 13 Str. m. Mel. — In München.
Got vater in dem höchstñ tron,
senndt mir vſs deiner gothait kraft,
das ich hie sing in süssem don,
vnd ouch nach rechter maisterschaft,
das ich dir möcht, beraiten gantz,
den himellischen Rosen krantz,
den selben, in mein hertz pflantz.

112. Diß ist ein bispil eins guten vnd och bösen radtschlags diser welt.
o. O. u. J. 6 Bl. 4. mit 33 Holzsch. Als Dichter nennt sich Erasmus Scarabeus. — Asher, Cat. 1854. no. 502.

113. Gar ein schon loblichen spruch | von der heiligen meß.
o. O. u. J. 4 Bl. 4. — In München.
Alle menschen by got lieb han
Vnd ire selikeit konnen vorstan
Die sollen schweigen vnd bedagen
Von der heiligen meß wille ich inne sagen

114. Ain tagweiß von der liebhabenden seel zu got jrem | gemahel auß dem Pater noster in der weiß der morgen Stern | hat sich auff geschwungen.
o. O. u. J. Folioblatt. — In Berlin. 17 Str. abgedr. bei Wackernagel S. 554. Dessen Bibl. no. 94.
Wach auff, mein seel, wann es ist an der zeite

115. Ain schönen tag weyß gaistlich von vnsser frawen | In dem thon Wach auff mein hort.
o. O. u. J. Kleinfolioblatt m. Holzsch. — In Berlin. 9 Strophen abged. bei Wackernagel S. 122. Dessen Bibl. no. 90.
WAch auff, mein hort so schönne

116. Hienach volgt wie der Turck dē Soldā vertriben vñ im vil Stet abgewonnen hat vñ das heylig Grab eingenommen zu Jherusalem.
o. O. u. J. 4. m. Titelholzsch. — Asher, Cat. 1847. no. 8112.

117. Von vrsprung deß | Sacramendts der Penitentz, Auch | wie gnad vnd ablaß (auß not) sich | yetz zu disen zeitten so groß auß= | prait durch die barmhertzikait | gots, vnd doch von etlichen | dürfftigen gar schmäch | lich entpfangen wirt. | Vnd ist zu singen | in des Regenbogen brief weiß.
o. O. u. J. 6 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Erlangen, Wackernagel no. 55.
Gott hat nach seinem leiben

118. Von sant Vrsulen schifflin.
o. O. u. J. 21 Bl. 4. Zweispaltig. Titelblatt fehlt. Darin ein „lied vber sant vrsulen schifflin gedichtet von meister Johannes gosseler pfarher vñ doctor zu Sant tost zu raffenspurg". — Butsch' Sammlung.

119. Dreyerlay vslegung vnsers A b c ꝛc. Am Schlusse:
Wurd trew mit trew bezalt
So wurd ich wohl in fröden alt
So das aber nit mag gesin
So muß mich rewen die trew mein
o. O. u. J. (Memmingen, Albr. Kunne). 4 Bl. 4. Titel auf 1 Zeile. — In Frauenfeld u. München. Schelhorn, Beyträge z. Erleut. d. Geschichte. I. S. 86.

120. Ein warhafftige verkündung, von dem closter zu sant Marien der alten by Trier gelegen, vnnd von dem Rock marie . . .
o. O. u. J. 4. — Mozler no. 406.

121. Vocabularius | Predicantium. | Hexastichon ad lec.
Commissam celso turbam ex ambone docentes,
Tradentes populo sacraq scripta rudi:
Prae reliquis studeant libris hunc qualibet hora
Intento manibus voluere corde suis
Pleraq nam libris incognita verba sacratis
Exponit vario Theutona lingua modo
Am Schlusse:
Hunc nuper libru Knoblouchus rite premebat
Cuius apud Tribonos calchographia viget.
o. J. (nach 1504). 172 Bl. 4. Von Joh. Melber von Gerolzhofen nach den Vorlesungen des Jost Eychmann von Kalb herausgegeben, laut Einleitung. Lateinisch-deutsch. — In Einsiedeln, Frauenfeld, München, Berlin u. Neustadt a. Aisch.

Die von Panzer gemeinte Ausgabe ist:
Vocabularius | Predicantium
o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Knoblouch, nach 1504). 172 Bl. 4. — In Zürich, München und Berlin.
Beide Ausg. in den latein. Annalen aufgeführt.

122. Vocabularius rig | micus Declarans omnes status. | Incipiens a curia vsqz ad terre stratos.
o. O. u. J. (Straßburg, M. Hüpfuff c. 1510). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Die deutsche Wortübersetzung steht jedesmal über dem Latein. Nicht alphabetisch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. München.

123. Vocabularius rigmicus declar | ans omnes status. Incipiens | acuria vsqz ad terre stratos
o. O. u. J. 8 Bl. 4. Titel in Holz geschnitten. — In München.

124. Vocabularius rigmicus de- | clarans omnes status. Inci- | piēs a curia vsqz ad terre stra | tos.
o. O. u. J. 8 Bl. 4. — In München.

125. Vocabularius regiminis | Declarans omnes status. Incipiens a curia vsqz ad ter- | re stratos.
o. O. u. J. 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Lehrer vor 3 Schülern). Dieselben deutsch-latein. Vocabeln wie in der „Curia Palatium“. — In Frauenfeld u. München.

126. Von wartung der Neuwgebornen Kinder. Ein vnderweisung, wie sich die schwangern Frauwen halten sollen.
o. O. u. J. 4. m. Titelholzsch. Gedicht. — Collection no. 1314.

127. wie man sich halten sol by | eym sterbendē mēschen.
o. O. u. J. 6 Bl. 4. Vorderseite des 1. Bl. weiß, auf der Rückseite unter der Ueberschrift sogleich der Text. — In Freiburg i. Br.
Die erste Ausg. von 1482, s. Hain no. 15082.

128. Mich briegent dann myn sinn. ich ryt do ich har binn.
o. O. u. J. Folioblatt m. col. Holzsch. (ein Mann auf einem Krebse reitend, im Rücken den Kirchhof). Obige Inschrift auf fliegendem Bande innerhalb des Holzschnitts. Text abgeschnitten. — In Augsburg.

129. Armut macht demut
4. Nur Titelblatt mit col. Holzsch. vorhanden. Das 1 S. lange Gedicht handschriftlich. — In Augsburg.
ICh pin vnwerdt
niemāt begerdt
arm ze sein
ratt wie sol ich mich
schicken drein.

130. Vō pfel stossen zu eynem scheyss haus
4. Nur Titelblatt mit col. Holzsch. vorhanhanden. Das Gedicht handschriftlich. — In Augsburg.
Ein auff: hie wirt sein der lauff
Ein vnd auch auß: zu disem scheyßhauß
vñ wer ain sollichs tu: der halt an die schu
vñ ziech die pruch ab: was er im hintern hab
Das freß er an der letz: hoch auff vnd setz

M. D.

131. Außlegung der treim Danielis. Bedeuntung der treim. Straßburg. 1500.

4. m. Titelholzsch. — Schratts Kat. IV. S. 18.

132. Diß ist der Bericht vñ ma | chung des friedẽs zwuschez | Künniglicher Maiestat dem Swebischenn pundt vnd | irem anhang an einem vñ gemeinen Eydgenossen vnd | irez anhãg am andern teil Im lxxxxix iare auff Sontag | Mauricij des heiligẽ Marterers beslossen vñ offgericht.

Am Schlusse das Druckerzeichen mit: W. S. (Wolfg. Schenk zu Erfurt? 1500). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Oldenburg.

133. Betrachtung der stunden vnd zu yeder stund ein betrachtung des Tods. Am Ende: Gedruckt zu Pfortzheim.

o. J. (c. 1500). 8. Drucker: Thomas Anshelm. — In Tübingen.

134. † Boecius der hochberümpt | meister vnd Poet võ dem | trost der weißheit. Am Ende: Getruckt vnnd vollendet durch | Johannem Schot zu Straß- | burg vff Montag nach sannt | Johans enthaubtung Anno | M. fünffhundert.

Darunter ein Baum, daneben links I, rechts S. 14 Bog. oder 109 Bl. 4. Titelholzsch. auf dem 4. Bl. und auf dem sonst leeren letzten Bl. wiederholt. Im Texte 6 große Initialen. — In Bern, München (Hofbibl. u. Univ.-Bibl.) u. Meiningen. Hain no. 3359.

135. † Liber de arte distillandi. de Simplicibus. | Das buch der rechten kunst | zu distilieren die eintzigẽ ding | von Hieronymo brunschwygk, bürtig vñ wund artzot der keiserlichẽ frye statt straßburg. Am Ende: ge- | truckt durch dem wol geachtẽ Johannem | grüeninger zu straßburg in dem achtẽ tag | des meyen. Als man zalt von der geburt | Christi fünfftzehenhundert. Lob sy got.

18 Bl. Vorst., 209 gez. Bl. u. 3 ungez. Bl. Fol. Titelholzsch. u 237 andere Holzsch. — In München. Hain no. 4021.

136. † Liber pestilentialis de venenis epidimie. | Das buch der vergift der | pestilẽtz das da genãt ist der gemein sterbent | der Trüsen Blatren. von Jeronimo brũswig. Am Ende: getruckt vnd volendt durch mei- | ster Hansen grüninger vff mitwoch | nach vnser lieben frowen hymelfart in | dem iar als man zalt. 1.500. iar.

4 Bl. Vorst. u. 36 gez. Bl. Fol. Titelholzsch. u. 22 Holzsch. — In München. Hain no. 4020.

137. N dem buechlin stet geschribẽ wie Ro | me gepaut wart: vnd von dem erstẽ ku | nig vnd von einem ytlichem kunige zu Rom | wie sie geregieret haben. | Und das auch die romer keinen kunig mere | wolten haben vnd satzten haupt leut vnd | burgemeister lange zyt. | Uon dem ersten keiser Julio vnd von allen | keiseren zu Rom wie sie geregiert habẽ bis | zu keiser Constantinus zytten. | wie keiser Constantinus getaufft wart vnd | von aussatz gereiniget wart. | wie er dem babst Siluester die stat Rom vñ | das lant da selbe gab: im vnd allen sinẽ nach | komen: vnd satzet in vnd sin nach komen zu | einen haupt aller cristen. | was kirchen in Rom sint: vnd was heiltum | vnd gnade in der kirchen allen ist. | Alle die stationes die in den kirchẽ sint vber | das gantze iar. Am Ende: Getrucket zu Rom durch Johannẽ Besic | ken vnd Martinum Amsterdam: in dem iar | als man zalt. M ccccc. zu der zyt des babst | Alexander des . vi. In sinem nüden iar.

60 Bl. 8. (letztes leer) m. Holzsch. — In München. Hain no. 11219. Riederer, Nachrichten III. S. 407.

138. Ain büchlin das durch die | natürlichen mayster Arestotelem. Auicennam | Galienum. Albertum vñ andern natür-

lichen | mayſtern von mancherlay ſeltzamen wunder | lichen fragen. beſchriben vñ der menſchlichen | natur gar nutzlich zewiſſen iſt. Vnnd hayßt | Propleumata Areſtoteles. Am Ende: Gedruckt zu Vlm von Hannſen zainer | Jm fünffzehenhunderſten Jare.

22 Bl. 4. m. Titelholzſch. — Jn Freiburg i. Br.

139. HJe yn dieſem büchlin vindet | mā die groſſe wūder werck | der heyligen ſtat Rome wie ſie gebawet wart vnd vō | dem erſtē künig vñ keyſer wie lāg ein ietlicher geregirt | hab. Auch wz ablaß heltū vñ genad in dē kirchē allē iſt Am Ende: Gedrückt vnd vollendet | zu Straßburg da mā zalt | Nach Criſti Jheſu vnſers | Lyeben herren gepurt. Tū | ſent vñ funffhundert iare.

10 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. 2 Titelholzſch. u. 10 Holzſch. — Jn Freiburg i. Br.

140. † Clag antwurt vnnd | außgeſprochne vrteyl gezogē auſz geiſt | lichen vnd weltlichen rechten. dadurch | ſich ein yeder er ſey klager. antwurter | oder richter vor vnrechter thate. hand | lung vnd fürnemen hieten mag. Auf 192. Blatte: Säligklich getruckt in der Keyſerlich | en Stat Augſpurg. Von Hannſen Schönſperger. Als man | zalte nach Criſtus geburt fünfftzehenhundert jar.

192 gez. Bl. u. 5 Bl. Regiſter. Fol. Jſt Seb. Brants Clagſpiegel. — Jn Mayhingen u. München.

141. † Clag. antvuort. vnd vßgeſpro= | chne vrteyl gezogen vſz geyſt= | lichē vnd vueltlichen rechten. | Do durch ſich eyn yeder. er ſey clager. antworter. | oder richter vor vnrechter that. handelung. vnd | furnemen huten mag.

o. O. u. J. (Straßburg c. 1500). 6 Bl. und 155 gez. Bl. Fol. — Jn Freiburg i. Br. u. Donaueſchingen.

142. Sequitur confirmatio Caro= | line per Martinū quintū pa= | pam in Latino ꝛ vulgari pub= | licanda vt infra per ſtatutum.

o. O. u. J. (c. 1500). 6 Bl. Fol. Gegen die Beſteuerung der Geiſtlichen und ihrer Güter. — Jn München (Reichsarchiv).

143. Hernach volgen Copien etlicher ſchriften. die grauen Herren vnd Ritterſchafft. So auff dem gehalten Tag zu Aw. Doneſtag nach dem hailgen Oberſtag Anno im funftzehen hundertigſten beyeinander ſind verſamelt geweſt burgermaiſtern vnd Rate zu Nürmberg vnd dieſelben Burgermaiſter vnd Rat Jnen wiederumb zugeſchickt haben. 1500.

o. O. (Nürnberg). Fol. — Murr, Memorabilia. II. p. 200.

144. Welchermaſſen Graven Herren vnd Ritterſchafft So zu Grunßfeld auff eynem gehalten tag verſamelt beyeinander geweſt ſind burgermaiſtern vnd Rate zu Nürnberg geſchrieben. Vnnd was Jnen dieſelben Burgermaiſter vnd Rate darauff geantwurt haben Volgt hernach. 1500.

o. O. (Nürnberg). Fol. — Ib. p. 200.

145. Diße iſt eyn füre redde jn das leben | der heiligen biſchoff Eücharij Vale | rij vnd Materni die do diße tütz | lant zu dē criſtē glaubē habe bekort Am Ende: Getruckt vff Grüneck.

(Bei Barth. Kyſtler in Straßburg c. 1500). 10 Bl. 4. mit Titelholzſch. u. 11 kleinen Textholzſch. — Jn München.

146. Ohne Titel. Am Ende: Editio minor donati. Regula puerorū. Or= | do cōſtructionum. Regule grāmaticales cū | Ad patrem. Finiunt feliciter. Per Hierony | mū Hölczel de Traunſtain conciuē Nurm= | bergenſem impreſſe Anno dñi. 1500. Pro | quo ſit laus ꝛ honor chriſto ꝛc.

34 Bl. 4. Nur das „Ad patrem“ 4 Bl. hat deutſche Worterklärungen. — Jn München.

147. † Ein ermanung aller fürſten vnnd | herrn Küngen Hertzogen Biſchoffē | Grafen Fryen rittern Der rychſtet | Der Lender Vñ der Schwytzer wid | der die dürcken. Am Ende: Te deum laudamus. Niclas wolgemut | Gedruckt zu pforꝫheym. 1500.

8 Bl. 8. Drucker: Thomas Anshelm. Gedicht. — Jn Augsburg.

O heilger geiſt du höchſte ſach
laß flieſſen deiner gnaden bach
Her in das düme hertze mein

148. Hie facht sich an gar ein grausʒemliche erschröckenliche hystorien von dem wilden wütrich Dracole weyde. Wie er die leut gespist hot vnd gepraten vnd mit den Häuptern yn ein Kessel gesotten. Straßburg. 1500.
6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Beck in Nördlingen, Cat, 48. p. 197.
Erste Ausg. Bamberg. 1491. 4.

149. *Kalender auf das Jahr 1500. Links unten: Gedruckt zu Nurmberg | von Ambrosius huber.
Großfolioblatt roth u. schwarz gedruckt. — In München.

150. *Kalender auf das Jahr 1500.
o. O. Folioblatt m. Holzsch. oben. Schwarz gedruckt. — In München (defekt).

151. *Kalender auf das Jahr 1501.
o. O. u. J. (Leipzig 1500). Großfolioblatt m. Holzsch. unten. Roth u. schwarzer Druck. Aderlaßtafel doctoris wenceszai võ budweis. — In München.

152. *Kalender auf das Jahr 1501. Am Ende: Gedruckt zu München. | Võ Hannssen Schobsser
o. J. (1500). Großfolioblatt. Links am Seitenrand ein Stück Zierleiste. — In München. Abgeb. in L. v. Westenrieders Beyträgen X. S. 267—272.

153. *Herzog Albrechts Landbot gegen die weißen Heller, gegen die Tagarbeit der ledigen Knechte und Mägde „ausgenomen in dem mad vnd schnit", gegen die aus dem Dienst laufenden „Eehalten", denen das Land verboten wird, gegen das Tragen von anderem als einfarbigem Landtuch für die Bauern, oder von goldenen und silbernen Zierrathen oder von seidenen Binden, Sammt, Perlenhaarbändern; gegen das Laden von mehr als 12 Personen bei Hochzeiten, gegen Zutrinken u. s. w. Geben vnder vnsnerm Secret zu Strawbing an Sannd Sebastians tag. Anno. ꝛc. Fünfczehenhundert.
Großfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

154. Dyß ist eyn seltzẽme vñ gute legẽde | von sant Annan vnd von jrem gantzẽ geslecht welche | sant Anna gebore hatt die mutter gottes die jũgfrowe | Mariã. des halber sie auch billiche genãt würt eyn groß | mutter des sönes gottes des vatters. vnßers lieben | heren jhesu cristi.
o. O. u. J. (Straßburg, B. Kystler c. 1500). 13½ Bog. 4. mit Titelholzsch. u. 3 Holzsch. — In München u. Bamberg.

155. † Von eines küniges toch= | ter võ Frãckrich ein hüb | sches lesen wie d' künig sie selb zu d' Ee wolt hon, des sie doch got vor im behut | vñ darüb sie vil trübsal vñ not erlidt. zu letst ein küngin in Engellant ward Am Ende: Gedruckt vnd seliclich geendt | Durch Grüninger als man in nent | Jm tusent vnd fünffhundert iar | Vff gburt Marie das ist war | Lob vnd er sy Got.
Darunter Druckerzeichen. 72 gez. Bl. Fol. m. Holzsch. — In München, Göttingen, Freiburg i. Br., wo am Schlusse defekt, u. S. Gallen (Stiftsbibl.), wo Bl. 66—72 fehlen. Hain no. 10039.
Nach dem französischen Romane Helaine de Constantinople bearbeitetes Gedicht von Hans v. Bühel.
Neue Ausg. Ebd. 1508.
Straßburg, Barth. Grüninger 1537. 59 Bl. Fol. — In Berlin, Wolfenbüttel u. Dresden.
Frankf. a. M., Cath. Rebartin in Verlegung Kilian Han 1571. 15 Bog. 8. — In Celle.
Leipzig. 1604. 8.

156. Eyn hypsch lied wie sich | yetz geistlich vñ auch weltlich halten. Am Ende: Getruckt vff Grüneck von | Bartholoey kystler. | xv. c. jor.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Str. — In Erlangen. Wackernagel no. 23.
JN freüdẽ sond jr syn behafft.
vñ loben got mitt voller krafft

157. Ein hiebst lied võ des brem | bergers end vnd todt. | Jn dem musch kot blüt donn. Am Ende: Getuckt vff Grüneck. | xv. c. jor
(Bei Barth. Kystler zu Straßburg). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 15 Str. — In Erlangen. Wackernagel, Bibl. S. 9.
Mit vrlob fraww, vmb vren werden dinsteman.
geheiſẽ was er bremberger, ein edeler riter wisse.
Neue Ausgabe: Nürnberg, Chr. Gutknecht o. J. (c. 1560). 8.

158. Ein hübsch lied zu singen | jm

schwartzen ton von den schön frowē. Am Ende: Gedruckt vff Grüneck. | M. ccccc. jar.

(Bei Barth. Kystler zu Straßburg). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 21 Str. — In Erlangen. Wackernagel no. 24.

Ich was eim hübschen fröwelyn

159. Ein regiment der jungen kinder | Wie man sy halten vnd erziechen sol von | irer gepurt biß sy zu jren tagen kömen. Am Ende: Gedruckt vnd volendet von Hanns Schauren. | In der keiserlichen Stat Augspurg am dornstag | nach sant Apolonia tag. Im iubel iar als man ze | let nach Cristi vnsers herren geburt. M. ccccc. iar

24 Bl. 4. (letztes leer). Titelholzsch. auf Rückseite wiederholt. Von Barth. Metlinger Doctor von Augsburg. — In München.

160. Dis ist eyn groß mirakel von got vnd einem geyst der offenbarte sich eynē iungen gesellen Arnolt büschmā. Am Ende: Getruckt zu Straßburg 1500.

4. mit 1 Holzsch. — Hagens Bücherschatz no. 575.

161. DEs Edlē ritter Morge= | ners walfart ī sāt tho= | mas lād. In gesang wesse:: Am Ende: Gedruckt Zu Erffort. In sant | Pauls pfar Zu dem weissē lil=gen-| Berge. Año dñi. M. ccccc.

6 Bl. 4. mit Titelholzsch. 41 Gesetze. — In München (wo 4. Bl. fehlt).

WOlt ir hören neüwe mer
vñ was vor zeiten hie geschach
Als von dem edlen Morgener

162. ORdnung des heyligen | Romischen Reichs.

o. O. u. J. (1500). Titelblatt u. 30 gez. Bl. Fol. Auf dem 8. Blatte: Geben vnd geschehenñ zu Augspurg, Auff den andern tag des Monets Julij. Anno domini. Millesimo quingentesimo. Der auf dem 9. Bl. folgende Abschied ist: Geben vñ geschehen auff des heyligen Reichs tag zu Augspurg am zehenden tag des Monats Septembris. Nach Christi vnnsers lieben herren gepurt Im funfftzehenhundertisten Jarn. — In München u. im Germ. Museum. Hain no. 12065.

163. Hie hebt sich an die ordnung der zwelffiarigen | aynung des loblichē bunds im land zu Schwa | ben. zu Esszlingē auff vnser lieben frawen. abent | purificationis. von Cristi geburt. in dem funff | zehēhundersten iar beschlossen vnd auffgericht.

o. O. u. J. (1500). Zuerst 3 Bl. Register, dann 1 Bl. leer, das „ander blat" enthält obige Ueberschrift. 23 Bl. Fol. — In Luzern (Bürgerbibl.) Abged. bei J. P. Datt, de pace publica p. 349.

164. Practica deutsch Auff Funftzehen | hundert Jar. Magister Adam eck | stain von hall.

4. — In München (nur Titel= u. Beiblatt).

165. Dyse Practica ist gemacht vff das funffzehen hundert jar nach Cristi vnseres herren geburt, vnnd weret zechen jar lang.

o. O. u. J. (1500), 4. m. Holzsch. — Derschau's Verz. III. no. 349.

166. Schone red vnd widerred eins ackermans vnd des todes mit scharpfer entscheidung jrs kriegs eim jeglichen vast kurzweilig vnd nutzlich zu lesen. Pax legentibus. Am Ende: Gedruckt vnnd vollendet durch Johannem Schott von Straßburg. 1500.

20 Bl. 4. (letztes leer). — Collection no. 24.

Nach anderer Quelle herausg. von J. H. v. d. Hagen, als: Der Ackermann aus Böheim. Gespräch zwischen einem Wittwer und dem Tode. Frankfurt 1824. 8.

167. Regimē sanitatis Am Ende: Impressum Lyptzk p Melchiar Lotter | Anno domini. M. quingentesimo

10 Bl. 4. — In Freiburg i. Br. u. München. Hain. no. 13734.

Latein. Hexameter mit deutscher Uebersetzung:

Die schul zu paryß hat geschriben vnd gesant
dem edelen kunige von engelandt
das gegenwertige artzt buchlein
wie der mensch regiren sal das leben sein

168. Regimen Sanitatis (Holzschnitt)

Dē tranck solt ich nit nemen yn
Es wer dan besser zeichen gsin

Dis ist das Regiment der gesuntheit durch all | monat des gantzē iors wie man sich halten soll | mit essen vnd trincken vñ ouch von lossen ꝛc. Am Ende: Impressum Argentine per Mathiā Brant.

| im Rosen garten ꝛc. Anno dñi im. v c. ior.

10 Bl. 4. — In Zürich, Berlin u. im Germ. Museum. Serapeum 1858. p. 270.

169. Das Register über die | Zwölffiärigen aynung. Am Schlusse: Geben vnd geschehen zu Eßlingen auff vnser lieben frawen abent Purificationis als man zalt nach Cristi geburt Tausent vnd fünffhundert jar.

o. O. u. J. (1500). 6 Bl. Landfrieden, 3 Bl., 1 Bl. leer u. 23 gez. Bl. Fol. — In München (Hofbibl. u. Reichsarchiv). Anderer Druck von Nr. 163.

170. Das Register deß abschids | zu Eßlingen gemacht. Am Schlusse: Geben vñ geschehen zu Eßlingē. Auff zinstag nach Purificationis Marie. Als man zalt nach Cristi gepurt. tausent vnd fünffhundert jar.

o. O. u. J. (1500). 1 Bl. u. 12 gez. Bl. Fol. — In München (Hofbibl. u. Reichsarchiv).

171. Vnnser lieben frawen Rosen= | krantz in herczog ernsts meladey.

o. O. u. J. (1500). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 21 Str. von Sirt Buchsbaum. — In Erlangen. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 21.

Die geschrifft gibt vnß weyß vnd ler

Neue Ausgaben: (Nürnberg) Wolfgang Huber o. J. (c. 1512). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Zürich o. J. (c. 1520). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Straßburg o. J. (c. 1520). 8. Augspurg, Matth. Franck o. J. 8 Bl. 8. Straubing, And. Summer o. J. (c. 1570). 8 Bl. 8. Augspurg, Val. Schönig 1606. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch.

172. Etlich bescheulich betrachtũg des bitern leydens Jesu gepredigt vñ practicirt durch den andechtigen vatterbruder Jeronimũ Sauonarolam ferrariensem prediger ordēs als er predigt mit grosser gnaden gottes in Florentz. Darnach transferirt auß welschē in das latein. Vnd zu dem letzsten von dem latein gemacht tzu teutzsch. 1499. Am Ende: Gedruckt tzu Nüremberg vō Peterwagner am Abent verkündtĩg Marie Im funffzehenhundertzsten Jare.

4½ Bog. 8. m. Titelholzsch. — N. Lit. Anzeiger. 1807. Sp. 236.

173. † cRonigk diß kiergs gegen dem allerdurchlüch | tigisten herñ Romschen konig, als ertzhertzo | gen zu Osterich vnd dem schwebyschen pundt | dero sich das heylig Romisch rich angenomē | hat eins teilß. vñ stett vñ lender · gemeiner eidgenos= | schafft des andern. Am Ende: Gedrugkt vnd vollendet Jnn der Loblichen | statt Surse Im Ergow vff zinstag vor | sant Anthengen tag. Jm xv. c Jar

56 Bl. 4. m. 42 Holzsch., wovon 1 auf dem Titel. Gedicht des Luzerner Stadtschreibers Niclas Schradin, der es Burgermeister, Schultheisen, Landaman, Rath und Gemeinden der 10 Orte widmet. Zuerst eine gereimte Vorrede, dann beginnt das Gedicht selbst:

Der welt wesen wundert mich.
Deß hab ich mitt flis ernstlich.
Allenthalb gefroget hin vnd her
Vnd hab erfunden soliche mer

— In Zürich, Bern, Luzern (Bürgerbibl.), Einsiedeln, München, Berlin u. Wolfenbüttel. Abgedr. im Geschichtsfreund IV. 1847. S. 6 bis 66. Bei Haller, Panzer und Hain ungenau.

Eine Ausgabe von 1515 eristirt nicht.

174. Tractatus De ruine | ecclesie planctu Am Ende: Impressum Pfortze

o. J. (bei Thom. Anshelm c. 1500). 8 Bl. 4. — In Luzern (Kantonsbibl.), Freiburg i. Br., München, Berlin, Dresden u. Wolfenbüttel. Hain no. 13031. Wackernagel, Bibl. no. 17. Latein-deutsches Gedicht.

Celum terra maria, Vnd alle creatur
Tabescant tremant defleant, Dar zu die gantz natur
Non cessent cordis oculi, Die haissen zecher rinnen
Ruinam hanc dum audiunt, Den lesen oder singen

175. Ein tractat contra pestem | Preseruatiue vnd regiment. Wie du dich | halten solt in der zeyt so die pestilentz regnie | ret daß gar nützlich ist dē menschē zu wissen Am Ende des Gedichts:

Daß wart getruckt sonderbar.
Do man zalt fünffzehenhundert jar
Zu straßburg hab die für kein mer.
Vff Grüneck vō Bartholome kystler.
Got wöll vns geben euengklich.
Rug by jm jn himelrich.

24 Bl. 4. mit Titelh., 12 Holzsch. u. Seitenrandleisten. — In Freiburg i. Br. u. Berlin.

O Seliger fürst sebastian
Wir rüffen dich in nöten an.
Din glaub ist groß für vns bit

176. Hernach volget die verschreybung. so des Rey | chs Regiments hilff vnd ordnung halben. auff | dem Reichs tag zu Auspurg beschlossen vnnd | auff gericht ist.

o. O. u. J. (Augsburg 1500). 10 Bl., 1 leer, 28 Bl. Abschied. Fol. Die Verschreibung ist: Geben vnd geschehen. zu Augspurg. auff den andern tag. des Monets Julij. Anno domini. Millesimo Quingentesimo. Unter der Ueberschrift der Text. — In München (Reichsarchiv) u. Augsburg.

177. Den weck vnd meylen Von Erffort vß byß gē Rom von einer statt zu der andern Vn̄ dē ablas in den sibē hauptkirchen. Am Ende: Erffort bey S. Peter 1500.

8. m. Titelholzsch. — In Bamberg.

178. Behennd vnd hüpsch Rechnung vff allen kauffmanschafften. Am Ende: Pfortzheim, Thomas Anßhelm. 1500.

16. Von Joh. Widmann von Eger. — Ashers Cat. 61. p. 117.

179. Wie die herschafft zu Venedig hat | außschreibē lassen, in welcheß, volgt | hernach in teutsch. | die geschicht der belegerung vnd eroberung, der armen | ellenden Stat Modon, ist nachuolgender weiß ergangen | als wir vns manigfaltig haben erfarn. Am Schlusse: Anno dn̄i. 1500.

o. O. 2 Bl. 4. Unter dem Titel folgt sogleich der Text. — In München. Serapeum. 1855. p. 177.

180. *Von dem Rosengarten Künig Laurins. Am Ende: Straßburg, Math. Hüpfuff. 1500.

4. — In Frankfurt a. M.

Von der Hagen gibt keine Beschreibung dieser ersten Ausg. des Gedichts Heinrichs v. Offterdingen.

M. D. I.

181. Abschiede des reichstag | zu nuremberg gehalten Am Schlusse: Geben vnnd geschcen zu Nuremberg am Fritag deß heyligen Creutz tag Exaltationis. Nach Crists gepurt fünfzehenhundert vnd im ersten Jar.
o. D. u. J. (Nürnberg 1501). 8 Bl. Fol. — In Augsburg.

182. Die Bruderschaft des heiligen Vaters Martini im gantzen Stift Mayntz. 1501.
o. D. 4. — Cat. libr. Lips. 27. Febr. 1791. no. 1833.

183. Ain gar nutzlichs buch | lin vō dem psalter oder | rosenkrantz Marie. Am Ende: Getruckt zu Vlme von Hannsen | Schäffler. Anno 1501. jar.
16 Bl. 4. mit 3 Titelholzsch. Auf Titelrückseite 1 großer H., auf 13 Bl. 1 Initial, am Schlusse Druckerzeichen und die beiden kleinen Titelwappen wiederholt. — In München.

184. Catho in latin durch Se= | bastianum Brät getützschet. Am Ende: Impressum Argentine per Mathiam hüpfuff, | Anno salutis, Millesimo quingentesimo primo.
18 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München u. Bamberg (wo Titelbl. fehlt).
Noch dem ich eigentlich nam war
Das vil lüt swerlich irten gar
Vnd ab dem weg der sitten gingen

185. Catho in latein. durch Se | bastianum Brant ge | teütschet. | Ad Cathonis lectorem Se= | bastianus Brant. | (8 lat. Distichen).
o. D. u. J. 16 Bl. 4. — In München.
Nach dem ich aygentlich nam war
Das vil leüt schwerlich jrrten gar,
Vnd ab dem weg der sitten giengen

186. Catho in latin | durch Sebastianū | Brät geteütschet | Regimen mense ho | norabile. | Nemo cibum capiat donec benedictio fiat. | Priuetur mensa qui spreuerit hec documenta | (noch 12 Zeilen).
o. D. u. J. 16 Bl. 4. — In München.
Nach dem ich eygentlich nam war
Das vil leüth schwerlich irten gar
Vnd ab dem weg der sitten giengen

187. Wunderperliche gschihten von | gaystlichen Weybß personen.
o. D. u. J. (1501). 8 Bl. 4. Auf Titelrückseite 1 großer Holzsch. Die zwei Berichte des Herzogs Hercules von Ferrara dat. 4. März 1500 und 23. Jan. 1501, der des Bischofs Nic. Maria Estensis 26. Jan. 1501, der des Petrus Tranensis 25. Jan. 1501. — In München.

188. † Dis ist das buch der wyß | heit der alten wysen. vō ge | schlecht d' welt. Anfencklich von Indischer sprach in dē buchstaben d' Persiē, vnd | dauō in Arabisch, Hebräisch, Latinisch, vnd ietzt zu Tütsch nutzlich vnd gut ꝛc. Am Ende: Gedruckt vñ vollendt durch Hans grüninger In d' keiser= | lichen fryen stat Straßburg nach cristi geburt. M. CCCCC. | vnnd. I. iar. vff dornstag nach der heiligen dry Künig tag.
114 gez. Bl. (numerirt 116, aber Bl. 5 und 6 nur als Seiten gerechnet) Fol. mit großem Titelholzsch. u. 117 andern Holzsch. — In Zürich (Kantonsbibl.), Heilbronn, München, Wien, Darmstadt u. Wolfenbüttel.
Abdruck in der 56. Publ. des liter. Vereins in Stuttgart.

189. Gesatz vnd ordenunge der loblich | en vnd hochberümptē Freyen statt | Straßburg Als mā zalt nach Cristus vnsers herren ge | burt Tusent fünff hundert vnd ein Jar. Am Schlusse: Actū quarta post Martini | Anno quingentesimo primo.
o. D. u. J. (Straßburg, M. Hüpfuff 1501). 6 Bl. 4. Auf dem Titel das Stadtwappen, auf der Rückseite Maria mit dem Kinde, darüber:
Reine Junckfrow bit din kint
das Statt vñ volck behüt sint.
Auf dem letzten Blatte nur der Löwe mit dem

dreimondigen Wappenschild, darüber auf fliegendem Bande: Mathis Hipfvf de Argentia. — In Einsiedeln.

190. Grammatellus | cū glosa almäica Am Ende: Impressum Liptzk per Melchiar Lotter Anno humane | salutis Millesimo quingentesimoprimo.

14 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Ulm und München.

Hain no. 7849—7852 nennt vier Ausg. o. O. u. J. 4., von denen leicht die eine oder andere ins 16. Jahrh. gehören dürfte. Eine fünfte von J. S. (Sensenschmidt in Leipzig), s. Allgem. Liter. Anzeiger. 1799. S. 1149, hat er übersehen.

191. Ortulus Anime
Dyses büchlin ein wurtz gart ist
Der sel, die sich dar in erfrist
In einem schowenden leben
Darburch ir öwigs würt gebē
Am Ende: Getruckt vñ seliclich volendt durch | Hans grüningern vff vnser liebē fro= | wen abent d' verkündūg in dē iar als | man zalt fünffzehēhūdert vñ ein iar. | Straßburg.

12 Bl. Vorst., 264 gez. Bl. 16. m. Titelholzsch. u. 98 Holzsch. Titel roth gedruckt wie Vieles im Buche. Am Schlusse unter der rothgedruckten Druckanzeige Grüningers Zeichen. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Straßburg (Stadtbibl.) u. Berlin. Hoffmann, Gesch. d. Kirchenliedes S. 269. Wackernagel no. 28.

Das Ex. der Luzerner Kantonsbibl., an welchem das Titelblatt fehlt, ebenso das Berliner, hat in der 4. Zeile der Druckanzeige: mā zalt fünffzehenhundert vñ ein iar.

192. Ein hübsch lied von fünff | Frawen, wy sie einander clagten vber | jre man. In des schillers don. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg von Ambrosius | Hueber. Anno domini. 1501.

4 Bl. 8. 11 Strophen. — In Erlangen.
JCh kam einsmals on als gefar,
do wart ich fünff frawen gewar,
heimlich an einnem orte

193. Ein hübsch lied von einem | Gesellen vnd von einem wirt. vnd ist | Inn des schillers don. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg von Ambrosius | Hueber. Anno domini. 1501.

4 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. 9 Str. — In Erlangen.
Muß ich euch aber clagen meine not,
vnnd wie es mir gieng nechten spot,
jn eines wirtes hausse

194. *Mandat der Statthalter, Regenten und Räthe zu Nürnberg versammelt, an die Stadt Zürich, daß sie auf S. Jacobs Tag das Hülfsgeld nach Nürnberg erlegen und die Anzahl des zu stellenden Volkes anzeigen solle. Geben zu Nuremberg an Montag nach dem Sonntag Quasimodogeniti. Anno dñi rc. der mynndern zal im Ersten Jaren.

Kleinquerfolioblatt. — Im Zürcher Staatsarchiv.

195. *Dasselbe Mandat anderer Druck. Geben zu Nuremberg an Montag nach dem Sonntag Quasimodogeniti. Anno dñi fünfzehenhundert der mynnderzal im Ersten Jaren.

Querfolioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

196. *Kaiserliches Mandat an die Stadt Zürich, daß sie ihre Boten nach Nürnberg zur Berathung mit den Reichsständen schicken und dabei zugleich das Hülfsgeld erlegen solle. Geben zu Nuremberg an Montag nach dem Sontag Quasimodogeniti. Anno dñi rc. der mynnder zal im Ersten, Vnnserr Reiche des Römischen im Sechtzehenden, vnd des Hungrischen im Eylfften Jaren.

Kleinquerfolioblatt. — Im Zürcher Staatsarchiv.

197. *Dasselbe Mandat anderer Druck. Geben zu Nuremberg am Montag nach dem Sontag Quasimodogeniti. Anno dñi fünfzehenhundert der mynnder zal im Ersten, Vnnserr Reiche des Römischen im Sechtzehenden, vnd des Hungrischen im Eylften Jaren.

Querfolioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

198. *Kaiserliches Mandat an die Stadt Solothurn, daß sie sich den zu Augsburg gemachten Ordnungen gemäß halten, das auferlegte Hülfsgeld und den Auszug ihres Volkes förderlichst gen Nürnberg, und ihre Gesandten auf den Reichstag gen Frankfurt an Ka=

tharinentag schicken solle. Geben zu Nuremberg an Eritag des heyligen Crewtz tag Exaltationis Anno dñi ꝛc. der myndern zal Im Ersten, Vnnserr Reiche des Römischen im Sechzehenden, Vñ des Hungrischen im zwelften Jaren.

Querfolioblatt. — Im Zürcher Staatsarchiv.

199. Dasselbe Mandat anderer Druck. Geben zu Nuremberg an Eritag des heyligen Crewtz tag Exaltationis Anno dñi fünfzehenhundert der mydern zal Im Ersten, Vnnserr Reiche des Römischen im Sechzehenden, Vnd des Hungrischen im zwelften Jaren.

Querfolioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

200. † JOhannes Monteuilla | der wytfarende Ritter Am Ende: Gedruckt vnd vollendt durch Mathis hüfuff, In der keiserlichen | fryen stat, Straßburg nach Cristi geburt. M. CCCCC. vnd ein iar. | vff montag nach vnser lieben Frowen tag als sye zu hymel fure.

70 Bl. Fol. m. Titelholzsch. Im Text 140 Holzsch. u. eine Partie Buchstabenzeichen. — In München.

201. Dyse practica ist gimacht vff das | fünffzehẽ hundert vñ eyn jar. nach | Cristi vnsers herren gepurt. vnnd | weret nünn jar. lange die nestenn | nach eyn ander. vnnd saget von | wunderlichẽ dingẽ die jn der zyt | geschehẽ sollen jn der welt. Am Ende: Getruckt vnd vellendet vff gryneck vff mitwoch vor | dem Röntag im jar von d' geburt cristi. M. ccccc. vñ. j.

40 Bl 4. m. Titelholzsch. u. 25 Holzsch. — In Mayhingen. Weller (Altes I. S. 382) gibt die Ueberschrift des 2. Blattes nach einem defekten Ex. dieser oder der Hüpfuff'schen Ausgabe.

202. Practica Doctor Grill võ Kitelperg. Gepractiziert in der hochẽ schul. Do die küe vff stelzen geen. vff das XV. C. vñ ij. jar.

o. O. u. J. (1501). 4. — Collection no. 5505.

203. Practica Deutsch Doctor Gril vom | Kittelperg. Gepraktiziert In der hohen schul do die küe | auff stelzen geen. Nyemandt zu nahen gemessen ausser | halb des hymels lauff.

o. O. u. J. (c. 1501). 4 Bl. 4. Titelholzsch. auf Rückseite wiederholt. — In München.

204. Epistel des Hochwirdigisten in got Vatter vnd herren Raymundi des Tit= | tels Marie noue, Der heyligen Römischen kirchen Priester Cardinal, Bischoff Zu | Gurgk, Vnd des Bapstlichen Stüls Legat, in Teütschland Thenmarck, Swed= | en Norweghen, vñ Frießland, die sein hochwirdigkayt der zeit, so sie mit der kranck= | hayt Podagra vnnderwegen beschwert, vnd nit nach seiner Hochwirdigkayt wil= | len, furderlich des Reichs Rat betretten mocht, geschriben hat, an die durchleuchti= | gisten Ret, des Heyligen Römischen Reichs yetzo zu Nuremberg versamelt, damit | kain zeit des furnemennden Kriegs wider die Türcken vnnützlich verzert würd.

Dieser Titel steht auf der 8. Seite erst hinter dem Schreiben selbst. Darnach folgt auf 3 Seiten eine Epistel desselben Cardinals an die Eidgenossen. Beides handelt vom Ablaßgeld.

o. O. u. J. (1501). 3 Bog. Fol. — Im Zürcher Staatsarchiv.

205. Epistel des Hochwirdigesten in got Vatter vnd herrn herrn Raymundi des Titels Marie noue. Der heyligen Römischen kirchen Priester Cardinal bischoff zu Gurgk. vñ des Bäpstlichen stuls Legat in teütschland . . an die durchleüchtigesten Rät des heyligen Römeischen reichs yetzo zu Nurenberg versamlet damit kein Zeit des fürnemenden Kriegs wider die türcken vnnutzlich verzert wurd

o. O. u. J. (Ulm 1501). 7 Bl. Fol. Obiger Titel steht als Unterschrift des ersten Schreibens, worin er sich mit seinem Podagra entschuldigt, auf der 10. Seite. Alsdann folgt noch desselben Epistel an die Eidgenossen. — In München (Reichsarchiv).

206. Ein kurtz Regiment von dem hochgelerten meister | Conradt Schelling von Heidelberg doktor der artz= | ny, vnd vnsers gnedigsten herrn Pfaltz=

grauen kurfür= | sten ꝛc. lib artzet, zu Eren vñ gefallen sein fürstlichen | gnaden, Auch seiner Gnaden vnderthanen zu nutz, vß | den fürnemsten Philosophen mit fliß gezogen vnd zu | samen bracht Wie man sich vor der Pestilentz enthal= | ten, vnd ouch ob der mensch damit begriffen wurd jm | helfen sol. Auf dem 21. Blatte: Getruckt zu Heidelberg vnd | volendt am heilgē Crist abent | jm ein vnd fünffzehenhundert= | sten jar.

24 Bl. 4. mit 2 Titelholzsch. Die letzten 6 Seiten nach der Druckanzeige enthalten Recepte. Der Drucker ist Conrad Hist. — Beck in Nördl., Cat. 58. p. 78.

207. Hierin vindet mã die vrsach wo | durch alle hendel yetz in der welt | verkert vnd verderbt werden. Am Ende: Gedruckt zu Nür berck. Von Ambrosio Huber.

o. O. (1501). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Gedicht. — In München.

Vn hört mir zu ein aben teur.
dy mir ist wid' farñ heür
Da mã dẽ habern schneidẽ solt
. . Also hat gedicht Contz haß.

Frühere Ausg. Bamberg 1493. 4. Augspurg 1499. 4.

208. Vocabula pro iuuenibus. Am Ende: Impressum in imperiali ciuitate Nurembergensi per | Hieronymũ Höltzel. Anno salutis nre. M. ccccc. j.

12 Bl. 4. Unter dem Titel sogleich der Text: latein=deutsche Vocabeln. — In München.

209. Vocabulari | us rerum: Am Ende: Impressum Spir. Anno dñi. M. d. i. Laus deo

2 Bl. u. 46 gez. Bl. 4. m. Titelwappen. Verfasser: Wenz. Brack. — In München.

210. *Chronik vom Herkommen der Herzöge zu Baiern. Am Ende: Gedruckt von. N. Wurm zu lantzhut

o. J. (1501). 16 Bl. 4. Nach Aretin soll der Verfasser Eberan von Wildenberg, nach Andern der Stadtschreiber zu Landshut Hans Vetter gewesen sein. — In München (wo Titelbl. fehlt).

M. D. II.

211. Das ist die abschrifft von dem brieff Den der Hertzog | von Venedig Dem hochwirdigisten jn got vatter vñ herren herren Raymunden | . . was vnd wye vill Turcken er nider gelegt sein worden.

o. O. u. J. (1502). 1 Bog. Fol. Dat. 4. Dec. 1501. — In München.

212. Ain brieff an den hochwirdigisten in got vatter vñ herren herren | Raymunden auß götlicher erbarmung des titels sant Marie No | ue der heiligen Römischen kirchen priester Cardinalen vō Gurgk | durch ganntz Teütsche lannd des Bäpstlichen stuls von der seyten | wirdigisten Legaten. von dem durchleüchtigen Fürsten vnd her | ren herren Leonharten Lauredan Hertzogen zu Venedig vnder | der pleyen Bulle außgangen.

o. O. u. J. (1502). 3 Bl. Fol. Der Brief dat. 4. Dec. 1501. Darnach folgt ein Auszug aus den Briefen der Venediger Botschaft. Bericht über Kämpfe mit den Türken. Unter dem Titel unmittelbar der Text. — In München.

213. Sant Birgit= | ten fünffzehen vermanūg in das ley | den Jhesu cristi vnsers lieben herrñ.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Wähinger 1502). 2 Bog. oder 16 Bl. 16. Holzsch. auf Titel u. Rückseite. Der Titel sowie die ersten 4 Seiten und alle Ueberschriften roth gedruckt. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).
Bildet eine Art Anhang zum „Hortulus anime".

214. Das büchlin d' hy | lischē offenbarūg | Sant Birgitē wie es | yecz jn d' welt ergē sol. Am Ende: Getruckt durch Lucam Zeis | senmair. zu Augspurg In dem iar nach Cri | sti vnnsers herren geburt. M. ccccc. vnd. ij.

40 Bl. 4. (letztes leer) m. 2 Holzsch. Herausgeber: Florian Waldauf von Waldenstein. — In München u. im Germ. Museum.

215. Disses büchlin seit von dē gesch= | winden nuwen funden, Vnnd gebruch der rechten, do | mit der arm gemein man beladē auch was bruch vnd | mangel dar vß entstott, geteilt jnn. xiij. schin vnnd | nüwen diß kinfftigen jors. Am Ende: Getruckt zu straßburg vff grüneck

(Bei Barth. Kystler 1502). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Gedicht. — In München.

Behalter Schöpffer diser welt.
dyn nam würt billich offt gemelt.
. . . diß nuw schenckt friderich fürer.
Gemacht, pererperienciam durch wissen.
der. Vntruw hunt hatt jn auch gebissen . . .

216. † Doctor Sebastianus Brants traum Jn tütsch. Am Ende: Gedruckt zu Pfortzheym. 1502. | In Laudem Dei.

4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Drucker Thom. Anshelm. — In Freiburg i. Br., München u. Straßburg.

Des crützes clag schmach er vñ stat
wie in latyn geschriben hat
Doctor Sebastianus Brant
zu guten wercken vns ermant
Jn kurtz was mein gemuet erkvckt
mit mancher sach als es sich schickt
Vnd ward in minem gmuet erschreckt
das mir der schlaff myn augen deckt

217. HJe in disem büchlin vindest | du Ein gut regimēt Für dye | Pestilentz, Wer sich nach diser weyß als hie nach ge= | schriben stad regiert, Dem getrew ich ym sol geraten | werdē vñ buß wid' die pestilētz Durch die gnad vnsers | herren Jhesū christi, on den nichts guts beschehē mag. Am Ende: Getruckt zu' straßburg von Mathis | hüpfuff Als man zalt. nach Christus | geburt. M. ccccc. vnd. ij. Jar.

10 Bl. 4. Titelholzsch. auf Titelrückseite u. vorletzter Seite wiederholt. Auf letzter Seite Druckerzeichen. — In Freiburg i. Br. und Berlin.

218. Cato in latin durch | Sebastia=

num Brant getütst. | Vdal. Carinthi. | Huc properent iuuenes moR documēta, Catonis | Carmine gustare. tempus & hora vocant. | G. S. | Laudes ingenui nequit libelli | . . . . Am Ende: Impressum Phorce.

o. J. (c. 1502 durch Th. Anshelm). 16 Bl. 4. Lateinische Verse mit gereimter deutscher Uebersetzung. G. S. ist Georg Simler. — In München. Hain no. 4749.

Nach dem ich eigentlich nam war
Das vil lüt schwerlich irten gar

219. Catho in latin durch | Sebastianū Brant | getütschet.

o. O. u. J. (Basel, M. Furter c. 1502). 16 Bl. 4. Auf dem Titel Furters Druckerzeichen mit den Worten: Michael Fvrter de Avgvsta. Am Schlusse ein Holzsch. — In Dresden. Abged. in Zarncke, Brants Narrenschiff S. 131.

Nach dem ich eigentlich nam war
Das vil lüt schwerlich irten gar
Vnd ab dem weg der sitten giengen
Gdacht ich hilff vnd rat zu bringen

220. CAtho in latin durch Seba | stianum Brant geteüschet.

o. O. u. J. (Basel, Mich. Furter c. 1502). 16 Bl. 4. Holzschnitt auf Titel u. Rückseite. Latein. Text u. gereimte Uebersetzung. — In Freiburg i. Br.

Nach dem ich eigentlich nam war
Das vyl lüt schwärlich irrten gar
Vnd ab dem wäg der sitten gingen
Gedacht ich yn hilff, rat zu bringen
Vor auß do mit loblich sie läbten
Das sie nach eer vnd tugent sträbten

221. Facetus in latin | durch Sebastianū | Brant getütschet. Auf 13. Blatte: Impressum Pfortzheym p Thomâ Anshel- | mi de Baden. Anno. M. ccccc. ij.

14 Bl. 4. — In München u. Wolfenbüttel. Deutsches Museum. 1788. II. S. 443.

Cum nihil vtilius huāne credo saluti
Qr morū nouisse modos: & moribus vti
Mēschliches heil, hat bessers nit
Dan haben maß, vn̄ gute sit

222. Facetus in latin durch | Sebastianū Brant | getütschet

o. O. u. J. (Basel, M. Furter c. 1502). 14 Bl. 4. Auf dem Titel Furters Druckerzeichen mit den Worten: Michael Fvrter de Avgvsta. Auf dem 13. Bl. das Baseler Wappen. — In Zürich u. Basel. Abgeb. in Zarncke, Brants Narrenschiff S. 137.

Menschliches heil, hat bessers nit
Dann haben moß, vnd gute syt

223. Facetus in latin | Durch Sebastianū Brant | getütschet

o. O. u. J. (Basel, M. Furter). 14 Bl. 4. Auf dem Titel dasselbe Furtersche Druckerzeichen. Vor Brants latein. Schlußwort eine Querleiste. Der Text beginnt auf Titelrückseite. Das Deutsche mit größeren Lettern als in voriger Ausgabe. — In Zürich.

Menschees heil, hat bessers nit
Dan haben moß, vnd gute syt

224. Facetus alio vo | cabulo Moralis appellatus in | doctrinarum completionē mo | rosi Catonis: Am Ende: Impressum Lyptzk Per Melchiorem Lot | ter Anno Millesimo quingētesimo secundo.

20 Bl. 4. Lateinische Hexameter mit deutscher Uebersetzung. — In Freiburg i. Br.

Vm nihil vtilius hūane credo saluti
Qz morū nouisse modos ꝛ morib⁹ vti
Kein ding mag nuczer gesein
Wen das du der sele dein
Dugent machest offenbar
Dar van die reine wirt vnd clar

225. Facetus alio vocabulo Mo | ralis appelat⁹ in doctrina | rum complecionem morosi | Catonis.

o. O. u. J. 26 Bl. 4. Text in gothischen Lettern. — Beck in Nördlingen, Cat. 48. p. 58. Schlußworte:

Dum redolet narbus donec floreſcat acanthus
Floreat huius honor carminis atque decor.
die weil do reuchet narbus das edel kraut
vn̄ grunet acant d' edel Baum ich sage laut
alßo fern wirt grunen lanck vnd weit
dieses buchs lob zu aller Zeit.
Finis Salutaris poete.

226. Facetus . . . (Titelblatt fehlt).

o. O. u. J. 16 Bl. 4. — In München. Hain. no. 4514.

CVm nihil vtilius hūane credo saluti
Qua morū nouisse modos et morib⁹ vti
keyn dinck mag nuczer geseyn
wen das du der sele deyn
Dugent machest offenbar

227. Feuer Ordnung, auch Enderung, Besserung vnd Reinhaltung der Schlöte. 1502.

o. O. (Nürnberg). Folioblatt. — Will, Bibl. Nor. I. 2. p. 30.

228. FOrmulare. vnd | Tütsch rethorica. Am Ende: Hat getruckt der fürsichtig Johannes | prüß, burger zu Straßburg vnd geendet | vff frytag nach sant Johans enthauptūg | tag. Anno. M. ccccc. ij.

88 gez. Bl. Fol. Titelholzsch. u. Wappen auf Rückseite. Von Heinr. Geißler von Freiburg. — In Bamberg. Serapeum. 1845. p. 313.

229. In graff michels don.

o. O. u. J. (Nürnberg 1502). Folioblatt m. Holzsch. Gedicht auf die Zerstörung mehrerer Raubschlösser im Markgrafenland. — Im Germ. Museum.

So hor mir zu vil manicher man,
yezunt sach jch zu singē an,
wol von den rawber schlossē.
dy ligē in ackrgaff friderich landt
man haʒ ein tayl zu prochen.

230. Wunderbarlithe geschichtē. die do | geschehen synt von geystlichē wybs | personen in disen Joren. Am Ende: Getruckt vff Grüneck jm xvᶜ. vñ. ij. jor.

12 Bl. 4. Titelholzsch. u. 6 Textholzsch. Drucker Barth. Kyftler in Straßburg. — In München.

231. † Das ist der Teutsch Ka | lendari mit den Figuren Am Ende: Getruckt zu Augspurg von Hannsen | Froschauer in der Kaiserlichen stat. Als | man zalt nach Cristi gepurt. M. ccccc. | vnd. ij. Jar.

15 Bog. 4. Titelholzsch., 46 größere, 34 kleinere schlechte Holzsch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.)

232. Der heilgē leben nüw mit vil me | Heilgē, vñ dar zu dʼ Passiō vnd die grossen fest, dz lesen, mit figurē zierlich vñ nutzlich dē meschē. Am Ende: Getruckt in der keiserlichen fryen stat Straßburg durch Johannes grüninger, vnd seliglich vollendt vff montag nach sant Mathis tag, des Jares von gottes menschwerdūg Tausent fünffhundert vnd zwey iar.

1. Theil: 2 Bl. Vorst. u. 178 gez. Bl. (eigentlich aber 184 Bl., da bis Bl. 18 falsch numerirt) mit 143 Holzsch. 2. Theil: 200 gez. Bl. (eigentlich 204 Bl., da Bl. 17 zweimal, Bl. 18 viermal). Fol. m. 137 Holzsch. Außerdem Titelholzsch. Auf der vorletzten Seite: Zu eren der wirdigē Muter gotes beschlus | dis wercks durch Sebastianū Brant. — In Einsiedeln, München u. Bamberg (wo defekt). Vergl. Serapeum. 1845. p. 312.

233. Herbarius zu teütsch vnd | von aller hand kreüttern. Am Ende: Gedruckt vnd seligklich volendet diser Herbarius durch Hannsen | Schönsperger. In der Keiserlichen Satt Augspurg. An sant Cle | menten tag des Heyligen Pabsts. Nach Cristi vnnsers Herren ge= | burt Funfftzehenhundert vnd zwey iar. Gott sey lob.

254 Bl. Fol. (letztes leer) mit vielen color. Holzsch. — In S. Gallen (Stadtbibl.)

234. Dys ist die Hiestorie vnd le | ben mit etlichē miracklen | vnd wunderzeychen des Heylgen byschoffs vnd | hymelfürsten Sant Wolffgangs. Am Ende: Getruckt zu Straßburg vō Mathis hüpfuff, | Als man zalt nach Cristus vnsers lieben herrē ge | burt. M. ccccc. vnd zwey. Jar.

10 Bl. 4. (letztes leer). Titelholzsch. auf zweitem und letztem Bl. wiederholt. — In München.

235. Dyß ist die Hystorie vnd leben mit etlichen miracklen vnd wūderzeychen des Heylgen Byschoffs vnd hymelfürsten Sant Wolffgangs.

o. O. u. J. 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Trier.

236. Ortulus anime'
Der selen gärtlin wurde ich gnent
Von dem latein man mich noch kent
Zu Straßburg in seym vatterlant
Hat mich Sebastianus Brant
Besehenn vnnd vast corrigiert
Zu tütschem ouch vil transferiert
Mich druckt iohannes wähinger
Der hat erlangt durch groß beger
Den Kristenn menschen zu andacht
Vonn Römscher königklicher macht
Mich niemans soll py pen vast hoch
In dry Joren ym druckenn noch
Was man in mich sägt hie in zyt
Dz selb man dort mit freyden schnyt
Do würt der somen recht auff gan
wer mich recht pflantʒt dē würt dʼ lan
Am Ende: Getruckt vnd geendet zu Straß= | burg durch Johannē wähinger am | mitwoch nach Sant Bartholomeus

| des heylige zwölffpotte tag nach got | tes geburt xv. hundert vnd. ij. Jar.
40 Bog. oder 320 Bl. 16. mit 66 sehr feinen Holzsch. (oder mehr, denn der 23. Bogen fehlt). Der schwarze Druck durchgängig mit rothem untermischt. Die erste Zeile des Titels roth. Alles Prosa. Anschließend an die Druckanzeige wird bemerkt: Der diß büchlein mit sampt dez lateinischen ortulus anfengklich vñ zum aller erstē mit großez fleyß: müg: cost vñ arbeyt dem almechtigē got zu lob zesamē gesetzt: gelesen: vñ gebracht, vnd darnach in den truck geben hat. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

237. Missiue oder sandtbryf gesendt von alexandria den venedigern kaufflüten vnd wesslern. Darnach gen Aussburck auch etlichen kaffluten vnd wesslern genant die Fucker von eym andern nüwen Propheten der in persya vff gestanden ist vnd darnach gesant dem Hochwürdigen vatter vnd hern Raymundo Cardinal vnd legat in thutz nacion zu erkenen syn gesetz vnd Reggiment. 1502.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Beck in Nördlingen, Cat. 48. p. 202.

238. Die heimlich offē | barung johannis Am Ende des Textes: Ge | druckt zu Straßburg durch Jhero | nimū Greff den maler, genant vō | Franckfurt. nach christi geburt. M. | ccccc. vnd. ij. jor.
16 Bl. Imp. Fol. mit 15 blattgroßen Holzsch., jeder mit verschlungenem J M F gezeichnet. Auf letztem Bl. nur 1 Holzsch. — In München. Heller, A. Dürer II. S. 637.

239. Prattica dütsch anfohē, So man | zalt noch gottes geburt, Tusent fünffhundert v zwey | jor. Vnd würt werren, biß zu volendung des spruchs. | Wer hett das gemeint. Vnd zu leschst, vō der zukunfft | des Endcrist, Also nit vor, gehört die zyt. | (Holzschnitt) | Vnd ist gesatz vff. xxvij. ior. lang. Am Ende: Man findet vil nyt, das verachtet yt Vñ so nyt yt be= | gert, so ist nyt vnwert Diß bedracht vorgedanck, dz rot | jch hañs schrotbanck. | Getruckt vff Grüneck.
(Bei Barth. Kystler zu Straßburg 1502). 24 Bl. 4. mit 19 Holzsch. — In Ulm und München (wo letzte 8 Bl. fehlen).

240. † Vnser lieben Frawen Psalter | vonn den dreien rosenkrenntzen. wie man die | ordnen vnnd peten sol mitt vil bewerten exemplen eyn vast nutzlichs büechlin. Am Ende: Gedruckt vnnd volendet zu Augspurg | Von Lucas Zeissenmair am Freitag nach | Nicolay. In dem jar als man zalt M. | CCCCC. vnd. ij. jaar. Got sey lob.
17½ Bog. 4. (letztes Bl. leer) mit 5 Holzsch. — In München.

241. *Rechtfertigungsschrift Cardinal Raymunds, daß er mit des Kaisers Bewilligung ein Drittel der für den Türkenzug gesammelten Ablaßgelder erhoben habe.
(Ulm, Joh. Zainer 1502). 1 Bog. Fol. — Stäudlins Kirchenhist. Archiv. 1825. S. 465.

242. Ayn vthscrift vnde ouersettinge vth dem | latine op dudesch Des briefs edder epistolē des Hochwerdigesten vaders vñ | herē Herē Raymundi des titels der Hilligē nyen Marien der hilligē Romis | chen kerckē Priesters Cardinals Gurceñ. Legatē der Pauwestlyken macht | vñ gewalt To den dudeschē landē vñ Dennemarckē. ꝛc. Geschickt vñ gesant | to dē Hochwerdigestē vñ Dorchluchtigestē Furstē des hillighen Romisschē | Rikes. de dar wonende syn bynnē Geilnhusen. de nochtā nicht wart gheant | werdet vme dat se tho hastich van dar scheideden. Am Schlusse: Geschreuē vth Vlma.
o. O. u. J. (Ulm, Joh. Zainer 1502). 1 Bog. Fol. Unter obiger Ueberschrift beginnt sogleich der Text, der vom Türkenkriege handelt. — Im Zürcher Staatsarchiv.

243. Regimen sanitatis. Diß ist das Regiment der gesuntheit durch all monat des gantzen jars wie man sich halten soll mit essen vnd trincken. vnd auch von lassen. Reutlingen, Mich. Greif 1502.
8 Bl. 4. mit 2 Holzsch. — T. O. Weigel, Kat. (1863). Nr. 8725 f. Collection no. 5803.

244. Diß nach geschriben Satzung vnnd gebot. ist offenlich berüefft vnnd verkündet worden. an sant Jörgen des | hailigen Ritters vnd marterers tage.

nach Cristi geburde Tausent fünffhundert vnd in dem andern Jare.

o. O. (Augsburg). Großfolioblatt. Mandat des Augsburger Raths gegen die Raufereien in der Nähe des Perlachbergs. — In Augsburg (Stadtarchiv).

245. † Eyn kurtz Regiment von dem Hochgelerten meister Conradt Schalling von Heidelberg Doctor der Artzney, vnd vnsers gnedigstē Herñ Pfaltzgrauē kurfürstē rc. lyb artzet, zu Eren vñ Gefallen sein furstlichen gnaden Auch syner gnaden vnderthanen zu nutz, vß der furnemstē Philosophen mit fleyß getzogē vnd zusamen bracht Wie man sich vor der Pestilenz enthalten, vñ auch ob d' mensch damit begriffen wurd jm helffen sol. Am Schlusse: Geendet am sant Blasius tag vō C. Hist. vō S. Jm tusend funfftzehēhūdersten vnd zwey jar.

20 Bl. 4. mit 2 Wappen. Der Drucker war Conrad Hist von Speier zu Heidelberg. — N. Lit. Anzeiger 1807. Sp. 105.

246. Ain guts nutzlichs būch | lin von den außgeprenten wassern. Am Ende: Getruckt zu Vlm von Hannsen Zainer | Jm M. cccc. vnd. ij. Jar.

14 Bl. 4, Titelholzsch. auf Rückseite wiederholt. Verfasser auf 5. S. genannt: Michel Schrick. — In München.

247. Der vermaledigsten vnfromen Türggē anschläg vnd fürnemen wider die heiligen cristenheit. Am Schlusse: Straßburg, Barth. Kistler. 1502.

4. m. Holzsch. A. d. Latein. des Wilh. Caoursin. — Collection no. 1068.

248. BACVLUS * JACOB. Am Schlusse: 1502. G. L.

o. O. Querfolioblatt m. Holzsch. (2 Männer handhaben das Instrument). Der in Holz geschnittene Text beginnt: Baculus Jacob Ist ain Instrument gezogen aus der kunst Geometria da mit man myst ains dings höch vnd praytten. auch wie weytt ain ding vō dem andern sey. — In Bamberg. Heller, Gesch. d. Holzschneidekunst S. 389.

249. Ain lieplichs Gesang in Hertzogs Cristofs Ton.

o. O. u. J. (1502). Folioblatt. Auf das Treffen bei Affalterbach zwischen den Nürnbergern und Markgraf Casimir. 134 Verszeilen. — Abged. in Hormayrs Taschenbuch. 1830. S. 77, und bei Soltau S. 175.

Clagt sych die gemein von Nurmberg.
zu mall die cleinen kint,
so sey es got vom Himmel clagt,
das wir so ellendt sind.

250. Vocabula p | iuuenibus. Am Ende: Impressum lyptzk | Per Melchiar Lotter | Anno salutis nre Mil= | lesimo quingentesimo | secundo.

12 Bl. 4. Latein-deutsche Vocabeln. — In München.

M. D. III.

251. Anschlag des Türckenzugs | sant Jorgen geselschafft. Auf der 7. Seite: Geben jnn vnnser vnd des heyligen Reychs Statt Augspurg, am zwelfften tag des Monets Nouembris. Anno domini Fünffzehenhundert vnd jm dritte vnsers Reychs des Römischen jm achtzehenden vnnd des Hungrischen im vierziehenden Jaren. — Johannes Renner Secretari us manu propria sszt.

Nach dieser 6 Seiten langen Aufforderung Kaiser Maximilians an Churfürsten, Fürsten u. A. zum Eintritt in die Gesellschaft folgt:

Ordnung vnd Capittel der | Teürlichen vnd Loblichen | sant Jorgen geselschafft. welche auf der 9. S. zu Ende gehen und dasselbe Datum tragen.

Das 1. Blatt leer; unter dem Titel sogleich der Text. o. D. u. J. (1503). 6 Bl. Fol. — In Zürich (Kantonsbibl.)

252. *Aufforderung des Nürnberger Raths, den Haintz Pamm als einen in die Acht Erklärten zu fangen. — am freytag nach sant lucien tag. Nach cristi geburde funfftzehenhundert vnd Im dritten Jaren.

(Nürnberg). Großfolioblatt. — Im Germ. Museum.

253. Von sant Brandon ain | hübsch lesen was er wunders auff dem mör | erfaren hat. Am Ende: Getruckt zu Vlm von Hannsen Zain | er. Im. M. cccc. vnd. iij. iar.

20 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. u. 20 schlechten Textholzsch. — In München.

254. † Das buch der geschücht des grossen Allexandrs | Vnnd and' hystorien, ist durch mich Johānes doctor jn ertzney, vn̄ in natürlichen | künsten vß dem ledtein zu teutschem gemacht mit schönnē figurren. 2c. Am Ende: Getruckt vnd vollendet in d' löblichen | statt Straßburgk auff Grüneck von | mir Barthlomeß küstler, am frytag vor | mitfasten. Des jars do man zalt nach | der geburt cristi. M. fünffhundert vnd | drey jar.

15 Bog. Fol. Titelholzsch. u. mehrere andere. Doctor Joh. Hartlieb zu München übersetzte dieses Fabelbuch des Eusebius, zuerst 1472. — In München u. im Germ. Museum.

255. DAs büchlin wirt genant die | hymelisch Funtgrub. Das | da gar nützlich ist zu lesen vnd zu betrachten das lydē | Cristi vnsers lieben herren 2c. Am Ende: Getruckt zu Straßburg von Mathis | hüpfuff, In dem jar do mā zalt nach crist | geburt. M. ccccc. vnd drey Jar.

26 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Bamberg u. Tübingen.

256. Anno. 1503. | Copei ains briefs der geschickt ist worden von dem grosmachtigen hern Ni- | colaus Priolis ietz stat-halter vnd verweser des kungreichs Ciperun an den | durchleuchtigisten fursten vnd hern herñ Leonardi Loredano von gottes gna- | den ietz Hertzog zu venedig.

o. D. Folioblatt. — In München.

257. Copey ains brieffs d' geschickt | ist worden: von dem großmā- | chtigen herren Nicolaus Prio | lis yetzo stathallter vnd verwe | ser des künigreichs Cipern, an den durchleüchtigisten | fürsten vnd herrn herren Leonardi Loredano von go | tes gnaden yetzo herczog zu Venedig 2c. So er schrey | ben ist von dem propheten Sophi genannt. Am Schlusse: Auff Tausendt fünff hundert drey jars.

o. D. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Freiburg i. Br.

258. Hye hebt sich an des Endkrist | leben vnd regierung durch verhengnis gottes, | Wie er die welt dut verkere mit siner falschē ler | vnd rat des tü-

fels, Ouch wie darnoch die zwen propheté | Enoch vñ Elyas die cristenheit wid' bekerē mit predigē | den cristē gloubē, vñ zum letsten von dē. xv. zeychen die | do geschehē vorm jungstē tag durch gots verhenckniß. Am Ende: Getruckt zu Straßburg von mathis hüpfuff | in dē Jar nach crists geburt Als man zalt. M. | CCCCC. vnd dry Jar.

22 Bl. 4. Titelholzsch. auf 2. Bl. wiederholt. 7 große u. 56 kleinere Holzsch. — In Bern.

259. Der Trost spiegel | (Holzschnitt mit 9 Inschriften in Kreisform, die wieder in einem großen Kreise eingeschlossen) | Doctor keysersbergs Trostspie | gel, So dir vatter, muter, kind oder fründ gestorben sind. Am Schlusse: Nüt on vrsach. Jo. Berckman von Olpe.

o. J. (c. 1503). 16 Bl. 4. Die 9 Inschriften: Gotlicher wil, Güte billikeit, Vnuermidlichcit des Tods, Brüderlicher nutz, Götliche fürsichtikeit, des trurēs vñ weynēs vnnutzlikeit, Weynēs vñ trurēs schädlicheit, Eygner nutz, Gemeyn vrstend. Die erste Titelzeile auf fliegendem Bande, steht mit dem großen Kreise in einem Quadrat. — In Porrentruy (Bibl. de Collège), Freiburg i. Br. u. Göttweig.

260. Grammatellus | cū glosa almãica. Am Ende: Impressum Liptzk p Melchiorē Lot | ter Anno humane salutis Millesi | moquingentesimotercio.

16 Bl. 4. m. Titelholzsch. Deutsch-lateinische Vocabeln. — In München.

261. Ein hertzlich Jubill des hymelischen Rosenkrantz, mit der Römischen teutschen Litaney. Hie nach volgent die Statuten der Löblichen Brüderschafft Weissenhorn, Augspurger Bistumbs. 1503.

o. O. 8. m. Holzsch. — Collection no. 6021.

262. Hie nach volgent fünff gar nützliche frucht | pare lieder In dem thon Maria zart ꝛc. gar | maisterlichen gemacht vnnd zu samen gesetzt | durch Jörgen preining zu Augspurg jn welich | enn dye menschen pesunder grüntlich ler vnnd | vnder weisung zu pesserung entpfachen. wo sy | mit fleiß gesungen gelesen vnd recht verstan | den werdenn. Am Ende: Getruckt vñ volendet durch Lucam Zeissenmair | zu Wessosprunnen am freitag nach sant Laruenci- | us tag do man zalt fünffzehen hundert vnnd jn | dem dritten jar. ꝛc.

14 Bl. 4. (letztes leer). Auf Titelrückseite großer Holzsch. (Maria mit dem Kinde, vor ihr 3 Beter). 13, 13, 13, 13 u. 21 Str. — In München.

1. Maria zart. dein edle art.
   ihesum geboren hate.
2. Jhesus ain wort. der höchste hort.
3. GOt ewig ist. on endes frist.
4. Cristus der herr. verleich mir ler.
5. Maria zart dein edle art.
   mag nieman gar außsprechen.

Mit diesem Drucke ist Preinings Autorschaft contra Böschenstein faktisch bewiesen.

263. *Herzog Albrechts Mandat fordert zu Rüstungen auf. Datum an sant Niclas tag. Anno fünfzehenhundert drew.

(München, H. Ostndorffer u. M. Zaysfinger). Querquartblatt. — In München (Reichsarchiv).

264. MAnuale curatorum | predicandi prebens modū: tam latino | q̄z vulgari sermone practice illumi | nat: cu certis alijs ad curā | animaꝝ ptinentibus: | omnibus curatis | tã cõducibilis | q̄z salubris. Am Ende: Felciter ac fausto finit liber animo: la | boriosa diligentia impressus: Anno | fructifere incarnatiõis Millesimo qn | gentesimo tercio: Mensis | vo Augu- | sti die decimo quarto.

8 Bl. Vorst., 127 gez. Bl., 1 Bl. leer 4. Auf dem Titel Mich. Furters Druckerzeichen. Joh. Ulr. Surgants, Pfarrverwesers zu Kleinbasel, Widmung an Pet. Keßler u. Joh. Bruwyler dat. Ex Basilea viij. idus nouēbris 1502. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Basel, Aarau, Freiburg i. Br., München u. Neustadt a. Aisch. Panzer, Annales IX. p. 107.

265. Manuale Curatorum . . . Auguste Vindelicorum. 1503.

4. — Panzer, Annales VI. p. 133.

266. Regimen sanitatis Am Ende: Impressum Lyptzk per Melchiorem Lotter Anno domini M. quingentesimo tertio.

10 Bl. 4. — Danziger Oktober-Auktionskatalog. 1862. II. no. 314.

267. Roßen Crantz. Am Schlusse:

Gepregdigt zu Nurmberg zu sandt Lau- rentzen. 1.5.0.3.

o. O. u. J. (Nürnberg 1503). 1 Bl. Fol. wie man den Rosenkranz beten soll, 1 Quart- blatt Joh. Gersons drei Wahrheiten. — Abgedr. in Riederers Nachrichten II. S. 310.

268. Von der oberwirdigsten muter gotes vnd reinen | iunckfrawen Maria schoner entpfahung Hierony | mi Schenck von Sumawe deutsches Carmen mit | bewerung der heiligen geschrifft Am Ende: Impssum in nobili Vrbe herbi- polenn. per me Martinū Schubart | Anno dñi 1503 Die 16 Septembris

6 Bl. 4. 25 Gesetze mit Mel. u. latein. No- taten. — In Freiburg i. Br., München, Bam- berg u. Colmar. Wackernagel no. 31. Abgedr. in Körners Marian. Liederkranz S. 3.

Maria gut: won bej mir heut,
vnd thun mir hilff beweise

269. Võ wem vñ wye | das iūck- frawen | closter Helffede. etwan bey Eyß | lebē in d' graueschafft Manffelt | gelegē: dorine die seligē jūckfrau- | en Mechtildis vnnd Gerdrudis, von den das buch geystli- | cher genaden saget, gewest, gestifftet vñ vorandert wurde.

o. O. u. J. (1503). 4 Bl. 4. — In Mün- chen, Bamberg u. Berlin. Serapeum VI. p. 312.

270. Von wem vnd wie das iunck- frawen closter Helffede, etwan bey eyß- leben in der graueschaft Manffeldt ge- legen, dorinne die seligen iunckfrawen Mechtildis, vnd Gertrudis, võ den das Buch geystlicher gnaden saget, gewest, gestifftet vnd vorandert wurden.

o. O. u. J. (1503). 4. — Collection no. 4528.

271. Kaiserliche Achtserklärung gegen Cuntz Schot den Aeltern vnd seine An- hänger. Geben zu ymbst am acht vnd- zwentzigisten tag Augusti noch Cristi geburd funffzehenhundert vnd im dritten. Vnserer Reiche des Romischen im Acht- zehenden vnd des hungerischen im vier- zehenden. joren.

Querquartblatt. — Im Germ. Museum.

M. D. IV.

272. Antwort der Herren Fürsten Kethen Hofgesind. 1504.
o. O. 4. — Cat. libr. Lips. 27. Febr. 1791. no. 1838.

273. Ain warhafftige arczeney. Vnd schatz des Lebens. Wider dy schwer vnd schnelle sucht der pestilentz. Bewert von vil Doctoren der artzeney. Erfurt, Hans Sporer. 1504.
4. — In Berlin.

274. † Dises püchlin saget vnß von allen patē | die von natur heiß sein. Was natur sie | haben vñ wie man sich dar jn haldē sol. Am Ende: Wünscht jn häs foltz barbirer. | Getruckt vff Grüneck xvᶜ. vñ. iiij.
(Straßburg, Barth. Kystler). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Freiburg i. Br. u. München. Keller, Fastnachtspiele S. 1249.
Mych hat lang zeit gefochtē an
Seit das gemeincklich yderman.
Noch den wilpaden forschen thon
Etwas zusagen doch dar von

275. Cato (Titelblatt abgerissen). Am Ende: Impressum Argentine. Per Mathiam hupfuff. | Anno. salutis. M. CCCCC. IIII.
18 Bl. 4. Lateinischer Text, deutsche Prosa u. Reime. — In Freiburg i. Br.
wā ich hā gedacht ī minē mut.
dz schwerlichē irrē mēschē
An dē weg guter sittē.
So hab ich gadcht vñ gestryttē
Zu helffen vñ zu raten syn.
Irē won vñ irrigem schyn.
aller meist dz sie erlich lebtē.
do mit sie recht nach erē strebē

276. HOrtu | lus a= | nime. Am Ende: Getruckt vnd geendet zu Straßburg | durch iohannē wähinger am mitwuch | nach dē sontag Remiscere. Nach gottes | geburt fünffzehen hundert vñ vier Jar | . .
31 Bog. 8. mit 75 Holzsch. Titel u. Druckanzeige roth gedruckt. Text oft mit Roth untermischt. — In Augsburg.

277. In dißem teütschen Kalender findet man gar hüpsch nach einander die zwelff zeichē vnd die syben planeten wie etlicher regieren soll. Danach findet man die guldenzal wie man den suntags buchstaben suchen vnd welcher adern man lassen soll. Am Ende: Straßburg, Mathis Hupfuff 5 tag des Brachmonats 1504.
50 Bl. 4. (letztes leer) mit 80 Holzsch. u. mit Reimen. — Veesenmeyers Cat. no. 2667. Collection no. 950. Thesaurus libr. germ. 1859. p. 77.

278. *Kalender auf 1505.
o. O. u. J. (Memmingen, A. Kunne 1504). Großfolioblatt roth u. schwarz gedruckt. Am Schlusse: Jacobus stopel artium et medicine doctor in Memmingen. — In München (defekt).

279. Ain lyed von der behemschen schlacht.
o. O. u. J. (1504). Kleinfolioblatt. 17 Str. — In München. Abged. in Hormayrs Taschenbuch. 1829. S. 159, und bei Soltau, 2. Hundert. S. 36.
Es kumpt noch wol ain gute zeit.
das man in frembden landen leit.
mit pfeiffen vnd mit trummen.
Am Schlusse:
Der vns das lyedlin neu gesang.
hanns gern von embß ist ers genant . .

280. 1504 | Die behemsch schlacht Am Schlusse: Augspurg
Großfolioblatt m. col. Holzsch. 132 Verszeilen. — In München. Abged. in Hormayrs Taschenbuch. 1833. S. 173, und bei Soltau S. 198.
Ich hab gar offt vnd dick gesagt
vnd mich des fast ser beklagt
Drü loch seind in der christenhait

281. Die behemisch schlacht. Augspurg. 1504.
Folioblatt m. Holzsch. Andere Ausg. des Vorigen. — In München (nicht auffindbar).

282. Ein schönes lied von Kopfstain in behamer schlacht weise.

o. O. u. J. (1504). Folioblatt. 16 Str. — In München. Abged. in Hormayrs Taschenbuch. 1829. S. 165, und bei Soltau, 2. Hundert S. 41.

Wollt jr hören ein newes gedicht,
wie es zu Kopfstain geschehen ist
mit streiten vnd mit fechten.

283. Ain spruch võ dem krieg zwischẽ dẽ Pfaltzgrafen vñ Hertzog vlrichẽ zu Wirtẽberg.

o. O. u. J. (1504). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Collection no. 2696.

284. Ain hübscher spruch vonn | dem württennbergischen krieg. Wie herczog Vl= | rich von wirttenberg mit seinem hör bekriegt hat | Herczog philippen pfalltzgrafen bey Rein, vnd | jm abgewunnen. stett. schlösser vnd dörffer näm= | lichen hienach volgendt

Maulprunnen Weinsperg
Knittlingen Widern
Bretthaym Meckmüln
Bässikam Jngerßen
Löwenstain Großgart.
Neüwenstatt.

Vnd vil dörffer vnd das gantz kröchgew, vnnd | ist der krieg nun angestellt.

o. O. u. J. (München, H. Ostndorffer u. M. Zayssinger 1504). 6 Bl. 4. Lied gegen den Pfalzgrafen. — In München. Abged. in Hormayrs Taschenbuch. 1834. S. 290.

Merckent hye ain neüs gedicht
des bin jch genczlich vnderricht
. . also spricht hans glaser von auren

285. Ain spruch von dem wirtenber | gischñ krieg. Wie hertzog vlrich von | wirtenberg mit seinẽ her bekriegt hat | Hertzog philippen pfaltzgraffen bey | rein. vñ ym abgewũnen stet. schlösser | vnd dörffer. nämlich

Maulbrunnen Weinsperg
knitlingen Widern
Brethain Meckmüln
Bäßikam Jngerßen
Löwenstain Großgart
Neüwenstat Vnd vil dörffer

o. O. u. J. (1504). 8 Bl. 8. Am Schlusse nennt sich Hanns Glaser von Brach. — In Ulm.

Merckend hie ain neüws gedicht
Des byn ich gäntzlich vnderricht
Als man von christ geburt fürwar
zalt tausent fünff hundert vnd vier jar

286. *Manifest Cardinal Raymunds wider das zu Straßburg angeschlagene kaiserliche Mandat, welches das Legatenthum des Cardinals und die Erhebung der Jubileumsgelder bestritt. Abdruck zweier Päpstlichen Schreiben v. 20. Jan. 1504 an Raymund, dessen bisherige Handlungen ausdrücklich bestätigt werden.

(1504 vom Februar). Großfolioblatt. — Im Zürcher Staatsarchiv u. im Germ. Museum.

287. *Kaiserliches Mandat an die Erblande, daß die in Pfalzgraf Philipps Dienste getretenen Soldaten innerhalb 8 Tagen abziehen sollen. Geben Jn vnnser vnd des heyligen Reichs Stat Augspurg, am dreyzehenden tag des Monats Aprilis. Anno dñi. ꝛc. Jm Funffzehunderden vñ Jm vierten, Vnser Reiche des Römischen Jm Neunzehenden, vnd des Hungrischen Jm Funffzehenden Jare.

Folioblatt. — Jm Germ. Museum u. im Münchner Reichsarchiv.

288. *Kaiserliche Achtserklärung gegen Herzog Ruprecht von Baiern, der sich gewaltsam in Besitz baierscher Städte, wie Landshut, Dingelfingen, gesetzt. Mit vrkundt diß brieffs besigelt mit vnserm künigklichen ingesigel. Der 'geben ist zu Friedbergk am vierdten tag des monets Maij. Nach Cristi vnsers lieben herrn gepurt Fünfftzehenhundert vnd im vierdten. Vnnser Reich des Römischen im neüntzehenden. Vnd des Hungrischen im fünfftzehenden iaren.

Großfolioblatt. — Im Zürcher Staatsarchiv.

289. *Dasselbe Mandat anderer Druck. Der geben ist zu Friedbergk am vierdten tag des monets Maij. Nach Cristi vnnsers lieben herren gepurt Fünfftzehehundert vnd im vierdten. Vnser Reich des Römischen im neüntzehenden. Vnd

des Hungrischen im Fünfftzehenden iaren.
Großfolioblatt. — In München (Reichsarchiv u. Hofbibl.) u. im Straßburger Stadtarchiv.

290. *Kaiserliches Mandat zur Beschickung eines Reichstags zu Frankfurt auf Jacobstag, wegen der Türken. Geben zu Swebischen Werd. am sibenden tag des Monets May. Anno dñi. xvc. vnnd jm vierdten. Vnnser Reiche des Römischen jm Newntzehenden vnnd des Hungrischen jm fünffzehenden Jaren.
Kleinquerfolioblratt. — Im Zürcher Staatsarchiv, im Augsburger Stadtarchiv u. in Wien (Ambras). Wiener Jahrb. 99. Bd. Anz. Bl. S. 11.

291. *Dasselbe Mandat anderer Druck. Geben zu swebischñ werd, am vierdẽ tag des Monets Septembris, Nach Christi geburt fünffzehenhundert vnd im vierden. Vnnserer Reiche, des Römischen im newntzehendẽ vnd des hungrischẽ im fünffzehenden Jaren.
Querfolioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

292. *Kaiserliches Mandat zur Unterstützung des mit Vollzug der Acht gegen Pfalzgraf Philipp beauftragten Herzogs Ulrich von Würtemberg. Geben zu Lanndsperg am letzten tag des Moneds May. Nach cristi gepurt. Fünfftzehenhundert vnd ym vierden. Vnser Reiche des Römischen ym Neüntzehenden. vnd des Hungrischen ym Fünfftzehenden Jaren.
Querfolioblatt. — Im Zürcher Staatsarchiv.

293. *Mandat des schwäbischen Bunds fordert zur Stellung der dem baierschen Herzog Albrecht auf dem Bundstage zu Werd bewilligten Mannschaft von Seiten der Prelaten, Grafen und Ritterschaft auf, welche auf S. Gallen zu Augsburg sich nicht eingefunden. Datum auff Mitwoch nach Katherine. Anno ꝛc. quarto.
Querquartblatt. Unterzeichnet: Joachim Graue zu Otting Haubman ꝛc. — In München (Reichsarchiv).

294. *Herzog Albrechts Mandat verlangt, daß Jeder bis Sonntag Quasimodogeniti gerüstet sei. Datū Augspurg an pfintztag nach dem Sōtag Judica in der vasten Anno M. ccccc. iiij.
Hochfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

294a. *Der baierschen Herzöge Gebrüder Albrecht und Wolfgang Mandat, welche Vertheidigungsanstalten gegen den Feind (Herzog Ruprecht) zu treffen seien. Datum an Pfinntztag nach sanndt Veits tag Anno ꝛc. quarto
(München, H. Ostndorffer u. M. Zayssinger). Folioblatt. — In München (Reichsarchiv).

294b. Ain guts news seligs iar an der cantzel geben in der loblichen stat Vlm | Den herrñ. müssig genden vnd gmainem man. im fünffzehenhundert vnd vierden jar.
o. O. u. J. (Ulm 1504). Großfolioblatt m. Holzsch. (der Knabe Christus führt ein Lamm, einen Löwen und ein Kalb an der Leine). 132 Versz. — In München.

Das neü geborn künd iesum crist
wie es die drü tier füren ist
. . Den gmainen man daz schaf bedüt
Das kalb die gaistlichen vnd lüt
Die von yn selbs hand zeleben
welichen baiden der Loy ist gebñ
Als ain regent vnd oberman . .

294c. Das ist ein schoner | Passion vō dem leyden vnsers | lieben herren Jhesu Christi Am Ende: Gedruckt vnd geendet jn der | Keyserliche Stat Nüremberg | Durch Hieronymum Hueber | Am vierden tag des Aprillenn | Nach Christi geburt. Fünfftze | henhundert vñ Jm vierdẽ jar.
22 Bog. à 8 Bl. 32. m. Titelholzsch. 20 Holzsch. im Text. — In München.

294d. Ein Epistel in der beweist | wirt das not vnd nutze | sei, mit gedult anfechtung jn diser welt zuleiden | aus bewerten Schrifften durch Hieronymum | Schenck von Sumawe gezogen. Am Ende: Gedruckt in der furstlichen Stat Wurtzpurg durch | Martinum Schubart, auff Freitag nach Kiliani, | In der zeit der gnaden. 1504 jare. | M. S. | Gedult vberwint alle dingk. | 1504

10 Bl. 4. Seiner Mutter Walpurgk Schenckin von Coburg zugeschrieben. Anfangs vnd zuletzt je 12 Verszeilen. — In München. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 202.

295. Ein Salue regina von Hieronymo | Schenck von Sumawe jn ein | Carmen gemacht vnd | mit bewerten schrif- | ten geziert vnd | erleucht. Am Ende: Impressum in Ducali Episcopaliq; | Ciuitate Herbipolen. per | Martinū Schubart | Anno. 1504. | Die tertio. | Augusti | M. S. | Patiens terit omnia virtus. | 1504

12 Bl. 4. Dem Canonicus u. bischöfl. Rathe Peter v. Auffes zu Würzburg gewidmet. — In Bamberg. Wackernagel no. 32. Serapeum VI. p. 314.

296. *Zürcher Schützenbrief. Beginnt ohne Ueberschrift: Einbieten wir burgermeister rat vnd der grosrat die Zweihundert der stat zürich vnser früntlich willig dienst vnd alles gut zuuor vnd fügen üch zu wyssen das wir durch froid vnd kurtzwil fürgenomen haben dis nachgeschribnen abentüren vnd gwynnungen vß zugeben vnd darumb mit dem armbrost büchsen schiessen zelasen u. s. w. Schluß: am mentag nach der heilgen dry küng tag Nach der geburt cristi vnsers lieben heren fünftzechenhundert vnd vier iar

Grossfolioblatt. Oben links ein kleines Zürcher Wappen. Soviel bekannt, erster Zürcher Druck. — In Zürich (Stadtbibl. u. Staatsarchiv).

297. Hie nach folget die küniglich | schlacht, wye der künig vnd das rych dye Behem nit wyt von Regenspurg gesch | lagen haben. Das hath erfaren vnnd zu eynem spruch gemacht, Hans schnyder | der künglichen maiestat sprecher.

o. O. u. J. (1504). 4 Bl. 4. mit Titelholzsch. — In Einsiedeln.

KVrtzlich spatzirt ich für ein thor
Do kam ich vff eyn seltzam gespor
Da gegnet mir eyns Fursten bott
Ich sprach myn menlin grüß dich gott

298. Ein hübscher Spruch von hertzog Albrecht vonn bayren vnd hertzog Ruprecht vom rhein, darinnen man vindt, welcher des lands von bayernn rechter erb sey.

o. O. u. J. (1504). 4 Bl. 4. Am Schlusse nennt sich: Wilhelm Sunneberg. Für Albrecht. — Abged. in Hormayrs Taschenbuch. 1832. S. 99.

Jr weysen herren verstet mich recht
Jch pin ein guter armer knecht

299. Ain schöner spruch von herczog Albrechte vnd herczog Ruprecht mit seinen helffern vnnd anhenngern.
Ain neuwer spruch vnd wars gedicht
anzaigendt vnzymlich geschicht
So gestorbner herczog Ruprecht
mit seinen gsellen widerrecht
Vnd wider köngklich mayestat
jr geben vrtail ghanndelt hat.

o. O. u. J. (1504). 4. Für Albrecht. — Abged. in Hormayrs Taschenbuch. 1836. S. 1.

Got dem allmächtigen sey klagt
vnnd Maria der rainen magt
Das sich in meines lebens zeyt
ere glaub trew also hat zerstreyt

300. Römischer küngklicher | Maiestat vrtail.

o. O. u. J. (München 1504). Kleinfolioblatt. Gegen Herzog Ruprecht in Baiern. — In München.

301. Vermerckt die hilf herczog Albrechts | vnd herczog wolgangs vō bairn zu gut

o. O. u. J. (München 1504). Kleinfolioblatt. — In München.

302. Vermerckt den vertrag zwi | schen Hertzog Ruprechten | vnd hertzog Jorgens gelas | sen Landtschafft zu Lanncz | hut auffgericht.

o. O. u. J. (1504). 8 Bl. 4. m. Titelwappen. Geben zu Troßberg . . am andern tag Nouembris. Anno quarto rc. — In München.

303. Practica teutsch etliche Jar werende von Hansen virdung von Hassfurt aus der grossen Cōjunctiō der dreyer obersten Planeten Saturni Jouis vnd Martis gezogen. Straßburg, Matis Hupfuff 1504.

22 Bl. 4. m. Holzsch. — Thesaurus libr. germ. 1857. p. 77.

304. Den rechten weg auß zu farē vō Liß- | bona gen Kallakuth von meyl zu meyl | Auch wie der Kunig von Portigal yetz newlich vill Galeen vnd | naben wi-

der zu ersuchen vnd bezwingen newe landt vnd Insellen, | durch kallakuth in Indien zu faren, Durch sein haubtman also be= | stelt als hernach getruckt stet gar von seltzsamen dingen.

o. O. u. J. (1504). 4 Bl. 4. m. 3 Holzsch., wovon der Titelholzsch. auf dem sonst leeren letzten Blatte wiederholt. — In Bamberg.

305. Den rechtẽ weg auß zu faren von Liß | bona gen Kallakuth. võ meyl zu meyl | Auch wie der kunig von Portigal yetz newlich vil galeen vñ na | ben wider zu ersuchen vnd bezwingen newe land vnnd insellen | durch kallakuth in Indien zu faren. Durch sein haubtman also | bestelt als hernach getruckt stet gar von seltzsamen dingen.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1504). 4 Bl. 4. Titelholzsch. auf dem sonst leeren letzten Blatte wiederholt. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

306. Vermerckt ein Copej der absagung wider herczog Al | brecht vnnd herczog wolfgang von Bairn 2c. Am Schlusse: Am freytag inuentionis Crucis. Anno. iiij.

o. O. u. J. (München, H. Ostndorffer u. M. Zayssinger 1504). Folioblatt. Mit den Namen, c. 109, der Absagenden. — In München.

307. Vermerckt ein Copej der absagung wider herczog | Albrecht vnnd herczog wolfgang von bairn 2c.

o. O. u. J. (ebd. 1504). Folioblatt. — In München.

308. Von den Wunderlichen zamefugung der öbersten Planeten. Am Ende: Anno. M. CCCCC. vnd viere. | Quarto Kalendas Januarij. | S. Brant.

o. O. (Pforzheim, Th. Anshelm). Querfolioblatt m. Holzsch. (Luna und die Planeten als Personen, in der Mitte ein riesiger Krebs, auf welchem ein Hahn steht. 51 Versz. — In München.

Wer dyse Pratick wil verston
Der merck dyß groß Coniunction
Da garnach all Planeten Reytten
Werden den Krebs in kurtzen zeytten
Auch herschend der Mon jnn seym hawß

M. D. V.

309. Bergwerkbüchlein. Augspurg durch Erhard Ratdolt. 1505.
4. — Zapf, Augsburgs Buchdruckergesch. II. S. 23.

310. Betrachtunge der | stund vñ Zukunfft | des todes. Am Ende: Gedruckt zu Erffurt võ Wolffgang Schencken | Nach cristi geburt. M. CCCCC. v.
4 Bl. 4. m. col. Titelholzsch. Gedicht. — In München.
S was eins mals das ich bedacht
Wie ich mein wesen het volbracht
Von anfangk meiner Jugent her

311. † Medicinarius. Das buch der Gesuntheit. | Liber de arte distillandi Simplicia et Composita. | Das nüw buch d' rechtē kunst | zu distillierē. Ouch võ Marsilio ficino vñ anderer hochbe- | röpmter Arzte natürliche vñ gute | kunst zu behaltē den gesundē leib vnd zu vertryben die kranckheit mit | erlengerūg des lebens Am Ende: vñ ist das buch in d' keiserlichē fryen stat Straß | burg getruckt durch den wol geachtē Jo | hanē grueninger in dem apprellē Als mā | zalt võ der geburt Christi fünffzehen hū | dert vnd V Jar.
192 Bl. Fol. m. Titelholzsch. u. andern Holzsch. Verfasser des Destilierbuchs ist Hier. Brunschwig, Uebersetzer des Ficinus Joh. Adelphus. — In Schaffhausen (Min. Bibl.).

312. † Das buch d' bot | schafft oder legatiõ gotlicher gut | tikeit. durch ein sonderliche an- | dechtige selige closter- iückfraue. | des closters Helffede | etwan bey | Eißleben ym lande czu Sachs- | senn. aus gotlicher eingebunge | gemacht. Am Ende: Volendet vnd gedruckt, vff begere vnnd kost der durchleuchtñ hochgebornen furstin vnd frauen, frauen Zedena geborn võ Behem ꝛc. Herczogin tzu Sachssen Lātgrauyn in doringen vnd Marggrauyn czu Meissen, witwen ꝛc. durch Melchior Lotter buchdrucker czu Leiptzck Anno dñi. M. ccccco.
167 gez. Bl. Fol. — In Bamberg. Serapeum VI. p. 314.

313. Copia der Newen eytung | auß Presilg Landt Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Erhart öglin
o. J. (1505). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München u. Regensburg. Zapf, Augsburgs Buchdruckergesch. II. S. 202.

314. Copia der Newen Zeitung auß Bresillg Landt.
o. O. u. J. (1505). 4 Bl. 4. — In Leipzig (Univ.-Bibl.).

315. Copia der Newen Zeytung | auß Presillg Landt.
o. O. u. J. (1501). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München u. Dresden. (Strauß) Monumenta typogr. 1787. p. 99. Falkenstein, Beschreib. d. Dresdner Bibl. S. 154. Vielleicht einer von Amerigo Vespucci's Reiseberichten.

316. Ain Copej Römischer königklicher mayestat des Bairischen kriegs landtßfridstossung Am Schlusse: Geben in vnnser vnd des reychs stat Hagenaw am dreytzehenden tag des monets Apprilis. Nach Cristi gepurdt fünfftzehenhundert vnd jm fünfften vnnser Reiche, des Römischen jm zwaintzigisten, vnnd des Hungerischen jm sechtzehenden jaren
o. O. u. J. (München, Ostndorffer u. Zapfsinger 1505). Querfolioblatt. — In München. Aretins Beyträge. 1803. II. S. 70.

317. *Ohne Ueberschrift. Text von 4 Z. beginnt: Dise figur anzaigt vns das volck vnd insel die gefunden ist durch den cristenlichen künig zu Portigal oder von seinen vnderthonen . .
o. O. u. J. (1505). Querfolioblatt mit großem Holzsch. (Insulaner). — In München.

318. Hienach volget gar ayn wüderparlich war | geschichte. die der allmächtig got mit ainem | mechtigen landtherren jn franckreich gewir- | cket hat. Vnd nachmals ist die selb geschicht | Durch den hochwirdigisten jn got herrn vnnd vattern Petrus (geporn von | Auion) des heyligen stuls zu Rom Cardinal, in prüderlicher lieb, dem heyligi | sten, hochwirdigisten, jn got Fürsten, herrn vnd vatter Willibolden (des obge | nannten heyligen stuls) patriarchen, vnd ertzheylig stathallter zu Constanti | nopel (jm jar der Cristenlichen zal. M. cccc. lxxxviiij) zugeschickt vnnd ver | schriben worden. Wie hernach volget. Am Ende: Gedruckt durch Hanns Ostndorffer hofmaler, vnnd Matheus Zayssinger | goldtschmid, jn d' fürstliche haubtstat (des lands. B) Münche. Anno quinto

4 Bl. Fol. Geschichte der Franzosenkrankheit des Reinprecht Deleflors vom Tham (Rotterdam). — In München.

319. Historie van sent Vrsulen vnd | den eelff dusent Junfferen Jnd | eyn suuerlich geystlich liedt | van sent Vrsulen Schyff ader | broderschaff Dae bya alle kyrchen | ind gotzhuyser mit yr princi- | pail heyldom der werdiger | stat Colne.

o. O. u. J. (Cöln, Joh. Helman c. 1505). 6 Bl. 4. 448 Versz. u. 7 Str. — Abgeb. in Schade's Geistl. Gedichten vom Niderrhein S. 183—197 u. 169.

Jch hain gelesen zo latine
van der elf dusent mede pine,
wie sie sint zo Colen komen

320. Von den nawen Jnsulen vnnd | Landen so itzt kurtzliche erfun | den sint durch den Konigk von Portugal. Am Ende: Getruckt tzu Leybsigck durch Wolfgangk | Müller (sunst Stöcklin) nach Christ geburth | ym funfftzehenhundertisten vnd funfften iare

8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Amerigo Vespuccis erster Brief. — Ehedem in Kosegartens Bibl. zu Greifswald.

321. Von dem wunderbare kind so im land zu hessen gebo- | ren ist im dorff Borgstraß by Forstler gelegen im Augst monat Jn de XV^c. vnd. III. Jar. Am Ende: getrückt vnd vol endet in dissem nuwen Jar so man zalt nach Cristus gebürt. M. CCCCC. vnd. v. Jar.

o. O. Folioblatt m. Holzsch. — In Gotha u. Zürich (wo defekt). Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 33. Ueberschrift des Gedichts: Ein getrew ermanung aller teütschen fürsten vnd herren stett vnd burger aller nation.

Es sol vns billich wüdern
borgstraß mein ich besund'

322. Landtfryde. Beschlossenn czu Troppau Sonnabends Prisce im 1505. jare.

o. O. u. J. (Breslau, Conr. Baumgarten 1505). 6 Bl. Fol. — Schletters Kat. 85. Nr. 222.

323. Ain lyed vom bentznauwer

o. O. u. J. (1505). Folioblatt. 21 Str. von einem von Adel. — In München. Abgeb. in Hormayrs Taschenbuch. 1829. S. 169, und bei Soltau, 2. Hundert S. 45.

Wölt ir horen singen
yetzund ain neüs gedicht.
von neügeschehen dingen
wie es ergangen ist.
vil bichsen vn cartonen
sach man in dem velde ston.
gen kopfstain an die mauren.
ließ man sy all abgan.

324. Ain lyed vom bentzenauwer. München.

o. J. (1505). 8 Bl. 8. 22 Str. — Abgeb. bei Uhland S. 457. Sehr verändert.

Wölt ir aber hören,
hört zu ain neus gedicht

Noch eine Ausgabe: München o. J. 8 Bl. 8. Ferner: Nürnberg, K. Hergotin o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. o. O. u. J. (Zürich, A. Frieß c. 1545). 8 Bl. 8. Nürnberg, Val. Newber o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. Auch abgeb. in Aretins Beiträgen IX. S. 1287, und bei Wolff S. 660.

325. ANtwurt auff | das schmelich gedicht |
Der Pfaltz zu wyder zu gericht |
Dem Churfursten frey | vsserkorn |
Ruprecht seim Son: beyd Hochgeborn |
Wider warheyt als ich bericht |
Darumb es billich wirt vernicht. | (Holzschnitt)

Am Ende: Getruckt zu Opeheim o. J. (1505). 16 Bl. 8. m. Holzsch. Auf Schlußblatt nur Köbels Druckerzeichen. Gedicht gegen Jacob Dachtler von Herenberg, von Jac. Köbel. — In Berlin. Bibl. Feuerlin no. 9124.

Dotkgreber von Bretten spricht

326. Ain schöns lyed von Vilßhofen o. O. u. J. (1505). Folioblatt. 21 Str. — In München. Abged. in Hormayrs Taschenbuch. 1833. S. 323, und bei Soltau S. 180.

Ain krieg hat sich gewaltigklich
im bayerlannd rehaben

Schluß: thut eüch iörg widman schencken.

327. *Kaiserliches Mandat wegen der Verlassenschaft Herzog Georgs von Baiern, dat. Cöln 1505.

(München, H. Ostndorffer u. M. Zayssinger) Folioblatt. — In München. Arctins Beyträge 1804. V. S. 58.

328. *Kaiserliches Mandat verlangt von den Städten (resp. Augsburg) sofortigen amtlichen Bericht durch den gesandten Boten, welche Stadtsteuern, Briefe und Verschreibungen sie gegen den Kaiser oder dessen Vorfahren oder Jemand Anders gehabt. Geben zu Brussel am Sibenden tag Septēbris. Anno dñi. xv^c. vnd im funfftē vnnsers Reichs des Romischen Im zwaintzigisten Jar

Querquartblatt. Das ganze Mandat ohne Ueber- u. Unterschrift enthält nur 8 Zeilen. — In Augsburg (Stadtarchiv).

329. *Erlaß des landständischen Ausschusses fordert auf zur Zahlung des den baierschen Herzögen Albrecht und Wolfgang gemachten Darlehens (in 3 Raten). Geben zu München vndter gemains lannds innsigel in Bayren, an montag nach Sonntags Letare. Anno quinto.

(München, H. Ostndorffer u. M. Zayssinger). Folioblatt. — In München (Reichsarchiv).

330. Das ist ein groß mirac | kel vō eim geyst vñ Arnolt buschman. Am Ende: Getruckt vnd volendet zu | Straßburg vō Mathis hüpf | vff in dem jare so mā zalt nach | Cristus geburt. M. CCCCC. | vnd in dem Fünfften Jare.

24 Bl. 4. mit elendem Titelholzsch. Zweite Ausg. Hüpfuffs von diesem Jahre. — In Zürich.

331. Ordnung des Bergwerks inn der Obern Pfalz u. s. w. 1505.

o. O. Fol. — Bibl. Ebner. no. 1396 b.

332. Ein ordnung vnd | vnderweisung, wie sich ein ieder halten sol vor | dem rechten. Am Ende: Gedruckt zu pfortzheym durch Thoman Anßhelm | von Baden. Im iar 1505. Got sy lob.

16 Bl. 4. (letztes leer). Am Schlusse das kleine Druckerzeichen. — In München u. Kloster-Neuburg.

333. Ein ordnung vnnd vn | derweisunge. Wie sich | ein ieglicher halten soll | vor dem rechten.

o. O. u. J. 8 Bl. 4. — In Augsburg u. Trier. N. Lit. Anzeiger. 1808. Sp. 109.

334. Regimen moralitatis

o. O. u. J. (c. 1505). 6 Bl. 4. Lateinbeutsches Gedicht. — In München u. Berlin.

Reden ist alweg nicht guth
Schweigen auch offte schaden thut
Darumb in allen dingen maße han
Vnd forcht ist wol gethan

Regimen Moralitatis s. Gnomologia rythmica Latino-Germanica. Magdeburgi 1610. 8.

Aeltere Ausgabe:

Regimen moralitatis. Am Ende: Impressus Bamberge.

o. J. 4 Bl. 4. mit 2 kleinen Titelholzsch. — In Trier u. Bamberg. N. Lit. Anzeiger. 1807. Sp. 725.

Es scheint noch eine Ausg. o. O. u. J. 6 Bl. 4. zu geben.

335. Von der new gefunndē Region die wol | ein welt genennt mag werden, Durch den Cristenlichen Künig von Portugall, wunnderbarlich erfunden. Am Ende: Gedruckt yn Nüremberg | durch Wolffganng | Hueber.

o. J. (1505). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. (der König von Portugal). Am Schlusse 3 kleine Wappenschilder. Zweite Ausg. Hubers. Unterschrift: Auß latein ist dist missiue in Teütsch gezogē auß dem exemplar das von Pariß kam ym maien monet nach Christi geburt, Fünffzenhundert vnnd Fünff jar. — In München.

336. Von der neüwen gefundē |

Region, die wol ein wellt genennt mag werden. | durch den Cristenlichen künig von Portugal, gar | wunderlich vnd selczam erfunden.

o. O. u. J. (1505). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch., über welchem die Ueberschrift: Der künig von Portugal. — In München.

337. Von der neu gefunden Region die wol | ein welt genent mag werden, durch den Cristenlichen künig | von portigal, wunderbarlich erfunden.

o. O. u. J. (1505). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Bamberg.

338. † Doctor johanns | Reuchlins tütsch missiue. warumb die Jude͂ | so lang im ellend sind. Am Ende: Datum inn Wyhenacht fyertagen zu einem guten seligen iar. Ab annū 1505. | Gedruckt zu Pfortzheim.

6 Bl. 4. (letztes leer). Zuletzt Thomas Anshelms Druckerzeichen. — In Zürich, Stuttgart, Neustift u. Leipzig (Rathsbibl.).

Vgl. Lamey, Joh. Reuchlin. Pforzheim. 1855. 8.

339. Salutaris poeta.

o. O. u. J. (c. 1505). 14 Bl. 4. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Berlin. Latein-deutsches Gedicht, das also beginnt:

Salutaris poeta de flo- | ribus pueris legendis incipit | Vrea lux orit pratū pete collige flores. | Et puerile caput clarificare stude
nun geth auff ein guldener schein
lern vnd lyß der sitten puchlein
vnd czir dein iugent
mit guten sitten vnd tugent

Immer zu je 1 latein. Distichon 4 deutsche Verszeilen.

340. Dit is der koninglicher richsdag in der hilligen Stat Coellen, vp dem Rijne gehalten is worden. 1505.

o. O. 4. m. Holzsch. Vom 19. Mai 1505. — Collection no. 1562.

341. *Schutzbrief Herzog Ulrichs zu Würtemberg auf 51 Jahre für die Reichsstadt Reutlingen. Stutgarten auff Zinstag nach sant Michels tag nach Cristi geburt Fünfftzehenhundert vnd fünff Jare.

Folioblatt. Unten der Reichsadler. — Im Zürcher Staatsarchiv.

342. Von der ynnigen selen wy sy gott casteyet vnnd im beheglich mach. Am Ende: Getruckt zu Erffort durch Wolffgang Schencken.

o. J. (c. 1505). 16 Bl. 4. Unter jedem der 24 Holzsch. 4 Verszeilen, Zwiegespräche Christi mit der Seele. — In Breslau (Univ. Bibl.). Mone's Anzeiger. 1833. Sp. 36, wo die Verse abgedruckt.

343. Seneca de quattuor virtutibus cardinalibus. Am Ende: Leipzig, Melchior Lotter. 1505.

4. Latein-deutsches Gedicht, dessen Verfasser nicht Seneca, sondern Martinus Braccarensis. — Mozler no. 359.

344. Das sind die zuo tafel moisi | Wiltu gon In ewigs lebe͂. So halt die gebot gar eben. Am Schlusse: Wer disse gbott wirt betrachten. Der wirt kein lust der welt achten. Gedruckt zu Pfortzheym. . . 1505.

Großfolioblatt m. Holzsch. (Moses hält die 2 Gebottafeln, darauf 28 Verszeilen). Titel roth und in Einf. Ueber derselben 3 Z. Betrachtung. Drucker Thom. Anshelm. — In München.

Dise fünff wort getrucket rot
Bschliessen die ersten fünff gebot
Lieb got dinen herren gentzlich

345. Vocabularius. | Gemmagemmarum | Quia per insertionem mul | torum vocabulorum emen | data est. quare merito Gem | magemmarum appellatur Am Ende: Impressit honestus Johannes Priß | ciuis Argentinus. In edibus: zum | thiergarten. Anno. M. ccccc. v.

38 Bog. 4. Latein-deutsches Wörterbuch. — In Mayhingen u. Berlin. Panzer, Annales VI. p. 32.

346. *Münzmandat des Raths der Stadt Frankfurt a. M. unterzeichnet: Anno. M. d. v.

Großfolioblatt mit 36 Münzabbild. — In München.

347. Die dicken pfenning so sie nit werhafft sint vñ für folle genōmen werden

o. O. u. J. (c. 1505). Folioblatt m. Einf. u. 12 Münzabbild. — In München.

348. *Münzmandat Herzog Albrechts. Geben vnndter vnnserm Secrete zu

München an Sonntag Reminiscere in der vasten. Anno 2c. xv. hundert Quinto.

(München, Ostndorffer u. Zayssinger 1505). Querfolioblatt. — In München.

349. *Ohne Ueberschrift. Am Ende: Gedruckt zu Op= | penheym. o. J. (1505). Großfolioblatt m. col. Holzsch. (Hase mit 3 Augen, 2 Leibern, 8 Füßen, zu Nyderflerßheim). 102 Versz. in 3 Col. — In München.

KEinn red. kein schrifft, darczu kein ler.
yetz in der welldt man achtet mer
Dann die da sagt von yppigkeyt.
darzu man ist mit fleiß bereyt

M. D. VI.

350. Ab patrem pro | Juuenibus. Am Ende: Impressum Argentine per Mathiam | hüpfuff. Anno salutis Millesimo | quīgētesimo sexto. v. die decēbris.

10 Bl. 4. m. Titelholzsch., worin des Druckers Name. Lateinisches Lehrbuch mit deutschen Erklärungen. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

351. Abpatrem

o. O. u. J. (c. 1506). 10 Bl. 4. Am Schlusse: J N Gleichen Inhalts wie das Vorige. — In Mayhingen.

352. Speculum marie (Holzschnitt) | Marie Spiegel Sant | Bonauenture. Am Ende: Getruckt zu Basel durch Michael Furter. Thusent Fünffhundert vnd Sechß Jar, (2 Greife mit Stadtwappen u. Druckerzeichen).

24½ Bog. 8. Auf Titelrückseite 2 kleine Holzsch., unter diesen die Worte: Vnd damit etlliche aller süßisten syner Tractaten. vnd Sant Augustins Sant Bernharts. vnd Sant Thomas von Aquino hernach in der ersten Vorrede bestympt. Nach der Vorrede des Carthensers zu Basel Ludwig Moser und am Schlusse das Druckerwappen, zu Anfang des Textes ein kleiner Holzschnitt. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Freiburg i. Br. N. Lit. Anzeiger. 1807. Sp. 482.

Zu diesem bilden die Fortsetzung:

Salue regina | Bonauentura. | (Holzschnitt).

14 Bl. 8.

Bonauentura Vber | das Aue Maria | Holzschnitt) | Pater Noster zwirit | Hymelsche fröid.

16 Bl. 8. Auf Titelrückseite 2 kleine, am Schlusse 1 Holzsch.

Eyn sunderlich süsz | gesprech zu der Jung- | frowen Maria. | Sant Bernhartz. | (Holzschnitt)

12 Bl. 8. Auf Titelrückseite u. am Schlusse 1 Holzsch.

Sant Augustins Tra- | ctat von diser welt üppikeit | (Holzschnitt)

12 Bl. 8. Auf Titelrückseite u. am Schlusse 1 Holzsch.

Sant Bernhartz | predige von der men- | schlichen hartselikeyt. | (Holzschnitt)

8 Bl. 8. Auf Titelrückseite 1 Holzsch.

Sant Augustins Tra- | ctat von den dryē wonungē | (Holzschnitt)

15 Bl. 1 leer 8. Auf Titelrückseite u. am Schlusse 1 Holzsch.

Sant Augustins büch | ly genāt des paradiß leittern | (Holzschnitt)

19 Bl. 1 leer 8. Auf Titelrückseite 1 Holzsch.

Hie hept an das kleyn | gut oder das regimēt der gewißne | sant Bonauentaur das genāt ist | der Brunn des lebens, | (Holzschnitt)

41 Bl. 1 leer 8. Auf Titelrückseite u. am Schlusse 1 Holzsch.

Sant Augustins büch | ly genant das Manuale. | (Holzschnitt)

41 Bl. 1 leer. Auf Titelrückseite u. am Schlusse 1 Holzsch.

Mit Signatur aa bis pp:

Bonauentura von den | vier übungen des gemüts ge- | nant die eynigredung | (Holzschnitt)

15½ Bog. 8. Auf Titelrückseite 1 Holzsch., am Schlusse das Druckerwappen.

Darauf mit neuer Signatur:

So der mensch zu dem | heiligen Sacramēt wil gan | das gebett geñ Carthusia. | (Holzschnitt)

8 Bl. 8. Auf Titelrückseite u. am Schlusse 1 Holzsch.

Das Salue regina und die nächstfolgenden Tractate (fälschlich bei Hain no 3573) unvollständig in S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Einsiedeln. Vollständig in Freiburg i. Br.

353. Das buchlin wirt genant die himelisch Funtgrub. Augspurg, Hans Froschauer 1506.

4. m. Titelholzsch. Von Joh. v. Balz. — Collection no. 5222.

354. † Disz büchlin saget von den | peinē so do bereyt seind allen denē die

do sterbent | in tod sundē. Wie herrnoch volget. Mit hiebschen | füguren vnnd eckemplen. Am Ende: Getruckt vñ vollendet zu Straßburg vff | Grüneck vō Bartholome kystler, an zinstag | nach halb fast jm. M vᶜ. vnd. vj. jar.

49 gez. Bl. u. 1 Bl 4. m. Titelholzsch. Noch 26 Holzsch. — In Donaueschingen.

355. Regimen zu deutsch Magistri Philippi Culmachers von Eger wider die grausamen erschrecklichen totlichen pestelentz . . 1506.

o. O. 26 Bl. 4. — Butsch, Cat. 34. p. 28.

356. Ein liepliche historn von dem hochgelerten Meyster Elucidarius, vnd von syner wysen lere. Am Ende: Straßburg, Math. Hüpfuff 1506.

32 Bl. 4. m. Holzsch. — Thesaurus libr. germ. 1859. p. 70.

357. † Die hystoria | von Melusina. Am Ende: Dise warhaffte hystori vß Frantzosischer | sprache in Teütsch transferirt vnd gemacht. | Hat getruckt Mathis Hüpfuff In der lob | lichen vnd fryen stat Straßburg. Vnd vol- | lendet vff sant Bartholomeus tag. Als man | zalte nach der geburt Cristi vnsers herren. | M. CCCCC. vnd. vj. Jar. Got sy lob.

82 Bl. Fol. (letztes leer). Incl. Titelholzsch. 70 schlechte Holzsch. Nach Gordon de Percel d. i. Lenglet Du Fresnoy wäre der Verfasser ein Jean d' Arras, das Jahr der Abfassung 1387. Der deutsche Uebersetzer ist nach der hier weggelassenen Vorrede der von Panzer unter no. 95 angezeigten älteren Ausg. o. O. u. J. Thüring von Ringoltinge von Bern. — In Zürich (Kantonsbibl.) u. Berlin. Vergl. Gervinus II. S. 221.

Neue Ausg. Augspurg, H. Steyner. 1538. 4. (In Berlin). Augspurg, H. Steyner. 1543. 4. (In Wolfenbüttel). Frankf. a. M., Catharina Rebartin u. Kilian Han. 1571. 110 Bl. 8. m. Holzsch. (In Celle). Straßburg Chr. Müller 1577. 8. m. Holzsch. Erste Ausg. o. O. u. J. (Straßb. c. 1474). 64 Bl. Fol.

358. Fünff andechtiger gesetz nüw gedicht . . zu Haydelberg 1506. Am Schlusse: Getruckt zu auspurg.

o. J. (1506). Querfolioblatt m. Holzsch. — Drugulins Bilderatlas Nr. 2398.

Maria zart
deinn sonn verrart

Aeltere Ausgabe: Fünff andechtiger geseez new gedicht. mit eingefierter ermanung . . . o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. — Weigel, Verz. v. Manuscr. etc. p. 19. no. 125.

359. Etliche der Stat Lipczk gesetz odir der Burger: Burgerin: auch ander inwoner tracht: Cleidung: wirtschaft: vnd anders vß des Raths Ordenungen vnd statuten insunderheit gezogen. Am Ende: vorkündiget Dornstag nach Febiciis in pincis Anno salutis Millesimo quingentesimo sexto. Gedruckt in der fürstlichen stadt Liptzk durch Jacob Tanner von Wurtzburgk, mitburger.

o. J. (1506). 12 Bl. 4. (letztes leer). — Weller, Altes I. S. 372.

360. Von den nuwen insulen vnd landen so yetzt kürtzlichen erfunden synt durch den künig von Portugall. Am Ende: Getruckt zu Straßburg 1506.

4. m. Titelholzsch. Alberico Vespucci's erster Brief. Drucker Math. Hüpfuff. — Ternaux, Bibl. Américaine. Paris 1837. no. 8.

361. *Kaiserliches Mandat an die Stadt Straßburg zur Beschickung des Reichstags zu Constanz. Geben zu Zeyring am siben vnnd zwaintzigisten tag des Monats Octobers. Nach Christi geburt fünffzehenhundert vnnd im sechsten vnsers Reiche des Römischen im ainundzweinzigisten vnd des Hungrischen im sibenzehenden jarn.

Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

362. *Kaiserliches Mandat an die Viertelshauptleute in Oestreich unter der Ens wegen des Einfalls der Ungarn. Geben zu Wienn am freitag nach sand Vlrichs tag Anno dñi im Sechsten Vnnser Reich des Romischen im. xxj. vnd des Hungerischen im. xvij. Jaren.

Folioblatt. 10. Juli 1506. — In Wien (Ambras). Wiener Jahrb. 99. Bd. Anz. Bl. S. 12.

363. *Herzog Albrechts Mandat bestimmt erneuete Uebergabe der mit Herzog Jörgs Tode angefallenen Lehens-

güter. Geben vnnder vnserm Secrete, zu München an Sonntag nach sant Jörgen tag jm fünfftzehenhundert vnd sechsten jar
(München, H. Ostndorffer u. M. Zayssinger). Querfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

364. *Mandat der baierschen Herzöge Gebrüder Albrecht und Wolfgang, welches die „Ratspotschafft auff sant Johanns tag" zu München zu erscheinen verordnet wegen Besserung der Münzverhältnisse und zur Erbhuldigung. Datum München an Montag vor dem heyligen Auffarttag. Anno rc. sexto.
(München, H. Ostndorffer u. M. Zayssinger Großquartblatt. — In München.

365. MAnuale curatorū | predicandi prebens modū: tam latino | qз vulgari sermone practice illumi | natū: cū certis alijs ad curā | animarū ptinētibus: | omnibus curatis | tā cōducibile | qз salubre. Am Ende: Feliciter ac fausto finit liber animo: la | boriosa diligentia impressus: Anno fru- | ctifere incarnatiōis Millesimo qngen- | tesimo sexto: Mēsis vo Januarij.
8 Bl. Vorst., 127 gez. Bl., 1 Bl. leer. 4. Auf dem Titel Furters Druckerzeichen. Surgants Prolog dat. viij. ibus nouēbris 1502. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), wo das Titelblatt fehlt, Aarau, Tübingen, Freiburg i. Br. u. München. Panzer, Annales VI. p. 180.

366. MAnuale CuratoR | predicandi prebens modum: tam latino q | vulgari sermone practice illuminatû: cû | certis alijs ad curâ animaR pertinenti | bus: omnibus curatis tam conduci | bilis q salubris. Am Ende: Feliciter ac fausto finitur liber animo: labori- | osa diligêtia impressus per Johannê Priis | Ciuem Argentinen. In edibus zum | Thiergarten. Anno Millesimo | Quingentesimo Sexto.
8 Bl. Vorst. u. 128 gez. Bl. 4. Auf Titel u. Rückseite Holzsch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Einsiedeln, Augsburg, München u. Freiburg i. Br. Panzer, Annales VI. p. 34.

367. *Ohne Ueberschrift. Text von 4 Z. beginnt: Czu Wissen das diss monstrum geboren worden ist in disem iar als man zelt M. D. vnd vi. vmb sant Jacobs tag zu Florentz vō ainer frawen . .
o. O. u. J. (1506). Folioblatt m. Holzsch. (Mißgeburt mit Flügeln u. das linke Bein befidert). — In München.

368. Liber Moreti docens mo- | res Iuuenum, in supplementum illorum qui a Chato- | ne erant omissi: per Sebastianū Brant: in vulgare no- | uiter translatus. Am Ende: Impressus Constantie per Joannem | Schäffeler Anno 1506. Septimo kalendas | Februarij.
14 Bl. 4. (letztes leer). Holzsch. auf Titel u. Rückseite. — In Luzern (Kantonsbibl.) u. Freiburg i. Br.

MOribus ꝛ vita quisquis cupit esse facet[9]
Me legat: ꝛ discat qd' mea musa docet.
Welcher begert sin hofelich
An leben vnd an sitten rich
Der leß mich, so wirt er bericht
Was ich hie ler in mym gedicht

369. Der Joeden spiegel. Am Ende: Dit butchelchgin is vijff gain durch mich Johannes | Pfefferkorn vormoels ein Jode Nno ein Crist in dem | dritten jair Miner geburt ein vurlouffer der vngleo | vige joden ind jn bewechlicheit der falschen Cristen iñ | tzo ein spegel aller rechtuerdiger menschen Gedruckt | tzo Collen vnd volendet vp Fridach vor vnser lieuen | frawen dach d' geburt. Anno. M. ccccc. jnd vij. jair.
9 Bog. 4. m. Titelholzsch. Das Schlußblatt enthält denselben wiederholt und auf der ersten Seite ein großes Wappen. Originalausgabe. — In Mayhingen.

370. Practica teutsch magistri Ro- | sini auf das M. CCCCC vñ | vij. jar zu lob der hohen schul zu Wien | Jupiter ein herr diß jars Mars ein mithelffer
(1506). 4. m. Titelholzsch. — In München (nur Titel- u. Beiblatt).

371. Ain schöne Tagweis wie Maria ist Empfangen worden on Erb sünd.
O. O. u. J. (1506). Großfolioblatt. 19 Str. Erste m. Mel. in Holzsch. — In München.

Frölich so wil Jch singen,
mit lust ain tageweis,
Wie Jch zu ghör müg bringen,
Marie lob vnd preis,

Wies ist worden empfangē,
die edel Junckfraw rein,
das in die welt sol langē,
durch predig vnd gesangē,
tut Sy mir hilffe schein.

372. † Die Siben tagzeit | von dem fronleich | nam cristi. alls man | sy list zu vnsers herren fronleych | nams tag biß auf den achtēden täg | lichen, wie hernach volgt Am Ende: Gedruckt vnd volenndet durch | Hannsen schobsser jnn der Fürstli | chen haubtstatt (des lands. B) | München Anno ꝛc. sexto

21 Halbbogen oder 84 Bl. Kleinoktav mit 7 Holzsch. — In München u. Mayhingen (wo 3. Halbbogen fehlt).

373. Der text des passions oder lidens christi, | vß den vier euangelisten zusammen inn | eyn syn bracht mitt schönen figüren

Regier din hertz dürch ware lieb
Im liden gotts dich alltzyt üb
Nijmm disſz schön bildecht buch für dich
Groß andacht macht es dir sag ich
Mitt flijs sind hie zusammen bracht
All vier passion, zu deütsch gemacht
Nach dem latinisch geschryben stat
Nun merck eben was naher gat
Vß lieb der marter schwer an maß
Solichs betracht mitt andacht groß.

Am Ende: Getruckt von Johannes knoblouch zu Straßburg | Anno millesimo quingentesimo sexto.

34 Bl. Fol. mit 26 blattgroßen gemalten Holzsch. von Urs Graf. Am Schlusse Christus mit den Marterinstrumenten. Obige Reime ergeben in Akrostichon Ringmannus als Verfasser. — In Zürich (Kantonsbibl.), Bamberg, wo beiderseits das Schlußblatt fehlt, u. München. Hirsch III. no. 17. Hagens Bücherschatz no. 615.

374. Außlegung vnd erklerung der wunderbarlichen kunftigē erschrocklichē ding die vnß der stern mit dem schwantz, den man Comet nent, jn vnsern Landen gesehen. Im Jar M. CCCCC. vj. biß nachuolgent Jar so man zelen wirdt M. CCCCC. vij. bedewten ist durch . . . Meyster Hansen Virdung von Haßfurt . . .

o. O. u. J. (1506). 4 Bl. 4. m. Holzsch. — Asher, Cat. 1847. no. 5911. Schratts Kat. IV. S. 110.

375. Vßlegung vñ ercleruug der wunderbarlichen künftigen erschröcklichen ding, die vns der Stern mit dem Schwantz, den man Comet nent in vnsern landen gesehen im Jar 1506 biß nachuolgend jare so man zelen wird 1507 beteuten ist, durch . . Meister Hannsen Virdung von Hassfurt . . Oppenheym.

o. J. (1506). 4. — In Dresden.

M. D. VII.

376. Ain kurtzer begriff | in eyl gefasst, was gestalt vñ maynüg der Allerdurch- | leuchtigist großmechtigist Fürst vnd herr herr Mari- | milian Römischer Künig, . . die zeit jrer Maiestat regierung bißher | von des heiligẽ Reichs vñ teütscher nacion gemains | nutz vnd wolfart wegẽ, gehandelt fürgenomẽ darge- | streckt vnnd getan, was auch jr Maiestat darzu von | dem heiligen Reich geniess vnd hilff empfangen vnd | gehabt, vnd wie jr Künigclich Maiestat sölchs den | Churfürsten, Fürsten vnd Stenden des Reichs auf gegenwürtigen Reichstag zuerkennen geben, Sy | dess erjnnert, vñ darauf zubehaltung Kayserlicher | Cron bey teütscher nacion, zu dem Romzug ermant | hat. Am Ende: Beschehen vnnd gedruckt zu der zeit des löblichen Reichstags zu | Costentz Anno domini rc. Fünftzehenhundert vnd im Sibenden rc.

o. O. 14 Bl. 4. Staatsschrift. — In München.

377. Eyn schon nutzlich büch- | lin dryen stetten der heiligen Cristen | heit, Namlich den Büssern Besse- | rern vnd den Volkomnen menschen | zugehörig mit sunst andern hyenach | bestimpten Tractetlin.

S. Augustin von { Diser welt üppikeit / Tryen wonungen / Des paradiß leuttern / Dem handbüchlin }

Sant Bernharts predig von der mẽ | schlichen hartselikeit.

S. Bonauentura. { von des lebens brust / Einig gesprech genãt Soli. / võ dẽ fünffhochzitlichẽ tagẽ / Gemütlich vfffitigẽ in gott / Von der ewigen selikeyt }

Sant Thomas von Aquin von der | ewiger selikeit. | Ein fruchtbar gebet vor empfahung | dz heiligẽ sacramẽts genãt Cartusia Am Ende: Durch den andechtigen, wirdigen vatter Ludwicum Moser Cartuser ordens ze Basel in sant Margretẽ tal, Vnd getruckt zu Basel durch | Michel Furter Im jar als mã | zalt Tusent fünffhundert vnd | siben jar,

432 Bl. 8. m. Titeleinf. Das 36. 56. 98. 140. und letzte Bl. leer. Sign. G—Z. Aa. Bb. aa—pp. A—X. Zwischen D und E ein besonders signirter Bogen eingeschoben. Bis zur letzten Signatur, also bis pp ganz derselbe Druck mit denselben Holzsch., wie das Salve regina von 1506 (s. oben). Mit der neuen Sign. A. beginnt:

Sant Bonauentura | von den fünff hochzitẽ des | kynds Jhesus.

Mit Sign. E:

Sant Bonauentura | über den tractat genant der | wegwiser oder die wegfart.

Von Sign. A bis Schluß 6 Holzsch. Der Titelholzsch. vor dem „wegwiser" stand bereits vor dem Speculum marie. — In München u. Maybingen (wo die Bog. der letzten Sign. fehlen).

Dieser dritte Theil in S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Freiburg i. Br. N. Lit. Anzeiger 1807. S. 483. Mozler Nr. 360.

378. Eyn loblich vnnd | nutzbarlich buchlein võ dem ster | ben wie ein itzlich cristen mensch | recht yn warem cristen glauben sterben sal vnd der anfech- | tung des boßenn geystes wider stehen Durch manche nutz | barliche lere der lerer der heyligen schrifft. Am Ende: gedruckt tzu Leyptzk Nach | christi geburth. M. ccccc. vij. Jar. durch Mel- | chior Lotter.

16 Bl. 4. mit 13 blattgroßen Holzsch. — In München. Kühn in Weimar, Cat. 13. S. 3. Heberle in Cöln, Cat. 57. no. 82.

379. Dis büchlin wirt ge | nant die hymelisch Funtgrub, Das gar nützlich ist zu le- | sen vnd betrachtẽ das lyden Cristi vnsers lieben herren. Am Ende: Getruckt zu Straßburg von Mathis

| hüpfuff, Als man zalt. M. ccccc. vñ vij.

24 Bl. 4. Rohe Holzsch. auf Titel u. Rückseite. Dem Herzog Friedrich von Sachsen gewidmet vom Doctor Joh. v. Baltz, Augustiner u. Reichscommissarius zu Torgau 1490. — In Zürich.

380. DJß büchlin saget võ einer ver | zuckte selen eines Ritters genãt Tondalus | võ dene dingen so sie gesehẽ hat, als võ pein | der hellen vñ des fegfüres, võ freüde ewiger selikeit | vil ander hübsche ding die nütz vñ seltzã sint zewissẽ Am Ende: Dis buchlin ist getruckt | in der keyserliche fryen | stat Straßburg von | Mathis hüpfuff. | Als man zalt | M. v^c. vñ | vij. Jor.

28 Bl. 4. Titelholzschnitt „Tondalus der Ritter" auf Rückseite wiederholt, u. 22 Holzsch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

381. Ein kurtze vnterweisung zu enthaltung langwiriger leiplicher gesuntheit. 1507.

o. O. 4. A. d. Lat. des Burckhardt von Horneck durch J. Pfeifelman. — Butsch, Cat. 34. p. 19.

382. Ein schön vnd seuberlich tractat von die edele, reyne vnd vnbefleckte Junckfrouschaff Marie, der hymelsche Konigyne durch mich Victor von Carben, vur zyden eyn Juede vnd Rabi der juedische Schrifft, vnd nu noe cristelicher Ordinung ein armer vnwerdiger Priester. Coelen 1507.

4. — Léop. van Alstein, Cat. I. 1863. no. 673.

383. Catho in Latein: | durch Sebastia= | num Brant | geteutscht. Am Ende: Impressum Nuremberge p Hierony= | mum Höltzel. Anno domini. 1507. | xxviij. die Mensis Junij.

14 Bl. 4. Auf dem Titel ein Distichon Vdal. Carinthi und ein Heptastichon von G. S. (Georg Simler). — In Wien u. München.

Nach dem ich aigentlich nam war

384. Das einreyten des Konigs võ Franck | reich jn Jenua auß Frantzosischer | zungen Ins Teutsch gepracht.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Weyssenburger 1507). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. Am Schlusse: Geschehen zu Jenua auff. xxviiij. des Aprilen. Jn dẽ Jar. 1507. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. München.

385. Das einreytẽdes ko= | nigs von Franckreich in Jenua ausz | Franczosischer zungen Jns Teutsch | gepracht.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1507). 4 Bl. 4. mit ähnlichem Titelwappen. — In München.

386. Elsbeth Elisabethen | (Zu Seiten 2 Wappen) | Anno dñi M. CCCCC vnd vij vff den xx tag deß hemonets ist diß wunderbarlich geburt geboren Jn ainem dorff ertangen by rüdlingen an der thonow gelegen in der loblichen herrẽ land zu werdenberg itẽ oberhalb dẽ girtel ij höpter vñ isd jedes besunder ij hend hinterm rucken den sy vor dem ganzen kerppel in ir nirgend aber die andern ij hend herfornẽ vnd sind also oberhalb der girtel ij menschen vnd vnderhalb dem nabel nit mer dan ain mensch mit ij schenkeln nit me dan j arß vnd j fetzlin ꝛc. M. Siglin.

o. O. u. J. (1507). Folioblatt m. Holzsch. — Falkenstein, Gesch. der Buchdruckerkunst. 1840. S. 66.

387. *Elucidarius (Titelbl. fehlt). Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Hannsen | Froschauer. Jm. M. ccccc. vnd. vij. iar.

32 Bl. 4. mit 5 Textholzsch. — In München.

388. *Erbvertrag der Herzöge Heinrich, Erich und Albrecht von Meklenburg, dat. Schwerin, Dienstag nach Natiuitatis Marie 1507.

(Lübeck?) 1 Bog. Fol. — Wiechmann, Beiträge z. ältern Buchdruckergesch. Meklenburgs. 1857. S. 4.

389. Geschichte kurtzlich durch die von | Portugalien jn India, Morenland, vnd andern erdtrich.

o. O. u. J. (Nürnberg, Joh. Weyssenburger 1507). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

390. Ein newe außlegung. Der seltzamen | wunderzaichen vnd wunderpürden, so ein zeyther im reich, als | vorpoten des Almechtigẽ gottes, auff=

monende auffrüstig zesein | wider die feindt christi vnd des heyligen reichs, erschinen sein an | all Kurfürsten vnnd Fürsten so auff dem reichs tag zu Costnitz | versamlt sein gewesen võ einē Erwirdigē briester, herrñ Josephē | Grünpecken beschehen.

o. O. u. J. (1507). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. -- In München.

391. Das ist der Teutsch ka | lender mit den figuren Am Ende: Getruckt zu augspurg von erhart öglin vnd in der | expenns des hanns widamans 1507

16½ Bog. 4. m. Titelholzsch. u. 79 Holzsch. Untermischte Reime. — In Augsburg.

392. *Kalender auf das Jahr 1508.

o. O. u. J. (Leipzig 1507). Großfolioblatt m. Holzsch. unten. Roth u. schwarzer Druck. Am Schlusse: Aderlastaffel Lipsensis Mgri Conradi Norici. — In München (defekt).

393. Doctor Keysersperġs Trostspiegel so dir vatter. mutter. kind. oder freundt gestorben sind. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Hansen Froschauer. 1507.

16 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Schratts Kat. IV. S. 41.

Auch Basel 1582. 8.

394. † Kuchemaistrey. Am Ende: Getruckt zu Augspurg von Hansen | Froschauer. Anno dñi. M. ccccc. vij.

36 Bl. 4. Titelholzsch. auf Rückseite wiederholt. Titelzeile in Holz geschnitten. — In München.

395. Hie hebt an das win | tertail der hailigen leben. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg von mai | ster Hannßen otmar in kosten des | fürsichtigen. herr Johañ Rynman | Do man zalt võ christi geburt. M. | D. vnd. vij.

312 gez. Bl. Fol. mit vielen erbärmlichen Holzsch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

Der 2. Theil mit dem Titel:

Hie hebt an das sum | mertail der hailigen leben. vnd | zum ersten von sant Ambrosio. Am Ende: Das hatt gedruckt | mayster Hanns Othmar in kosten | deß fürsichtigenn herren Johann | Rynman von öringen. vnd ist vol= | endet Bartholomei. zu Augspurg. | in dem jar do man zalt nach Crist | geburt. M. d. vnd. vij. jar

3 Bl. u. Bl. 313 bis 578. Fol. m. col. Holzsch. — In München.

396. *Lied vom Romzug. 1507.

o. O. Folioblatt. 17 Str. — Uhland no. 176, wo kein Titel angegeben.

Der römisch künig ist wol erkant,
im dienen manche weite land,
sein mächtigkait fürdrungen,
ainer der ganzen cristenhait,
sein lob von manchen zungen.

397. *Das Gennower lied (1507) von Hans Birker, 45 Str., nach Werner Steiners Liederbuche, das nur 6 Str. gibt, in Druck ausgegangen.

Zu lob vnnd Eer han ich betracht
Der kron vß Franckerych,
Darzu einer fromen Eidgnoschaft

398. In diesem Püechl ist begriffen des Römischen Künigs verantwortung auff die Clag, so der Künig von Franckreich über den Römischen Künig auff diesem Reichstag zu Costentz den Churfürsten, fürsten vnd Stennden des heiligen Reichs vnpillichen vnd mit Erdichten worten gethan hat.

o. O. u. J. (1507). 4. — Collection no. 4601.

399. Dat lyden der hilger Machabeen. | vnd afflaes tzo Maynren bynnen Colen. Am Ende: Gedruckt tzo Colen vnder xvj huysser. | Im jair vnses heren M. V. hondert | vnd seuen. vp sent Benedictus auent. | den xx. dach ym Mertz.

18 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse 1 Holzsch. 862 Versz. — Abgedr. in Schade's Geistl. Gedichten vom Niderrhein S. 366 bis 393.

O ewiger got, o fontein der vngrundiger influszicheit
gif mir genaede diner vnmeiszlicher sueszicheit

400. *Kaiserliches Mandat betr. Zahlung einer Kriegssteuer auf S. Gallentag nach Constanz, oder zur Herbstmesse nach Frankfurt zu Händen Jacob Fugkers oder seines Anwalts, oder an den Rath zu Ueberlingen gegen königl. Quittung. Geben in vnser vñ des heiligen Reichs Stat Costentz Am dritten tag des Monads Augusti Nach Crist gepurt Fünffzehenhundert vñ ym Sibenden Vnser Reiche des Römischen

ym zwayundzwaintzigisten, vn̄ des Hungrischen Jm Achzehenden Jaren.
Großfolioblatt. — In Augsburg (Stadtarchiv).

401. *Kaiserliches Mandat setzt den Herzog Friedrich zu Sachsen zum Reichsstatthalter während des Kaisers Abwesenheit in Italien. Geben zu Costentz Am dritten tag des Monats Augusti, Nach Cristi gepurt Fünffzehendenhundert vnd ym Sibenden, Vnnser Reich des Römischen ym zwayundzwaintzigisten Vnnd des Hungrischen ym Achzehenden Jaren.
Querfolioblatt. — In Augsburg (Stadtarchiv).

402. *Kaiserliches Mandat verordnet Wiederaufrichtung des kais. Kammergerichts und Abhaltung des nächsten Gerichtstags auf S. Gallentag zu Regensburg. Geben Jn vnnser vnnd des heiligen Reichs Stat Costentz, am Neündten tag, des Monads Augusti, Nach Cristi gepurdt, Fünffzehenhundert, vnd ym Sibenden, Vnnser Reyche, des Römischen ym zwayundzwaintzigisten, vnd des Hungrischen ym Achzehenden Jaren.
Kleinquerfolioblatt. — In Augsburg (Stadtarchiv).

403. *Kaiserliches Mandat, daß Niemand dem König von Frankreich und Carl von Egmund, „der sich nennet hertzog zu Gheldern" zuziehen oder dienen solle. Geben in vnnser vnd des heiligen Reichs Statt Costentz, Am vierzehenden tag des Monats Augusti, Nach Cristi gepurt Fünffzehenhundert vn̄ ym Sibenden, Vnnser Reich des Römischen ym zwayundzwaintzigisten, vnd des Hungrischen ym Achzehenden Jaren.
Querfolioblatt. — Im Germ. Museum u. Augsburger Stadtarchiv.

404. *Kaiserliches Mandat an Burgermeister und Rath der Stadt Worms gegen Uebergriffe der Geistlichkeit daselbst. Geben zu Costentz. Am Funfftzehenden dag des Monats Julij nach Christi geburt Funfftzehenhundert vnd im Siebenden vnser Reiche des Römischen Jm zway vnd zweintzigsten, vnd des Hungerischen Jm Achtzehenden Jaren.
Querfolioblatt. — Im Germ. Museum.

405. *Mandat des Augsburger Raths gegen die Schlägereien am Perlachberg. Offenlich berüft vnd verkündt am Sontag nach Lucie. Anno ꝛc. vij.
(Augsburg). Großfolioblatt. Wörtliche Wiederholung des Mandats von 1502. — In Augsburg (Stadtarchiv).

406. Cronica Habspurgeñ nu= | per Rigmatice edita.
o. O. u. J. (1507). 8 Bl. (letztes leer) Fol. mit Seiteneinf. Deutsches Gedicht, von Jacob Mennel 1507 zu Constanz vollendet. — In Berlin. Collection no. 4707.

Der diß gedicht hat componiert, ...
Er heißt nit Mennlin auch nit mann
Das mittel sol man nemen an,
Darumb wer in begert erkennen
Sol in gleich Jacob Mennel nennen. .

Mennel war von Bregenz gebürtig und 1496 Stadtschreiber zu Freiburg i. Br.

407. Cronica Habspurgeñ. | Rigmatica.
o. O. u. J. (1507). 6 Bl. Fol. m. Seiteneinf. — In München.

Vor Rede.
Wölt got das ich wer also weiß,
Damit ich künde lob Eer vnd preiß
Den hochberümbten offenbarn,
Als ich han durch die schrifft erfarn,

408. † Von der erfarung | des strengen Ritters | iohannes vō mon | tauille. Am Ende: Gedruckt vnnd volendt durch Johannem Knoblouch Bürger vnnd | inwoner der Keyserlichen fryen stat Straßburg. nach Cri | sti geburt Fünffzehē hundert vn̄ sybenn jor | Jn deß xxi. tage des Mo= | nes Octobris
70 Bl. Fol. mit Titelholzsch. u. 140 anderen Holzsch. — In Zürich (Kantonsbibl.), Magdeburg (Dombibl.) u. Einsiedeln, wo die letzten 2 Capitel fehlen.
Wiederabdrücke des 17. Jahrh.: Joh. de Montavilla Curieuse Reiß-Beschreibung. o. O. u. J. 8. Köln am Rhein u. Nürnberg o. J. 8.

409. *Herzog Albrechts Münzmandat. Geben vnnder vnnserm Secret zu Inngolstat an vnnser lieben frawen liechtmeß tag. Nach Cristi vnsers lieben herren gepurde Fünftzehenhundert vnnd im sibenden jare.

(München, Ostndorffer u. Zayssinger). Großfolioblatt mit 10 Holzsch. (Gulden, Groschen, Gröschlsybner, Pfenninge, Haller). — In München (Hofbibl. u. Reichsarchiv).

410. *Münzmandat des baierschen Herzogs Albrecht. Datum vnndter vnnserm Secrete zu München an Samßtag nach Katherine. Als man zelet von Christi vnsers lieben herren gepurde Fünfftzehenhundert vnnd jm sybenden jare.

(München, Ostndorffer u. Zayssinger). 4 Bl. Fol. — In München.

411. *Herzog Albrechts Mandat fordert auf Sonntag Trinitatis gerüstet zu Landshut einzutreffen wegen Wegnahme des Unterpfands Wasserburg „mitsammpt anndern Stetten, Schlossen vnnd Fleckhen". Datum Münchñ an Sonntag Cantate Anno ꝛc. Septimo

(München, Ostndorffer u. Zayssinger). Folioblatt. — In München (Reichsarchiv).

412. *Herzog Albrechts Mandat bestimmt in Uebereinkunft mit dem Landtag, daß zur Bezahlung seiner Gläubiger die Städte und Märkte ihre Steuer 8 Tage vor Martini zahlen, welche ihnen dann zu Gute gerechnet werden solle. Datum München an Samßtag nach Mathei Apostoli et Ewangeliste. Anno ꝛc. Septimo

(München, Ostndorffer u. Zayssinger). Folioblatt. — In München (Reichsarchiv).

413. *Landtagsverordnung, daß alle Gottshäuser' ein Register ihrer Hintersassen, Armleute und Vogtleute und ihres Vermögens behufs Besteuerung bis S. Annentag einreichen sollen. Datum zu München, an sant Gallen tag. Anno xv. hundert vnd im sybenden jare

(München, Ostndorffer u. Zayssinger). Großfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

414. Ordnung vnd satzung So hinfüro der hochzeit halben: ernstlich gehalten werden söllen. Datirt: am Sonntag nach sant | Endris des hayligen zwölfpoten tag. Nach der geburt Cristi vnsers lie | ben herren jnn dem fünftzehendenhundertisten vnd Sibenden jare.

o. O. u. J. (Augsburg 1507). Folioblatt. Vom Rathe zu Augsburg. — Im Germ. Museum.

415. Das Passional oder der Hailigen Leben, Summer vnd winter tail. Augßpurg, Hanß Miller. 1507.

Fol. m. Holzsch. — Mozler no. 368.

416. Ein gut Ertzneybuchlin Auf 35. Blatte: Hie endet sich das buch der Kreüter | gesamlet durch Johannem Tallat von | Vochenperg in der weit berumpten vni= | uersitet zu Wienn bey dem aller erfarni= | sten mann der artzney doctor Schrick. | Getruckt zu Augspurg von Hannsen | Froschawer. Anno dñi. M. d. vij.

35 gez. Bl. u. 5 Bl. Register. 4. m. Titelholzsch. Mit Buchstaben ausgedrückte Blattzahlen am Fuße der Vordercolumne. — In München. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 211. Lengnich, Neue Nachr. I. S. 199.

Erste Ausg. o. O. 1498. 8.

417. Verbum bonum getütst durch Sebastianum Brant.

o. O. u. J. (1507). Folioblatt m. Holzsch. (2 Engel halten eine Krone über die Maria mit dem Kinde) über dem Titel. Neben dem 8 Z. hohen, 4 Z. breiten Holzsch. rechts und links Gebete. Unter dem Titel der Text des Liedes in Noten:

Das wort aue lond vns singen,
das gut ist vnd süß tut clingen,
welchs der engel gots thet bringen,
von hohe der magt königlich . . . .

Ex. defekt. — In S. Gallen (Stiftsbibl.)

418. Aue preclara. Sebastiani Brant.

o. O. u. J. (1507). Folioblatt m. Einfassung. Der Text des Liedes in Noten:

Aue durchlüchte,
stern des meres, on füchte
entpfangen . . . .

Ex. defekt. — In S. Gallen (Stiftsbibl.)

Abged. am Schlusse von: Ein New Gesangbüchlin Geystlicher Lieder ꝛc. Leipzig, Nickel Wolrab. 1537. 8.

419. Vermerkt die Begenck | nuß des kunig philips vō | Castilia. Gehalten durch | die kunigklichen maiestat | zu Costentz auf des reichs | tag: Anno Tausent Funff | hundert und siben jare.

o. O. u. J. (1507). 4 Bl. 4. — Im Germ. Museum.

420. Vermerckt der romischen | Ku=

nigklichenn Mayestat | reichstag zu Costentz An | no Tausent Funffhundert | vnd siben iare was für .her | ren da gewesen sind. Wie | hernach volget.

o. O. u. J. (1507). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — Im Germ. Museum.

421. * Vertrag der Bischöfe Georg zu Bamberg und Lorenz zu Würzburg und des Markgrafen Friedrich zu Brandenburg vom Jahre 1507, Rauberei und Plackerei betreffend.

Folioblatt. — In Bayreuth (histor. Verein von Oberfranken).

422. Vocabularius Gemma | gemmarū. Quia per in | sertionem multorum vo | cabulorū emendatus est | ideo merito Gemma gē= | marū appellatur Am Ende: Vocabularius Gēma gēmarū diligēter reuisus ꝛ castigatꝰ impssusqꝫ ī impiali oppido Hagenaw p industriū Henricū Gran inibi incolā. impensis ac sumptib circūspecti viri archibibliopole Joannis Rynmā de Oringaw finit feliciter. Anno virginei partus. 1507. iiij. die mēß Augusti.

38 Bog. 4. Latein-deutsches Wörterbuch. — In Zürich, Ulm, München, Berlin, Pesth und Kloster-Neuburg. Panzer, Annales VII. p. 72.

423. Gemma gemmarū Am Ende des 29. Bogens: Impressum Colonie | per Martinum de werdena | prope domū cōsulatus. in | vico burgēsi (vel: die bur | gerstraes) cōmorantem. | Anno dñi. M cccccvij. fe | ria qrta post festū Assum | ptionis Marie.

30 Bog. oder 176 Bl. 4. m. Titelwappen. Holzschn. des fünftletzten Bl. am Schlusse wiederholt. Niederrhein. Dialekt. — In München, Büdingen (Gymn.Bibl.) und Lübeck. Diefenbach, Glossarium p. XX.

424. Vocabularius optimus Gemma dictus . . Lypzck, Melch. Lotter. 1507.

4. — In Greifswald.

Es soll auch Leipziger Ausg. von 1501 und 1503 geben.

425. † Ain Tractat der Badēfart durch doctor wolffgang Wintperger vō etlichē Hewtl genāt zu Krembs in Latein beschriben, vnd von Georgen Wagner Burger des Rarts zu Stain auß Latein ī Tewtsch sprachen getzogen. Am Ende: Getrkt vnd vollendet zu Straßburg durch Martinum Flach Nach Christus geburt jm jar. M. cccc. vnd vij. Geendet an dem mitwoch nach Martini.

20 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Kaltenbaecks Oesterreich. Zeitschrift f. Geschichte u. Staatskunde. III. 1837. S. 303.

M. D. VIII.

426. Ein abschrifft eines sandtbriefes So | vnserm allerheyligisten vater dem Bapst Julio dem andern ge | sandt ist, von dem allerdurchleuchtigisten Fursten vnd herren, | herren Emanuel Kunig zu Porthogal ꝛc. an dem zwelfften tag | des Brachmonds, im M. ccccc. viij. jare, von wunderbarlichen | raysen vnd schieffarten, vnd eroberung landt, stet, vnd merckt, | auch grosser manschlachtung der hayden.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1508). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), München u. im Besitz Professor Haßlers zu Ulm.

427. WArhaftiger bericht der mutwillige̅ vermeinten ongegrünter vehde, So die iüngern | Schencken Wilhelm vnd Cristoffel von Tauttenberg gebruder, gegen vnd wider | vnsern fruntliche̅ lieben herren vnd vatter Pfaltzgraue Philpsen Churfursten. ꝛc. | seliger vnd loblicher gedechtnis, seiner lieb Enckeln vn̄ dero verwante̅ furgenōme̅, | mit entdeckung yrer: der Schencken: vnadliche̅ handelung, an Hansen ypoliti vō | Venningen wider recht, des heiligen Romische̅ Reichs Lantfriden vnd alle pillig- | keit: auch vnuerwarter Eren: begangen.

o. O. u. J. (1508). Hochfolioblatt von 2 Stücken, c. 4 Fuß hoch, 1½ Fuß breit. Datirt: vff Montag noch dem Palmtag Anno ꝛc. XV^c VIII°. — In Augsburg (Stadtarchiv).

428. In disem Buch ist des ersten teils: das leben vnd fabel Esopi: Auiani: Doligani: Adelfonsi: mit schympffreden Pogii. Des andern teils vszüge schöner fabeln vn̄ exempelen Doctoris Sebastiani Brant: alles mit synen figuren vn̄ Registern. Am Ende: Getruckt zum Thiergarten durch Joannem Prüß, burgern zu Strasburg 1508.

Fol. — Graesse, Trésor. I. p. 37.

429. In disem biechlin wirt gefunden der Pauren Practik vnd regel, darauff sy das gantz jar ain auffmercken haben. 1508.

o. O. 4. m. Titelholzsch. — Butsch, Cat. 34. p. 70.

430. † Die vier vnd | zwenzig alten. Am Ende: Getruckt vnd volendet durch Jo- | hannem Knoblouch zu Straßburg | am Freytag nach Valentini. Anno | M. CCCCC. vnd. viij. Jare.

104 Bl. Fol. m. Titelholzsch. u. 22 andern Holzschn.; doch sind es nur 2 Stöcke, die immer wieder abgedruckt. Laut Vorrede von 1386 vom Franciscaner Otto von Passau verfaßt. — In Einsiedeln, Aarau, Frauenfeld, Donaueschingen, Ulm, München und Berlin.

Neue Ausg. Dillingen, Seb. Mayer. 1568. 4. m. Holzsch. (In Frauenfeld u. Freiburg i. Br.). Als: Der güldin Thron. Ingolst. 1587. 8. m. Holzsch. Ingolstadt 1596. 8. Ingolstadt, Angermayr. 1607. 8. (Die letzten drei in Tübingen, die ersten drei in München). Erste Ausg. Augspurg, A. Sorg. 1480. Fol. m. Holzschn.

431. Catho in latin: durch Sebastianum Brant geteutschet. Am Ende: Impressum Argentine per Joannem Knoblouch. 1508.

14 Bl. 4. — Köhlers Anzeige-Hefte 46. no. 1754.

432. Copej des briefs So der heylig vater babst julius der ander des | namen gesandt hat Maximiliano der kaiserlichen mayestat

o. O. u. J. (1508). Folioblatt m. Adler. Geben zu Rom bey sant Peter am xj. tag des Hornungs jm achten jar. Vnnsers Babstthumbs im fünfften jar. — In München.

433. Ohne Titel. Am Ende: Editio minor donati. Regula puerorum. Ordo cōstru- | ctionū. Regule grammaticales cum Ab patrem. Fi | niunt feliciter. Per Hieronymū Höltzel concive̅ | Nurembergensem impsse. Anno dn̄i. 1508.

Erste Signatur 10 Bl. 4., zweite Sign.

4 Bl. Nur die dritte Sign. 9 Bl. (das 5. fehlt hier) hat deutsche Worterklärungen, und zwar erst mit 6. Blatte, wo das „Ad patrem“ beginnt. — In München.

Vergl. die Straßburger Ausg. von 1511 (1506?), welche durchgehends deutsch erklärt.

434. Es tu scolaris ∴ Am Ende: Impressum Lyptzk per Melchiorem | Lotter Anno domini Millessimoqn= | gentesimooctauo.

12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Mit einzelnen deutschen Worterklärungen. — In München.

435. † Der Freidanck
Den freydanck nüwe mit den figuren
Fügt pfaffen, adel leyen buren
Man hielt etwan vff kein spruch nicht
Den nit herr frydanck het gedicht
Am Ende:
Da man zalt funfftzehenhundert iar
Vnd acht, was gut sy das werd war
Johannes grüninger.

74 Bl. 4. mit 46 Holzsch. (incl. Titelholzsch.) Herausgeber: Seb. Brant. — In Ulm, München, Berlin u. Göttingen.

Vergl. Lessing, Zur Gesch. u. Litt. III. 223, Eschenburg, Denkmäler S. 83, Jördens, Lexikon I. 568, Hagen, Grundriß S. 371, Jacobs und Ukert, Beiträge II. 324.

Neuer Abdruck dieses Gedichts: Berl. 1784.

436. Ain andechtige schawung vnd ermanung: des grossen. hailigen lerrs Hie= | ronymi, jn die aller kreffti= giste vnnd | lerste wort: so vnser herr ihesus an dem | creütz. vmb vnnsers hayls willen ge= | sprochen hat. Am Ende: Gedruckt zu Memmin | gen von Albrecht küne | do man zalt nach Cristi | gepurt tausent fünffzehē | hundert vnnd acht jar.

10 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Mayhingen. Panzer, Bibl. no. 1104.

437. Das ist die hymelfart | vnser lieben frawen in des regen | bogen langen don, Gar ein hüpsch | lied zu singen oder zu lesenn. Am Ende: Diß buchlin ist getruckt in | der Keyserlichen frystat, | straßburg, durch Mar= | tinum Flach, jn dem | Jar als man zalt | nach, Christus | geburt dusent | fünff hun= | dert vnd | acht, | jar.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Erlangen. Wackernagel no. 35.

Da gott zu ym in ewigkeit

438. *Kalender auf das Jahr 1509.
o. O. u. J. (Leipzig 1508). Großfolioblatt mit kleinem Holzsch. unten. Roth u. schwarzer Druck. Am Schlusse: Gepracticirt von Conradt von Nu= | remberg magister Erfordensis. — In München.

439. † Ain kalender mitt si= | nem nüwen vñ stundē | vs des hochgelerten | doctor iohannis kung | spergers practic vnnd | sunst vil subtiler sachē | mit vil figuren als mã | am nechsten blatt lü | trer meldung findt. Am Ende: Getruckt in der keiserlichen | statt Zürich durch Hansen | am wasen, am sampstag | nach sant Lux tag des iars | do man zalt Tusent fünff | hundert vnd acht iar.

10½ Doppelbogen oder 20½ Bog. 4. mit 58 Holzsch. von Urs Graf. — In Zürich, Berlin u. Luzern (Bürgerbibl.), wo defekt. Titel- und Schlußblatt facsimilirt in der Denkschrift d. Museum-Gesellschaft in Zürich. 1840.

Zu jedem Monat ein Spruch von 24 Zeilen; in der 2. Hälfte des Buchs noch 3 größere Reimstücke. Panzers Citate sind orthographisch nicht getreu, obwol er den Kalender selbst besaß.

440. EJn jamerlich vnd erschrocken | liche klage eines weltlichē sün | digen sterbenden menschen gar nützlichen zelesen. Am Ende: Das hat getruckt, Martinum Flach zu Straß | burg, geendet vnd auß gangen am nechsten freytag | nach dem heyligen Pfinstag. ꝛc. Als man zalt nach | der geburt Christi Tausent Fünffhundert vnd acht | Jar.

8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München, Tübingen u. Mayhingen (wo 2. Bl. fehlt).

441. † Auf Titel nur Holzschnitt. Rückseite: Das Register über das | buch genant die ware | nachuolgung cristi Am Ende: Gedruckt vnd vollendet in der kaiser= | lichen stat Augspurg vō Erhart öglin vnd Jörg nad= | ler in der expenns des Hanns widamans ꝛc. | M fünffhundert vnd acht Jar

4 Bl. u. 137 gez. Bl. 4. mit einigen Holzschnitt-Initialen. Verfasser: Thomas v. Kempis. — In Augsburg, München und Bamberg (wo Titelbl. u. letzte 10 Bl. fehlen).

442. Die liebe got | tes mitsampt

dem spiegel der | francke vñ sterbēden menschē Am Ende: Gedruckt vnd vollendet in der | kaiserlichen stat Augspurg. von Erhart | öglein vñ Jörgen nadler am Dornstag | nach vnser frawen verkündung. do man | zalt nach Cristi geburt. M. fünff. hundert vnd. acht. jar.

14½ Bog. 16. à 8 Bl. m. Titelholzsch. Verfasser: Nicolaus von Dinkelsbühl. — In München u. Tübingen.

443. Ein hübsch lied vō sant | katerinen leben. | In dem muscat blügten bon Am Ende: Getruckt zu straßburg durch | Martin flach, Als man zalt | tusent fünff hundert acht jar.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Str. — In München (Univ.Bibl.). Wackernagel, Bibl. d. Kirch. S. 17.

Ein junckfraw fein sant keterin

444. Des hellischen Kunigs mandat vnd send brieff. Am Schlusse: Datum am sonntag vor dem montag in der narren wochen. an dem achten kalendas, des speckbüben machometis vnsers regiments auff hörung Järlich tag vnd nacht stund vnnd minuten. byß auff den minsten quadranten. Anno dñi. M Vhundert vnd viij.

o. O. u. J. (1508). 4. — Bibl. Ebner. no. 12993.

445. DEs hellischen Kunigs mandat | vnd send brieff. Am Schlusse: Datum an dem Suntag vor dem Montag In der narren wochen an dem viij. kalendas des speckbubē Machometis, vnsers regiments auffhörung Jerlich tag vnnd nacht stund vñ minuten biß auff den minsten quadranten. Anno domini M. CCCCC. viij.

o. O. u. J. (1508). 4 Bl. 4. — In Augsburg u. München. (Strauss) Monumenta typogr. in Rebdorf. 1787. p. 232.

446. Des höllischen Kyngs mandat vnd sendbryeff. Am Schlusse: Datum am sondtag vor dem montag, In der narren wochen . . . 1508.

o. O. u. J. (1508). 4. — Butsch, Cat. 28. p. 67.

447. *Kaiserliches Mandat, daß man bei 10 Mark Golds Strafe die kaiserlichen oder der kaiserl. Commissarien Briefe nicht abreißen solle. Geben jn vnser vnd des Reichs Statt Wurms, am. xxiiij. tag des Monats Januarij Nach Cristi gebürt Fünffzehenhundert vnd jm. viij. Jaren.

Querfolioblatt. — Im Germ. Museum.

448. *Kaiserliches Mandat beklagt sich ausführlich über die säumige Hülfe der deutschen Stände an Kriegsvolk und Geld (von ersterem seien statt 12000 erst einige Hundert, von Geld erst 30—40000 statt 120000 fl. eingegangen). Geben in vnser Stat Bulsan Am achten tag des monats Februarij Nach Christi geburt Fünfftzehenhundert vnd im achten Vnser Reich des Römischen im zwayvndzwaintzigisten Vnd des Hungrischen im achtzehenden Jaren.

Großquerfolioblatt. — In Augsburg (Stadtarchiv).

449. *Kaiserliches Mandat beruft zum Kriege gegen Venedig einen Reichstag nach Worms auf den 16. Juli. Geben in vnnser vnnd des heiligen Reichs Stat Coln am letsten tag des Monats Maij. Nach Cristi geburd Funftzehenhundert vnd im Achtennden. Vnserer Reiche des Romischen im dreyundzweintzigisten. Vnnd des hungrischen im Achtzehenden Jaren.

Querfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

450. *Herzog Wolfgangs Mandat beruft auf Egidientag und die folgenden 8 Tage alle Lehenpflichtigen nach Abensperg in Folge von Herzog Albrechts Tode. Datum vnnder vnnser vormundschaft hie fürgedrucktem Secrete, zu München an sant Magarethen tag, im fünfzehenhundert vnnd achten jare.

(München, H. Ostndorffer u. M. Zayssinger). Querfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

451. MAnuale Curatorū | predicandi prebens modū: tam latino | qȝ vulgari

sermone practice illumi | natū: cum certis alijs ad curā | animarū ptinentibus: | omnibus curatis | tā cōducibile | qz salubre. Am Ende: Feliciter ac fausto finit liber animo: | laboriosa diligentia Basilee im | pressus: Anno fructifere | incarnationis Mil | lesimo quingen | tesimo octauo | Mēsis vo | Marcij

8 Bl. Vorst., 127 gez. Bl., 1 Bl. leer. 4. Auf dem Titel Mich. Furters Druckerzeichen. Verfasser: Joh. Ulr. Surgant. — In Basel, Luzern (Kantonsbibl.), Freiburg i. Br. u. München, Panzer, Annales VI. p. 184.

452. Manuale Curato= | rū. predicādi prebēs | modum: tam latino qz vulgari sermone practice illuminatū | cum certis alijs ad curam animarū pertinentibus: omnibus | curatis: tam conducibilis qz salubris. Am Ende: Finit feliciter liber iste impressus Magun= | cie per Johannem Schöffer; An= | no dñi Millesimo quingen= | tesimo octauo.

8 Bl. u. 117 gez. Bl. 4. — In München, Freiburg i. Br. u. Lübeck. Panzer, Annales IX. p. 538.

453. Liber Moreti docēs mo | res Juuenum in supple= | mentû illorû, qui a Cathone erant | omissi: per Sebastianû Brant: in | vulgare nouiter translatus Am Ende: Johannes knoblouch imprimebat. | Argentiñ. Anno domini. | M. D. viij.

12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Lateinische Verse mit gereimter deutscher Uebersetzung. — In München u. Straßburg. Abged. in Zarncke, Brants Narrenschiff S. 142.

MOribus ꝛ vita quisquis cupit esse facet⁹:
Me legat ꝛ discat quod mea musa docet
Welcher begert sein höfelich
An leben vnd an sitten rich
Der läß mich, so würdt er bericht
Was ich hie ler in meim gedicht

454. † Jch heysch eyn boichel | gyn der ioeden bicht.

In allen orten vint men mich licht.
Vil neuwer meren synt myr wail becant
Jch wil mich spreyden in alle landt
Wer mych lest. den wūschen ich heyl.
Doch dat ich den joeden niet werde zo deyl.

Am Ende: Gedruckt ind vol endt in der hilliger stadt Coelen | durch mych Johannes peffer korn in vurtzijden eyn joede. | nu Cristen. Jm iair. M. ccccc. vnd viij. Jnd is gedruckt worden vp sent Gereois straisse in der roeder portzen.

12 Bl. 4. Unter dem Titel eine kleine Zierleiste, gleich darunter die Vorrede. Mit 4 Holzsch. — In Ulm.

455. Jch heyß ein buchlijn | der iuden beicht.

Jn allen orten vint man mich leicht
Vill neuwe meren synt myr wall bekant
Jch will mich spreyden in alle landt
Wer mich lyst den wūschen ich heyl
Doch das ich den iuden nit werde zu deyl.

Am Ende: gedrukt durch mich | Johannes van landen. in der heyliger stadt Coelen | wonhafftich vff sant Gereons straß. zu der Roeder | phortzen. Jm iair. M. ccccc. vnd. viij. vff sant Va= | lentijns tag. ꝛc.

16 Bl. 4. Mit 5 Holzsch. Der 5. auf dem sonst leeren letzten Blatte. Vorrede sogleich unter dem Titel. — In München.

456. † PSalterium cū appara= | tu vulgari firmiter ap= | presso. | (Holzschnitt, daneben 2 Randleisten) | Lateinisch Psalter | mit den teutschen | dabey getruckt Am Ende: getruckt zu Straßburg durch Johannem Knoblouch, in dem Jar als man zalt Tausent fünffhundert vnd viij.

4 Bl. Vorst., 126 gez. Bl., 2½ Seiten Register, 1 Bl. leer. 4. Titelworte roth gedruckt. — In Zürich, S. Gallen (Stadtbibl.). Schaffhausen (Min. Bibl.), Einsiedeln, Freiburg i. Br., München, Augsburg, Tübingen u. Berlin. Bei Panzer irrthümlich unter 1507 gestellt.

457. DJs biechlin saget vō Bru | der Rauschē vnd was er | wunders getribē hat in einem Closter dar in er vij. jar | sein zeit vertribē vñ gedienet hat in eines kochs gestalt Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Marti= | num flach, in dem jar als man zalt | nach der geburt Christi. M. v^c. | vnd. viij. jare.

10 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

EJn kloster vor eim walde lag

dar in man vil der wunder pflag
Do waren münch ein micheltheil
Das Gedicht erschien ursprünglich niederdeutsch um 1500.

458. Regimen Sanitatis. Diß ist das Regiment der gesuntheyt durch all monat des gantzen iars . . . Am Ende: Impressum Auguste per Johannem Froschauer. Anno dñi 1508.
10 Bl. 4 Lateinische Verse mit gereimter deutscher Uebersetzung. — In Berlin.

459. Remissorium mit | sambt dem weichpilde vnd le | henrecht. Am Ende: Also ist volbracht, gedruckt vñ vol | lendet das Remissoriū mittsampt dem | weichbild vnd lehenrecht von maister | Hanßen Otmar zu Augspurg in kostē | des fürsichtigen herrñ Johann. Rynñ | man von öringen auff Lucie des jares | Als man zelt nach christi geburt M. D. | vnd. viij. jar.
103 gez. Bl. u. 2 Bl. Register, 122 gez. Bl., 121 gez. Bl. Fol. — In S. Gallen (Stadtbibl.).

460. Senecade quat | tuor virtutibus | cardinalibus :·: Am Ende: Impressum Lyptzk per Melchiorē Lotter | Anno salutis nre ꝛc. Quingētesimo octauo.
22 Bl. 4. (letztes leer). Dem latein. Texte sind deutsche gereimte Uebersetzung und latein. Erklärungen in Prosa eingeschoben. — In Freiburg i. Br. u. München.
Vier sint der angel tugent
Do mit getzirt wirt die iugent
Die vnß vil natürlicher leuthe
Yn yren spruchen bedeuten

461. Spiegel der waren Rhetoric vß marco tulio Cicerone vnd andern geteutschet. Am Ende: Meintz, Joh. Schöffer. Vff mitfasten 1508.
4. Uebers. von Fried. Riederer. — In Wiesbaden. Schaab, Gesch. d. Erfind. d. Buchdr. I. S. 551.

462. *Kalender auf das Jahr 1509. Durch maister Georgen Tannstetter von Rain Practizirt in der loblichen stat wien.
o. O. u. J. (Wien 1508). Folioblatt roth u. schwarz gedruckt. — In Bamberg. Serapeum XIV. p. 260.

463. Der neü Leyenspiegel võ rechtmässigen ordnungē in Burgerlichen vnd peinlichen Regimenten. Am Ende: Mentz, Joh. Schöffer 1508.
Fol. m. Holzsch. Herausgeber: Ulrich Tengler. — Hagens Bücherschatz no. 561.

464. † Von den vnhol | den oder hexen Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch maister | Hanßen Otmar in dem. 1.5.0.8. jar. Als | bald nach Bartholomei des hailligen | zwelfpotten
30 Bl. 4. mit 7 Holzsch. A. d. Lat. des Ulrich Molitoris von Constanz. — In München.

465. *Verbot des Bischofs Lorenz von Würzburg, Juden länger als einen Tag in seinem Gebiete zu beherbergen. Geben mit vnnserm furgetruckten Secret, Am Freitag nach dem heiligen Christag, Anno ꝛc. im achten
Querquartblatt. — Im Germ. Museum.

466. Die verzeichnus der zwey [Schießen mit Armbrust u. Handbüchsen] . . . nechstkünfftigen Summers. Am Schlusse: Augspurg, am Montag nach sant Endres tag. Anno 1508.
(Augsburg). Folioblatt. Ueberschrift defekt. — Im Germ. Museum.

467. Vocabula p iuuenibus Am Ende: Impressum in imperiali ciuitate Nurembergensi per | Hieronymū Höltzel. Anno salutis nostre. 1508.
12 Bl. 4. Unter dem Titel sogleich der Text: latein-deutsche Vocabeln. — In München.

468. Vocabularius Gemma | gemmarū. Quia per in | sertionem multorum vo | cabulorū emendatus est | ideo merito Gemma gē- | marū appellatur Am Ende: Vocabularius Gemma gemmarum | diligenter reuisus ꝛ castigatus: perqꝫ circumspectū Joannem Prüß in Ar- | gentinorū vrbe: ac edibus Zum Thier | garten impressus: finit feliciter. Die | xviij. Mensis Marcij: Anno salutis | humane. M. CCCCC. viij.
38 Bog. 4. Latein-deutsches Wörterbuch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) Freiburg i. Br., München u. Berlin. Panzer, Annales VI. p. 40.

469. Vocabularius op | timꝰ Gemma

dict⁹. qui fere ĩ duo | bus milib⁹ vocabulis. prius negle | ctis. haud modico labore adauct⁹ | ⁊ emẽdatior effect⁹ ẽ Exptissimorũ | viroꝶ testĩonia lucide supinducẽs | vulgariq; eloqosuccincti oĩa pstrĩ | gẽs. cuilibet legẽti multũ pfutur⁹. | Ad lectorẽ Carmen | (4 Distichen) Gemma gemmarũ Am Ende: Impssa Liptzk | p Melchiar Lotter. Anno dñi Millesimo qngẽ | tesimooctauo. Die Lune vicesimaqnta Marcij.

34 Bog. oder 202 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Frauenfeld.

470. **Wie man visch vnd vogel | fahen soll Mit den henden. vnnd ouch | sunst mit vil bewerten recepten: vnd ist | geteilt inn. xxvij. Capitel.** Am Ende: Gedruckt zu Straßburg . . . Math. Hupfuff 1508.

6 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse 2 Holzsch. — Anzeiger f. K. d. d. Vorzeit. 1857. Sp. 362.

471. *Einladung des Raths von Augsburg zu zwei öffentlichen Schießen mit der Armbrust u. mit Handbüchsen.

(Augsburg 1508). Folioblatt. — Im Germ. Museum.

472. Ohne Titel. Erste Seite leer. Beschwerde des Hofmarchherrn zu Gunzelhofen Augustin Perwanger bei dem Bischof Philipp zu Freising über den faulen eigennützigen Pfarrer Georg Küttel. Darstellung der Sachlage und Abdruck zweier Supplicationen an den Bischof.

o. O. u. J. (1508). 10 Bl. 4. (letztes leer). — In München.

473. * Neutralitäts-Erklärung der Schweizer Eidgenossenschaft an Kaiser Maximilian bei dessen bevorstehendem Romzug. Luzern. Geben an Sambstags vor Purificationis Marie. Von Cristi geburt gezallt Fünfftzehenhundert vnd acht Jar.

Querfolioblatt. — Im Germ. Museum.

M. D. IX.

474. Romischer Kayserlicher maiestat auß= | schreiben an die Churfursten: Fur= | sten vnd Stenndt des heyligen | Romischen Reichs ꝛc. Am Schlusse: Geben in vnser Stat Roferept Am Achtenden tag des monats Nouembris. Anno domini Funffzehenhundert vnd im Neünten. Vnnsers Reichs des Römischen Im Viervndzwaintzigisten Jaren.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1509). 4 Bl. 4. — In München.

475. Herczog Albrechtz jn Bairn ꝛc. | Hochloblicher gedechtnuss Be | genngknuss zu München ꝛc. | Anno ꝛc. jm neündten. jare Am Ende: Gedruckt vnnd volenndet, . . Alls man | zalt von Cristi vnsers lieben herrñ gepurd | fünfftzehenhundert vñ jm neündten jare | Am sambßtag nach Philippi vñ jacobi.

o. O. (München, H. Ostndorffer u. M. Zayssinger). 8 Bl. Fol. m. col. Titelwappen. — In München. Aretin, Beyträge. 1804. V. S. 58. Bibl. Josch no. 3479.

476. † Dis biechlin saget von dem Ro | sengartē künig Laurins vñ | von den Rysen wie sie | mit einander strittē vñ vō den scho | nen frauwē | gar kurtz | wilig zu | lesen. Am Ende: Getruckt vnd volendet zu Straß= | burg. Als man zalt nach der ge= | burt Cristi vnsers herren | fünffzehenhundert | vnd neün Jar. | vff mit woch | nach sant | Grego= | rius tag.

26 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. u. mehreren andern Holzsch. Verfasser dieses Gedichts: Heinrich v. Offterdingen. — Im Germ. Museum.

477. Dis buechlin saget von dem rosengarten künig laurin vnd von den rysen . . .

o. O. u. J. 4. mit 2 Holzsch. — Hagens Bücherschatz no. 292.

Straßburg. 1500. 4.

Nürnberg, F. Gutknecht o. J. (c. 1555). 64 Bl. 8. m. Holzsch. (In Celle.)

478. † Eyn loblich vnd | nutzbarlich puchelein von dem ster | ben, wie ein ytzlich christen mensch recht in warem christen | glauben sterben sol, vnd der anfechtung des bö | sen geystes widerstehen Durch mani= | che nutzbarliche lere der lerer | der heiligen schrifft. Am Ende: Gedrückt zu Nürmberg durch | Her Hansen Weyssenbürgen | Am erichtag nach Letare | Im newnten Jar.

16 Bl. 4. (letztes leer) mit 12 Holzsch. Das 13. Bl. fehlt. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

479. DJs büchlin saget von d' | Venediger krieg vnd vō irem verlust viler | Stett Clausen vnd Schlösser die sie all in irem ge | walt haben gehabt, welche nun zumol hat gewun= | nen vnd ingenomē die Keiserliche maiestat Maxi | milianus mit sampt anderen Fürsten vnd herren, | das dañ die rechte lauter warheit ist, vnd nit ein sa= | ge oder ein gediecht dar an man zweifelen möge.

o. O. u. J. (1509). 6 Bl. 4. mit 2 Titelholzsch. Unter dem zweiten Stücke, mit 2 Bl. Reimen von der Maduna Venesia, nennt sich Joh. Kurtz. — In München (wo das Gedicht fehlt) u. Berlin.

480. Die päpstlich Bull | Proceß, Bann, vnnd Anathema so vnnser allerhailigister vatter Pabst Julius, wider das | groß Commun der Venediger yetzo neülichen hat lassen auß geen

o. O. u. J. (München, H. Ostndorffer u. M. Zayssinger 1509). 9 Bl. Fol. mit großem Titelholzsch. (Reichsadler). Die Bulle ist gegeben: an dem fünfften kalendas May vnsers pabstumbs im Sechsten; des Uebersetzers Dr. Georg Ortolff Einleitung zu Landsberg 17. Juni 1509. Erste Titelzeile in Holz geschnitten. — In München. Mozler no. 361.

481. Catho in latin durch Sebastianum Brant geteutschet. Am Ende: Impressum Argentine per Joannem Knoblouch. Anno 1509.

4. — Thesaurus libr. germ. 1859. p. 69.

482. Ein jämmerlich vnd erschröckliche Clag eines weltlichen sündigen sterbenden Menschen, gar nutzlich zulesen. Cöln 1509.
4. — In Augsburg (nicht auffindbar).

483. * Copie eines Briefes Papsts Julius II an den Kaiser.
(München, H. Ostndorffer u. M. Zayssinger). 10. April 1509. Fol. — In München. Aretin, Beyträge. 1803. II. S. 70.

484. Entscheidt vnd Vertrege zwischen der pfaffheidt vnd gemeyner Statt wormbs des weynschenkens vnd anderer stuck halber. 1509.
o. O. Fol. — Schratts Kat. IV. S. 62.

485. Hie hebt an das | ewangelibuch: zum ersten | der anfange der mess. der | Psalm vnd Collecta. dar | nach die Epistel vñ ewan | geli durch das gantz iare | nach cristēlicher ordenūg. Am Ende: Gedruckt vnd sāligklich volen= | det in der kayserlichen reichstatt zu | Augspurg. von maister Hannsen | Otmar. in kosten des fürsichtigen: | herñ Johañ Rynman von öringen | In dem jar Do man zalt nach Cri | sti geburt. Taussent fünff hundert | vnd neün Jar.
199 gez. Bl. Fol. mit vielen schlechten col. Holzsch. — In München.

486. Facetus in Latein durch Sebastianum Brant gedeutscht. Am Ende: Impressum Moguntie per Fridericum Hewman. 1509.
10 Bl. 4. Verfasser: Aleman Rainer. — Ebert no. 7299.

487. Form vnd wesen summarie | begriffen, der handlūg zwischen Römiser Kay | serliche myyestat ꝛc. vnserm allergenedi= | gisten herrn. durch irer Kayserlichen | maistat vordent räte. vñ den Cur | fursten furstñ vñ stēdendes | heiligñ reichs auf dem | ietzvschinē reich= | stag zu worm | mes ge= | haltñ Am Schlusse: Geben vnd gefertigt in vorgenanter Vnsserer stat Trient. xxvj. tag ꝺqs Monetz. Junij Anno ꝛc. im Neünten Vnsserer Reiche des Römischen im xxiiij Vñ des Hungerischē im xx. iaren o. O. u. J. (1509). 10 Bl. 4. (letztes leer). — In München.

488. Form vnd wesen summarie begriffen | der handlūg zwischen Römischer kayserlicher Maiestat ꝛc. | vnnserm allergnedigisten herren, durch Irer Kayserlich | en Maiestat verordent Rate, vñ den Churfursten, Fur= | sten vñ Stenden des heyligen Reichs auff dem yetz= | uerschinen Reichs tag zu Wormbs gehalten.
o. O. u. J. (1509). 12 Bl. 4. — In Ulm, Mayhingen u. München.

489. Form vñ wesen sumarie | begriffen, der handlung zwischen Römischer Kayserlicher mayestat ꝛc. vnnserm aller gne= | digsten herñ, durch jrer Kayserlichen maiestat verordent räte, vñ den Churfürsten Fürsten | vnd Stenden des hailigen reichs auff dem yetzuerschinen reichßtag zu Wormbs gehalten.
o. O. u. J. (1509). 8 Bl. Fol. mit großem Titelholzsch. (Reichsadler). Erste Titelzeile in Holz geschnitten. Der kaiserliche Bericht dat. 14. Juni, das Rechtfertigungsschreiben 26. Juni, die Form der Absag an Venedig 28. Mai. — In München.

490. Form der Absag von Für | sten Grauen Freyen herren Rittern Knech= | ten vnd dienstlewten des heiligen rö= | mischen | reichs, Auch tewtscher wälscher vnnd windi | scher nacion verwañdten vnd vndtersässen, | An den hertzogen vnnd die herrschafft von | Venedig schriftlich vnd mündlich außgangen. Am Schlusse: außgangē den Achtundzwaintzigisten tag Maij. Anno ꝛc. Nono.
o. O. u. J. (1509). 2 Bl. 4. — Im Germ. Museum. Abgeb. in: Weller, Altes I. S. 452, u. in Hutteni op. ed. Boecking. III. S. 165.

491. Ain gedicht vō vngehorsame der Venediger.
o. O. u. J. (München, Hans Ostndorffer u. Matheus Zayssinger 1509). Folioblatt. 94 Verszeilen in 2 Col. — In München. Abgeb. in Hormayrs Taschenbuch. 1833. S. 263, und bei Soltau S. 203.
Die neüwe mär vnnd selczam gschray
seind yetz jnn lannden mangerlay
Schluß: als hanns schneyder gesprochen hat

492. Ain gedicht von vngeharsame der Venediger.

o. O. u. J. (München, H. Ostndorffer und M. Zayssinger 1509). Folioblatt. 94 Versz. in 2 Col. — Butsch' Sammlung.

Die neüwe mer vnd seltzam gschray.
seind yetz inn lannden mangerlay

493. Ain gedicht von der vngehorsame der Venediger.

o. O. u. J. (1509). Folioblatt. 94 Versz. in 2 Col. — In München.

Die neüen mer vnd seltzam gschray
Seind yetz jnn landen mangerlay

Schluß: Als Hans schneider gesprochen hat

*494. Hienach volgt der venediger krieg wider den | Konig von Franckreich

o. O. u. J. (1509). Folioblatt. 94 Versz. in 2 Col. — In München.

Die newe mer vnd seltzam gschray
Seind yetz yn landen mangerley

Schluß: Als hanns schneyder gesprochen hat.

495. Die hystorie ind le | gende vā den heylgē | dry konyngē offerhāde. Ind wie sy ko | men synt verreyss orientē in Cōstātino | pel. zo Meylain mit presentē ind dair | nae in die hylge stat Coellē. Dair sy vp | dat leste bliuen sullen. Am Ende: Gedruckt zo Coellen vp dem Eygelsteyn by myr Henrich van Nuyß. In dem jaere | vns heren M. CCCCC. IX.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Am Schlusse ein Wappen. Gedicht. — In Gotha.

Jaspar. Melchior. Balthasar.
Recht in orienten dair die sonne vpgalt
Als in dem oysten dat verstait
Van den hylgen dryn konyngen vñ heren
Wie sy Jesum cristum wolden eren

496. DJe historien von sant | Vrsulen vnd den Elff | thausent jonffrauwen vnnd dar bey aller kyrchenn | vnd gotzhösser mit yrem principail heyltom der wir | diger Stat collen. Am Ende: Gedruckt zo Coellen vp sant Ge- | reonsstrasse zo der roeder portzen | In dem jair vns hernn thausent | vunff hundert vnd nuyn rc.

8 Bl. 4. Titelholzsch. auf der letzten Seite wiederholt. Enthält außer der gereimten Historie noch das Vrsulenlied. Das latein. Original in Prosa erschien 1507 bei Quentel. — In Berlin. Wackernagel no. 47.

497. Aine schone lere iungen leuten

o. O. u. J. (1509). Folioblatt. 114 Versz. in 2 Col. — In München.

Mein kindt verstee vnd merck gar eben
Vil gutter ler wil ich dir geben
Wie du zetisch vnd auff der strassen
Dich aller vnzücht mugest maessen

498. Von eynē kauffmā wie | er eym jüden eyn Maria bild vsetzt | da durch groß zeychē gescho- | hen vñ d' jūd cristē ward Am Ende:

Im spheten thon.
Zu Mentz hot getrückt mich
Friderich Hewman fleissiglich
Zum Sewlöffel im Kirsgarten
Do will ich der käyffer warten.

o. J. (1509). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Meistergesang von 9 Gesetzen. — In München (Univ.-Bibl.)

In einer kronick ich da laß,
vñ wy vor zeiten eyn kauffman was,
zu Constantinopel er da saß,

499. Ein neüwes lied vō der | schlacht vnd den Venedigern. | Inß schilers thon.

o. O. u. J. (1509). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 7 Str. — In Erlangen.

Man sagt vnß also mēgerley,
ich hör alltag ein nües geschrey,
do von so wil ich singen,

500. Ein news hüpsch lyed | von dem krieg zwischen dē Bapst, Keyser | Künig von Franckreich, Vnd den Vene- | digern, yn deß Bentzenouwers Don. Am Schlusse: S R F

o. O. u. J. (1509). 4 Bl. 8. Von Pamphilus Gengenbach. 25 Str. — In Berlin. Abgeb. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 536.

Zu Lob vñ auch zu Eren
der gantzē christēheit

501. Ein schons lied in des na | chtigals senfften don von der krotten | vnd von dem Romer der seinem sun | sein hab vnd gut vber gab. Am Ende: Gedruckt zu Nurnberg durch. | Adam Dyon Buchdrucker. 1509.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 7 Str. — In Erlangen. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. S. 71.

Ein reycher purger saß zu Rom

502. Ein schon bewerts lied vonn | der reynen vnbefleckten entpfengnüß | Marie, in d' weyß Maria zart. | Vnnd darbey die wor histori | von denn fier

ketzeren prediger ordens der | obseruantz zu Bern inn Eydgnossen | verbrannt kurtz noch d' geschicht | begriffen, Mitt vil hüb= | schenn figu= | ren.

O reyne mutter gottes hör
Barmhertzigklich dich zu vns kör
Deyn vnbefleckt entpfengnüß schon
Beriehen wir on argen won

o. O. u. J. (Straßburg 1509). 26 Bl. 4. Titel= u. Schlußholzsch. u. 15 andere Holzsch. Verfasser: Niclaus Manuel. — In Ulm und München. Wackernagel no. 40. Abgdr. bei Grüneisen, Nic. Manuel S. 297. u. in Scheible's Schaltjahr V. S. 22—40, 169—194.

Maria schon, du himlisch kron,
Thun mir deyn hülff beweisen

503. Ein schön bewerttes lied von | der reynen unbefleckten entpfengnüß | Marie, in d' weiß Maria zart. | Vnd darbey die war Historí | von den fier ketzeren prediger ordens der | obseruantz zu Bern jn Eidgnossen | verbrant kurtz nach d' geschicht | begriffen. Mit vil hüb | schen Figu | ren.

o. O. u. J. (1509). 24 Bl. 4. Titelholzsch. u. 15 andere, die von denen der vorigen Ausg. verschieden. — In München. Wackernagel. no. 41.

504. Ein erdochte falsche hystory etlicher Prediger | münch wie sie mit eim bruder verhandelt habē: Dar | zu von allem handel jrer gefencknüß, vergichtē vnd | verbrennē zu Bern geschehen vnder den ioren nach | Christi vnsers herren geburt tausent fünffhundert si= | ben, acht vnd nün.

o. O. u. J. (1509). 9½ Bog. 4. m. Titelholzsch. — In Lübeck. Wackernagel no. 42. Andere Bearbeitung des Vorigen.

505. Passion zu teütsch Am Ende: Getruckt zu Augspurg võ Hann= | sen Froschawer. Do man zelet nach | Cristi gepurt. M. cccce. vnd. ix. iar.

16 Bog. 16. m. Titelholzsch. u. 27 schlechten color. Holzsch. — In Frauenfeld.

506. ICh bin ein buchlin der Ju | den veindt ist mein namē | Yr schalckheit sag ich vñ wil mich des nit schamē. | Die lang zeit v'borgen gewest als ich thu betewten | Das wil ich ytz offenbarn allen Cristen lewten. | Dā ich bin mit jren hebreischē schrifftē wol v'wart | Vñ dē verkerten geschlecht die warhait nit gespart. Am Schlusse: Diß Buchlein ist gemacht vnnd geordiniert | durch mich Johānes pfefferkorn vormals ain Jud | nun ain Crist in dem funfftenn jar meiner wider ge | burt Außgangñ zu Coln am Rhein. Im jar M. | CCCCC. vnd. ix. auff dem dritten tag Januarij.

o. O. u. J. (1509). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Ueber diesem: Jesus Nazarenus rex juderũ, und dasselbe hebräisch. — In Frauenfeld u. Ulm.

507. Practica deutzsch Eselberti trinck gern in beyden rechten, Trynk aus, Schenck eyn doctoris auff das Jar Tausend Groschen, fünffhundert maß weyns Neun protwurst. 1509.

o. O. 4. — Schratts Kat. IV. S. 87.

N. Ausg. o. O. 1527. 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

In Bibl. Feuerlin. no. 7285 m eine Ausg. o. O. 1529. 8.

508. Ein sendtbrief des Wolgebornen Grauen Joannis Pici võ Mirandel zu seinē vettern yn zu ermanē zu christlichē leben vnd zu lere der heiligē geschrift vnangesehen ergernuß. Am Ende: Getruckt zu Straßburg.

o. J. (1509). 6 Bl. 4. Uebersetzer: Jacob Wympfeling. — In Berlin.

509. † Eyn Rede. | der gesandten Botschaff= | ter der Venediger, an herren Maximilianum Römischen kayser, ge | thane zu Memmingen a. di. 30. Decebr. 1508. | Die antworthe darauff, vnsers allergenedigisten herren, herren | Marimiliani Römischen kaysers. | Item ein sandtbriefe vnsers allerhayligsten vatters des Babstes, | an vnsern allergenedigstē herren, herren Maximilianũ Römischen | kayser, Geben zu Rome a. di. 10. Aprilis. | Item vnsers allerhayligsten vatters, des babstes Julij des an= | dern, vermanunge, vnd banne, wider die vngehorsamkaythe, vnd | vberbrettunge der Venediger, Verkündthe vnd anngeschlagen zu | Rome, a. di. 27. Aprilis. | Item die Handellunge zwyschen vnserm allergenedigsten herren | dem kayser Maximiliano, vnd den Fürsten vnd Stendten des hay= | ligen

Römischẽ reychs, so ytzt auf dem negstuerschynen Reychß= | tage zu Wormts gehandelt ist worden.

o. O. u. J. (1509). 26 Bl. 4. — In München, Bamberg und Wien (Ambras). Serapeum VI. p. 315. Die ersten beiden Stücke abgeb. in Hutteni op. ed. Boecking III. p. 161.

510. Regimẽ sanitatis. Am Ende: Impressum Lyptzk per Melchior Lotter | Anno domini. M. quingentesimo nono

10 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Freiburg i. Br. u. Neustift. Panzer, Annales VII. p. 164. Latein. Hexameter mit deutscher Uebersetzung:

Die schul tzu paryß hat geschriben vnd gesant
dem edeln kunige von engelant
das gegenwertige artzt buchlein
wie der mensch regiren sal das leben sein

511. † Regimen sanitatis. | Diß ist eyn gut Regiment der gesuntheyt | durch alle Monat deß gantzẽ Jares | wie man sich haltẽ sol mit essen | vnd trincken vnnd saget | auch von aderlossen. Am Ende: Fridericus Hewman im- | primebat Moguntie. | Anno domini M. D. viiij.

8 Bl. 4. mit Titelholzsch.

512. Spiegel Christli | cher walfart. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg durch Jo= | hannem knoblouch: jm jar nach | christi geburt Tusent Fünff | hun= dert vnnd | Neün.

4 Bl. Vorst. u. 87 gez. Bl. 4. mit 20 Hlzsch. Am Schlusse Druckerzeichen. Gedicht von Joh. Schott. — In Donaueschingen, Ulm (wo letzte 7 Bl. fehlen), Augsburg, München, Hamburg (Stadtbibl.) und Lübeck. Vergl. Geffcken, Bildercatechismus. Beilagen S. 179.

JM anfang was das wort, ist wor:
Gott was das wort, vereinet zwor

513. Ein tractetlein von dem ster= benden | menschen, von der anfechtung im sterben. Von etliche frag | stuck trö= stung vnnd ermanung vor dem ennd des sterbenden | menschen gepredigt durch ein geystlichen vater. Auf viertletz= ter Seite: Gedrückt zu Nürmberg durch Her | Hansen Weyssenbürger am pfintz | tag nach Gregorij des Babst | Jm newnten Jare.

• 30 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf letztem Bl. nur 1 Holzsch., auf drittletzter S. ein Register. Im Ganzen 5 Holzsch. — In Mayhingen.

514. Venediger Chronica. | Mit an= gezöigtẽ vrsachẽ des schäd= | lichẽ Kryegs, do mit sye bitz | här võ Römischer Key. | Maiestät so schwär | lich gestrafft seind.

o. O. u. J. (1509). 24 Bl. 4. Erste Titelzeile u. das Druckerzeichen unter dem Titel roth gedruckt. In letzterem stehen: S. D. G. L. N. L. und verschlungen: J. M. F. (vielleicht Impressit Mart. Flach). Am Schlusse: „Ein freüntliche warnung an die Venediger" 20 Verszeilen

Venedig, sych dich eben für
Dein hochmut würt gestilt, glaub mir

In der kurzen Einleitung heißt es, daß Nic. Mengin von Ranzey Secretär diese Chronica aus französ. Sprache transferiert habe. — In Einsiedeln, München, Augsburg und im Germ. Museum. Das Gedicht abged. in Hormayrs Taschenbuch. 1834. S. 21, und in Hutteni op. ed. Boecking III. p. 190.

515. Venediger Chronica.

o. O. u. J. (1509). 24 Bl. 4. Auf dem Titel über einander zwei große Holzschnitte: Oben der Kaiser, neben ihm: Justus non deficit, über ihm: Protegat te dextera dei, rechts der Doge mit Gefolge. Unten eine Schlacht, darüber: In virtute tua letabitur rex. An den Seiten der Holzschnitte Randleisten. Inhalt gleich der vorigen Ausg. — In Zürich, Freiburg i. Br. u. München. Monumenta typogr. in Rebdorf (ed. A. Strauss). 1787. p. 92. Das Gedicht beginnt:

Venedig, sich dich eben für
Dein hochmut würt gestilt, glaub mir
Dein geyt, vñ üppig eytel eer
Mag nit vertragen bliben meer

516. Venediger Chronica. Hienach volgt gar ain seltzame kurtzweilige Chronick vnd hystori, herkomens vnd weßens der Venediger. Durch . . . Nicolaum Mengin von Ranzey, Secretarien . . . auß Frantzösischer sprach zu teutsch tranß= feriert . . .

o. O. u. J. (Basel 1509). 4. m. Titelholzsch. — In Berlin.

517. * Vertrag zwischen Bischof Heinrich, Domkapitel, Pfarrer und Rath der Stadt Augsburg, betr. die Begräbnisse „auf baiden finstern vnd lichten Gräedten." Angesehen am Sambstag nach Sant Niclas des hailigen bischofs tag. Anno ꝛc. M. ccccc. ix.

(Augsburg). Folioblatt. — In Augsburg (Stadtarchiv).

518. Practica deutsch. | Vff das M. CCCCC. X. iare. Meyster Hansen Vir=

dung võ | Haßfurt gemacht zu eren dem Durchleüchtigen hochgeporñ | Fursten vñ herrñ Herrñ Ludwigen Pfaltzgrauen bey Rheyn | Hertzogen in Bayrñ, Des heyligen Römischen reichs Ertz= | druchßessen vnd Nürfursten.

o. O. u. J. (1509). 10 Bl. 4. (letztes leer). m. Titelholzsch. Dem Ordinarius und Lehrmeister Adam Wernher von Themar zu Heidelberg gewidmet. — In Bamberg.

519. Vocabulari= | us rerum. Am Ende: Impressum spir. Anno dñi. M. d. ix. | Laus deo.

2 Bl. Vorst. u. 46 gez. Bl. 4. m. Titelwappen. Verfasser: Wenz. Brack. — In Frauenfeld, Freiburg i. Br. u. München. F. X. Baur, Primitiae typogr. Spirenses. Oder Nachrichten u. s. w. S. 45.

520. Diß büchlin saget wie die zwē durchlüchtigstē herrē her Fernandus K. zu Castilien | vnd herr Emanuel K. zu Portugal haben das weyte | mör ersuchet vnnd funden vil Insulen, vnnd ein Nüwe | welt von wilden nackenden Leüten, vormals vnbekant. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg durch Johānē Grüniger | Im iar. M. CCCCC. ix. vff Letare, Wie du aber dye | kugel vñ beschreibung der gantzenn welt verston soltt, | würst du hernach finden vnnd lesen.

32 Bl. 4. m. Holzsch. — In München und im Germ. Museum.

521. Der welt kugel | Beschrybūg der welt vnd deß gā | tzē Ertreichs hie angezögt vñ vergleicht einer rotundē | kuglen, die dan sunderlich gemacht hie zu gehörēde, dar | in der kauffmā vnd ein ietlicher sehen vñ mercken mag | wie die menschen vndē gegē vns wonē vñ wie die Son | vmbgang, herin beschriben mit vil seltzamē dingē. Am Ende: Getruckt zu Straßburg. Von Johanne grüniger im Jar. M. D. IX. vff ostern | Johanne Adelpho castigatore.

16 Bl. 4. m. Holzsch. — In München und im Germ. Museum.

522. † Die weysung vnnd außruffung des | Hochwirdigen heylthumbs zu Bam= | berg. nach dē rechten waren heilthumb | abgezeychnet. 1509. Am Ende: Gedruckt als man zalt nach cristi gepurt. M. ccccc. vnd ix. Jar.

o. O. (Bamberg, Joh. Pfeil). 24 Bl. 4. (letztes leer) mit 130 Holzsch. — In Bamberg. Heller, L. Cranach. 2. Aufl. S. 198.

523. Van arnolt boschmā | vnd hērich syme alde | vader deme geyst eyn | wūderlich myrakel gescheit in dem lāde vā | Cleue by duysberch zo Meyerich. Am Ende: Gedruckt zo Collen vp dem Eygelsteyn by myr Henrich vā Nuyß. Anno M. CCCCC. IX.

28 Bl. 8. Holzsch. auf Titelrückseite und am Schlusse. — In Gotha.

524. Von der Vene | dier Krieg. Am Ende: Gedruckt zu Meintz durch Jo | hannē Schöffer, auff | den abent Albani | des Bischoffs | M. ccccc. ix.

14 Bl. 4. Enthält ein Monitorium Papsts Julius II. wider die Venediger, dat. 27. April 1509. — In München.

525. Wer orn hab der merck vnd hör Mit flyß diß nachuolgent ler Am Schlusse: Augspurg.

o. J. (1509). Folioblatt. Quer oben Zierleiste. 96 Versz. in 2 Col. — In München.

Hör mensch ich will dir ler geben
wie du solt füren hie dein leben
Das es got ain gefallen sey
vnd dir gar nutzlich auch dabey

M. D. X.

526. **Anno Fünffzehenhundert vnd zehē | iar hat die Kaiserlich Maiestat gen | Augspurg ain Kayserlichen Reichs tag Beschriben vnd ge= | halten, mit jrer Mayestat Radten, Curfürsten, Fürsten, | gaystlichen vnd weltlichen Prelaten, Grauen, freyen hern, | von stetten, Rittern, Edeln, vnd allen stenden des Heylign̄ | Römischen Reichs, auch ann= der trefflichen Botschafften, | So zu solhem Reichs tag Erschinen sein, Etlich erfordert, | die andern durch jr notdurfft, wie die jn disem truck hernach | uolgen, all vnd ain yeder nach dem kürtzsten begriffen, vnd | anngezeigt seind ꝛc**

o. O. u. J. (1510). 8 Bl. 4. m. Titelwappen. — Jn München.

527. **Anno fünffzehenhundert vnd ze | hen jar, hat die kayserlich mayestat gen Augspurg ain kay= | serlichen Reychß= tag beschriben vn̄ gehallten, mit jrer maye | stat räten. Curfürsten. Fürsten, gaystlichen vnd welltlichen | Prelaten. Grauen. Freyen. Herren. von Stetten. Rittern. | Edeln, vnnd allen Stännden des heyligen römischen reychs | Auch annder treffenlichen Botschafften, so zu solhem reichs | tag erschinen sein. Ett= lich erfordert, die anndern durch jr not | turfft, wie die in disem druck hernach= uolgendt, all vnnd ain | yeder nach dem kürczsten begriffen, vn̄ angezaigt seind ꝛc.**

o. O. u. J. (1510). 6 Bl. 4. mit kleinem Titelwappen. — Jn München.

528. **Anno Fünzehenhūdert vnd zehē iar | Hat die Kaiserlich Maiestat genn | Augspurg ain Kaiserlichen Reichs | tag Beschriben vnd gehalten, mit jrer Mayestat Rädten, | Curfürsten, fürsten, gaistlichen vnnd weltlichen Prelaten, | Grauen, freyen hern, von stetten, Rittern, Edeln, vn̄ allen | stennden des Heligen Römischen Reichs, auch annder tref= | flichen Botschafften, So zu solhem Reichs tag Erschinen | sein, Etlich erfordert, die andern durch jr notdurfft, wie die | jn disem truck hernachuolgend, all vnd ain yeder nach dem | kürtzsten begriffen, vnd anngetzegt seind ꝛc** Am Ende: **Getruckt zu Augspurg | Erhart öglin. K. M. Buchtrucker**

o. J. (1510). 8 Bl. 4. mit Titeladler. Zweite Ausg. Oeglins. — Jn München.

529. **Van dem begyngyn van pa= risz.** Am Ende: **Gedruckt tzo Coellen vp dem Eygelstein.**

o. J. (Heinr. v. Neuß c. 1510). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler. 138 Str. — Abged. in O. Schade's Geistl. Gedichten v. Niderrhein S. 337—356.

Zo Paris was ein maget junck
die Jesus hadde viszerkoren

530. **Van dem begyn̄chyn van Parijs.**

o. O. u. J. — Aufseß, Anzeiger. 1833. Sp. 63, wo weder Format noch Blattzahl.

Zo parijs was eyn maget junck
Die jesus hatte vyssjerkoren
Allet dat yr hertze begerde
Dat quam yr allet tzo voren.

531. **Ein nutzlich bergbuchlēy.**

o. O. u. J. (c. 1510). 22 Bl. 8. m. Titelholzsch. und noch 11 Holzsch. Auf Titelrückseite Ueberschrift: Eyn collation von bergkgeschickē | gehaltē tzwyschen, daniele dem bergk | verstendigen vnd knappio seinē bergk | iungen Jn welcher ein anweysung ge | gebē wirt, welche bergkwerck vor die | anderen tzubawen seyndt. — Jn Augsburg.

532. **Hye leernt Sant Bern= | hart wye ain yeglich | man haußhaben | vn̄ seyn hauss | regieren | soll.** Am Ende: **Die leer der haußhaltung Geendet am | montag vor Lucie. durch Hanns schen= | sperger den Jungen. Anno. M. ccccc. x.**

6 Bl. 4. — Jn München.

Frühere Ausg. München 1488. 4. — Jn Bamberg.

533. Betrachtung der stunden | vñ zů yeder stund ein betrachtũg des tods. Am Ende: Gedrückt zu Nürmberg. durch | Herr Hansen Weyssenbürger.
o. J. (c. 1510). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Bamberg.

534. Ein schons buchlin von dem | beyssen mit dem habich vñ eim hund, | alle bresten vnnd geschicklicheyte | des federspils trewlich vn= | derrichtend vnnd | lernend. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg durch Johannē | Knoblouch. jm jor tausent fünff | hundert vnnd zehen.
30 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Ulm und im Germ. Museum (wo Titelbl. defekt).

535. † Diß buechlin ist ge= | nañt Die Rainigũg seel vñ leibs mit er= | werbung gnad vnnd ablas der sünd des | cristglewigen menschen, welich die nach | uolgeden psalmen mit iren vmbstenden | von dem leiden Christi lautendt aus inni= | kait seins hertzen vnd rew bet= ten ist wie | Hugo dem cardinal. Augustino. Bona= | ture. Cassiodro. Ludolfo vnd den be= | rümbten vñ hailigen leerer allda hie auf | das kurtzig ange= zaigt werdent. Am Ende: Gedruckt in der kaiserlichen statt Aug= | spurg, durch den beschaiden Erhart ög= | lin mit kostung Josen Birlin | Anno 15010.
8 Bog. u. 6½ Bog. 8. mit 3 color. Holzsch. im 2. Theile. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) und Freiburg i. Br.

536. Ain nutzlichs biechlin | in ge= leichnus gezogen von Melibeo vñ Pru | dentia seiner haußfrauwen. Das der bronn | des radts genannt wirt, auß wellichem ain | bekümerter mensch trost, radt vñ weißhaitt | enpfahen mag. Vñ berichtũg das offt radts | not ist, vnnd was radt sey, warumb es radt | haiß, von wem radt zu vodern sey, wenn vñ | wie der radt auff zunemen sey, vnd wie dem | radt nachzufolgen sey, mit vil guter leer. Am Ende: Anno domini. M. d. x. An sannt Nicolaus | abent ist volendt diß büchlin in der kayser | lichen statt Augspurg. Durch Hanns schen | sperger den Jungen.
16 Bl. 4. (letztes leer). Titel roth gedruckt. Nach Boetius. — In München. Thesaurus libr. germ. 1859. p. 81.

537. Ain gar nutzlichs büchlin von dem gantz | en geschlecht sant Anna vñ von sant Anna | lobliche bruderschafft. Vnnd von etlichen | grossen wunder= zaichen sant Anna.
o. O. u. J. (Augsburg c. 1510). 10 Bl. 4. Auf Titelrückseite ein großer Holzsch. (S. Anna). — In München.

538. Jnhalt diß buchlins. Zum | erstñ, die vßlegũg d' träm danielis | Zum anderñ, ain spruch võ hanns | on sorg, hauß zu halten. Zum drit | ten, ain spruch wie der mensch sein | leben füren sol jn disem jamertal 2c.
o. O. u. J. (c. 1510). 12 Bl. 4. (letztes leer). — In Augsburg.
Auf 9. Blatte beginnt:
Der spruch johanns on sorg.
Nun hörend ich wil eüch wissen lan
Warumb ich nicht wil hauß han
Da müst ich han angst vnnd not
Vnnd in dem hauß han win vnnd brot
Auf 10. Blatte der zweite Spruch:
Hör mentsch ich wil dir ler geben
Wie du solt füren dein leben
Das es got ein gefallen sey
Vnd dir gar nützlich auch darbey

539. † Jn disem büchlin wirt erfun | den ain nutzliche außlegung | über den hailigē Pater noster | in kürtz begriffen dem men= | schen gar nutzlichen zu hören. Am Ende: Gedruckt vnd volendt durch den Jungñ | Hanns schensperger zu Augspurg. an sant | Andreas abent. Anno. M. ccccc. x.
10 Bl. 4. (letztes leer). An den Ecken des Titels 4 Medaillonportraits. — In Ulm, München und Mayhingen.

540. DEr spygel der | zucht voll treflicher lere vnnd | spruche, des heil= gen Bonauenture, der do mit | tapffern kurtzen wortten, sagt vñ handelt, von | einē erlichen leben. Nicht alleine allen geistlichñ | den er, zu einē anschawñ yres lebens, gemacht | not. Sondern auch allen den, die ein recht syt= | lich, vnd got angemenes leben, furen wollen, | gut, lustlich, vnd nutzlich zu leßenn. Als auch | das, das register, des selbenn spygels antzeygt. | Auff sonderliche be=

gere vnnd kost, weylendt, | der durchleuchten hochgebornen Furstin vnnd | frawen, frawen Zdene, geborn von koniglichē | stam̄ tzu Behem, Hertzogin tzu Sachssenn, | Landtgrauin zu Doringen, vn̄ Marggrauin zu | Meyssen, Witwen, hochloblicher, vnd seliger | gedechtnus, tzu besserunge geistlicher vnd ande | chtiger menschen vordeutzscht vnd gedruckt. Am Ende: Vordeutzscht vnd vollendt, tzu lobe, got, durch | einenn bruder prediger ordens, des klosters tzu | Leyptzk, vff fleyssige begere, gemelter loblicher | Furstin, der got in ihener werlde, gnedigk vnnd | barmhertzig sein wolle. Anno dn̄i. M. ccccc. vn̄. x. | Am tage Agathe der heylgen iunckfrawenn vnd | merterin. | Gedruckt tzu Leyptzk durch Melcher Lotter.
4 Bl. Vorst. u. 95 gez. Bl., 1 Bl. leer. 4. — Im Germ. Museum, in München und Kloster-Neuburg.

541. Hierin in disem büchleyn.
Findt man̄ vil guter reymen feyn
Manchē seltzam gutē schwanck
Lustig zuhören bey dem weinßtranck.
Am Ende: Getruckt zu Mentz.
o. J. (c. 1510). 16 Bl. 8. (letzte 2 leer) m. Titelholzschnitt. Drucker Fried. Hewman. Priameln. — In Augsburg.
Wer sölche ding will außstudirn
vnd darumb schwechen will sein hirn
Ob besser betten sey dan schwern
vn̄ sich einer giyß mög erwern
Vnd ob zucker süsser sey dan gallen
vnd ob tantzen nützer sey dann wallen
Vnd ob fewer heysser sey dann schnee
vnd ob eim krancken menschen sey wee
Vn̄ ob weynen trauriger sei dann lachē
der bekümbert sich mit vnendtlichē sachē.

542. Cronick der Geschichten der Welt. Augspurg, Hannß Schönßperger. 1510.
Fol. — Bibl. Krafft. 1739. Bl. 135.

543. Wer recht bescheyden wol werden
Der pit got trum auff erden.
Oben: 1510. Folioblatt m. Holzsch. (Der Lehrer) von Albr. Dürer. Am Schlusse: A. D. Gedicht von 64 Zeilen. — Abgeb. bei Heller, A. Dürer II. S. 683.
Welcher nit von meiner leer weicht
Dem würt sein hertz müt vnd syn leicht

544. Keyn ding hilfft fur den zeytling todt
Darumb dienent got früwe vnd spot
Oben links: 1510. Folioblatt m. Holzsch. (Der Tod und der Soldat) von A. Dürer. Am Schlusse: A. D. Gedicht von 76 Zeilen. — Abgeb. bei Heller II. S. 686.
Das müg wir all wol erspehen
das balt vmb ain mensch ist gschehen

545. Kein ding hilfft für den zeitlichen Todt
Darumb dienent Gott fru vnd spott.
o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. — Im Germ. Museum. Anzeiger f. Kunde d. d. Vorzeit. 1856. no. 12.
Das mug wir all wol erspehen
Das bald vmb ein mensch ist geschehen

546. Ein nutzparlichs puchlein ge- | macht von dem hochgelerten | herrn̄ Albrecht von Eybe beyder recht doctor. Ob | einem man̄e sey zunemen ein eelichs weyb oder nit. | welche frag er erclert auß vil hübschen hystorien der | alten weysen natürlichen meistern vnd poeten.
o. O. u. J. (Leipzig c. 1510). Titelbl., 52 gez. Bl. u. 1 Bl. 4. Am Schlusse des Mart. Herbipolensis kleines Druckerzeichen. — In München und Berlin.
Zuerst 1472 erschienen. Vergl. Gervinus II. S. 229.
Neue Ausg. Augspurg, H. Steiner 1540. 4. m. Holzsch.

547. Ich bin genant | der freygedanck. Mit eernn treiib ich | manichen schwanck so vns zu gotz. | forcht vnd tugent zeücht. Wie | man sünd. vneer vnd laster fle | uchtt. Damitt das vnngut | werd vertribē. Ich byn | lang zeytt verlegen bli- | ben. Vnnd wer noch | manichem vnner- | kāt. het mich nit | funden doctor | Brant. Am Ende: Anno domini. M. ccccc. x | Volendtt durch Hanns | schensperger den iungn̄ | Zu Augspurg. Auff frey | tag nach Aller selen tag.
20 Bl. Fol. (letztes leer). Titel roth gedruckt. — In München und Berlin. Auch in der Frankfurter Märzauktion 1856 kam 1 Ex. vor.
JCh bin genannt beschaindenhait,
die aller tugent kron auf trait

548. Ein new gedicht von der fürstlichen statt Annenberg vrsprung vnd

herkommen, gelegen yn meyssen gemacht durch die keyßerlichen maiestat sprecher.

o. O. u. J. (c. 1510). 6 Bl. 4. Titelholzsch. (Stadtwappen) am Schlusse wiederholt. — Abgeb. in Schöttgen u. Kreyßig, Diplomat. Nachlese v. Hist. v. Obersachsen. Dresden 1733. II. S. 77.

Das ich gedicht vnd ye gewan
Das ist nun hin erst heb ich an
Seit ich gesehen han den grund
Mit gnaden vil halbes fund ꝛc.

Schluß: Als hans schneyder gesprochen hat.

549. Wol vmb wol hin

o. O. u. J. (c. 1510). Folioblatt m. Reichsadler, in dessen oberer Kreisverzierung obige Ueberschrift. 138 Versz. unterzeichnet: Joan kurtz. — In München.

Wolauff wolumb wolhin wolan
Wir hochteütschen müssen daran
Dran. dran. dran. Wilt wissen wo hin
So merck recht was ich sagen bin
Der adler wirt sich erschwingen
Den grausamen leo zwingen

550. Lieber Vagatorum | Der Betler orden | Hie nach volgt ein hübschs büchlein genät Lieber vagatoR | dictiert von eim hochwirdigen maister nomine expertus in tru | fis dem Adone zu lob vnd ere, tibi in refrigeriū et solaciū . . .

o. O. u. J. (1510). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse: Nichts an vrsach. — In München. Hain no. 3016. Abgeb. im Weimar. Jahrbuch IV. S. 78—101 und in Avé-Lallements Deutschem Gaunerthum I. S. 165 bis 184.

551. Lieber Vagatorum | Der Betler orden. | Hienach volgt . . .

o. O. u. J. 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse: Nichts an vrsach. Verschiedener Druck.

552. Liber vagatorum | Der Betler Orden.

o. O. u. J. 14 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. u. kleinerem Holzsch. auf Titelrückseite. Auf dem 10. Bl. unten eine Verzierung. Derselbe Titelholzsch., eine Frau mit Korb auf dem Kopfe, ein Bettler mit Stelzbein und ein Knabe, der den Weg zeigt, kommt nachgebildet bei der „Unterweisung“ 1522 vor. — In Zürich.

553. Liber Vagatorum. | Der betler orden.

o. O. u. J. 12 Bl. 4. mit ähnlichem Titelholzsch. Vocabular beginnt auf 10. Bl. — In Bamberg.

554. Liber vagatorum | der betler orden.

o. O. u. J. (1510). 14 Bl. 4. m. Titelholzsch. (einem über einen Steg im Walde eilenden Bettler droht ein Anderer hinter ihm) u. Holzsch. auf Titelrückseite (ein Bettler mit Stock und Rosenkranz und eine Bettlerin im Klosterhabit). — In München.

555. Liber vagatorum, | der betler orden.

o. O. u. J. (1510). 12 Bl. 4. m. Titeleinf., worin 5 Vögel um einen Kauz: „Ich bin ein keutzlein wolgemuet wie we es andern Vogeln thuet.“ — Mittheil. J. M. Wagners in Wien.

556. Liber Vagatorum | Der Betler orden

o. O. u. J. (Tübingen, Th. Anshelm 1510). 14 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Vocabular beginnt auf 11. Bl. — In Ulm. Lieberlich abgeb. in Scheible's Schaltjahr IV. S. 232. Vergl. Serapeum. 1862. p. 114.

557. Liber Vagatorum | Der Betler orden Am Ende: Getruckt Zu Augspurg Durch Erhart ögliu.

o. J. (1510). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Titel schwarz gedruckt. Zweite Ausg. Oeglins. — In München.

558. Liber vagatorum | Der Betler orden.

o. O. u. J. (Cöln, Heinr. van Nuyß 1510). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Niederrheinisch.

559. Liber Uagatorum | Der Betler orden.

o. O. u. J. (1510). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Vocabular beginnt auf 10. Bl. — In Ulm.

Fernere Ausgaben:

Liber vagatorum. Der Betler orden. . . . Am Ende: Zu Basel, by Rudolph Deck. o. J. (c. 1545). 11 Bl. 4. m. Titelholzsch.

Liber Vagatorum. Le livre des gueux. Strasbourg 1862. 8. Facsimilirter Abdruck.

560. Liber vagatorum.
Den Bettler orden man mich nendt
Durch mich ein jeder lert, merckt vnd erkent
Was grossen btrugs ist vff erstanden
Von mancherley bettler, jn dütschen lande.
Durch ire sprach die mā nempt Rot
Btriegens die menschen frü vnd spot.

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1510). 16 Bl. 4. Titelholzsch. am Schlusse wiederholt. Hinter dem zweiten Theile: S R F Verfasser des Gedichts: Pamphilus Gengenbach. — In Berlin, Göttingen u. Kopenhagen. Abgeb. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 343. Panzers Zusätze S. 27. Hain no. 3019. Zarncke im Narrenschiff CXXI und Koch geben den Titel unrichtig. Gervinus II. S. 361.

All stend ietzund in diser welt
Hatt doctor Brant clorlich erzölt
Vom minsten vff, biß an dē höchstē
Vnd gsagt eim ieden sin gebresten,

561. Räb (Holzschnitt) hänßlin
Rebhenßlins segen heiß ich
Guten wein grüß ich
Wañ er offt hat erfröwet mich
Nun mercken lieben gsellen mein
All die do drincken geren wein
Lond üch diß büchlin befohlen sein
Wañ ir dar innen finden ston
Wie man den wein sol grüssen schon
Dar zu ouch manchen guten segen
Der dañ die follen brüder pflegen
Die by jm wonen tag vnd nacht
Hab ich diß büchlin zu eren gemacht
Trückē (Holzschnitt) ülin.
Am Schlusse: S R F

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach c. 1510). 8 Bl. 4. — In Kopenhagen. P. Gengenbach gab diese 6 älteren Gedichte Hans Rosenbluts heraus. Vergl. Gödeke, P. Gengenbach S. 519, und Haupt, Altdeutsche Blätter I. S. 401. Drei derselben abged. im Deutschen Museum. 1780. S. 483.

Spätere Ausg. o. O. u. J. (Mühlhausen, P. Schmid c. 1560). 8 Bl. 4.

562. Die zehen gebot in gesangs Weyssz.

o. O. u. J. (c. 1510). Folioblatt m. Holzsch. — In Berlin. Wackernagel no. 49.

Die zehen gebot solt du leren

563. Eyn wunderbarlich | geschichte: wye die Merckischē Jüdē | das hochwirdigst Sacramēt gekaufft, vnd zu | martern sich vnderstanden: Durch ein | hochgelerten herñ Doctorem | des thuns gegründt: | kürtzlich erleütert. | Anno. 1510

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Butsch' Sammlung.

564. Ein wunderbarlich geschichte. Wye | dye Merckischen Juden das | hochwirdig Sacrament: | gekaufft vñ zu martern | sich vnderstanden. | Anno domini. 1510. Am Ende: Getruckt zu Nuremberg durch Hieronymum Höltzel.

4 Bl. 4. (letztes leer). — In München.

565. Ein wunderbarlich geschi- | chte: wie die Merckischen | judē das hochwirdig | Sacramēt. gekau- | fft vnnd zu mar | tern sich vnd' | stannden | Anno dñi rc. M. d. x. Am Ende: Gedruckt vnd volenndet rc. Anno rc. im zehen- | den jare. Am abend der gepurd Marie

o. O. (München, H. Ostndorffer u. M. Zaysinger). 4 Bl. 4. — In München.

566. Der heiligen leben nüw | getruckt Mit vil schönen figurē vnd etlichē zusatz andrer Heiligē lieplich zulesen.

184 gez. Bl. Fol. m. Titelholzsch. u. 134 Textholzsch. Der 2. Theil hat den Titel:

Das winterteil von der | Heilgen leben vnd zu dem ersten von sant Michael Am Ende: Getruckt in der keyser- | lichē freyen statStraßburg durch Johā | nem grüninger, seligklich vollendet auff | montag vor dē palm tag, des Jares von | gottes menschwerdung Tausent fünff- | hundert vnnd zehen iar.

200 gez. Bl. Fol. m. Titelholzsch. u. 132 Textholzsch. — In München.

567. Der Graff von Rom. Am Ende: Gedruckt zu Nuremberg durch | Adam Dyon. Als man zalt nach Christi vnsers lieben herren. ge- | purt Tausend funff hundert vnd | im zehenden iar.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 30 Str. — In Erlangen. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. S. 71. Abged. bei Mittler S. 24.

Ich verkund euch newe mere

568. Ein lied von dem Graffen von Rom. Am Ende: Jobst Gutknecht.

o. J. (Nürnberg). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Weimar.

JCh verkündt euch newe mere

569. Ein lied von dem Graffen von Rom. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.

o. J. 4 Bl. 8. m. demselben Titelholzsch. — In Weimar.

Letztere beiden Ausg. wahrscheinlich erst um 1520 gedruckt.

Ferner: Nürnberg, K. Hergotin o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. Nürnberg, V. Newber o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. Basel bey Sam. Apiario o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. o. O. u. J. (c. 1590). 4 Bl. 8. Magdeburg, W. Roß o. J. (c. 1600). 4 Bl. 8. o. O. 1662. 8.

570. **Der kempffer geistlich.**
o. O. u. J. (c. 1510). Folioblatt. — In Berlin. Wackernagel no. 48.
Groß lieb thut mich bezwingen

571. **Von dem kremer Cristi was er | guttes zuuorkauffen hat. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg von Adam Buchdrucker.**
o. J. (c. 1510). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. Drucker Adam Dyon. — In Ulm.

572. **Von dem kremer Cristi was er | guttes zuuorkauffen hat. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Adam Dyann.**
o. J. (c. 1510). 6 Bl. 4. mit demselben Titelholzsch. — In Zürich, Augsburg und München.
Ein anderes Ex. desselben Druckes hat am Schlusse: Gedruckt zu Nürnberg durch Adam Büchdrucker. — In München.

573. **Von dem kremer Cristi was er | guttes zuuorkauffen hat.**
o. O. u. J. (Nürnberg, A. Dyon c. 1510). 6 Bl. 4. mit ähnlichem Titelholzsch. Seiten- u. Zeilenabtheilung die gleiche, nur einzelne Buchstaben abweichend. — In Augsburg und München.

574. **Von dem kremer | Cristi was er gut- | tes zuuorkauffen hat.**
o. O. u. J. (Straßburg, M. Hüpfuff c. 1510). 6 Bl. 4. mit rohem Titelholzsch. — In Zürich.

575. **Von dem Kremer cristi was er guttes zuuorkauffen hat.**
o. O. u. J. (c. 1510). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — (Strauß) Monumenta typogr. in Rebdorf. 1787. p. 97.

576. **Von ainem Kauffman der | gute war vnd kauffman- | schatz fayl hat. welcher | wolffayl gibt vnnd | lange zeit borgt. Am Ende: Jung Hanns schensperger zu Augspurg.**
o. J. (c. 1510). 6 Bl. 4. — In Mayhingen u. München.
Das Gleiche wie das Vorige.

577. **Das liedt Maria zart. wer | es singt, oder list, mich andacht, der hat xl tag | aplas, von dem bischoff zu der Newburgk Am Ende: Wolffgang Huber.**
o. J. (Nürnberg c. 1510). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 14 Str. — In München (Univ. Bibl.). Abged. in Körners Marian. Liederkranz S. 250.
Maria zart, von edler art,
Ein roß on allen doren,

Neue Ausg. Hie folget der Schöne andächtige Text, Lied, vnd Gedicht, . . o. O. u. J. 8 Bl. 4. m. Titel- u. Seiteneinf. 33 Str. — In München.

578. **Ein hübsches lied von einer | künigin von Afeion vnnd | von einer kronen. | Im rotten zwinger don.**
o. O. u. J. (c. 1510). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Str. — In Erlangen.
JNabyon ein kunig war gesessen.
E het sich also hocher ding vermessen

579. **Ein hübsch lied vonn | ainem ritter auß der steyrmarck. ge | nant Drynumitas von aines Kün | nigs tochter Floredebel In des Her- | tzog ernsts thon.**
o. O. u. J. (c. 1510). 8 Bl. 16. m. Titelholzsch. Verfasser: Martin Maier. — In Donaueschingen.
O reicher got ym höchsten sal
Hilff mir prowieren maß vnd zal
Die silbe reimen zwingen

580. **Das ist ein schonn lied | von der welt lauff, vnd von dem schwe | ren, vnd von denen die gott lesteren. | Inß schilerß thon.**
o. O. u. J. (c. 1510). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 13 Str. von Herm. Franck dem Binder. — In Erlangen. Wackernagel no. 54.
Wenn ich ann sich der welte lauff,
das alle sund so gar hant kein straff,
yn jungen vnd in alten

Neue Ausg. Ein Schön lied, von der welt lauff, . . o. O. u. J. (1525—1535). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In München (Univ. Bibl.)

581. **Dis liedt nim | hien für ein gut Jar.**

Vnd nim des gesangs gar eben war
Es thut dich gar lieplichen leren
Wie du solt flyssig meß hören
Vnd gibt ein schon exempel dir
Dir mißlinget nit volgest du mir.

o. O. u. J. (Oppenheim c. 1510). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 11 Str. — In München (Univ.Bibl.).

DJe war geschrifft dut vnß bekant.
vō einer stat in kriechen lant.
gossus also ist sy genant.
nun mercken dz darin da saß.
ein pfarer wol gelart.
der pffarer was ein vbig mā.

Schluß: Jüt weber vnß das liebe singt.
vom ritter her. der welt zu ler
ins schillers melodey.

582. Das ist ein hüpsch lied | vnd saget wie by eynand' sassen kluge | leyen die redtē vō gott wo er gewesen | wer ee er die hymel het beschaffen. | Vñ ist im Thon des langē Regenbogēs

o. O. u. J. (Straßburg, J. Grüninger c. 1510). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 7 Str. — In München (Univ.Bibl.).

JCh saß ein mol by clugen leygen,
sie reten vil von gott vñ finer heymlicheit,
wo got ewig gewesen wer,
ee gott die hymel hat so schon beschaffen,

583. Von eynem freyhet vnnd | vonn Contz zwergen eyn | hubsches liedt. ym schiller | thon. Am Ende: Wolffgang Huber.

o. J. (Nürnberg c. 1510). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 13 Str. — In Augsburg u. Erlangen.

Nun merckent ytzunt iung vñ alt,
vō einem freihet wol gestalt,
vñ wil ich von im singen

584. Das ist ein hübsch | lied zusingen vō einem truncken maur | er vnd von seiner frawen. Vnd ist in | Nachtigalls sussen Ton.

o. O. u. J. (c. 1510). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Str. — In Erlangen.

Gesang das wil ich hebē an.
das sol nyemants verübel han.
ich sing von einem truncken man

585. Das lied sagt von | dē iungen Printzē. | wie er auff dem mör durch manig lan | de gefaren ist gen sandt Jacob. vnnd | auff der widerfart zu Burges gestor- | ben ist. vnd wo sein hertz vnd hirn be | graben ist. | In des Speten thon.

o. O. u. J. (c. 1510). 8 Bl. 8. (letztes leer). 13 Str. — In Augsburg.

Als mein gedencken das ich han.
vnd mein fünff synn die mir got gan

Schluß: als Peter frey gedichtet hat.
vil glück vnd hail vnns got hie fürbaß sende. Amen.

586. Wie zu plonig ein crist | eyns jüden tochter schwanger macht, | vnd sie vermeynt sie hett vō eynem engel | der jüden messiam empfangen. | Im späten thon.

o. O. u. J. (c. 1510). 8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. 13 Str. — In Erlangen.

JN der geschrifft fand ich eyn list,
in eynem buch in kurtzer frist,
vnd was zu plonig geschehen ist

Neue Ausgaben: Nürnberg, K. Hergotin o. J. (c. 1530). 8 Bl. 8. Nürnberg, V. Neuber o. J. (c. 1560). 8 Bl. 8.

587. Ein hüpsches Lied wie got | der allmechtig den pauren | einen wunsch gab. | In des Schillers don.

o. O. u. J. (c. 1510). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 12 Str. — In Erlangen.

Ir herren schweygent alle still,
Von abenteür ich singē will,
die ist fur war geschehen

588. Ein Lied von der Fronica | wie sie von Hyerusalem gen Rom ist kumen. | In dem brieff don des Regenbogens Am Ende: Wolffgang Huber.

o. J. (Nürnberg c. 1510). 3½ Bog. 8. m. Titelholzsch. Meistergesang Regenbogs von 75 Str. — In München (Univ.Bibl.).

O Süsser got nach dein gnaden stet mein begir
send einen engel auß dem hymell her zu mir

589. Ein lied von der Fronica | wie sie von Jerusalem gen Rom ist kümen | In dem brieff don des Regenbogens.

o. O. u. J. (c. 1510). 3 Bog. 8. m. Titelholzsch. — Aufseß' Anzeiger. 1835. S. 46.

O Susser got nach dein gnaden stet mein begir

Nürnberg 1497. 8. Nürnberg, W. Huber 1512. 8. Vergl. Panzers Zusätze S. 123.

590. Von ritter Gotfried. wye | er sein weyb erlöst, auß der hell. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg | durch Wolffgang Huber.

o. J. (c. 1510). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. – In Augsburg.

Ir herrn schweigt vnd hört zu
Ein histori ich sagen thu
Von einem ritter woll erkant

591. Von ritter gotfrid wie er sein weib erlöst.

o. O. u. J. (c. 1510). 10 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In München (Univ.Bibl.).

JR herren schweigt vnd höret zu
Ein hystori ich sagen thu
Von einem ritter wol erkant

592. Das liedt võ der kunigin | von Franckreych, Die der falsch marschalck | gegen dẽ kunig vbergab, do sie nit wolt seyns | willen pflegẽ. In des Regenbogẽ langẽ thon Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg | durch Wolffgang Huber.

o. J. (c. 1510). 8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Augsburg.

Hie vor eynn Künig zu Franckenreyche,
an macht vñ adel groß geachtet weyt
vnd preyt

593. Andechtig vnd fruchbar | lob, der glyder Marie. | (Holzschnitt) | Bit für vns O gotts gebererin

o. O. u. J. (Basel, M. Furter c. 1510). 2½ Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Seiteneinf. Der col. Titelholzsch. auf Rückseite wiederholt. — In München.

594. *Kaiserliches Mandat über die Gefechte bei Verona, Vicenza und die Erstürmung von Legnago, über das zweideutige Benehmen des Papstes und die Landung der spanischen Expedition in Nordafrika. Berufung der Reichsstände einstweilen nach Ravensburg auf 21. Sept., dann nach Straßburg zu einem Reichstage auf 25. Nov. Geben in vnser Statt Veldkirch am Neünden tag des monats Septembris, Anno domini Fünffzehnhun-dert vnd im zehenden, Vnnserer Reiche des Römischen im Fünffundzwaintzigisten vnd des Hunngerischen im ainsundzwaintzigisten Jarn.

Querfolioblatt. — In Wien (Ambras). Wiener Jahrb. 99. Bd. Anz. Bl. S. 12. Abdruck durch Jos. Bergmann. Innsbruck 1844. 8.

595. *Kaiserliches Mandat betr. den Rückzug des französ. Heeres nach Mailand und einzelne Gefechte. Geben zu Freyburg im preysgew am vierzehenden tag des Monats Nouembris, Anno domini funftzehenhundert vnd im zehenden, Vnnserer Reiche des Römischen im funfundzwainzigisten, Vnd des Hungerischẽ im Ainsundzwaintzigistẽ Jaren.

Querfolioblatt. — In Wien (Ambras). Wiener Jahrb. 99. Bd. Anz. Bl. S. 13.

596. *Kaiserliche Achtserklärung gegen Joh. v. Gasern. Geben in vnser vnd des heyligen richs Stat Wormbs am zweintzigisten tag des Monats Noũbris Nach Cristi gepurt funffzehenhondert vnd im zehenden vnserer Reiche des Romischen im funff vndtzwantzigisten, vnd des hungerischen im ain vndtzwaintzigisten Jaren.

Folioblatt. — Im Germ. Museum.

597. Des Edlen Ritter Morgeners Walfart in sant Thomas land. In gesangsweise. Am Ende: Gedruckt zu Nuremberg durch Adam Dyon.

o. J. (c. 1510). 8. — Vergl. Uhland no. 298. Gödeke's Dichtung im Mittelalter S. 577, Erlach II. S. 25, Bragur III. S. 403, Iduna u. Hermode. 1814. S. 21, Odina u. Teutona S. 200.

Andere Ausg. Nürnberg, Jobst Gutknecht o. J. 8. Die Titel beider Nürnberger Ausg. sind mir nicht genau bekannt, ich kenne nur Uhlands Citat.

Erste Ausg. Bamberg. 1493. 6 Bl. 4.

o. O. u. J. (c. 1570). 8. o. O. 1605. 8 Bl. 8.

598. Von Eelichs Stådts nutz vnd beschwerdẽ durch Joannem Murner gedicht vnd gemacht. (Holzschnitt)

Der waiß nit von Eelichem Ståt
der in nit selbs geiebet hat
dorumb soll er dis biechlin lesen
So lernt er was ist eelich wesen.

o. O. u. J. (Straßburg, M. Hüpfuff c. 1510). 24 Bl. 4. m. Holzsch. u. Seiteneinf. Poetische Gespräche. — In Berlin u. Hamburg (Stadtbibl.). Bibl. Thomas. no. 1837.

599. Ein narr gab seinem herren ain

gutẽ rat was guts | auß frid vnd übels auß krieg erstat | Als dann yetz jn der welt vmbgat | Der herr volgt dem narren vnd kainem seinem rat. Am Ende: J. K. Gedruckt zu Straßpurg

o. J. (c. 1510). Großfolioblatt m. col. Holzsch. 113 Versz. in 3 Col. — In München.

Man spricht narren dye sind auch leyt
aber nit wie ander, ain streyt
Wolt ain grosser herr anfahen
zu im mustm sich vor nahen
Auß allen sein landen vnnd stet
all weysen bis er dar jnn het

600. Niemanis haiſ ich was iederman tut das zucht man mich Am Ende: Albrecht buchdrucker zu Memmingen

o. J. (c. 1510). Großfolioblatt m. col. Holzsch. 130 Versz. in 3 Col. Obige Ueberschrift auf flieg. Bande. — In München.

Menger redt vonn mir Vnnd gesach mich doch nie
Er besech mich recht yetz stand ich hie
Ich bin der, den man Niemants nennet
Das hußgesind mich wol erkennet
Wann mit mir beschierment sy sich
.. Mein nam der haist Jörg schan
Ain scherer zu Straßburg gesessen..

601. Ordnung vnd abschid des Land= | tags, so in der fürstlichen Graf= | schafft Tyrol zu Botzen gehaldẽ | worden ist, im fünfftzenhunderstẽ | vnd zehenden Jar.

o. O. u. J. (1510). 12 Bl. Fol. Am Schlusse: Geben zu Botzen am Ersteun tag des Monads Januarii. Nach Christi vnnsers lieben herren gepurdt Fünfftzenhundert vnnd im zehenden Jar. — In Augsburg.

602. Ordnung wellicher massen, die beschwärlich Seücht | der Pestilentz, vnnd anndere, bey diser Statt, zuuerhütten.

o. O. u. J. (Augsburg c. 1510—20). Folioblatt. — Im Germ. Museum.

603. sent katherinen passie

o. O. u. J. (Cöln, Heinr. v. Neuß c. 1510). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler. 531, 10, 120 u. 28 Versz. — Abgedr. in Schade's Geistl. Gedichten vom Niderrhein S. 135—151, 103—109.

Eyn groisz gebrech an vns ist
wat man vns saghet van Jesu christ ꝛc.

604. sent katherinen passie Am Ende: Gedruckt tzo Coellen vp dem Ey= | gelsteyn by myr Henrich van Nuysz.

o. J. (c. 1510). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler.

605. In lob vnd eer dem | Allerdurchleuchtigsten Großmechtigsten Fursten vñ | heren hern Maximilian võ gots genaden Romschen | kaysers tzu Hungern, Dalmatien, Croacien. ꝛc. koenigk. | Ertzhertzogen tzu Osterich. Hertzog tzu Burgundi. | tzu Brabant. ꝛc. Graff tzu Tyrol. tzu Flandern. ꝛc. vñ | Pfaltzgrauen. ꝛc. Vnserm allergnedigstẽ herñ hat Jo= | hãnes Pfefferkorn vormails ein Jud vñ nun ein Cryst | dyß buchlyn auffgericht, vñ in. xvj. capitel getaylt. Am Ende: Gedruckt in der Kayserlicher stat Colne am Rein. bey myr Henrich von Nuyß. Anno ꝛc. 1510.

24 Bl. 4. Auf der Rückseite des letzten Bl. der Reichsadler. — In Ulm (wo letztes Bl. fehlt). Bibl. Josch. no. 4726. Junfermannsches Verz. 1860. no. 488.

606. Ze lob vnd eer dem | Allerdurchleuchtigsten Großmechtigsten Fursten vñ | heren hern Maximilian võ gots genaden Romschen | keysers tzu allen zeytẽ merer des Reych ꝛc. In Germa | | nien tzu Hungern, Dalmacien, Croacien ꝛc. koenigk. | Ertzhertzogen zu Osterich. Hertzog tzu Burgundi. | tzu Brabant. ꝛc. Graff zu Tyrol. tzu Flandern. ꝛc. vñ | Pfaltzgrauen. ꝛc. Vnserm allergnedigstẽ herñ hat Jo | hãnes Pfefferkorn vormails ein Jud vñ nun ein Cryst | dyß buchlyn auffgericht, vñ in. xvj. capitel getaylt.

o. O. u. J. (1510). 24 Bl. 4. (letztes leer). — In Ulm.

607. Von dem newen Propheten in Per | sia Sophey genant, Vnnd von seiner geburt, Auch von seynen | Kriegen, vnd mechtigem gewalt.

o. O. u. J. (Nürnberg 1510). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Bericht aus Ungarn an den Kaiser. — In München, Bamberg u. im Germ. Museum.

608. Von dem neüwen pro | phetẽ in Persia Sophey genãt. Vñ | von seiner geburt Auch von seiñ | kriegẽ vñ

mechtigem gewalt. Am Ende: Jung Hanns schensperger zu Augspurg.

o. J. (1510). 4 Bl. 4. — In München.

609. Uon dem newen Pro | pheten in Persia So | phey genannt, Vnd von seiner geburt, auch von seinen | Kriegen, vnd mechtigem gewalt.

o. O. u. J. (1510). 4 Bl. 4. (letztes leer). — In Wien.

610. Ein vast nützlich regiment der jungen kinder . . . Straßburg 1510.

4. Von Barth. Metlinger. — St. Goar, Cat. 23. no. 618.

Später: Meyntz, Peter Jordan. 1532. 4. Franckfurt, Herm. Gülfferich. 1541. 24 Bl. 4. Nürnberg. 1549. 4. Franckfurt, H. Gülfferich. 1550. 4. Erste Ausg. o. O. (Augsburg, G. Zainer) 1473. 27 Bl. Fol.

611. Von warer erkantnus des | wetters Also das ain yeder er sey geleert oder | vngeleert durch alle natürliche antzaygung | die ändrung des wetters aigentlich vnd aug- | scheinlich wissen vnd erkennen mag, getzogen | vnd gegründt auß den regeln der hochberüm | sten Astrologen, vñ dartzu durch die täglichē | erfarung (die ain maysterin ist aller kunnst) | bewärt. Auf 7. Blatte: Gedruckt zu Augspurg durch maister Hannsen otmar, gesessen bey sant Vrsulen | closter am Lech. Anno 1510.

8 Bl. 4. (letztes leer) mit Titelholzsch. (Astrolog studirend). Nach der Druckanzeige ein Register. Einleitung von 30 Versz., wonach die Schrift auf Begehren des Grafen Wolfgang zu Oetting verfertigt. Zuletzt eine Pauren Regel von 62 Verszeilen. — In München.

612. Von warer erkantnūs des | wetters Also das ain yeder, er sey geleert oder | vngeleert, durch alle natürliche anzaygung die | änderung des wetters aygentlich vnd augschein | lich wissen vnd erkennen mag, getzogen vnd ge- | gründt auß den Regeln der hochberümbtsten | Astrologen, vnd dartzu durch die täglichen erfa- | rung (die ain maysterin ist aller kunst) bewärt. Auf 8. Blatte: Gedruckt zu Aug- | spurg bey sant Vrsulen closter am Lech.

o. J. (c. 1510). 10 Bl. 4. (letztes leer) mit demselben Titelholzsch. Am Schlusse noch 1 Holzsch. — In München.

613. Von warer erkañtnus deß wetters, | Also, das ain yeder, er sey geleert oder vngeleert, | durch alle natürliche anzaigung die änderung des | wetters aigentlich vñ augenscheinlich wissen vnd | erkennen mag, Getzogen vnd gegründt auß | den Regeln der hochberümbsten Astrolo- | gen, vnd dartzu durch die teglichen er- | farung (die ain Maysterin ist | aller kunst) bewert. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch | Syluan Ottmar.

o. J. 8 Bl. 4. (letztes leer) mit demselben Titelholzsch. — In München.

614. Von warer erkätnus des | wetters. Also das ain yeder er sey ge | lert oder vngelert, durch alle natürliche anzeigung | die endrung des wetters aygentlich vnnd augenscheynlich | wissen vnd erkennen mag, gezogen vnd gegründt auß | den regeln der hochberümpten Astrologen, vnd | darzu durch die täglichen erfarung (die ein | maysterin ist aller kunst) bewert. | (Anderer Holzschnitt: der Astrolog einen Bauer belehrend) Durch Leonhardum Reynman.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1510 bis 1520). 8 Bl. 4. (letztes leer). Ohne Register. — In München und Bamberg.

615. Ein neues gedicht von dem Krieg. Augspurg, Hans Schönsperger.

o. J. (c. 1510). 6 Bl. 4. Von Hans Schneider. — Butsch, Cat. 28. p. 53.

616. Das ist der segen des star- | cken Poppen, Darburch er selig ist worbenn, | In dem brieff thon des Regenbogens, Am Ende: Wolffgang Huber.

o. J. (Nürnberg c. 1510). 4 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. Meistergesang 5 Str. — In München (Univ.Bibl.)

Gesegen mich hewt der Got der mich beschaffen hat,
Gesegenn mich hewt der Engel mein vor falschem rhat

617. Wie Enee Siluio tromet das er in das Rych der küngin Fraw Glück kommen wer, vnd wie er sehe alle Stend der Welt. Wyn. 1510.

4. — In Wolfenbüttel. Denis, Nachtrag S. 35.

618. Eneas siluius der bapst | Pius genandt wart: wie im tromet das | er in das reich der küngin frawglück komen were: vñ | wie er sehe alle stend der welt, das sy mit im redte | vnd wie frawglück zeerwerben wer. Am Ende: Gedruckt durch Johann Weyssenburger.
o. J. (Nürnberg 1510). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Vorrede von Nic. von Weyle. Geben vf freitag nach vnsers herrn fronleichnam tag. Als mā zalt nach cristi geburt. tausent. iiij. hunbert vñ lxviij. jare. — In Frauenfeld, Wien, München u. Berlin.

619. Das sind die syben tagezeyt
Darin Christus auff erden leyt.
(Auf einer Tafel die Jahrzahl:) 1510.
o. O. Folioblatt mit Holzsch. (Christus am Kreuz, Maria u. Johannes) von A. Dürer u. 80 Verszeilen. Am Schlusse Dürers Zeichen. — Abgeb. bei Heller, A. Dürer II. S. 613.
Des vaters ewige weißheyt
Die götlich menscheit christi leyt

620. Taschenbüchlin.
Auß ainem closter in dem Rieß
Kompt dises Taschenbüchlin süß
Das der mensch sol bey jm tragen
Vnd damit sein veind veriagen.
Am Ende: fürgesehen vnnd verlegt | durch den fürsichtigen Jörgen Diemar. | Gedruckt von maister Hansen otmar in | der Kaiserlichē stat Augspurg, glückselig | klich geendet, auff donrstag nach Ostern | des jars do man zalt M D vñ x. jar.
108 Bl. 8. (letztes leer) m. 14 Holzsch. Roth u. schwarzer Druck. Gebetbuch. — In Wolfenbüttel u. München (wo Bl. 1. 2. 3. 6. 7. 8 fehlen). Ebert, Ueberlief. I. 1. S. 203.

621. Neüw Mercklich thatt | wider die vngleübigen. | Wie von dem Hochwirgen Fürsten herren Eme | rich Damboyße großmayster zu Rhodis Sant Jo= | hans ordens die Ritterbruder da selbst widder die vn | gleübigen zustreytten abgefertigt gesiget, vnd mitt | sonder gnad gottes treffenlich ere ingelegt habenn
o. O. u. J. (1510). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Gedicht. — In Berlin.

622. Gemein Anschlahen von wegen der Sylbern Muntz. Am Schlusse: Geben Am Freytag nach Egidj. Nach Christi vnnsers lieben herrn geburt. Tausent Funffhundert vnd Im Zehenden Jare.
(Nürnberg). Großfolioblatt. — Im kön. Archiv zu Nürnberg u. im Germ. Museum.

623. Ein verstentliche vnder weysung | von der Müntz wie man sye | außgeben vñ einnemen soll | bey der Büß vñ Straff wie | hernach volgt in disem | Büchlein.
o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1510). 4 Bl. 4. Das Decret datirt vom Freitag nach Egidii 1510. — In Schaffhausen (Stadtbibl.). Hirsch. IV. no. 42. Will, Bibl. Nor. I. p. 179.

624. Verkundung am sontag in | den pfarrkirchen.
o. O. u. J. (Straßburg c. 1510). 4 Bl. 4. Unter der Ueberschrift der Text. — In München u. Bamberg. Bibl. Josch. no. 536.

625. *Verordnung des Nürnberger Raths wegen Einführung neu gemünzter Pfenninge, die „nicht hallers werdt" und deren „Schlag vnd geprech ist ein Rad".
o. J. (Nürnberg c. 1510—15). Querquartblatt. Links der Pfenning abgebildet. — Im Germ. Museum.

626. † *Rechtfertigung des Nürn. Raths wegen der von Hans v. Geyßling ausgesprochenen Beschuldigung, daß sein Bruder Jörg durch des Raths Diener ermordet worden. Vnd geben Am Donerstag nach Sant Lucien tag. Nach Christi gepurt Funffzehenhundert vnd Im Zehenden Jarn.
(Nürnberg). Großfolioblatt. — Im Germ. Museum u. im kön. Archiv zu Nürnberg.

627. Vocabularius gemma | gemmarū. Quia per in | sertionē multoℝ vocabu | loruz emēdatus est: iam | merito Gemma gemma | rum appellatur Am Ende: impressusqz in impiali oppido | Hagenaw p industriū Henricū Gran | inibi incolā. impensis ac sumptib cir= | cūspecti viri archibibliopole Joannis | Rynman de Oringaw finit

feliciter. | Anno virginei partus. M D X. in vi | gilia Petri et Pauli
38 Bog. 4. — In München.

628. Warnung vñ beuelh ains Erbern | Rats zu Nuremberg an alle jre | Burger vnnd vnderthan. | So Lehenguter haben.

o. O. u. J. (Nürnberg c. 1510). Quartblatt. — Im Germ. Museum u. im kön. Archiv zu Nürnberg.

629. Von zu trincken vnd yber weinen

o. O. u. J. (c. 1510). Grossfolioblatt. Prosa. Am Schlusse: Spil weib vnnd wein. Pringen manigen vmb das sein. — In München.

M. D. XI.

630. Bebstliche Breue. Julii des Babstz, an dye Romischen Kayserlichen Maiestat. vnserñ allergnedigsten Herrñ. yn Sachen der entsatzung vnd Berawbung der Ketzerischen vnd abgetaylten Scismatischen Cardinel. Auch an etlich ander nachgeschrieben König fürsten yn gleichen Landt. 1511.
o. O. 4. — Mozler no. 362. Bibl. Ebner. V. p. 119. Murr, Memorabilia II. p. 264.

631. Außlegung des propheten Daniel von den trömen. Am Ende: Getruckt zu | Straßburg durch Mathis Hüpfuff Inn dem jar | Alß man Zalt. M. CCCCC. vnd. xj.
10 Bl. 4. — In München (wo Titelblatt fehlt).

632. Außlegung | des prophetten Daniel | von den trömen. Die er | gegeben hat dem groß= | mechtigistenn Künige | Nabuchodonosor. Am Ende: Gedruckt | zu Augspurg durch Hañsen schönsperger den Jügen | Anno domini. M.CCCCC.xi.
10 Bl. 4. (letztes leer). Erste Titelzeile in Holzsch. — In Bamberg.

633. Das Buch der | Selen wurtzgartẽ genant das | ist gar kurtzweilig zelesen geistlichen vnd weltlichen | menschen mit seinen Figuren vnd Exempeln. Am Ende: Getruckt vnd volendet in der Freyen Statt | Straßburg. durch Matheis Hupfuff. vff Donerstag vor Sät Ma= | theis tag. In dẽ jar nach der Geburt Vnsers herren. M. Dᶜ. vñ. Xj.
91 gez. Bl., 4 Bl. Register, 1 Bl. leer. Fol. Mit kleinem Titelholzsch. u. 93 Holzsch., wovon 2 blattgroß (1 in zwei Abdrücken). Die erste Titelzeile groß und roth gedruckt. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Einsiedeln und Augsburg.

634. †Ain schön vnd seüberlich Tractat võ der | edlen rainen vnd vnbefleckten junckfrau= | schafft Marie der hymelischen künigin, | muter vnsers herren jesu Christi, ain sun des leben | digen gottes, vnd auch darneben würt gesagt von | seiner göttlichen macht. Durch mich Victor von | Carben, vor zeyten ain Jud vnd Rabi der judisch | en geschrifft, vnd nun nach Christenlicher ordnũg | ain armer vnwürdiger priester. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg von Maister Hannßen Otmar wonhafft bey sant Vrsulen closter am Lech, Durch verlegung des Erbern Jörgen Diemars vnd volendet an dem hailigen Palm abent Des jars do man zalt von der geburt Christi Tausent Fünffhundert vnd Ailff jar.
24 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Zürich (Kantonsbibl.), Bamberg, München und Regensburg.

635. Catho in latin durch Sebastianum Brant geteutscht. Auguste, Joh. Schönsperger. 1511.
4. — Butsch, Cat. 34. p. 23.

636. Donatus minor | Expositione vulgari. Am Ende: Argentine. Ex officina litteraria Matthie | hüpfuff. Anno domini. M. xᶜ. xj.
34 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Deutschlateinische Vocabeln. — In München und Mayhingen (wo Titelbl. zerrissen).
Die Jahrzahl mit dem verwechselten x könnte auch 1506 bedeuten.

637. Es tu scolaris. Am Ende: Impressum Auguste. | per Joannem schonsperger. Anno. dñi. M. d. xi.
10 Bl. 4. Mit einzelnen deutschen Worterklärungen. — In München.

638. Vom Erdpidem | Anno ꝛc. im aylff | ten jar beschehen
Wie got die erd beschaffen hat
auß seiner göttlich mayestat

Die mit seinem göttlichem gwallt
so lanng dann sein will ist behallt
Durch die Erdpydem yetz erschellt
mangen starcken paw eingefellt
Das söllen wir vor augen han
gottes gepot sein vnndterthan

o. O. u. J. (1511). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Gedicht unterzeichnet: M. H. S. — In München.

Jch legt mich nyder auf ain nacht
in aym süssen schlaf jch erwacht
Ain schwärer traum hat mich erweckt

639. Von dem Erdpidem. | Anno ꝛc. jm aylfften jare beschehen.

o. O. u. J. (1511). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Dieselben Lettern. Auf dem Titel dieselben 8 Verszeilen, mit der Variation „Erdpidem" und „vndterthan". Gedichtanfang unverändert. Die Namenschiffer fehlt. — In München.

640. Facetus in latein | durch Sebasti | anum Brant | geteütscht. Auf 11. Blatte: Impressum Auguste. | Anno domini. M. | cccc. vnd | .xj.

12 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 209.

Cum nihil vtilius humane credo saluti
Quam morum nouisse modos: et moribus vti.
Menschliches hail. hatt bessers nut
Dann haben mass. vnnd gute syt

641. Hir ist mā vō d' fledermuß list
Vñ was der procuramus ist
Da vor sich hut arm vñ reich
Daß er in nit ersleich
Mit seinen boßen listen
Das er im raum die Kysten.

Am Ende: Getruckt zu Oppen= | heym. Anno. ꝛc. M. CCCCC. Xi.

8 Bl. 8. (letztes leer). Holzsch. auf Titel, Titelrückseite u. am Schlusse. Jacob Köbel jedenfalls Verfasser. — In Augsburg.

Kum her gut gsel braß mit vnß hie.
Du kompst vmbs gelt, vñ weist nit wie
Wo dich der Procuramus sycht
Er Czyppfeliert dich für gericht
So must ym fullen seinen bauch
Besser es lauff dir durch dein schlauch
Vnd habst selbs mut vnd freudt dauon
Jch bring dir den, Jch wardt sein schon.

642. Eyn Geistlich Re | giment fürzukō= | men vñ zuvertreiben den On= | heilsamen vnnd Gifftigen gepresten der | Pestilentz leib vñ Sel vñ den Ewigē tot. | Nach dem volgt ein gemein Regimēt | in zeit der Pestilentz sich zu gebrauchē Am Ende: Getruckt zu Oppen= | heym. Anno. ꝛc. | M. CCCCC. Xi.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Noch 3 Holzsch. Das zweite Stück, 3½ S., in Versen unstreitig von Jacob Köbel. — In München.

Vil menschen wern der pestilentz frey
Wüsten sie dar fur recht artzney

643. DJe historien von sant | Vrsulen ind den Eylff | Thausent junffrauwen vnd dar bey aller kyrchen | vnd gotsheuser mit yren principail heyltom der wir | diger Stat Coellen. Am Ende: Gedruckt zo Coellen vff sant Gereoins | strayße in der Roeder portzen Jn dem jair | vns herren. M. CCCCC. vnd. xj.

8 Bl. 4. Titelholzsch. auf der letzten Seite wiederholt. — In München, Berlin u. Breslau (Kön. Bibl.). Gedicht. Das Ursulenlied abgedr. in Haupts Altdeutschen Blättern II. 51. Wackernagel no. 56.

644. Sent Vrsulen | Vnd der xj. thausent Junffrauwen | Historien vnd dar bey aller kyrch | en vnd Gotzhösser mit jren principal Heyl | tom der wirdigen Statt Cöllen . . Am Ende: Zo Cöllen jn der Smierstrassen | by Antonio Keyser.

o. J. 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Berlin. Wackernagel no. 57.

645. Historie von sent Vrsel vnd den | Eylff dusent Junfferen. Vnd | dae by alle kyrchen vnd gotz= | huyser mit yr principail heil= | dom der werdiger stadt Coelne. Am Ende: Gedruckt zo Coellen vp dem Eygelsteyn | By myr Henrich van Nuysz.

o. J. (c. 1511). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler. — Abgedr. in Schade's Geistl. Gedichten vom Niderrhein S. 183—197 u. S. 169.

646. Dem durchleüchtigen hochge= | pornen Fürstē vnd herrñ herrñ | Ludwigen pfalntzgrauen bey | Rein hertzogen jn Bairn ꝛc. | des heyligen römischen reychs | Ertzdruchsässen vnnd Curfür= | sten vnd seier gemahel ꝛc. zu lob | vnd eer diss hochzeit beschriben | wie hernach volgt ꝛc.

o. O. u. J. (1511). 4 Bl. 4. — In Augsburg.

647. JM disem Kalen | der findet

man: die zwölff | Zeichen, vnd die Syben Planeten. Wie ein | yeglicher Regieren sol. vñ was Natur | der mẽsch gewint darunder er ge- | born würt. Auch Guldein | zal. Vñ anders so der | mensch notturff | tig ist 2c. Am Ende: Getruckt vnd vollendet in der freyen | stat Straßburg durch Mathis Hupf | uff In dẽ jar Als man zalt. M. Dc. Xj.

13½ Bog. 4. mit Titelholzsch., 18 größeren und 37 kleineren Holzsch. — In Augsburg.

648. *Kaiserliches Mandat betr. den Tod der zweiten Gemahlin des Kaisers und die Eröffnung des Feldzugs gegen die Venetianer mit 50000 Mann auf den 1. April, wobei Trient Sammelplatz. Geben in vnnser Statt Freyburg, im Breysgew, am siebenundzwarntzigisten tag des monets Januarij. Nach Christus gepurt Fünftzehenhundert vnnd im Aylften vnnser Reiche des Römischen im fünfundzwaintzigisten, vnd des Hungerischen im ainundzwaintzigisten Jaren.

Querfolioblatt. — In Wien (Ambras). Wiener Jahrb. 99. Bd. Anz. Bl. S. 13.

649. *Kaiserliches Mandat betr. das trügerische Verhalten des Papstes, der mit Venedig ein Bündniß geschlossen. Da zu einem Reichstage nicht mehr Zeit, sollen die Stände das für Erhaltung des Heeres auf sechs Monate nöthige Geld sofort nach Trient schicken. Geben zu Weylhaim in Beyrñ vor dem gebürg. Am zwaintzigisten tag des monets May. Nach Cristi geburt Fünffzehenhundert vnnd im Ainlisten, Vnnserer Reiche des Römischen im sechsundzwaintzigisten, vnd des Hungerischen im Zwayundzwaintzigisten Jarn.

Querfolioblatt. — In Wien (Ambras).

650. *Kaiserliches Mandat betr. die Eroberung Bologna's durch das vereinigte französische und kaiserliche Heer. Von den Ständen wird schließlich wieder Geld verlangt. Geben zu Praunaw am Neünundzwaintzigisten tag des monats May. Anno dñi. Fünffzehenhundert vnnd im ainlifften, Vnnserer Reiche des Römischen im Sechsundzwaintzigisten, vnd des Hungerischen im Zwayundzwaintzigisten Jarn.

Querfolioblatt. — In Wien (Ambras).

651. *Kaiserliches Mandat widerspricht den Gerüchten, als wenn an der gewonnenen Schlacht nichts wäre, und meldet von einem am 17. Juli zwischen Legnago und Verona vorgefallenen Gefechte, das für das venetianisch-päpstliche Heer ungünstig gewesen. Geben in vnser Statt Insprugg am zwaintzigisten tag des Monets Julij. Anno domini. Tausennt fünffhundert vnnd im Ainliften, Vnnserer Reiche des Römischen im Sechsundzwaintzigisten, vnnd des Hungerischen im Zwayundzwaintzigisten Jarn.

Querfolioblatt. — In Wien (Ambras) und im Germ. Museum.

652. *Kaiserliches Mandat erzählt die erste Veranlassung des Kriegs mit Venedig, den Abfall des Papstes, beklagt, daß die Stände des Kaisers Hülfsgesuch unbeachtet gelassen, und schreibt auf den 16. Okt. einen Reichstag nach Augsburg aus. Geben in vnser Statt Insprugg am zwaintzigisten tag des Monats Julij. Anno domini. Tausent fünffhundert vnd im Ainliften, Vnserer Reiche des Römischen im Sechsundzwaintzigisten, vnd des Hungerischen im Zwayundzwaintzigisten Jarn.

Querfolioblatt. — In Wien (Ambras).

653. *Kaiserliches Mandat für die Stadt Landau gegen den Westfälischen Richterstuhl zu Liechtenfels. Geben zu Worms am zwentzigisten tag des Monats Septembris Nach Christi geburt Funffzehenhundert vnd im Eylfften Vnserer Reych des Römischen im sechßundzwenzigsten Vnd des Hungerischen im zweyundzwentzigsten Jaren.

Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

654. *Kaiserliches Mandat berichtet über die Kriegsvorfälle im Venetianischen, in Südtyrol und Friaul, über die Absicht Istrien durch Graf v. Frangipan wieder zu erobern, und verspricht, er, der Kaiser, werde auf dem Reichs-

tage zu Augsburg erscheinen, sobald er erfahren, daß die Stände daselbst angelangt. Geben in vnnserm flecken Toblach am Achtzehenden tag des monets Octobris. Anno domini Tausent fünffhundert vnnd im Ainliften, Vnnserer Reiche des Römischen im Sechsundzwaintzigisten, vnd des Hungerischen im zwayundzwaintzigisten Jarn.

Querfolioblatt. — In Wien (Ambras).

Alle diese Mandate mit gleichen Lettern, also wohl auf einer kaiserlichen Feldpresse gedruckt.

655. *Ohne Ueberschrift. Abbildung einer Mißgeburt (Mädchen mit 3 Armen, 4 Beinen, 2 verwachsenen Köpfen).

o. O. u. J. (1511). Folioblatt m. Holzsch. Am 18. Christmonat 1511 in der Stadt Spalt bei Nürnberg geschehen. — In München.

656. *Nürnberger Münzmandat, betr. Schätzung der Kreuzerstücke und Meychsner Groschen. Geben vndter vnser Stat zu enndt auffgedrucktem Secret Insigel am Montag nach sant Thomas tag des heyligen Zwelffpoten. Anno dñi Funffzehenhundert vnd Im Aylfften.

(Nürnberg). Hochfolioblatt. — Im kön. Archiv zu Nürnberg und im Germ. Museum. Will, Bibl. Nor. I. p. 179.

657. Von | den auszge- | brenntñ wassern | in welcher maß man | die nützen vnd brauchen | sol zu gesundthait vñ | fristung d' gebre- | chen d'menschen Am Ende: Anno domini. M. ccccc. xi. Volendt durch Hannsen Schensperger den Jungen zu | Augspurg. an sant Pauls bekör abent.

12 Bl. 4. Verfasser auf 2. S. genannt: Michel Schrick. — In München.

658. Vocabularius | gemma gemmarũ | nouiter impressus. | additioneqȝ multa | rum dictionum ex | ornatus. Am Ende: Vocabularius Gemmagemmarũ | diligenter reuisus et castiga- | tus: perqȝ Renatũ beck | in Argẽtinoȝ vrbe: | ac edibus zum | thier gartẽ | impress⁹. | Anno | ccccc | xj.

38 Bog. 4. m. Titeleinf. — In München.

659. † Regimen durch den hochgelerten vnnd übertref- | fenlichen der artznei Doctor Johan wyd- | man, genant Möchinger, gesetzt wie | man sich in pestilentzischem | lufft halten soll. Am Ende: Geendet zu Strasburg mitt großem fleiß, von | dem wolgelerten Magistro Mathia schü | rer, im September, nach der geburt | Christi. M. D. xj.

20 Bl. 4. — In Frauenfeld.

660. Wer sein sach setzt vff zeitlich gut
vnnd sucht darin lust freüd vnnd mut
Den strafft got offt mit seiner rut
das er stirbt in seim aigen blut.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1511). 8 Bl. 8. (letztes leer). Martin Maier von Reutlingen erzählt in diesem Gedicht die Historie des Grafen Enderis von Sunnenberck, den der Werdenberger ermordet. — In Berlin. Abgedr. in Walchner u. Bodent's Truchseß Georg 1832. Hagens Museum II. S. 317.

Die newen leüff ietzt in dem landt
thund mangem frummen hertzen anndt
vorab der kayßerlichen kron

661. Wer sein sach setzt | vff zeitlich gut. Vnd sucht darin lust | freüd vnnd mut. Den strafft got offt | mit seiner rut. Das er stirbt in seim | eygen blut.

o. O. u. J. (1511). 8 Bl. 8. (letztes leer). Auf Titel und am Schlusse ein Holzsch. — In Augsburg.

Die newen leüff ietz in dem landt
thund mangem frumẽ hertzen andt
Vorab der kaißerlichen kron

M. D. XII.

662. *Ablaßbrief Julius II. für Jeden, der zur Auslösung bei den Türken gefangener Christen beisteuert.
o. O. u. J. (c. 1512). Querfolioblatt. Oben 4 Holzsch. — In München.

663. Abschaidt vnd handlung | des gehalten Reichstags | zu Cölen beschehen An= | no ꝛc. duodecimo
o. O. u. J. (1512). 27 gez. Bl. Fol. Ueberschrieben: Dinstags Exaltation Sancte | Crucis Anno ꝛc. xij. — In Augsburg und München. Mozler no. 363. Vergl. Stark, Cölner Reichsabschied von 1512, m. Anmerk. Frankfurt 1799.

664. ROmischer keyserlicher Maiestat | vnd gemeiner Stende des Reichs vfsatzung vnnd ordnung | vff dem Reichstag zu Collen. Anno. XV^{c}. XII. vffgericht.
o. O. u. J. (Mainz, Joh. Schöffer 1512). 11 Bl. u. 1 leer. Fol. mit großem Titelholzsch. Am Schlusse: zu Collenn auff den Sechsundzweintzigistenn tag des monats Augusti, Nach Cristi gepurt Fünfftzehenhundert vnnd im zwölfftenn, Vnnser Reiche des Römischen im Sibenvndzweintzigisten, Vnd des Hungerischen im Dreyvnndzweintzigisten Jarn. — In Augsburg.

665. ROmischer keyserlicher Ma= | iestat vnd gemeiner Stende | des Reichs Abscheid vff | dem Reichstag zu | Collen. Anno. | xv^{c}. xij. | vffgericht.
o. O. u. J. (Mainz, Joh. Schöffer 1512). 5 Bl., 1 leer. Fol. m. Titelholzsch. Dies die Originalausgabe. — In Augsburg.

666. Warhafftig abschrifft von erfin= | dung des hailthums vñ dē Rock vnsers herñ | Jhesu christi zu Trier geschehen mit sambt d' | Churfürsten Fürsten vnd Botschafften nam= | en so darbey gewessen sint.
o. O. u. J. (1512). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

667. Die Anzall zu roſs | vnd fuß Auch der Galehen ainem ytz | lichen puntgenossen in krafft der Neu | en verpuntnuß dy in welischer zungē | heylig genendt wirt durch vnnsern allerheiligistenn vater denn Babst Julio auffgericht, vnd jn mossen wie publicirt vnd auß= | gangen ist, Der sin oder effect von welischer sprach auff teutsch | transferirt vnd gemacht.
o. O. u. J. (Nürnberg 1512). 2 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München und Wien (Ambras). Wiener Jahrb. 99. Bd. Anz. Bl. S. 19.

668. An Bebstlich heyligkeit vnd Kayser= | liche Maiestat. Churfursten vnd | Fursten des heyligen Römischen Reichs sambt | gemeiner Ritterschafft, vnd des heyligen | reichs Stetten, den zukünfftigen | schaden der Christēheyt mo | gen ermessen, vñ wo sie | wollē, denselbigen | gar leichtlichen | furkomen
o. O. u. J. (Mainz, J. Schöffer 1512). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Bamberg u. Mayhingen.

669. Was den loblichen Churfursten vñ | Fursten. Auch der Ritterschafft | am Orden gelegenn ist. | wirbt auß volgen= | den Artikeln vermerckt Am Ende: Gedruckt zu Metz.
o. J. (von J. Schöffer 1512). 8 Bl. 4. Das erste Blatt zeigt auf der Vorderseite nur denselben Holzschnitt, wie das Vorige, auf der Rückseite ein kurzes Vorwort. Auf 2. Bl. obige Ueberschrift mit darunter folgendem Text. Ist eine Fortsetzung der vorigen Denkschrift über das Verdienst des Deutschordens um Papst und deutsches Reich. Der Hochmeister, Markgraf Albrecht von Brandenburg, verlangt Schutz gegen die Prätensionen des polnischen Königs Sigismund. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, Bamberg, Mayhingen und Tübingen.

670. Gemeyn außschreiben von boser Jemerlicher mißhandlung so | Albrecht vnnd Ernst vom Brandenstein geubt haben.
o. O. u. J. (c. 1512). Folioblatt. Von Lorentz Schenck zu Sumen. — Vergl. Deutsches Museum. Neue Folge. Leipzig 1862. S. 24.

671. Gemeyn auſzſchreiben von boſer | Jemerlicher miſzhandlung ſo Al= | brecht vnnd Ernſt vom Branden= | ſtein geubt haben.
o. O. u. J. (c. 1512). 4 Bl. 4. (letztes leer). — Ebd. S. 24.

672. Das außſchreyen vnd eroffnūg der | heyligiſten Püntnuß zwiſchen vn= ſerm heyligē Vater | Babſt Julio dem andern Vnd dem aller durch= | leuchtigiſten Großmechtigiſten hern Hern | Maximilian erwelten Reyſer, allzeyt | merer des Reychs, Der heyligen | Römiſchen Kirchen Advo | caten, Jungſt verwilligt vnd | abgeredt, Doch alſo, das die auffge= | richt heyligiſte veray= nigung des verruck= | ten Jars, Alleyn die Venediger außgeſchloſſen, | in Jren wirdenn beleyben vnd beſteen ſol. Am Schluſſe: Den. xxv. tag | Novēbris. M. D. xij. Vnſers heyligen Vaters Babſtums | im newnten Jare. | M. | Fortes fortuna formidat. | C. S. D. | Traducebat.
o. O. u. J. (Nürnberg 1512). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. Ueberſetzer: Chriſtoph Scheurl Doctor. — In München, Wien (Ambras) und im Beſitz Prof. Haßlers zu Ulm. Wiener Jahrb. 99. Bd. Anz. Bl. S. 18.

673. *Georgs, Biſchofs zu Bamberg, Bekanntmachung der zwiſchen ihm und den Markgrafen zu Brandenburg Friedrich und Caſimir geſchloſſenen Einigung. Geben vntter vnſerm auffgedrucktem Secret am mondtag nach Sandt Simon vnd Judas tag, Anno, ꝛc. Duodecimo.
Hochfolioblatt aus zwei Stücken beſtehend. — Im Germ. Muſeum.

674. *Derſelbe Vertrag vom Markgrafen publicirt. Geben vnter vnſerm auffgedrucktē ſecret am mōtag nach ſant Simō vñ Judas tag Anno ꝛc. xij
Hochfolioblatt von 2 Stücken. — Im Germ. Muſeum.

675. Von der ſäligen Brueder= | ſchafft der heiligē junckfra= | wen vnnd marterer in ſant | katherinen
o. O. u. J. (c. 1512). 4 Bl. 4. m. Titelholzſch. Titel roth gedruckt. — In München.

676. Buch der Weisheit der alten Weiſen. Straßburg 1512.
Fol. m. Holzſch. — In Wolfenbüttel.

677. Aue preclara getutſt durch | Sebaſtianum Brant. Am Ende: Gedruckt zu Tübingen.
o. J. (von Th. Anshelm c. 1512). Folioblatt m. Holzſch. u. Noten. — In Berlin. Abgeb. bei Zarncke, Brants Narrenſchiff S. 163. Wackernagel no. 1071. In deſſen Kirchenlied S. 124 abgeb. aus dem Leipziger Geſangbuch von 1537.

Aue durch leüchte,
ſtern des meres vn feüchte
entpfangen

678. Ain Büchlin, das durch die natürlichen Maiſter Ariſtotelem, Avicennam, Galienum, Albertum . . . beſchriben, . . . Propleumata Ariſtotelis. Am Ende: Gedruckt zu Augſpurg von Hanſen Froſchauer 1512.
4. — Gödekes Grundriß S. 140.

679. In diſem Biechlin wirt funden der Pauren Practick vnd Regel, daruff ſie das ganz jar ein vffmercken haben. Straßburg.
o. J. (1512). 4. m. Titelholzſch. — Butsch, Cat. 34. p. 11.

680. Ein ſer andechtig Criſten= | lich Buchleī aus hailigē | ſchrifften vnd Le= rern | von Adam von | Fulda in teutſch | reymenn geſetzt. Am Ende: Getruckt zu Wittenburgk in der | Churfurſtlichē ſtat durch Sim= | phorian Rein= hart. Anno dñi | Tauſent funffhundert vnnd jm | zwelfften jar.
4½ Bog. 8. mit 6 Holzſch. u. ſächſiſchem Wappen. Gereimte Vorrede Wolff Cyclops von Zwickau und 5 Gedichte Adams von Fulda, der eigentlich Adam Kraft hieß und ſpäter Heſſiſcher Hofprediger ward. — In Hamburg (Stadtbibl.). Vergl. A. J. Rambachs Anthologie chriſtl. Geſänge. 1817. S. 427. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. S. 458. Abgeb. in E. Ranke's Marburger Geſangbuch v. 1549. Marburg 1862. S. 209.

681. *Ecken außfart u. ſ. w. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg | durch Wolffgang Huber | M. ccccc. xij.
8. m. Holzſch. Dieſes Gedicht wurde 1472 verfaßt durch Caspar von der Rön von Münerſtadt in Franken. — In München (wo nur die 2 letzten Bl.). Hagens Grundriß S. 38.
Erſte Ausg. Gedruckt zu Augſpurg von Hanßen Schawr 1491. 14 Bog. 8. m. Holzſch. — In München.
Später: Straßburg, Chr. Müller 1559. 68 Bl. 8., ebd. 1577. 72 Bl. 8. o. O. 1566. 8. Cöln o. J. 8. Abdruck nach d. Ausg. v. 1559 durch

O. Schade. 1854. Auch in Hagens Deutschen Gedichten d. Mittelalters.

682. Das Büchlein lernet vns Got lybe haben vber alle Ding. Am Ende: Aws Beger etzlicher andechtiger Bürgeryn zu Breßlaw vff gut deutsch dieses Landes zu Besserunge vndt seligkeyt viel frommer vnd andechtigen Menschen vordeutzt vnd gedruckt zu Nürnberg durch Adam Dyon mit Kost vndt Darlegen Anthoni Mynzenbergs von Breßlaw, geschehen ym Jare nach der Gepurt Christi tawsend fünfhundert vnd yn dem zwelfften, vff den acht vnd zwenczigsten tag des Monats May volendet.

8. — Jn Breslau (Bibl. bei S. Adelbert). Scheibel, Gesch. d. Stadtbuchdr. in Breslau. 1804. S. 6.

683. Catho in Latein: durch | Sebastianū Brant | geteuscht. | Vdal. Carinthi. | Huc pperent iuuenes morum documenta. Catonis. | Carmine gustare: tempus & hora vocant. | G. S. | Laudes ingenui nequit libelli | . . (noch 6 Verszeilen). Am Ende: Impressum Nuremberge p Hierony | mum Höltzel. Anno domini. 1512. | die. viij. Mensis Julij.

14 Bl. 4. — Jn München.

Nach dem ich aygentlich nam war
Das vil leüt schwerlich irten gar
Vnd ab dem weg der sytten giengen

684. † Das schiff des Heils | Auff das aller kürtzest hie vß geleget | Nach der figur die doctor Johannes von Eck gemacht hat zu Jngolt | stat. bewegt auß den predigen des wirdigen Herren doctor Johannes gei- | ler von Keisersperg etwan Predicant zu Straßburg in dem Elsas. M. d. xij. Am Ende: getruckt, durch | Johannem Grüninger, iñ der loblichen frȳe stat Straß | burg (der auch der meinūg ist, alle bücher doctor Kei | serspergß zu trucken, in der größe dises bappyrs) vnd geendet vff sant Bartholomeus abēt, | in dem iar von christi vnsers liebē her- | ren geburt. Tausent fünffhundert | zwölffe gezalet.

24 gez. Bl. u. 2 Blatt: „Ußlegung diser Figur“, deren innere 2 Seiten einen großen Holzsch., das Schiff des Heils, darstellen, während die erste u. letzte Seite die Auslegung enthalten. Fol. 12 Holzsch., incl. Titelholzsch. — Jn Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.), Freiburg i. Br., München, Mayhingen u. Straßburg.

Gödeke (Grundriß S. 150) erwähnt irrthümlich einer Ausgabe von 1511.

685. Marie Himelfart | Uier schöner predigē von vnser liebē Frawē. | Eine seit von irer himmelfart, wie sie gott der herr geeret hatt, mit sibē- | erlei eren. Vnd inn der aller letzten ere, da würt vßgelegt ein frag, | an welchem ort im himmelreich, gott mit allen seinen vßerweltē | sein wonūg hatt. Vnd vff welchem stul, oder thron Maria | sitz. Aber die and'n drei predigen, sagen von dreyerlei | empfengnißen Marie. Auch weliche empfengniß | vnder den dreien, die christenlich kirch begat, | vff den tag irer empfengniß. Gepredigēt | durch den wirdigen vnd hochgelerten | Doctorē Johānē Geiler von Kei- | sersperg. Anno dñi. rc. 1509. | vnd seind vō seinē mūd | abgeschriben. Am Ende: Getruckt durch Johannes grüninger in der | loblichē fryen stat Straßburg vnd vollendet vff den | abent vnser lieben frawē der geburt, vnd inn | dem iar von christi vnsers Herrē geburt | Tusent fünffhund't vñ zwölffe gezalt.

18 gez. Bl. Fol. m. 4 Holzsch. (auf 1b, 6b, 10b u. 14b). — Jn Mayhingen u. München.

686. Dz ist ein erschrockenliche historỹ | von fünff schnöden juden, wie sie das bild Marie ver | spottet vnd durchstochen haben. Welche Historỹ ich | Pamphilus Gengēbach zu lob vnd eer der jūckfraw | Marie, vnd zu schmoch vñ schand dē schnödē judē jn | ein New lied gesetzt vñ jns Spātē thon gesungē

o. O. u. J. (Basel, Pamph. Gengenbach c. 1512). 10 Bl. 4. (letztes leer). Titelholzsch. auf Rückseite wiederholt. — Jn Zürich u. Berlin. Abgeb. bei Gödeke, Pamphilus Gengenbach S. 39.

Wend jr nun hören obenthür
Von einem juden vngeheür
Was boßheit er hat gnommen für

687. Das ist ein neüw lied vō der gros- | sen niderlag geschehē vor d' stat Ter-

man | durch vnsern allergnedigsten herren | den keyser vñ künig von Engelläd | wider den künig von Franckrich. | Hernach volgēt die herrñ so vor Terwanē gefangē sint.

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1512). 6 Bl. 4. Verfasser: Pamphilus Gengenbach. 37 Str. — In Wolfenbüttel. Abged. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 611.

O Got in deinem hochsten thrō
ich bitt du wöllest din zorn ab lon

688. Das ist ain new lied von der | grossen niderlag geschechen vor der statt | Terwan durch vnsern | aller gnedi- | gisten herrn den Kayser, vnd | künig von Engelland | wider den künig | von Franck- | reich | Das lied singt man in der weiß wie das | lied von der Böhemer schlacht

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1512). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Reichsadler). 37 Str. — In München und Berlin. Abged. in Hormayrs Taschenbuch 1833. S. 335, bei Soltau S. 206 u. bei Körner S. 97.

O Got in deinem hochstenn thron,
Ich bitt du wöllest dein zorn ablon

689. *Lied auf die Erstürmung von Hohenkrähen (von Pamphilus Gengenbach).

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1512). 8 Bl. 4. 38 Str. — In Gießen (wo Titelbl. fehlt). Abged. bei Wolff S. 645, bei Soltau, 2. Hundert S. 60, im Serapeum. 1844. p. 338, in H. C. Senckenbergs Selecta juris et historiarum. Francof. 1738. IV. p. 561, u. in Büsching u. Hagens Götz v. Berlichingen. 3. Aufl. Bresl. 1813. S. 208.

Sur sehen hilfft nit vil
Eim yeden ist gesetzt sein zyl
Das selbig stot so lang got wil
Darumb heb sich keir ze vil
Der winter ist vergangen
vnß kumpt der summer her

690. Die Belagerung hohen Kreen.

o. O. u. J. (1512). 4. — Bibl. Cypr. ed. II. p. 355.

691. Das Jungst | gericht | Götlicher heiliger dryfaltikeit | rat, clag vñ vrteyl, mit sampt | seyner heiligen zwelffboten, | vnnd aller anderer frummen | doctores veranwerung, vñ | alles himlischen hörß clag vñ | wider clag vber die vpige | welt, vnd jrem mißbruch | gmeines | stanß

o. O. u. J. (1512?). 34 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Titel roth u. schwarz gedruckt. Auf 6. S. das Druckerzeichen mit A F (Amandus Farckall?) Noch 17 kleine u. 1 großer Holzsch. Gedicht. — In Augsburg und Dresden.

gotz Vatters Clag.
gegen dem sonn vber die
schnöde welt.
O sune liebster sune mein
mein weyßheit vñ dz spiegels schein
Der gotlichen drifaltikeit
von ewikeit aus mir bereit

692. Aus sonderer kunstlicher art, vnd mit höchstem fleiß seind diß gesangk büecher, mit Tenor, Discant, Baß vnd Alt Corrigirt worden, jn der Kayserlichen vnnd deß hailigen reichs Stat Augspurg, vnd durch Erhard öglin getruckt vnd volendt, am newzehenden tag des Monats Julij von der geburt xpi vnnsers lieben herrn, in dem xv hunderttesten vnnd zwelften jare. Got sy lob.

So die Schlußzeilen; kein Titel. 36 Bl. Queroktav mit 49 Stücken geistlichen und weltlichen Inhalts. — In München. Wackernagel no. 59.

693. Von dem grossen heyltumb das da ge- | funden ist worden zu Trier in dreyen truhen, in dem hohen altar des | Thumbstiffts in gegenwertigkait Kayserlichen mayestat vnnd vil | annderer herren Gaystlicher vnd welltlicher &c. Am xv. tag Aprilis | Anno dñi. M. ccccc. xij. jare.

o. O. u. J. (1512). Folioblatt mit kleinem Holzsch. (ein Bischof). — In München.

694. DJs hyenach verzaichnet hailtumb ist zu Trier | durch gehaiß vnnd befelch des aller durchleüchtigestenn großmechtigistenn &c. Herren | Maximilians der zeit Römischer Kayser. im jar Tausent fünffhundert vnd zwelften, in | Tirer in dem hohen altar des thumb stiffts in den hailigen Osterfeyrtagen gesucht vnd | erfunden worden

o. O. u. J. (1512). Großfolioblatt. Oben 7, unten 7 Medaillonportraits. — In München.

695. Von den grofwirdigen heylthum des stifftes Sant Peters, in der stat zu Tryer. 1512.
o. O. 4. — Mozler no. 366.

696. Hie hebet sich an das | buch des glucks der kinder Adams
o. O. u. J. (c. 1512). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Berlin. Bibl. Feuerlin. no. 7195e. Beck in Nördlingen, Cat. 31. p. 53. Butsch, Cat. 34. p. 18.
Neue Ausgabe: Hie hebt sich an dz buch des glücks, der kinder Adams. Am Schlusse: Anno. 1528 Jaren. o. O. 4. — Bibl. Ebner. no. 13290.

697. Hiernach volget das ernstlich vnnd | geweltig erobern vnd eynnemen | Der löblichen reychen hochberümbten vñ vesten stat | Pressa, mit sampt dem Closter, so daruor gelegẽ, | welches auch mit gewalt gestürmt | vnnd gewunnen worden ist.
o. O. u. J. (Nürnberg 1512). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. Datū Bern, am vierundzwaintzigsten tag des Hornungs. Anno domini. Tausent funffhundert vnd zwelffe. — In München u. Wien (Ambras). Mozler no. 364. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 356. Wiener Jahrb. 99. Bd. Anz. Bl. S. 15.
Pressa=Brescia.

698. Hienach volget das ernnst | lich vnd gewalltig erobern | vnnd einnemen, der löblichen vnnd reychen | hochberümbten vñ vesten statt Pressa | mitsampt dem Closter, so daruor | gelegen, welches auch mit | gewallt gestürmt | vnd gewunnen worden ist
o. O. u. J. (1512). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Datum. Berñ, am vierundzwaintzigisten tag des Hornungs. Anno domini Tausent fünff hundert vnd zwelffe. — In München.

699. Hienach volget das ernnst= | lich vnnd gewalltig erobern, vnnd einnemen | der löblichen vnd reychen hochberüm= | ten vñ vesten statt Pressa, mit= | sampt dem Closter, so | daruor gelegen. | welches mit ge | wallt gestürmt | vñ gewunnẽ | worden | ist. | Volgt auch hernach die grau | samlich schlacht, geschehen, bey Rauenna.
o. O. u. J. (1512). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

700. Ain schöne hystori wie ain junger gsell wey | den sol, deßgleichen ain junkfraw mannen | Welches alles stat auff dem sprichwort | Wie du: wie sy: Hüt dich | Mein roß schlecht dich
o. O. u. J. (Nürnberg, Jobst Gutknecht c. 1512). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Augsburg.

Eß ist, ain kurtze fasenacht
Noch wirt menge hochzeyt gemacht
Darumb will ich euch jetz leren

701. Ein hübsche Histori zu le | sen von vnsers herrẽ rock | wie der wunderbarlich einem künig (Orendel genant) | worden ist. Der in gen Trier pracht hat. vnd da selbst | in ein sarch verschlossen. Der yetz bey kayser Maximi | lians zeit erfunden ist. Am Ende: Getruckt zu Augspurg vonn Hannsen | Froschauer Anno dñi. M. cccc. xij.
72 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 32 Holzsch. — In München u. Neustadt a. Aisch (wo die letzten Bl. fehlen). Schnizers 5. Anzeige. 1786. S. 53. Abged. (theilweis nach e. Handschrift) in v. d. Hagens Der ungenähte graue Rock Christi. Berlin 1844.

Also gut die weile was
Do der hailige crist geboren was

702. ortulus | Anime | teütsch
Der selengärtlin wurde ich gnent
Von dem latin man mich noch kent
Zu Strasburg in seym vaterlant
Hat mich Sebatianus Brant
Besehen vnd vast corrigiert
Zu teutschen auch viel transferiert
Was man in mich sägt hie in zeyt
Das selb man dort in frieden schneit
Do würt der somen recht auff gon
Wer mich recht pflantzt dem wirt der lon.
Am Ende: Gedruckt vnd geendet zu Straßburg durch Martin Flach. 1512.
8. m. Holzsch. — In Kassel. Geffcken, Bildercatechismus S. 108.

703. Hie noch volgt ein | gar schöne Cronick vnd hystori vß den geschichten der | Römer, Auch die glose vñ der geystliche siñ des buchs | Gesta romanorum oder der syben wisen meyster, darin | man vindet vil schöner vnd nützlicher exempel, die gar | lüstlich vnd kurtzwillig zu lesen sind. Am Ende: Hie hat ein end die hiestory von den

synben wisẽ mey= | stern, die gloß vnd der geystliche sinn des buchs Gesta | romanorum, die do getruckt sint zu Straßburg durch | Mathis hüpfuff, Jm jor als man zalt noch Cristus | vnsers herren geburt. M. CCCCC. vnd. xij. Jar.

25 Bog. 4. mit Titelholzsch. u. 47 Holzsch., auch großen Initialen. Verfasser: Hans von Bühel. — Jn Augsburg u. Berlin. Gervinus II. S. 141.

Neu edirt von A. Keller. Quedlinb. 1841. Erste dat. Ausg. Augspurg, J. Bämler 1473. 65 Bl. Fol. Nach 1515 kennt man noch 15 Ausg.

704. Kalender. | New geordent, mitt vielñ vnderwei= | sungen der Himelischen Leüff, der | Zeit, der Christlichen Ge= satze, | Auch kurtzwilig (Gereympt) vnnd lustig mit Exem= | pelñ vnd Figurenñ | Getruckt. | Zu dem Käuffer. |

Jtzt vff Erdtrich groß mägel ist
Auch vielen mẽschen offt gebrist
Clarer verstandt der rechten zeit
Ob auch der Vastnachttag lig weit,
Buchstab sontags, Güldin, Römsch zal
Vñ wie mañ New, Vol, Quart, lern sal,
Schrepffen, Aderlassen, wans gut
Künstlich erkennen menschlichs blut,
Ob auch crefftig die zwölff zeichen
Besunder Natur erreichen
Eim menschen meer dañ dem anderñ,
Lernt wie die Planeten wanderñ
Von stund zu stund das gantze Jar
Das alß diß Buch macht offenbar,
Auch was man anfacht alle tag
Wie glücklich sich das enden mag.
Oppenheym.

Am Ende: Getruckt zu Oppenheim.

o. J. (1512). 6 Bog. 4. mit 4 größeren u. 33 kleineren Holzsch. Titel roth und schwarz gedruckt mit Einfassung. Nachwort Jac. Köbels Stadtschreibers zu Oppenheim. — Jn Bern, München, Berlin u. im Germ. Museum. Vergl. Beckmann, Beitr. z. Gesch. d. Erfind. IV. S. 141 ff.

705. *Kalender auf das Jahr 1513, durch Meister Georgen Tannstetter von Rayn.

o. O. u. J. (Wien 1512), Folioblatt roth u. schwarz gedruckt. — Jn Bamberg. Serapeum. 1843. p. 260.

706. Vo dẽ Kauffman der dẽ | Jü= den ein pfundt schmerbs auß seiner seytten | versetzet. Jn des Regenbogen zuge thon. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg | durch Wolffgang Huber.

o. J. (c. 1512). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Str. — Jn Augsburg. Abgedr. im Anzeiger f. Kunde d. d. Vorzeit. 1862. Sp. 359.

Nun wölt ir hören so will ich euch singen
võ einem kauffman lobesan

Die beiden ersten Ausg. mit dem Titel: Von keiser karls recht. Bamberg 1493. 4 Bl. 4. Straßburg 1498. 4 Bl. 4.

707. Das seint die Kirchen vnd der Ablaß zu Rom. Am Ende: Gedruckt zu Rom von Hans Beplin. 1512.

16. m. Holzsch. — Mozler no. 367.

708. Gemain Land | pot vnd Ord= nung. wider die Mörder. | Todschleger. Außtreter. jr helffer vnnd | Ennthallter. vnd võ befridung der weg | vñ strassen: auch ordnung von rüsstung | der Ambt= leüt vnnd Fueßuolckhs jm | Lannde zue Bairn ꝛc. | Anno ꝛc. jm zwelfften jare. Am Schlusse: Datum vnntter vnserm hyefürgedrugkhtem Secrete zu Lanndß= hut an sannd Franciscen tag, Des jars alls man zelet von Christi vnnsers lie= ben herren geburt Fünffzehenhundert vnnd jm zwelfften jare.

o. O. u. J. (München, Ostndorffer u. Zays= singer 1512). 11 Bl. Fol. m. Titelwappen. — Jn Zürich (Kantonsbl.) u. München. Bibl. Heumann. no. 100.

709. Dasselbe anderer Druck, gleiche Lettern, völlig gleichlautender Titel mit Wappen. Am Schlusse: Datum vnnt= ter vnnserm . . an sand Franciscen tag . . gepurdt Fünffzehenhundert vnnd jm zwelfften jare.

11 Bl. Fol. — Jn München.

710. Laudt des brieffs geschickt vom Soldan zu | kayserlicher mayestat mit herrlicher pottschafft gen Trier vnd ko= stenlicher | schannckung wie hernach vol= get. Am Schlusse: Geben in vnser statt Damasco nach deines gelauben zal. M. d. xij. jare.

o. O. u. J. (1512). Folioblatt. — Jn München.

711. Leben des heiligen hirten sant Wendels. Erfurt 1512.

4. m. Titelholzsch. — Collection no. 7556.

712. † Liber de arte Distil | landi de Compositis. | Das buch der waren kunst zu distillieren die | Composita vñ simplicia, vnd dz Buch thesaurus pauperū, Ein schatz d' armē ge= | nāt Micariū, die brösamlin gefallen vō dē büchern d' Artzny, vnd durch Experimēt | vō mir Jheronimo brūschwick vff geclubt vñ geoffenbart zu trost denē die es begerē. Am Ende: Vnd hie dis buch seliglich getruckt vñ | geendigt in d' keisserlichen fryē stat Straß | burg vff sant Mathis abent in dem Jar | M. vc. vnd xii.

356 gez. Bl. (falsch gezählt 344) u. 6 Bl. Druckfehler u. Zusätze. Fol. m. Titelholzsch. u. vielen andern. — In Zürich, Ulm, Augsburg, Bamberg, München (Hof= u. Univ.=Bibl) u. Berlin. Serapeum VI. p. 316.

713. Ein schons lyed. von | dem leben der heyligen Junckfrawen | vnd martrerin Sant Katherina. | In dem Muscatplüt thon. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg. | durch Herr Hansen | Weyssenburger.

o. J. (c. 1512). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Erlangen. Wackernagel no. 36.
Ein iunckfraw fein sant Katherein

714. Luciani Palinurus vß kriechischer sprach durch das latyn in tütsch transferiert . . . Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Mathis Hüpfuff 1512.

4. Widmung des Uebersetzers Joh. Galinarius an die Markgräfin Sibylla von Baden dat. Cöln, 10. Jan. 1512. — Gödeke's Grundriß S. 140.

715. Von dē weysen man wie er seynem Sun kurtze lere gibt, wie er sich gegen got vnd der welt halten soll. Am Ende: Wolffgang Huber.

o. J. (Nürnberg c. 1512). 4 Bl. 8. Gedicht. — In Berlin.

716. * Kaiserliche Achtserklärung gegen Götz von Berlichingen, Hans von Selbitz, Lienhart Birckamer. Geben zu Turna in Brabant. Am Funfften tag des Monadts Julij. Nach Christi geburde Funffzehenhundert vnd Im Zwelfften. Vnnser Reiche des Römischen. Im Sybenvndzweyntzigisten. Vnd des Hungerischen Im Dreyvndtzweytzigisten Jaren.

Folioblatt. — Im Germ. Museum, Straßburger Stadtarchiv u. Münchner Reichsarchiv. Abgeb. in F. W. G. v. Berlichingen=Rossach, Geschichte des Ritters Götz v. Berlichingen. Leipzig 1861. S. 129.

717. * Kaiserliches Mandat verbietet fremde Kriegsdienste zu nehmen. Geben in vnser vnd des Reichs Stat Collen am neünzehenden tag dits Monats Julij Nach Cristi geburt Fünffzehenhundert, vnd im zwölfften. Unser Reiche des Römischen jm sibenundzwainzigisten, Und des hungrischen im dreyundzaingisten jaren.

(Cöln). Querfolioblatt. — In Augsburg (Stadtarchiv).

718. * Mandat des kaiserlichen Reichskammergerichts citirt in Sachen Götzens von Berlichingen die Parteien auf einen Rechtstag zu Worms oder Frankfurt a. M. Geben vnter vnser obgemelts Graff Sigmunds vom Hag auffgetruckte Sigill deß wir vnß gemelte beysitzere ditzmals wir geprauchē. am Sechstē tag des Monats Septembris Nach christi gepurt Fünffzehenhundert vnd im zwolfftē Jarē.

Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

719. * Kaiserliches Mandat verordnet Stellung der bewilligten 100 Pferde nach Bamberg auf Freitag nach S. Simon und Judä zur Verhütung der Wegelagerei etlicher Viel des Adels, welche eine merkliche Anzahl Kaufleute im Bambergischen überfallen und geplündert. Datз in vnser vnd des heylige Reichs stat Coln. am Sechsten tag des monats Septēbris Anno ꝛc. Duodecimo. vnsers Reichs deß Romischen ym Sibenvndzweintzigisten Jaren.

(Cöln). Querfolioblatt mit zwei erläuternden Inlagen (1 Folioblatt u. 1 Querquartblatt). — In Augsburg (Stadtarchiv).

720. * Kaiserliches Mandat bedroht alle, die in fremde Kriegsdienste ziehen, mit Acht und Güterconfiscation. Gebeñ

in vnser, vnd des Reichs Stat Collen. am zehenden tag des Moneds Septembris, Nach Cristi geburde. Funfzehenhundert vnd im zwelfften, Vnser Reiche des Romischen, im Sibenvndzwaintzigisten, vnd des Hüngerischen, im drewvndzwaintzigisten jaren.

(Cöln). Querfolioblatt. Zwei Unterschriften sowie der Anfangsbuchstabe W in Holzschnitt. — Im Germ. Museum, im Augsburger Stadtarchiv und Zürcher Staatsarchiv.

721. *Dasselbe Mandat anderer Druck. Geben in vnser vnd des Richs Stat Collen, am zehenden tag des moneds Septembris, Nach Christi gebürd Fünfzehenhundert vnd im zwölften. vnser Reich des Römischen im Syben vnd zwentzigsten, vn̄ des Hungerischen ym drey vnd zweintzigisten jaren.

Querfolioblatt. — Im Zürcher Staatsarchiv und Straßburger Stadtarchiv.

722. *Kaiserliche Achtserklärung gegen den Grafen Emich zu Leiningen, der trotz des Verbots fremder Kriegsdienste mit etlichen Fußknechten zum König von Frankreich gezogen. Geben in vnser. vnd des Reichs Stat Collen. am Aindlefften tag. des Moneds Septembris. Nach Cristi geburde Funfzehenhundert. vnd im zwelfften, vnser Reiche des Romischen. im Sibenvndzwaintzigisten. vnd des Hungerischen. im drewvndzwaintzigisten jaren.

(Cöln). Querfolioblatt. Zwei Unterschriften u. Anfangsbuchstabe in Holzschnitt. — Im Zürcher Staatsarchiv.

723. *Dasselbe Mandat anderer Druck. Geben in vnser, vnd des Richs Stat Collen, am Aindlefften tag, des moneds Semptembris, Nach Cristi gebürd Fünfzehenhundert vnd im zwölften vnser Reiche des Römischen, jm Syben vnd zweintzigisten, vn des Hungerischen jm drey vnd zweintzigisten jaren.

Querfolioblatt. — Im Augsburger und Straßburger Stadtarchiv und Germ. Museum.

724. *Mandat des Schwäbischen Bunds betr. das Auffangen von Landfriedensbrechern. Geben zu Augspurg. Auff den vyerzehenden tag des monats Octobris. Anno ꝛc. Im zwelften

(Augsburg). Querfolioblatt. — In Augsburg (Stadtarchiv).

725. Doctor thomas Murners Narrenbeschweerung.

o. O. u. J. (1512). 23 Bog. 4. m. Holzsch. — In Göttingen. Von Gödeke im Grundriß S. 201 als ed. pr. bezeichnet.

726. † Der schelmen zunfft | Anzeigung alles Weltleuffigẽ mut | wils. Schalckheiten. vnd biebereyen | diser zeyt. Durch den hochgelerten herren doctor Thomas | murner von Straßburg, schimpfflichẽ erdichtet, vnd zu | Frãckfurt an dẽ meyn mit ernstlichẽ fürnemẽ gepredigt. Auf dem 47. Blatte: Hie endet sich die schelmẽ | zunfft vnd volget hernach, der verloren sun. Am Ende: Getruckt zu Straßburg.

o. J. (1512). 56 Bl. 4. mit 41 Holzsch. — In Luzern (Bürgerbibl.).

727. Ein ordnung vnd vnderweisung wie sich ein yder halten sol vor dem rechten. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Herr Hansen Weyssenburger.

o. J. (1512). 4. m. Titelholzsch. — Bibl. Feuerlin. no. 7318 b. Schratts Kat. IV. S. 78.

728. Ordnung wie von Vrteylen So von eines Erbern Rats zu Nuremberg vndtergerichten on mittel einem Rat vndterworffen In Ap- | pellacion gedings oder beruffungs weyß: fur einen Rat daselbst Als Jr obrigkeyt furgenomen werden: solichs beschehen sol. Am Schlusse: Decretū in Consilio quinta post Lucie. 16. Decembris. Anno. 1512.

o. O. u. J. (Nürnberg 1512). Großfolioblatt. — Im kön. Archiv zu Nürnberg. u. Germ. Museum. Will, Bibl. Nor. I. 2. p. 30.

729. Hie hebt sich an die ordnung der | zehen järigen aynung vn̄ erstre- | ckung des loblichen Bundts | zu Swaben zu Augspurg | auff montag nach sant Di- | onisius tag von cristi ge- | purt jm. xvᶜ. vn̄ zwölf | ten jarn, beschlos- | sen vnd auff | gericht

o. O. u. J. (1512). Voran 6 Bl. Register, dann 41 gez. Bl. Fol. Die Landfriedensartikel tragen auf Bl. XXXV die Unterschrift: Geben vnnd geschehẽ zu Augspurg

auf Montag nach Sant Dionisius tag Nach Cristi vnnsern lieben herrñ geburt Fünffzehen-hundert vnd im zwölfften jaren. Der Ordnung voran geht: Register vber die zehen järi- | gen aynung des Bundts im | Lannd zu Schwaben. — In Ulm, Mayhingen u. München. Vergl. Klüpfels Urkunden II. S. 57.

730. Passio oder leiden vnse | res heren Jesu Cristi. In teutscher zungen | zu nutz vñ frucht, den andechtigen Christ | glaubigen menschen, mit grund-licher der | hailigen lerer auslegung vnnd erklärung | geprediget, vnnd in disse form gepracht, | durch ain hochgelerten berümptẽ der hailigen geschrifft lerer. In dem nichts zu an | dachtt, zu mitt-leidung, zu erinnerung des | todts Jhesu Christi diener manglen ist, | nichts vber-flüssigs, alls du durch emsige | lesung erfarn wirst. Am Ende: Gedruckt in der Kaißerlichẽ stae | Augspurg durch Erhart öglin, | doch in der expenß. Joß Burlin. | Anno domini. M. D. xij.

16 Bog. 8. mit 24 Holzsch. Erste Titelzeile roth gedruckt, wie auch der Text mehrfach mit Roth untermischt. — In Freiburg i. Br. und München.

731. Abzotraiben vnd auszuleschẽ eines vngegrunten laster buechlein mit namen Augenspiegell So Johannes Raich-lein lerer der rechten gegen vnd wyder mich Johannes Pfefferkorn erdicht, ge-druckt, vñ offentlich vormals vßgeen hat lassen Dargegen ich mey vnschult, allen menschen gruntlich zu vernemen vñ zu vercleren in desem gegenwyrdigen buech-gelgyn genant Brantspiegell. gethan hab. Am Ende: gedruckt in der ehrlicher loblicher statt Collen. Von Herman Gutschaiff In der Schmerstraß. Anno 1512.

4. — Bibl. Josch. no. 4726.

732. Newe Reformation | des Lanndt-gerichts | des Hertzogthumbs | zu Frann-cken. Am Schlusse: Geben vnd ge-schehen Am Dinstag nach Sant | Elß-bethen tag Nach Christi vnsers lieben herñ geburt Funf | zehenhundert vnd im zwolften jaren.

o. O. u. J. (1512). 15 Bl. Fol. — Im Germ. Museum.

733. Der Swangern Frawen vnd Hebammen roßgarten 1512.

o. O. 4. m. Holzsch. Verfasser: Eucharius Rößlin. — Scheible, Kat. 1861. X. no. 687.

734. Ein Rosenkrantz võ vnser | lieben frawen. In Hertzog Ernst melodey. Am Ende: Wolffgang Huber.

o. J. (Nürnberg c. 1512). 8 Bl 8. m. Titel-holzsch. Am Schlusse nennt sich Sixt Buchs-baum. — In München (Univ.Bibl.). 21 Stro-phen abgedr. in Körners Marian. Liederkranz S. 241.

Die geschrifft geyt vnß weyß vnd ler
Wie das maria psalter wer
Daruon wil ich euch singen.

Augspurg, M. Franck o. J. 8 Bl. 8. Strau-bing, A. Summer o. J. 8 Bl. 8.

735. Warhaftig sag | oder red võ dem Rock | Jhesu cristi Neulich in | der heyligẽ stat Trier erfundẽ mit anderm vil | kostbarñ heylthum, in gegẽwertig-keit des key | sers Maximiliani, vnd and' fürsten vñ herren | da selbs im Rychs tag versamlet. Añno. xvᶜ. xij. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Ma- | thias Hupfuff. Im iar. Tusẽt Fünff- | hundert vnd Zwölff.

14 Bl. 4. mit Titelholzsch. u. 2 Holzsch. Von dem hier nicht genannten Joh. Adelphus Physicus von Straßburg. — In München. (Strauß) Monumenta typogr. in Rebdorf. 1787. p. 238. Collection no. 7105.

736. Die schiedũg vnser lieben | Frawen. In des Regenbogen langen thon. Am Ende: Wolffgang Huber.

o. J. (Nürnberg c. 1512). 8 Bl. 8. m. Titel-holzsch. — In München. Meistergesang von 15 Strophen abgedr. in Körners Marian. Lieder-kranz S. 211.

Vnß sagt die geschriefft gar offenbare,
wie lang Maria gottes muter vnd auch maydt,
auff dieser erdt gewonet hat

737. Tabulaturen Etlicher Lob- | gesang vnd lidlein vff die orgeln vnd lau- | ten, ein theil mit zweien stimen zu zwicken | vnd die drite dartzu singen, etlichen gesank | mit dreien, von Arnolt Schlicken Phaltz- | grauischen Churfürst-lichem Organisten | Tabulirt, vnd in den Truck in d' vrsprungk- | lichen stat der truckerei zu Meintz wie hie | noch volgt verordnet. Am Ende: Getruckt

zu Mentz durch Peter Schöffer. Vff. sant Matheis abent. Anno M. D. xij.

21 Bog. 4. (letztes Bl. leer). Vorwort: Datum Andree, anno 1.5.11. Enthält 9 Tonstücke für die Orgel u. 14 für die Laute. — Vergl. H. A. Kienemund, Kurze Gesch. d. Kathol. Kirchengesanges. 2. Auflage. Mainz 1850. S. 167. Becker, Tonwerke Sp. 265.

738. Hyenach volgt ein New | gedicht: wie auß beuelch | Kayserlicher Maiestat | die Raubschloß vor | dem wald erobert | sein worden.

o. O. u. J. (Nürnberg 1512). 4 Bl. 8. Von Hanns Schneider. — In Berlin. Hagens Museum II. S. 318. Abged. in des Ritters Götz v. Berlichingen mit der eisernen Hand eigener Lebensbeschreibung. Herausg. v. Büsching u. v. d. Hagen. Breslau 1813. S. 221.

Maximilian du kayser frum,
Mit meiner klag ich aber kum,
Als ich vor offt durch mein gedicht
Die kayserlich gnad han vnderricht.

739. Ein New gedicht von | der eroberung des Schloß Hohenkreen

o. O. u. J. (Nürnberg 1512). 4 Bl. 8. — In Berlin. Abged. bei Büsching u. v. d. Hagen, Götz v. Berlichingen. Breslau 1813 S. 217 u. bei Wolff S. 636. Hagens Museum II. S. 322.

Seynd Fürsten, hern stet vnd gmain,
ir sachen nit send vber ain
seynd ist kein glück in aller welt,

Schluß: Vnd habs gemacht auff den beschaydt
Wo das mir Herman Gropmar sayt
Der hat gesehen selb die batt
Als Hans Schneyder gesprochen hat.

740. *Lied auf die Erstürmung von Hohenkrähen.

o. O. u. J. (1512). Folioblatt. 19 Str. — Abged. bei Uhland no. 177, wo kein Titel angegeben.

Wer wißen wil was ich gedenk
so lach ich hie der guten schwenk,
ich hort von seltsen sachen,
gar nahe vmb sant Martins tag
ward sich ain hochzeit machen.

741. Ain Lied mit vorgähender anzaygung wider das mordlaster des raubens.

o. O. u. J. (c. 1512). 4. m. Titelholzsch. Von Joh. zu Schwarzenberg. — Collection no. 1344. Vergl. J. F. Christ, Comment. de J. Schwarzenbergico. Hal. 1726. G. Th. Strobel, J. Fr. v. Schwarzenbergs Leben u. Schriften. Altorf. 1773. Emil Herrmann, Joh. Freih. zu Schwarzenberg. Leipzig. 1841. Das Lied steht auch im „Teutsch Cicero." 1534, 1535 u. 1540. Darnach abgeb. bei Gödeke, Elf Bücher deutscher Dichtung. I. 129.

Verursacht wöll wir singen

742. Eneas Siluius von höfen, hoffleuten vnd dienern der Fürsten. Verteutscht durch Herr Wolff Hasen.

o. O. u. J. (1512). 4. m. Titeleinf. — Butsch, Cat. 34. p. 3.

Neue Ausg. o. O. 1529. 24 Bl. 4. m. Titelholzsch.

743. Ain spruch uon dem | Elichen stat

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht c. 1512). 4 Bl. 8. Von Martin Maier. — In Augsburg.

O reicher got vnd hocher schatz
gib steures krafft in meim fursatz

Schluß: er haißt von Reijlingen Martein
Der dises sprüchleyn hat gedicht
.. Das es kain menschen thüe beschamen
wer das beger sprech mit mir Amen.

Neue Ausg. Nürnberg, Chr. Gutknecht o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8.

744. SUmma vnd vßzug vß der Bullen so vnser heiligster vatter der bapst Julius der and' gegebē hat zu beschirmūg vnsers heiligē Cristenlichē glau= | bens: dē hochwirdigē vñ mechtigē herrñ, herrē walther võ Pletenberg meyster vñ seinē ritterbrüdern ritterlichs Teuisches ordēs d' hochgelopte iunckfrawē | Marie in Lyfland: wid' die vnglöbigē rüssen ketzer vnd abtrünnigē d'abgeschnittē von dem Cristenlichē glöben vnd Tarterē. So inhaltet aller volkomen | lichstē bebstlichē ablaß aller sündē . . .

o. O. u. J. (c. 1512). Großfolioblatt. — Im Zürcher Staatsarchiv.

745. EJn warhafftiger tractat wie man | das hochwirdig heiligthum verkündt vnd geweist | in der heiligē stadt Trier jm thum. Dar bey die ware | historia, wie das selb heiligthum da hin komen sey. Auch ein | schöne taffel von allem heiligthum das zu Trier ist jm thum | Mit höchstem fleyß zu samen gesetzt. Zu eren dem hocwirdig | sten Fürsten vnd hern hern Reicharden Ertzbischoff zu Trier | vnd Churfürsten. ꝛc

o. O. u. J. (Straßburg, J. Knoblouch 1512). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Vorn 46, zuletzt 12 Verszeilen. — In München.

746. Vocabula pro iuuenibus. Am Ende: Nürnberg, Joh. Weyssenburger.

o. J. (c. 1512). 18 Bl. 4. — Junfermann'sches Verzeichniß. 1860. no. 360.

747. Vocabulari | us rerum. Am Ende: Impressum Argentine per Martinum Flach. Anno | domini. M. d. xij. Laus deo.

2 Bl. u. 54 gez. Bl. 4. Auf Titel Holzsch. mit Druckerzeichen. Von Wenzeslaus Brack, Prof. zu Constanz. — In Augsburg, München, Berlin u. Breslau. Panzer, Annales VI. p. 55.

748. Vocabularius gê | ma gêmarû. Quia p | insertionê ml'to- | rû vocabulorû | emêdatus ê. | Id'o meri | to gêma | gêmarû | appel | la- | tur Am Ende: Vocabularius Gemma gemma | rû diligêter reuisus et castiga- | t⁹ perqz Joannê Schonß- | perger in Augusta vr- | be: ac edib' suis. Im | pssus. Anno do- | mini. M. ccccc | xij.

172 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. 1. 4. 5. 8. 9. Titelzeile roth gedruckt. — Im Germ. Museum u. in München. Panzer, Annales VI. p. 140.

749. Vocabularius Gemma | gemmarū. Quia per in | sertionē multoꝝ vocabu | loruꝫ emēdatus est. ideo | merito Gemma gemma- | rum appellatur. Am Ende: Vocabulari | us Gēmagēmaꝝ diligent' reuisus ⁊ ca- | stigatus impressusqꝫ in impiali oppido | Hagenaw p industriū Henricū Gran | inibi incolā impensis ac sumptibus cir- | cūspecti viri archibibliopole Joannis | Rynman de Oringaw finit feliciter. | Anno virginei part⁹. M D Xij. in die | beati Gregorij pape ⁊ cōfessoris

39 Bog. 4. Nach der Druckanzeige folgen Additiones nonnulle. — In Freiburg i. Br. Einsiedeln (wo Titelblatt fehlt), München und Berlin.

Latein-deutsches Wörterbuch.

750. Ein neuer Vogelgesang von den jetzigen Zustand im Lande Sachsen. Getruckt zu kleinen Franckreych.

o. J. (1512?). 8. — Collection no. 1350.

751. † EJn Tractat der | Badenfart dur | ch doctor Wolffgang Wint | perger vō etlichē Hewtl genant zu Krembs | in Latein beschribenn, ynnd von Georgen | Wagner Burger des Rats zu Stain auß | Latein in Tewtsche sprachen getzogen Am Ende: Getruckt vnd volendet | zu Straßburg, durch Martinū flach | Nach Christus geburt. im jar. M. ccccc. vnd. xij. | Geendet an dem Ainundzwentzigisten tage Augusti.

20 Bl. 4. m. Titelholzsch. Vorrede von G. Wagner, Sendbriefe von Wintperger und von dem Wiener Rektor Thom. Resch. — In München.

752. Ein grofs wunderzaichen | auff dem perg Sinay | bey sant katherinen | grab geschehen jm | aylfften jare. | Dise newe zeyttung hat ein frumer parfusser | pruder von der obseruantz, von jherusalem | auf den Reychßtag gen Trier pracht. | Vnd da geoffennbart allen stenn- | den des Reychs auff son- | tag Trinitatis. Am Schlusse: Gedruckt Anno ꝛc. jm zwelff- | ten jare Freytag nach Jacobi

o. O. 4 Bl. 4. — In München. Mozler no. 365.

753. Ein grofs wunderzaichen | auff dem perg Synay | bey sant katherinen | grab geschehen. | Jn anno vn- | decimo. | Dise newe zeyttung hat ein frumer parfusser | pruder von der obseruantz, von jherusalem, auf | den Reychs tag gen Tryer pracht, vnd | geoffennbart allen Stennden | des Reychs Trinita | tis. Am Schlusse: Gedruckt Anno ꝛc. jm zwelfften.

o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer). Gleiche Lettern. — In München.

M. D. XIII.

754. *Ablaßbrief Papst Leo's X von 1513, für Alle, die an gewissen Jahrestagen an den Passionsstationen vor dem Thiergärtner-Thor zu Nürnberg ihre Andacht verrichten.
Queroktavblatt. — Im Germ. Museum.

755. *Ablaßbrief Papst Leo's X für Alle, die zur Armenpflege und zum Ausbau der Spitalkirche Almosen in die Opferstöcke einlegen.
o. J. (Nürnberg c. 1513). Folioblatt. — Im Germ. Museum.

756. Abtruck ains latein | nischen sandtbrieues an babstliche | heiligkeit, von künigklicher wurden zu Por- | tegall diß iars außgangen, von der erobe- | rē stat Malacha: an deren künigrychen | vnd herschafften in India, auch ge | gen auffgang der sunnen, erstlich zu Rom in latein getruckt vnd | nachmalñ in teüsch gebracht.
o. O. u. J. (1513). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

757. Declaration vnnd ercle | rung der warheit des Rocks Jesu christi, newlich zu | Trier erfunden, das es der recht vnd wor sye, | Durch Joannem Adelphum Physi | cū andermals beschriben. | (Holzschnitt) | Von dem Rock des | herren ein neuw ge- | dicht vñ bewerūg Am Ende: Datum zu Strasburg vff den sontag Letare, im iar. M. ccccc. xiij. | Gedruckt durch Martinum Flach.
8 Bl. 4. (letztes leer). Nach der Druckanzeige noch eine Notiz von 8 Z. Widmung an Christoph von Rynecken Thum Custer des Stifts Trier. — In München.

758. Man vindt jn disem | büchlin bschaid, von der gros- | sen vnaynigkait die, sich kürczlich verloffen | hat, zu Köln in | der heyligē statt
o. O. u. J. (1513). 8 Bl. 8. m. Titelwappen. Gedicht. — In Augsburg.
Wa hat ain man ye me gehort
von ainem solchen grossen mort
Der wolt geschehen sein zu köln

759. Jn dē biechlin wirt | man sehen, was wunderzaichen | sind geschehen. Zu Cölln jnn der | heiligen statt, das mengklich wol | gesehen· hat. Schluß: Diß buchli ward gedruckt für war
do man zelt fünffzen hundert jar
Dreyzehner mer sag jch dar bey
got mach vns aller sünden frey
o. O. 8 Bl. 8. mit dems. Titelwappen. Ebenfalls Gedicht. Fortlaufende Signatur der vorigen Nummer. — In Augsburg.
Jst das nun nit ain wunder groß
das wir sehend ou vnderloß
So merckliche grosse zaichen

760. † Jn disem biechlin wirt er | funden von complexion | der menschen. Zu er- | lernen leibliche vnd mēschliche natur | ir sitten. geberdē | vnd naygli- | chayt zu er | kenen vñ | vrtayl- | len. Am Ende: Anno dñi. M. ccccc. xiij. Volendt | durch Hans Sschönsperger den | iungen zu Augspurg. Auff dorn | stag vor maria Magdalenē tag.
14 Bl. 4. mit 2 kleinen Titelholzsch. Titel roth gedruckt. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) und Augsburg.

761. Diß büchlin | genannt das Wurtzgärtlin der andä- | chtigen übung, ist also gesetzt vnd | geordent durch ainen gaistlichñ | vatter, Barfusser sant Fran- | ciscen ordenns der Obser | uantz, in der Prouintz | österreich, got zu lob | vñ dem nächstñ | zu nutz vñ auf | nemung in | anda- | cht. Am Ende: Also endet sich diß gantz büchlin, das | da gar ordenlich gesetzt, gedruckt vnd cor | rigiert ist, durch Maister Johañ Otmar | zu Augspurg bey sant Vrsulen

closter am | Lech, In Kosten deßs Ersamen Hannsen | Außlassers zu Schwatz, vnd volendet an | sant Katherina abend der hailigen junck- | frawen vnd marterin. deß jar do man zalt | nach Christi geburt Tausent fünff hun | dert vnd dreyczehen jar.

4 Bl. Vorst. u. 103 roth gez. Bl. 8. Titel roth außer 1. Zeile. Ueberschriften ꝛc. im Text roth. Auf 4. Bl. u. am Schlusse Holzsch. — In Kloster-Neuburg.

762. † Cantzley büchlein | Wie mā schribē sol: eim yedē | in was würdē: stadt: od' | wesens er ist: geistlich | vnd weltlich kurtz | begriffen. Am Ende: jm fünfftzehēhundertstē vñ dreytzehendē jare. | : . New gedruckt zu | Straßburg. Anno ꝛc. Am fünfften tag Decembris. | Mathias Hupfuff.

56 gez. Bl., 3 Bl. Register, 1 Bl. leer. 4. m. Titelholzsch. Das Register folgt nach der Druckanzeige. — In München, Wien u. Freiburg i. Br.

763. Copia von der erlichen vnd kostlichen empfahung ouch früntliche erbietung des künigs von Engelland keyser Maximilian in Bickardy gethon, Vnnd von dem angryff vnd nyderlegung do selbs vor Terbona geschähen, von der Belegerung der stat Bornay vnd andern seltzamen Geschichten.

o. O. u. J. (1513). 4. m. Titelholzsch. — Schmit v. Tavera, Bibliographie. I. 1. p. 106. Butsch, Cat. 28. p. 46.

764. Newe gezeitigung ausz Romischer Kai | serlicher Maiestat vñ des Konigs | von Engellandt Here vor Tere- | bona In Bickhardia. was eer | erpietung der konig vō En | gellandt der Kaiserlichen | maiestat in irer zukunfft | erzaygt. was sich auch | sonst gegenn des Ko- | nig vonn Franck- | reich Kriegs | volck durch | Krieges | vbung | bege- | ben | hat

o. O. u. J. (Nürnberg 1513). 4 Bl. 4. — In München. Murr, Memorabilia II. p. 280.

765. Newe gezeitigung ausz romischer kai | serlicher Maiestat vnd des künigs von Engellandt Here | vor Terebona In Bickhardia. Was eer erbietung der kü- | nig von Engellandt der kayserlichen Maiestat in irer zu- | kunfft erzaigt. Was sich auch sonst gegen des künigs von | Franckreich kriegs übung begeben hat.

o. O. u. J. (Nürnberg 1513). 4 Bl. 4. m. Titeladler. — In München.

766. Sant Brandons buch vnd lebenn, was wunders er erfaren hat auff dem mere neun gancze jar wye er gar offt vnd dicke in grosser verlickeyt gewesen ist, das gar lieblichen ist zu lesen. Erfordt. 1513.

4. — In Berlin.

767. Dictionarius: trium | linguarū. latine. teu- | tonice: Boemice potiora voca- | bula continens: peregrinan- | tibus apprime vtilis. Am Ende: Vienne Pannonie in edibus Hieronymi | Vietoris: ꝛ Joannis Singrenij. | Anno dñi. M. D. xiij.

10 Bl. 4. Am Schlusse ein blattgroßes Wappen. — In München und Wien. Denis, Nachtrag S. 40.

768. Von dem Eelichē standt | Ain | schöne leer | wie sich ain ee- | man halten, vñ sein | Eefrauwen vnderweisen | vnnd ziehen soll. Auch wider- | umb die fraw gegen irm | mann. Darburch sy | hye erlangñ gut | vnd eer vnd | ewyge | fröd. Am Ende: Jung Hans schönsperger zu Augspurg.

o. J. (c. 1513). 8 Bl. 4. Auf dem Titel 2 Medaillonportraits in Holzsch. Die 1. 8—13. Titelzeile roth gedruckt. — In Schaffhausen (Stadtbibl.)

Der ungenannte Verf. ist Albrecht v. Eyb.

769. Von dem Eelichen Standt. | Ain | schöne leer. | wie sich ain Ee- | man halten, vñ sein | Eefrauwen vnderweisen | vnnd zyehen soll. Auch wider- | umb die fraw gegen irem | mann. Darburch sy | hye erlangñ gut | vnd eer, vnd | ewyge fröd. Am Ende: Jung hanns Schönsperger zu Augspurg.

o. J. 8 Bl. 4. mit denselben Titelportraits (S. Lorenz u. S. Afra). Die 1. 8—13. Titelzeile roth gedruckt. — Im Germ. Museum. N. Lit. Anzeiger. 1806. Sp. 229.

770. Von dem Eelichen stadt. | Ain | schöne leer | wie sich ain ee- | man halten, vñ sein | Eefrauwen vnderweisen | vnnd ziehen soll Auch wider- | umb

die fraw gegen irm | mann. Darburch sy | hye erlangē gut | vnd eer, vñ | ewige | fröd. Am Ende: Jung Hanns schensperger zu Augspurg.

o. J. 8 Bl. 4. Auf dem Titel dieselben Portraits. — In Ulm, München, Bamberg und im Germ. Museum.

771. Von dem Eelichen stadt | Ain | schöne leer | wie sich ain ee= | man hal= ten, vñ sein | Eefrauwen vnderweisen | vnnd ziehen soll Auch wider | umb die fraw gegen irm | man. Darburch sy | hye erlangē gut | vnd eer, vñ | ewige | fröd Am Ende: Jung Hanns schön= sperger zu Augspurg.

o. J. 8 Bl. 4. Auf dem Titel dieselben Portraits. — In Mayhingen u. Bamberg.

772. Hier. Emsers Tractat von Wein, Bier vnd Essig. Wien 1513.

4. Widmung an Domherrn Ulrich v. Recken= bach zu Brixen dat. Dreßden, an meinem ge= burtstag, den 16. Martij, im 1513. Jar. — Scheint verloren gegangen. Abdruck auf Bl. 23—43 des „Weinbuch“ von Joh. Rasch. Mün= chen o. J. (1582). 60 Bl. 4.

773. Es tu scolaris Am Ende: Impressum Aguste | per Joannem schon= sperger. Snno. dñi. M. d. xiij.

10 Bl. 4. Fragen u. Antworten zwischen Lehrer und Schüler mit öfteren deutschen Er= klärungen. — In Freiburg i. Br.

774. Es tu scholaris.

o. O. u. J. 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Leh= rer die Ruthe schwingend vor drei Schülern). Nur in Redewendungen hie und da unbedeu= tend verändert. — In Freiburg i. Br.

775. Euangelia, mit der gloß vnd Epistlen Tütsch vber das gantz iar. allenthalben darbey der Anfang der Psalm.. Am Ende: Getruckt zu Straß= burg durch Mathis Hupfuff 1513.

Fol. m. Holzsch. — Bechsteins Auktion no. 1877. Hartung, 48. Verz. no. 3047.

776. Euangelia vnd Epistel teutsch über das gantze Jar . . . Am Ende: Nürnberg, Jobst Gutknecht 1513.

Fol. m. Holzsch. — Bechsteins Auktion no. 1878.

777. † Ein heilsam trostliche | Predig iohans geiler von | Keiserspérg predi= canten d' lobliche stat Straßburg. | Die er zu bischoff Albrechten von Straß= burg | vnd andern erwirdigen prelaten, vñ seiner | gantzē Ersamē priesterschafft vor zeitē | gethō hat, ir vñ ires gesinds regi | mēt vñ reformation antreffē | vß wolgezierlē latein dur | ch iacobū wim= pflingū | darzu durch grosse | bit be= wegt i tütsche | sprach vandt vñ | trans= feriert. Am Ende: Vnd ist diß büch= lin getruckt zu Straß= | burg ꝛc. | vß= gangē mōtag na | ch sant Nicolai. anno. | dñi. M. d. xiii.

12 Bl. Fol. mit 3 Holzsch. — In Freiburg i. Br., Augsburg, München und im Germ. Museum.

778. Doctor Keysersperg | Trost= spiegel so dir vat | ter. mutter. kind. oder | freündt gestorben sind Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Hansen | Froschauer. Anno dñi. M. ccccc. xiij.

16 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

779. Der welsch Fluß | Flüßliß Flüßliß
Welcher wil sin in disem spyl
Der darff wol bruchē wißheit vyl
Dz in der fluß nit vberyl.

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1513). 6 Bl. 4. Auf dem Titel 3 Karten u. der ein= köpfige Adler. In Form eines Kartenspiels und in Reimen. Unter der Einleitung: Pam= philus Gengenbach. — In Berlin, Wolfenbüttel u. Zwickau. Abgedr. bei Gödeke, P. Gengen= bach S. 3.

Flüßlich heiß ich ein nüwes spyl
Darinn brucht man der vntrew vyl
Von dem ich ein wenig sagen wyl

780. Der welsch Flusz | Flüszlisz Flüsz= lisz | Wölcher will sin in disē spyl | d' darff wol bruchē wißheit vil | Das in der fluß nit vberyl.

o. O. u. J. (1513). 8 Bl. 4. m. großem Titelwappen. Auf 12. S. nennt sich: Pam= philus Gengenbach. — In Augsburg.

Gar mancherley sich ietzund macht
waū man es het vor hin betracht
Kem man nit vnderwyl zu spot
Den man gern zu dem schaden hot

781. Eyn news Lied von der schlacht zwischen dem Kunig von Franckreych vnnd Eydgenossen zu Navarra geschehen ist 1513. Im schweyzer Thon.

o. O. u. J. (1513). Folioblatt. 16 Str. — In München (nicht auffindbar). Rochholz S. 345.

In Gottes namen fah ichs an
Maria wöll vns beystan

782. **Hortulus anime. Am Ende: Gedruckt vnd geendet zu Lion durch Jo= | hanne clein fur den Ersame vnd wey= | sen herren her Anthonium kober | ger burger zu Nurenberg. | Nach der geburt cristi | M. ccccc. xiij. am. xix. | tag Nouembris.**
17 Bl. Vorst., 241 gez. Bl., 5 Bl. Register, 1 Bl. leer. 8. Der roth gedruckte Titel steht zu unterst in einem Holzschnitt, der die Maria mit dem Kinde und 2 Beter darstellt. Auch die Druckanzeige u. viele Stellen im Buche haben rothen Druck. Mit Titel= u. dem kleinen Schluß= Holzschnitt zählt das Gebetbuch 80 Holzsch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

783. **Hortulus anime. | Zu teütsch genant der | selen gärtlin. Am Ende: Gedruckt zu Mentz durch Peter | schöf= fern, vn̄ vollendet am. xx. | tag des Christmonats. Im | iar. xvc. vnd. xiij.**
12 Bl., 224 gez. Bl. u. 4 Bl. Register u. Druckanzeige, welche nebst Druckerzeichen das letzte Blatt füllt. 8. Titel in col. Einfassung und außer H roth gedruckt. Ueber dem Titel ein be= sonderer col. Holzsch. Noch 72 col. Holzsch. Das 1. gez. Bl. in col. Einfassung. Text roth und schwarz. Vorn der Kalender ohne Reime. — In München.

784. ***Kalender auf das Jahr 1514, beginnt: Im Jar Xpi M. ccccc. vn̄ jn deß xiiij. Jare . . .**
o. O. u. J. (Erfurt 1513). Folioblatt roth u. schwarz gedruckt. — In Bamberg. Serapeum. 1843. p. 261.

785. **Der heiligen leben neüw | ge= truckt. Der hohen unteilbarlichen dri= ual= | tigkeit zu lob. Marie der wür= digste Junckfrawen vn̄ muter gottes zu | eren vnd den Christen menschen zu heil vnd seliger vnderwysung. Am Ende: Gedruckt in der keiserli | chen freye stat Straßburg durch Mathis | Hupfuff, seligklich vollendet vff montag | vor Johānis des teuffers, des Jares von | gottes mēschwerdung Tausent fünffhun | dert vnd dreyzehen iar.**
196 Bl. Fol. mit Titelholzsch. u. vielen an= dern Holzsch. — Im Germ. Museum u. in München.

786. **Enchiridium artis | grāmatices Joannis Lidelphi Aubingen̄. | ad publice iuuentutis instituti= | onem vtilitatemqꝫ | collectum Am Ende: Expressa Au= guste Vrbis | Vindelice. Anno dominice incar- | nationis Millesimo quingente | simo tredecimo kalen | dis decembris**
40 Bl. 4. Dem Canonicus und baierschen Rath Seb. Ilsung gewidmet: M. ccccc. xiij Kalendas Decembris. Mit deutschen Inter= pretationen. — In Mayhingen.

787. **Eyn hübsches liedt | von dem Ku= | nig Laßla. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg | durch Wolffgang Huber | M CCCCC xiij.**
4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 27 Str. — In Berlin.

Nun will ichs aber heben an,
das aller best vnd das ich kan

Fernere Ausg. Nürnberg, Kun. Hergotin o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8., o. O. u. J. fünf Ausg. (1530—1580). 4 Bl. 8; Nürnberg, Val. Neu= ber o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. zwei Ausg.; Augspurg, Matth. Franck o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8.; Straubing, And. Summer o. J. (c. 1590). 4 Bl. 8.; Basel, Jost Steiger 1589. 4 Bl. 8.; o. O. 1610. 4 Bl. 8.; o. O. 1626. 4 Bl. 8.; Lucern 1650. 4 Bl. 8.
Abged. in J. Reineccii 100 hohe, heilige . . Frawen. Ynsbrugg 1660. S. 71 ff. Sencken= bergs Selecta juris et hist. V. 1738. Deut= schem Museum 1778. S. 460. Wolff S. 726. Körner S. 15.

788. **Ein lied von dem Kunig von Franckreich vnd den Schweyczir | yn dem thon Ich Stuend an einem morgen**
o. O. u. J. (1513). Kleinfolioblatt. 15 Str. — In Berlin.

Nun merchet offenbare
yeczund zu diser frist,
wie es yn dissm iare
kurczlich ergāgen ist

789. **Ain hubsches | lied in der weiß von dem frewlin Von Britdannia**
o. O. u. J. (1513). Quartblatt. 17 Str. — In Berlin.

Ich stünd an ainem abent
heymlich an ainem ort
. . . ich hört clägliche wort,
vō einer gilgē die clagt sich ser,
wie sy der bär hat vber zogen,
dar zu der wilde stier.

790. **Ein hüpsch lied zu singen | wie die götlich weißheit vnd weltliche | thor= heyt wider einander stryten vnd | dispu= tieren, vnd ist in dem ge= | dicht Hans foltz balbierers | hanen kratts thon.**

Am Ende: Gedruckt zu Straßburg durch | Mathis hüpfuff als man zalt | nach cristus geburt dusent | fünff hundert vnnd | dritzehen Jar.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Von Hans Folz. — In Erlangen. Wackernagel no. 62.

Götliche weißheit vnd weltliche dorheite

791. * Liederbuch ohne Titel. Am Ende: Getruckt zu Metz, durch Peter Schöffern. Vn̄ volendt | Am ersten tag des Mertzen. Anno. 1513.

Vier Stimmhefte. Tenor: 66 Bl. Querquart. 62 Lieder mit Singnoten. — In München. Winterfeld, Evang. Kirchengesang I. S. 47 u. 106. Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 11.

792. * Kaiserliches Mandat betr. Einbringung der Gelder zur Unterhaltung des Reichskammergerichts. Geben jn vnser vnd des heiligen Reichs Stadt Wormbs am achzehenden tag des Monats Januarij Nach Christi geburt Fünffzehenhundert vnnd im dreyzehenden vnserer Reiche des Römischen im syben vnd zwainzigisten Vnd des Hungerischen im drey vnd zwainzigisten Jaren.

Querfolioblatt. — In Wien (Ambras). Wiener Jahrb. 99. Bd. Anz. Bl. S. 19.

793. *Kaiserliches Mandat, daß keiner anderen Notarien Instrument soll gültig sein, denn allein deren so von den Kais. Commissarien seindt examinirt vnd eingeschrieben worden. Geben in vnser vnd des Reichs Statt Würms. Am drei vnd zweintzigisten tag des Monats Januarij. Nach Cristi gebürt Fünffzehenhundert vnd im dreizehenden Jare.

Querfolioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

794. *Kaiserliches Mandat, daß man das Abreißen der Briefe und Mandate J. Maj. und der Kaiserl. Commissarien mit nichten gestatte. Geben in vnser vnd des Reichs Statt Wurms, am vierundzweintzigisten tag des Monats Januarij Nach Christi gebürt Fünffzehenhundert vnd im dreizehenden Jaren.

Querquartblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

795. Epitoma grāmati | cae vna cum praeceptis mora | libus, Ad iuuentutem. Am Ende: Siluanus Othmar calcographus impssit. Augustae apud | aedem diue Vrsule ad Lichum. Anno M D xiii.

16 Bog. 4. m. Titelholzsch. Widmung Joh. Pinicians an Conr. Peutinger dat. Auguste. anno M D XII. VIII. YD. decemb. Mit deutschen Interpretationen. — In München u. Mayhingen (wo Titelbl. fehlt).

796. Das regimēt der gesuntheit | JN dysem biechlin findestu | wie sich ein jeglich mensch halten sol mit | essen vnd mit trincken durch die zwölff | Monat deß gantzen Jars, ouch wie mā | sich haltē sol mit aderlassen. Diß büchlin | ist zusamē geläsen vnd gemacht durch vil hochgelerter | doctor der artzny zu eren eim küng von Engellād. Am Ende: Getruckt in der loblichen stat Ba | sel durch Pamphilū Gengenbach.

Im Titelholzschnitt (S. Damian dem Kranken eine Medicinflasche reichend) steht die Jahrzahl: 1513. Am Schlusse das Baseler u. Drucker-Wappen, oben darüber: S. R. F. 6 Bl. 4. Nur die deutsche Uebersetzung, in Reimen. — In Zürich. Serapeum. 1858. p. 270 u. 299.

Die schul von Paryß hat gsandt
Dem grossen küng von Engellandt
Diß gegenwertig artzet büchlin

797. Der Swangern frawen vnd Hebammen Rosegarten.

o. O. u. J. (Hagenau, H. Gran 1513). 56 Bl. 4. (letztes leer) mit Titeleinf., Titelholzsch., 1 größerem u. 19 kleineren Holzsch. Die Vorrede des Verfassers Euch. Rößlin dat. Worms, 20. Febr. 1513. Das Buch erschien jedoch schon früher. — Choulant, Graphische Incunabeln S. 89.

798. Der Swangern frawen vnd Hebammen Rosegarten.

o. O. u. J. (Hagenau, H. Gran c. 1513). 56 Bl. 4. (letztes leer) ohne Titelholzsch., aber mit Titeleinf. 21 Holzsch. Unten am Titel: H. G. — Choulant S. 90.

799. Roß ertzney biechlein. | Auch wie man ain | yekliches pferd | erkennen vn̄ | probieren | soll. Am Ende: Anno domini. M. ccccc. vnd. xiij. | Volendet durch Hanns Schön- | sperger den Jungen zu augspurg | am achten tag sant Laurentzen.

15 unten gez. Bl., 2 Bl. Register, 1 leer. 4. m. col. Titelholzsch. (Pferd). — In München. Neue Ausg. Erffurt 1530. 8.

800. Von dem helgen sacra | ment ein hüpsch lied | In der brieff weyß Regenbogen ton. Am Ende: Zu Straßburg getrücket mich | Mathis hüpfuff fleissiglich.

o. J. (c. 1513). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Erlangen. Wackernagel no. 61.
Ein junger sinen meyster fraget

801. Sybillen boich. Am Ende: Gedruckt tzo Coellen vp dem Eygelstein 1513.

20 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler. Drucker: Heinr. v. Neuß. 1040 Verszeilen. — Abged. in O. Schade's Geistl. Gedichten vom Niderrhein S. 296—332.

802. DEr text des Passions. | Oder lidens christi. auß den vier euange | listen zusammen jnn eyn syn bracht mitt schönen figüren.

Regier. din hertz durch ware lieb
Im liden gotts. dich altzyt ub
Njmm dissz schön bildecht buch für dich
Groß andacht macht es dir sag ich
Mitt flijs sind hie zusammen bracht
All vier passion, zu deütsch gemacht
Nach dem latinisch geschryben stat
Nun merck eben. was naher gat
Vß lieb der marter schwer an maß
Solichs betracht mitt andacht groß.

Am Ende: Getruckt võ Mathis hüpfuff zu Straßburg, Als mã zalt. M. ccccc. xiij.

34 Bl. Fol. mit kleinem Titelholzsch., 25 schönen blattgroßen Holzsch. von Urs Graf und einigen kleineren. Die Titelverse ergeben akrostichisch den Namen des Herausgebers Ringmannus. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

803. Hye nach wirt be | griffen, ein Titelbüchlein von geystlichem vnd weltlichem | standt, ein yedes võ seinem oberster grad, biß jnn die niderst | staffel, des sich ein yede erbere persone, die nit edel, sunder ein | Kauffman oder Burger ist, one nachred wol gebrauchenn | vnd behelffen mag, mit den vberschrifften, eingengen vñ be | schlüßen, . . . Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg durch herr Johannsen | Weyssenburger Briester, am Newnten tag Apri | lis. Anno Tausent Funff hundert dreyzehene.

Titelbl., 52 gez. Bl. u. 3 Bl. Register. 4. Am Schlusse Druckerzeichen. Der ganze Titel besteht aus 23 Zeilen. — In München. Hirsch. IV. no. 67.

804. Ein ordenliche verzeychnus wie sich die schlacht zwyschen den Teutschen vnd Hispanischen an einem vnd den Venedigern am andern teyl begeben vnd verloffen hat, am sibenten tag Octobris Anno M CCCCC vnd dreyzehen.

o. O. u. J (1513). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Schmit v. Tavera, Bibliographie I. 1. p. 104. Collection no. 1414.

805. Ein ordenliche vertzeichnuß wie sich | die schlacht zwysche͂ den Tewtsche͂ | vnd Hispanischen an einem, vñ | den Venedigern am anndern | teyl begeben vnd verloffen | hat. am sybendten tag | Octobris. An= | no. M. ccccc. | xiij.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1513). 4 Bl. 4. — In München u. Wien (Ambras). Wiener Jahrb. 99. Bd. Anz. Bl. S. 20.

806. Practica Teütsch | Des künfftigen jars Fünfftzehenhundert vnd viertzehenden, | Practiciert durch Maister Hannsen Vberling Wieneñ. Mai | ster der siben freyen künst. Jupiter Venus Am Ende: Gedruckt zu Augspurg bey | sant Vrsulen closter am Lech.

o. J. (1513). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Drucker Joh. Otmar. — In München.

807. Vocabularius | gemma gemmarũ | nouiter impressus. | multarum dictio | nũ additione exornatus. Am Ende: Excussum Argentine In edibus | zum thiergarten. Per Renatum | Beck ciuẽ argentinensem. An | no Millesimo quingentesi | mo tredecimo.

156 Bl. 4. m. Titeleinf. Titel roth gedruckt. Latein=deutsches Wörterbuch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Frauenfeld, Freiburg i. Br. und München.

808. Sent barbaren passie. Am Ende: Gedruckt tzo Collen vp dem | Eygelsteyn by myr Henrich van Nuyss Anno M. D. vnd xiij.

10 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler. 419, 90 u. 32 Versz. — Vergl.

Schade's Geistl. Gedichte vom Niderrhein S. 33.

809. Sent barbaren passie.

o. O. u. J. (Cöln c. 1513). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse großes kölnisches Wappen. — Abged. bei Schade S. 52—65 u. 34—38.

It was ein richer heiden
(als ich vch wil bescheiden)
in einre stat in Oistlant.

810. Dorotheen passie Am Ende: Gedruckt tzo Coellen vp dem Eygelsteyn | In dem jair vns heren MCCCCC xiij.

8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler. 387 Versz. — Abged. in Schade's Geistl. Gedichten vom Niderrhein S. 15—27.

Man vindet hoescher lude vil
den dat ist ein wunnen spil
wae si get lesen hoeren
dat si des nicht zostoeren

811. Sent margareten passi. Am Ende:

vñ is gedruckt in die fry stat Collen
den datum ir hernach horen sullen
dusent vunff hundert vñ drytzeyn
bi Henrich van Nuysz 'vp den eygelsteyn.

8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler. 437 u. 61 Versz. incl. Druckanzeige. — Abged. in Schade's Geistl. Gedichten vom Niderrhein S. 83—96 u. 73—75.

M. D. XIV.

812. † Narrenschiff vom Bundtschuch | Jacob Huser Jost Fritz | (Darunter ein Holzschnitt: das Narrenschiff,, mit folgenden Sprüchen:) | Ach lieber schiffman sag mir doch | wo hin du wellest faren noch || Das schiff gat vffs wid'spil | Jch weiß nit wo hin es wil || Jch acht in abrahās gartē | wirt einr dz andrē wart' || So mag ich wol hie by verston | Das ich dz schiffs sol miessig gā

o. O. u. J. (1514). 10 Bl. 4. Auf Titelrückseite: Zu ewiger gedechtnusz aller vn- | dertonen vnnd besserung der sel- | ben ist disz gegenwirtig buch ge | macht vnnd durch den druck vszkomē | nach der geburt Christi. Tusent. Fünff | hundert vnd Fiertzehen Jar. | Ja. M D | (Holzschnitt: Bauer mit der Bundschuhfahne). Gedicht. — In Frauenfeld, Luzern (Kantonsbibl.) u. München (wo 7. u. 8. Bl. fehlt), Abgeb. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 392, an dessen Ex. das Titelblatt fehlte. Vergl. Gervinus II. S. 361. Auch abgeb. in G. Draudii Fürstl. Tischreden II. 252—269. Die von J. G. Weller und Panzer genannte Ausg. ist keine andere wie diese.

WJe wol ich offt vernomē hab
Vnd mich verwundert sehr darab
Wie gar ein hochberümter man
Der das vnd anders me kan
Durch tieffe wasser grieß vnd sand
Geschiffet hab biß an dz land
Darin der narren vil gefürt

813. Narrenschiff vom buntschuch | Jacob hauser Jos frytz hauptman | (Holzschnitt: das Narrenschiff mit den 4 Inschriften:) Ach lieber schiffman sag mir doch | wa hin du wellest faren noch || Das schif gat aufs wid'spil | ich waisz nit wa hin es wil || Jch acht in abrahās gartē | wirt ainer dz and'n wartē || So mag ich wol hiebey verston | das ich des schifs sol miessig gon

o. O. 10 Bl. 4. Titel u. Inschriften roth gedruckt. Auf Titelrückseite: Zu ewiger gedechtnus | aller vnderthonen vnd | besserung der selben ist diß gegenwirtig buch | gemacht vnnd durch den druck außkommen | nach der geburt christi tausent fünffhundert | vnd vierzehen jar. — In Ulm u. München.

WJewol ich oft vernommen hab
Vnd mich verwundert ser darab
Wie gar ain hochberümbter man

814. Narrenschiff vom bundtschuch. | (Holzschnitt: Das Narrenschiff) | Jacob Huser Jost Fritz | Ach lieber schiffsman sag mir doch | wo hin du wellest faren noch || Das schiff gat vffs widerspil | Jch weiß nit wohin es wil || Jch acht in abrahās gartē | wirt einr dz andrē wartē || So mag ich wol hie by verston | Das ich des schiffs sol miessig gā

o. O. u. J. (1514). 12 Bl. 4. Auf Titelrückseite: ZU ewiger gedechtnüß aller vndertonen vnd besserung derselben, ist diß gegenwirtig buch gemacht vnd durch den druck vßkomen nach der geburt Christi. Tusent. Fünff hundert vnd Fiertzehen Jar. Ja. M. D. (d. i. Joh. Adelphus, Med. Doctor). Darunter ein Bauer mit fliegender Fahne, der auf letztem Bl. wiederholt. — In Berlin u. Wolfenbüttel.

815. Warhafftiger anfāg | vnd vnderricht der schlacht, zo der König yn Poln rc. ytzundt | mit dem obersten Hertzogē yn Moscouia am tag der yückfraw | Marie geburt, ym viertzenden yar, gehabt.

o. O. u. J. (Nürnberg 1514). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München.

816. Sent Anselmus vrage zo marien. Am Ende: Gedruckt zo Coellen vp dem Eygelsteyn | by myr Henrich van Nuysz M CCCCC xiiij.

22 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler. 1242 Versz. — Abgeb. in O. Schade's Geistl. Gedichten vom Niderrhein S. 248—286.

Anselmus was ein hilich man.
he habde lange zit dair nae gestain
dat he gern hebde gewiszen
so wat vnse here hebde beseszen

817. Die Artickel der Lande gericht des Fürstentumb Oesterreich durch die Römisch Kayserliche Maiestat aufgericht. 1514.

o. D. 4. — Bibl. Josch. no. 4506.

818. *Bericht des Erbschenken Friedrich Herrn zu Limpurg über den von Weyprecht Wolffskel und zwei Knechten Hans Pflug und Michel Ortlieb verübten Ueberfall gegen Linhard Velnern, des Erbschenken Unterthanen. Geben vntter vnserem furgetruckten Secret am Suntag nach conceptionis Marie, Anno rc. xiiij.

Zwei der Höhe nach zusammengeklebte Folioblätter. — Abgedr. im Deutschen Museum. Neue Folge. Leipzig 1862. S. 5—17.

819. *Verantwortung Wentzels und Wends Wolffskel Vater und Sohn zu Reichenperg gegen den Bericht des Erbschenken Friedrich zu Limpurg.

o. J. (1514). Folioblatt. — Abgedr. im Deutschen Museum. Neue Folge S. 18—23.

820. Das ist die lobliche | brüderschafft der hy= | mel küngin marie ge= | nēt vō dē. x. Aue maria | Die. x. tugen Marie. | Küscheyt Fürsichtikeyt | Demüttikeyt. Glauben. Andacht | Gehorsam. Armut. | Gedult. Liebe. Mitliden

o. D. u. J. (1514). 4 Bl. 8. Auf Titel u. Rückseite Holzsch. Die letzten 4 Titelzeilen bilden ein Viereck um den herzförmigen Holzschnitt, welcher noch die innere Umschrift enthält: Die dry wolgefallen Marie. Predig hören. Das Lyden Christi betrachten. Messz hören. Die Bruderschaft wurde 1514 durch Papst Leo X laut letzter Textseite bestätigt. — In Bamberg.

821. In disem biechlin wirt gefunden der pauren Practick vnnd regel darauff sy das gantz jar ain auffmercken haben vnnd halten. Am Schlusse: Anno 1514.

o. D. 6 Bl. 4. — In Berlin.

822. Das Distilierbuch. Das Buech der rechten Kunst zu distilliren . . . von . . . Jeronymo Brunschweik. Am Ende: Straßburg, Joh. Grüninger. 1514.

Fol. m. Holzsch. — Bibl. Mehnert. I. no. 131.

823. Sant brandons | lebē was wūders er vff | dem möre erfaren hat. Am Ende: Getruckt in der loblichē stat Straß | burg durch Matheys hüpfuff, | Als man zalte von der ge= | burt Christi vnnsers | herrē, tusent fünff | hundert vnnd | viertzehen | Jar.

22 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 24 bis 26 Holzsch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), wo das 4. Bl. fehlt, u. Greifswald.

824. Grāmatica Jo. | Cochlei Norici Rudimen- | ta ad vsum Latine lingue | necessaria continens. Si | ue Prosa, siue Carmē | latine scribēdum, lo | quendūue sit. Ale | xandri etiā ver | siculis vtilio | ribus in- | troser- | tis. | Anno. M. D. XIIII. Am Ende: Excusum Argentine per Renatum Beck in offi | cina sua: quam vulgo zum thiergarten nomi | nant: acriori castigationis lima adhibi | ta. Anno salutis humanae | M. D. XIII.

4 Bl. u. 82 gez. Bl. 4. m. Titeleinf. Diese und die Jahrzahl schwarz, Titel sonst roth. Widmung an Ant. Kreß: M. D. XI. prid. Cal. Martij. Mit deutschen Erläuterungen. — In Freiburg i. Br.

825. Grammatica Jo. Co | clei Norici. Rudimēta ad latine lingue vsum | necessaria continens, siue prosa, siue carmi | ne latine scribendum: loquendumue sit | Alexandri etiam versiculis vtilio- | ribus (additis iam pridem pluri- | bus) introsertis. Et nunc secun | dis Stāneis calamis diligen | ter exscripta ac re- | uisa. | Habes insuper Candide lector Grammati | cae Sintaxis & Prosodiae Appendicem: vbi | . . . | Anno. M. D.XIIII. Am Ende: Habes . . in Θηριο τροφειον | id est Viuario Argentoraci a Renato Beck stan- | neis exscriptam calamis virgula Aristarchi | adhibita. Anno Humanae Redemptio | nis decimo quarto supra Millesi | mum quingentesimum. Duo | decimo Calendas | Nouem | brias.

4 Bl. 91 gez. Bl., letztes leer. 4. m. Titeleinf. — In Einsiedeln, Freiburg i. Br. u. München.

826. Medulla Gestorū Treuereñ. | Clārlich berichtung des hochwirdigen heyltūbs al= | ler stifft vnd Clöster inwendigbig vnd bey der statt | Tryer

mit vilen anderen zu gesatzten (des altte vñ | neuwen testamentzs) geschichten d'selben statt, zu sa | men bracht durch den wirdigen herren meyster Jo= | hanne d' heyligen geschrifft baccalarius formatus pre | diger vñ v'kunder des heyltūbs im thoem zu Tryer. Am Ende: jn | kosten des ersamen Mathie Häne Buchfurers zuo | Trier. Gedruckt vnd vollendt durch Caspar Hoch | feder, jn der freyen stat Metzs, ein von den vier hau | pt stetten des heyligen Römischen reychs, vff Pfinxt | abent, Jm jare nach geburt cristi. M. ccccc. vñ. xiiij.

Titelbl., 64 gez. Bl. u. 2 Bl. Register. 4. m. Titelholzsch. u. 11 Holzsch. Vor der Widmung an Erzbischof Richard zu Trier heißt der Verf. bestimmter Johann Enen. — In München. N. Lit. Anzeiger. 1806. Sp. 225. Tross, I. suppl. 1860. no. 1292.

827. Doctor Keiserspegrs | Passion Des Herē Jesu. Fürgeben vnd ge | gepredigét gar betrachtiglich (particuliert) vnd geteilt in stückes weiß eins | süßen Lebkuchen vßzugeben (per quadragesimâ) als durch die gantze fasten | allen tag wol ein Predig daruß zunemen ist Neulich vß dem latyn in tütsche | sprach Transzueriert, durch Johannem Adelphum Physicum von Straßburg. | (Holzschnitt) | Cum Priuilegio Auf Bl. 109b: Getruckt vnnd seliklichen volen= | det durch Johanē grüniger buchtruck= | er zu straßburg, vff mōtag vor sant An | dreas tag im aduēt vñ iar. M. D. xiiii.

114 gez. Bl. (Bl. 7 u. 8 doppelt). Fol. Im Ganzen 38 Holzsch., darunter 14 blattgroße. Des Adelphus Widmung an Christoph v. Reinecken Domcustos des Stifts Trier ist: Geben zu Straßburg vff sant Michels tag des heiligen engels. Anno domini. Fünfftzehenhundert vnd dreizehen. — In Frauenfeld, Rheinau, Freiburg i. Br., Mayhingen, München u. Berlin. Ebert no. 8242.

828. Der Passion oder dz lyden Jesu Christi vnsers herren nach dem text der fyer Euangelisten, wie jn dan der hochgelert Doctor Johann Geiler von Kyserßberg zu Straßburg jarlich gepredigét hat.

o. O. u. J. Fol. mit 19 Holzsch. — Tross, 8. suite du Cat. de 1859, no. 2657. Asher, Cat. 61. p. 76.

829. † Das Irrig schafe | Das irrig schaft Sagt vo cleinmütikeit vn böser anfechtūg | Der helisch Lew Von böser anfechtunge. | Kristliche küngi Von vnderscheid tötlicher vñ teglicher sünd. | Der dreieckecht Spiegel der gebott, der beicht vñ wol sterbē | Der eschēgrü= del Anfang der menschen in dem dienst gotes. | Dz Klappermul Der hinderredung. | Der Trostspeigel Des vnuernunfftigē traurens. | Geprediget vnd gegetütstt, durch den wirdigē vñ hochgelertē doctorem | Johannes Geiler vō Keiserßberg mitsampt den obbestimten Tratäte. Am Ende: getruckt durch Joha= | nem greiniger, vß gangen vff samstag | zu mitfast im iar. 1514.

92 gez. Bl. Fol. mit Titelholzsch. u. 7 andern Holzsch. — In Zürich (Kantonsbibl.), Mayhingen, Bamberg, München u. Berlin. Vergl. F. W. P. v. Ammon, Geiler v. Kaysersbergs Leben, Lehren u. Predigten. Erlangen 1826.

830. † Das Schiff | der penitentz vñ bußwürckung, ge | predigt in dem hohen stifft, in vn | ser lieben frauwen münster zu | Stroßburg, von dem Wir= | digen hochgelerten herren | Doctor Johañ Gayler | von Kaysersperg, in | Teütsch gewendt | vom latin, auß | seiner aygnen | handtge= | schrifft | ꝛc. | Ecce ascendimus Hierosolimâ & | consummabunt omnia. | Luce XVIII. Am Ende: Vnd gedruckt zu Augspurg von | maister Johañ Otmar, mit zuthun vñ hilff | in verlegung des erbern Jörg Diemar | Vnd volbracht in der ersten Fastwoch. | Anno dñi Fünfftzehenhundert vnd | Viertzehne ꝛc.

Titelblatt, 129 gez. Bl. u. 3 Bl. Register, letztes leer. Fol. m. Titeleinf. Auf letzter Seite ein großer Holzschnitt. Beide von H. Schäufelein. — In Zürich, Freiburg i. Br., Ulm, Augsburg, Mayhingen, München, Straßburg und Berlin.

831. Der bundtschu | Diß biechlin sagt von dem bösen fürne | nemē der Bundtschuher, wie es sich angefengt, geendet vñ vß | kummen ist.

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1514).

6 Bl. 4. Titelholzsch. auf Rückseite wiederholt. Unter der gereimten Vorrede: S R F | Pamphilus Gēgēbach. Dann der Bericht in Prosa. — In Berlin. Abgedr. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 23.

So ich betracht jetzund die welt
Find ich ein ding dz mir mißfelt
Das ist die groß vnghorsamkeit

832. Der alt Eydgnoß | Das ist ein new lied von dem altē | Eydgnossen vnd allen fürstē vnd herrē. Vnd singt | mā dz lied in der weiß, Als die Böhemer schlacht.

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1514). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse: S R F | P G und 2 Holzsch. Verfasser: Pamphilus Gengenbach. — In Wolfenbüttel. Abgedr. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 12.

Maria wend wir rüffend an
Sāt Vrß sant moritz send by vnß stā
So mag vnß nit misselingen
Der summer fart mit macht do har
Thut vnß vyl blümlin bringen

Spätere Ausg. Zürich, A. Frieß o. J. (c. 1545). 4 Bl. 8. Zürych, H. C. Geßner. 1607. 4 Bl. 8.

833. Diser Kalēder Zeygt dir clarlichen die eygenschafft vnd natur der sybē Planeten. Zwölff zaichē vnd monatē. Auch die vier complexion eines jeden menschen. wie sich derselb halten vnd regieren sol durch das ganz Jar: Mit essen trincken, Arzney nämē lassen, schräpffen vnd baden. Am Schlusse: Also hastu den Kalender, der do volēdet ist | vff Mōtag vor Matthie jm. M. CCCCC | xiiij. Jor. | S. R. F.

o. O. (Basel, P. Gengenbach). 10½ Bog. 4. mit 3 großen, 6 kleineren und einer Partie ein- bis zweizölliger Holzsch. Der Titelholzsch. des „Regiment der gesuntheit" darin wiederholt. Vierzeilige Reime häufig eingestreut. — In Zürich (wo Titelblatt fehlt u. mehrere Bl. zerrissen). Th. Sinceri (Schwindels) Nachrichten. 1731. S. 69. Serapeum. 1858. p. 299.

834. Die geschicht vnnd bekantnuß des | getaufften Juden, genannt Johannes Pfefferkorn.

o. O. u. J. (1514). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (Schleifung des Juden zur Richtstätte). — Boecking, Index bibl. Huttenianus p. 12. Abgedr. in Hutteni op. III. p. 349.

835. Hortulus anime. Am Ende: Getruckt vnd geendet zu Meintz | durch Johannem Schöffer am | samstag nach Judica. nach | Cristi geburt. Tausent | fünffhundert vnd | xiiij. jar.

35 Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Seiteneinf. Roth u. schwarzer Druck. Mit vielen kleinen col. Holzsch. Vorn Kalender. — In München (wo Titelbl. fehlt).

836. Almanach meister Cōradt Heinfogels vō Nurnberg . .

o. O. u. J. (Nürnberg 1514). Großfolioblatt roth u. schwarz m. Einf. Kalender auf 1515. — In München (defekt) u. Bamberg. Serapeum. 1843. p. 261.

837. Eynn Newe geordent | Rechēbüchlein vf den | linien mit Rechē pfeni | gen, den Jungen angenden zu | heüslichem gebrauch vnd hen | deln leichtlich zu lernen, mit fi- | guren vnnd Exempeln, | volgt hernach cler- | lichen ange- | zeygt. | (Holzschnitt) | GEdrückt zu Oppēheim. Am Ende: Getrückt zu Oppenheym. | Anno. ꝛc. M. CCCCC. XIIII.

6 Bl. u. 24 gez. Bl. 4. Auf Titelrückseite 16 Verszeilen, welche per Akrostichon Jacobus Kobel ergeben, und Holzschnitt. Widmung Köbels dat. Oppenheim 1514 an Dietherichen Kemerer von Wormbs genant von Dalburgk. — In München.

838. HErd wie dye Schweitzer buren,
vns lantzknecht handt veracht . .
Getruckt zum suleffel.

o. J. (c. 1514). Folioblatt. 22 Str. — In Berlin.

839. Ein lied gemacht von vier ort der eidgnossschaft

o. O. u. J. (c. 1514). Kleinfolioblatt. 11 Str. Versammlung der Luzerner, Urner und Schwyzer in Basel. — In Berlin.

SOl ich aber heben an,
vnd singen ein liedlein ob ich kan

840. Das lyedt saget von den | schnödē mannen, Die do sitzen im braß | vñ wöllen nit von dannen, vnnd | lassen die weiber do heym- | men flannen. In dem | langē müllings | thon. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg | durch Wolffgang Huber. | M CCCCC xiiij.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 15 Str. — In Erlangen.

Von pösen weiben ich euch lang gesungen han,

nun wil ich furpaß zu den pösen mannē gan,
die wil ich euch begissen vnd auß reiben

841. * Handfestbrief für ein baierſches Kloster. Geben an freytag nach vnnser lieben frawen liechtmeſs. Alls man zallt von Christi vnnsers lieben herren gepurde Fünfftzehennhundert vnd im vierzehennden jare.

(München, Ostndorffer u. Zayssinger). Querfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

842. * Herzog Ludwigs zugleich im Namen des Landtagsausschusses Sendschreiben, aus Anlaß eines andern von Herzog Wilhelm ausgegangenen, und Ermahnung zur Treue. Datum München an Sampßtag nach Mathei des heiligen zwelfpoten. Anno ꝛc. Decimoquarto.

(München, Ostndorffer u. Zayssinger). Folioblatt. — In München (Reichsarchiv).

843. * Kaiserliches Mandat zur Beschickung des Reichstags zu Freiburg wegen der italienischen Affairen. Geben in vnnser Statt Inſprugg am Achtzehenden tag des monats Octobris. Anno domini Tausennt fünff hundert vnd im viertzehenden, Vnnserer reiche des Römischen im Neünundzwaintzigisten, vnnd des Hungerischen im fünffundzwaintzigisten jarn.

Querfolioblatt. — Im Straßburger und Augsburger Stadtarchiv.

844. Manuale Cu | ratorum Predicādi prebens | modum: tam latino qȝ vulgari ser= | mone practice illuminatū: cum cer | tis alijs ad curā animarū ptinētib' | omnibus curatis tam cōducibilis | qȝ salubris. Am Ende: Feliciter ac fausto finit liber animo. | laboriosa diligentia Impressus. | Anno fructifere incarnatiōis. | M. CCCCC XIIII.

o. O. (Basel). 8 Bl. Vorst. u. 120 gez. Bl. 4. Titel m. Holzsch. u. Einfassung. Hinter Surgants Prolog, dat. VIII. ibus Nouembris. 1502, Mich. Furters Druckerzeichen. — In Zürich, Basel, S. Gallen (Stiftsbibl.), Frauenfeld, Freiburg i. Br. u. München.

845. Sent margareten passi. Am Ende:

vn̄ is gedruckt in die fry stat Collen
den datum ir hernach horen sullen
dusent vunff hundert vn̄ xiiij.
bi Henrich van Nuyſz vp den eyngelsteyn.

8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler. 437 u. 61 Versz. incl. Druckanzeige. — Abgeb. in Schade's Geistl. Gedichten vom Niderrhein S. 83—96 u. 73—75.

It was ein heidensch patriarch
der was wail wise vnde stark

846. Marien clage mit eynem krantz | der gotlichen leiffde. Am Ende: Gedruckt tzo Coellen vp dem Eygelsteyn | In dem jair vns heren dusent vunfhundert XIIII.

8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler. 234 u. 104 Versz. — Abgeb. in O. Schade's Geistl. Gedichten vom Niderrhein S. 214—221 u. S. 229—235.

1. Nu moeget ir gerne hoeren saghen
van vnser liever vrouwen clagen
2. Hier beginnet der krantz der minnen
wie man dat hemelrich sal gewinnen

847. Ain schöner | Passion zu singen in des Regenbogen | brieff weiß, mit 49 gesetzen. Am Ende: Gedruckt zu Augſpurg bey | sant Vrsula closter am | Lech. Anno dn̄i. | 1514.

2½ Bog. 8. m. Titelholzsch. Drucker Joh. Otmar. — In Erlangen. Wackernagel no. 66.

In gottes dienst so hab ich mich gar schon verpflicht

848. Der Passio | Das abendtessen, vnd der | hailig Passion, auch die vr= | stend vnsers herñ Jesu chri | sti, auß den vier Ewangeli | sten gantz ordenlich gesetzt. | nichts außgelassen, zu nutz | vnd trost allen andächtigñ | menschen zu lesen vnnd zu | betrachten. Am Ende: gedruckt mitt | gutem fleiß, zu Augſpurg bey sant Vrsula | closter am lech, von Maister Johañ Ot= | mar. in der viertzigtägigen fasten, des jars | do man zalt M D Xiiij.

4½ Bog. 8. mit 8 Holzsch. Titel außer 1. Zeile in Einfassung. Die 1. 3. 5. 7. 9. 11. Titelzeile roth. Auch im Text Manches roth gedruckt. — In München.

849. † Wetter Biechlin. | VOn warer erkantnuß des | wetters Also das ain yeder er sey gelert oder | vngelert, durch alle natürliche anzaygūg | die enderung des wetters aygentlich | vnd grüntlich wissen vñ erken= | nē mag. Gezogñ vñ gegrünt | auß den regeln d' hochbe= | rümtē Astrologē, vñ | darzu durch täg= | liche erfarūg | bewert. Am Ende: Getruckt | zu Augspurg durch den Jun= gen Hanns | schönsperger. Anno dñi. M. ccccc. vnd. xiiij

8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Ohne Leonh. Reynmanns Namen. — In München.

850. Der weis Ritter | wie er so ge= truwlich bei stund ritter Leu | wen, des Hertzogen sun von Burges, das er zu letst ein künnigreich besaß. Am Ende: Vnd ist getruckt vnnd vollendee in der | loblichen freien statt Straßburg von | Johannis grüninger vff montag nach | sant Johannes enthöptungs tage ime | Jar. 1. 5. 1. 4.

182 gez. Bl. Fol. m. Titelholzsch. u. vielen Holzsch. — In München u. Berlin. Vergl. Gervinus II. S. 219. Die Geschichte dieses Ritters, Namens Herpin, hat französ. Quellen. Bei Panzer defekt unter den Schriften ohne Jahrzahl.

Neue Ausg. Frankfurt a. M., Thom. Rebart u. Weygand Hanen Erben. o. J. 200 Bl. 8. m. Holzsch. (In Celle). Frankf., P. Reffler, in Verl. Hartmannin Hahns 1579. 8. (In Wolfenbüttel). Hamburg 1659. 136 Bl. 8. m. Holzsch. (Rümplers 8. Cat. no. 3095).

851. Die schlacht vō dem | Kunig von Poln. vñ mit dem Mosco= | witer. gescheen am tag Marie ge= | purt. M. CCCCC. Xiiij.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1514). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), München und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

852. † Uon der Schlacht geschehen dem Turcken | von dem grossen Sophi jn Calimania der Prouintz, nach bey Lepo | dem Castel. Vnd von dem todt des grossen Türcken vnd des So= | phi. Vnd vō den Schlachtungen geschehen auff dē Meer, vñ | auff dem Landt. Jn dem. 1514. An dem. xvij. tag Ju= nij. Am Ende: Geteütscht auß welsch durch Peter Wernher. | Ge= truckt zu Nuremberg durch Hieronymū Höltzel

o. J. (1514). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), München und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

853. Von den außgebranten Wassern, in welcher maß man die nutzen vnd brauchen soll zu gesunthayt der men= schen. Vlm, Hans Zainer. 1514.

4. Von Mich. Schrick. — Schratts Kat. IV. S. 97.

854. Wer wissen wöll wie die sach stand
Jtz in dem würtenberger land
Der kauff vñ leß den spruch zu hād
Er ist der arm Conrad genandt.

o. O. u. J. (1514). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

Vō iugent vff vñ all mein tag

855. Die außlegung Jacobi Stopels, Der freyen künst | vñ ertzney doctor zu Memmingen Auff die. iij. Sun | nen vnd Mön so gesechen sind vff den. x. vnd xj. tag | Jenner. Dar nach . xvij. Marcij Anno dñi. 1514. | Wie hie nacher bezaichet ist.

o. O. u. J. (Memmingen, Albr. Kunne 1514). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München. Schelhorn, Beyträge z. Erleut. d. Gesch. I. S. 86.

856. Taschenbüchlin
Auß ainem closter in dem Rieß
Kompt dises Täschñ büchlein süß
Das der mensch soll bey ym tragñ
Vnd damit sein veind verjagen.
Auf dem 149. Blatte: getruckt durch den Jungen Hans Schönsperger zu Aug= spurg. Anno dñi. M. d. xiiij. jar. Am abentt verkündung Marie.

152 Bl. 8. (letztes leer) mit Titelholzsch. u. 18 größeren Holzsch. zum Theil von H. Schäu= felein. Titel roth gedruckt. Text roth u. schwarz. Gebetbuch. — In Bamberg. Serapeum VI. p. 316.

857. Margarita Medicine | Ein mai= sterlichs außerlesens buchlin der artzney für | mancherlay kranckhayt vñ siechtagen der menschen ge | macht durch Johannem Tollat von Vochenberg in | der weit

berumpten vniuersitet zu Wienn. bey dem aller | erfarnisten man der artzney Doctor Schrick. Auf 35. Blatte: Getruckt zu Aug | spurg võ Hannsen Froschauer. Anno dñi | M. d. xiiij.

40 gez. Bl. 4. mit demselben Titelholzsch. wie die Ausg. von 1507. Ist das bekannte Kräuterbüchlein. — In München.

858. Warhafftig vnderrichtung der vffrurn vnnd hanndlungen sich im fürstenthumb Wirtemberg | begeben Anno fünffzehenhundert vnd vierzehen. Am Schlusse: Des alles zu warē vrkund haben wir hertzog Vlrich obgenant für vns selbß vnser gerichts innsigel zuforderst, vnd wir die verordneten von der gehorsamen landtschafft der baider stet Stutgarten vnd Tüwingen aigen secret innsigel von gemainer landtschafft wegen zugezeugnus offenlich getruckt zu end diß brieffs, der geben ist zů Stutgart vff Mitwoch nach vnser lieben frawē tag Assumptionis. Als man von der geburt Christi vnsers lieben herrn zalt tusent fünffhundert vnd vierzehen iar. (Darunter 3 Siegel).

o. O. u. J. (Tübingen, Th. Anshelm 1514). Folioblatt von 2 Ellen Höhe, bestehend aus 4 zusammengeklebten Stücken. — Im Zürcher Staatsarchiv. Abged. bei Sattler I. Beilagen S. 157—173.

859. * Herzog Ulrichs von Würtemberg und der Landschaft Begleitschreiben zu seiner „Vnterrichtung der Auffrurn". Geben zu Stutgarten, . . vff Mitwoch nach Assumptionis Marie, Anno ꝛc. decimoquarto.

(Tübingen, Th. Anshelm 1514). Querquartblatt. — Im Germ. Museum.

860. * Herzog Ulrichs Ausschreiben wegen Umlegung der Landsteuer, vom 9. Sept. 1514.

(Tübingen. Th. Anshelm 1514). Folioblatt. — Abged. bei Gutscher, Vollziehung des Tübinger Vertrags S. 76—79.

861. * Tübinger Vertrag, zwischen der Landschaft nnd Herzog Ulrich zu Würtemberg, datirt: zue Tüwingen vff Sambstag, Sanct Kilian deß hayligen Bischoffs vnnd Martirers Tag, Nach der Geburth Christi vnnsers lieben Herrn, Im fünffzehenhunderst vnnd vierzehenden Jaren.

(8. Juli). Nebst Abschied. (Tübingen, Th. Anshelm 1514). Fol. — Abged. bei Sattler I. Beilagen S. 145—156. Inhaltsanzeige bei Heyd, Ulrich I. S. 291—316.

862. Diese vrtheil ist wyder der prediger zu Coln ketzermeister vnd seyne anhenger. võ dem durch | leuchtigen hochwirdigen vnd hochgebornē Fursten vnd hern. herrē Georgien Pfaltzgrauen | bey Rhein. vnd Hertzogē in Beyern. Erwelten vnd bestettigtē bischoffen zu Spyer võ Bapst | licher heyligkeit sonnderlich in dem handel des Ougēspiegels darzu verordnet. in eygener per- | son gegeben vnd gesprochen. Am Schlusse: Die Mercurij vicesimanona mensis Marcij Anno domini Millesimoquingentesimo quartodecimo. Handschriftlich unterzeichnet: Georgius Grawe de Waldenburg sacra Imperiali auctoritate Notarius publicus sspt.

o. O. u. J. (1514). Querfolioblatt mit latein. Text. — Im Germ. Museum.

863. Die außlegung Magistri johãnis | Virdung von Haßfurt zů dem durchleuchtigen hochgebornen | Fürsten vnd herrē. herren Ludwigen Pfaltzgraff bey Rhein. | Hertzog in Bayern. deß heilgen Römischen reichs Ertz bruch- | sessen. vnd Kürfürsten ꝛc. vber die wůderbarlichen zeichen die do | gesehē wordē sein. bey dem Mon vff dem Schloß hohem vrach | jm Wirttenbeger landt. Jm. M. ccccc. xiiij. Jare. Am dinstag | nach Erhardi frwe, vmb drey vren, do der Scorpion jm an | fang der Sonnen gesehen wart. Am Ende: Gedrückt durch jacob Schmyeden zů Spyer | von wegen Arnolt Schlicken Pfaltzgrauischen | Organisten vff sein Kaiserlich freyheidt vnd mã | daten, nicht nach zů drücken.

o. J. (1514). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

864. Die auszlegung Magistri Jo-

hannis | Virdung von Haßfurt zu dem durchleüchtigen hochgebornen | Fürsten vnnd herren, herrn Ludwigen Pfaltzgraffe bey Rhein, | Hertzog in Bayern, des hailigen Römischen reichs Ertz bruch= | sessen. vnd Kurfürsten ꝛc. vber die wunderbarlichen zaichen die | do gesehen worden seind bey dem mon auff dem Schloß hohen | Vrach jm Wirttenberger landt. Jm. M. cccc. xiiij. jare. Am aff= | termontag nach Erhardi früe, vmb drey vren, do der Scorpion | in dem anfang der Sonnen gesehen ward.

o. O. u. J. (1514). 4 Bl. 4. mit demselben Titelholzsch. Andere Lettern. — In München.

865. Vocabularium latinis, gallicis et theutonicis verbis scriptum. Am Ende: Imprime a Lyon M. CCCCC. XIV. par Jehan thomas demourant pres lospital du pont du rosne.

4. — Panzer, Annales IX. p. 513. Brunet, Manuel. 1843. IV. p. 677.

866. Vocabularius gem= | ma gemmarum nouiter | Impressus multa= | rum dictionum | additione ex | ornatus. | M. D. | xiiii. Am Ende: Vocabular⁹ Gemmagemmaꝝ diligē | ter reuisus et castigat⁹. per Wil | helmū schaffner. Impressus | in Lor Anno. M. D. | xiiij. omnium | sanctorum. | finit feli= | citer.

38 Bog. 4. m. Titeleinf. Erste 6 Titelzeilen roth gedruckt. Latein=deutsches Wörterbuch. — In Freiburg i. Br. und München.

867. Dictionarium: quod | Gemma gemmaꝝ vo | cant: nuper castigatū | In quo nihil eorum: | que in prioribus excu | sa sunt: desiderantur. Am Ende: Vocabularius Gēmagē= | marū diligenter reuisus et castigatus: ac additiōib⸗ augmē | tatus. impressusq̄z ī impiali oppido Haugenaw: p in= | dustriū Henricū Gran inibi incolā. impēsis ac | sumptib⸗ circūspecti viri archibibliopole | Joannis Rynman de Oringaw fi | nit feliciter. Anno virginei | partus Millesimo qn= | gētesimo. xiiij. mē= | se Nouem | bri.

152 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf., worin unten das Druckerzeichen. Erste drei Titelzeilen roth. Latein=deutsches Wörterbuch. — In Basel, Maybingen und München. Panzer, Annales IX. p. 469.

868. Ein groß wundertzaychen das do ge= | schehen ist durch das Creütz, das ain Cardinal hat außge= | ben in dem gantzen Vngerischen Landt wider die Turcken.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1514). 4 Bl. 4. (letztes leer) mit großem Titelholzsch. — In München.

869. Ain groß wunderzaichen das do | geschechen ist durch das Creütz, das ain Car= | dinal hat außgeben inn dem gantzen | Hungerischen Lannd wider | die Turcken.

o O. u. J. (Nürnberg, J. Weyssenburger 1514). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (Fahnenträger). — In München.

870. Ain groſs wunderzaichen | das da geschehen ist durch das Creütz, das | ain Cardinal hat außgeben, jnn dem | ganntzen Hungerischen lannd | wider die Türckhen | Anno ꝛc. jm xiiij. jare

o. O. (München, H. Ostndorffer u. M. Zaysinger). 4 Bl. 4. Etwas veränderter Text. — In München.

871. Ain groß wunderzaichen | das da geschehen ist durch das Creütz, das ain | Cardinal hat außgeben, in dem gantzen Hun= | gerischen lannd wider die Thürckhen. | Der Tytel der Creützer köng | Melchior Banckwr, Ain könig des gebenedeyten | volcks des Creützs, Aber vnndertenig dem könig zu | Hungern, aber den Bischofen vnd grossen herrñ nit.

o. O. u. J. (München, Dieselben 1514). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Fahnenträger, anderer Schnitt). — In München.

872. Regimen durch . . . Doctor Johan Wydman genant Möichinger, gesetzt wie man sich in pestilentzischem lufft halten soll. Am Ende: Straßburg. 1514.

4. m. Titelholzsch. — Weigels Oktober=Auktion. 1859. no. 6104.

873. Wie der Sturm zum | Tham in Frießlandt ergangen ist.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1514). 2 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München. (Strauß) Monumenta typogr. in Rebdorf. 1787. p. 99.

874. Hie nach volget welcher gestalt die Stadt der Tham in Frieslanden durch den Herrn Görgen hertzogen zu Sachsen mit sturm gewunnen vnd erobert, auch was von Edelleuten vnd namhafftigen erschlagen vnd vorwundt, wie vil haubtgeschütz dauorgehabt . . .

o. O. u. J. (1514). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Schratts Kat. IV. S. 49. Nur beiläufig von Panzer erwähnt.

M. D. XV.

875. Ablas Buchlein der Sta= | tiones der Stat Rom vnnd der | kirchē mit irem ablas durch | das gantz Jar. | Babst Julius. der Zehendt. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg | durch Jobst Gutknecht. | M. CCCCC. Xv.
16 Bl. 8. m. Titelholzsch. (päpstl. Tiara u. Schlüssel gekreuzt). Auf dem sonst leeren letzten Bl. ein Holzsch. — In München.

876. * Ausschreiben des Wormser Raths wider Sickingen. Geben . . vff Dinstag nach dem Sontag Misericordia domini den vierundzwentzigsten tag Aprilis. Anno domini Fünfftzehenhundert vnnd Im Fünfftzendenn.
Großfolioblatt c. 3 Fuß hoch, aus 3 Stücken bestehend. — In München.

877. Vßschrybē der Stat Worms wydder | Franciscum von Sickingen
o. O. u. J. (1515). 14 Bl. 4. (letztes leer). Auf dem Titel Reichsadler u. Stadtwappen. Dat. 24. April 1515. — In München.

878. * Ausschreiben Ludwigs von Hutten. Allen vnd yeden Churfürsten Fürsten Gaistlich vñ weltlich Prelaten Grauen Freyherrn Ritterschafft Steten vñ gemeinden, Außgeschlossen dem nachbenanten thyranischē Hertzog von Wirtemberg: — Geben vntter meinē hirfürgetrücktem Insigel auf Sambstag sant Mertins des heylige Bischofs abendt, Nach Christi vnsers lieben hern gepürdt Tausent Fünffhundert vñ darnach im funftzehenden jare.
Folioblatt m. Holzsch. — In München (Reichsarchiv). Abged. in Hutteni op. ed. Boecking I. p. 55. Diese Ausgabe wurde von den Huttens zurückgehalten.

879. Eyn außzug etlicher Practica | vnd Prophecezen auff vergangne vñ zukünfftige jar, Sibil= | le, Brigitte, Cirilli, Joachim des Apts, Methodij, vnd bru= | der Reinharts, wirt weren biß auff das M. D. LXXXI. jar.
o. O. u. J. (1515). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Zuletzt 12 Verszeilen. — In Berlin, Dresden und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

880. In disem hüechlin wirt erfunden von | Complexion der menschen. Zu | erlernen leybliche vnd menschliche natur | jr sitten, geberden vnd neyglichayt | zu erkennen vnd vrtaylen. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg.
o. J. (c. 1515). 14 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Freiburg i. Br.

881. In disem biechlein wirt er= | funden võ Complexion | der menschen. Zu er= | lernen leibliche vnd | mẽschliche natur | ir sitten. geberdẽ | vnd naygli= | chait zu er | keñen vñ | vrtay= | len. Am Ende: Gedruckt vñ säligklich volendt in | der kayserlichen stad Augspurg | durch den jungē hans Schön | sperger. Anno dñi. M. d. | vñ im. 15. jar. am Mit= | woch vor sanndt | Veitzs tag.
14 Bl. 4. m. Titelholzsch. 1. 3. 5. 7. 9. 11. Titelzeile roth gedruckt. — In München. N. Lit. Anzeiger. 1806. Sp. 228.

882. † Ein hüpsch biech= | lin das durch die natürlichen | meister Aristotilem, Auicẽnam, Galienũ, | Albertum vnd andern natürlichen mei= | stern, von mãcherley seltzamen fragen | beschribenn, vnnd der menschlichen | natur gar nutzlich zu wissen. | Propleumata Aristotiles. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch | Mathiã Hüpffuff. Als man | zalt von der geburt Christi | vnnsers herren Tau= | sent fünffhundert | vnd fünfftze= | hen Jare.
24 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Bern.

883. In disem buchlein findt man

die vier passion . . . Am Ende: Nürnberg, Frid. Peypus.

o. J. (c. 1515). 8. — Bechsteins Auktion no. 2136.

884. † Die Guldein. Bull. | Des römischē kaiser Karells des vierdtē. | Bestättigt vnnd geuesst mitsampt allen Kurfürsten, Gaystli= | chen vnd welltlichen, Auch mit zallicher menig annder | Fürsten, Grauen, Banirherrñ, Freyen, Edell. | vnd auch der Stette ꝛc. Mit jnnhalltung | ains vnd dreyssig Capiteln. Am Ende: Ge= | druckht von Hannssen Schobsser. | jn der Fürstlichē Statt München. | Do man zallt von der gepurd Chri | sti vnnsers hailmachers. M. D. vñ | jm Fünfftzehendē jare. Am Samß | tag nach Nycolai des heyligen Bi= | schoffs Gott sey lob

18 Bl. Fol. m. Titelholzsch. Am Schlusse das baiersche Wappen. — In München.

885. Cantzley buechlin: Wie man schryben sol ein ieden in was würden stadt oder wesens er ist. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg durch Mathis Hüpfuff 1515.

4. — In Wien. Junfermanns Verz. 1860. no. 495.

886. CAtho in latin durch | Sebastianū Brant | getütschet. Am Ende: Opusculū Cathonis: impressum Basilee p | Nicolaū Lamparter finit feliciter.

o. J. (c. 1515). 14 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf 2. S. ein kleiner Holzsch. — In München.

Nach dem ich eigentlich nam war
Das vil lüt schwerlich irrten gar
Vnd ab dem weg der sitten giengen

887. Catho in Lateinn. | durch Sebastianū | Brant geteutscht. | Vdal. Carinthi. | Huc properent iuuenes morum documenta Catonis | Carmine gustare. tempus et hora vocant. | G. S. | Laudes ingenui nequit libelli | . . (folgen die 7 Verszeilen Georg Simlers). Am Ende: Impressum Nürnberge per | Jodocum Gutknecht. | M. CCCCC. Xv.

16 Bl. 4. Latein. Text u. gereimte Uebersetzung. — In Freiburg i. Br.

Nach dem ich aygentlich nam war
Das vil lewt schwerlich irten gar
Vnd ab dem weg der sitten giengen
Gedacht ich hilff vnd rath zu bringen
Darauß, damit sie löblich lebten
Das sie nach eer vnd tugent strebten

888. † CHronica von vil Nam= | hafftigen geschichtñ seind. | seid man zalt nach Christ | geburt neün hundert | vnd dreü iar. in vn= | gern Behem | Osterreich | Steürmarck. Bayern. Schwa= | ben. Francken. Wälsch vñ | Teütsch lannden: | byß auff das. | M. CCCCC. XV. Am Ende: Gedruckt durch Hanns von Erffort.

o. J. (1515). 12 Bl. 4. Die 1. 3. 5. 7. 9. 11. Titelzeile roth. — In München.

889. Chronica Von vil | Namhafftigen geschichten | die geschehen seynd seid man zalt | nach Christ geburt neün hun | dert vnd dreü iar in Vng | ern Behem Osterreich | Steürmarckt Bayern Swabñ | Francken Wälsch vnnd | Teütsch landen | biß auf das | M. CCCCC. XV.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1515). 12 Bl. 4. Die 1. 3. 5. 7. 9. 11. Titelzeile roth. — In München.

890. Chronica Von vil | Namhafftigen geschichten | die geschehen seynd seid man zalt | nach Christ geburt neün hun | dert vnd dreü iar in Vng | ern Behem Osterreich | Steurmarckt Bayern Schwabñ | Francken Wölsch vnnd | Teütsch landen | biß auff das | M. CCCCC. XV.

o. O. u. J. (Augsburg, H. Schönsperger 1515). 12 Bl. 4. Die 1. 3. 5, 7. 9. 11. Titelzeile roth gedruckt. — In Einsiedeln und im Germ. Museum.

891. Chronik vnd Histori vß den Geschichten der Römer . . . Am Ende: Gedruckt zu Augspurg von Hansen Froschauer 1515.

4. Von Hans v. Bühel. — Gödeke's Grundriß S. 118.

892. Grammatica Jo. Co- | clei Norici. Rudimêta ad latine lingue | vsum necessaria continês, siue prosa, | siue carmine latine scribendû loquê | dûvesit: Alexandri etiâ versicul' | vtiliorib' (additis iâ vltra. 50) introsertis. Et nûc tertijs sta- | neis calamis diligêter ex | cripta. ac Aristarchi | virgula eli-

mata. | . . . . Additus etiâ est pûctandi mod⁹ putil'. | Anno M. D. XV. Am Ende: A Joanne Prüss Argentinensi ciue stanneis excripta calamis virgula Aristarchi adhibita ac multis versiculis ornata. Anno humane redêptionis decimoquinto supra Millesimû qngêtesimû.

4 Bl. Vorst., 113 gez. Bl., letztes leer. 4. m. Titeleinf. Titel halb roth gedruckt. Von Cocleus dem Dr. Ant. Kreß gewidmet: Anno dnice incarnatôis. M. D. XI. Pridie Calêdas Martij. Darnach ein Vorwort Hier. Gebwillers an Jac. Wimpheling. Mit deutschen Erläuterungen. — In Einsiedeln, Freiburg i. Br. u. München.

893. Medulla Gestorum Treuereñ. | Clärlich berichtūg des hochwirdigē heyltūbs aller stifftē | vñ Clöster inwēdig vñ bey d'stat Trier, mit vylen ande | ren zugesatzten (des alten vñ neuwē testaments) geschi | chten d'selben stat, zu samen gebracht durch den wirdig | en herren Johannē Enen d' heiligen geschrifft Doctorē | prediger vnd verkunder des heyltumbs im Thoem zu | Trier, vff ein neuwes corrigiert vnd claerlich gebessert. Am Ende: vergünt zu trucken, | durch meyster Caspar Hochffeder, in der fryen statt | Metz, eine von den vier hauptstetten des heyligē Rö | mischen reychs, am abent vnßers herren hymmelfart | Im jare nach gebürt cristi. M. ccccc. vnd. xv.

4 Bl. u. 56 gez. Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse 3 kleine Holzsch. — In Bamberg u. Dresden. Götze, Merkwürd. I. 22.

894. † Das Euangelibuch | Das buoch | der Ewan | gelien durch das | gantz iar. Mitt | Predig vnd vß= | legungē durch dē | wirdigen hochge= | lertē Doctor Jo= | hannes geiler vō | Keiser= | sperg der | zeit Predicant in | dem hohen stifft | der Keiserlichen | freiē stat Straß | burg, die er in sei | nē fier letsten Ja | rē gepredigt hat. | Vnd daz vß seinem mund vō wort zu wort geschribē. Anno rc. M. d. vñ fier | iar. Fast nutzlich vñ gut, nit allein dē leyen rc. Vnd ist vor nie getruckt. | Cum Priuilegio. Am Ende: Vnd getruckt in | d' freiē stat Straß | burg vō Johānes grienī | ger in dē Jar als mā | zalt vō d' geburt | Christi | M. d. xv.

212 gez. Bl. Fol. m. Holzsch. Laut Einleitung war Joh. Pauli Herausgeber. — In Aarau, Freiburg i. Br., Ulm, München und Berlin.

895. Die X. alter dyser welt | Hie findt man die zehen alter na | ch gemainem lauff der wält mit vyl schönen hysto- | rien begryffen, vast lieplich zu läsen vnd zu hören. | Vnd sind dyse alter vō wort zu wort nach inhalt | der matery vnd anzaigung der figurē gespilt wor- | den Jm. xvᶜ. Jor vff der herrē fastnacht vō etlichē | ersamen vnd geschickten Burgeren eir loblichen | stat Basel. P G

Maria durch dyn lob vnd pryß
Bhüt diß zaichen mit gantzem flyß
Wañ vnder ym ward offenbor
Dein vnbefleckt entpfengnüß clor
(Holzschnitt: Baseler Wappen von Maria und dem Erzengel gehalten)
Welcher gern wüst der welte louff
Der lug das er diß büchlin kouff

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1515). 16 Bl. 4. mit noch 11 Holzsch. Am Schlusse: G N F und Pamphilus Gengenbachs Name. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), München, Berlin u. Wolfenbüttel. Abgedr. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 54, u. in Kellers Fastnachtsspielen no. 119.

Der Einsidel
NVn hören zu mein lieben fründ
Wz ich eüch kürtzlich hie verkünd
Darzu mich bewegt all mein gemüt

896. † Eyn fast senliche vnd | erpermliche mitleydente hystoria. von | Phyloconio des Kunigß sun auß Por= | tigal. Vnnd von der schonen Eugenia. | des Kunigß tochter auß Engellandt. Am Ende: Getewtscht auß welscher zungen in | Tewtsche, durch Peter Wernher. | Gedrückt zu Nürnberg, | durch Jobsten Gutknecht | Anno. M. CCC CC. Xv.

8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. München.

897. Eyn fast senliche vnd | erbermliche mitleydende hystoria. vō | Phyloconio des künigs sun auß Portugal, vñ vō der schönen | Eugenia, des Künigs Tochter auß Engelandt. Am Schlusse: Geteütscht auß welscher zungen ins Teütsche.

o. O. u. J. (1515). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München u. Berlin.

898. Hortulus anime. Am Ende: Gedruckt vñ geendt zu Basel, durch | Michaelẽ Furter. Nach der ge= | burt christi. M. CCCCC. XV. | iar, am. xvij. tag | Augusti.

2 Bog. Vorst., 263 gez. Bl., 7 Bl. Register 8. Mit 79 color. Holzsch. Rother und schwarzer Druck. — In Einsiedeln (wo die ersten 23 Bl. fehlen) u. Freiburg i. Br. (wo ebenfalls die ersten Bl. fehlen).

899. Sant Brigitten gebettly.

o. O. u. J. (Basel, M. Furter 1515) 10 Bl. 8. mit color. Titelholzsch. Auf Rückseite noch ein color. Holzsch., am Schlusse 2 color. Verzierungen. — In Einsiedeln.

Diese Gebete bilden wie bei der Ausg. von 1502 eine Art Zugabe zum Hortulus anime.

900. *Kalender auf 1516.

o. O. u. J. (1515). Grossfolioblatt. Oben und links Wappen als Einfassung. Roth und schwarzer Druck. — In München (defekt).

901. Ohne Titel. Nachfolgung Christi von Thomas v. Kempis. Am Ende: Getruckt vnd volendet in der loblichen | stat Costentz, durch Hannsen Schäffeler | an dem xx. tag des Mertzen. Nach der ge | purd Cristi vnsers lieben herren M. ccccc. | vnnd. xv. Jar.

126 gez. Bl. 4. — In München. Bibl. Panzeri no. 1269b.

902. Maß vnd auch weyß so nent man mich
Reden vnd schweygen leren ich
Wer mich in züchten üben thut
Der wirdt vor schanden wol behut.

Am Schlusse:
Johannes Kolb hat mich fürwar
Sein kinden zu eim newen jar
In seiner schul zu eeren bedacht
Von dem lateyn zu teutsch gemacht
Gedruckt zu Nürnberg
durch Jobst Gutknecht.

o. J. (c. 1515). 8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. Gedicht. — In Berlin.

903. Hie nach volget die gros= | sen krieg vñ streit. so yn al= | ler welt kurtz verschinẽ vñ | Jn christen. hayden. turckẽ landẽ pyß | auff den nechsten ver gangen handel | zwischen dem hochgeboren fursten vñ | herrẽ margrgkgraffen Kosamyrus võ | Brandeburg Vnnd der loblichen vnd | Keyserlichẽ stat Nurmberg, vñ sunst | ander seltzame hystori. võ dem newen | proheten Elia, der yetz regiert.

o. O. u. J. (Nürnberg, Friedr. Peypus 1515). 6 Bl. 8. m. Titelwappen. — In Augsburg.

WEnn ich bedencke vnnd besyn
Der welte wesen vnnd begyn
So leyt es meinem hertzen hert
Das schafft das wunderlich gefert
Schluß: Das wendt vns got in seinem tron
Dar mit las wir die red beston.
Nüt ann vrsach

904. Jn disem biechlin sind man gar | ain schöne vnderwysüg vñ leer' wie sich die Cy= | rurgici oder wundartz gegen ainẽ yeglichẽ ver= | wundten menschen, Es sey mit schiessen, howẽ, stichen od' ander zufelligẽ kräckheitẽ nach anzei | güg der figur haltẽ söllẽ mit vyl bewärtẽ stückẽ.

o. O. u. J. (Basel, Mich. Furter 1514 bis 1516). 18 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 7 andern Holzsch. Am Schlusse das Druckerzeichen. Verfasser: Lanfrank. — In Luzern (Kantonsbibl.) u. Berlin.

905. Hie hebt sich ann das leben vnnd legend des himmelfürsten vnd heiligen peichtigers Sand Wolfgangs was der almechtig gott durch jn gewürckt von Kindthait auff piss an sein endt hat, cum gratia et Priuilegio. Am Ende: Geschehen in dem closter Monsee sand Benedicten Orden. Vnnd nun getruckt in der Fürstlichen stat Landsshut. Durch Johan Weyssenburger. Anno domini 1515 am abennd der heiligenn zwelff poten Petri vnnd Pauli.

60 Bl. 8. mit 20 Holzsch. — In Berlin. Kaltenbaecks Oesterreich. Zeitschrift f. Gesch. u. Staatskunde. II. 1836. S. 15.

906. Der Hochen vntailbarlichen Try= | faltikayt zu lob Marie der wirdigsten junckfrawen vñ | muter vnsers herren

Jesu Christi zueren vnd allen hayligen vnd | den Christē menschen zu hayl, So hebt hie an der hay= | ligen lebē vnd zu dem ersten das Summertayl. Auf 148. Blatte: Das ist gedruckt vnnd volendet in der kay | serlichen statt Augspurg, in kostung | vñ verlegung des ersamē Hanß | Millers an sant Katheri= | nen abent, in dem jar | nach Christi | geburt. | M. D. vnd xv.

Titelbl., 148 gez. Bl., 1 Bl. Register. Fol. m. Titelholzsch. u. 127 Holzsch. Titel roth gedruckt. Der 2. Theil führt den Titel:

Das Passional oder der Hayligen | leben das winter tail was die lieben hayligen | vnd diener gottes vmb den namē Jesu christi vnd | christenlichen glauben gelitten habendt. Am Ende vor dem Register: Getruckt in der Kay= | serlichen stat Augstpurg. In kostung vnd | Verlegung deß Ersamen Hansen | Müllers. Der iar zal Cri= | sti M. D. vnd. xv. | In Vigilia | Pasche

Titelbl. u. 172 gez. Bl. Fol. m. Titelholzsch. u. 131 Holzsch. Titel roth gedruckt. — In München.

907. Zwo Lieder, von den syben Worten JEsu Christi, vnd von den zehen Gebotten GOttes aus der Bibel gezogen durch Johann Böschenstain. In dem Thon, Es wonet Lieb bey Liebe ꝛc. 1515.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — A. J. Rambachs Anthologie S. 430. Wackernagel no. 75. G. Serpilii Hist. Untersuchung. 1720. S. 17. Wackernagels Kirchenlied. 1863. Nr. 12.

Andere Ausgabe: Zwo schene Lieder . . o. O. u. J. 4 Bl. 8. — Serpilius S. 18.

908. Ein geystlich lied von den | Siben worten vnsers lieben herren | die er an dem fron krütz sprach. Am Ende: Getruckt zu Straßburg von | Mathis hüpfuff als man zalt | xv. hundert vnd. xv. Jar.

4 Bl. 8. Holzsch. auf Titel u. am Schlusse. — In Erlangen. Wackernagel no. 70.

Es fert ein heylige zyt da har mit schalle

909. Ein gaistlich lied von den syben wortten die got der herr | sprach an dem stammen des heyligen creütz.

o. O. u. J. (c. 1515). Quartblatt m. Holzsch. 9 Str. — In Berlin u. Heidelberg. Wackernagel no. 71. Abgeb. in dessen Kirchenlied S. 112 u. in Hoffmanns Gesch. des deutschen Kirchenliedes. 2. Ausg. S. 217, mit 8 Str. in Hölschers Kirchenlied. Münster 1848. S. 164.

DO Jhesus an dem creütze stunnd

910. Ein geistlich | Lied von den Syben | wortten, die der Herr Jhesus | Christus Vnnser erlöser | am Creütze sprach.

o. O. u. J. 4 Bl. 8. Holzschnitt auf Titelrückseite. — In Berlin. Wackernagel no. 72.

Neue Ausg. Nürnberg, G. Wachter o. J. 4 Bl. 8. Nürnberg, V. Newber o. J. 4 Bl. 8. Nürnberg, Fr. Gutknecht o. J. 4 Bl. 8. Landßhut 1537. 8 Bl. 8. Zürich o. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. Nürnberg, H. Koler o. J. 4 Bl. 8.

911. Die zehen gebot auss der bibel gezogen Durch Johann Böschenstain priester, In der tagweiß, Es wonet lieb bey liebe, das pringt groß herzenleyd. Getruckt zu Augspurg durch Erhart öglin.

o. J. (c. 1515). Folioblatt. — In Berlin. Wackernagel no. 74. Zapf, Augsburgs Buchdruckergesch. II. S. 202.

912. Ain hübsch lied von den zehen geboten | In der tagweyß. Es wonet lieb bei lieb | das bringt groß hertzen layd.

o. O. u. J. Folioblatt. 12 Str. — In Berlin. Wackernagel no. 73. Abgeb. in Hoffmanns Gesch. d. d. Kirchenliedes S. 222.

Wölt ir mich mercken eben,
vnd wölt mich recht verston

913. Ain new gedicht, durch Johann Böschenstain | Kay. May. loblicher gedechtnuß gefreyter | hebraischer zungen lerer außgangen | Im thon Maria zart.

o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. — In Berlin u. Wien. 8 Str. Wackernagel no. 76. Abgeb. in dessen Kirchenlied S. 671.

GOt ewig ist, on endes frist,
sein wesen on zerrissen

914. Im newen thon von Mayland.

o. O. u. J. (c. 1515). Folioblatt. 17 Str. von Erasmus Amman. — In Wien und Berlin.

HOrt von Mayland ain new gedicht
was vnser Kayser hab auß gericht
Schluß: den veindē sey vergeben,
in yener welt,

o. O. u. J. (1515). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München u. Berlin.

898. Hortulus anime. Am Ende: Gedruckt vñ geendt zu Basel, durch | Michaelẽ Furter. Nach der ge= | burt christi. M. CCCCC. XV. | iar, am. xvij. tag | Augusti.

2 Bog. Vorst., 263 gez. Bl., 7 Bl. Register 8. Mit 79 color. Holzsch. Rother und schwarzer Druck. — In Einsiedeln (wo die ersten 23 Bl. fehlen) u. Freiburg i. Br. (wo ebenfalls die ersten Bl. fehlen).

899. Sant Brigitten gebettly.

o. O. u. J. (Basel, M. Furter 1515) 10 Bl. 8. mit color. Titelholzsch. Auf Rückseite noch ein color. Holzsch., am Schlusse 2 color. Verzierungen. — In Einsiedeln.

Diese Gebete bilden wie bei der Ausg. von 1502 eine Art Zugabe zum Hortulus anime.

900. *Kalender auf 1516.

o. O. u. J. (1515). Grossfolioblatt. Oben und links Wappen als Einfassung. Roth und schwarzer Druck. — In München (defekt).

901. Ohne Titel. Nachfolgung Christi von Thomas v. Kempis. Am Ende: Getruckt vnd volendet in der loblichen | stat Costentz, durch Hannsen Schäffeler | an dem xx. tag des Mertzen. Nach der ge | purd Cristi vnsers lieben herren M. ccccc. | vnnd. xv. Jar.

126 gez. Bl. 4. — In München. Bibl. Panzeri no. 1269b.

902. Maß vnd auch weyß so nent
man mich
Reden vnd schweygen leren ich
Wer mich in züchten üben thut
Der wirdt vor schanden wol
behut.

Am Schlusse:

Johannes Kolb hat mich fürwar
Sein kinden zu eim newen jar
In seiner schul zu eeren bedacht
Von dem lateyn zu teutsch gemacht
Gedruckt zu Nürnberg
durch Jobst Gutknecht.

o. J. (c. 1515). 8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. Gedicht. — In Berlin.

903. Hie nach volget die gros= | sen krieg vñ streit. so yn al= | ler welt kurtz verschinẽ vñ | Jn christen. hayden. turckẽ landẽ pyß | auff den nechsten ver gangen handel | zwischen dem hochgeboren fursten vñ | herrẽ margrgkgraffen Kosamyrus võ | Brandeburg Vnnd der loblichen vnd | Keyserlichẽ stat Nurmberg, vñ sunst | ander seltzame hystori. võ dem newen | proheten Elia, der yetz regiert.

o. O. u. J. (Nürnberg, Friedr. Peypus 1515). 6 Bl. 8. m. Titelwappen. — In Augsburg.

WEnn jch bedencke vnnd besyn
Der welte wesen vnnd begyn
So leyt es meinem hertzen hert
Das schafft das wunderlich gefert

Schluß: Das wendt vns got in seinem tron
Dar mit las wir die red beston.
Nüt ann vrsach

904. Jn disem biechlin find man gar | ain schöne vnderwysūg vñ leer' wie sich die Cy= | rurgici oder wundartz gegen ainẽ yeglichẽ ver= | wundten menschen, Es sey mit schiessen, howẽ, stichen od' ander zufelligẽ kränckheitẽ nach anzei | gūg der figur haltẽ söllẽ mit vyl bewärtẽ stückẽ.

o. O. u. J. (Basel, Mich. Furter 1514 bis 1516). 18 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 7 andern Holzsch. Am Schlusse das Druckerzeichen. Verfasser: Lanfrank. — In Luzern (Kantonsbibl.) u. Berlin.

905. Hie hebt sich ann das leben vnnd legend des himmelfürsten vnd heiligen peichtigers Sand Wolfgangs was der almechtig gott durch jn gewürckt von Kindthait auff piss an sein endt hat, cum gratia et Priuilegio. Am Ende: Geschehen in dem closter Monsee sand Benedicten Orden. Vnnd nun getruckt in der Fürstlichen stat Landsshut. Durch Johan Weyssenburger. Anno domini 1515 am abennd der heiligenn zwelff poten Petri vnnd Pauli.

60 Bl. 8. mit 20 Holzsch. — In Berlin. Kaltenbaecks Oesterreich. Zeitschrift f. Gesch. u. Staatskunde. II. 1836. S. 15.

906. Der Hochen vntailbarlichen Try= | faltikayt zu lob Marie der wirdigsten junckfrawen vñ | muter vnsers herren

Jesu Christi zueren vnd allen hayligen vnd | den Christen menschen zu hayl, So hebt hie an der hay= | ligen lebñ vnd zu dem ersten das Summertayl. Auf 148. Blatte: Das ist gedruckt vnnd volendet in der kay | serlichen statt Augspurg, in kostung | vñ verlegung des ersamē Hanß | Millers an sant Katheri= | nen abent, in dem jar | nach Christi | geburt. | M. D. vnd xv.

Titelbl., 148 gez. Bl., 1 Bl. Register. Fol. m. Titelholzsch. u. 127 Holzsch. Titel roth gedruckt. Der 2. Theil führt den Titel:

Das Passional oder der Hayligen | leben das winter tail was die lieben hayligen | vnd diener gottes vmb den namē Jesu christi vnd | christenlichen glauben gelitten habendt. Am Ende vor dem Register: Getruckt in der Kay= | serlichen stat Augstpurg. In kostung vnd | Verlegung deß Ersamen Hansen | Müllers. Der iar zal Cri= | sti M. D. vnd. xv. | In Vigilia | Pasche

Titelbl. u. 172 gez. Bl. Fol. m. Titelholzsch. u. 131 Holzsch. Titel roth gedruckt. — In München.

907. Zwo Lieder, von den syben Worten JEsu Christi, vnd von den zehen Gebotten GOttes aus der Bibel gezogen durch Johann Böschenstain. In dem Thon, Es wonet Lieb bey Liebe 2c. 1515.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — A. J. Rambachs Anthologie S. 430. Wackernagel no. 75. G. Serpilii Hist. Untersuchung. 1720. S. 17. Wackernagels Kirchenlied. 1863. Nr. 12.

Andere Ausgabe: Zwo schene Lieder . . o. O. u. J. 4 Bl. 8. — Serpilius S. 18.

908. Ein geystlich lied von den | Siben worten vnsers lieben herren | die er an dem fron krütz sprach. Am Ende: Getruckt zu Straßburg von | Mathis hüpfuff als man zalt | xv. hundert vnd. xv. Jar.

4 Bl. 8. Holzsch. auf Titel u. am Schlusse. — In Erlangen. Wackernagel no. 70.

Es fert ein heylige zyt da har mit schalle

909. Ein gaistlich lied von den syben wortten die got der herr | sprach an dem stammen des heyligen creütz.

o. O. u. J. (c. 1515). Quartblatt m. Holzsch. 9 Str. — In Berlin u. Heidelberg. Wackernagel no. 71. Abged. in dessen Kirchenlied S. 112 u. in Hoffmanns Gesch. des deutschen Kirchenliedes. 2. Ausg. S. 217, mit 8 Str. in Hölschers Kirchenlied. Münster 1848. S. 164.

DO Jhesus an dem creütze stunnd

910. Ein geistlich | Lied von den Syben | wortten, die der Herr Jhesus | Christus Vnnser erlöser | am Creütze sprach.

o. O. u. J. 4 Bl. 8. Holzschnitt auf Titelrückseite. — In Berlin. Wackernagel no. 72.

Neue Ausg. Nürnberg, G. Wachter o. J. 4 Bl. 8. Nürnberg, V. Newber o. J. 4 Bl. 8. Nürnberg, Fr. Gutknecht o. J. 4 Bl. 8. Landßhut 1537. 8 Bl. 8. Zürich o. J. (c. 1540). 4 Bl. 8. Nürnberg, H. Koler o. J. 4 Bl. 8.

911. Die zehen gebot auff der bibel gezogen Durch Johann Böschenstain priester, In der tagweiß, Es wonet lieb bey liebe, das pringt groß herzenleyd. Getruckt zu Augspurg durch Erhart öglin.

o. J. (c. 1515). Folioblatt. — In Berlin. Wackernagel no. 74. Zapf, Augsburgs Buchdruckergesch. II. S. 202.

912. Ain hübsch lied von den zehen geboten | In der tagweyß. Es wonet lieb bei lieb | das bringt groß hertzen layd.

o. O. u. J. Folioblatt. 12 Str. — In Berlin. Wackernagel no. 73. Abgeb. in Hoffmanns Gesch. d. d. Kirchenliedes S. 222.

Wölt ir mich mercken eben,
vnd wölt mich recht verston

913. Ain new gedicht, durch Johann Böschenstain | Kay. May. loblicher gedechtnuß gefreyter | hebraischer zungen lerer außgangen | Im thon Maria zart.

o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. — In Berlin u. Wien. 8 Str. Wackernagel no. 76. Abged. in dessen Kirchenlied S. 671.

GOt ewig ist, on endes frist,
sein wesen on zerrissen

914. Im newen thon von Mayland.

o. O. u. J. (c. 1515). Folioblatt. 17 Str. von Erasmus Amman. — In Wien und Berlin.

HOrt von Mayland ain new gedicht
was vnser Kayser hab auß gericht
Schluß: den veindē sey vergeben,
in yener welt,

Eraßmus melt,
wünscht in das Ewig leben.

915. Ein new lied wider die fränckischen rüter. •

o. O. u. J. (c. 1515). Folioblatt. 12 neunzeil. Str. — In Wien u. Berlin. Abged. bei Uhland S. 369.

Zu clagen ist vor ougen
vil iamers hyn vnd här,
Gantz offenbar on lougen,
will laster syn ein eer.

916. Das liedt von dem | edlen Moringer. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg, | durch Jobst Gutknecht. | M CC CCC Xv.

8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. 39 Str. — In Erlangen.

Wölt ir hören fremdbe mer
Die vor zeytten vnd ee geschach
Von dem edlen Moringer
Wie er zu seiner frawen sprach

917. Die fraw von hymel mit vier stymmen. Am Schlusse: J. G. Xv.

o. O. Folioblatt mit Choralnoten. 7 Str. — In Würzburg (Univ.Bibl.). Abged. bei Uhland S. 835. Mit 3 Str. nach Vehe 1537 bei Wackernagel S. 99, nach dem „Gesangbüchlin" von 1567 in Körners Marian. Liederkranz S. 37, nach Handschrift bei Hoffmann S. 167, mit 6 Str. bei Hölscher S. 138.

Die fraw von himel rüff ich an,
in disen grossen nötten mein,
gen got ich mich verschuldet han

918. Das lyedt von dem | Danheuser Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg | durch Jobst Gutknecht | M. CCCCC. Xv.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 26 Str. — In Erlangen.

Nun wil ichs aber heben an
Von dem Danheüser zu singen

919. Das Lied von dem Danhewser. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.

o. J. (c. 1515). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Weimar. Abged. bei Mittler S. 419.

920. Ein schön lied von einem Ritter auß der Steyrmarckt, genant Trinumitas, vnd von eins künigs tochter auß Denmarck, genant Floredebel. In Hertzog Ernst thon. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.

o. J. (c. 1515). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Weimar. Panzers Zus. S. 107, Ausg. desselben Druckers scheint verschieden.

O Reicher Got im Hochsten sal
. . . das wünscht euch ymmer ewigklich,
Mertin Mayer mit namen
der hat das dicht nach seiner sag,
da man zalt fünfftzehenhundert jar,
vnd siben auf sant Thomas tag.

Später: Nürnberg, K. Hergotin 1532. 8 Bl. 8. Zürich, Aug. Frieß o. J. (c. 1545). 8 Bl. 8. o. O. u. J. 8 Bl. 8. Basel bey Sam. Apiario. 1582. 8 Bl. 8. Nürnberg, Val. Fuhrmann o. J. (c. 1600). 8 Bl. 8. Basel, Joh. Schröter o. J. (c. 1610). 8 Bl. 8.

921. Ain hüpsch lied wie ein | münch zwey zusamen koppelt on | sein wissen. In dem spetẽ ton. | Frawen list. Am Ende: Getruckt zu Straßburg von | Mathis hüpfuff als mã zalt | xv. hundert vnd. xv. Jar.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 16 Str. — In Erlangen.

Zu florentz saß ein edelmã,
der het ein Dochter wol gethan,
ein kauffmã sie gar lieb gewan

922. *Kaiserliches Mandat hebt das Verbot und den Arrest gegen die päpstlichen Indulgenzgelder für die Predigermönche zu Augsburg auf. Geben in vnser vnd des Reichs Stat Augspurg, am dreytzehenden tag Aprilis. Anno ꝛc. Decimoquinto, Vnnser Reiche des Römischen im Dreyssigsten, vnd des Hungerischen im Sechßundzwainzigisten Jaren.

Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

923. *Kaiserliches Mandat verbietet Kriegsdienste in Frankreich zu nehmen. Geben in vnnser vnd des Reichs Stat zu Augspurg am Aylfften tag des Monats Mayen. Anno domini Tausent fünffhundert vnd im fünfftzehenden. Vnnsererr Reiche des Römischen im Dreyssigisten vnd des Hungerischen im Sechsundzwainzigisten jaren.

Querquartblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

924. *Kaiserliche Achtserklärung gegen

Franz v. Sickingen. Geben in vnnser vnnd des heiligen Reichs Stat Augspurg am Funfftzehenden tag des Monats Mayen Nach Christi gepurd Funfftzehundert vnnd in dem Funfftzehenden Vnnserr Reiche des Römischen im Dreissigsten, vnnd des Hunngerischen im Sechß vñ Zwaintzigisten Jaren.

Folioblatt. — Abgeb. bei Münch, Sickingen II. S. 32.

925. *Kaiserliches Mandat erklärt alle dem König von Frankreich Zuziehende in die Acht. Geben in vnnser Stat Jnnsprugk am achtundzwaintzigisten tag des Monats September Nach Christi geburt, Fünfftzehenhundert vñ im Füntzehenden, Vnnserer Reiche des Römischen im dreyssigisten, vnd des Hunngerischen im Sechsundzwaintzigisten Jaren.

Querquartblatt. — Jm Germ. Museum

926. *Der Herzöge Wilhelm und Ludwig Mandat beruft zu Vollziehung ihres beiderseitigen Einigungsvertrags die Landstände auf Andreastag nach Landshut. Datum München an Montag nach Aller heyligen tag. Anno ꝛc. Decimoquinto.

(München, H. Ostndorffer u. M. Zayssinger), Querfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

927. Dis ist ein groß miracel võ eim geyst vñ Arnolt buschman. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg durch Mathis Hüpfuff. 1515.

24 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Berlin.

928. Spiegel des Regiments | in der Fürsten höfe, da Fraw Vn- | trewe gewaltig ist. | Zu dem Leser. | (14 Verszeilen).

o. O. u. J. (1515). 16 Bl. 4. Von Joh. v. Morßheim. — In Berlin.

Wiederabdruck unter gleichem Titel o. O. u. J. (c. 1830). 8 Bl. 4. Spätere Ausg. s. unter 1516. Ferner: Straßburg Jac. Cammerlander. 1534. 16 Bl. 4.; ebd. 1539. 20 Bl. 4. Wormbs, Seb. Wagner. 1541. 20 Bl. 4. Frankf., Joh. Schmidlin. 1614. 12. Frankf., Luc. Jennis. 1617. 4. Das Oppenheimer Original von 1515 neu abgedruckt durch K. Gödeke im 37. Bde. der Bibl. d. Lit. Vereins. 1856.

929. *Thomas Murners Verantwortung zu Straßburg vom 18. Augst 1515.

(Straßburg). Folioblatt. — Roehrich, Cat. 1860. no. 1716. Bruchstück abgeb. in Niedners Zeitschrift f. hist. Theol. 1848. S. 588—90.

930. Von ainem löblichen Fürsten des hailigen Reichs ist Burgermeistern vnd Rate zu Nürmberg geschrieben, wie hernach volgt Ains Erbern Rats zu Nuremberg verantwurttung dem Fürsten obgemeldten sachen halb zugesandt, volgt hernach 1515.

o. O. (Nürnberg). Fol. Betrifft Christophs v. Giech Fehden. — Murr, Memorabilia II. p. 248.

931. Namhaffter offennbarungen | Zwo. Aine sagt der Allt Joachim. Die Annder die | heylig fraw Hilldegradis, so jnen võ gott geoffen- | bart ist worden, der propheceyen gar nahend sind

Wo jch nach wenen sol verjehen
was in kürtze soll beschehen
Nymm jch für mich wie zwo person
die ain der anndern reden gan
Die Erst ist Forcht ain anfanng klar
Vermessenhait die Annder zwar

o. O. u. J. (München, Hans Schobser 1515). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Reimgespräche. — In München.

Die Forcht spricht
Wee mir das jch geporen war
zesehen die zerknüschung gar
Der stat heyliger Cristenhait
sy sytzt fürwar in grossem laid
. . Darzu Fürstñ vnnd Regennten
die weder brieff noch ayd volennden
. . Auch wart die pfaffhait grosser pein

932. Beschyrmung Johannes Pfefferkorn | (den man nyt verbrant hat) zeygt menniglichen an. den | loblichen handell von ym geubt. zwyschen ym vnd wy- | der Johan Reuchleyn vnd der trulosen juden zusambt | yren mithelfers. die wylche durch offenbaren schmach bu- | cher. den aller vnfletigisten vnd vnfruchbarlichsten samẽ | in die welt auß geworffen haben.

o. O. u. J. (1515). 13 Bog. 4. Unter dem Titelholzsch. beginnen die einleitenden 42 Verszeilen: O yr Cristenlichen fursten. vnd heren

mit got | wie lang wolt yr zu sehen diesen spot u. s. w. — In Augsburg.

933. Von naigung vnd einfluß der planeten genant diuisores oder fayller des termini ascendentis.

Welcher woll sein leyb vnd leben
fursehen vnd bewarn eben.
Auch allen Vnglück entrynen . .

o. O. u. J. (1515). 6 Bl. 4. Nativität-Kalender von Leonh. Reynman. — Thesaurus libr. germ. p. 78.

Vielleicht neue Ausg. ist: Aller Stunden Tags vnd Nacht neygung vnd Influentz des gestirn u. s. w. o. O. u. J. 4. m. Holzsch. — In Berlin.

934. Practica zu teütsch | vff das. xv^c. vñ new Jar. gemacht | durch doctor Nemo Erklerende die | grossen vñ wunderbarlichē geschi- | chtē antreffēd geistlich vñ weltlich.

Welcher diß Practick wöl verstan
Der selb vffs end gut acht soll han
So wirt im kürtzlich offenbor
Das sie nit fält glaub mir für war
Doch sech sich jeder selb für
Vnglück kumpt vngedacht her für
Kain böß lot got vngestrafft gloub mir

Am Schlusse: P. Gengenbach | S R F

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1515). 4 Bl. 4. Auf Titel 2 kleine Holzsch., auf 2. S. ein großes O in Holzsch. Auf 5. S. Ein spruch die do glouben an die Practica 98 Versz. auf 3 Seiten. — In München. Abgedr. bei Gödeke, Pamphilus Gengenbach S. 160.

O gott wie seer mich wunder nympt
Das all welt ietzund dar vff gründt
All iar zu wissen künfftig ding

935. Practica zu teütsch auff das M. | Fünff hundert vñ xvj. jare Gemacht durch doctor | Nemo, erclärend die grossen wunnderbarlichen ge- | schichten, antreffendt gaistlich vnd welltlich.

Welcher diss Practick wöll verstan
der selb auffs ennd gut acht soll han
So wirt jm kurtzlich offennbar
das sy nit fällt glaub mir fürwar
Doch sech sych yeder eben für
vnglück kompt vngedacht herfür

o. O. u. J. (München, Hans Schobser 1515). 6 Bl. 4. (letztes leer) mit großem Titelholzsch. Mannichfach verändert, wenn auch unwesenlich; ohne Gengenbachs Namen. Die Einleitung endet: zu straffen vnd zu für kömen. Schluß des 3. Capitels: . . richten, so die pauren werden gesehen, so sy an die heunndt werden plasen, vnnd bey den rossen tanntzen on pfeyffen. Die Erklärung: „Wie man dise Practica versteen sol" etwas erweitert. Ueberschrift des Spruches: Ein spruch wider die, die da glauben an die Practica. — In München.

936. Practica Teutsch von Simon Eyssenman auff das Jar 1516.

o. O. u. J. (Leipzig 1515). 4. — Collection no. 5504.

937. Practica mayster Jorgen Tanstetters zu Wien practizirt. auff. M. CCCCC. VV. Vi. Jar.

o. O. u. J. (Wien 1515). 4. mit Titelholzsch. — In Pesth. Denis, Wiens Buchdruckergeschicht S. 320.

938. Practica Lipssensis. Teutsch, Doctoris Cōradi Norici, Auff das jar Tausent Fünffhundert vnd Fünfftzehn. Dabey am endt diser Practica ain schön regimē auß dem Hochberümbtē Mayster Auicēna gezogē, nützlich vñ tröstlich allē meschē, mit leicher vernemūg meiner Almanach.

o. O. u. J. (Leipzig 1515). 4. Der Verfasser hieß eigentlich Conrad Tockler. — Ropitsch, Suppl. zu Will IV. S. 330.

939. *Ratbüchlein. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Mathis Hüpfuff 1515.

4. Räthselbuch. — In Wolfenbüttel (wo Titelblatt fehlt).

940. Von Bruoder Rauschen vnd | | Was wunders er getriben hat, in | einem Closter dar in er syben iar | sein zeit vertriben, vnd gedienet | hat in eins kochs gestalt. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch | Mathis

hüpfuff als man zalt | dausend fünff hundert vnd | im fünfftzehenden Jar.

12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. u. Einfassung. Jener auf der Rückseite u. am Schlusse wiederholt. Jede Seite mit Einf. — In Wien. Abdruck durch F. Wolf u. St. Endlicher. Wien 1835, und in Scheible's Kloster XI. S. 1071. Vergl. Weimar. Jahrbuch V. 358, und Lappenberg, Murners Ulenspiegel S. 380.

941. Von Bruder Rauschen vnd was Wunders er getrieben . . .

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1515 bis 1520). 8.

Erste Ausg. dieses Gedichts s. unter 1508. Später: Nürnberg, F. Gutknecht o. J. (c. 1555). 16 Bl. 8. Nürnberg, Val. Newber o. J. (c. 1560). 16 Bl. 8. Magdeburg, W. Roß. 1587. 12 Bl. 8. Nürnberg, Val. Fuhrman o. J. (c. 1590). 15 Bl. 8. Frankf. 1847. 8.

942. Von der grossen schlacht | geschehen dem Türcken von dem grossen | Sophi, in Calimania der Prouintz, na | hend bey Lepo dem Castell, vñ von | dem todt des grossen Türckhen. | auch des Sophi, vñ von den | schlachtungen geschehen | auf dem mör, vnd auf | dem landt. Anno rc. | M. d. xiiij. an dem | xvij. tag Junij. Am Schlusse: Geteütsch auß wälsch durch Peter Wernher | Gedruckt Anno rc. jm xv. jare

o. O. 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

943. Eins Frommen Wolffs klag.
Kein grössere klag gehört ich nie,
Dan von einem frommen wolff geschicht hie,
Der kain vbel nie begangen hat,
Dan all sein sach auff fromkeyt stat.
Gedruckt zu Nürenberg durch Endres Schwamarüssel.

o. J. (c. 1515). 6 Bl. 8. m. Titelholzsch. Als Dichter nennt sich Heinrich Schmier. — In Berlin. Abged. in Waldau's Vermischten Beyträgen S. 515. Vergl. Hagens Museum II. S. 318.

Nun schweygt vnd hort ein grosse klag

944. Das ist ein segen des star- | cken Poppen, Darburch er selig ist worden, | In dem brieff thon des Regenbogens. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg | durch Jobst Gutknecht | M. CCCCC. Xv.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Meistergesang von 5 Str. — In Erlangen. Wackernagel no. 67.

945. Der segen des starcken | Poppen, darburch er selig ist wor- | den. In dem brieff thon des | Regenbogen.

o. O. u. J. (Nürnberg 1515—20). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Weimar. Wackernagel no. 69.

Neue Ausg. Nürnberg, G. Wachter o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8.

946. Hienach volgt | ain kurtzer außzuge den ich | Dieterich von Pleningen zu | Eysenhofen Ritter vnd Doctor vom Se | neca gethon hab: darjnnen angezaigt wye | man die kinder auf ziechen soll: vnd sy zur | senffmutikait gewenen: do mit sye den zorn fliechent. Es volgt auch ain kostliche kur- | tze lere: wie Jung vnnd alt menschen: sitten | jn jrem leben: an sich nemen sollen. Auch | vom Seneca vns anzaigt vñ durch mich | gethutscht Anno rc. CCCCC. xv. den | xviij tag des monatz Augusti. | Cum gracia et priuilegio. Am Ende: Dises buchlin ist gedruckt zu Landsz- | hut von herr Johann Weyssenburger: | durch zugebüg her Dietrichs von ple- | ningẽ. auff ain keyserliche freyheyt: das | dy nyemants jn acht jarn im nachtruckẽ | soll: pey hochẽ penen: darnach wiß sich ein yeder zu richtẽ Anno. M. CCCC- | C. vnnd xv. an den x. tag. des Septem- | ber.

16 Bl. 4. (letztes leer). Titel roth, nur letzte Zeile schwarz. — Im Germ. Museum u. in München. Veesenmeyer, Analekten S. 98.

947. Seneca de quatuor virtutibus cardinalibus. Leipzig 1515.

4. — Gödeke's Grundriß S. 140. Nach Ebert ist der Verfasser Martinus Braccarensis.

948. Ain hüpscher spruch von | der Kayserlichen Mayestat. wie er zu Wienn ist ein | geriten mit sambt den ku | nigen. fürsten vnd andern | herren.

o. O. u. J. (1515). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Berlin.

Jhesus gib mir der gnaden schein
Am Schlusse:
Eraßm amakt ich mich nenn
Zu Augspurg diß gedicht gemacht . .

949. Ein schöner spruch von eynem kauffmann vnd von einem hencker, wie drw mördt verbracht. Am Ende: Adam Dyon.

(Nürnberg c. 1515). 8 Bl. 8. Als Verfasser nennt sich Martin Mayer von Reytlingen. — In Berlin. Hagens Museum II. S. 319.

O reicher Gott, gancz vngezalt
sind deine wunder manigfalt

950. Ein schoner spruch, Wie einer puld vmb ein Junckfraw vnd sie sein nit wil.

o. O. u. J. (Nürnberg c. 1515). 4 Bl. 8. — In Berlin. Hagens Museum II. S. 319.

Am abent spat nam ich mir für,
Der lyben trad ich für die thür,
Ich klopfft an yr fensterlin:
Grüß dich got aller liebste mein

951. Ain hailsame ertzney: mit ierem zwe- | satz: zu behuetten wider den lauff der | Pestelentz: aus bewertten geschrif- ten | der Ertzt: angezaigt durch Martinū | Stainpaiß von wienn: lerer der ertz | ney: zw haill vnnd nutzperkait allen | menschen. Am Ende: Zw Wienn gedrucht. | M. CCCCC. xv.

(Bei Joh. Winterburger). 10 Bl. 4. mit Titelwappen. Widmung an Herzog Franz von Mailand, dat. M. ccccc. vnd. x. iar. — In Wien. Denis, Wiens Buchdruckergeschicht no. 145.

952. Sybillen boich. Am Ende: Gedruckt tzo Coellen vp dem Eygelstein 1515.

20 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse der Reichsadler. Drucker Heinrich v. Neuß. 1040 Verszeilen. — Abged. in O. Schade's Geistl. Gedichten vom Niderrhein S. 296—332.

953. Sybilla | Die dreyzehend Sybilla | Ein küngin von Sabba | Die vor langer zytt | Zukünfftig geschicht | Zu erkennen gydt Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch | Hans Schönsperger.

o. J. (c. 1515). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München u. Berlin. Litter. Museum II. S. 294.

954. Tondalus ain Ritter auß Hybernia des sele verzuckt ward auß seinem leyb. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg von Hannsen Froschauer 1515.

4. m. Holzsch. — In Berlin. Vergl. Gervinus II. S. 24.

955. Dis sind die vier Angel tugent | Wyßheit, Gerechtigkeit, Stercke vnd Mässigkeit | Im latyn genant Quattuor virtutes Cardinales. | Gar schon vß- gelegt durch die synrychen natürlichen | meister Boecium, Socratem, Arestotelem, Plato | nem, Tullium vnd Senecam. Am Ende: Getruckt zu Straßburg. Durch Ma- | thiam Hüpfuff Als man zalt nach | der geburt Christi vnnsers lie- | ben herren, Tausent fünff- | hundert vnnd fünff- | zehen Jare.

24 Bl. 4. (letztes leer) mit Titelholzsch. u. 6 Holzsch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

956. *Erneuerte Landesordnung Herzog Ulrichs zu Würtemberg, vom 10. April 1515.

Folio. — Abgeb. bei Gutscher, Vollziehung d. Tübinger Vertrags. S. 80—111.

Vielleicht ist es Folgendes:

Hie nach volget die ordnung vnd fürgenōmen Regimēt des fürstēthums Wirtemberg durch vns landthoffmaister vnd geordnete Cantzler vnd rätte . . .

o. O. u. J. Fol. — Asher, Oktober-Auktion. 1860. no. 1753.

957. *Bestätigung des Tübinger Vertrags durch Herzog Ulrich, dat. Stutgarten vff Georgi 1515.

Fol. — Vergl. Gutscher S. 72; das Begleitschreiben abgeb. S. 112 ff.

958. *Befehl Herzog Ulrichs gegen das Saufen und Gotteslästern. Datum Stutgarten vff Georgi, anno domini fünffzehenhundert vnnd fünffzehen iar.

Folioblatt. — Abgeb. bei Sattler I. Beilagen S. 187.

959. *Ausschreiben der Herzöge Wilhelm und Ludwig von Baiern gegen Herzog Ulrich von Würtemberg, Sabi-

nens Flucht betreffend. Datū Landßhut am abend Thome apostoli. Anno ꝛc. Decimoquinto. Auf der 5. Seite folgt ein Ausschreiben der Herzogin Sabine über die von ihr erduldeten Mißhandlungen ihres Gemahls, des Herzogs Ulrich, und über ihre dadurch verursachte Flucht. Datum Munchen an dem heiligen Christabend. Anno ꝛc. decimoquinto.

(München, Hans Schobser 1515). 2 Bog. Fol. — Im Zürcher Staatsarchiv u. in München. Abgedr. in Aretins Beyträgen IV. 391 u. 355.

960. Die verainigung Kaiserlicher Ma. | mit Künig von Vngern, Polan, Böhem etc. Auch wie vñ | wa sye zu samen komen seind, vnd ainander empfangen | hond Auch waß sich begebñ hat, vñ waß herschaft | vnd volck dabey gewesen vñ wie sye zu Wien | einzogen seind mit mer verlauffung etc. | vnd handlung alles hierinnen | clerlich begriffen.

o. O. u. J. (1515). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München.

961. Die verainigung Kaiserlicher Ma. | mit Künig von Vngern, Polen, Böhem ꝛc. Auch wie vñ | wa sy zu samen komen seynd, vnd ainander enpfanngen | hond Auch was sich begeben hat, vñ was herschafft | vnd volck darbey gewesen vnnd wie sy zu Wien | einzogenn seind mit mer verlauffunng ꝛc. | vnd handlung alles hierinnen | klerlich begriffen.

o. O. u. J. (1515). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München.

962. Wo vnd wie Römische. Kaiserliche. | Maiestat vnd künig võ Vngern. | Polen. vnd Beham zusa= | men kumen vnd zu wien | eingeritten sendt.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1515). 8 Bl. 4. (letztes leer). Ueber dem Titel der Reichsadler, unter dem Titel 2 Wappen. — In München.

963. Wo vnd wie Ro. Kay. Maiestat | vnd die Kunig von Hungern. | Poln. vñ Peham zusamen | kumen, vnd zu wienn | eingeritten sendt.

o. O. u. J. (Wien, Joh. Singriener. 1515). 8 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München. Denis, Wiens Buchdruckergeschicht S. 319.

964. Newe zeytung: wie vñ welcher gestalt | Kayserlich Maiestat: mit sambt den | Konigen von Vngern vnd Po= | lan. Am Sechsten tag Julij. | Tausent Funffhundert: | Funffzehene: Zu Wien | eingeriten ist: vnnd | was sich aldo ver= | lauffen hat.

o. O. u. J. (1515). 6 Bl. 4. m. Titelwappen. — Im Germ. Museum.

Panzers no. 823 u. 823 b. ist eine und dieselbe Ausg., zuerst mit weggelassener Druckanzeige und richtig bis auf „eingeriten".

965. Newe zeytung. wie vnd welch | er gestalt Kayserliche Mayestat, mit sambt den | Königen von Hungern, vnd Polen. Am | Sechzehenden tag Julij. Tausent | Fünffhundert fünffzehene. | zü Wien eingeritten ist | vnd was sich aldo | verloffen hat.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1515). 6 Bl. 4. — In München.

966. Newe zeitung wie vnd welcher gestalt | Kaiserlich Maiestat mit sambt den | Künigen von Vngern vnd Po= | len. Am Sechzehenden tag Ju | lii. Tausend Fünffhundert | Fünzehne. Zu Wienn | eingeriten ist. vnnd | Was sich aldo | verlauffen | hat.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1515). 6 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München.

967. Keiserlicher Maie= | stat ynreitung zu Wien. mit dem | Künig von Vngern, vnd Künig von Polen, mit sampt den Küniginen, vast kostlich in guldinen | wägen vñ vil ander getzierdē, als hernach stat.

o. O. u. J. (Wien 1515). 10 Bl. 4. (letztes leer). Holzsch. auf Titel u. am Schlusse. — In München u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

968. Wie vnd welcher gestalt K. Mai. mit sampt den Künigen von Vngern vnd Polen am 6. Julij 1515 zu Wien eingeriten ist vnnd was sich aldo verlauffen hat.

o. O. u. J. (1515). 6 Bl. 4. — Collection no. 4606.

969. Vocabularius | gemma gemmarū | nouiter impressus. | multarum dictio | nū additione | exornatus. | Anno. M. D. XV. Am Ende: Excusum Argentine In edibus | zum thiergarten. Per Renatum | Beck ciuē argentinensem. An | no Millesimo quingentesi | mo decimo quarto.
39 Bog. 4. m. Titeleinf. Latein-deutsches Wörterbuch. — In München u. Mayhingen. **Panzer, Annales VI. p. 76.**

970. Uocabula- | rius Latinis Gal- | licis et Theuto- | nicis verbis | scriptum Am Ende: Getruckt zu Straßburg | durch Mathis Hüpfuff | Anno dñi. M. D. xv.
36 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf., worin unten das Druckerzeichen. — In Zürich, München u. Wien (Ambras).

971. Dictionarius latinis, gallicis et germanicis vocabulis conscriptus . . . Dictionnaire ou vocabulaire couche en vocables latins, francoys et allemands.
o. O. u. J. (c. 1515). 44 Bl. 4. mit Druckerzeichen C. B. — **Brunet, Manuel. 5. éd. II. p. 691.**
Neue Ausg. **Argent., Wolfg. Kephalaeus. 1535. 8.**

972. Vocabula- | rius: primo ponēs di- | ctiones theutonicas. in lingua vernacula. | Postea latinas: ex quo incipiēs discere: po- | terit scire: quomodo theutonica verba. lati- | ne loquatur aut scribat. | Ein ordenliche anzey- | gung: wie man ein yegklichs teütsch wort | zu latyn redē mag. Einem yeden leyen des | verstands des latyns begirig: vast nutzlich. Am Ende: Impressum Argentine per honestū | virum Mathiam Hupfuff | Anno salutis nostre. Mil | lesimo. quingentesimo. | decimo quinto.
188 Bl. 4. m. Titeleinf., worin unten das Druckerzeichen. — In Basel, München u. Berlin. **Panzer, Annales VI. p. 73.**

973. Der Statt Wormbs | Warhafftig bericht: der arglistigenn | boßhafftigen geschwinden Emborungen vnd Aufflen | ffe, Auch der vnrechtlichen vehden, so Frantz der | sich nennet von Sickingen, vnd wes sich | darunder begeben hat. Am Schlusse: Geben mit vnser Stats ends diser geschrifft auffgedrucktem Secret Insigell, vff Sambstag nach sant Bartholomeus des heiligen Appostel tag in funffzehenhundersten vnd funffzehendē Jar. ꝛc.
o. O. u. J. (Mainz 1515). 35 Bl. Fol. mit großem Titelwappen. — In Donaueschingen u. Aschaffenburg.

974. Neue worhaffte ge | zeittung der kriegßleuff so zwi | schen der Aidgnossen vnd | khunig von Franckreich | ergangen sind jn dem | M.CCCCC. xv. jar.
o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1515). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Hellebardier). — In München.

975. Ein newe warhafftige gezeyttüg der | kriegßleuff. so zwischen der Aydge | nossen vnd Künig von Franck | reych ergangen seind in dem | M. CC CCC. vñ. xv. Jare
o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1515). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Kriegszug). — In München.

976. Ain neüwe Warhafftige gezit- | tung der kriegßleüff, so zwischen der Aidge- | nossen vnd künig von Franckreich | ergangen seind in dem | M. CCCCC. | Vnd. xv. | Jare
o. O. u. J. (Nürnberg, J. Weyssenburger 1515). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Fahnenträger). — In München.

977. *Kaiser Maximilians Ehrenpforte.
27 Folioblätter mit 92 Holzstöcken, welche die 10½ Schuh hohe, 9 Schuh breite Pforte bilden, nach Zeichnung A. Dürers, geschnitten von Hier. Resch zu Nürnberg. Text vom Historiographen Joh. Stabius auf ferneren 5 Blättern. An den Thürmen zweimal die Jahrzahl: 1515. — Ausführlich beschrieben bei Heller, A. Dürer II. S. 702.
Spätere Abdrücke: Wien, Raphael Hofhalter 1559. Wien 1799 durch Bartsch.
Weigels Kunstkatalog no. 5613 beschreibt eine defekte Edition, bei welcher sechszeilige in Holz geschnittene deutsche Reime die Ueberschrift jedes Stückes bilden, no. 5612 eine etwas jüngere von 21 Blättern, bei welcher dieselben

Reime mit Typen gedruckt. Das erste Bild beginnt:

Das man die sach doch recht verstee

978. 1515 | Rhinocerus. | A. D. Folioblatt m. Holzsch. von A. Dürer und 5½ Zeilen erklärenden Text: Nach Christi geburt, 1513 Jar, Adi 1. May. Hat man dem groß mechtigen König Emanuel von Portugal, gen Lysabona auß India pracht, ein solch lebendig Thier. Das nennen sie Rhinocerus u. s. w. — Heller, A. Dürer II. S. 691.

Ein zweiter Abdruck hat kleinere Lettern in 5 Zeilen. Außerdem gibt es Nachbildungen mit flämischem u. französ. Text.

M. D. XVI.

979. Ab patrem pro | iuuenibus Am Ende: Impressum Liptzk per Melchiare | Lottherū. Anno dñi. M. cccc. xvi.
10 Bl. 4. m. Titelholzsch. Deutsch-latein. Vocabeln. — In München.

980. Ludus nouus. Am Schlusse: Joannes Adelfus Phisicus Scaffusen. Scripsit edidit et publicauit. Anno. 1516.
Folioblatt mit Holzschnitt: Papst Leo als Löwe mit verschiedenen Fürsten in Thiergestalt am Bretspiel. Fragen und Antworten in 140 Verszeilen. — In Zürich. Abgeb. im Serapeum. 1859. p. 12.

Ein neüwes spyl ist yetz verhanden
Das kumpt her vß fremden landen
Wer das will wissen vnnd verston
Der soll den brieff do lesen schon
Rex Francie.
Drymal ser damitt gewunnen
Was all andern hand gespunnen
Die schlang die lyt mir zu den fiessen
mit gelt thun ich gar vil erschiessen.

981. * Ausschreiben Ludwigs v. Hutten wegen Hans v. Huttens Ermordung durch Herzog Ulrich von Würtemberg. Allen vnd yeden Chürfürsten Fürstē Gaistlich vnnd weltlich Prelaten Grauen Freyherrñ Ritterschafft Stetten vñ Gmainden, Außgeschlossen den nachbenanten thirannischen Hertzog vō Wirtenberg. — Geben vntter meinem hierfürgebrucktē Insygel auff sant Margareten tag. Nach Christi vnsers lieben herren gepurdt Tausent Fünffhundert vñ jm. xvj. jare.
(München, Hans Schobser 1516). Großfolioblatt mit color. Holzsch. — Im Zürcher Staatsarchiv. Ist die zur Versendung gekommene wenig veränderte Ausgabe, s. 1515.

982. * Dasselbe Ausschreiben. Geben . . auff sant Margarethen tag. Anno 2c. jm. xvj. jare
(München, H. Schobser 1516). 4 Bl. Fol. Auf 4. und 5. S. ein beide Seiten überziehender Holzsch. die Ermordung darstellend. — In München (Reichsarchiv). Abgeb. in Aretins Beyträgen IV. S. 399.

983. Das außschreiben der von Huttñ | an die Landtschafft zu wirtenberg Am Schlusse: Geben auf freytag nach Kiliani | Nach Christi vnsers lieben herrñ gepurd. gezellt. M. D. xvj. jare
o. O. u. J. (München, H. Schobser 1516). 2 Bl. Fol. — Im Germ. Museum, in München u. Stuttgart. Abgeb. bei Sattler I. Beilagen S. 212, in Hutteni op. ed. Münch. II. p. 238, u. in Hutteni op. ed. Boecking I. p. 60.

984. Ein Außzug etlicher Practica vnd Prophiceien. Sibille, Birgitte, Cirilli . . . wirt werē noch etlich Jar vnd sagt von wunderlichen dingen. Am Ende: Augspurg 1516.
4. m. Titelholzsch. — Maske's Cat. 40. no. 357.

985. Deutsch Marial vnser lieben frawen gemacht auff ire hocherwirdige syben fest Eyn besunder schon liplich vñ ynniges buchlein aus dem psalter marie des englischen heiligen Bonauenture. Am Ende: Das puchlein hat gedruckt Melcher Lotter czu Leyptzk Im XVI. jar.
8. mit 12 Holzsch. Roth und schwarzer Druck. — Bechsteins Auktion no. 1886.

986. Diß büchlein genannt das Wurtzgärtlein der andächtigen Uebung ist also gesetzt vnd geordnet durch einen geistlichen Vater Barfüsser Sant Franciscen Ordens der Obseruantz in der Prouintz Oesterreich. Am Ende: Augspurg, Hans Miller 1516.
8. — Scheible's Cat. 1858. S. 204.

987. Diß büchlein genant das Wurtzgertlein der andächtigen Uebung ist also gesetzt vnd geordnet durch ainen gaystlichen vatter Barfüsser Sant Franciscen

Ordens der Obseruantz in der Prouintz Oesterreich. Am Ende: Nürnberg, J. Peypus 1516.

8. m. Holzsch. — Heberle, Cat. 53. no. 357.

988. In disem biechlin | wirt erfunden von cōplexi- | on der menschen. Zu erlernen leipliche vnd | menschliche natur, ir sittē, geberdē vn̄ | neyglicheit zu erkēnen vn̄ vrteylen. Am Ende: Getruckt vnnd volendet in der lob- | lichē statt Straßburg, durch Jo- | hannē Knobloch. Als man zalt | nach d' geburt Christi vnsers herrē, Tausent Fünffhun- | dert vn̄ sechtzehē Jare.

16 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Luzern (Kantonsbibl.) u. München.

989. † Cantzley buchlein | Wie man schreibē sol. eim | yeden in was würdē. stadt | oder Wesenns er ist. Geist | lich oder weltlich kurtz be | griffen. Am Ende: Getruckt zu Augspurg von | Hansen Froschawer. | jm. M. d. xvj.

6½ Bog. 4. — In München.

990. Chronica Von vil | Namhafftigen geschichten | die geschehen seynd seid man zalt | nach Christ geburt neün hun | dert vnd drey. iar in Vng | ern Behem Osterreich | Steymarckt Bayern Schwabē | Francken Wölsch vnnd | Teütsch landen | biß auff das M. CCCCC. XVI. Am Ende: Getruckt zu Augspurg.

o. J. (1516). 12 Bl. 4. Die 1. 3. 5. 7. 9. 11. Zeile roth gedruckt. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm u. in München (wo letzte 3 Bl. fehlen).

991. DJe Türckisch Chronica | Von irem vrsprung anefang vnd | regiment, biß vff dise zeyt, sampt irem kriegen | vnd streyten mit den christen begangen, | Erbärmklich zu lesen. Am Ende: Getruckt vnd volendet in der lob- | lichen statt Straßburg, durch | Johannē Knobloch. Als mā | zalt nach der geburt Chri- | sti vnsers herrē, Tausent | fünffhundert vn̄ sech | zehen Jare.

48 Bl. Fol. m. Titelholzsch. u. 25 Holzsch. Widmung des Physicus Joh. Adelphus zu Trier an Petermann Etterlin dat. am Jahresabend 1513. Privileg. auf 3 Jahre. Auf 22. Bl. folgen 4 Spalten Gedicht: Neüw merdklich that, wider die vngleubigen", welches beginnt: Wer hören wöll groß merdklich that u. s. w. — In München. Bibl. Schwarz. 1769. II. no. 844.

992. Die New Erclärung der Landsf- | freyhait des loblichen haus vnd Für- | stenthumbs Obern vnnd | Nidern Bairn. Anno fünfftze- | henhundert vnnd im Sechtze- | henden auf den vierundzwain- | zigisten tag des Monats Aprilis | zu Ingelstat aufgericht. Am Schlusse: Geschehen zu Ingolstat an | Sandt Jörgen tag, nach Christi vnnsers lieben herrn geburdt Fünfftzehenhundert vnd im Sechzehenden Jarn.

o. O. u. J. (1516). 18 Bl. Fol. m. Titelwappen. — In München u. im Germ. Museum.

993. Erclärunng der | landsfreyhait des | Hertzogthumbs | Bayren 2c.

o. O. u. J. (München, H. Schobser 1508). 13 Bl. Perg. Fol. m. col. Titelwappen. Titel in Holz geschn. Geben vnd geschehen zu Lanndßhut, an Montag nach Natiuitatis Marie, Als man zelet, nach Christi, vnnsers lieben Herren gepurd, Fünffzehenhundert vnnd ym achten jare. — In München (Reichsarchiv). Eigentlich unter 1508.

994. Ercleruug der | Lanndsfreyhait | in Bayrn.

o. O. u. J. (München, H. Schobser 1516). 15 Bl. Perg. Fol. m. col. umkränzten Titelwappen. Titel und Ueberschriften roth gedruckt. Geben zu München an sant Michaels tag im Fünffzehenhundert vnd Sechzehendem jar. — In München (Reichsarchiv).

995. † Die zehē ge | bot in disem | büch erclert vnd vßge | legt durch etlich hoch | berümbte lerer, Vnd fragt der iüng | er den meister, der lert wie man die | gebot gottes halten vnd sich vor | todsündē hüten sol, vn̄ dar- | zu wie od' wz mā bettē sol | dz es aller nützlichst sy | mit vßlegūg des hei | ligē Pater no. Mit | gnad keiserlicher | Priuilegio | . iii. iar. Auf Blatt 60: Vnd getru- | ckt in der keiserlichen freiē stat Straßburg, võ Johannes Grüningern, vff | sant Adolffs tag, der da gefelt vff sant | Johannes enthaubtungs tag. Nach | der geburt vnsers herren Jesu. 1516.

58 gez. Bl. (gezählt 60, aber Bl. 5 u. 6 nicht vorhanden) m. Titeleinf. u. 10 Holzsch. von H. B. Grün. Titel zum Theil roth gedruckt. Der zweite Theil beginnt auf Bl. 61:

Hienach so folgt ein nütz | liche leer vnd vnderweisung wz vnd wy | man betten sol. Vnd außlegunge des hei= ligen Pater nosters. (Darunter Holz= schnitt). Am Ende: Vnd ist dis lob= lich büchlin getruckt | vnd vollendet in der keiserlichẽ freien | statt Straßburg von Johãnes Grü= | ningern, auff Frei= tag nach sant Bar= | tholomeus tag, In dem iar nach der | geburt christi 15.16.

48 Bl. Fol.

Dieses Buch des Lesemeisters zu S. Pauli in Leipzig, Marcus von Weida, widmet der Heraus= geber Hans v. Wildeck genant Warmont dem Grafen Bernhard v. Eberstein: Datum Montag nach Jacobi apostoli. Anno. 15.15. — In Zü= rich (ohne 2. Theil), S. Gallen (Stiftsbibl.), Frauenfeld, Rheinau, Tübingen, Straßburg, München, Bamberg und Mayhingen.

Neue Ausgabe: Cöln 1573. 8.

996. † Die Emeis | Dis ist das buch von der | Omeissen. vnnd auch. Her der künnig ich diente gern. | Vnd sagẽ von Eigentschafft der Omeissen, vnd gibt vnderweisung võ dẽ | vnholden vnd hexen, vnd von gespenst der geist, vnnd von dem wütenden heer | wunderbarlich, vnd nützlich zewissen, was man daruon halten oder glauben soll. | Vnd ist von dem hoch= | gelerten doctor Joãnes | Geiler võ Keisersperg | Predicant der Keiserli= | chen freien statt Straß | burg, der selben zeit. in | eim quadragesimal ge= | predigt worden alle son= | tag in der fasten, mag= | stu die euangelia darzu | suchen, in seinem euan | geli buch. Vnnd ist hie | angezeugt an der ersten | predig, die figur vonn | dem euangelium an dẽ | Sontag Sexagesima | ist der erst Sontag vor | herren fast= nacht. Cum | turba plurima conueni | ret. Schrei. lu. am. 8. c. Am Ende: getruckt in der Keiserlichen friien statt Straßburg, von Johannes Grieningern vñ geendet vff sant Mathis abent in dem iar von der geburt vnsers herren Jesu Cristi. M. d. xvi.

88 gez. Bl. (gezählt 90, aber Bl. 4 u. 5 nicht vorhanden). Titel zum Theil roth gedruckt, mit Holzschnitt. Der zweite Tractat, der mit Bl. 67 beginnt, hat eigenen Titel mit Holzschnitt: wonach Gödeke's Grundriß zu berichtigen. Im Ganzen 28 Holzsch. Herausgeber war nach Bl. 6 der Barfüsser Johannes Pauli. — In Zürich, Bern, Freiburg i. Br., Augsburg, Bam= berg, München und im Germ. Museum. Der 1. Theil in Donaueschingen.

997. † Das buch Granatapfel. im la= | tein genant Malogranatus. helt in im gar vil vnd | manig heilsam vnd susser vnderweysung vnd leer, den an= hebenden, vffne | menden vnd volkomen menschen, mit sampt geistlicher Bedeü= tung des | vßgangs der kinder Israel von Egypto. Item ein merckliche vnder= | richtung der geistlichen spinnerin. Item etlich predigen von dẽ ha= | sen im pfeffer. Vnnd von syben schwertern, vnnd scheiden, nach | geistlicher vßlegung. Merers teyl gepredigt durch den hoch= | gelerten doctor Johannem Geyler vonn Keysersperg rc. Am Ende: Ge= truckt zu Straßburg durch Johãnem Knobloch vff Freytag vor Johãnis bap= tiste. Des jars da mann zalt. M. D. Xvj.

27 Bog. oder 168 Bl. Fol. mit Titelholzsch. u. 6 Holzsch. von H. Burgmair. Das letzte Blatt des 7. Bogens u. das Schlußblatt leer. — In Einsiedeln, Freiburg i. Br., München u. Zürich (wo nur die ersten 92 Bl. vor= handen).

998. Hirsfeld, Bernh. v., Ein Schrift an Joachim Marschalk zu Pappenheim. 1516.

o. O. 4. — In Greifswald.

999. Ein hübsche Hystori | von dem Künig Ap | polonius. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg durch Hansen Froschauer 1516.

4. Nach dem Latein. des Gottfried von Vi= terbo. — Butsch, Cat. 28. p. 58. Vergl. Gervinus II. S. 212.

Später: Augspurg, H. Steyner 1540. 4. Augspurg, H. Zimmermann 1552. 4. Erste Ausg. Augspurg, G. Zainer 1471. Fol.

1000. † Ein Hübsche history | von eines reichen burgers sun vß der | schönẽ inseln Cippern geborn, der da schön vñ gerad sein | es leibes was, vnd aber bürisch vñ gantz vnkünnend | bis das er durch ynbildung einer schönen frauwẽ | die er bei einem brunnẽ schlaffen fand, võ der | en er gantz sein gemüt, von bürischem | in

gar adeliches gerichtet warde. | Cum Priuilegio Am Ende: Item dis büchlin ist getruckt in der keiserlichen freien statt Straßburg | von Johannes Grüningern, in kosten vnd namen des Ersammen Johan | sen Haßelberg, vß der reichenaw bei Costentz gelegen, vnnd ist vollendet | vff sant Matheus abent, in dem iar nach christi vnsers herren geburt tau | sent fünffhundert vnd sechtzehen.

8 Bl. Fol. (letztes leer) mit 4 Holzsch. Privileg auf 10 Jahre. — In München.

1001. Kalender Volkummen vnd Römische staciones nach dem Kalender vnd beweglichen festen des gantzen Jars. Sunderlich nuetz vnd nöth den die bullen vnnd Indult derselben Stacion haben. Am Ende: Gedruckt zu Leypsick durch Conradum Kacheloffenn M. CCCCC. xvj. Jar.

16 Bl. 8. (letztes leer) mit Titelholzsch. u. noch einigen Holzsch. — N. Lit. Anzeiger. 1807. Sp. 485.

1002. Diß künd ist geboren worden zu Tettnang

o. O. u. J. (1516). Quartblatt m. Holzsch. (zweimal abgebildet ein Mädchen mit Gewächs am Bauch und einem dritten Bein an der Brust) von H. B. d. i. Hans Burgmair. 13 Z. Prosa. Graf Ulrich zu Muntfort hat das Kind von seinem Maler Mathis Miller zu Lindau „verzaychnen oder konterfenn" lassen. — Butsch' Sammlung.

1003. † Ain New geordnet Rech | en biechlin auff den linien | mit Rechen pfeningen. den | Jungen angenden zu heyß | lichem gebrauch vnd hend | eln leychtlich zu lernen | mit figuren vñ exemp= | eln Volgt hernach | klärlichen ange= | zaygt Am Ende: Getruckt in der Kayserliche Stat Augspurg durch | Erhart öglin auff dem Creütz Anno dñi Tausent | fünff hundert vnd Sechtzehen jar.

30 Bl. 4. m. Titelholzsch. Verfasser: Jacob Köbel. — In München.

1004. Kuchenmeisterey. Am Ende: Getruckt vnd volendet in der lob= | lichē statt Straßburg, durch Jo= | hannē Knobloch. Als man zalt | nach d' geburt Christi vnsers | herrē, Tausent Fünffhun= | dert vñ sechtzehē Jare.

46 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Im Germ. Museum u. in München.

1005. Ein hüpsch lesē vñ groß | wunderzeichen von dem heiligen | zwölffbotten sant Jacob, vnd | zweiē Jacobs brüdern.

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach c. 1516). 18 Bl. 4. mit Titeleinf. u. 3 Holzsch. Am Schlusse: S R F Bearbeiter dieses Gedichts des Cunz Kystener ist Pamphilus Gengenbach. — In Basel, Berlin u. Wolfenbüttel. Abgedr. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 231.

Wend jr hören wunder vnd groß lob
Von dem guten herren sant Jacob

1006. Das liden jesu chri | sti, mit andechtiger klag, vnnd tieffen erma | nungen wie das am heiligen Karfritag vnd sunst von | den Christen menschen betracht vnnd zu hertzen gefaßt | soll werdē, Fast lustlich und kurtzwilig den liebhaberen | gottes. Auf Titelrückseite: Vnd ist volendet im Jar als man zalt. Tusent. | Fünffhundert vnd. xvj Jar.

o. O. 20 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Auf Titelrückseite oben u. unten eine Querleiste. Noch 18 kleinere Holzsch. — In Freiburg i. Br.

1007. Ein hüpsch lied vō dē krieg zu Bern. Jn dē thō. Vō erst so well wir loben.

o. O. u. J. (1516). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 15 Strophen. — Abgedr. bei Soltau S. 214. Bern=Verona.

Nun merckt ir weisen herrē.
ich sing ain new gedicht

1008. *Kaiserliches Mandat Cammergerichts=Anlage betreffend. Geben in vnser vnd des heiligen Reichs Stat Wormbs am Andern tag des Monats Januarij. Nach Cristi gepurdt Fünffzehenhundert vnd im Sechstzehendeñ Vnserer Reiche des Römischen im dreyssigsten vnd des Hungerischen im Sechßundtzweyntzigsten Jaren.

Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

1009. *Kaiserliches Mandat berichtet über den Entsatz von Brescia und beruft die deutschen Reichsstände auf den 24. Febr. nach Augsburg zur Bewilli=

gung einer Steuer für den italienischen Krieg. Geben in vnnser Stat Augspurg am zehenden tag des Monats Januarij, Anno rc. im Sechtzehenden, Vnnserer Reiche des Römischen im Dreyssigisten, vnnd des Hunngerischen im Sechßundzwainzigisten Jaren.

(Augsburg). Querquartblatt. — In Wien (Ambras), im Straßburger und Augsburger Stadtarchiv u. im Germ. Museum. Wiener Jahrb. 99. Bd. Anz. Bl. S. 21.

1010. *Kaiserliches Mandat gegen die in französischen Diensten stehenden Deutschen, nebst Nachricht, daß die Franzosen mit den Venetianern Verona und Brescia wieder bedrohen. Geben in vnnser vnd des hailigen Reichs Stat Augspurg am Sechtzehennden tag des Monats Januarij, Nach Christi geburt Fünfftzehenhunndert, vnnd im Sechtzehennden, Vnnserer Reiche des Römischen im Dreyssigisten vnnd des Hunngerischen im Sechßundzwaintzigisten jaren.

(Augsburg). Querfolioblatt. — In Wien (Ambras), im Straßburger Stadtarchiv u. im Germ. Museum. Ebd. S. 22.

1011. *Kaiserliches Mandat gegen Alle, welche König Franz Hülfe leisten oder zuziehen. Geben in vnnser vnd des hailigen Reichs Stat Augspurg am Sechtzehennden tag des Monats Januarij, Nach Christi geburt fünfftzehenhunndert, vnnd im Sechtzehennden, Vnnserer Reiche des Römischen im Dreyssigisten, vnnd des Hunngerischen im Sechßundzwaintzigisten iaren.

(Augsburg). Querfolioblatt. — In Wien (Ambras).

1012. * Dasselbe Mandat anderer Druck. Geben in vnser vnd des hailigen Reichs Stat Augspurg am Sechtzehendē tag des Monats Januarij, Nach Christi geburt Fünffzehenhundert vnd im Sechtzehenden, Vnnserer Reiche des Römischē im Dreyssigisten, vnnd des Hungerischen im Sechsundzwaintzigisten Jaren.

Querfolioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

1013. *Kaiserliches Mandat erklärt Philips Schlüchter, Feind der Stadt Metz, in die Reichsacht. Gebenn zu Lanndeg am dreytzehendenn tag des Monats Februarij. Nach Christi gepurt Fünffzehenhundert vnnd im sechtzehenden. Vnnser Reiche des Römischen im dreissigistenn Vnd des Hungerischen im sechsvndtzweintzigisten iarenn.

Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

1014. *Kaiserliches Mandat gegen die in französ. und venetianischen Diensten stehenden Deutschen. Geben in vnser Stat Freyburg im preisgew am zwelfften tag des monats nouembris, nach Christi vnsers lieben herrn geburt fünffzehenhundert vnnd im sechzehenden, Vnserer reiche des Römischen im ainsunddreissigsten, vnnd des Hungerischen im sibenundzwaintzigsten iaren.

Querquartblatt. — Im Germ. Museum u. im Straßburger Stadtarchiv.

1015. *Kaiserliches Mandat befiehlt das Einfangen der zu den Franzosen und Venetianern übergangenen Deutschen. Geben in vnser Stat Preisach im preisgew am fünffzehenden tag des monats nouembris. Anno domini fünffzehenhundert vnd im sechtzehenden, Vnserer Reiche des Römischen im ainsunddreissigsten, vnd Hungerischen im sibenundzwaintzigsten iaren.

Querquartblatt. — Im Germ. Museum.

1016. *Kaiserliches Mandat befiehlt den Reichsständen, am 3. Febr. 1517 in den betreffenden Kreiswahlstädten zusammenzukommen und ihre Truppen am 12. März vor Worms aufzustellen, zur Vollziehung der Acht gegen Franz v. Sickingen. Geben in vnser vnd des hailigen Reichs Stat Hagenaw, am sechsten tag des monats Decembris anno rc. im xvi. vnserer reiche des Römischen im ainsundreissigsten, vnd des Hungerischen im sibenundzwaintzigisten iaren.

Querfolioblatt. — In Wien (Ambras). Abgeb. bei Münch, Sickingen II. S. 41.

1017. *Kaiserliches Mandat erklärt Hans Hettelberger in die Acht, der sich,

um sich der Strafe wegen Verschwörung und Aufruhr zu entziehen, in Speyer zum Cleriker weihen ließ. Geben in vnser vnd des Reichs Statt Hagenaw am andern tag des Monats Decembris. Anno dñi ꝛc. jm Sechtzehenden Vnserer Reich des Römischen jm Ein vnddreyssigsten, vnd des Hungerischen jm Sieben vnd tzwainzisten jaren.

Querfolioblatt. — Im Germ. Museum.

1018. *Der Herzöge Wilhelm und Ludwig Mandat beruft einen Landtag auf 20. Januar nach Jngolstadt. Datum Münnchen an Sambßtag der heyligen dreier könig abend. Anno ꝛc. Decimosexto.

(München, Ostndorffer u. Zaysfinger). Querfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

1019. MAnu | ale Cu | ra= | torum. predicandi prebens | modum: tam latino, q3 vul= | gari, passim qq3 gallico ser= | mone practice illuminatum. | Cū certis alijs ad curā ani= | marū pertinentib. Omnib | Curatis tam conducibilis, | q3 salubris. | 1516. Am Ende: Jmpensis Pauli Götz, Joannes Schottus | Argentine castigatius pssit. 26. Februarij. | Anno christiano 1516.

6 Bl. Vorst. u. 112 gez. Bl. 4. Erstes Wort u. Jahrzahl des Titels roth gedruckt. Unter der Titeleinfassung: Joannes Schottus; in der Mitte dieser 2 Worte die verschlungenen Anfangsbuchstaben roth gedruckt. Der Prolog des Doctors Joh. Ulr. Surgant dat. Ex Basilea. viij. ibus Nouēbris. Anno. M. D. ij. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Aarau, Freiburg i. Br., Ulm, Augsburg u. München. Panzer, Annales VI. p. 79.

1020. Warhafftig berichtung des wol= | gebornen heren Johans Jacobs Fryhern zu Mörsperg | vnd Beffurt, Romischer K. M. Lātuogt in vn= | der Elsas, wieder das erdiecht, lugēhafftig | vßschribē vñ vermeynt entschuldigūg | Hansen hettelbergers, syner bö= | sen handlūg er sampt an= | dern synē anhengern | in vergangener | vffrure vñ | entbö= | rūg | zu | wormbs | geüpt ꝛc.

o. O. u. J. (Straßburg, M. Hüpfuff 1516). 10 Bl. 4. Datum vff den zwētzigsten tag des Mertzen Anno ꝛc. funffzehundert vnd. rvj. — In München.

1021. Spigel des Regiments | in der Fursten höfe, da Fraw | Untrewe gewaltig ist. | Czu dem Leser.

Kumpt her lesent dyß new gedicht
Was fraw vntrew hat zugericht
Mit iren dienern hochgemeydt
Ein Feltstreyt hat sie zubereydt
Dar in geschicht ein solch gefecht
Das nyemāt mag geschehē recht
Augendienst vnd bloß ynd orn
Hat sie ann spitz georbent vorn
Als dir diß buchlein wirdt bewern
Gedicht von meinem lieben hern
Johan vō Morßheim ritter streng
Dem Got sein lebē frisch vñ leng
Biß sich fraw Untrew vō vns wēd,
Unnd sich ein yder selbs erkend.

Getruckt zu Erffordt zum Sch= | wartzen Horn. Am Ende: Geendet seligklich | Jm iar Thausent funffhundert vnd | Sechtzehen.

16 Bl. 4. m. Titeleinf. und 20 kleinen Holzsch. Drucker Matthes Maler. — In Bamberg, Wernigerode, Berlin u. Wolfenbüttel. Serapeum VI. p. 317.

JCh war eins mals in yrem danck
Als ich an eynem bayn lag kranck,
Und sunst nit mer zuschaffen hat

1022. die ordnung der Landtsteur | jm Fünfzehenhundertisten vnd Sech | zeheden jar zue Jngelstat bewilligt.

o. O. u. J. (München, H. Schobser 1516). 4 Bl. Fol. Datum Am Mitwoch nach Natiuitatis Marie. Anno ꝛc. Decimosexto. — In München. Aretin, Beyträge 1805 I. S. 624.

1023. Hernach volgt die ordnung der Landsteur | jm funfzehenhundertistn vnd Sechzeheden jar zu Jngelstat bewilligt.

o. O. u. J. (1516). Folioblatt. — Im Germ. Museum.

1024. Die Ordnung über gemainer | Lanndschafft in Bairn aufge= | richte Hanndtuesst. Tausennt | Fünffhundert vnnd im Sechzehennden Jar, zu | Jngoldtstat beschlossen.

o. O. u. J. (München, H. Schobser 1516). 6 Bl. Fol. m. Titelwappen. Dat. Erichtag nach dem Sontag Misericordia. Titel roth gedruckt. — In München.

1025. Die Ordnung vber gemainer | Lanndtschafft in Bayrn auff= | gerichte

Hanndtuefft. Tausent | Fünfhundert vnd im sechzehen= | den jar, zu Jngolstat beschlossen.

o. O. u. J. (1516). 7 Bl. Fol. m. Titelwappen. Titel roth gedruckt. Andere Lettern. — In München.

1026. † Streydt puechlyn | vor dy warheit vnd eyner warhafftiger historie Joan= | nis Pfefferkorn Vechtende wyd' den falschen Broder | Doctor Joannis Reuchlyn. vnd syne jungerñ. Ob= | scurorum virorũ. Die Formals verstolen wyd' mich | vnd noch vil mer wyd' die heylig kyrch vnd wyd' vill | erber menner auß gegossen habẽ. eyn vncristẽlich. ketz | erlich. vnwarhafftig. schentlich. smach schryfft. Am Ende: 1.5.16.

o. O. 7 Bog. 4. Unter dem Titelholzsch. noch 5 Z. Text. — In Augsburg.

1027. Eyn Neüwe Geteütscht | Büechlein, Jnhaltende | Grosse Erbermliche Clagen, der | Synlichkeit vñ des Schmertzẽ

Vmb { Belegerũg / Zerstorũg / Verbrẽnũg } vaterlãts. / Kranckheit des Leibs.

Vff dz alles Trostlich Antwurt | Der Vernunfft.Am Ende: Getrückt zu Oppenheym. | Anno. ꝛc. 1. 5. 1. 6.

8 Bl. 4. mit 12 kleinen feinen Holzsch. Jacob Köbel Stadtschreiber zu Oppenheim widmet diese Uebersetzung Petrarca's durch Adam Wernher von Themar Prof. zu Heidelberg dem Ritter Hans Lantschad zu Steinach: Datum Oppenheim Mõtags noch Lauretij Anno ꝛc. 1516. — In München u. Berlin.

1028. Joãnis | piniciani | Promptuarium uoca- | buloꝶ . edium, partiũ, | locoꝶ, artificũ, instru | mentoꝶ, multaꝶ quo- | q3 rerũ nomina conti- | nens, per libroꝶ capi- | ta breuiter & côcinne | distributum. | M D XVI Am Ende: Siluanus Otmar Calcographus Auguste | Vindelicorum impressit. Anno | salutis nostre. M. D. XVI. | XXV. Januarii

6 Bl. Vorst. Widmung an Conr. Peutinger: Auguste duodecimo kalen. octobris. Anno salutis nostre. M. D. XV. 5 Bog. Index dictionum. 23½ Bog. latein=deutsches Wörterbuch. 4. m. Titeleinf. Titel roth. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), wo Titelblatt fehlt, München u. Neustift. Panzer, Annales VI. p. 145.

1029. Der Zutrincker vnd Prasser Gesetze Ordnung vnd Jnstruction. Am Ende: Getruckt zu Erffordt zum Schwartzen Horn.

o. J. (1516). 4. m. Holzsch. Von Joh. zu Schwarzenberg. Drucker Mathes Maler. — Weller, Altes I. S. 412.

1030. Regiment Henrichen Stromers von | Aurbach d' ertzenney Doctors inhal= | tẽdt wie sich wid' die pestiletz zubewarẽ auch | den ihenen die damit begriffen hilff zureichẽ. Am Ende: in druck gegebenn zu | Leiptzigk Melchiarn Lotther am Freitagk vor | Pfingstẽ Nach Christi vnsers seligkmachers ge= | burth im M D XVI. Jare.

22 Bl. 4. m. Titelwappen. Der Markgräfin Elisabeth zu Brandenburg gewidmet: zu Leipsick am abent Philippi vnd Jacobi 1516. — In München u. Lübeck. Gesners Verzeichniß. 1783. II. S. 67.

1031. Die sum̃ der gnad vnd freyunge ablaß verlyhen durch viel bebst, dem heiligen spital sancto spirito zu Rom . . . von neuwen von dem babst Leone dem zehenden.

o. O. u. J. (c. 1516). 4 Bl. 4. — Stargardt, Cat. 41. no. 410.

1032. *Herzog Ulrichs von Würtemberg Außschreiben wegen seiner an Hansen v. Hutten begangenen Handlung. Geben: vnd mit vnserm Secret zu ende diß getruckß besigelt, in vnser Stat Stutgarten, vff Sampstag nach Sanct Egidien des hailigen Abts tag. Anno domini Fünffzehenhundert Sechzehne.

Fol. — Abgeb. bei Sattler I. Beilagen S. 198—211, in Steinhofers Neuer Wirtenberg. Chronik IV. S. 266—289, in Hutteni op. ed. Muench II. p. 216—237, und in Hutteni op. ed. Boecking I. p. 64—75.

1033. Einganng der von Huttñ warhafftigen ablainung, gegen des | Morderischen hertzogen von Württenberg auß ganngen | Lugenschrifft.

o. O. u. J. (München, H. Schobser 1516). 9 Bl. Fol. Geben vnnder mein Ludwig Ritters, Frewenn, Marschalchs vnd Vlrichs des eltern,

alle drey vom Hutten zu ennd der schrifft für- getruckten innsygel. der wir vns die anndern hierinnen auch gebrauchen. Auf Montag sant Mauritzen tag. Anno ꝛc. jm xvj. Unter dem Titel der Text. — In München (Reichsarchiv), Berlin u. Göttingen. Abgedr. bei Sattler I. Beilagen S. 212—227, in Hutteni op. ed. Muench II. p. 238—263, und in Hutteni op. ed. Boecking I. p. 75—87.

1034. Hienach ist begriffen alle | geschicht so sich in Leuantt oder gen auff gang der Sūn- | nen in Orient zwischen dem grossen Thürcken vñ dem | Soldan zu Allchayro vnnd dem Soffi begeben hat. | vnnd verlauffen ist wie sich hienach geschriben findt | ernstlichen. wie der Türck hat mit hörs krafft ein ge- | nōmen ain Stat genant Allepo vnnd ain Stat Da- | masco genant. Vnd darnach die hailig Stat Jheru- | salem mit sampt der aller vorgeschribnen Stet. Landt | schafft vnd zugehörung vnd wie der groß Türck hat | wöllen meß hören in dem hailigen Grab zu Jherusalē | vnsers herren Jhesu Christi.

o. O. u. J. (1516). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München.

1035. Hienach volgt wie | der Turck den Soldan vertriben vnd | im vil stet angewoñen hat vñ das hey | lig Grab eingenomen zu Jherusalem

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1516). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

M. D. XVII.

1036. * Ablaßbrief Papst Leo's X. für alle Nürnberger, welche dem Spital zum Heiligen Geist Almosen geben. Datum zu Viterb vndter des Vischers Dawmenring den ersten tag des Monats Octobris. M. D. xvij. Im funfften jar vnnsers Bapstumbs.

Folioblatt. — Im Germ. Museum und im kön. Archiv zu Nürnberg. Will, Bibl. Nor. II. p. 6.

1037. Von außlegung der Tröm die der prophet Daniel dem großmechtigsten Kunige Nabuchodonosor gegeben hat. Am Ende: Augspurg, Hans Schönsperger 1517.

4. — Collection no. 6718.

1038. Außlegung des propheten Daniel von den trömen, die er gegeben hat dem Kunig Nabuchodonosor.

o. O. u. J. 4. m. Holzsch. — Regensburger Auktionskat. 1857. no. 497.

Spätere Ausg. o. O. u. J. 8. — Bibl. Feuerlin. no. 10221 c. Erste Ausg. o. O. 1488. 8 Bl. 4. m. Holzsch.

Vßlegūg des Propheten Danielis von den Tröumen, die er gegeben hat dem großmächtigsten Küng Nabuchodonosor. Zu Basel, by Rudolph Deck. o. J. (c. 1545). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch.

1039. * Kaiserliches Ausschreiben eines Landtags in Ober-Oestreich. Geben in vnser Stat Wienn am newndten tag des Monats Septembris, das ist pfinstag nach der gepurdt vnser lieben frauen. Anno domini im Sibenzehenden, vnnserer Reiche des Römischen im zwayunddreyssigisten, vnnd des Hungerischen im Achtundzwaintzigisten Jaren.

(Wien 1517). 1 Bog. Fol. — In Wien (Ambras). Wiener Jahrb. 99. Bd. Anz. Bl. S. 23. Bei Denis (Wiens Buchdr. S. 327) ein anderer Druck.

1040. Von sand Brandon . . Am Ende: Getrucket zu Augspurg võ | Hannsen Froschauer. Anno dñi | M. d. xvij.

6 Bog. 4. mit wahrscheinlich 21 Holzsch. 18 sind vorhanden, aber das 1. und 8. Bl. fehlen. — In München.

1041. † Diß büechlin wirt genant die hy- | melisch Fundtgrub. Das gar nutzlich ist zu lesen vñ | betrachten das leyden Christi vnsers herren. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Cunrat | Kerner. Als man zalt. M. ccccc. vñ xvij.

6 Bog. 4. m. Titelholzsch. — In Basel u. München.

1042. Der Buren practica gemacht | vff das Funfzehenhunrdert. vnd. xviij. Jar.

Der buren practica bin ich genant
Den alten frummen buren wol bekant
Von gott byn ich ynen geoffenbort
wie ich her nach lüt von wort zu wort
Du würst ynnen iñ zu künfftigen joren
Das die alten nit synt thoren
Die mich von jugent vff hant probiert
Kauff mich du würst nit verfyert
Ich gyb dir eyn getrüwen rot
Ich wäre die wil die welt stot
Dann wann ich wolt liegen
Ich wolt dir ander bossen zu fügen
Saturnus Mars
(Holzschnitt) (Holzschnitt)
Venus

o. O. u. J. (Basel 1517). 4 Bl. 4. — In Zürich. Serapeum 1858. p. 198.

Einem Heiny von Ure, der auf dem Gotthart eine Kapelle und ein Bruderhaus gebaut, ist angeblich diese Practica vom Engel Raphael geoffenbart worden. Halb Prosa halb Reime.

Spätere Ausg. Nürnberg, Kunegund Wachterin o. J. (c. 1528). 8. m. Holzsch. Augspurg, Phil. Ulhart o. J. (c. 1540). 5 Bog. 8. Getruckt zu Zürich o. J. (bei Eustachin Froschower 1546). 4 Bl. 4. Bernn, By Mathia Apiario o. J. (c. 1550). 8 Bl. 8. Vermehrt: Frankfurt a. M. 1555. 8. Frankfurt a. M. 1570. 8. Straßburg 1579. 8. Frankfurt,

Joh. Spieß 1580. 8. Augspurg, Mich. Manger. o. J. 6 Bog. 8. Speier, Bernh. Dalbin 1585. 8. Erfurt 1637. 8. Gedruckt in diesem Jahr o. O. 8. Berlin 1849. 8.

1043. Cathonis viri in moribus grauissimi Codicillus de doctrinis moralibus latino sermone metrice conscriptus teutonicis quoque alterationibus ac rhitmaticis sententiis denuo interpretatus. Sebastianus Brand. Am Ende: Augusta Vindelicorum Joann. Otmar Anno 1517.

4. — In Berlin.

1044. Catho in Lateinn. durch Sebastianū Brant geteutscht. Am Ende: Impressum Nurmberge per Jodocum Gutknecht. Anno 1517.

4. — In Berlin. Bibl. Ebner. no. 1220. Hirsch III. no. 127.

1045. * Bericht Hans Heinrichs v. Clingenberg wegen Einnahme des Schlosses Hohentwiel, dessen ihm zugehörigen Antheil Albrecht v. Clingenberg, kais. Rath, dem Hause Oestreich zugestellt und zu Lehen empfangen hatte. Gegen ein hier mitgetheiltes kais. Mandat vom 3. Dez. 1516 (begleitet von einem dem Kläger ertheilten kais. Schutzbriefe vom 3. Nov. 1516) beansprucht der Beklagte den Rechtsweg in einem ebenfalls mitgetheilten Rechtfertigungsschreiben an Kais. Maj. vom 3. März 1517. Geben am achtenden tag des Monats Marcij. gezalt nach Cristi geburdt Fünffzehenhundert vnd Sibenzehen Jar.

Hochfolioblatt bestehend aus 2 zusammengeklebten Stücken, 1½ Elle hoch. — Im Zürcher Staatsarchiv.

1046. Weissagung, wasserlei Glücks, Art, Natur vnd Neygung ein jeder Mensch . . sein werde . . auß warem vrtheyl himlischer Influentz. Peter Creutzer, in Zeiten M. Johan Liechtenbergers Discipel. Am Ende: Gedruckt zo Coellen Im jar 1517.

4. — Bibl. Ebner. no. 1223 b.

Neue Ausg. o. O. u. J. (c. 1530). 12 Bl. 4.

1047. Kayserlich Maiestat | Einreitung vnd ander geschichten | so zu Brüssel vnd anderßwo in Brabandt ergangen seind | clärlichen vff gezeichnet vn̄ begriffen wie hienach volget. | Sondersetung des Ellends So | zu Brüssel in des aller christenlichsten künig Karolus von Hispanien thiergarten gesehen ist.

o. O. u. J. (1517). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Elenthier). — In München.

1048. Ein Warhaftige Ertzney vnd Schatz des Lebens wider die schwere vnd schnelle sucht der pestilentz. Leipßyk. 1517.

4. — In Berlin.

1049. Das Buch der Sünden des Munds. Von . . . Doctor Keisersperg . . . Alphabet in XXIII. Predigen. Am Ende: Straßburg, J. Grieninger 1517.

Fol. — In Straßburg (Stadtbibl.).

1050. Die Emeis | Dis ist das buch von der | Omeissen. vnnd auch Herr der künnig ich diente | gern. Vnd sagt von Eigentschafft der Omeissen. Vn̄ gibt vnderweisung von den | Vnholden oder Hexen, vnd von gespenst der geist, vnd von dem Wütenden heer | wunderbarlich, vnd nützlich zewissen, was man daruon glauben vnd halten soll. | Vnd ist von dem hoch | gelertē doctor Johānes | Geiler vō Keisersperg | Predicant der Keiserli | chen freiē statt Straßburg, der selben zeit. in eim quadragesimal ge- | predigt worden alle son | tag in der fasten mag- | stu die euangelia darzu | suchen, in seinem euangelibuch. Vnnd ist hie | angezögt an der ersten | predig, die figur vonn | dem euangelium an dē | Sontag Sexagesima | Ist der erst sontag vor | herren fastnacht. Cum | turba plurima cōueni- | ret. Schrei. lu. am. 8. c. Am Ende: getruckt in der Keiserli- | chen freien stat Straßburg, von Joan- | nes Grieniger vn̄ geendet vff sant Ma- | this abent in dem iar von der geburt vn- | sers herren Jhesu Christi. M. d. xvii.

88 gez. Bl. (gezählt 90, aber Bl. 4 und 5 fehlen). Fol. m. Titelholzsch. u. 21 Holzsch. Die erste Predigt hat auf Bl. 66 in der Druckanzeige das Datum: vff Freitag vor mitfaſt

In dem iar von geburt Christi. 1517. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

Einzig der erste Theil ist ein anderer Druck als no. 864 von Panzer, der dieses Umstands gedenkt, ohne die Ausg. selbst zu beschreiben.

1051. Gott ist alle ding muglich | Diß büchlyn inhelt die pro= | phecien sancti Methodij vnd Nolhardi, welche pro= | phecien vor etlichen vergangnen iaren gepro= | phetiziert sind, in welchem der selbigen pro= | phecien von wort zu wort lauter clar | in verß oder metra ange= zeigtt | wirt, dadurch vergangner | vñ zůkünftiger geschich | ten menschlicher blö | digkeit leichtlicher | zuerkennẽ, vnd | sich vor zukūf | tigem vnge | fell zu= für | sehen.

o. O. u. J. (1517—1525). 6 Bog. 4. m. Titelholzsch. Fastnachtspiel Pamph. Gengenbachs. — In Luzern (Kantonsbibl.) u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Bibl. Schadeloock. no. 3251.

1052. Ein kurtzweilig new lied | Von dem Teuffel, Todt vnnd En= | gel, ge= macht durch Pamphilum | Gengenbach, vnd gesetzt | ins Schillers thon.

Hört wunder wie es ist ergangen
Man hat den todt, Engel, Teuf= fel gefangen
Die trieben wunderliche geschicht
Als euch dises Lied bericht.

o. O. u. J. (c. 1517). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Nicht Baseler Druck. — In Berlin. Abgeb. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 32.

O Reicher Got gantz vngezalt,
dein wunder sein so manigfalt,
kein zung mags nit außsprechen.

1053. Feldtbuch der wundartzney.

o. O. u. J. (c. 1517). 4 Bl. Vorst., 2 Bl. Ein contrafacter Todt, u. 84 gez. Bl. Fol. Auf Titel ein großer Holzsch., auf Rückseite Hans v. Gersdorfs Vorrede ohne das Privileg. Die 24 blattgroßen Textholzschnitte gelungene Nachschnitte der Ausg. von 1517, die Typen den Anshelmschen ähnlich. — In München, Bamberg, Freiburg i. Br. u. Wien.

1054. Isocrates | Von dem | Reich. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg durch Siluanum Otmar | bey sant Vrsula closter am Lech. M. D. xvij.

16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Widmung Joh. Altenstaigs an Ritter Adam von Fründsberg Hauptmann des schwäbischen Bunds: Datum in Mindelhaim Anno gracie M. D. XVII — In München. Degen, Literatur d. deutschen Uebersetz. d. Griechen. I. S. 424.

Neue Ausg. Augspurg 1548. 4.

1055. In dysem Kalender da findet man gar hubsche vnd gutte lere vnd vnderweysung der zwölff Monatenn. Nach inhalt vnd leer der zwölff meister von den syben Planeten, was natur vnd eygenschaft sie dem menschen geben vnter wölchen er geboren ist. Auch von den vier complexion eynes yeden men= schen wie sich der halten soll . . . Auch findet man welcher Planet alle stundt tag vnd nacht regiert. Auch ein Abc von den elichen vnd eins von den kem= pffern. Am Ende: Erffurdt durch Matthes Maler 1517.

4. m. Holzsch. — Schratts Kat. IV. S. 57. St. Goar, Cat. 23. no. 357.

1056. Inhaltung diß Büchleins. | Eyn Ewangelisch A b c. Iñ | dem, viel Götlicher Leren (Wie, vnd Was | Eyn yegklicher Christen glau= | biger mensch: von Got Bit | ten vnd Begeren solle) | begryffen sein. | Zwey Besunder verdynstliche | Gebetlein, Morgens vnd Obents, So mañ Aue | Maria, geleüt vnnd gebeht hat, Als bald, | mit An= dachte daruff (auß zweien | vrsachen yrer vffsatzung) | zusprechen. | (Drei kleine Holzschnitte) | Getrückt zu Oppenheym. Am Ende: Getrückt zu Oppẽheim. 1.5.1.7.

6 Bl. 4. — In Freiburg i. Br.

Ueber dem Holzschnitt der Titelrückseite 13 Verszeilen Jac. Köbels:

Zu dem Leser Ja. Kö.
O Mensch vff diesser erd bedenck
Dein Anfangk, der von Aschen ist,
Dein hertz zu Got, iñ demut senck

1057. Eyn Neüw Rechẽbůch= | lein. Vff den Linien vñ Spaciẽ, Mit den | Rechenpfenningẽ: Ytzo: zu dez Zwey | ten male, Mit viln Zusetzen, guten | Leren, vnnd Exempeln, Zu | Oppen= heym Geordent | Vnd Getrückt.

PYTHAGORAS.
Der sagt für war.
All dingk, durch Zal werd offenbar
Drumb, seh mich an, verschme mich nit
Durch leß mich vor, des ich dich bit

Vnd merck, zum anfangk, meine leer
Zu Rechens Kunst, dar durch dich keer
Bistu gelert, so besser mich
Wo ich geyrt, straff tugentlich.
Rechenbanck.
I. Banckier. II. Banckire. III. Banckir (Darunter die 3 Rubriken). Am Ende: Der Zweyt Truck zu Oppen= | heym, mit vil zusetzen, Geordent vnd Getruckt. | M. CCCCC. XVII.

6 Bl. u. 46 gez. Bl. 4. m. Titeleinf. Noch 3 kleine Holzsch. Köbel ignorirt die beiden Augsburger Nachdrücke von 1514 und 1516 hier vollständig. — In München.

1058. † Das ist die arch Noe: le | ret wie gott Noe gebotten hatt die Arch | zu bauwen, wie weyt vnd hoch die sein | solt. Auch wie man sie behoblen vnd be= | streychen solt, mit vil schönen leren. Ge | prediget durch den Hoch= gelerten hay= | der Rechtē doctor Vlrich Krafft pfar= | rer zu Vlm. Im iar. M. D. vnd. xiiij. Am Ende: Getruckt vnnd volendet in der | Kayserlichen freyen Statt Staßburg, durch Cun= | rat Kerner, in kosten vñ namen des erbern Hansen | Haselberg. Im iar als man zalt nach d'geburt Chri= | sti, Tausent Fünffhundert, vnd Sybentzehen.

12 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titelholzsch. u. Einf. Haselbergs Widmung an die Markgräfin Elisabeth von Baden ist: Datum vff Nicolai. Nach Christi geburt. 1.5.1.7. Vorher wird eines ihm verliehenen kaiserl. Privilegs auf zehn Jahre erwähnt. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Aarau, Ulm u. München. Vergl. Nachricht von Ulrich Krafts Leben, Verdiensten u. Schriften. Ulm 1802.

1059. Der krieg zwischenn | dem groß= mechtigen propheten | Sophi, Türcken, vnd dem Soldan, alle die ding die | do geschehen seind in auffgang der Sonnen ꝛc. | Hat kundt gethan ein Christen Kauffman | wonend zu Alexandria, vn= serm aller hey= | ligisten vater dem Babst, Im Jar | M. CCCCC. vnd Xvij. Am Schlusse: Theobaldus Baltner.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Peypus 1517). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. München.

1060. Der Hochen vntailbarlichen Trey | faltikayt zu lob Marie der wir= digsten junckfrawen vnd | vnter vnsers herren Jesu Christi zu eren vnd allen hayligen vnd | den Christē menschen zu hayl, So hebt hie an der hay= | ligen lebē vnd zu dem ersten das Summer= tayl. Auf 148. Blatte: Das ist gedruckt vnnd volendet in der kay | serlichen statt Augßpurg, in kostung | vñ verlegung des ersamē Hanß | Millers an sant Katheri= | nen abent, in dem jar | nach Christi | geburt. | M. D. vnd xvij.

Titelbl., 148 gez. Bl., 1 Bl. Register. Fol. m. col. Titelholzsch. u. col. Textholzsch. Titel roth gedruckt.

Zweiter Theil mit dem Titel:

Das Passional oder der Hayligen | leben das winter tail was die lieben hayligen | vnd diener gottes vmb den namē Jesu christi vnd | christenlichen glauben gelitten habendt. Am Ende vor dem Register: Getruckt in der Kay= | serlichen stat Augstpurg. In kostung vnd | Verlegung deß Ersamen Hansen | Müllers. Der iar zal Cri= | sti M. D. vnd. xviij. | In Vigilia. | Pasche

Titelbl. u. 172 gez. Bl. Fol. m. col. Titelholzsch. u. col. Textholzsch. Titel roth gedruckt. — In München.

1061. Sant Barbara Legend vnd Passye. Leyptzk 1517.

8. — In Greifswald.

1062. Sant Catherina Legend. Leyptzk 1517.

8. — In Greifswald.

1063. Sant Margaretha Legend. Leyptzk 1517.

8. — In Greifswald.

1064. * Herzog Ludwigs Mandat beruft wegen Empörungen einen Landtag auf Montag nach Trinitatis nach Landshut. Datum München Montags nach Jubilate. Anno ꝛc. Decimoseptimo.

(München, H. Schobser). Querfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

1065. * Lothringisch Münzmandat. Actum sexta Aprilis Anno dñi 1517.

Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

1066. Joannis Murmellii | Ruremun-

densis libellus optatissimus | cui titulus Pappa, in quo haec insunt. | Variaẽ reẽ dictiones latinae, nuper | plus quã mille & centum receptis vo- | cabulis diligenter auctae, cum germa- | nica interpretatione. | Orationes variae, & ipse vltra di- | midium ampliatae, pue- rorum vsui ex- | positae. | Praecepta moralia adiecta interpre- | tatione germanica. | Protrita item quaedam pro- uerbia & | latino & vernaculo sermõe cõscripta. | . . . . Am Ende: Finem habet hoc pulcher- | rimum opusculum apud inclytam Ger- | maniae Basileam, Stanneis calamis | in Officina Adae Petri de Lan- | gendorff politissime ex- cri- | ptũ. Anno domini Je- | su nati supra sesqui- | millesimum deci- | mo- septimo, ter- | tia die Mẽsis | Augusti.

4. Bl. Vorreden und Index, 257 gez. Spalten u. Seiten, die letzte ungez. mit Druckanzeige. 4. In der Titeleinf. unten die Jahrzahl 1516 und Urs Grafs Zeichen. Auf der Rückseite das Privileg, darüber das kaiserl. Wappen von 2 Löwen gehalten. Des Herausgebers Gervasius Sopherus Vorrede dat. Friburgi ex Larario nostro literario Nonis Augusti. Anno post natũ seruatorẽ, M. D. XVII. Darnach des Ant. Tunnicius Monasteriensis Anrede an den studierenden Jüngling in 16 Distichen. — In Basel, Frauenfeld, Einsiedeln u. München.

1067. Passio oder leiden vnsers | herren iesu Christi, In teutscher zungen zu | nutz vnd frucht den andechtigen, Christ glau- | bigen menschen, mit grundlicher der hailigen | lerer auslegung vnd erklärung geprediget, vñ | in dise form gepracht, durch ain hochgelerten | berümpten der hailigen geschrifft lerer In | de | nichts zu andacht, zu mitleydung, zu erinerũg | des tods Jesu christi deinet manglñ ist nichts | überflüssigs, als du durch emsige lesung er- | farn wirst. Am Ende; Getruckt in der Kayßerlichen | Stat Augspurg durch Jörgẽ | Nadler. Anno. Dñi. M. D. | vñ. xvij

11 Bog. 8. (letzte 3 Bl. leer) m. col. Titelholzsch. u. 24 col. Holzsch. — In München.

1068. Ein kurtz schön vnd gar tröstlich regiment wider die schweren vnd erschrecklichen Kranckheyt der pestilentz durch Simon Pistoris. Am Ende: Leipzig. 1517.

4. m. Titeleinf. — Butsch, Cat. 34. p. 72.

1069. Einhalt des planetischen wercks. Das auffsteigend Zaichen all Zeit vnd Stund. Vnter welchem Zeichen vnd Planeten ein Kind geboren werd. Der Zeichen vnd Planeten Natur. Der Sonnen Zaichen, des Mones Zaichen, Aufgang der Sonnen, Niedergang der Sonnen, Aufgang des Mons, Niedergang des Mons. Der New Mon Vol vnd Viertl vnd all Aspect der Sonnen vnd des Mons. Vergleichung der Stund vom Aufgang Nidergang Mittag vnd Mitnacht. Vergleichung der Planeten Stund. Am Ende: Coeln 1517.

4. — Hirsch III. no. 129.

1070. Das Plenarium oder Ewangeli buch . . . Am Ende: Basel, Adam Petri. 1517.

Fol. mit 3 großen Holzsch. von H. Schäufelein, u. mehreren kleinen von Urs Graf. — In Straßburg (Stadtbibl.).

1071. Practica Johañ Segers auff | das jar Christi geburt M D im XVIII gezelt Am Ende: Geben zu der Neüwenstifft Brichßner bistumbs, am | fünfften tag des monats Julij, seyd Cristi geburt Fünf | zehenhundert vnd im sibenzehenden jaren gezelt. | Got schicks zum pesten Amen | Gedruckt zu Augspurg durch Silvanum | Otmar bey sant Vrsula closter | am Lech.

o. J. (1517). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Mayhingen. Collection no. 5504.

1072. Ein Practick auf das Jar 1517, mit sampt einem Kalender. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Fridericum Peypus. 1517.

4. — In Dresden.

1073. Von allen geprenten Wassern, in welches maß man sie nützen vnd gebrauchen soll zu gesundheyt . . . Am Ende: Nürnberg 1517.

4. mit 4 Holzsch. Von Mich. Schrick. — Asher, Cat. 1847. no. 7806. Schratts Kat. IV. S. 97.

1074. Schreiben der drei Stände

des Herzogthums Würtemberg an den in dem Lande gesessenen Adel wegen Bezahlung der Huttischen Gelder. Datum Stutgarten dornstags nach Purificationis Marie Anno ꝛc. xvij.

Folioblatt. — Abged. bei Sattler I. Beilagen S. 242.

1075. * Befehl Herzog Ulrichs von Würtemberg, daß man den Wildschützen die Augen ausstechen solle. Geben jn unser Statt Stuttgarten vnder vnserm vffgetruckten Secret Montags nach sante Jacobs des heiligen Zwölffbotten tag Anno domini XV^c decimo septimo.

Folioblatt. — Abged. bei Sattler I. Beilagen S. 244.

1076. Römischer kaiserlicher Maie= | stat ꝛc. notturfftig vnnderricht | vñ iu= stification, auf hertzog Vl= | richs von Wirtenberg vngepür | lich außgangen schriften. Am Schlusse: Geben in vnser vnd des Reichs stat Augspurg, am achtundzwaintzigisten tag des monts Julij. Anno ꝛc. Fünfftzehenhundert vnd im sibentzehenden, vnserer reiche des Römischen im zwayunddreissigisten, vñ des Hungerischen im achtvndtzwaintzigisten jarn.

o. O. u. J. (Augsburg 1517). 4 Bog. Fol. — Im Zürcher und Münchner Staatsarchiv. Abged. in Mensels Hist. Untersuchungen I. 2. S. 119—144.

1077. Ein newer vertrag vnndter | etlichen Gefurstn vnnd andern Grauë herrn | vñ vom Adel der Ritterschaft | des lands zu Francken. Am Ende: Getruckt in der Fürstlichen | Stat Landßhût.

o. J. (1517). 8 Bl. Fol. Dat. am Suntag nach Anthoni des heiligen | beichtigers tag, vnd Christi vnsers lieben herrn geburt Funffzehenhun= | dert vnd im Sibenzehenden jare. — In München u. Gießen. Serapeum VII. p. 221.

1078. Burgermaister vnd Rats der Statt | Wormbs Entschuldigung: vnnd | bericht: gegen Frantzen: der sich | nennet von Sickingen: erdichtem | schmelichen außschreyben. Am Schlusse: Geben mit vnser Statt endes diser geschrifft vffgetrücktem Secret Insigel Mittwoch nach dem Sontag Jnnocauit den vierden tag Martij. Anno Fünffzehenhundert vnd Sibenzehen.

o. O. u. J. (Mainz 1517). 4 Bl. Fol. Bl. 1a leer, obige Ueberschrift auf Bl. 1b. — In Donaueschingen.

1079. Ex probatissi | mis authoribus uariarû | rerum uocabula pro | iuuentute scholasti | ca breuiter, sed | cômodissime | collecta | M D XVII

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 24 gez. Bl. 4. m. Titeleinf., worin D H (Dan. Hopfer). Latein-deutsche Vocabeln. — In München.

1080. * Ohne Ueberschrift.

o. O. u. J. (1517). Folioblatt m. Holzsch. Benedict von Wolthausen Pfleger des Thals Grassa erzählt, daß am 11. Oct. 1517 des Kaufmanns Osterberger zu Wolfsberg in Kärnten Hausfrau 7 Tage nach dem Kindbett 33 Meilen weit vom Teufel durch die Luft geführt worden sei, dann von einem Bauer genothzüchtigt, endlich gestorben, der Bauer zur Strafe geräbert. — In München.

M. D. XVIII.

1081. Abloß vnd genad die vff hienach benante tag vnd zyt, den stationen noch, so zu Rom gehalten werden, Ein iegklich Christen mensch erlangen mag, glycher wyse als wer er zu Rom, So er die bychtbrief dises ablaß erlöset, vnd sin stür thütt in die verordnete abloßkysten. So vnser heiliger Babst Leo der zehend zu hilff vnd offenthalt der armen weisenkind, Bloterlut vnd andern armen siechen des Spittals zu Straßburg verlyhen hat.

o. O. u. J. (Straßburg 1518). Folioblatt. — Abgedr. ist dieser Ablaßbrief im Lit. Wochenblatt. 1770. I. S. 249, und in Röhrichs Mittheil. I. S. 116.

1082. Das ist ein Anschlag eins Zugs wider die Turgken, vnd alle die wieder den Christlichen Glauben seind. 1518.

o. O. (Breslau, A. Dyon). 4 Bl. 4. — (Scheibel) Geschichte d. Stadtbuchdr. in Breslau. 1804. S. 7.

1083. Das ist ein anschlag | eins zugs wider die Türcken. Vnd | alle die wider den Christen= | lichen glauben seind.

o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus c. 1518). 4 Bl. 4. Auf dem Titel das Reichswappen. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Wien (Ambras).

1084. Das ist ein anschlag | eins zugs wider die Türcken. vnnd | alle die wider den Christen= | lichen glauben seind.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht c. 1518). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (ein den Bogen spannender Landsknecht, rechts im Arm die Reichsfahne). — In München.

1085. Das ist eyn anschlag | eins zugs wider die Türcken. Vnd | alle die wider den christen | lichen Glauben sind.

o. O. u. J. (c. 1518). 4 Bl. 4. — Allg. Lit. Anzeiger. 1801. Sp. 954.

1086. Das ist ein anschlag | eins zugs wider die Türcken | und alle die wider den | Christenlichen glau= | ben sindt.

o. O. u. J. (Basel, A. Petri c. 1518). 4 Bl. 4. — In Zürich und Schaffhausen (Stadtbibl.).

1087. Das ist | ein anschlag | eins zugs wid= | er die Türcken | vnd alle die wi | der den Christ | enlichen glau= | ben seind.

o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus 1518—1529). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Frauenfeld u. München.

1088. Das ist ein anschlag | eins zugs wider die Türcken. Vnd | alle die wider den Christen= | lichen glauben sindt.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht c. 1518). 4 Bl. 4. — In München.

1089. Das ist ein Anschlag eins Zugs wyder die Turcken vnd alle die wyder den Christlichen Glaubenn seindt.

o. O. u. J. (1518—1529). 4. — Bibl. Ebner. no. 1249 i.

1090. Ain Auszug etlicher Practica vnd Prophiceyen Sibelle. Brigitte. Cirilli. Joachim des Abts Methodij vnd bruder Reynhardt wirt weren noch etlich Jar vnd sagt von wunderlichen dingen. 1518.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Schratts Kat. IV. S. 7.

1091. Eyn auszug etlicher | Practica vnd Propheceeyn. Sibille. | Brigitti, Cirilli, Joachim des Abts, Methodij, vñ bruder Rein | hartz, wirt weren noch etliche jar, vñ sagt võ wunderlichẽ dingen

o. O. u. J. (1518). 8 Bl. 4. m. Titel-

holzsch. Am Schlusse die 54 Verszeilen. — In München.

1092. Ein außzug etlicher Practica vnd | Propheceyen auff vergangne vñ zukünfftige jar, Sibille, Brigite, Ci | rilli, Joachim des Apts, Methodij, vnd bruder Reinharts, Von dem | letzten Türckischen kaiser, was geschlechts er sey, wie vñ wo er erschla | gen werden sol, vnd wirdt weren biß auff das M. D. LXXXI. jare.

o. O. u. J. (1518). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Nur die ersten 12 Verszeilen. — In München.

1093. Eyn nuwer auszug etlicher prono | stication vñ Prophecien vß Sibilla, Brigitten Ci- | rilli, Joachim des abts, Methodio, brud' Reinhart | vñ Johannes liechtenbergers. Auch von dē Türcki- | schem Keiser, wo vnd wie er erschlagen soll werden, | vñ sagt von vil wonderlichen dingen, vñ würt noch | etlich jor weren.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1518). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Hier fehlen die Reime und statt der Beschlußrede folgt ein Spruch sant Brigitten in Prosa. — In München.

1094. Der ewigen wiß | heit betbüchlin Am Ende: Gedruckt vnd vollendet in der lob- | lichen stat Basel, durch meyster | Jacoben von Pfortzheim, | in costen Marx wer- | denmüller von zürch. | Nach christi | geburt | als | man zalt | dusent funffhun- | dert vnd achtzehen jar, In | dem andern tag des Brachmonetz.

28½ Bog. 8. Titelholzsch. u. Einfassung und viele Holzschnitte. Nach der Vorrede wird als Verfasser Heinrich Süß (Suso) Predigke Ordens von Constanz genannt. Auf Bl. 93—102 stehen 11 Lieder u. Sprüche, darunter eines von Seb. Brant. — In Zürich (Kantonsbibl.), München u. Berlin; Wackernagel no. 81. Mozler no. 370.

Der Rosenkranz abgedr. in Körners Passionsblumen. Augsb. 1844. S. 21. Die Liederanfänge abgedr. in Mone's Anzeiger. 1834. S. 373.

Neu herausg. von A. Walasser. Dilingen 1567. 8.

Neuer Abdruck: Neu-Ruppin, 1861. 16. Vergl. H. Suso's Leben und Schriften, hrsg. von M. Diepenbrock. Regensburg. 1829. 8. 1837. 8.

1095. Diß ist ein schöne vnd | fast nutzbar betrachtung des lidens Je | su christi mit einer erkantnusz ob es | dem menschen verdienstlich sig | vnd got dem herrē angenē Am Ende: Getruckt zu basel durch | Niclaus Lampatter

o. J. (c. 1518). 12 Bl. 8. (letztes leer) m. Holzsch. auf Titel u. Rückseite. — In Freiburg i. Br.

1096. † Von dem anfang vnd | Wesen der hailigen Statt Jerusalem, Vnd zu welchen zey | ten die selb dem außerwölten volck Gottes ingegeben, wi | der entzogen, vnd nachmals aber zugestelt worden ist, | Auch allen Künigen daselbs regierēden vffung vñ | abgang, Vnd wie die nüwlich vnder den gewalt | des Türckischen tyrann kommen. Durch Se- | bastianum Brant beder Rechten Doctor. | Eemals in lateinischer histori vergriffen | 1518 Am Ende: Getruckt in der loblichen statt Straßburg durch den Ersamē | Johannem Knoblouch. Als man zalt nach Cristus geburt | Fünffzehundert vnd Achtzehen jar. An dem zwelfften | tag des Monatz Mertzen. vnd säligklich geendet.

6 Bl. Titel, Register u. Bl. 6b ein blattgroßer Holzschnitt: der Kaiser auf dem Throne, zur Seite Ritter und Geistliche; ferner 98 gez. Bl. Fol. Titelholzsch. u. Einfassung, 67 Holzsch., mehrere wiederholt. Des Uebersetzers Caspar Frey von Baden im Ergöw Widmung an seinen Bruder Joh. Frey, der freyen künsten maister bey Lentzburg vff dem Stauffenberg Pfarrer ist: Gebē zu Rorschach am bodmer see vff dē xvij. tag Brachmonats. In dē. M. D. vñ. xij. iar. — In Zürich, Frauenfeld, Augsburg, Bamberg, München u. im Germ. Museum.

1097. Sant brandons | leben: Was wunders er | neün jar lang vff dem Möre erfaren hat. Am Ende: Getruckt in der loblichen statt Straß | burg durch Johannem Knoblouch. Als | man zalt von der geburt Christi vnsers | herren, tausent, fünffhundert, vnnd | in dem Achtzehenden Jare, säligkli | chen mit gutem fleiß vollendet.

22 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 25 Holzsch. — In Bamberg.

1098. In disem büchlin wirt erfun-

den von | Complexion der menschen. Zu | erlernen leybliche vnd menschliche natur | jr sitten, geberden vnd neyglichayt | zu erkennen vnd vrtaylen. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg . .

o. J. (bei S. Otmar c. 1518). 14 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

1099. Dis büchlin wiset wie sich | ein yeglicher Cristen mensch schicken soll zu einer | gantzen volkomnē vnd gemeiner beycht. vnd ist ge | bredig vnd Corrigieret worden durch doctor Kei | serszberg zu Straszburg. Am Ende: Gedruckt zu Basel durch Ni= | claus lamparter.

o. J. (c. 1518). 16 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. Auf letzter Seite das Druckerzeichen. Bis auf die kurze Einleitung und das Register, beides 2 S., alles in Reimen, die natürlich nicht von Geiler herrühren, sondern nach seinen Predigten verfaßt sind. — In Freiburg i. Br.

MErck christen mensch das du verstost,
Ee das du zu der Beicht gost
Das du lerest drierley version
Dar mit die sünd werden gethon
Das ist mit worten wercken vnd gedencken

1100. Chronica von | vil vnd mancherlay historien vnd in vil landen | vnd gegenden gesche= | hen. Von dem Jar nach Christi ge= | burt biß auf das | Tausent fünffhundert vnnd achtzehen, wi= | derumb mit fleyß | überlesen, ge= | mert vnnd | gebessert.

o. O. u. J. (Augsburg, H. Schönsperger 1518). 8 Bog. 4. mit Titeleinf. Die 1. 3. 5. 7. 9. 11. Titelzeile roth gedruckt. — In Wien (Ambras). Bibl. Krafft. 1739. Bl. 66. Zapf, Augsburg. Bibl. I. S. 14.

1101. † Clag etlicher | ständ, | gantz kurtz | weylig zulesen. | Zu dem leser.

Wer mich thut lesen ist mein bit
Das er mir hab für übel nit
Ob er hie wurd begriffen schon
Ich hon es in dem besten gthon.

o. O. u. J. (c. 1518) 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Gedicht. — In Berlin. Abged. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 403.

Die fraw clagt von
irem Eeman
Die fraw von irem Eman clagt
Vnd spricht sy sey schier gar verzagt
Er wöl nichts kauffen in das hauß
Sonst geb er sein gelt ringklich auß

1102. Copey der Bullen vnsers heiligsten Vatter Babst Leo des zehendten: Von Krafft des Romischen Antlaß. Auß der man wol finden wirdt, das etlich predig daruon eingetruckht mit yrer befestigung, noch eisnen stercke noch derperg groß vnd schwer haben, so sy durch den anschein der warhayt so gar liederlich zerfliessen vnd zw Khot werden, Vnd nicht anders hinter yn lassen als faulen gestanckh graussamer yrrung. Am Ende: Getruckt zw Wienn in Osterreich. Mit gunst vnd willen des gnedigistē hern Bischoff daselbst.

o. J. (1518). 4. Auf dem Titel das päpstl. Wappen. — Bibl. Schadeloock. no. 2591.

1103. † Petrus de Crescentiis. Von dem | nutz der ding die in äckeren gebuwt werdē. Vō nutz d' buw= | leüt. Von natur, art, gebruch, vnd nutzbarkeit aller gewächß, | früchten, thyereren, vnd alles des der mensch geleben, oder in | dienstlicher übung haben soll. | Innhalt diß Buchs . . .

Vß worem brunnen fleüssz ich här,
Vnd trag nit fabel, lug, noch mär.
Mein erster Auctor kennt mich wol,
Hab minder nit, biß ich wie sol.

1518.

Am Ende: Gedruckt zu Straßburg durch Joannē | Schott, in verleg vñ expensz der für= | sichtigen Joannis knoblauch, vnnd | Pauli Götz, vñ vollendt am freytag | vor Innocauit. Anno Christi. M. | CCCCC. xviij. jar.

6 Bl. Vorst. u. 159 gez. Bl. Fol. Titelholzsch. u. 252 Holzsch. Titel zum Theil roth gedruckt. — In Frauenfeld, Schaffhausen (Min.Bibl.) u. München.

Neue Ausg. (Straßburg) H. Knoblauch 1531. Fol. m. Holzsch.

1104. Dictionarium: quod | Gemmagemmarū vo | cant: nuper castigatū | In quo nihil eorum | que in prioribus excu | sa sunt desiderantur. Am Ende: impressusqz in impiali oppido Hagenaw: per industriū | Henricum Gran inibi incolam. impensis 2. sumptib cir | cūspecti viri archibibliopole Joānis Rynman | de Oringaw. Anno felicit. Anno virginei | partus Millesimo | quingen=

tesimo. | xviij. quinta die mensis | Maij.

39 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Erste 3 Titelzeilen roth. — In München. Panzer, Annales VII. p. 84.

1105. Dictionarium. quod | Gemmagēmarū vo= | cant . nuper castigatū | In quo nihil eorum | que in prioribus excu | sa sunt desiderātur. Am Ende: Impressusq; in | imperiali oppido hagenaw p Henricū gran | impēsis circūspecti viri archibibliopole Jo | annis rynman de Oringaw: finit se | liciter Anno salutis nostre. | M. D. xviij. die. iiij. | mēsis Decēbris.

35½ Bog. 4. m. Titeleinf. Die 3 ersten Titelzeilen roth. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg u. München.

1106. Dictionarium. quod | Gemmagēmarū vo= | cant. nuper castigatū | In quo nihil eorum | que in prioribus excu | sa sunt desiderātur. Am Ende: Vocabularius gemmagēma | rum cū additidibus diligenter reuisus. Impressusq; | in inclyta vrbe Agentineñ. per Joannē knob | lauch finit felicit. Anno salutis nre. | M. D. xviij. die. iiij. mensis | Decembris.

35½ Bog. 4. m. Titeleinf. — In Freiburg i. Br. Panzer, Annales VI. p. 88.

1107. Meister Elucidarius von den wunderbaren sachen der Welt. Am Ende: Gedruckt zu Erffurt durch Mat= thes Maler. 1518.

4. m. Holzsch. — Schratts Kat. V. S. 8.

1108. Ein andechtige leer | von dem hochwyrdigen sacrament vn | sers herren, gar nutzlich vnd | fruchtbar zu lesen. | 1518. Am Ende: End dyser andechti= | gen vnderwysung, durch den wolgelertē mei | ster Anthonium Engelbrecht von Engē, vß | den heiligen göttlichē lerern zusamen gelesen. | Zu Basel durch den fürsichtigen Adam | Petri gedruckt, vñ geendet an dem | xix. tag des Mertzen. In dem | M. CCCCC. vnd | xviij. Jar.

6½ Bog. 4. m. Titelholzsch. u. Einfassung. Engelbrecht, Caplan im Hochstift Basel, widmete: Basel 19. März 1518; diese Schrift der Gräfin Helene zu Lupffen, geb. Freyin zu Rapoltzstein. — In Zürich u. Freiburg i. Br.

1109. Ermanung des gemeynen Christliche volcks, so durch | alle Prediger mit vleis vber die Cantzeln alle Sonntag | wie die ym Buchstaben steet verlesen werden soll.

o. O. u. J. (c. 1518). Kleinquerfolioblatt. Den Türkenkrieg betr. — Im Zürcher Staatsarchiv.

1110. *Von König Etzels Hofhaltung. Am Ende: In der heune weyß. Gedruckt zu Erffurdt durch Matthes Maler Im M. ccccc. vnnd xviij. iar, | (Darunter das Druckerzeichen mit:) Mathes Maler de Erffordia.

20 Bl. 4. (letztes leer) mit vielen Holzsch. — Nur die 3 letzten bedruckten Bl. sind von dieser einzigen Ausg. des Gedichts übrig. Vergl. Hagens Heldenbuch I. S. LXVIII. Abgeb. ebd. II. S. 531. Verfasser: Caspar von der Roen; s. Hagens Sammlung. 1812. I. S. 137.

1111. Facetus de moribus iuuenum in latin durch Sebastianum Brant getüscht.

o. O. u. J. (1518). 4. — Bibl. Ebner. I. no. 1463.

1112. Die zehen allter | diser wellt: weliche nach gemai= | nem lauff der wellt, mit vil schönen Hysto= | rien gesetzt, die vast lieplich zulesen vnd zu | hören sind. Am Ende: Gedruckt von Hannssen Schobsser | zu München Anno rc. im xviij. iare

16 Bl. 4. mit 11 Holzsch. Unter dem (auf vierletztem Bl. nochmals abgedruckten) Titelholzsch. beginnt sogleich die Vorrede. Fastnachtspiel Pamph. Gengenbachs. — In München.

1113. Die zehen allter | diser wellt. weliche nach ge= | mainem lauff der wellt, mit vil schönen | Hystorien gesetzt, die vast lieplich | zu lesen vnd zu hören seind.

o. O. u. J. (München, H. Schobser c. 1518). 16 Bl. 4. mit denselben 11 Holzsch. Die Vorrede beginnt ebenfalls unter dem Titelholzsch. — In München.

1114. Ayn new kunstlich Buech | welches gar gewiß vnd behend | lernet nach der gemainen regel Detre, wel=

schen | practic, regeln falsi vñ etliche regeln Cosse man | cherlay schöne vñ zuwissen notürfftig rechnũg | auff kauffmanschafft. Auch nach den propor= | tion der kunst des gesanngs jm diatonischen ge | schlecht auß zutayle monochordũ, orgelpfeyffe | vñ ander instrument auß der erfindung Pytha | gore. Weytter ist hierjnnen begriffen buechhalt= | ten durch das Zornal, Kaps, vnd schuldbuch | Visier zumachen durch den quadrat vnnd tri= | angel mit vil andern lustigen stücken der Geo= | metrey. Gemacht auff der löblichen hoen schul | zu Wien in Osterreich durch Henricũ Gram= | mateum, oder schreyber von Erffurdt der siebẽ | freyen künsten Maister. | Mit Kayserlichẽ gnaden vnd | Priuilegien das buech nicht | nach zu truckẽ in sechs jare Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch | Johannem Stüchs | Für Lucas Alantsee Büchfurer | vnd Bürger zu Wien. (Darunter Druckerzeichen).

o. J. (1518). 15½ Bog. 8. mit 8 Holzsch. (1 dreimal, 1 zweimal), Tschertes Wappen auf Titelrückseite und mehreren geometrischen Figuren. Titel bis auf die letzten 3 Zeilen roth. Widmung an Joh. Tschertte, Senator u. Hospitalmeister zu Wien: Gebẽ zu Wieñ in österreich im jar nach der gepürdt vnsers seligmachers. MDXViij. — In Mayhingen, München u. im Germ. Museum. Mozler no. 371.

Neue Ausgaben:

Eyn new künstlich behend vnd gewiß Rechenbuchlin, vff alle Kauffmanschafft . . . Chri. Ege. (d. i. Christian Egenolph zu Frankfurt a. M. c. 1540). 12 Bog. 8. m. Titelholzsch. — In S. Gallen (Stadtbibl.) u. Freiburg i. Br.

Ein new künstlich behend vnd gewiß Rechenbüchlin, vff alle Kauffmanschafft . . . o. O. u. J. (Frankfurt, Egenolph 1544, welche Jahrzahl auf 1. Bl. des 11. Bog. steht). 12 Bog. 8. m. Holzsch. — In München.

1115. Hortulus | anime | (col. Holzschnitt)

Got schuff den menschen nach seiner gestalt
Gab jm das paradeyß gewalt
Nach dem fal must er darauß gon
Die widerfart ist in disem püchlin ston.

Am Ende: Getruckt vñ säligklich volendet in der kayserlichen | stat Augspurg ist diß büchlin (Hortul⁹ anime | genant) in kostung vñ verlegung des ersa | men mans Hansen Millers, der jar | zal Cristi Tausent CCCCC. | vñ XVIII. In vigilia | visitationis marie.

12 Bl., 150 gez. Bl. u. 4 Bl. Register. 8 m. col. Titelholzsch. Auf 10. u. 11. Bl. col. Holzsch. Sonst noch mehrere ganz kleine vor den Abschnitten. Roth u. schwarzer Druck. Titel roth. Nach jedem Kalendermonat immer 8 Verszeilen. — In München (wo Bl. 40 fehlt).

1116. Hortulus anime. Tütsch. Am Ende: Basel 1518.

8. — In Tübingen.

1117. Von dem Hungerygẽ in der not: lug uit wirdt schuldig an seynem todt. Am Ende: Im starcken Poppen dhon. Gedruckt zu Leyptzck Anno M. cccc. xviij.

4 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Weimar.

Von miltigkeyt der thugent wil ich heben an.

1118. Hie nach volget ein scharffes künstlichs gedicht võ einẽ Tyrannẽ | vnd etlichẽ grausamen, vnmenschlichẽ geschichtẽ, Erstlich | durch den Ernuestẽ vñ hochberümptẽ hern Vlrichẽ | võ Hutten gekröntẽ Poeten vñ Orator im la | tein seer zirlich beschribẽ, darnach durch | andere, in dz teutzsch, wie sich das | hat schickẽ wölle bracht, Einẽ | jeden lustig vnnd nütz= | lich zu lesenn.

o. O. u. J. (1518). 8 Bl. 4. Titelholzsch. wie im Phalarismus, dessen Uebersetzung es ist. — In Zürich, München u. im Germ. Museum. Allg. Lit. Anzeiger. 1800. Sp. 1498. Boecking, Index p. 17. Abged. in Münch, Huttens auserles. Werke III. S. 205. u. in Hutteni op. ed. Boecking IIII. p. 3.

1119. Introductio q= | dam vtilissima, siue Vo= | cabulatus quattuor ling= | uarũ latine Italice, Gal= | lice et Alamanice, per mũ | dum versari cupientibus | summe vtilis, | Einfierũg latein, wälsch | Frantzesisch vñ teutsch, in | gemainẽ dingñ zureden võ | newem gedruckt vñ an vil | ortñ gemal im la=

tein vñ wol | schö gebessert vñ corrigiert | diene so durch die land häd | le vñ d' sprach nit kindñ nit | mind' noturftig dā nützlich. Am Ende: Gedruckt in der Kayserlichen stat Augspurg durch | Erhart öglin im jar do man zalt tausent | fünff hundert vnd im achtzehend- | den.

12 Bog. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse Druckerzeichen. Die 1. 8. bis letzte Titelzeile roth gedruckt. — In München.

Erste Ausg. ebd. 1516. 4. — In Zürich.

1120. Diser Kalender zeigt | dir clärlich die eygenschafft vnd | natur der syben Planeten. Zwölff zeychē vnd | Monaten. Auch die vier Complexiō eines | yedē menschē wie sich d' selb haltē vnd re- | gierē sol durch dz jar, mit essen trinckē | artzneyē, lassen, schrepffē vñ badē. Am Ende: Getruckt zu Straßburg, Als man zalt | nach Cristus geburt. 1518. An dem | hailigen Oster abent.

12½ Bog. 4. m. Titelholzsch., 30 größeren u. mehreren kleinen Textholzsch. Titel roth u. schwarz gedruckt. — In München.

1121. *Kalender auf das Jahr 1519.

o. O. u. J. (1518). Folioblatt mit vielen Wappen. Roth und schwarzer Druck. — In München (defekt).

1122. Ein lobgesang von der statt | Straßburg, Erzalt die guttat so armē lü | ten da beschehen ist, in dē türē iarē | vnd ist zesingē im schiller thon

o. O. u. J. (Straßburg 1518). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. 23 Str. Des Dichters Jerg Kennasch von Freiburg Name und Jahrzahl erhellen aus der vorletzten Strophe. — In Berlin.

Got vatter sun heiliger geist.

1123. Das new Rechenpüchlein. Wie mann vff den Linien vnnd Spacien mit Rechenpfennigenn, Kauffmanschafft vnd Tegliche Handelungen, leichtlich rechenn lernen mag, zum dritten male gebessert vnd zu Oppenheym getruckt. Oppenheym. 1518.

4. Von Jacob Köbel. — In Berlin.

1124. Libellus longe falsissimus de deprauata religione christiana deque ruinosae ecclesiae statu miserrimo.

o. O. u. J. (c. 1518?). 4. m. Titeleinf. Lateinisch-deutsches Gedicht, sonst immer unter dem Titel: Planctus ruine ecclesie. — Butsch, Cat. 34. p. 29.

1125. On Applas von Rom. | kan man wol selig werden, durch | anzaigung der götlichen hailigen geschryfft.

o. O. u. J. (1518). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Luthers Portrait). Am Schlusse 2 kleine Holzsch. Von Martin Luther. — In Augsburg, im Germ. Museum u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

1126. On Aplas von Rom | kan man wol selig werden | durch anzaigung der götlichen | hailigen geschryfft.

o. O. u. J. (1518). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Einsiedeln, Augsburg, München, Greifswald u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 44.

Neue Ausg. o. O. 1527. 4.

1127. Auslegung | deutsch des Vater vnnser | fuer dye einfeltigen leyen | Doctor Martini Luther | Augustiner zu Witte- | bergk. | Nicht fur die gelerten. | Aus Melchiar Lotter druckerey | zu Leyptzk.

o. J. (1519). 7½ Bog. 4. m. Titeleinf. — In München.

1128. Außlegūg deutsch des | Vatter vnnser fur die | Eynfeltigen Leyen, Doctoris | Martini Luther, Augusti- | ner zu Wittembergk. | Nicht fur die gelerten.

o. O. u. J. (Leipzig, M. Lotter 1518). 9 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Basel u. Augsburg.

1129. Auslegung vnd Deutung des heyligen vater vnsers durch den Erwyrdigen vnd Hochgelarten hern Martin Lutther, der heiligen schryfft Doctorn, einsidler reformirter Augustiner Ordens, in sachßen Vicarius, zu Wittenbergk. Im M. D. vnd xvij Jar | gepredigeth, in der fasten, vnd seyner schuler eynen, zusammen gesatzt.

o. O. u. J. (1518). 6¾ Bog. 4. (letztes Bl. leer). — Giese, Nachricht. 1771. S. 160.

1130. Eyn freiheyt des Sermons Bepstlichen Ablas, vnd Gnad belangend Doctoris Martini Luther widder die verlegung so zu hoch sein, vnd dessel-

den Sermon erdichtet. Getruckt zu Leipsgk durch Wolffgang Stöckel in der grimmischen gassen. Am Schlusse: M. L. 1518.

4. — In Pesth. Index rar. libr. bibl. Univ. Budensis. II. 61. Bibl. Goez. 1792. no. 5949.

1131. Ein freyheyt des Ser | mons Bebstlichen ablaß vnd gnad | belangend Doctoris Martini Lu= | ther. wider die vorlegūg. so zu | schmach sein vnd desselben | Sermons erdichtet.

o. O. u. J. (Wittenberg, J. Grunenberg 1518). 8 Bl. 4. (Letztes leer). — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg, München u. Neustadt a. Aisch.

1132. Ein freiheit des Ser | mons Bebstlichen ablaß vnd gnad | belangend Doctoris Martini Lu= | ther. wider die vorlegūg. so zu | schmach sein vnd desselben Sermons erdichtet.

o. O. u. J. (1518). 8 Bl. 4. — Butsch' Sammlung.

1133. EJn Sermon oder Predig | von dem ablaß vnd gnade | durch den wirdigen docto= | rem Martinum Luther Augu | stiner zu wittenbergk ge= | macht vnd gepre= | diget. Am Ende: Getruckt nach Christ geburt Tausent | fünffhundert vnd ym achtzehēde Jar.

o. O. 4 Bl. 4. Holzsch. auf Titel u. am Schlusse. — In Zürich u. München.

1134. Ein Sermon von dem Ablaß | vnd gnade durch den wirdi | gen doctorn Martinum | Luther Augustiner | zu Wittenberg | gemacht. Am Ende: Getruckt Nach Christi geburt Tausent | fünffhundert vnnd ym achtzehenden. Jar.

o. O. (Wittenberg). 4 Bl. 4. — In München.

1135. Ein sermon von dem | ablaß vnd gnade. durch den wir= | digen Doctorn Martinum | Luther Augustiner zu | Wittenbergk | gemacht. Am Ende: Gedrückt nach Christ geburt Tausent | funff hundert vñ im achtzehenden Jar.

o. O. (Nürnberg, J. Gutknecht). 4 Bl. 4. — In München.

1136. Eyn Sermon von dem Ablaß | vnd gnade, durch den wir= | digen doctorn Martinū | Luther Augustiner | zu Wittenbergk | gemacht. Am Ende: Getruckt Nach Christ geburt Tausent | funff hundert vñ ym achtzehenden Jar.

o. O. (Wittenberg). 4 Bl. 4. — In München.

1137. Ein sermon von dem | ablaß vnd gnade. durch den wir= | digen Doctorem Martinū | Luther Augustiner zu | wittenbergk. | gemacht.

o. O. u. J. (1518). 4 Bl. 4. — Im Germ. Museum u. in Augsburg.

Panzer nennt ein Paar von diesen Ausgaben, jedoch nicht deutlich erkennbar.

1138. Eyn schön Verzeichnüß von der beicht. Augspurg. 1518.

4. Von M. Luther. — Veesenmeyers Cat. no. 1337.

1139. *Kaiserliches Mandat beruft die bevollmächtigten Anwälte der Stadt Straßburg auf den Reichstag zu Augsburg. Geben in vnnser vnd des Reichs Stat Augspurg am Newden tag des Monets February, Anno domini Im achtzehenden Vnser Reiche des Römischen Im zwayunddreissigsten, Vnd des Hungrischen Im achtundzwaintzigsten Jarn.

Querquartblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

1140. *Kaiserliches Mandat gegen die herumvagirenden Kriegsknechte. Geben in vnnser vnd des Reichs Stat Kaufpewren am fünfundzwaintzigisten tag des Monets Juny, Anno domini fünfzehenhundert vnnd im Achtzehenden, Vnnser Reiche des Römischen im drewunddreyssigisten, vnnd des Hungerischen im Neunvndzwaintzigisten Jarn.

Querquartblatt. — Im Germ. Museum u. im Straßburger Stadtarchiv.

1141. *Dasselbe Mandat anderer Druck. Geben in vnser vnd des Rychs Stat Kauffbüren am fünffundzweintzigisten tag des Monats Junij, Anno domini fünffzehenhundert vnd im Achzehenden, Vnnser Riche des Römischen im dryunddryssigisten, vnd des Hungerischen im Nünundzweintzigisten Jarn.

Querquartblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

1142. *Kaiserliches Mandat gegen Verfertigung und öffentliches Tragen und Führen derjenigen Büchsen, so sich selbst zünden. Geben in vnser vnd des heyligen Reichs Stat Augspurg am acht vnd zwaintzigisten tag des Monats July Anno domini fünffzehenhundert vnnd im achtzehenden Vnserer Reiche des Römischen im dreyunddreysigisten vnd des Hungerischen im Neünundzwaintzigisten Jaren.

Querquartblatt. — Im Germ. Museum u. im Straßburger Stadtarchiv.

1143. *Dasselbe Mandat anderer Druck: Geben in vnser vnd des heyligen Rychs Stat Augspurg am achtund-zweintzigisten tag des Monats Julij Anno domini fünffzehenhundert vnd im achtzehenden Vnserer Ryche des Römischen im dryunddrysigisten vnd des Hungerischen im Nünundzweintzigisten Jaren.

Querquartblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

1144. *Mandat Bürgermeisters und Raths, sowie der Einundzwanzig der Stadt Straßburg in Betreff der Büchsen, die sich selbst entzünden. Datum donerstag nach Simonis vnd Jude Apostolorũ. Anno domini Fünffzehenhundert vnd achtzehn.

Querquartblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

1145. Von dem Eerlichen vnd in teütschen | landen seltzamesten gaistlichen geschicht, in | dẽ ersten tag des monat Augusti zu Aug- | spurg begangen, in dem jar des herren | 1518

o. O. u. J. 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Aus dem Latein. des Jac. Manlius (Mennel) von Freiburg, kaiserl. Rathes, übersetzt von Joh. Speyser und dem Jac. Fugger gewidmet. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Ulm, Augsburg u. München. Mozler no. 369. Zapf, Augsburgs Buchdruckergesch. II. S. 204.

1146. Sachsenspiegel, mit vil newen Addicionen, sampt Lantrechts vnd Lehenrechts richtsteyge. Item vil vrteilen der werden schöpffen zu Magdeburg.

o. O. u. J. (c. 1518). Fol. — Beck in Nördlingen, Cat. 48. p. 34.

1147. Die Stände des heiligen Römischen Reichs mit allen Churfürsten.. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht 1518.

4. m. Titelholzsch. — In Bamberg.

1148. Võ der Lie- | be gottes Ain Wunder | Hüpsch Vnderricht- | ung, Beschriben | Durch D. J. | staupitz | bewert vnd appro- | biert durch D. Martinum | Luther Augustiner ordens.

o. O. u. J. (1518). 18 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. u. Holzsch. am Schlusse. — In Donaueschingen, Maihingen, Berlin u. Dresden (wo auch eine Ausg. o. O. 1518. 4.). Vergl. A. D. Geuder, Vita Jo. Staupitii. Gottingae 1837.

Neuer Abdruck: Stuttgart 1862. 16.

1149. Vorlegung gemacht | von Bruder Johan Tetzel Prediger | Ordes Ketzermeister: wyder eynen | vormessen Sermon von tzwentzig | irrigẽ Artickeln Bebstlichen ablas | vñ gnade belangẽde allen cristglau- | bigẽ menschẽ tzuwissen von notten.

o. O. u. J. (Leipzig, M. Lotter 1518). 16 Bl. 4. (letztes leer). — In Augsburg, Bamberg, Leipzig (Univ.Bibl.) u. Dresden. Bibl. Schadeloock no. 3315. Abgedr. in J. E. Kappens Sammlung einiger z. Päbstl. Ablaß gehör. Schrifften. Leipzig 1721. S. 317.

1150. Eyn geystlich edels Buchleynn, von | rechter vnderscheid vnd vorstand | Was der alt vnd new mensche sey. Was Adams | vnd was gottis kind sey. vnd wie Adam yn | vns sterben vnd Christus ersteen sall. | (Holzschnitt) | Gedruckt zu Leyptzgk durch Wolfgang Stöckel. 1518. Am Ende: Gedruckt zu Leyptzgk durch Wolffgang Stöckel yn der Grym- | mischen gassen pey den Paulern wonhafftig. Anno domini. 1518.

10 Bl. 4. mit Vorrede Luthers. Zweite Ausg. Stöckels. Enthält nur Cap. 7—26 der vollständigen Ausgabe. — Vergl. Theologia deutsch, hrsg. v. F. Pfeiffer. 2. Aufl. Stuttg. 1855. S. xj.

1151. Eyn deutsch Theologia. das ist | Eyn edles Buchleyn, von rechtem

verstand, was | Adam vnd Christus sey, vnd wie Adam yn | vns sterben, vnd Christus ersteen sall. Am Ende: Gedruckt zu Wittenburg durch Joannem | Grünenberg. Nach Christ geburt Tausent | funff hundert, vnd ym Achczehenden Jar.

10 Bog. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse das Druckerzeichen. Zweite Ausg. Grünenbergs. — In Bamberg, München u. Stuttgart. Serapeum. VI. p. 317.

1152. Eyn deutsch Theologia. das | ist Eyn edles Buchlein, võ rechtem vorstand, wz | Adam võ Christus sey, võ wie Adam yn vns | sterben, võ Christus ersteen sall. Am Ende: Gedruckt zu Leyptzick Nach Christ geburt Tau | sent fünff hundert, võ ym achtzehẽden Jar.

10 Bog. 4. Titelholzsch. am Schlusse wiederholt. Druck von Wolfgang Stöckel. — In Augsburg. Lit. Blätter 1804. S. 8.

Spätere Ausgabe: Augspurg, Bal. Otmar 1543. 8. Nach Handschrift hrsg. von F. Pfeiffer. Stuttg. 1851 u. 1855. Lisco; Die Heilslehre der Theologia deutsch. Stuttg. 1857. Zuletzt Berlin 1859.

1153. Ein hubscher tractat | wie durch Hertzog Gotfrid von | Bullen võ ander mer christenlicher Fürsten võ herren | das gelopte landt vnd das heylig grab gewun | nen ist worden, als man zalt. M. xxix. Jar | Auch võ dem weg der auff truckem | landt vnd auff dem Mere da | hin geet, als die Capitel | darinn auß weysen Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht

o. J. (1518). 6 Bl. 4. m. Titeladler. — In München, Panzer, Bibl. no. 11014.

1154. *Herzog Ulrichs von Würtemberg Verantwortung gegen die unter dem Kaiserlichen Namen wider ihn auf dem Reichstage zu Augsburg erlassene Justification. Datum vnd mit vnserm vffgedrückten Secret besigelt zu Stutgarten vff Sampstag nach der Heiligen drey Konig tag. Anno XV^c XVIII.

Fol. — Abgedr. bei Sattler I. Beilagen S. 263.

1155. Des Edlen Rö | mers Laurentij Vallen | sis Clagrede, wider die | erdicht vnnd erloge | ne begabung, so | von dem Key | ser Cõstan | tino | der Römi | schen kirchen sol gesche | hen sein.

o. O. u. J. (Mainz, Joh. Schöffer 1518). 14 Bog. 4. (letztes Bl. leer) mit Titeleinf., worin unten: Cecidit Babylon meretrix superba. Die kurze Einleitung ist von H. S. d. i. Hans Schöffer. — In Zürich.

1156. †VErsehung bey | der Seel vnd Leibs des Men | schen Durch geistlich vnd leibliche Artzney | ung. Schön, nutzlich, vnd gar frucht | bar mit kurtzem bericht zu lesen

Wer kranckheit sich entschütten will,
Gotzs gnad ersuch er vor in still,
(noch 10 Verszeilen)

Am Ende: Gedruckt vnd säligklich vollendet in der key | serlichen freyen stat Straßburg durch Jo | hannem knoblouch. Als man zalt nach | Cristi geburt. tausent. fünffhundert | vnd in dẽ achtzehenden jare.

120 gez. Bl. u. 6 Bl. Register. 4. — In Augsburg und München.

1157. *Verbot des Rathes und der Einundzwanziger der Stadt Straßburg Wein fürzukaufen (am Stock zu kaufen). Actum Montags den Nündtzehenden Julij. Anno 1518.

Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

1158. † Wann vnd vmb wel | licher vrsachen willen das loblich Ritter | spil des turniers erdacht, vnd zum er | sten geübet worden ist. Am Ende: Gedruckt vnd volendt in der Kaiserlichen Statt | Augspurg am dreyzehendentag des monadts | Nouembris, des jars nach der geburt Cri | sti vnsers herrn Tausent fünffhun | dert vnd achtzehen jare.

18 Bl. 4. m. Titelholzsch. Von Marx Würsung gewidmet Hannsen von der Albin zu Hueburg Ritter. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, Mayhingen, Bamberg.

München, Berlin, Neustift und Wien (Ambras).

1159. Ex probatissi= | mis autoribus uariaR | rerum uocabula pro | iuuentute schola- | stica breuiter, | sed commo- | dissime col | lecta | M D XVIII. Am Ende: Impressum Auguste in edi | bus Siluani Otmar apud | coenobium diue Vrsule | cis Lichum. Anno &c. | Decimooctauo.

24 gez. Bl. 4. m. Titeleinf. Latein-deutsche Vocabeln. — In München.

M. D. XIX.

1160. Ain wunderliche Prophecey oder Weyssagung, | gemacht, practiciert, vnnd außgeschriben durch den | Hochgelerten mayster Alofresant, wellicher seines | alters hundert jar zu Rodis bekert vnd zu Cristem | glauben getaufft. Sagt vnns clärlich von den Vier | Erben, Hertzog johannssen von Burgundi, vñ von | vil wunderlichen dingen, die noch auff erdtrich be= | schehen söllen, bey wellichen Erben angezaygt der | vnüberwindtlichist könig Karel von Hyspani ꝛc. | Von der gepurt Cristi. M. D. xxv. biß auff das jar | M. D. xxxx. ꝛc. Am Ende: Gedruckt in der Fürstlichen Statt | München, durch Hannssen Schobsser, jn ko= | stumb des erbern Hannssen Haselbergs ꝛc. jm | Tausent Fünffhundert vñ Neüntzehenden jar | | Des zwaintzigisten tags Septembris.
8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Augsburg u. Berlin.
Neue Ausgaben: o. O. u. J. (c. 1540). 4.

1161. Ain auszug etlicher | Practica vnnd Prophiceien. Sibille. | Brigitte, Cirilli, Joachim des abts Methodij, vñ bruder Rein | hartz, wirt weren noch etlich jar, vñ sagt võ wund'lichẽ dingen. Am Ende: Hans Stainberger Buchfüerer von Zwicken
o. J. (1519). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch., worin „1518" und „1519" jedes zweimal. Andere Ausgabe. — In Augsburg.

1162. Das Geystlich | artzet büchlein võ den v. | psalmẽ Marie auß dẽ | psalter Bonauenture | mit andern gebet= | ten von Maria | der jũckfraw | fur die pe= | stilentz. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg | durch Jobst Gutknecht. | Anno. M. CCCCC. xix.
1 Bog. 8. Titel roth. Holzsch. auf Rückseite. — In Berlin. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. S. 457.

1163. Der hochwirdigẽ vnd weit | berumten Stifft Alten Oting löblich herkomen | Kurtzweilig zelesen durch Maister Hannsen | Durmair genant Auentinum von Aben | sperg auß warhafften schrifften vnd | nachuolgend briefen vom La | tein in Teutsch mit grosser | mue vnd fleissiger erfa= | rung, gezogen .·. | Cum priuilegio Am Ende: Gedrugkt zu Ingolstat durch | M. Andream Lutz. Nach | der gepurt Christi | M. CCCCC. | xviiij.
12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Privileg v. 25. Febr. 1518. — In München.

1164. Bawm vnd Außlegung der Sypschafft, Mogschafft, Geuatterschafft. Oppenheim. 1519.
Fol. m. Holzsch. A. d. Latein. des Joh. Andreae. — Schratts Kat. IV. S. 9.

1165. Bergkordenung mit etzlichen vil newen artickeln. Leipzig, Melch. Lotter. 1519.
4. — Mozler no. 374.

1166. † Bericht Burgermaistere vnd Rats zu Nürmberg . . . die Auffsatzung eines newen weinzols von den Marggrauen zu Brandenburg betreffend den 23. tag des Monats Septembris Anno 1519.
o. O. (Nürnberg, Joh. Petrejus). 2 Bog. Fol. — In München (wo Titelbl. fehlt). Bibl. Ebner. no. 12144.

1167. In dissem buechlyn fyntmã. Lxxv. hubscher | lieder myt Discant. Alt. Bas. vñ Tenor. lustick | zu syngen. Auch etlich zu fleiten, schwegelen, vñ an= | deren Musicalisch Instrumenten artlichen zu ge= | brauchen. Am Ende: Gedruckt yn der löblicher, Keyserlicher, vnd des | heyligen rijchs frey Stat Cöln, durch Arnt von Aich.
o. J. (c. 1519). 10½ Bog. Queroktav mit

Titeleinf. 76 Lieder mit Noten. — In Berlin. Wackernagel no. 82. Götz, Beitrag. z. Gesch. d. Kirchenliedes. 1784. S. XLVI.

1168. In disem biechlin wirt er | funden von complexion der men | schen. Zuerlernen leibliche vnd | menschliche natur ir siten geber | den vnd naygklichait zuer | kennen vnd vrtailen. Am Ende: Anno domni. dusent fünffhun | dert vnd nüntzehent jar nach | Crist geburt ist dis büchlin getruckt vñ volendt | durch Martin Flach zu Straßburg vff samb- | stag nach sät simon vñ | Judastag.

12 Bl. 4. (letztes leer). Titel mit Holzsch. u. Einf., letzte Seite mit Einf. u. Druckerzeichen. — Beck in Nördlingen, Cat. 48. p. 97.

1169. Diß püchlein saget, wie man Pferdt artzneyen vnd ein yetzlich Pferd erkennen soll. Nürnberg 1519.

4. — In Greifswald.

1170. *Büchlein von Arznei der Rosse oder Pferde, durch Meister Albrecht.

(Straßburg 1519 — 1520). Titelblatt fehlt, dann 17 gez. Bl. u. 2 Bl. Register (wovon das 2. ebenfalls fehlt). 4. — In Bern.

1171. † Dis biechlin wurt genant | Das guldē schleslin des hymels das do | vff don sol werdē mit den fünff noch | gendē schlüssel die do verborgē li- | gendt in den heligen fünff | wunden vnsers her- | ren Jhesu cristi. Am Ende: Gedruckt zu Basel durch Nicolaum Lamparter, in | kosten Johann haselberg auß der Reichenow Costentzer bistumß. Anno. M. D. xix. vff dē. xv. tag Hornūgs.

8 Bog. 4. Holzsch. auf Titel u. Rückseite. — In Luzern (Kantonsbibl.) u. München.

1172. Diß buechlin sagt von einer verzuckten selen eines ritters genannt Tondalus, von denen dingen, so sie gesehen hat, Alß von pein der hellen vnd des Fegfeürs, vnd freude ewiger selikeit vnd vil ander hübsche ding, die nütz vnd seltzam sint ze wissen. Am Ende: Diß büchlin ist getruckt in Straßburg durch Joh. Knoblauch 1519.

4. m. Holzsch.

1173. In disem büchlein findet | man, wie man einem yeglichen Teütschen | Fürsten vñ Herren schreyben sol; Auch Rit- | ter vnnd Knechten, Stetten vnd Merckten, | Burgern vnnd Kauflewten, Auch Handt- | wercklewtten. Item auch von allen stenden | der geystlichen. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg | durch Jobst Gutknecht. | Anno. M. CCCCC. xix.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In München.

1174. Cantzley buchlin | Wie man eim yeden schreiben | sol. in was wirden. stadt. oder we | sens er ist. Geistlich oder Welt- | lich kurtz begriffen. Am Ende: Getruckt zu Augspurg von | Hansen Froschauer | im. M. D. xix.

49 gez. Bl., 4 Bl. Register, 1 leer. 4. m. Titeleinf. — In Freiburg i. Br. u. im Germ. Museum. Mozler no. 372.

1175. Ein schön vnd seüberlich Tractat | von der edlen reinen vñ vnbefleckten junckfrawschafft | Marie der hymelischen Künigin mutter vnsers her- | ren Jesu Christi, ein sun des lebendigē gottes, vñ | auch darneben würt gesagt von seiner göttlich | en macht. Durch mich Victor von Carben, | vorzeyten ein Jud vnd Rabi der Jüdi- | schen geschrifft, vnd nun nach Christen | licher ordnung ein armer vn- | würdiger Priester. Am Ende: Getruckt | vnd volendet in der loblichen statt Straßburg, durch den | wolgelerten Matthiam Scheürer. Im jar M. D. xix.

5 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titelholzsch. — In Zürich und München.

1176. Cronica des Hochbe | rumbtem Stiffts zu Saltzburg | wie vil Bischoff sind gewesen | vnd geregirt haben.

o. O. u. J. (1519). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse wird bemerkt, Erzbischof Leonhart sei gestorben: xv. hundert vnd inn dē xix. jar. Am Erichtag nach sandt Erasmus tag. — In München. Bibl. Kraft. 1739. Bl. 234.

1177. Chronica von | vil vnnd mancherlay hi- | storien vnd in vil landen | vnd gegenden gesche- | hen von dem

Jar | nach christi ge- | burt biß auff das | Tausent, fünffhundert | vnnd neün- | zehen, wi- | derumb mit fleyß | über lesen, ge- | mert vnnd | gebessert
o. O. u. J. (1519). 8 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Die 1. 3. 5. 7. 10. u. 11. Zeile roth gedruckt. — In Freiburg i. Br., Augsburg u. München.

1178. Von der Chur vnnd Wall des | groß mächtigistenn Könnigs Karolum, wie | Er yetz zu Franckfurt verschynen, zu römyschem | König vnd künfftigen Kayser erwöllt ist worden, | mit sambt den Sendtbrieffen, so vō bäbstlicher hay- | ligkait an die schweytzer geschickt sint, auch von dē | Schweytzern an den babst ꝛc.
o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Knobloudh 1519). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg.

1179. Jo. | Coclei | Grammatices Ru- | dimenta. | Habes hoc enchiridio, lector | optime, quod in rem tuâ de | syderes plenius. Sed | lege, proba. | Anno Christi 1519. Am Ende: Argentoraco apud sagacem Impressorie artis virum | Joannem Knoblouch. Nonis Aprilibus. Virginei par | tus Millesimo quingentesimo uno de | viginti Anno.
4 Bl., 111 gez. Bl. u. 1 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Freiburg i. Br. u. München.

1180. Teutsch Euangeli vnd Epistel. Mit sampt Vil heilsamer Leer . . . Mit lustigen Figuren vormals nie gesehen. Am Ende: Straßburg, Joh. Knoblauch 1519.
Fol. m. Holzsch. — Coppenraths Antiq. Anzeiger Nr. 9. no. 248.

1181. Executorial erlangte vrteyl vnd recht so der hochwirdigest fürst jn gott vatter vnnd | her herr Matheus der heyligen Römischen kirchen priester: Cardinal des tittels | Sancte Potentiane: der kirchen zu Sytten jn walleß verwaltere verrugkter tagen | an dem Bäpstlichē hofe zuo Rom vor Bäpstlichem Richter: wider syn vermeynte | widersechere Jörgen von der Fluoen: vnd alle andere hyenuden benempten jre | mithelffere zuogewanten haupsechere vnd anhengere: mitt recht erobert: von la- | tinischer sprach (zum bequemlichisten das syn gemogen) zuo tütsch bracht: nach- | uolgends jnnhalts.
Folioblatt von 4½ Fuß Höhe, aus 3 Stücken zusammengeklebt. Vom 11. Juli 1519. Uebersetzt von Fabritius Capito Predicanten zu Basel und eigenhändig unterzeichnet: „Wernnherus Wygel" Notar zu Basel, Drucker Nic. Lamparter daselbst. — In Luzern (Bürgerbibl.).

1182. An den Großmechtigsten Fürsten | Karolum, Erwelten Römischen Künig, Ertzhertz | og jn Osterreych, Künig jn Hyspanien ꝛc. Ein Su- | plication vnd spruch lustig zu lesen.
o. O. u. J. (1519). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Berlin.
Schluß: Lyman selman das also spricht | Amen.

1183. EJn newes lied gema | chet durch Pamphilum Gengenbach, zu | lob dem aller hochgebornsten, großmäch | tigostē Carolo, erwelter römscher Küng Küng in Hyspanien Vngern Granaden Napels ꝛc. Ein geborner Ertzherzog in Ostereich Hertzog von Burgund ꝛc. vivat carolus rex poten. Am Schlusse: Diß lied sing in Namerrē wyß. Oder ich stund an einē mor.
o. O. u. J. (Basel 1519). 1 Bog. Fol. mit des Kaisers Bilde. Rechts und links Randverzierungen. Am Schlusse das kaiserl. Wappen mit: Quy vouldra A H 1517. — In Berlin u. Wien. 11 Str. abgedr. im Weimar. Jahrb. IV. S. 13.

IR Churfürsten all gemeine,
sind aller ere werdt,
das ir hand gwelt alleine
den ganz Teütschland hat bgärt:

1184. Ain neues lied gemachet durch Pamphilum gengē | bach, zu lob dem aller hochgebornsten, großmächtigosten Karolo, erwölten römisch | en Künig ..
o. O. u. J. (Nürnberg 1519). Kleinfolioblatt m. Holzsch. (Reichsadler). 11 Str. — In Berlin.

IR churfürsten all gemaine

1185. Kurtzlich mit der Eidgnoschafft.
Hat gespilet die herschafft
Sölich spil nempt man Fluß.
Niemen ist seiner sachen gwüß.
o. O. u. J. (Basel c. 1519?). Folioblatt m. Holzsch. Gereimte Gespräche von Pamph. Gengenbach über die politische Lage. — In Gotha. Abged. im Anzeiger f. Kunde d. d. Vorzeit. 1859. p. 165.

Küniͤ von franckreich.
Jetz mal so melt ich flüß
Vnd main ich hab das spil gwüß.

1186. Diß new Bockspyl ist gemacht zu lob vnd eren dem aller durchleüchtigosten, großmächtigosten herren, Herr Carle, erwölter Römscher Küng, Küng jn Hyspanien vnd Neapels rc. Gebornner Ertzhertzog yn Osterich. rc. Vnd wirt diß spyl wären biß das man zelt M. CCCCC. xxxj. Jar. Diser zyt nemen gar eben war.
Darnach wirt sich der Bock verkeren,
Vnd wirt der christen gloub sich meren.
Lob vnd danck sy gott dem herren.
Am Schlusse: Pamphilius Gengenbach.

o. O. u. J. (Basel 1519). Folioblatt m. Holzsch. Reimgespräche der Fürsten. — In Gotha. Abged. im Anzeiger f. Kunde d. d. Vorzeit. 1859. p. 127.

Küng Karle.
Dem fluß bin ich zu iung gewesen,
Mächer hät sunst nit gfürt dz wäsen
Als dan geschähen ist biß har,
Diß spyls so nemendt eben war,
Dz heist der Bock nach teütscher art,
Fräckrych halt ich gern yn ein kart.

1187. † Der Himelwagen | Jn welchem angezeygt wirt das | gleich als der wagen auff vier | redern geet. Also wirt auch | mit bequemer tempera- | tur oder proportion

Alles	Vernünfftliche Natürliche	wesen des mēschen hinbracht auff widerstreydt der vier	widerreden elemēt vñ qualitet
	Sitliche Cristenliche		affection begnadūg christi

Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst | Gutknecht. Anno. 1519.

6 Bl. 4. Das Eingeklammerte 4 Zeilen. — In Augsburg, Bamberg, München und im Besitz Prof. Haßlers.

1188. Des hochloblichē | schwebischen pūds | Hörzug im landt zu Wirtenberg | mit ordenlichen tagraysung | vñ etlichen geschichtē wie | sich Stät fleckē vñ vogt | teg täglich ergeben ha | ben kürtzlich begrif | fen Vnd lustig | zu lesen | M D XIX Jar.

o. O. 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München u. Wien (Ambras). Wiener Jahrb. 99. Bd. Anz. Bl. S. 26. Abged. in Hutteni op. ed. Boecking. III. p. 567.

1189. Des hochlöblichen schwebischen punds herzug im landt zu Wirtenberg . . .

o. O. u. J. (1519). 4. m. Titelholzsch. — Collection no. 7673.

1190. † Ein warhafftige history von dem kay- | ser Friderich der erst seines Namens, mit einem langen rotten | Bart, den die Walhen nennten Barbarossa, derselb gewan | Jerusalem, Vnd durch den Babst Alexander den dritten | verkuntschafft ward dem Soldanischen König, der in | gefengklich hielt etliche zeyt, Vnnd wie der Pundt- | schuch auff ist khomen in Bairn. Am Ende: Gedrückt zu Landßhut durch | Johan Weyssenburger | 1519

10 Bl. 4. mit Titelholzsch. u. 5 Holzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), München, Berlin, Wolfenbüttel und im Besitz Prof. Haßlers.

Die Cölner Ausg. by sant Lupus o. J. 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. ist erst um 1530 gedruckt.

1191. EJn history lieplich vñ kurtzwei | lig zu lesen Wie ein junckfraw genant Giletta, | den Künig vō Franckreich einer seiner kranck | heit gesundt machet vñ jm sunst kein artzet helf- | fen kunde. Vnd nach dē sie jm gehalff, begert sie für iren lon | Beltramo einen herē von Siglione zu einem Eeman, das | wider allen seinen willen geschach, wie ir har nacher hören | werden, mit grosser mūg vnd arbeit dar zu kam.

(c. 1519). 4. Nur die 7 ersten Bl. vorhanden. Auf Titel Holzsch. u. auf Rückseite 3 Holzsch., wovon der unterste ein sehr bekannter Titelholzsch. M. Flachs zu Straßburg. — In Bern.

1192. DJe history vnd das lebē der | heyliger frawē sant Annen eyn mutter d' jūck- | frawē Marie, wie sy ist geboren von jrē heyli | gen eltern Stolanus vnd Emerētia. auch von yrem | heiligen leben vnd bytterer penitentz, myt vyl schönē mi | raculen vnd exemplen. Am Ende: Getruckt zu Cöln durch Arnt von Aych, ym jair | M.

cccc. xix. vñ volendt des. xxij. tag ym Mertz.

15 Bog. 4. m. Titeleinf. Unter dem Titel u. auf 2. Bl. Holzsch. — In München.

1193. HOrtulus anime | zu tewtsch Selen würtz= | gertlein genant, mit vil schö= | nen gebeten vnd figuren. | Im jare. M. ccccc. | vnnd. xix. Auf vorletztem Blatte: Gedrückt zu Nürnberg durch Friderichñ | Peypus, für den Ersamen Johan Ko | berger, burger daselbst, im Jar | nach der geburt Christi. M. | ccccc. vnd. xix. am acht | zehenden Maij. se | ligklichen vol | endet.

16 Bl., 230 gez. Bl., 5 Bl. Reg., 1 Bl. Druckerzeichen. 8. m. Titel= u. Seiteneinf. Ueber dem außer H roth gedruckten Titel die Maria mit dem Kinde. 58 Textholzsch. zum Theil von I. K. Roth und schwarzer Druck. Vorn Kalender. — In München. Heller, L. Cranach. 2. Aufl. S. 205.

1194. Dialogus oder eyn gesprech. Fe= | bris. genãt. durch den Ernue= | sten vnd hochberumpten | Vlrich von Huttẽ in la | tein beschriben, yetz | durch gut gunner | zu deutsch ge | macht. Am Ende: Getruckt zu Leyppßgk durch Wolffgang Stöckel. 1519.

4 Bl. 4. — Boecking, Index bibl. Huttenianus p. 38.

1195. Dialogus oder ein gesprech, Febris, genant, durch | den Ernuesten vnd hochberümpten Vlrich | vom Hütten in Latin beschribẽ, | yetzo durch gut günner zu | teütsch gemacht.

o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1519). 4 Bl. 4. Die Widmung an Sickingen ist: Datum zum Stöckelberg auff den ersten tag des Mertzen. jm jar M. ccccc. vnnd xix. — In Zürich, Basel u. Ulm. Boecking p. 38.

1196. Dialogus od' | ein gesprech. Feb= | ris genãt, durch den, Ern= | uesten vnd hochberümp= | ten Vlrich võ Hutten | in Latein beschrybẽ | ietz durch gut gü= | ner zu deut= | sch gemacht. 1 5 19.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg. Fehlt bei Böcking.

1197. Dialogus oder | ein gesprech. Febris. ge | nant. durch den. Ern= | uesten vñ hochberümptẽ Vlrich vom Hut= | ten in Latein beschribẽ, yetz durch gut gün= | ner zu deutsch gemacht.

o. O. u. J. (1519). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Widmung: Datũ zum Stöckelbergk auff den ersten thag des Mertzen. ym yar M. CCCCC. vnnd xix. — Boecking p. 104. Panzer, Hutten S. 105, wo der Titel ungenau.

1198. Dialogus oder ein ge= | sprech, Febris genant, durch den Ern= | uesten vnd hochberümpten Vlrich | vom Hutten in Latein beschri | ben, yetzo durch sein gute | günner zu Teutsch | gemacht.

o. O. u. J. (Mainz, J. Schöffer 1519). 8 Bl. 8. — Boecking p. 38.

1199. † Vlrichen võ hutten eins teut | schen Ritters von der wunderbarlichẽ artzney des | holtz Guiacũ genant, vnd wie man die Fran= | tzosen oder blatterẽ heilen sol, zu herrn Albre= | chtẽ dem Churfürstẽ, Cardinalẽ, vñ Ertz | bischoff von Mentz ein buch beschriben | Durch dẽ hochgelertẽ herrẽ Thomã | Murner der heiligẽ geschrifft vñ | beider rechten Doctor geteut= | schet vnd verdolmetschet. Am Ende: Getruckt vnd seliglich vollendet durch | Johannẽ Grieninger in der keyserlichen | stat Straßburg vff sant Laurentzen ab | ent In dem Jar nach der geburt Chri= | sti. M. D. vnd xix.

10½ Bog. 4. m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg u. München. Boecking p. 43. Abged. in Hutteni op. ed. Boecking. V. p. 399—496.

1200. Das büchlein | genant Incendium diuini amoris. Das ist. | Ein entzündung der gotlichen lieb. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht. 1519.

8. — In Dresden. Asher, Cat. 1847. no. 4858. Stargardt, Cat. 40. no. 282.

1201. St. Johannes.

o. O. u. J. (c. 1519). Kleinfolioblatt mit Holzsch. von Albr. Dürer u. 29 Verszeilen. — Heller, A. Dürer II. 727.

O Sancte Johannes euangelist
Der du von got für sehen pist

1202. Eynn zyerliche | Rede vnd Ermanũg zu dez | Großmechtigsten Carolo, ytzo zu Rö | mischem Köng er=

welt, mit An | tzeigüg, was Tugend vñ Ge | schicklicheit ein Oberster rc | girer an ym habē soll, | Menigklichem lü | stig vnd Frucht= | bar zu lesen. Am Ende: Getrückt zu Oppenheym.

o. J. (1519). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Widmung des Stadtschreibers Jacob Köbel an Ulr. v. Hutten, vom 12. Heumonat. — In Augsburg u. Wolfenbüttel. Beyschlag, Leben Brentii. I. S. 437.

1203. † Ein nutzbarlichs | Regiment von Doctor Six | ten Kolbenschlag von Mergathem | wider die pestilentz zu bewaren | vnd Jhenen die do mit | begirffen hilff | zu reichen. Am Ende: Getruckt zu Nürenberg durch Fryderichē Peypuß | im Wintermon nach Marie opfferung | nach Christi geburt im Jar als | man zalt. M. D. xix.

6 Bl. 4. m. Titelwappen. Dem Hier. Schenck von Sinnaw, der einige Worte voranschickt, gewidmet. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Berlin.

1204. Kuchen meisteri. Am Ende: Getruckt vnd volendet in der loblichen | statt Straßburg, durch Johan | nem Knobloch. Als man zalt | nach der geburt Christi | vnsers herren, Tau | sent Fünffhun | dert vñ neün | zehen Ja | rc.

46 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In S. Gallen (Stadtbibl.).

Neue Ausg. Zwickaw o. J. (1530). 8. Nürnberg, J. Gutknecht. 1531. 4.

1205. Ein schon Lied new gemacht von der schonen Maria zw Regenspurg. In dem thon Von erst so wol wir loben. Am Ende: Gedruckt zw Regenspurg, Anno 1519.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Drucker Paul Kohl. 15 Str. von Jheronimus Ell. — Pangkofer u. Schuegraf, Gesch. d. Buchdr. in Regensburg S. 46.

Hilf Got das ich mög singen,
zu trost der Christenheit

Gleicher Abdruck als Folioblatt c. 1610.

1206. Diß lied sagt von einem | Apffel vnd von dem leyden Christi. | In dem rotten Zwinger thon. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg | durch Jobst Gutknecht. | Anno. M. CCCCC. xix.

4 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. 5 Str. — In München (Univ.Bibl.). Abgeb. in Körners Passionsblumen. Augsb. 1844. S. 28.

Gesang thut vns von einem Apffel sagen

Neue Ausgabe: Nürnberg, Christoff Gutknecht o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8.

1207. Ein lied in Tolner melodey | die ausschaffung der Ju | den von Regespurg | bezaichende. Am Ende: Gedruckt zü Landßhut.

o. J. (1519). 6 Bl. 8. Holzsch. auf Titel u. Rückseite. Drucker Joh. Weyssenburger. Als Verf. nennt sich Hieronimus Ell, Nagler zu Regensburg. 32 Str. — In München (Univ.Bibl.). Abgeb. in Körners Volksliedern S. 105.

Mit freüden will ich finden

Andere, wol erste Ausg. o. O. u. J. (1519). Folioblatt. — In München (nicht auffindbar).

1208. Ein news lied von dem hertzog von wirttenberg. | In dem thon. Ich stund an einem morgen.

o. O. u. J. (1519). Kleinfolioblatt m. Holzsch. 15 Str. — In Berlin.

Ain newes liedlein heb ich an
zu singen yetz zu dyser frist
wol võ dem hertzog võ wirttenberg

1209. Ein nevys lied von dem Hertzog von Wirttenberg. In dem thon. Ich stund an einen Morgen.

o. O. u. J. (1519). Folioblatt. 15 Str. — In München. Abgeb. in Aretins Beyträgen IV. S. 524, u. in Soltau's Volksliedern S. 242.

Ain newes liedlein heb ich an
zusingen jetz zu dysser frist,
wol von dem hertzog von Wirttenberg,
was newlich geschehen ist,
das Reich hat er angegriffen
wid' Got eer vnd recht

1210. Ein schön lied gemacht im thon als man singt von der stat Tollen.

o. O. u. J. (1519). Folioblatt. 15 Str. von Erasmus Amman. — Im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

Hört wie es ist ergangen,
zu stugart in der stat,
der augstmöat het angefangen,
ein geschrey erhört wart,
durch etlich burgers knaben

1211. * Lied ohne Ueberschrift.

o. O. u. J. (1519). Folioblatt. Vom gleichen Drucker wie voriges. 22 Str. — Im Besitz Hrn. Haydingers.

Zu eslingen auff der brucke,
da schenckt mã kielen wein,
hertzog Vlrich willtu drincken,
wir schencken dir dapffer ein

1212. Ain new lied von dē hoch geboren fürsten vnnd herren hertzog Vlrich von wirdenberg. Jn dem thonn, wolaufft ir kriegßleüt alle.

o. O. u. J. (1519). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 13 Str. — Soltau, Volklieder S. 225.
Zü lob wellent wir singen
dem frummen fürsten gůt

1213. Ein newes lied in hessen gmacht,
Darin ein fürst wirt hoch veracht,
Die grauen vnd auch Edelleut,
Schumpfiren thut, was das bedeut,
Jch noch nit wol gutt wissen trag,
Doch mit der zeit es werden mag.
(Holzschnitt)
Mir vnd auch andern offenbar,
Leß fort so wirstu des gewar,
Was es dich vnderrichten kan.
Fürwar ich nie gehöret han
Sein melodei, ich melt sie sust,
Denck selber ein, vnd sing mit Lust.

o. O. u. J. (1519). 4 Bl. 4. Die 2. Abtheil. mit Musiknoten. Für Landgraf Philipp, 20 Str. von Hans von Schorr. — Soltau, Volkslieder S. 219.
Landgraff Philips von hesse,
Ein hochgeborner fürst,
Du hast vil stett vñ feste,
Dar nach die grauen dürst

1214. Ain newes lied von Künig Karolus in dem thon | erst so wöll mir loben maria die raine mayd.

o. O. u. J. (1519). Kleinfolioblatt. 13 Str. — Jn Berlin.
Helffent mir iubilieren,
ir herren allesandt

1215. Das lied singt man in bruder Viten thon

o. O. u. J. (1519?). Großfolioblatt. 21 Str. — Jn München. Kaltenbaecks Oestreich. Zeitschr. f. Gesch. u. Staatskunde. III. S. 184.
MJt lust so wil ich singen,
frölichen heben an,
von neüw geschehen dingen,
als ich vernomen hon,
Wie man Hertzog Vlrichen
Wolt treibē auß seim land,
das stat jn lästerlichē
hies angefangē handt.

1216. Ein newes lied von Kayserlicher maiestat abscheyden. der got genedig sey. Jn dem thon | des liedes. von eines Königs tochter. das sich also an hebt. O das ich kundt | von hertzen ꝛc. Oder in dem thon. Es wonet lieb bey liebe ꝛc.

o. O. u. J. (Nürnberg 1519). Großfolioblatt mit kleinem Holzschnitt (der getragene Sarg). 39 Str. — Jn München.
Kleglich so wil ich singē,
mit layd des hertzen mein,
Schluß: Der vns das lied erst thet bekant,
vnd new gedichtet hat,
Christoff weyler ist er genant,
zu Wienn wol in der stat,
zu eer der Kayserlichen kronn,
zu er dem Osterlande,
das got im frid wöl lan.

1217. Lucidarius (Titelblatt fehlt). Am Ende: Getruckt zu Straßburg. Durch Jo | hānem Knoblouch. Als man zalt | nach der geburt Christi vn= | sers lieben herren, tau= | sentfünffhūdert vñ neüntzehen | Jare.

8 Bog. 4. m. 6 Holzsch. — Jn Bern u. Bamberg (beiderseits ohne Titelbl.). Nic. Pfaldorff von Jngolstadt übersetzte es um 1471 a. d. Latein.

1218. Ein kurtz form das Pater noster | zu vorsteen vnd zu betten: fur die | iungen kinder ym Christenglau= | ben. M. L. Am Ende: Getruckt zu Leypßgk Nach Christ gebürt Tau= | sent funffhundert vñ ym Neuntzehenden Jar.

6 Bl. 4. — Jn S. Gallen (Stiftsbibl.).

1219. Ein Kurtze | form das Pater no= | ster zu verstan vnd | zu bettē für die iun= | gen kinder im Chri | sten glauben durch | Doctor Martinum | Luthers: Augusti | ner ordens zu | Wittēberg. | Gedruckt zu Basel durch Adā Petri. | Als man zalt. M. D. xix.

6 Bl. 4. m. Titeleinf. — Jn Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Basel, Augsburg, München u. im Germ. Museum. Hirsch IV. no. 113.

1220. Ein Freyheit des Sermons Päbstlichen Ablaß vnd Gnade belanlangend. D. Mart. Luther, wieder die Verlegung so zur Schmach sein vnd desselben Sermons ertichtet. Leipzig. 1519.

4. — v. d. Hardt. II. p. 59.

1221. Die zehen geboth gottes | mit eyner kurtzē außle= | gung yrer erfullung vnd vbertretung | vom Doctor

Martinus Luther | Augustiner gemacht. | (Wappen) | Getruckt zu Leypßgk durch Wolffgang | Stöckel in d' Grimischē gassen. 1519.
4 Bl. 8. — In Zwickau.

1222. Ein gutte trost= | liche predig vō der wir= | digen bereytung zu dem hoch wirdi= | gen Sacrament. Doctor | Martini Luther | Augusti | ner tzu Witten= | berg. | Item wie das leiden Christi be= | trachtet sol werden.
o. O. u. J. (1519). 8 Bl. 4. (letztes leer) mit kleinem Titelholzsch. Am Schlusse noch ein Holzsch. — In Augsburg u. Bamberg. Serapeum VI. p. 318.

1223. Eyn gutte trost= | liche predig vō der wirdigen | bereytūg zu dē hoch= wir= | digen Sacrament. Doctor Mar= | tini Luther Augustiner | tzu Wittenberg. | Item wie das leiden | Christi betrach= tet soll | werdenn.
o. O. u. J. (1519). 8 Bl. 4. (letztes leer) mit demselben Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), München, Augsburg u. Bamberg.

1224. Eyn gutte trost= | liche predig vō der wirdigē be= | reytung tzu dē hochwir= | digen Sacrament. Do= | ctors Martini Luther | Augustiner zu Vuitten= | berg. | Item wie das leyden | Christi betrachtet sol | werden.
o. O. u. J. (Leipzig, M. Lotter 1519). 8 Bl. 4. (letztes leer). Titeleinf. mit Schäufeleins Zeichen. — In Augsburg, Bamberg u. Halle (Univ.Bibl.).

1225. Eyn gutte trostliche | predig vō der wirdigen bereytūg | zu dem hoch= wirdigen sacramēt | D. Martini Luther Augu= | stiner zu Wittenbergk. | Item wie das leyden Christi | betrachtet sol werden.
o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 4. mit kleinem Titelholzsch. — In München.

1226. Ein gute trostliche | predig vō der wir | digen bereytūg zu dem hochwir | digen Sacrament. Doctor | Martini Luther Au | gustiner zu Wit | tenberg. | Itē wie das lei | den Christi betrachtet | sol werden.
o. O. u. J. (Augsburg, J. Nadler 1519). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

1227. Eyn gutte trostliche | predig von der wirdigen berey= | tung zu dem hochwirdigen sa= | crament. Doctor Martini | Luther Augustiner zu | Wittenburgk. | Item wie das leyden Christi | betrachtet sol werden.
o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Im Germ. Museum u. in Augsburg.

1228. Eine gute trost= | liche predig von der | wirdigen bereitung zu dem hochwirdi= | gen sacrament. | Doctor Martini Luther Augustiner zu | Wittenbergk. | Item wie das lyden | Christi sol betrachtet werden. Am Ende: Vnd | getruckt in der loblichen statt Basel | durch Adam Petri, nach | Christi geburt im iar | M. D. vn. xix.
8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf., worin unten: M. D. XIX., u. 2 Holzsch. im Text. Zweite Ausg. Petri's. — In Basel.

1229. Ain Sermon vō der betrach= tung des hayligen leydens Christi D. Mart. Luth.
o. O. u. J. (1519). 8. mit Titeleinf. Holzsch. am Schlusse. — Bibl. Schadeloock. no. 2495.

1230. Ain Sermon von der betrach= tung des Heiligen, leydens Christi. D. M. L.
o. O. u. J. (1519). 4. — Bibl. Ebner. no. 13004.

1231. Ain Sermon von | der be= trachtung des hailgen ley | dens Christi. D. Mar. Lut.
o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. u. 3 kleinen Holzsch., wovon 2 auf Titelbl. — In Zürich, Augsburg, München u. Berlin.

1232. Ein Sermon von der Be | trachtung des heyligen leidens | Christi D. Mar. Lu | ther zu Wittenberg= Am Ende: Gedruckt zu Strosburg
o. J. (1519). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. Einf. Drucker Martin Flach. — In Bern u. Freiburg i. Br. Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 281.

1233. Ain Sermon von | der betrach= tung des hailigen leidens Christi. Doc= tor | Martini Luther zu Wittenberg.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1519). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich, München u. Augsburg.

1234. Ain Sermon von | der betrachtung des hailigen leidens Christi. Doctor | Martini Luthers Augustiner zu Wittemberg.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1519). 6 Bl. 4. mit demselben Titelholzsch. — In Zürich (Kantonsbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Freiburg i. Br., Augsburg, München u. Mayhingen.

1235. Eyn sermon von der | betrachtūg des heyligen leydens christi. | Doctor Martini Luther Augustiner zu Wittenbergk.

o. O. u. J. (1519). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich, München, Bamberg u. im Germ. Museum.

1236. Ain Sermon von der Be- | trachtung des hayligen leydens Christi, | Doctor Martini Luther tzu | Wittenberg.

o. O. u. J. (Augsburg, J. Nadler 1519). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Mayhingen u. München. Strobels (N. Beyträge II. S. 101) Anzeige scheint demnach falsch.

1237. Ain Sermon von | der betrachtūg | des heiligē lei | des Cristi Do | ctor Martini | Luther zu | Wittenn | berg.

o. O. u. J. (Augsburg, J. Nadler 1519). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg und München.

1238. Ain Sermō vō dē | hochwirdigen Sa | crament. des hailigen waren leich | nams Cristi. Vñ von den Bru | derschafftē. Doctor Martini | Luthers Augustiner zu | Wittenberg. Für die | Layenn.

o. O. u. J. (1519). 14 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg u. Donaueschingen.

1239. Eyn Sermon von dem Hochwirdigen Sacrament, des heyligen waren Leichnamß Christi. Vnnd von den Brüderschafften. Doctoris Martini Luther Augustiners.

o. O. u. J. (1519). 4. m. Titelholzsch. — Bibl. Schadeloock. no. 2469.

1240. Ein sermon von dem | hochwirdigen sacrament des heyligen | waren leichnamß Christi. Vnd von den bruderschafften. D. M. L. A. | (Holzschnitt) | Fur die Leyen.

o. O. u. J. (Wittenberg, J. Grunenberg 1519). 10 Bl. 4. — Im Germ. Museum, in Augsburg u. München.

1241. Ein Sermon von dem | Ehelichen standt, Doctoris Martini Lutter | Augustiner zu wittenburgk, gebredigt im tau- | sent funffhundert vnd neuntzehenden Jar. Am Ende: Dise Predig ward getruckt zu Leipsigk durch Wolffgang | Stöckel in der Grymischen Gassen, 1519.

4 Bl. 4. mit Signatur M. Unter dem Titel die Vorrede. — In Zürich.

1242. Ein sermon von dem | Elichen standt. verendert vnd cor- | rigirt. durch D. Martinū Luther. | Augustiner zu Wittenbergk.

o. O. u. J. (1519). 4 Bl. 4. Unter dem Titel die Vorrede. — In Bamberg u. im Germ. Museum.

1243. Eyn Sermon von dem Elichen | standt vorendert vnd corrigiret. | durch D. Martinū Luther Au- | gustiner tzu Wittenburgk. Am Ende: Getruckt zu Wittenburgk Nach Christ geburt | Tausent funff hundert vnd im | Neunzehenden iar.

4 Bl. 4. Unter dem Titel die Vorrede. Andere Ausgabe. — In Augsburg.

1244. Ein sermon von dem | Elichen standt. verendert vnd corri | giret. durch. D. Martinū Luther. | Augustiner zu Wittenburgk.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1519). 4 Bl. 4. — In München.

1245. Doctor Martinus Luther Augustiners Vnterricht auff etlich articke11 die im von seynen abgunnern auff gelegt vnd zu gemessen Vuerden. 1519.

o. O. 4 Bl. 4. — Luthers Werke hrsg. v. Irmischer. Bd. 24. S. 2. Abgedr. S. 3—9.

1246. Ain kurtze vnnder | weysung, wie mā | beichtē sol. ausz | Doctor Marti | nus Luthers | Augustiner | wolmainūg | gezogen.
o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

1247. Ein kurtze vnterwey | sung wie man beichten soll. Auß | Doctor Martinus Luther | Augustiners wol= meyn | nung gezogen.
o. O. u. J. (Wittenberg 1519). 6 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich, München u. Bamberg.

1248. Vßlegung | dütsch des Vatter | vnser für die einfel | tigen leyen Doctor | Martini Luther au | gustiner zu Wit= | tenbergk. | Getruckt zu Basel durch Adam Petri. Am Ende: Getruckt zu Basel durch den fürsichti | gen Adam Petri, Als man zalt. M. D. xix.
9 Bog. 4. m. Titeleinf. Zweite Ausg. Petri's. — In Basel u. Augsburg.

1249. Ein schöne verzeichnüß ei= | nes gelerten Doctors der | heiligen ge= schrifft vō der beicht: | zu trost der el= lenden vñ be= | trübten gewissen.
o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1519). 14 Bl. 4. Von M. Luther. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Augsburg, München, Berlin, Dresden u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

1250. *Karls V Mandat, daß man sich während seiner Abwesenheit fried= lich verhalten und nicht zu Krieg und Aufruhr reizen möge. Geben zu Molin de Re, bey Parsalona am letsten tag des Monets Octobris. Nach Cristi ge= burt, Fünfftzehenhundert vnnd im Neün= zehenden: Vnnser Reiche des Römischen im Ersten, vnd aller anndern Reiche im Vierdten Jaren.
Querfolioblatt. — Im Germ. Museum u. Straßburger Stadtarchiv.

1251. Eyn schon lip= | lich rede ßo gethan von Carolo Ro | mischen Konigk in seynem absc | heyden von Hispanien am | landttage, ßu zyhen ī | dewtze landt
o. O. u. J. (1519). 2 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

1252. † Ein kurtzweilig lesen von Dil Ulen | spiegel geboren vß dē land zu Brunßwick. Wie er | sei lebē vol= bracht hat. xcvi. seiner geschichten. Am Ende: Gerruckt von Johannes Grie= ninger in der keißerlichen | stat Straß= burg vff sant Margarethen | tag. Im iar M CCCCC XIX.
130 gez. Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 87 Holzsch. — In Gotha. Abgedr. bei Lappenberg, Dr. Thomas Murners Ulenspiegel. Leipzig. 1854. T. O. Weigels Kat. (1863) Nr. 7864 nennt eine von dieser abweichende Ausgabe Grieningers, an welcher jedoch 37 Bl. fehlen.

1253. HJe nach so volget ein lobli= cher | Tractat eins fürnemē doctors der artzny, mit | namen. Arnoldi denoua uillia, der ein artzet des | künigs vō Franckrichs gewesen ist. Der schribt | hie in disem büchlin, von bereytung d' wyn zu | gesuntheit vnd nutzbarkeit der menschen. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Johānes knob= | lauch, als man zalt vō der geburt Christi vn= | sers herren. Tusent fünff hundert vnnd | nüntzehen jar. Vff dē dry vn= tzwen= | zigesten tag, des Mertzen.
18 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Frauenfeld, München u. im Germ. Museum.
Wilh. v. Hirnkoffen edirte diese Uebersetzung zuerst 1478.

1254. die ordnung der Landtsteur | jm Fünfftzehenhundertistē vnd Neüntze= | henden jar zu Lanndßhuet bewilligt.
o. O. u. J. (Landshut, J. Weyssenburger 1519). Hochfolioblatt. — In München (Reichs= archiv u. Hofbibl.). Aretin, Beyträge. 1803. II. S. 72.

1255. † Tractat der Wildbeder natuer | wirckung vnd eigentschafft mitt sampt vnderweisung wie | sich ein yeder berei= ten sol ee er badet, auch wie man ba= den, | vnd ettliche zufell der badenden wenden sol, Gemacht mit | grossem fleiß durch Lqurentium Phriesen der freien kunst | vnnd artzney doctorem. Neptu= nus. | (Holzschnitt) | Cum Priuilegio Am Ende: Getruckt vnd seliglich voll= endet in der Keiser | lichē stat Straß= burg, vff sant Jacops | abent von Jo= hannem Grieningern | Im iar der ge= burt Cristi. 1519.

20 Bl. 4. (letztes leer). — Im Germ. Museum u. in München.

1256. † Synonima | vnd gerecht | vßlegūg der wörter | so man dan in der ar | tzny, Allen krütern, Wurtzlen, Blu= | mē, Somē. Gesteinē, Safftē vñ | anderē dingē zu schreibē ist In | Latischer, Hebraischer, Ara | bischer, Kriechischer Vnd | mancherlei tütscher zun | gē Bißher nit beiein= | and' gesehē vñ vil ir | tūg vñ mißbruch | darin gehaltē | hie mit fleiß vñ arbeit zesamē bracht. | Me cōgesſit Phrisius Argētarie. Am Ende: Getruckt vñ volendt vō Johañes | Grieninger In d' lobliche stat Straß | burg vff sant. Andreas abent. In dē | Jar. M. D. xix.

56 gez. Bl. Fol. m. Titeleinf. u. 2 Holzsch. — In Augsburg, München u. Donaueschingen.

1257. † Practica Teutsch zu | Leyptzig auffgericht durch den magister | Simon Eyssenman vō Dillingē auß dem einfluß des himels, zu sonder= | lichem lob der löblichen hohen schūl Leyptzigk, auff das. M. D. xx. jar. | Venus ein herrin diß jars. Saturnus ein mithelffer.

o. O. u. J. (1519). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

1258. Die siben puß wertig psalm Teutsch mit irer außlegung. Johan Weyssenburger (in Landshut). 1519.

8. — Mozler no. 373.

1259. wölchem an Kurtzweil thet zer | rinnen. Mag wol dis Büch= | lin durchgründē. Er findt | darin vil kluger ler. vō | retersch gedicht vnd | vil nuwer mer. Am Ende: Niemant sol mirs für übel han, ob etlich räters hie | in stan. Die ich nit wol hab besehē. Es ist in gutem als | geschehen. Zu straßburg getruckt. anno. 1519.

24 Bl. 4. Der Titelholzsch. (5 Personen in Unterhaltung sitzend) auf Rückseite wiederholt. Die Fragen häufig in Reimen. — In Zürich. Serapeum. 1858. p. 239. Ebert no. 24026.

1260. Wölchem an kürtzweill thet zer= | rinden. Mag woll diß buch= | len durch grvndē. Er findt | darin vill kluger ler. Von | Rettelsch gedicht vnd | vil nüwer mer. Am Ende: Getruckt zu Straßburg

o. J. (bei Joh. Prüß). 20 Bl. 4. mit dems. Titelholzsch. wie in der vorigen und in der von Panzer citirten. — In Basel.

1261. Dz Rat büchlein.
Welchem an kurtzweil thet zerrinnen
Mag wol diß büchlin durchgründen
Er findt darinnen vil kluger leer
Von raten gedicht vñ newer mer.

o. O. u. J. 32 Bl. 8 (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Aarau. Heberle, Cat. 53. no. 654. Die in Augsburg befindliche Ausgabe, welcher das Titelblatt fehlt, könnte die nämliche sein, ist jedoch einige Jahre älter und von Wolfg. Huber in Nürnberg gedruckt.

Später: Das Reterbüchlein. Gedruckt zu Cöllen vor Sanct Lupus o. J. (c. 1530). 40 gez. Bl. 8. (In Wolfenbüttel). Eyn newe Spinstub, oder Räterschbüchlin. Straßburg, Jac. Cammerlander o. J. (c. 1540). 24 Bl. 4. (In Ulm). Das Reterbüchlein. Franckfurt a. M., Nic. Basse u. Sig. Feyrabend 1562. 20 Bl. 8. (In Breslau). Rätherschbüchlein, Getruckt zu Strasburg, bey Thiebolt Berger am Wynmarkt o. J. (c. 1570). 8. m. Holzsch. Rätterbüchlin. Tübingen, Alex. Hock 1577. 8. Rätterbüchlein. Auffs New zugericht . . Franckfurt a. M., Nic. Basse 1578. 48 Bl. 8. m. Titelholzsch. u. Druckerzeichen. (In Wien). New Rätterschbüchlinn, kurtzweilig zugerichtet . . Augspurg, Jos. Wörlj o. J. (c. 1580). 55 Bl. 8. m. Titelh. (In Wien). Rätterbüchlein. Franckfurt a. M., Nic. Basse 1595. 8. Neu vermehrtes Rathbüchlein . . Cöln u. Nürnberg o. J. 8.

1262. Ein recept vō einem | holtz zubrauchen für die kranckheit | der | frantzosen vnd ander flüssig offen schä= | den auß hispanischer sprach zu teütsch ge | macht, darzu das regiment wie man sich | darinn haltē vnd auch darzu schickē soll. Am Ende: Getruckt vnd volendt zu Basel durch Ni | colaum lamparter. M. D. xix. (Darunter Druckerwappen).

4 Bl. 4. mit Titelholzsch. (S. Thamian an e. Krankenbette) u. Titeleinf. — In Zürich, Bern, Frauenfeld u. München.

1263. Regimen Sanitatis diß ist ein Regiment der Gesundheit . . . wie man sich halten soll mit essen vnd auch mit trincken vñ sagt von aderlassen. Am

Ende: Impressum Nurenberge per Jodocum Gutknecht Anno. M. D. xix.
8 Bl. 4. Latein-deutsche Verse. — Butsch, Cat. 26. p. 67. Collection no. 5806.

1264. Eyn neu bu | chlein von d' loblichē | disputation, offentlich gehalten vor | fursten vnd vor hern vnd hochgelar- | ten vn̄ vngelarte yn der werde hoch- | gepreystē stat Leyptzick ī reymē weiß | durch Johannē Rubiū longi: | yn der mynner czal | nach christi | geburt | 19.
o. O. u. J. (Leipzig 1519). 14 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Berlin u. Gießen. Allg. Lit. Anzeiger. 1800. Sp. 419. Panzer, Bibl. no. 1446. Vergl. Gervinus II. S. 403.

1265. Die schiffung mitt | dem Lanndt der | Gulden Insel gefundē durch | hern Johan vō Angliara | Hawptman des Cristen | lichen Künigs vō His | pania. gar hübsch | ding zu hörē mit | | allen yren leben | vnd sit- | ten.
o. O. u. J. (1519). 4 Bl. 4. (letztes leer). Aus dem Latein. des Angliara übersetzter Bericht über die Entdeckung von Cuba. — In Maihingen, Berlin u. Hamburg (Commerzbibl.).

1266. VOn den vß gebrenten wassern | Ein guts nützlichs buchlyn. In wölcher maß | man die zu den glydern nützen vnd bruchē soll, | als dann meyster Michel Schrick doctor | der ertzney die dē menschē beschribē hat. Am Ende: Getruckt zu Straßburg, durch Johannes | knoblauch als man zalt. M. cccc. vn̄ xix. Jar.
14 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München und Lübeck. Gesners Verzeichniß. 1783. II. S. 87.

1267. Seneca | De quattuor vir | tutibus Car | dinalibus. Am Ende: Impressum Vienne pannonie per Joannem | Singrenium Expensis Bartholomei | Werlen anno domini. 1519.
22 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Verfasser: Martinus Braccarensis. Latein-deutsche Verse. — Collection no. 6609. Heberle, Cat. 53. no. 360. Denis, Nachtrag S. 46.

1268. Eruorderung vnd verkundung des Edlen vnd vesten Francisci von Sickingen zu Eberburg an vn̄ wider Prouincial prioren vn̄ Conuenten Prediger ordens teütscher nation vn̄ sunderlichen bruder Jacoben vō der Hochstraten auch prediger ordens, von wegē vn̄ namen des hochgelerten vn̄ weytberumbten hern Johan Reuchlins beyder Rechten doctor, seiner erlangten Executorial halben. Am Schlusse: Anno &c. xix.
o. O. u. J. (1519). 4 Bl. 4. Holzsch. auf Titel u. am Schlusse. — Bibl. Schadeloock. no. 3438. Bibl. Ebner. no. 12172. Abgdr. in Burckhards Hutten III. p. 158, und bei Wagenseil, Ulrich v. Hutten. Nürnb. 1823. S. 261.

1269. Eruoderung vnd verkundung des Edlen vnd vesten Francisci von Sickingen zu Eberburg, an vn̄ wider Prouincial priorē vnd Conuenten Prediger ordens teütscher nation vn̄ sonderlichen bruder Jacoben vō der Hochstraten auch prediger ordens, von wegē vn̄ namen des hochgelerten vn̄ weytberümbten herrn Johan Reuchlins beyder Rechten doctors, seiner erlangten Executorial halben.
o. O. u. J. (1519). 4 Bl. 4. — Gödeke's Grundriß S. 213.

1270. † Sphera materialis. | geteutscht durch meyster Conradt | Heynfogel von Nuremberg, eyn anfanck oder fun | dament der ghenen die da lust haben zu der | kunst der Astronomy. Am Ende: Gedruckt zu Cöln durch Arnt von Aych | im jar vnsers herren. M. CCCCC. xix.
28 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. Einf. Titelworte roth. Auf Rückseite der Titelholzsch. wiederholt. Dann noch 26 Holzsch. Verfasser: Johannes de Sacro busto. — In Bern, Augsburg u. München.

1271. Ain schoner spruch Wie | sich die Münich zu Wittenburg mit | ainē Schüler gehalten haben, | vnd widerūb der Schūl- | mayster vnd schüler | mit den Mü- | nichen.
o. O. u. J. (1519). 4 Bl. 4. — In München, Berlin u. im Germ. Museum.

IR herren vnd jr lieben fründ
Vernemen was ich eüch thon kund.

1272. Gloße, Des Hochgelarten, vrleuchten, | Andechtigen, vñ Barmhertzigen, | ABLAS | Der tzu Hall in Sachsen, | mit wunn vñ freudē | außgeruffen.

o. O. u. J. (1519). 8 Bl. 4. Von Lignacius Sturll Propst, Dechant, Cantores, Scholasticos u. ganzem Capitel der Stiftskirche zu Hall gewidmet: Datum auff vnserm Schloß Gesellenberg. Der virhundert geschlecht Canerben. — In Augsburg u. Wolfenbüttel. Kleiner Auszug in K. Hagens Geist d. Reformation I. S. 210.

1273. Eyn deutsch Theologia, das ist: Eyn edles Büchleyn. von rechtem vorstand, was Adam vnd Christus sey vnd wie Adam yn vns sterben, vnd Christus ersteen soll. Leipzig. 1519.

4. m. Holzsch. Vorrede von M. Luther. — In Wolfenbüttel.

1274. Ain gar schen | tractetlin vō der erkant= | nüß der sünden, vnd etlicher tugēt, dem menschen vast nutzlich zu sei | ner Seelen heile. Gemacht | durch einen Wolgeleertē | maſt zu Ingolstatt, zu | lob vnd eeren der sel= | ben hohen schul. | Der Beicht Spiegel.

Wilt du schawen deins lebens gestalt
Du syest iung oder alt,
So ließ das büchlin mit fleiß
Da vindest du der tugent breiß
Vnd der sünden grossen last
Da mit du dich beschwert hast.
Wölcher sünd dich mach schnelle frey.
Wilt du gott ewig wonen bey.

Am Ende: Getruckt vnd volendet zu Straßburg, durch | Johannem Knobloch. Als man zalt von der | geburt Christi vnsers herrē, Tausent, fünff | hundert vnnd Neüntzehenn Jare.

24 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg u. München.

1275. *Schreiben des Schwäbischen Bunds zu Ulm an des Reichs Unterthanen, daß er sich wegen Einnahme der Stadt Reutlingen durch Herzog Ulrich zu rechtmäßiger Gegenwehr schicke. Geben vnnder der dreyer gemainen hauptleüt des Bunds, hiefürgedruckten Secrete betschir. Auff Montag nach Sant Mathias des hayligen zwelff botten tage. Nach cristi geburt Fünffzehenhundert vnd ym Neünzehenden Jaren.

(Ulm). Querfolioblatt. — Im Zürcher Staatsarchiv.

1276. Der Durchleuchtigen | hochgebornen Furstn | vnserer gnedigſt her | ren hertzog Wilhems vnd her | tzog Ludwigs in Bairn ꝛc. | gebrueder. Warhaffte ver | antwortung: wider | hertzog Vlrichs | von Wirtten | berg: auß | gangen schmachschrifften

o. O. u. J. (1519). 4 Bog. Fol. Datum Vlm an Mitichen nach dem Sontag Reminiscere in der Fassten, den dreyundzwaintzigisten tag des Monats Marcij, im Fünffzehenhundert vnd neüntzehenden jarn. — In München.

1277. *Dieselbe ohne Titel gedruckt. Datum Vlm an Mittichen nach dem Sonntag Reminiscere in der vassten, den drey vnnd zwaintzigisten tag des Monats Marcy, im Fünffzehennhundert vnd Neünzehenden jaren.

4 Bog. Fol. — Im Zürcher Staatsarchiv. Abged. in Steinhofers Neuer Wirtenberg. Chronik. IV. S. 367—378, in Aretins Beyträgen. April 1805. S. 410—432; in Hutteni op. ed. Boecking. I. p. 87—91 nur der Blaubeurer Vertrag v. 22. Oct. 1516, der nebst Ulrichs Ausschreiben Sontag Esto mihi 1519 dem Obigen eingeschaltet.

1278. *Schreiben des Schwäbischen Bunds zu Ulm an gemeine Landschaft zu Würtemberg, worin sie verwarnt wird, daß der Bund sich Herzog Ulrichs wegen Einnahme der Stadt Reutlingen zu erwehren bedacht sei. Datum: Am dornstag nach Reminiscere. Anno ꝛc. XIX.

(Ulm). Folioblatt. — Abgeb. bei Sattler II. Beilagen S. 14.

1279. *Ausschreiben der Stadt Reutlingen wegen ihrer von Herzog Ulrich vorgenommenen Belagerung und Eroberung. Geben vnd zu vrkunde mit der Statt Rewtlingen Secret fürgedrucktem ynsigel besigelt, auff Freytag den sechsten tag des Monats May ym Fünffzehenhundert vnd Newnzehenden Jare, von der geburt Cristi gezelt.

Folioblatt. — Im Zürcher Staatsarchiv. Abgeb. bei Sattler II. Beilagen S. 2.

1280. † Der wirtembergischen land= | schafft warhafft vnnderricht | vnd ent= schuldigūg Nūwlich | an gemaine Ayd= gnosschafft, | auszgangen
o. O. u. J. (München, Hans Schobser 1519). 6 Bl. Fol. Dat. auff Montag nach Leonhardi Anno ꝛc. xix. — In München.

1281. * Verantwortung des Nürnberger Raths gegen die Beschuldigung, als ob er an den Brandstiftungen zu Baireuth und Onolzbach Antheil hätte. Geben am donerstag nach des heyligen Creutz tag seiner erfindung den fünfften tag des Monats Maij. Nach Christs gepurt fünffzehenhundert vnnd im newnzehenden jare.
(Nürnberg, Joh. Petrejus). Großfolioblatt. — Im Germ. Museum. Will, Bibl. Nor. I. p. 115.

1282. Eins Erbern Rats der Stat Nürnberg gründliche verantwortung an die Stendt des Bundts zu Schwaben, wider die Marggrauen zu Brandenburg, von wegen vermeinter vslag der außgesandten Mordbrenner. Am Ende: Datum Freytag nach Sant Matheus deß heyligen Euangelisten. Den 23. tag des Monats Septembris. Anno. 1519.
o. O. u. J. (Nürnberg, Joh. Petrejus 1519). 3 Bl. Fol. — In München (wo Titelblatt fehlt) und im kön. Archiv zu Nürnberg. Will, Bibl. Nor. I. p. 115. Murr, Memorabilia II. p. 248.

1283. † AIns Erbern Rats der | Stat Nüremberg bestendig warhafft verantwort= | tung vndterricht vnd erpieten gegen dem vnbewer | lichen des durch= leuchtigen hochgebornen Fürsten | Marggraf Cazimirus zu Brandenburg außschrei= | ben verschyner tag, des newen seiner durch= | leuchtigkeit Weinzolßhalben neben vil | vnerlichen schmelichen vnd scharpf | fen beschuldigungen bestelter ver= | rettereÿ vnd mordprennens | wider einen Rate offen= | lich gedruckt vnd | außgangen.
o. O. u. J. (Nürnberg, Joh. Petrejus 1519). 16 Bl. Fol. — In München, im Germ. Museum u. im kön. Archiv zu Nürnberg.

1284. * Verordnung des Churfürsten Friedrich vnd Herzogs Johann zu Sachsen „an Sebastian von Pappenheym des Hey. R. Reichs Erbmarschalck", die Trauerfeier beim Ableben Kaiser Maximilians betreffend. Datum am Dinstag nach sant Dorothea tag. Anno dñi Funfftzehenhundert vnnd xix. Jar.
Quartblatt. — Im Germ. Museum.

1285. DJe verschrybūg vñ verwilli= | gung des aller durchleuchtigisten, groß= mech= | tigisten herrñ Herren Karle Römischer vnd | Hispanischer Kunig. ꝛc. gegen dem heiligen | Reich. das gar leblich zu hören yst.
o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. Wahlkapitulation König Karls vom 3. Juli 1519. — In Basel u. Einsiedeln.

1286. DJe Verschreibung, | vnd Verwilligung, | deß aller Durchleüchtigistenn, | Großmechtigistenn Herren, Herrn Carle, | Römischer vnd Hispanischer Künig, ꝛc. | gegen dem Hayligen Reych.
o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 4. Unten am Titel eine Querleiste. — In Ulm (Stadtbibl. u. Prof. Haßler), Augsburg, Mayhingen u. München.

1287. Die verschribung vnd ver | willigung des aller durchleüchtig | sten großmechtigsten herrn, Herren Karle | Römischer vnnd Hispanischer Kü= | nig. ꝛc. gegē dem heyligē Reich, | Das gar löblich | zu hören. | ist.
o. O. u. J. (Straßburg, J. Prüß 1519). 8 Bl. 4. (letztes leer). Auf Titel u. am Schlusse Holzsch. — In München.

1288. DJe Verschreybung, | vnnd Verwilligung, deß | Allerdurchleüchtigisten, großmechtigisten | Herrn, Herrn Carle, Römischer vnnd | Hispanischer Künig, ꝛc. gegen dem | Hailigen Reich.
o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 4. — In Ulm (Stadtbibl. u. Prof. Haßler), Mayhingen u. München.

1289. Die verschreibung vnd | Verwilligung, deß | Allerdurchleüchtigisten, großmechtigisten | Herrn, Herrn Carle, Römischer vnnd | Hispanischer Künig, ꝛc. gegen dem | Hailigen Reich.
o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 4. — In München.

1290. Vorschreibung oder | verwilli=

gung des newen erwel= | ten Romischen königes Karoli gegen dem | heyligen Reych.
o. O. u. J. (1519). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Freiburg i. Br. u. München.

1291. Werbūg der | potschaften der dur | chleichtigisten Künig, | künig Karolus vō Hispanien, | vnd Künig Franciscus von | Franckreich ann die Cur= | fürsten zu Franckfurt | jm Monat Junij | Jm. rviiij. 2c. | beschechen.
o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Freiburg i. Br. u. München.

1292. Werbung der potschaftē der durch | leuchtigisten Künig Karolus vō | Hispanien, vñ künig Francis= | cus von Fräckreich an die | Curfurstē zu Fräckfurt | im Monat Junij | Jm. rix. 2c. | geschehē.
o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

1293. Werbung der potschafften der | durchleüchtigisten König, könig Ka= | rolus von Hyspanien, vnd könig | Franciscus von Franckreich | an die Chür= fürsten zu | Franckfurt im mo= | nat Junij, jm | rviiij. 2c. be= | schehen.
o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 4. — In München.

1294. Werbung der Bot= | schafften der durchleüchtigisten Künig: | Karolus von Hispanien, vnnd | Künig Francis= cus vō Franck= | reich an die Curfürsten zů | Franckfurt jm Monat | Junij. Jm. rix. 2c. | besche= | hen.
o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Das K ist hier immer durch ein R ausgedrückt. — In München.

1295. Werbung der potschafften der durch= | leüchtigisten König, könig Karolus von Hyspa= | nien, vnd König Franciscus von Franckreich | an die Curfürsten zu Franckfurt, jm monat | Junij, jm rviiij. 2c. beschehen
o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

1296. Werbung | der potschaften der | durchleichtigisten Kü | nig Karolus vō Hispanien, | vnd künig Franciscus von | Franckreich an die Cur | fürsten zu Franck= | furt, im Monat | Junij, Jm | rviiij. 2c | besche | hen.
o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Titel roth. — In München.
Ebendaselbst ein incompletes Ex. einer im Druck völlig gleichen Ausgabe, bei welcher nur der Titel variirt. Das erste W ist hier ein anderes dünnlaufendes, es heißt „Werbnug", „botschaften", „Cur | fürsten", „2c." „besche | hen" Das untere Blättchen ist hier roth, doch alles in schöuerer hellerer Farbe, so daß sich nur ein Umdruck des Titels für eine Anzahl Ex. annehmen läßt.

1297. WErbung | der botschafften der durchleüch | tigsten Künig Carolus von Hi | spanien, vnd Künig Fräciscus | von Fräckreich, an die Curfür= | sten zu Franckfurt, in der erwō | lūng ains Römischen K. | Eyn zierliche rede | vnd ermanung zu dem groß= | mechtigsten Carolo, jtzo zu | Römischen K. erwelt.
o. O. u. J. (Basel, And. Cratander 1519). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. München. Vergl. oben Nr. 1202.

1298. Der potschafften wer | bung, der Durchleuchtigistenn | Künig, Karolus von Hyspania, vñ | Künig Fräciscus vō Fräckreich, | an die Churfürsten zu Franck | furt, im Monat Junij, jm | jar. rix. 2c. beschehē.
o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus 1519). 6 Bl. 4. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

1299. Ein new lied von Künig Karel. In dem thon. Got grüß | dich bruder Veyte. horst du kein new geschrey.
o. O. u. J. (1519). Folioblatt m. Holzsch. (Karls Portrait). 22 Str. Als Verf. nennt sich Martin Weiße. — In Berlin. Mone's Anzeiger. 1838. Sp. 56. Soltau, 2. Hundert S. 76.

Mit freüden wil ich singen
yetzund ein new gesang

1300. † Regimē durch den | hochgelerten vnd übertref | fenlichē der artzney Do | ctor Johan. Wydmā | genāt Möichinger | gesetzt, wie man | sich in pestiletzi= | schem lufft | halten | soll. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Jo= | hannem knoblauch, nach | der geburt Cristi | M. D. rix.
20 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.

1301. Wyrtébergscher spruch wider die Stedt des bundts vnd antwort von wegen des adels.

o. O. u. J. (1519). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 365 Verszeilen. — Soltau S. 229. Verändert bei Sattler II. Beilagen S. 43.

O Werder gott herr jhesu Christ

1302. Ein hübscher Spruch Vonn dem Hertzog von Wirtéberg vnnd Vonn dem Schwebischen bund.

o. O. u. J. (1519). 6 Bl. 8. — In Stuttgart.

O heiliger her jhesu Christ

Vielleicht des vorigen Originalausgabe.

1303. Wie die new Capell zu der schonen | Maria in Regenspurg Erstlich auff kommen ist, | nach Christi geburt. M. CCCCC. vñ. xix. Jar.

o. O. u. J. (1519). 8 Bl. 4. Unter Titelholzsch. 2 latein. Distichen. — In Wernigerode.

HOrt wer verpeirt mir new gedicht
So man doch teglich new geschicht
Vernemen ist, vnd hörts gar hell

1304. Die wunderbarlichen zaichen be- | schehen zu der schönen Maria zu Regenspurg, Jm. xix. jar.

Qui totam tete, pulchram veneratur amicam
Ac semper puram, te sine labe colit
Huic absis Maria noceat nec pestis, apella.
Aut subitae mortes, nec aconyta, precor.

o. O. u. J. (Regensburg, Paul Kohl 1519). 28 Bl. 4. Titelholzsch. auf Rückseite wiederholt. — Im Germ. Museum.

1305. * Abbildung der Marienkirche zu Regensburg. Oben die Maria mit dem Jesuskinde, rechts ein Engel mit Reichsadler und Stadtwappen. Links eine lateinische, rechts eine deutsche Inschrift von 14 Verszeilen: Als man nach der gepurdt christi gezelet hat | Tausend funff hundert neunzehen jar …

o. O. u. J. (Regensburg, Paul Kohl 1519). Folioblatt m. Holzsch. von Mich. Ostendorffer. — Derschau, Verzeichniß II. no. 267. Heller, Zusätze zu Bartsch S. 101, wo die deutschen Verse abgedruckt.

Spätere Ausg. Contrafactur der Kirchen zu Regenspurg u. s. w. o. O. u. J. Folioblatt m. Holzsch. — Derschau II. no. 268.

1306. New Zeitung, Handlung vnd Geschichte, so sich bald nach Abgang Kayserlicher Maiestat Maximiliani löblicher Gedächtnuß, zwischen den Fürsten von Beyern, Wirtenberg vnd dem Schwäbischen Bund begeben, in diesem Jar 1519. Leipzig 1519.

4. — v. d. Hardt II. p. 62.

M. D. XX.

1307. Ein warhafftige beschreibung des lebens vnd geschichten keiser Friderichs des ersten, genannt Barbarossa. Erstmals in latin versamlet auß allen glaubwirdgen schrifften vñ historien der altẽ chronicken. Vnd aber jetzo in teutsche zung treulich bracht Durch Jo. Adelfum . . Schaffhausen 1520. Am 1 Martij.
o. D. 70 Bl. Kleinfol. mit 23 Holzsch. — In Göttingen.

1308. Was nutz von almüsen kumpt, die man | pfaffen, vnd münichen, vnd andern | lossen mittailett. | (Holzschnitt)
Die almüsen haiß ich
Wer mich kaufft der lese mich.
o. D. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Gedicht gegen den Ablaß. — Im Germ. Museum, in Mayhingen, München u. Berlin.
MErck hie ain yederman
Was die almüsen finden kan

1309. Was nutz von almusen kumpt, die man pfaf- | fen, vnd münichen, vnd andern | lossen mitteillen. | (Holzschnitt)
Die almusen heiß ich
Wer mich kaufft der lese mich.
o. D. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 4. — In Augsburg und Bamberg.
MErck hie eyn yder man
Was die almusen finden kan
Almusen doppelt vnd spilt
Almusen raubt vnd stilt

1310. Hie mugt ir Christen wol verston
wie man mit vns yetz vmb ist gon
Vnderm schein des Almusen zwar
hat man vns betrogen lange jar
Auch dar bey angezeigt gantz frey
was doch das recht Almusen sey
Mugt ir verston in dem gedicht
kauffs vnd liß fyndst schone bericht.
o. D. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Veränderte Ausg. des vorigen Gedichts. — In Zürich, Berlin u. Wolfenbüttel.

NVn merckt ir froñen cristẽ gut
wie man vns yetzũd essen tut
In teuschẽ vñ in walschen land
ist vner laster vñ euch schand

1311. Hie mügt jr Christen wol verston
wie man mit vns yetz vmb ist gon
Vnderm schein des Almusen zwar
hat man vns betrogen lange jar
Auch darbey angezaigt gantz frey
was doch das recht Almusen sey
Mügt jr verston in dem gedicht
kauffs vnd liß fyndst schöne bericht.
o. D. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Rechts Seitenrandleisten. — In München.
NVn merckt jr froñen Cristẽ gut
wie man vns yetzũd essen tut
In teütschẽ vñ in welschẽ land.
ist vner laster vñ auch schãd

1312. Hie mugt jr Christen wol verston
Wie man mit vns yetz vmb ist gon
Vnderm schein des Almuesen zwar
Hat man vns betrogen lange jar
Auch darbey angetzaygt gantz frey
Was doch das recht Almuesen sey
Mugt jr verston in dem gedicht
Kauffs vnd liß fyndst schone bericht
o. D. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Rechts Seitenrandleisten, welche nicht ganz hinab reichen. — In Bamberg.
NVn mercken jr frommen Cristen guet
Wie man vnß yetzund essen tuet
In Teutschẽ vnd jn welschẽ land
Ist vner laster vnd auch schand

1313. Was nutzung von dem Almusen | kompt, das man den Pfaffen, München, | vnd andern vnnottürfftigen | mittailet | (Holzschnitt)
Almüsen haiß ich
Wer mich kaufft der leß mich.
o. D. u. J. (Augsburg, M. Ramminger 1520—1521). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. Seiteneinf. — In Freiburg i. Br., Augsburg, München, Berlin u. Dresden. Hirsch I. no. 370.

MErck hie ain yeder biderman
Was das almusen finden kan
Allmusen dopelt vnd auch spilt
Almusen raubet nympt vñ stilt

1314. Von denn Almußen. | (Holzschn.)
Almusen geben mit rom vnd zu gesicht
Als offt von manchem menschen geschicht
Und on andacht zu der kirchen gangen
Mit grosser hochffart vnd mit brangen
Und predig horen vnd daran nit keren
Das dondt die frommen prister ietz nit leren

Am Ende: Gedruckt zu Erffort zu dem bunten | Lawen bey Sanct. Pauel:
o. J. (bei Hans Sporer 1520—1521). 4 Bl. 4. Titelholzsch. auf Rückseite wiederholt. Ebenfalls veränderte Ausg. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Berlin.

Merck hye eyn eyder man
Was die almusen finden kan
Almusen dopelt vnd spilt
Almusen raubt vnd stilt
Almusen sticht vnd durniert
Almusen herscht vnd regirt

1315. Eyn gar frucht | bar vnd nutzbarlich buchleyn võ dē babst | lichen stule, vñ von sant Peter, vnd von | den dye warhafftige schefflleyn Christi | seynt, dy Christus vnßer herre, Petro be= | uolen hat, in seyne hute vnd regirung, ge= | macht durch bruder Augustinũ. Alueldt. | Sant Francisci ordens. zu Leyptzk.
o. O. u. J. (1520). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Widmung an den Rath zu Leipzig: Gegebē Leiptzk in vnßeren Closter auff sant Jorgen tag. Nach Christi vnßers herren gepurt, tausēt funff hūdert vnnd in zweintzigisten Jare. — In Bamberg und Dresden. Serapeum VI. p. 320.

1316. Sermon von der Sacramentlichen Beicht, durch Augustinum Alueld.
o. O. u. J. (c. 1520). 4. — Bibl. Cyprian. ed. II. p. 241.

1317. Ein Sermon: darin | nen sich Bruder Augustinus von Aluelдt. S. Frācisci or= | dens: des so in Bruder Martinus Luther Augusti= | ner ordens: vnder vil schmelichen namen geles= | tert, vnd geschent, beclaget, vnd wie Augu= | stinus forder wyder Martinũ (zu er | kennen wie gesunt sein lere sey) zu | schreybē wiln hat. Welcher | durch yne võ newem | Corrigirt, vnd ge | rechtfertigt, des so von dem drucker | zu vorn vorsehen, Auch mith eynem | zu satz, etzlichs dinges so võ Bruder | Martinen Luther newlich von der | messe geschriben ist, zu trost vnd | besserung des gemeynen | einfaltigen | volcks.
o. O. u. J. (1520). 12 Bl. 4. (letztes leer). Unter dem Titel noch 1. Petri 3. — In München.

1318. VOn dē gewalt vnd haupt | der kirchen, ein gesprech, | zwischen dem heyligen S. Peter | vnd dem allerheyligisten Bapst Julio, des names dem | andern, vnd seyns Genij, das ist seines Engels | kurtzweylig zu lesen.
o. O. u. J. (1520). 30 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Auf Rückseite des 2. Bl. ein blattgroßer Holzsch. Nach Faustus Andrelinus übersetzt. — In Basel, Augsburg, München, Berlin, Dresden u. Wolfenbüttel. Panzer, Hutten S. 187.
Wiederabdruck: o. O. (Wien). 1784. 8.

1319. ZV Kayserlicher Maie= | stat, Dem Aller großmechtigsten Für= | sten vnnd herren der gantzen welt | Carolo, dem fünfften ꝛc. Einem | haubt vnd beschirmer der Cri | stenheit, Doctor Martin | Luthers lere, sampt an | dern des heilgē Rei | chs vnderthan Cla | gen, ware antzeig, | Zu hinlegung, | herinnerũg vñ | Bitte.

Zu dem Leser
Ich bit vmb Got veracht mich nitt
Leß mich von anfangk byß ind mitt
Vnd darnach auch vntz zu dem end
Die warheit lob, die laster schend
Dañ diß gedicht ist nit gemacht
Das ymant frumbs dar iñ veracht
Allein dens trifft der besser sich
Vnd helff vns got yns hymelrich
Amen.

o. O. u. J. (Oppenheim 1520). 10 Bl. 4. — In Basel, Augsburg, München, Wien, Berlin u. Wolfenbüttel. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 32. Hagen, Geist d. Reformation I. S. 143, setzt dieses Gedicht in die Zeit vor den Wormser Reichstag. Jacob Köbel ist der Verfasser,

wie das Akrostichon der 12 ersten Verszeilen der Beschlußrede beweist.

O Keyser dir tut warlich not
Das du gutẽ vñ weisen rot
In sachen habst . . .

1320. Ermanung ann | Kay. Maye. Durch ai | nen Chrystenlychen | diener, Wie er auff | Cristenlich leer ge | satz, vnd hieriñ | acht habẽ soll.

o. O. u. J. (Augsburg, M. Ramminger 1520). 10 Bl. 4 (letztes leer) m. Titeleinf. Dasselbe Gedicht wie das vorige, ohne die Beschlußrede. — In Augsburg, München u. Berlin.

O Kayser dir thut warlich not
dz du guten vnd weyßen rat
In sachen habst . . .

1321. Ain Prophecey vnd Weis= | sagung von den Vier erben Hertzog Jo= | hansen von Burgundi, der vonn dem Türcken gefangen des Jars | 1395. wie es in dʼ zeit jrs regimẽts ergeen solte biß auf Künig Karol | in Hyspanien, so nū regierender Römischer Kayser der fünfft ꝛc. wöl= | liche wunderliche Prophecey zum teyl geschehen vnd noch geschehen | soll, ist kurtzer zeyt zu Löuen in Brabant durch glaubhafftig per= | sonen in einer alten mauren erfunden, vnd durch ein heydni= | schẽ mayster, Astolgant genañt, welcher der grossen | Türcken Astronomus gewest, angezeygt vnd be | schriben wordenn, biß zu künfftig zeytt | berürendẽ ꝛc. | Hertzog Philips Hertzog Karol Künig Philips Kayser Karol.

o. O. u. J. (1520 ?) 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

1322. Außlegūg der fünff | zaichen so zu wien in österreych | am hymel gesehen seind Worden. | im tausentt fünffhundert. vnnd | XX. Jar bewert durch et= | lich warhafftig prophe | ceyen vñ alt historien. | Des liebgehabten Ritters.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1520). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Im Text 5 Holzsch. Zuletzt 30 Versz., dann eine Erklärung des Autors: DAs büchlein hab ich geschriben den Layen vñ vngelerten, auff der hohen schul da sant Johañes das buch machet der haymlichen offenbarung drey meyl von Basell, vnd hab es vollendet am freytag nach sant Michels tag im iar M.D XX . . . — In München u. Dresden. Könnte bei aller mystisch=prophetischen Färbung Nachdruck der Gengenbachschen Auslegung sein.

1323. Alls man zalt nach Christi vnsers lieben Herñ Gepurt M. D. XX. im Jener sendt solich Erscheinung, Wie vnd an welichen Tagen auch stunden hie vndten angezaigt wird zw Wieñ yn Osterreich von menigklich gesehen worden. Am Ende: Gedruckt zw Wieñ durch Joañem Singriener.

o. J. (1520). Folioblatt m. Holzsch. (5 Himmelszeichen). — Denis, Wiens Buchdruckergeschicht S. 335.

1324. Ein gar schone vnnd | kürtze auslegung des Vater vnsers | ein ytlichs wordt in dreyerley gestalt von | etlichen hochgelerten Doctorn nit | Lüterisch, vill fruchtpar dẽ | gemainen menschen. Am Ende: Gedruckt durch Johañ Weyssenburger an dem | xxiiij. tag des Mayens zu Landßhut im xx. jar

8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München.

1325. * Aventins Landkarte von Baiern, nebst einer kurzen Unterweisung. Landshut, Joh. Weyssenburger.

o. J. (c. 1520). Großfolioblatt. — In München (Nationalmuseum u. Kriegsministerium). Aretins Beyträge. 1803. II. S. 72.

1326. Von der Beicht.

o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Satirisches Gedicht. — In Berlin.

1327. Eynn bergkrey | vonn Martini Luthers lere auff | die Melodey, ich stund ann | Eynem Morgenn ꝛc.

o. O. u. J. (Leipzig c. 1520). 8 Bl 8. m. Titelholzsch. Gegen Luther. — In Weimar. Wackernagel no. 172. Abgedr. in Schade's Bergreien. Weimar 1854.

Ich Stund an Einem morgen
Heymlich an einem ortt,
Da hett ich mich verborgen,
Ich hort klechliche wortt,
Vnnd ein iemerlichs geschrey,
Von einem fromen christen,
Vber die ketzerey

1328. Ein Newer Bergkrey Von Sybilla weyssagung, Jhm thon Ach Gott in Deinem höchsten thron. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg durch Melchior Ramminger.

o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. — Bragur VIII. S. 196. Erlach II. S. 56. Uhland S. 925, u. in Schade's Bergreien S. 45.

In Gottes namen hebē wir an
dz best dz wir gelernet hon

Später: Magdeburg, Pangratz Kempff o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8.

1329. Ein bedencken des agricola Boius | wie der warhafftig Gottes dienst von Gott selbst geboten vnd ausgesetzt | möcht mit Besserung gemeiner Christenheit wiederum auffgericht werden.

o. O. u. J. (1520). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Verfasser: Stephan Castenpaur. — In Bamberg, Berlin u. Wolfenbüttel. Bibl. Cypr. ed. II. p. 273.

1330. Ein brief zugeschickt An den Pfarrer von hohen synnē betreffen Doctor Martini Luthers lere. Oder an aynen yeden Prelatischen Pfarrer seines vatterlands.

o. O. u. J. (1520). 4. — Bibl. Ebner. no. 12216.

1331. Sendbrieff an den Pfarrer von Hohen- | synnen Doctor Martini Luthers | Leer betreffende. | Oder an eynen yeden Prelatischen Pfarrer | seines vatterlands. Am Schlusse: G H G H X S M.

o. O. u. J. (Basel 1520). 4 Bl. 4. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Freiburg i. Br., Augsburg, Dresden u. Wolfenbüttel. Hirsch IV. no. 314.

1332. Sendtbrieff an̄ Pfarrer von | Hohensynn. Doctor Mar- | tini Luthers Leer | betreffende. | Oder einem Jedē Prelatisch | en Pfarrer seynes | vatterlandts.

o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1520). 4 Bl. 4. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

1333. Ain tröstlich Buoch D. Martini Luthern, Augustiner Orden, der widerwertigen Streit wider den Closter der 14. nothelffer den Menschen wider new verteutscht. Wittenberg. 1520.

4. — Bibl. Krafft. 1739. Bl. 64.

1334. Diß büchlein gibt dir zu verston
Was etlich priester hondt gethon
In dißem jar in butzen weiß
Der das will wissen leß mit fleyß
Wen es wolt in der naßen beyssen
Der soll zu jar sich bessers fleyssen
Vnd sollichs vnderwegen lon
So würt man sein auch müssig gon

o. O. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Gedicht. — In Freiburg i. Br., Mayhingen, München, Berlin u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Hirsch IV. no. 399.

Da Gott Moysi gepot
Das er in egipten gehen solt.
Erschrack sagt er wer nit bereyt dar zu
Da sprach Gott zu jm alßo

1335. Von dem̂ sterben ein | nutzbarlich büchlein wie ein yder chri- | sten mensch recht jn warem christen glaubē sterbē | sol vn̄ die anfechtung des bösen geystes widersteen | Gemächt durch ein höchgelertē Doctor zu Paryß. Am Ende: Gedruckt zu Landßhut an dem vierdē tag des | Aprilens M. ccccc. vnd xx. Jar Durch | Johann Weyssenburger.

14 Bl. 4. m. Titelholzsch. Noch 3 Holzsch. — In München. Mozler no. 375.

1336. Ein hüpsch | beichlinn | das durch die | naturlichenn | meister Aristo | tilem, Auicennam, Galienum | Albertū vn̄ andern natürlich | en meystren, von mancherley | seltzamen fragen beschrieben, | vnnd der menschlichen natur | gar nutzlichen zu wissen. | Propleumata Aristotiles. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch | Martinum Flachen. Als man | zalt von der geburt Christi vn | sers herren. Tausent fünff- | hundert vnd zweintzig | Jare.

24 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Frauenfeld.

1337. In disem büchlein findet | man, wie man einem yetlichen teutschen | Fürsten vn̄ Herren schreyben sol, Auch Rit- | ter vnnd knechten, Stetten vnd Merckten | Burgern vnnd Kauflewten, Auch Hand- | wercklewten. Item auch von allen stenden | der geystlichen. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg | durch Jobst Gutknecht. | Anno. M. CC CCC. XX.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Zürich.

1338. In disem Büchleyn findet man, wie man eynem yegklichen Teutschen Fürsten vnd Herren schreyben sol . . Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.

o. J. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — Friedlaender, Antiq. Monatsblaetter No. 87. p. 2. Hagens Bücherschatz no. 650.

Neue Ausg. Nürnberg, Val. Neuber o. J. (c. 1560). 8 Bl. 8. mit Titelholzsch.

1339. In disem büchlein seind begriffen die | wunderparlichen zaychen, beschehen zu Regenspurg | zu der schönen Maria der mutter gottes. | (Holzschnitt) | Regenspurg Am Schlusse: Angezaygt auff Mitwochen nach Sant Johans | tag des tauffers Christi, nach seiner geburt tausent funff hundert vnd | in dem. xx. jare.

o. J. (bei Paul Kohl 1520). 58 Bl. 4. — Im Germ. Museum u. in Regensburg.

1340. In diesem biechlin sind begriffen, die wunderbarlichen zaichen beschehen zu Regenspurg zu der schönen Maria der muetter gottes. Regenspurg.

o. J. (1520). 4. m. Titelholzsch. — Butsch, Cat. 34. p. 76.

1341. Cantzley büchlin. | Wie man schrybē sol eim yedē | in was würdē: stadt oder | wesens er ist: geist- | lich vñ weltlich | in kurtz form | begriffen. Auf Bl. LII: Neüw practiciert Rethorick vnnd brieff Formula- | rij des Adels, Stetten vnnd Lendern der Hoch- | teüschen yetzlauffenden Stilums vnnd ge- | prauchs. Getruckt zu Straßburg | durch den fürnemē Johannem | Knoblouch. Als mann zalt | nach der geburt Christi | Fünffzehenhun- | dert vñ zwein- | tzig Ja- | re.

52 gez. Bl., 3 Bl. Register, letztes leer. 4. m. Titelholzsch. — In Frauenfeld, Luzern (Kantonsbibl.) u. München.

Neue Ausgabe: Augspurg, H. Steyner. 1528. 4.

1342. Weliche biecher Biblisch seind | Dises Büchlin lernet vnder | schaid zwüschen Biblischen büchern vnd | vnbiblischen, darinnen vil geirret ha- | ben, vnd noch jrren. Darzu weißet | das büchlin, welche bücher, in | der biblien, ernstlich ze- | ind zuleßen. | Andreas bodenstein Von Ca- | rolstat Doctor. | Wuittenberg.

o. O. u. J. (1520). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Basel, München, Augsburg, Dresden u. Berlin. Hirsch. IV. no. 162.

1343. Von geweychtem | Wasser vnd Saltz: | Do. Andreas Carl | stat Wider den | vnuerdienten | Gardian | Franciscus Seyler. Am Ende: Getruckt als man zalt nach Christus geburt | M D XX.

o. O. (Basel, A. Cratander). 16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich, Basel, S. Gallen (Stiftsbibl.), Donaueschingen, Augsburg, München, Berlin u. Dresden.

1344. Vom geweychtem | wasser vñ saltz Doct. Andre- | as Carlstadt, wider denn | vnuordienten Gardi- | an Franciscus Seyler: Am Ende: 1520.

o. O. 12 Bl. 4. (letztes leer). — In Bamberg. Serapeum VI. p. 331.

Vergl. C. F. Jäger, And. Bodenstein von Carlstadt. Stuttg. 1856.

1345. Missiue von der aller hoch- | sten tugent gelas- | senhait. | An- | dree. Bo- | denstain von | Carolstat Doctor.

o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. — In Mavhingen u. Berlin.

Panzers no. 1099 hat dieselbe Zeilenabtheilung, aber „Bodenstayn", und findet sich in Basel, Ulm u. Augsburg.

1346. † Des aller- | seligisten Johā | nis Chrisostomi ain | trostlicher tractat | von widerbrin | gung des | sinders. | M. D. XX. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Doctor | Sigismund Grim, vnd | Marx Würsung. | M. D. XX.

40 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Augsburg u. München.

1347. Sant Christoffs ge | purt vnd leben mit vil figurē gar | lustig zū lesen in reym̄ Weyß Am Ende: Gedruckt durch Herr Johann Weyssen- |

burger, zu Landßhut, Den xvj. tag | des Mayens. M. v. vñ. xx.

11 Bog. 4. mit voller Seiteneinf. Auf Titel u. Rückseite große Holzsch. Im Text 31 Holzsch. Gedicht. — In München.

Anfang vnd end herr aller ding
Verleich genad das ich volbring
Nach deinem willen vnd dir zu eer
Mein fürnemen als ich beger

1348. An den Großmechtigsten Fürsten Karolum, Erwelten Römischen Künig . . Ein gemaine clag vonn dem Adel, Kauffman, Hantwercks leüten vnnd Kramern. Ein hüpscher spruch lustig zu lesen.

o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. — Gödeke's Grundriß S. 279.

1349. Eyn Clag vnd bitt der deutsche | Nation an den almechtigen | gott vmb erloßüg auß | dem gefencknis des | Antichrist.

o. O u J. (Wittenberg 1520). 4 Bl. 4. Auf Titelrückseite 1 Holzsch. von L. Cranach. Gedicht. — In Zürich, München, Berlin; Dresden, Weimar, Wolfenbüttel, im Germ. Museum u. Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Abged. in Schade's Satiren I. S. 1. Vergl. N. Lit. Anzeiger. 1807. Sp. 224. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 34. Hirsch III. no. 181.

O ewiger vatter durch dein gotlich almechtickeit
O gebenedeyter Sön deß ewigen vater weißheit
O heyliger geyst des vaters vnd sons, lieb vnd gutickeyt

1350. Die Meyssenische Cronica wye dye | hochgeboren Fursten von Meyssen rc. | Erst christlichen glawben an genomen | vnnd herkomen syndt.

o. O. u. J. (Leipzig, M. Lotter 1520). 16 Bl. 4. Titelwappen am Schlusse wiederholt. — In Augsburg und Berlin.

1351. Dictionariū | Gemma gemmarū: | breues ac castas | vocularū in- | terpretatio | nes pstrin | gens. Am Ende: Argentine in Aedi- | bus Knoblouchianis. Mense | Nouembri. Anno. | M. D. xx.

35½ Bog. 4. m. Titeleinf. Latein-deutsches Wörterbuch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Basel, Freiburg i. Br., Augsburg, Bamberg u. München. Panzer, Annales VI. p. 93.

1352. Vocabularius Gem | ma gemmarum no | uiter Impressus | multarū dictō | nū additiōe | exornatus

o. O. u. J. (c. 1520). 26 Bog. 8. — In München.

1353. † Des heilgen Concilij | zu Costentz, der heylgen Christenheit, vnd hochlöb- | lichen keyßers Sigmunds, vñ auch des Teutzschen | Adels entschüldigung, das in bruder Martin | Luder, mit vnwarheit, auffgelegt, Sie ha- | ben Joannem Huß, vnd Hieronymū | von Prag wider Babstlich Christ- | lich, Keyserlich geleidt vnd eydt | vorbrandt, Johan von Eck | Doctor.

o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. (letztes leer). Datirt: Lipsiae an Sant Michaels tag Anno M. D. xx. —In München u. Bamberg. Serapeum. VI. p. 319.

1354. Entschuldigung des rechten Christenlichen glaubens wider ettliche jrsall begriffen in 29. Fragstück.

o. O. u. J. (c. 1520). 4. — Mozler no. 405.

1355. An den Erwirdi | gisten herren Bischoff | zu Mentz vñ Durchleuchtigst fürsten des hochberüm | pten Desiderij Erasmi | von Roterdam ain | sendtbrieff, etwas | des Luthers sach | en berierende.

o. O. u. J. (1520). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Unterzeichnet: Gebē zu Löuen. j. Noukbris. — In Augsburg, Heller, A. Dürer II. S. 803.

1356. Ein fast nutz- | lich Außlegūg des | ersten Psalmē: Beatus vir qui non abijt | in consilio impiorum. Durch D. Eras- | mum von Roterdam beschriben. Am Ende: Getruckt zu Straß- | burg durch den Ersamē Joannē Knob | louch Im jar nach Christus geburt | M. CCCCC. Vnd. XX.

9 Bog. 4. m. Titeleinf. Widmung des Uebersetzers Leo Jud an Martin Ibech Landamman zu Schwytz: Geben auß Einsidlen vff Freytag nach dem Sontag Cātate. Nach Christus geburt im. 1520. jare. — In Augsburg, München, Gießen u. Wolfenbüttel. N. Lit. Anzeiger. 1800. Sp. 418.

1357. † Enchiridion | oder handbüchlin | eins Christenlichē vnd Ritterlichen

| lebens, in latin beschriben durch Do | ctor Erasmű von Roterdā. Vnd | newlich durch Joannem Adelphū | doctor vnd statartzet zu Schaff= | husen vertütschet.

Der geistlich Ritter bin ich genant
Noch nit von yederman bekant
Des ryt ich vß, vnd kum daher
Ob yemant ist, der myn beger
Der mag mich kauffen vm̄ kleines gut
Das lyb, sel, ere, vnd got wol thut.

Am Ende: Getruckt in der loblichen statt Basel, | durch den fürsichtigen Adam Petri von | Langendorff, In dem jar | als man zalt nach Christi geburt. M. D. XX. | (Darunter das Baseler Wappenschild mit: Inclyta Basilea, und Adam Petri).

10 Bl. Vorst. und 113 gez. Bl. 4. Titel m. Einfassung. Kleines Vorwort des Druckers, Widmung des Adelphus an Hansen von Schönauw zu Freiburg, Widmung des Erasmus an Paul Volz, Abt von Hugßhofen. Auf Schlußblatt des Registers der christliche Ritter, dem rechts der Teufel einen Blasebalg ansetzt, links ein Engel mit einer Sanduhr, auf welcher ein Crucifix. Im Text noch 4 weitere Holzschnitte. — In Zürich, Freiburg i. Br., München, Wolfenbüttel u. im Germ. Museum.

1358. JN diesem buch | seyn syndt begryffen zwey ge | sprech, des hoichgelerten Erasmi | Rotterdami | Jn dem ersten seyndt begryffen, | lustig vn̄ höflich vßgestrichen, | zweyer sterbender Testamēt. | Jn dem anderen, wie, vnd was ge | stalt der reychen kynder, in die | klöster bracht werden.

o. O. u. J. (c. 1520?). 28 Bl. 8. m. Titeleinf. — Beck in Nördlingen, Cat. 48. p. 120.

1359. Erasmi Roterodani. | Paraclesis Teütsch: wie ein teürber | lich vnaußsprechlicher Schatz vnd Clainet | sey, das Ewangelium vnd heilig | wort Gottes: ∽ Am Ende: Getruckt vnd volendet in dem | jar nach Christus geburt als | man zalt. M. D. vnd | zwentzig jar. | (Darunter eine Zierleiste).

o. O. (Straßburg, M. Flach). 16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Zürich, Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Augsburg.

1360. Erasmi Roterodami Pa= | raclesis Teütscht wie ein teürberlich vn= | außsprechlich schatz vnd klainet sey das Ewan= | gelium vnd haylig wort gottes.

o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1520). 14 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Brustbild Christi). — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.) Augsburg u. München.

1361. † Erasmi Roterodami Pa | raclesis Teütscht wie ein teürberlich vn= | außsprechlich schatz vnd klainet sey das Euan | gelium vnd haylig wort gottes.

o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1520). 14 Bl. 4. mit demselben Titelholzsch., aber anderen Lettern. — In Augsburg u. München. Dies die von Panzer unter no. 1298 genannte Ausgabe.

1362. Erasmi Roteroda | mi Paraclesis Teütscht wie | ein teürberlich vnauß= | sprechlich schatz vnd | kleynet sey das | Euangelium | vnnd heilig | wort Got | tes.

o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1520). 13 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Basel, Augsburg, Bamberg u. München.

1363. Erasmi Roterodami Paraclesis | Teütscht wie ain teürberlich vn= | außsprechlich schatz vnd klainet sey des Euan= | gelium vnd haylig wort gotes.

o. O. u. J. (Ulm, M. Hoffischer 1520). 14 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich, Tübingen u. München.

Neu herausg. von Jos. Widmer. Luzern. 1820.

1364. Das Sprichwort, | Man muß entwer ein Ko= | nig oder aber ein narr ge | born werden, Mit seiner außlegung, von Herrn̄ Erasmo | Roterodamo beschriben | vnd außgelegt, von den tu= | gendten einem Crist= | lichē Fürsten vnd | Herren zu= | stēdig ver | teutscht. Am Schlusse: M. D. XX. Zu Lochan.

o. O. u. J. (Mainz, J. Schöffer 1520). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Gewidmet vom Uebersetzer Georg Spalatin dem Fürsten Joachim von Anhalt: Mitwoch nach Reminiscere. — In Augsburg u. München. Bibl. Schadeloock. no. 2603. Hirch. IV. no. 158.

1365. Erzelung was die Kö. Ge=

sandten Caracciolus vnd Alexander, Anno 1520 im Barfüsser Closter zu Cöln mit Chursachssen wegen D. Luthers gehandelt.
o. O. u. J. (1520). — Bibl. Cyprian. ed. II. p. 215.

1366. Ein Ewangelium | Pascuilli Dar | in das Römisch | leben gegrün | det vñ be | stetiget würt.
o. O. u. J. (Straßburg, J. Knoblauch c. 1520). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

1367. Ain E= | wangelium | Pascuilli Dariñ dz Rö | misch leben gegründt | vñ bestettiget würt.
o. O. u. J. (Hagenau, J. Secer c. 1520). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München, Bamberg, Wolfenbüttel u. Weimar. Abgedr. in Schade's Satiren II. S. 105.

1368. Ain Euange= | lium Pascuillj, Darinnen das | Römisch, ja Phylargi= risch, Geytzig | leben gegründet vnnd bestet= | tiget würdt. | Getruckt vnd auß= gangen zu Rom, | durch den Phylau= ton.
o. J. 4 Bl. 4. — In Zürich u. München.

1369. Von dem Eelichen Standt. Ain schö= | ne leer wie sich ain Eeman halten, vnd sein Eefrau= | wen vnder= weysen vñ ziehen sol Auch widerumb | die fraw gegen jrem mañ. Dardurch sy hye | erlangen gut vnd eer, vnd ewige fröd Am Ende: Getruckt durch den Jungen Hansen Schönsperger | zu Augspurg auff dem Weinmarckt.
o. J. (c. 1520). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Verfasser: Albrecht v. Eyb. — In Augsburg. Zapf, Augsburger Buchdr. II. S. 205.
Vergl. das Hauptwerk:
Der heyratßrath bin ich genant
Den weysen all zeyt wol bekant
(noch 18 Versz.). Am Ende: Gedruckt zu Regenspurg durch Hansen Khol im zweyvnd= dreyssigisten jar. 16 Bog. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse Druckerwappen. — In München.

1370. Die erst außfart eines Artz= tes. Am Ende: Gedrückt zu Nürn= berg durch Hanssen Stüchs.
o. J. (c. 1520). 8 Bl. 8. Von Hans Folz. — In Berlin. Vergl. Kellers Fastnachtspiele S. 1202, und Hagens Museum II. S. 322.
Hort do ich eyns von erst auß zoch
Vnd meyner ertzney wandert noch

1371. Die Behemisch irrung.
o. O. u. J. (Nürnberg, Joh. Stüchs c. 1520). 8 Bl. 8. Von Hans Folz. — In Berlin. Ha= gens Museum II. S. 319.
Als ich einr nacht entschlaffen was,
Im traum mir ernstlich für kam das
Erste Ausg. o. O. 1483. 8 Bl. 8.

1372. Ein hubsch history von eyner Ebrecherin wie sich die so mit mancher= ley hübscher antwort beschönet. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Hanssen Stüchs.
o. J (c. 1520). 6 Bl. 8. Von Hans Folz. — In Berlin. Hagens Museum II. S. 322.
Eynest eyn reycher pawrß man was
Der in eym marckt mit hawse sas

1373. Ein faßnacht spil von Bulern den fraw Venus ein vrteil felt.
o. O. u. J. (Nürnberg, Joh. Stüchs c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Von Hans Folz. — In Weimar.

1374. Ein Faßnacht spil von einem pawrn gericht. Hans Foltz. Am Ende: Gedruckt zu Nürenberg durch Johannem Stüchs.
o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. Zwölf Personen. — In Berlin. Hagens Museum II. S. 321.
Erste Ausg. o. O. (Nürnberg). 1474. 8. Abgedr. bei Keller no. 112.

1375. Ein Faßnacht spil von einem Artzt vnd einem krancken. Am Ende: Gedruckt zu Nürenberg durch Johannem Stüchs.
o. J. (c. 1520). 12 Bl. 8. Fünf Personen. Von Hans Folz. — In Berlin. Hagens Mu= seum II. S. 322.
Abgedr. bei Keller no. 120.

1376. — Von dreyr pawrn frag. Am Ende: Gedrückt zu Nüremberg durch Hanssen Stüchß.
o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. Von Hans Folz. — In Berlin. Hagens Museum II. S. 320.

1377. Von zweyer frawen krig. Am Ende: Gedruckt zu Nürenberg durch Johannem Stüchs.
o. J. (c. 1520). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Von Hans Folz. — In Berlin. Hagens Mu= seum II. S. 320.
Eynest gab mir mein syn den rat,
Da ich ging auß spatziren spat

Erste Ausg. o. O. u. J. 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin.

1378. Von allem haußradt.
o. O. u. J. (Nürnberg, Joh. Stüchs c. 1520). 8 Bl. 8. Von Hans Folz. — In Berlin. Hagens Museum II. S. 321.
Welch arm sich zu der ee wöll lencken
Sol sich alweg vor wol bedencken

1379. Von eim kw dieb. Am Ende: Gedruckt zu Nürenberg durch Hannssen Stüchs.
o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. Von Hans Folz. — In Berlin. Hagens Museum II. S. 318.
Am reinstrom eins vor miternacht
Ein dib heimlichen sich auß macht
Erste Ausg. o. O. u. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Wolfenbüttel.

1380. Die histori vom pfarrer ym loch, geschehen nach Christ gepurt tausent vierhundert ym siben vnd virzigsten. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Hannssen Stüchs.
o. J. (c. 1520). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Von Hans Folz. — In Berlin. Hagens Museum II. S. 319.
Ein byschoff in Cecilien was,
Der einem pfarrer ser trug haß

1381. Practica teutsch, meister Hanns Foltzen. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Hannssen Stüchs.
o. J. (c. 1520). 6 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin. Hagens Museum II. S. 319.
Nach dem vnd menglich hat beger
Zu hörn fremd new vnd seltzam mer

1382. Die Worper. Am Ende: Gedruckt zu Nürenberg durch Johannem Stüchs.
o. J. (1520). 4 Bl. 8. Von Hans Folz. — In Berlin. Hagens Museum II. S. 320.
Mercket er jn Allexandria
Der pysen wardt gemein barna

1383. Frag vnd antwort König | Salomonis vnnd | Marcolfi.
o. O. u. J. (c. 1520). 3 Bog. 8. mit Titelholzsch. u. 15 Textholzsch. — In Wien.

1384. Frag vnd | Antwurt | der zehen gebott | wie man die hal | te sol, synd sunderlich erclert | mit nutzlicher vnderricht | tüg was dotsünd sy od' | nit, vñ wie man bete | sol in aller nutz= | barkeit Cum | priuilegio | iii. iar Auf Blatt LX (eigentlich LVI): Vnd ge= | truckt in der keiserlichen stat Straß= | burg, võ Johannes Grünin= gern | vff sant Getruden tag, Nach | d' geburt Cristi. 1520.
Das nächste Blatt hat folgenden eigenen Titel:
Ein nützliche leer vñ vnderweisung wz | vnd wie man bette sol. Vnd vß= legũg | des heiligen Pater nosters. Am Ende: Vnd ist dis loblich büchlin getruckt | vnd vollendet in der keiserlichen stat | Straßburg von Johannes Grünin= | gern, vff Freitag nach sant Bartho= | lomeus tag In dem iar nach d' geburt | Cristi, tusent fünffhundert vnd zwetz | ig.
108 gez. Bl. Fol. (wegen unrichtiger Paginirung nur 100). Der erste Titel halb roth gedruckt, mit Einfassung, der spätere mit Holzschnitt; sonst noch 9 Holzsch. im 1. Theile. Vorn Bernh. zu Ebersteins Aufforderungsbrief: Dornstag Jacobi apostoli. Anno. 15.15. Darauf Hans v. Wildeck, des Herausgebers, Zuschrift an Jenen: Montag nach Jacobi apostoli: Anno. 15.15. Verfasser: Marcus von Weida, Lesemeister zu S. Pauli in Leipzig. — In Ulm u. Göttingen. Vergl. Geffcken's Bildercatechismus S. 43.

1385. Ein spruch genant der | Brüde büchlin. Am Schlusse: . T . . O. | .M . . S.
o. O. u. J. (1518—20). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Turnier, dem 4 Frauen zuschauen). Originalausg. des Gedichts, das als „Frauenspiegel" nachgedruckt. — In Luzern (Kantonsbibl.).
VOn guten Dingen sol man sagen
Deß wolt jch mich vil gern betragen
So sorg jch eß thu mir nit zymmen
Mein reimeu werd sich eben stymmen
Alß häspel werffen in ein sack
Jch rede mit andern gensen gack
Wu jch der reimen zucht übertribt
Vnd eß mir felt vmb einen schritt
So ziehe jch doch mein hütlin abe
Geyn der die mir den willen gabe
Daß jch mich dichteß vnder wan
Sie nem mir ab spot vnd scham.
Ein schuler offt zu meister wirt
Ob jn ein doller kopff nit jrt
Es heist der brüde buch, vnd jr spiegel
Jr schloß, jr schlüssel, vnd jr riegel
Jr harnasch, vnd jr gegen were
Jr strit, jr sick, on wider kere

Schluß: Wie jchs erfar am tag es leit
Deglich so brauch jch bisk streit.

1386. Der frawen Spigel in wel= | li=chem spiegel sich das | weyblich byld, jung oder alt be= | schauwñ oder lernen, zu ge | brauchen, die woltat | gegen irem eelich= | en gemahel.

o. O. u. J. (Straßburg. M. Flach c. 1520). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse Flachs Druckerzeichen u. 2 Leisten daneben. Die ersten 32 Verszeilen der Originalausg. weggelassen, dagegen 15 Verszeilen zuletzt hinzugefügt. — In Luzern (Kantonsbibl.), Berlin u. Dresden. Dieses Gedicht nur kurz von Panzer angezeigt.

Hie hebt sich an der frauwen
buch, vnnd yr Spigel
Jr schloß, yr schlüssel, vnnd yr riegel
Jr harnisch, vnnd yr gegen schwerdt
Jr streit, yr sieg, on wider kert

1387. Der frawen Spiegel in wel= | li=chem spiegel sich das | weyblich byld, jung oder altt be= | schauwñ oder lernen, zu ge= | brauchen, die wolthat | gegen irem eelich= | en gemahel.

o. O. u. J. (Augsburg, Hans Schönsperger c. 1520). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (zwei Frauen halten über eine auf einen Besen gesteckte Rüstung, unter welcher 2 gekreuzte Schwerter, einen Spiegel). Erste 2 Titelzeilen u. Holzsch. roth gedruckt. — In München.

Hie hebt sich an der frawen
buch, vnd yr Spiegel
Jr schloß, yr schlüssel, vnd yr riegel
Jr harnisch, vnnd yr gegen schwerdt
Jr streit, yr syg, on wider keret

1388. Der frawen Spiegel in wel= | li=chem spiegel sich das | weyblich byld, jung oder altt be= | schauwñ oder lernen, zu ge | brauchen, die woltat | gegen irem eelich= | en gemahel.

o. O. u. J. (Augsburg, Hans Schönsperger c. 1520). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. demselben rothen Titelholzsch. u. rothen ersten 2 Titelz. — In München u. Wernigerode.

Hie hebt sich an der frawen
buch, vnnd yr Spiegel
Jr schloß, yr schlüssel, vnnd yr riegel

1389. Von dem geweichten wasser widder | Andream bodenstein von | karlstadt doctor zu | Wittenberg.

o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. In der Vorrede nennt sich Joh. Fritzhans. — In Freiburg i. Br., Wolfenbüttel u. Dresden. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 292.

1390. Von S. Johãs trück | Ain hupscher Rewer spruch
Sant Johans ward vor Got verklagt
Von sant Niclaus der spruch das sagt
Das man offt trinckt in seinem nam
Sant Bernhart auch zu straffe kam
Das sie die bauren machen vol
Erkerst es baß liß büchlin wol

o. O. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Verfasser ist Fröschel von Laidnitz. — In München, Tübingen, Wien u. Berlin. Hirsch IV. no. 400. Abged. im Weimar. Jahrbuch VI. S. 30.

Mir traumpt eins nachts gar sichtikleych
Wie mich hoch auff gen himelrich
Ein schöner zarter engel fürt

1391. Etlich gepot vnd verpot, Auff Möntag nach Jacobi Apostoli. Anno ꝛc. Fünfftzehenhundert vnnd im zwaintzigisten zu Memmingen in der Statt vnd auf dem Land zuhalten fürgenomen.

o. O. u. J. (Memmingen, Albr. Kunne 1520). Folioblatt. — Abgedr. in Schelhorns Beyträgen z. Erleut. d. Geschichte III. S. 106.

1392. † An dem Ostertag hat | der hochgelert Doctor keiserſperg gepre | digt võ den dry mariẽ wie sie vnsern herẽ iesum cristũ woltẽ salbẽ Vnd von | den muckẽ die vnß die salben verderben. Von dẽ senffkörnlin. Vnd võ den | früchtẽ des wolsterbẽs. Angeschriben võ einer ersamẽ iunckfrawe vñ die erbe | tẽ das sie sollchs in dẽ druck gelasen hat, in hoffnung zu gut allen menschen. Am Ende: Seliglich geendet vnd getruckt | von Johannes Grieninger | in der keyserlichen statt | Straßburg auff mit | fasten im iar | 1520.

60 gez. Bl. Fol. mit großem Titelholzsch. u. 5 Holzsch. — In Zürich (Kantonsbibl.), Straßburg, Freiburg i. Br., Tübingen, Ulm, Mayhingen, Bamberg, München, Dresden u. Berlin.

1393. Der gulden Paradeyß | öpffel. Jns Zwingers thon. Am Ende: P S | Getruckt zu Augspurg durch | Melchior Ramiger.

o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Verfasser oder Bearbeiter dieses Gedichts war

Pamphilus Gengenbach. — In Berlin. Abgeb. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 541. Wackernagel, Bibl. no. 274.
Die Baseler Originalausgabe 1510—1520 scheint verloren.
Adam vnd Eua die speyß bracht grossen harmen

1394. Hierjnn: auf das kürtzest: ist | angezaigt: der dreien glau= | ben: das ist. der hayden: ju= | den: vnd cri= sten: die frümstñ | vnd pössisten: man= nen vñ | frauwen: der höchstenn ge= | schlächt. Am Ende: Gedruckt von Hannssen Schobsser | in der Fürstlichen statt München.
o. J. (c. 1520). 5 Bog. 4. (letztes Bl. leer) mit 36 Holzsch. — In Augsburg.

1395. Hab Gott lieb | vnnd diene | jm al= | lein
o. O. u. J. (1520). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Hirsch IV. no. 167.

1396. Die handlung der Vniuersi= | thet Leuen wider Doctor | Martinus Luther.
o. O. u. J. (Straßburg, J. Knoblouch 1520). 6 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich (Kantonsbibl.) u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

1397. Die handlung der Vniuersi= | thet Löuen wider Doctor | Martinus Luther.
o. O. u. J. (Straßburg, J. Prüß 1520). 6 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich, Einsiedeln, Berlin u. im Germ. Museum.

1398. Die geystlich haußmagt. | Es was ein mal ein Ein | sidel in einem wald viertzig jar, der ge= | dacht, jm auff ein zeyt, er wölt gern | einen menschen sehen, der in | seinem verdienst were. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg | durch Jobst Gutknecht.
o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In München (Univ.Bibl.) u. Weimar.
Neue Ausg. Nürnberg, Val. Newber o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. Augspurg, M. Franck o. J. 4 Bl. 8.

1399. Von dem Dracole Wayda, dem grossen Thyrannen. Am Ende: Gedruckt zu Nürenberg durch Johannem Stüchs.
o. J. (c. 1520). 8 Bl. 8. — In Berlin. Hagens Museum II. S. 320.

1400. Die war Histori von dem Graffen Alexander in dem pflug. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.
o. J. (c. 1520). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Weimar.
Ain edler herr was zu Metz gesessen

1401. Hortulus anime . . Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Fridrichen | Peypus, fur den Ersamen Johan | Koberger burger doselbst, im | jar nach der geburt Christi | M. cccc. vnd. xx. auff dē | neun vnd zwētzigsten | tag des Weynmo= | nats seligklichē | volendet.
16 Bl., 297 gez. Bl. u. 6 Bl. Register. 16. m. Seiteneinf. u. 73 Holzsch. Roth u. schwarzer Druck. — In Bamberg (wo Titelbl. fehlt).

1402. Hortu | lus anime zu | Teutsch mit | außlegung | der heiligen | Meß. | In der lobli= | chen stat Basel. Am Ende: Gedruckt zu Basel durch Thomam | Wolff im iar nach der geburt christi | M. cccc. xx. auff den. xxviij. | tag des Hornungs: selig | klichen vollendet.
8. Druckanzeige roth, ebenso 1. 2. (das Wort zu ausgenommen) 5. 7. 8. Titelzeile. — In Straßburg (Bibl. d. protest. Seminars). Wackernagel no. 95.

1403. Hortus deliciarum deutsch. Hienach volgent die siben Zeyt von vnser lieben frawen, wie sie bapst Vrban der ander vff gesagt hat Zu sprechen. Am Ende: Mainz, J. Schöffer 1520.
16. m. Seiteneinf. u. vielen Holzsch. — Butsch, Cat. 28. p. 129.
Vergl. auch C. M. Engelhardt, Herrad von Landsperg u. ihr Werk: Hortus deliciarum. Stuttg. 1818.

1404. Epistell des heyligen Bischoffs

Hulderici zu Augspurg. wyder die Constitution vnnd ansatzung. von der Keuscheit vn̄ Enthaldung der priesterschaft offentlich. den geyst der Apostolischen lere. außsprechende. **Am Ende**: Dyse Epistel ist gefundenn wurdenn. Jn der liberey zu Altenn wasser in Hollant, der prouinciem yn Nidern Germanien. Jtem S. Huldricus ist vorsturben ym Jar IX. ꝛc. vn̄ seyns alters ym dreyunachtzigistē.

o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. (letztes leer). — Bibl. Ebner. no. 13030. Bibl. Schadeloock. no. 3479. Hirsch II. no. 170. Butsch, Antiq. Monatsblaetter. 1862. no. 50. p. 414.

1405. Das ist das new Teutsch Hurubel,
wen es nit antrifft, der hab es nit verübel.

o. O. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Am Schlusse des Gedichts: Also spricht Niclas wolgemut. — Hagens Bücherschatz no. 954.
Welcher man ein henn hat
. . . Vnd ein tochter die all nacht auß leyt

1406. Herr Vlrichs | von Hutten | anzöig | Wie allwegen sich die Röm | ischen Bischöff, od' Bäpst | gegen den teütschen Kaysz= | eren gehalten haben, vff dz | kürtzst vß Chronicken vnd | Historien gezogen, K. ma= | iestät fürzubringen. | Jch habs gewogt.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Schott 1520). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — Jn Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg, München, Berlin u. Wolfenbüttel. Boecking p. 69. Abgedr. in Goldasts Polit. Reichs-Händeln S. 429—433, auch bei Münch, Hutteni op. V. p. 113, nach späterer Ausg. Ferner in Hutteni op., ed. Boecking V. p. 365—395.

1407. Ain Anzaygung, wie allwegen sich die Römi= | schen Bischoff oder Bäpst gegen den Teüt= | schen Kaysern gehalten haben, durch | hern Vlrichen von Hutten auff | das kürtzest, auß Cronicken | vn̄ Historien gezogen, | Kay. Maie. für | zubringen.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Grimm 1520). 8 Bl. 4. (letztes leer). — Jn Zürich, Augsburg, München u. Berlin. Boecking p. 69.

1408. Ain Anzeygung: wie alwegen | sich die Römischen Bischoff oder Bepst | gegen dē Teutschen Kaysern gehalten | habenn durch herr Vlrichen von | Hutten auff das kürtzest, auß Cronicken vnnd historien | gezogen Kayser. Ma. | fur zubringen

o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. (letztes leer). — Jn Berlin. Boecking p. 69.

1409. Hienachuolgt ain anzaigung | wie alwegē sich die Römisch | en Bischoff oder Bäpst | gegen den Teütschē kai= | sern gehalten haben. | durch hern Vlrichē vō Hutten auff das | kürtzest auß Cro= | nickē vn̄ historiē | gezogen K. Mt. | fürzubrin= | gen.

o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. — Jn Augsburg. Boecking p. 69.

1410. Hie nachuolgt ain anzeigung Wie | alwegē sich die Römischen Bischoff oder Bepst ge | gen den Teutschē Kaisern gehaltē haben. durch | hern Vlrichen von Hutten auff das kürtz= | est auß Cronicken vnd Historien ge= | zogen. Kaiserlicher Maiestat. | fürzubringen.

o. O. u. J. (1520). 6 Bl. 4. — Jn München. Boecking p. 70.

1411. Eyn warhaftiges buch | lein Erklerend was list die Romer | brauchen myth Ereyren viller Cardinal auff das sie all Bistumb | Deutscher landt vnder sich bryngen.

o. O. u. J. (1520). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. Dialog zwischen Pasquillus und Cirus. — Bibl. Schadeloock. no. 3434.

1412. Eyn warhafftiges buchleyn Jrklerend was list dye Rhö= | mer brauchen mit Ereyren viller Cardinäll auff dz sye alle | Bistumb Deutscher landt vnder sich bryngen.

o. O. u. J. (1520). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Jn Augsburg, Berlin, Wolfenbüttel u. im Germ. Museum. Weller, Altes I. S. 552.

1413. Pascuillus | Ain warhafftiges buchlin Erklerēd | was list die Römer brauchen, mit Ereiren | viler Cardinäl, auff das sy alle | Bistumb Deütscher | land vnder sich | bringen.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht c. 1520). 6 Bl. 4. — In Basel, Augsburg, München, Wien, Berlin, Dresden u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

1414. Pasquillus | Ain warhafftiges buchiln Erklerēd | was list die Römer brauchen, mit Creiren | viler Cardinäl, auff das sy alle | Bistumb Deütscher | land vnder sich | bringen

o. O. u. J. (c. 1520). 6 Bl. 4. Dieselbe Type u. Eintheilung, aber andere Orthographie. Hier hat 2. Bl. Sign. Aij. — In München. Fehlt bei Böcking.

1415. Pasquillus | Ain warhafftiges büchlein Erklerend | was list die Römer brauchen, mit | Creiren viler Cardinäl, auff | das sy alle Bistumb Deüt= | scher land vnder sich | bringen.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht c. 1520). 6 Bl. 4. — In München, Dresden u. Berlin. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 64. Hutteni op. ed. Boecking. IIII. p. 466. Abgedr. p. 468—483.

1416. Clag vnd vormanūg gegen | dem übermässigen vnd vnchristlichen ge= walt des Bapsts | zu Rom, vnd der vngeistlichē geistlichen, durch herr | en Vlrichen von Hutten, Poeten, vñ Ora= tor der gantz | en Christenheit, vñ zu= uoran dem vatterland Teütsch= | er Na= tion zu nutz vnd gut, von wegen ge= meiner be= | schwernuß, vnd auch seiner eigen notturfft, in Reym= | ens weyß beschriben. | Jacta | est alea. | Ich habs gewagt.

o. O. u. J. (1520). 6½ Bog. 4. Auf Titel= rückseite Huttens Portrait, halbe Figur in Lor= beerkranzeinfassung. — In Zürich, Augsburg, München, Ulm, Meiningen u. Berlin. Vergl. Panzer, Hutten S. 145. Nach späterer Ausg. abgedr. in Th. Kirchmayers Bäbstischen Reich. 1560. 8., bei Schreiber, Gedichte von Hutten S. 51, bei Münch, Huttens Auserlesene Werke I. S. 305. Hutteni op. V. p. 59, und in Hutteni op. ed. Boecking. III. p. 475.

Ich wolt gern (dörft ich) fürē clag
eim yederman die worheit sag
gemeinen irrthumb machen clar
vnd vil gebrechen offenbar

1417. Clag vnd vor= | manūg gegē dem über | mässigen vnchristlichen ge= walt des | Bapstes zu Rom, | vnd der vngeist= | lichen geistlichen. Durch herrn Vl | richen vō Hutten, Poeten, vnd Orator der gantzē | Christenheit, vnd zuuoran dem Vatterland Teüt= | scher Na= tion zu nutz vnd gut, Von wegen ge= | meiner beschwernüß, vnd auch seiner eige= | nen notdurfft, In reimens weise be= | schriben. | Jacta est alea. | Ich habs gewagt.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Knoblouch 1520). 6½ Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In Zürich. Boecking, Index p. 66. Mangelhaft abgedr. bei Meiners S. 419—459.

Ich wolt gern (dörfft ich) füren clag
eim yederman die warheit sag

1418. Clag vnd vor= | manung gegē dem über | mässigen vnchristelichem ge= walt des | Bapstes zu Rom, vnd der vngeist | lichen geistlichen. Durch herrn Vl= | richen von Hutten, Poeten, vnd Orator der gantze | Christenheit, vnd zuuoran dem Vatterland Teut | scher Nation zu nutz vnd gut, Von wegen | gemeiner beschwernüs, vnd auch sei= | ner eigenē notturfft, In reimēs | weise beschriben. | Jacta est alea. | Ich habs gewagt.

o. O. u. J. (1520). 6½ Bog. 4. (letztes Bl leer). — In Bern, München u. Berlin. Boecking, Index p. 66.

IСh wolt gern (dörft ich) füren clag,
eim yederman die warheit sag,

1419. Ulrichs von Hutten verteutscht clag | An Hertzog Friderich zu Sachsen. Des heyligen Romischen | Reichs Ertz= marschalck vnnd Churfürstenn, | Land= grauen in Türingen, vnd | Marckgrauen zu Meissen

o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. (letztes leer). — Boecking p. 60.

Die von Panzer aufgeführte Ausg. ist aus Cratanders Presse hervorgegangen. Nach dieser hauptsächlich abgedr. bei Boecking I. p. 383.

1420. Ulrichs von Hut= | ten ver= teütscht clag, an Hertzog Friderich zu Sach= | sen. Des hayligen Römischen Reichs Ertz | marschalck vñ Chur= fürsten, Land= | grauen in Türingen, vnd | Marckgrauen zu | Meissen | ꝛc.

o. O. u. J. (Wittenberg 1520). 8 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg u. München. Boecking, Index p. 60.

1421. Ulrichs von Hut= | ten ver=

teütscht clag, an Hertzog Friderich zu Sach- | sen. Des hayligen Römischen Reichs Ertz | marschalck vñ Churfürsten Land- | grauen in Thüringen, vnd | Marckgrauen zu | Meissen.

o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. — In Freiburg i. Br. Boecking p. 60. Abgedr. bei Münch, Hutteni op. V. p. 7.

1422. Ein Clagschrift des Hochberum | ten vnd Ernuestē herrn Vlrichs võ Hutten | gekröneten Poeten vñ Orator an alle stend | Deütscher nation, Wie vnformlicher weise vñ gātz geschwind, vnersucht | oder erfordert einiges rech- tēs. | Er mit eignem tyrānischē | gewalt, võ dem Ro- | manistē, an leib, | eer, vnd gut, | beschwert | vñ benō | tiget | wer | de | . · . | Ein grosses dingk ist die warheit, vnd | starck über alle. iij. Esdre. iiij. Am Schlusse: Geben vnter meynem angebornen Insigel vff Sanct Michaels des ertz engels obent Im jor nach Crist geburt Mcccc vñ xx

o. O. u. J. (Straßburg, M. Flach 1520). 10 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich, Basel, Meiningen, Wolfenbüttel, Dresden u. im Germ. Museum. Boecking, Index p. 61. Abgedr. bei Münch, Hutteni op. V. p. 25, und in Hutteni op. ed. Boecking. I. p. 405.

1423. Wiltu etwas newes habenn
Laß diß büchlein nicht vor über draben
Auff das du lernest, wye es zu Rom zu geet
Vnd auch yetzundt laider in der gaistlichkait steet
Von dreyen dingen wirt es genannt
Wie offenbar wirt wrrdē all zu handt.

o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. Zuletzt 50 Verszeilen. — In Basel u. München. Boecking, Index p. 52. Uebersetzung von Huttens Vadiscus.

1424. Wiltu etwas newes habenn
Laß diß buchleyn nicht voruber drabenn
Auff das du lernest, wye es zu Rhom zu gehet
Vnd auch itzundt leyder in der geistlickeit stehet
Von dreyenn dingen wirt es genandt
Wye offenbar wirt werden alzuhandt.

o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Augsburg, Berlin u. Breslau. Boecking, Index p. 52. Abgedr. in Scheible's Schaltjahr I. S. 126.

1425. Drey ding findt man | zu Rhom wye das buchleyn | Czeygeth an.
Wylthu etwas newes haben
Laß diß buchleyn nicht voruber draben
. . . .

o. O. u. J. (1520?) 4 Bl. 4. Titelholzsch. auf Rückseite wiederholt. — Boecking p. 52.

1426. Drey Ding sind neu zu Rhom, wie diß Buchlein zeiget an.

o. O. u. J. (1520?). 4 Bl. 4. — In Wolfenbüttel. Fehlt bei Böcking.

1427. Trias Romana.
Wiltu etwas neues haben
Laß diß büchlein nicht vor über traben
Auff daß du lernest, wie es zu Rom zu geet
Vnd auch yetzund leyder in der geistlichkeit steet
Von dreyen dingen wird es genandt,
Wie offenbar wird werden all zu handt.
S. P. Q. R.
Argumentum.
Drey ding zeygen in disem büchlein ann
Was die Rhömer vor gutter tugent hann
Rhom will diß büchlein preysen
Nach dem sein buchstaben außweysen
Raubrey, Hurey zu Rhom am grösten ist
Oberkeit on recht, dar zu mit argemlist
Mißhandlung aller stende ist zu Rhom
Ach got wers nit fürwar es besser in d' welt stünd.

o. O. u. J. (1520—1550). 4 Bl. 8. — Panzer, Hutten S. 120. Boecking p. 52.

1428. Trias Rho= | mana.
Wiltu etwas newes haben,
So laß diß Büchlein nit vorüber traben
Auff daß . . . .
S. P. Q. R.
Argumentum.
Drei ding zeygen ist disem Büchlein an,
Was die Rhömer vor guter tugent han.
Diß Büchlein wil R H O M preisen, ...
Ach got wers nit, fürwar es besser
ist d' welt stüd
o. O. u. J. (1520—1550). 8 Bl. 8. Auf 7. Bl. ein Holzsch., letztes Bl. leer. — Boecking p. 53.
Neue Ausg. Trias Romana. Quaternio mundana. Der Welt Gattung. S. P. Q. R. (10 Versz.). o. O. u. J. (Bern, Math. Apiarius c. 1550). 16 Bl. 8. — In Zürich.
Franckfurt a. M., Nic. Basse 1562. 8. Franckfurt a. M., Lechner 1563. 8. Smalcaldiae, Mich. Schmuck 1588. 8. Abgeb. in Pasquillorum Tomi duo 1544 theilweis p. 271—78, und in Th. Kirchmayrs Bäpstischen Reich, Waldische Ausg. v. 1563.

1429. Vlrich von Hutten &c.
Folioblatt mit Huttens Bildniß in Harnisch mit Lorbeerkranz. An den 4 Ecken Wappen. Unten 12 Reimzeilen:
Mich nennt den Hutten yederman.
Zu schimpff zu ernst ich fechten kan,
Schwert, feder halt in gleicher macht
o. O. u. J. (1520). — Panzer, Hutten S. 237.

1430. In rechter grüntlich= | er Brüderlicher vnd Christenlicher liebe | Got den Allmechtigst in der Ewyg= | kayt recht zu erkennen vnd in für al= | le Creaturen in himel vnd auff | erden lieb zu haben im zu ver | trauen in in zu hoffen an | im nit zu zweifeln zu | im sich diemüti= | gen vnd erkennen vnd gentzlich im | allain zu glauben nach | laut der göttlichen | hayligen ge | schrifft. | Deo soli gloria.
o. O. u. J. (c. 1520). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf drittletztem Bl. 2 kleine Holzsch. — In Augsburg, Mayhingen, Berlin und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Epilog von 2½ S. in Reimen:
Vngelerte wellent die gelertten werden
also verkerts sich yetz auff erden
Noch 2 Ausg. o. O. u. J. 10 Bl. 4. (letztes leer). — In Berlin. Hirsch IV. no. 394.

1431. Inhalt Bepstlicher | Bull wider Martin lud | der auffs kürtzest ge | theüscht. Am Ende: Gedruckt zu Ingolstat.
o. J. (1520). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Drucker Andreas Lutz. Herausg. von Joh. v. Eck. — In München. Abgeb. in Hutteni op. ed. Boecking V. p. 333.

1432. * Frankfurter Kalender auf das Jahr 1520. Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt an der Oder durch Joannem Hanaw Anno dñi M. CCCCCXX.
Folioblatt. — In Bamberg. Serapeum. IV. p. 261.

1433. Karsthans.
o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1520). 16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (4 Personen). — In Basel, Augsburg u. im Germ. Museum. Abgeb. in Hutteni op. ed. Boecking. IIII. p. 620—645.

1434. DJse seind die fünff, so vnder jnen | selbst ain gesprech vnd red halten, mit namen. Murner. | Karsthañs. Studens. Luther. vnd Mercurius. Gar kurtzweylig | vnd lustig zu lesen.
o. O. u. J. (1520). 14 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (5 Personen). — In Einsiedeln. Fehlt bei Böcking.

1435. Karsthans
o. O. u. J (Basel, A. Petri 1520). 16 Bl. 4. mit kleinem Titelholzsch. (Karsthans mit der Heugabel). Ein Spruch von 50 Zeilen „Fryhans" macht den Beschluß:
O Karsthans guter fründe min
Werest in der Fasten hie gsin.
Hetest vil ander ding gsehen
Was by vns doheym ist gschehen
— In Zürich, Bern, Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Wien. Abgeb. bei Kurz, Murners Gedicht vom großen Lutherischen Narren. Zürich. 1848. S. 163. Der Spruch abgeb. in Hutteni op. ed. Boecking IIII. p. 646.

1436. Karsthans.
o. O. u. J. (1520). 16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (3 Personen). Am Schlusse vier Reimzeilen. — Hutteni op. ed. Boecking. IIII. p. 618.

1437. Karsthans.
o. O. u. J. (1520). 12 Bl. 4. Am Schlusse die vier Reimzeilen. — In Bamberg. Ib. III. p. 566.

1438. † KArsthans mit vier | Personen

so vnder inen selbs | ain gesprech vnd red halten | Mercurius Murnar Studens Karsthans
o. O. u. J. (1520). 16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (4 Personen). Am Schlusse die vier Reimzeilen. — In München, Wien und Berlin.

1439. Karst Hanns.
o. O. u. J. (1520). 16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (4 Personen). Ohne die vier Schlußreime. — In Ulm, München u. Dresden. Boecking IIII. p. 618.

1440. Karsthanns mit vier | Personen so vnder jnen selbs | ain gesprech vnd red halten | Mercurius Murner Studens Karsthans
o. O. u. J. (1520). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. (4 Personen). Am Schlusse die vier Reimzeilen, dann der Prolog, zuletzt: Nüt on vrsach. — Ib. p. 617.

1441. † Karsthans
o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1520). 16 Bl. 4. (letztes leer). Am Schlusse die vier Reimzeilen. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München, Bamberg u. Berlin. Mangelhaft abged. in Scheible's Kloster X. S. 219. Dies zur Ergänzung Panzers.

1442. MJt der Krydē | od' Schreibfedern, durch | die zeiferzal zu rechē, Ein | neüw Rechēpüchlein, den angenden | Schülern d' rechnūg zu erē getrückt. | (Holzschnitt) | Vß Käyserlichē gewalt begnadiget, Jn sechs Jaren (bey | Pene X marck golts) nit nachzutrückē, Jnhalt des Ori- | ginals. Am Ende: Getrückt zu Oppenheim. | Anno ꝛc. 1520.
4 Bl. u. 30 gez. Bl. 4. mit Titeleinf. u. 8 Holzsch. Jacob Köbels Vorrede: Vff Freitag vnser liebē frawen der geburt obent Anno ꝛc 1520. Auf 2. S. ein Akrostichon von 12 Versz. — In Bamberg, Bern (wo Titelbl. fehlt) u. Berlin.

1443. Eyntzug. | Des allerdurchleuchtigistē vn̄ gros- | mechtigisten Furstenn vnnd herren | Herren Karls Römischen vnd Hißpanischen Königs | auch kunfftigen Keyßers eyntzug. yetzt zu Ach am | xxij. tag Octobris beschehen, gantz lust- | parlich vn̄ kurtzweylig zu lesen.
o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. — In Augsburg, München u. S. Gallen (Stiftsbibl. defekt).

1444. Des allerdurchleuch | tigisten vn̄ großmechtigisten Fürsten | vnd herren Herren Karls Romi- | schen vn̄ Hispanischen Künigs | auch kunfftigen Kaisers ein- | zug. yetzt zu Ach am. xxij. tag Octobris besche- | hen. gantz lustpar- | lich vnd kurtz- | weylig zu | lesen.
o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. mit Titelportrait Karls V. — In Augsburg u. Bamberg. Serapeum VI. p. 332.

1445. Des allerdurchleuchtigisten vnnd großmechtigsten Fürsten vnd Herren Herren Carls Romischen vnd Hyspanischen Konigs auch kunfftigen Kaysers Einzug yetzunt zu Ach am 22. tag Octobris beschehen.
o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. — In Berlin.

1446. Romischer Künig |. klicher maiestat kro | nung zu Ach ge | schehen.
o. O. u. J. (Nürnberg 1520). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich.

1447. Römischer Küniglicher Maies. Krönung zu Ach geschehē
o. O. u. J. (1520). 6 Bl. 4. (letztes leer) mit großem Titelholzsch. (Krönung durch die 7 Kurfürsten). Titel auf 1 Zeile. — In Zürich, Ulm, München, Bamberg u. im Germ. Museum.

1448. Römischer Künig- | licher maiestat chron | ung zu Ach geschehen.
o. O. u. J. (1520). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeladler. — In München, Wien (Ambras) u. Mayhingen.

1449. Römischer Künig- | licher Mayestat Chronung | zu Ach geschehen.
o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1520). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeladler. — In München.

1450. Romischer Kunigkli | cher maiestat kronūg | zu Ach geschehen.
o. O. u. J. (1520). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeladler. — In München.

1451. Erwölung vnd Krönung Carls. Straßburg 1520.
4. — Roehrich, Cat. 1860. no. 1793.

1452. Die krönūg des aller | durchleuchtigisten vnd großmech- | tigisten Fürsten vn̄ herren Herren | Karls Romischen vnd Hispa- | nischen Künigs. auch

erwel= | ten Romischen Kaysers. | yetzt zu Ach. am. xxiij. | tag Octobris besche= | hen. gantz lustpar= | lich vnd kurtz= | weylig zu | lesen.

o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. — In Augsburg u. Bamberg. Serapeum VI. p. 333.

1453. Klagred eins jungen Münchs | über sein Kutten.

o. O. u. J. (c. 1520). 8 Bl. 4. Titelholzsch. am Schlusse wiederholt. — Im Germ. Museum, in München, Berlin, Dresden, Lübeck u. im British Museum. Das Gedicht beginnt:

Der jung Münch.
O We o we mir iungem man.
O iamer, leyd, was hab ich gethan
Das ich ye legt ein kutten an

Der alte Mönch, Prior, Abt, Bursierer, Leßmeister, Schaffner, Supprior, Keller antwörten.

1454. Ayn hymlische vnd natürliche anzaygung diser sterblichen leuff mit einem nutzlichen vnd trostlichen Regiment, wie sich der mensch halten soll, mit aderlassen, Ertzneyen .... durch Johannem Klainmüller. Augspurg. 1520.

4. — Butsch, Cat. 34. p. 50.

1455. Rede an Kaiser Karl V. 26. Sept. 1520, gehalten von Hans von Lamberg. Am Ende: Wurmbs durch Hanns von Erfforth.

o. J. (1520). 4. — Collection no. 3842.

1456. Das ist die Legend vom | heiligen Born d' zu Erffurdt vff dē Roß= | marck ist, Vnd saget wie gar wüderbar= | lich dz heilig Sacramēt al do gefunden ist Am Ende: Gedrückt zu Erffordt | durch Hans Knappen | M. CCCCC. xx. jar

6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Gedicht. — In Augsburg.

JM Tausent zweihundersten jar
Vnd Neun vñ virtzick dz ist war
Vff vnßer lieben frawen tagk
Würtzwyhe des abent es geschach

1457. Leyen Regel vnd Practic allwegen werend, deren sich das gemeyn volck täglicher erfarung durchs gantz Jar über haltet.

o. O. u. J. (c. 1520). 4. m. Titeleinf. — Butsch, Cat. 34. p. 53.

1458. Ein neuw lied von dem | Vrban vnd dem Claußen der ein | wirt zu Hagenow geweßen ist | wie er ist worden erschossen. | Vnd ist in dem thon. Wie | man das lied singt. Von | der statt Toll.

o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Auf 2. u. letzter S. Holzsch. 39 Str. — In Berlin.

Ach got laß dich erbarmen,
der grossen mortliche geschicht

1459. Eyn new lied vō dem vrban | vñ dem Clausen der eyn wirt zu Ha= | genow gewesen ist, wie er ist wor | den erschossen. Vnd ist jn | dem thon, wie mañ dz | lied singt, von der | stat Toll.

o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. 39 Str. — In Berlin.

1460. Ein new geistlich lied | von dem leyden vnsers Her= | ren, O Jesu Christ, dein | nam der ist, so ge= | waltigklich. Am Ende: Gedrückt zu Nürenberg | durch Jobst Gutknecht.

o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Str. — In München (Univ.Bibl.) Abged. in Körners Passionsblumen. Augsb. 1844. S. 30.

Neue Ausgabe: Lanndßhut 1537. 4 Bl. 8. — In München (ebd.)

1461. Diß lied saget vō einer kron
Welch die küngin von Asion
Wol zwölff küngen het machen lon
Aber sie mocht keym recht vff ston
Welcher seyn Ee het brechen ton
Ward gschent von seyner frawen schon
Vnd ist im roten zwinger ton.

o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Weimar.

In Asiau ein künig was gesessen

1462. Von einer Königin vō Asion, vnd von einer kronen. Im rotten Zwinger thon. Am Ende: Jobst Gutknecht.

o. J. (in Nürnberg c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Weimar.

In Asion ein künig was gesessen
der het sich also hoher ding vermessen

1463. Dieß lied sagt von Lucretia, wie sie vmb ir ere kam, vnnd sich selbst ertödtet. Vñ ist im Späten thon. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg.

o. J. (bei Ulr. Morhart c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Als Dichter nennt sich Ludwig Binder. — In W. v. Maltzahns Besitz. Aufsetz, Anzeiger 1833. S. 179.
ZU Rom eins mals ein Keiser saß
Spätere Ausg. Nürnberg, K. Hergotin o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. Nürnberg, V. Neuber o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8.

1464. Diß lied sagt von Nero dem Küng der thet so vnmenschliche ding Groß büberey wag er so ring zu letzst es jm gar vbel ging Diß lied ist in dem Speten thon Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.
o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. — In Weimar.
Vor zeyt ein König saß zu Rom
... also dicht Ludwig Bartholome der binder.

1465. Ein hübst schimpflichs Lied von eim reichen Baur, wie er den orden an sich nam. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg.
o. J. (bei Ulr. Morhart c. 1520). 4 Bl. 8. — Adelungs Magazin II. 1. 152.
Es war ein mal ein reicher baur

1466. Das lied, von dem reichen pawren. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.
o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Weimar. Abged. im Weimar. Jahrb. V. S. 372. Nach e. Handschrift in Mone's Anzeiger 1839. Sp. 78.
Es war ein mal ein reicher Pawer,
dem wardt allzeyt sein leben sawer,
jm sturben weyb vnd kinde

1467. Ein lied von dem vppigen Pawren. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.
o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Als Dichter nennt sich Hans Hesselloher. — In Weimar. Abged. bei Uhland S. 653, u. in Hormayrs Taschenbuch 1831. S. 243.
Von vppigklichen dingen,
so wil ich heben an

1468. Ein hübsch lied, wie got der almechtig den Pawren gab ein wunsch. Ins Schillers thon. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.
o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Weimar.
Jr Herren nun schweyget still,
von abentheür ich singen will,
die ist fürwar geschehen

1469. Ein schön lied wirdt euch hie bekant,
Pawren kalender ist es genant,
Vnd ist gedrückt mit gantzem fleyß
Wol in der narren kappen weyß.
Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.
o. J. (c. 1520). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — Hagens Bücherschatz no. 934.
Der heylig herr sant Matheyß

1470. Ein new lied von erger- | nuß der welt, Jm thon, wie man singt | von vnsers Herren rock. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg | durch Jobst Gutknecht.
o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Weimar. Wackernagel no. 201.
Nun wölt jr hören zu diser frist,
Was yetzt die gröst ergernuß ist,
Bey reychen vnnd bey armen
Spätere Ausg. Nürnberg, K. Hergotin o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8.

1471. Von Euangelischer lehr ein new lied, Jn der Jar weyß.
Diß lied sagt vom geystlichen bracht
Wie auch von vilen ist veracht
Die Götlich ler vnd vndertruckt
Das götlich wort auch lang geschmuckt
Jst gwesen in eim Winckel gar
Aber ietz ist es offenbar.
Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.
o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. — Gödeke's Grundriß S. 236.
Hort zu so wil ich heben an
Spätere Ausg. Nürnberg, Frid. Gutknecht o. J. (c. 1555). 4 Bl. 8.

1472. Ein hübsch kurtzweilligs lied, vor Frawen vnd Junckfrawen zusingen, genannt des Meyen zeyt. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.
o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — Hagens Bücherschatz no. 935.
Es fügt sich in des mayen zeyt

1473. Das lied von dem Graffen vonn Saffoy. Jn des Regenbogen langen thon. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.
o. J. (c. 1520). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Weimar.

Vnns sagt die geschrifft es sey gesessen
ein edler Graff der was gewaltig vnnd reych
Andere Ausg. o. O. u. J. 8 Bl. 8. — Abgeb. im Deutschen Museum. 1783. II. S. 237, und in Eschenburgs Denkmälern S. 347.

1474. Ein hübsch lied: Von dem Hammen von Reystett wie jn der Peter von Zeytenen gesangen hat.
o. O. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — Bragur VIII. 190. Erlach II. S. 50. Uhland S. 352.
An einem mentag es geschach
das man Hammen von Reistet reiten sach

1475. Ein hübsch new lied, von eyner stoltzen haußmaid. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.
o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — — Hagens Bücherschatz no. 937.
Von schwencken wöll wir heben an

1476. Das liedt von dem alten Hiltebrannt. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg.
o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. — Nach verschied. Ausg. abgeb. in Eschenburgs Denkmälern S. 439, im Deutschen Museum. 1776. S. 392, bei Erlach I. S. 193, Uhland S. 330, Mittler S. 3, in Hagens Deutschen Gedichten d. Mittelalters. Vergl. Das Hildebrandslied erläutert von W. Mohr, Heidelb. 1836. Hildebrandslied, hrsg. von Vollmer u. Hoffmann. Leipz. 1856. Das Hildebrandslied, hrsg. von C. W. M. Grein. Göttingen. 1858. Vergl. oben Nr. 75.

1477. Das liedt von dem alten Hildebrannt. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.
o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. — Jn Weimar.
Jch will zu landt auß reyten,
sprach sich meyster Hiltebrant
Später: Nürnberg, K. Hergotin o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. Nürnberg, V. Newber o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. Nürnberg, Chr. Gutknecht o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. Basel bey Sam. Apiario o. J. (c. 1580). 4 Bl. 8. o. O. u. J. (c. 1600). 4 Bl. 8. Nürnberg, Endter. 1667. 4 Bl. 8.

1478. Ein hüpsch lied von der | vertreybung der Juden zu Roten- | burg an der Thawber, vnnd von | irer Synagog. Jn Hertzog | Ernsts Melodey.
o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 9 Strophen. — Jn Berlin u. im Besitz W. v. Maltzahns. Soltau S. 246. Scheible's Schaltjahr IV. S. 39.

O gott heiliger geist gib kunst
Das ich vsz vnsitziger brunst
Mug hie mein dicht volbringen

1479. Ein new Lied von der stat Rottenburg an der thawber | vnd von vertreibung der Juden do selbst | Jm schutten samen thon.
o. O. u. J. (1520). Kleinfolioblatt m. Holzsch. u. 3 Randleisten. 10 Str. — Jn Berlin.
Ein Reychstat an der Dawber leyt
Am Schlusse: Kuntz haß der hat das lied gedicht
Jst nun ein alter man . .

1480. Ein hübsches lied vō sant | Katherinen leben. | Jn des Muscat plutten thon.
o. O. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — Jn Weimar. Wackernagel no. 98.
Ein junckfraw sein, sant Katherein

1481. Vō einem kauffman. wie er einem Juden ein Maria bild versetzt, dardurch groß zeychen geschahen vnd der Jüd christen wardt. Jm Speten thon. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.
o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Als Dichter nennt sich Michel Müller. — Jn Weimar.
Jn einer Cronick ich das laß,
vnnd wie vor zeyten ein kauffman was

1482. Zu Lobe dem Aller Durchleuchtigsten Großme | tigstē Carolo, Römischē König ꝛc. Ein neuwes liedt. Jn dē Thon eins Bergkreiēs.
o. O. u. J. (Nürnberg 1520). Kleinfolioblatt m. Holzsch. (Reichsadler). 8 Str. nicht gegen den Papst, aber für Luther. — Jn Wien u. Berlin.
MJt frewden wil ichs heben an,
mit freüden wil ich singen,
der Käyserlichen cron
Schluß: O Nürnberg du bist ein cron im Reich
wo findt man nun deines geleich
mancher thut dich schenten
wer selber wol schentens wert
in dir thut sich neren
mancher mit seiner eignen hant
Das furt man vß in alle lant
ist görg kürßner wol erkant
O onfal du leytst mir vor der thür
o glück ich byn dein hoffnung zu aller zeit.

1483. Das lied von der künigin von Franckreich, die der falsch Marschalck gegen den künig vbergab do sie nicht

wolt seines willen pflegen. In des Regenbogen langen thon. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.

o. J. (c. 1520). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Weimar.

Hieuor ein Künig zu Franckreiche,
ann macht vnd adel groß geachtet

Später: Nürnberg, F. Gutknecht o. J. (c. 1555). 8 Bl. 8.

1484. Ein hübsch lied, von einer Künigin von Franckreych, vnd von jrer falschen bulschafft, wie sie neün Studenten vmb jr leben bracht, In des Speten thon. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.

o. J. (c. 1520). 8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. Zuletzt nennt sich Mertin Schleych. — In Weimar. Nach anderer Quelle bei Mittler S. 185.

Zu singen stet mir mein beger
Von einer Künigin wunders er

Später: Straubing, A. Summer o. J. (c. 1580). 8 Bl. 8. Basel, J. Schröter 1605. 8 Bl. 8.

1485. Eyn hübsches newes | lied, von dem Lucifer, wie er vmb seyn | hoffart von hymel herab verstossen | ward, vnd jm sein haußfraw vn | selb siben töchter, dz sind die | siben todt sünd, gebar, da | mit er gar nahent alle | stend der welt ver | sehen hat, vnnd | ist schwerlich die selben | wid' auff | zu tre | nen. | Vnd ist in des Schillers hoff thon. Am Ende: Getruckt zu Nüremberg | durch Hans Hergot.

o. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. Als Dichter nennt sich Jörg Schiller. — In Weimar. Wackernagel no. 99.

Mein hertz das mag nit haben rhu

1486. Eyn new lyed von den Falschen Preedigern in des Vintzenawers thon.

o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 8. 21 Strophen. — In W. v. Maltzahns Besitz. Soltau S. 251.

Merckt jr herrē myner sag
die welt fürt ein grosse klag
wie auff wöll stan vyl ketzerey

1487. Ein New Lied | Von der argen geldtsüchtigen | Wierdt schinderey. Im thon | In Gottes namen faren | wir. Mit etlichen gse- | tzen gemert, vnnd | zum tail geändert.

o. O. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 19 Str. — In Wien.

SIch klagt der arm wanders orden,
der wiert der hat vns trucken gschorn
Er hat vns gebn dreyerley kost

1488. Das lyedt von dem Thanheuser. Am Ende: Gedruckt tzu Leyptzck. M. ccccc. xx.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Weimar.

Nun wil ich aber heben an
Von dem Thanheußer tzu singen

1489. Das Lied von dem Danheüser.

o. O. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In W. v. Maltzahns Besitz. Abgedr. in Bechsteins Sagenschatz I. S. 141.

Nun will ichs heben an
Von dem Danheüser zu singen

Später: Nürnberg, F. Gutknecht o. J. (c. 1555). 4 Bl. 8. Nürnberg, G. Wachter o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. Nürnberg, Chr. Gutknecht o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. Augspurg. Val. Schönigk o. J. (c. 1600). 8. o. O. (Basel, J. Schröter). 1612. 4 Bl. 8.

1490. Zway Schönne | newe lieder: Das erst im thon | Ob ich Gleich arm vnd ellend bin. Das ander, im thon, Ißbruck.

o. O. u. J. (c. 1520?). 4 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. 7 u. 7 Str. — In W. v. Maltzahns Besitz.

1. O Got verleih vns dein genad,
2. HOert zu jr man vnnd frawen,
mein gesang wil ich pawen,

Am Schlusse: Michel Schlacher hats gedicht . .

1491. An den Christlichenn | Adel deutscher Nation: | von des Christlichen | standes besserung: | D. Martinus | Luther. | Durch yhn selbs ge | mehret vnd corrigirt. | Vuittemberg. Am Ende: Zu Wittemberg, Im Jar M. D. xx.

(bei M. Lotter). 12 Bog. 4. m. Titeleinf. — Veesenmeyer, Literaturgesch. d. Briefsamml. v. Luther. Berlin 1821. S. 127.

1492. An den Christli- | chen Adel deütscher Na | tion, von des Christēli | chen stands besserūg | D. Martinus | Luther.

o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1520). 47 gez. Bl., 1 Bl. leer. 4. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Bern, Basel, Schaffhausen (Stadt- u. Minist.Bibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.) und Augsburg.

1493. An den Christlichen Adel deutscher Nation. von des Christlichen standes besserunng D. Martinus Luther. Wittenberg.
o. J. (1520). 4. — Bibl. Ebner. no. 12201.

1494. An den Christlichen Adel | deutscher Nation: von des | Christlichen standes | besserung: D. | Martinus | Luther. | Wuittenberg.
o. J. (M. Lotter 1520). 12 Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In Augsburg u. Berlin.

1495. An den Christlichen Adel | teutscher Nation: | von des | Christlichen standes | besserung: D. | Martinus | Luther | Wuittenberg.
o. J. (1520). 12 Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In Basel u. Bamberg.

1496. An den Christlichen Adel | teutscher Nation: von des | Christlichen standes | besserung: D. | Martinus | Luther. | Wuittenberg.
o. J. (M. Lotter 1520). 12 Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In München u. Bamberg, Serapeum VI. p. 331.

1497. An den Christli= | chen Adel deutscher Nation | von des Christlichen standes besserung. | D. Martinus Luther
o. O. u. J. (Leipzig, Val. Schumann 1520). 9 Bog. 4. m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Basel.

1498. Teütscher | Adel. | AN den Christeli= | chen Adel teütscher Na | tion: von des Christenli= | chen stands besse= rung. | D. Martinus | Luther. | witten= berg.
o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1520). 12 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Basel, S. Gallen (Stiftsbibl.), Ulm u. Augsburg.

1499. Doctor Martinus | Luthers antwort | Auf die zedel, so vnd' des | Officials zu Stol= | pē sigel ist auß= | gangen.
o. O. u. J. (Straßburg, M. Flach 1520). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Freiburg i. Br., Augsburg u. München. Strobel, N. Beytr. II. S. 112.

1500. Doctor Martinus Luthers antwort | auff die tzedel, so vnter des Officials | tzu Stolpen. sigel ist außgangen.
o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. — In München u. Neustadt a. Aisch.

1501. Doctor | Martinus Luthers | Antwort auff die czedel, ßo | vnter des Officials | tzu Stolpen | sigel ist | auß | gangen.
o. O. u. J. (Leipzig 1520). 4 Bl. 4. m. Titeleinf., worin unten M. H. A. V. d. i. Martinus Herbipolensis Aug. Viad. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.) u. München.

1502. Doctoris Martini Luther Appel= | lation od' beruffung an eyn Chri= | stlich frey Conciliū von dem | Bapst Leo vnd seinem vn= | rechtem freuel vorneme= | ret vnd repetiret. | Wittenberg. | M. D. | XX.
o. O. (Straßburg, Joh. Prüß). 4 Bl. 4. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.) u. Basel.

1503. † Doctoris Martini Luther Appel= | lation odder beruffung an | eyn Christlich frey Cō= | ciliū von dem Bapst | Leo vnd seynem | vnrechtem fre= | uell vorneme | ret vnd re= | petiret | Wittemberg. | M. D. | xx.
4 Bl. 4. — In Augsburg.

1504. Von dem Bapstumb zu | Rome: wider den hoch | beriembten Romanisten zu | Leyptzig Doctor Mar= | tinus Luther Au= | gustiner zu wit= | tenberg.
o. O. u. J. (1520). 7 Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In Augsburg.

1505. Ein heylsams Buch= | lein von doctor Mar= | tinus Luther August. | vō der Beicht gemacht | durch Georgiū Spala= | tinū geteutscht. | M, D, XX. Am Ende: Gedruckt zu Wittenbergk durch Johan. Grunen. | 1520.
12 Bl. 4. mit Titeleinf. — In Augsburg u. Berlin. Bibl. Goez. 1792. no. 5955. Panzers Entwurf S. 17.
Eine Leipziger Ausg. 1520. 4. in Wolfenbüttel.

1506. Ein heylsams | Buchlein von Doc= | tor Martinus Luther August. | von der Beicht gemacht | durch Geor=

giū Spa | latinū geteutſcht. | M. D. XX.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Bamberg. Serapeum VI. p. 329.

1507. Ein heylſams Buch= | lein von doctor Mar= | tinus Luther Auguſt. | vō der Beicht gemacht | durch Georgiū Spala= | tinū geteutſcht. | M, D, XX, Am Ende: Gedruckt zu Augſpurg durch Siluanū Ottmar, | bey ſant Vr= ſula cloſter, an ainundzwain | tzigſten tag Auguſti. Anno ꝛc. im | Zwain= tzigſten.

18 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg.

1508. † Ein troſtlichs | buchlein Doc. | Martini Lutheri Auguſti= | ners: in aller widerwertig= | keyt eynes yg= lichē Chriſt= | glaubigen menſchen: new | lich gedeutſcht durch | Magiſtrum Ge= | orgium Spa | latinum. Am Ende: Getruckt tzu Leyptzk Melchior Lotther, Als | man tzalt nach Chriſti gepurt Tau | ſent funffhundert vnnd | tzweintzig iar.

36 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Bamberg.

1509. Drey Biechlin zu letſt | von dem Hochberümbtenn vnnd | Ewangeli= ſchen Lerer Doctor | Martin Luther auſz= | gangenn. | . .

Nemlich von { dem Deütſchen Adel. der heiligē Meſz dem Babſtumb zu Rom. }

o. O. u. J. (Baſel, Th. Wolff 1520). 1½ Bog. 4. m. Titeleinf. Unter der Widmung an Nic. v. Amſzdorff: zu Wittenbergk, im Augu= ſtiner Cloſter. am abent Sancti Johannis Bab= tiſte. Als man zalt von Chriſti geburt tauſent fünffhundert vnd in dem zwentzigſten jare. — In Augsburg u. Wolfenbüttel.

1510. Von den nüwen Eckiſchē | Bullen vnd lügen | D. Mattinus | Lu= ther. | Wittenberg Am Ende: M. D. XX.

o. O. (Baſel, A. Petri). 8 Bl. 4. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Schaffhauſen (Stadtbibl.), Baſel, Augsburg, München und Bamberg.

1511. Die ſiben Buſzpſalm mitt deüt= | ſcher auſzlegung nach dē ſchrifft | li= chen ſynne zu Chriſti vñ gotes gnaden, neben ſeins | ſelben, ware erkentnuſz gründtlich gerichtet | Doc. Martini Lu= ther Auguſtiner zū | Wittenbergk.

o. O. u. J. (c. 1520). 8 Bog. 4. m. Titel= holzſch. — In Augsburg.

1512. Erklerung Doctoris | Martini Luther etlicher Artickel: | in ſeinem Sermon: von dem | heyligen ſacrament.

o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg u. Mün= chen.

Leyptzk durch Melch. Lottern. 1520. 4. — In Dresden.

1513. Eyn kurtz Form der tzehen ge= pott Martini L. Eyn kurtz form des Glawbens. Eyn kurtz form des Vatter vnſzers.

o. O. u. J. (1520). 4. m. Titeleinf. — Bibl. Schadeloock. no. 2395.

1514. Eyn kurtz form der zehen | gebott D. Martini Lu. | Eyn kurtz form des | Glaubens. | Eyn kurtz form des | Vatter vnſers.

o. O. u. J. (Baſel, Th. Wolff 1520) 18 Bl. 4. — In Zürich (Kantonsbibl.), Bern u. Ba= ſel. Panzers Entwurf S. 18.

1515. Eyn kurtze | form der zehen gepot. | Ein kurtze form des | Glaubens. | Ein kurtze form des | Vater vnſers.

o. O. u. J. (1520). 3 Bog. 8. — In Mün= chen u. Berlin. Panzers Entwurf S. 19.

1516. Ein kurtz form der | zehen ge= pot. | D. M. L. | Ein kurtze form | des Glaubens. | Ein kurtze form | des Vater | vnſers. Am Ende: Getruckt in der Loblichen vnd Kaiſerlichē | ſtat Augſpurg von Hannſen | Froſchauer. im. M. D. xx.

16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg.

1517. Ain kurtze form | der zehen gebot. | D. M. L. | Ain kurtze form | des Glaubens. | Ain kurtze form des | vater vnſers

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1520).

14 Bl. 4. (letztes leer). m. Titeleinf. — In Augsburg. Panzers Entwurf S. 19.

1518. Eyn kurtze form das | Pater noster zu versteen vnnd zu | beten: fur die jungen kinder | im christenglauben. D. | Martini Luther | Augustiner.
o. O. u. J. (Wittenberg 1520). 6 Bl. 4. — In München, Bamberg u. Berlin. Panzers Entwurf S. 18.

1519. Eyn kurtz form . . .
o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. (letztes leer). — Ebd. S. 18.

1520. AJn kurtze Form das | Pater noster zu ver- | ston, vnd zu betten. Für die iungen Kin- | der im Christen Glauben, Durch | Doctor Martinum Luther, | Augustiner Ordenns zu | Wittemberg. | Pater noster. Am Ende: Getruckt im Jar Christi. | M. D. XX.
o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.

1521. Ein kurtze form | dz Pater noster | zu versteen vnnd zu beten. für | die jungen kinder im christē | glauben. Doctor Mar | tini Luther Au- | gustiner.
o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg u. München.

1522. Ein kurtze form | dz Pater noster | zu versteen vnd zu beten. für | die iungen kinder im chri- | sten glauben. Doctor | Martini Luther | Augustiner. Am Ende: Gedruckt zů Augspurg durch Jörgen Nadler bey | Parfüsser Dor im M D vnd XX iar.
6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

1523. Eyn kurtze form das | Pater noster zu versteen vnnd zu | betten: fur die jungen kinder | im christlichen glauben. | Doctoris Martini | Luther Augusti- | ner zu Wit | tenberg
o. O. u. J. (Nürnberg 1520). 6 Bl. 4. — In Augsburg u. München.

1524. Von der Freiheit eines Christen menschen Doc. Martin Luthers geteutscht durch Georg Spalatinum. Augspurg. 1520.
4. — Zapf, Augsburgs Buchdruckergesch. II. S. 145.

1525. Von der Freyheyt . . . . Am Ende: Gedruckt zu Wittembergk durch Johan Grunenberg. 1520.
4. — In Dresden.

1526. Von der freyheit eynes Christen menschen. Martinus Luther.
o. O. u. J. (1520). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse 2 Holzsch. — Bibl. Schadeloock. no. 2017. Bibl. Ebner. no. 12178.

1527. Von der Freyhayt | Aines Christen | menschen.
o. O. u. J. (Hagenau, Th. Anshelm 1520). 14 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Basel u. München. Strobel, N. Beytr. II. S. 108.

1528. Von der Freyheit eyns Christen | menschen: Von Martino | Luther selbs teütsch | gemacht. | Wittenberg.
o. J. (Straßburg 1520). 16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München.

1529. Die zehen gebot | gottes. mit einer | kurtzē außlegūg | irer erfullūg vn̄ | vbertretung. | vō Doctor | Martino | Luther Am Ende: Getruckt zu Augspurg. von Hansen | Froschauer. als man zalt nach Cri | sti geburt. M. ccccc. xx. jar.
6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg. Panzers Entwurf S. 18.

1530. Die zehen gepot got- | tes. mit einer kurtzen außlegūg jrer | erfullung vnd vbertretung. von | Doctor Martinus Luther | Augustiner gemacht.
o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1520). 4 Bl. 4. — In Freiburg i. Br. Bibl. Schadeloock. no. 1984.

1531. Die zehen gebot | gotes mit ainer | kurtzen außlegung irer er- | fül- lung vn̄ übertret- | tung, von Doctor | Martino Lu- | ther Augu- | stiner ge- | macht.
o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München u. Berlin.

1532. Die zehen gepot got- | tes. mit einer kurtzen außlegung | jrer er-

füllung vnd vbertretūg. | von Doctor Martinus Lu= | ther Augustiner gemacht
o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg, München, Bamberg u. im Germ. Museum. Panzers Zusätze z. Entwurf. 1791. S. 4.

1533. Die. x. gepot got= | tes mit ei= ner kurtzen vßle= | gūg irer erfüllūg vñ über | trettung: von Do= | ctor Martino Lu | ther Augu= | stiner ge= | macht.
o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1520). 4 Bl. 4. — In Zürich (Kantonsbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Bern, Basel, Freiburg i. Br. u. Augsburg.

1534. Die. x. gebot got= | es mit ainer kurtzen Auß | legung jrer erfül= lung vnd über= | trettung, von Doctor | Martino Lut= | ther Augu= | stiner gemachtt.
o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1520). 4 Bl. 4. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg u. München.

1535. Die Zehen gebot ein | nütz= liche erklerung Durch den | hochgelertē D. Martinū Luther Augustiner ordens beschri= | ben vnd gepredigt, geistlichen vnd weltlichen dienende. Item | ein schöne predig vō den. vij. todsündē, auch durch jn beschribē Auf Bl. 111: In | tütsch zu ersten getruckt | in der loblichen stat Basel | durch den fürsich= tigen Adam | Petri, im iar als mā zalt nach der | geburt Christi M. D. xx.
Titel u. Register 6 Bl., 111 gez. Bl., 1 Bl. 4. Titelholzsch. u. vor jedem Gebot ein kleiner Holzsch. Auf der Rückseite des vorletzten Blattes das Druckerzeichen mit: Inclyta Basilea, und: Adam Petri. Auf dem letzten Bl. ein Druckfehlerverzeichniß. Vorrede von B. S. M. dem Uebersetzer. Zweite Ausg. Adam Petri's. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg u. Wolfenbüttel.

1536. Von der Babylonischen gefengk= | nuß der Kirchen, Doctor Martin Luthers.
o. O. u. J. (1520). 17½ Bog. 4. m. Titelholzsch. Auf der 1. Seite des letzten Bl. ein Holzsch. (die 2 Hunde). — Versenmeyer, Literaturgesch. d. Briefsamml. von Luther. Berlin. 1821. S. 139.

1537. Von der Babilonischen gefengk= | nuß der Kirchen, Doctor Martin Luthers.
o. O. u. J. (1520). 17½ Bog. 4. m. Titelholzsch. (Luthers Portrait). — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl). u. München.

1538. Ein mercklich | nütz predig wie man | on verschuldung mit zytlichē gut vmb | gan sol. Item von dem zinß= kauff | oder iärlicher gülte, auch vō | dem wucher. Durch | D. Martinum Luther beschriben. Am Ende: Gedruckt zu Basel, durch Adam Petri | M. D. XX.
16 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. Einfassung. Zweite Ausg. Petri's. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.) u. Bern.

1539. † Ein trostlich pre= | dig von der gnaden got= | tes vnd fryen willen. Vnd von dem gewalt der schlüssel sant | Petri. Beschriben durch D. Mar= | tinum Luther. | Gedruckt zu Basel, durch Adam Petri. | M. D. XX.
4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, Bern und Augsburg.
Bei Panzer steht irrthümlich die Druckanzeige am Schlusse.

1540. Ein predig vō dem | Elichen standt. | verendert vnnd | corrigirt durch | Doctor Marti | nū Luther zu | Wittēberg. Am Ende: Getruckt in der Loblichē | vñ Kaiserlichen stat | Augspurg durch | Hansen Fro= | schauer. M. | cccc. xx.
6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg.

1541. Das Teütsch Requiem der | verbranten Bullen | vnd Bäpstlichen | Rechten.
o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. Ohne Luthers Namen. — In Prof. Böckings Besitz.

1542. Das teütsch Requi= | em über die verprente | Bull, Vnd das | Bäpst= lich | Recht.
o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Luther als Verfasser nicht genannt, wie auch in der folgenden Ausg. — In Augsburg u. München.

1543. Das teutsch Requiem der ver= | branten Bullen vnd Bebst= | lichen Rechten.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Knoblauch 1520). 4 Bl. 4. — In Zürich (Kantonsbibl.), Basel, Augsburg, München, Wolfenbüttel u. im Germ. Museum. Abgedr. in Hutteni op. ed. Boecking III. p. 470.

1544. Ain Sermon von dem Ablaß | vnnd gnade, durch den wirdi= | gen Doctorn Martinum | Luther Augustiner | wittenberg ge= | macht. Am Ende: Gedrückt Nach Christi geburt | M. D. vnd im. xx. Jar.
o. O. (Nürnberg, J. Gutknecht). 4 Bl. 4. — In München.

1545. Eyn Sermon von dem Ablas | vñ gnad. durch den Wirdigē | Doctorē Martinū Luther | Augustiner czu Wit= | tenbergk. | Eyn Freyheyt des Sermons | Bebstlichen Ablas vñ gnad be= | langend Doct. Martini Luther | widder die vorlegung. ßzo zur | schmach sein. vnd dessel= | ben Sermō ertichtet. Am Ende: Gedruckt czu Wittenbergk. | nach Christ geburt Tausent Funff= hundert | vnd Zwentzigsten iar.
12 Bl. 4. (letztes leer). Drucker Joh. Grunenberg. — In Augsburg.

1546. EJn sermō | von dem Bann | Doctor Marti | ni Luthers. Au | gustiner zu Wittemberg. | M. D. XX.
o. O. (Straßburg, M. Flach). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Augsburg.

1547. Ein sermon von dem | Bann. Doctoris Martini Luther | Augustiner zu wittenbergk.
o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg, München, Bamberg, Neustadt a. Aisch und im Germ. Museum.

1548. Ein sermon von | dem Bann Doctor Mar= | tini Luther Augustiner | zu Wittenberg.
o. O. u. J. (1520). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf., worin unten Urs Grafs Zeichen. — In Bamberg. Serapeum. VI. p. 330.

1549. Eyn Sermon von dem Bann. Doctoris Martini Luther Augustiner zu Wittēburgk. Getruckt zu Leypßgk durch Wolffgang Stöckel 1520.
4. — In Berlin.

1550. Ein sermon vō der | bereitung zum ster | bē Doctor Mar | tini Luther Au | stiner zu Wit | tenberg.
o. O. u. J. (Augsburg, J. Nadler 1520). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg. Bibl. Ebner. no. 12190. Strobel, N. Beyträge II. S. 100.

1551. Eyn sermon von der | bereytung zum sterben. Doctoris | Martini Luther Augustiner. | zu Wittenbergk.
o. O. u. J. (Wittenberg 1520). 8 Bl. 4. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg und Bamberg.

1552. Ain Sermon vō der Berai= tung | zum sterbenn, Doctor Martini Luthers Augustiner rc. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Jörgen Nadler. | Als man zalt. M. D. vnd. xx. Jar.
8 Bl. 4. m. 3 Titelholzsch. Zweite Ausg. Nadlers. — In Zürich, Augsburg u. Mayhingen.

1553. Eyn sermon von der | bereytung zum sterben. Docto= | ris Martini Lutheri. | Augustiner.
o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg und München.

1554. Ain Sermon von | der Beraytung zum sterben | Doctor Martini Luthers | Augustiner rc.
o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1520). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch., worin Schäufeleins Zeichen. — In Zürich (Kantonsbibl.), Ulm, München, Augsburg, Mayhingen u. Berlin.

1555. Ain Sermon von | der Beraitung zum sterben | Doctor Martini Luthers | Augustiner. rc.
o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1520). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

1556. Eynn Sermon | vō der bereitūg | czum sterben | Doc. Mar. | luttheri | Aug.
o. O. u. J. (Leipzig, M. Lotter 1520). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

1557. Eynn Sermon | vō der bereitūg | czum sterben | Doc. Mar. | lutheri | Aug.
o. O. u. J. (Leipzig, M. Lotter 1520). 10 Bl. 4. mit derselben Titeleinf. — In München, Augsburg, Bamberg u. im Germ. Museum.

1558. Eyn Sermon von der be | reytung zum sterben | Doctoris Marti | ni Luttherl | Augu.
o. O. u. J. (Leipzig, M. Lotter 1520). 10 Bl. 4. m. Titeleinf., worin Schäufeleins Zeichen. — In Augsburg u. Bamberg.

1559. Eyn Szmõ | von der Bereytung | zum Sterbenn | M. L. | A. Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt durch Hanß Knappen nach | Christ geburt xv. C. vnd im xx.
8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Bamberg. Bibl. Feuerlin. no. 7888 o.

1560. Ein sermon von der bereitung zum sterben. Doctoris Martini Lutheri Augustiner.
o. O. u. J. (1520). 4. — Bibl. Schadeloock no. 1972.

1561. Ein nützlich vnd fast tröstlich pre | dig, oder vnderrichtung, wie sich ein Christen | mensch mit freüdenn bereyten sol zu | sterbenn, Beschriben durch | Doctor Mar. Luther | Augustiner.
o. O. u. J. (Straßburg c. 1520). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 9 andern Holzsch. — In Basel u. Augsburg.

1562. Ein nützlich vnd fast tröstlich predig oder vnderrichtung wie sich ein christenmensch mit fremden bereyten sol zu sterben, Beschriben durch Doctor Mar. Luther Augustiner.
o. O. u. J. (c. 1520). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Luthers Werke hrsg. v. Irmischer. Bd. 21. S. 254.

1563. Ein sermon von dem | gebet vnd procession in der Creutz= | wochen. D. Martini Luther | Augustiner zu wittenbergk.
o. O. u. J. (Wittenberg 1520). 4 Bl. 4. — In Basel, Augsburg u. Mayhingen.

1564. Ein sermon von dem | gebet vnd procession in der Creutz | wochen. D. Martini Luther. | Augustiner zu wittenberg.
o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg, München, Bamberg u. im Germ. Museum.

1565. Ain Sermon von | dem gebett vnnd procession. in der | Creütz= wochen. Mit einer kurtzē | außlegung des Vatter vnn= | sers. fürsich vñ hinder sich | Doctor Martini Lu= | thers Augustiner zu | Wittemberg.
o. O. u. J. (Augsburg, J. Nadler 1520). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel, Augsburg u. München.

1566. Ain Sermon | von dem gebeet vnd proces | sion in der Creütz= wochen, | Mit ainer kurtzen außle= | gung des Vatter vnsers, | fürsich vnnd hindersich, | Doctor Martini Lu= | thers Augustiner | zu Witten= | berg.
o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1520). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, München u. Berlin.

1567. Ain Sermon | von dem gebeet vñ proces= | sion, in der Creützwochen | Mit ainer kurtzen außle= | gung des Vatter vnsers, fürsich vnnd hindersich, | Doctor Martini Lu= | thers Augustiner | zu Wittemberg.
o. O. u. J. (1520). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Berlin.

1568. Ein Sermon võ dem gebet | vnd Procession in der Crützwochen, Ouch | sunst von allem gebett durch das gantz | jar, wie sich der mensch dariñ hal= | ten söll, allen Christē menschē | nützlich vnd sälig zu wissen. | D. Martinus | Luther.
o. O. u. J. (Zürich, Joh. Hager c. 1520). 6 Bl. 4. (letztes leer). Halbe Titeleinf. u. Holzsch. unter dem Titel. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Freiburg i. Br.

1569. Ein Sermon von dem | gebeet vnd procession. yn der | Creützwochen. Auch sunst | von allem gebet durch dz | gãtz Jar wie sich der | mēsch dar in haltē | sol, allen christen | mēschē nützlich | vnd selig zu | wissen.
o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1520). 4 Bl. 4. Titel in Einf. u. mit kleinem Holzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. München.

1570. Ein sermon von dem | Sacrament der buß Docto= | ris Martinī Luther Au= | gustiner zu Wit= | tenburgk.

o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich, Basel u. Bamberg.

1571. Ain Sermon | von dem Sa= | crament der | puſs Doctor | Martini Lu= | thers. Am Ende: Gedruckt zu Augſpurg durch Sil= | uanum Ottmar. M. D. XX.
8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg. Bibl. Schadeloock. no. 1985.

1572. Ein ſermon von dem | Sacra= ment der Buß Docto= | ris Martini Luther Au= | guſtiner zu Wit= | tenbergk.
o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. (letztes leer). — In München.

1573. Ain Sermon võ | dem Sacra= mẽt | der puſz Do | ctor Martini | Luther.
o. O. u. J. (Augsburg, J. Nadler 1520). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg. Strobel, N. Beytr. II. S. 101. Bibl. Ebner. no. 12163.

1574. Ain Sermon | von dem Sa= | crament der | puſs Doctor | Martini Lu= | ther.
o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1520). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.), Donaueschingen, Augsburg und München.

1575. Ein Sermon von | dem Sa= crament der Buß | doctor Marini Lu= thers | zu Wittemberg.
o. O. u. J. (Straßburg, M. Flach 1520). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Basel u. München. Strobel, N. Beytr. II. S. 112.

1576. Eyn Sermon von dem Sacra= ment der Puß. D. Martinus Luther. Wyttemberg.
o. O. u. J. (1520). 8. — In Halle (Marienbibl.).

1577. Ein Sermon von dẽ | Hoch= wirdigẽ ſacramẽt des | heiligen waren leychnams | Chriſti, vnd von den | Bru= derſchafften | D M L A Am Ende: Gedruckt vnd volendet zu Straßburg durch | Martinũ Flach. Tauſent fünff= hundert | vnd im zweintzigſten Jar.
14 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München, Bamberg u. Wolfenbüttel. Hirsch. IV. no. 144.

1578. Ein ſermon von dem | heyli= gen hochwirdigen Sacra= | ment der Tauffe Doctoris | Martini Luther Au= | guſtiner zu Wit= | tenburgk.
o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. — In Zürich u. Bamberg.

1579. Ein ſermon von dem | heyli= gen hochwirdigen Sacra= | ment der Tauffe. Doctoris | Martini Luther Au= | guſtiner zu Wit= | tenbergk.
o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. — In München.

1580. Ain Sermon | von dem hail= gen hochwir | digen Sacrament der | Tauff Doctor Marti | ni Luthers Au= guſti= | ner zu Witten= | berg.
o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1520). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg u. München.

1581. Ain Sermon von | dẽ heilgẽ hochwir | digẽ Sacramẽt | der Tauff. Do | ctor Martinus | Luther Augu | ſtiner zu Wit | tennberg. Am Ende: Getruckt in der Loblichen ſtat Aug | ſpurg von Hanſen Froſchauer | im. M. cccc. vnd. xx. jar.
8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

1582. Eyn Sermon von dem | newen Teſtament. das | iſt von der heyligẽ | Meſſe Doct. | Mar. L. | Aug. | Wit= tenbergk. Am Ende: Gedruckt zu Wit= tenbergk durch Johan. Grunenberg | Nach Chriſt geburt tauſent funffhundert vnd | Zwentzigſten J A R.
16 Bl. 4. m. Titeleinf. Dritte Ausg. Grunenbergs. — In Augsburg, München, Meiningen u. Berlin.

1583. Eyn Sermon von | dem newen Teſtament. das | iſt von der heyligen Meſſe Doct. | Mar. L. Aug.
o. O. u. J. (1520). 14 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München. Bibl. Schadeloock. no. 2402.

1584. EJn Sermon von dẽ | nüwen Teſtament: | das iſt võ der heiligẽ | Meß. Doctor Marti | nus Luther Au | guſtiner zu | Witten | bergk | Witten= bergk. Anno. | M. D. XX.
o. O. (Basel, Th. Wolff). 20 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

1585. Von dem newen | Testament, das ist von der | heyligen Messz. D. Marti- | nus Luther Aug. Am Ende: Getruckt zu Basel durch Adam Petri im | Jar nach Christi geburt M. D. xx.
22 Bl. 4. (letztes leer) mit kleinem Titelholzsch. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Basel u. Augsburg.

1586. Ein Sermon von | dem wucher. Doctoris Mar | tini Luther Augustiner czu | Wittenbergk. Am Ende: Gedruckt tzu leypsig durch Valten Schumañ.
o. J. (1520). 16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München u. Dresden. Lit. Blätter. V. 1804. S. 313.

1587. Ein Sermon uon dem | wucher. D. M. L. | (Holzschnitt) | Bezal, oder gib zinsz. Am Ende: Gedruckt vnd volendt durch Martinū Flach | Nach Christus geburt. Tausent | fünff hundert, vñ in dem | zweintzigsten Jar.
6 Bl. 4. Am Schlusse Druckerzeichen. — In München.

1588. Ein sermon von dem | wucher. Doctoris Martini Luther | Augustiner zu wittenbergk.
o. D. u. J. (1520). 14 Bl. 4. — In München, Bamberg u. Neustadt a. Aisch. Serapeum. VI. p. 328.

1589. Ain Sermon von | dē wucher. Do | ctor Martini Lu | thers Augu | stiner zu Wit | tenberg. Am Ende: Getruckt in der Loblichen vnd Kaiserlichen | Stat Augspurg. durch Johãnem | Froschauer. im. M. cccc. | vñ zwaintzigsten | Jare.
20 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg.

1590. Eyn Sermon von der Betrachtung | des Heyligen Leydens Chrsti Doctoris Martini | Luther Augustiner zu Wittenbergk. Am Ende: Gedruckt czu Wittēberg, durch Johā. | Grunenbergk Nach Christ gepurt Tausent funff hundert | vnd Zwentzigsten Jar.
4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg.

1591. Doctor Martinus Luther Augustiners Vnterricht, auff ettlich Artickell die ym von seynen abgunnern auffgelegt vnd zu gemessenn werden. 1520. Am Ende: Gedruckt zu Wittenbergk durch Joh. Grunenbergk.
4. — In Berlin. Bibl. Goez. 1792. no. 5950.

1592. Doctor Martini lu | ter Augustiners vnderrich | tung, vff etlich Artickel | die jm vō seinen miß | günnern vffge | legt vnd | zuge | messen werden.
o. D. u. J. (Straßburg, M. Flach 1520). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel, Augsburg, München u. Bamberg.

1593. Vnderrichtung warumb des | Bapsts vnd seiner jünger bücher von | Doctor Martino Luther | verprent seind. | Laß auch anzaygen Wer da wil | Warumb sy D. Luthers bücher | verprent haben. Zu Wittemberg.
o. D. u. J. (1520). 6 Bl. 4. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. München.

1594. Warumb des Bapst vñ seyner | Jungern bucher vō Doc. | Martino Luther | vorbrant. | sein. | Laß auch antzeygen wer do | will warumb sie Doct. | Luthers bucher vor- | brennet haben. | Wittenbergk. | D. M. L.
o. D. u. J. (1520). 8 Bl. 4. (letztes leer). — In Basel u. Augsburg.

1595. Warumb des Bapsts vnd seyner Jungeren bücher vō Doctor Martino Luther verbranntt seyn. Laß auch anzeygen wer do will. warumb sy D. Luthers bücher vorprennet habenn. wittenbergk D. M. XX. Am Schlusse: R. S. M.
o. D. 8 Bl. 4. (letztes leer). — Luthers Werke hrsg. v. Irmischer. Bd. 24. S. 151.

1596. Warumb des Bapsts vnd | siner Jungern bücher von Doctor | Martino Lüther ver | brendt sind. | Laß ouch anzeygen | wer da wil, warumb sy Doc- | tor Luthers bücher verbrent haben. | Wittenberg. M. D. XX.
o. D. (Basel, A. Petri). 8 Bl. 4. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Basel.

1597. Warumb des Bapsts vñ seyner | Jungern bucher van Doc. | Mar-

tins Luther vor- | brunt seyn. | Laß auch anzeygen wer do wil | warumb sie Doc. Luthers | bucher vorbrennet | haben. | Wittenbergk. | D. M. L. | .xx. Am Ende: Gedruckt zu Wittenbergk Nach | Christi gepurt. M. D. XX. | J A R.
8 Bl. 4. — In Augsburg.

1598. M. D. XX. | Ain kurtze vn | derweysung wie man | beichten sol: auß Do | ctor Martinus Lu- | thers Augu- stiner | wolmainnung | gezogen.
o. O. (Augsburg, S. Otmar). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

1599. EJn kurtze vnderwi | sung Wie man beichtẽ sol. Auß | Doctor Martinus Luthers, | Augustiner wol- meinunge gezogen, zu Wittemburck. Anno. M. d. xx.
o. O. (Basel, A. Petri). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. Einf. — In Freiburg i. Br.

1600. Eyn kurtz vnderweysung wie man | beichten sol: aus Doctor Marti- | nus Luther Augustiners wol | mey- nung getzogen. Am Ende: Getruckt zu Leypßgk durch Wolffgang Stöckel. Jm tausent funffhundert vnnd | tzwen- tzigstenn Jar.
4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Im Germ. Museum.

1601. Von den guten | werckenn: | D. M. L. | Vuittenberg.
o. O. u. J. (1520). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Bamberg. Serapeum. VI. p. 331.

1602. Wölcher wil hören neüe ding
Der leß disen spruch gering
Wie den herren Schlicken ist gelungen
Die haben ein neüß perckwerck gefunden.
In dem xvij. iar der mindern zal
Ein stat hat er gebawen in dem Jo- achimstal
Vnd söllen haben darjnn kain verdriessen
Hörent wie er sich hat gehalten in dem schiessen
Wie er den schützen grosse er hat gethan
Das wirt sich noch wundern manig man.
o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 4. (letztes leer). Beschreibung eines zu Joachimsthal in Böhmen 1520 gehaltenen Schießens. — In Berlin. Bibl. Schwarz. II. 1769. no. 885.

Schluß: Hanns Lutz von Augspurg thu ich mich nennen.

1603. * Kaiserliches Mandat ver- bietet „Kriegsvolck vnd Fußknecht haim- lich zu bestellen vnd zu versölden.“ Ge- ben zu Molin de Re. bey Parsalona, am letsten tag des Monets Decembris Nach Cristi geburt Fünffzehenhundert, vnd im zweintzigisten. Vnserer Reiche, des Römischen im Ersten, Vnd aller anderer Reiche im Vierdten jaren.
Querfolioblatt. — Im Straßburger Stadt- archiv.

1604. Hierjnnen findet man: die ge- prech oder schlag etlicher Groschen: Schillinger vñ Pfen- | ning. Die in der durchleüchtigen Hochwirdigen vnd hoch- gebornen Fursten vnd herren Ludwigs Pfaltzgrauen bey Rheyn vñ Churfur- | sten ꝛc. Herren Georgen Bischouen zu Bamberg, vnd herren Friderichs Marg- grauen zu Brandenburg ꝛc. Landen. Auch zu Nuremberg in der | Stat vnd derselben gepieten, Nach jnnhalt Jrs auffgerichten Müntz vertrags außgege- ben vñ zenemen verbotten sein. Vnd bey ainem Groschen | Schillinger vnd Pfen- ning verzaichent. Wie der mit gütter zu- lessigen Müntz soll abgewechsselt werden.
o. O. u. J. (c. 1520). Großquerfolioblatt mit 58 Münzabbildungen. — Im Germ. Museum.

1605. * Mandat des Augsburger Raths gegen Gotteslästern, Schwören und Zutrinken. Erkant auf ailfften tag des Monats | Hornung in dem fünff- zehenhundert | vnd zwaintzigsten jarn.
(Augsburg). Folioblatt. — In Augsburg (Stadtarchiv).

1606. Ain neü Mayster lied | von dem bapst gegẽ dem hoch | gelerten Doctor Martin | Luter, gedicht durch | Doctorẽ Sem | kopff. | Jst in des Schillers thon.
o. O. u. J. (Augsburg 1520—21.) 4 Bl. 8. — In Berlin. Wackernagel no. 1073.
Jr hern hört ain new gedicht
Was yetz der Bapst hat zu gericht

1607. Ein schön meyster gesang, Wie die groß vnd mechtig stat Troya zer-

stördt wardt, durch die schönen künigin Helena auß Kriechenlandt. In des Regenbogen langen thon. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.

o. J. (c. 1520). 10 Bl. 8. m. Titelholzsch. Verf. Lienhart Nunnenpeck. — In Weimar.
Zu grossen Troya saß ein Künig reiche

1608. * Verantwortung des Fürsprechs Johannes Murner zu Straßburg gegen das Schandtreiben zweier Stiftsherren Gebrüder Wolff, welche Murners Schwester und andere Bürgerstöchter verführt und gewaltthätig behandelt hatten.

(Straßburg 1520). 1 Bog. Fol. Datum Mitwochs den vierden January Anno domini M D XX. — Abgedr. in Röhrichs Mittheil. I. S. 133.

1609. Die vordeutscht Antwort der die | doctor Eck in seynē Sendbrieff | an dē Bischoff czu Meyssen | hat die ungelartē Luthe= | rischen Thumherrn | genandt. | Anno. M. D. XX.

o. O. 8 Bl. 4. A. d. Latein. Joh. Decolampads. — In Augsburg u. Bamberg.

1610. Eyn Letaney zu Got dem vatter, In allen angsten, vnd den sterbenden in todes nötten trostlich vor zusprechen vnnd zu beten.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Grimm c. 1520). 8. mit Titeleinf. u. Druckerwappen am Schlusse. Von Joh. Decolampad. — Bibl. Schadeloock. no. 2494.

1611. Ain Sermon. Jo. Decolampadij von der Hochzeit zu Cana.

o. O. u. J. (1520). 4. — Bibl. Cyprian. ed. II. p. 300.

1612. Ain Sermon. Jo. Decolā= | padij von dem verss im | Magnificat. Exulta= | uit spiritus meus | in deo saluta= | ri meo.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Grimm 1520). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, München, Erlangen u. Dresden. A. F. Pfeiffer, Beyträge III. 1786. S. 480. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 300.

1613. Ein offenbarung vnd gesicht das | geschen ist dem durchlauchtigestē | Fursten vnnd hern Sygismundus zu Vngern vnnd Behe= | m zu Preßburg auff dem auffart abent als yr hernach horen | werden sagen von der zerstorung landt vnd Konigreych vñ | verfulgung der Priesterschafft.

o. O. u. J. (Basel, Nic. Lamparter c. 1520). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Als Einleitung eine poetische Prophetie von 20 Z. — In München.

Die letzten beiden Zeilen derselben:
Als dan die vpige schnode glory vnd macht
Priestlichs standts verget vnd wyrt veracht

1614. Ein offenbarung vnd gesicht das | geschehen ist dem durchlauchten | hochgebornen Fursten vnnd hern Sygismundus Konig zu | Vngern vnnd Behem zu Preßburg auff den auffartz abent | als yr hynach horen werdet vonn der zerstorung landt vnnd | Konigreych vnnd vesolgung der Priesterschafft.

o. O. u. J. (Basel, N. Lamparter c. 1520). 4 Bl. 4. (letztes leer) mit demselben Titelholzsch. (Christus am Fenster erscheint dem schlafenden Kaiser). — In München u. Berlin.

Erschien um dieselbe Zeit, aber ohne die Reime, mit dem Titel:

1615. Reymundus Offenba= | rung. Ist gefunden wor= | den, jn einem alten | Buch. | Vor vil Jaren geschryben.

o. O. u. J: 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. Dresden. Bibl. Solger. II. no. 944. Bibl. Panzer. no. 10530.

N. Ausg. o. O. 1532. 7 Bl. 4. — In München.

1616. Das die papistischē | opffermessen abzuthun: | vnd dagegen das nachtmal | Christi: Christlicher weiß | vffzurichten sey. | Sampt eim kurtzen bericht: | wie das zu der Apostel zeyten gehalten, | vnd durch welche es zu solchem | mißbrauch des opfferns | kommen sey. | Ab Ebre. x. | . . . .

o. O. u. J. (Straßburg, J. Prüß c. 1520). 8 Bl. 4. — In Basel.

1617. Die Ordnung vber gemeiner Landtschafft in Bairn aufgerichte Hanndtuesst. 1516. jar. Zu Ingolstat beslossen. Am Ende: Von newen gedruckt 1520 zu München.

Fol. Drucker Hans Schobser. — Bibl. Josch. no. 3468.

1618. Ordnung wie es auff den

ytz Fürgenomenen Reichs | tag hie zu Wurmbs, mit der zerung in den offnen herbergen, Auch sunst in allñ andern heüsern mit den zufallen= | den gesten, vnd denen so den Reichs tag besuchen jrer zerung vnd haußzynß halben gehalten werden soll. Durch | der Keyserlichen Maiestat grossen hoffmeyster, vnnd vnder jrer Maiestat Rethe, vnnd eins Rats der Stadt | Wurmbs verordenten fürgenommen vnnd auffgericht

o. O. u. J. (Worms 1520). Großfolioblatt. Actum Sunntag den anndern tag Decembris. Anno domini. M. D. Im Zwenntzigsten Jare. — In Augsburg (Stadtarchiv).

1619. SVpplication. so | der Edel vnd vest Michel Ott | von Achtertingen. Römischer vnd Hyspanischer | Künigcklicher Mayestat Obrister veld | zeügmayster. den bunds Räten des | lands zu schwaben. wie die auff den | nägstgehalten bundßtag zu Augs= | purg. beyeinander versamlt ge= | wesen, überantwort hat, Vnd | durch ainen glaubwirdigen | Notarien Instrumēt= | lich auffrych= | ten lassen.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1520). 8 Bl. Fol. (letztes leer). — In Augsburg (Stadtarchiv).

1620. Joannis Piniciani Promptuarium vocabulorum. Am Ende: Argentine, J. Knoblouch. 1520.

4. — Junfermanns Verz. 1860. no. 601.

1621. † Plutarchus wie ym | eyner seinen veyndt nutz | machen kan. | Emser.

Welch man, myth veynden ist bestrickt,
Vnd sich nach dyßem buchlein schickt,
Dem mögent veyndt offt nutzer seyn,
Dan frundt, alleyn mit bloßem scheyn.

o. O. u. J. (Leipzig, W. Stöckel 1520). 8 Bl. 4. m. Titelwappen. Widmung an Gbrig v. Wedebach dat. Mithwoch nach Nicolai Anno Domini thausent funffhundert. xx. — In Augsburg.

1622. † Ein fast guts vñ | sittlichs büchlin Plutarchi, | von der vnderscheyde des | freundts vñ schmey | chlers, allē fürstē | herrē, regierern, | dienstlich | tätsch. Am Ende: Getruckt im jar als man | zalt nach Christi geburt | M. v. xx.

o. O. 10 Bog. 4. m. Titeleinf. Georg Spalatins Widmung an Herzog Joh. Friedrich: Datū zur Lochan Sontag der teylung der heiligē Aposteln. Anno dñi xv c xx. — In Augsburg u. München.

1623. Ain practica oder | weyssagung ains bruders Barfüsser ordens, mit | namen Dieterich, beschehen zu Zenng in | Granaten, Nach der geburt | Christi im 1420. jar.

o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg u. München.

1624. Ain practica oder weyssagung eins Bruders Barfüsser ordenns, mit namen Dieterich, beschehen zu Zeng in Granaten, Nach der geburt Cristi ym 1420. Jar, wölche sich vergleicht mitt den wunderbarn vnd frömbden geschichten, etlicher new verschynen jar her, Vnd yetzs diesen vnsern Schwebenden zeyten.

o. O. u. J. 4. — Hirsch IV. no. 405.

1625. Dise Practica hat gemacht ain bruder Franciscus | orden hat geheyssen mit namen Dietrich. Beschehen zu Zenng in Krauatten. Nach der gepurt Cristi Tau= | sent vierhunderr vnd zwaintzig iar.

o. O. u. J. Großfolioblatt. — In München.

1626. Dise Practica hat gemacht ein bruder von | sant Franciscus ordenn hat geheissen bru= | der Dieterich bischoff zu Zug in Krocon. | Nach der geburt Christi. M. cccc. xx.

o. O. u. J. 4 Bl. 4. Aelterer Druck. Worte und Satzbildung vielfach verändert. — In München.

1627. Dise Practica hat gemacht ein | pruder sandt Franciscus orden, hat gehayssen | mit namen pruder Dietrich beschehen zu | Zeng in Krauaten. Nach der gepurdt | Cristi Tausendt vierhundert vnd | zwaintzig jare | So man wirt zelen Tausendt fünffhundert vnnd | ain jar. In kurtzer zeyt darnach so wirt dise Pra= | ctica anfahen wie hernach

volgt, dz ain yeglicher | yetzo wol vermercke mag, was geschehen ist, vn | noch geschehen sol rc.

o. O. u. J. 4 Bl. 4. — In München.

Diese alten Jahrzahlen sind pure Täuschung: in erstgenannter neuesten sowie in der dritten und letzten Ausgabe ist davon die Rede, daß 1501, in der vierten, daß 1510 ein grausamer Wind kommen werde. Aber die Drucke stammen sämmtlich aus jüngerer Zeit als 1510.

N. Ausg. o. O. 1536. 4. o. O. 1542. 4.

1628. Practica gemacht aufs. M. CCCCC | xxi. tare durch Egidiū Camillum | aufz Merhern.

o. O. u. J. (Wien 1520). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Widmung an Christoff Abt zu Marienzell. — In Augsburg.

1629. Practica deutsch Doctoris Johannis Copp auf das Jar 1521. Leypßgk.

o. J. (1520). Fabian v. Feylitzsch gewidmet. — Bibl. Mehnert. I. no. 3513.

1630. Practica | Das kunfftig ist vnd ge | schehen soll, das hat gepracticiert, | vn gemacht Jacob pflaum vō | Vlm. Jm iar. 1500. Vnd | der anfang dieser Practic | sol anheben Anno | Christi. 1520.

o. O. u. J. (1520). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München u. Dresden.

N. Ausg. o. O. 1527. 6 Bl. 4. — Hirsch I. no. 493. Collection no. 5504.

1631. SChone Red vnd widerred | Eins Ackermanns, vnnd, des Todes. | Mit scharpffer entscheidung ires kriegs | Das eim yegklichē vast nützlichen, vnd | kurtzweilig zu lesen, vnd auch gut zuhören ist. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch den er= | baren Martinum Flach. Als man | zalt Nach der geburt Christi. | M. D. vnd. xx. Jare.

18 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

N. Ausg. Basel 1547. 4. — In München.

1632. Hierinn begriffē Ris zaigen an, wie ain yedeß Roß iung vnd alt soll gezämbt, dadurch jm angenommene böse Gewonhait, Vbelstandt vnd Vntugent benommen, abgewendet, gemustert vnd zu guetem wesen gehalten werden mag.

o. O. u. J. (c. 1520). 4. m. Holzsch. — Bibl. Ebner. no. 13985. Hirch. IV. no. 515.

1633. Hye nach folget: vye der Romisch künig die fursten des heiligen reichs zu Augspurg vnnd zu Nurmberg haben tag gelaist . . .

o. O. u. J. (1520). 8 Bl. 8. Gedicht von Hans Schneyder. — Hagens Bücherschatz no. 880.

Mein Hirn hat aber nymer

1634. Schutzreda vnd Christenliche | antwort. Eins Erbarn libha | bers gōtlicher warheyt, der heyligē geschrift, auff | etlicher widersprechen mit antzeygung, Warumb, Doctor Martini Luthers lere, nit | ßam vnchristlich verworffen, | Sundermehr, als christenlich | gehalten werden solle. Apologia. Am Ende: Getruckt zu Leypßgk durch Wolffgang Stöckel 1520.

8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Von Lazarus Spengler. — In Bamberg u. Berlin. Serapeum VI. p. 332.

1635. M. D. XX. | Schutzred vn̄ | christenliche antwurt | ains erbern liebhabers göttlicher war= | hait der hailigen geschrifft, auf etlich= | er vermaint widersprechen, mit anzai | gunge, warumb Doctor Martini | Luthers leer, nit als vnchristen= | lich verworffen, sond' meer für | Christenlich gehaltn̄ werden | söll rc. Von neüwem cor= | rigiert vnnd ge= | bessert. | Apologia.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg u. Wolfenbüttel. Hirsch. IV. no. 168.

Vergl. L. Pressel, Lazarus Spengler. Elberfeld 1862.

1636. Ein Spruch die regiment | | Teutzscher nation | betreffend.

o. O. u. J. (c. 1520). 8 Bl. 4. (letztes leer). Am Schlusse: Nichts on vrsach. — In Berlin.

Vyl müssig gan, vnnd syn alleyn,
Macht schweren mut vnnd freuden kleyn

1637. † Ein kurtz | Regiment für dē | geprestē der pestilentz. So | d' hochgelört Jo= | hañ Stockar Doctor | der ertzney, vn̄ Stat | artzt zu Vlm, ge= | schriben, vnd be= | griffen vn̄ biß | her in übūg | vn̄ gebrau | ch ghabt | hat. Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg von Fryde= | rich Peypus Jm jar als man

zalt nach | cristi vnsers herren geburt. M. D. xx.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Bamberg. Serapeum. VI. p. 332.

1638. Summariū vnnd außzug zu= | uerkünden die Bäbstliche Bull | wider die jrrig leer Doctors | Merten Luther von Wit | tenberg, vnd seiner | an= henger,

o. O. u. J. (1520). 2 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 22. Bibl. Goez. 1792. no. 5963.

1639. Von Sibilla weyssagung vnd von König Salomons weyßheyt. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.

o. J. (c. 1520). 2 Bog. 8. Gedicht. — Collection no. 1359.

Zuerst in rheinischem Dialekt: Sybillen boich. Cöllen 1513 und 1515. 20 Bl. 4. Dann Nürnberg, J. Gutknecht 1517. 16 Bl. 8. Cöllen o. J. (c. 1530). 20 Bl. 4. Straßburg, Jac. Frölich o. J. (c. 1545). 20 Bl. 8. Marpurg 1562. 8. Magdeburg o. J. (c. 1565). 16 Bl. 8. o. O. u. J. 8. Basel, S. Apiarius 1574. 16 Bl. 8. Erffurdt, J. Beck 1580. 16 Bl. 8. o. O. 1605. 8.

1640. Dem Fursichtigen | Ersamen vnd weysen Burger | maister vnd Ratte, der loblichen Statt München, ain schö= ner nützlicher | tractat von aderlassen, durch | den hochgelerten Doctor | Alexander Sytz vonn | Marpach vleyssig= | clich beschriben. | (Holzschnitt) | Orta occidunt: aucta senescunt. | Strepallo | Gedruckt zu Landßhut. Am Schlusse: | Gedruckt. M. D. vnd xx. jar.

14 Bl. 4. Drucker Joh. Weyßenburger. — Im Germ. Museum.

1641. Hye heben sich an die sy= | ben tagzeit von dem fron | leychnam Cristi, alls man sy list | zu vnsers herren fronleichnams | tag, bis auff den achtedenn täg= | lich, oder all pfintztag. Am Ende: Gedruckt vnnd volenndet durch | Hannsen Schobsser, jnn der | Fürstlichen statt Münchē | Anno rc. im. xx.

10½ Bog. 8. m. col. Titelholzsch. 7 schlechte col. Textholzsch. Titel roth gedruckt, ebenso die Ueberschriften. — In München.

1642. Eyn schon New Tractetlein | von dem Glauben, Betten | vnd Fasten, so in der Türkey ge | halten wirt durch das gantze jar, hye= | rinnen kürtzlich begriffen, vnd fast | kürtzweylig zu lesen.

o. O. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 4. — Butsch, Cat. 34. p. 94. Collection no. 7116. Schratts Kat. IV. S. 106. Hartung, 25. Verz. no. 3196.

1643. Eyn schon New Tractetlein | von dem Glauben, Betten | vnd Fasten, so in der Türckey ge | halten wirt durch das gantze jar, hye | rinnē kürtzlich begriffen, gantz | kürtzweylig zu lesen.

o. O. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 4. — In München.

1644. Ein schon New Tractetlein, Von | dem Glauben Betten vnd Fasten, | so in der Türckey gehaltten | wirt, durch das gantz | jar, hyerinn kurtz= | lich begriffen in | disem buch= | lein, gantz kurtz= | weylig zu lesen.

o. O. u. J. (c. 1520). 4 Bl. 4. — In München.

1645. *Herzog Ulrichs Ausschreiben an alle Stände des Reichs, worin er sich über seine Verjagung beklagt. Datum Lucern vff dionisij Anno rc. XX.

Folioblatt. Vom 9. Oct. — In Stuttgart. Abgedr. bei Sattler. II. Beilagen S. 182.

1646. Ein Kurtz vnter | richt den Sterbendenn | menschen gantz tröstlich vñ se | liglich fürzuhalten an jrem letz | ten ende, mit einer Vorre | de D. Mart. Luth. Am Ende: Gedruckt zu Nürenberg | durch Hans Stüchssen.

o. J. (c. 1520). 8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titeleinf. Von Thomas Venatorius dem Hartung Gözel gewidmet. — In Zürich.

1647. Ein kurtz vnter | richt den Sterbendenn | menschen gantz tröstlich vñ se | liglich fürzuhalten an jrem letz | ten ende mit einer Vorre= | de D. Mart. Luth. | Wittemberg. Am Ende: Gedruckt zu Nürenberg | durch Hans Stüchssen.

o. J. (c. 1520). 8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titeleinf. — Im Germ. Museum.

Neue Ausg. o. O. 1527. 4. o. O. 1529. 8 Bl. 8.

1648. Der wirtembergischen land= | schafft warhafft Vnnderricht | vnnd entschuldigūg Nuwlich | an gemaine Aydgnosschafft, | außgangen.

o. O. u. J. (1520). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. Dat. Montag nach Leonhardi Anno. ꝛc. xx. — In Bamberg. Serapeum VI. p. 333.

1649. *Verbot des Ulmer Raths gegen Gotteslästern, Schwören und Fluchen. Actum Montags nach dem Sontag Reminiscere. Anno ꝛc. xx.

Folioblatt (von Hans Zainer in Ulm gedruckt). — In Ulm. Veesenmeyer, Miscellaneen S. 24.

1650. *Verbot und Warnung des Nürnberger Raths an alle seine Bürger und Lehenspflichtigen.

(Nürnberg c. 1520). Quartblatt. — Im kön. Archiv zu Nürnberg.

1651. Practica vff das 1520. jare gemacht durch M. Hansen Virdung von Hassfurt.

o. O. u. J. (1520). 4. — In Dresden.

1652. AVßlegūg vnd Beteütung, der | Wunderbarlichen zeichē, wie die zu viel malen In den | Lüfften vnd vff dem Ertrich erscheinen vnd gesehen werden, | Vnd sünderlich deren, die In dem Jare nach Christus gepurt | Funffzehenhundert vnd zwentzigk Vff den Dritten, Fierden | Funfftē, Sechsten, vnd Sybenden tagē des Jenners zu Wyen. | Inn Ostereich in den lüfften gesehen worden sein, Vß was vr= | sach, Vnd vß was materig, die entsprungen, Auch was diesse | vñ der selben gleichē zeichen, ytzo, vñ künfftiglich beteütē wer= | den. Dem Durchleüchtigsten Hochgebornē Fürsten vnd her= | ren, Hern Ludwigen Pfaltzgrauen bei Rhein, Hertzogen In | Beiern, Des heiligen Römischē Reichs Ertztruchseß, Chur= | fürst vñ Vicarj ꝛc. Auch gemeinē nutz zu eren. Von dem Hoch | berümpten Astronomo vñ Mathematico, Mayster Johansen | Virdung von Haßfurt, Vßgelegt, beschrieben, vnd wie nach | uolgt yre Beteütnis offenbaret. | (Holzschnitt) | oppēhey

o. J. (1520). 5 Bog. 4. mit 36 Holzsch. — In Augsburg.

1653. † Vorzeichnus vnd | zceigung des hochlob= | wirdigen heiligthumbs | der Stifftkirchen der heiligen | Sanct Moritz vnd Ma= | rien Magdalenen | zu Halle. Auf dem drittletzten Blatte: Gedruckt yn der löblichen stadt halle, Nach | Christi Vnsers hern geburt Funfftzehenhūdert | Vnnd Im Zwenutzigestenn Jhare.

30½ Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. 234 Holzsch. von und nach Matth. Grünewald. Auf der Rückseite des Titelblatts das Bild des Markgrafen Albrecht von Brandenburg, in Kupferstich von A. Dürer. — In Halle (Marienbibl.). Heller, A. Dürer II. S. 511. Schwetschke, Vorakad. Buchdruckergesch. S. 20. Naumanns Archiv I. S. 196.

Neuer Abdruck: Wittenberg, Paul Helwig. 1617. 4.

1654. Weinkauffpüch | lein. | In disem Büchlein wirdt gefunden | der Aymer kauff des Weins oder pi | ers, vnd was an einem yeden aymer | vber angeschlagē wert einer maß der | gewin sey. | Item wie die | Visier ziffer erkent mü= | gen werden.

o. O. u. J. (c. 1520?) 1½ Bog. 8. — In Zürich.

Spätere Ausgabe: Nürnberg, G. Wachter o. J. 8.

1655. † WErbung an den allerdurchleuchtigisten grosme= | chtigisten Fürsten vnd herren herrn Carlen erwelten Römi | schen könig, zu allen zeiten merer des Reichs, in Hispa= | nien beder Sicilien vnd Jerusalem könig ꝛc. in na= | men der hochwirdigisten durchleuchtigisten vnd | hochgebornen des hailigñ Rö. Reichs Curfür | sten, durch den durchleuchtigen vnnd hoch | gebornen fürsten herrn Fridrichen phaltz | grafen bey Rein, hertzogen in Bairn | ꝛc. mit vberantwurtung der waal de | crets, geschehen zu Molin de Re, | den

letsten tag Nouembris | Anno Fünftze- | henhun | dert vnd im Newn | tzehenden. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg ꝛc. am | Neunundzwaintzigisten | tag des monts Marcij | Anno ꝛc. M. d. xx.

12 Bl. 4. Drucker Sig. Grimm. — In München.

1656. — Werbung an den aller- durchleuch | tigisten, grosmechtigisten Fursten vnd | herren herren Karlen erwelten Romi- | schen Konig, Zu allen zeyten merer des Reichs, in Hyspanien | beder Sicilien vn̄ Hierusalē konig ꝛc. in namen der hoch | wirdigisten durchleuchtigisten vnnd hochgebornen | des heyligē Romischē Reichs Churfursten, durch | den durchleuchtigen vnd hochgebornen fursten | herren Fridrichen Pfaltzgrauen bey Rheyn, | Herzogē in Bayrn ꝛc. mit vberantwur | tung der waal Decrets, geschehen zu | Molin de Re den letsten tag No- | uembris. Anno Funfzehenhun | dert vn̄ im Newntzehenden. Am Ende: Gedruckt zu Nuremberg durch Hierony- | mum Höltzel Am Newntzehenden tag | Aprilis. Anno domini. M. D. xx.

12 Bl. 4. (letzte 2 Bl. leer). — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Augsburg.

1657. Eyn schoner tractat von gebürlichen titteln oder vber geschrifften der stenden. Am Ende: Gedruckt zu Landßhut durch Johann Weyssenburger.

o. J. (c. 1520). 4. Von Nic. v. Weyll. — Mozler no. 407.

1658. Wie der aller durchleuchtigist groß | mechtigist vnüberwintlichist Künig Karl von Hispanien | ꝛc. geborner Ertzhertzog von Osterreich. ꝛc. erwölter Rö | mischer Künig vnd künfftiger Kayser. ꝛc. von Hispanien | abgeschiden im namen des almechtigen zu schiff anuge | tretten, auf Theutsche nation zuzulendn̄, erstlich geschiffet | nach Engellandt, nachmaln fürterhin auffs niderland | gen Flyssingen in Flandern gelegen, mit was triumphi- | rūg vnd freüden yr Kay. Ma. emphangen worden; ꝛc.

o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Einsiedeln.

1659. Wie behstlich ge- | schickte botschafft yre wer- | bung gethan: haben An denn | durchlauchtigen vnd hochge- | bornen Fursten vnd hern Fry | derich hertzog zu Sachssenn | vnnd Curfurst von wegen des | hochgelarten doctor Martini | Luther vnnd seyner Curfurstlichen gnaden Antwort denn | geschicktenn als klerlich her- | nach volgt. Am Schlusse: 1520 | J v W

o. O. 4 Bl. 4. — In Basel u. München.

1660. Hiernach sein begriffen die groß wunderzaichen, geschehen durch die Rayn Maria, die mutter gottes zu Rotenburg auff der Tauber. 1520.

o. O. 16 Bl. 4. Gedicht. — Butsch, Cat. 34. p. 103.

1661. Ein Lied vnd gebeth Vber das, Laß vns nit vndertrucken, als ettlich den Frommen von Bern Jre Lüt hattent vnghorsam gmacht.

o. O. u. J. (c. 1520?). 4. Vielleicht von Nic. Wyermann. — Abgedr. bei Grüneisen, Manuel S. 451.

Ker dich zu vns o höchster got

1662. Eyn warnung des Sündtfluss oder | erschrockenlichē wassers Des. xxiiij. iars auß naturlicher art des | hymels zu besorgen, mit sampt außlegung der grossen wunder- | zeychen zu Wien in Osterreich am hym̄el erschinen im. XX. iar.

o. O. u. J. (1520). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg.

1663. Ain Warnung des Sündtfluss oder | erschrockenlichen, wassers Des xxiiij. jars auß natürlicher art des | hymels zu besorgen, mit sampt außlegung der grossen wunder- | zaychn̄ zu Wien in Osterreych am hymel erschinen im XX iar.

o. O. u. J. (1520). 6 Bl. 4. mit ähnlichem Titelholzsch. — In Augsburg u. München.

1664. Ain Warnung des Sündtfluss oder | erschrockenlichen wassers Des xxiiij. jars auß natürlicher art des | hymels zu besorgen, mit sambt außle-

gung der grossen Wunder | zaichen zu Wien in Osterreych erschinen, des XX iars.

o. O. u. J. (1520). 6 Bl. 4. mit demselben Titelholzsch. — In München.

1665. Newe zeyttung | Allen guten Lutterischen: Gluck frid | vnnd seligkait: vnd behuet sie | gott von allem layd.

o. O. u. J. (Wittenberg 1520). 4 Bl. 4. (letztes leer). Am Schlusse: Ich bin genannt pruder vnbekaunt | Ein andechtiger Priester. Gedicht. — In Augsburg, München u. Dresden. N. Lit. Anzeiger. 1807. Sp. 224.

Jr lieben freündt nun frewt euch all,
Vnd singt frölich mit reichem schall,
Te deum laudamus all Curtisan,
Auch all die euch thun hangen an

1666. Jn disem lied wirstu verston
Wie allweg die geystlichen hon
Die krancken in der letsten not
Gefüret hand so ferr von Gott
Mit erschröcklichen worten vil
Aber yetz nun zu disem zil
Finstu die rechte tröstung gar
Jn disem dicht so nym du war
Wie man die krancken trösten sol
O Christen mensch betracht das wol
Das du die krancken trötest schon
Vnd syngt man es ins Speten thon.
Bruder Heinrich
V. Z.

(d. i. von Zutfeld). o. O. u. J. (Straßburg, Ulr. Morhart c. 1520). 4 Bl. 8. — Jn Weimar. Wackernagel no. 167.

Jr brüder in Christo Jesu

1667. Eyn schön neüw Lied | vom glauben vnnd Testament, auch | von der bereyttung zu dem tysch Got- | tes, zu nutz den vnerbauwenen, von ey- | nem liebhaber Göttlicher warheit zu | Straßburg gesungen vnd gedicht. Jn | der Flam weyß, oder in Hertzog Ern- | sten melody. | Bruder Heynrich | V. Z. | (Holzschnitt) | Alleyn Gott die eer.

o. O. u. J. (Straßburg, Ulr. Morhart c. 1520). 4 Bl. 8. — Jn Weimar. Wackernagel no. 166.

Meyn hertz das mag nit ruwe han

Der Dichter hieß eigentlich Moller oder Müller.

1668. Eyn schön neüw Lied | vom Glauben vnd Testament, auch | von der bereyttung zu dem tysch Got- | tes, zu nutz den vnerbauwenen, von ey- | nem liebhaber Göttlicher warheit zu | Straßburg gesungen vnd gedicht. Jn | der Flam weyß, od' in Hertzog Ernsten | melody. | Bruder Heinrich | V Z | (Zierleiste) | Alleyn Gott die eer.

o. O. u. J. (Straßburg, Ulr. Morhart c. 1520). 4 Bl. 8. — Jn W. v. Maltzahns Besitz.

Es ist gar nicht so selten, wie Wackernagel, Kirchenlied. 1863. no. 463, meint, daß eine Druckerei zwei Auflagen machte. Nur zu häufig wird ein zweiter und dritter Druck im Laufe der Zeit verloren gegangen sein, wie oft auch der erste.

M. D. XXI.

1669. Ain grosser Preiß so der Fürst der | hellen genant Lucifer yetzt den gaystlichen als | Bäpst, Bischoff, Cardinel, vnd der | gleychen zu weyßt vnd empeüt. ꝛc.
o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1521). 6 Bl. 4. Holzsch. auf Titel u. dem sonst leeren letzten Blatte. — In Zürich u. Basel. Abgedr. in Schade's Satiren II. S. 85.

1670. Ain grosse Preiß | so der Fürst der hellen genant Lucifer yetz den gaistliche | als Bäpst Bischoff Cardinel vnd der gleychen | zü weyßt vnd empeüt ꝛc.
o. O. u. J. (Nürnberg 1521). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Augsburg.

1671. Ain grosser Preysz so der Für | ste der hellen genant Lucifer yetzt der gaystlichen | als Bapst, Bischoff, Caldinel, vnd der | geystlichen zu weyst vnnd | Empeüt. ꝛc.
o. O. u. J. (Augsburg, J. Nadler 1521). 6 Bl. 4. — In München.

1672. Den gros= | mechtigisten | Fürsten vnnd herren, | herrn Luciffer, sampt gantzer | Hellischer versamblung vn= | sern gnedigisten Herren, | vnnd Junck= | herrn.
o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München. Abgedr. in Schade's Satiren II. S. 93.

1673. Ein neüer Send= | brieff von den bosen gaystlich | en geschickt zu jrem rechten Herren. | Ein Antwort von Jrem Erbherrn vnd | ist fast Lustig zu= lesen. | ANNO. M. D. XXI.
o. O. 4 Bl. 4. Der Brief datirt Rom 39. December, die Antwort: Datum in der Hellē des ersten tags Januarij. — In Augsburg u. München.
Dasselbe wie die vier vorigen nos.

1674. Ein neuer Send= | brieff von den bosen geystlic= | hen geschickt tzu yrem rechten | herrenn. | Einn Antwort vonn yrem erb | hern vñ ist fast Lustig czu lesen | Anno M. D. xxi.
o. O. (Erfurt). 4 Bl. 4. — In Mayhingen.

1675. ROmischer kayserlicher | Maiestat Regiment | Camergericht lant= | fride vnd Abschied. | vff dem Reichs= tag | zu wormbs Anno | M. vᶜ XXj. | beschlossen vnd | auffgericht. | Cum Priuilegio speciali | Imperatoris Ca= roli. v.
o. O. u. J. (Mainz, Joh. Schöffer 1521). 8 Bl. Fol. Am Schlusse: Geben vnd geschehen vff des heyli= | gen Reichßtag zü Wormbs, am sechßundzweintzigistē tag des Mo= | nets. May. Añō dñi Millesimo Quingentesimō Vicesimo primo. Die kais. Vollziehungsordre vom 4. Juni. — In Freiburg i. Br., Augsburg, München, Berlin u. im Germ. Museum. Mozler no. 378. Bibl. Schwarz. II. 1769. no. 996.

1676. Romischer kayserlicher | Maiestat Regiment: Camergericht: Landt= | fridt vnnd Abschiedt vff dem Reichs | tag zu Wormbs. Anno M v ᶜ | xxj. beschlossen vñ vffgericht. | Cum Priuilegio speciali | Imperatoris Caroli. v.
o. O. u. J. (Mainz, Joh. Schöffer 1521). 8 Bl. Fol. Am Schlusse: Geben vnd geschehen vff des heyligen Reichßtag zu Wormbs, am sechßundzwentzigsten tag des Monats May. Anno dñi Millesimo Quingentesimo Vicesimo primo. — In Freiburg i. Br.

1677. ROmischer kayserlicher | Maiestat geordent Ca= | mergericht auff dem | Reichstag zu | Worms ꝛc. Anno. M. vᶜ XXJ. | Cum Priuilegio speciali | Imperatoris Caroli. v. Am Ende: Gedruckt Zü Meintz | durch Johā Schöffer. | Anno ꝛc. M. vᶜ xxj.
18 Bl. Fol. Vom gleichen Datum. — In Augsburg, München u. im Germ. Museum. Mozler no. 379.

1678. † LAntfryd durch kayser | Carol den funfften vff | dem Reichstag zu | Worms. Anno | M. vᶜ. XXJ. | auffgericht. | Cum Priuilegio speciali |

Imperatoris Caroli. v. Am Ende: Gedruckt zu Meintz | durch Johã Schöffer. | Anno ꝛc. M. v °. xxj.

12 Bl. Fol. (letztes leer). — In Freiburg i. Br., Augsburg, München u. im Germ. Museum.

1679. Lantfryd durch kayser | Carol den funfften vff | dem Reichstag zu | worms Anno ꝛc. | M. v⁰. XXJ. | auffgericht.

o. O. u. J. (1521). 8 Bl. Fol. Kleinerer Druck. Titelrückseite leer. — In Freiburg i. Br.

1680. landtfrid | durch Kayser Ca | rol den funfften: | vff dem Reichs= | tag zu Worms. | Anno. M. v'. xxj. auffgericht. Am Ende: Gedruckt zu Meintz | durch Johã Schöffer. | Anno ꝛc. M. v'. xxj.

12 Bl. Fol. (letztes leer) m. Titeleinf. — Im Germ. Museum.

1681. ROmischer kayserlicher | Maiestat Abschiedt | auff dem Reichstag | zu Worms ꝛc. | Anno M v' XXj. | Cum Priuilegio speciali | Imperatoris Caroli. v.

o. O. u. J. (Mainz, J. Schöffer 1521). 8 Bl. Fol. Vom gleichen Datum. — In Freiburg i. Br., Augsburg, München u. im Germ. Museum. Mozler no. 377. Schaab, Gesch. d. Erfind. d. Buchdr. I. S. 566.

1682. Romischer kayserlicher | Maiestat Abschiedt auff dem Reichs | tag zu Wormbs. ꝛc. Anno. | M. v' xxj. | Cum priuilegio speciali | Imperatoris Caroli. v.

o. O. u. J. (Mainz, Joh. Schöffer 1521). 8 Bl. Fol. Am Schlusse: Geben vñ beschehen auff des heylign Reichßtag zu Wormbs, am sechs vñ zwentzigsten tag des monets May. Nach Christi vnsers lieben herrñ geburt. Funffzehenhundert vnd im eynundzwentzigsten jaren. — In Freiburg i. Br.

1683. Glaubwirdig Abschrifft Römischer Kayserlicher Maiestat Edicts vnd Mandats, wider den Luther vnd sein Anhennger.

o. O. u. J. (1521). Fol. — Collection no. 1426. Die Einleitung abgeb. in Neudeckers Urkunden. 1836. S. 2.

1684. DEr Römischen Kaiser | lichñ Maiestat Edict wider | Martin Luther Bücher | vnd lere seyne. anhen= | ger Enthalter vnd | nachuolger vnnd | Etlich annder | schmeliche sch | rifften. Auch | Gesetz der | Drucke= | rey.

o. O. u. J. (1521). 12 Bl. 4. (letztes leer). Dat. Worms, 8. Mai 1521. Des Kaisers Namenszug in Holzsch., darunter sein Siegel. — In Maihingen u. München. Strauß, Opera rariora in Rebdorf. 1790. p. 109.

Die auf Querfolioblatt beigegebene Vollzugsordre, dat. 26. Mai 1521, trägt denselben Namen in Holzsch.

1685. Der Römischen kai | serlichen Mayestat Edict wider Mar | tin Luther Büecher vnd lere seyne | anhenger Entter vnnd nach= | uolger vnd Etlich ander schme | liche schrifften. auch gesetz | der Druckerey.

o. O. u. J. (1521). 10 Bl. 4. — In Augsburg.

1686. Ein hüpsch liedlin von dem Bock von Leyptzig.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. 41 Str. Vielleicht von Erasmus Alberus. — In Berlin.

Martinus ist nit gschwigen

Neue Ausg. o. O. 1546. 4 Bl. 4.

1687. Got dem aller höchstñ | jn der ewigen säligkait zu eeren, Vnd | der aller rainysten über alle keüschait | der aller edelsten jūckfraw Marie zu | lob, ist dyß Alphabet, zu Augspurg | jn d' kayßerlichen stat in den | truck geben worden | 1521. Am Ende: Gefürdert eingebracht, vñ nachgereimbt, durch ain | reütters oder kryegsman, gedruckt durch Melchior | Ramminger zu Augspurg. ꝛc.

4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Die Jahrzahl unter der Einfassung. Innerhalb derselben ein Holzschnitt. 24 Str. u. 42 Verszeilen, für deren Verfasser der Mönch Johannes von Salzburg gilt. — In München u. Berlin. Der erste Theil abged. in Wackernagels Kirchenlied S. 646. Dessen Bibl. no. 100. Bibl. Schwarz. II. 1769. no. 998.

1. AVe, balsams creatur
2. O Herr got vatter Jhesu Christ,
gib vns armen sünder frist

1688. Die siben Al | ter, oder Bilgerschafft der | junckfraw Marie | (Holzschnitt) | Pamphilus Gengenbach. Am Ende: Getruckt vñ vollendt dur= | ch Pamphilū Gengebach | Burger zu Basel, als man | zalt. M. CCCCC. XXj. | Jar.

19 Bog. 8. — In Gödeke's Besitz.

1689. Des lieblichen Lehrers vnd heiligen Bischoffs Sanct Ambrosij Büchlein von Priesterlicher Würdigkeit, lieblich vnd nützlich zu lesen: Newlich durch Nicolaum Krumbach verdeutscht. 1521.

o. O. 4. — v. d. Hardt. III. p. 66.

1690. All welt die fragt nach newer mer
So kumpt ain baur von Wurms her
Der ist sein Tag gewandert weytter
Sagt newe mer auch disem reytter
Zu lob vnd eer dem newen küng
So lesent disen Spruch gering.
Am Schlusse: Augspurg. Im jar M D XXI.

6 Bl. 4. m. Titelholzsch. Von Erasmus Amman. — In Gießen. Abgedr. in Adrians Mittheil. S. 357.
HOrt hört was mich yetz frewen thut
so österreych das edel plut
Sein stamm vnd öltern wol ersetzt

1691. Von dem ambt | der heiligen Meß, so man | das singen vnd lesen ist, | am andern sontag in | der Vasten mit | inniger be= | trachtüg | Reminiscere ꝛc. Auf 2. Blatte: auff anregunde vnnd Cost der durchleüchtigisten hochgebornnen Fürstin vñ frawen Zdene Geborn von königklichen stam̃ zu Behem, Hertzogin zu sachssen, Landtgräuin in Döringen vnd Marggräuin zu Meyssen witwen. Gedruckt Anno ꝛc. im XXj. An Mitwoch nach sant Pauls bekerung vollenndet

o. O. (München, Hans Schobsser). 8. Auf Titelrückseite Holzsch. Titel roth gedruckt, im Text häufig rothe Lettern. — In Freiburg i. Br. (wo die ersten 5 Bog.) u. Mayhingen (wo 5 Bog. 5 Bl.).

1692. Ain anzaygung der Fürsten | vnnd Herren so auff dem | yetzt gehalten Reichs= | tag zu Wurmbs in ey= | gner person erschi= | nen seindt. | Im Jar. M. D. vnd. XXi.

o. O. 4 Bl. 4. — In München.

1693. Vff dem Rychstag in Anno do= | mini. XVᶜ. XXI. zu worms | gehalten sind in eygner | personen gewesen

o. O. u. J. (1521). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München.

1694. Etlich artickel got | tes lob. vnd des heyligen | Romischen Reichs. vñ | der gantzē Teütschen | Nation er vñ ge | meinen nutz | belangend. | Ein Christliche vermanung zu allen Christen | wie man sich gegen dem heyligen Ewange= | lio halten sol.

o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg u. München. Bibl. Schadeloock no. 3303.

1695. Etzliche besundere artickel auß= gezogen | von mehr dan hundert, der beschwerungen des heyligen Rö= | mischen reychs, vnd besunderlich Teutzscher nation, vom | stull zcu Rom vñ seyner anhangende gaystlichayt, dem | gemaink man nutzlich zcu wissen, zcu Wormbs ym | reychs tag. 1521 iare. Rö: Kay: Ma: von den | Churfursten fursten vnd stenden des reychs | ernstlich furpracht. Am Schlusse: Geben zu Worms Anno M. CCCCC. XXi.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

1696. Außschreiben an alle stände deß Reichs in der Christlichen Religions aynungs verwandten namen ꝛc. die beschwerung deß Keyserlichen Cammer Gerichts belangend.

o. O. u. J. (1521?). 4. — Bibl. Krafft 1739. Bl. 27.

1697. Außlegung des | Prophetten Daniel, von | den Trömen. Die er gege= | ben hat dem großmech | tigisten Künige Na | buchodonosor. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg durch | Hanns Schönsperger. Anno. dñi. M. D. xxj.

10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München. Vergl. Serapeum. 1863. no. 13 u. 14.

1698. Wider die Wucherer, vnd wie | schädlich es sey, wuchergelt | auff sich zunemen, Ain | Predig des hailigē | Basilii, newlich verteütschet dürch Oe | colāpa | diū.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Grimm 1521). 8 Bl. 4. Dem Domherrn Bernhardt Adelman von Adelmanßfelden gewidmet. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.) u. München. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 300.

1699. † Ain Regiment oder | ord=

nung der gaystlichē, beschriben durch den | hayligen Basilium | vnd in teutsch ge- | bracht Œcolam- | padi- | um. Am Ende: Getruckt zu Augspurg dürch Sigismunden | Grim, Doctor, vnd Marxen Wir- | sung, Im jar 1521 | 2. Augusti.

8 Bl. 4. (letztes leer) mit Titelrandleisten. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.), München u. Dresden.

1700. Ain Maidenbergers etrzbischof. | herforderung, vber Eelichs stantz | handel | aines ersamen pristers Bernhardj | leyppfarres Kemberger | kirchē entschuldigung | vnd anwurt. Am Schlusse: Zu nutz vnd furganck gottlicher leer vnnd | worheyt heyliges Euangeliū. Der | Wittenberger in saxen land | Imb M D XXJ jar

o. O. 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. darstellend: D. Martinus Luther | Bernhardus Hertzogk zu saxen. Am Text 3 kleine Holzsch. — In Zürich u. Dresden.

1701. Dye beschwerung | da mit Bäpstliche heylikheit | vnd syne anhangenden gaystlichen, dz | häylich Römisch Reych, vñ ge- | mayne Teutsche nation be- | schweren. Welche die | Curfürsten Fürsten vñ Stendt des | häyligen Reychs ernstlich vor bracht | haben der Käyserlichen May. auff dem | Reychs dag zu Worms. Im jar. M. D. xxj.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Prüß 1521). 6 Bl. 4. (letztes leer). Auf dem Titel Karls V Portrait. — In Zürich (Kantonsbibl.) u. im Germ. Museum.

1702. † Die beschwerungen des | hayligen Rö. Rey. vnd beson- | derlich gātz Teütscher Na- | tion, vom Stul zu Rom | vñ seiner anhāgende | Gaystlichait, zu | Worms im | Reychß- | tag, | des 1521. | jars, Rö. Kay. | May. von den Chur- | fürsten, Fürstē, vñ Stendē | des Reychs ernstlich fürpracht.

o. O. u. J. (1521). 8½ Bog. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.) u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

1703. Der psalter ma | rie von sant Bona- | uentura ge- | macht. Am Ende: Gebruckt zu München durch | Hannssen schobsser Anno 2c. | im XXj.

14 Bog. 8. (letzte 2 Bl. leer). Auf Titelrückseite Holzsch. Titel roth gedruckt, im Text häufig rothe Buchstaben, besonders Initialen. — In Freiburg i. Br. u. Mayhingen.

1704. Von sand Brandon ein | hübsch lieblich lesen. was er wunders auff dem | mör erfaren hat. Am Ende: Getruckt zu Augspurg | vō Hansen Froschauer. Anno | dñi. M. ccccc. xxj.

6 Bog. 4. m. Titelholzsch. Noch 20 Holzsch. — In Augsburg.

1705. In diesem buchlein findestu al- | le Churfursten von Sachssen vnd wenne | erstlich das hauß von Sachssen | mit der Chur begnadet ist. Am Ende: Getruckt zu Leipßgk durch Wolffgang Stöckel. | .1521.

6 Bl. 4. (letztes leer). — In München, Berlin u. Trier. N. Lit. Anzeiger. 1807. Sp. 728. Zu jedem Fürsten von Herzog Heupold bis Friedrich III ein gereimter Spruch.

Hertzog Leupolt
Do kunig Ludwig in Germania
Regirt, und Lutther in Francia
Wart ich der Sachssen furst gnant

1706. Das biechlin ist ge- | nant Der fußpfadt zu der ewigen se- | ligkait, Der vns gewysen wirt durch ainen gaistlichē | ritter, mit außlegung vnd bedeütungen welt- | lichs ritterlichs gewöre vnd wapen. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg durch Jörgen Nadler. | Nach Christi geburt. M. D. XXj. Jar.

20 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. und 24 Holzsch. — Im Germ. Museum, in München u. Mayhingen.

1707. In diesem büchlin findt ein jglicher bericht vnd anzeig, aller handelung (Sickingens). 1521.

o. O. 4. — Collection no. 6647.

1708. Das büechlin | ist genant der Gilgen- | gart ainer yetlichen Christe | liche sel Wañ zu gleycher | weyß wie der lieblich ge- | rauch der Gilgē des mē | schen hertz grosse freud | bringt. Also bringen | die hayllsamen ge- | bet der sel des men- | schen grosse freüd | vnnd gnad ge- | gen got. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg | durch Hans Schönsper | ger. im XXi. Jar.

14 Bog. 8. mit 3 col. Holzsch. Titel und 16 Bl. mit col. Einf. — In Mayhingen (wo 5 Bl. fehlen).

1709. JM disem buch | werdē begriffen vñ | gesundē zwo wunderbarlicher hystorien | gantz lieblich zelesen, ouch dienen zefil er= | farnyß. | Die erst hystori von | zweyen trüwen gesellen, mit namen Olwier eynes | künigs sun vß Castilia, vnd Arto eynes | künigs sun von Algarbia, wölches kü= | nigrych zu vnsern zyten ist vnter | dē künig von Portugal. | Die ander hystori sagt | von zweyen bruderen Valentino vnnd Orso, deren | vatter eyn keiser zu Constantinopel, vnd ir mu= | ter eins künigs dochter in Franckrich ge= | wesen, mit namen Peppin, gezogen | vß französischer zungē in dütsch | durch Wilhelm Ziely von | Bern in öchtlandt. | Anno M. D. XXI. Am Ende: Getruckt durch den fürsichtigen Adam Petri von Langen | dorff, Burger zu Basel. In dem iar, do man zalt | nach Christi vnssers herrē geburt Tusent | fünffhundert Zwentzig vñ ein iar. | An dem. xxiij. tag des Mo= | nats Februarij.

6 Bl. Vorst. u. 182 gez. Bl. Fol. m. Titeleinf. u. vielen Holzsch. — In Aarau, München u. Dresden.

Neue Ausg. Frankfurt a. M. 1556. 8. m. Holzsch. Frankfurt, Kil. Han. 1562. 8. Frankfurt 1572. 8. Basel, Lud. König 1604. 8.

1710. In disem Buch ist der Herbari: oder kreuterbuch: genant der gart der gesuntheit: mit merern Figuren vnd Registeren. Am Ende: Getruckt vnd flyßiglichen volendet, durch Renatum Beck, In dem Jor do man zalt nach der geburt Christi, Tusent, fünffhundert vnd xxj.

(Zu Straßburg). 6 Bl. Vorst., 160 gez. Bl. u. 18 ungez. Bl. Fol. m. Holzsch. — In Dresden (Bibl. d. chirurg. medicin. Academie). Choulant, Graphische Incunabeln S. 68.

1711. Prognosticatio vnd er= | klerung der grossen wesserung, Auch anderer erschrockenlichenn | würckungen. So sich begeben nach Christi vnsers lieben hern | geburt, Funfftzehen hundert vñ xxiiij. Jar. Durch mich | Magistrū Johānem Carion võ Buetikaym, Chur | fürstlicher gnaden tzu Brandenburg Astrono | mū, mit fleyssiger arbeit tzu samē gebracht. | Ganz erbermlich tzu lesen, in nütz vñ | warnung aller Christglaubi= | gen menschen 2c.

o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse ein Wappen. Zu Anfang $2\frac{1}{2}$ S. Reime. — In Augsburg.

1712. † Von anbettung vnd | ererbietung der tzeychen | des newen Testa= | ments. | Andreas Boten. von Carolstatt. | Wittembergk. Am Ende: Gedruckt tzu Wittembergk, Nach Christ | geburt Tausent funff hundert vnd | ayn vnd tzwantzigsten | Jar

8 Bl. 4. — In Zürich, Dresden u. Berlin.

1713. Von den Empfa= | hern: zaichen: vnd zusag des | hailigen Sacraments, flaisch vnd bluts | Christi.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1521). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Carlstadt widmet die Schrift dem Probst zu Halle, Nic. Demuth. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg u. München.

1714. Von den Empfa= | hern: zeichen: vnd | zusag des heyligē Sacra | ments, fleysch vnnd | bluts Christi.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Prüß 1521). 14 Bl. 4. mit kleinem Titelholzsch. u. Einfassung. — In Zürich (Kantonsbibl.).

1715. Von den empfahern: zeichen: | vnd zusag des heiligē Sacraments, fleisch | vnd bluts Christi. Auch von anbettūg | vnd eer erbietūg der zeichen des | Neüwen Testaments.

o. O. u. J. (1521). 5 Bog. 4. — In Augsburg.

1716. Die Messe. von der hochzeyt. D. Andre Carolstadt. vnnd | der Priestern. so sich | Eelich verheyrat | ten.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. — In Bamberg. Thesaurus libr. germ. 1859. p. 45. Abged. in Th. Sinceri (Schwindels) neuer Sammlung S. 379.

1717. † Chronica von vil vnd mancherlay historien in vil landen vnd gegenden geschehen von dem jar nach Christi geburt 903 biß auff 1521. jar. Widerūb mit fleyß überlesen gemert vñ gebessert zu dem leser

Mit wenig wort sag ich alt gschicht
Darauß sich mancher vil bericht
Vnd wirt durch mich yetzund gewar
Das er vor hat vergessen gar.
o. O. u. J. (Augsburg, H. Schönsperger 1521). 4. — In Berlin. Bibl. Ebner. no. 13056.

1718. Ein nutzlich Regiment wie man sich halten sol das man gesunden leyb behalt, vñ sunderlich vor die pestilenz, zu gut allen Christen vnnd nemlich denn eynwonern der löbliche statt Erffordt, durch Joanne Copp võ Lantspurg Doctoren mit höchstem fleyß gemacht. Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt durch Mattheß Maler 1521.
6 Bog. 4. mit Titelwappen u. Holzsch. — In Trier. N. Lit. Anzeiger 1808. Sp. 109.

1719. Der Curtisan vnd pfrunden fresser
Würde ych byllich genant
Hie würdt meine Buberey bekant.
Dem Buren vnd gemeynen man
Ich rüff vnd schrey On abelan.
Zum Adel vnd aller Oberkeyt
Besych mich du fyndest guten bescheydt.
o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München u. Berlin. Abgeb. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 620. Das Gedicht beginnt:
Rempt war ir frummen Christen gut

1720. Der Curtisan vnnd pfrunden fresser
Würde ich billich genannt
Hie würdt mein Büberey bekant
Dem Bauren vnd gemainem man
Ich rieff vnd schrey On abelan
Zum Adel vnd aller Oberkayt
Besich mich du findest guten beschayd.
o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg, München, Berlin, Weimar u. Dresden. Abgeb. in Schade's Satiren u. Pasquille I. S. 7. Hirsch IV. no. 509.
NEmpt war ir frümen Christen gut
Die Christus Jesus mit seim blut
Am stam des creütz erlöset hat
Durch sein leiden vnd bittern todt

1721. Der Curtisan vnd pfründen Fresser
Würde ich billich genant
Hie würdt mein buberey bekandt
Dem bawren vnd gemeinem man
Ich ruff vnd schrey aberlaut.
Zum Adel vnd aller Oberkeyt
Besihe mich du findest gute bescheid.
o. O u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg.
Rempt war jhr frommen Christen gut
Die Christus Jhesus mit seim blut,
Am stam des creütz erlöset hatt,

1722. † Determinaciõ. oder lerlich verurtelung. der versamlung der doctoren. heiliger geschrifft zu Pariß. vber die Lutheranische lere. gantz durchvß von innen besichtiget. Luthers yrrungen. Got zu lob, vnd allen die nit litijn verston, zu gut, zu dutsch gedruckt. Am Ende: Gedruckt tzo Coellen durch P. Q. Im Jaer nach der menschwerdung des heren. M. CCCCC. XXj.
4. Drucker ist Peter Quentel. — Bibl. Ebner. no. 13048.

1723. Determinatio theologice Facultatis | Parisien. super Doctrina Lutheriana hactenus | per eam visa. | (Holzschnitt: Petrus mit den Schlüsseln) | Hie vuerdent ciiij. artickel der Lutherischê leer | verdampt, durch die loblich vniuersitet von Pa | ryß darumb Martin Luther die disputatiô zu | Leiptzig verlorn hat. | Ein teutsche ermanung zu ennd dar zu gesetzt.
o. O. u. J. (Ingolstadt, A. Lutz 1521). 18 Bl. 4. Auf der letzten Seite des sonst leeren letzten Blattes steht der Apostel Paulus mit 2 Schwertern, darunter: Ideo prudens in tempore illo tacebit, quia tempus malum est Amos. v. 24 S. latein., 8 S. deutscher Text von Joh. v. Eck. — In Mayhingen u. München.

1724. Dialogus das | ist ein gesprech oder rede zwischen | zweien. Einem Pfarrer vnd ei | nẽ Schultheiß, antzeigende | geistlichs vnnd weltli- | ches stands übel han | lüg, war zu allein geytzigkeit sie | zwinget.
o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1521). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.) u. Augsburg. Wird von A. Jung (Geschichte d. Reformation d. Kirche im Elsaß. Straßb. 1830) dem Bauer Karsthans zugeschrieben.

1725. Ain schöner Dialogus vnnd ge- | sprech zwischen eim Pfarrer vnd eim Schultheyß, | betreffend allen übel Stand der geistlichen. | Vnnd böß hand-

lūg der weltlichen. Al= | les mit geytzig= keit beladen 2c.

o. O. u. J. (1521). 12 Bl. 4. — Schade's Satiren II. S. 327.

Nach einer schon von Panzer beschriebenen Ausg. abgedruckt in Scheible's Kloster X. 301.

1726. Ain schoner dialogus Vnnd ge | sprech zwischen aim Pfarrer vn̄ | aim Schulthayß, betreffend alln̄ übel Stand der | gaistlichn̄. Vnd böß hand= lung der welt | lichen. Alles mit gey= tzigkait | beladen.

o. O. u. J. (1521). 12 Bl. 4. m. Titel= holzsch. — In Basel.

1727. † AIn schoner Djalogus vn | de gesprech tzwischen eym Pfarrer vnnd | eym Schulthayß, betreffendt allen vbel stand der Geystlichen. Vnd böß hand= lung der Weltlichen. | Alles myt der Geytzigkeit beladenn. 2c. | Schulthaiß Pfarrer | (beide in Holzschnitt).

o. O. u. J. (1521). 12 Bl. 4. — In Zürich.

1728. Eyn schoner Dialogus vnd ge= | sprech Zwischen eym Pfarrer vnd eym | Schultheyß, betreffend allen übelstand der geyst= | lichen, vnd bößhandlung der welt= lichen. | Alles mit geytzigkeyt beladē.

o. O. u. J. (1521). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Weimar. Abgeb. in Schade's Satiren II. S. 135.

1729. Eyn schoner dialogus vnd | gesprech zwischē eym Pfar | rer vn̄ eim Schulthes be | treffendt alle vbel des | stands d' geystlichen | vnd boß hand= lūg | der weltlichen | alles mit | geyczig= | keit bela= | den.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1521). 10 Bl. 4. m. Holzsch. am Schlusse. — In Augsburg.

1730. AJn schöner dialogꝰ vnd ge= spräch | zwischen ainē Pfarrer. Vnd ainē | Schulthayß, betreffend allen übel standt der Geystlichē | Vnnd böß hannd= lung der weltlichen. Alles | mit geyttig= kait beladen. Am Ende: Getruckt durch Niclauß Wolgemuet. Zu Schner= | sam am Kocherßperg. Jn d'öll mül. Jm | M. ccccc. vnd xxj jar. Am xiiij | tag des Monats Junij. | 2c.

8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

1731. Ain schöner dialogus vnd | straffred von dem Schulthaiß von gayß | dorff, mit seinem schuler, wid' den Pfarrer, da selbst vn̄ seinē | helffer in beyweßen der fierer vn̄ etlich nachbau= ren des | dorffs, antreffendt allen man= gel vnnd geytz | gaistlich vnd weltlichs Stands 2c.

o. O. u. J. (1521). 16 Bl. 4. mit Titel= holzsch. und Paulus mit dem Schwerte am Schlusse. Vermehrte Ausgabe. — In Schaff= hausen (Stadtbibl.), Ulm, Augsburg u. München. In Dresden 4 verschiedene Drucke.

1732. Ain Dialogus zwischenn | Doc= tor Martin Luthers Au | gustiners vnd Joan̄ Eckartz | pfarher zue Bobēhausen, | Augspurger Bistumbs, | Christum das Höchst | goldtrain opfer der | heyligen Meß | betreffent.

o. O. u. J. (Ingolstadt, A. Lutz 1521). 40 Bl. 4. m. Titeleinf. Die Einleitung ist überschrieben: Dem newen hochberumbten Vuitenbergischen Daniel auß dē alten erlosen geschlecht Reme= both fraysslich gegē der. h. kirchen christi auf= gangen vn̄ entsprungē. entbeüt ich Johan Eckarth den geyst der warhait. Am Schlusse: Von dem Luther ein neuer spruch,

Welt ir hören ein new gedicht
Wie ich zum tail wol wier bericht
Von einem prophetn̄ der sich thuet erhaben
Der selb thuet yetz in der weldt vmb traben
Wie er den menschen wil betriegen

Vier Seiten lang. — In München u. Dres= den. Allg. Litt. Anzeiger. 1801. Sp. 407. Butsch, Cat. 34. p. 31.

1733. Ain schöner dialo | gus von zwayen gutten ge | sellen genant Hanns Tholl. vnnd Claus | Lamp. sagendt vom Antechrist | vnd seynen jungern. | Sytz= endt peym weyn | guts muts vnuer= | holen auß der | Epistel | pauli

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. (letztes leer). — In München, Augsburg, Wien, Weimar, Dresden, Berlin u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Allg. Litt. Anzeiger. 1801. Sp. 408. Abgeb. in Schade's Satiren II. S. 128.

1734. Ain gutter | grober dyalogus | Teütsch, zwyschen zwayen | guten ge= sellen, mit namen | Hans Schöpfer, Peter | Schabēhut, bayd von | Basel die auch nit nöt | tiger gschäfft sunst | außzurichten hab | ent angericht vō | aim wirt.

o. O. u. J. (Straßburg, R. Beck 1521). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Basel,

Augsburg, München, Dresden, Berlin u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Hirsch IV. no. 510. Allg. Litt. Anzeiger 1801. Sp. 406.

1735. Dialogus aber ein gespreche, wieder Doctor Eckē Buchlein, das er zu entschuldigung des Cōcilij zu Costnitz ꝛc. außgehē hat lassen, gemacht durch Chuntzen von Oberndorff.

o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. Wohl von Urban Regius. — In Wolfenbüttel. Allg. Litt. Anzeiger. 1801. Sp. 406.

1736. Dialogus aber ein | gesprecbe. wieder | Doctor Ecken Buchlein, das | er zu entschuldigūg des Con= | cilij zu Costnitz ꝛc. außge= | hen hat lassenn, gemacht | durch Chuntzen von | Obern= dorff.

o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. Gespräch zwischen Bartoldt u. Arnoldt. — In Augsburg, Mayhingen u. Wien.

1737. Dyalogus nit vnlus | tig zu= lesen. newlich von Martino | Luther, vnd Simone Hesso, zu Worms ge= schehen. | Jch bit ein yeden leser dises biechleins, er wöll die sach | jm besten verstan, dañ die weyll die vngelerten Ro= | manisten den köstlichē schatz die heylige geschrift | also durchächtē, vnd vff jren eygen geytz ziehē | bin ich vß Christlichē zorn bewegt, vnd hab | auß jren sachen auch ein Luthers gespött | miessen machen, vñ doch höflich, dañ | ich hab jrer geschonet, woltē sie vff | jrer blintheyt verhārrē, ich must | die feder baß spitzen, Aber got | wöll sie erleüchten | jn einem | rechten glauben. Amē.

o. O. u. J. (1521). 10 Bl. 4. (letztes leer). Von Urb. Regius. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), München u. Wien.

1738. Syben frum aber trostloß pfaffen klagen ire not, | einer dem an= deren, vnd ist niemant der sye | tröste, Gott erbarme sich jre. | Psalmus. | Da nobis auxiliū de tribulatiōe, q꞉ vana salus hominis. | (Holzschnitt) | Es sind noch vil frum̄er pfaffen, von deren wegē die leyen | sich enthaltē sollen von jrem fürnemē wider die pfaffheit, | das nitt der vnschuldig des schuldigen entgelten muss꞉.

o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1521). 14 Bl. 4. — In Basel u. Dresden.

1739. Der frum̄en pfaffen trost | Ein getrewer glaubhaffter vnderricht vnnd ant= | wort vff der syben trost= loßen pfaffen klage, Newlich | durch die Fünfftzehē Bundsgnossen beschriben, vff | die hye verzeychneten artickel.

Von pfaffen Ee. Von der pfaffen schmach
Von pfaffen narung nit zu achten.
vnd pfründen. Von vffrur wider pfaff=
Von pfaffen ampt heit nit zeförchten.
Von predigen. Von helffer standt.
J E | M W | Traw Gott wol.

o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. Unter dem Titel das Argument. Sign. b und c. — In München u. Dresden.

1740. Dyß hand zwen schwytzer pu= ren gmacht
Fürwar sy hand es wol betracht.
Am Ende: Getruckt zu Zürich.
Mich wundert seer wie es bschicht,
Das einer an eim andren sicht,
Ee dann an jm selbs was im gprist,
So doch sin schad offt grösser ist.

o. J. (bei Joh. Hager 1521). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Berlin. Anfang des Gedichts:

O EJniger Gott in ewigkeit,
Lob, eer vnd dāck sy dir geseit
Verfasser wol Ut Eckstein, Pfarrer zu Uster.

1741. Das hond zwen sch= | weytzer bauren gemacht. Für war | sy hond es wol betracht. Am Schlusse: M. D. XXI. (in einem kleinen Holzschnitt)

o. O. 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München, Augsburg, Wien, Wernigerode, Bonn, Berlin, Dresden und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm u. des Germ. Museums. Abged. in Scheible's Kloster X. S. 377, u. in Schade's Satiren I. S. 19.

AJniger Got in ewigkait,
lob, eer vnd danck sey dir geseit.

1742. Dis hand zwen Puren gemacht
Furwar si hand es wol betracht

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1521). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg.

EJniger Gott in ewigkeit
Lob eer vnd danck sei dir geseit
Der liebe so du zu vns hast.

1743. Beschrybūg der Götlich= | en Müly, so durch die gnad gots ange= lassen, | vnd durch den hochberümptesten aller mülle | ren, Erasmum von Rote=

rodam, das götlich | meel zusamen geschwarbet, vnd von dem trů | wen becken Martino Luther gebachen, ouch | von dem strengen Karsthansen beschirmpt, | durch zwen Schwytzer pauren zum besten, so | daſt grobem vnd ruchem volck (alß sie genent | werden) müglichen ist beschriben. | Auch ist hierin begriffen | ein kurtze anred zu allen mißgün= | stigen der Cristen= | lichen Fry= | heit. Am Ende: Gedruckt zu Tübigen.

o. O. (1521). 8 Bl. 4. Auf 2. u. 12. S. Holzsch. Auf Titelrückseite:

Diß haud zwen schwyter puren gmacht
Fürwar sie hand es wol betracht.

Ueber dem 2. Holzsch. auf 12. S. liest man: Wedel | (Holzschnitt: ein Schwein) | Murnar. — In Augsburg.

EJniger Gott in ewigkeit,
Lob, eer, vnd danck sey dir geseit.

1744. Ein kurtz gedicht so nüwli= | ch ein thurgowischer Pur, Do | cter Martin Lutrer vnnd siner leer, zu loh vnd syne | widerwertigenn, zu Spott gemacht hat. | (Holzschnitt)

Esa. Jetz sicht der blind Ze erkennen,
.35. Vnd die vor kind, vnd sich trennen
Sind hoch gelert, Von jnn. Zu gott
Der glichsner gfert Ders erlößt hatt

o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1521). 4 Bl. 4. (letztes leer). Auf dem sonst leeren letzten Bl. ein blattgroßer Holzsch. Aus dem Gedicht ersieht man, daß der Verf. derselbe ist, der das vorige gemacht hat. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Dresden, Berlin u. Wernigerode.

DEs Luters sach
Ist noch nit schwach
Wie wol vil gwalt
Gannh manigfalt
Widrinn wirt gübt

1745. Ain kurtz gedicht so neüwlich ain | thurgöwischer Paur, Doctor Martini Luther vnd seiner | ler, zu lob vnd seinē widerwertigē, zu spot gemacht hat. | (Holzschnitt)

Esaie Yetz sicht der blind Ze erkennen,
35 Vnd die vor kind, vnd sich trennen
Seind hochgelert, Von im Zu got
Der gleychsner gfert Ders erlößt hat.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Prüß 1521). 4 Bl. 4. — In Weimar u. Wien. Abgedr. in Schade's Satiren II. S. 160.

1746. Das ist yetz der ge | main vnd new gebrauch, in | welchem das volck der welt zu | disen gezeytten gantz seer beladen | ist.

o. O. u. J. (Zwickau, Jörg Gastel c. 1521). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. u. Seitenrandleisten rechts. — In Mayhingen und München.

Ich sach drey alter männer klug
Ja lessen in ainem grossen buch
Studieren gar auß grossen witzen

1747. An den stier zu Vuiet | tenberg. | IERONYMVS EMSER.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. Auf Titel Emsers Wappen. — In Augsburg, Bamberg, Berlin u. im Germ. Museum.

1748. Herr Erasmus von Ro= | terdam verteutsch außlegūg über | sant Hieronymus Allegation, was | guts die Philosophi in der heyligen | schrifft schaffen .·. | Vnd über diß wort Christi Mat= | thei am sechtzehendē Capittel, Du bist petrus, vnd vff disen felß. ꝛc. | Auch über diße wort Joannis. | Luce am drittē Capittel, Jr solt | niemants das sein mit ge | walt abdringen. ꝛc. | M. vͤ. xxj. Am Schlusse: M. vͤ. xxj.

o. O. (Mainz, Joh. Schöffer). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. München.

1749. Herr Erasmus vō Roterdam verteütschte vßlegung über sant Hieronymus Allegation, was guts die Philosophi in d' heiligē schrifft schaffen. Vnnd über dise wort Christi Matthei am XVj. Capitel. Du bist Petrus, vnd vff disen felß ꝛc. Auch über dise Wort Johānis, Luce am dritten Capitel. Jr solt nyemāts das sein mit gewalt abtringen ꝛc.

o. O. u. J. (1521). 4. — Bibl. Ebner. no. 12231.

1750. Her Erasmus von Roterdam ver | teütschte außlegung über Sannt | Hieronymus Allegatiō, was guts die Philosophi | in der hayligen schrifft schaffen. | Vnd über diß wort Christi Matthei am xvi. Capitel, | Du bist Petrus vnd auff dises fels | Auch über diß wort Joannis. Luce am dritten Capitel,

| Jr solt niemandts das sein mit ge= | walt abdringen etc. | M. D. XXj.

o. O. (Augsburg, S. Grimm). 4 Bl. 4. — In Basel u. Berlin.

1751. Herr Erasmus võ | Roterdam verteütschte außle= | gung, über das götlich vnd | Tröstlich wort vnsers | lieben Herren vnd | säligmachers | Chri= sti. | Nement auff eüch mein Joch | vnd lernent von mir: Am Schlusse: M D XXi.

o. O. (Zwickau, J. Gastel). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. Freiburg i. Br.

1752. Hern Erasm⁹ | võ Roterdam verteütsch | te außlegung, über das göt= lich | vnd Tröstlich wort Christi. | Ne= ment auf eüch mein joch, | vnd lernent von mir. Am Schlusse: M.D.XXI.

o. O. (Basel, Th. Wolff). 4 Bl. 4. m. Ti= teleinf. — Bibl. Ebner. no. 12222. Butsch, Cat. 34. p. 34.

1753. Herr Eras | mus vonn Roter= dam | verteütschte außlegung, über dz | götlich tröstlich wort vnsers lie= | ben herrñ vñ seligmachers christi | Nemẽt auff euch mein | Joch. vnd lernet von | mir. | M. v. xxj. Am Ende: Ge= truckt zu Landßhut.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. Druck von Joh. Weyßenburger. — In Augsburg.

1754. Herr eras | mus von Roter= | dams verteütschte vßlegung | über das götlich vñ tröstlich | wort vnsers herren vnd selig | machers Jesu christi. Mat= | thei am Eylfften Capitel. | Nement vff eüch | mein Joch vnd lernent | von mir.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

1755. Herrn Erasmus von Roter= dam | verteütsche außlegung, über das götlich | vnd Tröstlich wort vnsers lieben | Herren vnd Selig= | machers | Christi. | Nement auff eüch mein ioch | vnd lernent von mir. Am Schlusse: M. D. XXI.

o. O. 4 Bl. 4. — In Augsburg u. München. Bibl. Schadeloock. no. 2610.

1756. Hern Erasmus võ Roterdam ver= | teütschte außlegung, über das göt= lich | vnd Tröstlich wort vnsers lie= | ben Herren vnd Sä= | ligmachers | Christi | Nement auff eüch mein joch, | vnd lernent von mir. Am Schlusse: M D XXj.

o. O. (Augsburg, S. Grimm). 4 Bl. 4. — In Zürich u. München.

1757. Herr Erasmus võ | Roterdam verteutschte außlegung | vber diese wort sant Pauls zu den von Corinth, | in der ersten Epistel am. xiiij. Capitel. | Jch wil lieber in meinem gemüt funff | wort in der kirchen reden, andere zu= | vnterweisen, dañ zehentausent wort | mit der zungen. ꝛc. | Vom Gesang. | Auch der spruch Christi vnsers Herñ Matthei am dreyund | zweintzigsten Ca= pitel, von den Phariseyern. | Sie thun alle jre werck, das sie von | den men= schen gesehen werden, vnd | breyten jr gebotzedeln auß. | Vom heyltumb. | M. D. xxj.

o. O. 4 Bl. 4. — In Basel u. Augsburg.

1758. Herr Erasmus von Roterdam verteutschte Außlegung über diese wort sant Pauls zu den von Corinth . . . Jch will lieber in meinem gemüt fünff wort in der kirchen reden andere zu vnterweysen, dan zehn tausend wört mit der zungen. Am Ende: Gedruckt zu Landßhut. 1521.

4. Druck von Joh. Weyßenburger. — Hirsch, IV. no. 226.

1759. Herr Erasmus von Roterdams | verteütschte Auszlegung über | dise wort sant Pauls zu den | von Corinth, in der ersten Epistel am viertze= | hen= den Capitel. Jch will lieber in meinẽ | gemüt fünff wort inn der kirchen reden | andere zu vnterweysen, dañ zehentau | sent wört mit der zungen | Von ge= sang. Am Ende: M. D. XXi. Jar.

o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer). — In Donau= eschingen u. Augsburg.

1760. Außlegung diser nachuol= | genden wort Christi. | Du bist Petrus oder ain felß, vnd auff den felsen wird ich | bauwen mein kirchen. | Du wirdst

gehaissen ain haupt das da außgelegt wirt ain | felß. | Vnd dir wird ich geben die schlüssel des reichs der hymel.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Grimm 1521). 4 Bl. 4. Von Erasmus. — In Augsburg, München u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

1761. Außlegung herrn Erasmus von Roterdam über die | wort Christi vnsers herren von den | wercken der Phariseyer | Vber die wort Christi, Du bist Petrus, vnnd auff | disen felß. ꝛc. | Vber die wort S. Joannis von den | Kriegßleütten. | Vber die wort S. Pauli von dem | Gesang in der Kirchen. | Außlegung der Allegation sancti Hieronymi, was | guts die Pilosophey in der hay= | ligen geschrifft schafft.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Grimm 1521). 8 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg, München, Wien u. Wolfenbüttel.

1762. Außlegung herrn | Erasmus von Roterdam über | die wort Christi vnsers her | ren von den wercken | der Phariseyer | Vber die wort Christi, Du bist Petrus, vnnd | auff disen felß. ꝛc. | Vber die wort S. Joannis von den | Kriegßleütten. | Vber die wort S. Pauli von dem | Gesang in der Kirchen. | Außlegung der Allegation sancti Hieronymi, was | guts die Philosophey in der hay= | ligen geschrifft schafft.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1521). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

1763. Ein nutzliche vnderwi= | sung eines Christenliche fürsten wol zu regieren | gemacht durch den hochgelerten vnd vrumpte | Erasmum vō Roterdam, | dem aller durchlüch | tigsten fürsten vnd herrn Carolo erweltem Rö | mischem Künig. Nutzlich vnnd fruchtbar al= | len Künigen, fürsten, grafen, herren, edlen, vñ | vnedlen, allen regenten, fürwesern, amptlüten | vnd allen denen so etwas zu verwalten haben. Auf 75. Blatte: In tütsch zum ersten Getruckt in | der loblichen stat Zürich | durch Christophorū Froschouer | im jar als mā zalt nach der geburt vnsers lyeben herren. 1521 Jar.

5½ Bog. Epistel u. Register, 75 gez. Bl., 1 Bl. leer. 4. Titel in Einfassung, mit Karls V Portrait. Auf Bogen V und X anhangsweise: Das buechlin Isocratis vō | vnderwysung eines fürsten, zu dem künig | Nicocle, durch Desyderium Eras= | mum, vß Kriechischer zungen | in latin gezogen. Uebersetzer ist Leo Jud und seine Epistel an Gangolff zu hohen Geroltzeck den jüngern gerichtet. — In Zürich, München, Wolfenbüttel, Berlin u. im Germ. Museum. Bibl. Goez. 1792. no. 5965.

1764. Eyn kurtz Sermon ßo die hey | ligen Gottes belangen, An alle doctores ßu | Erffurdt, sie seynt jung ad' alt, man ad' frawe | Joannes Femelius | Bruder es gylt nit lesterenß, vñ vorsprechens | Sondern klarer atzeygung auß der schrifft | wer das baß kan der bestehe | Grawe hüt vnd schleyer, mögen wol in dysser | sach auch mit sententz geben, so ferne sie die schrifft vorstehen, vñ fuglich vff bringen könen | PAVLVS | Yhr Bruder byttet vor mich | . . . (noch 15 Zeilen) Am Ende: Hans Knappe

o. J. (Erfurt 1521). 14 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Bamberg u. Dresden. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 241.

1765. Von zweyer frawē krieg Am Ende: Also spricht Hans Foltz Barbierer. | Gedrückt zu Nürnberg | durch Jobst Gutknecht. | M. CCCCC. vnd xxj.

8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Wien.
Einest gab mir mein sinn den rat
Das ich gieng auß spacieren spat
Ein enge gaß wardt mir bekant

1766. Sturm wider ain laymen thurn | ains Römischen predigers, der auß der hayligen | Meß gern ain opffer mächte. | Durch Georgium Feyer von weyl.

Bel, Beelphegor, Moloch, Baal.
Die standen noch im alten stal.
Der starck irsal ist schon vorhand.
Wölffs gönd herein in schaffs gewand.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. mit 2 kleinen Holzsch. — In Zürich, Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, Berlin, Weimar, Dresden u. Wolfenbüttel. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 21. Hirsch IV. no. 402.

1767. Sturm wider ein leymen | thurn eins Römischen predigers, | der auß der heyligenn | Meß gern ein opffer | mächte. | Durch Georgium Feyer | von Weyl.

Bel, Beelphegor, Moloch, Baal.
Die standen noch jm alten stal.
Der starck jrrsal ist schon vor hand.
Wölff gönd herein jn schaffs gewand.

o. O. u. J. (1521). 6 Bl. 4. Gröberer Druck mit ähnlichen nur größer ausgeführten Holzsch. — In Zürich, Tübingen, Dresden u. bei F. v. Mülinen in Bern.

1768. Sturm wider ain laymen thurn ains | Römischen predigers, der auß der hailigen Meß, | gern ain opffer Machte. | Durch Georgium Fener von weyl.
Beel, Beelphegor, Moloch, Baal.
Die standen noch im alten stal.
Der starck irsal ist schon vorhand.
Wölff gend hierein in schaffs gewand.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg.

1769. Eyn sturm wyder eym leymen thurm eins Romischen predigers der aus der heyligen Meß gern eyn opffer machte.

o. O. u. J. (1521). 6 Bl. 4. m. Holzsch. — Weigels November-Auktion. 1860. no. 4523.

1770. Das buoch des lebens | Marsilius ficinus zu Flo- | rentz von den gesunden vñ langem leben der rech- | ten artzneien. Von latin erst nuw zu tutsch gemacht, vnd anders emendiert vnd gebe- | sert, mit vil nuwen zusatzen der quinta essentia, vnd vil ander stück, leichtlich zumach | en, vnd nutzlich gesunden leib damit zu behalten, vnd lang in gesunthait zu leben. Am Ende: Getruckt vñ vollendet |. diß buch in d' stat Straßburg durch | Johannem Grüninger vff sant | Adolffs tag. In dē iar nach | der Geburt Christi. Tau | sent fünff hundert | vnd. xxi.

50 Bl. Fol. m. Titelholzsch. u. andern Holzsch. Uebersetzer: Joh. Adelphus. — Im Germ. Museum.

1771. Formula decli | nandi et coniugandi | qꝫ breuissima, semoto dialogo (vt moris est) sermone, | primis pueritiae stipendijs merentibus tyrunculis | non inutilis, vna cum casuum & temporũ | vernacula interpraetatione, | suis locis inserta. Am Ende: Argentorati apud Martinum | Flach. Mense Decembri. | Anno. M. D. XXI.

20 Bl. 4. — In Freiburg i. Br.

1772. Ain new Gedicht wie die gaystlichait zu Erffordt in Dhüringen Gesturmbt ist worden. Augspurg durch Melchior Ramminger gedruckt. 1521.

4 Bl. 4. — Bibl. Schwarz. II. 1769. no. 997.

Die von Panzer genannte Originalausgabe beginnt:

Weyl aygner nutz hat überhand
genommen weyt durch alle land
Geytz hoffart. neyd fraß wolustspyl
die welt bezwingen all zu vil

Diese in Bamberg und im Besitz Prof. Kampschulte's zu Bonn.

1773. Ainn new gedicht | des da spricht, Nach des | Luthers ler, vñ got zu her | Sagt auch darbey, die | buberey, Der falschē | lerer, die das volck | verkeren.

o. O. u. J. (Augsburg, Jörg Nadler 1521). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Verszeilen nicht abgesetzt. — In München u. Wernigerode. Für Luther. Einige Stellen abgedr. in Hoffmanns Findlingen I. S. 377.

Allen christen menschen auf erdē,
Die mein gedicht lesen oder hören werdē,
Wünsch ich gnad vnd seligklich,
Vonn christo Jesu sicherlich,

1774. * Kalender P. Gengenbachs. Am Ende: Also hastu den Kalender, der | do volendet ist vff Frytag | vor Johannis. jm. M. | CCCCC. XXj. | P G

o. O. (Basel). Die ersten 6 Bogen fehlen. Im Ganzen müssen es 10 Bog. 4. (letztes Bl. leer) sein. Unter der Druckanzeige 3 Herolde mit dem deutschen Reichswappen, umringt von 11 kleinen Wappenschildern der Schweizerkantone. In den Händen der Herolde Fahnen mit dem Basler Horn u. e. andern Wappen. Von Bog. 7 bis Schluß 10 größere u. viele kleine Holzsch. — In Bern.

1775. Eyn warhaffte geschicht von eynem vnbesinnten Wolff, welcher an etlichen orten von den gedultigen schäflin verjagt.

o. O. u. J. (c. 1521?). 4. — Schratts Kat. II. S. 57.

1776. Ayn freuntlich gesprech, zwyschen ainem | Barfusser Münch, auß der Prouyntz Oster- | reych der Obseruantz, vnd ainē Löffel | macher, mit namen

Hans Stösser | gar lustig zu leesen, vnnd ist | der recht grundt.

o. O. u. J. (1521). 16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Freiburg i. Br., Augsburg, München, Dresden, im Germ. Museum u. Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Allg. Litt. Anzeiger. 1801. Sp. 104.

1777. Ein schöns Gesprech, | zwischen aim Edelman, vnd | seinem Knecht, vom Aposto- | lischen Touff, vnd die gehor- | sam der Oberkait belangend, | Vñ wie der Knecht sich durch | den Edelman vnnd sein | Pfarrherren, mit haili- | ger Schrifft, wey- | sen laßt. | 2. Corinth. 4. | . . . .

o. O. u. J. (Ulm 1521). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Bern, Augsburg, München, Dresden u. im Germ. Museum.

1778. Das ander thail, wie der | Pfarherr nach dem Knecht | schickt, Vnd wie sy sich weyt- | ter mit ainander ersprachen, | Von wegen des Predig- | ampts, Tauffs, Abent- | mals, vnnd rech- | ter Christlicher Gemain. | Deuter. 25. | Du solt dem Ochsen das maul nit | verbinden der da drischt. | 1. Thessal. 5. | Den gaist lescht nit auß, Die Prophecey verachtend nit, Erfarend | aber alles, vñ das gut behaltet.

o. O. u. J. (Ulm 1521). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

1779. Behend vnnd khunstlich Rech- | nung nach der Regel vnd welhisch practic, mit | sambt zuberaittung der Visier ym quadrat vnd | triangel. Gemacht auff der loblichē hohē schul | zu wienn durch maister Henrichen Gramateū. Am Ende: Gedruckt vnd volendet Zu Nürnberg durch | Johannem Stüchs ym iar nach Christi | geburt. M. D. xxj.

5 Bog. 8. m. Titelholzsch. Am Schlusse Druckerzeichen, im Text 6 geometrische Figuren. Widmung des H. G. von Erfurt, dat. Wien 1520, an Hartman von Lichtenstein von Nicolsburg. — In München. Mozler no. 380.

1780. † Ein ser Cristliche pre- | dig des heiligē Bischoffs sant Gre- | gorius võ Nazanz. Das man die | armen lewt soll lieb habē. Durch | Doctor Ecolampadius auß | der Kriechischē sprach in | die Lateinische, vnnd volgend durch ein | anderñ in die Teütsche ge | zogen. Am Ende: Getruckt vnd volendt zu Meintz, durch | Johannem Schöffer, Im jar als | man zalt nach der geburt Chri- | sti Tausent Fünff hundert | vnnd einvntzweintzig. | Am fünfftē tag des Augstmo- | nats.

7 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf., worin unten Druckerzeichen. Uebersetzer: Georg Spalatinus. — In Zürich.

1781. Das ist die warhaf- | tige handelung die zu Kollen ist gesche | hen: Durch die K. M. Karoli: mit Rat des Durchleuch- | tigesten Hochgebornē fursten vnd herñ: herñ Friderichē | Hertzog zu Sachßen Churfurst des Römischen | Reychs: Von wegen der zweyer Bepstlichē lega- | ten Marinum vnd Aleandrum Wyder den | Hochgelerten Doctorem Martinum | Luther: Eyn bekenner der | Ewangelische Lere. Am Schlusse: M. D. XXj.

o. O. (Wittenberg). 4 Bl. 4. Churfürst Friedrichs Antwort an die Universität Wittenberg dat. Hamburgk yn Hessen am achtzehenden tage Nouembris Anno &c. 20. — In S. Gallen (Stiftsbibl.)

1782. Die historia des Theuren vnd hoch | berumten heldes Grauen Wei | prechts, fursten der Soraben, vñ ym Oster | lande Marggrauen zu Lusatz vnd | Burggrauen zu Magdeburg. | Zu Pegaw begraben. | (Holzschnitt) Getruck zu Leyßgk durch Wolffgang Stöckel. 1521

6½ Bog. 4. mit noch 18 Holzsch. Auf Titelrückseite 4 lat. Distichen von Allexius Crosirerus Coldicius. — In Augsburg.

1783. *Historie von Dracole Wayda. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht. 1521.

8. m. Titelholzsch. — Collection no. 7179. Erste Ausg. Bamberg (Hans Sporer). 1491. 4.

1784. Eine Hübsche hystory von dem kunig Appolonius. Am Ende: Gedruckt

zu Augspurg durch Hannsen Froschauer. 1521.
4. m. Holzsch. — Brunet, Manuel. 5. éd. I. p. 352.

1785. Ein schöne warhafftig | vñ hieuor vngehörte hystorie, des Fürst= | lichen stam̃ens vnd härkom̃ens, der hei= | ligen junckfrawen Otilie, irer eltern, vat | ter, muter, brüdern, schwestern, auch vet | tern, so Hertzogen, Grauen vnd Her= | ren seind gewesen, in Schwabē, Elsaß vnnd Breyßgaw. Dar= | zu vil | herrlicher Clöster in iren Herr | schafften hin vnd här gestifft | vnnd gebauwen haben. | Mit einer schönen Fi= | gur vñ Baum ires | geschlechtes.
o. O. u. J. (Straßburg 1521). 8 Bog. 4. (letztes Bl. leer). Auf 6. u. 7. Bl. der zwei S. einnehmende Stammbaum: Widmung Hier. Gebwilers Schulmeisters am Straßburger Hochstift an Jörg, Sampson, Albrecht von Ratsamhußheim zum Stein Gebrüdern, dat. 24. Wintermonat 1521. — In München.

1786. Ein klag über den Luterischen | Brandt zu Mentz durch | herr Vlrich von | Hutten.
o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich u. München. Boecking, Index p. 64.

1787. Ein klag über den Luterischen | Brandt zu Mentz durch | herr Vlrich von | Hutten.
o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. (letztes leer). Text mit anderer Orthographie als in voriger Ausg. — In Augsburg u. Berlin. Boecking p. 64.

1788. Ain clag über den brandt der | Luterischen bücher zu | Mentz durch her | Vlrich von | Hutten.
o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. — In Zürich u. München. Boecking p. 65.

1789. Eyn Klag über | den Luteri= schen | Brandt zu Mētz | durch herr Vl= | rich vonn | Hutten.
o. O. u. J. (Nürnberg 1521). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich, Basel u. Berlin. Boecking p. 64.

1790. Eyn klag vber den Luterischen | Brandt zu Mentz durch herr | Vl= rich von Hutten.
o. O. u. J. (Wittenberg 1521). 2 Bl. 4. Das Gedicht beginnt gleich unter dem Titel. — In Zürich, Ulm, München, Bonn u. Berlin. Boecking p. 64.

1791. Ein Klag über den Luteri= | schen Brandt zu Mentz | Durch herr Vlrich | von Hutten.
o. O. u. J. (Zürich 1521). 4 Bl. 4. Titelholzsch. am Schlusse wiederholt. Noch ein Holzsch. auf Titelrückseite. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.) u. Frankfurt a. M. Boecking p. 65.

Ists nun ach gott da kommen zu,
Das, so hast vns geleeret du,
Das ouch nit sträfflich, sunder war,
Den lüten niemandt sagen gdar?

Abgeb. bei Schreiber, Gedichte von Hutten S. 101, bei Münch, Huttens auserles. Werke I. S. 353. Hutteni op. V. p. 47, Hutteni op. ed. Boecking. III. p. 455.

1792. Concilia wie man die halten | sol. Vnd von verleyhung geystlicher lehenpfrnnd | en. Antzöig damit, der Bäpst, Cardinälen, vñ aller | Curtisanen list, vrsprung vñ handel bitz vff diß zeit. | Ermanung das ein yeder bey | dem rechten alten Christlichen glauben bleiben, | vnnd sich zu keiner newerung bewegen lassen soll, | durch herr Cunrat zärtlin in. 76. artickel veruasszt.

Wilt wissen in eim knopff vnd griff,
warūb doch schwanck sant Peters schiff
vnd wer das hatt durchlöchert gar?
Du findst es hye gantz offenbar.
Der stam Symon, vnd sein geschlecht,
Bapst, Cardinäl, vnd all ir gbrecht,
Münch, Curtisān, mit hoffs genossz
entdeckt seind hye, an from̃keit blossz.
Vnd leüg ich dir, so bin villycht
mit jnen ich ein öber wycht.
Ein wunder büchlin bin ich gnant,
lang zeyt gelegen vnbekant.
Nun wüsch ich fürhär, rechter zeyt,
glaub mir, der Haß im pfeffer leyt.
Concilium. Concilium.
Concilium.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Schott 1521). 7 Bog. 4. Auf vorletztem Bl. Hutten in Harnisch, blosen Kopfs, ganze Figur, mit Rand=

verzierung, oben 3 Reimzeilen, unten der Reichsadler. Auf letztem Bl. Huttens Portrait, darüber:

O Carle, Keyßer lobesan,
greiff du die sach zum ersten an,
Gott würts mit dir on zwevfel han.

Die Vorrede des Herausgebers Hutten ist: Gebenn zu Ebernburg vff den tag Valerij im jar M. D. xxj. Zärtlins, genannt Blaynbacher, Vicary zu Bamberg, „Ermanung" ist dem Ritter Joh. Schott gewidmet und: Geb҃ zu Wittenburg am. xx. tag Februarij. Anno ꝛc. xxj. — In Zürich, Ulm, Augsburg, München, Berlin, Wolfenbüttel, Dresden u. Wien. Boecking, Index p. 76. Hirsch IV. no. 236. Huttens kurze Vorrede bei Münch V. p. 372, diese u. Zärtlins bei Böcking II. p. 78.

1793. Gespräch büchlin | herr Vlrichs von Hutten. | Feber das Erst. | Feber das Ander. | Vadiscus. oder die | Römische dreyfaltigkeit. | Die Anschawenden
Veritatem meditabitur guttur meum. Odiui ECCLESIAM malignantium. Perrumpendum est tandem, perrumpendû est.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Schott 1521). 22½ Bog. 4. Mit eingeschaltenen Reimstücken. Auf Titel 4 Holzschnitte: oben Gott mit dem Blitze und David mit e. Tafel, worauf: Exaltare qui iudicas terram, redde retribut. superbis; links: Marthinus Lutherus, rechts: Vlrichus ab Hutten in kleinen Holzsch.; unten flüchtet der Papst mit den Seinen vor den Lanzen der einsprengenden Ritter. Auf Bl. 4b Huttens blattgroßes Portrait. Auf Schlußblatt die 2 kleinen Titelholzsch. wiederholt, darunter 2 Sprüche und: Laeta Libertas. Huttens Vorrede ist: Geben zu Ebernburgk, vff den heyligen newen jars abent, im jar nach Christi geburt M. CCCCC. vnd einvndzweintzigsten. Darauf ein Gedicht Huttens an den Leser:

Die warheit ist von newem gborn,
Vnd hatt der btrugk sein schein verlorn.
. . . . es muß gan,
vnd solt es brechen auch vorm end.
wils Gott, so mags nit werden gwend,
darumb will brauchen fuß vnd hend.
Ich habs gewagt.

— In Zürich, Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München, Mayhingen, Tübingen, Berlin, Dresden u. Wolfenbüttel. Boecking, Index p. 50. Abged. bei Münch V. p. 157, Huttens Auserles. Werke I. S. 111. Vorrede u. Gedicht bei Böcking I. S. 447, die Gespräche IIII. S. 29—41, 104—308.

1794. Gesprech biechlin neüw | Karsthans. | Zu dem Leser.
Ein neüwer Karsthans kom̃ ich her:
Vol gutter manung, rechter ler.
Mit Edlen bin ich worden eins
Als was ich weiß, do schweyg ich keins.
Vnd würd mit henden greyffen zu
Ein ander auch sein bestes thu.

o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1521). 7 Bog. 4. Gespräch von Karsthans u. Sickingen. — In Zürich, Basel, Straßburg, Augsburg, München, Weimar, Dresden u. Berlin. Boecking, Index p. 78. Abged. in Meiners' Lebensbeschreibungen III. S. 288, Schade's Satiren II. S. 1, bei Münch V. p. 455, Huttens Auserles. Werke II. S. 83, bei Böcking IIII. p. 651—681.

1795. Ain new lied herr Vlrichs von Hutten. Getruckt ym Jar XXI.

o. O. Kleinfolioblatt. 7 Str. — In Berlin u. Wien. Erlach I. S. 50. Uhland S. 917. Wackernagels Kirchenlied S. 675. Beschrieben in dessen Bibl. d. Kirch. no. 101. Abgeb. auch in Hutteni op. ed. Boecking II. p. 92.

Ich habs gewagt mit sinnen
vnd trag des noch kain rew

1796. Ain new lied herr Vlrichs von Hutten.

o. O. u. J. (1521). Folioblatt. — Bragur VII. 2. 95. Auch bei Münch V. p. 375.

1797. Ein send brieue so vlrich von hutten an | Kaiserliche Maiestat gethan, Bepstliche botschafft | betreffende, vast lustig zu lesen | Ein Anderer sentbrieue, so der obgemelt von huten, an eine | Namhafftigen burger zu Nurenberg geschri- | ben, Doctor Martinus Luthers abschid von Worms betreffende, in welcher | wol zu mercken, dy | grossen | arglist so dy Romische | furgewent haben hye | in kurtz begriffen

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. Letztgenannter Brief an Wilibald Pirkheimer steht voran. — Vergl. Burckhard, Comment. I. p. 206, Panzer, Hutten S. 161, Boecking, Index p. 74. Der 1. Brief abged. bei Böcking II. p. 59—62, der 2. S. 47—50.

1798. wer horen wil wer die gätze welt | arm gemacht, der mag lesen dises büchlein, die | vns solten reich machen an der seel, die haben | vns arm gemacht an gutt, vnd gott weist | wie es der seelen gangen ist, vnd das | ist das ander büchlein, das von | dem Adel vß geet, vnd heist | die weyß gilgen die gott | gepflanzt hat.

o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. Mit Auszügen aus Ulrich von Hutten. — In Zürich u. S. Gallen (Stadtbibl.).

1799. Wer horen wil wer die gantzen | welt arm gemacht hat, der mag lesen dises biech= | lein, die vnß solten reich machen an der seel | die haben vns arm gemacht an gut, vñ | got waist wie es den seelẽ gangen | ist, vñ das ist das ander biech | lein, das võ dem Adel auß | geet, vñ haist die weyß | gilgen die gott ge= | pflantzt hat.

o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich, Augsburg, München u. Berlin. Meiners, Lebensbeschreib. III. S. 295.

1800. Introductio quedam vtilissima siue Vocabularius quatuor linguarum, latinae, italicae, gallicae, et allamanicae, per mũdum versari cupientibus summe vtilis. Am Ende: Impressum Romae per magistrum Jacobum Mazochium Romane achademie Biblio. Anno M. D. XXI.

60 Bl. 4. m. Titeleinf. Auf Titelrückseite eine italienische Zuschrift des Druckers an Pietro Genuccio. — Brunet, Manuel. 5. éd. III. p. 453.

Vergl. oben Nr. 1119.

1801. Das buoch | Arbore humana. | Von dem menschlichẽ baum, | Gepredíget von dem hochge= | lertẽ Doctor Johãnes Key | sersperg, darin geschick= | lich vnd in gottes lob zu | lernen ist, des holtzmey | ers des dotz, frölich | zu wartẽ, Einem | yeden menschen | nütz vñ gut | . ꝛc. Am Ende: Datũ in dem iar M. D | .xxi. Vff sant Gregorien tag ge= | truckt zu Straßburg võ Johan | ne grieninger mit Keyserlich= | er Maiestat, Priuilegien | dz bei pen lut des origi= | nals in fyer iaren nie | mans nach soll | trucken.

186 gez. Bl. Fol. m. Titeleinf. u. 5 andern Holzsch. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Freiburg i. Br., Straßburg, Mayhingen (wo am Schlusse defekt), München u. Berlin. Mozler no. 381. Riegger, Amoenit. p. 93.

1802. Ain hymlischen | vñ Natürlichen anzaygung | diser sterblichẽ leüff mit ainem | nutzlichen vnd trostlichen regiment | wie sich der Mensch hallten soll, | mit aderlassen Ertzneyen, vñ | gutter regierũg, zu Eren ai= | ner gantzẽ gemain der kay= | serlichen Stat Augspurg | geordnet durch Doctorẽ | Johannẽ Klainmül= | ler od' Wälhopter. | Año. 1521. am 12. tag Octobris Am Ende: Gedruckt in der Kayserlichen stat Augspurg | durch Hansen Schönsperger auff dem | Weinmarkt. Im tausent fünff | hundert ain vndzwain= | tzigisten jar ꝛc.

12 Bl. 4. m. Titeleinf. Die 1. 3. 6. 7. 11. 12. 13. Zeile roth gedruckt. — In München u. im Germ. Museum. Mozler no. 376.

1803. Der heiligen leben neü | getruckt. Der hohen vnteilbarlichẽ drei= | faltigkeit zu lob, Marie der würdigsten Junckfrau= | wen vnd mutter gottes zu eeren, vnd allen hei= | ligen, vnd den Christen menschen zu | heil, vnd seliger vnderweisung. | M. D. XXI.

Titelbl. u. 205 gez. Bl. Fol. m. Titeleinf., 144 Holzsch. u. 2 großen Initialen. Acht davon sind blattgroß. Titel roth und schwarz gedruckt. Das 2. Blatt mit Einfassung.

Zweiter Theil mit dem Titel:

Der heiligen leben. | Winterteil mit sein figuren, legenden exemplen vnd | geschichten. new, vnd vff das fleissigest ge= | druckt durch Johannem Knoblouch | zu Straßburg In der Jarzall | Christi vnsers lieben herren. | M. D. XXI. Am Ende: Getruckt ist diß Buch Durch Martinum Flach zu Straßburg . . In verleg des Ersamen herren Johanns | Knoblouch. Vnd vollendet am Freitag nach sant Bartholo | meus tag, Des jars als man zalt nach der geburt Christi | Jesu vnsers liebẽ herrẽ vnd behalters. M. D. XXI.

218 gez. Bl. Fol. m. Titeleinf. und 129 Holzsch. von Urs Graf. Titel roth gedruckt. — In München.

1804. Der heilgen Altuater leben Nüw getruckt wie sie ir Heiliges leben volbracht haben. In der einöde was wunderzeichen sie gewircket haben, auch ire sprüch vnd beyspil so sie vns menschen geben haben zu einer vnderweisung vnd gute ler. Am Ende: Ge=

truckt vnd volendet in der keyserlichen freyen statt Straßburg durch Johanes Grüninger . . des iares . . M. CC CCC vnd XXI. jar.

Fol. m. Holzsch. — Collection. Offenbach 1840. no. 836.

1805. Ein schon new lied von dem von Hutten. Im thon vonn | erst so wellen wir loben, Maria die reine maydt.

o. O. u. J. (1521). Kleinfolioblatt. 11 Str. von Conz Leffel. — In Berlin u. Wien. Braga u. Hermode IV. S. 98. Erlach II. S. 59. Soltau S. 257. Wackernagels Kirchenlied S. 335. Dessen Bibl. d. Kirch. no. 104. Abged. auch in Hutteni op. ed. Boecking II. p. 94.

Ach edler Hut auß Francken,
nun sich dich weyßlich fur

1806. Eyn hupsch new lyed von dem von Hutten Im thone | Von erst so wöll wir loben, Maria die reyne mayd.

o. O. u. J. (1521). Kleinfolioblatt. — In Gotha. Wackernagel no. 105.

1807. Ein new lied Im thon wie man singt Frantz sickinger das | Edel blut der hat gar vil der Landßknecht gut.

o. O. u. J. (1521). Kleinfolioblatt. 13 Str. von Conz Leffel, dessen Wahlspruch: Der bößen bück Der frumen glück. — In Berlin u. Wien. Braga u. Hermode IV. S. 102. Erlach II. S. 61. Soltau S. 261. Hutteni op. ed. Boecking II. p. 96. Wackernagel no. 1075.

Vlrich von Hutten das edel blut,
macht so köstliche bücher gut

1808. Ain hüpsch new lied vnd ist in dem thon | Von erst so wöll wir loben, Maria die rayne mayd.

o. O. u. J. (1521). Folioblatt. 11 Str. von Conrad Leffel. — In Berlin. Abged. in Wackernagels Kirchenlied S. 334. Dessen Bibl. no. 102.

Zu eeren so wöll wir singen,
der werdē Christenheit

1809. Ain schon new lied in toller Melodey.

o. O. u. J. (1521). Kleinfolioblatt. 9 Str. von Conrad Leffel. — In Berlin. Abged. in Wackernagels Kirchenlied S. 336. Dessen Bibl. no. 103.

Hilff got im höchsten reyche,
gib uns dein innigkeit

1810. Ain new Lied in des wißböcken thon.

o. O. u. J. (1521). Kleinfolioblatt. Auf den Feldzug in Lothringen. 25 Str. — In Wien u. Berlin.

SO will ichs aber heben an,
das böst so ichs gelernet honn,
ain newes lied zusingen
von Kayser Karol hoch geboren
ich hoff es soll gelingen.

1811. Ain new Lyed in des Wyßböcken thon.

o. O. u. J. (1521). Folioblatt. 24 Str. — Mone's Anzeiger. 1838. Sp. 60. Soltau, 2. Hundert S. 83.

So will ichs aber heben an
das best so ichs gelernet hon

1812. Im newen Thon von Thorneck.

o. O. u. J. (1521). 8. m. Titelholzsch. 16 Strophen auf die Einnahme von Doornick, von Wolfg. v. Man. — Mone's Anzeiger. 1838. Sp. 63. Soltau, 2. Hundert S. 92.

Wer sucht der findt, hab ich gehört

1813. Von einem Freyheit vnd von Cuntz zwergen ein hübsch lyedt ym Schyeler thon. Am Ende: Gedruckt zu Leyptzk Im jar M. D. vnd xxi.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Weimar.

Nun mercket ietzunt jung vnd alt
Von eynem freyheit wol gestalt

Fernere Ausg. Nürnberg, F. Gutknecht o. J. (c. 1555). 4 Bl. 8. Magdeburg, Pangratz Kempff o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8.

1814. Ein neüw lied | in der wyß, wie das lied vō | der faßnacht zu Basel ge- | macht von vier orden.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 8. 46 Str. — In Wien. Vergl. Rochholz S. 348.

Jr kriegs lüt syngend guter dingen,
ich wil euch neuwe mere singē,
vnd wie es ist ergangen
in vnsers heiligen vatters zug,
nun handen kein verlangen.

Schluß: Hans Bircher hat diß lied gemacht
er ist gewesen an d' schlacht,
damit hat es ein ende,
ich bitt maria vnd auch ir kind,
das sy vnß hilff zu sende.

1815. wye Eyn weiser | man seynem Sun eyn | lere gebē sol võ gutten sitten vnd wercken. Am Ende: Gedruckt zu Leyptzck Im | iar. M. D. vnd xxi.
4 Bl. 8. m. Titelholzsch., der auf der Rückseite wiederholt. — In Weimar. Weimar. Jahrbuch III. S. 420. Das Gedicht beginnt:
Du lieber sune mein
wiltu wissen was die welt sey

1816. Von dē Luther ein | nuw lied. Im Muschat blusts ton.
Diß lied macht doctor vngelert
Der hat lang zyt zu Rom verzert
Er weist ouch wol der Römer sit
Aber daby lobt er das nit.
Am Schlusse: Im. M. D. xxj. iar.
o. O. 4 Bl. 8. 11 Str. — In Berlin. Wackernagel no. 1074.
HÖrt ein wil ruw, vnd hörend zu,
biß ich hie sing, vil grosser ding,

1817. Ain sermon | wie der grob mensch | vnsers heren eßel sein sol in tragē | vñ mit jm eingen gen jerusalē zu | beschawē fruchtbarlichē dz ley | dē Cristi nach leer des hailigē | sancti Bernhardi gepredi- | get zu Nüremberg jm | Augustiner orden. | D. Martinus Luth. lobt | den Sermon vñ sagt er sey fast | gut dem menschē zu wissen. | M D XXI.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Von Wenc. Linck. — In Augsburg, München u. Berlin.

1818. Ain nützlich Regi | men vnd vnderweysung, welli- | cher massen den menschen mit dem | gifft der pestilentz beladen, mit heyl | samer ertzney zu- helffen sey, durch | den Hochberüembten Johannem | Lotzer von Horb Doctorem des | hochwirdigen Fürsten vñ her | ren herrñ Wilhelmß bischof- | fen zu Straß- burg, vñ lant | grauen zu Elsaß der zeit | leybartzet, zu hilff vnd | trost dem menschen | gemacht in dem | XXj jar
o. O. 6 Bl. 4. mit Titeleinf. — In München.

1819. Ludwig Künig zu Hungern. | Dem durchleüchtigisten Fürsten vnd herrn. | Herrn Ferdinand Ertzhertzog zu Osterreich | Hertzog zu Burgũdi ꝛc Vnserm liebstē Brued'. Am Schlusse: Datum jn Hordbnigg am Sibenzechenden tag Julij. Anno ꝛc im xxj jare.
Kleinfolioblatt. Bittet um Hülfe gegen die Türken. — In München.

1820. An den Christlichenn Adel deütscher Natiõ von des Christlichē standes besserung D. Martinus Luther. M. D. XXI.
o. O. 4. — Bibl. Ebner. no. 13042.

1821. Doctor Martini Luthers aygne ant | wort auf Pfintztag: den. xviij. tag | Aprilis. im M. D. xxi. von Kay. | Maiest. vñ den Churfursten: | Fursten vnd andern vil der | steund des Reychs. zu | Wurmbs offenlich | beschehen.
o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. — Butsch' Sammlung.

1822. Uff das Fürhalten so durch Käyserlich Maie- | stat Vnnd des häiligen Reichs versamleten | Churfürsten, vnd stände, Dem Hochgelerten Doc- | tori Martino Luther. ꝛc. durch des Reichs Redner | zu Wormbs erzelt. Ist diß sein personlich (Zum | kürtzisten) begriffen antwort. Vnd nachgonds | von wegen ainer antzal Edelleüt, Ein kurtze | eroffnete Schrifft, da bey gesetzt.
o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1521). 6 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich (Kantonsbibl.) u. Ulm.

1823. Ain anzaigung wie D. | Martinus Luther zu Wurms auff | dem Reichs tag eingefaren durch K. M. In | aygner person verhört vnd mit jm da- | rauff gehandelt
o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. mit großem Titelholzsch., Luther mit der Bibel vor Kaiser u. Gefolge. — In Zürich u. Ulm (Stadtbibl. u. Prof. Haßler).

1824. An den Bock zu Leyptzck | Doctor Martinus | Luther | (Holzschnitt: ein Bock) | witenberg. | Im Jar M. D. xxi.
o. O. (Basel, Th. Wolff). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.) u. Basel.

1825. Auff des | Bocks zu Leypzygk

| Antwort D. M. | Luther. | Vuittemberg.

o. J. (1521). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. Mayhingen.

1826. Auff dz überchrist | lich, übergeystlich, vñ über | künstlich buch Bocks | Emßers zu Leyptzk | Antwort | Doctor Martin Luthers. | Darinn auch Murnars sein- | es gesellen gedocht würt. | Lieber Bock | stossz mich | nit.

o. O. u. J. (1521). 11 Bog. 4, m. Titeleinf. Auf Rückseite Luthers Portrait. — In Zürich u. München.

1827. D. Martin Luthers vff | Bock Emßers | Erste antwort. | Ein ander vff dz überchrist | lich, übergeistlich, vñ überkünstlich buch | Bock Emßers | antwort D. | Martin Luthers. | Darin auch Murnars seins | gesellen gedacht würt. | Gemeyner innhalt. | Von vile Bock Emßers lugen, D. M. Luther zugelegt. | Von den vyer göttlichen waffen. | Dz alle christen menschen priester seyen. | Von Emßers langen spiessz, der gewonheit. | Von Emßers pleyenen degen. | Von dem buchstaben, vnd geist der göttlichen schrifft. | Von der Papisten, des Bapsts anhengeren, vnfleyß. | Von der Eelichen priesterschafft. | Antwort vff Doctor Murnars schreiben. | Da steckts.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Schott 1521). 13 Bog. 4. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.) u. Basel.

1828. Deutsch Außlegũg des sieben | vñ sechtzigistẽ Psalmẽ. võ dem | Ostertag. Hymelfart | vnd Pfingsten. D. | Martinus L.

o. O. u. J. (1521). 18 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München, Berlin u. im Germ. Museum.

1829. Deütsche auszleg | ung des sibenundsechtzig | sten Psalmen: von dem | Ostertag: Himelfart | vnd Pfingsten D. | Martini L.

o. O. u. J. (1521). 18 Bl. 4. — In Freiburg i. Br., Augsburg, Mayhingen, München u. Berlin.

1830. Cythacio vnd geleyth Doctoris Martini Luthers ghen Wurms, vff den Reichstag vor König Caroll, vnd den stenden des Reichs: etlicher büchlein die Ehr gemacht zu veranthworthen.

o. O. u. J. (1521). 4. — In Wolfenbüttel. Luthers Briefe hrsg. v. G. Schütze. III. 1781. S. 284.

1831. Eyn frey geleyth Doctoris Martini Lutheri von Keyserlicher mayestadt, durch Casper sturm, Bürger zu Mentz Keyserlichen mayestadt ehrenholt, vnd etlicher ander zwgeschickt.

o. O. u. J. (1521). 4. — Ebd. S. 284.

1832. Copia einer Missiue: so Doctor Martinus Luther nach seinem abschid zu Worms zurugk an die Churfürsten, Fürsten, vñ Stende des heyligen Römischen Reychs daselbst versamlet geschriben hatt. Am Schlusse: Geben zu Freyburg in Meyssen am Sontag Cantate. im̃. M. D. xxj. Vnderthäniger Capellan Martinus Luther.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. — Bibl. Ebner. no. 12240.

1833. Ain Sendtbrieff von Doctor Martin | Luther, nach seynem abschaydt | von Wurmbs. an die stendt | des hailigen | Reychs | da selbst versamlet von Fridburg | geschickt im. XXI. Jar geschehen.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. Dat. Sonntag Cantate 1521. — In Zürich.

1834. Doctor Mar- | tinus Luther. | Augustiners | Erbieten.

o. O. u. J. (1521). 2 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel, Augsburg u. München. Abgedr. in Tentzels Bericht. Leipzig. 1717. S. 493. Hirsch IV. no. 138. Luthers Ges. Briefe, hrsg. v. Schütze. III. 1781. S. 276. Bibl. Goez. 1792. no. 5950.

1835. Doctor Martinus Luther | Augustiners Er- | bieten.

o. O. u. J. (1521). 2 Bl. 4. — Im Germ. Museum u. in Augsburg.

1836. Doctor Martin lu | thers Augu- | stiners | erbie | ten.

o. O. u. J. (1521). 2 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

Spätere Ausg. Witteberg, Hans Lufft, Anno M. D. XLVIII. 4.

1837. Euangelium | Von den zehē | außsetzigē ver | deutscht vnnd | außgeleget | M. Lut. | Wittemberg.
o. O. u. J. (Augsburg, J. Nadler 1521). 11 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Donaueschingen u. München.

1838. Euangelium | Von den Zehen Aussetzigen ver= | teütscht vnd außgelegt | Marti. Luth. | wittenberg.
o. O. u. J. (1521). 9½ Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In Basel u. München.

1839. Euangelium | Von den zehē auß | setzigen verdeut= | scht vnd auß= | gelegt. | Doctor Marti= | nus Luther. | Wittenberg.
o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1521). 9½ Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Basel.

1840. Euangelium | Von den zehen aussē | tzigen, verdeütscht | vnd ausgelegt | durch Mart. | Luth.
o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1521). 11 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Stadt= u. Min.Bibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg u. München. Panzers Entwurf S. 45.

1841. Vonn der Freyheyt | eyniß Christenn | menschen, | D. Martinus Luther. | Wittembergk. | 1521. Am Ende: Gedruckt tzu Wittembergk durch | Johan. Grunenbergk. 1521.
12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. Dresden. Bibl. Feuerlin. no. 8219 g.

1842. Von der Freyhayt | Aines Christen | menschen. Am Ende: Gedrückt zu Hagenow durch Thoman Anß= | helm in dem Jenner, Nach der gepurt | vnsers hern Jesu Christi Tausent | fünffhundert vnd einunzwen | zig Jar =
12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. München.

1843. Ernstlich | Handlung der | Vniuersitet zu Wittenberg | an den Durchleüchtigsten, | Hochgebornē Churfür= | stē vnd herren Herr | Friderich von | Sachsen, | Die Meß be= | treffendt.
o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1521). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Min.Bibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Tübingen, Augsburg, Berlin, München, Dresden u. im Germ. Museum.

1844. Handlung so mit doctor | Martin Luther | Vff dem Keyßerlichen Reichs tag | zu Worms ergangen ist, vom anfang zum end, | vff das kürtzest begriffen. | An die Fürsten vnd die | Ständ des Reichs zu Worms versamelet, ein ge= | meyn zuschribung Doctor Martin | Luthers.
o. O. u. J. (Oppenheim 1521). 8 Bl. 4. Auf Titelrückseite Luthers Portrait. — In Ulm, Mayhingen u. München. Luthers Briefe hrsg. v. G. Schütze. III. 1781. S. 285.

1845. Die gantz handlung so mit | dem hochgelerten Doctor | Martino Luther täglichen, dweil er vff dem | Keiserlichen Reychs tag zu Wurmbs | geweßt, ergangen ist, vffs | kürtzest begriffen. | Ein sendtbrieff von Do= | ctor Martino Luther nach seinem abscheid | von Wurmbs, an die stendt deß hei= | ligen Reichs da selbst versam= | let von Frydburg ge= | schickt, im. xxj. iar | geschehen.
o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1521). 8 Bl. 4. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Basel.

1846. Die gantz handlung ßo mit | dem Hochgelertē D. Mar | tino Luther taglichen | die weyl er auff dem Keyserlichen | Reychs tag tzu Wormbs ge= | west, ergangen ist, auffs | kurtzest be= | griffen. | Item die geleytcz brieff D. | M. gegeben, hye yhnn auch be= | gryffen seynt.
o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. — In Wolfenbüttel u. im Germ. Museum.

1847. Das Magnificat vor= | teutschet vnnd außge= | legt durch D. Mar= | tinum Luther | Augusti. | Wittemberg.
o. O. u. J. (Leipzig, M. Lotter 1521). 11 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Augsburg.

1848. † Das lobgesang der heyligen | junckfrawen Marie, genant das Magnifi= | cat, verteütscht vnd außgelegt durch den | hochgelerten Martinum Lu=

ther Au | gustiner ordens, in welchem leren | mügen Fürsten vnd herren, | wie sie sich in jrem stand | halten sollen. | Zu Wüttenberg.

o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1521). 12 Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In S. Gallen (Stadtbibl.), Basel u. Augsburg.

1849. Passional Christi vnd | Antichristi.

o. O. u. J. (Wittenberg, Joh. Grunenberg 1521). 14 Bl. 4. m. Titeleinf. u. 26 Holzsch., gezeichnet von L. Cranach. Text von M. Luther. — In München. Schelhorn, Ergötzlichkeiten II. S. 602. N. Allg. Litt. Anzeiger III. S. 235.

1850. Passional Christi vnd | Antichristi.

o. O. u. J. (Wittenberg, J. Grunenberg 1521). 14 Bl. 4. mit derselben Titeleinf., denselben 26 Holzsch., derselben Druckeintheilung, aber abweichender Orthographie. — In München.

Eine von beiden Ausg. auch in Bamberg u. Breslau (Univ.Bibl.).

1851. Passional Christi | vnnd Antichristi. | (Unten in der Titeleinfassung: 1521 und: F G)

o. O. (Erfurt, M. Maler). 14 Bl. 4. mit 26 Holzsch., welche denen der vorigen ganz ähnlich, nur etwas gröber geschnitten. — In Zürich u. München.

1852. Passional Christi vnd Antichristi. | (Holzschnitt: Christus nackend mit Petrus, neben dem Papst und seinem Gefolge. Rechts daneben folgende Verse:) Christus. | Petre, wā | würd enbun | den ich? | Wie lanng | verfolgt der | Babst doch mich? | Petrus. | Jetz, so | Bapst Leo | mit seim ge- | sind | Mit offenn | auge ist star | blind.

Unten:

Bapst { Stond nackent, beyd on dach ellend
Warbt bitz ich euwer armut wend.
Jn gewalt, eer, reichtumb, hochbrachtlich
Bezwing ich erd, vnnd himelrich.

Am Schlusse:

Das man dem sündfluß mich entzuckt
Bin ich in Noes arch getruckt.
Ex archa Noe

o. O. u. J. (Erfurt, M. Sachse 1521). 16 Bl. 4. mit 31 Holzsch. nach L. Cranach. — In Zürich, Basel, S. Gallen (Stiftsbibl.), Freiburg i. Br. u. München. Heller, L. Cranach. 2. Aufl. S. 207.

1853. Ain predig von | der betrachtūg | des heyligen lyden | Christi. | D. Martinus Luther. Am Ende: Getruckt zu Zürich durch Christophorū Froschower

o. J. (c. 1521). 6 Bl. 4. m. Titeleinf., darin 1 kleiner Holzsch. — In Zürich und Augsburg.

1854. Der sechs vnd dreyssigst Psalm | Dauid, eynen Christen menschen zu leren | vnnd trösten wider die Mut- | terey der bösen vn̄ fre- | ueln Gleyß- | ner. | Martinus Luther.

o. O. u. J. (1521). 18 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse eine Querleiste. — In Zürich.

1855. Der sechsvnddreis- | sigst psalm Dauid: ainen Chri | stlichen menschen zulee | ren vn̄ trösten wider | die Mü- terey der | bösen vnd fre- | ueln gleis- ner | D. M. L.

o. O. u. J. (Wittenberg 1521). 16 Bl. 4. (letztes leer). — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg, Mayhingen, München u. Berlin.

1856. Der sechs vnd dreyssigst Psalm Da- | uid. ainen Christlichen menschen | zuleeren vnd trösten wider die | Müterey der bösen vnd fre | uelen gleiszner | D: M. L.

o. O. u. J. (1521). 16 Bl. 4. (letztes leer). — In München.

1857. Doctoris Martini Lu | ther kurtz schluß rede von den ge | löbdten vnd geistlichen le- | ben der klöster.

o. O. u. J. (1521). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München. Bibl. Schadelooek. no. 2387.

1858. Doctoris Mar. Lut | ther kurtz schluß | rede von den ge- | lobdten vnnd | geystlichen | leben der | closter | (Unten in der Titeleinfassung: 1521 und: F G)

o. O. (Erfurt, M. Maler). 6 Bl. 4. — In Zürich u. im Germ. Museum.

1859. Ein sermon von der | wirdigen empfahung | des heyligen waren lychnams | Christi, gethon am grünen | dornstag zu Witten- | berg, in ge-

genwürti | keit des durch | lüchtigisten | hoch gebornen | fürstē vñ Margraff | zu Brandēburg dem | jüngern. D. M. Luther. | M. D. XXI. | getruckt zu Zürich.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. Drucker Christoph Froschower. — In Zürich u. Basel.
In Dresden eine Ausg. o. D. u. J. 4.

1860. † Ain sermon | Von der wirdigen em= | pfahung des hailigen waren leych | nams Christi, gethon am grün= | dornstag zu Wittenberg, in ge | genwertigkait des durchley= | chtigisten Hoch gebornē | Fürsten vñ Margraff | zu Brandenburg | dē Jüngern D. | M. Luther. | M. D. XXI.

o. D. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

1861. Eyn Sermon von dem Elichen | städt vorendert vñ corrigiret | durch D. Martinum | Luther Augustiner | zu Witten= | bergk. Am Ende: Gebruckt zu Wittembergk durch Johannē Grünen= | bergk Nach Christ gepürt Tausent funff hundert | vnd, eyn vnd Zwentzigsten Jar.

4 Bl. 4. Unter dem Titel die Vorrede. — In München.

1862. † Ain Sermon Doctor | Martini Luthers, so er auf dem hin | weg zu K. M. gen Wormbs zů | ziehen, auß bit fürtreflicher | vnd vil gelerter, on vor | gendē fleyß od' son= | d'liche studierūg | in d' eyl zu Erf | furdtt ge= | thon. | Anno. M. D. XXI.

o. D. (Augsburg, H. Froschauer). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

1863. Eyn Sermon D. Martini Luthers | so er auff dē hyneweg zu K. M. | geyn Wormbß zu zyhen, auß bit vortreflicher | vñ vil gelarter, ane vorgehende fleyß, | odder sunderliche studirung in | der eyle zu Erffurdt | gethan.

o. D. u. J. (1521). 4 Bl. 4. — In München.

1864. Eyn Sermon D. Mar | tini Luthers so er auff dem hyneweg zu | K. M. gen Wormbß zu zyhen, auß | bit vortreflicher vnd vil gelarter, | ane vorgehēde fleyß, aber sün= | derliche studirung in der eyle | zu Erffurdt gethan, von | eynem leyhen nach dem | im in seynem abwesen | die selbige in ruck | vngüstliche vn warhaftig= | lich vnnd | anders dann durch | inen vorlaut nach gesagt | zu entschuldigung vñ enthal= | dūg vnleuckbarer warheit, auch | zu besserūg der yhenen so dar in getroffen | wie geschehē in druck bevoln vñ v'schaft.

o. D. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, Berlin u. im Germ. Museum.

1865. Ein gute nützliche Ser | mon Doctor Martini Luthers | Augustiner zu Wittenberg, | gepredigt am Oberisten, | vnnd durch einen sey= | ner discipel fleyssig | klich gesamlet.

o. D. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1521). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Bern u. im Germ. Museum.

1866. Ain gute nutzliche ser | mon Doctor Martini Luthers | Augustiner zu Wittenberg | gepredigt am Oberisten | Anno M. D. XXj. vnd | durch ainē seiner di= | scipel fleyssigklich | gesam= | let. | M. D. XXI.

o. D. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. München.

1867. Ein nützliche Sermon | Doctor Martini Luthers, Au= | gustiner zu Wittenberg, ge= | predigt an der heiligen dry | Künig tag, nach mit= | tag, von dem reych | Christi vnd He | rodis.

o. D. u. J. (1521). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Basel.

1868. Ein Sermon | Doctor Martini Luthers Au= | gustiner zu Wittemberg, Gepredigt an der | heyligen drey Künig tag, nach mit= | tag, vonn dem reych Chri | sti vñ Herodis.

o. D. u. J. (1521). 6 Bl. 4. — In Basel.

1869. Eynn Sermon von dreyerley | guttem leben das gewis= | sen zu vndterrichten. | D. Martinus | Luther. | M. D. xxi.

o. D. 4 Bl. 4. — In Basel.

1870. Ain vnderricht der beycht | kinder über die ver= | botten bücher | D. Martin | Luther.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. — In Augsburg u. München.

1871. Ein vnbericht der beicht | kinder, über die verpot | ten biecher D. M. | Luther. | Wittenberg. | M. D. XXI.

o. O. (Basel, A. Petri). 6 Bl. 4. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Basel und S. Gallen (Stiftsbibl.).

1872. Ein vnderricht | Der beycht-künder | über die verbot- | ten bücher | D. M. Lu | ther. | Vuittemberg. | Im Jar. M. D. XXI.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Basel, S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg u. München.

1873. Ein vnterricht der beycht- | kinder: vbir die vorpot | ten bucher D. M. | Luther. | Vuittemberg. | Im Jar M. D. Xxi.

o. O. 4 Bl. 4. Druck von M. Lotter. — In Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), München u. Augsburg.

1874. Ain vnderrichtung der Beicht-kinder über die verboten bücher Doctoris Martini Luther.

o. O. u. J. (1521). 4. — Bibl. Schadeloock. no. 2479.

1875. Diß büchlin | sagt von der vnderricht- | tung Der beichtkünder | über die verbotten bu- | cher Doctor Mar | tini Lut- | ther. | Wittemberg. | Im Jar. M. D. XXI.

o. O. (Augsburg, J. Nadler). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

1876. Ein cristliche vntterweysung Der klaynen kinter | im Gelauben | durch einn weyß einer frag. | 1521.

o. O. 12 Bl. 8. (letztes leer). — In Dresden.

1877. † Doctor Martini Luthers offen- | liche Verhör Zu Wormbs im Reichs tag, | Red, Vnd Widerred Am. 17. tag, | Aprilis, Im jar 1521 | Beschechen | (Holzschnitt: Luther auf dem Reichstage) | Copia ainer Missiue, Doctor Martinus Luther nach sei- | nem abschid zu Worms zu rugck an die Chur-für- | sten, Fürsten, Vñ stend des Reichs daselbst | verschriben gesamlet hatt.

o. O. u. J. (1521). 10 Bl. 4. — In Zürich u. Mayhingen.

1878. ROmscher key. Maie- | stat verhörung Rede vnd widerrede Do- | ctor Martini Luters Augustiner ordens | zu Wittebergk, in gegenwürt der Chur-für | sten, Fürsten vnd Stenden des heyligen | Reychs, auff dem Reichs tag zu Wurmbs beschähen. Im | jar. M. D. XXj. Am Schlusse: Anno domini. Tausent Fünffhun | dert vnd im Aynvndzwentzi- | gosten Jare.

o. O. (Basel, P. Gengenbach). 4 Bl. 4. Unter d. Titel 3 Randleisten, in der Mitte links Luther, rechts der Kaiser. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.) und Basel. Serapeum. 1858 p. 301.

1879. Römischer Kai. Mat. verhö- | rung Rede vñ widerrede | Doctor Martini Lu- | thers Augustiner Ordens zu Witten- | bergk, in gegenwürdt der Chur- | fürsten, Fürsten vñ Stenden | des hayligẽ Reichs, auff | dem Reychstag zu | Wurmbs besche- | hen. M. D. 21. | Jare.

o. O. u. J. (1521). 6 Bl. 4. (letztes leer). — In Ulm u. München. Luthers Werke hrsg. v. Irmischer. Bd. 64. S. 375, wo das Ganze nach anderer Ausg. abgedruckt.

1880. Warumb des Bapsts vnd sey- ner Jung | ernñ bücher von Doctor Martino | Luther verbrant seyndt. | Laß auch anzaigen | wer da wil. warumb sie Doc- | tor Luthers bücher verbrant haben. | Wittenberg. M. D. XX. Am Ende: Getruckt durch Nicolaum Küffer | Von Sinßheym vß der Marck- | graffschafft Baden. Im iar. | M. D. XXI. vff Sant Agnesen tag.

8 Bl. 4. — In Zürich, Basel u. Augsburg.

1881. M. D. XXI. | Von den gut- | ten wercken Doctor | Martini Luthers | Augustiner zu | Witten- | berg.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 12½ Bog. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, Mayhingen u. Neustrelitz. Serapeum. 1858. p. 326.

1882. † Wyder die Bullen des End-christs: | Doctor Martinus Luther. | Wittenberg Im iar. M. D. XX. Am Ende: Getruckt ym Jar M. D. XXI.

o. O. 12 Bl. 4. — In Augsburg.

1883. Wider die Bullen | des Endtchrists, Doctor | Martinus Luther. | Wittembergk. | Im iar. M. D. XX. Am Ende: Getruckt zu Straßburg, In dem | fünftzehensten tag des Mertzen. | In dem Jar. M. D. XXI.
10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.) u. Schaffhausen (Min.Bibl.).

1884. † Eyn widderspruch D. Lu- | therß seynis yrthűß er- | czwungen durch den al- | ler hochgelertisten priester gotis | Herrn Hieronymo Emser, | Vicarien zu Meyß- | sen.
o. O. u. J. (Wittenberg, J. Grunenberg 1521). 6 Bl. 4. — In Augsburg u. München.

1885. Vom wucher vnd widerkeuffichen Zinsen . .
o. O. u. J. (1521). 12 Bl. 4. — Maske, Kat. 46. no. 1525 a.

1886. Joannes Manberger | Pfarrher ze Thun Costentzer by- | stumbs: vff dē Leimē thurn Gerg | feners von weil: das die meß ein opffer sy: Antwort.
o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1521). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Am Schlusse 2 Querleisten über einander. — In Zürich. Serapeum. 1858. p. 316.

1887. * Kaiserliches Mandat an Heinrich, Christoph und Bernhard v. Tham, wegen Gewaltthaten gegen Augustinermönche zu Straßburg. (Einige Augustiner hatten ihr Ordenskleid abgelegt, sich dann unter den Schutz der Ritter begeben und waren dafür vom Provincial Conrad Treger in den Bann gethan worden. Deshalb hatten die Ritter ihm und den Seinigen offene Fehde zugeschrieben.) Geben in vnser vnd des heyligen Reichs Stat wurmbs, am sechsundzwentzysten tag Januarų nach Christi geburth fünfftzehenhundert vnd im eynundzuentzigsten vnserer Reyche des Römischen Im zweyten vnd der anndeeren aller Im Fünften Jaren.
Folioblatt. — Abgeb. in Röhrichs Mittheil. I. S. 152.

1888. * Kaiserliche Verordnung, daß jede Obrigkeit die bei ihren Unterthanen befindlichen Schriften Luthers zur Hand ziehen und bis auf weitern Befehl verwahrt halten solle, und Verbot, solche Schriften Niemand mehr schreiben, drucken, kaufen noch verkaufen zu lassen. Geben in vnser vnd des Reichs Stat Wurmbs, am Zehenden tage des Monets Marcij. Nach Christi geburt Fünfftzehenhundert vnd im Ainundtzweintzigisten. Vnsere Reiche des Römischen im Anderen, vnd der andern aller im Sechsten Jaren.
Querquartblatt. — Im Germ. Museum u. Straßburger Stadtarchiv.

1889. * Kaiserliches Mandat gebeut den Kriegsknechten daheim zu bleiben und Ihrer Maj. und des Reichs Bestellung zu erwarten. Geben in vnnser, vnd des Reichs Statt Wurmbs am Fünfftzehenden tag des Monats Marcij. Nach Christi geburdt. Fünfftzehenhundert, vnnd im Einunndzweintzigisten vnnserer Reiche des Römischen im Andern, vnnd der andern aller im Sechsten Jaren.
Querquartblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

1890. * Kaiserlicher Befehl „Ein Edict vnd gebotsbrief. Martin Luther vnd ein gesetz die Druckerey berurend" öffentlich verlesen zu lassen und denselben „gehorsamlich zu leben vnd nachzekumen." Geben in vnser vnd des Reichs Stat Worms am Sechsundzweintzigisten tag des Monets May. Nach Cristi geburt Fünffzehenhundert vnd Im Ainvndzweintzigisten. Vnser Reiche des Römischen. Im Andern, vnd der Andern aller Im Sechsten Jaren.
Querquartblatt. — Im Germ. Museum.

1891. * Kaiserliches Mandat verbietet den von Markgraf Albrecht angeworbenen Söldnern gegen den Teutschordensmeister Dietrich von Clee etwas zu unternehmen. Geben in vnser vnnd des hailigen Reichs Stat Wurmbs. Am Sybentzehenden tage des Monats Aprilis. Nach Christi geburt, im Fünffzehenhundertisten vñ ains vnd zwaynzigisten Vnserer Reiche des Römischen

im Andern vnd der Andern aller im Sechsten Jaren.

Querfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

1892. * Kaiserliches Mandat vom gleichen Datum fordert genaue Acht, daß die Söldner nichts gegen Dietrich von Clee unternehmen.

Querfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

1893. * Kaiserliches Mandat wider die Landfriedensbrecher. Geben in vnser vñ des heyligen Reichs Stat Wormbs, Am Sechs vnd zwaintzigsten tag des Monadts May, Nach Christi gepurt Funfftzehenhundert, vnd Im Ainßvndzwaintzigen. Vnnser Reiche des Römischen Im Anndern, Vnd der andern aller Im Sechsten Jarn. || Karolus || Ad Mandatum domini Imperatoris proprium. | Albertus Card. Moguñ Archicancellarius sszt.

4 Bog. Fol. — In Zürich.

1894. * Kaiserliche Publication des zu Worms beschlossenen Landfriedens. Geben zu Meintz am vierdten tag des Monets Junij. Anno domini Füntzehenhundert vnd im ainvndzweintzigsten, vnserer Reiche des Römischen Im andern, vnd der andern aller jm Sechsten Jaren.

Querquartblatt. — Im Germ. Museum.

1895. * Dasselbe Mandat anderer Druck. Gebenn zu Meintz am vierden tag des Monats Junij. Anno domini Fünffzehenhundert vnd im Einundzweintzigsten, vnserer Ryche des Römischen im andern, vnd der andern aller im Sechsten Jare.

Querquartblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

1896. * Kaiserliche Achtserklärung gegen Herzog Ulrich von Würtemberg. Geben zu Mentz am fünfften tag Junij Anno 1521 vnserer Reiche des Römischen im andern vnd der andern aller im sechsten Jare.

(Mainz). Folioblatt. — In Stuttgart. Abgeb. bei Sattler II. Beilagen S. 193.

1897. * Kaiserlicher Befehl, daß sich Jedermann zu Roß und zu Fuß rüste und gewärtige, wohin der Zug gegen den König von Frankreich, der das Königreich „Nouarra gewaltiglich vberzogk, angriffk, vnd beschedigt" habe, gehe. Geben in vnser Stat Prussel in Brabandt, am viervndzwaintzigisten tag des Monets Junij. Nach Cristi geburde, Fuufftzehenhondert vnd im Ainvndzwaintzigisten Vnserer Reiche des Romischen im Andern, vnd der anndern aller im Sechsten iaren.

Querquartblatt. — Im Germ. Museum.

1898. * Dasselbe Mandat anderer Druck. Geben in vnnser Statt Prüssel in Brabandt, am vierundzweintzigsten tag des Monat Junii. Nach Christi geburt, Fünffzehenhundert vnd im Einundzweintzigsten Vnnserer Ryche des Römischen im anndern, vnnd der anndern aller im Sechsten Jare.

Querquartblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

1899. * Kaiserliches Mandat gegen die in französische Dienste getretenen deutschen Kriegsleute. Geben in vnser Stat Prussel in Brabandt, am viervndzwaintzigisten tag des Monets Junii. Nach Cristi geburde, Funftzehenhonndert vnd im Ainvndzwaintzigisten Vnserer Reiche des Romischen im Anndern. vnnd der anndern aller im Sechsten iaren.

Querquartblatt. — Im Germ. Museum.

1900. * Dasselbe Mandat anderer Druck. Geben in vnnser Statt Prüssel in Brabandt, am vierundzweintzigsten tag des Monats Junii. Nach Christi geburt, Fünfftzehundert vnnd im Einundzweintzigsten Vnnserer Ryche des Römischen im andern vnnd der anndern aller im Sechsten Jare.

Querquartblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

1901. Vnterschidt | Zwischen weltlicher | vnd Cristlicher | Frömkeyt. | Philippus Melanchthon.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München u. Dresden.

1902. Joannis Mur | mellii Ruremun | densis Pappa, | quae gram | matices rudi- | menta affectantibus, impendio | conducibilis. | (Druckerzeichen) | Hoc libello contenta, versa pagel- | la edocebit. Am Ende: Argentorati apud | Martinum Flach | Mense Novem | bri Anno | M. D. XXI.

1½ Bog. 4. Am Schlusse das Druckerzeichen wiederholt. Das Ganze mit latein. Lettern. — In Augsburg, München u. Freiburg i. Br.

1903. Ein christliche | vnd brüderli- | che ermanung zu dem hoch | gelertē doctor Martino lu | ter Augustiner ordē zu Wit | temburg (Dz er etlichē re | den von dem newē testa | mēt der hei- ligē messen | gethō) abstande, vn̄ | wid' mit gemeiner | christenheit sich | vereinige. | Zu dē andren mal vber se- | hen, vnd in seinen waren | brunnen ersetzet. Am Ende: Datum in dem iar nach d' | geburt Christi vnsers herren. Taut- sent | CCCCC. vn̄. xxi. Vff sant | Ang | nesen tag getruckt, mit Keiser | licher mayestat Priuilegi | en, das bei pen in einē | iar nieman nach | trucken sol. rc. | Censores

9½ Bog. 4. m. Titeleinf. Drucker Joh. Grüninger in Straßburg, Verfasser: Thomas Murner. — In Basel u. München.

1904. † Wie doctor. M. | Luter vß falsch | en vrsachen bewegt Dz | geistlich recht ver | brennet hat. Am Ende: Getruckt zu straßburg durch Joannē grienniger | in dem iar. m. d. xxi. vff den mondag inuocauit.

5 Bog. 4. m. Titeleinf. Von Thomas Murner. — In Basel, München u. im Germ. Museum.

1905. Protestation. D. Thome Murner | das er wider wider Doc. Mar. Luther nichtz vnrechts | gehandlet hab. Am Ende: Geben zu Straßburg vff den achsten tag des mertzen, in dem iar Christi Ihesu vnsers herren. M. D. xxi.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Grüninger 1521). Folioblatt. — Roehrich, Cat. 1860. no. 1717. Abgedr. in Niedners Zeitschrift f. hist. Theol. 1848. S. 598—602.

1906. † History Von den fier ketzren Prediger | ordens der obseruantz zu Bern im Schweytzer land | verbrant, in dē jar noch Christi geburt. M. CC | CC. ix. vff dē nechstē donderstag noch pfingstē. | Ein kurtzer begriff vnbillicher freuel hand | lūg Hochstrats, Murnars, Doctor | Jhesus vn̄ irer anhenger, wider dē | Christlichen Doctor Martin | Luther, von alle liebhaber | Euangelisther lere. | (Im Holzschnitt:) 1521

o. O. (Straßburg, Joh. Prüß). 84 Bl. 4. mit 21 Holzsch. u. Seiteneinf. Wiederabdruck eines Gedichts Thom. Murners von 1509. — In Ulm (Stadtbibl. u. Prof. Haßler), Berlin u. im Germ. Museum.

Ir edlen vesten ersam weißen
Ich mussz euch mit der worheit breißē

1907. † Vom alten vnd nü | en Gott, Glauben, vnd Ler. Am Ende: Judas Nazarei. | Getruckt im iar nach der geburt Christi | M. D. XXj.

o. O. (Basel, A. Petri). 10 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titelholzsch. Nach der Druckanzeige noch 22 Verszeilen. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Tübingen, München, Augsburg, Berlin u. im Germ. Museum.

Der wahre Verfasser war der Carmeliter Paul Elias.

1908. Vom alten vnd newen | Got: Glauben: | vnnd Ler. | Wittemberg.

o. J. (bei M. Lotter 1521). 10 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Am Schlusse: Judas Nazarei. — In München, Berlin u. Dresden.

1909. Vom alten vnd newen | Got: Glauben. | vnd Ler. | Vuittenberg.

o. J. (bei M. Lotter 1521). 10 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Am Schlusse: Judas Nasarei. — In Augsburg u. Berlin.

1910. † Ain Predig vnd ermanūg | Joannis OEcolampadij | vō wirdiger ereenbie | tung dem Sacra- | ment des fron- | leichnam | christi. | Mit Rö. Kay. | Ma. Freyhait. Am Ende: Gedruckt in der Kayserlichen stat Augspurg durch | Sigismunden Grymmen Doctor, vnd Marxen | Wirsung. Anno domini. M. D. XXj.

5 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.) u. München.

1911. Nunc dimittis Oeco- | lampadij, Trostlich den | Sterbenden.

o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.), München u. Berlin.

1912. Nuc dimittis 'Oe- | colpamadij, Trostlich | den Sterben- | den.
o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Min.Bibl.) u. S. Gallen (Stiftsbibl.).
Veesenmeyer kannte noch 2 Ausg.; nach Sal. Heß wäre die Predigt 1520 gehalten. Ueber Oecolampad vergl. (Sal. Heß) Biographien berühmter Schweizerscher Reformatoren. I. Zürich. 1793. Lebensbeschreibung des Joh. Hausschein. Leipzig 1804. Herzog, Das Leben Joh. Oekolampads. Basel. 1843. Hagenbach, Joh. Oekolampad u. Osw. Mykonius, die Reformatoren Basels. Elberfeld 1859.

1913. Oecolampadij | der hailigē schrifft Do | ctor, sant Brigiten or- | dens zu Alltenmünster | vrtail vn̄ mainūg. auch | andere reden, antwurtē | vnd handlung Doctor | Martin Luther belan- | gend, auß dem latein in | teütsch gebracht.
o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse die Zuschrift eines Ungenannten an Mag. Egranus zu Zwickau: Leipzig Anno ꝛc. xx. — In München u. im Germ. Museum.

1914. Oecolampadii der hailigē | schrift Doctor Sant Bri | gitten ordens zu Altēmünster vrtail vn̄ | mainung, auch andere reden, ant- | wurten vnd handlūg Doctor | Martin Luther be- lang- | end, auß dem latein | in teütsch ge- | bracht. | M. D. XXI.
o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Augsburg.

1915. † Oecolampadii | der hailigē schrifft Doctor | Sant Brigiten ordens zu Alltenmünster | vrtail vnd mainung, auch andere | reden, antwurten vn̄ handlung | Doctor Martin Luther | belangend, auß dem | latein in teütsch | gebracht. | M. D. XXI.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Freiburg i. Br. u. München.

1916. MEintzisch hoff- | gerichts Ordnung | zu allen andern | gerichten dien- | lich | 1521. Am Ende: Getruckt vnd volendt zu Meintz, durch | Johannem Schöffer, Im jar als | man zalt nach der geburt Chri- | sti Tausent Fünffhundert | vnnd einvntzweintzig. | Am vierdē tag des | monats Sep- | tembris.
24 Bl. Fol. (letztes leer) m. Titeleinf. Die Schlußschrift dat. Worms, 21. Mai 1521. — In München u. Berlin. Schaab, Gesch. d. Erfind. d. Buchdr. I. S. 567.

1917. Ordnung der Burgermaister vnd Rat der stat Ingolstat, wie sich die mennschen in der swern zeit vnd kranckhait der Pestilentz halten sollen. Ingolstadt. 1521.
10 Bl. 4. Von Wolfg. Peyßer. — Schratts Kat. II. S. 39. Butsch, Cat. 34. p. 68.

1918. Passion. D. Mar- | tins Luthers, oder seyn lydung | durch Marcellum beschriben. | (Holzschnitt: Luther mit der Bibel im Arm) | Zweyer bauren redt Karsthans. | Kegelhans.
o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1521). 8 Bl. 4. Die letzten 4 Bl. enthalten das 'Gedicht: „Karsthans, Kegelhans."' — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Basel, München, Weimar u. im Germ. Museum. Hirsch IV. no. 400.

1919. Doctor Martinus Lu | thers passion oder | leydung durch | marcellum | beschribē | Zweier bauren Redt | Karsthans vnd | Kegelßhaus.
o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1521). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. Auf Titelrückseite Luthers Portrait, am Schlusse wiederholt. — In Augsburg.

1920. D. Martins luthers passion | oder leydung durch marcellum | beschriben. | Zweyher bauren redt | Karsthans vnd | Kegelhans
o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Luthers Portrait, das sich auf dem sonst leeren letzten Bl. wiederholt. — In Zürich (Kantonsbibl.).

1921. Doctor Martinus Lu- | thers Passion oder | Leiden durch Marcel- | lum beschriben.
o. O. u. J. (1521). 6 Bl. 4. Ohne das Gedicht. — In München u. Berlin.

1922. Ain schöner newer | Passion
o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. — Im Germ. Museum, in München, Augsburg, Dresden u. Weimar. Abgeb. in Schade's Satiren II. S. 108. Hirsch. IV. no. 480. Dasselbe wie das Vorige.

1923. Die vier Passion | nach beschreibung d' vier Euan- | gelistē, wie man die singē vn̄ | lesen ist in den

ämbtern d' hei | ligen mess. Als am Palm | tag, Erichtag, Mit= | woch, vñ Karfrey | tag, plos nach dem | text geteütscht. Am Ende: Gedruckt in der Fürstlichen | statt München durch Hanns= | sen | schobsser, am freytag vor Ma= | rie verkündūg. Anno ꝛc. in dem | XXj. | E S

6 Bog. 8. Nach Titelbl. 1 col. Holzschnittblatt eingeklebt. — In München.

1924. Der gût frum Lu= | therisch Pfaffen narr haysz ich | Der mich kaufft der leße mich.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Ulm (Stadtb. u. Prof. Haßler), Augsburg u. Dresden. Ein Bruchstück abgedr. in Hutteni op. ed. Boecking III. p. 549.

1925. Der gut frum Lutherisch | pfaffen narr heiß ich, | Der mich kaufft der lesse mich.

o. O. u. J (Straßburg, Joh. Prüß 1521). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), München, Dresden u. Berlin.

1926. Das Biechlin ist ge= | nant Der gut frum Lutherisch Pfaf | fen narr hayß ich. Der mich kaufft der lese mich.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

1927. Das Biechlin hat gemacht der nar, der gut lutherisch ist.

o. O. u. J. (1521). 4. — Collection no. 5722.

1928. † Von dem pfründt | marckt der Curtisanen | vnd Tempelkne | chten. Am Schlusse: Anno dñi M. D. XXj. | Mense Septembri.

o. O. (Basel, A. Petri). 10 Bl. 4. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München, Berlin, Dresden, im Germ. Museum u. Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Abgedr. in Schade's Satiren III. S. 59.

1929. PRactica vff Drey ior | Namlich des | XXII XXIII vnd | XXIIII. | Practiciert durch den hochgelertē götlicher schrifft | Licentiaten, Conradum Gallianum, der | Astronomischen kunst | ein erfarnen. Am Ende: Gedruckt zu Strassburg durch Jo= | hannem Schott, mit Keyßer | licher freyheit vff sechs jor.

o. J. (1521). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Noch 2 große u. 6 kleine Holzsch. — In München.

1930. Practica | Außgezogen von Sybilla, Brigitta, Ci | rilli, Joachim, Methodij, vnnd Bruder Reinharts, | Wirt weerenn noch ettliche Jar, Vnd sagt von wunnder= | lichen dingen, Vormals getruckt im 18. Jar ꝛc. | (In der Mitte des Holzschnitts:) 1521 | Gedruckt

o. O. 8 Bl. 4. Zuletzt 54 Reimzeilen. — In München.

1931. Ein schone vnd cle | gliche history bruder Jacobs | probst Augustiner ordens | vor zeiten Prior zu Ant | dorff, an gemeine from | me Christenheit, von | beiden gefenck= | nissen, so er | von we | gen des | worts gottes, | vnd vmb des heyligen | Euangeliums willen erlit= | ten hatt. Am Schlusse des drittletzten Blattes: J E M W.

o. O. u. J. (1521). 16 Bog. 4. m. Titeleinf. (letztes Bl. leer). Auf vorletztem Blatte Luthers Portrait. Joh. Eberlin gab diesen Bericht Probsts heraus. — In Schaffhausen (Stadtb.) u. Augsburg.

1932. Reformation so der allerdurchleuch | tigist, großmechtigist Furst vñ herr, herr Sigmund weylant | Römischer Keiser zu allen zeiten mehrer des Reichs etc. In dē | nehsten Concilio zu Costentz, die Christenlich kirche in besteti | ge ordnung zubringen furgenhommen hette. Am Ende: 1521.

o. O. (Wittenberg). 9½ Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titelholzsch. — In Augsburg und München.

1933. Ain Sermon von dem hochwirdigen sacrament des Altars, gepredigt durch Doctor Vrbanum Regium.. M. D. XXj.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Brockhaus, Catalogue. 1862. no. 477.

1934. † Ain predig | Von der hailigen junckfrauwen | Catharina, Doctoris

Vrbani | Regij Thumpredigers zu | Augspurg, gepredigt im M. D. XXI. Iar. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Siluanū Otmar auff den XIIII. tag Decembris. Anno M. D. XXI.

8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.) u. München.

1935. Intimation der hochberüempten | Vniuersitet Erdfurt, in Martinum Luther | Durch Wolffgang Rusen | verteütschet.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. (letztes leer). Am Schlusse: W. R. me fieri faciebat. — In Schaffhausen (Stadtb.), Augsburg u. München. Bereits im 23. Theile der Walch'schen Ausgabe Luthers und von H. W. Fratzscher in seiner Abhandlung de academia Erfordiensi de Luthero optime merita etc. Coburg 1751. 4. abgedruckt. J. B. Riederer schrieb 1761 eine besondere Schrift über das lateinische von Schöffer in Mainz gedruckte Original, und nahm darin S. 14 die Uebersetzung ebenfalls auf.

1936. Intimation der hoch | berüemten Vniuersitet Erdt= | furt, in Martinum Lut= | ther. Durch Wolff | gang Rusen ver | teüschet.

o. O. u. J (Augsburg, H. Schönsperger 1521). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Ulm, Augsburg, München, Berlin u. im Germ. Museum. Abged. in Hutteni op. ed. Boecking. V. p. 337—340.

1937. Vber das freuel: vnbewert | erkennen der hohen schul | Paryß: wider Doctor | Martin Luther vff= | gangen ein spruch red

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1521). 4 Bl. 4. Voran Widmung an Wolfg. Ruß, der die Schrift hat drucken lassen; dann die Ermahnung des Rektors der Universität Erfurt; zuletzt ein kleiner Spruch von 32 Zeilen. — In Zürich u. Schaffhausen (Min. Bibl.). Der Spruch abged. in Hutteni op. ed. Boecking. V. p. 341.

1938. Verkündungs Brieff der | hochberüemptē Vniuersitet | Erdfürt, zu schütz schirm vn̄ handhabung | des Christlichē gots diener vn̄ lerers. | D. Martin Luthers. Durch | Wolffgang Rußen | verteütschet.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1521). 4 Bl. 4. Vorrede: Date tertio ydus Maias. Anno 1521. Dieselbe Schrift. — In Zürich, Basel u. München.

1939. Ein nutzliche | ordnūg vnd regimēt | wider die Pestilentz | durch Doctor Hansen Saltz= | man vō Steir, des durchleich= | tigisten Fuersten vnnd herren | herrn Ferdinanden Ertzhertzo= | gen von Osterreych. rc. Leyb= | artzt. dem gemainenn man zw | nutz fruchtperlich gemacht. | Zw Wienn gedruckt. Am Ende: Gedruckt zw Wienn in | Osterreych durch | Joañem Sin= | griener.

o. J. (1521). 30 Bl. 4. m. Titeleinf. Zuschrift an die steyrische Landschaft: Geben zw Grätz am xv. tag Septembris im iar M. D. xxj. — In Wien. Denis, Wiens Buchdruckergeschicht S. 339.

1940. Ain Sendbrieff vnnd | vnderweysen, wie sich ain frommer | Christ mitt seim weyb, kindt, ge= | sindt vnd nachpawer halten sol | von Wittenberg gen Erffurt | aim burger zůgeschribē. | (In der Titeleinf. unten:) M. D. XXI.

o O. 4 Bl. 4. — In München, Augsburg u. Ulm.

1941. Eyn sendbrieff, | vnnd vnderweyssen, wie sich eyn fromer | Christ mit seym weib, kindt, gesindt, vn̄ | nachpawer halten soll, vō Witten= | berg gen Erffurdt eym bur= | ger zugeschriben.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

1942. Ain trostliche Chri= | stenliche anweisung | vnd ertzney in allen | widerwertig | kaiten. | Qui seminat in lachrimis | in exultatione metet.

o. O. u. J. (1521). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. Verfasser: Lazarus Spengler. — In Augsburg.

1943. PRactica, auff das | Jare Christi vnnsers Herren, | M. CCCCC. XXII. | Von dem Hochgelerten Herrē | (Meyster Hansen Virbung vō Hassz= furt: | weylandt zu Leipzigk Discipel vnnd Jünger) | Doctor Conradten vonn Spiegelbergk, | der Artzney vn̄ Mathematic erfarn̄, | Vß warem Lauff der Hyme= | lischen Vmb, Vff, vnd Ny | dergāng gerechet, vn̄ | darauß künfftige | ding geof= | fenbart. | Venus. Saturn⁹. | (Holzschnitt) | Getruckt zu Oppenheym. Am Schlusse: Zu Oppenheym geendet.

o. J. (1521). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. Zuletzt 6 Verszeilen. — In München.

1944. Furstlichs Furpildt | Compositur orbis | Regis ad exemplum Auf 2. Blatte: Ein sendbrief von dem Hoch= | weisenn Marsilio Ficino vonn Florentz Ainem | Cardinal, Vnder dem namen der Warhait: in la= | tein zugeschribē, vnderweysend, Wie sy ain Fürst | in seinem Regiment tugentlich soll halten, durch | Michel Spylperger Statschreiber zum newen= | marckt auff dem Norica. Dem durchleuchtigen | Hochgebornen Fürsten hertzog Friderichen jnn | Bayrn ꝛc. Zu vndertheniigem gevallen. in teutsche | sprach gezogen. Nit weniger nutzlich als lustig zu | lesen.
o. O. u. J. (1521). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelwappen. Widmung: Datū Erchstags nach Martinj. Anno ꝛc. xxj. — In Augsburg.

1945. Eyn spruch von den baurn was sie das gantz yar treiben auff dem veld vnd daheymen in den vier getzeyten des Jars. Am Ende: Gedruckt tzu Leyptzck Anno dñi. M. ccccc. xxi.
2 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Weimar.
So schweygt stil vnd hort auff leyse

1946. Ein newer spruch vñ warhaffts bericht
Wie es kompt vnd warumbs geschicht,
Das so vil münch seind priester worden
An sich genōmen sant Peters orden,
Vnd die kutten vßgeschütt
Kouff den spruch, es ruwt dich nit.
Vincit veritas.
o. O. u. J. (1521). 8 Bl. 4. (letztes leer). m. Titeleinf. u. Seitenrandleisten. — In Berlin, Weimar u. Wernigerode. Abgedr. in Schade's Satiren II. S. 165. Hirsch IV. no. 238.
JCh han by allen meinen tagen
Vil wūders hōrē lesen vñ sagē

1947. Der Kei | serlichen stat re | chten ein ingāg | vnd wares fundamēt. Mei | ster vnd rādten tütscher na | tion von Doctor Thomas | Murner gegabet vnd zu ge | fallen vertütschet. Am Ende: Getruckt vnd volendet | in der stat Straßburg vō Johan | ni Grieninger vff sant Micha | els abent in dē iar nach | der gebürt Cristi. | M. D. vnd | xxi.
37½ Bog. 4. m. Titeleinf. Titel roth u. schwarz. Widmung an Ritter Hans Bock. Dann 53 Verszeilen. — In München u. Berlin. Lappenberg (Ulenspiegel S. 402) setzt irrthümlich 1520.

1948. DEs heyligē Römischē | Reichs Stend. mitsampt allē | Churfürsten vnd Fürsten ꝛc. | Gaistlichen vnnd Weltlichen, mit yren Titteln vnd | hoffgesynde, auch mit yren namen beschryben, vñ | geschickten Botschafften. So zu Worms, in | der Kayserlichen Reychstat, auff dem | yetztuergāgen löblichen Reychs | tag, in aygner Person, ver= | samelt vnnd Erschynen | seynndt. Im Jar | M. D. vnd. XXi. Am Ende: Gedruckt in der Kayserlichen Freyen Reichs Stadt | Worms durch Hanns von Erffordt am Abendt | der geburt Marie der Junckfrawen. Im | Jar M. D. vnnd XXj.
30 Bl. 4. m. Titelwappen. — In München u. im Germ. Museum.

1949. Ain straffred vnd ain vnderricht
Wie es des bapsts junger auff geytz hond zu gericht
Darwider ist auff erstanden ain baur vnd ain reitter
Leeßt fürbas so wert jr hören weyter
o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1521). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 2 kleinen Holzsch. am Schlusse. — In München, Berlin u. Weimar. Abgedr. in Schade's Satiren II. S. 175. Hirsch. IV. no. 508.
ALl stēd der cristenlichē kirch seind yetz übel regiert
Seyt man in dē glaubē irrt

1950. Artzney Buch= | lein der kreutter | gesamlet durch Johan= | nem Tallat von Vochen= | berg, Bey dem aller erfarnesten der | artzney Doctor Schricken | zu Wyen. Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt | durch Melcher Sachssen yun der | Archen Noe.
o. J. (c. 1521). 36 gez. Bl. u. 16 Bl. Register u. Recept vom Guaiacholz. 8. Mit Titelholzsch. — In München.
Neue Ausg. Leipzig 1532. 4.

1951. Regiment für den lauff | der

Pestilentz durch George | Tanstetter von Rain der | siben freyen künst vnnd | Ertzney doctor: kurtz= | lich beschriben. | Anno. 1521. Am Schlusse: Am. vij. tag Julij, im jar als man zalt. 1521.

o. O. (Wien). 6 Bl. 4. — In Wien. Denis, Wiens Buchdruckergeschicht S. 340.

1952. Die verteütschtē Text aus den | Bepstlichen Rechten: vnd vil | andren glaubwirdigen ge= | schrifftē: daraus sich meni | klich allerley mag erkū | den wie erbarlich bis | her mitt | gemeiner | Christenheyt ist | gehandlet | worden.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Knoblauch 1521). 6½ Bog. 4. — In Zürich, Basel, Augsburg, Dresden, Berlin, Wolfenbüttel u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. N. Lit. Anzeiger. 1800. Sp. 244.

1953. Vonn vilen | Reichstä= | genn so zu Worms ge= | halltenn, gezogen auß | ainer Orationen Con= | radi Thiloni Licentia= | ten vnnd Poeten, vor= | teütscht.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Einsiedeln u. München.

1954. Tondalus ain Ritter ausz | Hybernia des sele verzuckt ward auß seinem leib. Am Ende: Getruckt in der Kayserli | chen stat Augspurg vonn | Hannsen Froschauer | Anno domini. | M. d. xxj.

7½ Bog. 4. Titelholzsch. auf Rückseite u. am Schlusse wiederholt. Noch 20 Holzsch. — In Augsburg.

1955. Sant Vlrichs des | heiligen Bischoffs zu Aug= | spurg verteutschte cristliche | schrifft, oder antwort an | Babst Nicolaum, der | sich vnterstund nit | mit recht sonder | vnbillich, nit | ordenlich, | sonder vnbescheidenlich, | den geystlichen eeliche | weyber wider gottes | ordnung zuuerbie | ten. Am Ende: Gedruckt zu Hagenaw durch Tho= | man Anßhelm in dem hornūg, | Nach der gepurt vnsers | hern Christi Tausent | fünffhundert vñ | einvnzwen | zig iar.

6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, Bamberg, Dresden u. Wolfenbüttel.

1956. † Sant Vlrichs | des hayligen Bischoffs zu Augspurg | verteütschte Christliche schrifft, oder | antwort an Bapst Nicolaum, d' | sich vnd'stund nit mit recht son | der vnbillich, nit ordenlich, | sonder vnbeschaidenlich, | den gaystlichē Eeliche | weyber wider got= | tes ordnung zu | verbieten.

o. O. u. J. (Zwickau, J. Gastel 1521). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg, Bamberg u. Dresden.

1957. Sant Vlrichs des | heiligen Bischoffs zu Aug= | spurg vertütschte cristliche | schrifft, oder antwort an | Babst Nicolaum, der | sich vnterstund nit | mit recht sonder | vnbillich, nit | ordenlich, | sonder vnbescheidenlich, | den geystliche eeliche | weyber wider gottes | ordnung zuuerbie | ten. Am Ende: Getruckt zu Stroßburg durch Hans | Prüßen in dem mäyen Nach der ge= | purt vnsers hern Christi Tausent | fünffhundert vnd einunzwen | zig jar.

6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Straßburg, Augsburg u. Berlin.

1958. Ein Vnderweisung wie man sich zu der zeit der pestelentz halten sol, allen Einwoner der stat Freybergk zu gut yn ein kurtze Summa gebracht. Am Ende: Gedruckt zu Leipsigk durch Valentin Schuman. 1521.

4. — In Kopenhagen. Thott, Bibl. VII p. 166. no. 1516.

1959. In disem buchlin wirt mit mancher | lay tapffern, bestendigen, vnd in der schrifft gegründten vr= | sachen, klärlich bewert, das der hailig Apostel Petrus | gen Rom nicht komen, noch alda den tod gelit= | ten, darauß volget, wie sich der Römisch | Papst, vnbillicher weiß, ain nach= | kommer Petri rumet vnd auß | schreibt ꝛc.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1521). 7 Bog. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich, Basel, Augsburg, München, Tübingen, Berlin, Dresden u. im Germ. Museum. Bibl. Kraft 1739. Bl. 47. Hirsch IV. no. 403.

Im lat. Original von 1520 heißt der Verfasser Ulricus Velenus Minhoniensis; vergl. Veesenmeyer, Sammlung v. Aufsätzen. S. 138.

1960. Achtzehen tapffere, bestendige vnd in der schrifft gegründte Vrsachen

vnd Bewerung, daß Sant Petrus der Apostel nach dem Tod des Herrn Christi nach Rom nicht kommen, noch alda den Todt gelitten. Sieben loß Vrsach der Romanisten, damit sie sich gegen obgesetzte Bewerung zu hüten vermeinen: Vnd sieben bestendig Antwort auf dieselben, welche sie gantz abraumen vnd hindan werffen. Daraus folget, wie sich der Römisch Pabst vnbilliger weiß ein Nachkommer Petri rumet vnd ausschreiet.

o. O. u. J. (1521). 4. — v. d. Hardt II. p. 118.

Spätere Ausgaben: Gründlicher Beweis, daß der Apostel Petrus gen Rom nicht kommen u. s. w. o. O. u. J. 28 Bl. 4. Achtzehen wolgegründte Argument u. s. w. 1618. o. O. 8.

1961. † PRACTICA | Teütsch. | Wer die neüwe erschröckliche: | vor nie gesehen: Coniunction, oder zusammenvereinigũg der | Planeten Im Jare M CCCCC XXIIII zukünfftig. Zu | Ehrẽ dẽ Großmechtigstẽ, vnüberwintlichẽ herrẽ der welt, dẽ | götlichẽ Käyser vnd Römischen König rc. Carolo dem v. | Vnd auch etlicher Churfürsten nemlich dem Durch- | leuchtigsten Fürsten vnd herren, herrñ Ludwigen | Pfaltzgrauen vnd Churfürsten rc. Vnder | welcher beschirmung der werckmein | ster diesser Practic nemlich Mein- | ster Johann Virdung vonn | Haßfurt Mathematicus | erneret wirt. | Diß Practica wirdt werẽ bey den Fiertzig jaren ongeuerlich. | (Wappen) | Auß gnadẽ des aller Großmechtigstẽ Römischen Keisers | Caroli des v. bei pene X marck Golts Innerhalbe vi. Jaren | nit nachzutrücken. | Gedruckt zu Oppenheym. Am Ende: Geendet seligklichen, vnd zu Oppenhym gedruckt. | Gott wend alle ding zum besten, Amen.

o. J. (1521). 5 Bog. 4. mit noch 41 Holzsch. Widmung an Adam Wernher von Themar dat. Heidelberg 11. Nov. 1521. — Im Germ. Museum, in München u. Augsburg (wo 1. Bog. fehlt). Bibl. Ebner no. 3128. Bibl. Schadeloock. no. 2800.

Panzers no. 1240 und no. 2095 andere Abdrücke, no. 2590 ungenau.

1962. Ex Promptuario | uocabulorum Joannis Piniciani | uariarum rerum uocabula, ad | puerorum usum collecta. | M.D.XXI. Vor dem Register auf vorletztem Blatte: Impressum Auguste in edibus Siluani Ottmar | apud coenobium diue Vrsule cis Lichum. Anno &c. Vicesimo | primo.

22 gez. Bl. 4. m. Titeleinf. Lateinisch-deutsche Vocabeln. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. München.

Neue Ausgaben: ebd. 1528, 1530, 1532, 1534, 1535, 1541, 1545. 4.

1963. Ain bericht Wie D. | Martini Luther von ersten | hinder söllichen schwären | handel kommen sey, | vnd was Jn darzu | geursacht vnd | bewegt | hat.

Ain klag zu gott dem herren gereümbt
Von Paulo vnd ander leer bezeügt
Vber die gaystlichen das ist war
Vollendt im zwaintzigisten jar
Doch laut die klag nit auff die frummen
Gemacht Hans Wallser zum rotten brunnen
1521

o. O. 12 Bl. 4. m. Titeleinf. u. Seitenrandleisten. Gedicht. — In Einsiedeln, Ulm, Augsburg, München, Frankfurt a. M. und Berlin.

HAb offt gehört vor jaren sagen
wañ es zu nahẽ wurd den tagñ
Vnd sich die zal erfüllen

1964. Von den bosen weyben wie man die ziehen sol Jn Baltes wencks thon nachsinger. Am Ende: Gedrückt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht. Anno M. CCCCC. XXj.

4 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Weimar.

Höret so groß vngemache
vor zeytten eim biderman geschach
. . . als Balthes wenck hat gespecht,
er zog sein frawen wol vnd recht.

1965. Wie die | Bäpstlich geschick- | te botschafft jre werbung gethã | haben An den durchleüchtigẽ | vnd hochgebornen Fürsten | vnd herren Hertzog Fri- | drich zu Sachssen Cur | fürst Vicariẽ in Sach- | sen vnd seiner Chur- | fürstlichen gnaden | Antwort dem ge- | schickten Lega- | ten. Als klär- | lich hernach | volgt. Am Schlusse: Datum eylents zu Koburg am Erichtag nach Cõceptiones Marie virginis glorios.

Anno M. D. XXI. J. V. W. Secretis. Meinem besonder gutten freündt N. von .N. Amptman zu N. 2c.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Hutteni op. ed. Boecking II. p. 90, wo der Schlußbrief abgedruckt.

1966. wie die Bapstliche ge= | schickte botschafft irę werbung gethā | haben An den durchleüchtigen vnd | Hochgebornen Fürsten vnd her | rñ Hertzog Fridrich zü Sachs | sen Churfürst Vicarien in | Sachssen vñ seiner Cur= | fürstlichen gnadē Ant | wort dem geschickt | ten Legatenn. Als | klärlich her= | nach vol= | get. Am Schlusse: Datum eylents zu Koburg am Erichtag nach Cōceptionis Marie virginis gloriosſ. Anno. M. D. XXI. J. V. W. Seretis. Meinem besonder gütten freündt N. von. N. Amptman zu N. 2c.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1521). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

1967. Wie die Bepstlich geschickte botschafft ire werbung gethan haben An den durchleuchtigen vnnd hoch gebornen Fürsten vñ hern Hertzog Fridrich zu Sachssen Kurfürst Vicarien inn Sachssen vñ seiner Kurfurstlichen gnadē Antwurt dē geschicktē Legatē als klärlich hernach volgt. Am Schlusse: Datū eilents zu Koburg an Erichtag nach Cōceptionis Marie virginis gloriosſ, Anno, M. D. XXI. J V W Secretis Meinem besunder gütten freündt N, von N Amtman zu N, 2c.

o. O. u. J. (1521) 4. — Bibl. Ebner. no. 12238.

1968. Wie Hieronymus von Prag ain | anhänger Johannis Huß durch das conciliū | zu Costentz für ain ketzer verurtailt vñ | verpränt worden ist, vnd wie | er sich zu sterben be= | rait hat.

o. O. u. J. (1521). 6 Bl. 4. Brief des Posgius an Leon. Aretino übers. von Niclas von Weil. — In Zürich, Augsburg, München u. im Germ. Museum.

1969. Wie Hieronimus von Prag ain anhänger Johannis Huß durch das Conciliū zu Costenz für ain ketzer verurtailt vñ verpränt worden ist, vnd wie er sich zu sterben berait hat.

o. O. u. J. (1521). 4. — Bibl. Ebner. no. 13061. Hirsch II. no. 216.

1970. Wie Hieronymus von Prag ain anhänger Johannis Huß durch das concilium zu Costentz für ain ketzer verurtailt vñ verprent worden ist, vnd wie er sich zu sterben berait hat.

o. O. u. J. (1521). 6 Bl. 4. — In Berlin.

1971. Newe zeyttung, Wie zu Magdenburg ein Carmeliten Münch, auß der Sudenburg, der einen Christlichen Prediger, vor eyner gantzen Gemeyne hat liegen heissen, Von eynem Ersamen weysen Rat, der Alten stat, in gefencknus gezogen worden. Reim weiß gestelt.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Berlin. Bibl. Schadeloock no. 3342.

Zu Magdenburg in Sachsen land

1972. Newe zeytung, wie | zü Magdenburg ain Carmeliten | Münch, auß der Sudenburg, der ainen Christ= | lichen Prediger, vor eyner gantzen Gemayn | hat liegen hayssen, Von einem Ersamen | Weysen Rath, der Altenstat, in ge | fengknuß gezogen worden. | Reim weyß gestelt.

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

Zu Magdenburg in Sachsen Land
Villeücht eim yeden wol bekannt
Hat sichs wunderlich zütragen
Gleych in den Osterlichen tagen

1973. Ain schöner dyalogus | Von ainem Lantzknecht vnd pre= | diger münich wie sy vnder wegen zu samen komē | synd vnd was sy mit ain ander geret ha= | ben gemacht durch Wolffgang zierer | vō Saltzburg Ertzknap zu schwatz.

o. O. u. J. (1521). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Im Germ. Museum u. in München.

1974. Zucht der Kinder. 1521.

o. O. 2 Bl. 4. Gedicht.

1975. Ratschlag eins der von | hertzen begerdt das gnug beschehe des | Rö-

nischen stuls wirdickeit, vnd | dar zu des Christen= | lichen stands frid.

o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1521). 6 Bl. 4. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, Augsburg, Freiburg i. Br. u. Dresden. Dem Druckort nach möchte ich ebenfalls, wie Gieseler (Kirchengesch. III. 1. 87.) vermuthen, daß eher Erasmus als Zwingli Verfasser sei.

1976. **Ratschlag ains der von hertzen | begerdt das gnug beschech des | Rö= mischen stuls wirdig= | kait, vnd darzu des | Christenlichen | standts | frid.**

o. O. u. J. (Augsburg, S. Grimm 1521). 4 Bl. 4. — In München u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

1977. **Was man in Luthers | sachen handlen: vnd | wie man sich dorin | halten soll.**

o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1521, obgleich in d. Titeleinf. 1519 steht). 8 Bl. 4. (letztes leer). Dieselbe Schrift wie vorige. — In Basel, Ulm, Meiningen, Berlin und im Germ. Museum.

1978. **was man in Martino | Luthers sachen handle | vnd wie man sich dar | in halten soll.**

o. O. u. J. (1521). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

M. D. XXII.

1979. † Eyn kurtze anred zu allen mißgünsti | gen Doctor Luthers vnd der | Christenlichen freyheit
o. O. u. J. (Nürnberg 1522). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf 3. Bl. ein Gedicht:
O Got in seiner maiestat
Der alle dinng beschaffen hat
Am Schlusse: J A hat es gemacht do er frolich was. M. D. XXij. Verfasser vielleicht Joh. Ackermann. — In Zürich (Kantonsbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), München, Bamberg, Weimar, Dresden u. Berlin. Abged. in Schade's Satiren II. S. 190.

1980. Ain kurze anred zu allen miszgünsti | gen Doctor Luthers vnd der | Christenlichen freyheit Am Schlusse: M. D. XXij.
o. O. (Wittenberg). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg u. München.
Auf 3. Blatte beginnt das Gedicht:
O Got in seiner maiestat
Der alle dinng beschaffen hat

1981. EJn kurtze anred zu al= | len missgünstigenn der | Christlichē freiheit.
o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1522). 2 Bl. 4. Ohne das Gedicht. — In Zürich (Kantonsbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Schaffhausen (Stadtbibl.), Tübingen, Ulm (Prof. Haßler) u. Berlin.
Ist die übersetzte Schlußrede des „Murnarus Leviathan".

1982. Allhie ist abkunterfet das Schloß kriechisch Weysenburgk vñ das stetleyn, in aller form vñ geschicklichkayt .... Getruckt zu Augspurg durch Jost Denecker. 1522.
Folioblatt m. Holzsch. — Bibl. Ebner. no. 1412.

1983. Võ dem elichen ſtādt | widder bruder Martin Lu= | ter Doctor tzu wittēberg. | Sint ein mall, keiner etwas, der Christenliche warheit | belieben ist, richten soll, er hab es dan tzu vor erkant vnnd | geleßen, bith ich ein ytzlich frum Christen mensch solchen | meynen Sermon zum ersten lessen vnd erkennen vnd dar= | nach richten. | Leyptzigk.
o. J. (1522). 20 Bl. 4. (letztes leer). Von Augustin von Alveldt. — In Bamberg.

1984. † Ain anschlag wie man dem Türckē | widerstand thun mag vnd durch gantz christenhait baide | von gaistlichē vñ weltlichē stant geleyche bürde getragē | würde on beschwerniß mit ordenung der müntz gar | schön zulesen yetz new gedruckt. Añó. M. D. XXij.
o. O. 8 Bl. 4. mit Titelholzsch. Auf 6. Bl. 26 Verszeilen, auf 7. Bl. Kaiser Karls Portrait. — In München.

1985. Hupsche | Argumēt. Red. fragē | vnd antwurt, Dreyer perso= | nen. Nemlichen aines | Curtisanen, aines | Edelmans vñ | aines Bur= | gers. | Nit allain kürtzweylig, sünder | vast nutzlich zulesen vnd zu | hören. Alles D. M. Lut= | thers leer betreffent. Am Schlusse: 1522
o. O. 6 Bog. 4. m. Titeleinf. — In München.

1986. † Ein andechtiger vñ zu besse= | rung sündiges lebens, nützlicher | Tractat, des hayligen vnd Christli= | chen lerers Aurelij Augustini | von der üppigkayt | der welt, | durch Doctor | Wolffgangen Rämen, | Bundtßrichtern. 2c. auß dem | Lateyn, inn das Teütsch gebracht. Am Ende: Getruckt zu Augspurg dürch | Sigismundē Grim Doctor, vñ Marx Wirsung | Anno. 1522.
6 Bl. 4. — In Zürich u. München.

1987. Sant Augustins leere | vnd ermanũg wie man | der welt üppigkait flie | hen vnnd gutte werck | würcken soll.

o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. — In Ulm u. Dresden.

1988. Außschreyben vñ | Warhafftiger bericht Dechat vnnd | Capitels des Styffts zu Elwanng, | mit erzelung, der geubten, vnordenlichſt practick Re | signacion, vnd übergab Albrechts Thum̃ des öltern | Propſt vnd herren zu Elwangen geweßen, an all be= | melts Styffts vnd Propſtey Lehenleüt, Amptleütt, | Hinderſeſſen, Vnderthon vnd verwandten Hoch od' | nider Stend, Gayſtlich oder weltlich außgangen zu | Nördlingen. Auff dem zehenden tag des Brachmo= | nats der wenigern zal jm. xxij. Jare.

o. O. u. J. (1522). 10 Bl. 4. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Veesenmeyer, Miscellaneen S. 119.

1989. Ain kurtzer begriff in wasserlay | geſtalt die Brieder der obſer= | uantz Bernhardinenſes genant zu Preßlaw | auß getriben ſein mit Recht vnd auch | erlaubnuß ires Comiſſarien. Unter dem Rathsbeſchluſſe: Geben am Neünden tage des monats Julij. Nach chriſti geburt, fünffzehenhundert donach im zway vnd zweintzigiſten Jare.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. — In München u. im Besitz Hrn. Haydingers zu Wien.

1990. Ain ſchons vñ ſeer | nutzlichs buchlin zu wiſſen | allen Criſten. | Wie man Biſchoff weyhet, vnd was | jr ampt iſt. | Was die Biſchoff in der weyhe dem | Bapſt ſchwören müſſen. | Wie den Biſchoffen weltlich Regi= | ment nit zu ſtat. | Durch Criſtoffeln Berckſchreiber | von Sangerhauſen.

o. O. u. J. (c. 1522). 16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich.

Zuletzt ein 7 Seiten langes Gedicht gegen die Bischöffe:

Nun haſt du wol vnd recht verſtanden
die gſalbten biſchoff ietz vorhanden,
Wie ſy von irem ſchöpffer ſynd
dem bapſt geziert, der warhait ſind

1991. Ein kurtzer bericht von einem | zukünfftigen Concilio, wie ein Chriſten | menſch nit ſeinen glauben dar vff | ſol ſetzen, ſunder vff die | leer gottes. | Dar bei angezeigt Wie fer | einem Concilio zu glauben ſey. vnd vß | welcherley menſchen es beſetzt | ſol werden.

o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. — In Zürich (Kantonsbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.) u. bei F. v. Mülinen in Bern.

1992. Das die Prieſter Ee weyber | nemen mogen vñ ſollen. | Durch eyn hochberumbten | trefflichen mã erſt im lateyn | geſtalt, vor beſchutz red des | würdigen herrẽ | Bartolomei | Bernhardi probſt tzu Kem= | berg, ßo von ſeynẽ Biſchoff geforbert, antwurt zu geben, | das er yn prieſterlichẽ ſtand, | eyn iungkfraw zu der Ee | genomẽ hatt. Am Ende: Gedruckt tzu wittemberg ym tzwey | vnd tzwentzigiſten Jar.

8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich und Wolfenbüttel.

1993. Das teglich brot von den | Hailigen. | Das Winter tail vnd | Summer tail. | Das buch iſt darumb alſo genant. | Wañ alle tag durch das gantz | jar, inhelt es ain beſun= | ders gebet, oder ain | gedechtnüß | von ai= | nem hailigen | aines yeglichen tags. Am Ende: Getruckt vnnd ſäligklich volendet iſt | dyß loblich werck in der Kayſerlich= | en ſtatt Haganaw, von maiſter | Heinrich Gran, im koſten des | fürſichtigen vnd weiſen herrẽ | Johañ Rynman võ Orin= | gen, am Montag nach | ſant Jacobs tag. Jm | jar als mã zalt nach | Chriſti geburt. | M. D. xxij.

6 Bl. u. 85 gez. Bl., 8 Bl. u. 155 gez. Bl. Fol. m. Titeleinf. Der 2. Theil hat: Ain vorred Floriani über das teglich Brot Hieronymi, ſeynes mit bruders zu Rebdorff. — In Mayhingen.

1994. In diſem Biechlin ſeind | begryffen dreü gedicht, In geſangs | weyß. Auß gangen Durch | Johann Böſchenſtain. | Das Erſt von Göttlicher | Maieſtat. | Das Annder von den | Zehen gebotten. | Das drit von begerung götlicher | gnaden In den gegen= | wärtigen trüeb= | ſelikaiten.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. 8, 12 u. 14 Str. — In Ulm, München u. Wernigerode.

Wackernagel, Bibl. S. 459. Rambachs Anthologie S. 432. Das erste nicht von Böschenstain.
1. Got ewig ist, on endes frist
2. WElt jr mich mörcken eben
3. VOn wunderlichen dingen

1995. Eyn Büchleyn wider den Sermon Augustini Alueldes von ehlichen stande, den er wider Mart. Luther gemacht, darinn auch angezeigt, ob es auff göttlicher heiliger Schrifft gegründet, daß Priester möchten ehliche Weiber haben.
o. O. u. J. (1522). 4. — In Wolfenbüttel u. Berlin.

1996. Ain schenes vnd | nutzliches büchlin von | dem Christlichen | glauben.
o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus 1522). 6 Bl. 4. (letztes leer) mit Titeleinf. — In Dresden, Wolfenbüttel u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Bibl. Schadeloock. no. 3507. Hirsch. IV. no. 308.

1997. Das biechlin zaiget an wer der | lebendig martrer sey auff erdtrich, vnd | betrifft den Christenlichen | glauben.
o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. (letztes leer). — In Bamberg, Dresden, Wolfenbüttel u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Bibl. Panzer. no. 10808. Bibl. Ebner. no. 13860. Collection no. 5142. Hirsch. IV. no. 302.

1998. † Cantzley büchlin. Zeiget | an, Wie man schriben sol eim yedē, in | was würden, stadt oder wesens | er ist, geistlich vnd wel | tlich, in kurtz form | begriffen. Am Ende: Getruckt zu Straßburg | durch den fürnemē Johannem | Knoblouch. Als mann zalt | nach der geburt Christi | Fünffzehenhundert | vnd zweintzig zwey | Jare.
56 gez. Bl., 3 Bl. Register, 1 Bl. leer. 4. Das Register folgt nach der Druckanzeige. — — In Freiburg i. Br., München u. Bamberg.

1999. Prognosticatio vnd Erklerung der | grossen Wesserung: Auch anderer | erschrockenlichen würchungen, so sich begebē nach Christi | vnsers lieben hern geburt, funfftzehenhundert vnd. xxiiij. iar | Durch mich Magistrū Johannem Carion vō Büetikaym | Churfurstlicher gnaden zu Brandenburg Astronomū, mit | fleissiger arbeit zusamen gebracht, Gantz erbermlich zulesen | In nutz vnd warnung aller Christglaubigen menschen | (Holzschnitt) | Getruckt zu Leypßgk durch Wolffgang Stöckel. 1522. Am Ende: Getruckt zu Leypßgk durch Wolffgang | Stöckel. 1522.
8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf 6. Bl. Namen der Planeten 2½ S. — In München u. Berlin. Strobel, Miscellaneen VI. S. 159. Weller, Altes I. S. 256.

2000. Prognosticati vnd Erklerung der | grossen Wesserung: Auch anderer | erschrockenlichen würckungen, So sich begebē nach Christi | vnsers lieben hern geburt, funfftzehenhundert vnd. xxiiij. iar | Durch mich Magistrū Johannem Carion vō Buetikaym | Churfurstlicher gnaden zu Brandenburg Astronomū, mit | fleissiger arbeit zusamen gebracht. Gantz erbermlich zulesen | in nutz vnd warnung aller Christglaubigen menschen. Am Ende: Getruckt zu Leypßgk durch Wolffgang | Stöckel. 1522.
8 Bl. 4. mit demselben Titelholzsch. — In München.

2001. Prognosticatio vnd | Erklerung der grossen Wesserung Auch | anderer erschrockenlichen würckungen, so sich begeben nach | Christi vnsers lieben herren geburt, Fünfftzehenhundert | vnd XXiiij. jar. Durch mich Magistrū Johannem | Carion vō Büetikaym Churfürstlichen Gna= | den zu Brandenburg Astronomum, mit | fleyssiger arbayt zusamen gebracht, | Gantz erbermlich zu lesen In | nutz vnd warnung aller | Christglaubigen | menschen.
o. O. u. J. (1522). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

2002. Von abthieung der | Bylder, Vnnd das kayn | Betler vnder den Christen sein soll. | Carolstatt in der | Christlichen | stat Wittenberg.
o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1522). 22 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Dem Wolff Schlyck Grafen zu Passau gewidmet. — In Zürich, Basel u. bei F. v. Mülinen in Bern.

2003. Bit vnd verma | nung an Doctor | Ochßenfart. | Endreßen Bodenstein | von Carolstatt. | Wittenberg. Am

Ende: Getruckt zu Wittenberg | M. D. XXij. Jar.
6 Bl. 4. — In Zürich u. Dresden.

2004. Von Gelübden vnderich= | tung Andres Bo. von | Carolstadt Doctor. | Außlegung des. xxx. capitel Numeri, | welches von gelübden redet. | Diß büchlin beschlüsset durch Biblisch, Christ= lich re= | chte, aber heylige schrifft, Daß Pfaffen, München, vn̄ | Nonnen, mit gutem gewissen vnd göttlichem wille, sich | mögen vnd sölle vermelen, vnd in Elichen standt bege | ben, vnersuchte Römische dispensation oder nachge | bung, die auch gar vnnödtlich ist. Vnnd gibt | rat, daß obgenante personen yr gleyß= ne= | risch leben, zu sampt kappen vnd kugeln abwerffen, vnd in recht | Christ= lich leben tretten. | Anno M. D. XXII. Am Schlusse: Gedruckt nach Christi geburt Im | M. D. vnd. XXij. Jar.
o. O. (Basel, A. Petri). 9 Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Bern, Basel, Augsburg u. Dresden.

2005. Von beyden gestal | ten der heylige Messze. | Von zeichen in ge= | meyn was sie wircken | vnd deüten. | Sie seind nit Behe= | men od' ketzer, die beyde ge= | stalt nemen, sond' Euan= | gelische Christen. | Andres Bodēstein | Von Carolstat. | Getruckt | jm XXII. Jar. Am Ende: Getruckt vnd vollent jm Brachmond | des zweyten tags jm jar M. D. XXII.
o. O. (Straßburg, Joh. Prüß). 6¾ Bog. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.) u. S. Gallen (Stiftsbibl.).

2006. Predig Andresen Bodenstein | von Carolstat tzu Wittenberg. | Von empfahung des hey= | ligen Sacraments. | Wittenberg. Am Ende: Im Jar M. D. xxij.
o. O. 8 Bl. 4. — In Donaueschingen.

2007. Sendtbrif. D. Andree Boden | stein von Carolstad meldende seiner | Wirtschafft. | Newe geztzeyt von pfaf= fen vnd münchen | zu Wittemberg auß= gangen.
o. O. u. J. (Wittenberg 1522). 4 Bl. 4. (letztes leer). Vorrede: Datū Wittembergk Sontag Circūcisionis. Anno. xxij. — In München.

2008. Sendtbrif. D. | Andree Boden. | von Carstat meldende sein | ner wirt= schafft. | Nuwe geschicht von pfaffen | vnd munchē zu Wittenberg | außgangen. | wyttemberg
o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Basel u. S. Gallen (Stiftsbibl.).

2009. † Des Bepstlichē red | ners potschafft Francisci Chere= | gati erweltē Bischoffs zu Apru | tin, Fürsten vō Teram, zu Nü | rnberg in der teütschen Für | sten rhat. Am xix. tag des | win= termonents besche= | henn. Anno | M. D. XXij.
o. O. (Nürnberg). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. Wolfenbüttel.

2010. † Die verteutscht Oration vn̄ werbung so Bäpst= | lich heiligkeit, durch iren Legaten, vn̄ Ora= | tor vor K. M. vnsers aller gnedigsten | herrē Statt= halter, Churfürsten | Fürsten, vn̄ ge= meinē stēdē | des heiligē Römischen | Reichs zu Nürn= | berg auff dē neün | zehenden | tag Nouembris, Anno. xxij. | hat thun lassen.
o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1522). 6 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Wolfenbüttel.

2011. Ain. Sermon. | Sancti Jo= hannis Chryso | stomi, von dem almu= ßen, über die | wort Pauli, in der er= sten Epist= | el deren von Corinth. in lat= | tein von Jo. Oecolamp. anzaigt, vn̄ durch Jo. | Diebold zu Vlm, | ver= teütschtt. | Anno. dn̄i. M. D. XXII.
o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München u. Berlin. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 300.

2012. Was auff diß | Dreyundzwayn= tzigest vnd zum tail vyer | vndzwayntzi= gest jar. Des himels lauff künnfftig sein, | Auß weyß Doctoris Johannis Copp vrtayl.
o. O. u. J. (1522). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 3 Holzsch. Auf Titelrückseite ein

Spruch „Zu der pfaffhayt" 18 Verszeilen, oben und beidseitig mit Leisten eingefaßt. Vorrede: Gegeben zu Erdfort ꝛc. — In München.

2013. Was auff diß. xxiij. vnd | zum tayl. xxiiij. Jar des hymels lauff künfftig | seyn außweyß. Doctoris Joānis Copp vrteyl.

o. O. u. J. (Wien, Joh. Singriener 1522). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Vorrede: Geben zu Erfordt am. xv. tag des Herbstmons. M. D. xxij. Nachher erst die 18 Verszeilen. — In München (wo 2. Bog. fehlt).

2014. Ableynung des vermein | lichen vnglimpffs so dem Andechtigen Hoch | gelerten vnd Cristenlichen vatter Doctor | Martin Luther Augustiner ordens. ꝛc. | von vielen zugelegt, jn dem das er vn | sern vatter den Babst ein Vicarj | des Teüfels vnd Antecrists | ꝛc. genant hat.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1522). 10 Bl. 4. m. Holzsch. auf Titel u. Rückseite. Von Hartman von Cronbergk „Walthern von Cronbergk teütsch ordens Chumthur zu Franckfurt" gewidmet. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Basel u. Dresden.

2015. Eyn hüpsch Cristenliche | vnd Götliche erinnerung vnd warnung, | so Kayserlicher Maiestat vō eynem | jren Kayserlichen Maiestat ar | men Reüterlyn, vnd vn | derthenigem diener | beschicht.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1522). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (der Ritter neben seinem Pferde vor dem Kaiser knieend). Der ungenannte Ritter ist Hartmudt von Cronberg. — In Zürich (Kantonsbibl.), bei F. v. Mülinen in Bern, u. in Ulm. Abgeb. bei Münch, Sickingen II. S. 182.

2016. Drey Christliche schrifft | des Edlen vñ Ernuestē | Hartmudts vonn Cro- | nenberg. | Die erst an Bapst Leo | des namens den ze- | henden. | Die ander an die ein- | woner zu Cronen- | berg. | Die dritte an die Bettel orden. | Die vierd an Jacoben Kobeln. | Wittemberg. Am Schlusse: Datum vff den ersten dornstag in der vasten, Anno dñi ꝛc. xxij.

o. O. u. J. (Leipzig, M. Lotter 1522). 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München, Berlin, Dresden u. Wolfenbüttel. Abgeb. bei Münch, Sickingen II. S. 143—160.

2017. Ein kurtz, treüwe, Christliche vermanūg, | an die Eydgnossen, von Hart- | mudt von Cronberg. Am Schlusse: Datum vff dinstag nach Conceptionis | Marie, Anno. xxij.

o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1522). 4 Bl. 4. — Zu Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.). Abgeb. bei Münch, Sickingen II. S. 186.

2018. Ein trewe vermanung an alle stende vñ geschick | ten auff dē Reichstage yetzundt zu Nürn- | berg, von einem armen veriagten | vom Adel mit beger solich verma | nung vñ treüwen radt zu- | hören, bedenckē vñ an | zunemē, vō aller | Edlen wegē, | die keinen standt im | Reich habē. Am Schlusse: Datum nach Sant Katherinen | tag, Anno ꝛc. xxij.

o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1522). 4 Bl. 4. Von Hartmudt von Cronberg. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Dresden.

2019. Eulsamer wider D. Vsingern zu Erffurth, der daselbst geprediget: Es ist offentlich, daß man falsche Müntzmacher verbrennen soll, also lernet mich auch meyn Vernunfft, das man Ketzer verbrennen soll. 1522.

o. O. 4. — Bibl. Cyprian. ed. II. p. 243.

2020. Ain schöner dialo- | gus oder gesprech, so ain Prediger münch Bembus | genant, vnd ain Burger Silenus, vnd sein | Narr mit ainander habent. | Bembus Silenus Narr | (Holzschnitte dieser drei Personen).

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München, Berlin, Weimar, Dresden, im Germ. Museum u. Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Abgeb. in Schade's Satiren III. S. 213. Bibl. Christ. I. no. 1055. Hirsch. IV. no. 501. Allg. Lit. Anzeiger. 1801. Sp. 407.

In Dresden noch eine andere Ausg. o. O. u. J. 4.

2021. Dialogus von der zwitrach- | tung des hayligen Christenlichen glaubens | neülich entstanden, darin der mensch | vnderricht wirdt, wie er sich |

in denen vnd andern irrthumbñ hal | ten sol.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. (letztes leer). — In Augsburg, München, Wien u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Bibl. Schadeloock. no. 3544.

2022. Dialogus von der | zwitrachtung des hayligen | Christenlichen glaubens newlich | entstanden, darinn der men- | sch vnderricht wirt, wie er | sich in denen vnnd an- | dern yrrthumben | halten sol.

o. O. u. J. (Zwickau, J. Gastel 1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Bamberg u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

2023. Dialogus von der zweitrach- | tung des heyligen Chris | tenlichenn glawbens | neulich erstanden, darin der mensch | vnderricht wirt wie er sich yn | denen vñ anderñ yrr- | thümen hal- ten | sol. | Die personen in dißem buchlein. Ley. Priester. Christus. Dauid. Paulus. Moses. Johannes.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. — In Zürich.

2024. Dialogus von der zwitrach- | tũg des heyligen Christen- | lichen glaubens neulich entstanden, darin der | mensch vnderricht wirt, wie er sich | ynn denen vnnd anderen yrthumen hal- ten | sol. | Die personen yn disem buchleyn. Ley. Priester. Christus. Dauid. Paulus: Moses. Johannes.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. — Bibl. Ebner. no. 13055. Schade's Satiren III. S. 296.

2025. DJalogus von der zwy | trachtũg des heiligẽ Christlichen glau- | bens neulich entstandẽ, darin der men | sch vnderricht wirt, wie er sich in denen vñ an- | dern yrthumben hal- ten sol.

o. O. u. J. (Straßburg 1522). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. Einf. — In Ulm, Augsburg, München u. Wien.

2026. Dialogus von der zwitrach- | tung des hayligen Christenlichen glaubens | neülich entstanden, dariñ der mensch | vnderricht wirdt, wie er sich | in denen vnd andern | irrthumbñ hal | ten sol. | Widerumb fleyssig überlesen | gebessert vnd gemeret.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. — In Augsburg, München u. Berlin. Abged. in Schade's Satiren III. S. 207. Hirsch. II. no. 237.

2027. Dialogus von der zwitrach- | tung des hayligen Christenlichen glaubens | neulich entstanden, darin der mensch | vnderricht wirdt, wie er sich | in denen vnd andern | yrthumben hal | ten sol. | Widerumb fleyssig überlesen | gebessert vnd gemeret.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. — In Augsburg, München, Meiningen u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

2028. Hierinnen reden zwo | person vonn der zwittrachtung | des heyligen Christlichen glau | bens neülich entstanden. dar | riñ der mensch vnderricht wirdt, | wie er sich in denen vnd | andern jrthumbñ hal | ten soll. | Widerumb fleyssig vberlesen | gebessert vnd gemeret.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. — In Augsburg. Bibl. Schadeloock. no. 3334.
In Dresden 3 verschiedene Drucke.

2029. Ain schöner dialogus.

o. O. u. J. (c. 1522). 4 Bl. 4. Für Luther. — In Weimar. Allg. Lit. Anzeiger. 1799. Sp. 509.

2030. Ein vast schoner Dyalogus, od' gesprech Büchlein, eines dorff Bawern von Dudenhoffen, vñ eines stifft Glöckners zu Speier, mitt eynander redende (vast wohl mit der geschrifft gegründet) Gar nütz, schön vnd lustig eynem iedẽ Christen menschen zu leßen.

o. O. u. J. (c. 1522). 4. — Collection no. 5706.

2031. HJe kompt | ein Beüerlein zu | eim reichen bur | ger võ der gült | den wucher be- | treffen, so kũpt ein pfaff auch | dar zu, vnd dar nach ein Mũ | nich, gar kurtzweilig zu lesen.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß c. 1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel u. Dresden. Am Schlusse:

Iß vnd trinck wirck gut ding
Halt treüw vnd eer dir wirt nit mer
Dann speyß vnd gewandt
Vnd was du guts vorhin hast gesandt

2032. Hie kompt ein Beüerlein zu | einem reychen Burger von der gult, den wucher | betreffen, so kompt ein pfaff auch dar zu | vnd dar nach ein münch, gar kurtz= | weylich zu lesen.
o. O. u. J. (Nürnberg c. 1522). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg. Abgedr. in Schade's Satiren II. S. 73.

2033. Ain schöner dialogus von einem Beüerlein vnd einem reichen Burger von wegen der gült.
o. O. u. J. (c. 1522). 4. — Schratts Kat. II. S. 18.

2034. Ain schöner Dialogus zwischen ai | nem Priester vñ Ritter, von | ainer steür, über die gaist | lichenn etwan in | Fräckreich | angelegt, | gehal= | ten.
o. O. u. J. (Augsburg, S. Grimm 1522). 12 Bl. 4. Die Widmung von Jos Pollinger an Frid. v. Seckendorf datirt: am mtag nach Philippi vnnd Jacobi. Anno 2c. septuagesimo nono. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München, Dresden u. Berlin. Allg. Lit. Anzeiger. 1801. Sp. 408.

2035. Ain Sermon über Marc. X. lasset die Kindlein . . . durch Joh. Diepolt zu Ulm. 1522.
o. O. 4. — Bibl. Krafft. 1739. Bl. 20.

2036. * Ohne Ueberschrift. 1522.
o. O. Folioblatt m. Holzsch. (Christus am Kreuz mit den 3 Engeln) von Albr. Dürer. Zwei Gebete von 32 u. 24 Z., für welche Gregor III 5400 Tage Ablaß ertheilte. — In Bamberg. Heller, A. Dürer II. S. 619.

2037. Das lob der Pfarrer | VOn dem vnnützen kostē der gelegt wirt | von dem gemeinē vnuerstēdigē volck vff mäß= läsen, volgungen, begrebnüß | sybent, drysigst, jartag 2c. Vnd vō lob | der Pfarrer vnd irer nötigen Caplon. Am Schlusse: Jch hoff vnd harr.
o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1522). 6 Bl. 4. Titel in Einfassung mit kleinem Holzschnitt. Diese Eberlinsche Schrift bildet zugleich den 7. „Bundtgnossen", der auf dem Titel veränderte Holzschnitte zeigt. Eine dritte Gengenbach'sche Ausg. hat die einzige Abweichung, daß auf dem Titel unten die Worte hinzugesetzt sind: Tu wol zyt nahet. | F | W
Alle diese Ausg. in Zürich, die erste auch in Augsburg, die letztgenannte in Schaffhausen (Stadtbibl.). Serapeum. 1858. p. 317.

2038. Das lob der Pfar= | rer von dem vnnützen kosten | der gelegt wirt von dem gemainen | vnuerstendigen volck auff meß | lesen, volgungē, begrebnuß, | sybent, dreysigst, jartag 2c. | Vnd vō lob der Pfar | rer vnnd jrer nöti= | gen Caplan.
o. O. u. J. (Zwickau, J. Gastel 1522). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel, München u. Augsburg.

2039. Das lob der Pfarrer von | dem vnnutzen kosten der gelegt wirt | von dem gemainen vnuerstendigen volck auff | meß lesen, volgungen, begrebnus, sy= | bent, dreysigst, jartag 2c. Vnd vō | lob der Pfarrer vnnd jrer | nötigen Caplan. Am Schlusse: Jch hoff vnd harr. Die zeyt bring Rosen.
o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich, Freiburg i. Br., Donaueschingen, Augsburg, München u. Berlin.

2040. Das lob der Pfarrer. | Von dem vnütze kostē der | gelegt wirt von dem gemeinen vnuersten | digen volck, vff mässz lesen, volgungē | begrebtniß, sybent, dryssigst, jar= | tag 2c. Vnd von dem lob der | Pfarrer vnd irer nötigē | Caplön. | Tu wol, zit nahet. | F W Am Schlusse: Jch hoff vnd harr.
o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1522). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. (ein Mann scharrt einen Mönch ein). — In Zürich.

2041. Das lob der Parrer | Von dem vnützen kosten der gelegt wirt vō dem ge= | meinen vnuerstendigē volck vff meß lesen | volgūgen, begrebnus, sibent, dreiß= | sigst jartag 2c. Vnd vō lob der | Pfarrer vnd irer nötigen | Caplön.
o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. — Im Germ. Museum u. in Dresden.

2042. † wie gar geferlich sey. So ein Prie= | ster kein Eeweyb hat. Wie vnchristlich vnd schedlich | eim Gemeynenn nutz Die menschenn seind, Welche hindern die Pfaffē am Elichen | stand. Durch Johan Eberlin von | Güntzburg. Anno. | 1522.
o. O. 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Bern.

2043. Ein predig zu München ge= |

than in vnnser Frawen kirch | en am sonntag vor Martini | durch D. Ecken. 1522

o. D. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Unter der Vorrede: Datū Ingolstat Andree. 1522 — In München.

2044. † Das man der heyli | gē bilder yn den kirchē nit abthon, noch | vnehren soll, Vnnd das sie yn der | schrifft nyndert verbottē seyn. | Hieronymus Emser.

o. D. u. J. (Leipzig, W. Stöckel 1522). 8 Bog. 4. m. Titelwappen. Widmung an Herzog Georg zu Sachsen: Geben zu Dresden Mitwoch nach Letare. Anno. M. D. xxij. — In Augsburg u. München.

2045. Schutz vnd handt | habung der Sibenn Sacrament | Wider Martinum Luter, vō dem aller vnüberwintlichi= | sten Konig zu Engelandt vñ Franckreych. vñ hern in | Hibernia, hern Heinrichē dem achten dis nhamēs auß= | gangenn.

o. D. u. J. (1522). 21 Bog. 4. V. n Hier. Emser. — Veesenmeyer, Literaturgesch. d. Briefsamml. v. Luther. Berlin 1821. S. 145.

2046. Jesus. Das Euangelium oder Epistel Pauli zu den Römeren. Am Ende: Gedruckt in der loblichen statt Straßburg durch Johannem Schotten zu dem Thyergarten.

o. J. (1522). 5 Bog. 8. Der Holzsch. der Titelrückseite auf letztem Blatte wiederholt. — Panzers Zusätze z. Entwurf S. 19.

2047. † Epistel oder sendtbrieff sant Paul zu Tito.

o. D. u. J. (1522). 4. Uebers. von Nic. Krumbach. — Bibl. Ebner. no. 13076. Hirsch. II. no. 228.

2048. † Czwu Episteln oder Sendbrieff | des Fursten der zwelff boten sanct | Peters, In welchen er vormant alle Christglaubigen ge= | dultiglich zu leiden alle vbel vnd widerwertikeit die | yn von den so dem heyligen Ewangelio wider | seindt, angeleget werden, Durch den hoch= | gelarten Nicolaum Krumpach der hey | ligen schrifft Licentiaten, Pfarhern | zu Quernfurt vom Latin inß | deutsch gebracht, zu trost | vnd seligkeit allen | Christglaubigē | mensch | en. | (Holzschnitt) | Getruckt zu Leyptzgk durch Wolffgang Stöckel | .1522.

4. — In Augsburg u. München.

2049. Herrenn Erasmi von Roterdam, ein new vordeutscht büchlein, darinnē er alle menschē Götliche schrifft, mit vleiß zu lesenn, Auch zu gemeynem fridt, vormandt vnd anraytzt. Am Schlusse: Geben zw Basel, am aylfften tage Januarij. im zwayvndzweyntzigisten Jar.

o. D. u. J. (1522). 4. Uebers. von Ant. Beuther. — Bibl. Ebner. no. 13058.

2050. Ein schön Epistel | Erasmi von Ro= | terdam, das die Euangelisch ler von yederman sol ge= | lesen vnd verstanden | werden. Am Ende: Getruckt zu Basel durch Adam Petri. | Anno M. D. xxij.

16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Dat. Zu Basel vff den xij. tag Januarij. Im iar M. D. xxij. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Min.Bibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Bamberg.

2051. † Ein heilsame erma= | nung des kindlein Jesu an | den sunder gezogen auß | Erasmo. | Hieronymus Emser

o. D. u. J. (1522). 4 Bl. 4. mit Titelwappen u. Holzsch. auf 2. Blatte. — In Berlin. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 111. Vergl. Rieberer, Nachrichten I. S. 456. Altes u. Neues. 1720. S. 208. Anfang des Gedichts:

Dieweil bei mir allein man findt

2052. † An den Erwirdigen | in Christo vnd durchleüchtigen fir | st, Christoffen Bischof zu Basel | ain verantwurtūg Erasmi vō Ro | terdam von verbotner speiß des | flaisch, vñ von der gleichen auffatz | ung der menschen. | Nutzlich, vnnd not zu lesen allen | menschē, den nidern, das sy ir | beschwärd sehē, dē öbern | das sy bössers fürne | men. Am Ende: Getruckt in der Kayserlichen stat Augspurg durch | Doctor Sigmund Grym.

o. J. (1522). 5½ Bog. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg, Berlin u. Dresden.

2053. Herrn Erasmi | vō Roterdam vermanung | das hailige Euangelium | vnnd der hayligen zwölff= | poten schrifft fleyssig zu | lesen. In kürtz ver= | deütscht. | Anno domini. 1522.

o. O. (Zwickau, J. Gastel) 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Widmung Nic. Krumpachs an Hans v. Pagk: Datum am achten tag Agnetis. 1522. — In Augsburg, München, Bamberg, Greifswald, Wolfenbüttel u. Dresden.

2054. Herr Erasmus von Ro= | terdam verteütschte vßlegung über | sant Hieronymus Allegation, | was guts die Philosophi in | d' heylige schrifft schaffe. | Vnd über diß wort Chri | sti Matthei am. xvj. Capitel. Du bist | Petrus, vnnd vff disen felß &c. | Auch über diß wort Jo= | hannis, Luce am dritten Capitel. Ir | solt nyemants dz sein mit gewalt | abdringen &c. | Anno. M. D. xxij.

o. O. (Basel, Th. Wolff). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Basel, Bern u. Tübingen.

2055. HERR ERASMVS | Von Roterdam Verteütschte | vßlegung, über das göttlich vnd Tröstlich | wortt Vnsers Herren vnnd selig= | machers Jesu Christi. | Matthei am. vj. Capitel. | Nement vff eüch mein Joch | vnd lernent von mir. Am Schlusse: M. D. XXij.

o. O. (Basel, Th. Wolff). 4 Bl. 4. — In Basel.

2056. Von walfart. | Erasmi Roderodami. | Vermanung, Wo Christus | vnnd sein Reych zu | suchen ist.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.

2057. Von walfart | Erasmi Rodterodami | vermanung wo Chri= | stus vnd sein reich | zu suchen ist. | M. D. XXij.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg, München u. Mayhingen. Vielleicht Panzers no. 1290.

2058. * Erlaß Georgs Herzogs zu Sachsen an den Rath zu Delitzsch, daß dieser verfüge, „sich alter Christlicher gewonheyt nach“ zu halten. Geben tzw Dreßden, Mitwoch nach Judica. Anno dñi. M. ccccc. xxij.

Quartblatt. — Im Germ. Museum.

2059. Christliche Ermanung, | Das den Vneelichen kinden, zu jrer leibßnarung, | vnbillicher weiß bis hieher, lernung der Hanndt= | werck, Einkomung der Zünfften, vnd | Burgerrecht, aufgehalten | werden. | Lu. vj. | Mit was maß jr werdet messen, | wirdt ewch herwider gemessen. | Matth. 18. | O du schalckhafftiger knecht, bist du nit | schuldig dich deines mitknechts zuerbar | men, wie ich mich dein erbarmt hab? Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch | Syluan Ottmar.

o. J. (c. 1522). 5 Bog. 4. Zuletzt ein „Enigma“ von 29 Verszeilen. — In Zürich, Ulm, Augsburg, München u. Regensburg. Zapf, Augsburgs Buchdr. II. S. 205. N. Lit. Anzeiger. 1800. Sp. 426.

NB. Die „Ernstliche ermanung des Fridens vnd Christenlicher einigkeit“ des Bischofs von Constanz 1522 ist von Chr. Froschower in Zürich gedruckt und von Seb. Meyer herausgegeben.

2060. † Ain Ermanung wider | Die Türcken, Vnd wie sy die Christen | durchechtent. Im land Vngern. | (Holzschnitt) | Im iar M D XX II.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 4 Bl. 4. Rechts Seiteneinf. Am Schlusse eine Querleiste. — In München, Berlin u. im Germ. Museum.

HOrt hört durch got da ist kein feyt
der gantzen Christēhait gemeyr
Vnd vorpaw, genant Vngerlād
allen Christen vorlengest bekant.

2061. Ein trüwe Ermanung an all | Christen, das sie sich vor falscher leer hüten, vñ jren | glouben vnd vertruwen allein in Got, vnd syn | götlichs wort setzen, vñ also alle leer flyſ= | sig probieren, vnd vns an kein person | hencken, denn verflucht ist der | mensch der syn vertruwen | in ein menschen setzt, | Hiere. 17. Darūb | spricht Chri | stus, | man soll sin | stim̄ vnd keins an | dern hören Joan. 10. | Das verlych vns Got allen | Amen.

o. O. u. J. (1522). 10 Bl. 4. — In Augsburg. Panzer, Bibl. no. 10901.

2062. Teutsch Ewangeli vnd Epistel . . . Vom Latein in besser Teutsch gebracht. Mit lustigen Figuren vormals nie gesehē. New getruckt. Straßburg, getruckt von Mart. Flach, in der expenß von Joh. Knoblauch. 1522.

Fol. m. Holzsch. — Weigels Kunstcatalog no. 17889 a.

2063. * Excommunication vom Bischof von Bamberg Wygand, gegen G. Pesler, Rector zu S. Sebald, H. Böner, Rector zu S. Laurentius, und Wolfgang Volprecht, Prior zu S. Augustin, sämmtlich zu Nürnberg.

(c. 1522—26). Folioblatt. — Im Germ. Museum.

2064. Von der Finsternus die zu | Rom geschehen ist Im M. D. vñ xxij jar |

Rom sich für dich zu diser frist
 diß Finsternus dir zaigen ist
Ain straff von got dir ist vorhand
 hat dich drey tag darum verbländ
Eyl bald zum herren Jesu Christ
 der kumpt dir zu hülff in kurtzer frist
Diß Finsternus ist anderst nit bedeüten
 dañ Rom hab rew mit andern leüten
Folg leer, dir ist gesandt von got
 vnnd treib auß Christo nit meer spot.

Darbey Vermerckt auf dz | kürtzt ain warhafftige neüwe zeyttung | wie in Hispanien, auch in andern kü | nigreichen, etlich stet durch Erd | bidem vndergangen, vñ nyd' | gefallen seinnd.

o. O. u. J. (Zwickau, J. Gastel 1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Auf 3. u. 4. Bl. Querleisten. — In Donaueschingen, Ulm, Wien u. Berlin.

2065. Eyn Christlich form der Beycht, wie sich | der Mensch seiner sünde gegen Got täglich beklagen | soll. Außgangen von Mayster Ste= | phan, Prediger im Jo= | achims Tal.

o. O. u. J. (c. 1522). Folioblatt m. Holzsch. — Im Germ. Museum.

2066. † Frawen Biechlin | Zu rum vnd breyse allen tugentsa= | men auch erberen weybern ist dises Tractet= | lin auß vor schrifft des hayligen wortt | gotes zusamen gebracht | vnd verfasset. | Ain weybliches bilde hat vnns den sälig= | macher geboren vñ durch jne leben wir alle. | Actu. 17. | Da entgegen auch zu straff etlicher halßstär | riger vñ boßhafftiger weyber etwz | auß der hayligen geschrifft | gezogen. | Eccle. 25. | Von ainem weyb ist der anfanng der sünd, | vnnd durch sie sterben wir alle. | Gen. 3.

o. O. u. J. (c. 1522). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg.

2067. Der frawen spiegel | in wöllichem spiegel sich das weyblich bild, jung | oder altt beschauwē oder lernen, zugebrauchē | die woltat gegen jrem Eelichen gemahel. Am Ende: Gedruckt in der Kayserlichen stat Aug= | spurg durch Hanns Schönsperger | am Weinmarckt. M. ccccc. xxij.

10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. u. Seiteneinf. Gedicht. — In Augsburg.

Hye hebt sich an der frawen
 buch, vnd yr Spiegel
Jr schloß, jr schlüssel, vnd jr riegel
Jr harnisch, vnd jr gegen schwert
Jr streyt, yr sig, on wider keret

2068. Teutsch Formularj wie | man in gerichtssachen vnnd an= | dern handlen, vnd geschefftē, brieffe, verschrey= | bung, vnd instrument stellen mag, nicht | allein dienstlich, besonder ser nützlich. | Ludouicus Fruck. | Mit Keyßerlicher Maiestat, | Gnad vnd Priuilegien. | In sechs jaren nit | nach züdrücken. Am Ende: Gedruckt zu Wienn in Osterreich | dürch Johannem Singrie= | ner. Anno M. D. xxij.

2 Bl. u. 51 gez. Bl. 4. Vorwort: Datū Am ersten tag des monats Septembris. Anno domini. ꝛc. xxij. — In München.

2069. Doctor Luthers | Gauckler vnd Saw= | treyber.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

Auf Bl. 3b dieses mit den stärksten Ausfällen gegen Luthers Feinde gefüllten Schriftchens folgen in 46 Zeilen „gar hüpsche reymen“:

ES ist ein seltzamer gauckelsack
 Wo gott wenig inn zu schaffen hat
Vnd die affen mit einander ringen
 Vbern baculum vnd bölchlin springen
Sie schmacken das gelt in den täschen
 Vor inen behelt man nichts in der äschen

2070. Gedultigkait | Eyn New zusammē getra | gen Ermanung vnd Erclärung der Tugēd | der Gedult. Dem Streñgen Herrē Hansen | Landtschaden zu Steynach, Ritter ꝛc. zuge | schrieben.

Darinn er herinnert wirdt in seine | Leyden vnnd Schmertzen dessz Podagrams, vnnd anderñ | widerwertigkeyten, Gedult zuhaben.

Hält auch ist,
- Was Gedult sey.
- Welch Gedult böß, vnnd welche gut sey.
- Was die Gedult Gottes sey.
- Nutzbarkit vñ frucht so aussz gedult entspringẽ,
- Viel and' Christlicher guter Ler vñ Ermanũg.

(Zwei Bibelsprüche: Math 5 Luce 21 auf 3 Zeilen; darunter ein Holzschnitt: Gott wie er auf drei am Boden Liegende mit einem Pfeil schießt.)

Getruckt zu Oppenheym.

Am Ende: Getruckt zu Oppenheym: nach Christi geburt; | Feünffzehenhundert, vnnd XXII.

10 Bl. 4. Das Eingeklammerte hat 5 Zeilen. Widmung des Caplans: B. G. P. G. an Landtschad: Datum, auff Dornstag, am vierden Tag deß Monadts. Octobris nach der Geburt Christi 1521. — In Bern (Stadtbibl. u. bei Herrn F. v. Mülinen) u. München.

2071. Euangelia | Das plena | riũ vßerlesen vnnd da | uon gezogen in des | hochgelerten doctor keisersperġs vß | legũg der ewãgeliẽ vnd lerẽ Anfang | der meß, Colect, secret, Epistel vnd | Complend. Auch de sanctis von den | heiligen. Sumer vnd winterteil | durch das gaãtz iar. vil guter ex | empel. Priester vñ leiẽ nutzlich | Auch. xii ewãgeli vß doctor | k. mund geschriben hie in | num getrukt. mit gnad vñ priuileg. vßweißt | keiserlicher briefſ. Am Ende: Vnd getruckt in | d' keiserlichen stat Straßburg von Johanni Grie | ninger, volendet vff sant Gregorius abent | in dem iar als man zalt nach der geburt | Cristi Tausent. CCCCC vñ xxii.

230 gez. Bl. Fol. m. Titeleinf. u. vielen Holzsch. — In Freiburg i. Br., München, Straßburg u. Dresden. Bibl. Schadeloock. no. 6420. Riegger, Amoenit. p. 93.

2072. † Doctor keiserßbergs Postill: | Vber die fyer Euangelia durchs jor, sampt dem Quadragesimal, vnd von | ettlichen Heyligen, newlich vßgangen. | (Geilers Portrait) † Mit keyßerlicher gnaden freyheit vff sechs jor. Am Ende: Getruckt, vnnd seligklich vollendt durch Joannem Schott zu Straß= | burg, mit Keyßerlicher freyheit, vff sechs jor, nit nochzutruck | en, bey Zehen marck lötigs Golds, vnd auderer pen, | inhalt derselben Keyßerlichen Maiestät | genedigen freyheit begriffen. | Datum Anno Christi | M. D. xxij. | Carolo. V. Imperante. Sub Magistratum | gerente Argentorati, Martino Herlin.

35 gez. Bl., 1 Bl. leer, 117 gez. Bl., 1 Bl. Register; 28 nichtgez. Bl. (Passion), 109 gez. Bl., 1 Bl. Register; 41 gez. Bl., 1 Bl. leer. Fol. mit 45 großen u. 104 kleineren Holzsch. von Wechtelin. Herausg. laut Vorrede von Heinrich Weßmer. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsb.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Freiburg i. Br., Augsburg, Bamberg, München, Stuttgart, Berlin, Dresden, Wolfenbüttel u. im Germ. Museum. Vergl. Baumgarten, Nachr. v. merkw. Büchern IV. S. 29. Riegger, Amoenit. p. 93. N. Lit. Anzeiger 1806. Sp. 58.

Eine Ausg. von 1512 existirt nicht.

2073. Ob einer wissen wolt wie der hieß
Der dissen spruch auß gen ließ
Das hat gethon ein freyer student
Auß vrsach Das man luther seine
bücher | hat verbrent.

Am Schlusse: Jch habs gewogt es dreff was es wöl zum | nechsten wil ich besseren | Lux gemigger von heinfelt.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1522). 6 Bl. 4. — In Zürich, Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), Straßburg (Stadtb.) u. Berlin.

O werder got in deinem reich
Vnß armen sünder dein gnadt ferleich

2074. Zů lob dem Luther | vnd eren der gantzen | Christenhait.

Wölt ainer wissen wie der hieß
Der disen spruch außgon ließ
Das hat gethon Laux Gemigger
student
Auß vrsach, dz man des Luthers
bücher hat verprent.

o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. — In München, Wolfenbüttel u. im Germ. Museum.

O Werder got in deinem reich
Vnß armen sünder dein gnad verleich

2075. Zů lob dem Luther | vnd eeren der gantzen | Christenhait.

Wölt yemant wissen wie der hieß

Der disen spruch außgon ließ
Das hat gethon Laux Gemigger
student
Auß vrsach, dz man des Luthers
bücher hat verprent.

o. O. u. J. (Nürnberg 1522). 6 Bl. 4. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg u. Wolfenbüttel. Hirsch. IV. no. 407.

O Werder got in deinem reich
Vns armen sünder dein gnad verleich
Mit Martino luther dem doctor wolgeborn

2076. Zu Lob dem Luther vnd eren der gantzen Christenhait.
Ob einer wissen wolt wie der hieß
Der dissen spruch auß gen ließ
Das hat gethon ein freyer student
Auß vrsach Das man luther seine
bücher hat verbrennt.

o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. — In Berlin u. Wolfenbüttel.

2077. Der gestryfft Schwitzer Baur | Diß büchlin hat gemacht ein Baur auß dem Entlibuch, | Wem es nit gefall der küß im die bruch.

o. O. u. J. (Basel; P. Gengenbach 1522). 16 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse die 2 Zierleisten. Dieser zweite Druck entspricht ganz dem ersten, nur die Orthographie ist hie und da verändert. Die andere Ausgabe hat auf dem Titel „Wem". Verfasser ist Gengenbach. — In München (wo beide Ausg.)

2078. Der Ewangelisch burger.
Am Schlusse: P
Spes mea in deo est.
G

(Darunter eine Querleiste). o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1522). 12 Bl. 4. Holzschnitt auf Titel u. Rückseite, letzterer auf dem letzten Bl. wiederholt. Auf vorletztem Bl. unten eine Querleiste. Verfasser: Pamph. Gengenbach. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Donaueschingen, Berlin, Augsburg, München, Berlin, Wolfenbüttel u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Abgeb. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 198.

2079. Der ewangelisch burger.

o. O. u. J. (1522). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Nicht Gengenbachscher Druck. — In Berlin u. Wolfenbüttel.

2080. Der ewangelisch Burger.

o. O u. J. (Augsburg 1522). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Christus das Kreuz tragend). — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

2081. Der Ewangelisch Burger.

o. O. u. J. (1522). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse eine Querleiste. — In Augsburg.

2082. Diß ist ein ie- | merliche clag vber | die Todten | fresser.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1522). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Links Seitenrandleisten. — In Bamberg u. im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien.

Der Bapst.
DEn todten greyffen dapffer an
Wañ ich den gewalt võ christo han.
Die sünd zu vergeben hie vnd dort

2083. Diß ist ein iemerliche | clag vber die Todten fresser:

o. O. u. J. (Augsburg, M. Ramminger 1522). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. wie bei Panzer. Am Schlusse: P G (d. i. Pamphilus Gengenbach). Jede Seite hat rechts und links schmale Randleisten. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Ulm, Augsburg, München, Dresden, Weimar, Berlin, im Germ. Museum u. Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Abgeb. in Scheible's Schaltjahr V. S. 72, und bei Gödeke, P. Gengenbach S. 153.

Auf Titelrückseite beginnt das Gespräch:
Der Bapst.
DEn todten greyffen dapffer an
Wañ ich den gwalt von christo han.
Die sünd zvergeben hie vnd dort

Wenn no. 1584 von Panzer das Original ist, so wäre vielleicht Gengenbach auch Verfasser von: „karsthans kegelhans."

2084. Ein cleglichs gesprech ge- | schähen nit weit von Trient vff der Römer | straß, von einem Apt, Curtisanen | vnd dē Teüfel, wider den | frommen Pabst | Adrianū.

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1522). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Bern, Berlin u. Dresden. Serapeum. 1858. p. 318.

2085. Ein cleglichs gespręch geschehen | nit weyt võ Trient vff der Römer straß, von | einem Apt, Curtisanen vñ dem Teü- | fel, wider den frommen Pabst | Adrianum. | 1522.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Wien.

2086. † Wie der Hailig Uat | ter Bapst Adrianus ein geritten | ist Zu Rom Auff den. XXVIII. Tag des Mo-

| nats Augusti. Im jar M. D. XXII. | Darbey ain gesprech von | dreyen personen.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1522). 4 Bl. 4. mit ähnlichem Titelholzsch. — In Zürich, Ulm, Augsburg, München, Dresden u. im Germ. Museum.

Die gleiche Schrift wie die vorige.

2087. Wie der haylig | Vatter Bapst Adrianus zu | Rhom eyngeritten ist | auff den. xxviii. tag | des Monats Au= | gusti Im Jar | M. D. x.xii. | Dar= bey ain gesprech von | Dreyen Per= sonen.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel.

2088. Eyn Dialogus wie d' heylig vatter babst | Adrianus eyngeritten ist zcu Rom auff den. xxviij. | tag des Monats Augusti. Im iar. | M. D. xxij. | Dar von ein gesprech von | dreyen personen. | Curtison Teuffel Aptt

o. O. u. J. (Wittenberg, J. Grunenberg 1522). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse eine Querleiste, darunter 3 kleine Holzsch. — In München.

Erschien auch französisch:

Dyalogue et ung merueilleux parlement faict pas loing de Trient, sur le cheming de Rome dung abbe curtisan et du Dyable allencontre le bon pape Adrian. L'an M. D. XXII. o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Brunet, Manuel. 5. éd. II. p. 672.

2089. Der Leyē spiegel | sancti Pauli des alten gloubens | wider den nüwen.

Den rechten gloubē zeig ich an,
Paulū ich für ein fürsprech hā
Bin gmacht zu nutz dē gmeinen (man.

Petrus Act. V | Obedire optet deo magis qꝫ hoib⁹. | Ad Roma. I. | Sicut non pbauerunt deum habere | in noticia, tradit illos deus in repro- | bû sensû vt faciât ea q nô côueniût. | P G

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1522). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Herausgeber: Pamphilus Gengenbach. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Berlin u. Wolfenbüttel. Abgedr. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 186. Hirsch. IV. no. 305.

2090. Eyn Gesprech zwischen vyier Personen, wyie sie eyn getzenk haben, von der Walfart ym Grimmetal, was für vnradt odder bŭberey daraus entstanden sey.

o. O. u. J. (c. 1522). 4. — Collection no. 5707. Bibl. Baumgarten. I. p. 483.

2091. Ein hüpsch new gespräch, | von den vnersetlichen Hewschrecken, die | man sunst die Ringler oder Cuntzenjäger nennt, | welche zu diser vnserer zeit, Stet, Land, Richs | Arms, grüns vñ dürs, vil mehr den Phara= | onis Hewschrecken auff fressen, vnd gar | mit der wurtzeln verderbt.

o. O. u. J. (Schweiz c. 1522). 16 Bl. 8. m. Titelholzsch., Reimgespräche von Meyster Jagke lydt dich, von bald besser; Heine einfaltig, von selten me; Willi, schier verdorben, von vil vnser; Juncker Multi zu grundgangen, von Muckensturm. Gegen die Juden, Wucherer u. Fürkäufer. — In Wien und Berlin. Aufseß' Anzeiger. 1833. S. 263.

Handwercks man, Jagke lydt dich.
EJn guten Tag Heine, wohin so fru.
Landtman, Heine einfaltig.
Gangsen, was man in der Statt thu

2092. Gesprech büchlein, von eynem Bawern, Be= | lial, Erasmo Roterdam, vnd doctor Jo | hañ Fabri, kürtzlich die warheyt an= | zeygend, was Erasmū vñ Fabrū | zu verleugnung des gots | worts beweget hat. | (Holzschnitt) | Die warheyt behelt den sig, vnd ir werden nit | vör stehen die pforten der helle

o. O. u. J. (1522). 8 Bl. 4. — In Zürich, Einsiedeln, München, Berlin u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

2093. Von gaistlich gewalt vnd würdigkhait, | Warer vnd rechter gehorsam, vnnd | wievil der Prelaten gepott | vnnd gesatz die vnder= | thon verpinden.

o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus 1522). 12 Bl. 4. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Schaffhausen (Stadtb.), Luzern (Kantonsbibl.), S. Gallen (Stadtb.), München, Augsburg, Gießen, Berlin, Wolfenbüttel, Dresden, im Germ. Museum u. Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Allg. Lit. Anzeiger 1800. Sp. 427.

2094. Ein kunstreich vnd | behendt Instrumēt | zuwissen am tag bey der Sonnen | vnd in der nacht durch die Stern | mancherley nutzberperkeit vñ auf | gab in allen orten vñ endt der

welt | Beschriben durch Heinricū Grämateū oder schreiber võ Erffurdt | der Syben freyẽ künsten mayster. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Hieronimum Höltzel, | durch verlegung Luce Alantsee Pügerr vnd | Büchfürer zu Wienn Anno. 1522.

8 Bl. 4. m. Titeleinf. Auf 3. Bl. eine Art color. Landkarte. Widmung an den Nürnberger Rath: Geben in der Kayserlichen Stat Nüremberg. Am. 26. tag Februarij. Nach Christi gepurt Jm. 1522. Jare. — Jn München.

2095. Von einer Grefinn von Anhalt, die hatt ein Grafen von Schwarzenburg gehabt auß Schwedien, Vnnd wie es ir vnd dem Grafen gangen ist vff sant Jacobs fart zu land vnd zu wasser. Nach Christus geburt im xvᶜ. vnd zwentzigsten jar beschehen. Am Ende: Straßburg, Martin Flach 1522.

4. m. Holzsch. — Jn Berlin.

2096. † Dialogus oder gespräch= | büchlein, von ainem rechtgeschaffen | Christenmenschen, Niemandt be= | schwärlich menigklich trostlich, | wie dañ an jm selbs lustig, al= | so auch in hailiger schrift | wol gegründt, vnd | fast nutzlich zu | wissen. ꝛc. | M. D. XXII.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 19 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. u. blattgroßem Holzsch. am Schlusse. Verfasser: Caspar Güthel. — Jn S. Gallen (Stiftsbibl.), München, Augsburg, Greifswald u. Berlin.

Neue Ausg. o. O. 1538. 4.

2097. Schutz rede wider etli= | che vngezemte freche Clamanten weli= | che die Ewägelischen lerer schuldigen, | wie das sie einen neüwen glaubẽ predi= | gen, vneeren die heyligen, handeln wid' | die schrifft S. Jacobi, Verbieten fa= | sten, beetẽ, Gutte werck zuthun, vff | sybenn Sermon gestellet vnnd | gepredigt, zu Arnstatt durch | Casper Guethell Augusti= | ner vonn Eyßleben.

o. O. u. J. (1522). 20 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — Jn Zürich.

2098. † Schütz rede | wider etzliche vngezem | te freche Clamanten welche die Euan= | gelischẽ lerer schuldigẽ, wie das sie ainẽ | newen Glauben predigen, vneeren die | Hayligen handeln wider die schriifft S | Jacobi, Verbietẽ fasten betten, Gütte | werck zuthun, auff siben Sermon | gestellet vnd gepredigt, zu Arn= | stadt durch Caspar Guethel | Augustiner von | Eyßleben. | M. D. XXij. | Wittenberg.

16 Bl. 4. m. Titeleinf. — Jn S. Gallen (Stifts= u. Stadtbibl.), Mayhingen u. München.

2099. Hie hebent an die synonima die man nēt gezierte geblümbte, vñ colores der schonen hoffkunst rethoricken formieren. 1522.

o. O. 8. — Beesenmeyers Cat. no. 2838. Bibl. Feuerlin. no. 11525.

2100. Ein christlich biech | lin deß durchlüchtigosten vnd christli | chen vßlegers der prophetischẽ, ewan | gelischen, vnd apostolischen geschriff | tē sanctt Hieronymi, dz er zu einē prie | ster Nepotianus genāt geschriben hat | in dem deß presterlichen ordens, läben, | ampt, vnd hochwirdigkeit beschriben | wirt. | Joannis. iij. | Omnis qui male agit, odit lucem. | Der pfaffen spiegel Am Schlusse: Panphilus Gengenbach zu | lob dem edlen Grafen | võ Hapkspurg.

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1522). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Zuletzt ein Gedicht Gengenbachs. — Jn Schaffhausen (Min.Bibl.), Augsburg, Berlin u. Wolfenbüttel. Abgedr. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 167.

2101. Eyn Sermon | von dem recht christ= | lichē lebē, beschleust | in sich drey tugēt | des heyligenn | Ewangelij. | Vorleuckunge | Gelasszenheyt | Vorgleychniß christi | Durch, F, M, H, | Benedic: Am Ende: Jm M. funffhūdert vñ xxij. jar hat getruckt mich | zu Erfnrdt Hans Knappe fleyssiglich | Zum newen hauß an vnßer liebe frawen bergk

6 Bl. 4. m. Titeleinf., worin unten H K. Widmung von F. Matheus Hisolidus an Caspar von Ruckeßleben, Jhann von Stockhausszen u. Cunradt von Tötgenrode: Datum sontag Eraudi Anno ꝛc. xxij. — Jn Bamberg.

2102. Horet das meysterliche gedinge des Abts von Kemnitz von der resing=

natur seiner Ebtey Ich mein ehr hab es wol besunnen ob es wurt treck regen das er Im vor wer kommen. Am Schlusse: geschehen nach Christi geburt vnsers herren Thawsenndt Fünff hunderdtt Im zway vnd zwayntzigstē jar am tage Seruatij in obgemeltē kloster kemnitz.

o. O. u. J. (1522). 4. — Bibl. Ebner. no. 13074. Hirsch. II. no. 225.

2103. In dißem Buchlin findet man | Herr Vlrichs von Hutten | Vber vnd gegen vorgwaltigung des Bapsts, vnnd der | Romanisten, klagschrifft an Keyserliche maiestat. | Ein andere klagschrifft auch in | der selbigen sach, an gemeyne Teütsch nation. | Ermanung an Hertzog Fride | rich Churfürst zu Sachßen, zu vorfechtung gemeyn= | er freyheit wider die Romanisten. | Auch ettliche andere schrifften | alle voll gutter leer vnd vormanungen, yetzo newlichen | auß latin in teütsch transferiert. | Ich habs gewagt.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Schott 1522). 7 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titelverzierung. Auf Rückseite Huttens Portrait. — In München u. Wolfenbüttel. Boecking, Index p. 59. Abgeb. bei Münch, Huttens Auserles. Werke I. S. 50, u. bei Boecking I. p. 371—405.

2104. Endtschüldigung Ulrichs von | Hutten Wyder etlicher vnwarhafftiges | außgeben, von ym, als solt er wider | alle geystlicheit vnd priester | schafft sein, mitt erklä= | rung etlicher seiner | geschrifften.

o. O. u. J. (1522). 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel u. Dresden. Boecking, Index p. 81. Abgeb. bei Münch, Hutteni op. V. p. 413, u. bei Boecking II. p. 130—149.

2105. Ein demütige erma= | nung an ein gemeyne statt Wormbß von Vlrich | von Hutten zü= | geschrieben.

o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1522). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — Boecking, Index p. 80. Abgeb. in Hutteni op. ed. Boecking. II. p. 124—130.

2106. Ein demütige ermanung an | ein gemeine stat Wormß von | Vlrich von Hutten | zugeschriben.

o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — Boecking, Index p. 80. Abgeb. bei Münch, Hutteni op. V. p. 395 modernisirt.

2107. Das ist der Teutsch Ka | lender mit den figuren Am Ende: Getruckt zu Augspurg in der Kayser | lichen stat von Hannsen Froschauer. | Als man zalt nach Cristi gepurt. M. | ccccc. vnd. xxij. Jar.

14½ Bog. 4. m. col. Titelholzsch. u. 79 Textholzsch. — In München. Cat. de M. Perret. Paris 1860. no. 413.

2108. Von der Euan | gelischen Messz. | Mit schönen christlichen | Gebetten vor vnd nach | der empfahung des Sacraments. | Durch Caspar Kantz | von Nördlingen.

o. O. u. J. (1522). 8 Bl. 8. m. Titeleinf. (worin unten die Jahrzahl: 1522). Text zum Theil mit latein. Typen gedruckt. — In Wien.

2109. karsthans. kegelhans.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1522). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. u. Seitenrandleisten. Gedicht. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.) u. Berlin. Ueber Karsthans vgl. Röhrichs Mittheil. II. S. 31, und Schreiber, Gesch. d. Stadt Freiburg i. Br. III. S. 293. Eigentlich hieß er Hans Maurer und war Arzt.

Woher jtzund lieber karsthans
od' auß welchē land botz māz
Dynē gutē frindē gotz mauß
legest vborgē in deim huß

2110. Eyn klaglied der armen vber die | Römische Entichristischē pfaffen, jm | Judas oder Bentzenawers thon. | Getruckt zu Rom. M. D. xx. ij.

(Wittenberg?). Folioblatt m. Holzsch. 8 Str. — In Heidelberg. Wackernagel no. 108. Abgeb. in Zobers Spottliedern d. Evang. Stralsunder. 1855. S. 15.

O Jr Münch vnnd Pfaffen

2111. Profecey | Wüderbarlicher zukünf= | tiger ding die sich jtzundt gewisszlich erneü= | wen, vnd biß nach ende des Endtchrists | erscheynen, vnd nach seiner sichtigk | lichen vffart, vnnd nit ehe, jr | ende erreichen werden.

Zu dem Kauffer.

Ich schreib vnd sag warlichen wie
All Volck groß üppigkeit übt hie
Clarlich, wañ mañ es wil verstan
O mensch laß dirß zu hertzē gan,
Bedenck die Ewangelisch ler,

Keyn spyl, keyn schwur, kein falsch treyb mer,
On vnderlaß schick dich zu Gott
Behalt sein lieb, ehr sein Gebott.
Er ist deinthalb geyßelt worden
Lästerlich am Creütz gestorben,
Laß dirß zu hertzen gan bitt ich,
So hilfft vns Gott inß Hymelreich,
Am Ende: Getruckt zu Oppenheym.

o. J. (c. 1522). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Unter dem Titel zwei kleine Holzsch. Auf 3. Bl. zwei Würfelspieler an einem runden Tische sitzend. Zusammen 6 Holzsch. Akrostichon der Titelverse ergibt als Verfasser Jckob Köbel. — In Wien, München u. im Germ. Museum.

2112. Eyn Neüwe Gedicht | Wie die Lant bescheisser, Zwyecker | Orenbeysser, Bleer, Meinster, Hey= | ligman, vnd Störck, die freyē vñ | Boperten (Das sein die einfaltigē, Auch etwan | die fürwytzigen vnd Geytzygen, über dye | Hellergen), Betrygen, Leychen, | vnd überfüren, deren viele | ir fürwytz gebüßt | wirdt. | Auch In des Schyllers done zu syngen.

o. O. u. J. (Oppenheim c. 1522). 6 Bl. 4. Unter dem von einem vollständigen Kartenspiele eingerahmten Titel die zwei Würfelspieler der „Profecey", daher vermuthlich Jacob Köbel der Verfasser. — In Wien u. Berlin. Vergl. Hoffmann, Findlinge. I. S. 86. Zwei Einleitungen von 11 und 28 Verszeilen, dann beginnt das eigentliche Gedicht von 230 Verszeilen:

Eyn Freyē in des vetzers hauß
Drey Zwyecker hetten dretten auß
Zu Bingē an dē reyne

2113. † Kögel spil gebracttiziert auß dem yeczigen zwy= | tracht des glaubens zu eym tail ain geselletz, Alle so dañ Mart= | tino Luther annhangent. Zum tail die dañ dem Rechtten | alten weeg des Euangeliums nach jrem vermügñ nach | volgent, mit sampt andren so hye dysem spil zu lugen | hyerinñ vergriffen genentt werdent Die Kugel | ist die hailig Geschrifft. | Das zyl ist der glaub. | Der platz des Jamertal, kegel seind die ar | men schlechten einfeltigen leyen, Die ab | entheyer ist das ewig leben, die dreyer | seind die hailgen lerer der Paulus | . iiij. Euangeli. vñ die. xij. poten. Neben der vorletzten Zeile: Im Jar — M D XXII.

o. O. (Nürnberg). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. Randleisten. Am Ende e. Querleiste. Dialogisches Gedicht. — In Augsburg, München, Wien, Berlin, Dresden, Zwickau u. im Germ. Museum. Vergl. Gervinus II. S. 403.

ABß götlicher gnad seind wir alle geboren
vnnd zu der ewigen seligkait außerkoren
Schluß: Lenhart zu der aych.
Man schreibt vil von Christenlicher leer
ich sich aber niemants der sich daran ker
News vnnd alts gilt seer gleich
Got geb was der wer nun ich reich
Also geet es yetz in diser welt
mein kummer welt ich auch wenden, het ich gelt.

2114. Ain hand | lung wie es aynem | Prediger münch zu Nüern | berg mit seynē Ordens | briedern vō wegen | der Ewāgelischē | warhait gan= | gen ist. | Anno M. D. xxii. Am Schlusse: Geben am xij. Junij in vnser ellenden herberg Anno D. M. xxij.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Von Gallus Korn. — Im Germ. Museum, in Ulm und Berlin. Abged. in L. Rabus, Historien d. Märtyrer V. S. 1 ff. u. in G. F. Helds Nachrichrichten von Gallus Korn. Nürnb. 1802. S. 46 ff.

2115. † Eyn handlung wie | es eynem Prediger | Munch czu Nurm= | berg mit seynen Or= | dens brudern vō we | gen der Euāgelischē | warheyt gāgen ist. | Anno M. D. xxij.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Bamberg.

2116. Ein handlūg wie | es einem Prediger Münich | zu Nürmberg mit seinē Or= | dens brüdern vonn wegen | der Ewāgelischen war | heit gangenn ist. | Anno M. D. xxij. Am Schlusse: Geben am Zwölfften Junij in vnser elenden herberg. Anno M. D. xxij.

o. O. 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. (dabei Urs Grafs Zeichen). — In Zürich u. Ulm.

2117. Schutzrede vor Magister Bartholemeo Probst zu Kem= | merig der ein eehweib | so er priester ist ge= | nūmen hat. Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt im Jar, | M. D. XXij.

8 Bl. 4. Widmung Joh. Langs an Christoph von der Heyd: Geben zu Erffurdt an sant Lucie tag des Jars. M. D. XXj. — In Meiningen.

2118. Hye hebt sich | an das leben vnd legend | des himelfürsten vnd heiligen | peichtigers Sand Wolf= | gangs, was der alme= | chtig gott durch jne | gewürckt, von | kindtheit auf | pis an sein | enndt | hat. Am Ende: Vñ nun getruckt | zu Landßhůt, Durch Johann Weyssenburger | Anno dñi. 15 22.
7½ Bog. 8. mit 51 Holzsch. — In München.

2119. Euangelische lere vnnd verma= | nung eines sterbenden menschē zu den sacramenten | vnd hienfart. Item was ein mensch betrachten | soll, das da will fruchtbarlich vnd Chri | stelich Meßs hören. Item was ein | mensche auff ein Fest, oder | heyligen tagk soll be= | trachten. Item | was du | auff den Son= | tag solt gedencken. | Item wie ein mēsch antwur= | ten soll den fürwitzigen beicht= | uät | tern, so sie fragen, ob eins auch Luthe= | risch sey, oder an jn glaub, das er christelich leer.
o. O. u. J. (c. 1522). 4 Bl. 4. — In Meiningen. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 32.

2120. Ein hüpsch news lied, von den roß teütschern vnd jren klugē hendelñ so sie treiben biß sie den bawren die augen vercleibē oder noch etwan einem der nit gern für einen bawren geacht wölt werden, vnd doch jr lob dar bey vnuerschwigen, so herren vnd fürsten jnen nit wol ablegen mögen. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Vlrich morhart.
o. J. (c. 1522). 4 Bl. 8. In Schillers Melodey. — In Weimar.
Mit lob preyß ich ein werden man

2121. Ein hüpsch neu lied von der Stat genna vnd | Wie sy die Lantzknecht erobert haben. Im thon Von erst so wöl wir loben.
o. O. u. J. (1522). Folioblatt. 19 Str. Als Verfasser nennt sich Lienhart Braytinger. — In Wien, Berlin u. Heidelberg. Abged. in Ranke's Deutscher Geschichte im Zeitalter d. Reformation VI. S. 160.
Nun höret zu groß wunder

2122. Im thon. Frewt euch ir werdenn Kriegs | Knecht gut Ich hor den harnisch klingē.
o. O. u. J. (c. 1522). Kleinfolioblatt m. Einf. 8 Str. — In Berlin. Wackernagel no. 110.
Frewt euch jr werden Christenn gut,
das jr den Antchrist kennet

2123. Ein neüw Lied vō dem | Ablaß vnd den Stacionierern.
In disem Lied verstanten wirt
Wie vns die Geystlichen verfiert
Haben so lang mit falscher leer
Darinn gesucht gut weltlich eer
Das merckt man yetzundt täglich wol
Im Speten thon mans syngen sol.
o. O. u. J. (c. 1522). 4 Bl. 8. Ueber und unter dem Titel eine Zierleiste. 7 fünfzehnzeil. Str. — In Wien.
GOtt vatter in der maiestat
got sun hoch in d' Trinitat

2124. Ain schön lied New gemacht von dem türckenn. Auß der propheci daruon man lang gesagt hat. Vnd ist in dem wißpecken thon.
o. O. u. J. (c. 1522). Folioblatt. 13 Str. — In Wien.
Was wöl wir aber hebñ an
Schluß: Der vnns das liedlein hat gemacht
auß der propheceу gar wol betracht
Jörg Dappach thut er sich nennen
ir frummen lantzknecht seyt vnuerzagt
Daß türkisch her zu trennen.

2125. Antwort Martini Luther | auff künig Henrich von | Engellandts buch. | (Holzschnitt) | Lugen thun mir nicht | Warheyt schwig ich nicht
o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1522). 24 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Basel u. S. Gallen (Stiftsbibl.).

2126. Antwort | deitsch | Martinus | lüthers Auff | König Heynrichs von Engel | land buch. | Lugen thun mir nicht, | Warhait schaw ich nicht. Am Ende: Getruckt zu Wittenberg, | M. D. XXij. Jar.
24 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Basel, Augsburg u. im Germ. Museum.

2127. Antwurt Teütsch | Mart. Luthers vff Künig | Heynrichs von Enge-

land buch. | Lügen thun mir nicht, | Warheit scheü ich nicht.
o. O. u. J. (1522). 24 Bl. 4. — In Schaffhausen (Min.Bibl.) u. Tübingen.

2128. Eyn betpuchlein. Der zehen gepot. Des glaubens. Des Vater vnsers. Des Aue Maria. Vnd etzliche verteütschte psalmen.
o. O. u. J. (1522). 5 Bog. 8. (letztes Bl. leer). — Panzers Entwurf S. 24.

2129. Ein christenliche vnnd vast | wolgegründte beweysung | von dem Jüngsten tage, vnnd von | seinen zeychen, das er auch nit ferr | meher sein magk. | D. M. L. | O herre hilff vns, wir verderben. | Math. viij.
o. O. u. J. (Straßburg 1522). 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Ulm. Panzers Zusätze z. Entwurf S. 7.

2130. Ain Christ | liche vnd vast wolgegründe bewey= | sung von dem Jüngsten tag, vnd von seinen zaychen | das er auch nit ver meer sein mag. | Doctor Mar. Lut. | O herr hilff vnns wir verderben. | Mathey. viij. | (Holzschnitt) | Wittenberg.
o. J. (1522). 16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Der Städtename unter dem kleinen Titelholzsch. in Holz geschnitten. — In Augsburg u. München.

2131. Von der Beycht, ob | die der Bapst ma | cht habe zu ge= | bieten. | Doctor Martinus | Luther. | Vßlegūg des Psalmē, Beati immaculati. | Wittenberg. | M. D. XXij. iar. Am Ende: Gedruckt im. xxij. iar.
o. O. (Basel. A. Petri). 11½ Bog. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.) u. S. Gallen (Stifts- u. Stadtbibl.).

2132. Von der Beycht | ob die der Bapst | macht hab zu | gebieten. | Doctor Marti= | nus Luther. | Wittenberg.
o. J. (1522). 7½ Bog. 4. m. Titeleinf. — In München.

2133. Von der Beicht ob | die der Bapst ma= | cht habe zu | gepieten. | Doctor Martinus | Luther. | Wittenbergk.
o. J. (1522). 7 Bog. 4. m. Titeleinf. Drucker Joh. Grünenberg. — In München.

2134. Vō der Beicht ob die | der Bapst macht hab | zugepieten. | Doctor Martinus | Luther. | Vuittenberg.
o. J. (Zwickau, J. Gastel 1522). 9 Bog. 4. m. Titeleinf. — In München.

2135. Von der beycht ob die der | Bapst macht hab | zugepieten. | Doctor Martinus Luther. | Wittenbergk.
o. J. (1522). 7 Bog. 4. — In München.

2136. Eynn Trostlichs Buchleyn Doct. Martini Luther Augustiners, ynn aller widderwertigckeit eynes yeden Christglawbigen menschen, newlich geteutscht, durch Magistrū Georgiū Spaltinū Wittembergk M. D. Xxij. Am Ende: Getruckt tzu Wittembergk durch Johann. Grünenberg Anno 1522.
4. m. Titeleinf. — Bibl. Schadeloock. no. 2090.

2137. Bulla Cene dñi: das ist: die bulla | vom Abentfressen des aller | heyligstē herrn des Bap= | stes: verteutscht durch | Martin Luth. | Dem allerheyligsten | Römischen stul | zum neüwen | Jare. | . . . .
o. O. u. J. (1522). 22 Bl. 4. (letztes leer). — In Basel.

2138. Vom Eelichen | Leben. | Marti. Luther. | Wittemberg. | M. D. XXII.
o. O. (Augsburg, Jörg Nadler). 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. München.

2139. Vom Eelichen | Leben. | Martinus Lut. | Wittemberg. | M. D. xxij.
16 Bl. 4. m. Titeleinf. Vierte Ausg. Joh. Grunenbergs. — In Augsburg u. München.

2140. VOM EELI | chen leben. | Martinus Luther. | Gedruckt in der Churfurstlichenn | Stadt Erym. M. D. xxii.
2½ Bog. 8. (letztes Bl. leer). — In München.

2141. Von den hailgen | Epistel oder vnderricht Von den | hailgen: an die kirch zu Ert= | furdt in got versamelt. | D. Martin. Luther. | Ecclesiastes zu wittemberg | M. D. XXii.

o. D. (Augsburg, S. Otmar). 4 Bl. 4. (letztes leer). Zuletzt: Wittemberge am X tag des Heümonats des Fünfzehenhundert vnd zwayundzwaintzigsten Jars. — In Augsburg u. München.

Die andere bei Panzer notirte Ausg. desselben Druckers hat: Wittemberg am Zehendē tag des Heümonats. M D XXij.

2142. EPISTEL ODER | vnderricht vonn den heyli= | gen, An die kirch zu Erffurdt in | Gott versamlet. | D. Mart. Luther Ecclesiaster | zu wittemberg.

o. D. u. J. (1522). 4 Bl. 4. — In Zürich (Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Min.Bibl.), München u. Augsburg.

2143. AN die Kir | chē zu Erdtfurt | in gott versamlet, Epi | stel vnnd vnderricht von den | heyligen. D. Martin Luther | Ecclesiastes zu | Wittēberg.

o. D. u. J. (Basel, A. Petri 1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg u. München. Hirsch. IV. no. 273.

2144. Ein treü ermanung Marti | ni Luther zu allen Christen. Sich | zu verhüten vor auffrur vnd | Emporung.

o. D. u. J. (1522). 8 Bl. 4. — In Zürich.

2145. Ein trew vormanūg | Martini Luther zu allen | Christen. Sich tzu vorhutten fur auff= | ruhr vnnd Emporung. | Wittenberge. Am Schlusse: M. D. xxij.

8 Bl. 4. — In München.

2146. Ein treüw ver | manung Martini Lu | ther, zu allen Christē, | Sich zu verhuten | vor auffrur vnd | emporūg.

o. D. u. J. (Basel, A. Petri 1522). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt= und Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Stadt= u. Min.Bibl.) u. S. Gallen (Stiftsbibl.).

2147. Eyn trew vormanung Martini Lutther tzu allen Christen. Sich tzu vorhuten fur auffruhr vnd Emporung. Wuittemberg.

o. J. (1522). 8 Bl. 4. — In Bamberg. Bibl. Schadeloock. no. 2411. Brockhaus, Catalogue. 1862. no. 42.

2148. † Ein treu vromanung Mar= | tini Luther zu allē Chri | sten. Sich zu verhut | ten fur auffruer | vnnd Empo | rnug.

o. D. u. J. (1522). 8 Bl. 4. — Im Besitz Prof. Schreibers in Freiburg.

2149. † Ewangeliū | Johannes verdeüt= | scht: darinnen an= | gezeygt wirdt: wie allein | durch gottes wort: das | Christus ist: der me= | sch got oder got= | tes kindt: vnd | selig werde. | Für die einfeltig= | en vnngelerten. | Martinus Luth | Wittemberg. | M. D. XXII. Am Ende: Gedruckt zu Straß= | burg durch | Hans Prüssen. Im. M. | D. XXij. jar.

11 Bog. 4. (letztes Bl. leer). m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Dresden.

2150. Euangeliū Joannis | verdeütscht: darinnen angezeygt | wirt: wie allain durch gottes | wort: das Christus ist: der | mensch got oder got= | tes kindt: vnnd | selig werde. | Fur die einfeltigen vngelerten.

o. D. u. J. (1522). 8 Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In Einsiedeln, Augsburg, Bamberg, München, Stuttgart, Dresden u. Berlin.

2151. † Ain schöne frag | Vnd Antwurt Den Jung | en kündern, Zu vnderweysen, Got zu er | kennen, auch in anrüffen als ain vat= | ter, Den jungen vast nützlich. | Im jar. M. D. XXII. | Auß Doct. Mar. Lut. Leer.

o. D. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — Im Germ. Museum, in Augsburg, München u. Dresden.

2152. Ain schöne frag | Vnd Antwurt den Jungen | kündern. Zu vnderweysen, got zu erken | nen, auch in anruffen als ain | vatter. Den junngen vast | nützlich. | O Christen mensch, vn=

derweyß deyne kind, so | kumpstu zu waren erkandtnuß gottes. Vnnd | aines Christenlichen lebens. | Jm. Jar. M. D. XXII.
o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München.

2153. Die zehn Gebot Gotes mit einer kurtzen auslegung von D. M. L. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg durch Siluanum Otmar. 1522.
4. — In Stuttgart.

2154. † Uon denn | geystlichen | vnd kloster | gelubden | Martini | Luthers | vrteyll. Am Ende: Gedruck tzu Wittemberg. | Vnd verdeuscht durch den ehrwirdigen Doctor Just | Jona Probst tzu Wittemberg. Anno M. D. XXij. | Correctur .'.
27 Bog. 4. m. Titeleinf. Druck von N. Schirlentz. — In Zürich u. Augsburg.

2155. Von beyder gestalt | des Sacraments zu nemen | vnd ander neürung. Do | ctor Martin Luthers | meinung.
o. O. u. J. (1522). 18 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.

2156. † Von beyder gestallt | des Sacraments zu | nehmen vnd ander | newrung. Doct. | Martin Lu- | thers mey | nung. | Wittemberg. | M. D. XX.ij.
16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Drucker Joh. Grunenberg. — In München.

2157. Võ beyder gestalt des Sacraments zu nemen vnd ander neürung. Doctor Martin Luthers meinung.
o. O. u. J. (1522). 18 Bl. 4. m. Titeleinf. — Luthers Werke hrsg. v. Irmischer. Bd. 28. S. 286.

2158. Von beyder gestalt | des Sacraments zu | nemen, vnd ander | nüwerung. D. | Martini Lu | thers meinung. | Uuitemberg. Am Schlusse: Getruckt im jar nach | der geburt Jesu Christi vnsers herrẽ | am erstẽ tag des Brachmonats | do man zalt. M. D. XXII.
o. O. (Zürich, Chr. Froschower). 5 Bog. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse ein kleiner Holzsch. — In Zürich (Kantonsbibl.), S. Gallen (Stifts- u. Stadtbibl.) u. Basel.

2159. Von Bayder ge- | stalt des Sacraments zune- | men vñ ander newerung | Doctor Martini | Luthers mai | nung. | Wittemberg.
o. O. u. J. (1522). 16 Bl. 4. — In München. Im Asherschen Cat. 1847. no. 5013 wird eine Nürnberger Ausg. o. J. 4. angezeigt.

2160. DAS HAVPT- | stuck des ewigen vnd neü- | wen testaments, von dem hochwirdigen | Sacrament beyder gestalt Fleysch vñ | blut Christi, Zeychen vnnd Zusag | die er vns in den selben gethan | hat. Gepredigt võ D. Mar | tini Luther zu Wittẽberg | am Grünen dornstag | Jm jar. M. D. | xxij.
o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (Luther). — In Zürich, Schaffhausen (Min.Bibl.), Freiburg i. Br. u. Augsburg.

2161. Hie nach volget so Doctor | Martinus Luter neulich ge | macht hat. von Christ | lichs stãdes besserũg | welchs in dem erstẽ | getrucktẽ buch | lin nit begrif- | fen ist.
o. O. u. J. (Basel, A. Petri c. 1522). 4 Bl. 4. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Min.Bibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg u. München.

2162. Hienach volget | so Doctor Mar- | nus Luter iüngst | gemacht hat. võ | Christlichs stan- | des besserũg. | welchs in dẽ erst | gedrucktñ buch- | lein nitt begrif- | fen ist.
o. O. u. J. (Wittenberg, Joh. Grunenberg c. 1522). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — Im Germ. Museum. Veesenmeyer, Beyträge S. 174.

2163. Von dem ley | den Christi | Ein Sermon von der | betrachtung des heyli | gen leidens Christi | D. M. Luther. | M. D. xxii.
o. O. 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg u. Berlin.

2164. Antwurt Teütsch | vff sprüch so man füret men- | schen lere zu meyden. | Von menschen lere zumey | den.

D. Mart. Luther. Am Schlusse: Anno. M. D. xxij.

o. O. 14 Bl. 4. Auf letzter Seite: Von den verbotten graden der freundschafft vnd magschafft eeliches standts D. Mart. Luthers. — In Basel u. München.

2165. Von menschen | leren zuo my- den. | D. Martinus Luther. | Vittem- berg. | M. D. xxij. Am Schlusse: Getruckt im iar nach der geburt | Christi. M. D. xxij.

o. O. (Straßburg, Joh. Prüß). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Auf letztem Bl. nur Luthers Bildniß in ganzer Gestalt. — In Augsburg.

2166. Von men- | schē leren zu | meiden. | D. Martinus | Luther.

o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1522). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Bern, Basel, Schaff- hausen (Min.Bibl.), Frauenfeld, S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg, München u. Dresden.

2167. Von men- | schenn lere zu | meyden. | D. Marti. Luther. | Wittem- berg. | M. D. xxij

o. O. (Wittenberg). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Mayhingen, München u. im Germ. Museum.

2168. Von menschen lere zu meyden Anttwort auff spruche so man furt men- schen lere zu stercken. Doct. Mar. Lut- ther. Wittemberg. M. D. xxij.

o. O. 4. — In Wernigerode.

2169. Von men- | menschen lere | czu mey- | den. | Anttwort auff sprüche ßo man fu- | ret menschen lere ßu stercken. | D. Mar. Luther. | Wittemberg. M. D. xx ij.

12 Bl. 4. m. Titeleinf., worin J G (d. i. Joh. Grunenberg). — In München.

2170. Vom miß- | brauch der | Mes- sen | Martinus Luther. | Wittemberg. | M. D. xxij.

o. O. 13 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.

2171. Von dem | miszbrauch der | Messen. | Martinus lüther. | Witem- berg. | M. D: XXii:

13 Bog. 4. m. Titeleinf. Die 4. u. 5. Titel- zeile in Holzschnitt. — In Augsburg u. München.

2172. Eyn missiue allē den so von wegen | des wortt gottes verfolgūg ly- den tröstlich, vō | doctor Martin Luther an den Erenuesten | Harttmut von Cron- berg geschriben, vn̄ | vff die selbig Hartt- mut von Cron | bergs antwurtt. | Sie werdē vch von meynes nāmens wegē, vß der | versamlūg stossen, welcher ver- harret vntz zu dem en | de, der wurdt sellig Am Ende: Getruckt zum Stein- burck zu fürderung des heili | gen wort gottes, vnd zu schmach aller fynd des Crütz | Christi. Anno. M. d. xxij. W. C.

14 Bl. 4. Zweite Ausg. Köpfels zu Straß- burg. — In Basel.

2173. Ein hüpsche Predig, Wie die zehen gebot | getzogen werden auff die Syben | todtsünd, Durch Do | ctor Mar- tin | Luther.

o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1522). 6 Bl. 4. — In Schaffhausen (Min.Bibl.) u. Dresden.

2174. Ein predig D. Mar | tini Lu- thers vff | sant Johās tag vō fey | rē vn̄ ere erbietūg | den heiligē | Wittem- berg M. D. XXij.

o. O. (Basel, A. Petri). 4 Bl. 4. m. Titel- einf. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Bern, Basel, Schaffhausen (Min.Bibl.) u. S. Gallen (Stiftsbibl.).

2175. Der Hundert vnnd achtzehend Psalm: nützlich zu betten für das wort gottes zu erheben wider den grossen Feynd desselben, den Bapst vnd menschen lere. Verteutschet durch D. Martinum Luther.

o. O. u. J. (1522). 4. mit Luthers Bildniß. — Kühns in Weimar Kat. 13. S. 22.

2176. Der Hundert vn̄ achzehend psalm nutz | lich zu betten für das wort gottes zurheben | wider den grossen feyndt des selben, | den Bapst vnd menschen lere, | verteütscht durch D. | Marti. Luth.

o. O. u. J. (1522). 12 Bl. 4. Text beginnt unter dem Titel. — In Mayhingen u. Mün- chen. Bibl. Schadeloock. no. 2383.

2177. Der hundert vnd achtzehend Psalm nutzlich zu betten fur das wortt gottis ßur hebenn widder den grossen

feynd desselben, den Bapst vñ menschen lere, vorteutschet durch D. Martinū Luther.
o. O. u. J. (1522). 4. — Bibl. Schadeloock. no. 2485.
In Dresden e. Ausg. o. O. 1521. 4.

2278. Eyn Sendbriff | Mar. Luthers | vber die frage. | Ob auch yemandt on glaw- | ben verstorben selig wer- | den müge ꝛc. | An Er Hansen | von rechenberg zur | freystad ꝛc. | Vuittemberg.
o. O. u. J. (Wittenberg, N. Schirlenz 1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München. Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 293.

2179. Ain sermon von der bereytung zum sterben . . . 1522.
o. O. 8 Bl. 4. — Oelsners Bibl. I. no. 1646.

2180. Ein sermon. | D. M. L. | In welchem grüntlich wirt be- | zeugt, das ein yetlichs Chri- | sten mēsch, vō got macht | vñ gewalt hab, zu vrtey- | len alle menschen leren | so vil sie die gewissen | belangen. | Attendite a falsis prophetis | Math. vij. Am Schlusse: 1522.
o. O. 4 Bl. 4. — Beck in Nördlingen, Cat. 48. p. 72.

2181. Ein Sermon D. M. L. in welchem gründtlich wird bezeugt, daß ein yetlichs Christen mensch von Gott macht vnd gewalt hab zu vrteylen alle menschen leeren, so vil sie die gewissen belangen. Erfurt. 1522.
4 Bl. 4. — Beck in Nördlingen, Cat. 48. p. 72.

2182. Ein Sermon | kürtzlich gepredigt von D. | Martino Luther. Vnnd darbey den ver- | standt, wie vil krafft die heyligen | Euāgelia über die Con | cilia habent.
o. O. u. J. (Straßburg 1522). 6 Bl. 4. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Basel u. München.

2183. † Ain Sermon an | dem tag Sant Johānes, des | Teüffers Jesu Christi. | Geprediget vō D. | M. L. Ecclesia. | Wittenberg. | Anno. 1522.
o. O. (Basel, P. Gengenbach). 4 Bl. 4. m. Titeleinf., worin ein kleiner Holzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.)
Eine Ausg. bei Melchior Lotter 1522. 4. — Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 290.
Eine A. Erffurdt, in der Permentergasse 1523. 4. — In Dresden.

2184. Ain Sermō | An dem tag des hai- | ligen Sant Johañes des Täf- | fers Jhesu Christi. Gepredi | get Vō D. M. L. Ecclesi. | Witten. Anno. 1522
o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf., darin Johannes mit dem Lamme. Vierte Ausgabe desselben Druckers, von dem Panzer drei verzeichnet. — In Augsburg.

2185. Ayn Sermon D. Martini Luthers. Wittemberg. 1522.
4. Handelt von den Bildnissen. — In Berlin.

2186. Ain sermon | D. Martini | Luthers. | Wittemberg | M. D. xxij.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

2187. Ein Sermon | Durch Marti. Luth. Eccle- | sia. zu Wittem. Geprediget vonn den | Bildtnüssen. Im Jar 1522
o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Min.Bibl.), Augsburg u. München.

2188. Ain Sermon durch | Martinum Luther. Ecclesia | zu Witenberg. Geprediget | Von den Bildtnussen | im Jar M, D, XXII, | Wittenberg.
o. J. (1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Im Germ. Museum.

2189. Ein merck | licher Sermon | Von der gepurt Marie | der mutter gottes wie | sy, vnd die heyligen | sollē geehrt werdn | von einem itzli | chen christen | menschen. | D. M. Luther. | Añō M. D. xxij
o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Mayhingen u. im Germ. Museum.
Erffurdt zum schwartzen Horn 1522. 4. — In Dresden.

2190. Ein mercklicher Sermon | von der geburt Marie | der mutter gottes, wye | sy, vnd die heiligen | sollen geehert wer | denn, vonn einem | yetlichen cristen | menschen. | D. Mar. Luther. | Anno. M. D. xxij

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf., worin M. H. T. A. V. (d. i. Martinus Herbipolensis). — In Augsburg.

2191. Ein Sermon von dem hochwürdigen Sacrament des heiligen waren Leichnams Christi vnd von den Bruderschafften. D. Martin Luthers Augustiner zu Wittenberg für die Leien. Augspurg. 1522.
4. — v. d. Hardt. III. p. 71.

2192. Ain Sermon | Secundum Matheum. sagt | Von den Phariseyern, vnd wie er sy mit | seym Bruder versyenen soll Kürtzlich | Gepredigt. In got versamlet | De insignibus. D. Saxonie. | 1522 | (Sächs. Wappenschilder) | D. M. L. Zu Wittenberg.
o. O. u. J. (Leipzig, W. Stöckel 1522). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Die Wappenschilde des Titels auf 5. Bl. wiederholt. — In Zürich, München u. Augsburg.

2193. Eyn Sermon zu | sant Michael gethon, zu | Erffordt vff den | tag d'. xj. tau= | sent jun | ckfrauwen, vom | glauben vnd wercken. | D. M. Lutther. | Anno. M. D. xxij.
o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.

2194. Ein Sermon von | zweyerley wer | ckenn. | Item ein kleines | von dem glau | benn.
o. O. u. J. (Erfurt 1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Von M. Luther. — In Bamberg.

2195. Ein kurtze vn̄ Christ | liche vnderrichtung | wirdig zu empfa | hen das hoch | wirdig sa= | cramet.
o. O. u. J. (Basel. Th. Wolff 1522). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Von M. Luther. — In Zürich u. Freiburg i. Br.

2196. Eyn kurtze vnnd Christliche | vnderrichtung wirdig zu em | pfahen das hochwir= | dig sacrament.
o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1522). 6 Bl. 4. — In Zürich (Kantonsbibl.) u. Bern.

2197. † Eyn vrteyl der Theolo | gen zu Pariß über die lere Doctor | Luthers. | Eyn gegen vrteyl | Doctor Luthers. | Schutzrede Philippi Me | lanchthon wider dasselb Parisisch | vrteyl für D. Luther. Am Schlusse: Gedruckt im. xxij. iar.
o. O. (Basel, A. Petri). 8 Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In Basel, Bamberg, Dresden u. im Germ. Museum.

2198. wider den falsch genantten geyst= | lichen stand des Bapst vnnd der Bischoffen. | D. Mart. Luther Ecclesiasten | zu wittemberg. Am Schlusse: Anno M. D. xxij.
o. O. (Basel, Th. Wolff). 7 Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In Basel u. München.

2199. Widder den falsch | genantte geistlichen | stand des Bapst | vnd der Bis= | choffen. | D. Martinus Luth. | Ecclesiasten zu | Wittemberg.
o. O. u. J. (Wittenberg, N. Schirlentz 1522). 9 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In München.

2200. Wider den falsch | genanten geystliche̅ | stand des Babsts vnd der | Bischoffen. | D. Mart. Luther | Ecclesiasten | zu Witteberg. Am Ende: Getruckt zu Zürich. im. xxij. jar.
9 Bog. 4. m. Titeleinf. Druck von Chr. Froschower. — In Zürich, Basel, S. Gallen (Stiftsbibl.) u. München.

2201. wider den | falsch genanten | gaystlichen stand des | Bapsts vn̄ der | Bischöffen. | Doc. Martini | Luther Ecclesiasten zu Wit= | tenberg.
o. O. u. J. (1522). 7 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, Mayhingen u. München.

2202. wyder den falsch genantten geystlichen standt des Bapst vnd der Bischoffen D. Marti. Lutther Ecclesiasten zu Wittemberg.
o. O. u. J. (1522). 4. — Bibl. Ebner. no. 13072.

2203. * Kaiserliches Mandat die genauere Vollstreckung des gemeinen Landfriedens betreffend. Geben in vnser vnd des Reichs Stat Nürmberg am Sibenzehenden tag des Monats Februarij. Nach Christi gepurt Fünffzehenhundert vnd im zwaiundzwaintzigisten Vnserer Reiche des Römischen im dritten, vnd der andern aller im Sibenden Jaren.
Querfolioblatt. — Im Germ. Museum.

2204. * Kaiserliches Mandat in Sachen des zu Nürnberg der Türkenhülfe halber angestellten Reichstags. Geben in vnser vnd des heyligen Reichs Stat Nürnberg. Am Acht vnnd zwaintzigisten tag des Monadts Marcij. Nach Christi vnnsers lieben herren geburt Fünffzehenhundert vnnd zway vnd zwaintzigisten. Vnnserer Reiche des Römischen im Dritten, vnd der anndern aller im Sybenden Jaren.
Querfolioblatt. — Im Bamberger Archiv.

2205. * Kaiserliches Mandat an den Landgrafen Philipp, mit der Aufforderung an S. Egidientag zu Nürnberg auf dem Reichstage zu erscheinen. Geben in vnser vnd des Reichs Stat Nürmberg am letzten tag des Monats Aprills. Nach Christi gepurt Fünffzehenhundert vnd im Zwai vnd Zwaintzigsten. Vnserer Reiche des Römischen im Dritten, vnd der andern aller im Sibenden Jaren.
Quartblatt. — Abgeb. in C. G. Neudeckers Merkwürd. Aktenstücken aus d. Zeitalter der Reformation. Nürnb. 1838. S. 2.

2206. * Kaiserliches Mandat die Haltung des Landfriedens betr., und Verbot in französ. Dienste zu treten. Geben in vnser, vnnd des hayligen Reychs Stat Nüremberg, am Aylfften tag des Monats Julij. Nach Christi gepurt Fünffzehenhundert, vnd im zway-undzwentzigsten. Vnserer Reych des Römischen im Vierten, vnd der andern aller im Sibenden jaren.
Querfolioblatt. — Im Germ. Museum.

2207. * Dasselbe Mandat anderer Druck. Geben in vnser, vnnd des heyligen Reychs Stat Nüremberg, am Aylfften tag des Monats Julii. Nach Christi geburt Fünffzehenhundert, vnd im zweyundzwentzigsten. Vnserer Rych des Römischen im Vierden, vnd der andern aller im Sibenden jaren.
Querfolioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

2208. * Kaiserliches Mandat gegen die vielfältigen Landfriedensbrüche, nebst Anweisung, wie die Reichsstände zur Aufrechthaltung der öffentlichen Sicherheit beizutragen haben. Geben in vnnser vnd des Reichs Stat Nürmberg, am zwölfften tag des Monats Augusti. Nach Christi gepurt Funffzehenhundert vnd im zwayundzwaintzigsten. Vnser Reich des Römischen im vierdten. vnnd der andern aller, im Sibenden Jaren.
Querfolioblatt. — Im Germ. Museum.

2209. * Kaiser Maximilians großer Triumphwagen, gezeichnet von Albr. Dürer, geschnitten von Jeron. Resch 1522.
o. O. (Nürnberg). Folioblatt in 8 Abtheil., 83 Z. breit, 17 Z. hoch. Mit deutschem Text. — Derschau's Verz. II. no. 195. Heller, A. Dürer II. S. 696.

2210. * Der Herzöge Wilhelm und Ludwig Mandat beruft wegen Türkengefahr einen Landtag auf 3. Aug. nach München. Datum an dem heyligen Pfingstabend. Anno ꝛc. Vicesimosecundo.
(München, H. Schobser). Folioblatt. — In München (Reichsarchiv).

2211. * Kaiserliches Mandat erklärt Franz von Sickingen in die Reichsacht. Geben Jn vnser vnd des Reichs Stat Nurmberg, am Fyerundzwenzigsten tag des Monats Nouembris, Nach Cristi Gepurt Funffzehenhundert, Vnd im zwayundzwaintzigisten vnserer Reich, des Römischen im Fyerdten, vnd der Andern aller im Syebenden Jaren.
Querfolioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

2212. * Mandat der Statthalter und Räthe des Herzogthums Würtemberg gegen Luther und seine Lehre. Datum zu Stutgarten . . den XXVI. tag des Monats Nouembris. Anno domini XVᶜ. zwainntzige vnd zway.
Folioblatt. — In Stuttgart. Abgeb. bei Sattler II. Beilagen S. 226.

2213. Ein außzog | der Meckelbur | gischen Chro | nicken.
o. O. u. J. (Rostock, Nic. Marschalk c. 1522). 10 Bl. Fol. m. Titeleinf. u. Holzsch. auf letzter Seite. — In Dresden u. Greifswald. Vergl. G. C. F. Lisch, Gesch. d. Buchdruckerkunst in Meklenburg. S. 131.
Gräſſe (Trésor IV. p. 390) gibt den Titel so:
Der Meckelburgische Chronicken ein kostbarlicher außzogk von Doctore Nicolao Marescalco Thurio deme Erbarn

vehesten vnd gestrengen, hern Caspari von Schoeneychen, der durchleuchtigen hochgebornen fursten vnd herren, hern Heinriches, vnd hern Albrechts gebruder, herzogen zu Meckelburg, fursten der Wenden, grauen zu Swerin, der lande Rhostoch vnd Stargard herren, Canczler etc. zu geschriben.

Dies jedenfalls die Ueberschrift des Textes.

2214. † Annotationes | Philippenn Melanchthons | Verzaichnung vnnd | kurtzliche anzaigūg des rech | tenn vnd aigentlichen ver | stands, der Epistel, die S. | Paulus zu den Rhō- | mern geschrybenn | hat, vdeutscht.

o. O. u. J. (1522). Titelbl. u. 67 gez. Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München u. im Germ. Museum.

2215. Die haupt artickel, vñ | fürnemesten puncten der gantzen hey | ligen schrifft, durch Magister Phi- | lippen Melanchton Lateinisch | gemacht, vnnd folgend ver- | teütscht, ein wunder | guts büchlin. | Von allen stenden, der | gantzen Christenheit dienlich. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch | Johannem Knobloch.

o. J. (1522). 32 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In München.

2216. † Die haupt artickel vnd fürnē | sten puncten der gantzen hayligen | schrifft durch Magister Philipp | Melanchton Lateinisch ge- | macht, vñ folgent ver- | teutscht ayn wunder | guts biechlin | Von allen stenden der gantz | en Christenhayt dienlich. Am Schlusse: Anno Tusent Fünffhundert vnd. xxij.

o. O. (Straßburg, M. Flach). 34 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Uebersetzt von Georg Spalatin. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. München.

2217. VNDER | scheyd zwysch- | en weltlicher vñ Christ | licher From- | keyt. | Philippus | Melanchthon.

o. O. u. J. 4 Bl. 4. m. Titeleinf., worin die Jahrzahl: 1522. — In Zürich (Kantonsbibl.).

2218. Seel vnnd heiligen | buch, Keiser Maximilians altfor | dern, als weyt ich vff Irer keiserlichen Maiestat | gnedig befelh, allenthalbē hab mögē erfarē | (Holzschnitt: Maximilians Portrait) | Cum gratia et Priuilegio | Imperatoris ad Septennium Am Ende: Getruckt vnnd volendet in der loblichen Statt | Freyburg im Preyßgaw, Durch Johannē Wör | lin, In verlegung des Hochgelerten Do- | ctor Jacob Mennels. Auff den abent | d' heiligen Zwölffbotte Petri vñ | Pauli. Als man zalt von d' | geburt Christi, Tausent | Fünffhundert, Zwein- | tzig vnd Zwey | Jare.

8 Bog. 4. (letztes Bl. leer). Am Schlusse des Kaisers Wappen. Um das Titelportrait steht in Holzschnitt: Der Teür Fürst K. Maximilian ist auff den. xij. tag des Jenners seins Alters Im lix, Jar sälig klich von dyser Zeit geschaiden Anno dñi. 1519. Verfasser: Jacob Mennel. — In Frauenfeld, Freiburg i. Br. u. München. Schmit v. Tavera, Bibliographie I. 1. S. 3. Hirsch II. no. 243.

2219. Keyserall. | vnd | Bäpstall. | In disem Büchlin findstu kurtzs begriffs | aller Römischen Keyser vnd Bäpst historien, das ist, die zeyt weñ vnnd | wie lang ein yeglicher regiert hab, was geschlechts, auch was eygen- | schafft er an im gehept, wie vñ wo er gestorbē, auch was für dref | fenlichs seiner zeyt geschehen ist, Darbey was ein yeder | Bapst sonderlichs geordnet vnd der kirchen | guts gethon hat ꝛc. Alles lüstig | vnd nutzlich zelesen. | Anno M. D. XXII. | Cum gratia et priuilegio Cesaris ad septennium. Am Ende: Getruckt zu Ba | sel durch Adam Petri, im | iar nach Christi ge- | burt M. D. XXij.

4 Bl. Titel, Vorwort u. Register, u. 62 gez. Bl. Querquart. Diese chronolog. Tafeln sind von Jacob Mennel, kaiserl. Rathe, dem Kaiser Karl gewidmet. — In Freiburg i. Br., München u. Wolfenbüttel. Auch bei Lämmlin.

2220. Antwurt vnd Klag mit entschuldigung wider bruder Michel Stifel.

o. O. u. J. (Straßburg. J. Grüninger 1522). 4. Von Thomas Murner. — Im British Museum. Collection no. 4925.

2221. Ain new lied von | dem vndergang des Chri= | stlichen glaubens Doct. | Murner. jn Bruder | Veiten thon. | Ain ander lied | Darwider vom auff | gang der Christen= | hait jn D. Mur. | Veiten thon.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Das zweite von Mich. Stysel. 35 u. 33 Str. — In Augsburg, München, Berlin, Dresden u. Wernigerode. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 119. Beide abgedr. in Scheible's Kloster VIII. S. 667. Das erste bei Uhland S. 906.

1. NVn hört ich wil euch singen,
   jnn bruder Veiten thon
2. JCh kā nit gnugsam seine,
   ich armer Christen mensch

2222. Murners Narren Beschwerung. Straßburg. 1522.

4. m. Holzsch. — In Wolfenbüttel.

2223. Vom alten vnd | neüwen Got: Glau | ben vnd Leer. Am Schlusse: Getruckt im iar nach der geburt Christi | M. D. XXij.

o. O. (Straßburg, Joh. Prüß). 9 Bog. 4. m. Titeleinf. Auf vorletztem Blatte: Judas Nazarei. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg u. Dresden. Hirsch IV. no. 296.

Der wahre Verfasser ist der Carmeliter Paul Elias.

2224. Vom Alten | vnd Newen | Gott. Glau= | ben vnd Ler. Am Schlusse: Judas Nazarei. | Gedruckt im iar nach der geburt Christi | M. D. XXij.

o. O. 11 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Nach der Druckanzeige die 22 Verszeilen. — In München.

2225. Das Wolffgesang. | (Holzschnitt: Der Papst einige Gänse im Netz haltend, rings herum sein Hofgesind, alle in Wolfsgestalt)

Eyn ander hertz, ein ander kleid,
Tragen falsche wölff in d'heyd |
Do mit sy den gēsen lupffen,
Den pflum ab dē kröpffen rupfen |
Magstu hie by garwol verston,
Wo du liesest die buchlin schon

Am Schlusse: Judas Nazarei. (Darauf noch 28 Verszeilen.)

o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1522). 5½ Bog. (letztes Bl. leer). Prosa. — In Zürich, Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Einsiedeln, Freiburg i. Br., Ulm, Mayhingen, Bamberg, München, Berlin, Weimar, Dresden, Wolfenbüttel, im Germ. Museum u. Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Hirsch. I. no. 253. Abgedr. in Schade's Satiren u. Pasquille III. S. 1.

2226. Ain schöne | Epistel Decolampadii | an Caspar Hedion, das es zymlich, nutz, vñ gut sey, das die Epi | stel vñ des Euangelium in dem | ampt der Meß, in teütscher | sprach, dem volck vorgele= | sen vnd verkündet werd | durch Johañem Die= | polt zu Vlm ver= | teütscht.

o. O. u. J. (Ulm 1522). 14 Bl. 4. m. Titeleinf. Der kurze Aufragebrief Hedions datirt: zu Mentz im. 22. Jar. Am ersten tag des Brachmonats; Decolampads Antwort: Zu Ebernburg, im Brachmonat. Im dem 22. Jar. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Ulm, München u. Berlin. Mozler no. 382. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 300.

2227. † Ain lobliche ordnūg | der Fürstlichen stat Wittemberg | Im tausent fünfhundert vnd zway vnd | zwaintzigsten iar auffgericht.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. (letztes leer). Unten am Titel eine Querleiste. Herausgeber And. Carlstadt. — In Augsburg, Bamberg, Mayhingen u. München.

2228. Ain lobliche ordnūg | der Fürstlichen stat Wittemberg | Im tausent fünfhundert vnd zway vnd | zwaintzigsten jar auffgericht.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. (letztes leer). — In Augsburg u. München.

2229. † Eyn lobliche vnd | Christliche Ordnūg der hochberümpten stat Nürmberg, von | dem hußarmer vnd ander Bet= | tellüt Almusen. Welche wyrdig | vnd vast nützlich were eine yedē | land, statt oder gemainden, mit | allem fleiß anzunemē vnd nach= | zeuolgē. Darburch die liebe ge= | gen Gott dē allmächtigen, vnd | dem nechsten dörfftigē menschē | gefürdert, vñ die böße mißbrüch | vnd müssigkgang ettlicher Bett= | ler abgestelt würde.

o. O. u. J. (Tübingen, Ulr. Morhart 1522). 8 Bl. 4. (letztes leer) mit Titeleinf. u. blatt=

großem Holzschnitt auf Bl. 7 (2 Engel halten eine Krone über die Maria mit ihrem Kinde, links unten ein Beter). Am Schlusse: Decretum In consilio | 23 Julij. 1522. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Augsburg u. München.

2230. Ains erbern Rats der Statt | Augspurg Ordnung die All- | musenherren vnd verwalter | der Armen dürfftigen da | selbs belangend. Am Schlusse: Actum auf Donerstag nach Oculi in der Fasten, den | XXVII. tag Marcij Anno ꝛc. in dem Fünfftzehenhundert | vnd zwayvndzwaintzigisten Jare.
o. O. u. J. (Augsburg 1522). 5 Bl. Fol. — In Augsburg (Stadtbibl., Stadtarchiv u. Bibl. d. hist. Vereins).

2231. Ains erbern Rats der Stat | Augspurg Ordnung, die Allmusenherrñ | vnd verwalter der armen dürfftigen | daselbs belangend. Am Schlusse: Actum auff Donerstag nach Oculi in der fasten, den | XXVII tag Marcij Anno ꝛc. in dem Fünfftzehenhun- | dert vnd zwayvndzwaintzigisten Jare.
o. O. u. J. (Augsburg 1522). 5 Bl. Fol. — In Augsburg.

2232. ROmischer Keyserlicher Maiestat ordnungñ fürsehungñ | vnd ercle- rungen, wie allenthalben im heyligen Reich | vñ sonderlich Teutscher Nation, widder die manig- | feltigen vergweltiger beschediger vnd des heyligñ | Reichs lantfridens verprecher, darzu desselben | declarirt Echter, Auch ander die sich gespro- | chen vrteylen vnd rechtmessigen Manda- | ten vngehorsam erzeygñ, mit gepürender | straff vnnd wurgklicher Execucion zu | handthabung fridens vnd rechtens | Auch aller Reichs ordnungen, | durch menniglich vñ sonderlich | die Zehen Zirckel oder krais | in alle stend des Reichs auß | gethailt, gehandelt wer- | den soll. | Durch jrer Maiestat Stathalter Churfürsten Fürsten | Stend vnd Rethe jrer Maiestat Regiments im heylignñ | Reich, in krafft desselben, iungst auffgerichten ordnungñ | fürgenomen vnnd beschlossen.
o. O. u. J. (1522). 18 Bl. Fol. Auf 16. Blatte: Geben in vnser vnnd des heyligen Reichs Stat | Nürmberg, am zehenden tag des monats Februarij, nach Christi | gepurt Funffzehenhundert vnd im zwayvndzwaintzigisten, vnse- | rer Reiche des Römischen im dritten, vnnd der andern aller im sechßten jaren. Unterschrift: Ferdin. C. palatin. Ludwig Pfalzgraf. Die kaiserliche Vollziehungsordre dat. vom 17. Febr. — Im Germ. Museum, in Augsburg u. München.

2233. ROmischer Kayserlicher Maiestat | ordnungen fürsehungen vñ ercle- rungen, wie allenthalben | im hailigen Reich, vnd sunderlich Teütscher Nation, wi- | der die manigfeltigen vergweltiger, beschediger, vnd | des hayligen Reichs landtfridens verprecher, darzu | desselben declarirt Echter. Auch ander die sich | gesprochen vrtailen vnd rechtmessigen Man | daten vngehorsam erzaigen, mit gepüren- | der straff vñ wircklicher Execucion zu | handthabung fridens vnd rechtens | Auch aller Reichs ordnungen, | durch mennigklich, vnd son- | derlich die zehen Zirckel | oder krais in all stend | des Reichs außge- | tailet, gehan- | delt wer- | den sol | Durch jrer Maiestat Stathalter Churfürsten Für- sten | Stend vnd Rethe jrer Maiestat Regiments im hailigẽ | Reich in krafft desselben jungst aufgerichtñ ordnungen | fürgenommen vnd beschlos- sen. Am Schlusse: Geben in vnser vnnd des hailigen Reichs Stat Nürmberg, | am zehenden tag des monats Februarij, nach Christi gepurt Fünffze- | henhundert vñ im zwayvndzwaintzigisten, vnserer Reich des Römi- | schen im dritten, vnnd der andern aller im sechßten jaren.
o. O. u. J. (1522). 16 Bl. Fol. (letztes leer). Unterschrift in Holzschnitt. — Butsch' Sammlung.

2234. Ain schöne außleg- | ung über das götlich gebeet Vat- | ter vnser. Das vns Gott selbs | gelernet hat. Das hat be- | tracht. Ain armer Paur | der weder leßen noch | schreyben kan gar | hüpsch vnnd | nutzlich | Alldn christ glaubigñ menschñ zu gut | Auch auß bryederlicher trew | Im jar 1522.
o. O. (Nürnberg, J. Gutknecht). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. kleinem Titelholzsch. — In

Ulm, Augsburg, Tübingen, Berlin und Dresden.

Der Verfasser, Diepolt Peringer von Eschenbronnen, hieß nach Spalatin eigentlich Diepolt Schuster und war kein Bauer, sondern ein schwäbischer Dorfpfarrer. Vergl. Hagen, Geist der Reformation I. S. 175.

2235. Ain schöne auszleg= | ung über das götlich gebeet. Vat= | ter vnser. Das vns Got selbs | gelernet hat. Das hat be= | tracht. Ain armer Paur | der weder leßen noch | schreyben kan gar | hüpsch vnnd | nutzlich | Allen christglaubigñ menschñ zu gut. | Auch auß brveberlicher trew | Im jar. 1522.

o. O. (Nürnberg, J. Gutknecht). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (Christus vor den schlafenden Jüngern). — In Augsburg u. München.

2236. Ain schön Außlegũg | über das Götlich Gebet, Vater vnser, | Das vnß Gott selbs gelernet hat. Das hat | Betracht ain Armer Bawr, der weder Lesen | noch Schreyben kan. gar Hüpsch vnd | Nutzlich, allen Christgläubigen | Menschen zu gut, auch | auß Brüderlicher | Trew .·.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (Der Bauer betend in einem großen Rosenkranze; innerhalb auf fliegendem Bande: vater vnser der du bist. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), München, Bamberg, Mayhingen u. Dresden.

2237. Ayn schön Außlegung vber das Gotlich | Gebett, Vater vnser, Das vnns Got | selbs gelernet hat. Das hat Betracht eyn Armer Bawr, | der weder Leßen noch Schreyben kan, gar Hupsch | vnd Nutzlich, allen Christgläubigen Mensch | en zu gut, auch auß Bruderlicher | Trew .·.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (der Bauer in einem Rosenkranze kniend) anderen Schnittes. — In München.

2238. Ain schöne außlegũg | über das götlich gebet. Vater vnser | Das vnnß Gott selbs gelernet hat. | Das hat betracht ain armer Pawr, | der weder lesen noch schreyben kan, | gar hüpsch vnnd nutzlich, Allen | Christglaubigen menschen zu | gut. Auch auß brüderlich= | er trew. Im. XXij. jar.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (der Bauer mit dem Rosenkranz). — In Ulm.

2239. Ain schöne außlegũg | über das götlich gebet. Vater vnser. | Das vnnß Gott selbs gelernet hat. | Das hat betracht ain armer pawr,. | der weder lesen noch schreiben kan, | gar hüpsch vnnd nutzlich, Allen | Christglaubigen menschen zu | gut. Auch auß brüderlich= | er trew. Im. XXij. jar.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (der Bauer mit dem Rosenkranz). — Butsch' Sammlung.

Die von Panzer verzeichnete ist eine andere Ausg. Otmars.

2240. Eyn löbliche hystory | von der demütigen vnd gehorsamen | fraw Griselde, die frawen zu gedult vnd gehorsamkait | gegen jren Egemaheln ziehende . . 1522. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Jobst Gutknecht.

8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Nach Franz Petrarca übersetzt. — In Berlin u. Wolfenbüttel. Vergl. Gervinus II. S. 218.

Erste Ausg. Augspurg, G. Zainer 1471. 9 Bl. Fol. Später: Straßburg 1538 u. 1540. 4. Cöln o. J. (c. 1590). 8. Erfurt 1620. 8.

2241. Practica Doctor Schrotentrecks von Bissingen auff das 1523. Jar.

o. O. u. J. (1522). 4. — In Würzburg (hist. Verein).

2242. Diß ist der Psalter | Oder Rosenkrantz von vnser lyeben | frowen, vnd ist in der wiß als man | syngt den Hertzog Ernst. | (Maria mit dem Kinde; rechts u. links eine Randleiste) | Da hinden in disem büchlin vintst | du die frow von hymel. Am Ende: Getruckt Zu Zürich.

o. J. (bei Joh. Hager c. 1522). 8 Bl. 8. — In Zürich. Serapeum. 1858. p. 241. Das zweite Lied von 7 Str. bei Uhland S. 835. Das erste (von Sixt Buchsbaum) zählt 20 Strophen.

1. DJE gschrifft die gitt vns wyß vnd ler.
2. DJCH frow von himel rüff ich an,

2243. Reformation so der | aller durchleuchtigest, großmechtigest Fürst vñ herr, herr | Sigmund Römischer Kayser ꝛc. In dem nechsten | Concily zu Costnitz die Christenlich kirchen | in be=

stetige ordnūg zu bringē fürgenomē | het. Darumb dañ das vermeldt | Concily derzeit angesehen. | Wie hernach von | wort zu wor | ten vol= | get.'

o. O. u. J. (c. 1522). 9 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titelholzsch. (der Kaiser auf seinem Lager; Kaiser Sigmund schaut zum Fenster herein, wohl um seinen Nachfolger an die Ausführung der Reformation zu erinnern). Auf Befehl Sigmunds von seinem Rathe Fried. v. Lanciron aus d. Lat. übersetzt. — In Zürich, Basel, Ulm, Augsburg, Bamberg, Mayhingen, Trier u. im Germ. Museum.

Erste Ausg. Augspurg, Joh. Bämler 1476. Fol.

2244. Ein schoner Dialogus.
Cuntz vnd der Fritz
Die brauchen wenig witz
Es gilt vmb sie ein cleins
Sie seind der sach schon eins
Sie reden gar on trauren
Vnd sind gut Lutrisch pauren.

o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. An jeder Seite links eine Randleiste. Von Urban Regius. — In Zürich.

2245. Ein schöner dyalogus.
Contz vnnd auch der Fritz
. . . . .

o. O. u. J. (1522). 4. — Bibl. Schadeloock no. 3289.

2246. Ein schöner Dia= | logus.
Cuntz . . .

o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — Abged. in Schade's Satiren II. S. 119.

2247. Eyn schoner Dialogus.
Cuntz vnnd der Fritz
Die brauchent wenig witz.
Es gildt vmb sie ein kleins
So seinds der sach schon eins.
Sy redent gar on trauren
Vnd seind gut Lutrisch bauren.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Collection no. 5142.

2248. Anzaygung, dasz die Romisch Bull merck= | lichen schaden in gewissin manicher men | schen gebracht hab, vnd nit Doctor | Luthers leer, durch Henricū | Phoeniceum von | Roschach. | Inhalt ditz Biechlins | Man schreibt dem Luther zu das er nitt redt | oder nit also redt. Dañ es sind auch der schrifft gelerten we= | nig, die jn recht verstandē, will das gemain volck ge | schwigen. Er grindt sich vff die hayligen schrift | Propheten, Ewangelisten, Aposteln nach | jrem rechten verstand, Sin wider= | part hangt in menschen mainūg | darumb wer in recht verstat | im folgt, sy vnuer= | zagt er wirt nit | verfiert.

o. O. u. J. (1522). 20 Bl. 4. (letztes leer) Verfasser: Urban Regius. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München, Tübingen, Berlin u. Dresden.

2249. Anzaygūg das die Römisch Bull | mercklichen schaden in gewissin manicher men= | schen gebracht hab, vnd nit Doctor Luthers | leer, durch Henricum Phoeniceum von | Roschach. | Inhalt dis Biechlins. | Man schribt dem Luther zu das er | nit redt oder nit also redt. | Dañ es sind auch der | schrifft gelerten wenig, die in recht verstandē, | wil das gemain volck geschwigē. Er gribt | sich vff die hayligen schrifft Propheten | Ewangelisten, Aposteln noch jrē | rechten verstand, sin widerpart | hangt in menschen mainūg | darū wer in recht vstat | im folgt, sy vnuer= | zagt er wirt nit | verfiert. | Anno. M. D. XXII.

o. O. (Straßburg, Joh. Prüß). 7 Bog. 4. Dem Jacob Nepoti von Tettnang gewidmet: Datū zu Roschach die Johannes. Baptiste im xxj. jar. — In Augsburg u. Bamberg.

2250. Vnderricht wye eyn | Christen mensch | got seinem herren teglich beich= | ten soll Doctoris Vrbani | Regij Thumpre= | digers zu Aug= | spurg ꝛc. | M. D. XXII. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Marti= | num Flach. Anno. M. D. xxij.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. Luzern (Kantonsbibl.).

2251. — Vnderricht | Wie ein Christen mensch | got seinem herren teglich beich= | ten soll Doctoris Vrbani | Regij Thumpre= | digers zu Aug= | spurg ꝛc. | M. D. XXII. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Marti= | num Flach. Anno M. D. xxij.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen

(Min.Bibl.), Luzern (Kantonsbibl.) u. München.

2252. Underricht wie sich | ain Christen mensch halten | sol das er frucht der Meß | erlang vnd Christ- | lich zu gotz tisch | ganng. | D. V. R.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Grimm 1522). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Verfasser: Urban Regius. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Freiburg i. Br.

2253. Von volkomenhait vnd | frucht des leidens Christi, | Sampt erklärung der | wort Pauli Colos. 1. | Ich erfüll, das | abgeet den | leyden | Chri- | sti rc. | Durch D. Vrbanum Regium.

o. O. u. J. (1522). 14 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — Lämmlins Sammlung.

2254. Von vollkommenheit vnd frucht des leidens Christi, gepredigt durch D. Vrbanum Regium Prediger zu Hall im Intal.

o. O. u. J. (1522?). 4. — Gräters Bibl. no. 122.

Vergl. das literarisch ganz unbrauchbare Buch Heimbürgers: Urbanus Rhegius. Hamb. 1851. Ferner G. Uhlhorns Urbanus Rhegius. Leben u. ausgewählte Schriften. Elberfeld 1861.

2255. Der schwangeren frawen vnd Hebammen Rosegarten. Am Ende: Getruckt vnnd vollendet in der löblichen stat Straßburg. Durch den Ersamen herren Martinum Flach. Nach der geburt Christi. M. CCCCC. xxij.

62 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. andern Holzsch. Verfasser: Eucharius Rößlin. — Choulant, Graph. Incunabeln S. 90.

2256. Von dem hochwirdigen Sa- | cramēt vnder beder gestalt: | aus dem vierden buch | Sententiarum.

o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1522). 2 Bl. 4. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg, Berlin, Dresden u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

2257. Schimpf vñ | Ernst heiset | das buch mit namē | durchlaufft es d' welt handlung mit | ernstlichen vnd kurtzweiligen exem | plen, parabolen vnd hystorien | nützlich vnd gut zu besse- | rung der menschen. | Cum priuilegio Im. Auf 124. Blatte: Getruckt zu Straßburg von Johannes | Grieninger, vnd volendet vff vnser lieben frawen tag der geburt, | in dem iar nach der geburt Christi vnsers herren. Tausent | fünff hundert vnd zwei vnd zwentzig. rc.

124 gez. Bl. u. 6 Bl. Register. Fol. m. Titeleinf. Der Sammler war der Franciscaner Joh. Pauli, die Vorrede dat. zu Than in dem selbigen kloster nach der geburt Christi vnsers herren. Tausent CCCCC. xix. iar. — In Augsburg, München, Berlin u. Dresden. Vergl. Lappenberg, Murners Ulenspiegel S. 365. Veith, Ueber den Barfüßer Joh. Pauli. Wien 1839.

2258. Schluß der Augu- | stiner Väter in irer Versamlung zu Wittemberg | gestellet, die trostlich zu hören seind den | armen gefangen gewissen. | Wittemberg.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1522). 2 Bl. 4. — In Zürich u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

2259. Etlich Schlußred, in welchen das leyden Christi gegen seynem abentmal gehalten wird.

o. O. u. J. (c. 1522). 8. m. Titelholzsch. — Collection no. 5285.

2260. † Antwurt bruder Con- | radt Schmids sant Johansen ordens Comen | thür zu Küßnach am Zürich See, vff etlich | wyderred dero so die predig durch jn gethō | in der loblichē statt Lucern geschmächt | vnd kätzerisch gescholten habend, an- | treffend dz Christus ein einig, ewig | houpt syner kilchen, gwalt- | haber vnnd für bitter | syge. Am Ende: End dis büchlins, getruckt | jm jar nach der geburt Chri | sti do man zalt. | M. D. XXII. (Ueber dieser Anzeige ein schlechter Holzschnitt.)

o. O. (Zürich, Chr. Froschower). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch., darunter ein Bibelspruch. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Bern, Luzern (Bürgerbibl.), Augsburg, München u. Dresden.

2261. Romischer Kayserlicher | vnnd Hispanischer Kunig | klicher maiestat vnsers | aller gnedigistē hern | Sandbrief an die | lobwirdig hohe | schuel zu |

wien. | Die Luterischen sach betreffend Am Schlusse: Geben in vnser vnd des hayligen Reichs stat Wormbs am dreyssigisten tag des monats Decembris Nach Cristi geburt funfzehundert vnd im ain vndzwaintzigistē vnserer Reiche des Römischē im andern, vnnd der andern aller im Funfften Jaren.

o. O. u. J. (Ingolstadt, And. Lutz 1522). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München.

2262. Ain Sendbrieff So der Cantz | ler von Rodis mit namen | Marx Bongnol eim | Edelman in Candia zugeschribē | hat, newe zeitung võ Rodis | wie sich der Türck dar | für gelegert hat. | im 1522.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Basel.

2263. Ain Sendbrieff. So der Cantzler von Rhodis mit namenn Marx Bongnol aim Edelman in Candia zugeschriben hat, newe zeytung von Rhodis. . M. D. XXII.

o. O. 4 Bl. 4. — In Neustift.

2264. Ain Sendbrief. So der | Cantzler Von Rodis mit Namen Marx | Bongnol. Ain Edelman In Can- | dia zu geschriben hat, newe zeyttung von Ro- | dis Wie sych der Türck darfür gelegert | hat. Im Jar. M. D. XXij.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Zürich (Kantonsbibl.), München u. Wien (Ambras).

2265. Ain Sendbrief So der | Cantzler Von Rodis mit Namen Marx | Bonngnoll. Ain Edelman In Can- | dia zu geschriben hat, newe zeyttung von Ro- | dis Wie sych der Türck darfür gelegert | hat. Im Jar. M. D. XXij.

o. O. (Augsburg, S. Otmar) 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. im Germ. Museum.

2266. Ein sendtbryeff, so der Cantz | ler von Rodys mit nāmen | Marx Bongnol, ein Edelmañ in Can- | dia zugeschribē hat, new zeytung von | Rodys, wie sich der Türck dar | für gelegert hatt, in dem jar | M. D. xxij.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich, Aarau u. Wolfenbüttel.

2267. Außschreiben vnd verannt- | würtung Franciscus von Sigkingen, vff | Rugklich verclagen, erdicht angeben | vnnd vnbillich verunglimpfung | seiner widerwertigen vnnd | mißgünder.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Dat. Mitwochs nechst nach Sannt Thomas des hailigen Apostels tag. da man zalt tausent fünfhundert vnnd zweyundzwentzig iar. — In München u. Berlin.

2268. Ain sendbrieff so der Edel vnd Ernuest Franciscus von Sickingen seynem schweher . . . Diethern von Henschuchßheim zu vnderrichtung etzlicher artickel christliches glaubens zugeschickt hadt. ꝛc.

o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. Widmung Joh. Schwöblins an Georg Luthrummer zu Pforzen, dat. Ebernburg, Petri u. Pauli 1522. — In Berlin.

2269. Ein send brieff so der Edel | vnd Ernuest Franciscus von Sickingen, sey- | nem schweher, dem Edlen vnd ernuesten | juncker Diethern võ Henschuchßheim | zu vnderrichtung etzlicher artickel | christliches glaubēs zugeschickt | hadt. Nemlich von. | Beyd' gestalt des sacramēts | Von dem Meszhalten. | Von den Orden leüten. | Von Eerung der heyligē. | Abthuung der Bildung.

o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg und Berlin.

2270. Ain sendbrieff so der Edel vnd | Ernuest Franciscus von Sickingen seim schwe | her, dem Edlen vnd Ernuesten Junk | her Diethern võ Henschůchßheim | zu vnderrichtung etlicher arti- | ckel Christliches gelaubēs | kurtzlich zugeschickt | hat. | Anno. M. D. XXij.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

2271. Ein sendbrieff, so der Edel vnd | Ernuest Franciscus von Sickingen, seinem | schwehen . . . Diethern von Henschuchß- | heym . . . zuge- | schickt hadt.

o. O. u. J. (Nürnberg 1522). 10 Bl. 4. — In Berlin. Nach anderer Quelle abged. bei Münch, Sickingen II. S. 132—139.

2272. Etliche Christliche | gebett vnd vnderweissung | Die Magister Georgius | Spalatinus seim bru= | der anzaigt vnnd | vber schickt hat. | Kurtzer auszug auß | Doctor Martini Lu | ther büchle.
o. O. u. J. (c. 1522). 1½ Bog. 8. — In München. Riederer, Nachrichten II. S. 424.

2273. Ein Dialogus oder gesprech zwische | einem Prior, Leyenbruder vñ Bettler dz wort gottes belanget | Gemacht durch Baltasar | Stanberger zu Weimar in dem Fürstliche | schloß, den armen leyen zu trost. | Leyenbru. Prior. Bettler.
o. O. u. J. (1522). 24 Bl. 4. (letztes leer). Holzsch. auf Titel u. Rückseite. — In Wolfenbüttel u. Dresden. Zu Anfang ein gereimtes „Argument“:
Nun hörent zu all christen leut
Von münchen die der teuffel reut

2274. Bruder Michael | Styfel Augustiner von | Esszlingen. | Von der Christfermigen rechtge= | gründten leer Doctoris Martini Luthers, ain | über= auß schön kunstlich Lied, sampt | seyner neben außlegung. | In bruder Veyten | thon.
o. O. u. J. (1522). 6 Bog. 4. m. Titelholzsch., zu dessen Seiten die Reime:
Liß mich mit fleyß, || Der wort nymm acht.
Gotts gnad ich preyß, || Der werck nitt acht.
Entschleüß kurtzlich || Christlichen standt.
Hie liegt die kugel || an der wandt.
Am Schlusse der gleiche Holzschnitt. Originalausgabe. — In Freiburg i. Br., Meiningen, Vayhingen, Wolfenbüttel u. Berlin.
Das Lied, 32 Str., abged. in Zufäll. Relationen. Ulm. 1719. S. 48, u. in Wackernagels Kirchenlied S. 676. Vergl. Strobel, Neue Beyträge I. S. 8. Wackernagel no. 114, wo S. 540 die Vorrede nach einer andern Ausg. mitgetheilt.

2275. Bruder Michael Styfel von Esszlingen. Von der christförmigen, rechtgegrundeten leer Doctoris Martini Luthers, ein überuß schön kunstlich lyed, sampt seiner neben vßlegung. Newlich gemeert vnd erstreckt, vff funfzig gesetz, inhaltend den ganzen grundt christliches wesens. In bruder Veiten thon.
o. O. u. J. (1522). 23 Bog. 4. Holzsch. auf Titel u. Rückseite. — In Wolfenbüttel.

2276. Ain Lieplicher schö= | ner auf= zug in gesetzts weysz ge= | macht, vō ersten anfangs, von ainē Engelschlich= | en leerer, der götlichen warhait. ꝛc. Der nun | zu mal weydt berümbt vnd wol= bekant ist | Auch eingeleibt hiebey, ain erinnerung | der .x. Gebot gottes, mit sampt et= | lichen schönen prophetyschen | gar über schön sprüchē | zu hören. ꝛc.
o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1522). 4 Bl. 4. mit kleinem Titelholzsch. Separatabdruck des Liedes von Mich. Styfel. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Ulm, München, Greifswald, Berlin u. Wolfenbüttel. Wackernagel no. 115. Hirsch. IV. no. 479.
JOannes thut vns schreibē,
von ainem engel klar,
Am Schlusse ein poetischer Nachruf von 20 Z. an den Leser;
Verwundren bringt villeicht mein gedicht.
als wer es auff ain Zangk gerycht.

2277. Ain Lieplicher schö= | ner auf= zug in gesetzts weysz ge= | macht, vō ersten anfangs, von ainē Engelschlich | en leerer, der götlichen warhait. ꝛc. Der nun | zu mal weydt berümbt vnd wol bekant ist | Auch eingeleibt hie bey, ain erinnerung | der .x. Gebot gottes, mit sampt et= | lichen schönen propheti= schen | gar über schön sprüchē, | zu hören. ꝛc.
o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1522). 4 Bl. 4. mit anderem kleinen Titelholzsch. — In München u. Berlin.

2278. Ein schones künstlichs | lied, vō der recht gegründtē Evan | gelischen leer Doctoris Mar= | tini Luthers. | In bruder Veiten thon.
o. O. u. J. (1522). 8 Bl. 8. Lied Mich. Styfels mit 31 achtzeil. Str. — In Wien.
JOhannes thut vns schreiben

2279. † Ein Sermō von der beicht vnd wie einer seiner sundē mag geloßen, durch den wirdigen herrn magistrum Joannem Syluium Egranum in sanct Joachims Tall gepredigt in der fasten nach Christi geburth 1522. Jar, allen geengsten vñ betrübten gewissen nützlich vnd gantz tröstlich zu lesen.

o. O. u. J. (1522). 4. — Bibl. Ebner. no. 13064.

2280. Joannis Tau= | leri des seli= gen lerers | Predig, fast frucht | bar zu eim recht | christlichen | leben | deren Predigen gar nah hie in dissem Buch des | halbtheyls meer sind den man sid her mit | der hilff gottes funden hat. der seyn wort | yezt wider erwecket vnd aller welt verkündet | Getruckt zu Ba= sel | An o M D XXII. Am Schlusse: Hie endet sicht die lere vñ predigẽ deß | erleüchten vnd hochgelerten Lerers Joannis Tauleri. Wie wol vns nitt vn= | wissent ist, das etlich frembde pre= dig, vñ sunderlich in den letsten, die Tau= | leri, doch vnder seinem namen vßgangen, sunder eines andern gelerten hierin | seind vermischet, haben wir söl= liche nit wol yetz heruß können lassen, etlicher | sachẽ halb, sunderlich vmb der kleinmütigẽ willẽ, die do gewölich mer vff sehẽ | habẽ vff die vile deñ gute. Darūb bittẽ wir allechristẽ mēschē, sö= lichs im gutẽ | vō vns vffzenemẽ wölchẽ sölche predig zu fürdrūg ires geistes fürnemẽ, auch | zu lob vnd ere gottes, neülich durch angebung des erberen herren | Joan. Rynmā, gedruckt vñ volẽdet in der loblichẽ statt Basel, | durch Adā Petri, im jar nach der ge= burt vnsers erlösers | M. D. XXij. gezalt.

20 Bl. Titel, Register, Historia u. Leben Doctor Joan. Tauleri, welche auf Bl. 5b an= fängt, und 318 gez. Bl. Fol. m. Titeleinf. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Bamberg, München, Berlin u. im Germ. Museum.

Vergl. C. Schmidt. Joh. Tauler von Straß= burg. Hamb. 1841. u. dessen Die Gottes= freunde im 14. Jahrh. Jena 1855. Ferner: Joh. Taulers Predigten nach den besten Ausg. u. s. w. 3 Bde. Frankf. 1826.

2281. Diser Tractat helt yn von bereytung der Wein, zu gesundheit vnd nutzbarkeit der menschen. Vnd wie man gutten essick machen sol. Am Ende: Straßburg, Martin Flach. 1522.

4. m. Titeleinf. Verfasser: Arnold de Nova Villa. — Collection no. 1710.

Neue Ausg. Augspurg, H. Steyner 1529. 4. m. Titeleinf. Ebd. 1530. 16 Bl. 4. m. Titel= holzsch.

2282. Translation vß hi= | spanischer sprach zu Frantzösisch gema | cht, so durch dẽ Vice Rey in Neapols, | Fraw Mar= gareten Hertzogiñ iñ Bur | gundi zu geschriben. Am Schlusse: Geben Validolyff vff dẽ. vij. tag Octobris. Anno. xxij. C D G

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf., worin Kaiser Karls Portrait. Auf Rückseite u. am Schlusse das kaiserliche Wappen mit der Jahrzahl 1517. Die Seiten mit Randfiguren. — In Zürich (Kan= tonsbibl.). Serapeum. 1859. p. 142.

2283. Von den syben Geysten oder | Engeln, den Got die hymel zu fürt | vō anfang der welt beuolhẽ hat, ein warhafftig büch | lein, dariñ auß ver= gāgnen zeytungen, was künff | tig zu warten erklert vnnd angezeygt ist, | Durch den Erwirdigen herrẽ Jo= | han= sen vō Trittenheym ꝛc. | wie nachfolgt. | (Holzschnitt) | Mit Begnadung Rö= mischer Kayserlicher freyheit, nit nach zu= | trucken, oder zuuerkauffen, inhalts der Kay. Priuilegia. Auf 14. Blatte: Getruckt in der Keyserlichen Stat Nü= rembergk durch | Hieronymum Höltzel in verlegung vñ namen des erbaren Johan Haselberg auß der Reychenaw | Costätzer bischthumbs, nach Christi vn= | sers herren gepurt. 1522. am | Acht= undzweyntzigsten | tag des monats | Junij.

16 Bl. 4. (letztes leer). A. d. Latein. übers. von Joh. Haselberg u. dem Kaiser Karl gewidmet. — Im Germ. Museum u. in Bamberg. Bibl. Feuerlin. no. 8842.

Neue Ausg. o. O. u. J. (1534). 4.

2284. Triumph vnd Victoria, wie der Durchlauchtigst Christlich hochge= bohren Fürst vnd Herr Herr Ferdinan= dus Prinz vnd Infant in Hispanien Ertzherzog zu Oesterreich, ꝛc. auf den 25. tag des Monats Maij 1522 zu Stuttgarten ingeritten vnd loblich em= pfangen ist. Gedruckt zu Stuttgarten durch Hans von Erffort.

o. J. (1522). 4. — Heyd, Ulrich II. S. 97. Schmit v. Tavera, Bibliographie I. 2. p. 95.

2285. Turcken puechlein. | Ein Nutz= lich Gesprech, oder vn | derrede etlicher

personen, zu | besserung Cristlicher orde= | nung vñ lebens, gedich | tet. In die schwe= | ren leüff dieser vn | ser zeyt dienst= | lich.
Das Türcke püchlin bin ich fry genant
Vnd beger den Cristen werden bekant.
Domit Sy sich zu besserung keren
Vnd bester das des Türcken erweren.
Am Schlusse: Geendet im Mertzen als | man zalt, Tusent funff hundert | zwentzig vnd zwei jar.
c. O. (Basel, Th. Wolff). 7 Bog. 4. Gereimte Vorrede von 1½ Seiten, sonst Prosa. — In Zürich u. Augsburg.

2286. † Turcken puechlein. | Ein Nutzlich Gesprech, oder vn | derrede etlicher personen, zu | besserũg Christlicher orde= | nung vñ lebens, gedich | tet. In die schwe= | ren leüff dieser vn | ser zeyt dienst= | lich.
Das Türcke püchlin bin ich fry genant
Vnd beger den Cristen werden bekant.
Domit Sy sich zu besserung keren
Vnd bester das des Türcken erweren.
Am Schlusse: Geendet im Mertzen als | man zalt, Tusent funff hundert | zwentzig vnd zwey jar.
o. O. 7 Bog. 4. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

2287. † Türcken biechlin | Ain Nutzlich Gesprech oder | Vnderrede etlicher personen, Zu besserung | Christlicher ordenung vñ lebens, | gedichtet. In die schweren | leüff diser vnser zeyt | dienstlich.
Das Türcken büechlin bin ich frey genant
Vnd beger den Christen werden bekant
Domit Sie sich zu besserung keren
Vnd bester das des Türcken erweren.
Am Schlusse: Geendet im Mayen als | man zalt, Nach Christi geburt, | Tausent Fünffhundert | zwayntzig vnnd | zway jar.
o. O. 22 Bl. 4. — In München u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

2288. Turckenpuechlein. Ein Nutzlich Gesprech, oder vnderrede etlicher personen, zu besserung Christlicher ordenung vnd lebens, gedichtet. In die schweren leuff dieser vnser zeyt dienstlich.
o. O. u. J. (1522). 3 Bog. 8. — In Berlin.

2289. Ein nutzliche vnderweisũg vnd | ermanũg. Dem menschen zu nutz. Vnserer hartselikayt | vnnd ellens, weißt vns auch wie gott das höchst gut sey vnnd wie | wir das suchen söllen. Am Ende: Getruckt zu. Vlm durch Mathis hoffischer.
o. J. (c. 1522). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich (Kantonsbibl.).

2290. Ein nutzliche vnderweisung vnd ermanung, dem menschen zu nutz, vnserer hartselikait vnd ellens, weißt vns auch wie gott das höchst gut sey, vnd wie wir dos suchen sollen. Am Ende: Getruckt zu Vlm durch Matthes Hoffischer.
o. J. (c. 1522). 4 Bl. 4. — In Gießen. Allg. Lit. Anzeiger. 1800. Sp. 426. Beesenmeyer, Miscellaneen. S. 72.

2291. Das buch | II ist genant des Ertz | hertzog Ferdinanden vrtel zwi= | schen dem Regimẽt vnd der | Landtschafft in österreych | So wider das selb Re | giment gestanden | sein,
o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Butsch' Sammlung.

2292. † Eyn wiederlegung Joannis Cullsamer, etzliche, Sermon geschehenn zcu Erffurdt von Doctor Bartholomeo Vsingen. M. D. xxij. Luce am Xij. Forcht dich nicht du cleynes heufleyn, wan warumb es hat gefallenn ewerm vatter euch zu geben das reych. Am Ende: Getruckt zcu Erffurdt tzum Schwartzẽ Horn. XXij.
4. Drucker Matthes Maler. — In Wolfenbüttel u. Dresden.

2293. Ein widerlegung Joannis Cullsamer, wider etzliche Sermon geschehen zw Erffurt von Doctor Bartholomeo ysingen M D XXij.
o. O. 8 Bl. 4. — In Berlin.

2294. DEr Ritterschafft brüderliche | vereynigũg, gesellschafft, oder verstentnuß, jüngst zu | Landaw, fürnemlich

Gott zu lob, vnnd dan | folgendt me= rüg gemeynes nutz, auch für= | derung Fridens vnd Rechtens | vffgericht.

o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. — Im Germ. Museum, in Augsburg u. München.

2295. DEr Ritterschafft brüderliche | verainigung, geselschafft, oder ver= | stentnuß, jüngst zu Landaw, für= | nemlich got zu lob, vnd denn folgend | meerung gemaines nutzs, auch für= | derung fridens vnd Rechtens, auff= | gericht.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1522). 6 Bl. 4. — In Zürich (Kantonsbibl.), München u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Verändert abgedr. bei Münch, Franz v. Sickingen II. S. 188—193.

2296. VErhor vñ Acta vor dem Byschoff | von Meyssen kegen dē Byschoff | zu der Locham.

o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Ueber u. unter dem Titel 2 sehr eigenthümliche Holzsch. Betrifft Carlstadt. — In München u. Berlin.

2297. Verzeichnuß auß was vrsachen der | künfftig Reichßtag auff Egidij nechst | fürnemlich außgeschriben. Darauff dan die Sten | de des heyligē Reichs, sonderlich wie den graw= | samen ernstlichē fürnemē des Turcken zubegegnen. | Wie auch auff angezaygt maßs, ein gemeiner | anschlag fürzunemen vnd zu bewilligen sey | mitler zeyt zuberat= schlagen, zubedēcken | vnd auff den selben Reichstag | nach erforderung der grossen | eyll vnd notdurfft fürder | lich vnnd entlich zu= | beschliessen ha | ben.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Grimm 1522). 8 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich u. München.

2298. † Verzaychnuß auß was vr= sachen der | künfftig Reichßtag auff Egi= dij nägst fürnem | lich außgeschriben. Darauff dann die Stennde | des heili= gen Reichs, sonnderlich wie den grau= | samen ernnstlichem fürnemē des Türg= ken zu | begegnen. Wie auch auff an= gezaygt mass, ain | gemainer anschlag fürzunemen vnd zubewilli= | gen sey mittler zeit zuberatschlagen, zubedenn= | cken, vñ auff den selben Reichßtag nach erfor= | derung der grossen eyll vñ nottürfft fürderlich | vnd enndtlich zubeschliessen haben. Am Schlusse: Actum Nürmberg am letsten tag des Monats Aprilis. Anno ꝛc. der mynn= dern zal Christi im zway vnd zwain= tzigisten.

o. O. u. J. (Nürnberg 1522). 8 Bl. 4. — In München.

2299. Practica deutsch Meister Han= sen | Virdung von Haßfurt, vff das M. ccccc. vnd xxiij. jare ꝛc. gemacht | zu eren dem Durchleüchtigisten hochgepor= nen Fursten vnd herrē | Heren Ludwigē Pfaltzgrauen bey Rhein Hertzogē in Bayren deß | Heilgen Rümischen Reychs Ertzdruchsessen vnd Kurfürsten ꝛc. | (Holzschnitt) | Durch Keiserlich mandat ist verbotten das niemandt dise prac= | tica vnd Laszedel nachdrucke in Sechs jaren bey peen zehen marck | löttigs golds. nach laut vnd inhalt nachuol= gens Mandats.

o. O. u. J. (1522). 8 Bl. 4. Das Man= dat dat. 10. Oct. 1522. — In München. An= derer Druck als bei Panzer no. 1596.

2300. Vocabula pro | Iuuenibus. Am Ende: Impressum in Imperiali Ciuitate | Nürnbergensi p Jodocū Gut= knecht | Anno salutis nostre. M. D. Xij.

14 Bl. 4. Latein=deutsche Vocabeln. — In München.

2301. WJe mā die | recht Ewange | lisch ler pflantzē möcht in der | Chri= stenheit, vnnd was byß= | har mengen Doctor die sel= | big zu bekummen ver= hindert | hat.

o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1522). 4 Bl. 4. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.). Bern, Basel, Augsburg, München u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

2302. Wid' die vn | selige auffrur Merten Luders | von Wolffgango Wulf= fer | vñ andern christgleubigē, | euch zu Wittenberg, | tzugeschribenn, Am Ende: Gedruckt tzu Leyptzck M D vnd tzwey vñ tzwentzig iar

8 Bl. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse des Martinus Herbipolensis Druckerzeichen. — In München. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 244.

2303. Newe zeittung. von dem lande

das die | Sponier funden haben ym 1521. iare genant Jucatan. | Newe zeitung võ Prußla, võ Kay: Ma: hofe 18 Martze. 1522. | Newe czeyt von des Turcken halben von Offen geschrieben.
o. O. u. J. (1522). 6 Bl. 4. mit Titelholzsch. u. 6 andern Holzsch. — In Augsburg u. Berlin. Murrs Journal VIII. S. 294.

2304. Ein Schöne | Newe zeytung so Kayserlich | Mayestet auß India yetz | nemlich zukommen seind. | Gar hüpsch võ den Newen | ynseln, vnd von yrem sytten | gar kurtzweylig züleesen.
o. O. u. J. (Augsburg, S. Grimm 1522). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. u. Adler. Am Schlusse eine Zierleiste. — In München u. Wien (Ambras).

2305. Newe tzeytung von der stadt Genua wie sie Keyserlich Maiestat eröberdt hat. Am Ende: Leiptz, Valentin Schuman 1522.
4 Bl 4. — In Leipzig (Univ.Bibl.).

2306. Neüe zeytung Von | der stat Genua wie sy Kayserlich | Mayestat Erobert hat | Am letsten Tag | May jm Jar | 1 5 22.
o. O. 4 Bl. 4. — In München.

2307. Ein Christenlich Ge- | sprech, von ainem Wald bruder, vnd ainem waysen der | von seinen vorgengern verlassen ist, die in solten le | ren vñ speisen, mit dem götlichñ wort des dañ | ist ain speiß d'seel, gemacht durch Wolffgãg zierer, ain fromer Lätzknecht wie | ers võ in gehert hat, also hat ers | auff geschrieben. Am Schlusse: 1522.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg, Mayhingen, München, Wien u. Berlin. Bibl. Feuerlin. no. 1637 f.

2308. Von Clarheit vnnd ge- | wüsse oder vnbetrogliche | des worts gottes, võ Hulrychen Zuin | gli gethon vnd beschriben zu Zürich | jm M. D. XXII jar. Am Ende: Getruckt zu Zürich.
o. J. (bei Joh. Hager 1522). 7 Bog. 4. m. Titeleinf., darin ein kleiner Holzsch., darunter Math. XI. — In Zürich, Bern, Schaffhausen (Min.Bibl.), S. Gallen (Stadtbibl.) u. Tübingen.

2309. Von erkiesen vnd | fryheit der spysen. | Von ergernus vñ | verbösenung. | Ob man gwalt hab die spyse zu | etlichen zyten verbieten, mey- | nung Huldrichs Zuing | lis zu Zürich geprebi- | get jm. M. D. XXII. Jar. Am Ende: Getruckt zu Zürich.
o. J. (bei Joh. Hager 1522). 6½ Bog. 4. m. Titelholzsch., darunter Math. XI. und: Deß walt Got. — In Zürich, Basel, Schaffhausen (Stadt- u. Min.Bibl.) u. Tübingen.

2310. Von erkiesen vnd | fryheit der spysen. | Von ergernus vñ | verbösrung. | Ob man gwalt hab die spysen zu | etlichen zyten verbieten, mein- | nung Huldrichi Zwing | lij zu Zürich geprebi- | get im. M. D. XXII. Jare: Am Ende: Getruckt zu Zürich.
o. J. (bei Joh. Hager 1522). 7 Bog. 4. m. Titelholzsch., darunter derselbe Bibelspruch, und: Dess walt got. Auf letztem Bl. ein kleiner roher Holzsch. (Abendmahl). — In Zürich, Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stadtbibl.) u. Berlin.

2311. Von erkiesen vnd | freyheit der speisen. | Von ergernüß vnd ver- | bösung. | Ob man gewalt hab die | speyßen zu etlichen zeiten verbieten, meynung | Huldrichen Zwingliß, zu Zürich geprediget | Anno M. D. xxij. | Christus Matthei. xj. | . . . . | Das walt Gott.
o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1522). 6½ Bog. 4. — In Basel, Augsburg u. München.

2312. Ein predig von der | Ewigreinen magt Maria der muter | Jesu Christi vnsers erlösers Zü- | rich gethon vonn Huld- | rychen Zwingli im. | M. D. xxij. Jar Am Ende: Getruckt in der loblichen statt Zürich. | Im jar nach Christus gburt. M. D. xxij.
5 Bog. 4. m. Titeleinf., darin Christus am Kreuz, darunter Mathei XI. Drucker Chr. Froschower. Originalausgabe. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Bern, Basel, Schaffhausen (Min.Bibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), München u. Dresden.

2313. Ain Predig vonn der ewig reinen magt Maria der mutter Jesu Christi vnsers erlösers, zu Zürich gethon . . . . Augspurg. 1522.
4. m. Titeleinf. — Beck in Nördlingen, Cat. 31. p. 100.

2314. Ein göttlich vermanung | an die Ersamen, wysen, eerenuestē, eltisten Eyd | gnossen zu Schwytz, das sy sich vor frömden | herren hütind vnd entladind, Huld= | richi Zwinglij, Einualtigen verkün | ders des Euangelij Chri= | sti Jhesu. Am Ende: Getruckt zu Zürich.

o. J. (bei Joh. Hager 1522). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch., darunter Math. XI. Originalausgabe. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Luzern (Bürgerbibl.), Tübingen, u. Dresden.

2315. Ein göttlich vermanung an die | Ersamen, weysen, eernuesten, eltiste | Eydgnossen zu Schweytz, das sie | sich vor frömden herrn hütind vñ entladindt, Hulderichi Zwin | glij, einualtigē verkünders | des Euangelij Chri= | sti Jhesu. | Mathei am. xj. | ....

o. O. u. J. (1522). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. München. Die beste Arbeit über Zwingli's literarisches Wirken ist J. C. Heß, Lebensbeschreibung M. Ulrich Zwingli's II. Zürich. 1811. Vergl. noch H. W. Rotermund, Leben des Reformators Zwingli. Bremen 1818, und R. Christoffel, Huld. Zwingli, Leben u. ausgewählte Schriften. Elberfeld 1857.

M. D. XXIII.

2316. Abschid des gemainen Bundts versambnung | tags, so auf Sontag Letare. Anno rc. XXIII | gen Vlm fürgenomen worden ist.
o. O. u. J. (Ulm 1523). 10 Bl. Fol. Unter obiger Ueberschrift beginnt der Text. — In München. Veesenmeyer, Miscellaneen S. 29.

2317. Abschid aller Frey vñ | Reich Stett, gemainen Stettags, | Sonntags Judica in der vasten, | Anno rc. XXIII in der statt Speyr | gehalten.
o. O. u. J. (1523). 22 Bl. Fol. Auf Bl. 18: Actum zu Speyr, Donrstag nach | dem Sontag Palmarum den an= | dern tag Aprilis. Anno rc. XXIII. — In München u. im Germ. Museum. Inhaltsanzeige in Klüpfels Urkunden II. S. 244—261.

2318. Acta wie etliche Thumherrn zu Mayntz vnd Aschaffenburg die Stadt Mildenberg gestürmet. 1523.
o. O. 4. — Bibl. Cyprian. ed. II. p. 250.

2319. Der Actus vnnd hend= | lung der Degradati= | on vnd verprenung | der Christlichen | dreyen Ritter | vnd Merte | rer Augu | stiner or= | dens | geschehen zu Brussel. | Anno M. D. xxiij. | Prima Julij.
o. O. u. J. (1523). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

2320. Der Actus vnd hendlung | der Degradation vnd ver | prennung der Christlichen | dreyen Ritter vnd Mer | terer, Augustiner or= | dens geschehen zu | Brussel. | Anno M. D. xxiij. | Prima Julij.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Im Germ. Museum.

2321. Der Actus vnd hendlung der Degradation vnd verprennung der Christlichen dreyen Ritter vnd Merterer Augustiner ordens geschehen zu Brussel. Anno M. D. XXiij. Prima Julij.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. — Bibl. Ebner. no. 12412.

2322. Der Actus vnnd hend= | lung der Degradati= | on vnd verpresnung | der Christlichen | dreyen Ritter | vnd Merte | rer Augu | stiner or= | dens | geschehen zu Brussel. | Anno M. D. xxiij. | Prima Julij.
o. O. u. J. (Ulm 1523). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Ulm, Mayhingen u. München.

2323. Der Actus vñ handlung der | Degradation vnd verbrennung der Christ | lichen dreyen Ritter vnd marterer Au | gustiner ordens, Geschehen zu | Brüssell, am ersten tag des | Augstmons. | M. D. xxiij.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Basel.

2324. Die handlung der De= | gradation, vnnd ver= | prennũg der Christ | lichenn dreyenn | Ritter vnd | Merterer, Augu= | stiner ordens gesche= | henn zu Brussel. | Anno M. D. xxiij. | Prima Julij.
o. O. u. J. (Bamberg, G. Erlinger 1523). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München u. Bamberg. Heller, Leben G. Erlingers. 1837. S. 9.

2325. Der Actus vnd handlung der Degradation vnd verprennung der Christlichen dreyen Ritter vnd Merterer, Augustiner ordens geschehen zu Brussel. Anno 1523. Die artickel warumb die zwen Christlichen Augustiner münch zu Brussel verprandt sind, sampt eynem sendbrieff D. Mar. Lut. an die Christen ynn Holland vnd Braband. Wittemberg. 1523.
4. — In Berlin.

2326. Ain Sermon Darin zu al= |

len Euāgelische prediger, ain frōliche | trōstliche ermanūg ist, Das sy, das | allergrōst hailtūm, dz lebendig | wort gotes fraidig vnd kōck | den dürstigen seelen fürle | gē, vñ sich vō kainer cre= | aturen schrecken las= | en, vatz nutz= lich | auß den pro= | phetē vnd | apostlē | gezogē | Caspar Adler von augspurg | pfarrer zu Jengen | (2 Sprüche) | Jm jar. M D XXIII.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Luzern (Kantonsbibl.), Augsburg u. Tübingen.

2327. Sermon, wie man das Wort Gottes frölich muß predigen vnd bekennen. Caspar Adler. Zwickaw. 1523.

4. — In Dresden.

2328. Ain nutzlich vnnd in hailiger schrifft gegründete vnderricht, was ain Christen mensch thun oder lassen sol, dz er sälig vñ nit verdambt werd. Durch Joh. Altenstaig. M. D. XXiij. Psalm. 36. Laß das böß vnd thu das gut, so wirdst du selig. Am Ende: Getruckt zu Augspurg. Soli deo gloria.

o. J. (1523). 22 Bog. 4. (letztes Bl. leer). Seinem Schwager Hausen Kürnbach Mindelhaim 1523 gewidmet. — Veesenmeyer, Sammlung v. Aufsätzen S. 61.

2329. Die Hauptartickel durch | welche gemeynne Christenheyt | her verfürt worden ist. | Darneben auch grund vnd an= | zeygen eines gantzen rech= | ten Chri= stenlichen | wesens. | M. D. xxiij.

o. O. 6½ Bog. 4. m. Titeleinf., worin unten ein Druckerzeichen. Herausgeber Nicl. Amsdorf. — In Augsburg.

2330. Anbrengen vnd werbung der Bebst= | lichen botschafft, newlich an Kayserlich maiestat stat= | halter, dartzu Chürfursten Fursten vnd stende des | heyligen Reichs zeu Nurnberg geschehen, den | Türcken, vñ Doctorn Luthern belangende | vnd angetzeygter stathalters Chürfur | sten Fursten vnd stende dar | auff gegeben antwort. | M. D. xxiij.

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Augsburg. Will, Bibl. Nor. II. p. 29.

Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 305.

2331. Haimliche | Anschleg, vnd für= nem= | ung des Türckischen Kaysers (wañ | er Rodis eroberte) wid' die Cristē | vnd Christliche Lender rc. Vñ | anders mer durch die gefang= | en Türcken so von Möran | gen Görtz gefürt, New | lich bekant vnd ge= | geof= fenbart | worden | . rc. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Hayn= | rich Stayner. M. D. xxiij.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München. Litter. Museum. II. S. 289.

2332. Haimliche anschleg | vnnd für= nemung des Türckischen | Kaysers (wañ er Rodis eroberte) | wider die Cristen vnd Cristliche | Lender rc. Vnnd anders mer | durch die gefangen Türckē | so von Möran gen Görtz | gefürt, Neülich bekant | vnnd geoffenbart | worden rc. | 1523.

o. O. (Nürnberg, F. Peypus). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. München.

2333. Ayn kürtzlich antwort ainer Ordens schwester, jrē natürlichen bruder Cartheuser ordens zugeschickt, vber seine Christliche, vnd Euāgelische lere vnd ermanung. An. M. D. XXiij.

o. O. 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Berlin.

Andere Ausgabe: Breslaw 1523. 4.

2334. Keysserlicher Mate= | stat Stathalter kur= | fursten vnd Fursten | hochen vñ nidern Reichs standt antwort | dem bapst Adrian vff sein Mandat so er | wider den Martini Luter hatt lassen auß= | gen den zu verprennen, an das Keyserlich | Regiment gein Nurnbergk geschriben dē | selben volg zu thun, vnd wie das Keyser= | lich Regiment dem Bapst alle Annata so | er auß Teütscher Nation gein Rom hatt | jerlichs einkōens gantz vñ gar abkund die | selben nit mer gein Rom fodern vñ | solich Anata in dz Keyserlich | Regement fürhin gend= | men werden sollen | im. 1523. | jar.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel.

2335. Antzeigung des Nauenn Breythberuffen Berckwergks Sanct Joachimsthal: vnd derselben Herschafften vmbkreys von vil artigen gepirgen vnd mechtigen gengen vff Alle Metal zu Bauen . . . Leypzigk, Jac. Thanner. 1523.

24 Bl. 4. Zum Theil in Reimen. — In Berlin.

2336. — Ein klarlich Anzaigung eines Christlichen vnd vnchristlichen Lebens, so ein Christlicher Leser mit fleiß warnimmt, worinn Christus vnd sein Statthalter der Pabst im Euangelio gleichförmig überein kommen. Darauß zu erkennen, ob der Endchrist kommen, oder künfftig sey.

o. O. u. J. (1523). 4. — Bibl. Krafft. 1739. Bl. 33.

2337. — Ein klarlich anzeygung eins christlichen vnd vnchristlichen Lebens . . . 1523.

o. O. 4. — Roehrich, Cat. 1860. no. 825.

2338. Anzeigung ze eroberen | die Türcky, vñ erlösung der Christenheit. Auch | wie die Insel Mahumeta, durch die ordens lüt | deß küngreichs Wolfarie erobert ist. Da by alle | ständ Tütscher nation söllen ein vnderwysung | nämen.

o. O. u. J. (Straßburg 1523). 16 Bl. 4. Ueber dem Titelholzsch. noch 1 Z. lateinisch roth, Noten schwarz auf 4 rothen Linien, 3 Z. lat. schwarz. Erste Titelzeile roth. Im Text 4 große Holzsch. Gericht in Gesprächform gegen Luther. — In München.

DJe Christenheit ist gar zertränt,
Ewangelisch sich ein jeder nent
Vnd nimpts mit wärcken wenig an,
Der gloub deß mauls jetzundts als kan.

2339. Artickel so die zwē | Pündt, Desgleichen Burger | mayster, Radt vnd Gemayn der | Stat Chur, mit sampt den | vier Dörffern, vnnd der | herrschafft Ortēstain | samentlich mit ein | ander anzehal- | ten ange- | nomen. | Actum zu Chur freytag nach allerheyligen | tag. Anno dñi. M. D. XXIII. Jar | Zwickaw:

o. J. (Jörg Gastel 1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, München u. Berlin.

2340. Artickel So | Die zwen pündt, Des gleychenn, | Burgermayster, Radt vnnd ge- | main der Stat Chur, mitt sampt | den vier derffernn, vnnd der her- | schafft Ortenstain samentlich mit | ain ander anzehalten angenomen. | Actum zu Chur freytag nach Allerhai- | ligen tag. Anno dñi. M. D. XXiij jar.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Bibl. Ebner. no. 13123.

2341. Artickel So | Dié zwen pündt, Des gleychenn, | Burgermayster, Radt vnnd ge | main der Stat Chur, mitt sampt | den vier dorffernn, vnnd der her- | schafft Ortenstain samentlich mit | ain ander anzehalten angenommen. | Actum zu Chur freytag nach Allerhai- | ligen tag. Anno dñi. M. D. XXiiij jar.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Lämmlins Sammlung.

2342. Sybentzehen Artickel | so die Doctorn, der Wolberuembtē | Vniuersitet Ingolstatt, für ketze- | risch verdammet, vnd Mayster | Arsacij Seehofer von Mün- | chen offenntlich an vnnser | frawen gepurdt abendt | widerrüefft hat. jnn | dem 1523 jar.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. München.

2343. Die Artickel so Mayster Arsa- | cius Seehoffer von München, durch die | hohenschul zu Ingoldstat beredt, am | Abent vnser frawē geburt, nechst | verschinen, widerruffet vnd | verworffen hat. | Actum Ingoldtstat, im jar | M. D. xxiij.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. — In Bamberg u. München. Heller, Reform. Gesch. des ehemal. Bisthums Bamberg S. 106.

2344. Die Artickel so | Mayster Arsacius Sehofer | von München durch die Hohenschul zu | Ingelstat beredt am abent vnser | Frawen geburt nechstuer- | | schinen widerrüffet vñ | verworffen hat. | Actum. Ingelstat. M. D. XXiij. | Wie eyn Christ- | liche fraw des

adels in Bayern | durch jren, in Götlicher schrifft, wolgegründ- | ten Sendbrieffe, die Hohenschul zu Ingel | stat, vmb dz sy den selbigen Arsacium | zu widersprechūg des worts got- | tes, betrangt habē, straffet.

o. O. u. J. (1523). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Schaffhausen (Stadtbibl.), Freiburg i. Br., Ulm, Augsburg, Maybingen, München und Berlin.

2345. Die Artickel so maister Arsacius | Sehofer von München durch die Hohen schul zu | Ingelstat beredt am abent vnser Frawen | geburt nechstuerschinen wider- | rüffet vnd verworffen | hat. | Actum Ingelstat. M D XXIII. | Wie ain Christliche Fraw des Adels | in Bayern durch yren, yn Götlicher schrifft, wolge | gründten Sendbrieffe die Hohenschul | zu Ingelstat, vmb das sie den | selbigen Arsacium zu | widersprechung | des wort gotes | betrangt ha | ben, straf | fet.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1523). 8 Bl. 4. — In Augsburg.

2346. Diss seint die artickel, so ma | gyster Arsacius sehoffer von | München durch die hohen- | schul zu Ingelstat beredt am | abent vnser frawen geburt | nechstuerschinen wider- | ruffen vnnd ver- | worffen hat | M D xxiij. | Actum. | Ingelstat.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. (letztes leer). m. Titeleinf. — In München.

2347. Diß seint die arti- | ckell. ßo magyster | Arsacius sehofer von Münch | en durch die hohenn schull, tzu | Ingelstadt beredt am abent | vnßer frawen geburt nech- | sten verschinē wyder- | ruffen vñ verworffen | hadt. | M. D. xxiij. | Breslaw. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw. durch Caspar Lybisch.

4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich u. Berlin.

2348. WAS BEBSTLI- | che heyligkeyt ausz Teüt- | scher nation järlicher Annata, vnd eyn yedes Bistumb | vnd Ebbtey, besondern taxirt. die hat das Key- | serlich Regimēt Bebstlicher heyligkeit gantz | vnd gar abkündt, vnd das die selbigē | förthyn in des Keyserlich Regi- | ment genommen wer- | den soll. | Anno. M. D. XXiij.

o. O. 6 Bl. 4. mit des Kaisers Titelportrait. — In Freiburg i. Br.

2349. Was Bebstliche hay- | lickeit auß Teütscher nation jär- | licher Annata, vnd ein jedes Bi- | stumb vnd Ebbtey, besondern ta | xirt. die hat das Kaiserlich Regi | ment Bebstlicher hailickeit gantz | vnd gar abkündt, vnd das | dieselbigen förthyn in des | Kaiserlich Regiment | genomen werden | sall. | Anno. M. D. xxiij.

o. O. (Erfurt, Hans Knappe). 6 Bl. 4. m. Titeleinf., worin ein umgekehrtes H K — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

2350. Auff Bepstlicher vnd | aller Cardinell Radtschlag vnd | begere, mit allē hohen verstandt | der heyligen geschriefft, jre Bott- | schafft, abgefertigt vnnd gethan | mit schriefften verfast, vnd diesel | bē mit jrer geschickten botschafft | Keiserlicher Maiestat Stathal | ter, Churfürsten vñ Fürsten, ho- | hen vnd nydern Reichs stenden | auff negst gehalten Reichs tagk | zu Nürmbergk vberschickt mit | angehenckter bitt, durch was | mittell den Lutherischen | am füglichsten wider- | stanndt gethann | möcht wer- | den. Am Schlusse: Anno. M. D. xxiij.

o. O. 8 Bl. 4. mit derselben Titeleinf. wie das Vorige. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

2351. Ein vnd achtzigk Ar | tyckhel so Kaisserlicher maiestatt | stathallter vnnd weltliche kurfür | sten vnd fürsten hochen vnd ny- | dern Reichstend von dem Bapst | vnnd allen gaystlichen beschwert | sint vnnd bitten Solich artyckel | alle bestendig vnnd Entlich von | den geystlichen ab zustellen vnnd | wo das auff das fürderlichst nit | abgestelt würt So will das | Keysserlich Regemendt | solich artyckel abstellē auff denn jetz gehal- | ten Reychstag be | schlossen zu Nü- | renberg.

o. O. u. J. (Colmar, Am. Farckal 1523). 6 Bog. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse ein großer Holzschnitt. — In Basel, München, Meiningen u. Dresden.

2352. Ain kurtze Christliche auß | legung des Ewangelij so gelesen wirdt an | dem fronne hayligẽ Warleychnams tage. | zu dem Christlichẽ Edeln ernuesten junck= | er Wolff Fuchs zu Bynbach, vñ Jo= | hann Scheffer Amptman zu | Weynburg. Vñ Melchior | goldschmid zu Swein | furt burger. Vnd | Jo. Wyr= | ach. | Verbum domini manet in eternum.

o. O. u. J. (Ulm 1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Donaueschingen, Augsburg u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

2353. Ein | kurtze christ | liche außlegung | des Euangelij so gelessen wirdt | an dem fronne heyligẽ War= | leichnamstage. Zu dem Christli | chen Edeln: ernuesten | Juncker Wolffs Fuchs | zu Bynbach | Vnnd | Johann | Scheffer Amptmann | zu Meynburg. Vnd | Melchior goltschmidt zu Sweinfurt | burger. Vnnd Jo. Wyrach. | Verbum domini manet ineternum.

o. O. u. J. (Bamberg, G. Erlinger 1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm u. in Bamberg. Heller, Leben G. Erlingers. 1837. S. 18.

2354. Was der auszug zu Bepst= | licher heiligkeit verord= | net. derhalb geradt= | schlagt hat. volgt | hernach.

o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus 1523). 8 Bl. 4. — In Zürich.

2355. * Begleitschreiben des Pfalzgrafen Friedrichs zu einer „offen schrifft vnd beuelhe, mit etlichen artickeln des Schwebischen Punds eynigung". Datum Amberg, auff Fritag nach sant Andresen des heyligen zwelff botten tag Anno dñi. 2c. xxiij.

Quartblatt. — Im Germ. Museum.

2356. Teütscher nation | beschwerd von | den Geistlichen. | Durch der Weltliche Reichs | ständ, Fürsten vnd Herren, | Bapst Adriano schrifftlich | überschickt, nechst vergãg | nen Reichstag zu | Nürenberg | im. xxij. jar angefangen, | vnd im. xxiij. geendt.

o. O. u. J. (1523). 24 Bl. 4. m. Titeleinf. — Im Germ. Museum, in Augsburg u. München.

Neuer Abdruck: (Wien) 1783.

2357. Dise der Grauen her= | ren gemayner Ritterschafft: vnnd | anderer beschwerden: sein Kay. | Maiestat Stathalter: vnd den | Reichstenden so in dem | xxiij. jar zu Nürnberg | versamelt gewest: | vberantwort | worden.

o. O. u. J. (Wittenberg 1523). 18 Bl. 4. (letztes leer). — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Basel, Wolfenbüttel u. Dresden.

2358. Dise der Grauen: her | ren: gemayner Ritterschafft: | vnd anderer beschwerden, seind | Kay. Ma. Stathalter, vñ des | Reichßstenden, so in dem | XXiij. jar zu Nürmberg | versammelt gewest, | vberantwort | worden.

o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus 1523). 18 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg u. München.

2359. Ein Christenlich nütz | par Betpüchlein mit dem | außzug der heyligen | Euãgelion, vnd | aller sanct | Pauls | Episteln, | auch dem heiligẽ | Glauben. Vater vn= | ser. Sieben buß psalmen | mit jrem rechtẽ verdeütschten | verstandt, vnd einer recht= | geordentẽ christlichen | bekentnuß, oder | peicht, sampt | anderm. Am Ende: Getrückt zu Spyer durch | Jacoben Fabri. | Im 1523. jar.

15½ Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In München.

2360. Verantwerun | ge eyner klage | an hertzogen Karolum, | Oberster heuptman | des konigreychs | Behem ge= | than. Widder bruder Dominicum | Beyer, prediger zu Tetzschen | ynn Behemen. | 1523 | Vuittemberg

6 Bl. 4. m. Titeleinf. Verfasser ist Beyer selbst. — In Zürich. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 253.

2361. Clag an Konigliche | Maiestet Vngern | vnd Behem, wider eynen Lu=

therischen | Münch, Prediger ordens, vber viertzig | artickel, von yhm geprediget, | zu Tetzschen ym Behemer | landt. Im Jar. 1522. | M. Mathis Blochinger Zů leser. | Christlicher leser, Zu Ehren den võ | Pariß, Cöllen vñ Louen, das sie nit al- | leyn vngelarte leutte, vñ grobe geselln, | erkant werden. Habe ich lassen drucken | viertzig artickel, Vber welche die pfaf- | fen Behemer lands, geurteyllt haben, | vñ wie die affen, von denen von Parіs | gelertt, wie du am ende eynes iglichen | artickel lesen wirst.

o. O. u. J. (1523). 12 Bl. 4. m. Randleisten. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Berlin u. Wolfenbüttel.

2362. Ain getreüwe | ermanung zu allem volck gai | stlichs vñ weltlichs stands | der Crystenlichen kirch | en, aufrur vnnd zwy | tracht zu verhuten. | Jo. Böschen- | stain

o. O. u. J. (1523). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

2363. Ain getreuwe ermanung zu allem volck . . . 1523.

o. O. 4 Bl. 4. — Nopitsch, Suppl. zu Will I. S. 112.

2364. Vil guter Erma- | nungen zu got dem hym- | lischen vatter, auß He- | brayscher sprach in teütsch | gebracht durch Johann | Böschēstain võ Eßlingē.

o. O. u. J. (1523). Wohl 2 Bog. 8. m. Titeleinf. — In München (wo Schluß fehlt).

2365. † M D XXIII. | Ain Cristenliche leer | auß dem Euangelio Math. | vij. Jñ form zwaier pre | dig gestellet, durch H. | Johã Böschenstein | durch beger etlycher | personen.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. Dem „Nicolao mayr mitburger zu Augspurg" gewidmet. — In Zürich u. Maihingen.

2366. Ain christen | liche vnderricht Der brü- | derlichñ lyeb, Durch Johañ Bösch | enstain, auß der hailgen gschrifft | gezogen Zugesant H. philippo | Münch Collegaten zu | Haydelberg. | Anno. | M D XXIII.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.), Schaffhausen (Stadtbibl.), Ulm, Augsburg, Mayhingen, München, Bamberg, Berlin u. Dresden.

2367. Ein sermon von den heyligen | gebredigt zu Schwebischen hall durch Mayster | hansen brentz An sant iacobs tag. 1.5.23.

o. O. u. J. (Ulm 1523). 6 Bl. 4. — In Zürich.

Vergl. Joh. Brenz nach gedruckten u. ungedr. Quellen von J. Hartmann u. K. Jäger. 2 Bde. Hamb. 1842—44. Vaihinger, Das Leben und Wirken d. Reformators Joh. Brenz. Stuttg. 1841. J. Hartmann, Johannes Brenz. Leben u. ausgewählte Schriften. Elberf. 1862. Camerer, Joh. Brenz der württembergische Reformator. Stuttg. 1840. Joh. Brenzens Leben von F. J. Beyschlag. Hall. 1737. Leben Jo. Brentii von J. J. von Einem. Magdeb. 1733.

2368. Ein Sermon zu allen Christen: von der kirchen, vnd von irem schlüssel vnnd gewalt, auch von dē ampt der priester. Gepredigt durch Joannē Brentz von Weyl, der statt prediger zu schwebischem Hall. Im Jar M. D. XXiij.

o. O. 4. — Bibl. Ebner. no. 13099.

2369. Eynn Sermon | tzu allen Christen, von | der kirche, vñ von jrem schlus- | sel vnnd gewalt, auch vonn | dem ampt der priester. | Gepredigeṫ durch Johan- | nem Brentz | Anno. M D. xxiij.

o. O. 4 Bl. 4. mit Titeleinf. — In Freiburg i. Br.

2370. Breue vnsers al- | lerhailigisten vater des Bapsts | Adriani, an gemaine aidgnoß | en überantwurt zu Baden. | vff den Ainundzwain- | tzigisten tag deß | Monats | Junij. | Anno. 1.5.23.

o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. u. Einfassung. Vom Bischof Ennius zu Constanz zum Druck besorgt. — Im Zürcher Staatsarchiv u. bei F. v. Mülinen in Bern.

2371. Eynn Bepstlich Breue dem | radtt tzu Bamberg ge- | sand widder denn | Luther. | Yhr torheit wirt yderman offinbar | werden. 2. Timoth. 3. Am Schlusse: M. D. xxiij.

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer). Mit Nachwort Luthers. — In Zürich (Kantonsbibl.).

2372. Ein Bepstlich Brieff dem | Radt zu Bamberg gesandt wider | den Luther. | Gegenantwurt. D. M. | Lu=thers. | Jr torheit würt yederman of=fenbar | werden. ij. Timoth. iij. Am Schlusse: M. D. xxiij.

o. O. (Straßburg, J. Knoblouch). 6 Bl. 4. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel u. Bamberg.

Nach anderer Ausg. abged. in Hellers Reform. Gesch. d. ehemal. Bisthums Bamberg S. 146, und in Luthers Werken hrsg. von Irmischer. Bd. 64. S. 411—420.

2373. † Allein Gott die eer. | Von dem Euāge | lischen anstoß. | wie, vnnd in was | gestalt das wort Gottes | vff=rur mache. | Durch Otthonem Bruñ=felß | newlich vßgangen. | M. D. XXIII.

o. O. (Oppenheim). 16 Bl. 4. m. Titeleinf. Unten 2 Bibelsprüche. — In Zürich, Basel, Meiningen, München u. Berlin.

2374. Dieß Büchlein saget, wie sich ein jeglich Mensch halten soll durch das gantze Jar, mit essen, trincken, baden ... als das beschrieben Auicenna, Galienus, Almansor ... Am Ende: Freyburg, Joh. Wörlin 1523.

4. — Scheible's Kat. 1858. S. 308.

2375. Disz biechlin sagt von | den falschen Kamisierern, die sich auß | thund vil guts mit fasten, peten, me= | ße le=ßen für andere, auff dz in der | sack, tasch vol werd, achten | nit wo die see=len hinfa= | renn. | Jr bauch ir got | spricht Paulus. | Anno. ꝛc. M. D. XXiij.

o. O. 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München (wo auch die andere Ausg.), Augsburg und bei Prof. Haßler in Ulm.

2376. Eyn wunder schons vñ gar | nutzlichs buchlein, dar | in der mensch vnderwiesen vñ gelernt, | weß er sich in aller triebsall, ann= | fechtung, vñ widerwertig= | keit, seynes lebē. Auch | in zeit seins ster | ben haltē | soll. | Anno. M. D. XXIII.

o. O. 10 Bl. 4. (letztes leer). — In Augs=burg u. München.

2377. † Das ym selbs | niemāt, sonder | anderen leben | soll. vnd wie | der mensch da | hyn kumm= | en mög. | Martinus Butzer.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Schott 1523). 4 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, S. Gallen (Stiftsbibl.), München u. Dresden.

2378. Practica Deutsch Johannis Carionis Philosophi auff das Jar 1524.

o. O. u. J. (1523). 4. — Collection no. 5504.

2379. Von dem Priesterthum | vnd opffer Christi. | Andreas Carolstat.

o. O. u. J. (1523). 5 Bog. 4. — In Basel.

2380. Ein Sermon | Vom stand der Christglaubi= | gen Seelen von Abrahams schoß vnd Feg= | feüwer der abgescheyd=nen Seelen. | M. D. XXiij. | Doctor Andreas Boden= | stein von Karlstatt.

o. O. 14 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Basel.

2381. Vorstandt des worts Pauli. Ich begeret ein vorbannter seyn von Christo ... Andres von Carolstat M. D. XXIII. Jhen. Am Ende: ... durch Michell Buchfürer ...

8 Bl. 4. — In Berlin.

2382. † Was gesagt ist, Sich | ge=lassen, vnd was das wort | gelassenhait bedeüt, vnd wa es in hailiger ge= | schrifft begriffen. | Andres Bodenstain von Ca= | rolstat, ain neüwer Lay.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1523). 26 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), München u. Berlin.

2383. Artickel wider dē | Doctor Steffan Castēpaur | Eyngeleget, auch was | er darauff geannt | wort hat, auß | seyner gefē | ckfnuß, ne | welich | Von ym außgangen | M. D. XXiij.

o. O. 8 Bl. 4. mit Titeleinf. — In Zürich.

2384. Ein grosse clag der armen

| Leyen. Zů Gott dem herren | Von der pfaffen wegk | Zu einem faßnacht. kiechlin.

Die stoltze graserin hats gemacht,
Deren sye gehoffiert hand vff der kindli nachst.

o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1523). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch., worin das Baseler Horn. — In Zürich (Kantonsbibl.). Auch in Butsch' Sammlung. Anfang des Gedichts:

Ach gott ist es nit ein arm ding,
das die pfaffk so toub vñ blind sind.
Können weder sehen noch hören,
vnd sollent vns armen leyen leerk,
thun vns vil bedüten,
wie es by Johannes hussen zeitten.
so seltzam vnd wild ergangeu ist,
vermeinen das wir zü disser frist.
sollen sein so schnel gerist,
doctor Martin luther zu erkennen,
vnd jn ein ketzer nennen.
vartzu glich jm lauff verbrennen.

2385. Ein Christliche ver | manung der heyligen stat | Rom an das Teütsch= | landt, yr Tochter im | Christlichen glau= | ben. Durch Jo | hannem Co= | chleum. | Verteütscht durch Doctor | Johannem Dietenberger.

o. O. u. J. (Tübingen, Ulr. Morhard 1523). 11½ Bog. 4. m. Titeleinf. Des Cochleus Widmung an Adrian VI: Auß Franckfurt am meyn, auff den drey vnd zweintzigsten tag des Mertzen in dem iar vnser seligkeit fünffzehen hundert drey vnnd zweyntzig. — In Freiburg i. Br., München, Mayhingen u. Berlin.

2386. Ein Copey newer warhafftigen vnd erschrecklichen Zeitungen von Herrn Jost Ludwig von Neapolis. Wie die Stadt Neapolis durch das Wasser, das man billig eine Sündflut nennen mag, an xj. Octobris jämmerlich verdorben ist.

o. O. u. J. (1523). 4. — v. d. Hardt. III. p. 99.

2387. Ain Christliche schrifft | vnd vermanung an alle Stendt | des Römische Reychs, vō | mir Hartmūd vō Krön | berg, zum lob gottes | vñ zu nutz allen | Christen. | Welcher nicht durch gnad endt= | weycht dem gottes zorn | Der muß durch menschlich tor= | hayt ewigklich seyn verlorn.

o. O. u. J. (Wittenberg, Joh. Grunenberg 1523). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Datum Freytags nach Marie Magdalena, Anno. M. D. XXiij. — In Augsburg u. München.

2388. Eyn sendbrieff an Bapst Adri= | anum: daryn mit Christlichem | war= hafftigk grund angetzeigt | wurd eyn sicherer heylsamer | weg zu ausreuttung aller ket= | tzereyen: vñ zu heylsamer ret= | tung gantzer Christenheyt vō | des Turcken tyranney. | Von Hartmudt von | Cronbergk. | Wittemberg. | M. D. xxiij.

o. O. 6 Bl. 4. (letztes leer). — In Basel, Augsburg u. München.

2389. Ein Sendbrieff an Bapst Adria= | num, daryñ mit Christenlichem war= haffti= | gem grundt angezaygt würt ein siche= | rer haylsamer weg zu außreüt= tūg | aller Ketzereyen, vnd zu hayl | samer rettung gantzer | Christenhait von | des Türcken | tyranney. | Von Hart= mudt von | Cronbergk. | Wittemberg. M. D. xxiij.

o. O. 6 Bl. 4. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Augsburg u. München.

2390. Ein trewe vermanung an alle stende vnd geschickten auff dē Reichs= tage yetzundt zu Nürnberg, von einem armen veriagten vom Adel . . . 1523.

o. O. 4 Bl. 4. — In Berlin.

2391. Ein trewe vormanūg | an alle Stendt vnd geschickten vff | dem Reichß= tag ytzundt zu Nuren= | burg, vonn einem armen voriagten | vom adel, mit beger, solliche ver= | manung vnnd trew= wen radt zu | hören, bedencken vnd anzu | nemen, von aller Edlen | wegenn die keinenn | standt im Reich |, haben. | Hardtmudt von Cronbergk. Am Schlus= se: Datū Anno M. D. XXiij.

o. O. u. J. (Jena, Mich. Buchfürer 1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. München.

2392. Dyalogus der Rede | vnnd gesprech, | So Franciscus | von Sickin= gen, vor des himels | pforten, | mit sant Peter, vnd | dem Ritter sant Jör= gen ge | halten. Zuvor vnd ehe | dan er jnngelassen | ist worden.

o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. Unter dem Titel eine Randleiste. — Abgedr. in Schade's Satiren. II. S. 45, auch bei Münch, Sickingen II. S. 321—330.

2393. Dialogus der | Rede vnnd ge=

sprech, | so Franciscus von Sick | ingen, vor deß himelß | pfortten, mit sant | Peter, vnd dem | Riter, sant Jör | gen gehaltē, | Zuuor vnd | ee dañ er eingelassen ist | worden.

o. O. u. J. (Mainz, Joh. Schöffer 1523). 16 Bl. 8. (letztes leer) m. Titeleinf. Am Schlusse eine kleine Querleiste. — In München.

2394. Dialogus oder gesprech zwischen einem Vatter vnnd Sun dye Lere Martini Luthers vnd sunst andere sachen des Christlichen glaubens belangende. Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt durch Michel Buchfürer zu der Weinreben.

o. J. (1523). 4. — Bibl. Feuerlin. no. 78821.

2395. Ain schoner Dialogus von Martino Luther . . . Anno 1523.

o. O. 4. m. Titelholzsch. u. Holzsch. am Schlusse. — Bibl. Schadeloock. no. 2676.

2396. Dialogus von Zweyen pfaffen Köchin, Belangendt den abbruch des opffers, vnnd nyderlegung der vorgengknis. Im Jar 1523.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Reimgespräch zwischen Frau Kerstin u. Frau Else. — In Dresden. T. O. Weigel, Kat. (1863) no. 7745.

2397. † Ain Nützliche | Sermon zu allen | Cristē menschē, von der rechte | Euangelische meß, vñ von der beraytung | zu dem Tisch gottes, von dem trost | der sterbenden menschen, vnnd | dancksagung für dz blut | Jhesu Christi. | Von Johanne Diepolt. | Zu Vlm. | Anno domini. | M. D. XXiij.

o. O. (Ulm, Joh. Grüner). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.

Diese und die vorjährige, Panzers no. 1458, sind Originalausgaben.

2398. Ein Sermon | nützlich allen Christē menschen: | von der rechten Ewangelischen Meß, vnnd | von der bereytung zu dem Tisch gottes, | von dem trost der sterbenden men | schen, vnd dancksagung für | das blutt Jhesu | Christi. | Von Joanne Diepolt | zu Vlm. | Anno. M. D. xxiij.

o. O. (Basel, Th. Wolff). 8 Bl. 4. (letztes leer). — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

2399. Antwort das | Junckfrawen die | klöster vnd klösterliche ge= | lübt nümer götlich | verlassen | mögē | D. Johannes dietenberger.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Grüninger 1523). 14 Bl. 4. Herausg. von Joh. Cochleus. — In Augsburg u. Wien. Mozler no. 383.

2400. Von menschē ler | Widerlegung des Luther | ischen büchlins von | menschen leren | zu meiden. | D. Johannes Dietenberger. Am Ende: Getruckt mit Priuilegiē Keyserlicher vñ Hispa | nischer mayestat durch gnaden erlangt, das | in iars frist niemans nachtrucken sol | diß büchlin, vßgangen von Jo. | Grieninger vff sant Martins | abent Im iar. 1523.

18 Bl. 4. Cochlei Widmung an Conrat Euckern Scholaster u. Commissarien zu Aschaffenburg ist: Geben zu Franckfurt am 17. tag Septēbris im 1523 iar. — In Basel, Frauenfeld u. Freiburg i. Br.

2401. Doctor Joannes | Dietenberger. wider CXXXIX | schlußrede Mar. Luthers, von | gelübdniß vñ geistlichē leben der | klosterlüt vñ iunckfrawschafft ꝛc. | vertütscht durch Jo. Cochleū | Deuteronomij. xxiij. ca. | So du nicht wilt verheissen, bist | du on sünd, was aber ein mal ist | vßgangē von deinē lefftzen, das | wirstu halten, vñ wirst thun als | du zugsagt hast dem heren deinē | Got, vnd auß eignem willen vñ | vß deinē mundt geredt hast. | IIII. Am Ende: Getruckt zu Straßburg võ Johanne Grieninger | vff sant Thomas abent. Anno. 1523.

7 Bog. 4. Cochlei Widmung an Sebastian Bischof zu Brixen ist: Datum zu Franckfurt an dem Mein am. xiiii. tag des Septembers im iar. 1523. — In Frauenfeld, Basel, München u. Mayhingen. Ropitsch, Suppl. zu Will I. S. 175. Mozler no. 384.

2402. Dis seyn die kirchen vnd der ablas zu Rom. Getruckt zu Rom. 1523.

12. m. Holzsch. Der wahre Druckort ist Augsburg bei H. Stainer. — Beck in Nördlingen, Cat. 31. p. 181.

2403. Ob das allerhochwirdigeste Sacrament des Leibs vnd Bluts vnsers Heylmachers Christi anders benenhet moge werden, dan eyn getrew Testa=

ment, besthettet mit dem Blutvergiessen vnd Sterben Christi. Ein newe Disputation geschrifftlich gehalten zwischen den Barfüssern zu Waymar vnd dem Hofprediger M. Wolffgang Steyn.

o. O. u. J. (1523). 4. — Bibl. Baumgarten I. p. 483. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 279.

2404. Ein demütige ermanung an | Ein gantze gemeine Christen | heit. Von Eckhardt zum | Drübel. rc. | Da. gloriam deo. | Mann soll. Jn der. Kirchen | nitt mitt. Gelt vmb gon. Am Ende: Gedruckt. Zu Stroßburg | Durch Martin flach.

o. J. (1523). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Am Schlusse das Druckerzeichen. — Jn Basel, Ulm, München, Straßburg u. Dresden. Röhrich, Mittheil. III. S. 23.

2405. Ain dümietige erma | nung an ain gantze gemayne | Christenheit, von Eckhardt | zum Drübel. rc. | Da gloriam deo. | Man sol in der kirchen nit mit gelt vmbgon. Am Schlusse: Außgangen zu Straßburg.

o. O. u. J. (Straßburg, R. Beck 1523). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — Jn Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg, München u. Wolfenbüttel.

2406. Ain gespräch buch | lein von aim Todtschneyder vnnd | aim Holtzhawer. So sy von ay | nem Dorff in ain. stat an ir ar | bayt gangen seynd. | Von wegen warumb Petrus | dem Malcho das or hat ab | gehawen. | M. D. xxiij.

o. O. 6 Bl. 4. (letztes leer). Verfasser: Conradt Dystelmair von Arberg. — Jn Wolfenbüttel.

2407. Ain Biechlin | Darin auff. iij. Fragē ge | antwurt wirt. | 1 Warumb das Ewange | lion so ain klainen fürgang hab | 2 Warumb so vil vnruw | vnd leyden durch das ewangelion | erweckt wirt | 3 Ob man warten sol, sol= | lich neüwer leeren (als man sy nent) | antzunemen, biß das sy bewerot | werdē, durch ain Concilium | oder durch ain reychstag. | Durch Johañ Eberlin | von Güntzburg. Am Ende: Jm jar M D XXIII. Witteberg.

o. O. u. J. (Leipzig, W. Stöckel 1523). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse ein Engel mit dem sächsischen Wappen. — Jn Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Schaffhausen (Stadtbibl.), Luzern (Kantonsbibl.), Augsburg, Mayhingen u. München.

2408. Wie gar geferlich sey, so ein Priester kein Ee weib hat. Wye vnchristlich vnd schedlich eym gemeynen nutz die menschen seynd, welche hyndern die Pfaffen am Eelichen stand. Durch Johann Eberlin vonn guntzburg. 1523.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Köhler's Antiq. Anzeige-Hefte 42. no. 760.

2409. Enderung vnd ercle | rung voriger durch Kay. Re | gimēt verfaster vnd auffgerichter Executiō, | durch die zehen krayß jm Reich zubesche= | en, Darauff zu künfftigem Reichs tag | Margarethe nechst Anno rc. | jm xxiij. zu volligem be= | schluß vnd auffrichtung desselben gerat= | schlagt werden sol.

o. O. u. J. (1523). 8 Bl. Fol. — Jn München u. im Germ. Museum.

2410. Ain Missif, ansagend ain gemai | ne fryds botschafft, zu hinlegung | Götlichs zorns, auch gemayne zwi= | tracht | vnd fürkomung beyr zeit grausamer | gemayner straff. Außgangen von | hern Hieronymē von En= | dorf, zu Mosen. Ritern | vñ Doctorē der rech | ten. rc. Weilend | Kai. Mai. | Rat.

o. O. u. J. (1523). 6 Bl. 4. Zugeschrieben den baierschen Herzögen Wilhelm u. Ludwig. Datum primo Augusti. 1523. — Jn München.

2411. Ain schöne | Epistel meinen lie= | ben briedern | in Christo Jesu. | Die da begeren das | Euangelion vñ hoffnung | haben inn Gott. Wel= | che Epistel eüch Er | manet, Nichtt | auf nemen | die falsch= | en Weysz | sagen vmb deß wir | nit von jnen werden betrogen. | ZWJCKAW. | Anno. M. D. XXiij. Am Ende: Gedruckt in der Fürstlichen Stat Zwickaw | durch Jörg Gastel deß Schönsper= | gers Diener. Am Mittwoch | vor vnsers herrn Fron | leychnams tag. Jn | dem dreyund zwen | tzigisten Jar.

6 Bl. 4. m. Titeleinf. Verfasser: Wenceslaus

Linck. — In Zürich (Kantonsbibl.), Dresden u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

2412. Ain Epistel. | meinen lieben brüdern inn | Christo Jhesu zugeschribñ, Die da | begeren das Euangelion, vnd | hoffnüg habñ in Christo jhe | su, Dieweil ich jnen nichtt | mag mit lebenndiger | stiñe offenbaren, | So wil ich auß | brüderlycher | liebe in zu | schreyben. Damit sy | nicht auffnemen die | falschen weissagen vmb dz | wir nit von jnen werdē betrogen. | Jm jar. M D xxiij. | A S

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse ein kleiner Holzschnitt. — In Zürich (Kantonsbibl.), Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, Maybingen, München u. Dresden.

2413. Erasmus von Roterdam Gespräch von zweyen sterbenden. A. d. Lat. Dresden, Wolffgang Stöckel. 1523.

4. — In Oldenburg.
Neue Ausgabe: Dresden 1530. 12 Bl. 4.

2414. † Erasmus von Ro | terdam võ der ver | botthen speyß des | fleyschs. | An den erwirdigē vñ durch | lauchten fursten vñ herrn herrn | Cristoff Bischoffen zu Basell | ein verantwortüg Erasmi võ | Roterdam võ vorpotner speiß | des fleysches, vnd von der gley | chen auff satzungen der men= | schen. Am Ende: Gedruckt tzu Leypßgk durch Wolffgang Stöckel | in der Ritterstraß wonhafft. 1523.

22 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Bamberg.

2415. Epistel vnd Sendbrief S. Pauli u Tito cum glossis. Ein kurtzer Begrif nd Anzeig, was S. Paul in folgender pistel vnd Sendbrief zu Tito seinem Jünger schreibet, des hochgelarten Herrn rasmi von Roterdam.

o. O. u. J. (1523). 4. — v. d. Hardt. II. 114.

2416. Paraphrases zu | Teutsch. | araphrases (das ist ein | kurtze nach y dem text blybende vßle= | gung) aller pistlen Pauli, Petri | Joannis, Jue, Jacobi, erstlichen | durch Erasmum onn Rot= | terdam in latin beschryben. | Darnach durch Leonem | Jud zu nutz vñ gutem | aller Christglöubigē | mēschen vertütscht | vñ hie zum ersten | alle zusamen | bracht, got | syg lob. | Getruckt in der loblichen statt Zürich | durch Christophorū Froschouer jm jar | nach Christi geburt. M. D. XXIII.

4 Bl. Vorst., 238 gez. Bl., 1 Bl. leer, letztes Bl. mit des Druckers Zeichen. Fol. Titel mit Einfassung. Das 3. Bl. Vorst. hat einen kleinen Holzschnitt (Paulus mit dem Pferde gestürzt), das 4. Bl. ist völlig leer. — In Zürich, Basel u. Wolfenbüttel.

2417. Paraphrases zu teütsch der episteln. | Petri. ij Jude. j. | Jacobi. j. Johānis. iij. | Hebreis. j. | Durch Erasmum von Roterodam | erstlich jn latein beschriben, vñ clarlich außge | legt Jüngst durch Leo jud zunutz vñ gut | tem aller christglaubigen mensch= | en, verteütschet. | 1523. Am Ende: Gedruckt jn der kayserlichen stat zu Aug= | spurg, durch doctor Sigmund | Grym. M D XXiij.

13, 2, 11, 10 u. 15 Bog. 4. Auf jedem der 5 Titelbl. ein Holzsch., auf letztem Bl. nur Druckerwappen. — In München.

2418. Herr eras | mus von Roterdams verteütschte vßlegung | über dise wort sant Pauls zu | den von Corinth, in der erstē | Epistel am viertzehendē Ca | pitel. Jch wil lieber in meinē | gemüt fünff wort in der kirch | en reden andere zu vnderwey= | sen, dann zehen tausent wort | mit der zungen von gesang. Am Ende: Getruckt zu Freyburg im Breyßgaw | durch Johannem Wörlin. | Anno dñi. 1523

4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Basel.

2419. Etlich Grausam vnd erschrecklich Erdtbiben | geschehen, dar durch landt, leudt vnd Stete verdorben sind. Am Ende: Gedruckt Jm Jar M D vnd xxiij.

o. O. Quartblatt m. Holzschnitt (ertrinkende Menschen) und Zierleisten daneben. — In Zürich.
Erdbeben in Fez, auf der portugiesischen Insel St. Michel, in der spanischen Provinz Granada.

2420. * Ermahnung an Bürger und Geistliche zu Straßburg, sich nicht Ketzer, Buben, Schelmen und Böswicht zu schelten.

(Straßburg 1523). Folioblatt. — Baers November-Auktion 1861. no. 94.

2421. Ueber die wortt Christi Mat. XVI. Jr kindt vrtailen die gstalt des himels, aber die zeichen der zeyt mügt ir nit erkennen. Ein Erklerung Jacobi Fabri Stapulensis darin angezeigt vnd probirt wird, daß der rechte Messias kommen sey, aber die Juden haben ihn nicht wollen erkennen. 1523.
o. O. 4. — v. d. Hardt. II. p. 111. Collection no. 2149.

2422. Ain war= | lich vnderrichtũg | wie es zu Zürch auff den | Neün= undtzweintzigsten | tag des monats Ja | nuarij nechstuer= | schynen ergan= | gen sey.
o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Grüninger 1523). 7 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Am Schlusse ein blattgroßer Holzsch. Widmung des Joh. Fabri an Theobald Abt des Gotteshauses Lutzel dat. Constanz 10. März 1523. — In Freiburg i. Br.

2423. Ain Sermon Tho= | bie Fabri. welcher, wie ein | Cristen mēsch, in der gūst | vnnd barmhertzigkait | Gottes durch denn | glauben vnd gutte | werck erfunden | werdē sol, ver | stendiget. | Jm Jar M D XXIII.
o. O. (Basel, Th. Wolff) 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.
In Wolfenbüttel existirt eine Ausg. o. O. u. J. 4., laut v. d. Hardt.

2424. Finck, Mich., Wie die Christen zu Mildenberg gestürmet seyn.
o. O. u. J. (1523). 4. — Bibl. Cyprian. ed. II. p. 250.

2425. Ein Kurze vnd gemei | ne Form fur die schwach gleubigen, | kinder zu Thouffen. Ouch andere erma | nungen zu got, so da gemeinlich | geschehen in der Christen | lichen versam | lung. | Getruckt zu Zürich Durch Chri | stophorum Froschouer.
o. J. (1523). 8 Bl. 8. Mit Vorrede von Leo Jud. — In Zürich.

2426. Ein kurtze vnd | gemeine form für | die schwachgleubigen, kinder | zu touffen. Ouch andere erma | nungen zu got, so da gmein | lich geschehen in d' Chri= | stenlichen versam= | lung. | Getruckt zu Zürich.
o. J. (Bei Chr. Froschower 1523). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. Freiburg i. Br.

2427. Triumphus veri= | tatis. | Sick der warheyt. | Mitt dem schwert des geysts durch die | Wittenbergische Nachtgall erobert.
o. O. u. J. (c. 1523). 32 Bl. 4. m. Titelholzschnitt und einem dreiblattbreiten Holzschnitt, dessen drittes Blatt die Titelrückseite bildet, Christi Triumphzug darstellend, voran das Grab der heiligen Schrift, dann Papst und Klerisei in Ketten geschlungen. Am Schlusse: Hans Heinrich Freyermut Geborn bey Nürnberg vff dē sand Wöhafft by zürch im schwytzer land. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), München, Berlin, Weimar, Wolfenbüttel u. im Germ. Museum. Vergl. Strobel, Neue Beyträge V. 251. Wagenseil, Hutten S. 189. Gervinus II. 380. Es sind gereimte Gespräche; abgedruckt in Schade's Satiren u. Pasquille II. 196, einzelne Bruchstücke in Hutteni op. ed. Boecking. II. p. 419—424.

2428. Ein kurzer bericht | wie man die gedechtniß wund'= | barlichen stercken mag, also das ein yed' in kurtzer weil | geschrifftreich werden mag. Erfaren vnd zusamen ge= | setzt durch Lauren= tzen Friesen der artzny doctorem. Am Ende: Getruckt zu Straßburg vō Johannes Grien= | inger vff sant Gregorius tag in dem iar | der geburt Christi M. D. xxiij.
12 Bl. 4. Auf dem Titel Friesens Portrait. — In München.

2429. Johan: Fritzschans | an ein Erbarn: Er= | samen, weyßen radt vnnd | ganntze Christliche ge= | meyn der stadt Ma | gdeburg, Got | tis wort vñ | sein ab | schiet belan | gende, mit ey= | ner sermon, wie mā | Gottis wortt predigen | soll. | Anno M. D. XXiij. | Wittemberg. Am Ende: Gedruckt durch | Hans Lufft.
14 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. Wolfenbüttel. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 262.

2430. Herren Ja= | coben Fuchsen des el | teren, Thumherren, an den Bi= | schoff von Würtzburgk Bericht | vnd grundt der heyligen schrifft, das

sich die Geystlichen on | sünd in Elichen standt | geben mögen vnd | sollen. | M. D. xxiij. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg durch | Wolffgangum Köpffel am | Rossmarckt, im selbi= | gen jar.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.

2431. Eyn Christlich gebet: auß der heyligen schrifft gezogen, darinnen man Got bitten thut, zu verleyhen vnd besterckem in vns den Heyligen glauben, gar fruchtbar vnnd nützlich einem Christenmenschen. Johan. xvj. Was jr bitten jetzt den vatter in meynem namen, das wirt er euch geben.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 8. — Baumgarten, Nachrichten VII. S. 9.

2432. † Dreihundert und | fünffzig Ewangelisch ge= | genwurff in in begreiffend die | fürnemlichste lere vñ werck | Christi, seins lebens, lei= | dens vnd sterbens, auß | den fier Ewangeli= | sten ordelich ge= | zogen zu eine | selige new | jar. | allen liebhabern des heiligen E= | wangelij verteutscht vnd mit= | getailt. M. D. XXIII. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg durch | doctor Sigmund Grim.

4 Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Die letzte Seite füllt das Druckerwappen mit der Unterschrift: M. D. XXIII. — In Augsburg u. München.

2433. Ein kurtzer begriff wie | der Schultheiß vñ die gemein deß dorffs Frid | husen vff dem gnoden bärg | gemeinlich erkant | vnd erwelt haben ein schöffel irs dorffs mit na= | men Hans Knüchel, dz der selbig an stat ires | Pfarrers sol verkünden vnd predige die Ewä= | gelische leer vnd dē wäg der säligkeit, biß zu der | zu kunfft ires Pfarrers. Am Schlusse: P G

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1523). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf Rückseite des Titels oben:

P Spes mea in deo est. G

darunter derselbe Holzschnitt, der auf dem Titel der Originalausgabe des „Ewangelisch burger". Gengenbach ist zugleich Verfasser. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.), Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), Donaueschingen u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Serapeum. 1858. p. 319. Abgeb. in Füßlins Beyträgen IV. S. 1—31.

2434. Von drien Christen. | Dem Römischen Christen. | Dem Böhemschen Christen. | Dem Thürckischen Christen.

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1523). 12 Bl. 4. Titelholzschnitt auf Rückseite wiederholt; an jeder Seite kleine Randholzschnitte. Verfasser: Pamphilus Gengenbach. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, Augsburg, München, Berlin, Dresden u. Wolfenbüttel. Abgeb. bei Gödeke, P. Gengenbach S. 214. Hirsch. IV. no. 307.

2435. Tischred: Von drien Christen: dem Römischen: dem Böhemischen: dem Thürckischen.

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1523). 4. mit denselben Holzsch. — Butsch, Cat. 34. p. 90.

2436. Ein grausame history | vō einem Pfarrer vnd eine geyst vnd | dem Murner, der sich nempt | der Narre beschwerer.

o. O. u. J. (Basel, P. Gengenbach 1523). 18 Bl. 4. Titelholzsch. am Schlusse wiederholt. Seitenrandleisten u. noch mehrere Holzschnitte. Andere Ausg. von Gengenbachs Gedicht „Nouella". — In Berlin. Vergl. Gödeke, P. Gengenbach S. 690.

2437. Gerichts Ordenūg | ANtzeigung vnd Jnlei | tung Gerichtlicher Ordenung, zu voln | fürūg der sachen inn Recht, Den Für | sprechen, inn den Vndern oder Nydern | Gerichten, zu Einer Anweisung ꝛc, Auch wie der Cle= | ger, der Beclagt, vnd Ander Gerichts Person, zu | Clagen vnnd Antworten ꝛc, sich schicken, | halten, vñ handeln sole: Auß Bey | den Gesatzen gezogen ꝛc. | (2 kleine Holzschnitte) | Zu Oppenheym zusammen ge | tragen, vnd inn den Truck geben. | MJt sünderlichen Kayser= | liche Freiheyten, inn Sechs Jaren nit nach | zutrücke begnadt, bey Schwerer Straff vñ | Pene, Auch Kayserlicher Maiestat vngenad, Wie das | in der M^t. Mandat, zu Augspurgk vßgangen | verleypt, Getrückt, vnd offenbart ist ꝛc. Am Ende: Volnendet vnd Getrückt | zu Oppenheym, nach Christus vn | sers Seligkmackers | gepurt. | M. CCCCC. XXIII.

67 gez. Bl. u. 1 Bl. mit Spruch Jerem. 22, darunter Holzsch. 4. Widmung Jacob Köbels an den Rath: Gebē zu Oppenheym, vff Mi=

tag nach Oculi Nach Christus vnsers Seligkmachers geburt Funfftzehenhundert, Zwentzigk vnd Drey Jare. Auf 17. Blatte 22 Verszeilen. — In München. Prieser, Cat. 1803. II. no. 1259.

2438. † Der Actus vnd des geschicht: das | newlich zu Augspurg durch den willen gots | ain Christenlicher Priester, zu der Ee | gegryffen hat, angesehē der vnder | druckung des Eelichen standts | durch mich Christoff Ge | rung võ Memmingē | In dem Jar | M. D. xxiij.

o. O. (Basel?). 4 Bl. 4. — In Zürich (Kantonsbibl.). Der Priester war von Basel und hiess Jacob Griessbüttel. Dieser Bericht wurde von Schelhorn in seine Acta hist. eccl. Ulm. 1730. S. 96 aufgenommen, blieb ihm also nicht unbekannt, wie Panzer behauptet.

2439. Ein Hüpsche klag zu | vnserm herren. gemacht von eim priest | er genant Hans Glentzer. Kapplon zu Pfierdt am leimtal | ob basel, über alle mißbrüch geistlich vñ weltlichs stāds | der Chrystenheit. 2c.

o. O. u. J. (1523). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Augsburg, München, Tübingen, Berlin u. im Germ. Museum. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 43.

2440. Gnad Frid vnd barmhertzigkait von vnserm herrn Jesu Christo. | L. D. L. | In summa summe: das ist so | vil alles mit diser binden beknüpfft. Allen vnd | yeden, inn was stands, gaystlichen oder | weltlichen, auß sonderer brieder | licher trew vñ Christen | licher liebe zu | leßen. Am Schlusse: Datum Rhome sub Adriano. vj. Pont. Max. | Sep. Nonas Junij.

o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. Unter dem Titel noch 4 latein. Sprüche. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Straßburg, Augsburg, Mayhingen, München u. Wolfenbüttel. Hirsch. IV. no. 393. Vergl. Hagen, Geist d. Reformation II. S. 17.

2441. In disem tractetlin sind drey | hübsche lieder new gemacht in Christus namen | võ Bapst Cardinal Bischoff prelatē, Pfaffē | vnd Münch, darumb ich Jörg Graff be | gnad bin mit einem priuilegio solchs mir | nit nach zu druckē, wer solchs überfür | wolt ich beklagen nach lautung mei | nes priuilegiums.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. 13, 9 u. 7 Str. — In Berlin, Wien, Wolfenbüttel, Wernigerode u. Weimar. Wackernagel no. 127. Abged. im Weimar. Jahrbuch IV. S. 441 ff.

1. GOtt Vatter in trifalde
2. HErr Jesu Christ, in himels tron
3. WElt ir hören gesanges schall

Das zweite im „nachtigal senfften ton", das dritte im „Spetten thon."

2442. Ain vnüberwint | lich Beschirmbüchlin von | haubt Artickeln, vnd für | nemlichen puncten der gōt | lichen geschrifft, Auß dem | Alten vnnd newen Testa= | ment, Mit bewerten be= | schlußreden, Aynem yeden | rechten Christen menschen | Zu handthabūg d' götlichē | warhayt wyder die ver= | folger der selbenn | nutzlich zu ge= | brauchē. | Benedictus Gretzinger. | M. D. XXiij.

o. O. (Augsburg, H. Stainer). 7 Bog. 8. m. Titeleinf. Auf letztem Bl. nur 1 Holzsch. — In München. Veesenmeyer, Nachrichten S. 11.

2443. Ein vnüberwindtlich | Beschirm büchlein von Haubt | Artickeln, vnnd fürnemlichen | puncten der götlichen geschrifft | Auß dem Alten vnnd Newen | Testament, Mit bewerten be= | schlußreden, einem yeden rech= | ten Christen mēschen zu hand= | habung der götlichen warhait | wider die verfolger der selben, | nützlich zugebrauchen. | Benedictus Gretzinger.

o. O. u. J. (c. 1523). 5½ Bog. 8. m. Titeleinf. — In München.

2444. Die welt sagt sy sehe | kain besserung vonn den, | die sy Luterisch nennet | was besserung sey, | ein wenig hierin | begriffen. | Hans Greyffenberger. | M. D. XXiij.

o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer). — In Augsburg, München, Bamberg u. Dresden. Bibl. Schadeloock no. 2697.

2445. † Die Weltt | sagt sy sehe kain besse | rung von den, die sy | Lutherisch nen= | net wz besserūg | sey, ein wenig | hierinn be | griffen. | Hans greiffenberger | Im Jar M D XXIII.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, München, Berlin u. Dresden.

2446. Die welt sagt Sy sehe | kain besserung vō den | die sy Luterisch nen= | net, was besserung | sey, ain wenig hierin be= | griffen. | Hans Greiffenberger. | M. D. XXIII.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

2447. Von Euange= | gelischer, allerbesten= | digsten Warheyt dem Anti= | christischen klugen hauffen | erschröcklich, Vnd doch | den einfeltigen scheff | lein Christi Jhesu | fast freüdsam,| vn̄ tröstlich. | D. Caspar Güettel. | Zwickaw. M. D. XXIII. Am Ende: Gedruckt ynn der Fürstlichen Stat Zwickaw | durch Jörg Gastel deß Schönspergers die= | ner von Augspurg, Freytags vor | Margrethe. Anno M. D. XXIII.

12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Basel, Augsburg, Berlin u. Dresden.

2448. Ain vrteil gottes vn= | sers ee gemahels, wie | man sich mit allen götzen vnd | bildnussen haltē sol, vß der | heiligen gschrifft gezo= | gē durch Ludwig | Hätzer. | Getruckt zu Zürich Durch | Christophorū Froschouer | O Got erlös die gfangnen. Am Ende: Getruckt zu Zürich durch Christophorū | froschouer, am XXIIII. tag des ersten | Herbstmonats.

o. J. (1523). 10 Bl. 4. mit derselben Titeleinf. wie die erste Ausg. — In Zürich.

2449. Eyn vrteyl Gottes vnsers ee | gemachels, wie man sich mit allen götzen | vnnd bildnüssen halten sol, vß der | heiligen gschrifft gezogē | durch Ludwig | Hätzer.

o. O. u. J. (1523). 10 Bl. 4. — In München.

2450. Handlung des Bischofs von Würzburg, vnd beeder gefangenen geistlichen Doctoren Freundschaft, ehelich Verheuyrathung betreffend. Supplication D. Johann Apels Gefreundten an das Regiment zu Nürnberg. Antwort des Regiments an den Bischof von Würzburg. Eylenburg.

o. J. (1523). 4. — In S. Gallen (Stadtbibl.) nicht auffindbar. Vergl. Nopitsch, Suppl. zu Will I. S. 36.

Ueber denselben Gegenstand existirt auch eine Schrift des Bruders, Nic. Apels Tuchmachers zu Nürnberg, vom J. 1524, von Lud. Rabus im 7. Th. seiner „Historien" wieder abgedruckt. Der zweite Gefangene hieß Friedrich Fischer.

2451. Handlunng | des Bischoffs vonn | Merßburg, mit den zwey= | en Pfarhern vō Schon | bach vn̄ Buch, gesche= | hen am Dinstag | nach Bartho= | lomei. | Anno dn̄i. | M. D. XXiij.

o. O. u. J. (1523). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Bericht der Pfarrer selbst. — In Freiburg i. Br., München u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

2452. Drey christlich predig vom | Salue regina, dem Euā | geli vnnd heyligen | schrifft ge= | meß. Auf 27. Blatte: Gepredigt durch Georgium Hawer doctor vn̄ | pfarrherrn̄ zue der schönen vnser frawen in In= | glstat, am tag irer empfengknus, Anno dn̄i | 1523.

o. O. u. J. (1523). 28 Bl. 4. m. Titeleinf. Titelholzsch. auf 2. u. letzter Seite wiederholt. — In Wien, München u. Gießen. Allg. Litt. Anzeiger. 1800. Sp. 420. Mozler no. 385.

2453. Hie innen findt man geschriben stan,
Zu eerren gemacht teüscher nation.
In welcher entspringt ein doctor werdt,
Der sein leer gantz heyter erclert.
Martinus Luther ist er genant,
Zu trost vnß gott in hat gesandt.
H K O

o. O. u. J. (1523). 10 Bl. 4. Zuletzt noch zwei kleinere Sprüche u. das Lied, das in Wackernagels Kirchenlied unter no. 597 steht. Am Schlusse des großen Gedichts und des zweiten die Jahrzahl 1523. Am Ende: Dum spiro spero. — In Basel, Straßburg (Bibl. des Wilhelmscollegs), Augsburg u. Wolfenbüttel. Wackernagel no. 124.

IR edlen fürsten der tütsch nacion,
Das glück würt allzeyt by vch ston.

2454. Vnterricht vnd Warnung an die Kirch zu Zwickaw, mit etlichen Artickeln dem Klostervolck daselbst angeboten vnd von jnen vnbillig abgeschlagen. Zwickaw.

o. J. (1523). 4. Druck von Jörg Gastel, Von Nic. Hausmann. — Bibl. Cyprian. ed. II. p. 216. Bibl. Baumgarten. I. p. 489.

Vergl. O. G. Schmidt, Nicolaus Hausmann, der Freund Luthers. Leipzig. 1860.

2455. † Ein treüwe ermanung an | die Strengen, Edlen, Festen, Frömen vnd | weyßen Eidgnossen, das sy nit | durch ire falschē prophe | ten verfürt, sich | wider die lere | Christi setzend.

o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1523). 12 Bl. 4. (letztes leer). Verfasser ist Seb. Hofmeister. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Ulm u. Augsburg.

2456. † Ain Treüe Er | manung an die streng- | en. Edlen, Festen, Fro- mēn vnd | weyßen Eidgnossen, das sy | nit durch ire falschē pro- | pheten verfurt, sich wy | der die lere Chri | sti setzent. | Im Jar. M D XXiij.

o. O. 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg.

2457. Er Vlrichs vonn | Huttē mit Erasmo von Roterdam | Priester vnd theologo hād | lung, allermeist die Lu | therische sach be- | treffend. | M. D. XXiij.

o. O. 34 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Berlin u. Wolfenbüttel. Boecking p. 83. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 219. Abgedr. in Hutteni op. ed. Boecking. II. p. 180—248. Vergl. Stolz, Ulrich v. Hutten gegen D. Erasmus ꝛc. Aarau. 1813, und Kieser, Der Streit zwischen Hutten u. Erasmus. Mainz. 1823.

2458. Warhafftig bericht Bernhart Johims, wie dye | Christen zu Miltenberg, von hern Albrechts | Cardinals vnd Ertzbischoffs zu Meintz | Thumhern oder Stathaltern, des | rechten glaubens halben, ge- | stürmbt seyn. | Item | Anclage der Stat Miltenberg | widder die Pfaffen daselbst. | Eyn ander vnterricht von Michel | Fincken Recitirt, wie die Christen | von Miltenberg gestürmet seyn. | Miltenberg. | 1523.

o. O. 14 Bl. 4. — In Zürich u. Wolfenbüttel.

2459. Warhaftig bericht Bernhart Johims wye die Christen zu Miltenberg von hern Albrechts Cardinals Ertzbischoffs zu Maintz Thumhern oder Stathalter, des rechten glawbens halben, gesturmbt seynn . . . Miltenberg 1523.

o. O. 8 Bl. 4. — In Berlin.

2460. 1.5.2.3. Ain schone kunstliche vnderweisung in disem büechlein, leychtlich zu begreyffen den rechten grūd zu lernen auff der Lautten vnd Geygen, mit vleiß gemacht durch Hans Judenkünig, pirtig von Schwebischen Gmünd Lutenist, yetz zu Wienn in Osterreich.

Mit dem 10. Bogen ein neuer Titel: Item das ander puechlein zuvernemen. Darinnen du vnderricht wierdest, den gesang zu versteen. was ayn yedliche noten oder pawß bedeut . . . Am Ende: Vollendet vnd getruckht zu Wienn yn Osterreich durch Hanns Singryener. im. 1.5.2.3. Jar.

11½ Bog. 4. m. Titeleinf. Auf 3. S. ein Holzschnitt: ein betagter Mann mit der Laute an einem Tische sitzend, neben ihm ein Jüngling mit einem Violoncell. Darunter: Hans Juden. Kinig. von S. G. Lutenist. J. Z. W. — Denis, Nachtrag S. 49. Bibl. Heumann no. 6548. Becker, Tonwerke Sp. 272.

2461. * Kalender auf das Jahr 1524. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Fridericum Peypus.

o. J. (1523). Folioblatt. — In Würzburg (hist. Verein).

2462. Ein schöner Christlicher Bericht aus heiliger Schrifft, was der alte vnd newe Mensch sey, was wir sind des newen halb, und des alten halb, Allen Christen nöthig vnd fruchtbarlich zu wissen. Dabey von zweyerley Sündern, von Euangelischen Sündern, vnd von Phariseischen Sündern. D. Andreas Keller.

o. O. u. J. (1523). 4. Der Elisabeth Mittelhauser zu Straßburg gewidmet. — v. d. Hardt II. p. 114.

2463. Ein new Apologia vnnd verantworttung Martini Lu- | thers wyder der Papisten | Mortgeschray, die zehen | klage wyder yn auß- | blasinieren so | weyt die | Christenn- | hait ist, dann sy toben vnnd wüt- | tendt recht wie die vnsin- | nige hundt thondt. | ꝛc. | Bru-

der Hainrich Rettēbach | M. CCCCC. xxiij.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Dresden. Bibl. Schadeloock no. 2719.

2464. Ein New Apologia vnd | verantworttung Mar= | tini Luthers wider | der Papisten mort | geschrey, die ze= | hen klage wi= | der in ausz | blasfinirē | so weyt die Chri= | stenheyt ist, dann sy | toben vnd wütendt recht | wie die vnsinnige hund thond. ꝛc. | Bruder Heynrich | Kettenbach. | M. CCCCC. XXIII.

o. O. (Zwickau, Jörg Gastel). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Freiburg i. Br.

2465. Eyn gesprech bruder Hain= | richs vō Kettenbach mit aim | frömen altmüterlin von Vlm | von etlichen zu= | feln vnd anfe= | chtung des altmütterlin, auff | welche antwort gegebē von | bruder Hainrich. | Dasselb altmüterlin hat begert jr anzuschrei | ben, des sie gewert ist worden von obge | meltem bruder, Darnach weytter kō= | men in annder menschen hend zu= | lesen, vnnd yetzunt zuletzt inn | den druck, als mann sagt | Zu Eer gott. | Im Jar M. D. xxiij.

o. O. 10 Bl. 4. (letztes leer). m. Titeleinf: — In München.

2466. Eyn gesprech Bruder Hainrich von | Kettenbach mit aim frömen alte mu | terlin von Vlm von etlichen zufel= len | vnd anfechtung des altmuterlin auf | welliche antwort gegeben vonn Bru | der Haynrich. | Dasselb altmut= terlin hat begert ir anzuschreiben, des | sy gewert ist worden von obgemelttem bruder | Darnach weyter komen in an= der mensch | en hend zulesen, vnnd yetz= und zuletst | un den truck, als man sagt, | Zu Eer gott. | Im Jar M D xxij.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

Neue Ausg. o. O. 1533. 8 Bl. 4. m. Titeleinf.

2467. Ein practica auß der heyligen | Bibel auff vil zukünfftig jar, Selig seind die, die jr | warnemen, vnd darnach richten. Die zeit | ist hie, das man so= lich practicā mer acht | hab, dañ der Astronomy, gott | will selber regierē über sein | volck | Qui habet aures au= diendi audiat. | Subsannabant nuncios dei, et paruipen | debant sermones eius ꝛc. Paralipomenon. | Bruder Heinrich von Ketenbach | Weiter würst du hieriñ findē ouch anderer gu | ten ding, eim Christē nützlich zu wissen nach | Euāge= lischer ler, ein kurtzen bericht | Vnd antwurt den jhenen | zu geben so ei | nen | erinneren | wöllen, ob er auch Lau | terisch sey. Anno M. D. | xxiij.

o O. (Straßburg, Joh. Prüß). 10 Bl. 4. — In Zürich, Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.) u. München. Nach anderer Ausg. abgeb. in Hutteni op. ed. Boecking III. p. 538.

2468. Ein Practica practi= | cirt, auß der heylgen Bibel, | vff vil zukünff= tig jar, Selig syn die, die | jr war ne= men, vnd darnach richten, | Die zeyt ist hie, das man solich pra | cticā mer acht hab, dañ der astro | nomy, got wil selber regirn | über seyn volck. | Qui habet aures audi= | endi audiat. | Sub- sannabât nuncios dei: & paruipende | bant sermones eius ꝛc. Paralipo. 36. | Bruder Heinrich vō Ket= | tenbach. Anno M. D. xxiij.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

2469. Ein Practica practicirt, auß | der heylgen Bibel, vff vyl zukünfftig jar, | Selyg syn dye, die jr war nemen, vñ | darnach richten, Dye zeytt ist | hye, das man solich practicā | mer acht hab, dā der astro | nomy, got wil sel= ber re= | girn über seyn volck. | Qui habet aures andiendi audiat. | Sub= sannabāt nūcios dei: et paruipende | bant sermones eius ꝛc. Paralipo. 36 | Bruder Heinrich von Kettenbach. | Anno. M. D. XXiij.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Enthält die Gebete nicht. — In München.

2470. Ein Sermō brud' Heinrichs von Kettenbach zu d' loblichen statt Vlm

zu einem valete . . . Am Schlusse: M. D. XXIII.

o. O. 8 Bl. 4. — In Berlin.

2471. Vom Fasten Ein nutzlich Sermon . . . von Bruder Heinrich Kettbach. Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt durch Michael Buchfürer 1523.

4. — In Berlin.

2472. Vergleichung des | allerheiligisten herren vnd vatter des | Bapsts. gegen dem seltzamen fremden | gast in der Christenhayt genandt Je= | sus der in kurtzer zeit widerumb in teütsch | land ist kummen. vnd yetzund wider | wil in Egiptenland. als ein verachter | bey vns. | Domine quo vadis. | Romam iterum Crucifigi. | Bruder Heinrich Kettenbach. | M. D. xxiii.

o. O. 10 Bl. 4. (letztes leer) mit Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Ulm, Augsburg, Maihingen, München u. Berlin.

2473. Vergleychung des allerheyligisten herren, vnd vatter des Bapsts, gegen dem seltzamen frembden gast ynn der Christenheyt, gnant Jesus, der ynn kurtzer zeyt widderumb ynn Teutsch landt ist komen, vnd yetzund widder will ynn Egypten landt, als eyn verachter bey vns. Domine quo vadis? Romam iterum crucifigi. Bruder Heinrich Kettenbach.

o. O. u. J. (1523). 12 Bl. 4. (letztes leer). — Bibl. Bülov. IV. no. 28605.

2474. Vergleychung der Bäpst | satzung, gegen der leer Christi | Jhesu. | Sampt angehenckter klag | an den Adel des Römischen Reichs | Teütscher Nation. | Durch bruder Henrich | Kettenbach. | M. D. xxiij. | Domine quo vadis? | Romam iterum crucifigi.

o. O. 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Ulm. Veesenmeyer in seinen „Beyträgen" S. 112 gedenkt noch einer Ausg. o. O. von diesem Jahre.

2475. Ayn klag über dise welt,
Vnd das boßhafftig gelt.
Jch kan nit vil news erdencken,
Jch muß der katzen tschellen anhenckẽ,
Die narren hond ayn sölichen mund
Sy sagen aym den rechten grund,
Das thut man ab den narren klagen
Was sy müssen das thund sy sagen.

o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower c. 1523, nicht später). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Gedicht gegen Papst u. Pfaffen. — In Zürich u. Berlin. Abged. in Scheible's Schaltjahr III. S. 559.

DJe welt die würt gar seer betrogen,
Wölt got es wär als erlogen
Das hernach geschriben stadt
Vnd vns jetz zu handen gadt

2476. Eyn klag vber dyse welt,
Vnd das boßhafftig gelt.
Jch kann nit vil neuwes erdenckenn,
Jch muß der katzen schellen anhencken,
Die narren hand eyn solichen mund
Sy sagen aym den rechten grund,
Das thut man ab den narren klagen
Was sy myssen das thund sy sagen.

o. O. u. J. (c. 1523). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (ein Narr hängt einer anspringenden Katze ein Schellenhalsband um). — In Wernigerode u. Hamburg (Stadtbibl.).

DJe welt die wirt gar seer betrogen,
Wölt got es wer als erlogen
Das hernach geschriben stadt
Vnd vns ytzt zu handen gadt

2477. Jch kan nit vil newes erdenckẽ
Jch muß der katzen tschellen anhencken.

o. O. u. J. (Zwickau, J. Gastel c. 1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Unter dem Titel ein Narr, welcher einer Katze Schellen anhängt. — In Bamberg, Weimar, Wolfenbüttel u. Dresden. Abgeb. in Schade's Satiren I. S. 13.

DJe welt würt gar seer betrogen
wölt got es wär als erlogen
das hernach geschriben stat
vnd vns yetz zu handen gat

2478. Jch kan nit vil neuwes | erdencken: |
Jch wil der Katzen die |
Schellen anhencken.

o. O. u. J. (c. 1523). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. Einf. — In Straßburg (Stadtbibl.) u. Berlin.

2479. Ein Reformation notturfftig in | der Christenheit mit den Pfaffen, vnd iren | Mägten, wil Gott haben entlich, | wan jr schentlich leben mag | Gott nit mer ley= | den. Am Schlusse:
Hanns Kolb von Gemündt
Karßt Hanns ist mein bruder

Pflegel Contz mein schweher
Der geschelschafft solt jr nit begeren.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. — In Zürich, Basel, S. Gallen (Stiftsbibl.), Straßburg, München u. Wolfenbüttel.

2480. landtfrid | durch Kayser Ca | rol den funfften: | vff dem Reichs= | tag zu Worms. | Anno. M vᶜ xxj. | auffgericht. Am Ende: Getruckt zu Mentz durch | Johañ Schöffer. An= | no. 2c. M vᶜ xxiij.

12 Bl. Fol. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Freiburg i. Br.

2481. Von Leere Christi im Gebetf. 1523.

o. O. 4. — Bibl. Krafft. 1739. Bl. 33.

2482. Ein neus lied vom Anti | christ zu Rom vnd seinen | Aposteln, wie sie vns, durch verschuldung | vnser sunden vnd vndanckbarkeyt gegen | got, verfureth haben mit iren lehren | gese= tzen, vnd gepoten, dorin ver | mant werden alle Christen | solche verfurische lehr | zu verlassen | vnd die Euangelisch warheit | anzunemen. | Ehr wird sich erheben wider alles was got | oder go= tes dinst haißt. Thessa. ij. | Last sie fa= ren, eß seyndt der blinde | leitter, Wen aber eyn blind den andern leittet, ßo fallen sie baide in die | gruben. | Matth. xv. | Anno. XXiij.

o. O. 4 Bl. 8. 30 Str. — In W. v. Maltzahns Besitz. Abgedr. bei Soltau S. 268.

VOn erst ßo woll wir loben
den hochstẽ got ßo zart

2483. Ayn newes lied vom Bran= denstayn vnd Zeytlosz. | wie die newlich eingenommen vñd erobert worden seind.

o. O. u. J. (1523). Kleinfolioblatt. 11 Str. m. Mel. — In Berlin. Uhland no. 183. Be= trifft den Grafen von Wertheim.

Jch sing euch hie on als gefer,
was yetz sein die reuters meer,
gegen disem freyen mayen

2484. Ein hupsch news lied wie drey | Fürsten wider den Frantzen ge= zogen seind. Lustig zu | singen in dem Thon Clauß von Amberg | das edel plut.

o. O. u. J. (1523). Quartblatt m. Holzsch. 11 Str. — In Berlin. Uhland S. 493.

Drey Fürsten hond sich ains bedacht.
hond vil der Lantzknecht zusamen pracht
für Landßtal seind sie zogen

2485. Wie auff gottes wort allein als auff einen bestendigen felßen aller Christen vornehmen erbauet sein sol.

o. O. u. J. (1523). 4. m. Titeleinf. — Bibl. Schadeloock. no. 3364.

2486. Hie auff Gottes | wort allein als vff einen bestēdigē felsen, Aller Chri | sten fürnemen erbau | wet sein soll | Doctor wintzes= | laus Linck Ec= clesia= | stes zu Aldeburg | in Meyß= | sen. | M. D. xxiij.

o. O. 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — — In Zürich, Basel u. Tübingen.

2487. Hie auff gottes wort | allain als auff ainen besten= | digen felsen, Aller Christen | fürnemen erbawet | sein soll. | Doctor Wintzeslaus | Linck Ec= clesiastes zu Alden= | burg in Meyssen. | 1523.

o. O. (Wittenberg, M. Lotter). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Luzern (Kantonsbibl.), Augs= burg u. München.

2488. Ein Sermō D. Wentze= | laij Linck, Von anrüffunge der hailigē | Darneben auch vom gebeet, meß | hörē vnnd fürpitt, Gepredigt | Am Suntag der creutzwo= | chen, auf das Ewan= | gelion Johañis. am xvj. Ca= | pittel | 2c. | M. D. XXiij. | Aldenburg in Meichssen.

o. O. 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München, Donaueschingen u. Dresden.

2489. † Ain hailsame Ermanū | ge an die ynwoner zu horw das sy be | stendig beleyben an dem hailigē | wort Gottes mit anzaigūg | der göttlichen hailigen | geschrifft, durch | Sebastian | lotzer vō | Horw | Jm Jar. M. D. XXiij. | . . . | Psalmus am. 19.

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer). m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Schaff= hausen (Stadtbibl.) u. Augsburg.

2490. † Das gyren rupffen. | halt inn wie Johans Sch | mid Vicarge ze

Costentz, mit dem büchle | darinn er verheißt ein wark bericht wie | es vff den. 29. tag Jenners. M. D. | xxiij. ze Zürich gangen sye, sich | übersehē hat. Ist voll schim | pffs vnnd ernstes. Am Ende: Getruckt zu Zürich, d. Christo. Froschower.

o. J. (1523). 11 Bog. 4. m. Titeleinf. Verfasser ist Conrad Luchsinger. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stadtbibl.) u. Berlin.

2491. An die herrn | Deutschs Ordens | das sie falsche keuscheyt meyden vnd | zur rechten ehlichen keuscheyt | greyffen Ermanung. | Martinus Luther. | Wittemberg. | 1523.

10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Druck von Joh. Grunenberg. — In Augsburg und Bamberg.

2492. An die Christen zu Righe ... ynn Liefflande ... Mar. Luther 1523. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw durch Caspar Lybisch.

4. — Bibl. Ebner, no. 14118.

2493. — Den außerwelten lieben Freunden Gotis, allen Christen zu Rhige, Revel vñ Tarbthe ynn Liefflande, meynen lieben Herren vnd Brudern yn Christo. Mar. Luther Eccle. Wyttem. M. D. xxiij. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw durch Caspar Lybisch.

4. — (Scheibel) Geschichte d. Stadtbuchdr. in Breslau. 1804. S. 11. Hirsch. IV. no. 337.

2494. Den lieben berüffe | nen vnnd glaubien kindern | gottes, allen Christen zu | Wormbs meinen lie | ben herren, freün | den vnd bru- | dern jnn | Chri- | sto. Am Schlusse: Wittenberg, am tag Bartholomej. 1523.

o. D. u. J. (1523). 4 Bl. 4. (letztes leer). m. Titeleinf. Unterzeichnet: Martinus Luther. — In Augsburg u. München.

2495. Von anbe- | ten des Sacramēts | des heyligen | leychnams | Christi | Mart. Luther | Wittemberg. | Anno. M. D. XXiij.

18 Bl. 4. m. Titeleinf. Es gibt zwei Ausg. von gleichem Umfang, gleichem Titel, gleicher Titeleinf., aber verschiedener Druckeinrichtung und etwas differirenden Lettern. — Beide in Augsburg.

2496. Außlegunge des Euangelij an des newen Jares tag Luce am andern. Martinus Luther. Breslaw. M. D. xxiij.

8 Bl. 4. m. Titeleinf. Drucker Caspar Lybisch. — In Breslau (Bibl. der S. Bernhardinkirche).

2497. † Ein kurtzer begriff | der zehen gebot, so ein je- | des Christen mensch | lernen vnd wis- | sen soll. | Zu erclärung bemelter | zehen gebot. | Von den guten Wercken, so | von menschē beschehen, | ein fruchtbare vnder | richtung, durch | Martinum | Lutherū | beschri | ben. | AN. M. D. XXII. Am Ende: Getruckt zu Basel durch Valentinum Curionē, nach der geburt Christi. M. D. xxij.

11 Bog. 8. m. Titeleinf. Auf dem letzten Blatte nur das Druckerzeichen. Die anonyme Vorrede des Druckers ist: Geben zu Basel am letsten tag des Jenners. Anno. 1523. Vorrede u. Text in latein. Cursiv, die Ueberschriften theilweis in deutschen Lettern. — In Zürich, S. Gallen (Stadtbibl.) u. München.

Vom gleichen Drucker rührt „Das Vatter Vnser ... vßgelegt" (1522) her.

2498. Ain betbüchlin Der Zehen gepott. Des Glaubens. Des Vatter vnsers. Vnd des Aue Marien. D. Martini Lutheri. Am Ende: Gedruckt jn dem drey vnd zwentzigisten Jar.

o. O. 8.

2499. Eyn Bett- | buchlin vnd | leße buchlin, | Mar. Luth. | gemehret vnd ge- | bessert. | wittemberg Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg | durch Nickel Schirlentz | M. D. XXiij Jar.

19½ Bog. 8. m. Titeleinf. — In München.

2500. Die Bulle Des Ecclesiastenn zu | Wittenbergk Wider die Bepst | lischen Bischoff, Die da gibt Gotes genade Zu lon | allen den, die sy halten, vnd in volgen. | Doctor Martinus Luther.

o. O. 4 Bl. 4. mit kleinem Titelholzsch., worin die Jahrzahl: 1523. — Im Germ. Museum. Mozler no. 386.

2501. Dy Bulle Des Ecclesiasten: zu | Wittenbergk Wider Dye | Bebstischen Bischoff. Die da | gibt Gottes ge-

nabe Zu | lon alle Den, dy Sy | halte, vnd Yn | vollgen. | D. Martinus Luther:

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. — In Augsburg, München u. Dresden.

2502. Das sybend Capitel | S. Pauli zu den Corinthern, | Außgelegt durch Mar | tinum Luther. | Wittemberg. | M. D. XXiij.

o. O. 9 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In München.

2503. Das Jesus Christus ein geborner Jude sey. D. Marti. Lut. wittemberg. Anno M. D. xxiij.

o. O. 18 Bl. 4. m. Titeleinf., worin unten der Reichsadler. — Luthers Werke hrsg. v. Irmischer. Bd. 29. S. 45.

2504. Das Jesus Chri= | stus eyn gebor | ner Jüd sey. | Doctor Martinus | luther. | Wittembergk. | M. D. xxiij.

o. O. 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. München.

2505. Das eyn Christliche ver= | samlung odder gemeyne | recht vnd macht habe: al= | le lere zu vrteylen: vnd le= | rer zu beruffen: eyn vnd | abtzu= setzen: Grund | vnd vrsach aus der | schrifft Marti. | Luther. | Wittemberg, Im Jar | M. D. xxiij. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg bey Melchior | Lotter Im Jar M. D. xxiij.

8 Bl. 4. (letztes leer). m. Titeleinf. — Luthers Werke hrsg. von Irmischer. Bd. 22. S. 140. Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 301.

2506. Das ein Christliche | versamlūg oder ge= | meyne: recht vn̄ ma | cht habe: alle lere zu | vrteilen: vn̄ lerer zu | berūffen: jnn vn̄ ab | zusetzen: Grund vn̄ | vrsach auß der schrifft, Doc. | Mar. Lutther. Witteberg. | M. D. XXiij. Am Ende: Getruckt zu wittemberg | Im Jar als man zalt | M. D. XXIII.

8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Andere Wittenberger Ausg. — In Freiburg i. Br.

2507. Das ein Christliche | versamlung odder | gemeyne: recht vnd | macht habe. alle | lere zu vrteyls: vnd | lerer zu beruffen: | eyn vnd abtzu= | setzen: Grund | vnd vrsach | auß der | schrifft | Mar. Lutther Wittemberg. | M. D. XXiij.

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München.

2508. Das eyn Christliche versam= | lung oder gemeyne, recht vn̄ macht habe, al= | le lere zu vrteylen, vnd lerer zu beruf= | fen, yn vn̄ abzusetzē, Grund | vnnd vrsach auß | d' schrifft. | D. Mar. Lutther. | Wittemberg. | M. D. XXiij.

o. O. (Basel, Th. Wolff). 8 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich (Kantonsbibl.).

2509. Das ein Christliche versamlunge oder | gemeyne. recht vnnd machtt habe. alle leere zu vrtaillenn. | vnnd lerer zu beruffen. eyn vnnd abzusetzen. Grundt | vnnd vrsach auß der schrifft. | Doctor Martinus Luther. | Wittemberg. | M. D. xxiii

o. O. 6 Bl. 4. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg u. München.

2510. Grundt vnd vr= | sach auß der schrifft, das | ein Christliche versam | lung oder gemeyne, | recht vnnd macht | habe, alle lere zu | vrteylen vnd | lerer zu be= | ruffen, | yn vnd abzusetzen. | D. Mar. Luther. | wittenberg. | M. D. XXiij.

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Basel.

2511. Deuttung der zwo grewlichen | Figuren Bapstesels zu Rom vnd Munchkalbs | zu freyberg in Meyssen funden | Philippus Melanchthon | Doct. Martinus luther | wittemberg | M. D. xxiij

o. O. 8 Bl. 4. Die zwei Holzsch. auf 2. u. 3. Seite. — In Zürich.

Panzers no. 1805 hat „Röm", nicht Rom, und „Freyberg", sonst die gleiche Zeileneintheilung.

2512. Deutung des Bapstesels | zu Rom in der Tyber funden. | Philipp. Melanchthon. | Deutung des Münchkalbs | zu Freiberg in Meissen funden. | D. Martinus Luther.

o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1523). 8 Bl. 4. Die zwei Titelholzsch. im Text wiederholt. — In Zürich.

2513. Von dem Elichen | Leben. D. M. Luther | Durch ine gepredigt | M. D XX ij.

o. O. 14 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse ein kleiner Holzsch., darin: M. D. XXIII. Auf letzter Seite Luthers Portrait. — In Augsburg, Mayhingen u. München.

2514. Epistel S. Petri | Gepredigeet vñ außgelegt | durch Martinū | Luther. | M. D. XXIII.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 21½ Bog. 4. m. Titeleinf. — In Mayhingen.

2515. Euangelium Von den Zehen außsetzigen vordeutscht vnd außgelegt Marti. Luth. Vuittemberg. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg bey Melchior Lotter Nach Christi geburt M. D. xxiij.

11 Bog. 4. m. Titeleinf. — Giese, Nachricht S. 185. Panzers Entwurf S. 45. Hirsch. IV. no. 342.

2516. Das Euangelium vom fischfang Petri geprediget durch D. M. Luther zu Wittemberg. M. D. xxiij. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw durch Caspar Lybisch.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Breslau (Bibl. der S. Bernhardinskirche).

2517. Das Euangelium Matthei ahm Vij. Hütt euch vor den falschen propheten. Gepredigt durch Doct. Martinū Luther zu Wittemberg. V. D. M. J. E. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw durch Caspar Lybisch. 1523.

6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Breslau (Bibl. der S. Bernhardinskirche).

2518. Ain Schöne | Frag vnd Antwurt | den jungen kündern. Zu vnder | weysen, got zuerkeñen, auch | in anruffen als ain vatt | er. Den jungen vast | nützlich zulernen. | O Christen mensch, vnderweyß dey | ne kind so kumpstu zu warer erkant | nus gotes Vnnd aines Christenli | chen lebens. | Im Jar. M. D. XXiij.

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Nach Luther verfaßt. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München und Dresden.

2519. Von der Freyheit | eynes Christen | menschen. | D. Martinus Luther. | Vuittemberg. | M. D. Xxiij.

14 Bl. 4. m. Titeleinf. Druck von M. Lotter. — In München u. Dresden. Strobel, N. Beytr. II. S. 116. Mozler no. 387.

2520. Vom grund | Gutter vnd Falscher Werck. | Von bereytung zu | einem seligen vnd Frölichẽ todt. | Deütsch Theolo- | gia, welche reychlich vnd gründt | lich leret was sey ein war leben | in gott durch Christum, | vnnd ein falsch leben | im teüffel. | Im Hewmón des Jars | M. D. xxiij.

o. O. (Basel, A. Petri). 56 gez. Bl. 4. m. Titeleinf., worin Urs Grafs und des Druckers Zeichen. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Basel u. München.

2521. Das hauptstück des Ewigen vnd Newen Testaments von dem hochwürdigen Sacrament beyder gestalt, fleisch vnd blut Christi, zeychen vnd zusag, die er vns ynn denselben gethan hat. zu Wittemberg durch D. Martinum Luther. Am Ende: Gedruckt zu Zwickaw durch Jörg Gastel.

o. J. (1523). 4. — Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 313.

2522. Von zweyer- | ley menschen Wie sy | sich in dem gelauben haltẽ | sollen, vnd was der sey.

o. O. u. J. (Wittenberg 1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Th. Sinceri (Schwindels) neue Sammlung S. 240.

2523. Von zweyerley men- | schen, wie sie sich in dem glau- | ben halten sollen, vnd | was der sey. | Sendbrieff Doc. Mar. | Luthers, an Hertzog Fride- | rich von Saxen Chur- | fürst ꝛc. | wittemberg. | 1523.

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Basel.

2524. Vom Mißbruch | der Messen.

| Martinus Luther. | Wittemberg. M. D. XXiij.
o. O. (Basel, Th. Wolff). 13 Bog. 4. m. Titeleins. — In Zürich u. Augsburg.

2525. Von welltlicher oberkeyt wie weytt man yhr gehorsam schuldig. Wittemberg M. D. xxiij.
o. O. 8. — Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 354.

2526. Martinus Luther. | Von weltlicher | oberkeyt. | Nemlich. | Zum ersten mitt starcken sprüchen der | heyligen geschrifft gegründt, das dz welt | lich schwert von Gott ingesetzt sey. | Zum andern, wie weyt der gewalt des | selbigen schwerts sich strecke, vnnd jm zu | gehorsamen sey. | Zů dritten, schöne Christenliche lere vñ | vnderweisung wie sich vnd die seinen ein | Christenlicher Furst regiern vñ halten sol. | Wittentenberg. | Anno. Dñi. M. D. XXIII. Auf vorletztem Blatte: Gedruckt im Jar. M. D. XXiij.
o. O. 5 Bog. 4. m. Titeleins. Auf letzter S. ein Holzschnitt. — In München.

2527. Von weltlicher Oberkeit | wie weit man jr ge- | horsam schuldig | sey. | D. Martin Luther. | wittennberg. | Anno. M. D. XXIII. Am Schlusse: Anno. M. D. xxiij.
o. O. (Straßburg, J. Prüß). 6½ Bog. 4. — In Zürich (Kantonsbibl.), S. Gallen (Stifts- u. Stadtbibl.), Basel u. München.

2528. Ein Sermon von | dem weltlichen recht vnnd | Schwerdt: | durch Do- | ctor Martini Lu- | ther zu wit- | temberg
o. O. u. J. (Straßburg, J. Schott 1523) 5 Bog 4. Auf letztem Bl. Luthers Portrait mit der Jahrzahl 1520. — In Zürich, Basel, Augsburg, München, Dresden u Wolfenbüttel. Dieselbe Schrift wie die vorige.

2529. Vonn ordenung | gottis dienst yn | der gemeyne. | Doctor Martin⁹ | Lutther. | wittemberg. | M. D. xxiij.
o. O. (Augsburg, J Nadler). 4 Bl. 4. m. Titeleins. — In München.

2530. Von Ordnunng | gotes dienst in der | gemain. | D. Mar. Luther. | Wittemberg. | 1523.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleins. — In Ulm, Maihingen u. München.

2531. Von Ordnung | gottes dienst in | der gemain. | Gemacht Von | doctor Martin | Luther zu witen | berg. M. d. xxiii
o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

2532. Ordenung eyns gemey- | nen kastens. | Radschlag wie die gey- | stlichen gütter zuhan- | deln sind. | Martinus Luther. | M. D. xxiij.
o. O. 16 Bl. 4. — Luthers Werke hrsg. von Irmischer. Bd. 22. S. 106.

2533. Ordenung eins gemey- | nen kastens. | Radtschlag wie die geyst- | lichen gutter zu hand | len synd. | D. Martinus Luther. | M. D. xxiij.
o. O. 14 Bl. 4. — In Basel.

2534. Ordenung ayns gemai- | nen kasten. | Radtschlag wie die gaist- | lichen gietter zu han- | deln seind. | Martinus Luther. | M. D. xxiii.
o. O. 5 Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.).

2535. Ein nutzlich vnd | fast tröstlich predig, od' vn | derrichtūg, wie sich ein | Christen mensch mit freudē bereyten sol | zu sterben, Beschriben durch | Doctor Mar. Luther | Augustiner. Am Ende: Gedruckt zu Basel, durch Adam Petri. | Anno. M. D xxiij.
12 Bl. 4. mit Titelholzsch. u. 13 Holzsch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

2536. Ein vast treffen- | liche Predig, an dem tag | der verkündung | vnser lieben | Frawen. | D. Mar. Lut. | Wittenberg. | M. D. xxiij.
o O. (Basel, Th. Wolff). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleins. — In Zürich, Basel und Freiburg i. Br.

2537. Viertzehen, ausz der | heyligē geschrifft, ge- | gründter Predig, zu Wittenberg | yetzt newlich gepredigt. | Der passion auch vsz- | gelegt, wie wir vns nützlich brauchē | mögē das leyden

Christi. | In disem büchlin | magstu wol lernē, was ein recht | lebē sey in götlicher liebe | vnd glauben. | Zu Basel im Augstmon des jars | M. D. xxiij.

18 Bog. 4. m. Titeleinf. Drucker: Adam Petri, der Prediger: Luther. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.).

2538. Meynen liebenn | Herrn vnd freünden, in Chri- | sto, allen Christlichē bür- | gern zu Eßlinngen, | von Martin Lu- | ther zugeschribē. | Wittemberg.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

2539. Ayn Sendbrieff an die Christē im Niderlande. D. Mar. Luth.

o. O. u. J. (1523). 4. — Bibl. Ebner. no. 12364.

2540. Ein Sendbrieff Doctor Martini | Luther an Jhan von schley- | nitz zu Jhantzhausen | ainer Heirat | halben.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg u. Mayhingen.

2541. Ein sendebrieff | D. Mart. Lut. | an Jhan von | schleynitz zu | Zantzhaußen | eyner heyrath | halben. | Wittemberg.

o. J. (1523). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Mayhingen.

2542. Eyn Sermon. Von der | Entpfahung vnd zubereyttung, deß hochwirdigen | Fronleychnams Jesu Christi. Allē Christen men- | schen vast nutzlich zu vnderweysung | Von D: Marti: Luther. Am Ende: Gedruckt zu Zwickaw durch Jörg Gastel.

o. J. (1523). 4 Bl. 4. Titelholzsch. am Schlusse wiederholt. — In München, Nürnberg (Stadtbibl.) u. Wolfenbüttel. Bibl. Solger. II. no. 944. Hirsch. IV. no. 136.

2543. Eyn Sermon von der wyrdigenn empfahung des heyligenn Leychnamß Christi, gepredigett am grun Dornstag zu wittemberg. Doct. Mart. Luther. M. D. XXiij.

o. O. 4. m. Titeleinf. — Bibl. Schadeloock. no. 2124.

2544. Eyn Sermon Docto. Marti. Luther am gruenen Donnerstag. Breßlaw. 1523.

4. m. Titeleinf. Drucker Caspar Lybisch. — (Scheibel) Geschichte d. Stadtbuchdr. in Breslau. 1804. S. 11.

2545. Eyn Sermon von | dem gepet vn̄ pro- | cession ynn der | Creucz wo- | chen. | D. Mart. Luther. | Wittemberg. | M. D. xx iij.

o. O. 8 Bl. 8. (letztes leer). — In München.

2546. Ein Sermon von sanct Peter vnnd Paul den heyligenn tzwolff boten, von vortrowē . . . Erffurdt, zum bunten Lauen bey S. Pauel. 1523.

4. m. Titelholzsch. — In Dresden. Collection no. 4301.

2547. Ein Sermon | von den heyltumen vn̄ getzierd | mit überfluß, vom heyligen Creütz in den | kirchen, geprebigt von Doctor | Martin Luther. | Im Jar. M. D. xxiij. | Nit zier bildtnüß, gedenck | nur der armen.

o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Basel u. München.

2548. Eyn Sermon von | dem Bann. D. | Marti. Lu- | ther. | Wittemberg. | 1523.

o. O. 2 Bog. 8. — In München.

2549. Eyn Sermon von dem Hochwirdigen Sacrament des heyligen Leychnamß Christi. Vnd von den Bruderschafften. Anderweytt Gecorrigirt durch D. Mart. Luther. Wittemberg. M. D. xxiij.

8. — Luthers Briefe hrsg. v. G. Schütze. III. 1781. S. 354. Bibl. Christ. I. no. 871.

2550. Ein Sermon am | tag vnser Frawen lie | chtmeß, gethon zu | Wittenberg, durch Do- | ctor Martin | Luther | Anno M. D. XXiij.

o. O. (Basel, A. Petri). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. Einf. — In Zürich (Kantonsbibl.), Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Berlin.

2551. Ain Sermon Am | tag vnser

frawen Liechtmeß gethon | zu Witten= berg durch Doctor Mar | tin Luther. | Im Jar M. D. XXiij.
o. O. (Augsburg, Jörg Nadler). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Mayhingen.

2552. Eyn Sermon Auff den sontag Cãtate, gepredigt durch D. M. Luther zu Wittenberg. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw durch Caspar Liebisch.
o. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Breslau (Bibl. der S. Bernhardinskirche).

2553. Ain Sermon am Auffarttag das Euangelium Marci am letsten Als die aylff junger zu tisch sassen ꝛc. Gepredigt durch D. M. L. Wittemberg.
o. J. (1523). 4. — Bibl. Ebner. no. 12357.

2554. Ein Sermon an vnsers | herren hymelfarts tag. Marci am | xvj. vonn der summa des | Euangelij, das ist | der glaub. | Doc. Mar. Luth. | Wittemberg. | 1523.
o. O. (Basel, Th. Wolff). 8 Bl. 4. mit 2 Titelrandleisten. — In Freiburg i. Br.

2555. Ayn Sermon ann | vnsers herrenn | Hymelfartstag. Marci | am. 16. Von der sum= | ma des Euangelij, das ist, der Glawb. | Martinus Luther. | wittemberg. | 1523.
8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Am Schlusse ein Holzsch. — Im Germ. Museum.

2556. Eyn Sermon am sontage nach der hymelfart Christi. Gepredigt durch D. Mart. Luther zu Wittemberg. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw durch Caspar Libisch. 1523.
6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Breslau (Bernhardinsbibl.) u. Wolfenbüttel.

2557. Ain Sermõ | Am Pfingstmontag | das Ewangelium Joan. iij Also | Hat got die welt lieb gehabt. ꝛc. | Geprediget Durch Doctor | Martin Luther. | Wittenberg
o. O. u. J. (1523). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. Mayhingen.

2558. Ein Sermo | von der sünd: Gerech | tigkeit vnd vrteyl. Johannis | am. xvj. Geprediget | durch | D. M. Lut. zu | Wittemberg. | M. D. XXiij.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel.

2559. Ain Sermon von der | sünd, Gerechtigkayt, vnnd vr= | tayl. Johañis am 16. | Geprediget durch | D. M. L. | M. D. XXiij. | Wittemberg.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

2560. Ain Sermon von der | sünd, Gerechtigkait vnnd vr= | tayl. Johañis. am. 16. | Geprediget durch | D. M. L. zu | Wittenberg.
o. O. u. J. (Wittenberg, M. Lotter 1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Schaffhausen (Stadt= u. Min.Bibl.), Augsburg, München, Berlin u. Wolfenbüttel.

2561. Ein sermõ. | vonn der sund | Gererchtigheit | vnd vrtail ge= | prediget durch | D. M. L. | zu wittenberg | Johan: Am 16.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, Mayhingen u. im Germ. Museum.

2562. Eyn Sermon | von der sündt, gerech= | tigkait vñ vrtail, ge= | predigt durch Do | ctor Martinũ | Lutther. | Johannis. xvj. | Wittemberg.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

2563. Ain Sermõ | von der geburt Marie | der müter gotes, wie sy vnnd die | hailigen sollen geert werdẽ | von ainem yegklichen | Christen menschẽ. | D. Martin Luther. | M. D. XXiij.
o. O. (Zwickau, J. Gastel). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

2564. Ein mercklycher Sermon | von der gepurtt Marie, der | mutter gots, wie sie vnd | die heiligen sollẽ geert | werden von, einem | yegklichen Chri | sten men | schen | M D xxiij | D. Marttin Luther.
o. O. (Basel, Th. Wolff). 6 Bl. 4. m. Titel-Holzsch. u. Einf. — In Mayhingen u. München.

2565. Ein mercklicher Ser= | mon von der geburt Marie, d' mu | ter Gots, wie sie, vnd die hey= | ligen, von eynem yeglichẽ | Christen menschẽ ge |

eret werden | sollen. | Doc. Mar. Luth. | 1523

o. O. 6 Bl. 4. m. Titel-Holzsch. u. Einf. — In Basel.

2566. Ein merklicher Sermon von | der gepurt Marie, der muter gottes, wie | sie vnd die heyligē sollen geeret wer | den von eynem yeglichen Chri | sten menschen. | Eyn brieff an die Chri- | sten im Nyderlandt, vnd an die am hoff zu Prussell, võ | den vorbranten Mün- | chen. actus vnnd | handlüng. | D. Martin luther. | M. D. xxiij.

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer). Titel dreiviertel eingefaßt, oben frei. Am Schlusse Druckerwappen mit J. S. Unter dem Titel ein kleiner Holzsch. — In S. Gallen (Stifsbibl.) u. Basel.

2567. Ain Sermon D. M. | Luthers, Auff das Euangeliõ | Luce am. j. Capitel. Maria | stund auff, vnd gieng ab | eylendt inn das | gebirg. | Wittenberg. | M. D. XXiij.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München, Berlin u. im Germ. Museum.

2568. Eyn Sermon auff | das Euangelion von dem | Reychen man vnnd | armen Lazaro. | Luce am xvj. | Mart. Luther.

o. O. u. J. (1523). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich, Ulm u. Dresden.

2569. Ein Sermon | auff das Euangelion | von dem reychen man | vnd armen Lasaro, | Luce am. xvi. | Martinus Luther. | Vuittemberg. Am Ende: Hatt gedruckt Melchior Lotter der Junge | zu Wittemberg tausent funffhun- | dert vnd drey vnd zwentzi- | gistem Jar.

12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München, Dresden u. im Germ. Museum.

2570. Ain Sermon auff das | Euangelion, vonn dem | reychen mañ vñ ar- | men Lasaro. | Luce. xvj. | Mart. Luther. | M. D. XIII.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Obige Jahrzahl verdruckt für 1523. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.), München u. Dresden.

2571. Eyn Sermon auff das Euangeli- | on von dem Reichen man vnd armen Lasaro. | Luce am xvi. | Mart. Luther | (Holzschnitt) | Vuittemberg.

o. J. (1523). 10 Bl. 4. — In Bamberg.

2572. Ein Sermo | Doctor Martini | Luthers. Vff das Euan | gelion Joan. x. Von | dem gutten hyrten. | Durch yn über- | lesen. | M. D. XXiij.

o. O. (Straßburg, Joh. Prüß). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Basel u. Freiburg i. Br.

2573. Eyn Sermon | Doctor Martini Lutters | Auff das Ewangelion | Johannis am. x. | Von dem gut- | ten hyrten. | wittenberg. | M. D. xxiij.

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Augsburg.

2574. Ain Sermon | über das Euangelium | Johannis 4. Es war ain Künigi- | scher, des son lag kranck zu | Capernaum rc. | Martinus Luther. | Wittemberg. | M. D. XXiij.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. Berlin.

2575. Eyn Sermon vber | Das Euangelium | Johan. 4. Es war eyn konigi- | scher des son lag kranck zu | Capernaum etc. | Martinus Luther. | D M XXiij. | Wyttem.

o. O. (Bamberg, G. Erlinger). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg u. München.

2576. Eyn Sermon von dem heyligen hochwirdigen Sacrament der Tauffe. D. Martinus Luther. Wittemberg. 1523.

8. — Luthers Briefe hrsg. v. G. Schütze. III 1781. S. 354.

2577. AJn Ser- | mon von dem hei | ligen hochwirdi- | gen Sacramēt | der Tauff Do- | ctor Martini Luthers Au- | gustiner zu Wittenberg. | Zu Colmar Am Ende: Getruckt in der loblichen Statt Colmar, | durch Amandum Farckall. Anno | M. D. xxiij.

10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stifts- u. Stadtbibl.) u. Basel.

2578. Ein Sermon uon den siben broten. gepredigt durch D. M. Luther zu Wittenberg Mar. am viij. Im jar. M. D. XXiij.
o. O. 4. — Bibl. Ebner. no. 12294.

2579. Eyn Sermon von den syben broten, Marci am Viij. Gepredigt durch D. M. Luther zu Wittemberg. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw durch Caspar Libisch.
o. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Breslau (Bibl. der S. Bernhardinskirche).

2580. Ein Sermon von | den syben brotē | Marci am. viij. | gepredygett | durch | D. Marti. Luther. | Wittemberg.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Bamberg.

2581. Ein Sermon Mar | tini Luters vō der | geburt Christi, gepredigt | vff den Christag frue vor | mittag | Wittemberg.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

2582. Drey schoner Ser= | mon gepredigt durch Do= | ctor Martini Luther | zu wittemberg.
o. O. u. J. (1523). 10 Bl. 4. — In Augsburg u. München.

2583. Drey schon | Sermon gepredigt durch | Doctor Martini Luther | zu Wittemberg. | (Holzschnitt) | Das erst Euangelium wie | ain Hyrt vnd ain Schaffstal würt.
o. O. u. J. (1523). 10 Bl. 4. — In Augsburg u. München.

2584. Acht Sermon. D. M. | Luthers vonn jm gepredigt zu | Wittemberg in der Fasten. | Darjnn kürtzlich begrief= | fen, vō den messen. bild | nüssen, beyderley ge | stalt des Sacra | ments, von | den speysen | vnd hey | mlichē | bey= | cht. | ꝛc.
o. O. u. J. (1523). 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.).

2585. Hieriñ findestu | Zehen nützlicher Sermones | gepredigt zu Wittēberg durch den hochgeler | ten D. M. Luther. Dariñ kürtzlich begriffen | von der Messen, Bildnussen, Beyderley ge= | stalt des Sacraments, von den Speißen, vñ | von der Heymlichē beicht. | Item auff das | Euāgelium Johā. x. von dem guten hyrten, | vnd Marci. viij. von den syben broten. | Von ordenung Gottes diensts in | der gemeyn. | Von zweyerley menschen, wie sye sich in dem glau | ben halten sollen, vnd was der sey. | Sendbrieff D. M. Luthers, an Hertzog Fride= | rich von Sachsen Churfürst ꝛc. | Ordenūg eins gemeynē kastens. | Rathschlag wie die Geystlichen | guter zu handlen seind. | Anno M. D. xxiij.
o O. (Basel, Th. Wolff). 13 Bog. 4. (letztes Bl. leer). Am Schlusse ein großer Holzschnitt, Sommer u. Winter, Tod u. Leben darstellend. — In Zürich.

2586. Das tauffbuch= | leyn verdeutscht durch | Mart. Luther. | (Holzschnitt) | Wyttemberg M. D. XXiij.
2 Bog. 8. Am Schlusse eine Zierleiste. Titel roth gedruckt. Text zum Theil roth. — In München. Luthers Werke hrsg. v. Irmischer. Bd. 22. S. 158.
In München ist auch die andere Oktavausg., aber ohne das Titelblatt.

2587. Vnterricht auff etlich Artickel .... 1523.
o. O. 4. — Collection no. 4145.

2588. Vrsach vnd antwort das iungfrawen kloster gotlich verlassen mügen. Doctor Martinus Luther. Am Ende: Getruckt zu Erffurth in der Permenter gassen zum Ferbe faß. 1523.
4. — In Dresden.

2589. Verantwortung Mart. Luthers, auf das ihm seine Widerwärtigen ein Theil mit der Warheit, ein Theil mit Lügen zum ärgsten zumessen. Mit Begebung in alle Leibes Strafe, so er mit seinem Leben oder Lehr nach göttlichem Gesetz strafbar erfunden wird. Hierin wird klärlich aus göttlicher Schrifft bewäret, daß das Closterlich Leben, wie es jetzt gehalten wird, gäntzlich wider Gott, vnd deshalb vnangesehen einiger Gelübd, zu verlassen sey. 1523.
o. O. 4. — v. d. Hardt. III. p. 90.

2590. Ain Christlich Vorbetrachtung vnd Bekantnüß inn Gott, so man will betten Das Hailig Vatter vnser: Gezogen auß den Predigen Doctor Martini Luthers zu Wittenberg: von dem Wirdigen Nicolao von Amßdorff Licentiaten inn Teütsch gebracht. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Hans Schönsperger.

o. J. (1523). 10 Bl. 4. Am Schlusse: Doctor Casper Güttels Offen Beycht. — Rotermund, Gelehrtes Hannover II. S. 656. Baumgarten, Nachrichten VII. S. 9.

2591. Ain Christliche vorbetrachtung vñ bekantnuß in got. So man will beten das heylige vater vnser. Gezogē auß den predigē D. Martini Luther zu Wittēberg Von dem Wirdigen Nicolao vonn Amßdorff Licentiaten in deutsch gebracht.

o. O. u. J. (Augsburg, H. Schönsperger 1523). 8. m. Holzsch. — In Dresden. Ebert, Gesch. d. Bibl. zu Dresden. S. 126. Bibl. Schadeloock. no. 2492.

2592. Ain Christliche | vorbetrachtung vñ bekantnuß | in got. So man will beten das hai= | lige vatter vnser. Gezogen auß | den predigē Doctoris Mar | tini Luther zu Wittem | berg Von dem wirdi= | gen Nicolao vonn | Amßdorff Licen= | ciaten in deüt= | sch gebracht.

o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 8. — In München.

2593. Ain christlich | forbetrachtūg | so man das hai | lig vater vnser | will beten Gezogen auß | dē predigē Doct. Mart | ini Luther zu wittem | burg Von dem wirdigē | Nicolao vō Amßdorff | Licentiaten in Teüsch | gebracht.

o. O. u. J. (Hagenau, Joh. Secer 1523). 4 Bl. 8. m. Titeleinf., worin Secers Zeichen. Am Schlusse ein kleiner Holzsch. — In Wien.

2594. Ein christlich Vorbetrachtung so man will betten das heylig vatter vnser. Eyn christliche vnderweysung der kleinen Kinder im Glauben durch ein weyß einer frage. Das Taufbüchlein nach rechter form vff Teutsch zu Tauffen. 1523.

o. O. 8. — Collection no. 4315.

2595. Von den gutten wercken ... 1523.

o. O. 4. m. Titelholzsch. — Collection no. 4186.

2596. wye man recht, vnd vorstendig | lich ein menschen zum christen glauben | tauffen sol vō. Doct. Martino Lu. | kurtz angetzeichent, auff bit einß | redlychen Burgermeysters.

o. O. u. J. (1523). 2 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich, München u. Dresden.

2597. wie man recht vnnd vorstendlich | ein menschē zum christen glauben tauffen sol, | vonn doctor Martino Luther kurtz an= | gezeichent, auff bit eins redlichē | Burgemeisters.

o. O. u. J. (1523). 2 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg.

2598. Vonn dreyerley Weysse menschen lere zu meydenn . . . Breslaw. 1523.

(Bei Caspar Lybisch). 2 Bl. 4. m. Titeleinf. Von M. Luther. — Brockhaus, Catalogue. 1862. no. 64.

2599. * Kaiserliches Mandat an die Reichsstände, daß sie von der zum Romzuge verwilligten, dann aber zum Türkenkriege bestimmten Steuer zwei Viertel auf 6 Monate Sonntags Letare in der Fasten unfehlbar erlegen sollen. Geben in vnnser vnd des Reichs Stat Nürmberg, am Sibenden tag des Monats Januarij. Nach Christi gepurt Fünffzehenhundert, vñ im Dreyundzwaintzigistn, Vnnserer Reiche des Römischen im vierdten, vñ der anndern aller im Sibenden Jaren.

Querfolioblatt. — Im Germ. Museum.

2600. * Kaiserliches Mandat, wie man, bis auf ein binnen Jahresfrist zu berufendes freies Concilium sich in Religionssachen verhalten solle, wie Luther und seine Anhänger nichts Neues schreiben und drucken lassen sollen, daß auch weiter nichts Neues gedruckt oder feil gehabt werde, es sei dann zuvor durch gelehrte Personen besichtiget und zugelassen. Geben in vnnser vnd deß Reichs Stat Nürmberg, Am sechsten tag deß Monats Martij, Nach Christi gepurt

fünfftzehenhundert vnd ymm dreyundzwaintzigisten Vnnserer Reich deß Römischen ym vierdten, vnd der andern aller ym Achten jaren. Darunter gedruckt: Fridericus Comes palatinus Cesaree Maiestatis locumtenens Hainrich, Hertzog zu meckelburg.

Folioblatt. Die letzten 11 Zeilen nebst Unterschriften sind auf ein besonderes Blatt zum Ankleben gedruckt. — Im Zürcher Staatsarchiv. Abgedr. in J. C. Füßlins Beyträgen IV. S. 165.

2601. * Kaiserliches Mandat gegen die in französische Dienste Getretenen. Geben in vnser vnd des Reychs Stat Nurmberg am Sibenden tag des Monats Marcij, Nach Christi vnnsers herren geburt Fünfftzehenhundert, vnd im Dreyvndzwaintzigisten, Vnserer Reyche des Römischen im Vierdten, Vnd der anderen aller im Achten jaren.

Querquartblatt. — Im Germ. Museum.

2602. * Dasselbe Mandat anderer Druck. Geben in vnser vnd des Reichs Statt Nürmberg am Sibenden tag des Monats Marcij, Nach Christi vnsers herren geburt Fünfftzehenhundert, vnd im Drey vnd zwentzigsten, Vnserer Reich des Römischen im Vierdten, Vnd der andern aller im Achten jaren.

Querquartblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

2603. Keyserlich mandat iüngst | vßgangen zu Nürmberg, über den | yetztschwebenden (so man | spricht) Lutherisch- | en handel. | Vßleg vnd Christlicher ver- | standt desselbigen, durch D. M. | Luther kürtzlich be- | schriben.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Schwan 1523). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

2604. Hierin findest du das kaiserlich Mandat zu Nurenberg außgangen, item das Edict zu Worms beschlossen

o. O. u. J. (1523). 4.

2605. * Der Herzöge Wilhelm und Ludwig Mandat beruft wegen Türkenkriegs einen Landtag auf Montag nach Jubilate nach Landshut. Datum München an Montag nach dem heyligen Palmtag. Anno ꝛc. XXiij.

(München, H. Schobser). Hochfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

2606. * Der Herzöge Wilhelm und Ludwig Mandat bestellt den auf Montag nach Himmelfahrt nach Ingolstadt berufenen Landtag wieder ab. Datum München am anndern tag des Monads Augusti. Anno ꝛc. XXiij.

(München, H. Schobser). Hochfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

2607. * Mandat des Raths zu Mühlhausen, das Evangelium allein zu predigen, auf S. Jacobs Tag 1523.

Folioblatt. — Haller, Bibliothek d. Schweizergeschichte. III. no. 194.

2608. * Mandat Bürgermeisters und Raths, Schöffen und Amman der Stadt Straßburg über Ablösung der ewigen und fürbietigen Zinß. Erkandt auff Mittwoch nach Assumptionis Mariae, Anno 1523.

Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

2609. * Mandat Bürgermeisters und Raths der Stadt Straßburg, auf den Kanzeln nichts anders denn das heil. Evangelium zu verkünden und nicht zu lästern. Erkant vff Zinstag den ersten Decembris Anno 1523.

Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

2610. † Das hai- | lig ewig wort gots | was das in jm krafft, stercke | tugendt, frid, freð, erleücht | ung vnd leben, in aym re | chte Cristen zu erweck | en vermag ꝛc. Zu ge | stelt dem edlen ge | strengen Riter vnd Kaiser | lichen hau | ptmā | Herrn Jör | gen vō Frösperg | zu Mündelhein. ꝛc. Im | Jar. M. D. XXiij. Am Ende: Gedruckt in der Kayserlichen statt | Augspurg. Durch Melcher | Raminger.

12 Bl. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse ein Holzschnitt. Unter der Widmung nennt sich der Verfasser Haug Marschalck. — In München.

2611. Von dem weyt ersch | allen Namen Luth- | er, Waß er bedeüt | vnd wie er wirt | mißbraucht. | Er heist

nit der trüber. | vil mer der lauterer. | Er heist auch nit der lotter | vil mer der bewerer. | Im jar. M. D. XXiij. | Marschalck | Straßburg.
o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.) u. im Germ. Museum.

2612. Apologia. Oder schutzrede Egidy Mechlery pfarners zu Sanct Bartholomeus zu Erffort. In welcher wyrtgrund vnd vrsach ertzelt seynes weyb nemens. Am Ende: Gedruckt zu Erffort zu dem Buntthen Lawen ...
o. J. (1523). 8 Bl. 4. — In Berlin.
Auch o. O. u. J. (1523). 4. — In Dresden.

2613. Deütung der grewlichē Figur des | Bapst Esels, zu Rom inn | der Tiber gefunden. | Philippus Melanchthon. | Wittemberg.
o. O. u. J. (Straßburg, J. Schott 1523). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Basel.

2614. Ain warhafftigs vrtayl des hochgelerten Philipp Melanchthons, vō D. Martin Luthers leer, dem Cardinal vñ Päbstlichen legaten gen Stugarten zugeschickt. 1523.
o. O. 4. m. Titelholzsch. — Collection no. 4660. Murr, Memorabilia II. p. 267.

2615. EIN SEND | brieff von einer gros- | se meng der Juden, die lange zeyt | mit vnwonhafftigen Wüsten be- | schlossen vnnd verborgē gewesen, Yetzunder auß gebrochen vnd an | tag komen sein, dreyssig tag reiß | von Hierusalē sich nider geschla- | gē, Was sie fürgenummen haben, | fyndt man nach laut dises Send- | brieffs zum teyl glaublich vñ warhafftig vnderricht. | M. D. XXiij.
o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer). — In Wien u. Dresden.

2616. Von ainer grosse meng | vnnd gewalt der Juden die lange zeyt | mit vnwonhafftigen Wüsten beschlossen vnd verborgen | gewesen, Yetzunder auß gebrochen vñ an tag kom- | men seyn, Dreyssig tag rayß von Iherusalem | sich nydergeschlagen, Was sy fürgenō- | men haben findt man nach laut dises | Sendbrieffs zum tayl glaub- | liche vnderricht. | 1523.
o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Basel u. Wien (Ambras u. Hofbibl.).

2617. † Eyn Missiue oder Sendbrieff, so die Ebtissin vō Nürmberg, an den | Hochberümbten Bock Empser | geschribē hat, fast künstlich | vnd geystlich, auch | gut Nünnisch | getichtet | M. D. XXiij. | Wittenberg.
4 Bl. 4. Die Aebtissin hieß Charitas Pirckheimer. — In Augsburg.

2618. Diß ist das Monstrum mit siner vßlegung wie es | zu Fryburg iñ Myssen erfunden ist worden, am fordern theil gewäsen ein Rind, am vnderen theil ein | Kalb, hat ein beschornen kopff, mit eim kräntzlein, blatten, jugeln vnd kappen gehabt, eines schwar- | tzen Münchs haupt (wie obstet) gleichförmig gesähen vff den VIII. tag Decembris. 1522. | Die klag etlicher geistlichen zu Rom, vor Pabst Adriano, über das Monstrum.
o. O. u. J. (1523). Folioblatt m. color. Holzsch. — In Zürich.
O helger vatter Adrian
Sich do das seltzam Monstrum an
45 Verszeilen. Darauf antwortet „Deß Pabst Narr" in 45 Verszeilen:
Ir lieben herren schwigen still,
Das thier ich baß vßlegen will

2619. Ein ernster sendebrieff an seine lieben bruder zu Stolberg | vnfuglichen auffrur | zu melden.
o. O. u. J. (1523). 2 Bl. 4. Unterzeichnet: Datum Alstet anno domini. 1523. die Julij. 18. | Tomas Müntzer — In Freiburg i. Br.

2620. † Namen vñ Suma | deren vom Adel so auf dē Frenckischē | zug versöldt seyndt worden, Auch welche vnd wie vil | Schlösser von gemainen Bundtsstenden | eyngenommen vnnd ver- | brent seind. | 1523.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), München u. Wien (Ambras).

2621. Narragonia monachorū | zu tütsch.
Hie zeyt ein pfarher ernstlich an.

Von gleißnern, jung, alt, weib, vnnd man.
Wie bschissen vnnd betrogen sindt.
Vnd was man übels in klöstern findt.
Kloster glübd sampt andern allen,
Mag vnnd sol man lassen fallen.
Mitt heiliger gschrifft würt wol bezeygt.
Allerley leerer vnderscheydt.
Meßlesen ouch zu diser frist.
Gar färlich vnnd ouch mißlich ist.
Zu letst, münch nonnen mercken wol.
Wie man kloster leben bessern sol.
Münch Pfarher
(Holzschnitt) (Holzschnitt)
(Zwischen beiden Holzschnitten liest man die Sprüche:) Wee üch, jr blinden fürer. Mat. 23. Es ist nüt verborgē, das nitt offenbar werde. Lu. 12. Am Ende: Warheit bleibt in ewigkeyt. ⊦ Getruckt zu Basel, durch Jo. Beb.

o. J. (c. 1523). 14 Bog. 4. (letztes Bl. leer). Drucker Joh. Bebel. Gespräch in Prosa zwischen Terminierer u. Pfarrer. — In Zürich, Basel, Augsburg u. Dresden. Vergl. Zarncke, Brants Narrenschiff S. CXXXVI.

2622. Uom alten vnd newen Gott: Glauben vnd Lere. Am Ende: Judas Nazarei. Getruckt zum Steinburgk durch Wolff Köpffel. Im jar. M. D. xxiij.

9 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Straßburg u. Berlin. Bibl. Feuerlin. no. 7890 d.
Der wahre Verfasser war der Carmeliter Paul Elias.

2623. Ocolampadii Sermon Am | Sontag nach dem Achteden der | hailigen drey Künig tag.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Grimm 1523). 6 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich, Schaffhausen (Min.Bibl.), Mayhingen u. München.

2624. Ordnung der Tauff | nach wirtzburgisch- | er Rubricken von | wort zu wort verteutscht.

o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. (letztes leer). Hrsg. von Casp. Löner. — In Neustadt a. Aisch u. im Germ. Museum. Schnizers 2. Anzeige. 1783. S. 7.

2625. Ordnung deß Nawen Studij vnd yetzt aufgerichten Collegij yn Fürstlicher Stadt Zwickaw. Auf drey Hauptsprachen Hebraysch Griechisch Lateinisch gestelt. Am Ende: Gedruckt zu Zwickaw durch Jörg Gastel.

o. J. (1523). 10 Bl. 4. Die Widmung von 1523 ist unterzeichnet: Leonhardus Nattherus Lauingensis dyses Collegij Rector. — In Kopenhagen. Weller, Altes II. S. 678.

2626. Ordnung: wie es sol mit dem | Gottes dienst, vnd des selbē dienern in d' Pfarr- | kyrchen der Stat Elbogen, gehalten werdē, | durch den wolgebornen Grafen vnd her- | ren, herr Sebastian Schlick, Grafen | zu Bassaw, herrn zu Weyßkyrchen | vnnd Elbogen ꝛc. mit sampt | dem Rhat daselbst vnnd jrer | gemeyn in Christo beschlos | sen, vnd vffge- | richt. | Anno dñi. M. D. XXiij. | Eleutherobius, sed tanquā Theodulus inuulgabat.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. Auf Titel oben u. unten eine Randleiste. Der wahre Verfasser ist Wolfg. Rappolt. — In Zürich u. Augsburg.

2627. † Ordenūg vnd sundere | gesatz des heilge römschē reichs hof | gericht zu rotweil. Auch wie weilet künig Cunrat ein hertzog zu schwa | ben solchs einr stat rotweil vm̄ irs sond'n v'dienēs gnediklich gebē hat. Am Ende: Getruckt von Johannes Grieninger vff sant Adolfs | abent in dem iar nach der geburt Christi vnsers | herren. M. D. xxiii.

48 Bl. Fol. m. Titeladler. Auf 3. Bl. großer Holzsch. (Herzog überreicht das Hofgericht). — In München.
Neue Ausg. Frankf. a. M., Chr. Egenolff 1535. Fol., Frankf. a. M. 1564. Fol.

2628. Ein Sendbrieff | an ein Christlich | Gemeyn, nützlich | zu lesen. | Andreas Osian | der. | Nürmberg. | M. D. XXiij.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel und Augsburg.

2629. Eyn Sendbrieff an | eyn Christlich ge- | main, nutzilch zu lesen. | Andreas Osiander. | Prediger zu Nürmberg. | An: M. D. XXiij. Am Ende: Gedruckt in der Fürstlichen Stat Zwickaw | durch Jörg Gastel des Schön- | spergers diener.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. Wien.

2630. † Ain schöne Außlegūg | über das Götlich Gebet, Vatter vnser, | Das vnnß Gott selbs gelernet hat. Das hat | Betracht ain Armer Bawr, der weder lesen noch | schreyben kan. gar hüpsch vnnd nutzlich, | allen Christglaubiger Menschen | zū gütt, auß Brü- | derlichen Trew. | Im Drey vnd zwentzigisten Jar.
o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Der ungenannte Verfasser war Diepolt Peringer. — Im Germ. Museum u. in Augsburg.

2631. * Widerruf und Ehrenerklärung Adam Petri's, Buchdruckers und Bürgers zu Basel, gegenüber Rath, Gemeind und Prädicanten der Stadt Luzern, wegen der von ihm gedruckten „Treüwen Vermanung an gemein Eydgnossen" (Hartmuts von Cronberg): geben vff Montag nach vnsers lieben herrē Fronleychnams tag, Nach des selben vnsers lieben herren geburt, Fünffzehenhundert zwentzig vnd drey jar gezalt.
(Basel, A. Petri 1523). Querquartblatt. — Im Zürcher Staatsarchiv.

2632. Ex Promptuario | uocabulorum Johannis Piniciani | uariarum rerum uocabula, | ad puerorum usum | collecta. | M. D. XXII. Auf 21. Blatte: Impressum Auguste in edibus Siluani Ottmar | apud coenobium diue Vrsule cis | Lichum: Anno &c. Vicesimo | tertio.
22 gez. Bl. 4. m. Titeleinf. Mit Ausnahme der Ueberschriften und einzelner Buchstaben Alles in Antiqua. Lateinisch-deutsch. — In München.

2633. Eyns außgangen Kartheusers Heinrici Plunderi, Vntherricht ßo er vrsach seyns außgangs antzeigt, tzu dem Visitirer Martino Priori zu Nurnberg . . . 1523.
o. O. 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Berlin.

2634. Practica Teütsch auf das 1524. Jar, durch Petrum Apianum.
o. O. u. J. (1523). 4. — In Dresden.

2635. Practica Teutsch zu Wien gemacht aufs 1524. Jar durch Egidium Camillum,
o. O. u. J. (Wien 1523). 4. — In Dresden.

2636. Practica Teütsch | Johannis Gereonis philosophi, | auff das M. D. XXiiij. jar, des xlviij. | Grads höhe, des Polus. | Solich Coniunction sind auch geschehen jm̄ jar | nach Christi gepurt, Sechßhundert vnd jm̄ syben | tzigisten, wie hernach volget.
o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

2637. Practica Deutsch von vergangen vnd zukünfftigen dingen, wider die zu Speyr gedruckt, auß der heyligen schrifft gegründt vnd getzogen auf das 1524. jar. Erfordt.
o. J. (1523). 4. — Bibl. Krafft. 1739. Bl. 49.

2638. † Practica Teütsch | von vergangen vnd zukünffti- | gen dingen, Auß der Heyligen | Geschrifft gegründt vnd | gezogen, Auff das | 1524. | Jar. | Christus Jhesus | eyn Herr vnd Meyster diß Jars | vnnd alle tzeyt. Matthei am xxiij.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Unter der Widmung an Hans Fincken zu Eisleben: Datū auff Sonntag nach Michaelis, im Jar 1523. Heinricus Pastoris. Auf der letzten Seite 30 Verszeilen. — In Augsburg.

2639. Practica Wittenber | gensis Teütsch Magistri Johānis | Volmar, nach der geburt Christi auff Tausent fünff- | hundert vnd vier vnd zwaintzig Jar.
o. O. u. J. (Wittenberg 1523). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

2640. Ein predig vom wolff | zu den Genßen.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (der Wolf predigend vor den Gänsen). — In Augsburg u. München.

2641. Ain predig vom Wolff | zu den Genßen.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Gegen die Neuerer. — In Augsburg.

2642. Ain Prophecey | Item haym-

ligkayt | alter verborgner geschrifft vñ | zerstörung der grossen Kü | nigreich, vñ von gros= | sen schlachten vñ | blut ver= gies= | sung.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München, Greifswald u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

2643. Ain Christliche mainung | von den wercken der menschen | wie man die vor got nutz= | lich vnd verdienstlich | ma= chen sol. | Allen Christglaubigen men= schen | nutzlich zu wissen.

o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1523). 4 Bl. 4. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsb.) u. Donaueschingen.

Diese von Joh. Raidbach von Feldkirch dem Frid. v. Armstett gewidmete Schrift wurde von Zwingli und Leo Jud corrigirt.

2644. Ain Christnliche May | nüg, von den wercken der men | schen, wie man die vor Got | nutzlich vnd ver= diẽstlich | machen soll. | Allen Christ= glaubigen mensch | en nutzlich zu wissen.

o. O. u. J. (Augsburg 1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Luzern (Kantons= bibl.), Gießen u. Berlin. Allg. Litt. Anzeiger. 1800. Sp. 426.

2645. Ain Christenli | che Maynüg: von den wer= | cken der menschen, wie man die vor | Gott nutzlich vnnd ver= dienst= | lich machen soll. | Allen Christ= glaubigen menschen | Nutzlich zuwissen.

o. O. u. J. (Wittemberg 1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), München u. Berlin.

2646. Ain Christëliche | Maynung, von den wercken | der menschen, wie mann | die vor Gott Nutz= | lich vñ verdienst | lich machen | soll. | Allen Christglaubigen menschen | Nutzlich zu= wyssen.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Augsburg.

2647. Anzaygung. vnd Außlegung. der | grossen constellacion, vnd anderer aspectten, | so sych in dem 1 5 24 jar, in dem | Februario erheben werden. | durch Sebastian Ranß | mar zu samenn | gelesenn. | Vnd darbey ain Progno= stication Auff | daz. M. D XXIIII. Jar byß in dz. lx. vñ. lxiij. jar. Was | sich darinnen an vil enden vñ or= ten mit dem gwässer | vnd andren ge= ferlikaiten verlauffen sol.

o. O. u. J. (1523). 12 Bl. 4. m. Titel= holzsch. u. 2 Holzsch. Widmung an Joh. v. Gut= tenstain: Datum Grätz, auff den dreyundzwayn= tzigisten tag augusti. Jm. jar. Nach der gepurt Christi. 1 5 23. — In München.

2648. Anzaygung. vnd Außlegung. der | grossen constellacion, vnd anderer aspectten, | so sych in dem 1524. jar, in dem | Februario erheben werden, | durch Sebastian Räß | mar zu samenn | gelesenn. | (Holzschnitt: Ueberschwem= mung einer Stadt) | O got byß vns gnädig zu dyser zeyt | Wañ wir schreyen zu dir. erhör vns wañ es ist zeyt Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Melch= | iorem Ramynger. | Jm jar. M D XXIII.

6 Bl. 4. — In Zürich u. München.

2649. Dye histori, so zwen Augusti= ner | Ordens gemartert seyn tzu Bruxel jn | Probant, von wegen des Euãgelj. | Dye Artickel darumb sie verbrent seyn mit yrer | außlegung vnd verklerung. | S. Heynricus. S. Johannes. | (Holz= schnitte) | Dye tzwen tzeugen des Euan= geli tzu | Bruxel yn Probant verbrent | Frew dich selige Germania.

o. O. u. J. (1523). 30 Bl. 4. Neben dem Titelholzsch. ein latein. Bibelspruch Act: 15 Von Martin Reckenhofer. — In Bamberg u. Berlin.

2650. Register der Epistel vnd | Euangelien der Sontag vnd Feyrtag durch | das gantz Jar: wo die in dem Newenn | Testament gefunden werden: wie | sich die anfahen vnnd enden: | M. D. xxiij. | Solchs wirt auch durch dyß Register in | den Teutschen Biblien gefunden nach | vnderricht: wie am nech= sten blatt | angezeygt wirdt. | Gedruckt durch Georig | Erlinger zu Bamberg.

4 Bog. Fol. — In Erlangen. Strobel, Mis= cellaneen I. S. 96. Heller, Leben G. Erlingers. Bamb. 1837. S. 12. Sprenger, Buchdrucker= geschichte von Bamberg S. 79.

2651. Register der Epistel vnd Euangelion der Sontag vnd Feyertag durch das gantz Jar: wo die jn dem Newen testament gefunden werden: wie sich die anfahen vnd enden. M. D. xxiij. Solchs wirt auch durch dyß Register in den deutschen Biblien gefunden nach vnderricht: wie am nechsten blat angezeigt wirtt. Am Ende: Gedruckt zu Leypzick durch Nickel Schmydt M. D. xxiij.
8. Auf dem Titel das Druckerzeichen. — Giese, Nachricht. 1771. S. 212.

2652. Vom hochwürdi= | gen Sacrament des Altars: | vnderricht, was man auß hayliger ge= | schrifft wissen mag, durch Doctor | Vrbanū Regium zu Augspurg | gepredigt, Corporis Christi | biß auff den achtenden. | M. D. xxiij. | Wer gottes gnad predigt, muß sich der welt | gnad verzeyhen. Gottes will geschech. A.
o. O. (Augsburg). 16 Bl. 4. — In Donaueschingen, München u. Berlin.

2653. Verteütschung des Fasten Hymps | zu diser zeit Christe qui lux. Am Schlusse: Vrbanus Regius | Jmm jar 1523.
Folioblatt mit Musiknoten u. 9 Strophen. — — In Berlin. Abgedr. in Wackernagels Kirchenlied S. 333. Dessen Bibl. no. 126.
Christe, der du bist des liecht vnd tag,
des yetz vns Wittemberg vermag,
Glauben wir recht dem liechtes schein,
so Martin Luter fieret ein

2654. Ain Christliche frag Si= | monis Reütters von Schlaytz, an alle | Bischoffe, vnnd andere gaystliche auch | zum tayl weltliche regenten, Warumb | sy doch, an priestern, vnnd andern gaist= | lich geferbten leütten, den eelichen | stand nicht müg | en leyden. | Auff ain frage, gehört aigentlich ain | antwort, vnd nit mit gewalt faren, Deñ | mit gewalt faren, ist so ain starcker ter= | minus, stieß wol gott selbst (wenn er es | lydt) den stul vmb.
o. O. u. J. (Wittenberg, M. Lotter 1523). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen Stiftsbibl.), Augsburg u. München.

2655. Ein Christliche Brüderliche Vndterricht an die Christliche Gemeynen in der stat Jhene ym Land Düringen den verbändten ketzerischen Münch halben, wie vnd weß Christlich gegen yn halten sollen. 1523.
o. O. (Wittenberg, H. Luft). 12 Bl. 4. Von Martin Reynhart. — In Dresden. (G. A. Wills) Beyträge z. Fränk. Kirchen-Historie. Nürnb. 1770. S. 54.

2656. Ain Sendbrief Wie | sych der Turckisch kayßer So grausamlich für | die stat Rodis belegert, vnd gewonnen hat, Vnd | von anfang biß zum end, Auch wie sich die fromen Her | en vnd Ritter zu Rodis gehalten hond, gar erschrock= | enlich zu leeßen allen ständen der Christenhait. | Außgangen von Venedig. Jm Jar M D XXI. Unter der Vorrede: Actum Jm jar M D XXiij.
o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1523). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München.

2657. Hie noch volget die wore historу von der belegernüs so der türckisch keyser gehabt hatt vor der statt Rodis.
o. O. u. J. (1523). 16 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Beck in Nördlingen, Cat. 56. p. 56.

2658. Vermerckent hie | auff das Kürtzest, Wie der | Türckisch kayser Rodis be | kriegt vnd gestyrmbt hat | Durch ain Rodisser | Ritter, den die von | Rodis in Kan= | dia haben ge= | schickt.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

2659. Summarium der brieff auß Can | dia, von geschichtē der Stat Rodiß, wie die dē Turck | en vbergeben ist | worden.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. — Im Germ. Museum. Hirsch. IV. no. 406.

2660. Summariū der brieff | auß Candia, von geschichten der | Stat Ro=

diß, wie die dem | Türcken vbergeben | ist worden.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1523). 6 Bl. 4. (letztes leer). — In München, Maihingen u. Wien (Ambras).

2661. — Von der | Statt Rodis wie | die dem grossen Türcken | vffgeben ist worden. | Getruckt zu Freyburg.

o. J. (bei Joh. Wörlin 1523). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Dasselbe wie vorige Schrift. — In Freiburg i. Br.

2662. Rodis belegerung. | wie der Turckisch Keyser | vor Rodis sich gelegert vñ gestirmbt | hat durch eynenn Ritter den die | võ Rodis in Candia vmb | hilff geschickt habenn | herauß geschrieben | worden.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse ein Holzsch. mit der Inschrift: Tondalus der Ritter. — In Augsburg.

2663. Rodis belegerung | Wie der Turkisch keyser | vor Rodis sich gelegert | vñ gestirmbt hat durch | einen Ritter den die | von Rodiß in Can= | dia vmb hilff ge= | schickt habẽ he= | rauß geschrie | bẽ worden. | Georig Erlinger | zu Bamberg.

o. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. Wien (Ambras). Heller, Leben G. Erlingers. 1837. S. 16. Wiener Jahrb. 99. Bd. Anz. Bl. S. 7.

2664. Warhafftige Neue Zeytung, der obermessigen vnd großmechtigen belegerung vnd bestreyttung der hoch christenlichen Stat Rhodiß, So der herr der Türcken nechst vergangen 22. jars furgenomen vnd gethan hat.

o. O. u. J. (1523). 4. — Murr, Memorabilia II. p. 253. Hirsch. III. no. 222.

2665. Ein gutte nutzliche pre | dig, von dem rechtten gutten glauben | auff das Ewangelium, das man | lißt am andern sontag in der va | sten Math. xv. gethon durch | Wolffgang Rüß priest | ter von Vlm. | Darbey ain anntt= wort den menschenn | die stätz schreyen, man sölle die geschrifft | recht versteen, als ob sy allain die seyend | die sy versteen, vnnd sonst nyemants. | Anno rc. M. D. XXiij.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

2666. Ein Sermon | in welcher der mensch gereytzt | vnd ermant wirt zu lieb der Euangelischen | lere, geschehẽ durch Wolffgang Ruß zu | Oting in Bayern, als er anfieng das | Euangelion Matthei zu predi | gen, In welcher auch ange | zeygt ist in kürtz, wz die | rechten Euange= | lischen werck | seind die | Gott erfordert. | Psal. xlij. | Judica me deus . . .

o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. Oberhalb des Titels eine Querleiste. — In Zürich und Augsburg.

2667. Eyn Sermon in wel= | cher der mensch gereytzt vnd ermant | wirt zu lieb der Euangelischen le= | re, geschehen durch Wolffgang Ruß | zu Oeting inn Bayern, als er an= | fieng das Euangelion Mathei | zupredigen, In welcher auch | angezeygt ist in kürtz, was | die recht Euangelisch | werck seind die Got | erfodert | Psal. xlij. | . . . Am Ende: Gedruckt zu Zwickaw durch Jörg Gastel.

o. J. (1523). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Widmung an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Oetting: Geben zu Vlm am. xij. Septembris, Anno M. D. XXXIII. (statt 1523). — In Ulm u. Berlin.

2668. Die Wittenbergisch Nachtigall Die man yetz höret vberall. (Holzschnitt) | Ich sage euch, wa dise schweygẽ, so werden die stein schreyẽ Luce. 19.

o. O. u. J. (Nürnberg 1523). 12 Bl. 4. Zuerst Ansprache Hans Sachsens in Prosa, dann das am 8. Juli 1523 gefertigte Gedicht. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), München, Maihingen u. Berlin.

> Wacht auff es nahent gen dem tag
> Ich hör singen im grünen hag
> Ain wunnigkliche Nachtigall

2669. Die Wittembergisch nachtigall Die man yetz höret vberall. (Holzschnitt) | Ich sage ewch, wo dise

eret werden | sollen. | Doc. Mar. Luth. | 1523

o. O. 6 Bl. 4. m. Titel-Holzsch. u. Einf. — In Basel.

2566. Ein merklicher Sermon von | der gepurt Marie, der muter gottes, wie | sie vnd die heylige sollen geeret wer | den von eynem yegklichen Chri | sten menschen. | Eyn brieff an die Chri- | sten im Nyderlandt, vnd an die am hoff zu Prussell, vō | den vorbranten Mün- | chen. actus vnnd | handlūng. | D. Martin luther. | M. D. xxiij.

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer). Titel dreiviertel eingefaßt, oben frei. Am Schlusse Druckerwappen mit J. S. Unter dem Titel ein kleiner Holzsch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Basel.

2567. Ain Sermon D. M. | Luthers, Auff das Euangeliō | Luce am. j. Capitel. Maria | stund auff, vnd gieng ab | eylendt inn das | gebirg. | Wittenberg. | M. D. XXiij.

o. D. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München, Berlin u. im Germ. Museum.

2568. Eyn Sermon auff | das Euangelion von dem | Reychen man vnnd | armen Lazaro. | Luce am xvj. | Mart. Luther.

o. O. u. J. (1523). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich, Ulm u. Dresden.

2569. Ein Sermon | auff das Euangelion | von dem reychen man | vnd armen Lasaro, | Luce am. xvi. | Martinus Luther. | Vuittemberg. Am Ende: Hatt gedruckt Melchior Lotter der Junge | zu Wittemberg tausent funffhun- | dert vnd drey vnd zwentzi- | gistem Jar.

12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München, Dresden u. im Germ. Museum.

2570. Ain Sermon auff das | Euangelion, vonn dem | reychen mañ vñ ar- | men Lasaro. | Luce. xvj. | Mart. Luther. | M. D. XIII.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Obige Jahrzahl verdruckt für 1523. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.), München u. Dresden.

2571. Eyn Sermon auff das Euangeli- | on von dem Reichen man vnd armen Lasaro. | Luce am xvi. | Mart. Luther | (Holzschnitt) | Vuittemberg.

o. J. (1523). 10 Bl. 4. — In Bamberg.

2572. Ein Sermo | Doctor Martini | Luthers. Vff das Euan | gelion Jo- an. x. Von | dem gutten hyrten. | Durch yn über- | lesen. | M. D. XXiij.

o. O. (Straßburg, Joh. Prüß). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Basel u. Freiburg i. Br.

2573. Eyn Sermon | Doctor Martini Lutters | Auff das Ewangelion | Johannis am. x. | Von dem gut- | ten hyrten. | wittenberg. | M. D. xxiij.

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Augsburg.

2574. Ain Sermon | über das Euangelium | Johannis 4. Es war ain Künigi- | scher, des son lag kranck zu Capernaum ꝛc. | Martinus Luther. Wittemberg. | M. D. XXiij.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. Berlin.

2575. Eyn Sermon vber | Das Euangelium | Johan. 4. Es war eyn konigi- | scher des son lag kranck zu | Capernaum etc. | Martinus Luther. | D M XXiij. | Wyttem.

o. O. (Bamberg, G. Erlinger). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg u. München.

2576. Eyn Sermon von dem heyligen hochwirdigen Sacrament der Tauffe. D. Martinus Luther. Wittemberg. 1523.

8. — Luthers Briefe hrsg. v. G. Schütze. III 1781. S. 354.

2577. AJn Ser- | mon von dem hei | ligen hochwirdi- | gen Sacramēt | der Tauff Do- | ctor Martini Luthers Au- | gustiner zu Wittenberg. | Zu Colmar Am Ende: Getruckt in der loblichen Statt Colmar, | durch Amandum Farckall. Anno | M. D. xxiij.

10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stifts- u. Stadtbibl.) u. Basel.

2578. Ein Sermon uon den siben broten. gepredigt durch D. M. Luther zu Wittenberg Mar. am viij. Im jar. M. D. XXiij.
o. O. 4. — Bibl. Ebner. no. 12294.

2579. Eyn Sermon von den syben broten, Marci am Viij. Gepredigt durch D. M. Luther zu Wittemberg. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw durch Caspar Libisch.
o. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Breslau (Bibl. der S. Bernhardinskirche).

2580. Ein Sermon von | den syben brotē | Marci am. viij. | gepredygett | durch | D. Marti. Luther. | Wittemberg.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Bamberg.

2581. Ein Sermon Mar | tini Luters võ der | geburt Christi, geprediget | vff den Christag frue vor | mittag | Wittemberg.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

2582. Drey schoner Ser= | mon geprediget durch Do= | ctor Martini Luther | zu wittemberg.
o. O. u. J. (1523). 10 Bl. 4. — In Augsburg u. München.

2583. Drey schon | Sermon gepre= diget durch | Doctor Martini Luther | zu Wittemberg. | (Holzschnitt) | Das erst Euangelium wie | ain Hyrt vnd ain Schaffstal würt.
o. O. u. J. (1523). 10 Bl. 4. — In Augsburg u. München.

2584. Acht Sermon. D. M. | Luthers vonn jm geprediget zu | Wittemberg in der Fasten. | Darjnn kürtzlich begrief= | fen, võ den messen. bild | nüssen, beyderley ge | stalt des Sacra | ments, von | den speysen | vnd hey | mlichē | bey= | cht. | 2c.
o. O. u. J. (1523). 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.).

2585. Hierin̄ findestu | Zehen nützlicher Sermones | gepredigen zu Wittēberg durch den hochgeler | ten D. M. Luther. Darin̄ kürtzlich begriffen | von der Messen, Bildnussen, Beyderley ge= | stalt des Sacraments, von den Spei= ßen, vñ | von der Heymlichē beicht. | Item auff das | Euãgelium Johã. x. von dem guten hyrten, | vnd Marci. viij. von den syben broten. | Von ordenung Gottes diensts in | der gemeyn. | Von zweyerley menschen, wie sye sich in dem glau | ben halten sollen, vnd was der sey. | Sendbrieff D. M. Luthers, an Hertzog Fride= | rich von Sachsen Churfürst 2c. | Ordenũg eins gemeynē kastens. | Rathschlag wie die Geystlichen | guter zu handlen seind. | Anno M. D. xxiij.
o. O. (Basel, Th. Wolff). 13 Bog. 4. (letztes Bl. leer). Am Schlusse ein großer Holzschnitt, Sommer u. Winter, Tod u. Leben darstellend. — In Zürich.

2586. Das tauffbuch= | leyn verdeutscht durch | Mart. Luther. | (Holzschnitt) | Wyttemberg M. D. XXiij.
2 Bog. 8. Am Schlusse eine Zierleiste. Titel roth gedruckt. Text zum Theil roth. — In München. Luthers Werke hrsg. v. Irmischer. Bd. 22. S. 158.
In München ist auch die andere Oktavausg., aber ohne das Titelblatt.

2587. Vnterricht auff etlich Artickel .... 1523.
o. O. 4. — Collection no. 4145.

2588. Vrsach vnd antwort das iungfrawen kloster gotlich verlassen mügen. Doctor Martinus Luther. Am Ende: Getruckt zu Erffurth in der Permenter gassen zum Ferbe faß. 1523.
4. — In Dresden.

2589. Verantwortung Mart. Luthers, auf das ihm seine Widerwärtigen ein Theil mit der Warheit, ein Theil mit Lügen zum ärgsten zumessen. Mit Begebung in alle Leibes Strafe, so er mit seinem Leben oder Lehr nach göttlichem Gesetz strafbar erfunden wird. Hierin wird klärlich aus göttlicher Schrifft bewäret, daß das Closterlich Leben, wie es jetzt gehalten wird, gäntzlich wider Gott, vnd deshalb vnangesehen einiger Gelübd, zu verlassen sey. 1523.
o. O. 4. — v. d. Hardt. III. p. 90.

2590. Ain Christlich Vorbetrachtung vnd Bekantnüß inn Gott, so man will betten Das Hailig Vatter vnser: Gezogen auß den Predigen Doctor Martini Luthers zu Wittenberg: von dem Wirdigen Nicolao von Amßdorff Licentiaten inn Teütsch gebracht. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Hans Schönsperger.

o. J. (1523). 10 Bl. 4. Am Schlusse: Doctor Casper Güttels Offen Beycht. — Rotermund, Gelehrtes Hannover II. S. 656. Baumgarten, Nachrichten VII. S. 9.

2591. Ain Christliche vorbetrachtung vñ bekantnuß in got. So man will beten das heylige vater vnser. Gezogē auß den predigē D. Martini Luther zu Wittēberg Von dem Wirdigen Nicolao vonn Amßdorff Licentiaten in deutsch gebracht.

o. O. u. J. (Augsburg, H. Schönsperger 1523). 8. m. Holzsch. — In Dresden. Ebert, Gesch. d. Bibl. zu Dresden. S. 126. Bibl. Schadeloock. no. 2492.

2592. Ain Christliche | vorbetrachtung vñ bekantnuß | in got. So man will beten das hai- | lige vatter vnser. Gezogen auß | den predigē Doctoris Mar | tini Luther zu Wittem | berg Von dem wirdi- | gen Nicolao vonn | Amßdorff Licen- | ciaten in deüt- | sch gebracht.

o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 8. — In München.

2593. Ain christlich | forbetrachtūg | so man das hai | lig vater vnser | will beten Gezogen auß | dē predigē Doct. Mart | ini Luther zu wittem | burg Von dem wirdigē | Nicolao vō Amßdorff | Licentiaten in Teüsch | gebracht.

o. O. u. J. (Hagenau, Joh. Secer 1523). 4 Bl. 8. m. Titeleinf., worin Secers Zeichen. Am Schlusse ein kleiner Holzsch. — In Wien.

2594. Ein christlich Vorbetrachtung so man will betten das heylig vatter vnser. Eyn christliche vnderweysung der kleinen Kinder im Glauben durch ein weyß einer frage. Das Taufbüchlein nach rechter form vff Teutsch zu Tauffen. 1523.

o. O. 8. — Collection no. 4315.

2595. Von den gutten wercken ... 1523.

o. O. 4. m. Titelholzsch. — Collection no. 4186.

2596. wye man recht, vnd vorstendig | lich ein menschen zum christen glauben | tauffen sol vō. Doct. Martino Lu. | kurtz angezeichent, auff bit einß | redlychen Burgermeysters.

o. O. u. J. (1523). 2 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich, München u. Dresden.

2597. wie man recht vnnd vorstendlich | ein menschē zum christen glauben tauffen sol, | vonn doctor Martino Luther kurtz an- | gezeichent, auff bit eins redlichē | Burgemeisters.

o. O. u. J. (1523). 2 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg.

2598. Vonn dreyerley Weysse menschen lere zu meydenn . . . Breslaw. 1523.

(Bei Caspar Lybisch). 2 Bl. 4. m. Titeleinf. Von M. Luther. — Brockhaus, Catalogue. 1862. no. 64.

2599. * Kaiserliches Mandat an die Reichsstände, daß sie von der zum Romzuge verwilligten, dann aber zum Türkenkriege bestimmten Steuer zwei Viertel auf 6 Monate Sonntags Letare in der Fasten unfehlbar erlegen sollen. Geben in vnnser vnd des Reichs Stat Nürmberg, am Sibenden tag des Monats Januarij. Nach Christi gepurt Fünffzehenhundert, vñ im Dreyundzwaintzigistn, Vnnserer Reiche des Römischen im vierdten, vñ der anndern aller im Sibenden Jaren.

Querfolioblatt. — Im Germ. Museum.

2600. * Kaiserliches Mandat, wie man bis auf ein binnen Jahresfrist zu berufendes freies Concilium sich in Religionssachen verhalten solle, wie Luther und seine Anhänger nichts Neues schreiben und drucken lassen sollen, daß auch weiter nichts Neues gedruckt oder feil gehabt werde, es sei dann zuvor durch gelehrte Personen besichtiget und zugelassen. Geben in vnnser vnd deß Reichs Stat Nürmberg, Am sechsten tag deß Monats Martij, Nach Christi gepurt

fünffzehenhundert vnd ymm dreyundzwaintzigisten Vnnserer Reich deß Römischen ym vierdten, vnd der andern aller ym Achten jaren. Darunter gedruckt: Fridericus Comes palatinus Cesaree Maiestatis locumtenens Hainrich, Hertzog zu meckelburg.

Folioblatt. Die letzten 11 Zeilen nebst Unterschriften sind auf ein besonderes Blatt zum Ankleben gedruckt. — Im Zürcher Staatsarchiv. Abgeb. in J. C. Füßlins Beyträgen IV. S. 165.

2601. * Kaiserliches Mandat gegen die in französische Dienste Getretenen. Geben in vnser vnd des Reychs Stat Nurmberg am Sibenden tag des Monats Marcij, Nach Christi vnnsers herren geburt Fünfftzehenhundert, vnd im Dreyvndzwaintzigisten, Vnserer Reyche des Römischen im Vierdten, Vnd der anderen aller im Achten jaren.

Querquartblatt. — Im Germ. Museum.

2602. * Dasselbe Mandat anderer Druck. Geben in vnser vnd des Reichs Statt Nürmberg am Sibenden tag des Monats Marcij, Nach Christi vnsers herren geburt Fünfftzehenhundert, vnd im Drey vnd zwentzigsten, Vnserer Reich des Römischen im Vierdten, Vnd der andern aller im Achten jaren.

Querquartblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

2603. Keyserlich mandat iüngst | vßgangen zu Nürmberg, über den | yetztschwebenden (so man | spricht) Lutherisch- | en handel. | Vßleg vnd Christlicher ver- | standt desselbigen, durch D. M. | Luther kürtzlich be- | schriben.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Schwan 1523). 8 Bl. 4. m. Titeleins. — In München.

2604. Hierin findest du das kaiserlich Mandat zu Nurenberg außgangen, item das Edict zu Worms beschlossen

o. O. u. J. (1523). 4.

2605. * Der Herzöge Wilhelm und Ludwig Mandat beruft wegen Türkenkriegs einen Landtag auf Montag nach Jubilate nach Landshut. Datum München an Montag nach dem heyligen Palmtag. Anno ꝛc. XXiij.

(München, H. Schobser). Hochfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

2606. * Der Herzöge Wilhelm und Ludwig Mandat bestellt den auf Montag nach Himmelfahrt nach Ingolstadt berufenen Landtag wieder ab. Datum München am anndern tag des Monads Augusti. Anno ꝛc. XXiij.

(München, H. Schobser). Hochfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

2607. * Mandat des Raths zu Mühlhausen, das Evangelium allein zu predigen, auf S. Jacobs Tag 1523.

Folioblatt. — Haller, Bibliothek d. Schweizergeschichte. III. no. 194.

2608. * Mandat Bürgermeisters und Raths, Schöffen und Amman der Stadt Straßburg über Ablösung der ewigen und fürbietigen Zinß. Erkandt auff Mittwoch nach Assumptionis Mariae, Anno 1523.

Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

2609. * Mandat Bürgermeisters und Raths der Stadt Straßburg, auf den Kanzeln nichts anders denn das heil. Evangelium zu verkünden und nicht zu lästern. Erkant vff Zinstag den ersten Decembris Anno 1523.

Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

2610. † Das hai- | lig ewig wort gots | was das in ,jm krafft, stercke | tugendt, frid, fred, erleücht | ung vnd leben, in aym re | chtē Cristen zu erweck | en vermag ꝛc. Zu ge | stelt dem edlen ge | strengen Riter vnd Kaiser | lichen hau | ptmā | Herrn Jör | gen vō Frösperg | zu Mündelhein. ꝛc. Im | Jar. M. D. XXiij. Am Ende: Gedruckt in der Kayserlichen statt | Augspurg. Durch Melcher | Ramīnger.

12 Bl. 4. m. Titeleins. Am Schlusse ein Holzschnitt. Unter der Widmung nennt sich der Verfasser Haug Marschalck. — In München.

2611. Von dem weyt ersch | allen Namen Luth- | er, Waß er bedeüt | vnd wie er wirt | mißbraucht. | Er heist

nit der trüber. | vil mer der lauterer. | Er heist auch nit der lotter | vil mer der bewerer. | Im jar. M. D. XXiij. | Marschalck | Straßburg.
o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.) u. im Germ. Museum.

2612. Apologia. Oder schutzrede Egidy Mechlery pfarners zu Sanct Bartholomeus zu Erffort. In welcher wyrtgrund vnd vrsach ertzelt seynes weyb nemens. Am Ende: Gedruckt zu Erffort zu dem Buntthen Lawen . . .
o. J. (1523). 8 Bl. 4. — In Berlin.
Auch o. O. u. J. (1523). 4. — In Dresden.

2613. Deütung der grewlichē Figur des | Bapst Esels, zu Rom inn | der Tiber gefunden. | Philippus Melanchthon. | Wittemberg.
o. O. u. J. (Straßburg, J. Schott 1523). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Basel.

2614. Ain warhafftigs vrtayl des hochgelerten Philipp Melanchthons, vō D. Martin Luthers leer, dem Cardinal vñ Päbstlichen legaten gen Stugarten zugeschickt. 1523.
o. O. 4. m. Titelholzsch. — Collection no. 4660. Murr, Memorabilia II. p. 267.

2615. EIN SEND | brieff von einer gros- | se meng der Juden, die lange zeyt | mit vnwonhafftigen Wüsten be- | schlossen vnnd verborgē gewesen, Yetzunder auß gebrochen vnd an | tag komen sein, dreyssig tag reiß | von Hierusalē sich nider geschla- | gē, Was sie fürgenummen haben, | fyndt man nach laut dises Send- | brieffs zum teyl glaublich vñ warhafftig vnderricht. | M. D. XXiij.
o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer). — In Wien u. Dresden.

2616. Von ainer grosse meng | vnnd gewalt der Juden die lange zeyt | mit vnwonhafftigen Wüsten beschlossen vnd verborgen | gewesen, Yetzunder auß gebrochen vñ an tag kom- | men seyn, Dreyssig tag rayß von Iherusalem | sich nydergeschlagen, Was sy fürgenō- | men haben findt man nach laut dises | Sendbrieffs zum tayl glaub- | liche vnderricht. | 1523.
o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer). m. Titelholzsch. — In Basel u. Wien (Ambras u. Hofbibl.).

2617. † Eyn Missiue oder Sendbrieff, so die Ebtissin vō Nürmberg, an den | Hochberümbten Bock Empser | geschribē hat, fast künstlich | vnd geystlich, auch | gut Nünnisch | getichtet | M. D. XXiij. | Wittenberg.
4 Bl. 4. Die Aebtissin hieß Charitas Pirckheimer. — In Augsburg.

2618. Diß ist das Monstrum mit siner vßlegung wie es | zu Fryburg in Myssen erfunden ist worden, am forderen theil gewäsen ein Rind, am vnderen theil ein | Kalb, hat ein beschornen kopff, mit eim kräntzlein, blatten, jugeln vnd kappen gehabt, eines schwar- | tzen Münchs haupt (wie obstet) gleichförmig gesähen vff den VIII. tag Decembris. 1522. | Die klag etlicher geistlichen zu Rom, vor Pabst Adriano, über das Monstrum.
o. O. u. J. (1523). Folioblatt m. color. Holzsch. — In Zürich.
O helger vatter Adrian
Sich do das seltzam Monstrum an
45 Verszeilen. Darauf antwortet „Deß Pabst Narr" in 45 Verszeilen:
Ir lieben herren schwigen still,
Das thier ich baß vßlegen will

2619. Ein ernster sendebrieff an seine lieben bruder zu Stolberg | vnfuglichen auffrur | zu melden.
o. O. u. J. (1523). 2 Bl. 4. Unterzeichnet: Datum Alstet anno domini. 1523. die Julij. 18. | Tomas Müntzer — In Freiburg i. Br.

2620. † Namen vñ Suma | deren vom Adel so auf dē Frenckischē | zug versöldt seyndt worden, Auch welche vnd wie vil | Schlösser von gemainen Bundts stenden | eyngenommen vnnd ver- | brent seind. | 1523.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), München u. Wien (Ambras).

2621. Narragonia monachorū | zu tütsch.
Hie zeyt ein pfarher ernstlich an.

Von gleißnern, jung, alt, weib, vnnd man.
Wie bschissen vnnd betrogen sindt.
Vnd was man übels ist klöstern findt.
Kloster glübd sampt andern allen,
Mag vnnd sol man lassen fallen.
Mitt heiliger gschrifft würt wol bezeygt.
Allerley leerer vnderscheydt.
Meßlesen ouch zu diser frist.
Gar färlich vnnd ouch mißlich ist.
Zu letst, münch nonnen mercken wol.
Wie man kloster leben bessern sol.
Münch Pfarher
(Holzschnitt) (Holzschnitt)
(Zwischen beiden Holzschnitten liest man die Sprüche:) Wee üch, jr blinden fürer. Mat. 23. Es ist nüt verborgē, das nitt offenbar werde. Lu. 12. Am Ende: Warheit bleibt in ewigkeyt. ⊦ Getruckt zu Basel, durch Jo. Beb.

o. J. (c. 1523). 14 Bog. 4. (letztes Bl. leer). Drucker Joh. Bebel. Gespräch in Prosa zwischen Terminierer u. Pfarrer. — In Zürich, Basel, Augsburg u. Dresden. Vergl. Zarncke, Brants Narrenschiff S. CXXXVI.

2622. Vom alten vnd newen Gott: Glauben vnd Lere. Am Ende: Judas Nazarei. Getruckt zum Steinburgk durch Wolff Köpffel. Im jar. M. D. xxiij.

9 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Straßburg u. Berlin. Bibl. Feuerlin. no. 7890 d.
Der wahre Verfasser war der Carmeliter Paul Elias.

2623. Ocolampadii Sermon Am | Sontag nach dem Achteden der | hailigen drey Künig tag.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Grimm 1523). 6 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich, Schaffhausen (Min.Bibl.), Mayhingen u. München.

2624. Ordnung der Tauff | nach wirtzburgisch- | er Rubricken von | wort zu wort verteutscht.

o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. (letztes leer). Hrsg. von Casp. Löner. — In Neustadt a. Aisch u. im Germ. Museum. Schnizers 2. Anzeige. 1783. S. 7.

2625. Ordnung deß Namen Studij vnd yetzt aufgerichten Collegij yn Fürstlicher Stadt Zwickaw. Auf drey Hauptsprachen Hebraysch Griechisch Lateinisch gestelt. Am Ende: Gedruckt zu Zwickaw durch Jörg Gastel.

o. J. (1523). 10 Bl. 4. Die Widmung von 1523 ist unterzeichnet: Leonhardus Natherus Lauingensis dyses Collegij Rector. — In Kopenhagen. Weller, Altes II. S. 678.

2626. Ordnung: wie es sol mit dem | Gottes dienst, vnd des selbē dienern in d' Pfarr- | kyrchen der Stat Elbogen, gehalten werdē, | durch den wolgebornen Grafen vnd her- | ren, herr Sebastian Schlick, Grafen | zu Bassaw, herrn zu Weyßkyrchen | vnnd Elbogen ꝛc. mit sampt | dem Rhat daselbst vnnd jrer. | gemeyn in Christo beschlos | sen, vnd vffge- | richt. | Anno dñi. M. D. XXiij. | Eleutherobius, sed tanquā Theodulus inuulgabat.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. Auf Titel oben u. unten eine Randleiste. Der wahre Verfasser ist Wolfg. Rappolt. — In Zürich u. Augsburg.

2627. † Ordenūg vnd sundere | gesatz des heilge römschē reichs hof | gericht zu rotweil. Auch wie weilet künig Cunrat ein hertzog zu schwa | ben solchs einr stat rotweil vm̄ irs sond'n v'dienēs gnediklich gebē hat. Am Ende: Getruckt von Johannes Grieninger vff sant Adolfs | abent in dem iar nach der geburt Christi vnsers | herren. M. D. xxiii.

48 Bl. Fol. m. Titeladler. Auf 3. Bl. großer Holzsch. (Herzog überreicht das Hofgericht). — In München.
Neue Ausg. Frankf. a. M., Chr. Egenolff 1535. Fol., Frankf. a. M. 1564. Fol.

2628. Ein Sendbrieff | an ein Christlich | Gemeyn, nützlich | zu lesen. | Andreas Osian | der. | Nürmberg. | M. D. XXiij.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel und Augsburg.

2629. Eyn Sendbrieff an | eyn Christlich ge- | main, nutzilch zu lesen. | Andreas Osiander. | Prediger zu Nürmberg. | An: M. D. XXiij. Am Ende: Gedruckt in der Fürstlichen Stat Zwickaw | durch Jörg Gastel des Schön- | spergers diener.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. Wien.

2630. † Ain schöne Außlegūg | über das Götlich Gebet, Vatter vnser, | Das vnnß Gott selbs gelernet hat. Das hat | Betracht ain Armer Bawr, der weder lesen noch | schreyben kan. gar hüpsch vnnd nutzlich, | allen Christglaubiger Menschen | zū gūtt, auß Brü- | derlichen Trew. | Im Drey vnd zwentzigisten Jar.
o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Der ungenannte Verfasser war Diepolt Peringer. — Im Germ. Museum u. in Augsburg.

2631. * Widerruf und Ehrenerklärung Adam Petri's, Buchdruckers und Bürgers zu Basel, gegenüber Rath, Gemeind und Prädicanten der Stadt Luzern, wegen der von ihm gedruckten „Treüwen Vermanung an gemein Eydgnossen" (Hartmuts von Cronberg): geben vff Montag nach vnsers lieben herrē Fronleychnams tag, Nach des selben vnsers lieben herren geburt, Fünffzehenhundert zwentzig vnd drey jar gezalt.
(Basel, A. Petri 1523). Querquartblatt. — Im Zürcher Staatsarchiv.

2632. Ex Promptuario | uocabulorum Johannis Piniciani | uariarum rerum uocabula, | ad puerorum usum | collecta. | M. D. XXII. Auf 21. Blatte: Impressum Auguste in edibus Siluani Ottmar | apud coenobium diue Vrsule cis | Lichum: Anno &c. Vicesimo | tertio.
22 gez. Bl. 4. m. Titeleinf. Mit Ausnahme der Ueberschriften und einzelner Buchstaben Alles in Antiqua. Lateinisch-deutsch. — In München.

2633. Eyns außgangen Kartheusers Heinrici Plunderi, Vntherricht ßo er vrsach seyns außgangs antzeigt, tzu dem Visitirer Martino Priori zu Nurnberg . . . 1523.
o. O. 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Berlin.

2634. Practica Teütsch auf das 1524. Jar, durch Petrum Apianum.
o. O. u. J. (1523). 4. — In Dresden.

2635. Practica Teutsch zu Wien gemacht aufs 1524. Jar durch Egidium Camillum.
o. O. u. J. (Wien 1523). 4. — In Dresden.

2636. Practica Teütsch | Johannis Gereonis philosophi, | auff das M. D. XXiiij. jar, des xlviij. | Grads höhe, des Polus. | Solich Coniunction sind auch geschehen im jar | nach Christi gepurt, Sechßhundert vnd im syben | tzigisten, wie hernach volget.
o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

2637. Practica Deutsch von vergangen vnd zukünfftigen dingen., wider die zu Speyr gedruckt, auß der heyligen schrifft gegründt vnd getzogen auf das 1524. jar. Erfordt.
o. J. (1523). 4. — Bibl. Krafft. 1739. Bl. 49.

2638. † Practica Teütsch | von vergangen vnd zukünffti- | gen dingen, Auß der Heyligen | Geschrifft gegründt vnd | gezogen, Auff das | 1524. | Jar. | Christus Jhesus | eyn Herr vnd Meyster diß Jars | vnnd alle tzeyt. Matthei am xxiij.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Unter der Widmung an Hans Fincken zu Eisleben: Datū auff Sonntag nach Michaelis, im Jar 1523. Heinricus Pastoris. Auf der letzten Seite 30 Verszeilen. — In Augsburg.

2639. Practica Wittenbergensis | Teütsch Magistri Johānis | Volmar, nach der geburt Christi auff Tausent fünff- | hundert vnd vier vnd zwaintzig Jar.
o. O. u. J. (Wittenberg 1523). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

2640. Ein predig vom wolff | zu den Genßen.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (der Wolf predigend vor den Gänsen). — In Augsburg u. München.

2641. Ain predig vom Wolff | zu den Genßen.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Gegen die Neuerer. — In Augsburg.

2642. Ain Prophecey | Item haym-

ligkayt | alter verborgner geschrifft vñ | zerstörung der grossen Kü | nigreich, vñ von gros= | sen schlachten vñ | blut ver= gies= | sung.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München, Greifswald u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

2643. Ain Christliche mainung | von den wercken der menschen | wie man die vor got nutz= | lich vnd verdienstlich | ma= chen sol. | Allen Christglaubigen men= schen | nutzlich zu wissen.

o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1523). 4 Bl. 4. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsb.) u. Donaueschingen.

Diese von Joh. Raidbach von Feldkirch dem Frid. v. Armstett gewidmete Schrift wurde von Zwingli und Leo Jud corrigirt.

2644. Ain Christnliche May | nũg, von den wercken der men | schen, wie man die vor Got | nutzlich vnd ver= diẽstlich | machen soll. | Allen Christ= glaubigen mensch | en nutzlich zu wissen.

o. O. u. J. (Augsburg 1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Luzern (Kantonsbibl.), Gießen u. Berlin. Allg. Litt. Anzeiger. 1800. Sp. 426.

2645. Ain Christenli | che Maynũg: von den wer= | cken der menschen, wie man die vor | Gott nutzlich vnnd ver= dienst= | lich machen soll. | Allen Christ= glaubigen menschen | Nutzlich zuwissen.

o. O. u. J. (Wittemberg 1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), München u. Berlin.

2646. Ain Christeliche | Maynung, von den wercken | der menschen, wie mann | die vor Gott Nutz= | lich vñ verdienst | lich machen | soll. | Allen Christglaubigen menschen | Nutzlich zu= wyssen.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Augsburg.

2647. Anzaygung. vnd Außlegung. der | grossen constellacion, vnd anderer aspectten, | so sych in dem 1 5 24 jar, in dem | Februario erheben werden. | durch Sebastian Ranß | mar zu samenn | gelesenn. | Vnd darbey ain Progno= stication Auff | daz. M. D XXIIII. Jar byß in dz. lx. vñ. lxiij. jar. Was | sich darinnen an vil enden vñ or= ten mit dem gwässer | vnd andren ge= ferlikaiten verlauffen sol.

o. O. u. J. (1523). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 2 Holzsch. Widmung an Joh. v. Guttenstain: Datum Grätz, auff den dreyundzwayntzigisten tag augusti. Im. jar. Nach der gepurt Christi. 1 5 23. — In München.

2648. Anzaygung. vnd Außlegung. der | grossen constellacion, vnd anderer aspectten, | so sych in dem 1524. jar, in dem | Februario erheben werden, | durch Sebastian Räß | mar zu samenn | gelesenn. | (Holzschnitt: Ueberschwemmung einer Stadt) | O got byß vns gnädig zu dyser zeyt | Wañ wir schreyen zů dir. erhör vns wañ es ist zeyt Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Melch= | iorem Ramynger. | Im jar. M D XXIII.

6 Bl. 4. — In Zürich u. München.

2649. Dye historí, so zwen Augusti= ner | Ordens gemartert seyn zu Bruxel jn | Probant, von wegen des Euãgelij. | Dye Artickel darumb sie verbrent seyn mit yrer | außlegung vnd verklerung. | S. Heynricus. S. Johannes. | (Holzschnitte) | Dye zwen zeugen des Euan= geli zu | Bruxel yn Probant verbrent | Frew dich selige Germania.

o. O. u. J. (1523). 30 Bl. 4. Neben dem Titelholzsch. ein latein. Bibelspruch Act: 15 Von Martin Reckenhofer. — In Bamberg u. Berlin.

2650. Register der Epistel vnd | Euangelien der Sontag vnd Feyrtag durch | das gantz Jar: wo die in dem Newenn | Testament gefunden werden: wie | sich die anfahen vnnd enden: | M. D. xxiij. | Solchs wirt auch durch dyß Register in | den Teutschen Biblien gefunden nach | vnderricht: wie am nech= sten blatt | angezeygt wirdt. | Gedruckt durch Georig | Erlinger zu Bamberg.

4 Bog. Fol. — In Erlangen. Strobel, Miscellaneen I. S. 96. Heller, Leben G. Erlingers. Bamb. 1837. S. 12. Sprenger, Buchdruckergeschichte von Bamberg S. 79.

2651. Register der Epistel vnd Euangelion der Sontag vnd Feyertag durch das gantz Jar: wo die jn dem Newen testament gefunden werden: wie sich die anfahen vnd enden. M. D. xxiij. Solchs wirt auch durch dyß Register in den deutschen Biblien gefunden nach vnderricht: wie am nechsten blat angezeigt wirtt. Am Ende: Gedruckt zu Leypzick durch Nickel Schmydt M. D. xxiij.

8. Auf dem Titel das Druckerzeichen. — Gieſe, Nachricht. 1771. S. 212.

2652. Vom hochwürdi= | gen Sacrament des Altars: | vnderricht, was man auß hayliger ge= | schrifft wissen mag, durch Doctor | Vrbanū Regium zu Augspurg | gepredigt, Corporis Christi | biß auff den achtenden. | M. D. xxiij. | Wer gottes gnad predigt, muß sich der welt | gnad verzeyhen. Gottes will geschech. A.

o. D. (Augsburg). 16 Bl. 4. — In Donaueschingen, München u. Berlin.

2653. Verteütschung des Fasten Hymps | zu diser zeit Christe qui lux. Am Schlusse: Vrbanus Regius | Jmm jar 1523.

Folioblatt mit Musiknoten u. 9 Strophen. — — In Berlin. Abged. in Wackernagels Kirchenlied S. 333. Dessen Bibl. no. 126.

Christe, der du bist des liecht vnd tag,
des yetz vns Wittemberg vermag,
Glauben wir recht dem liechtes schein,
so Martin Luter fieret ein

2654. Ain Christliche frag Si= | monis Reütters von Schlaytz, an alle | Bischoffe, vnnd andere gaystliche auch | zum tayl weltliche regenten, Warumb | sy doch, an priestern, vnnd andern gaist= | lich geferbten leütten, den eelichen | stand nicht müg | en leyden. | Auff ain frage, gehört aigentlich ain | antwort, vn̄ nit mit gewalt faren, Den̄ | mit gewalt faren, ist so ain starcker ter= | minus, stieß wol gott selbst (wenn er es | lydt) den stul vmb.

o. D. u. J. (Wittenberg, M. Lotter 1523). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen Stiftsbibl.), Augsburg u. München.

2655. Ein Christliche Brüderliche Vndterricht an die Christliche Gemeynen in der stat Jhene ym Land Düringen den verbändten ketzerischen Münch halben, wie vnd weß Christlich gegen yn halten sollen. 1523.

o. D. (Wittenberg, H. Luft). 12 Bl. 4. Von Martin Reynhart. — In Dresden. (G. A. Wills) Beyträge z. Fränk. Kirchen-Historie. Nürnb. 1770. S. 54.

2656. Ain Sendbrief Wie | sych der Turckisch kayßer So grausamlich für | die stat Rodis belegert, vnd gewonnen hat, Vnd | von anfang biß zum end, Auch wie sich die frommen Her | en vnd Ritter zu Rodis gehalten hond, gar erschrock= | enlich zu leeßen allen ständen der Christenhait. | Außgangen von Venedig. Jm Jar M D XXI. Unter der Vorrede: Actum Jm jar M D XXiij.

o. D. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1523). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München.

2657. Hie noch volget die wore historý von der belegernüs so der türckisch keyser gehabt hatt vor der statt Rodis.

o. D. u. J. (1523). 16 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Beck in Nördlingen, Cat. 58. p. 56.

2658. Vermerckent hie | auff das Kürtzest, Wie der | Türckisch kayser Rodis be | kriegt vnd gestyrmbt hat | Durch ain Rodisser | Ritter, den die von | Rodis in Kan= | dia haben ge= | schickt.

o. D. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

2659. Summarium der brieff auß Can | dia, von geschichte der Stat Rodiß, wie die dē Turck | en vbergeben ist | worden.

o. D. u. J. (1523). 4 Bl. 4. — Im Germ. Museum. Hirsch. IV. no. 406.

2660. Summariū der brieff | auß Candia, von geschichten der | Stat Ro-

diß, wie die dem | Türcken vbergeben | ist worden.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1523). 6 Bl. 4. (letztes leer). — In München, Mayhingen u. Wien (Ambras).

2661. — Von der | Statt Rodis wie | die dem grossen Türcken | vffgeben ist worden. | Getruckt zu Freyburg.

o. J. (bei Joh. Wörlin 1523). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Dasselbe wie vorige Schrift. — In Freiburg i. Br.

2662. Rodis belegerung. | wie der Turckisch Keyser | vor Rodis sich gelegert vñ gestirmbt | hat durch eynenn Ritter den die | võ Rodis in Candia vmb | hilff geschickt habenn | herauß geschrieben | worden.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse ein Holzsch. mit der Inschrift: Tondalus der Ritter. — In Augsburg.

2663. Rodis belegerung | Wie der Turkisch keyser | vor Rodis sich gelegert | vñ gestirmbt hat durch | einen Ritter den die | von Rodiß in Can- | dia vmb hilff ge- | schickt habẽ he- | rauß geschrie | bẽ worden. | Georig Erlinger | zu Bamberg.

o. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. Wien (Ambras). Heller, Leben G. Erlingers.' 1837. S. 16. Wiener Jahrb. 99. Bd. Anz. Bl. S. 7.

2664. Warhafftige Neue Zeytung, der obermessigen vnd großmechtigen belegerung vnd bestreyttung der hoch christenlichen Stat Rhodiß, So der herr der Türcken nechst vergangen 22. jars furgenomen vnd gethan hat.

o. O. u. J. (1523). 4. — Murr, Memorabilia II. p. 253. Hirsch. III. no. 222.

2665. Ein gutte nutzliche pre | dig, von dem rechtten gutten glauben | auff das Ewangelium, das man | lißt am andern sontag in der va | sten Math. xv. gethon durch | Wolffgang Rüß priest | ter von Vlm. | Darbey ain anntt- wort den mentschenn | die stätz schreyen, man sölle die geschrifft | recht versteen, als ob sy allain die seyend | die sy versteen, vnnd sonst nyemants. | Anno ꝛc. M. D. XXiij.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

2666. Ein Sermon | in welcher der mensch gereytzt | vnd ermant wirt zu lieb der Euangelischen | lere, geschehẽ durch Wolffgang Ruß zu | Oting in Bayern, als er anfieng das | Euangelion Matthei zu predi | gen, In welcher auch ange | zeygt ist in kürtz, wz die | rechten Euange- | lischen werck | seind die | Gott erfordert. | Psal. xlij. | Judica me deus . . . .

o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. Oberhalb des Titels eine Querleiste. — In Zürich und Augsburg.

2667. Eyn Sermon in wel- | cher der mensch gereytzt vnd ermant | wirt zu lieb der Euangelischen le- | re, geschehen durch Wolffgang Ruß | zu Oeting inn Bayern, als er an- | fieng das Euangelion Mathei | zupredigen, In welcher auch | angezeygt ist in kürtz, was | die recht Euangelisch | werck seind die Got | erfodert | Psal. xlij. | . . . Am Ende: Gedruckt zu Zwickaw durch Jörg Gastel.

o. J. (1523). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Widmung an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Oetting: Geben zu Vlm am. xij. Septembris, Anno M. D. XXXIII. (statt 1523). — In Ulm u. Berlin.

2668. Die Wittenbergisch Nachtigall
Die man yetz höret vberall.
(Holzschnitt) | Jch sage euch, wa dise schweygẽ, so werden die stein schreyẽ Luce. 19.

o. O. u. J. (Nürnberg 1523). 12 Bl. 4. Zuerst Ansprache Hans Sachsens in Prosa, dann das am 8. Juli 1523 gefertigte Gedicht. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), München, Mayhingen u. Berlin.

Wacht auff es nahent gen dem tag
Jch hör singen im grünen hag
Ain wunnigkliche Nachtigall

2669. Die Wittembergisch nachtigall
Die man yetz höret vberall.
(Holzschnitt) | Jch sage ewch, wo dise

swengen, so werdē die stein schreyen. luce. xix.

o. O. u. J. (1523). 14 Bl. 4. (letztes leer). — In München, Augsburg u. Berlin.

Wacht auff es nahent gen dem tag
Ich hör singen im grünen hag
Ein wunigkliche Nachtigall

2670. Die Wittember | gisch nachtigall | Die man yetz | höret uberall: Am Ende: Gedruckt yn der Churfürstlichen Stadt | Zwickaw durch Jörg Gastel.

o. J. (1523). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Ueber dem Gedichtanfang zwei schmale Querleisten. — In München u. Dresden.

WAcht auff es nahendt gen dem tag
Ich hör singen ym grünen hag
Ein wunigkliche Nachtigall

2671. Die Wittember | gisch nachtigall | Die man yetz | höret uberall: | Ich sage euch, wo dise schwengen, so | werden die stain schreyen Luce. xix. Am Ende: Gedruckt yn der Churfürstlichen Stadt | Zwickaw durch Jörg Gastel.

o. J. (1523). 14 Bl. 4. (letztes leer). m. Titeleinf. — In München.

WAcht auff es nahendt gen dem tag
Ich hör singen ym grünen hag
Ein wunigkliche Nachtigall

2672. Die Wittenbergisch Nachtigall die mann yetzt höret uberall. Am Ende: Gedruckt zu Eylenburgk durch Nicolaum Widemar.

o. J. (1523). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Wolfenbüttel.

Es gibt noch eine Ausg. o. O. 1523. 4. u. eine o. O. u. J. 16 Bl. 4. m. Titelholzsch. Letzter Abdruck: Stuttg. 1846. Auch in Vulpius' Vorzeit II. S. 270.

2673. Das gebet salomonis | am dritten buch der künig ge= | teuscht von wort zu wort | nach dem hebraischen | text durch Johañ | Böschēstain.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Grimm. 1523). 8 Bl. 8. m. Titeleinf. Auf vorletztem Blatte ein Holzschnitt. Die Widmung an Caspar Amman ist: Geben zu Augspurg, am xvj tag Februari Anno ꝛc. 1523. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Mayhingen u. Dresden. Schon in J. F. Köhlers Beyträgen II. S. 22. kurz angeführt.

2674. Das recht Christlich Salue lateinisch vnd deutsch.

o. O. u. J. (1523). 4. — v. d. Hardt I. p. 168.

2675. † Ain christlich | büchlin, wie man sych | inn guten wercken halten, vñ | wem man sy zuschreiben sol | ain nutzlich ermanũg. | H Satrapitanus. P. | Im Jar. M. D. XXIII.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. Einfassung. Am Schlusse eine Querleiste. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Augsburg, München, Bamberg, Mayhingen und Dresden.

2676. Allen Brudern zu Dreßden, dy dem Ewangelio holt seyn, Georg Schönichen zu Eylenburg.

o. O. u. J. (1523). 4. — In Dresden u. Wolfenbüttel. Bibl. Baumgarten. I. p. 486.

2677. DEn achtbarn vnd | hochgeler= ten zu Leypzck, | Petro Mosellano Re | ctori Ochßenfart | prediger zu S. | Ni= colao, An | dree Ca | miciano, mey= | nen gunstigen herrn | vnd lieben brü= dernn ynn | Christo Jhesu etc. | Georg Schönichen zu | Eylenburck.

o. O. u. J. (1523). 6 Bl. 4. Am Schluss: Datum Eylenburck am tage Corporis Christi | Anno etc ym xxiij. — In Augsburg.

2678. Eynn kurtz newe Rechenn | vnnd Visyr buechleynn gemacht | durch Heinricum Schreyber vō | Erffurdt der Sieben freyenn | kunsten meyster. | (Holzschnitt) | Gedruckt zcu Erffurdt durch | Matthes Maler. Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt durch | Matthes Maler. 1 5 23.

6 Bog. 8. Titelzeilen roth gedruckt. Auf 1. Blatt des 5. Bog. ein Holzsch., dann 3 geometrische Figuren. — In München.

2679. Von allen geprenten | wassern, in welcher maß man die | nützen vnd gebrauchen sol, zu gesundheyt vnd | fristung der gebrechen der menschen. Am Ende: Gedrückt vnd volendet in der Kayserlichen Reichstat | Nürmberg durch Jobst Gutknecht, Nach Christi | vnsers lieben herren geburt. M. D. XXiij. jar, | Am aylfften tag des Mayen.

12 gez. Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Von Doctor Michel Schrick. — N. Lit. Anzeiger 1808. Sp. 157. Butsch. Cat. 34. p. 84.

2680. *Schützenbrief der Stadt Volkach in Franken: Geben vnnter der Stat Volckach gemeinem auffgedrucktem Insigel Am montag nach miā dñi Anno rc. xxiij.

Quartblatt. — In der Bibl. des henneberg. alterthumsforsch. Vereins zu Meiningen. Abgedr. in Bechsteins Museum I. S. 279.

2681. Schuczred, des Erbarē Raths, vnd ganczen Gemaind der Königlichen Stadt Breßlaw von wegen der newen Wahle ihres newen Hyrten. Am Ende: Gedruckt in der Koniglichen Stadt Breßlaw durch Caspar Lybisch im Jare M. D. XXiij.

8 Bl. 4. (letztes leer). — (Scheibel) Geschichte d. Stadtbuchdr. 1804. S. 11.

2682. Schuczred des Er- | barnn Raths. vnd ganczē ge- | maind der konniglichen | stadt Breslaw. von wegenn | der newen Wahle, ihres | Newen Hyrtenn. | Alßo sagt gott der herr. . . . Am Ende: Gedruckt in der Königlichenn | stadt Breslaw. durch Caj- | par Libisch. Im iar | M. D. XXiij. | (Dann noch eine Stelle: Hieremi. Am XXiij.)

8 Bl. 4. Am Schlusse ein Holzschnitt. — In Zürich u. München. Bibl. Baumgarten. I. p. 488.

2683. Schutzrede. | yedem Christen wol zu wissen. | Wyder das falsch anklagen, der Papisten | vnd Münche. Welcher titel du am nach | geenden blat verzeichnet fyndest. | Item | Die Wittembergische | Nachtgall.

o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1523). 9½ Bog. 4. (letztes leer). — In Zürich, Basel u. München. Veesenmeyer, Beyträge S. 115.

Das Büchlein enthält: „Verantwurtung r. mortgeschrey der Papisten, wyder Euangliſche warheit“ von Heinr. Kettenbach, „Von der pfaffen Ehe“ von Simon Reuter, Ansprache Georgs Schönichen zu Eylenburg „an etlich der vniuersitet zu Leypß“, „Die Wittenbergische Nachtgall“ von Hans Sachs.

2684. Ein Sendbriff | Johannis | Schwan. Dar | inne er anzeigt | auß der Bibel | vnd schryfft, Warūb er Bar | fusser orden des er etwan ym | kloster zu Baßell gewest | verlassen. Am Schlusse: Geben zu Wittemberg auff freytag nach | Sanct Matthias, Im Jar Tausent | Funff hundert vnd XXiij.

o. O. 8 Bl. 4. Zwei Randleisten zu Seiten des Titels, der nur die obere Hälfte der Seite einnimmt. Schwan war Bürger zu Straßburg. — In Zürich u. Wolfenbüttel. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 216.

2685. Sendtbrieff: vnd Endt- | schuldigung, deß durchleuchtigstē, hochgeborn, Für- | sten vnd herrn, hern Friderichs, Erweltes Kü- | niges zu Deñmarcken, Recht Erbnemē des | Reychs Norwegen, Hertzogen zu Schleß | wigk vnd Holstein rc. vnd alle Teütsche Na- | tion, darynne klerlich angezeigt | wyrdt, Auß was vrsach, sein kü | niglich wirde, genotdrangt | ist, sich mit dem Großme- | chtigisten, hochgeborn | Fürsten vñ hern, hern | Cristiern, etwan kü- | nig, zu Deñemar- | ck rc. In ein offē | bare vehede zu | geben.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. Datū vñ vnserem Veltläger vor Copenhawē, Am sechsten tag des Monats Julij. Anno. rc. XXIII. — In München.

2686. † Des Künigs von Hungern send- | prieff an Kayserlich Statthalter vnd Re | giment, Zugesagter hilff gegē Tür | kischer Tyrannei merung rc. | betreffennde. Am Schlusse: Geben Inn vnnser Statt Olmütz, am sechtzehenden tag des monats Aprilis. Anno domini. M. D. XXiij. Ludouicus manu propria.

o. O. u. J. (Wien, J. Singriener 1523). 4 Bl. 4. — In Mayhingen u. München.

2687. *Spalatini Auszug aus der Bibel. Augspurg durch Symbertum Ruff. 1523.

4. — Zapf, Augsburgs Buchdruckergesch. II. S. 166, wo der Titel nicht angegeben.

2688. Ain. Sermon. Kutzs begryffs. ir haylsamer leer inhalten auß Paulo. Ad Ro. Gezogē durch Doct. Johan

Speyser võ Vorchhaim zu Augspurg zu S. Moritzen sonders freuels geprediget. Im Jar M. D. XXIII.

o. O. 8 Bl. 4. Auf Titelrückseite 1 Holzsch. — Veesenmeyers Kleine Beyträge. Nürnb. 1830. S. 99.

2689. Ain Spiegel Der. | Blindñ, wañ Cristus der herr hat geredt, ich wird mein glo | ry vor den hochweysen verbergẽ, vñ wird es den klaynẽ | verkündẽ vñ offenbarẽ, dañ ee mein glory vñeer solt | vndergon, es mußtent ee stain vñ holtz rede leernẽ. | auf solichs ist auffgericht an zu schawen dißer | Spiegel d' blinden, got wol vns erleüchten vñ | entledigen von all vnsern sünden. Amen.

o. O. u. J. (Augsburg, 1523). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg, München, Berlin, Dresden u. bei F. v. Mülinen in Bern.

2690. † Ein Spiegel der Blinden. wañ Chri= | stus der herr hat geredt. Ich wird mein glory vor den hoch | weisen verbergẽ vnd wird es den kleinẽ verkünden vnd off | baren. Dañ ee mein glory vnd eer solt vndergon, es müst= | ent ee steyn vnd holtz reden lernen. Vff solichs ist vffge= | richt anzuschawẽ diser Spiegel der Blinden.

o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1523). 12 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, München u. Dresden.

2691. † Ein spiegel der blin | den, zu erkantniß Euan | gelischer warheit. | Im Meyen des iars | M. D. XXIII.

o. O. (Basel, A. Petri). 16 Bl. 4. — In Zürich, S. Gallen (Stadtbibl.), Basel, Luzern (Kantonsbibl.), Augsburg u. Dresden.

Verfasser dieses „Spiegels" war Haug Zoller oder Marschalck.

2692. — Ein sprichwort. | Was ein Münch gedenckt | Das darff er thun.

o. O. u. J. (1523). 38 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. u. 9 Holzsch. — In Gießen, Dresden u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Allg. Litt. Anzeiger. 1800. Sp. 427. Veesenmeyer, Literaturgesch. d. Briefsamml. v. Luther. Berlin 1821. S. 133. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 48. Hutteni op. ed. Boecking. I. p. 446, wo einige Reime daraus abgedruckt. Ueber dem Titel steht: Spiritus quidem promptus | Caro autem infirma

Das auf 2. u. 3. Bl. stehende zweiseitige Gedicht beginnt also:

Consilium iniquorũ.
WOllt vnns der Keyser seyn gunst geben.
Zu disputieren vmb das leben.
Mit dem Luter dem ketzer groß.
Wolten wir jm baldt gen ein stoß.

2693. Ein schöner spruch, | darinn deren von Costantz seltzame Renckh | vnd Abentheür, damitt Sy vmbgon, | begriffen syen, | Asina Balaam admonet | Nu, XXII.

o. O. u. J. (1523). 18 Bl. 4. — In München. Collection no. 1208.

EUch herrn grüß ich all glych
Waz stats jr syt, ouch arm vñ rich
Dann grüßt ich ain, den andern nit,
So thät ich wider Sprechers sit,
Nu hört, als ich im Land vmzogen,
Da ist ein rede vßgeflogen

2694. Ein Spruchbüchlein, in welchem angezaigt werden Frantzen von Sicking mit sampt seinen Buntgenossen angstliche werck neulich geübt nach dem Reytterischen Euangelium kurtzweylig zu lesen.

o. O. u. J. (1523). 4. — Butsch, Cat. 34 p. 87.

2695. Ein Epistel oder sendtbrieff Balta= | sar Stanberger võ der lieb gottes, vñ des nechsten, seinem | geliebten bruder in Christo Michel Buchfurer, võ | Weimar aus dẽ Furstlichen schlos | gen | Erffurdt zu geschriben. An= | no domini M. D. XXiij.

o. O. (Jena, Mich. Buchfürer). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Der erste Brief: datũ zu weymar am fryt= | tag nach Conuersa= | tionis Pauli An= | no M. D. 23. | M B | S | Spes mea christus in die tribulacionis — In Zürich u. Wolfenbüttel.

2696. † Ermanung an den | Durchleuchtigen hochge | bornen fürsten vnnd hern | herren Johannsen Pfaltz | graue bey Reyn Hertzogẽ | in Bayrn vnd Grauen zu | Spanheim 2c. Das seyn | F. G. ob dem wort gottis | halten wöll. Von einer | erbaren frawen vom | Adel seiñ gnaden | zugeschickt. | Argula von Stauff. Am Schlusse: Actum dienstag nach Andree. Anno. 1523.

o. O. u. J. (1523). 4. m. Titeleinf. — In Basel, Augsburg u. Dresden.

2697. Wie eyn christliche fraw des adels in Beiern durch ihren . . . Sendtbrieffe die hohen schull zu Ingolstatt . . . straffet. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw durch Caspar Libisch. 1523.

4. m. Titeleinf. Unterzeichnet: Argula von Stauff. — Butsch, Cat. 28. p. 84.

2698. WJe eyn Christli | che fraw des Adels, jn Beiern durch jren | jn Gotlicher schrifft, | wolgegründten Sendtbryeffe, | die Hohenschul zu Ingoldstat, | vmb das sie eynē Euāgelischen | Jüngling, zu widerspre- | chung des wort got- | tes, betrangt habē, straf- | fet. | Mit sampt den Artickeln | so er widerrüfft | hat. Am Ende; Gedruckt zu Straßburg durch Mar- | tin Flach. Im jar als | oben stat.

(1523). 10 Bl. 4. m. Titeleinf, worin unten Flachs Zeichen. — In Fr. v. Mülinens Bibl.

2699. Ein Cristenliche schrifft | ainer Erbarn frawen, vom̃ Adel | darjñ sy alle Cristenliche stendt | vñ obrikeyten ermant, bey der | warheyt, vnnd dem wort | gottes zu bleiben, vñ sol | lichs auß Christlicher | pflicht zum ernnst- | lichstē zu handt | haben. | Argula Staufferin. | M. D. XXiij. | Actuum 4. | . . .

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. München.

2700. Der ehelich standt vonn got mit gebenedeyung auffgesetzt sol . . . jedermann frey sein vnd niemand verboten werden. 1523.

o. O. 8 Bl. 4. Von Thomas Stör. — In Berlin.

2701. Der Ehelich standt von Got mit ge- | benedeyung auffgesetzt, soll vmb schwärhait | wegen der seltzamen gaben der Junck- | frawschafft yederman frey sein, | vñ niemāt verboten werdē. | (Holzschnitt) | Genesis am 1. vnd. 9. | Seyt fruchtbar. vnd meret euch, vnd erfüllet das Erdtrich.

o. O. u. J. (1523). 10 Bl. 4. (letztes leer). Widmung an Kurfürst Friedrich von Thomas Stör. — In München u. Dresden. Bibl. Schadeloock. no. 3261.

2702. Ernstliche handlung wider ein freuentlichen Widersprecher des lebendigen worts gottes beschehen in Sant Jörgen Kirche zu Eysennach. Jac. Strauß.

o. O. u. J. (1523). 4. — Bibl. Cyprian. ed. II. p. 238. Bibl. Baumgarten. I. p. 486.

2703. Ein neüw wūderbarlich Beycht | buchlin, in dem die warhafft gerecht beycht vnd bußfer | tigkeit Christenlichen gelert vnd angetzeygt wirt vñ | kürtzlichen alle tyranney erdychter menschlicher | beycht vffgehaben, zu seliger reüwe, frid | vnd freüd der armen gefangen | gewissenn. | D. Jacobus Strauß Ecclesi- | astes zu Eysennach in | Düringen.

o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1523). 20 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (eine Ohrenbeichte; rechts der schreibende Autor). Vorrede vom 9. Febr. 1523. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.), München u. Berlin.

2704. Ein neüw wunderbarlich Beycht | büechlin, in dem die warhafftig gerecht beycht vnd buß- | fertigkeit Christenlichen gelert vnd angezeygt wirt, | vnd kürtzlichen alle Tyranney erdichter men- | schlicher beycht auffgehaben, zu seli- | ger reüwe, fryd vnd frewd der | armen gefangen ge- | wyssen. | Doctor Jacobus Strauß | Ecclesiastes zu Eysennach | in Düringen.

o. O. u. J. (1523). 16 Bl. 4. (letztes leer). — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Basel, Luzern (Kantonsbibl.), Tübingen, Donaueschingen und München.

2705. Kurtz vnd verstendig leer, vber das wort. S. Pauli, zu den Römern, der todt ist, der ist von sunden gerecht gemacht . . . Doct. Jacobus Straus. Am Ende: Gedruckt zu Eylenburgk durch Nicolaum Widemar.

o. J. (1523). 12 Bl. 4. — In Berlin u. Dresden.

2706. † Ein Sermon In | der deutlich angezaiget, vñ gelert ist | dye pfaffen Ee, yn Euangelischer le- | er nit zu der freyhayt des fleyschs, vnd | zu bekrefftigē dē alten Adā, wie etlich | fleyschlich Pfaffen das Elich wesenn |

mit aller pomp, hoffart vñ and' teüf= | fels werck anhebē, gesüdiert. aber dz | Gottes werck vñ wort allain ange= sehē | mit forcht vnd Cristlicher beschey= den= | hayt auch die wirtschafft vollē bracht | damit die feynd des Euange= liūß vns | zu schelten, vñ gottes wort zu lesteren, | nit geursacht werden. XXiij. | D. Jac Strauß zu Eyssenach Eccle.

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg.

Vergl. G. L. Schmidt, Jakob Strauß, der erste evang. Prediger in Eisenach. 1863.

2707. Ein Brautstück al | len die den eeestandt lieben Son | derlich den in Cöllen, die das vor | die gröste sünde achten, do begert | ist offentlich vor Burgermeyster | vnd Official, nach göt= licher orde | nung vnd wolgefal (wider sched | lich gelöbde vnd ordenūg der mē | schen) zu tretten in den heyligenn | eheſtandt, mit anderen leren jnn | der Neüwen vffrure, auß der | heiligen schriefft wider die | verblenten Sophisten gutwerck verkeüffer | vnd keß drescher. | Geprediget durch M. Niclaus | Simon Newerley.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Knoblauch 1523). 16 Bl. 4. m. Titel-Holzsch. u. Einfassung. Auf Titelrückseite eine Verlobung. Niclas Symm erklärt, warum er, ein Cölner Priester, in den Ehestand getreten. — In Zürich u. Basel.

2708. † Ain Fast Edele: nutzliche: vnd | ergründte Sermon, nyemandt nachtaylig, noch lester | lich, Sonder ainem yetlichē war Christen men= | schen, offt zu leßen fruchtpar, Des er= leychtē | Doc. Joanns Tauleri, auff die wort | Christi. Joā. x. Wer nit eingeet | in den schaffstall, durch die | Thür 2c. Der ist ain | dieb vñ morder. | Darbey verfast: Sechs nutzliche | leere, darynñ der inwendig, vnd außwendig mensch | geregiert soll werden. Auch etliche kurtze, | doch gantz andechtige gebeet zu | ge= truckt, alles, auß des be= | nanten Doc= tors | leere gezo= | gen. | Im Jar. M. D. XXIII.

o. O. 6 Bl. 4. (letztes leer). — In Augs= burg, Bamberg, München u. Wolfenbüttel.

2709. † Das Allt | Testament yetzt | recht grüntlich auß dem | Ebreischē teutscht vñ auf | ein rechten verstät bracht. | Vnd an vil örtern erklärt | vñ bessert, welchs in den | vorigen gar schwer tun | ckel vñ falsch gewesen ist. | Zu Basel. | M. D. XXiij. Am Ende: Zu Basel durch Thoman | Wolff, im iar als man | zalt M. D. | XXiij.

12 Bl. Titel u. Vorrede Luthers, 257 gez. Bl., 6 Seiten Register. 4. Titeleinf. u. 11 grö= ßere Holzsch., wovon 3 auf besonders einge= schalteten Blättern. Die erste Seite der Vor= rede in Einfassung. Enthält nur die 5 Bücher Moses. Randglossen in Antiqua. — In Zü= rich, Bern u. Freiburg i. Br.

2710. Das Neue Testament Deutsch. Gedruckt in der Fürstlichen Stadt Grymm 1523.

8. — In Berlin. Masch, Beyträge S. 334.

2711. Das neü Testament.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1523). 4 Bl. Vorst. u. 204 gez. Bl. Fol. Vor der Offenb. Joh., welche 9 große gemalte Holzsch. von Hans Burgmair enthält, ein leeres Blatt, am Schlusse desgleichen. Demnach 210 Bl. Titel mit Holzsch. von Hans Schäufelein. Meh= rere große gemalte Initialen, Figuren darstel= lend. — In Zürich (Kantonsbibl.).

Ein Ex. der von Panzer beschriebenen ähn= lichen Ausg. mit 7 Holzsch. befindet sich in S. Gallen (Stadtbibl.).

2712. Das ne= | we Testamēt | yetz klär= lich auß dem re= | chten grundt Teütscht. | Mit gargelerten Vorre= | den, Vnd kurtzer etlicher | schwerer örtter auß= | legung. | Auch die Offenbarung | Joan= nis mit hübschē Fi | guren, auß welchen man | das schwerest leichtlich | verston kan. | Zu Basel. M. D. XXiij. Am Ende: Zu Basel durch Thoman Wolff. | im Jar. M. D. XXiij.

6 Bl. Titel u. Register, 361 gez. Bl. und 3 Bl. Worterklärungen. 4. Titel, dessen Rück= seite 5 kleine Holzsch. zeigt, in Einfassung, worin rechts unten: H. L. FVR. d. i. Hans Lutzelberger Furmschneider, der das Blatt und wohl auch die 21 Bilder der Offenb. nach Hol= beins Zeichnung geschnitten. Vor den einzelnen Stücken des Test. befinden sich mehrmals wieder= holt 8 kleine Holzsch. Die Vorreden beginnen erst auf dem 2. Blatte. — In Zürich. Vergl. Aufseß' Anzeiger 1833. S. 305.

2713. † Das Testamet Je= | su Chri= sti, das man bißher | genent hat die Messz, ver= | teütscht dürch Joannez | Decolampadion, Ec | clesiasten zu Adeln | burg, zu hayl al | len Euange= | lischen. | An. M. D. XXiij.
o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.) u. München.

2714. Das Testament | Jhesu Christi, das man biß | her genent hatt die Meß, | verteütscht durch Joannez | Decolam= padion, Eccle | siastn zu Adelnburg, | zu hayl alle Euã= | gelischen. | An. M. D. xxiij.
o. O. (Augsburg). 12 Bl. 8. m. Titeleinf. Holzsch. am Schlusse. — In München u. Wien.

2715. † Zwo nützlich Ser= | mon: gepredigetdurch Johannem | Tiepolt zu Ulm. jn unser frawë | kirchenn vor der statt. M. D. xxiij.
o. O. (Ulm). 10 Bl. 4. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stifts= bibl.), Mayhingen u. Dresden.

2716. Anntwurt | Hieronimi Tun= ferß | haim von Ochsen | fart auf Jor= sen | schonigen von | Eylenburg | zu schrei | ben. Am Schlusse: Geben m M D XXiij. Jare.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. Augsburg.

2717. Ein sichere Wolgegrunte vn= | derricht vñ underweysung, wie ein yeglicher mensch | hoch oder nider stands sich schicken vnnd richten | möge, dar= durch er sein sele vnd ere vff das | aller sicherst bewaren möge vor aller | ergerlicheit vnd anstossen in disem | zeyt= lichen leben.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. — In Fr. Mülinens Bibl. zu Bern.

2718. Ein schone: geystliche: | vnd der heyligë gschrifft gegründte | vnder= weisung von wegen | der gelübdten. | M. D. xxiij.
o. O. (Basel, Th. Wolff). 14 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

2719. Ein trostliche Christenliche vnnd | erweyssung Vnnd verstand | Des eüser= lichen vnnd jnerlichen. | wort gotes.
o. O. u. J. (1523). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. noch 2 Holzsch. — In Augsburg.

2720. Eyn tröstliche Christenliche vnderweisung, vnnd verstand des eusser= lichen vnd innerlichen worts Gottes.
o. O. u. J. (1523). 4. — In Tübingen.

2721. Vrsachen, dardurch die hoch= wirdi= | gen in got Edellen, Wolge= borne, Erwirdigen, Eren= | vesten, Ge= strengen, vñ Ersamen, Bischoffe, Pre= | laten, Herren, Ritterschafft, Stette, vnd ge= | meyne Ynwoner des Künig= reychs zu Dennmarcken, Jre pflicht hul= dung | vñ Manschafft künig Cristiern, | haben auffgeschriben, Vñ den | Durch= leüchtigsten hochge= | borñ Fürsten vnd herrn, | herrn Friderichë, Her= | tzogë zu Holstein ꝛc. | zu jrem künig, wi= | derumb über | gantz Dennmarck erwe= let haben.
o. O. u. J. (1523). 10 Bl. 4. Datum zu Roschildt. ꝛc. xxiij. — In München.

2722.* Verbot des Nürnberger Raths gegen Gotteslästerung und Zutrinken. Decretum in Consilio Quarta post Letare, xviij, Martij. M. D. xxiij.
(Nürnberg). Folioblatt. — Im kön. Archiv zu Nürnberg. Will, Bibl. Nor. I. 2. p. 30.

2723. Kurtzer Vergriff vß der orde= nungen des gemeynen Almusens, so ein Ersamer Rat der Stat Straßburg, Got dem Almechtigen zu lob, fürgenommen hat, angangen vff Michaelis Anno M D XXIII.
o. O. (Straßburg). Folioblatt. — Abged. in Röhrichs Mittheil. I. S. 156.

2724. Verzaichnus vñ abschid, was aller Er= | bern frey vnd Reichstet pot= schafften, so auff dem Reichs tag der | Egidij gem Nürmberg außgeschriben vñ daselbst gehalten wor= | den ist, erschi= nen seyen, von wegen etlicher beschwer= nussen vnnd | arttickel, so jnen begegnt seyen, zum tail gehanndelt haben. Vnnd

| sonnst weiter zum pesten auff einen fernern fürgenomē Stettag, | wie sich der notturfft nach gepürt beratschlagt, vnnd souil sein | mag beschließlich gehanndelt sollen werden. Auf 6. Blatte: Act. Nürmberg Freytag den sechsten tag des | Monats Februarij. Anno etc. xxiij.

o. O. u. J. (1523). 7 Bl. Fol. Unter obiger Ueberschrift gleich der Text. — In München u. im Germ. Museum. Hirsch. IV. no. 334. Vergl. Städlins Kirchenhist. Archiv. 1825. S. 85.

2725. † Practica deutsch Meister Hansen Virdung | von Haßfurt, vff das Erschröcklich Jare. M. ccccc. vñ xxiiij. ꝛc. Ge- | macht zu eren dem Durchleüchtigisten hochgepornen Fürsten vnd Her- | ren Herren Ludwigen Pfaltzgrauen bey Rhein Hertzogen in Bayren | deß Heilgen Römischen Reychs Ertzdruchsessen vnd Kurfürsten ꝛc. | (Holzschnitt) | Durch Keyserlich mandat ist verbottē das niemandt dise practica | vnd Laszedel nach drucke in vj. jarē bey peen zehē marck lötigs golds.

o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. — In München.

2726. Practica von dem Entcrist vñ dem | jüngsten tag auch was geschehen sal vor dem Ende der | welt, Meister Hannsen Virdung vonn Haßfurt. Ge- | macht zu eren dem Durchleüchtigen hochgeborē Fürstē | vnd herren Herren Ludwigen Pfaltzgrauen bey Rheyn | Hertzogen in Bayern des Heiligen Römischen Reichs | Ertzdruchsessen vnd Kurfürsten, genumen auß dem ge- | stirñ der himmel vñ dē prophecien Sibille. Methodij | Joachim. Sophanie. Malachie. Ezechiels. Daniels. | Johelis. Eßdre. vnd andern mere ꝛc. | (Holzschnitt) | Durch Keyserlich mandat ist verbottē das nyemant | dise practica vnd was meister johans virdung von haß- | furt vnder seinem titel außgeen lest nach drucke inn vj. | jaren bey peen zehen marck lötigs golds.

o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), München u. Dresden.

Virdung sagt auf der 4. Seite glücklich die französische Revolution voraus. Ich setze seine Worte hieher:

. . . ein grosse coniunctiō nach welcher vber Neünzig Siben jare werdē erfüllet zehen Saturnalisch reuolucion das ist so man schreibē würt Tausent Sibenhundert achtzigk vñ neün jare vnd zwyschen diser Coniunctiō vnd der Endūg diser zehē reuolucion würt sich nahen dz ende der achten spere des himels do dā an zwyfel ein grosse anderūg in der welt würt sich erheben newe Sect vñ gesatz . . . .

2727. Ein Pronostication ge | macht durch den Hochgelerten vnd | erfarnen Astronimo, Mayster Johansen Virdung | Nemlich auff das. xxiiij. byß in das. lx. vnnd | lxiij. jar. Was sich darjnnen an vil endē vñ | orten mit dem gewässer vnd anderñ | geferligkaiten verlauffen sol.

o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Auf 6. S. noch 1 Holzsch. — In München.

2728. Ein prognostication | gemacht durch den Hochgelerten | vñ erfarnen Astronimo, Mayster Johansen Vir- | dung, nemlich auff das. xxiiij. byß in das. | lx. vñ. lxiij. jar. Was sich darjnnen an vil | enden vñ orten mit dem gewässer | vnd andern geferligkaiten verlauffen sol.

o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. (letztes leer) mit demselben Titelholzsch. Auf 6. S. derselbe Holzsch. Auf 4. Titelzeile drei x statt zwei. — In München.

2729. Eyn Sermonn | vō Newen Jare, durch Joan Voyt | gepredigt zu Weymar yn Parfusser | Closter, Darumb er als ein Ke- | tzer von den selben seinen Bru- | dern geacht, vnd mit vil | verfolgung veriagt. | Miche: 3. | Si quis nō dederit in ore eorū quippiā | sanctificāt super eum prelium. Am Ende: Gedruckt zu Zwickaw durch Jörg Gastel.

o. J. (1523). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. Widmung an Joh. Rietessel zu Weimar ist datirt: Ronnenbürgk am tagk Michaelis Tausent fünfhundert drey vndtzweyntzig Jar. — In Wolfenbüttel.

2730. † Von dem Durchleuchtigen | hochgebornen Fursten vnnd herren Im keysser | lichen regimendt Richter auch beysitzer meinen | genedigen vnnd gun-

stigen herren, so auff freydag noch Sanct Vrsu= | la dagk, gesessen sein Anno rc Im xxiij iar, bin ich Philips von | Wenckham allein meins theils, vnnd Marx von Ver | lingen Jorg Frondoffer mit irem aduocaten als | mein widerparthey des Andern theyls, | auff yre. F. B. vnnd gunsten er= | fordern, Alßo vor ge= | richt ge= | stan= den, Auch nach= | folgender maß gehan= deldt | worden rc

o. O. u. J. (1523). 11 Bl. Fol. m. Titel= holzsch. Auf 8. Bl. ein kleiner Holzsch. (der Gefangene „Vmb gelt willen" 50 Wochen in den Bock eingespannt). — In München.

2731. Was auff dē | Reichsztag zu Nurem= | berg, vonn wegen Bestlicher hei= | ligkeyt, an Keyserlicher Maiestat Stat | halter vnd Stende, Lütherischer sachē | halben gelangt, vñ darauff ge= | antwort worden ist, Auch | etliche an= dere mer nütz= | liche ding, wie die | volgende kurtz | vorred vnd register an= zeigt. | Cum gratia et Priuilegio.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1523). 9½ Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In München.

2732. Ein Sendbrieff gen Eylen= burg geschrieben von den heiligen vnd würdigen Priester Herr Wolffgang Wolf= fer von Dreßden, an Georg Schönichen zu Eylenburg.

o. O. u. J. (1523). 4. — v. d. Hardt. I. p. 163.

2733. Im landt zü Meyssen bey frey= | burg, am mōtag Decēber. Im Jar. M. D. xxij | ist ain sollich wunnder Gepurt von | ainer Ku kommen.

Der Gaistlichen Figur byn ich gesandt
Vmb besserung willen jren stannd
Dartzu gepyldet inn ainer ku
Jr vätter lugendt bald dartzu
Secht mich an, bin eüer knecht
Zu leeren eür leben recht
Wie eüch das Euangeli ist leeren
Jr wöllendt eüch daran nit keren.
Eüwer augen seind so gar verblendt
Das jr den Buchstab nit meer kendt.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. (die Kuh). Am Schlusse eine Querleiste. — In München.

2734. Balaams eselin. | (Holzschnitt: Ein Esel von einem Geistlichen geritten wird durch den Engel mit dem Schwert aufgehalten; auf dem Esel, der den Ver= fasser versinnbildlicht, liest man die Worte: „was ziest mich") | Von dem Bann: das er vmb | geltschuld, vnd andre geringe sachē nit mag | Christlich gefellt werden. Vnd das aller geyst | licher standt schuldig ist, der weltlichen ober | keit zu gehorsamē, ob sy Christen wöllen sein, | durch Matthis Wurm von Geydertheym. | M. D. xxij.

o. O. (Straßburg, W. Köpfel). 10½ Bog. 4. (letztes Bl. leer). An den bischöfl. Vicar Jacob v. Gottesheim gerichtet. — In Zürich.

Ueber Wurm Näheres in T. W. Röhrichs Mittheil. a. d. Geschichte d. evang. Kirche des Elsasses III. S. 6.

2735. Balaams | Eselin. | Von dem bann: das er | vmb geltschuld, vnd andre geringe sa= | chen nit mag Christ= lich gefelt werdē. | Vnd das aller geyst= licher standt, | schuldig ist, der weltlichē ober | keit zu gehorsamen, ob sie | Christē wöllē sin, durch | Mathis Wurm | vō Geydert | heim.

o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1523). 11 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Schaff= hausen (Stadtbibl.), Basel, Bern u. München.

T. W. Röhrich, Mittheil. III. S. 8., gibt wie immer ungenau eine Ausg. von 11 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. an, die nicht die vorhergehende zu sein scheint; ferner erwähnt er eine von 9 Bog. 4. m. Titelholzsch.

2736. Ain Christlich schreiben, so | ain Euangelischer bru= | der seiner schwe= stern, | ainer closter iunck= | frawen zu= ge= | schickt.

o. O. u. J. (Straßburg 1523). 10 Bl. 4. Von Matthis Wurm. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Straßburg, im Germ. Museum u. Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Vergl. Röh= rich, Mittheil. III. S. 10. Hirsch. III. no. 289.

2737. Warhafftig verantwortung Matthys Wurmen von Geydertheym gegen den würdygen vnd gelerten Hern Jacob Kornkauff, Pfarrherren zu Gey= dertheim, vff etlich handlung, vnd für= nemlich das verbot des predigens, so er im vnbillig zugemessen hatt.

o. O. u. J. (Straßburg, M. Flach 1523). 8 Bl. 4. — In Straßburg. Röhrich, Mit= theil. III. S. 15.

2738. Vom vbeln der | Eyde, so vñ offentlichẽ ge= | richtẽ geschehẽ. Mit ver= | teutschung vnd außle= | gung des Capittels | Etsi Chrûs de Jure- | iurâdo. | Anthoni= | us Zimmermã | Pffarrer | zu | Teuchernn. | M. D. XXIII.
o. O. (Wittenberg, N. Schirlenz) 8 Bog. 4. mit Titeleinf. Dem Ritter Heinrich v. Bünau zu Teuchern gewidmet: Sôabẽts Nach Viti Anno ꝛc. xxiij. — In München u. Wolfenbüttel.

2739. Ein Sermon auf das Euangelium: Misereor super turbam: Marc. 8. geschrieben vnd gepredigt am 7. Sontag nach dem achten tag des Heiligen Pfingsttags, durch den Würdigen Herrn Antonium Zimmerman, Pfarrher zu Teuchern. In diesem Sermon wird auch kürtzlich angezeigt Vnterscheid des Gesetzes vnd Euangelij, einem jeglichen Christen nöthig zu wissen. 1523.
o. O. 4. — v. d. Hardt. I. p. 159.

2740. Vom zutrinckẽ | Laster vnnd mißbrauch | die schentlichẽ darauß Er= | folgen, Darmit yetz die | gantz Teutsch Na= | tion befleckt ist. | Anno. M. D. xxiij. Am Ende: Gedruckt zu Zwickaw durch Jörg Gastel.
4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Im Germ. Museum. Bibl. Goez. 1792. no. 5970.

2741. Ain Christenlich an= | sehen vnnd ordnung von den Er= | samen Burgermayster vnnd Radt | vnnd dem grossen Radẽ der Statt | Zürich, auch Probst vnnd Capitel | zum grossen münster da selbst, | von der Priesterschafft vnnd | pfründen wegñ ermessen | vnd angenommen, | zu lob gotes vñ | der seelen | hayl. | Im M. D. XXiij. Jar. Am | 29. tag ersts Herbstes.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. mit Titeleinf. — In Augsburg, Mayhingen u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Bibl. Schadeloock. no. 2737.

2742. Dis nachbestimptẽ artikel | vnd meinungẽ bekeñ ich Huldrich Zuingly mich In | der loblichẽ statt Zürich gprediget habẽ, vß grũd der | geschrifft die Theopneustos (das ist vonn gott | ingesprochen) heißt, vñ embüt mich mitt | dero genãte artickel zebeschirmẽ vñ ero= | brẽ. Vñ wo ich jetz berüerte gschrifft | nit recht verstunde, mich bes | sers verstãds doch vß ege | dachter gschrifft be | richten lassen.
o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1523). 4 Bl. 4. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Luzern (Bürgerbibl.).

2743. Dise nachbestim= | te Artickell bekenne ich Huldrich | Zuingly mich In der loblichen statt Zürich gepre= | diget haben auß grundt der geschrifft die Theo= | pneustos (das ist von got eingesprochen) | haysst, vnd embeüt mich mit der oge | nante artickel zubeschirmẽ vñ | erobren. Vnd wo ich yetz be | rurte gschrift nit recht | verstünde, mich bes= | sers verstãds doch | auß eegedachter | geschrifft be= | richtẽ las= | senn.
o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. — In Augsburg u. München.

2744. Artickel, so herr Vlrich zwing= | ly vff Dornstag vor Lyechtmessz Anno. M. D. xxiij. | offentlich dispûtiert, vnnd mit der Euangelisch= | en warheit behalten hatt. | Fürschrifft eines ersamen | Raths der stat Zürich, an alle Pfarherr, | Leütpriester, seelsorger vnd Predican= | ten irer herrschafft, newlich | vßgangen.
o. O. u. J. (1523). 6 Bl. 4. — In Zürich, Basel u. München.

2745. Artickel, so herr Vlrich zwing= | ly vff Dornstag vor Lyechtmessz Anno. M. D. xxiij. | offentlich disputiert, vnd mit der Euangelisch= | en warheit behalten hat. | Fürschrifft eines ersamen | Raths der statt Zürich, an alle Pfarherr, | Leütpriester, seelsorger vnd Predican= | ten irer herrschafft, newlich | vßgangen. | Abscheyd vnnd beschlussz | vff obgemelte Artickel, vnd beschribẽ Dis= | putation, von eim ersamen grossen | Rath Zürich, das Euangely | frey on menschen zusatz | zu predigen.
o. O. u. J. (1523). 8 Bl. 4. — In Zürich.

2746. Artickel. so herr Vlrich zwingly auff | Dornstag vor Liechtmeß Anno.

M. D. XXiij. | offentlich disputiert, vnnd mit der | Euangelischenn warheyt | behalten hatt. | Furschrifft eynes Erßamen Raths der | Stadt Zürich, an alle Pfarherr, Leutpriester, Seelsorger | vnnd Predicanten yrer Herrschafft, | newlich außgangen. | Czurich.

o. O. u. J. (1523). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg.

2747. Verwenung der disputatz zu Zürch | von Maister Huldrich Zwingly Predicant Zu. Z. | Dis nach bestimpt | vñ artickel vñ meinügen bekeñ ich Huldrich Zwingli mich | in der loblichen stat Zürich geprediget habẽ, vß grüd der | geschrifft die Theopneustos (das ist vonn got inge= | sprochen) heißt, vnd embeüt mich mit dero genan | te artickel ze beschirmen vnd erobren. Vñ | wa ich yetz berürte geschrifft nit | recht verstünde, mich bessers verstāds doch vß egedach | ter gschrifft berich | ten lassen. | (Holzschnitt: Ein Greif) | Ain kurtzer begryff, Wye die Fürsichtigen Vnd weyß | Herren Von aim Ersamen Radt Von Zürch Hab | end wellen Von wegen der Götlichen warhayt | ain beystandt thun. Aber die wort mügen | en nit vndergon. Den spruch hond die | frumen Christen gefaßt Sy werent | jns nyemant zucken lon. 2c.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1523). 8 Bl. 4. — In Zürich (Kantonsbibl.), Schaffhausen (Stadtbibl.), Ulm u. München.

2748. † Entschulgung etlicher | Huldrychen Zuingli zugelegter artickle, | doch vnwarlich. An die Edlen, strengē | frommen wysen, gmeiner Eydgno= | schafft Radtsbotten in der statt | Bern, vff den. VI. tag Hōwmo | nats versamlotē. Sine gnä= | bige herren. | Jm. M. D. XXIII. Jar.

o. O. (Zürich, Chr. Froschower). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Bern, Schaffhausen (Stadtbibl.), Luzern (Bürgerbibl.) u. Ulm.

2749. † Von götlicher vñ mensch | licher grechtigheit, wie die zemē sehind vñ standid | Ein predge Hulbrych Zuinglis. an. S. | Joanns Teuffers tag gethon, jm | M. D. XXIII. Am Ende: Durch Christophorum Froschower, in der | loblychen statt Zürich, getruckt.

8 Bog. 4. m. Titeleinf. und dem ermahnenden Christus in der Mitte, darunter der Bibelvers aus Math. 11. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Bern, Basel, Schaffhausen (Stadt- u. Min.Bibl.), S. Gallen (Stadtbibl.), Freiburg i. Br., Augsburg u. München.

2750. Handlung der | versamlung inn der loblichen | stat Zürich auff den. xxix. tag Jeners, vō | wegen des hayligen Euangelij zwy | schen der ersamen treffenlichē bot | schafft von Costentz. Huldri= | chen Zwinglj predigers des | Euangelij Christi, vñ ge | mainer priesterschafft | des gantzen gebyets | der egenāten stat | Zürich vor gese | ßnem radt be | schehen | Jm Jar M D xxiij.

o. O. u. J. (1523). 11 Bog. 4. m. Titeleinf. Herausgeber: Erhard Hegenwald. — In Augsburg u. München.

2751. Handlung der versam | lung in der loblichen statt Zurich auff den | | xxix tag Jenners, von wegen des heylige | Euangelij zwischen der ersamen treffen= | lichen botschafft von Costentz: Huld= | riche Zwingli predigers des Euā | gelij Christi vnd gemeyner prie | sterschafft des gantze gebie= | tes der egenanten statt | Zurich vor geseßenē | Radt beschehen. | im 1523. | Jar.

o. O. u. J. (1523). 6 Bog. 4. — In Wolfenbüttel.

2752. Handelung der ver | samlung in der löblichen statt Zü | rich vff den xxix. tag Januarij. | von wegē des heyligen Euan= | gelij zwischen der Ersamen | treffelichen bottschafft | von Costentz | Huld | richen Zwing | lj, predigers des Euan | gelij Christi, vnd gemeyner | priesterschafft des gantzen ge= | biets der egenanten stadt | Zürich vor gesessenem | radt beschehen. Jm | M. D. xxiij. | Jar. Am Ende: Getruckt in der löblichen statt Colmar.

o. J. (1523). 11 Bog. 4. mit Titeleinf. Druck von Am. Farckall. Der letzte Bog. enthält die Artikel. — In Ulm u. München.

2753. † Ein kurtze vnd Christeli

| che inleitūg, die ein ersamer | Rat der statt Zürich, den Seelsorgern vnd Pre | dicanten in iren Stettē, landē vnd gebietē wō | hafft, zu gesant haben, damit sy die Euange= | lische warheit, einheillig, fürhin verkün | dent vñ jren vnderthanen predigēt | Vßgangen vff den xvij. | tag Nouēbris. M. | D. XXIII. Am Ende: Getruckt zu Zürich.

o. J. (1523). 5½ Bog. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse Froschauers Druckerzeichen. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Bern, Basel, Luzern, (Bürgerbibl.), Schaffhausen (Min. Bibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Meiningen, Augsburg u. bei Prof. Haßler zu Ulm.

2754. Außlegung vnnd grundt des zweȳ, dreyē, vnd vir vnd funfftzigsten Artickels. Herñ. Vlrychs Zwinglicks von Zürich. Von der Beycht. M D XXIII. Breslaw. Am Ende: |Gedruckt zu Breslaw durch Caspar Lybisch.

6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Breslau (Bibl. der S. Bernhardinskirche).

M. D. XXIV.

2755. Absag brieff des Fürsten diser wel | te ꝛc. wider Martinum | Luther. Am Ende: Getruckt zu Saltzburg, durch | den geweychten Krumb= | schnabel bey der Roß | schwemb.
o. J. (1524). 4 Bl. 4. (letztes leer) mit rohem Titelholzsch. — In München.

2756. Absag brieff des Fürsten dyser | welt ꝛc. wider Marti= | num Lutther. Am Ende: Getruckt zu Saltzpurg, durch den geweichten Krumbschnabel | | bey der Roßschwemb.
o. J. (1524). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Basel, Augsburg, München u. Berlin.

2757. Ein Christlicher ab= | schaid, durch vil Artigkl be | griffen, d' löbli= chen ayd | gnoſſchafft, wid' den | Luter, vnnd seiner | anhenger geyeb= | te jrr= tungen. | Derselbigen Aydgnoſſchafft | Sandtbrief, an den Bischof | zů Costentz gleyche Cristliche | erberkait anzaygendt. | M. D. XXiiij.
o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Der Abschied dat. Lucern d. 26. Jan. 1523. Der Sendbrief: Datum vnd mit vnnser lieben aydgnossen von Lucern Secret in aller vnnserr namen besygellt. Auff dornnstag nach Martini des heyligen Bischoff Anno ꝛc. jm XXiij. All= zeyt gütwillig. Von Stetten vnd Lannden, der zwelff ortten, vnnser aydtgnoßschafft, Rat, vnd Sandtpotten yetz zů Lucern versamellt. — Im Germ. Museum u. in München.

2758. Aller Erbern Frey vnd Reich= stett Abschied zu Nürmberg.
o. O. u. J. (1524). Fol. — Im Germ. Museum.

2759. ABschid aller Frey vnd Reich= stett | gemainen Stett tags Montags | nach Margarete Anno. ꝛc. xxiiij. | in der Stat Spier gehalten.
o. O. u. J. (1524). 8 Bl. Fol. — Im Germ. Museum.

2760. Abschid des gemainen Bundts Versamlungtags, So auf Sannt Si= mon vnd Judas der zwaier Hailigen Zwölfbotten tag, Anno ꝛc. xxiiij gen Vlm fürgenomen worden ist.
o. O. u. J. (Vlm 1524). 11 Bl. Fol. — Veesenmeyer, Miscellaneen S. 34.

2761. Wyder den | Wittenbergischen Abtgot | Martin Luther, Augusti= | nus Alueld Guardian zu | Hall yn Sachſ= ſzen. | Prouerbioꝝ. 16. | Der vnweis man stifft das vbel | Vn̄ yn seinen lefftzē entprind dz fewer | Ein verkerter mensch erweckt kriege | Vn̄ ein schwetzer zwyspeltigt die fur= | sten. | Anno. XXIIII.
o. O. 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Ein= siedeln, Frauenfeld u. München. Mozler no. 389.

2762. Wyder | das wild Geyffernd Eber | schwein Luthern, So ynn | dem weyngarttē des Her= | ren der krefften wület, gra= | bet, vn̄ sich vndersteher mit | seynem besodeltenn Rüssel vmbzu= stossen die Canoni= | zacion Diui Ben= nonis vnd | aller heyligen ehr erbietung | zu vertilgen. | Paulus Amnicola Kemnici= | anus. A. C. M. D. XXiiij.
o. O. 12 Bl. 4. mit Titeleinf. — In Frei= burg i. Br., Tübingen u. Augsburg.

2763. † Anntwurt auf | den send= brieff, ainer ver | mainten gaistlichen klo= | ster frawen, der von Ma= | rie= stain außganngen, | kloster lebn̄ vnd ge= | lübdt, betref= | fennde. | 1524
o. O. 18 Bl. 4. m. Titeleinf. — Im Germ. Museum u. Besitz Prof. Haßlers zu Ulm, in Augsburg u. München.

2764. Ain treüe vätterliche | anzay= gung, vnd vnntter= | weysung, aines Lute= | rischē (genenntem) | petpüechleins | halben. | M. D. XXiiij.

o. O. (Nürnberg, J. Gutknecht). 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, Mayhingen u. München. Mozler no. 390.

2765. Ain vätterliche treüe | anzay= gung, aines Luteri= | schē (genennten) pet= | püechleins halben. | Vbersehen, ain wenig gemert, | vnd wider gedruckht, den | Ersten tag Marcij. | M. D. XXiiij.

o. O. (Nürnberg, J. Gutknecht). 16 Bl. 4. m. Titeleinf. Der Einleitungsbrief: Datum den letsten tag Decembris. Anno zc. XXiij. — In München.

2766. Ain newer gelaub gemacht
Zu nutz allen Stenden betracht
Durch Thoman Apel vnder den pawren
In thut das ellend allerstend dawren
Darüber ist trawen ein Reytter gut
Wirdt manchem brechen sein übermut

o. O. u. J. (c. 1524). 20 Bl. 8. m. Titelholzsch. Reimgespräche von Bernhardus artzet, Judas, Chayn, Cayphas, Balaam, Joseph patriarcha, Cham, Heli, Giezi, Chore, Eckius, Esaw, Judas. Gegen das Papstthum, zum Theil auch gegen Luther. — In Wien.

Alle christliche stēd werdē bößlich regirt
Seyt das man in dem glauben irrt
Man glaubt nit mer ane gott
Man achtt auch nit seyner gebott

Am Schlusse:

Am Storckaw ist der sündig man
Im liegt gottes schand vnd laster an
Zu weyssenburg in der stat
Sein auffenthaltung hatt . . .

2767. Practica Teutsch, auf das 1525. Jar, durch Petrum Apianum. Am Ende: Gedruckt zu Landßhut durch J. W. 1524.

4. Druck von Joh. Weyßenburger. — In Dresden.

2768. Apologia für die Schösserin zu Eisenberg (Ursula Weydin).

o. O. u. J. (1524). 4. — Bibl. Cyprian. ed. II. p. 244.

2769. Artickel vñ vrsprung | der walbenser: vnd der ar= | men von Lugdun, auch | Joannis wicleffen, | vnd Joannis | Hussen.

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Freiburg i. Br., Bamberg, München, Wolfenbüttel u. im Germ. Museum. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 208. Hirsch. I. no. 354.

2770. Die Artickel so | Bischoff von Bamberg | die zween Bröpst vnnd den | prior Augustiner ordens zu | Nürnberg, gefragt als | sy von jm Citiert sein | worden. Vnd der | Bröpst vnd Pri | ors Antwort | am 12. tag | Septem | bris. | In Bamberg. | M. D. xxiiij.

o. O. u. J. (Bamberg, G. Erlinger 1524). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Herausgeber: And. Osiander. — In Freiburg i. Br., Augsburg, München, Bamberg, im Germ. Museum u. Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

2771. Die Artickel | so Bischoff võ Bam= | bergk, die zwen Bröbst vnd dẽ | Prior Augustiner Ordens zu | Nürenberg, gefragt, alß | sie von jm citiert seyn | worden, Vnd der | Bröbst vñ Pri | ors antwort | 12 Sep= | tem= | bris Año | 1524. in Bã | bergk.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Otmar 1524). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Bamberg.

2772. Die Artickel: So Bischoff von | Bamberg die zween Bröpst vnnd den Prior | Augustiner ordens zu Nüremberg, gefragt | als sie von im citirt sein worden, Vnnd | der Bröpst vnd Priors antwort | xij. Septembris. M. D. xxiiij. jar. | In Bamberg.

o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. — In München.

2773. Zu Ingelstadt auff den ayllften tag des Aprils des gegenwertigen vier vnnd zwayntzigstenn jars werdenn durch der hailigen schrifft Doctores examminiert vñ bewerdt. Sybentzehen Artickel durch maister Arsatiũ Seehoffer jüngst wyderrufft. Hundert schlußredenn durch Doctor Leonhart Marstaller Nürnberger, von dʼ waren Christenlichē freyhait Fünff vnd sibentzig maynung vñ proposition durch D. Nicolaũ Apel Aeguelum vom glauben, hoffnung, liebe, vnnd vergleychung des alttenn gsatz mitt dem Ewangelischen. Vber alle ding vber wyndt die warhaitt 3 Esdre. 3. Vnnd die begirt der sünder würt verderben. Psalm. IIII. 1524.

o. O. 20 Bl. 4. m. Titeleinf. Andere Ausgabe. — Bibl. Schadeloock. no. 2782.

2774. *Ausschreiben des schwäbischen Bundes zu Ulm, betreffend die Nacheil und das Sturmschlagen, dat. D. nach S. Elisabethen tag. 1524.
(Ulm). Folioblatt. — Veesenmeyer, Miscellaneen S. 33.

2775. Römisch Kaiserlicher Maiestat ausschreiben von der Vlmütz, wie hoch ein iede dieser Zeit in der bezalung zu Vnderhaltung des Reichskriegsvolkes wieder den Turcken soll genommen werden.
o. O. u. J. (1524). 4. Datirt: Wien, 24. Juni 1524. — **Schmit v. Tavera, Bibliographie** I. 2. p. 107.

2776. Außzug der Kriegßordnung, die Vnderhauptleüt, vnd derselbigen | Vnderthonen betreffend.
o. O. u. J. (Augsburg 1524). Großfolioblatt. — In Augsburg.

2777. Ain kurczer auszzug, | ainer Reformation, wye | es hynfürtter dye Priester | halten sollenn, zu Regen- | spurgk nechster versam- | lung betracht, beradt | schlagt, vnnd be- | schlossenn, im | Jar: M: D: | XXiiij.
o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Augsburg u. München.

2778. Ein kurtzer auss | zug, einer Reformation, wie | es hynfürter die Priester hal- | ten sölle, zu Regenspurg, nech | ster versamlug betracht | berhatschlagt, vnnd | beschlossen.
o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1524). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. von Urs Graf, dessen Zeichen unten rechts. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.) u. München.

2779. Eyn kurtzer außzug | einer Reformation, wie es hynfür- | ter die Priester halten sollen, zu | Regenspurg nechster ver- | samlung betracht, be- | rathschlagt, vn be- | schlossen, im jar | M. D. xxiiij.
o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. — In Bamberg. Bibl. **Schadeloock. no. 2787.**

2780. † Eyn kurtzer auszzug, | einer Reformation, wie es hynfür | ter die Priester halten sollen, zu | Regenßpurgk nechster ver- | samlūg betracht, berath | schlagt, vn beschlos- | sen, im Jar. M. | D. XXiiij.
o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. — In Augsburg u. München.

2781. Ein Gesprech aines | Fuchs vnd Wolfs so die andere | Fuchs vnnd wölff auff den stayger | waldt zusamen geschickt, sich zu vnder | reden, wa vnd wie die bayde par | tey den winntter sich halten | vnnd nören wellen. | M D XXIIII. | Fuchs Wolff Am Schlusse: Gedicht durch Hans bechler von scholbrunnen.
o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, Mayhingen, München, Wien u. im Germ. Museum.

2782. Eyn Gesprech eynes | Fuchs vnd Wolffs, so die an- | dern Fuchs vnd wölff auff den Stayger- | wald zusamen geschickt, sich zu vn- | terreden, wo vnd wie die bey- | de partheyen, den winter | sich halten vnd ne- | ren wöllen.
o. O. u. J. (1524). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Wien.

2783. Ein Sermon M. Matthias Beckers, welcher den Hausvater anzeigt, der die Arbeiter in seinen Weingarten mietet, vnd was derselbige Pfenning vnd Lohn ist, den Menschen verständiget. Am Ende: Gedruckt zu Eylenburgk durch Nicolaum Widemar. 1524.
4. — **v. d. Hardt I. p. 193.**

2784. Ein christenliche | vnd nutzliche | Sermon oder Predig sant Bern- | harts, vō vnser liebē frawē. | Jo. Coc- leo Interprete. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Johā Grünig. | auff Samstag nach sant Lucas tag. Im | iar nach der geburt Christi. 1524.
12 Bl. 4. Auf dem Titel noch der latein. Spruch: Canti. iiii. und Apoca. XII. Widmung des Cochleus an Wilhelm Truchseß, Freiherr zu Walpurg: Geben zu Stutgarten, Am sechsten tag Junij. Im jar. 1524. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Straßburg und Augsburg.

2785. Ferdinands Erzherzogs Bäpstlicher Heyligkeit Legaten wider die verfürische vnd verdammte ler D. M. Lu-

thers, beschluß vnd Abschied zu Regenspurg. 1524.
o. O. 4. — Bibl. Krafft. 1739. Bl. 27.

2786. Ein christenlich nütz | barlich Betbüchlein mit dem | außzug der hayligenn | Euangelion, vnnd | aller Sanct | Paulus | Epistelenn, | auch dem heyligen | Glauben. Vater vn= | ßer. Syben Buß Psalmen, | mitt jre rechten verteützschsten | verstandt, vnnd ayner recht= | geordneten Christlichen | bekenntnuß, oder | beycht sampt | andern. ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Hainrich Stainer: 1524
14 Bog. 8. (letztes Bl. leer). m. Titeleinf. Auf Titelrückseite 1 Holzsch. — In Augsburg.

2787. Ain Christenliche betrach | tung, in der Meſs, nach dem | vnd wie Christus der harr in sey= | nem letsten nachtmal auffge | setzt, aynem yeden Chri | sten, gaystlich zu | nemen, fast | nutzlich.
o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Freiburg i. Br., München, Wolfenbüttel u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 60. Hirsch. IV. no. 428.

2788. Das bilger schiff bin ich genant,
Far vom elend ins vatterlant.
Dis büchlin halt inne vier Artickel.
Vom { Glauben. / Guten Wercken / Fürbitt der heyligen, vnd / Wie man seliglich sterben sol. / Item, Wie man die kind wol ziehen sol. }
o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß c. 1524). 48 gez. Bl. 4. Auf Titel u. am Schlusse ein Holzsch. Ersterer zeigt das vier Kanonen: Fortitudo und Prudentia, Justitia und Temperantia führende Schiff, dessen Anker Gott hält. Ein Knabe hält Lex und Crux. Die drei Seile, welche den Anker halten, sind Fides, Spes und Caritas. Der Anker hat die Inschrift: Confidentia, ein Kissen: Conscientia. Im Schiffe befinden sich außer Christus und dem Tode noch zwei Männer. — In Augsburg.

2789. † Ein predig D. Teobaldi von | Billican Ecclesiastes zu Nordlin= | gen über die wort Christi Jch | bin das liecht. Joan. viij.
o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. — In Zürich.

2790. Jr gwalt ist veracht | ir kunst wirt verlacht | Jrs liegens nit gacht | gschwecht ist jr bracht | Recht ists wieß Gott | macht. | Ambrosius Blaurer. | M. D. xxiiij.
o. O. (Augsburg, S. Grimm). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München, Berlin u. Dresden.

2791. † Ermanung an eyn | Ersamen Rath der Stat | Cōstantz | Euangelische | warhayt handt= | zuhaben.
Jr gwalt ist veracht
Jr kunst wirdt verlacht
Jrs liegens nit gacht
Geschwecht ist jr bracht
Recht ists wieß got macht
Ambrosius Blarer. | 1524.
o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Bamberg, München, Berlin u. Dresden.
Abgeb. bei Th. Pressel, Ambrosius Blaurer Leben u. Schriften. Stuttgart 1861. S. 61. Vergl. Th. Keim, Ambrosius Blarer, der schwäbische Reformator. Stuttgart 1860.

2792. Ain Christlicher Vn | derricht der Bruederlichen lieb ge= | zogen auß der heyligen geschrifft. | Durch Johann Boschenstayn. | Zugesandt H. Philippo, Münch Colle= | gaten zu Haydelberg. Anno. M. D. | xxiiij.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

2793. Ein Sermon gezogen aus den Worten Johannis am 20. Nemet hin den heiligen Geist ꝛc. zu allen Christen, Von der Kirche vnd von ihrem Schlüssel vnd Gewalt, auch von dem Ampt der Priester, gepredigt durch Johann Brentzen. 1524.
o. O. 4. — v. d. Hardt. I. p. 189.

2794. Ein Sermon oder Predig zu allen Christgläubigen Menschen, was da sey die recht ware Christliche Kirch vnd derselben Haupt, die rechten waren Schlüssel des Himmels, das rechte ware Ampt vnd Gewalt der Priester, gepredigt durch Johann Brentzen zu Hall in Schwaben.
o. O. u. J. (1524). 4. — v. d. Hardt. I p. 188.

2795. Ain Sermon czu Konigßberg

in Preussen gepredigt durch D. Johan. Brießmann. Von anfechtung des Glaubens vnd der Hoffnung. Gedruckt czu Konigßberg in Preussen. Im XXIIII Jar der kleynen czal. Am Ende:

Czu Königßberg hatt gedruckt mich
Hans Weynreych gar fleyssiglich
Bey der schloßtreppen der Alde stadt
Da such mich wer lust czu kauffen hat.

4. — In Königsberg (Wallenrodtsche Bibl.).

2796. Ein Sermon von dreyerley heylsamer Beycht, geprediget czu Königsberg in Preussen durch D. Joh. Brießmann. Fur die eynfeltigen Layen Anno 1524.

o. O. (Königsberg, H. Weinreich). 4. — In Königsberg (Stadt- u. Wallenrodtsche Bibl.).

2797. Etzliche Trostspruche für die Furchtsammen vnd Hertzfeygen, gehandelt durch Johan. Brießmann, Ecclesiasten czu Königsberg In Preussen. czu Königsberg 1524.

(Bei Hans Weinreich). 14 Bl. 4. — In Königsberg (Stadtbibl.).

2798. Etliche trostsprüch | für die forchtsamen vñ schwa- | chen gewissen, gehandelt durch | Johannem Brießman | Ecclesiastē zu Kü | nigßberg In | Preüßen. | ij. Corinth. iiij. | Wir tragen vnsern schatz | in irdischen gefessen.

o. O. u. J. (1524). 3½ Bog. 8. (letzte 2 Bl. leer). Widmung an Münzmeister Albrecht Will: Geben zu Künigßberg am drittē tag Octobris. Anno. M. D. XXiiij. — In Zürich u. Dresden.

2799. Wie man christlicher Weise beichten, Sacrament empfahen, Messe halten, vnd das Sacrament anbeten soll. Martin Bryßgauer.

o. O. u. J. (1524). 4. — In Dresden. Bibl. Goez. 1792. no. 5970.

2800. Buch der Weisheit der alten Weisen. Straßburg, Joh. Grüninger 1524.

Fol. m. Holzsch. — In Wien, Dresden u. Wolfenbüttel.

2801. Ein auserwelt Byechlein, wie ein Christenmensch zum ersten soll lernen erkennen vnd wissen, was er von Natur sey, was in ihm sey, wie er geschaffen sey. Mit schönen Gebeten so ein Mensch das Sacrament empfahen will, oder sonst bey der Messe ist. Item, von der Euangelischen Meß. Item, wie man einen sterbenden Menschen ermanen vnd trösten soll. Leipzig 1524.

8. — v. d. Hardt III. p. 114. Bibl. Thomas. no. 3513.

2802. Eyn außerwöltt | Byechlin wie ein Cri- | stenmensche zum ersten soll | leernen erkennen vnd wys- | sen was er von natur sey, | wz in im sey, wie er geschaf | fen sey ꝛc. Mitt schönen | gebeten So eyn mensch dz | Sacrament empfahen | will, oder sunnst bey | der Messz ist ꝛc. | Item von der Ewange- | lischen Messz. | Item wie man eyn sterbendten | menschenn ermanenn vnnd | tröstenn soll ꝛc. | 1524.

o. O. 16 Bl. 8. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München, Wien u. Dresden.

2803. Ein nutzbar Edell Büchleinn von bereytunge zum sterbē, mit vnderricht wie sich in dē anfechtūgē doselbst zu haldenn sey, auß dem Latein, mit eyll vnd einfeltig gedeutscht durch Valten Krautwald von der Neysse. Gedruckt zu Breslaw im Jar M. D. xxiiij.

4. Druck von Caspar Lybisch. — (Schéibel) Gesch. d. Stadtbuchdruckerei in Breslau. 1804. S. 12. Asher, Cat. 1847. no. 4919.

2804. In disem büchlin findt mā | etliche Mandat wider die nüwe entberūg des | glaubens, so vßgangen namlich von hertzog | Ferdinando in dē hertzogthum vō wirtēberg. | Item von dē hertzogē von Lutheringē. | Item von den. xij orten gemey | ner Eydtgenoschafft zu | Lutzern versamlet. Am Ende: Getruckt in dem Jar nach der geburt | Christi M. D. XXIIII. vff sant | Mathis abent.

o. O. (Straßburg, J. Grüninger). 12 Bl. 4. Des Semidalis Vorrede fehlt hier. — In Zürich u. München.

2805. Der erste Psalm Dauids, durch

Johannem Buggenhagen den Pomer, lateynisch außgelegt, vleyssig verteutzschet. Nach der dolmetzschung. D. M. Luthers. Wittemberg Anno 1524.

12 Bl. 4. Uebersetzer: Stephan Rodt. — Giese, Nachricht. 1771. S. 239.

2806. Eyn warhafftiger vnd | grüntlicher bericht, vß | heyliger geschrifft, von dem Leyb vnd | Blut vnsers Herren Jhesu Christi | wider den neüwen yrthum | Doctor Andreas vō | Carlstadt vnd | seiner an | hēger | Johan. Bugenhagen | von Pomern. Am Ende: Gedruckt zu Speyr.

o. J. (1524). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — — In Freiburg i. Br.

2807. Ein Ratschlag Johann Pomer Pfarrherr zu Wittenberg, wie man das Sacrament empfahen sol, vnter einer oder beyder Gestalt, an Georgium Spalatinum. Die Summa Christlicher Gerechtigkeit vnd des Glaubens Vollkommenheit, durch Caspar Kantz. Ein Betrachtung oder Gebet bey der heiligen Meß für die schlechten Einfeltigen zu sprechen nach der Wandlung, durch Caspar Kantz.

o. O. u. J. (1524). 4. — v. d. Hardt. II. p. 119.

2808. Ain Christlicher | sendprieff, An fraw | Anna, geborne hertzo | gin von Stetin in | pomern ꝛc. | Suma der seligkait, auß | der hailigen schrifft. | Durch Johānem buggēha | gē aus pomern, pfarrher | der kirchen zu | wittēberg

o. O. u. J. (1524). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Augsburg, München, Gießen, Dresden, Wolfenbüttel u. Berlin. Allg. Lit. Anzeiger. 1800. Sp. 421.

Vergl. Doctoris Johann Bugenhagens Erbauliches u. Merckwürdiges Leben u. Schrifften, von J. C. Lange. Budissin 1731. Ausführliche Lebens-Geschichte Joh. Bugenhagens, von J. D. Jäncke. Rostock 1757. Joh. Bugenhagen Pommer, von F. L. Engelken. Berlin 1817. Joh. Bugenhagen. Ein biographischer Versuch, von J. H. Zietz. Leipzig 1829. Leben des Joh. Bugenhagen, von Chr. Bellermann. Elberfeld 1860.

2809. Was vñ welichs | es die sünd sey in den heyligē | geyst dauon sanct Matthe | us am. xij. cap. redt, die | nit vergebē wirt, Johā | nis Peügnhagen, | Pfarrers zu Wit | tenberg. | Auch wie man die Psalmē | lesen sol vnd muß, ein, | vnderrichtung. | Verbū dñi manet Jneternū. | 1524

o. O. 14 Bl. 4. m. Titeleinf. Voran eine Einleitung von Leonardus Eleutherobius teutscher Schulmeister zu Linz, d. i. Wolfg. Rappolt. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Dresden.

2810. † Ain kurtze wolgegründte Auß- | legung über die Zehen nachgeenden Epi- | steln S. Pauli, Erstlich im Latin durch | Joañ Bugenhag auß Pommern, Bi- | schoff zu Wittemberg beschriben, vnd | durch Ludwigen Hätzer verteütscht. | Zu den Ephesiern . . . . | O Got erlöß dein gefangnen. | Anno M. D. XXIIII.

o. O. 32 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Hätzers Widmung an Anb. Räm dat. 29. Juni 1524. — In Zürich, Mayhingen u. München.

Im 48. Cat. der Beck'schen Buchh. in Nördlingen wird eine Augsburger Ausg. angezeigt.

2811. † Ein kurtzer warhafftiger bericht, | von Disputationen, vnd gantzē hand | el, so zwischen Cunrat Treger, Prouin | cial der Augustiner, vñ den predigern | des Euāgelij zu Straßburg sich begeb | en hat. | Sein, des Tregers Sendtbrieff, an | den Bischoff zu Losan. Vnd hundert | Paradoxa, oder Wunderreden, vom | gewalt der Schrifft, Kirchen, vnnd | Concilien, verteüscht. | Schrifftlich verantwortung vnd | widerlegung der selbigen. | Durch Martin Butzer. Am Schlusse der vorletzten Seite: Zu Straßburg. XX. | Octobris M. D. xxiiij.

o. O. u. J. (1524). 16 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Zürich u. Augsburg.

2812. Erhaltung christlicher Leer biß här zu Straßburg gepredigt. Innhaltend Grund, gewalt, vnd ansehen göttlicher Schrifft, vnd der Kirchen. Dargegen das schwach vermögen menschlicher Concilien vnd gegensatzungen. M. B.

o. O. u. J. (1524). 16½ Bog. 4. (letztes Bl. leer). Butzers Vorrede dat. Zu Straßburg

XX Octobris M. D. XXIIII. — In Straßburg. Baumgarten, Nachrichten V. S. 336.
Ist dieselbe Schrift wie: Ein kurtzer warhafftiger Bericht von Disputationen.

2813. † Das sechßt Capitel S. Johan= | nis des Euangelisten Vnd das ailfft Cap. der | Ersten Epistel. S. Pauli zu den Corinthern, | ainem yeden Christenmenschen vast nötig | zuwissen zur seligkait, wie Christus will, | das sein news vnd ewigs testament ge | handelt werden soll, dem armen, der | das gantz Euangeli oder new Te | stament nit zubezalen hat, | zu dienst außgezogen. | Liß fleissig, vnd bitt got vmb gnad | Mathei am xxij. | Deiñ got hab lieb, vnd glaub seim wort | Dem nechsten hilff wirst nit betort. | M. D. XXIIII.
o. O. (Augsburg, S. Otmar). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. Wolfenbüttel.

2814. † An den hochwirdigen | Fürsten vñ herren Wilhelmen | Bischoffen zu Straßburg | vnd Landtgrauen | zu Elsas. | Entschuldigung D. | Wolfgangs Fa. Capito. | Zaigt vrsach an, warum̃ er Bur | ger worden, gepredigt, vnd ain | offenliche Disputation begeret | hab. | M. D. XXIIII.
o. O. (Augsburg, S. Otmar). 8 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Widmung an Christoph Ewiger zu Basel: Geben Straßburg Martini. Anno. M. D. xxiij. — In Zürich, S. Gallen (Stifts= u. Stadtbibl.), München u. Dresden.

2815. † Antwurt D. | Wolffgang Fab. Capi= | tons auff Bruder Conradts Augu= | stiner ordens Prouincials ver= | manung, so er an gemein | Eidgnoschafft jüngst | geschriben hat. | Dariñ gewalt der kirchen vñ der geschrifft gegen ein= | ander verglichen würt, mit ablenung gemeiner | eynrede wider dz Euangelion vñ spitzfün | dige scheltwort, so wider die diener des worts gemeinlich jnbracht werden. | Worhafftig bericht von der Böemer historien, Auch | welcher gestalt ein erbare gemeyn zu Straßburg | gegen dem Prouincial vnd andern, jetzt jüngst | im Herbst mondt gehandelt hat. | Frummer leser, liß mit fleiß, so würstu befindē dz das | Euangelion nit auffrürisch sey, sonder das böse | gemieter des gegēteils, all vnglück stifften. | Gedruckt zu Straßburg durch Wolff Köpphel | Mense Octobri. Anno 1524.
16 Bog. 4. — In Zürich, München, Augsburg u. Dresden.

2816. was man hal= | ten, vnnd Antwurtten | soll, von der spaltung | zwischen Martin | Luther, vnnd Andres Ca= | rolstadt. | Wolffgang. Fabri. | Capito.
o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus 1524). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Basel, S. Gallen (Stadtbibl.), Augsburg, München, Stuttgart, Berlin, Dresden u. Wolfenbüttel. Hirsch. III. no. 259.

2817. † Außlegung dieser wort | Christi. Das ist meyn leyb, welcher für euch | gegeben würt. Das ist mein bluth, | welches für euch vergossen würt. | Luce am. 22. | Wider die einfeltige vnnd | zwyfeltige papisten, welche soliche wort, | zu einem abbruch des creutzes | Christi brauchen. | Andres Carolstadt. | 1524.
o. O. (Straßburg, Joh. Knoblouch). 18 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg u. München.

2818. Dialogus oder ein ge | sprechbüchlin | Von dem grewlichen | vnnd abgöttischen mißbrauch, des | hochwirdigsten sacraments | Jesu Christi. | Andres Carolstat. | 1524
o. O. (Straßburg, Joh. Knoblouch). 7 Bog. 4. — In Zürich, Basel, S. Gallen (Stiftsbibl.), München, Augsburg u. Tübingen.

2819. Dialogus oder ein gesprechbüchlin von dem grewlichen vnd abgöttischen mißbrauch des hochwirdigsten sacraments Jesu Christi. Andres Carolstat. Erfurt. 1524.
4. — Beck in Nördlingen, Cat. 81. p. 50.

2820. † Von Engelen vnd Teüf= | felen ein Sermon. | Andreas Botenstein von | Carolstadt. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg | M. D. xxiiij.
10 Bl. 4. Der Drucker war Joh. Prüß. — In Zürich, Basel, Augsburg, München u. Dresden.

2821. † Von den zweyen höchsten | gebotten der lieb Gottes, | vnd des nechsten. | Mathei. 22. | wie die rechte lieb zu dem | nechsten nicht menschlich, sonder | götlich sein, vnd auß Gottes | willen fliessen. | Andreas Bodenstein von | Carolstadt. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg Jm | M. D. xxiiij.
(Bei Joh. Prüß). 16 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich, Ulm, Augsburg, München u. Dresden.

2822. Von dem wider | christlichen mißbrauch des hern | brodt vnd kelch. | Ob der glaub in das sacrament, sünde vergä= | be, vnd ob das sacrament eyn arrabo, | oder pfand sey der sünde | vergäbung. | Außlegung deß xj. Capit. in der j. Epistel | Pauli zu den Corinthiern von des | hern abentmal. | Andres Carolstat. | 1524
o. O. (Basel, Th. Wolff). 12 Bl. 4. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.) u. Basel.

2823. † Ob man gemach | faren, vnd des ergernüssen | der schwachen verschonen | soll, in sachen so | gottis willen an= | gehn. | Andres Carolstadt. | M. D. XXIIII
o. O. (Basel, Th. Wolff). 16 Bl. 4. Dem Stadtschreiber zu Joachimsthal Barth. Bach gewidmet. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Augsburg, München u. Dresden.

2824. † Ob man mit heyli= | ger schrifft erweysen müge, | das Christus mit leyb, blut vnd sele | im Sacrament sey. | Andres Carolstat. | M. D. XXIIII.
o. O. (Basel, Th. Wolff). 6½ Bog. 4. — In Zürich, Basel, S. Gallen (Stiftsbibl.), Tübingen, Augsburg u. Dresden.

2825. Ob man mit heyliger schrifft erweysen müge, das Christus mit leyb, blut vnd sele im Sacrament sey. Andres Carolstat. Am Ende: Magdeburg 1524.
4. — Beck in Nördlingen, Cat. 31. p. 50.

2826. Von dem Priesterthum | vnd opffer Christi. | Andres Carolstat. | Gedruckt zu Jhen in Dörigenn | Anno. 1523. Am. 29. tag | Decembris. Am Ende: Gedruckt zu Jhen durch Michell | Buchfürer. Anno. 1524.
18 Bl. 4. — In München.

2827. Von dem Sabbat. | vñ gebotten feir= | tagen. | Andres Carolstat | M. D. XXIIII. | Jhen. | †
16 Bl. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse die Jahrzahl: 1524 und ein kleiner Holzsch. Druck von Mich. Buchfürer. — In Zürich, Frauenfeld, Freiburg i. Br., Tübingen u. Berlin.

2828. † Verstandt des worts Pauli | Jch begeret eyn verbanter seyn | Christo, für meyne brüder. | Roma. 9. | Was bann vnnd achte. | Andreas von Carolstat. | M. D. XXiiij.
o. O. 8 Bl. 4. — In Zürich (Stadt= und Kantonsbibl.), München u. Dresden.

2829. † WJe sich der ge= | laub vnd vnglaub gegen dem liecht vnd | finsternus, gegen warheit vñ lügen, gegen got vnd | dem teufel halten. | Was der Frey will vermöge. | Ob man als bald glaub, als man gottes warheit gehöret. | Von dem einsprechen Gottes. | Wer augen hat der wirt mercken, was die sünd in den heiligen geist. | Jtem, Wie ein erleuchtes, vnd hohes leben des | Christen ist. | Die rouhen Christen seind in dem kleinen vngetrew | vnd vngelassen, wie möchten sie in dem grossen ge | lassen vnd getrew sein? | Andres Carolstat. | M. D. XXIIII.
o. O. (Basel, Th. Wolff). 16 Bl. 4. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, Augsburg, München, Tübingen u. Dresden.

2830. † WJder die alte vñ | newe Papistische Messen. | Andres Carolstat. | M. D. XXIIII. Am Schlusse: M. D. XXIIII.
o. O. (Basel, Th. Wolff). 4 Bl. 4. — In Zürich, Basel, S. Gallen (Stadtbibl.), Freiburg i. Br., Tübingen, München, Augsburg u. Dresden.

2831. Epistel an die | Gemeine zu | Milten= | berg. | Doct. Joann | Carlstat. Am Schlusse: Geschriben, auß | Erffort. am Christag. | 1524. | Jhen.
4 Bl. 4. m. Titeleinf., in deren unterem Theil: M B (d. i. Michel Buchfürer). — In Zürich. Die Jahrzahl 1524 kann nur das Druckjahr bedeuten, denn geschrieben wurde die Epistel am Christtag 1523.

2832. Epistel an die Gemeyne zu | Miltenberg. den abschyd des Pfar= | ers

daselbst betreffendt, So | alle priester vnuerjagt auß | der Stat flohen. | Wie die Burger zu Miltten | berg Durch verklagung jrer auß | geflohenen priester, überfal= | len gestürmet vñ eins tails | gefangen wordñ seind. | Supplication des veriagten | Pfarrers vonn wegen der Bur | ger vnnd gefanngnen zu | Miltenberg. | M. D. XXiiij. jar. | Job ix. | Quis restitit deo, et pacem habuit?

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Enthält u. A. den Bericht Bernh. Johims. Der Supplication Unterschrift lautet: Armer vnderthäniger Doctor Johann Karlstatt verjagter pfarrherr zu Miltenberg. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), München u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

2833. Eyn Christlich= | er Sendebrieff | an die Milten | berger. | Joannes Carl= | stat. | Vuittemberg | M. D. XXiiij. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg durch | Nickel Schyrlentz. | Im Jare. 1.5.24.

10 Bl. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse eine kleine Querleiste. — In Augsburg u. Berlin.

2834. Ain Christlicher | Sendbrieff an | die Milten | berger. | Johannes Ca | rolstatt. | Uuittemberg | M. D. xxiiij. Am Schlusse: Im Jare. 1524.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Augsburg. Strobel, N. Beytr. IV. 1. S. 37.

2835. Wie der Probst zu Prage vnd Meyssen die Euangelischen prediger liegen heyst, vnd Gottis wortt veruolget.

o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. Dem Dom. Beyer, Ecclesiasten zu Tetschen, von Mich. Celius, Ecclesiasten zu Pensau, gewidmet. — In Berlin, Dresden u. Wolfenbüttel. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 253.

2836. Eyn new gedicht zcu singen yn der melodey | als man singet, Die welt die hat ein thummen mueth.

o. O. u. J. (1524). Folioblatt m. Randleisten. Von Jheronimus Cell zu Eisenach. 20 Str. — In Berlin u. Gotha. Wackernagel, Bibl. no. 135.

Frewdt euch ir christē alle gleych,
Darzu das gantz römisch reich

2837. Ein geistlicher Kampff vnd Scharmützel über V. Beschluß vnd Artickel, das göttlich Wort belangend, zwischen Wolff Ziklop von Zwickaw, der Artzney Doctor, vnd den allergeistlichsten Vätern, Heinrich Marquardi, der Barfüsser Minister, Matthias Teufel von Northeim, Gardian, sampt allen ihren Mitbrüdern zu Neuenzelle in Lüneburger Lande, in nechstverschiner Martermoche schrifftlich begriffen vnd verfasset im Jar 1524. Magdeburg, 1524.

4. — v. d. Hardt. I. p. 189.

2838. OB SANT | PETER ZV | Rom sey geweßen. | Anwort Doctor Jo. | Cochlei. Auff Martin Luth. dis= | putatiõ, Ob Sant Peter zu Rom | sey gewesen. Durch Doct. | Johañ Dietē. vtütscht. Am Schlusse: 1524.

o. O. 6 Bog. 4. — In Frauenfeld, Bamberg, u. München. Nopitsch, Suppl. zu Will I. S. 175. Veesenmeyer, Sammlung S. 146.

2839. Antwort Johã. Coch. | auff Martin Luth. | freueliche Apellatiõ. Anno | 1520. võ babst vff ein zu | künfftig Concilium. Am Schlusse: Anno 1524.

o. O. (Straßburg, Joh. Grüninger). 14 Bl. 4. (letztes leer). — In Einsiedeln, Bamberg, München u. im Germ. Museum.

2840. Ein kurzer bericht der ganzen Phisionomey vnd Ciromancey gezogen vß Barth. Cocliti. Am Ende: Straßburg, Joh. Grieninger. 1524.

8. m. Holzsch. — Mozler no. 391.

2841. Eyn Comedia wel= | che yn dem koniglichem | Sall tzu Paryeß, nach vor= | melter gestaldt, vñ | ordenunge ge= | spielt wor= | den. | Anno. M. D. XXiiij.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. München.

2842. — Eyn Comedia welche yn dem | Königklichem Sale tzu Pareyße, nach | vormelter gestaldt, vnnd or= | denunge gespylt wor= | denn. | Anno. M. D. X.X.iiij.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 8 kleinen Textholzsch. — In München u. Hamburg (Stadtbibl.). Hutteni op. ed. Boecking. II. p. 386. Abgedr. in Illgens Zeitschr. f. hist. Theol. 1838. 2. 1. S. 156 ff. u. in Rombergs Wissenschaften im 19. Jahrh. IV. S. 302—305. Kein Spiel, nur Satire auf den Papst. Unterredner: Reuchlin, Erasmus, Hutten u. s. w.

2843. Ein ernstliche schrifft an all | stend des Römischen reychs. Von Hartmudt von | Cronberg. Darinnen menigklich vernemen | mag den übergrossen vnrechtlichen ge= | walt vnd verfolgung, so denen von | Cronberg wider alle recht vnd | über zuuil hochs erpitten | begegnet. Am Schlusse: Geben vff samstag nach dem newen jars tag, anno M. D. vnd. xxiiij.

o. O. u. J. (Basel, A. Petri 1524). 4 Bl. 4. — In Zürich (Kantonsbibl.) u. Dresden. Abgedr. bei Münch, Sickingen II. S. 271.

2844. Ein heilsamer | Tractat. S. | Cypriani von einfaltigkeit der Pre | latē vn̄ einigkeyt der kirchen. | wider die ketzerey vnd | zertrennung. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Jo. Grieninger | vff freytag nach Aller heylgē tag. Anno. 1524.

4½ Bog. 4. Vom Herausgeber Joh. Cochleus dem Bischof Wilhelm zu Straßburg gewidmet. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Straßburg, Mayhingen u. München.

2845. Dem Edlen vnd Vesten | Ersamen vnd weysen | Wolff Christoffel von Wissenthaw genan̄t | Amptman, Bürgermaistern vnd Rathe | zu Schwabach bekan̄t | Meinem günstigen Junckherrn | Auch meinen lieben Herrn vnd Bürgern

o. O. u. J. (1524). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Dieses Gedicht ist unterzeichnet: N. Faßnacht genannt. | In der Laruen vnbekant. — In München, Berlin u. im Germ. Museum. Hirsch. II. no. 327. Vergl. Panzers no. 2579, zu welcher es nicht gehört.

Edler vnd vester Amptman, Ersamen vn̄ weysen herren

2846. Der Gotzferchtigē | Eerentreiche fraw | Hilgart vō Frey | burg seiner cri | stenliche al | lerliebstē | schwe | ster. | M. D. XXiiij.

o. O. (Augsburg). 8 Bl. 8. m. Titeleinf. u. 2 Holzsch. — In München u. Wien.

2847. Dialogus zweyer personen, Christi zu eynem vnd Christiani zum andern Teyl, in welchem von dem Edict vnd Reformation, so zu Regenspurg durch die Herrschafft allda versamlet außgegangen, eyn kurtzer vnderricht.

o. O. u. J. (1524). 4. m. Titelholzsch. — In Dresden. Schratts Kat. II. S. 11. Bibl. Thomas. no. 3502.

2848. Ein schoner Dialogus von eim | Schneider, vnd von einem Pfarrer, Be= | treffende die Euangelischen leer, so | yetzund durch göttlich gnad wi | derumb an das liecht | kommen ist. | Dar bey auch ein vorred, darinnen angezeygt, ob die leyen auch sollē mit der gschrifft vmb | gon, wider die, die da sprechen, es | stande den leyen nit zu | mit starcker schrifft | bewert. Am Schlusse: Gedruckt vnd volendet auff Dornstag nach | dem Sontag den man nennet Mi= | sericordia. Im jar als man | zalt nach der geburt | Christi | Tausent Fünffhundert xxiiij. | Deo gratias.

o. O. 8 Bl. 4. — In Zürich u. Augsburg.

2849. † Der Bauer. | Obe die Christen | mügen durch iere gu= | ten werck das hy= | melreich ver= | dienen. | Johannes dietemberger. | Galatas. vj. | Laßt vns nymmer auffhö | ren guts zu thun, sollen | wir darfür empfahē | den lon des ewig= | en lebens. | Johan. iiij. Am Ende: Getruckt vff des heiligen Crütz | findung abent. | Im iar | 1524.

o. O. (Straßburg, Joh. Grüninger). 18 Bl. 4. (letztes leer). Des Herausgebers Cochleus Widmung an Ant. Spendselig Prediger Ordens zu Constanz ist: Gebē zu Franck. am 17. tag sep. im 1523. iar. — In München u. Wien.

2850. Das ander buch | wider Martin Luther, | von der heymlichen | oren beycht. | Johan. Dietemberger. Am Ende: Getruckt zu Tübingen

o. J. (1524). 19 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. (Ulrich Morhards, mit der Jahrzahl: 1519). Die Widmung an den Mainzer

Dechanten Laurentius Druchseß ist unterzeichnet: M. D. XXIIII. — In Zürich, Einsiedeln, Ulm u. Tübingen.

2851. Doctor Johan. | dietenberger. | Widerlegung des Lutherischen | büchlins, da er schreibt von | menschen leren zu | meiden &c. Am Ende: Diß büchlin ist getruckt von Jo. | Grieninger, auff sant | Martins abent, Im jar. 1524.

18 Bl. 4. Widmung des Herausgebers Joh. Cocleus an Conrat Eücker: Geben zu Fräcfurt am. 18. tag Septembris. Im. 1523. jar. — In Augsburg, München, Straßburg, Wien u. Kloster-Neuburg. Bibl. Goez. 1792. no. 5966. Kopitsch, Suppl. zu Will I. S. 175.

2852. Cristliche vnder | weisung, wie man gotes heili- | gen in dem hymmel an | rüffen, vnd das heil | thum auff erden | Eeren soll. | Jo. Dytenberger | 1524.

o. O. (Straßburg, J. Grüninger). 24 Bl. 4. m. Titeleinf. Jede S. mit einer Randleiste. Sign. E—J. Widmung an Peter Meyer von Trier, Stadtschultheiß von Coblenz: Geben zu Fräk 1524. — Im Germ. Museum, in München, Dresden u. Berlin. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 59. Die Vorrede zu diesen Reimgesprächen beginnt:

ACh got, ich kans nit mer v'tragen
Ich muß mit Isaia klagen
Dein vneer groß dir yzůd gschicht
Von deinē volck dir hoch v'pflicht

2853. Neüw zeytung so kurtzlich | diß Jars. Año im. xxiiij. zu Kyngßburg | in Preüssen fürgangen, durch gnädi | gen vffrüsten des götlichē | worts, | vñ wunderbarlichen abgangs | aller newē abgöttereyen der | vnchristlichen pfaffen vnd | münchen sampt iren pa | pistischen an | hängern. | Hierin ist ein Christenlich ansehen. Am Schlusse: Johannes Döring genant Candidus. Anno M. D. xxiiij.

o. O. (Straßburg, J. Knobloch). 4 Bl. 4. Ist ein Sendbrief an Georg Ambroster deutsch Ordens zu Straßburg. — In Zürich.

2854. Ein christlich lob vnd vermanung an die hochberümpte christeliche statt Straßburg von wegen des heyligen worts gottes, das sye (wie sie angefangen) standthafftig darbey beleybe, durch Eckard zum Treybel zu einem Meßkram Im XXIIII. Jar beschriben. Da gloriam Deo.

o. O. u. J. (Straßburg 1524). 8 Bl. 4. m. Drübels Wappen. — In Straßburg (Stadtbibl.). Röhrich, Mittheil. III. S. 28. Bibl. Goez. 1792. no. 5970.

2855. Eyn Sermon zu den Christen yn Erffurd, gepredigt durch Joh. Eberlin. 1524.

o. O. 4. — Mozler no. 392.

2856. Wider die falschscheynende gaystlichen vnder dem Christlichē hauffen, genant Barfüsser oder Fräciscaner ordē Sonderlich vom titel Reformacio oder Obseruacio. Item wie souil adelicher leibe vnd seelen in Sannt Clara orden erbarmlich verderben . . 1524. Am Schlusse: Datum Wittemberg auff Diuisiones apostolorum. M. D. XXiij.

o. O. 4. m. Titelholzsch. Auf dem Titel fehlen die Buchstaben: J E M † W Verfasser: Joh. Eberlin. — Bibl. Ebner. no. 12511.

2857. — Ein schoner spiegel | eins Christlichen lebens, ge- | macht durch Johañ Eber- | lin von Gintzburg, zu lob | vnnd eer eim ersamen | Rhat vnnd gemeyn | einer loblichē statt | Reinfelden, al- | len Christ- | gläubi- | gen | nützlich zu | wissen. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Johānem | Schwan von Marburg | im iar, M. D. xxiiij.

8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Zweite Ausg. Schwans? — In München u. im Besitz Hrn. Fr. v. Mülinens in Bern.

2858. † Ein sendbrieff an ein | fromē Eidgnosschafft: von Do- | ctor Johann Ecken: die Lutte | rey vñ Zwingli betreffēd | Ableinung etlicher schmach Doctor Eckenn von Vl- | rich Zwingli zu gemessen. | Der ander sendbrieff an gmein Eidgnossen. | Ein sendbrieff an Bürgermaister vnd Ratt zu Zurch. | Verwerffung vnngegrünter anntwurt des Zwinglins | ainem Bürgermaister vnnd Ratt vonn Zurch | durch in gegeben. | Die warheit sagt. | Dañ Christus ist der weg, warheit. vnd

das leben. | Getruckt zu Lanßhut durch J. W. Am Schlusse: Datum Ingolstadt Am. xviij. Nouembris. 1524.

o. J. (1524). 10 Bl. 4. Druck von Joh. Weyßenburger. — In Zürich (Kantonsbibl.) u. München.

2859. Eyn Edict auß gan= | gen zu Regenspurg, durch die | herrschafft allda versamlet, | im jar. M. D. XXiiij. | des Monats | Junij.

o. O. u. J. (1524). 6 Bl. 4. — In Bamberg. Bibl. Schadeloock. no. 2788.

2860. Aynung vnd | vorbundnis | etzlicher Großmechtigen Fursten | vnd Herren, Geistlichen vnd | Weltlichen, wyder Mar | tin Luther, vnd seyn | nachuolger.

o. O. u. J. (Dresden, W. Stöckel 1524). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Am Schlusse 25 Reimzeilen von Hier. Emser. — In München. Opera rariora in Rebdorf p. 131.

2861. Wyder den falschge | nanten Ecclesiasten, vñ warhafftigen Ertzketzer Mar | tinum Luther Emsers getrawe vñ nawe vorwar= | nung mit bestendiger vorlegung aus bewer= | ter, vnd canonischer schrifft. | (Emsers Wappen)

Tetrasticon Emseri.

Si pro Martino Marium quis dixerit, errat
Nomine, re quadrat, seuus vterq, minax.
Hostis vterq patrum vehemens, popularis vterq
Audax, & promptus, seditiosus, atrox.

Am Ende: Gedruckt in der Fürstlichen | Stadt Dresden. | M. D. XXiiij.

(Bei Wolfg. Stöckel). 19½ Bog. 4. Widmung an Kaiser Karl: Dresden, 3. Jan. 1523. — In Einsiedeln, Bamberg u. München. Opera rariora in Rebdorf p. 131.

2862. Eyn Enchiridion oder | Handbuchlein. eynem ytz= | lichen Christen fast nutzlich bey sich | zuhaben, zur stetter vbung vnd | trachtung geystlicher gesenge | vnd Psalmen, Recht= | schaffen vnd kunst= | lich verteutscht. | M. CCC CC. XXiiij. | Am ende dises Büchleins wirst | du fynden eyn Register . . . Am Ende: Gedruckt zu Erffurd, yn der Permenter gassen, zum Ferbefaß. M. D. XXiiij.

3 Bog. 8. — In Goslar. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 157. Die 25 Lieder in dessen Kirchenlied abgedruckt, die Vorrede in der Bibl. S. 542.

2863. Eyn Enchiridion oder Handtbuchlein eynem yetzlichen Christen, fast nutzlich bey sich zu haben, zur stetter vbung vnnd trachtung. Geystlicher gesenge vnd Psalmen Rechtschaffen vnnd kunstlich verteütscht, vnnd mit grösserm fleyß (dan vor) vbersehen, gecorrigiert, vnnd Gedruckt. M. D. XXiiij. Im Register, so ym nechsten bladt folget, wirstu fynden, was vnd wie vil Gesenge hierynn begriffen seynd. Mit dysen vnnd dergleichen Gesenge, sollt man byllich die yungen kynder auffertziehen. Am Ende: Gedruckt zu Erffurt in der Permenter Gassen zu Ferbem Faß M. D. XXiiij.

2½ Bog. 8. — Neue Beyträge von Alten u. Neuen Theol. Sachen. 1753. S. 28. D. G. Schöber, Beytrag z. Lieder=Historie S. 36 u. Zweyter Beytrag S. 27. Dasselbe Liederbuch wie das vorige.

2864. Enchiridion | Oder eyn Handbuchlein, | eynem yetzlichen Christen fast nutzlich | bey sich zuhaben, zur stetter vbung | vnnd trachtung | geystlicher gesenge | vnd Psalmen, Recht= | schaffen vnnd kunstlich | vertheutscht. | M. CCCC XXIIII. | Am Ende dyses buchleins wyrstu fin= | den eyn Register, in welchem klerlich | angezeygt ist was vnd wie viell | Gesenge hierynn begriffen | findt. | Mit dyesen vnd der gleychen Gesenge | sollt mann byllich die iungen | iugendt aufferzyhen. Am Ende: Gedruckt zu Erffordt zcum Schwartzen | Hornn, bey der Kremer brucken. | M. D. xxiiij. Jar.

3 Bog. 8. Druck von Math. Maler. — In Straßburg (Stadtbibl.). Dieselben 25 Lieder, jedoch in anderer Ordnung. Riederer, Nachrichten III. S. 208.

Neuer Abdruck durch K. Reinthaler. Erfurt 1848.

2865. Entschliessung der hierinn be-

nan- | ten Fürsten, vnd Fürsten Bot- schafften vff | sant Johañs Baptisten tag. Anno ꝛc. | xxiiij. zu Regenspurg versamelt, | zu handthabūg Christenlichs | glaubēs, vnd Euangeli- | scher leere. Wider die | vndertrucker vnd anfechter der | selben.

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich (Kantonsbibl.) u. Augsburg.

2866. † Entschliesung der hierinn benann | ten Fürsten, vnd Fürsten Bot- schofften vff | sant Johanns Baptisten tag. Anno ꝛc. | xxiiij. zu Regenspurg versamelt, zu handthabung Christenlichs | glaubens, vnd Euangeli | scher leere. Wider die | vndertrucker vñ | anfechter der | selben.

o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. — In Augsburg u. München.

2867. Endtschließung der hierinn benanten fürsten . . . zur handthabung Christenliches gelaubens vnd Euangelischer leere, Wider die vntertrucker vnd anfechter derselben. 1524.

o. O. 4 Bl. 4.

2868. Entschuldigung gemeyner Eydtgenossen über die artickel so jnen von etlichen geltsüchtigen Pfarrherrn . . . felschlich zugeschriben vnd vßgebreyt werden.

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. — In Berlin.

2869. † Auß aim Dialogo Erasmi von Rot- | terdam, von Fasten vnd flaysch essen: | Augustinus, vñ Christianus: | M: D: XXiiij: Jar:

o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Zürich, Wien, München u. im Germ. Museum.

2870. Wie ain Weib | iren man ir freundt- | lich soll machen | gesprech: | Eulalia vnd Xantippen | Durch herr Erasmum von | Roterdā neülich jn Latein | auß gangen Am Ende: M. D. XXiiij.

o. O. 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg, Mayhingen u. München.

2871. Eyn gesprech zwayer Ehelicher weyber, die eyne der andern vber den man klagt, von Erasmo Roterodamo lateynisch beschrieben, allen eheleutten, zu mercklichem nutz vnd frommen, gedeutschet. 1524.

o. O. 16 Bl. 4. Dem Bürgermeister Hermann Mühlpfort von Stephan Rodt zu Wittenberg gewidmet. Gespräche zwischen Marcolphus u. Phedrus und von Eubulus u. Katharina. — In Gießen u. Wolfenbüttel. Allg. Lit. Anzeiger. 1800. Sp. 427.

2872. Para- | phrasis Erasmi vō Ro | terodam vber dz Ewā | geliū Joannis, durch | Michaeln Rischen | gedeutscht.

o. O. u. J. (1524). 12 Bl. Vorst. u. 44½ Bog. 4. m. Titeleinf. Widmung an Markgraf Albrecht zu Brandenburg: Datū Pyrn. Anno etc. xxiiij. Donnerstag am abēd Martini. Risch als „Vicarius zu Pirn“ unterzeichnet. Des Erasmus Vorrede an Erzherzog Ferdinand dat. Basel 7. Jan. 1523. — In München (wo Bog. 38—42 fehlen).

2873. Doctor Melchior Mirisch, Doct. Eberhardus Weidensee, Joh. Fritzhannß, sampt andern Predigern des Euangelij, der löblichen vnd Kayserlichen Stadt Magdeburg, erbieten sich diese nachgedruckte 18. Artickel vor einer gantzen Gemein mit gegründter Schrifft zuerhalten, wider alle Papisten allhie zu Magdeburg. 1524.

o. O. (Magdeburg, H. Knappe). 4. — v. d. Hardt II. p. 121. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 262.

2874. Von der rechten Erhe- | bung Bennonis ein | sendbrieff. | J. R. | Geschehen von den Ertzknappen im | Buchholtz bei sant Anna berg | in Meissen.

o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. — In Donaueschingen.

2875. Ein Erklerung der 18. Artickel durch die Prediger zu Magdeburg ausgangen, erkleret durch Doc. Eberhardum Weydensze vnd Johannem Fritzhannß. Am Ende: Gedruckt zu Eylenburg durch Nicolaum Widemar. 1524.

4. — v. d. Hardt II. p. 121. Bibl. Baumgarten. I. p. 149.

2876. Ein nutzliche | rede frag vnd antwort | von dreyē personen sich vbez

in lutrischen | sachen, Gezogē vß ewāgelischer, apostolisch | er leer, durch Sebastion felbaum võ Bretē. | Ein Würstbub ein Altuater vñ ein münch | (Holzschnitt) Hienach volgt wiemā die heilige eerē sol. | Am Schlusse: 1524

o. O. (Straßburg, J. Grüninger). 14 Bl. 4. Jede S. mit einer Randleiste. Reimgespräche. — In München, Dresden u. Berlin. Gervinus II. S. 404.

Der Würst buob fragt
Ich Hans spring in kle far daher
Vnd hab bey mier vil newer mer

2877. Dise Figuren mit jhren darzu gehörigen Reymen, die von einem alten Tebich, vor Hundert jaren vngefehrlich gewürckt, | vnd in dem Schloß Michelfeldt am Rheyn, zu Mitfasten im Tausend Fünffhundert vnd Vier vnd zwentzig Jar gefunden, | abgemalet vnd abgemacht sindt. Zaigen an, was die alten der jetzigen leufft halben, So sich täglich ereygnen, In jhrem ver- | standt gehabt, vnd heymlich bey sich behalten haben.

o. O. u. J. (1524). Folioblatt m. 3 Holzsch. von A. Dürer. Auf dem mittleren wird die Betrugnus als Richter über Gerechtigkeit, Vernunft und Wahrheit dargestellt. Dazu an 3 Stellen 9 Verszeilen. — Heller, A. Dürer II. S. 783.

2878. Ain kurtze vnd | gemaine form für die | schwachglaubigē, kin | der zu tauffen. Auch | andere ermanūge zu | got, so da gemainklich | geschehen in der Chri | stenlichē versamlung. Am Schlusse: Anno M. D. XXiiij.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. Laut Vorrede ist Leo Jud Verfasser. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Freiburg i. Br., München, Dresden u. im Germ. Museum.

2879. † Ein Frag vnd Antwort von zweyen brüdern, was für ein seltzames Thier zu Nürmberg gewesen im Reychßtag nechst vergangē, geschickt von Rom zu beschawen das Teutsch landt. Am Schlusse: M. D. XXiiij.

o. O. 4 Bl. 4. — In Berlin.

2880. 1524. | Wie mann das | klar hell gots wort pre- | digen soll, Zu wider | den Dobenden, vñ | wüttenden gotlo | sen menschen. | Johan Fritzhans. Am Ende: Gedruckt im Tausent Funffhundert vnnd | Vier vnnd zweyntzigisten Jare.

o. O. 14 Bl. 4. mit Titeleinf. — In Augsburg, Berlin u. Wolfenbüttel. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 232.

2881. Geystliche gesangk | Buchleyn | Tenor | Wittemberg. M. D. iiij.

(1524). 50 Bl. Querquart (letztes leer). Bassus 36 Bl. Herausgeber: Johann Walther. 32 deutsche Lieder, davon 24 von Luther, und 5 latein. Gesänge. — In München. Wackernagel, Bibl. no. 163, wo S. 543 Luthers Vorrede abgedruckt. Sämmtliche Lieder in Wackernagels Kirchenlied.

2882. Eyn warhafftig geschicht | wie Caspar Tawber | Burger zu Wienn yn Osterreich | fur eyn Ketzer, vñ zu dem todt | verurtaylt vnd auß ge- | furt worden ist. | Herr gib mich nicht in den willē mein- | er feynde, dann es seind falsche zeugen | wider mich auff gestanden, vñ reden | freuel on schew. Psalmo. 26.

o. O. u. J. (Breslau, Adam Dyon 1524). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.). (Scheibel) Geschichte d. Stadtbuchdr. in Breslau. 1804. S. 7.

2883. Ein warhafftig geschicht, wie | Caspar Tawber, Burger zu Wienn in | Osterreich für ein Ketzer, vnd durch | Doctor Hanß Schmidt von | Costentz, vnnd ander Pa- | pisten zum todt ver- ur | teylt vnd vmbracht | worden ist. | 1524 | Herr gib mich nicht . . . Psalmo. 26.

o. O. (Straßburg, Joh. Schwan). 12 Bl. 4. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.).

2884. Eyn warhafftig geschicht | wie Caspar Tawber, Burger zu Wieñ | in Osterreich für ein Ketzer, vnnd | zu dem todt verurtaylt vnd | auß gefürt worden ist. | 1524

o. O. 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. Berlin.

2885. Eyn warhafftig geschicht wie Caspar Tawber, Burger zu Wienn . . . für ein Ketzer . . verurtaylt . . worden ist. 1524.

o. O. (Nürnberg). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Berlin.

2886. Ein gesprech, von dem gemey- | nen | Schwabacher Kasten, als durch bruder Heynrych, | Knecht Ruprecht, Kemerin, Spuler, vnd jrem | Maister, des Handtwercks der Wul- | len Tuch- macher. | Anno. M. D. XXiiij.
o. O. 6 Bl. 4. mit Titelholzsch. — Abgedr. in Schade's Satiren III. S. 196.

2887. Eyn gesprech von dem | ge- meynen Schwabacher kasten, als | durch Bruder Heynrich, Knecht Ruprecht, Ke- merynn, | Spüler, vnnd yhrem Mey- ster, des Handtwercks der | Wüllen Thuchmacher. | Anno M. D. XXiiij.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Mün- chen.

2888. Ein hübsch lied | von der löb- lichen Statt Straß- | burg, wie sye vff ist kommen. In | Hertzog Ernst me- lodey.
o. O. u. J. (Straßburg 1524). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Von Jörg Graff. — In Frank- furt a. M. Wackernagel, Bibl. S. 48.
Nun hört jr Wolgebornen gest

2889. Ein Christenliche Antwordt denen, die da sprechen, des Euangelio hab sein Krafft võ der Kirchen (Ver- legt) mit götlicher geschrift, auff das kürtzist, zu trost den Christen, inn Christo. Hanns Greiffenberger. M. D. XXiiij. 1 Timotheon. 5. Die da sündi- gen, die straff vor allen, auff das auch die andern forcht habenn.
o. O. 4. — Bibl. Ebner. no. 12497.

2890. Ein kurtzer begrif | von gut- ten werckenn, dye | gott behagen, vñ der welt | ain spot seynd, yetz ein groß | se klag, wye nyemãt mer | guts thu, vnd aller Gots | dyenst vndergee, wie sy | gedunckt in jrem synñ Eyn antwurtt wz | gutte werck | seynd. | Hanns Greyf- fenberger. | M. D. XXiiij.
o. O. (Augsburg). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

2891. Eyn kurtzer begriff von guten werken . . . Hans Greyffenberger. M. D. XXiiij.
o. O. 4 Bl. 4. — Gräters Bibl. no. 142.

2892. Ein trostliche ermanũg, | den angefochten im gewissen, | von wegen gethaner sündt, | wie vnnd wo mit, sie ge- | tröst werden, Den | Sathan, sich nit | erschrecken | lassen. | Hans Greyffen- berger. | Den armen wirdt das Ewan- | geli gepredigt, Selig ist, der sich | nit ergert an mir. Mat. xj. Lu. vij. M. D. XXiiij.
o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — Zu München.

2893. Ein trostliche ermanung | den angefochtñ im gewissen, võ we- | gen gethoner sünd, wye vñ wa | mitt, Sye getröst werdenn, | Den Sathan, sich nit | erschrecken las- | senn. ꝛc. | Hanns Greyffenberger. | Den armen würdt das Ewann- | geli gepredigt, Selig ist, der | sich nitt ergerdt an mir. | Math. xj. Luce vij. | M. D. XXiiij.
o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaff- hausen (Stadtbibl.), Augsburg u. München.

2894. † Ein warnũg vor | dem Teüffel, der sich wider | übt mit seinem dendelmarckt, vnter | einem gleissenden schein | in merck- | lichen stückenn, des Christen- | lichen lebens betreffen. | Hans Greyffenberger | 1524
o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — Im Germ. Museum u. in Dresden.

2895. Ainn vnüberwyntlich | Beschirm büchlin von haupt | Artickeln, vnd für- nemlichen | Punctẽ der götlichẽ geschrift | Auß dem Alten vnd Newen | Testa- ment, Mit bewertenn | beschlußreden. Aynem yeden | rechten Christen menschen, | Zu handthabũg d' götlichen | war- hayt wyder die ver- | folger der selbenn, | nutzlich zu ge- | brauchẽ. | Benedictus Gretzinger | Zu Reütlingen. | M. D. XXiiij.
o. O. (Augsburg). 6 Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Am Schlusse ein Holzschnitt. — In Augsburg.

2896. Ain vnüberwyntlich beschirm-

büchlein von haupt Artickeln vnd fürnemlichen Puncten der göttlichen geschrifft aus dem alten vnd neuen Testament . . Benedict Gretzinger zu Reutlingen 1524. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Haynrich Stayner 1524.

8. — In Dresden.
Auch o. O. u. J. 8. — In Dresden.

2897. Hauptartickel vnd fürnemliche Puncte der göttlichen Schrifft. Benedictus Gretzinger. Wittenberg. 1524.

8. — v. d. Hardt I. p. 201.

2898. Eyn vrtayl Gottes, wie man sich mit allen götzen vnd bildnussen halten soll . . . durch Ludwig Hätzer. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw durch Caspar Lybisch. 1524.

4. m. Titeleinf. — Butsch, Cat. 28. p. 56.

2899. Ein Sermon vom Fest der heiligen drey Könige, geprediget durch Simonem Haferitz zu Alstedt. 1524.

o. O. 4. — In Dresden u. Wolfenbüttel. Bergl. Hagen, Geist d. Reformation II. S. 114.

2900. Ain Christlich | ordenung, aines war- | hafftigen Christen, zu | verantwurtten die | ankunfft seynes | glaubens. | Jörg Haugk | von Juchsen.

o. O. u. J. (Ulm, Joh. Grüner c. 1524). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Augsburg, Tübingen u. Dresden.

2901. Ain Christliche Or- | denung, aines warhaff- | tigen Christen, zu verant- | wurtten, die ankunfft | seines Glaubens. | Jörgk Haugk, | von Juchsen | 1. Petri. 3. | Seit allzeyt beraidt zu | verantworten dem der grundt | fordert, der Hoffnung die | in euch ist, vnnd das mit | Senfftmütigkait | vnd Forcht.

o. O. u. J. (c. 1524). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, Mayhingen u. Dresden.

2902. Wider den Hauptschalck vnd | todtfeünd des menschē ge | wissen wie man den stil- | len sol. | Nain lieber bruder, Adam muß sterben, | vnd Christus widerumb aufferstehen.

o. O. u. J. (Wittenberg 1524). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Augsburg.

2903. wider den Hauptschalck vnd todt- | feindt des Menschen gewissen, wie | man den stillen sol. | Mein lieber bruder Adam muß | sterben, vnd Christus wider- | umb aufferstēen.

o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. — In Zürich u. Freiburg i. Br.

2904. Wid' dē haubt | schalck vn̄ todfeind | des menschē gewissen, wie | man den stillen soll. | Nein lieber bruder. Adam muß | sterben vn̄ christus widerūb auferstēen.

o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. im Besitz Prof. Haßlers in Ulm. Bibl. Schadeloock. no. 3363.

2905. Widder den Gröſten vnd ergesten todtfeind des menschen gewissen . . .

o. O. u. J. 8. — Lipperts Cat. 37. S. 44.

2906. Uon dem zehen- | den Zwo trefflicher pre | dig, Bescheen im Münster zu Straß | burg, Vff den. xx. tag | Nouembris | Anno M. D. XXiiij. | Mit Sendbrieff, | An das christlich heüflin im | Rinckgaw, Mentzer | Bistumbs. | Durch D. Caspern Hedion.

o. O. u. J. (Straßburg, W. Köpfel 1524). 12 Bl. 4. — In Zürich u. Basel.

2907. Psalmus Miserere mei deus. Am Schlusse: Wittenberg freytag nach Epiphanie im 1524 Jar: Erhart Hegenwalt.

o. O. Querfolioblatt mit Musiknoten. — In Berlin. 5 Strophen abged. in Wackernagels Kirchenlied S. 163. Dessen Bibl. no. 134.
ERbarm dich meyn, o herre got

2908. Antwurt wider das vnchristlich | Lesterbuch Vrsula Weydyn der Schosserin zu | Eyßēbergk Auch vom glauben vnnd | Tauff Eyn gegrundt Schrifft | Göttlichs wort Belangen | Durch Henricum | P. V. H. Am Ende: Gedruckt zu Leyptzick durch Jacobum Than- | ner M D vnd XXiiij.

7 Bog. 4. (letztes Bl. leer). Auf dem Titel noch 3 Bibelsprüche: 1 Thimoth. ij, iij, 1 Corinth. xiiij. — In Basel.

2909. Ein Mandat Ihe- | su Christi an alle seine getrewen | Christē. In welchem er vff gebewt | allen so im

in der tauff geholdet vñ ge= | schworn haben, das sy, das uerlorne | Schloß (Den glaubẽ an sein wort) | Dẽ teuf= fel widerumb abgewinnẽ | sollen. Gezo= gen auß heiliger | schrifft, von Nicolao | Herman. Am Ende: Getruckt durch Johannem | Schwan Burger zu | Straßburg.

o. J. (1524). 8 Bl. 4. — In München, Straßburg u. Wolfenbüttel.

2910. EJn mandat Jesu Christi, an | alle seine getrewenn Christenn, Jnn | welchem er auff gebewt allen so jm ist | der tauff geholdet vñ geswor̃ ha= ben | Das sy, das verlorne Schloß (Den glaubenn | an sein wortt) Dem teüffel widerumb abge | winnen sollenn. Gezogenn auß heiliger | schrift, von Ni= colao Herman.

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf., worin Christus als Lamm mit der Fahne: Agnus. Dei. Tollens. Peccata. Mundi. Hunc. Audite. als Umschrift. — In München (wo auch Panzers no. 2349).

2911. EJn Mandat Jhesu | Cristi, an alle seyne getrewen Cri= | sten, Jn welchẽ er auffgebewt allen so jm in der tauff | geholdet vnd geschworn haben, das sie, das verlor= | ne schloß (den glauben an seyn wort) dem teü | ffel widerumb abgewinnen sollen. Gezo= | gen auß Heyliger Schrifft. Von Ni= | colao Herman. Anno ꝛc. XXiiij.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), München u. Dresden.

2912. Ein Mandat Je | su Christi, an alle seine getrewen Chri= | sten, Jn welchem er auffgebewt al= | len so jm in der tauff geholdet vñ | geschworn haben, das sy, das | verlorne Schloß (Den | glaubẽ an sein wort) Dẽ | teüf= fel widerumb ab= | gewinnen sollen. Ge= | zogen auß heiliger | schrifft, võ Ni= | colao Her= | man.

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München.

2913. Ein Mãdat Jhesu Christi an alle seyne getrewẽ Christen. Jm 1. 5. 2. 4. Jar.

o. O. (Breslau, A. Dyon). 12 Bl. 4. (letz= tes leer) m. Titeleinf. — (Scheibel) Geschichte d. Stadtbuchdr. in Breslau. 1804. S. 7.

2914. Eyn Mandat Jhesu Christi, an alle seyne getrewen Christen. D. M. L. 1524.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — Brockhaus, Catalogue. 1862. no. 74.

Vergl. E. Pfeiffer, Nicolaus Hermann. Lebens= bild a. d. Reformationszeit. Berlin 1858.

2915. Ortus sanitatis: gart der ge= suntheit von allen Tieren, foglen, fischen, vnd edlem gestein vß dem latin in tutsch gebracht. Straßburg. 1524.

Fol. m. Holzsch. — Collection no. 3294.

2916. Ein ernstliche Christenli= | che erbietung an einen Ersamen Rate | ze Schaffhusen, durch doctor | Baldazar Hubmör von | Fridberg, Pfarrern | ze Waldshut be | schehen. | Die Warheit ist vntödtlich. | 1524

o. O. (Basel, Th. Wolff). 6 Bl. 4. — In Zürich, Basel u. Einsiedeln.

2917. † Schlußreden die Bal= | dazar Fridberger, Pfarrer zu Waltzhut, ein bruder | Huldrychs Zwinglis, dem Jo= anni Eckio | zu Jngoldstatt, die mey= sterlich | zu examinieren fürbot | ten hat. | Jn dem span des gloubens, wo zwen | strytig sind, wer doch sölle sin der | recht Richter. | Die warheyt ist vndtödtlich.

o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1524). 4 Bl. 4. — In Zürich u. Basel.

2918. Acht vnd dreyssig schlußreden so betreffende ein ganz christlich leben . . . durch Nicolaus Prugner, predi= cant zu Mülhausen, vnd Balthasar Frid= berger, predicant zu Waldtshut.

o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. — Röhrich, Mittheil. III. S. 186. Hubmörs Einleitung abged. in Schelhorns Sammlung f. d. Ge= schichte. I. S. 328.

2919. † Ain kurtzer aber Christlich | er vnnd fast nutzlicher Sermon | von dem rechten waren, vnd lebendigen | Glauben, an den ainigen mitler vñ | gnadenstul Christum. Durch | Michel Hug, Leßmayster | zu Lindaw bey den | Barfussen. | Geschickt an den Erberen | Haug Zoller zu | Augspurg. | 1524.

o. O. (Augsburg). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Freiburg i. Br., Augsburg, Mayhingen u. Dresden.

2920. Christenlich vnder | richtung des Hochwirdigen Für= | sten vnnd Herren herrn Hugo Bischoffen zu Costantz, | die Bildtnüssen vnd das opffer d' Mess betreffend, Bur= | germeister vnd Rhat zu Zürch, vff den ersten tag Ju= nij | diß Vierundtzweintzigesten Jars. übersendt.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Grüninger 1524). 16 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titelwappen. Auf dem 4. Bl. ein blattgroßer Holzsch. — In Frauenfeld, Freiburg i. Br., Donaueschingen u. Mayhingen.

2921. Christenliche vnderrichtung | des Hochwirdigen Fürst | en vnd Herren, herren Hugo Bischoffen | zu Costantz, die Bildtnüssen vnd das | Opffer der Messz betreffend, Bur | germeister vnd Rhat zu Zurch | vff den ersten tag Ju= nij diß | vierundtzweintzigsten | jars vbersendt.

o. O. u. J. (Tübingen, Ulr. Morhard 1524). 15 Bog. 4. — In Zürich, S. Gallen (Stadtbibl.), Augsburg u. München.

Panzers Angabe ganz falsch.

2922. Hymnarius: durch | das gantz Jar ver | teutscht, nach ge= | wödlicher | weyß vnnd Art zw | syngen, so | yedlicher | Hymnus, | Gemacht ist. | Got zu lob, eer, | vnd preyß. Vnnd | vnß Cristē zu trost. Auf S. 267: Gedruckht zw Sygmundslust, durch | Josephn Piernsyeder: in verlegung | des Edln, vnnd Vestn, Görgen | Stökhls An Sannd Andreas | Abent nach d' geburt Christi | vnsers Sälygmachers. | ym: 1524 Jar, | sälygklichen, | volendt. | Omnis Spiritus, Laudet dominum.

7 Bl. Register, 1 Bl. leer, 268 gez. Seiten 8. Dazu noch ein Anhang deutsch u. lateinisch, von 10 Bl.: Nachuolgent etlich | schöne gepet | vnnd | Lobgsanng | zw Got vnd Maria Dieser Titel in Einfassung, wie der erste, welcher aber erst nach dem Register folgt. Die Uebersetzung in Versen. — In Göttingen. Hoffmann, Gesch. d. deutschen Kirchenliedes S. 271. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 141. G. Serpilius, Fortsetz. d. Zufäll. Lieder=Gedanken. 1704. S. 90.

2923. Von dem | hoch geler | ten geistlichen bi | schoff Jo. vō Rof | fen vß Engelland, seines gro | sen nützlichen buchs zwen ar= | tickel verteutscht vō Doctor | Jo. Cochleus seind hie neuw | getruckt, mit guttem bericht | allen Christen menschen zu | gut vnd der selen heil. 1524. Am Ende: Getruckt zu Straßburg vō Johanne Grieniger | vff Sant Laurentzen abent. Anno. 1524.

8½ Bog. 4. Titelquadratlinien. Cochlei Vorrede ist: Datū zu Frāckfurt an dem Mein, an Sant Jergen tag. Im iar 1524. — In Freiburg i. Br. u. Bamberg.

2924. Ein Christenlich widerfechtūg | Leonis Jud, wider Mathyß Kretzen zu | Ougspurg, falsche, Endchristische | mäß. Vnd priesterthum ouch | das daß brot vnd win | des Fronlichnās | vnd bluts Chri= | sti, kein | opfer | syg | Ein Epistel Huldrich Zwinglis an alle | Christenliche brüder zu Ougspurg | Getruckt zu Zürich durch Johansen Hager | Am xij. tag Wolfmonats im. | M D. xxiiij.

14 Bl. 4. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, S. Gallen (Stadtbibl.) und Einsiedeln.

2925. Euangelisch gesatz, wie es von Christo predigt, von Sant Mattheo, Marco vnd Luca beschriben, in welchen der Kern eins waren Christlichen lebens kürtzlich verfaßt vnd begriffen ist, zamenzogen vnd concordiert durch Eustasium Kannel. Für die jungen Kinder. 1524.

o. O. (Straßburg). 2 Bog. 8. — In Straßburg.

2926. Von der euā | gelischen | Messz. | Mit schönen christlichen Ge | betten vor und nach der | entpfahung des | Sacraments. | Durch Caspar Kantz von | Nördlingen.

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 8. mit Titeleinf., worin unten Johann Seckrs zu Hagenau Zeichen. — In Zürich.

2927. Ein shone auß | legung des xxiij. Capitels | yn Mattheo, darburch angezeygt | die art vn̄ eygenschafft, des Pha= | riseyischen hauffens, an den | Edlen, erenfestē, vn̄ Christ | enlichē Juncker Eckhart | zum Trübel. | Durch Andream Keller. Am Ende: Getruckt durch Joannem Schwan Burger | zu Straßburg.

o. J. (1524). 7 Bog. 4. m. Titeleinf. Die

Widmung dat. Zu Straßburg am Sampstag nach der geburt Marie Anno 1. 5. 24. — In Zürich.

2928. Auslegung des Euangelischen Lobgesangs Benedictus . . . durch Andream Keller. Straßburg. 1524.
4. — Roehrich, Cat. 1860. no. 662.

2929. Ein kurtzer begriff deren punctē | so yetzunder von etlichen, als ein neüwe lere genent wer | den, mit gewaltigē sprüchen der heyligen schrifft, | überflüssigklichen befestet vnd bewert. Zu | eren der Edlen vnnd Tugentsamen | frauwen, frauw Anna Marschel | eïn, Burgerin zu Straß | burg. Durch An= | dream Kel= | ler. M. D. XXiiij. | Frysch hyndurch, fürchten den nit der den | leyb tödtet, sunder, der gewalt über | die seel hat. Matth. x.
o. O. (Straßburg, J. Knobloúch). 20 Bl. 4. Querleiste über u. unter dem Titel, sowie am Schlusse. — In Fried. v. Mülinens Bibl.

2930. Ein schöner berycht wie Christus | alleyn der voll Brun̄ sey aller gnaden vnnd barmhertzig= | keit, daher alle menschen müssen gnad schöpffen, vn̄ | wie durch Christū vns alle ding gebē werdē, | vnd wir alleyn durch jn vor dem vat | ter besten müssen, mit gründt | licher heyliger gschrifft | gegründet vnd | bewert. | D. Andream keller. | 1524.
o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer). Gewidmet dem Seb. Ruoff, Burger zu Rotenburg : Zu Straßburg. Anno 1524. Am tag Bartholomei. — In Zürich, Luzern (Kantonsbibl.) u. München.

2931. Ain. Sermon. | Auff den Pfingstag, Gepredi= | get zu Rotenburg am Neck | er, Durch Andream Keller | Roma. viij. | So got mit vns ist, Wer will wid' vns sein. | 1524
o. O. 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich, München u. Tübingen.

2932. Ain Sermon auff den zehen= | den Sonntag, Nach dem achtt= | enden der Pfingstñ, Vō gsatz | vn̄ Euangelio, auch wie Ch | ristus die käuffer vnd ver | kauffer auß dem tempel | hat tribñ, mit vil gwal | tiger schryfft befestti | get, Gepredigel zu | Rottenburg am | Necker, Durch | Andreā Keller. 1524
o. O. 10 Bl. 4. m. Titeleinf. u. kleinem Holzsch. am Schlusse. — In Zürich, Freiburg i. Br., München u. Tübingen.

2933. Ein schon tractet= | lin vō der barmhertzig= | keit gottes allen Christen nütz= | lich vnd trostlich, mit hübsch | er vnd grüntlicher schrifft | bewert. | Durch Andream Keller. Am Ende: Getruckt durch Joannem Schwan | Burger zu Straßburg.
o. J. (1524). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Widmung an Frau Rosa von Eschaw dat. zu Straßburg am Freitag vor Andree. M. D. xxiiij. — In Zürich.

2934. Was der alt vnd der neu Mensch sey, durch Andream Keller. Straßburg. 1524.
4. — Roehrich, Cat. 1860. no. 663.

2935. Teütsch | Kirchen ampt, | mit lobgesengen, vnd götlich | en psalmen, wie es die ge | mein zu Straßburg | singt vnd halt, gantz | Christlich. Am Schlusse: Im iar nach Christi geburt | M. D. xxiiij.
o. O. (Straßburg, W. Köpfel). 2½ Bog. 8. m. Titelholzsch. u. Einf. — In München u. Straßburg. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. S. 62. Sieben Lieder, im Kirchenlied abgedruckt.

2936. Warum die Kirch vier | Euangelisten hat angenommen, eyn papistisch | frag, Ein Christliche antwort darüber, | mit außlegung des worts | Christi, Ich hab euch noch vil zu sagen. | Zu Titon am ersten. | Es seyn vil widerspenstige vnd vnnütz schwetzer vnnd | verfürer, . . | Gallus Korn. Am Ende: Datum zu Schwartzenberg. Anno Tausent Fünffhundert Vier vnd zwayntzig am. 26. tag deß Aprillen.
o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. Zuschrift an seinen Bruder Caspar, Priester. — In Würzburg (hist. Verein).

2937. Warumb die Kirch vier Euan. | gelisten hat angenomē, ain papistisch frag | Ein Christliche antwurt darüber, mit | außlegung des worts Christi. Ich | hab euch noch vil zu sagen. | Zu Titon am ersten. | Es seind vil wider=

spenstige vnd vnnutz schwetzer vnnd verfurer, . . | Gallus Korn. Am Ende: Datū zu Schwartzenberg. Anno Tausent Fünff hund't Vier vnd zwaintzig am. 26. tag. des Apprillen.

o. O. u. J. (1524). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich, München, Augsburg, Mayhingen u. Freiburg i. Br.

2938. Inhalt. | Des aller Christelichsten Doctor | Martin Luthers vnnd Annemund Cocti | des Adels vß Gallia zwen Send- | brieff zu lob disem volgen- | den büchlin. | Ein Euangelische beschreibung | über der Barfüsser Regel, dahär offen- | bar würt, nit allein was von jrē sun- | der auch von anderer münchen | Regeln vnd satzungen, | zuhalten sey. | Darinnen auch villerley | Secten der verderbung be- | stimpt werden. | Durch den gottgeleerten | Franciscum Lamprecht | vß Gallia. | M. D. xxiiij. Am Ende: Im Jar M. D. xxiiij. | Am achten tag des Mertzen.

o. O. 10 Bog. 4. Aus d. Latein. des Lambert von Avignon. Mit Einleitung von Luther. Des Coctus und Lamprecht Vorreden dat. Zu Wittemberg. M. D. xxiij. — Im Germ. Museum, in Mayhingen u. Jena. Salig, Historia d. Augsb. Conf. II. S. 227. Bibl. Solger. II. no. 986. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 72. Vergl. Baum, Lambert von Avignon. Strßb. 1840.

2939. Lanndpot, jm̄ Hertzogthumb Obern | vnnd Nydern Bayrn, wider die | Lüttheranischen Sect.

o. O. u. J. (München, H. Schobser 1524). 4 Bl. Fol. Dieses Verbot der Gebrüder Wilhelm und Ludwig ist: Geben vnnter vnnserm hyefürgedrucktem Secrete jn vnserr Statt München An Sonntag nach sant Michaels tag jm̄ Fünffzehenhundert vnd vier vnd zwaintzigistem Jar. Text folgt unter dem Titel. — In München.

2940. † Ain nützlicher berücht vō nyes- | sung Des hochwirdigē Sacraments | oder Testaments Christi in bayderlay | zaichen das brots vnd weins, Vnnd | wa baide parthey (wider ainander | er strey tend) filen bißher verborg- | en gelegen. Gemacht durch Joan | nem Landsperger. Ain ar- | mer diener Christi. | 1524

o. O. 5 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

2941. Die Legend des heyligen herzogen sant Ruprechts, bey Byngen vff sant Ruprechtsberg leyplich rastende. Die legend von der seligen Junckfrawen sant Hildegard . . Oppenheim 1524.

4. m. Holzsch. — Graesse, Trésor IV. p. 147.

2942. Ain nevv lied, gemacht zu eren dem hochgelerten Doctor Martin | Luther Augustiner ordens zu vvittenberg. vnd ist in dem Rentter thon | Zum ersten vvellen vvir loben.

o. O. u. J. (1524). Kleinfolioblatt. 8 Str. — In Berlin. Abgeb. in Wackernagels Kirchenlied S. 548. Dessen Bibl. no. 142.

Ach got las dich erbarmen.
Das letzt so schantigklich.
vō richen vnd vō armen.
in diser welt geschicht

2943. Ain hübsch euange | lisch lied dar in auffs kürtzest angezaygt ist | was gott am maisten mißfeldt vnnd gefelt | kürtzlich corrigiert Im thon es geet ain | frischer sum̄er da her. 1524. | Oder Im newen thon von Mayland.

o. O. (Augsburg). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 29 Str. von Conrad Kern. — In Weimar. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 151. Abgeb. bei Wolff S. 64.

Ain gnad reich zeit ist kummen daher

2944. Ain schön Euangelisch Lied, ge- | sungen auß der geschrifft inn | hertzog Ernsts Melody.

o. O. u. J. (Augsburg 1524). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. Von Christoph Schütz. — In Weimar. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 156.

Christenheit hat den hohen preiß

2945. Ain Neüw Ewangelisch lied, auß der schrifft gezogen. | In dem thon, Auß hertem wee klagt sich ain held. Am Schlusse: Hainrich Vogther Maler zu Wimpffen 1524.

o. O. Folioblatt. — In Berlin u. Heidelberg. Abgeb. in Wackernagels Kirchenlied S. 552. Dessen Bibl. no. 136.

Auß tyeffer nott schrey ich zu dir

2946. Eyn Newes lied | die Ewangelische lere | betreffende. | Vnnd wirdt gesungen inß | weyßbecken thon. | Anno. M. D. XXIIII.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titeleinf. 29 fünfzeil. Str. — In Wien.

ES geth ein frischer Sommer doher,
do werdt jr hören neüwe mer

2947. Diß ist ein | Newes liedlein Euangelische | lere betref- | fend. Vnd ists ins weisbecken thon.
o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 8. m. Titeleinf. — In Straßburg. Wackernagel no. 109.
Es geht ein frischer sommer daher

2948. Ein hipsch Lied von der grosse wesserung vnnd sindtflus yetz . . | xxiiij. jar anfahendt den vierdten tag des. Hornungs. In Schillers melodey kleglich zu hören. Am Schlusse: Getuckt zu. Vlm durch Mathis hoffischer.
o. J. (1524). Folioblatt m. Holzsch. 20 Str. Schluß: ich hayß hans v . . . . — In Berlin (defekt).
Hört zu ir frumen cristenleyt,
man fint yetz geschriben nach vnd weit

2949. Ein schon new lied, et- | liche Stend vnd Or- | den der munch | vnd pfaffen | betreffend. | Yn der Frenckischen Baw- | ren thon.
o. O. u. J. (Leipzig, Mart. Herbipolensis 1524). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch., worin M. H. A. V. — In Wolfenbüttel. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 140.
Wacht auff yhr Christen all geleich

2950. Das Kindel wiegen oder wyhenachten lied den | vermeinten gaistlichen zu lob zu gericht, zu ainem neüwen Jar.
o. O. u. J. (1524). Kleinfolioblatt. — In Heidelberg. Wackernagel, Bibl. no. 148. Sieben Spottlieder, zusammen 11 Strophen, wovon das erste beginnt:
Der tag der ist so freudenreich

2951. Das kindel wiegen oder | Wyhenachten Lied, den vermeyn | ten Geystlichen, zu Lob zu | gericht. | Zu einem gutten jar.
o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 8. (letztes leer). — In Straßburg (Bibl. d. Wilhelmscollegs). Wackernagel no. 149.

2952. Der Glaube | Deütsch zu singen | in einer schönen me- | lodey.
o. O. u. J. (c. 1524). 4 Bl. 8. m. Titeleinf. Lied von Paul Speratus verändert, mit Noten. — In Straßburg (Bibl. d. Wilhelmscollegs). Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 137. Abged. im Kirchenlied no. 224, bei Mützell I. S. 50, u. bei v. Tucher, Schatz no. 338.
Ich glaub an einen Gott, der da hat
Vergl. C. J. Cosack, Paulus Speratus Leben u. Lieder. Braunschweig. 1861, wo es verändert S. 252 abgedruckt. Ed. Engelhardt, Leben des Paul Speratus. Bielefeld 1860. L. Pressel, P. Speratus. Elberf. 1862. Speratus war von Rötteln oder von Rottweil gebürtig.

2953. Etlich Christliche | lyeder Lobgesang, vnd Psalm, | dem rainen wort gotes gemeß, auß | der hailigen gschrifft, durch manch | erley Hochgelerter gemacht, | in der Kirchen zu singen, | wie es dann zum tayl | berayt zu Wit | temberg in | yebung ist. | Wittemberg. | M. D. xxiiij.
o. O. 12 Bl. 4. — In Berlin.
Enthält 4 Lieder Luthers, 3 von Speratus, 1 von einem Unbekannten; sämmtlich bei Wackernagel. Schon in J. C. Olearius' „Lieder-Freude." 1717 abgedruckt.

2954. Etlich Cristliche | lyeder Lobgesang, vnd Psalm, | dem rainen wort gotes gemeß, auß | der hailigen gschrifft, durch manch | erlay Hochgelerter gemacht, | in der Kirchen zusingen, | wie es dan zum tail | berayt zu Wit | temberg in | yebung | ist. | Wittemberg. | M. D. XXiiij.
12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), München, Straßburg, Stuttgart, Berlin u. Dresden. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 131. Zuerst von D. G. Schöber, Beytrag. 1759. S. 13 beschrieben.

2955. † Vom cristlichen | Adel oder freyheit | der kin- | der gottes vnd glau- | bigen menschen. | wentzeslaus Linck | Aldenburg in | Meyssen. | M. D. XXiiij.
o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Augsburg u. Berlin.

2956. Eyn Christlich | bedenckenn, Wentzeslai | Lincken Ecclesiasten zu Alden- | burgk. Von den Testamentẽ | der ster- benden Menschen, | Wie die geschehen vnnd | voltzogen werden sollen | noch götlichẽ gesetz. | Joan: 17. | Sermo tuus Veritas. 2c. | M. D. XXiiij. Am Ende: Gedruckt zu Zwickaw durch Jörg Gastel.
12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. Dresden. Murr, Memorabilia II. p. 268.

2957. Von Testamẽ- | ten der ster- benden mẽschen, | wie die geschehen vnd volzogen sol- | len werden nach Götlichem ge- | setz, Ein bedencken Wen- | tzeslai Linck, Ecclesia- | sten zu Aldenburg. | M. D. XXiiij.
o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — Bibl. Wilner no. 12487.

2958. † Matth: 15: | Das Euange= | lion am andern Son= | tag der Fasten, | mit der Auß= | legung: | Wentzeslaus Linck Eccle | siastes zu Aldenburgk: Am Ende: Gedruckt yn der Fürstlichen Stat Zwickaw durch | Jörg Gastel. Im XXIIII. Jar.

6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtb.), Augsburg u. Dresden.

2959. † Am Vierdtẽ Sontag der | Fasten Letare Euange: mit der | Außlegung. | D. Wentzeslaj Lincke Ecclesiastis zu Aldenburgk . . . | In der zeyt zogk Jhesus ihenhalbẽ deß galileischẽ meherß ꝛc. | (Holzschnitt) | Dyser ist warlich der prophet so zukunfftig ist in die wellt.

o. O. u. J. (Zwickau, Jörg Gastel 1524). 8 Bl. 4. (letztes leer). — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg u. München.

2960. † Ob die Geyst= | lichen Auch schuldig | sein Zinße, geschoß ꝛc. zugeben vnd | andere gemeyne bürde mit | zutragen. | Ein Sermon | Auffs Euangelion Mat. 22. Ob | sich getzyme dem Keyser | Zinß geben ꝛc. | Wentzeslaus Linck. Am Ende: Gedruckt in der Fürstlichen stadt Alden= | burgk durch Gabriel Kantz

o. J. (1524). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. Berlin.

2961. Ein schöne Christliche | Sermon von dẽ außgang der kinder Got= | tes auß des Artichrists gefengknüß, | so durch den außgang der kinder | Jsraell auß Egypten, Babilo= | nien ꝛc. figuriret ist. | 1524. | Wentzeßlaus Linck ecclesiastes zu Aldenburgk Am Schlusse: M. D. XXiiij

o. O. 14 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. Dresden.

2962. Ain schöne Christ | liche Sermon võ dem | außgang der kinder Gottes | auß des Antichrists gefengk | nuß, so durch den außgãg der kinder Jsrahel auß | Egipten, Babiloni= | en ꝛc. figuriert ist. | 1524. | Wentzeßlaus Linck, | ecclesiastes zu Al= | denburg.

o. O. 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Freiburg i. Br., München u. Dresden.

2963. Vrsachen Warumb gottes wort . . . veracht et vnd verfolgt wirt . . . Wentzeslaus Linck Ecclesiastes zu Aldenburg. Am Ende: Gedruckt zu Eylenburg durch Nicolaum Widemar. 1524.

4. — Ropitsch, Suppl. zu Will II. S. 306.

2964. Das Vater vnser durch Doctor Wentzeslaum Lincken Beicht vñ bittweyse außgelegt. 1524.

o. O. 8 Bl. 8. — In Dresden. Nopitsch, Suppl. zu Will II. S. 306. Bibl. Thomas. no. 3513.

2965. † Ein vngewonlich= | er, vnd der Ander Sendtbrieff, deß Baurn= | feyndts zu Karsthannsen, Der doch | nit allein wider ynn, Sunder der | Gantzen Christenhayt ent= | gegen ist. | . . Am Ende: Gedruckt durch Johann | Locher von München.

o. J. (1524). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Augsburg u. München.

2966. Artickel 15. So sich Jo= | hann Locher võ München erbeüt | zuerhalten, durch grundt götlicher | geschrifft, mit glaubhafftiger ge= | zeügknuß, mit Ernstlicher erfar= | nuß, vnd vnwidersprechlichen Ex= | empeln, wid' die offenlichen Heüch | ler vnd scheynenden gleyßner, | der Barfusser Obseruan= | tzer vnnd yrem an= | hang. | M. D. XXIIII.

o. O. (Zwickau, Jörg Gastel). 2 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. Dresden.

2967. Ein Gnadenreichs | Priuilegium, Christlicher frey= | heyt, Von Gott verlyhen: Allerley | speyß: allwegen, Vnd mit gut= | ter gewissen zugeniessen: | wider alten gebrauch | der Trutzigen Ro | manisten. | Durch Johann Locher | von München: Am Ende: Gedruckt yn der Fürstlichen Stat Zwickaw | durch Jörg Gastel. Im XXIIII.

14 Bl. 4. m. Titeleinf. Dem Bürgermeister von Zwickaw Herm. Müllpfort gewidmet. — In Augsburg, Berlin u. Dresden.

2968. † Ayn außlegung vber | dz Euangelium So man | lyßt vñ singt, nach brauch d' kyr | chen am zwaintzigistñ Sontag | nach d' hayligen Trinualtigkait, | Wöllichs beschreibt Math. am | xxij. Capit. võ ainem Künig | So

seinem Sun hochzeyt | zuberaytt hett ꝛc. | Sebastian Lotzer in Mem= | mingen. M. D. XXiiij.

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg, Mayhingen u. München.

2969. An die Herrenn | Teütschs Ordens, das sie | falsche keüscheit meyde, | vnd zur rechten Ee= | ich keüscheit greyf | fen Erma= | nung. | Martinus Luth. | Wittemberg. | 1524

o. O. (Basel, And. Cratander). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel.

2970. An die herren Deutschs | Ordens, das sy falsche keusch= | hait meyden, vnd zur rech | ten Elichen keutsch | hait greyffen, Ermanūg. | Martinus Luther | Wittemberg. | M. D. xxiiij.

o. O. 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.

2971. An die herrn | Deutschs Ordens | das sie falsche keuscheyt meyden vnd | zur rechten ehlichen keuscheyt | greyffen Ermanung. | Martinus Luther. | Wittemberg.

o. J. (1524). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — Im Germ. Museum.

2972. An die Rhatherrn aller | stedte Teütsches lands, das sie | Christliche schulen vffrich= | ten vnnd haltten | sollen. | Martinus Luther. | Wittemberg. | M. D. XXiiij. | Laßt die kynder ... Matt. xix.

18 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — Luthers Werke hrsg. v. Irmischer. Bd. 22. S. 170.

2973. An die Radherrn | aller stedte deütsches | lands: das sy Christ= | liche schulen auffrichten | vnd halten sollen. | Martinus Luther. | Wittemberg. M. D. xxiiij. | Laßt die kinder zu mir | komen, vnd weret jnen | nicht. Matthei. 19.

o. O. (Hagenau, Th. Anshelm). 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.) u. Basel.

2974. An die Ratherren al= | ler Stötte Teütsches | lands. das sy Chri= | sten | liche schulen auffrichtē | vnd halten sollen | Martinus Luther | wittemberg. Anno. | M°. D. XXIIII. | Laßt die kinder zu mir komen | vñ wört jnen nicht Matt. 19.

o. O. (Nürnberg, F. Peypus). 20 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.) u. Schaffhausen (Stadtbibl.).

2975. An die Radherrn | aller stedte deutsch= | es lands, das sie | Christliche schulen | aufrichten | vnd | hallten sollen. | Martinus Luther. | Wittemberg. M. D. xxiiij. | (Unter der Titeleinf.:) Lasst die kinder zcu mir komen | vnd weret yhnen nicht Matt. 19.

o. O. (Leipzig, W. Stöckel) 20 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg.

2976. An die Radherrn aller stedte deutsches | lands: das sie Christliche schulen auffrichtenn vnd halten sollen. | Martinus Lutther Wittemberg. M. D. XXiiij. | Lasst die kynder zu mir komen vnnd weret yhnen nicht Mat. 19. Am Ende: Gedruckt zu Erffordt, zu dem puntten | Lauwen bey. S. Pauel. 1524.

16 Bl. 4. m. Titelholzsch. Druck von W. Stürmer. — In München. Veesenmeyers Litter. Nachricht von Luthers Schriften ꝛc. 1819. S. 13. Neue Ausg. Rostock. 1614.

2977. An die Radt | hern aller stett Teüt= | sches lands, das sie Christ | liche schulen auffrich | ten vnnd halten | sollen. | Martinus Luther. | Wittemberg. M. D. xxiiij | Lasset die kinder zu mir kū | men, vnd weret ynen nicht | Matth. xix. Am Ende: Im iar nach Christi geburt. | M. D. xxiiij.

o. O. (Basel, A. Petri). 2½ Bog. 8. m. Titeleinf. — In Freiburg i. Br. u. München.

2978. Ein bettbuchlin vnd leßbüchlin. Regel Christlichs Wesens. Zum ersten die zehen Gebot, der Glaub, das Vater Vnser, das Aue Maria. Etliche verdeutschte Psalmen. Die Vorrede der Epistel zu den Römern. Die Epistel S. Pauli zu den Römern, zu den Galatern, zu Timotheon, zu Titon. Die Episteln Petri vnd Judä. Ein ander Vorbetrachtung auf das Vater vnser. Am Ende: Zu Basel bey Adam Petri 1524.

12. Herausgeber: M. Luther. — Bibl. Ebner. V. p. 127. Hirsch. IV. no. 493.

2979. † Ain bet- | büchlin | Vnd leßbüchlin | Mar. Luther | Gemert vnd gebessert. | Wittenberg | M· D· XXIIII. Auf dem vorletzten Blatte: Getruckt zu Augspurg Durch | Hainrichen Steyner 1524
19 Bog. 8. m. Titeleinf., 13 größeren u. 17 kleineren Holzsch. Auf dem 2. Bl. des 18. Bog. beginnt: Ain Sermon von der betrachtung des hayligen leydens Cristi. D. Mart: L. Auf d. letzten Bl. nur ein Holzsch. — In Zürich.

2980. Eyn bettbüchlin vnd leße büchlin. Die zehen gepott. Der glawbe. Das vatter vnser. Das Aue Maria. Ettliche vordeutschte Psalmen. Die vorrhede zun Römern. Die Epistel zu Timotheon. Die Epistel zu Titon. Die Epistel Petri vnd Jude. Ein Christlich betrachtung von dem vatter vnßer. Mar. Luth. gemehret vnd gebessert.
o. O. u. J. (c. 1524). 19 Bog. 8. — Masch, Beyträge S. 347. Panzers Entwurf S. 27.

2981. Ain Betbuchlin Der zehen Gebot. Des Glaubens. Des Vater vnsers. Des Aue Maria. Etlich verteütscht Psalmen. Die Epistel S. Pauli zu Tito: ain Christlich leben zu vnderrichten. Vorbetrachtüg des Vaters vnsers Nicolai von Amßdorf licentiat. ꝛc. D. M. L.
o. O. u. J. (1524). 8¾ Bog. 8. — Luthers Werke hrsg. v. Irmischer. Bd. 65. S. 267.
Spätere Ausg. Wittemberg, H. Lufft. 1529. 8. Nürnberg, Jeron. Formschneyder. 1536. 8. o. O. 1538. 8. Wittemberg, H. Lufft. 1539. 8., ebd. 1542. 8., ebd. 1545. 8., ebd. 1549. 8. Leipzig, V. Babst. 1543. 8.

2982. Ein brieff an die Fürsten | zu Sachsen von dem auffrü- | rischen geyst. | M. Luther. | Wittemberg. | M. D. XXiiij.
o. O. 8 Bl. 4. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.).
Eine Ausg. Königsberg ynn Preußen. 1524. 4. — Luthers Briefe hrsg. v. G. Schütze. III. 1781. S. 309. Bibl. Goez. 1792. no. 5951.

2983. Ein Briff Er Wolff von Salhausen an D. Mart. Luther. Vnd desselbigen Antwort. Item eyn Vertrag zwischen Dominico Beyer vnd Martino Becker. Wittemberg. 1524.
4. — Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 309.

2984. Eyn sendbriff | Er Wolffen | von Salhausen an | Doctor Mar- | tinus. | Vnd antwort | Marti. Lu- | thers. | Wittemberg | 1524.
4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Drucker Nic. Schirlentz. — In Ulm.

2985. An die Christen in Böhmen, wie man Prediger einsetzen solle. 1524.
o. O. 4. — Olearius S. 20.

2986. Das Ellternn | Die Kinder zur Ehe | nicht zwingē nach hindern | Vnd die Kind' on der | elltern willen sich | nicht verloben | sollenn. | Martinus Luther. | Er schuff sie eyn mēlein vn̄ frewlein. | Matthei: 19.
o. O. u. J. (1524). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

2987. Das Eltern die kinder zu der | Ee nit zwingen oder hindern, vnd die | kinder on der Eltern willen | sich nitt verloben | sollen. | Martinus Luther. | Er schuff sye ein Mänlin | vnnd Freuwlin. | Matt. xix. | M. D. xxiiij.
o. O. (Straßburg, J. Prüß). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel.

2988. Die erst epistel sanct Peters. Ge | prediget, vn̄ nach rechtē verstand vß | gelegt durch Marti- | num Luther. | Welche ouch ist das war recht lutter euange- | lion, vnd der edelstē bücher eins | des nuwē testaments. | Die ander epistel sanct Peters, vnd eine | sanct Judas, gepredigt von Mart. Luth. | D. D. XXIIII. Am Ende: Gedruckt zů Basel, ym Augstmon, da | man zalt tausent fünffhundert vn̄ | vierundzweintzig Jar.
(Bei Adam Petri). 26¾ Bog. 8. (letztes Bl. leer). — In Zürich, Bern, S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Dresden.

2989. Die ander | Epistel S. Petri | vnnd eyne S. Judas | gepredigt vnnd auß- | gelegt. | durch Mar. Luther Wittemberg. | M. D. xxiiij. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Hans | Prüssen vff den. xxiij. tag des Mey | gen, Anno domini. M. D. XXiiij. | Jar.

11½ Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Zürich, München u. Wolfenbüttel.
Wittenberg, Hans Lufft 1524. 8. — In Dresden.
Wittenberg 1524. 8. — In Dresden.

2990. Die zwo Episteln | S. Petri, vnnd aine S. Jude. | Geprediget, vnd außgelegt | durch Mar. Luther zu | Wittenberg. | M. D. XXIIII.
o. O. (Augsburg, S. Otmar). 28 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg, München u. Wernigerode. Panzers Entwurf S. 259.

2991. Eyn frag. ob Christus seine gemain, oder Kyrch, auf Petrū, vnd nachuolgende Bäpst gebauwet hab? Mart. Antwort. Luth. Nain, sunder allain auf Jesum Christum, den sun Gottes 1524.
o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — Luthers Werke hrsg. v. Irmischer. Bd. 29. S. 94.

2992. Eyn frage, Ob Christus seyne Ge- | meyn, odder Kirch, auff Petrum, vnnd nachuol | gende Bäpst gepawet hab? | Mart. Antwort Lutth. | Neyn, sonder alleyn auff Jesum | Christum, den Sun Gottes. Am Schlusse: Anno. M. D. XXiiij.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

2993. Eyn frage: ob Christus seyne | gemeyn, oder Kyrch, vff Petrum, vñ | nachuolgende Bäpst ge- | bauwet hab? Mart. Antwort. Luth. | Neyn, sunder alleyn vff Je- | sum Christum, den | sun Got- | tes. | M. D. XXiiij.
o. O. (Basel, Th. Wolff). 6 Bl. 4. Auf dem Titel 2 Querleisten. — Lämmlins Sammlung.

2994. Eynn Schone | Frag vnd Ant- | wurt, den iungen kindern. zu | vnder- weysen, Got zu erkennen, | auch yhn anruffen als eyn vat- | ter. Den jungen vast nutz- | lich zu lernen. | O Christen mensch, vnderweyß deyne kind, so kumpstu zu warer kandtnus gottes, Vnd eynes | Christenlichen lebens. | Anno M D XXIIII.
o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — Geffcken, Bilderkatechismus S. 17.

2995. Von der freyheit | eines Christen menschen, | Von Martino Luther | selbs Teütsch ge- | macht. | M. D. XXiiij. Am Ende: Zu Straßburgk bey Wolff | Köpffeln.
28 Bl. 8. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Wolfenbüttel. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 744.

2996. Eynn geschicht wie | Got eyner Erbarn klo- | ster Jungfrawen auff- | geholffen hat. Mit ey- | nem Sendebrieff M. | Luthers an die Graf- | fen zu Manß- felt. | Mart. Luther | Wittemberg. | 1524.
o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Basel, Augsburg u. München.

2997. Ein geschicht wie | Gott eyner Erbarn kloster | Junckfrawen außgeholf- fen | hat. Mit eynem Send- | brieff M. Luthers | an die Graffen | zu Mãß- | felt. | Mart. Luther. | Wittemberg. | 1524.
o. O. (Basel, Th. Wolff). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — Lämmlins Sammlung.

2998. Das Gloria in excelsis Deo. D. M. Luther. Wittemberg. Breslaw. Am Ende: Gedruckt zu Breßlaw durch Caspar Lybisch. Jhm jar Tausend funfhundert vnd vierzwentzig.
4. — In Wolfenbüttel.

2999. Das Gloria in ex- | celsis Deo. | Doct. Mar. Luther. | Wittenberg. | M. D. xxiiii.
o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg.

3000. Von kauffßhand | lung vnd wuch- | er. | M. Luther. | Wittemberg. M. D. XXiiij.
7½ Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In München.

3001. Uonn Kauffßhand | lungen vnd Wu- | cher. | Martinus Luther. | Vitemberg M· ꝯ· XXIIII.
7½ Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In München.

3002. Lied ohne Ueberschrift. Am Schlusse: 1524. | Martinus Luther.
o. O. Folioblatt m. Noten. — In Heidelberg. Wackernagel, Bibl. no. 128. Abgedr. in dessen Kirchenlied no. 184.
Nun freut euch, lieben Christen gemein

3003. Einn Urteyl, in den Garauß gehörig, anzaigendt, wie man diener der kirchen verordnen, erwölen, vnd eynsetzen soll. Auch von vermüg Bepstlicher weyhung, mit erklerunng das alle Christē priester seyen An ain Ersamen vn̄ weysen rat der Stat Prag in Behem. Martinus Luther. Yetz mitt besserem verstandt, auß dē lateyn inß Teütsch bracht vn̄ gezogē. Am Schlusse: Anno dn̄i. M. D. 24.
o. O. 4. — Bibl. Ebner. no. 13137.

3004. Von weltlicher vber | keyt wie weyt man | yhr gehorsam schul | dig sey. Martinus Luther. Wittemberg M. D. xxiiij.
7 Bog. 4. m. Titeleinf. Druck von M. Lotter. — Luthers Werke hrsg. v. Irmischer. Bd. 22. S. 60.

3005. † Der sechs | vnd dreyssigst psalm | Dauid eynen Christlichen | menschen zu leren vnd | trösten wider die | mutterey der bö | sen vnd fre | ueln gleysner. | Martinus Luther. Wittemberg. M. D. xxiiij.
o. O. 5 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Halle (Marienbibl.) u. Wolfenbüttel.

3006. — Der hundert vn̄ siben vn̄ zwain= | tzigest Psalm, außgelegt, an die | Christen zu Rigen in | Liffland. | Martinus Luther. | Wittenberg. | Anno. M. D. XXIIII.
o. O. (Basel, Th. Wolff). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stadtbibl.).

3007. Der hundert vnnd | siben vnd zwaintzigest Psalm, auß | gelegt, an die Christen zu Rigen in | Liffland. | Martinus Luther. | Wittemberg. | M. D. XXIIII.
o. O. (Nürnberg, F. Peypus). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. Frauenfeld.

3008. Der hun= | dert vnnd syben= | vnd zwentzigst Psalm | vßgelegt an die | Christen zu | Rigen | yn Liffland. | Martinus Luther | Ecclesiastes | Wittemberge. | M. D. xxiiij.
o. O. (Straßburg, Joh. Prüß). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Ulm u. Bamberg.

3009. Der Psalter | deutsch | Martinus | Luther. | Wittemberg | 1524. Am Schlusse: Im Jar Tausent Fünfhundert | vnnd Im Vier vnnd= | zwaintzigsten.
o. O. 3 Bl. Vorst. u. 144 gez. Bl. 8. Holzsch. auf Titel u. letzter Seite. — Stäudlins Kirchenhistor. Archiv. 1826. S. 346.

3010. Eyn Sermon Auff den andern Oster Feyertagk vnd hauptstuck vnsers Glaubens betreffend, erstlich durch D. Martin. Luther. außgegangē, ganz heylsam vnnd nutzlich zu lesen. Breslaw. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw durch Caspar Lybisch. 1524.
8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Breslau (Bibl. der S. Bernhardinskirche).

3011. Eyn Schöner Sermon von dreyerley guttem Leben das gewyssen zu vnderrichten Doctor Martinus Luther. Wittemberg M. D. xxiiij. Am Ende: Gedruckt yn der Churfürstlichen stadt Aldenburg durch Gabriel Kantz. Im M. D. xxiiij.
4. — Luthers Briefe hrsg. v. G. Schütze. III. 1781. S. 307.

3012. Ain Sermon auf das | dz Euangeli Johannis vj. Mein | flaisch ist die recht speiß, vnd mein | blut ist das rechttrāck. ꝛc. ge= | predigt auff vnser Herrē | Fronleichnams | tag. Durch D. | Martin̄ | Luth= | er.
o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. — In Zürich u. S. Gallen (Stiftsbibl.).

3013. Eyn Sermon auff das Euangelion von dem Reychen man vnd armen Lasaro Luce am 16. Doct. Mart. Luther. Wittemberg. 1524.
o. O. 8. — In Halle (Marienbibl.).

3014. Ein Sermon von dem Sacra=

ment der Buße. D. Mart. Luther. Wittenberg. 1524.
o. O. 8. — v. d. Hardt. III. p. 114.

3015. Ein Sermon von der Beicht ... 1524.
o. O. 8. — Bibl. Cyprian. ed. II. p. 744.

3016. Ein Sermon von dem heiligen Leiden Christi ... 1524.
o. O. 8. — Ib. p. 744.

3017. Ein Sermon vom vnrechten Mammon ... 1524.
o. O. 8. — Ib. p. 744.

3018. Sermon An dem | xxiij. Sontag | nach Pfing= | sten. | Mart. Luther. | Vuittemberg.
o. J. (1524). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg. Bibl. Schadeloock. no. 2419.

3019. Eyn Sermon. Secundum | Lucam, am 16. Vonn dem verdampten | reychen man, vnd dem Seeligen armē Lazaro, kürtz | lich geprediget, Durch Doctorem Martinum | Luther, zu Wittemberg. Anno Domini | Tausent, Fünffhundert, vnnd im | Vier vnd zweyntzigisten, Jar.
o. O. 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg.

3020. Eyn Ser= | mon von dem newen | Testament, das ist | von der heyli= | gen Messe. | Anderweyt | gecorrigirt durch D. | M. Luther. | Wittemberg. | 1524.
4 Bog. 8. m. Titeleinf. — In München.

3021. Ein Sermon von der be | schneydung, am Neüwen jars tag. | Item ein geystliche auß= | legung der Zeichen in Sonn, | Mon vnnd gestirn. | D. M. Luther. | Wittemberg. | M. D. xxiiij.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

3022. Ein Sermon vber | das Euangelium Johannis | iiij. Es war ein künigischer | des son lag kranck zu Capernaum ꝛc. In welchem ange= | zeygt würt, wie der angefan | gē glaub gemert | vnd gefasset | soll wer | den. | Martinus Luther. | M. D. xxiiij. | Wittenberg.
o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

3023. Drey schon Sermō | gepredigt zu Born durch Doc= | tor Martinum Luther. Allē from | men Christgläubigen men | schen nützlich vnd | fruchtbar zu wissen. | M. D. xxiiij. Am Ende: Getruckt zu Straßburg, durch Johannem | Schwan, im Meyē. Anno. M. D. XXiiij.
14 Bl. 4. — Im Germ. Museum und in Dresden. Hirsch. II. no. 299.

3024. Eyn trostbrieff an die Christen zu Augßpurg. Martinus Luther. M. D. XXIIII. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg durch Hans Lufft.
4. — In Dresden. Luthers Briefe hrsg. v. G. Schütze. 1781. III. S. 309.

3025. EJn Christlicher trostbrieff an | die Miltenberger, wie sie sich an | ihren feinden rechen sollen, auß | dem C. vñ. xix. Psalm. | Doct. Mart. Luther. | Wittemberg. Anno. M. D. xxiiij.
8 Bl. 4. — In Bamberg.

3026. Ain kurtze vnter | richtung, Warauff | Christus seyne Kir= | chen, oder Ge= | mayn ge= | bawet | hab. | Martinus Luther. | Wittemberg. | M. D. xxiiij.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, Mayhingen u. München.

3027. Vnterscheyd des rech | ten vnd falschen got | tes diensts. | D. M. Luther.
o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. Dresden. Bibl. Schadeloock. no. 2420.

3028. Vnterscheyd des rechten vnd falschen Gottes diensts. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw durch Caspar Libisch. 1524.
4. — Oelsners Bibl. I. no. 1646.

3029. Die weyse der Mess | vnd genyessung deß Hochwir= | digen Sacraments für die | Christliche gemayn |

verteütscht. | Doct. Mar. Luther. | M°. D. XXIIII. | wittemberg.

o. O. (Nürnberg, F. Peypus). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), S. Gallen (Stadtbibl.), Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.) u. Freiburg i. Br.

3030. Die weyse der Messz, vnd genyes= | sung des Hochwirdi= | gen Sacraments, | für die Christli= | che Gemayn | verteutscht | Doct. Mar. Luther. | M D. xxiiij. | Wittemberg.

o. O. 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel.

3031. Eyn weyse Chri | stlich Mess zu | halten vnd | zum tisch Gottis | zugehen. | Mart. Luther. | Wittemberg | M. D. XXiiij.

18 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Uebersetzer: Paul Speratus. Druck von Nic. Schirlenz. — In München. Wackernagel, Bibl. no. 1077.

3032. Ein weise christlich Meß zuhaltē vñ zum tisch Gottis zu gehen. Mar. Luther. Wittemberg. 1524.

o. O. 3½ Bog. 8. (letztes Bl. leer). — Gödeke's Grundriß S. 160. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 744.

3033. Ain kurtzer gründtlicher bericht | vnd vnderweisung, auß der hayligen | schrifft, Das der schöpffer aller ding | nit ansicht die person. Vnnd wie | ain mensch dem andern dienen | vñ helffen soll, mit seym zeyt | lichen gutt, von Gott jm | verlyhen, auß zu spendē | vnd was schaden die | geyttigkait bring, | darūb nyemant | am zeitlichen | gutt han= | gen soll, mit dem | hertzen rc. | Johannes Lyndenmayer.

o. O. u. J. (c. 1524). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Augsburg u. Mayhingen.

3034. Ein kaiserlich man | dat wider die mißhandlung | des Luthers außgangen | am xxv. tag Julij. | Anno. M. D. | XXiiij.

o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. Gegen eine Generalversammlung der deutschen Stände auf Martini zu Speier und gegen Luthers „süesses gifft". — In München.

3035. Ein kaiserlich mandat | wider die mißhandlung des | Luthers außgangen am | xxv. tag Julij. Anno | M. D. XXiiij.

o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. — In Augsburg.

3036. *Kaiserliches Mandat an die Reichsstände, daß sie bis Jacobstag die Türkensteuer entrichten mögen. Geben in vnser vnnd des Reichs Stat Nürmberg, am Achzehenden tag des Monats Apprilis, Nach Christi geburt, Fünffzehenhundert, vnnd im Vierundzwaintzigisten, Vnserer Reiche des Römischen im Fünfften, vnd der andern aller im Achten (mit Tinte corrigirt: Nüten) Jaren.

Querfolioblatt. — Im Germ. Museum.

3037. *Kaiserliches Mandat an den Landgrafen Philipp zur Theilnahme an dem Reichstage zu Speier, wo Luthers Lehre und die Türkengefahr zur Sprache kommen solle. Geben in vnser vnd des Reichs Statt Nürmberg am Achtzehenten tag des Monats Aprilis, nach Christi gepurt, Funffzehenhundert vnd im vier vnd zwaintzigsten, Vnserer Reiche des Römischen im Funfften, vnd der andern aller im Neunden Jaren.

Folioblatt. — Abged. in C. G. Neudecker's Merkwürd. Aktenstücken aus d. Zeitalter d. Reformation. Nürnb. 1838. S. 6.

3038. *Kaiserliches Münzmandat. Geben in vnser vnd des heyligen Reichs Stat Eßlingen am zehendē tag des Monats Nouembris. Nach Christi geburt fünffzehenhundert, vnd jm Vierundzwaintzigisten Vnsers Reichs des Römischen jm sechstn, vnd der andern aller jm Neundtn Jaren.

Hochfolioblatt von c. 4 Fuß Höhe, aus 3 Bl. zusammengeklebt. Unten 8 Münzzirkel. — In München (Reichsarchiv). Vergl. no. 3073.

3039. *Mandat des Bischofs Weigand zu Bamberg, keine Conspirationes zu machen, den Zehenden zu geben und in gehegten Wassern nicht zu fischen. Geben in vnser stat Bamberg vnter vnserm fürgedrucktem Secret am Dinstag nach Trinitatis Anno rc. xxiiij.

Querquartblatt. — Im Bamberger Archiv.

3040. *Begleitschreiben Georgs Herzogs zu Sachsen zu einem Mandat, welches „außweyst wie vnd welcher massen gegen den Lutterischen sol gehandelt werden". Geben tzu Dresden Freytags nach Natiuitatis Marie virginis. Nach Christs vnsers lieben Herren geburt, Tausent funffhundert vnd ym vier vnd zweyntzigisten iaren.

Quartblatt. — Im Germ. Museum.

3041. *Mandat Bürgermeisters und Raths der Stadt Straßburg wider Pasquille, Lästerschriften und schandbare Gemälde. Datum Montags den zwölfften Septembris. Anno 1524.

Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

3042. *Mandat des Augsburger Raths gegen Gotteslästern und Zutrinken.

(Augsburg c. 1524). Folioblatt ohne Datum und Unterschrift. — In Augsburg.

3043. *Dasselbe Mandat erweitert. Vernewert, vnd wider offenlich berufft, | auff den sibentzehenden tag des Monats | Januarij, im Fünffzehenhundert, vnnd | vierundzwaintzigisten Jare.

(Augsburg). Folioblatt. — In Augsburg (Stadtbibl. u. Stadtarchiv) und im Germ. Museum.

3044. *Mandat des Augsburger Raths die Unterkäufer und das pflichtmäßige Ungelt betreffend. Actum auff Sambstag den xx. tag Februarij, | in dem Fünfftzehenhundert vnd viervndzwaintzigisten Jaren.

(Augsburg). Großfolioblatt. — In Augsburg (Stadtarchiv).

3045. *Mandat des Augsburger Raths, die geschworenen „Underkeüffel" betreffend, welche die Verkäufe der rohen und weißen „Barchattücher" der „Plaicher" hinfüro besorgen sollen. Erkant auff den fünfften tag des Monats Mertzen. Im | fünfftzehehundert vnd vier vnd zwaintzigsten jaren.

(Augsburg). Großfolioblatt. — In Augsburg (Stadtarchiv).

3046. *Mandat des Augsburger Raths gegen Zusammenrottungen und aufrührerische Reden. Actum auff xij. tag Augusti. | Anno M. D. XXIIII.

(Augsburg). Querfolioblatt. — In Augsburg (Stadtbibl. u. Stadtarchiv).

3047. Dasselbe Mandat anderer Druck. Actum auff XII. tag Augusti. | Anno M. D. XXIIII.

(Augsburg). Querfolioblatt. — In Augsburg (Stadtarchiv).

3048. Mandat von einem | Ersamen Rat der stat Basel, ge= | gen des Bischoffs Vicari, | Rectorn, vnd Regenten | der Vniuersitet daselbß | (als sie die herinnen | verfaßte artickel | zu dispu= tie= | ren, auch allen den jren | zu ze= hören verbot= | ten) vßgan= | gen.

o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1524). 4 Bl. 4. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.). Abgedr. in J. C. Füßlin's Beyträgen III. S. 243.

3049. Ein Faßnacht spyl, so | zu Bern vff der Hernfaßnacht, | in dem M. D. XXij. iare, von Burg= | erßsönen offentlich gemacht ist, Darinn die war= | heit in schimpffs wyß vom Bapst vnd | siner priesterschafft gemeldet | würt. [Item ein ander spyl, daselbs vff der | alten faßnacht darnach gemacht, an= | zeigende grossen vnderscheid zwischen | dē Bapst, vnd Christum Jesū | vnserm seligmacher.] Am Ende: Getruckt im Meyen, im iare M. D. XX iiij.

o. O. 52 Bl. 8. (letztes leer) m. Holzschnitt zwischen beiden Spielen, deren Verf. Nicolaus Manuel ist. — In Weimar. Abgedr. bei Grüneisen, N. Manuel S. 339.

3050. Ain. Edels | Schönes lieb= | lichs Tractelin, von dem | rainen, himlischen ewigen | wort (Verbum domini) | Zu lob Gott dem schöpff= | er, Hymels vnnd Erden, | vnnd zu eren dem Christ= | lichen dyener deß Göttli= | chen worts. F. Ch. E. Z. S. | M. D. XXIIII

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer). Innerhalb der Titeleinf. liest man: Verbum Domini manet in eternum. Der Verf. ist Haug Marschalck genannt Zoller. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm u. in München.

Obige 5 Buchstaben bedeuten: Friedrich Churfürst Erzmarschall zu Sachsen.

3051. Eyn Edles, schönes, | lieplichs Tractatlein, von dē | raynen, hymlischē, ewigē wort | (Verbum Domini) zu lob Got dem | Schöpffer Hymels vñ Erden, | vñ zu eren dē Christlichē | diener des Göttli= | chen worts. | F. Ch. E. Z. S.
o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München u. Bamberg. Bibl. Schadeloock. no. 3274. Bibl. Ebner. no. 12509.

3052. Eyn Edles schönes | lieblichs Tractetlein, vō dem rai= | nen, hymlischen, ewigen wort | (Verbum Domini) zu lob Got dem | schöpffer hymels vñ erden, vñ | zu eeren dem Christlichen | diener des Gött= | lichen worts. | F. Ch. E. Z. S.
o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München.

3053. Eyn Edles schönes lyeblichs Tractetleyn, von dem reynen, hymelischen, ewygen wort (Verbum Domini) zu lob Got dem schöpffer hymels vnd erden, vnd zu eeren den Christlichen dyener des Götlichen worts .·. F. Ch. E. z. S.
o. O. u. J. (1524). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse ein Holzsch. — Brockhaus, Catalogue. 1862. no. 518.

3054. Ain edles, schönes, lieblichs Tractetlin von | dem raynen, hymlischen, Ewigen wortt, Verbum | domini, Zu lob Got dem schöpffer hymels vnnd | erden, vnd zu eeren dem Christlichen diener | des götlichen worts: F. Ch: E: Z: S Am Schlusse: H. M. G. Z. 1524.
o. O. 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Zürich, Freiburg i. Br. u. München. Mozler no. 394. N. Lit. Anzeiger. 1800. Sp. 430.

3055. Eyn Edles, schönes, liep= | lichs Tractätlein, von dem reynen, Hym= | lischen, ewigen wort (Verbum Domini) | Zu lob Gott dem Schöpffer Hymels vñ Erden, | vnd zu Eeren dem Christlichē Die= | ner deß Götlichen worts. | F. Ch. E. Z. S.
o. O. u. J. (1524). 6 Bl. 4. Am Schlusse: V. D. M. J. E. | H. M. | G. Z. Titelholzsch., eine Art Vignette mit den Buchstaben im Kreise: V D M I E (verbum domini manet in eternum), in der Mitte G C S N — In Zürich u. Ulm.

3056. Eyn Edles schönes lieb | lichs Tractetleyn, von dem reynen | hymlischen: ewigen wort (Ver= | bum Domini) zu lob Got dem schöpffer | Hymels vnd Erden, vnnd zu eeren | dem Christlichen diener des | Götlichen worts: | F. Ch. E. Z. S.
o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Berlin u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

3057. Das heilig ewig wort gottis, was das in ym krafft, stercke, tugent, fryd, freüd, erleuchtung vnd leben, in eym rechten Christen zu erwecken vermag ꝛc. Zu gestellt dem Edlen gestrengen Ritter vnd Keyserlichen Hauptman Herren Jörgen von Fronsperg zu Mündelheim ꝛc. Haug Marschalck zu Augspurg Im Jar 1524. Am Ende: Gedruckt . . . Zwickaw . . . Gastel
12 Bl. 4. — Allg. Lit. Anzeiger. 1800. Sp. 427.

3058. Eyn Christliche vn | terrichtung. | Von gutten wercken. | Mit eynē nachfolgende Sermon | vber das Euangelium Luce. 6. | des vierden Suntags nach | Pfingstē. Gepredigt durch | Egidium Mecheler, Pfar | ner zu Erffort, in der | Pfarkirchen, Sancti | Bartholomei | Anno. M. D. XXiiij. Am Schlusse: Datum Nürnberg auff Martini. 1523.
o. O. (Erfurt). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München. Bibl. Schadeloock. no. 2752.

3059. Eyn Freüntlich | Ermanung vnd tröstung | aller freündt vnd liebhaber gottis | wort yn der loblichen berümptē | Pergkstadt S: Annapergk | von wegen viler anstöß die | sie teglich überfallen vm | Euangelischer lere vñ | Christliche freyheit | willen. | Etwan in d' Parfußer München tauff | Franciscus, Aber in Christi Jhesu eyniger tauff genant Fridericus Mekum | vō | Liechtenfelß. | Johan: 16. | Confidete ego vici mundū. Am Ende: Gedruckt yn der Fürstlichen Stadt Zwickaw | durch Jörg Gastel. M. D. XXiiij.

14 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Wolfenbüttel u. Greifswald.

3060. † Ein kurtzer be= | gryff der ernewten Chri | stenlichen leer, an den | Durchleuchttigen | Fürsten Lang= | graffen zu | Hessen. | Philipp Melanch= thon. | M. D. xxiiij.

o. O. (Nürnberg, F. Peypus). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich, Kassel, Dresden u. Berlin.

3061. † Philipps Melanch= | thons Handtbüchlein, | wie man die kinder | zu der geschrifft | vnd lere hal= | ten sol. | wittenberg | M. D. XXiiij.

o. O. 3 Bog. 8. m. Titeleinf. — In Basel.

3062. † Eyne Summa | der Christ= lich= | en leer, die Gott ytzundt | wid= derumb der welt | geben hat, An den Landtgrauen von | Hessen. | Philip. Melanchthon. | Wittemberg | 1524. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg. | Ni= ckel Schyrlentz M. D. XXiiij.

10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Berlin und Dresden.

3063. Eyne Summa der Christlichen leer: die Gott yezundt widerumb der welt geben hat, An denn Landtgrauen von Hessen. Philip Melanchthon. 1524.

o. O. 10 Bl. 4. — Strobel, N. Beytr. IV. 2. S. 92.

3064. † Ain warhafftigs vr= | tayl, des hochgelerten Philippi | Melanch= thonis, vñ D. Mar | tin luthers leer, dem Car | dinal vñ Päbstlichen | lega= ten gen Stu | garten zuge | schickt. | M. D. XXIIII. | Ain schöne offenbarung des | Endchrists, durch Johan. | bugeñ. Pomeranū.

o. O. u. J. (Augsburg, S. Grimm 1524). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.), Freiburg i. Br., Augsburg, Mayhingen, Tübingen, Dresden, Berlin u. im Germ. Museum.

3065. Entschuldigung Nicolai Mer= tini wider etlicher affterkōser die sich nach seinem abscheyd von Magdeburg begeben haben. Am Ende: Gedruckt zu Eylenburgk durch Nicolaū Widemar: Nach Christi gepurt. 1524.

6 Bl. 4. Widmung an Henrich Eychsted Schöppen zu Magdeburg. — In Wolfenbüttel.

3066. † Teütsche | Meß vnd Tauff | wie sye yetzund zu Straß | burg ge= halten werden. | Registerbüchlin, über die ge= | schrifft, von disputierlich | en puncten. | Georgij Spalatini Christ= | liche gebett. | Betbüchlin auß den Euan= ge= | lien vnd Episteln, sampt dem | glauben, vater vnser, vnd | den siben Bußpsalmen. | Zu Straßburg. An. M. D. XXIIII. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Wolff | Köpphel, auf dem Roßmarckt | am. xxiiij. tag Brach= monds | im jar. M. D. XXiiij.

15 Bog. 8. m. Titeleinf. — In Straßburg (Stadtbibl.). Wackernagel, Bibl. no. 162. Die Vorreden abgedr. in dessen Kirchenlied.

Neue Ausg. Straßburg im Herbstmonat durch Wolff Köpphel. 1524. 16. — In Straßburg.

3067. † Deutsch Euangelisch Messze etwann | durch die Bepstischen pfaffen im latein zu grossem | nachteyl des Christen glaubens vor ein opffer ge= handelt, vnd itzdt vorordnet in dieser | ferlichen zeyt zu entdecken den grewel | aller abgötterey durch solche mißbreuche der Messen lange zeit getriben. | Tho= mas Muntzer | Alstedt | M. D. XXiiij.

o. O. (Leipzig). 11 Bog. 4.

Der zweite Theil führt den besondern Titel: Deutzsch kirchē ampt | Vorordnet, auffzuheben den hinterlisti | gen deckel vnter welchem das Liecht | der welt, vorhaltē war, welchs yetzt widerumb | erscheynt mit dysen Lobgesengen, vnd | Götlichen Psalmen, die do er | bawen die zunemenden | Christēheyt, nach | got= tis vnwan | delbarn | willen, zum vn= terganff | aller prechtigen | geperde der | gotlosen. | Alstedt | (Holzschnitt).

8½ Bog. 4.

Der dritte Theil ist betitelt: Das Ammacht | von dem leiden | christi.

17½ Bog. 4. mit Noten.

In dem Titelholzsch. des 2. Theils: M. H. A. V. Chiffre des Martinus Herbipolensis zu Leipzig. — In Berlin, Dresden u. Weimar. Wackernagel, Bibl. no. 138, wo S. 541 Mün= zers Vorrede abgedruckt.

3068. D. SEBASTI | an Meyers, etwan pre= | dicanten zun Barfussern zu Straßburgk | Widerruffung, An ein löblich | Freystatt Straß= | burgk. | Anno M. D. xxiiij. | Im Herbstmonat. Am Ende: Zu Straßburgk bey | Wolff Köpffeln, | im. xxiiij. jar | im Herbst | monat.

5¼ Bog. 8. (letztes Bl. leer). Unter der Vorrede: Geben zu Bern am. vj. tag des Herbstmonats. Anno M. D. XXiiij. — In Zürich (Kantonsbibl.), Basel u. Mayhingen.

3069. D. Sebastian Mey= | ers, etwan Predicant zun | Barfussen zu Straß= burg, | widerrüffung, an eyn | löblich Freystat | Straßburg | Anno M. D. XXiiij. | Im Herbstmon.

o. O. u. J. (1524). 6 Bog. 4. (letztes Bl. leer). Unter der Vorrede: Geben zu Bern in Schweytz am Sechsten tag des Herbstmonats. Anno M. D. XXiiij. — In Augsburg, Bamberg u. Dresden. Bibl. Schadeloock. no. 2772.

3070. Sendtbrieff eines leyen Hansen Mörlinß, Leynewebers zu Schweinfurt, An herrn Valentin Kreydner Capplan daselbst, vnd Prediger des Geytzs in den kasten der Geystlichen ꝛc. M. D. XXiiij..

o. O. 4. — Bibl. Ebner. no. 12541.

3071. Von der wun | derbarlichen Innsel Vtopia genant, | das ander Buch, durch den wolge= | bornen hochgelerten herren Tho | mam Morū Fry= herrñ vñ des | durchlüchtigistē, großmech | tigisten Künigs zu En= | gellandt Schatzmei= | ster erstlich zu La | tin gar kürtz= | lich beschri | ben vnd | vßge= | legt. | In der loblichen | Statt Basel vollendet. Am Ende: Gebruckt zu Basel durch Joannem | Bebeliū. Im M. D. XXiiij. | jar am sechtzehenden | tag des Brach= | mons.

15¼ Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Widmung des Uebersetzers Claudius Cantiuncula von Metz an Adelberg Meyer Burgermeister und den Rath der Stadt Basel. — In Meiningen. Mozler no. 393.

3072. Von dem getichten glawben | auff nechst Protestation | außgangē Tome Müntzers Sel= | werters zu Alstet. 1524.

o. O. (Leipzig, W. Stöckel). 6 Bl. 4. m. Titelwappen. Gegebē mitwoch nach Andree im jar. 1523. — In Mayhingen, Berlin und Dresden.

3073. † KEyserlicherr | Mayestaet vnd des heyli | gen Römschen Reychs Stendt Nüwe verordente Müntz Ordnung. | Gedrückt mit Gratien vnd Fryheit eyns | Ersamen Raytz der Stat Cöllen. | (Abbildung von 8 Cirkeln mit Ueberschriften). Am Schlusse: Gegeuen in vnser vnd des heiligen Richs Stat Eßlingen am tzyenden dag des Maendes Nouembris. Nae Christi geburt Funfftzyen hunbert, vnd im Vierundtzwentzichsten . . Gedruckt tzo Cöllen, vp sant | Marcellen straissen.

o. J. (1524). 8 Bl. 4. Am Schlusse zwei Wappen. — In München u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Vergl. no. 3038.

3074. Von der gräusamen | Tyrannischen Mysshannde= | lung, so Künig Christiern, | des namēs der ander vō | Deñmarck. im Reich | zu Sweden begā | gen hatt.

o. O. u. J. (1524). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Bericht des Gubernators Gustav Erichson vom 29. Dez. 1523. — In Zürich.

3075. In die erst epi | stel S. Joannis des Euange= | listen ettliche Christenlich predig von | Joanne Ecolampadio in Latein | zum ersten vßgangen, Vnd | newlich durch Doctor Ca | spar Hedion predican | ten zu Straßburg | verteütscht. | Item ein schone | Christliche Missiue an die von | Mentz, des obgenanten | Doctor Caspars | Hedionis. | 1524.

o. O. (Zürich, Chr. Froschower). 19¼ Bog. 8. (letztes Bl. leer). Hedions Vorrede ist: Geben zu Straßburg im herbst= | monat, des iars. M. D. xxiiij. Oecolampads Widmung an den Bischof Christoph von Basel u. dessen Coadjutor Nic. v. Dießbach trägt die Unterschrift: Zu Basel im Brachmonat | Im iar. M. D. xxiiij. — In Zürich u. München.

3076. Von Austheilung des Almosens, im Latein beschrieben durch Joh. Oecolampadium. Basel, Andreas Cratander. 1524.

8. Uebersetzt von Conrad Peutinger. — In Dresden.

3077. Ordnung der Stat Aug- | spurg, die Weinkeüff, derselben | Einschreiber vnd anders | betreffende. Am Schlusse: Actum auff achten tag des monats Mertzen. | Jn dem fünfftzehenhundert vier vnd zwain- | tzigsten jaren.
o. O. u. J. (Augsburg 1524). 5 Bl. Fol. — In Augsburg.

3078. † Ordenung vñ | ynhalt Teütscher Meß | so yetzund im gebrauch | haben Euangelisten | vnnd Christlichen | Pfarrherren zu | Straßburg. | M. D. XXiiij.
o. O. (Straßburg, Joh. Prüß). 13 Bl. 8. m. Titeleinf. — In Mayhingen.

3079. Ordenung vnd | ynnhalt Teütscher Meß vnd | Vesper, So yetzund im ge | brauch haben Euange- | listen vnd Christlichen Pfarr | herren zu Straßburg. | Mit etlichen Reümen ge- | schrifftlichen Jntroit, Ge- | bet, Vorred oder Prefation | vnd Canon, vor vnd nach | vffhebung des Sacraments, | auch andren ordenungen, in | vorigem büchlin nit | begriffen.
o. O. u. J. (Straßburg, W. Köpfel 1524). 3 Bog. 8. m. Titeleinf. — In Straßburg (Stadtbibl. u. Wilhelmscolleg). Wackernagel, Bibl. no. 161, wo S. 548 die kleine Vorrede des Druckers abgedruckt.

3080. Ordnung von des Bettels | vnd der armen lüth wegen, Jn der | Statt Schaffhusen, Jm fünff | zehenhundert vnd vier vñ | zwaintzigisten Jar | angesehen.
o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1524). 4 Bl. 4. Unterzeichnet: Johannes Bertz Stattschryber zu Schaffhusen. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.).

3081. Ordnung der Tauff | nach Bambergi- | scher Rubricken von | wort zu wort verteutscht.
o. O. u. J. (Bamberg, G. Erlinger 1524). 8 Bl. 4. (letztes leer). Hrsg. von Casp. Loener. — In Bamberg. Bibl. Ebner. no. 13148. Hirsch. II. no. 308. Th. Sincerus (Schwindels) neue Nachr. 1748. S. 156. Sprenger, Buchdruckergeschichte v. Bamberg S. 81.

3082. Ordnung wie man Tauffet | bißher ym Lateyn gehalten, verteütscht. | Hieryñ ist, auß etlichen vrsachen, | was die andern als überflüs | sig, veracht haben, | nicht außge- | lassen. | Andreas Osiander. | Nürnberg.
o. O. u. J. (Wittenberg 1524). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelwappen u. Einfassung. — In Zürich (Kantonsbibl.) u. Ulm.

3083. Ordnung, | wie man Tauffet, bißher im La- | teyn gehalten, verteütscht. | Hierinn ist, auß etlichen vrsachen, was die an- | dern als vberflussig, veracht habenn, | nicht außgelassen. | Andreas Osiander. | Nürnberg. | 1524
o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf., darin Wappen. — In Augsburg.

3084. † Ordnung | Vnd Reformation zu ab- | stellung der Mißbreüch, vñ | auffrichtung aines erberen | wesens, vnd wandels in der | gaistlichait, durch Bäbst | licher hayligkait Legatẽ | rc: zu Regenspurg | aufgericht.
o. O. u. J. (1524). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. Vom 7. Juli 1524. — In Freiburg i. Br. und München.

3085. Reformation vnd Ordnung durch Bäbst- | licher heyligkeit Legaten rc. Auffgericht zu | Regenspurg, zu abstellung der mißbreüch, | vnd erhaltung erbers wesens vnd wandels | jn der geystlicheit.
o. O. u. J. (München, H. Schobser 1524). 8 Bl. Fol. Dat. 7. Juli 1524. Text folgt unter dem Titel. — In München.

3086. EJn Erber Camerer vnd Rate diser Stat Regennspurg, haben nachuol- | gende ordnung, wie es damit vff yetzigem Reychstag, alhie gehalten werden soll, furgenomen, darnach sich ein yeder | richten vnd der also geleben soll. etc.
o. O. u. J. (Regensburg 1524?). Folioblatt. — Im Germ. Museum.

3087. Vom Christlich | en Ayd, durch wölchen | namen, er solle geben | vnd genõmen wer- | den, bericht auß | Göttlichem | Recht. | Durch ain diener | des Euangeliums.
o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus 1524).

6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Von Andreas Osiander. — In Augsburg u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Bibl. Schadeloock. no. 3356.

3088. Ain einfürunng in | den Passion, yn der Kar= | wochen Durch den | Prediger zu sant | Lorentzen vñ | Nüren= | berg | gepredigt. | M. D. xxiiij.
o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Einsiedeln u. Augsburg.

3089. Eyn eynfürung | in den Passion, in der Kar | woche̅, Durch den Pre | diger zu sant Lorentze̅ | in Nürnberg gepre= | digt. M. D. | xxiiij.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Von And. Osiander. — In Zürich.

3090. Grund vnd | vrsach auß der hayligē schrifft | wie vnd warumb, die Eerwirdigen | herren, baider Pfarrkirchen S: Se= | balt vnd sant Laurentzen Pröbst zu | Nürmberg, die mißbreüch bey der | hailigē Messz, Jartäg, Geweicht | Saltz, vnd wasser, sampt etlich | en andern Ceremonien abge= | stelt vnderlassen vnnd ge= | endert haben: | Nürmberg: | Paulus. 2. Corinth. 10. | Die waffen . . . zurechen.
o. D. u. J. (1524). 10 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Von And. Osiander. — In Zürich u. S. Gallen (Stadtbibl.).

3091. Grundt vnd Vrsach auß der heyligen schrifft: wie vnd warumb, die Erwirdigen Herren, beider Pfarkirchē S. Sebalts, vñ S. Laurentzen Bröbst zu Nurmberg, die Mißbräuch bey d' Heyligē Meß, Jartäg, Geweychtsaltz vñ Wasser, sampt etlichen andern Ceremonien abgestelt, vnterlassen vñ geendert haben. . Nurmberg. Unter der Vorrede: Geben zu Nürmberg, am xxj. tag des Weynmonats. Im Jar. M. D. XXiiij.
o. O. u. J. (1524). 13 Bog. 4. — Bibl. Ebner. no. 12519.
Vergl. Wilken, Andreas Osianders Leben, Lehre, Schriften. Stralsund 1844.

3092. Die Epistel San= | cti Pauli an Titū, gepredigt | vnd außgelegt durch Jaco | bum Otther, Predicant | zu Kentzingen. | 1524 Am Ende: Zu Straßburg. Anno. 1524.
15½ Bog. 4. m. Titel-Holzsch. u. Einfassung. Der Drucker ist Joh. Knoblouch, die Schrift dem Markgrafen Ernst zu Baden gewidmet. — In Zürich (Kantonsbibl.) u. Augsburg.

3093. Ein sermon geprediget vom | Pawren zu Werd, bey Nürnberg, am | Suntag vor Faßnacht, von | dem Freyen willen | des menschen.
o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1524). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. S. Gallen (Stiftsbibl.).

3094. Eyn Sermon geprediget vom Pawren zu Werdt, bey Nürmberg, am Sontag vor Faßnacht, vō dem freyen willen des Menschen.
o. O. u. J. (1524). 4. — Bibl. Ebner. no. 12526.

3095. Ein sermon geprediget vom Pawren zu werdt, bey Nürnberg, am Suntag vor Faßnacht, von dem Freyen willen des Menschen.
o. O. u. J. (1524). 4. m. Titelholzsch. — Bibl. Schadeloock. no. 3292.

3096. Eyn Sermon geprediget vom | Pawren tzu Werdt, bey Nürmberg, | am Sontag vor Faßnacht, | von dem freyen wyl= | len des menschē. | Anno. M. D. X. X. iiij.
o. O. 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Butsch' Sammlung.

3097. Ein Sermon geprediget vom Pawren zu Werdt bey Nürmberg, am Sontag vor Faßnacht, von dem freyen Willen des Menschen. Im Jar 1524. Am Ende: Gedruckt zu Eylenburgk durch Nicolaum Widemar.
4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Dresden. Bibl. Baumgarten. I. no. 485.
Der Bauer ist Diepolt Peringer von Ulm, sein Sermon dem Rathe u. der Gemeine zu Kitzingen gewidmet.

3098. Ein Sermon | von der Abgötterey, durch den | Pawern, der weder schreyben | noch lesen kan, gepredigt zu | Kitzing im Francken= | land auff vnsers | Herren | Fronleychnams tag. | M. D. XXiiij.

o. O. 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich. Derselbe wie der vorige.

3099. Laurentij Phriesen Spiegel der Artzney, gebessert vnd fleissig vbersehen durch Othonem Brunfels. Straßburg. 1524.

Fol. — Weigels Auktion 1857. III. no. 357. Bibl. Christ. I. no. 2042.

Neue Ausg. Straßburg, Beck. 1529. Fol. Straßburg. 1532. Fol.

3100. Joânis | Piniciani Promptuarium | Vocabulorum, iam denuo recognitum, & melioribus formis ex= | cusum: aedium, partiû, locorum, | artificum, instrumentorum: mul= | tarum deniq rerum nomina cô= | plectens. Addita est in calce | adiectoꝝ noîm, & uer- | borû uaria significatio, | cuius indicê sequen- | tibus paginis ui- | dere licet. Am Ende: Siluanus Otmar Calcographus Augustae Vin= | delicorum impressit. Anno salu= | tis nostrae M. D. XXIIII. | XXV. die Augusti.

4 Bl. u. 89 gez. Bl. 4. m. Titeleinf. Die ersten 4 Bl. mit latein. Lettern. — In Augsburg u. München. Panzer, Annales VI. p. 163.

3101. Eyn Sermon des wirdigen yn | Gott vatters, Herrn Georgen vonn | Polentz Bischoff zu Samland, | am Christag ynn der Thum= | kyrch zu Königsberg ynn | Preüssʒen gepredigt. | Anno. M. D. XXiiij. | Alle frumme Christen sollenn Gott | bitten, Er wölle sollicher Bi= | schoff meer erwecken, vñ | disen dyener Gottes in | seinem wort erhalt | ten ꝛc.

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich, München u. Augsburg.

3102. Ein Sermon des | wirdigẽ in Got vatters, Her | ren Georgen võ Polentz, Bi= | schoff zu Samlãd, am Chri= | stag in der Thumkyrch= | en zu Königßberg in Preüssen gepredi= | get. An= | no. M. D. XXiiij. | Alle frume Christẽ sollẽ Gott | bittẽ, er wölle solcher Bischoff | mer erwecken, vnd disen die= | ner Gottes in seynem wort er= | halten.

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — Lämmlins Sammlung.

3103. Eyn Sermon des wirdi= | gen in got vaters, herren Georgẽ | von Polentz bischoff zu Sam | lannd, am Christag inn der | Tumkirch zu Königsperg | inn Preüssen gepredigt. | Anno. M D XXiiij. | Alle fromme Christen sollen got | biten, er welle sollicher bischoff | meer erwecken, vnnd dysen | diener Gottes in seinẽ | wortt erhaltten. ꝛc.

o O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg. Allg. Lit. Anzeiger. 1800. Sp. 429.

3104. Ein sermon des wir= | digen in Got vaters, Herren | Georgen von Polentz, Bi= | schoff zu Samland, am | Christag in d' Thum= | kirchen zu Kö= | nigß= | berg in Preüssen | gepredigt. | Anno. M. D. XXiiij. | Psalmus. cxviij. | Beati . . .

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

Vergl. G. v. Polenz, Georg von Polentz, der erste evang. Bischof. Halle. 1858. S. 109 ff. Archiv f. alte u. neue Kirchengesch. IV. 1820. S. 555—577.

3105. Practica deütsch gezogen auß der | lăre vnd prophezeyen, Sibille, Brigitte, Cirilli, | Joachim des Abts, Methodij, vnd bru= | der Reinharts, wirdt weren biß | inß. xxv. jar. vnd sagt | von wünderli | chen din= | gen. | (Holzschnitt: Saturnus, Venus) | Gedrückt zu Spyer durch Jacoben Fabri.

o. J. (1524). 8 Bl. 4. — In Basel. Am Schlusse 54 Verszeilen:

Alle stendt der welt haben sich verkert
Darumb wirt mit plagen sie groß gemert.

3106. Practica teutsch auff | Das XX iiij. vnd Funfundzwainzigest | Jar. gezogen auß der lere vnd propheceyen, Sibille, Brigitte, | Cirilli, Joachim des Abts, Methody, vñ bruder Rein= | harts, wirdt weren biß ins. xxv. iar vnnd sagt vonn | wunderlichen dingen. Leser hab acht auff | dise Practica vñ von den wunderlichen | geschigtẽ got sein vns alle genedig.

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. Jede Seite mit rothen Linien eingefaßt. — Im Germ. Museum.

3107. Ain Practica oder Weyssagung

Jeremias von Pariß für die Jare 1525 —1536.

o. O. u. J. (1524). 4. — Collection no. 5504.

3108. Dreü gar Nützliche | vnd fruchtbare lieder, Jm thon Maria | zart, gar maisterlichen, durch Jörgen | Preining, vor zeyten Weber zu Aug | spurg, gemacht vnd zusamen ge | setzt, in welchen die menschen | besonder gründtlich leer vñ | vnterweysung, Gott zu | suchen vñ erkennē em= | pfahen, wa sy mit | fleyß gesungen, | gelesen, vnd | verstandē | werde . | . . (Psalm. 149. Psalm 150: 7 Zeilen).

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht c. 1524). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. 1 S. Vorrede in Prosa. 13, 13 u. 13 Str. — Jn München.

1. Got Ewig ist, on endes frist,
2. Jhesus ain wort, der höchste hort,
3. Christus der herr, verleych mir leer,

N. Ausg. o. O. 1530. 8 Bl. 8. — Jn Wien.

3109. Der Psalter des kinigs vñ | propheten Dauids, ain sü= | mari vnd kurtzer begryff aller hayli= | gen geschrift durch Otmaren Nacht | gallen Doctorem, von grund, auß den. lxx | vnd hebrei= | scher sprach art vñ aygenschafft | zu ver= | stendigem vnd klarem hochteutschē | ge= | bracht, der geleychen vor nye gesehen, | sambt ayns yeden psalmen kurtzen in= | halt | vñ begryff, Mit erklerung der schwe | rern örter, vnd puncten wie man | die verstön sol. Vñ wie sie | den menschē zu ainem | Christenlichen le= | ben weysen, got | zu lob vñ eer. | Mit Kaiserlichem priuilegio vnd freyhait auff sechs iar. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Simprecht Ruffen, | Got zu lob vnnd eer. Jn kosten vnd verlegung | Doctor Sigmunds Grym, Jm Augst | mond. Anno ꝛc. XXIIII.

4 Bl., 383 gez. S. u. 1 S. m. Holzsch. 4. m. Titeleinf. — Jn Donaueschingen, München, Augsburg, Neustift, Berlin, Dresden u. Wolfenbüttel. Vergl. Zapf. Augsburgs Buchdruckergesch. II. S. 167, Freytag, Anal. p. 723, Schelhorn, Amoenitates VI. p. 455.

3110. † Ayn recept von ainem, holtz zu brauchē für die kranckhait der fran= tzosen vnd ander flüssig offen schäden, auß Hyspanischer sprach zu teutsch ge= macht, darzu dz Regiment wie man sich darin halten vñ auch darzu schicken soll. Am Ende: Getruckt vñ volendt in der Kaiserlichē Stat Augspurg, an dē achtenden tag Aprillen, des jars nach der geburt Christi vnsers herren, Tausent fünffhundert vnd im. XXIIII. Jare.

4 Bl. 4. — Bibl. Ebner. no. 13170.
Neue Ausg. o. O. 1534. 4 Bl. 4.

3111. Ein bewert Recept wie man | das holtz Guagacam für | die kranckhait der | Frantzosen brau= | chen sol | M. D. xxiiij.

o. O. (Bamberg, G. Erlinger). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Heller, Leben G. Erlingers S. 17.

3112. Ein Bañbrieff des Bapsts | vnnd gantzen Endtchristi= | schen reychs. | Darbey ein Gnadenbrieff | des göttlichen vnd hymelischen ablaß, allen | Christglaubigen tröstlich. | Luce. xj. | Wee euch schrifftgelerten, dañ jr habt den schlüssel der | erkantniß entpfangen, jr seyt nit hineyn komen, vnd habt | gewert denen die hineyn wolten. Am Schlusse: Durch Doctor Vrbanum Regium zu Augspurg verkündet.

o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. (letztes leer). — Jm Germ. Museum u. in Dresden. Hirsch. IV. no. 438.

3113. Ein bañbrieff des | Bapsts, vnd gantzē Endt= | christischen reichs. | Darbey ein gnaden | brieff des götlichen vnd him= | melschen ablaß, allen Christ | gläubigen tröstlich | Wee euch schrifft= gelerten, deñ | ir habt dē schlüssel der erkant= | nüß entpfangē, ir seyt nit hyn= | ein kümen, vnd habt gewört | denen die hynein wolten. | Luce. xj.

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 8. Auf Blatt 7 neuer Titel: Sigel vnd versicherung diß | brieffs, ist das hochwirdig Sa | crament Blutt vnnd Fleysch | Christi hye entgegen. | (Holzschnitt) | Durch Doctor Vrbanū Re | gium zu Augspurg ver= | kündet. 36 Versz. — Jn Wien.

O ir Christen lugen ins spil
Setzen vff den Bapst nit so viel

3114. Das Blatten: Kutten: Kap= pen: | Schern, Schmern, Saltz, Schmaltz, vnd | alles der gleichen, Gott abschew= lich | seindt finstu grüntlich an | zeygūg der gschrifft. | (Holzschnitt) | Nement für

euch das schwert des geysts, welchs | ist das wort Gottes. Ephe. vj.

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. — In Bamberg. N. Ausg. o. O. 1609. 8 Bl. 4. m. Titelholzsch.

3115. Wie Kappen, Platten, Scheren, Schmeren, vnd was äusserlich dieser Ding ist, gantz vnnütz seyn.

o. O. u. J. (1524). 4. — v. d. Hardt. I. p. 193.

3116. † Ob das new testament | yetz recht verteutscht | sey, kurtz bericht durch | D. Vrbanum | Regiū. | M. D. XXIIII.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Frauenfeld u. München.

3117. Ernstliche er= | bietung der Euangelischē | Prediger an den gaystlichen Stand, die | yetzigen leer be= | treffend. | Joan. 3. | Wer mit warhait vmbgeet, | der kompt ans liecht, | Wer übel handelt, der | hasset das liecht. Am Schlusse: Vrbanus Regius ꝛc.

o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus 1524). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg u. Dresden.

3118. Ernnstliche erbietunng | der Euangelischen Prediger, an den | geystlichen vnd Bäpstlichen standt, die jetzige gesunde, | warhafftige, Euangelische vnd Christliche ler betreffent. | Sex gewisse zeychen, da bey mann des Endt Christs | Leer erkennen mag. | Jtem, Das Platten, kutten, scheren, vnd alle men= | schen satzung wider Gott, keinen grundt | haben inn der H. gschrifft. | Durch Vrbanum Regium.

o. O. u. J. (1524). 16 Bl. 4. m. Titelholzsch. Noch 1 Holzsch. zu Anfang des 3. Bogens. — In Zürich u. München.

Das zweite Stück mit eigener Titelseite (8 Bl.) kommt auch öfters getrennt vor, z. B. in Berlin, im Germ. Museum.

3119. Erklärung der zwölff ar= | tickel Christlichs gelaubens, vnd | der treüffigsten puncten alles | Christlichen lebens, mit | antzayg wa sie in d' | hayligen sch= | rifft ge | grün= | det, | Aim ye= | den gemaynē | Christen men= | schen | zu rechtem verstand der | geschrifft sonder dienstlich. | Durch D. Vrbanum Regium. | Marci. 9. | Magst du gelauben? wer glaubt | dem seind alle ding müglich. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch Sim= | precht Ruff, am sibendē tag des Aprillen. | Jm. 1524. Jar.

12 Bog. 8. — In Augsburg.

3120. Ayn kurtze erklä= | rung etli= cher leif | figer puncten | der schrifft. | Zu dienst herr Lucas Gaß | ner dem eltern. | Wol corrigiert vnd in etlichen | ortten gemert durch D. | Vrba. Re= gium | Johannis. 8. | Wer auß Got ist der hört | seyne wort. | M. D. XXIIII. Am Ende: Auguste, decima Junij. Anno &c. M. D. XXIIII.

o. O. (Augsburg, Simpr. Ruff). 9½ Bog. 8. m. Titeleinf. — In Wien.

3121. Ayn außzug, auß der | Cronicka d' Bäpst vñ | iren gesatzē, wie gleych | förmig sy dē gsatzē gots | vñ leer der apostel seyen | zuuergleichen, auf das | kürtzest vñ ainfältigest | zu= samen gefügt. 1524. | Vtz Rychßner Weber.

o. O. (Augsburg). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Verfasser: Urban Regius. — In Augsburg.

3122. Ain hüpsch Gesprech biechlin, von ainem Pfaffen vñ | ainem Weber, die zusamen komen seind auff der straß | waß sy fur red, frag, vnnd antwort, gegen ainander | gebraucht haben, des Euangeliums vnd anderer sachē | hal= ben: Vtz Rychsner Weber: 1524.

o. O. (Augsburg, S. Grimm). 18 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Der wahre Verf. ist Urban Regius. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. im Germ. Museum.

3123. Ain hübsch Gesprechbiechlein von aynem Pfaffen vnd aynem Weber, . . . des Euangeliums vnd anderer Sachen halben. Augspurg. 1524.

4. — Beck in Nördlingen, Cat. 48. p. 101.

3124. Vnterrichte. wie sich ein | Fromer Christ, bey den Papistischen | Messen, so ytzt noch vil gehalten | werden (weñ er sich nit mit gütē fug absondern kan) | halten sol das er sich | nit vorsunde, vñ | die zeyt vnnütz | vorlier. | Jtem ein Christliche | betrachtung so du zu dem hey= | ligen Sacrament wilt | gehn. | Jhen. | 1524.

8 Bl. 8. Druck von Mich. Buchfürer. Unter der Einleitung: Martinus Reinhart Ecclesiastes. — In Wien.

3125. Vnderrichte wie sich ain | frūmer Christ bey den Papisti- | schen Messen, so yetz noch vil gehal | ten werden (weñ er sich mit gut | ten fug nit absündern kan) | halten soll, das er sich | nit versünde, vnd | die zeyt vnnütz | verliere. | Jtem ain Christliche Betrach- | tung so du zu dem hayligen | Sacrament wilt | geen. | Martinus Reynhart | Ecclesiastes zu Jhen. | M. D. xxiiij.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Im Germ. Museum u. in Augsburg.

3126. Der schwangern Frauen vnd Hebammen Rosengarten. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg durch Haynrich Stayner 1524.

4. Von Eucharius Rößlin. — Zapf, Augsburgs Buchdruckergesch. II. S. 171.

Neue Ausg. Augspurg, H. Stayner 1528. Ebd. 1529. 4. Ebd. 1530. 4.

3127. Der schwangern Frauwen vnd Hebammen Rosengarten. Straßburg. 1524.

4. m. Titelholzsch. — Weigels Märzauktion. 1861. no. 5908.

3128. Volgt ein Ser- | mon, võ vnderscheyd der | werck, d' menschẽ, nām | lich, d' sünd, der ge- | bott, der gnaden, | vnd der selig- | keit, Durch | Wolff- | gang Ruß, Jm 1524. | Psalmista: | Non auertas faciem tuam a me, Et ne decli- | nes in ira a seruo tuo.

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 217.

3129. Von einem Schu | macher: vnd Chorherren: ein vast | kurtzweilig Christliche disputation, von der Euan- | gelischen Wittenbergischen Nachtgallen. | M. d. xxiiij. Hans sachs. | (Holzschnitt: Der Papst mit Gefolge der Hölle zureitend. Rechts daneben:) Bapst So dy Nachtgal auß der schrifftt thut syngen, Mag ich sy doch wol mit gewalt vertringen. Am Schlusse: M. D. XXiiij. Paulus. Jr Bauch jr gott.

o. O. (Wittenberg, J. Grunenberg). 12 Bl. 4. Der Titelholzschnitt ist der 18. des „Passional Christi vnd Antichristi“. — In Zürich, München u. Wien.

3130. Disputacion zwischen ainem Chorherr- | en vnd Schuchmacher, Darinn | das wort gotes, Vnd ain recht Christ | lich wesen verfochten wirt. | Hanns Sachs | M D XXIIII. | (Holzschnitt) | Jch sag euch, wa dise schweigẽ, so werdẽ die stein schreiẽ. lu. 19

o. O. 12 Bl. 4. (letztes leer). — In München.

3131. Disputacion zwyschen ainem Chorherre | vnd Schuchmacher, Darinn das wort | gottes ain recht Christlich wesenn | verfochten wirt. | Hanns Sachs | M D XXIIII. | (Holzschnitt) | Jch sage euch, wa dise schweigẽ, so werdẽ die stain schreyẽ. lu. 19

o. O. 12 Bl. 4. (letztes leer). Vom gleichen Drucker, derselbe Titelholzsch. — In München.

3132. Disputation zwischen ainem Chorherr- | en vnd Schůchmacher, Darinn, | Das wort gotes vnd ain recht Christlich | weßen verfochten wirtt. | Hanns Sachs. | M D XXIIII. | (Holzschnitt) | Jch sag euch, Wa dyse schweygen, so werden die stain schreyen. Luce. 19.

o. O. 12 Bl. 4. (letztes leer). — In Augsburg.

3133. Disputatio zwischen eynem Chor | herren vnd Schuchmacher, darinn das wort | Gottis, vnd ein recht Christlich | wesen verfochten wirt. | Hans Sachs. | (Holzschnitt u. Spruch) | Gedruckt tzu Eylenburgk durch | Nicolaum Widemar.

o. J. (1524). 12 Bl. 4. (letztes leer). — In Berlin u. Dresden. Bibl. Goez. 1792. no. 6061.

3134. Disputation zwischen einem Chorherren | vnd Schumacher dariñ das wort | gottes vnd ein recht Christlich wesen verfochten würdt. | Hanns Sachs. | M. D. XXiiij. | (Holzschnitt) | Jch sage euch, wo dyse schweygen, so werdẽ die stein schreyen. Luc. 19.

o. O. 12 Bl. 4. (letztes leer). — In Bamberg. Heller, A. Dürer II. S. 790.

3135. Disputationn zwischen Eynem Chor | herrn vnnd Schuchmacher daryn | das wort Gottes, vnnd eynn recht Christlich | wesen verfochten würdt. | Hanns Sachs. | M. D. XXiiij. | (Holzschnitt) | Ich sag euch, wo dyse schweygen, so werden die | steyn schreyen. Luce am 19.

o. O. 10 Bl. 4. (letztes leer). — In Berlin. Vergl. R. Köhler, Vier Dialoge von Hans Sachs. Weimar. 1858. S. 79. Auf S. 1 steht der Dialog verändert abgedruckt.

3136. † Ain Dialogus vnd Argument | der Romanisten, wider das Christlich heüflein, | den Geytz vnd ander offentlich laster betreffend ꝛc. | Hanns Sachs. | (Holzschnitt) | Ephesios 5. | Hurerey vnd vnraynigkait, oder geytz, laßt nit von | euch gesagt werden, wie den hayligen zu steet.

o. O. u. J. (1524). 10 Bl. 4. Letzte Seite leer. — In München.

3137. Ain Dialogus vnd Argument | der Romanisten, . . .

o. O. u. J. (1524). 10 Bl. 4. mit demselben Titelholzsch. Letzte S. bedruckt. Ganz mit dem vorigen übereinstimmender Titel, gleiche Lettern, aber verschiedene Orthographie. — In München.

3138. Ein Dialogus: des | ynhalt: ein argumēt | der Römischen, widder das | christlich heuflein, dē Geitz, | auch ander offentlich laster | ꝛc. betreffend. | Hans Sachs Schuster. | Romanus. Reichenburger. | Ephe. V. | Hurerey vnd vnreynigkeyt, odder | geytz, laßt nicht võ euch gesagt wer- | den, wie den heyligen zustehet.

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — Vergl. R. Köhler, Vier Dialoge von Hans Sachs. S. 100. Auf S. 43 steht der Dialog verändert abgedruckt.

3139. Ein gesprech vonn den Scheinwerckenn der | Geystlichen, vnnd iren gelübten, damit sy zuuer- | lesterung des bluts Christi vermey- | nen selig zu werden. | Hanns Sachs | Schuster. | (Holzschnitt) | ij. Thimot. iij. | Jr thorheit wirt offenbar werden yederman.

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. — In Augsburg, Bamberg u. Berlin.

3140. Eyn gesprech võ dē Scheinwerckē der | Gaistlichen, vnd yhren gelubdē, damit sie zuuerlesterung | des bluts Christi vermaynen selig zu werden. | Hans Sachß Schuster. | (Holzschnitt) | ij. Thimot. iij. | Ihr thorheyt wirt offenbar werden yederman. | M D XXiiij.

o. O. 8 Bl. 4. — Vergl. R. Köhler, Vier Dialoge pon Hans Sachs. S. 92. Auf S. 27 steht der Dialog verändert abgedruckt.

3141. Ain Gesprech von den Scheyn- | wercken der Gaystlichen, vnd jren ge- | lübdten, damit sy zuuerlesterung | des bluts Christi vermaynē | selig zu- werden. | Hanns Sachs Schuchmacher. | (Holzschnitt) | ij. Thimothei. iij. | Jr thorhait wirt offenbar werden yederman. Am Schlusse: Anno 1524.

o. O. 8 Bl. 4. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), München, Berlin u. im Germ. Museum.

3142. Ain Gesprech von den Schein- | wercken der Gaystlichen, vnd jren ge- | lübdten, damit sy zu verlesterung | des bluts Christi vermaynē | selig zu werden. | Hanns Sachs Schuchmacher. Am Schlusse: Anno 1524.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titelholzsch., darunter ij. Thimothei iij. — In Zürich u. München.

3143. Eyn gesprech von den Schein- | wercken der Geystlichen, vnnd jrē gelübten, damit | sie zu verlesterung des bluts Christi ver- | meynnen selig zu werden. | Hans Sachß. | Schuster. Am Schlusse: Anno. 1524.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. (zwei sich streitende Pfaffen), darunter 2. Thimot. 3. — In Zürich.

Neue Ausgabe:

Ein lustiges Gesprech, Zweyer New verkapter vnd vermumter Münche, Barfüsser Ordens . . . 1629. o. O. 10 Bl. 4. — In Weimar.

3144. Ain gesprech eins Ewā | gelischen christen, mit einem Lutherischen | Darinn der ergerlich wandel etzlicher, die | sich Lutherisch nennen angezaigt, vnd | bruderlich gestrafft wirdt. | Hans Sachs | M D XXiiij | Secunda Corinth. vi. | Laßt vnns niemandt yrgent einn ergernuß | geben, auff das vnnser ampt

nicht verlestert | werdt, sunder in allen dingen laßt vnns be= | weysen, wie die diener Gottes.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München. Vergl. R. Köhler, Vier Dialoge v. Hans Sachs. S. 112. Auf S. 61 steht der Dialog verändert abgedruckt.

3145. Ein gesprech eines | Euangelischen Christē, mit einem Lu | therischenn, darynn der Ergerlich | wandel etlicher, die sich Luthe= | risch nennen, angezeygt, vnd | brüderlich gestrafft | wirt. | 1524. | Hans Sachß. | Secunda Corinth. 6. | . . . . | Gedruckt zu Eylenburgk durch | Nicolaum Widemar.

8 Bl. 4. m. Titeleinf. — Vergl. Köhler, Vier Dialoge von Hans Sachs. S. 112. Bibl. Christ. I. no. 1058.

3146. Ain Gesprech aynes Euangelischen Christen, mit ay= | nem Lutherischen, dariñ der Ergerlich wandel etlicher, | die sich Lutherisch nennen, angezaygt, vnd | brüderlich gestrafft wirdt. | Hanns Sachs Schuchmacher. | (Holzschnitt) | ij. Corinth. vj. | . . . .

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. — In Augsburg u. Berlin.

3147. Eyn gesprech eynes Euangelischen | Christen, mit eynem Lutherischen, darynn | der Ergerlich wandel etlicher, dye sich | Luttherisch nennen, angetzeygt, vñ | brüderlich gestrafft wirt. 1524. | Hans Sachs. | (Holzschnitt) | Peter sich da kumbt meyn Schweer, lyeber ruff ym her.

o. O. 8 Bl. 4. — In Berlin.

3148. † Ain Gesprech aines Euangeli= | schen Christen, mit ainem Lutherischen | darinn der Ergerlich wandel etli= | cher, die sich Lutherisch nennē | angezaigt, vnd brüderlich | gestrafft wirdt. | M. D. xxiiij. | Hans Sachs Schuchmacher. | Secunda Corinth. vj. | . .

o. O. 8 Bl. 4. Gespräch zwischen Hans und Peter. — In Freiburg i. Br. u. Augsburg.

3149. † Underweisung. | der vngeschickten, vermeinten | Lutherischen, so in eüsserlichen sachen, zu | ergernüß jres nechsten, freüntlich handlē. | Hans Sachß. | Item. | Ob das Euangelium sein krafft | von der kirchen hab. | Hans Greiffenberger. | M D xxiiij. | Secunda Corinth. vj. | . . . Am Schlusse: M. D. XXiiij.

o. O. (Nürnberg). 12 Bl. 4. — In Zürich, München u. Berlin. Das erste Stück ist der vorige Dialog.

Ueber den Inhalt der Dialogen vergl. Stäudlins Kirchenhist. Archiv. 1826. S. 249—274.

3150. Das liedt, Die Fraw von hymel. | verendert, vnd Christlich Corrigiert. Am Schlusse: Hans Sachß Schuster. | M. D. XXiiij.

o. O. Folioblatt. 5 Str. — In Heidelberg. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 165. Abgedr. in dessen Kirchenlied S. 169.

Christum vom hymel rüff ich an

3151. Das Liedt Maria zart, verendert | vnd Christlich Corrigiert. Am Schlusse: Hans Sachß Schuster. | M. D. XXiiij.

o. O. Folioblatt. 7 Str. — In Heidelberg. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 164. Abgedr. in dessen Kirchenlied S. 168.

O Jesu zart götlicher art

3152. Wach auf in Gottes Namen. 1524. Am Schlusse: GOtt sey Lob, Hannß Sachs, Schuster.

o. O. Folioblatt. 11 Str. — Abgedr. in Wackernagels Kirchenlied S. 171.

3153. Ein bewysung, das der war | Messias kummen syg, des die | Juden noch on vrsach zu | künfftig sin wartend. | Beschriben durch | Rabbi Samu | elem. | Nutzlich für die schwachgleubigen, dann | hierinn ein yetlicher Christ sinen gloubē wol | stercke mag, in dem, so er findt die klare züg= | nus aller Propheten. rc. | Getruckt zu Zürich, durch | Johansen Hager. | Im. 1524. jar. | Lis es, du wirst erfröwet. Am Ende: Getruckt zu Zürich durch Johansen Hager | am xij. tag Marcij. des. M. D. | vnd. xxiiij. jars.

7 Bog. 4. A. d. Latein. übers. von Ludwig Hätzer, der einige Worte voranschickt. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.) u. Schaffhausen (Stadtbibl.).

3154. † Ware erklärung vnd | vnderrichtung ains Artickels, | die Eeschaidung

betreffend | auß heyliger gschrifft be= | wäret, wid' falsche | erdichtũg Lüteri= | scher leer, in so | licher matery durch Gasparn | Schatzger, barfüsser | ordens | Jm̃ jar M. D. XXiiij. Am Ende: Gedruckt vnd volenndet jnn der Fürstlichẽ Stat | München durch Hannsen Schobsser. Do man | zallt von Christi gepurdt. M. D. XXiiij. An dem | xxvij. tag Augustj.

10 Bl. 4. (letztes leer). m. Titeleinf. Holzsch. auf Titelrückseite. — In München.

3155. Jacob Schenncken | võ Stauffenbergs Sendtbriff | an seine geschweyhen, anzeygen | de grund vñ vrsach seins glau | bens, auß der heyligen götli | chen geschrifft, ser leerlich | vñ nützlich einem ye= | den Christen men= | schenn zu lesen. | Anno. M. D. xxiiij.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Geben vff dem Sampstag nach dem Neüwen Jars tag, jm. xxiiij. — In Zürich u. Augsburg.

3156. Jacob Schenck von | Stauffenberg, Sendtbrieff | an seyne Geschwyhen. | καὶ ἔσονται πάντες Διδακτοὶ τ θεῦ | Et erunt omnes docti a deo. | 1524

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer). Titel mit Einfassung u. 2 Wappen, diese am Schlusse wiederholt. — In Zürich.

3157. Ein gründlicher Bericht aus der Schrifft gezogen, auf 4. Christliche Stück, nemlich daß der Glaub allein gnug zur Seligkeit sey, vnd ob er von Menschen aus eigenen Kräfften angenommen mag werden. Item, Wie der Glaub nicht ein müssiger Wahn sey. Von dem warlichen Tempel vnd Anrüffung der Heiligen, durch Henricum Schleichershöuer von Aurbach, gar fast nützlich, fruchtbar vnd not einem jeglichen Christenmenschen zu wissen. Worms. 1524.

4. — v. d. Hardt. I. p. 185.

3158. Entschuldig | ung Katharina Schütz | inn, für M. Matthes Zellen, jren Eege= | mahel, der ein Pfarrher vnd dyener ist im | wort Gottes zu Straßburg. Von wegen grosser lügen vff in erdiecht. | Dariñ ettlich stoltze Sophisten angriffen | sein, als D. Murnar, D. Jo. Cocleus | Bruder Conrad Treger, Augu | stiner ordens Prouincial | so iüngst mit vil lügẽ | die Christlichen | prediger vnd' | stande hat | zu verunglimpffen. | Was schwach ist vor d' welt, | das hat got erwelt, das er was | starck ist, zu schanden macht. | j. Corint. j.

o. O. u. J. (Straßburg, W. Köpfel 1524). 2¼ Bog. 8. — In Zürich.

3159. Den leyden= | den Christglaubigen | weybern der gemain zu | Kentzingen meinen | mit schwestern in | Christo Jhesu | zu handen. | Katherina Schützin | M. D. xxiiij.

o. O. 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Geben freytag nach Martini Anno M. D. XX iiij. — In Zürich, Augsburg u. Mayhingen.

3160. Eyn Sermon geprediget | durch Johañem Schwan= | hausen custor vff sant Gan= | golffs styfft zu Bamberg | an dem sontag, d' genañt | wyrt, der erst in der | verpottenn zeyt. | Anno M. D. xxiiij.

o. O. (Bamberg, G. Erlinger). 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Bamberg. Heller, Leben G. Erlingers. 1837. S. 16. Abgeb. in dessen Reform. Gesch. d. ehemal. Bisthums Bamberg S. 181.

3161. Ein Sermon gethan zu Pfortzheym im Spittal, geprediget durch Johann Schweblin Ecclesiasten zu zweynbrück, Am Sontag Misericordia domini. Gedruckt zu Speyer, im Jare M. D. XXIIII.

4 Bl. 4. Druck von Jacob Fabri. — In Gießen u. Wolfenbüttel. Allg. Lit. Anzeiger. 1800. Sp. 422.

3162. Eyn Sermon ge= | thon zu Pfortzheym im Spi= | tal, geprediget durch Johan | Schweblin Ecclesiasten | zu Zweynbruck, Am | Sontag Miseri= | cordia domi= | ni. | 1524.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, München u. Berlin.

3163. — Ein trostgeschrifft an die Christen der statt vnd Bistumb Metz. Der 115. Psalm außgelegt. Johannes Schweblin.

o. O. u. J. (c. 1524). 8 Bl. 4. — In Berlin.

3164. Ein Christliche er= | manung zu furdern | das wortt Gottis Ahn den | hernn Bischoff von | Breslaw. | Durch die Edlenn erentfesten | Hans Magnus von Langen= | walde vñ Caspar Schweck= | felth von Ossigk. Am Ende: Gedruckt in der koniglichen stadt | Breslaw. durch Caspar Lybisch. ym iar | Tausent funff hundert vñ vier= | vnd zwētzigk
16 Bl. 4. m. Titeleinf. Dat. Neujahrstag 1524. — In München.

3165. Ermanung des myssbrauchs Etzlicher furnemsten Arrickell des Euangelij, auß welcher vnuerstant der gemein man in fleischliche freyheit vnd irrūg gefuret wirt. Caspar Schwenckfelt von Ossigk. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw. durch Caspar Libisch, Im jar M. D. XXIIII.
6½ Bog. m. Titeleinf. — In Wolfenbüttel. Vergl. Histor. Nachricht von dem vor 200 Jahren berühmten u. verrufenen schles. Edelmann Caspar Schwenckfeld von Oßing. Prenzlau. 1744. Ausführl. Geschichte Caspar Schwenkfelds und der Schwenkfelder in Schlesien, der Oberlausitz u. Amerika, von Oswald Kadelbach. Lauban 1861.

3166. Ain Sendbrieff von | Ainer erbern frawen im Elichen stand, an ain | Kloster frawen, gethon über berümung ettlicher hayliger geschrifft | in Sermon begriffen, So die Klosterfraw verbrent, vnd darauff | ain lange vngesaltzne geschrifft zu vrsach erzelt hat ꝛc.
o. O. u. J. (Wittenberg 1524). 14 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Zürich (Kantonsbibl.), Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München, Dresden u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

3167. Eyn Sendebrieff vnd | Mandat des D. H. F. | Vnd H. Herrn Philipsen, Lant= | grauen tzu Hessen ꝛc. an alle | S. G. vnterthanen. | M. D. XX IIII.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Datum Cassell, Montags nach Marga= | rethe. Anno Domini, Millesimo Quin= | gentesimo Vigesimo quarto. — In Zürich (Kantonsbibl.), Wolfenbüttel, Berlin u. im Germ. Museum.

3168. Ein hoffartiger sendebrieff weylant | Babsts Adriani, an Keyser Fridrich den ersten. | Christliche antwort Keyser Fride= | richs auff Babsts Adriani sendebrieff. | Auß der Historien des lebens vnd geschichten | Keyser Friderichs Barbarossa | gnant getzogen.
o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Basel, Augsburg u. Dresden. Bibl. Thomas. no. 3506. Hirsch. IV. no. 484.
Neue Ausgabe: o. O. u. J. (1534). 4.
In Dresden drei verschiedene Drucke o. O. u. J. 4.

NB. Der Autor von Panzers no. 2466 heißt nicht Somertaler, sondern Sonnentaller, deren Drucker Joh. Prüß zu Straßburg. 1 Ex. in Mayhingen.

3169. Sententia lata contra Casparū | Thauber ciuem Viennen. olim Lutheranae | sectae imitatorem. | Widerrueff etlicher verdambter | hertung mit vrtayl vnd recht auff= | gelegt vnd erkant zu Wieñ | in Osterreych.
o. O. u. J. (Wien, Joh. Singriener 1524). 6 Bl. 4. Sentenz lateinisch, Widerruf deutsch. — In München.

3170. Sententia contra Joannē Vasel | Nouae ciuitatis presbyterum: Lutheranae haereseos | assertorem: lata in urbe Viennen. Austriae: | Vltima septembris. Anno a Christo | nato. M. D. XX IIII. | Widerruff herr Hans Vasel brie= | ster von der Newenstat, mit vrtail vnd | recht auffgelegt vnd erkant zu | Wien in Osterreich.
o. O. u. J. (Wien, J. Siengriener 1524). 12 Bl. 4. Sentenz lateinisch, Widerruf deutsch. — In München.

3171. Etliche christliche Gebett vnd Vnderweisung, die Magister Georgius Spalatinus seynem Bruder angezeygt vnnd überschickt hat. kurtzer Außzug auß D. Martini Luthers Bücher. 1524.
o. O. (Straßburg). 8. m. Titeleinf. — In Straßburg.
Vergl. Georg Spalatins Leben von E. Engelhardt in „Leben d. Altväter d. luther. Kirche“. III. Dresden 1863.

3172. † Von dem hohen | gelübd der Tauff, sampt | andern Ein Sermon czu | Wienn ynn Osterreych | gepredigt. | Paulus Speratus. | Königßberg yn | Preussen. | 1524. Am Ende: Gedruckt czu Königßberg In Preüssen.
8 Bog. 4. m. Titeleinf. Druck von Hans Weinreich. — In Königsberg (Königl. Bibl.).

3173. Entschuldigung Joannis Spitelmayers Predigers zu Nicolspurg, von wegen etlicher Artickel, jme von dem Closter der Stadt Veldsperg sündlich feind des Creutz Christi, on alle Vrsach zugemessen.

o. O. u. J. (1524). 4. — In Dresden.

3174. Dis ist ein spruch võ der Euan | gelischen lere, von dem wort Gottes, | zu trost den frommen Christen, | Gott wöll jn ir leben fristen. | yetz gegẽ disem newẽ iar, | was ich euch wünsch | das werd vch | war

o. O. u. J. (Basel, A. Cratander 1524). 6 Bl. 4. m. Titel-Holzsch. u. Einfassung, Holzschnitt auf Titelrückseite, sowie Randleisten an jeder äußern Seite. — In Zürich u. Berlin. Hirsch. IV. no. 473.

IR herren schweygen vnd hören zu
Die doctores vnd magistri haben wenig ruw
Thund tag vnd nacht jr köpff zerbrechen
Da mit sye die götlich warheit mögen außsprechẽ.

3175. Etliche sprüche, aus den der Luther von eygenem bekentnuß verdümet wirth.

o. O. u. J. (c. 1524). 4. m. Titelholzsch. von H. Schäufelein. — Beck in Nördlingen, Cat. 31. p. 58.

3176. Dem Durchleuchtigistẽ | Hochgebornenn Fursten | vnd herren, Herñ Jo- | hansen Pfaltzgrauen | bey Reyn, Hertzogen | zu Beyern, Gra- | uen zu Span- | heym. ꝛc. mey | nem Gnedi- | gisten herrẽ | Anno. M. D. xxiiij. | Argula Staufferin.

o. O. 2 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.

3177. Dem Durchleuchtigistẽ | Hochgebornen Fursten vñ her- | ren, Herrñ Friderichen, Hertzo | gen tzu Sachssen, Des heiligẽ | Römischẽ Reychs Ertzmar | schalck vnnd Chürfursten, | Landtgrauen yn Dürin- | gen, vnd Marggrauen | tzu Meyssen, meynem | Gnedigisten herren. | Anno. M. D. xxiiij. | Argula Staufferin.

o. O. 2 Bl. 4. mit gleicher Titeleinf. wie das Vorige. — In Zürich u. Berlin.

3178. † Argula Stauffiñ. | Christliche ermanungenn. | An Hertzog Friderichen Churfürsten | zu Sachssen. | An Johann Pfaltzgrauen ꝛc. | An Ratt zu Ingolstadt. | Entschuldigung. an Adam võ Thering. | An die Vniuersitet zu Ingolstadt. | Widerrüffung Arsacij Seehoffers, | etlicher Artickel, auß bezwang | der Vniuersitet zu | Inngolstatt. | M. D. xxiiij. Am Ende: Getruckt, zum Steynburg, am jngang | des Mertzens. Anno. M. D. xxiiij.

4½ Bog. 4. Druck von Wolfg. Köpfel in Straßburg. — In Zürich.

3179. Ein Christẽliche schrifft einer Erbaren frawen, vom adel daryn sie alle Christenliche stendt . . . ermant, Bey der warheit, vnd dem wort Gottes zu bleibẽ . . . M. D. xxiiij.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Von Argula von Stauff. — In Berlin.

Vergl. A. Seehofer, Argula's von Grumbach Leben. Stuttgart 1737. Pistorius, Argula von Grumbach u. ihr Kampf mit der Universität zu Ingolstadt, Magdeb. 1845. Ed. Engelhardt, Argula v. Grumbach, die bayerische Tabea. Nürnberg 1860.

3180. † Von der Priester Ee di- | sputation, durch Stephanum Stör von Dies- | senhoffen, wonhafft zu Liechstal, vnd | andern vyl Christlicher brudern, in | eerlicher versamlung zu Basel | im Collegio am xvj. tag | Februarij im xxiiij. | jar gehal- | ten.

o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1524). 8½ Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Basel, Augsburg, München u. Dresden. Abged. in J. C. Füßlins Beyträgen II. S. 152.

3181. Von dem Cristlichen Weingarten, wie den die | geystlichen hymel Böck, durch jre erdichte triegerey vnd | menschen fünd, verwüstet vnd zu nicht gemacht ha- | ben, auch wie der selbig durch verkundung hailsa- | mer Euangelischer leer, widerumb fruchtbar | zumachen sey durch Thoman Stör | verendet

o. O. u. J. (1524). 6 Bog. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich, Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), Dresden u. Berlin. Hirsch. I. no. 350. Bibl. Feuerlin. no. 3949.

3182. Von dem Christlichen Wein-

garten wie den die | geystlichen hymmel Böck, durch jre ertichte trygerey vnnd | menschen fündt, verwüstet vnd zu nicht gemacht ha= | ben, auch wie derselbig durch verkündung heylsa= | mer Euangelischer leer, widerumb fruchtbar | zumachen sey, durch Thoman Stör | verendet.

o. O. u. J. (1524). 6 Bog. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg u. München.

3183. Die Luterisch Strebkatz

o. O. u. J. (1524). 16 Bl. 4. (letztes leer) mit großem Titelholzsch. — In Basel, Augsburg, München, Weimar u. Dresden. Hirsch. IV. no. 482. Abgedr. in Schade's Satiren III. S. 112. Zuerst eine prosaische Einleitung von 2½ S. Gedicht in Gesprächsform. Voran eine „Anruessung des Luthers ymb Göttlich hilff“:

O Christ du bist der höchste trost
So gantz mēschlichs geschlecht erlost
Alleyn auß gnad vnd gütigkeyt
Wie das die gschrifft vns klärlich seit

3184. Dz Euan | gelium võ dem verlornē Son | Luce xv. ca. Ain mensch | hatt gehabt zwen sün ꝛc | Außgelegt, durch. | Michael Styffel Von | Eßlingen. | M. D. XXIIII.

o. O. 8 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Schaffhausen (Stadt= u. Min.Bibl.) und Augsburg.

3185. Das Euangelium von dem verlor | nen Sun, Luce. xv. Capi. Ein mensch hatt ge= | habt zwen Sün ꝛc. Außgelegt durch | Michael Styffel vonn Eß= | lingen. | (Holzschnitt: Rückkehr des verlornen Sohnes) | M. D. XX iiij.

o. O. (Straßburg, J. Knoblouch). 8½ Bog. 4. — In Zürich (Kantonsbibl.).

3186. Supplication des Pfar= | rers, vnnd der Pfarrkinder zu | sant Thoman, aim Ersa= | men Radt zu Straß= | burg, vberant= | wort. ꝛc. | Darauß abzunemen, wie die Christ | liche Ee geliebt, vnd Teuffelische Hu= | rerey, oder Pfaffen keüschait, wie | man es nennen will der gemay | nen Erberkait verhaßset | sey, vnnd nit meer | leydlichen. | M. D. xxiiij.

o. O. 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Der Pfarrer hieß Anton Firn, von Hagenau. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), München, Augsburg u. Maybingen. Hirsch. III. no. 271.

3187. JN disem buchlein | wirt klerlich angezeigt, grūdt | vñ vrsach, warumb der Geistliche stāt | Nemlich die Bischoff vnd Preister zu | Jherusalem, Christū vñ seyne glidmes | sen, auß haß, als Ketzer vñ verfurer | des volcks, getodt vñ verfulget habē. | Zu trost alle den ghenen, so von | wegen des Gottlichen wortes | von den bösen Geist= | lichen verfulgt werden. | Nicolaus Symmen | dem newen Leyen zu Wormß | ym elendt, zu geschriben | wurden. | Anno. M. ccccc. xxiiij.

o. O. 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, Berlin u. Dresden. Murr, Memorabilia. II. p. 288.

3188. Ein Christlicher Vnterricht, ob vnd aus welcher vrsach, auch zu wem, was vnd warauff der ware Christenmensch beten soll, damit er sein Gebet in der Warheit vnd dem Geist seliglich thun möge. 1524.

o. O. 8. Von Dietrich v. Talberg. — In Dresden.

3189. Practica gemacht zu Wienn auff die kunst Astronomia durch Georg Tanystetter. 1524.

o. O. (Wien). 4. — Collection no. 5504.

3190. Das Tauff= | buch Deutsch | Breslisch. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw. durch | Adam Dyonn. Im iar Tausent Funff= | hundert, vnd vier vnd zwantzigk.

8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Greifswald. (Scheibel) Geschichte d. Stadtbuchdr. in Breslau S. 7.

3191. Das Tauffbüchlin, nach rechter Form vff Teütsch zu tauffen. 1524.

o. O. (Straßburg). 14 Bl. 8. — In Straßburg.

3192. Das gantz | Nüw Testament recht | grüntlich vertüscht. | Mit gar gelerten vnd richti | gen vorreden, vnd der schwä= | resten örteren kurtz, aber | gut vßlegung. | Ein gnugsam register

wo | man die Epistlen vnd Euan | gelien deß gantzen jars | in disem Testament | finden sol. | Getruckt durch Christopho | rum Froschouer zu Zürich | Anno M. D. xxiiij.

6 Bog. Vorrede u. Register, 228 u. 191 gez. Bl., 1 Bl. mit Druckerzeichen. 8. Titel in Einf., 9 Holzsch. — In Zürich u. München.

3193. † Das gantz Nüw | Testamēt recht grüntlich | vertütscht. | Mit gar gelerten vn̄ richti | gen vorreden, vn̄ der schwä | resten örteren kurtz, aber | gut vßlegung. | Ein gnugsam register wo | man die Epistlen vn̄ Euan | gelien deß gantzen jars in di | sem Testament finden sol. | Getruckt durch Johan- | nem Hager, zu Zürich | Anno. M. D. xxiiij.

32 Bl. Vorrede u. Register, 188 u. 155 gez. Bl., 1 Bl. m. Druckerzeichen. 4. Titel in Einf. 9 Holzsch. — In Zürich, München u. Halle (Univ.Bibl.).

3194. Das Alt vnd Nuw | ewig Testament. | Gnad vnd starcker fried in got | vnserm heil, allen gotlieben | friedsamen menschen | vf erdē die do sin | eins gutē wil | lens Am | en.

o. O. u. J. (1524). 14 Bl. 4. m. Titeleinf. u. 9 Holzsch. — In Augsburg, München, Freiburg i. Br. u. Dresden. Hirsch. IV. no. 504.

3195. Ein gar schon tractetlein vō der erkantnüß der sünden, vnd etlicher tugent, dem menschen vast nützlich. Gemacht durch einen vast wol gelertē mann zu Ingolstatt. Breßlaw. 1524.

4. m. Holzsch. — Collection. no. 6753.

3196. † Ein Tragedia oder Spill: gehal | ten in dem künigklichen | Sal zu Pariß. Am Schlusse: M. D. XXiiij.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München, Berlin u. Wolfenbüttel.

3197. † Vermanūg bruder | Conradts Treger, Augustiner or- | dens durch hohe Teütsche land Prouincial, an ein lob | liche gemeyne Eydgnoßschafft, vor der Böhem- | schen ketzerey, vnnd antwurt | Vff ein lugenthafft, gotslestrig buch, von | etlichen so sich diener des worts heissen | an ein Gemeyne Eydgnoßschafft | diß jars im Aprilen vßgangen. | Anfangs des | Meyen. | M. D. XXIIII.

o. O. u. J. (1524). 6 Bog. 4. — In Zürich u. Freiburg i. Br.

3198. Merck jr leyen habt euch jn hutt
Secht der geistlichen vber mutt
Man thut jn den weyn schencken
Das sie alboßheit künnen erdencken.
(Holzschnitt)
Gutz quacks jr herren all gemeyn
Der fürst der hellen schickt mich hereyn
Das ich den wein euch (merckent woll)
Der siben todsund schencken soll.

o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. Als Dichter nennt sich: Hans Blem. — In Wernigerode.
Got gruß mir die erwirdigst Fürsten vn̄ Herren
Vnsern auserwelten Kayser Karlen
Bit jch mein erwirdige herren so schon

3199. Ein abtruck einer schrifft | so durch Hertzog Vlrich zu Wirtenberg vnd | zu Teckh, Grauen zu Mümpelgart. &c. | an Curfürsten, Fürsten, vnnd | gemeyne ständ des Reichs | vff jetzgehaltē Reichs- | tag zu Nürnberg | versamlet, vß- | gangen. Am Schlusse: Datum Mümpelgart, vff den. xvj. tag des Monats Januarij, Anno &c. xxiiij.

o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. — In Zürich u. München. Abgedr. bei Sattler II. Beilagen S. 238. Vergl. L. F. Heyd, Ulrich, Herzog zu Würtemberg, vollendet von K. Pfaff. 3 Bde. Tübingen. 1841—1844.

3200. Eyn abdruck eyner | schrifft so durch Hertzog | Vlrich zu Wirtenberg | vnd zu Teckh, Gra- | uen zu Mumppel | gart &c. an Cur- | fursten, Für- | sten, vnd | gemeyn | stend des | Reichs auff | ietzgehaltē Reichs | tag zu Nurenbergk | versamlet, ausgangen.

o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus 1524). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

3201. † Deß durchleichtigen | Hochgebornen Fürsten vn̄ herren, | herrn Vlrich, Hertzog zu Wirten | berg vn̄ Teck, Graue zu Mum | pelgart &c. Missiue, an die Gu | bernator der statt Bisantz, | in der ain Christenlicher |

handel zu Mümpel= | gart verloffen, mit | gründtlicher war | hait angezaigt | wirdt.

o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. München.

3202. Des Durchleuchtigen | Hochgebornen Fürsten vnd herrn, Hern | Vlrich, hertzog zu Wirtenberg, vnnd | Teck, Graue zu Mümpelgart. rc. | Missiue an die Gubernator der stat | Bisantz, in der ein christlicher | handel zu Mümpel= gart | verloffen mit grünt | licher war= heit | angezeigt | würt. Am Schlusse: Datū Mümpelgart, Sambstags, nach Assumptionis Marie Anno rc. xxiiij.

o. O. u. J. (1524). 4 Bl. 4. — In Zürich, Basel, München u. Dresden. Bisantz=Besançon.

3203. Verantwortung | vnnd auflö= sung etlicher vermeintter Argument | vnd vrsachen, So zu widerstandt vnnd ver= | druckung des wortt Gottes vnd heiligen | Euangelions, Vonn denenn die nitt | Christen sein vn̄ sich doch Christen | namenns rumenn, täglich | gepraucht werden. | Jr thorheit wirt yederman offenbar | werden. 2 ad Thimothe. 3

o. O. u. J. (1524). 5 Bog. 4. Erste Zeile in Holzsch. — In Zürich, Freiburg i. Br. und im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

3204. Verstentnuß des | Gebetz Vater | Vnsers. | Got zu lob, vn̄ Eeren. zu nutzpar= | kayt dem menschen. Facht sich an die | Hystorisch verstentnuß des höchstē | gebetz, So vnser Herr Jesus | Christus auff erden seine | iunger ler= net: Das | man in der ge= | main nē= net | dē Vater | vnser. | Nachfolgend die Möß von dem | leiden vnsers herrn̄ Jesu Christi | Humiliauit semeti psum Ad phili. 2. Auf 12. Blatt: Impressum Apricis Sigismundi Anno 24.

(Bei Joseph Piernsyeder). 18 Bl. 8. — In Göttingen. Thesaurus libr. germ. 1859. p. 50. Wackernagel no. 141.

3205. † Dry missiuen ains lay | e= schen Burgers zu | Costantz betreffen | de den pfarrer zu | Almanßdorff. | der nit nun | Martin | lutrer | Besunnder auch alle | seiner schrifften le= | sere le= ser | hall. Am Schlusse: Anno. M. D. XXIIII.

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Ein Brief Jörg Vögeli's, Stadtschreibers zu Constanz, vom 27. Juli 1523, an Conrad Zwicken den jüngern zu Mörsburg, zwei gegen Joh. Brack. — In Zürich u. Augsburg.

3206. † Schirmred ains lay= | eschen burgers zu Costantz, wid' | den pfarrer zu Vberlingen | der one grund der schrifft | etlich Costantzisch pre | diger, vn̄ in dem, ire | zuhörere, offenlich gscholttē hat Dar | innen die artickel, wider den helffer zu | sanct Steffan zu Costantz clagnet, so | vil er deren gepredigt hat, | vß hailiger schrifft | bewisen wer= | dent.

o. O. u. J. (1524). 9 Bog. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Die Vorrede Jörg Vögeli's an Joh. Schlupf Pfarrer zu Ueberlingen dat. Am 20. tag Februarij. Anno 1524. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Freiburg i. Br. und Augsburg.

3207. Ein bruderliche warnung an | meyster Mathis Pharherren | zu sant Lorentzen im Münster zu Straß | burg, sich vor seinen widersächeren zu | verhüten vnd bewarē. Auch seiner | fürgenomenen Christlichē leer | dē wort gottes treüwlich an | zu hangē, dz standthafft | vnnd hertzlich der be= | rüfften gemeyn zu | predigen. | Steffan von Büllheym. Am Ende: Gadruckt zu Lanstal Durch | Johannem gouden schnabel

o. J. (Straßburg 1524). 8 Bl. 4. m. Seitenrandleisten rechts. — In München. Vergl. Röhrich, Mittheil. III. S. 94.

Vatter

O Gott ich bitt von gantzem hertzen.

3208. Ein bruderliche warnung an | meister Mathis Pfarrherren | zu sanct Lorentzen im Münster zu Straß= | burg, sich vor seinen widersächeren zu | verhüten vnd bewarē. Auch seiner | fürgenomenen Christlichē leer | dē wort gottes treüwlich an | zuhangē, das städthafft | vnnd hertzlich der be= | rüfften gemeyn zu | predigen. | Steffan von Büllheym.

o, O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1524).

10 Bl. 4. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) und Wernigerode.

Vatter.
O Gott ich bitt von gantzem hertzen
durch dein bitter leiden vnd schmertzen

Dieser gereimte Dialog zwischen Vater und Sohn, zu Ehren M. Zells, schliesst:

o gott wie ist die welt so streiffelecht
das lassz dich herr erbarmen im höchsten thron,
es würt sunst worlich heyssz zugon

3209. † Wie Joannes wanner | predicāt zu dem hoche stifft, der Christeliche Statt | Costentz, von dem Bischoff geurlobt, vñ aber durch | ain Eersamen Rat daselbst vff fürgebracht | werbung der Burgerschafft, in Sanct | Steffans Kirchen zepredigen | verordnet ist. | Ain kurtz, aber gantz Christelicher beuelch, aines Er | samen Rats, was all predicante zu Costentz | fürohin leerenn vnnd predi | gen söllind. | M. D. XXIIII.

o. O. (Zürich, Chr. Froschower). 6 Bl. 4. — In Zürich u. Einsiedeln.

3210. Fünff vnnd viertzig wee. Auß [d]en Propheten von dem wörtlin Ve. [g]enant, Was es bedeut, auff die zu[k]ünfftige zeyt, So yetzund das wort [G]ots als wenig würckt bey vns menschen. Gemacht von D. S. zu W. Anno [M.] D. xxiiij.

o. O. 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. [(w]ie Jesus die Wechsler austreibt) u. noch 1 [H]olzsch. (wie er das Volk lehrt). — Allg. Lit. [A]nzeiger. 1800. Sp. 427.

Neue Ausg. o. O. 1534. 4.

3211. Der recht weg | Zum Ewigen [le]ben | Vil nutzer hailsamer leer vnd | [k]rich vnsers Herren Jesu christi | auß [de]n iiij. Ewangelien kurtz= | lich begriffe[n] vnd außgezogen | Zu vnder weißung [de]m ge= | mainen Laien. dann da | [w]erdent angezaigt gar | nach alle gebot [v]nd | leere Jesu christi die | alle Criste[n]lich | en not send zu | wissen.

o. O. u. J. (Augsburg 1524). 5 Bog. 8. [(le]tztes Bl. leer) m. Titeleinf. Holzsch. auf Titelrückseite am Schlusse wiederholt. — In [M]ünchen, Wien u. Wolfenbüttel.

3212. Der recht weg | Zum Ewigen [le]ben | Vil nutzer haylsamer leer vñ | [le]rüch vnsers herrñ Jesu Cristi | auß den vier Ewangelien vnd | Episteln des hailigen Sannt | Pauli, kurtzlich begriffen vnd | außgezogen zu vnderweysung | dem gemaynen layen dann da | werdent angezaygt gar nach. | alle gebot vnd leer Jhesu | Christi die allen Chri | ste menschen not | sind zu wis= | sen.

o. O. u. J. (Augsburg 1524). 5⅞ Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titel= u. Seiteneinf. Holzsch. auf Titelrückseite am Schlusse wiederholt. Die 1. 3. 4. 7. 8. 11. 12. 15. Titelzeile roth.

Die 2. Abtheilung mit dem Titel:

Auß allen Episteln | des hayligen lerers vnd Xij bot | ten S. Pauls etlich d' gemain | este sprüch vñ leer gezoge nach | ordnung der Capitel.

o. O. u. J. (1524). 4 Bog. 8. mit Titelholzsch., Titel= u. Seiteneinf. Am Schlusse: V C M. Diese vermehrte Ausg. ist vom gleichen Drucker Hainrich Stainer wie die vorige. — In München.

3213. Weyssagung von dem ende der Werlet, Baufelligen Christen vnd Vorfürunge des Volcks .. durch den heyligen Vincentium, Prediger Ordens. Leypzick. 1524.

4. — In Dresden.

3214. Das ist myn geliebter sun, In dem ich eyn wolgefallen han, .. wider bruder Cunrat Dreiger, Augustiner ordens durch das teütsch land Prouincial vnd diner der römischen Kirchen, Ein sind Euangelischer Warheit.

o. O. u. J. (1524). 4. — In Straßburg.

3215. *Bischof Wilhelms Rundschreiben wegen Reform der Sitten seiner Geistlichen. Vom 20. August 1524.

(Straßburg). Folioblatt. — Roehrich, Cat. 1860. no. 1750.

3216. Practica Deütsch auß der | Götlichen heyligen geschrifft, darinn zu | verneme die grausame Coniunctiō der fin | sternüß, wie lange zeyt her, durch die | Gotlosen widerchriste, wider das | Heylig Wort Gottes eyn= | gefürt .. | (Fünf schwarzrothe Kugeln mit rothen Ueberschriften, neben denselben je links schräg und schwarz gedruckt die 5 Worte: gotloß wid'crist münch Pfaffen Nonne) | Das wort Gots wirt nit zgan, |

Wie hart Sathan dawider thut staṅ. | (Rechts daneben:) Math. 24. Luce 21. Am Schlusse: Baltzer Wilhelms von Schmalkalden.

o. O. u. J. (1524). 10 Bl. 4. (letztes leer). Unter der Vorrede: Datum am heyligen Christag. — In Maihingen u. Dresden. Hirsch. I. no. 377.

3217. Practica, oder Prognostication auf zukünfftig zeythe, aus der heiligen schrifft gezogen. 1524. Baltzer Wilhelms.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Dresden.

3218. Dis seind etlich erschrockenliche wun. | derzaichen so got der herr inn dyßen schwe | ren leuffen, der Lutheranischen materiḗ, vns | zewarnen für augen gestelt hat, warlych | nit zu verachten.

o. O. u. J. (c. 1524). 2 Bl. 4. — In München. Panzer, Bibl. no. 11086.

3219. Jhesus. Ußlegung der Geschrift: Im andern Cap. S. Jacobi, anfaend: Was hilft es lieben Brüder, so jemand sagt, er hab den glauben, 2c. bis zu enđ desselben Capitels. Durch Matthis Wurmen von Geydertheim beschrieben, zu eren dem würdigen vnd gelerten herrn Jacob Kornkauff, Pfarrherrn zu Geydertheim.

o. O. u. J. (Straßburg 1524). 16 Bl. 4. (letztes leer). — In Straßburg. Mozler no. 395. Röhrich, Mittheil. III. S. 16.

3220. Jesus. | Außlegung der gschrifft: Im ande | ren Capitel S. Jacobs Epistel, anfahend, Was hilffts | liebḗ brüder, so yemands sagt, er hab den glauben 2c. | Biß zu end des selben Capitels. Durch Mat= | this Wurmen von Geydertheim beschri | ben. | Zu eren dem wirdigen vñ ge= | lerten herr Jacob Kornkauff, | Pfarrherren zu Gey= | dertheim. | M. D. XXiiij. | . . . (vier Bibelsprüche).

o. O. 16 Bl. 4. (letztes leer). Am Schlusse: Datum vff Donrstag nach Laurentij. Anno 1524 — In Zürich.

3221. Christlicher bericht vñ | vermanung Mathis wur= | men von Geydertheim | An den würdigen | vnd gelerten herr Ja= | cob kornkauff pfarheren zu | Geydertheim auch an= | dre seins genossen. | Die kirch Christi, den | newḗ glaubḗ (als sye | in nennen) vnd | langem ge= | brauch be= | treffen | 2c. | M. D. rriiij.

o. O. (Straßburg, J. Schwan). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich, Straßburg, Augsburg, München, Wolfenbüttel und Dresden.

3222. Christenlich | kurtz vermanung Mat= | this Wurmen von Geydertheim | zum andern mal, an den würdi= | gen vnd gelerten herr Jacob | kornkauff pfarrherrn zu | Geidertheim, vō fastḗ, | feyrtagḗ, beichten, | regierung des | volcks, | Conciliḗ, guteṅ werckḗ, bildern | oder götzen, heyligen für= | bit, vñ gotts eer vnd | nit vff eignen nutz | daruon zu | predi= | gen. | M. D. rriiij. Am Ende: Im jar. M. D. rriiij. | Getruckt durch Johannem Schwan, | Burger zu Straßburg.

7½ Bog. 4. m. Titeleinf. Unter der Druckanzeige eine Randleiste, dann mehrere lateinische Bibelsprüche, zuletzt noch eine Randleiste. Zweite Ausgabe Schwans. — In Zürich.

3223. Warhafftige newe Zeitung, was kürtzlich der Raht zu Schaffhusen, Christlicher Meinung fürgenommen vnd aufgesetzt hat, mit kurtzem aufgezeichnet vnd einem Christlichen Bruder überschickt.

o. O. u. J. (1524). 4. — v. d. Hardt III. p. 112. Haller, Bibliothek III. no. 214.

3224. Uerwarnung, der | diener des worts, vnd der brü= | der zu Straßburg. | An die brüder von Landen | vnd Stetten gemeiner | Eidgnoßschafft. | Wider die Gotslesterige | Disputation bruder Con= | radt Augustiner or= | dens Prouincial. | Am inngang des | Aprilis | M. D. rriiij.

o. O. (Basel, Th. Wolff). 16 Bl. 4. mit Vorrede W. Köpfels, Druckers der Originalausgabe. Verfasser ist Mathias Zell. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.).

3225. Verwarnung, der diener | des

worts, vnd der Brüder zu | Straßburg, An die Brüder | von Landen vnd Stet= | ten, gemayner Eyd | gnoschafft. | Wi= der die Gotslesterige | Disputation bru= der Con= | radts Augustiner Or= | dens Prouincial. | M. D. xxiiij.

o. O. (Bamberg, G. Erlinger). 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

3226. † Das die Heyli= | gen für Gott nicht anzurüffen, | noch für keyne Mitler zwischen | Gott vnd dem men= schen zu | halten seyn, eyn kurtzer | vndterricht | Vlrichi Zeüleysen. | Matthei. 4. | Du sollt Gott deynen herren an= | petten, vnd jm alleyn dienen. Am Schlusse: M. D. XXiiij.

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Rath u. Gemeinde der Stadt Steynach gewid= met. — In München u. Berlin.

3227. Von der vermehe= | lung Marie vnd Josephs. | Darzu von der vn= uerruckte | Jungkfrawschafft Marie: | vor, yn, vnd nach der geburt. Schrifft= | lich angezeygt durch Clement Zieg= | ler Gartner zu Straßburg. | M D xxiiij.

o. O. (Straßburg, J. Prüß). 6 Bl. 4. m. Holzsch. Ueber u. unter dem Titel Querleisten. — In München u. Dresden.

3228. Antwort vnd Entschuldigung an den Durchlauchtigsten vnd Hochgebornen Fürsten vnd Herrn, Herr Georgen, Hertzog zu Sachsen rc. wider seine lügenhafftige Angeber, wer sie auch seynd, Antonius Zimmerman, Pfarherr zu Teuchern. Hierin wird auch durch heilige Schrifft angezeigt, das heilige Sacrament des Fleisches vnd Blutes Christi in beyder Gestalt zu empfahen. 1524.

o. O. 4. — In Dresden u. Wolfenbüttel.

3229. Vonn zutrincken Laster vnd mißbrauch dye schendlichen darauß Erfolgen, Damit jetz dye gantz Teutsch Nation befleckt ist. Anno 1524.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Berlin.

3230. Vom zutrincken laster vnnd mißbrauch die schentlichen darauß erfol= gen, darmit yetzt die gantze Teutsch Nation befleckt ist. Am Ende: Gedruckt zu Eylenburgk durch Nicolaum Wide= mar. Anno 1524.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Beck in Nördlin= gen, Flieg. Ant. Anzeiger. 1862. Nr. 13. S. 104.

3231. Vnderrichtūg Wa= | rumb die ee vß mēschlichem gsatz | in vyl grad verbottē sey, vnd das | die vereeungē göttlich geschehē, | vnd aber von dem menschen | vngöttlich zertrent, wi= | de= rumb söllind be | stätiget wer= | den. | Joannis Zwick von Costentz, an | all Christenlich pfarrher.

o. O. u. J. (Basel, A. Cratander c. 1524). 6 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.), München, Freiburg i. Br. u. Dresden. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 70.

Die Jahrzahl 1519 in der Titeleinf. bezieht sich nicht auf das Erscheinen des Buches. Vergl. Schelhorns Sammlung f. d. Geschichte I. S. 41.

3232. Zwinglis Antwurt dem | Ersamen Radt zu Zürich ylendts | ge= ben, über anzeigen Eggen ge= | schrifft vnnd nüner orten an= | schlag zu Frowenfeld | beschähen. | Getruckt zu Zürich durch | Johansen Hager. | Ege= ben am. vj. tag Wintermonats. | M. D. xxiiij.

4 Bl. 4. — In Zürich u. Donaueschingen.

Bei Haller und Panzer fälschlich unter 1526 angezeigt, auch sonst ungenau.

3233. † Zwinglis Antwurt dem | Er= samen Radt zu Zürich ylendts | geben, über anzeigen Eggen ge= | schrifft vnnd nüner orten an= | schlag zu Frowenfeld | beschähen. | Getruckt zu Zürich durch | Johansen Hager.

o. J. (1524). 4 Bl. 4. — In Zürich.

3234. Christenlich antwurt Burger | meisters vnnd Radtes zu Zu | rich, dem Hochwirdigen rc. Herren Hu | gen, Byschoffe zu Costantz, über die vn= | derricht beyder artickeln der Bilder | vnd Messz jnen zugeschickt. Al | so in Göttlicher warheit | gründt, das men= | schlich ersehen | mag | was dauon vn=

der Christenem | volck billich sölle ge= | halten wer= | den. | M. D. xxiiij.
o. O. 8½ Bog. 4. — In Basel.

3235. Christlich Antwurt Bur= | germeisters vnd radts zu Zürich, dem hoch | wirdigen. ɐc. Herren Hugen, By= schoffe | zu Costantz, über die vnderricht beyd' | articklen der Bilder vnd der Messz | inen zugeschickt. Also in götli= cher | warheyt gründt, das menck= | lich ersehen mag was da= | uon vnder Chri= stenem | volck billich sölle | gehalten wer | den. | M. D. XXIIII. Getruckt zu Zürich durch | Johanſſen Hager.
9 Bog. 4. (letztes Bl. leer). Von Ulrich Zwingli. — In Zürich (Stadt= u. Kantons= bibl.), Basel, Luzern (Bürgerbibl.) u. Mün= chen.

3236. Antwurtē so ain Burger= | mayster, Radt, vnnd der groß | Radt, die mā nempt die zway | hundert der Statt Zürich, | jren getrewen lieben Ayd | gnossen,, der aylf örtern | vber etlich Artickel, | jnen, inhalt ainer | in= struction für | gehaltē, ge= | geben habē. | Vnd beschehen ist, auff den. 21. | tag des Monats Mertzen | Anno. M. D. XXiiij.
o. O. (Nürnberg, F. Peypus). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. München. Bibl. Schadeloock. no. 2785.

3237. Antwurten so ein Burger mey= | ster, Radt, vnd der groß Radt, die man nempt | die zwey hundert der Statt Zürich, jren ge | treüwen lieben Eydgnossen, der einliff | Orten, über etlich artickel, jnen, jn | halt einer in= struction für ge= | halten, geben habendt. | Vnd beschehen ist, vff den. xxj. tag | des Monats Mertzen, Anno. ɐc. | M. D. xxiiij.
o. O u. J. (Straßburg, J. Prüß 1524). 12 Bl. 4. — In Basel u. München.

3238. † Antwurten so ain Burger= | maister, Radt vñ der groß rat, die man nempt die zway hundert der | Stat Zürich, iren getrewen lieben | Eydgnossen, der aylff Orten | über et= lich Artickel, inen, | inhalt ainer instruc= ti | on furgehalten, | gebē habent: | Vnnd beschehen ist, auff den | xxj: tag des Monats Mer= | tzen, Anno: ɐc. M: | D: xxiiij.
o. O. u. J. (1524). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

3239. Antwurten so ein Burgermei= | ster, Radt, vnd der groß Radt, die man nempt | die zwey hundert der Statt Zürich, jren | getrüwē lieben Eydgnos= sen, der ein= | liff Orten, über etlich artickel, | jnen, inhalt einer instructi | on fürgehalten, gebē | habend. | Vnd beschehen ist, vff | den. xxj. tag des Monats Mertzen, | Anno. ɐc. M. D. xxiiij. Am Ende: Getruckt zu Zü= rich durch | Johansen Hager.
14 Bl. 4. Ueber der Druckanzeige Hagers Druckerzeichen (zwei über einen Schild gelehnte sich unterhaltende Bauern; auf dem Schilde: H H und vier Lilien). — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, Luzern (Bürgerbibl.), Schaffhausen (Min.Bibl.) u. Meiningen.

3240. Außlegung vnnd grundt des syben, Acht, Neun, vñ Viertzigsten Ar= tickels Herrnn Vlrichs Zwinglicks von Zürich, Vom Ergernus. M. D. XXIIII. Breslaw. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw durch Caspar Lybisch.
6 Bl. 4. m. Titeleinf. — (Scheibel) Ge= schichte d. Stadtbuchdr. in Breslau. 1804. S. 12.

3241. Das vbell gewonnen gutt nicht templen, klöstrē, münchē, pfaffen noch nōnē, sünd' den dürfftigē sol ge= geben werden, so es dem rechten besi= tzer nicht wid'kert werden mag. Herr Vlrich Zwinglick vonn Zürich. V. D. M. J. E. Am Ende: Gedruckt zu Breslaw durch Caspar Lybisch. 1524.
4. m. Titeleinf. — In Breslau (Bibl. der S. Bernhardinskirche).

3242. † Ein Epistel Huldrych | Zwinglis, kurtz vñ Christenlich, | an den Ersamen landsradt | vnd gantzen ge= meind si | nes vatterlands d' | graff= schafft | Doggen= | burg | geschriben. | Im Höwmonat. M. D. xxiiij | Getruckt durch Johansen | Hager zu Zürich.
4 Bl. 4. — In Zürich, Basel, Schaff=

hausen (Stadt- u. Min.Bibl.) u. Luzern (Bürgerbibl.).

3243. Ain Epistel Hulbrich | Zwinglis, kurtz vñ Chri | stenlich, an den Ersamen landsradt | vñ gantzen gemeind sines vat | terlãds der Graffschafft | Doggenburg ge | schriben. | Im Höwmonat. M. D. XXIIII. | Getruckt zu Zürich durch Chri | stophorum Froschouer. Am Schlusse: Mentags nach Margarete. M. D. XXIIII.
4 Bl. 4. — In Augsburg u. München.

3244. † Von götlicher vnd mẽsch | licher grechtigkeit, wie die zemen sehind vñ standind | Ein predge Huldrych Zuinglis an. S. Joanns | Teuffers tag gethon, im M. D. xxiij. | jetz widerüb getruckt im. | M. D. XXIIII. jar. Am Ende: Durch Christophorum Froschouer | jn der loblichen statt Zü- | rich, getruckt.
8 Bog. 4. m. Titelholzsch. u. Einf., darunter der Bibelvers aus Math. 11. — In Zürich, Bern u. Basel.

3245. † Der Hirt. | Wie mã die waren Christli | chen hirtẽ, vñ widrum die | valschen erkeñen, ouch wie | mã sich mit inen halten söl | le, durch Huldrychẽ Zuin | gli beschriben jm. M. ccccc. | vnd. xxiiij. jar. | Getruckt zu Zürich durch | Christophorum Fro- | schouer.
o. J. (1524). 9 Bog. 4. m. Titeleinf., darunter 2 Bibelsprüche. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Bern, Basel, Schaffhausen (Stadt- u. Min.Bibl.), S. Gallen (Stadtbibl.), Einsiedeln, Freiburg i. Br., Augsburg, Dresden u. Berlin.

3246. Der hirt. | Wie mã die waren Christli | chen hirtẽ, vñ widrum die | valschen erkeñen, ouch wie | mã sich mit inen halten söl | le, durch Huldrychẽ Zuin | glj beschriben jm. M. ccccc. | vnd. xxiiij. jar. | Getruckt zu Zürich durch | Christophorum Fro- | schouer.
o. J. (1524). 9½ Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf., darunter 2 Bibelsprüche. Dem Jacob Schurtanner „Teraunelateo byschoff“ zu Tüffen in Abbtzell gewidmet. — In Zürich u. Augsburg.

3247. Ein Predig von der e- | wig reynen magt Maria der muter | Jesu Christi, vnsers erlösers, | Zürich gethon von Huld- | rychen Zwingly, im | M. D. xxij. Jar. | Christus Matthei. xj. . . . | Getruckt im. xxiiij. Jar. Am Ende: Getruckt zu Zürich. Im jar. | M. D. xxiiij.
5 Bog. 4. m. Titeleinf. Auf der Schlußseite Hagers Druckerzeichen, darunter: Hanns Hager. — In Zürich, Bern u. Einsiedeln.

3248. † Ein flyssige vñ kurtze vnder | richtung, wie man sich vor lügen (dero | dise zyt nit on geuerd voll louffent) | hüeten vnd bewaren sol. | Durch Huldrichen Zwingli. 25. tags | Junij. M. D. xxiiij. | Getruckt zu Zürich durch | Hansen Hager.
4 Bl. 4. — In Zürich, Schaffhausen (Min. Bibl.), Luzern (Bürgerbibl.), München und Berlin.

3249. † Vber Johanns Eggen | Missiue vnd embieten, Den fromen | Vesten, Ersamen, Wysen. ꝛc. | gemeiner Eydgnossen Bot- | ten zu Baden im Ougsten | versamlet überschicket, | Huldrichẽ Zwinglis | so vil er dariñ ange | rürt. Christẽlich | vnnd zimlich | verant | wurt. | Getruckt zu Zürich durch | Johannsen Hager.
o. J. (1524). 4 Bl. 4. Vor der Druckanzeige der Spruch: Isa. 57. — In Zürich (Kantonsbibl.), Schaffhausen (Min.Bibl.), Luzern (Bürgerbibl.), Frauenfeld u. München.

3250. Johannis Ecken Missiue vnd em- | bieten, den frummen, Vesten, Ersamen | Weysen ꝛc. Gmayner Aydgnossen | botten, zu Baden, im Augst- | monat versamlet, über- | schickt ꝛc. | Vber solchs embietten Huldri | chen Zwinglis, So vil er darinn | angerürt, Christenlich vnnd | zymlich verantwurt. Esai. 57. | . . .
o. D. u. J. (1524). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Augsburg u. München.

3251. † Ein trüw vnd ernstlich ver | manung an die fromen Eydgnossen, dassz | sy sich nach jrer vordren bruch vñ | gestalt leytind, da mit sy | die vn-

trüw vnd ge | närd jrer sy | gen= | den nit brFeydigen mög. beschriben von | einem Eydgnossen, yetz vßlän= | disch, der aber vß hertzen | gern jrer eeren vñ | gutens zu= | nem | men se= | he. Am Schlusse: vff mentag nach dem Mey tag, jm M. D. XXIIII. jar.

o. O. u. J. (1524). 8 Bl. 4. Von Ulrich Zwingli. — In Zürich (Stadt= u. Kantons=bibl.) u. München.

3252. Von der waren nyessung | beyd leibs vnd bluts | Christi. | Ein kurtz schrifftliche vßlegung, vnd christ=licher | verstandt, nach grundtrechter art vnd | weiß der Schrifft. | Vnd von dem Tauff wie | man den, sonder allen zů=satz öl, saltz oder beschwerung, hand= | len sol, | Durch Clement zyegler | Gart=ner zu Straß | burg.

o. O. u. J. (Straßburg, W. Köpfel 1524). 18 Bl. 4. m. 2 Titelrandleisten u. 2 Holzsch. — In München, Augsburg, Gießen, Wolfen=büttel, Dresden u. im Germ. Museum. Hirsch. IV. no. 436.

3253. Ein kurtz Register | vñ auß=zug der Bibel in | welchem man findet was ab | götterey sey, vnd wo man yedes | suchen sol. Colligiert durch | Clement zyegler | Gartner zu | Straß=| burg. Am Ende: Getruckt zu Straßburg, durch Johãnem | Schwan, im jar. M. D. XXiiij.

4 Bl. 4. — In Augsburg, München u. Gießen. (Strauss) Opera rariora in Rebdorf p. 156. N. Lit. Anzeiger. 1800. Sp. 423.

Den von Panzer citirten Nachdruck besorgte Friedrich Peypus.

Vergl. T. W. Röhrich, Clemens Ziegler, der Gartner zu Straßburg. Straßb. 1857.

M. D. XXV.

3254. Abrede vnnd ent= | licher Vertrage zwischen den | Samlungen zweyer hauffen in Orttnaw vor Offen= | burg, vnd zwischen Bühel vnd Steinbach, vffge= | richt zu Renchen vff Ascensionis domini | Anno ꝛc. xxv. | zu Straßburg bey Wolff Köpphel | Anno M.D.XXV.
10 Bl. 4. m. Druckerwappen auf letzter Seite. — In Zürich u. München.

3255. Abrede vnd entlicher Vertrag zwischen den Sam̃lungen zweyer Hauffen in Ortnaw vor Offenburg vnd zwischen Bühel vnd Steinbach, auffgericht zu Renchen vff Ascensionis Domini Año 1525.
o. O. 4. — Abgeb. in (G. E. Walbau's) Materialien. 1794. S. 124—140.

3256. Abschid des gehalten Bundt= | tags zu Nördlingen, auf Mar= | tini, Anno ꝛc. XXV.
o. O. u. J. (Augsburg 1525). 16 Bl. Fol. (letztes leer). Zum Schluß wird ein neuer Bundstag auf den 1. März anberaumt. — In Augsburg (Stadtarchiv).

3257. ABschid aller Frey vnd Reich= | stett | gemeynen Stettags Sambstags. | nach Natiuitatis Marie Anno ꝛc. | xxv. In der Stat Spier gehalten.
o. O. u. J. (1525). 7 Bl. Fol. — Im Germ. Museum.

3258. Abschid. der Erbern. Fry. vnd Reichstett pottschafften vnd gesanten, alls die Sontags, vor Jacobi, Anno ꝛc. xxv. zu Vlm, bey ainander versamelt geweßt sein.
o. O. u. J. (Ulm 1525). 7 Bl. Fol. — Veesenmeyer, Miscellaneen S. 36.

3259. Ayn kurtze verfas= | sung des spruchs Mat= | thei am 16. Wen sagen | die leutte, das da | sey des menschen | son ꝛc. Für die | iugent vnd | aynfelti | gen. | Johan. | Agricola | Jßleben. | M. D. XXV.
o. O. 8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München.

3260. † Vom Rechten | brauch der Ewigen für | sehung Gottes, wi= | der die hochfaren= | den gaister, flai | schliche klughait vnnd | fürwitz. | Matheus Alber zu | Reütlingen. | Anno. M. D. XXV. Am Ende: Gedruckt zu Augspurg durch | Siluanum Ottmar. | M. D. XXV. | Got sy Lob.
12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, Mayhingen u. München.

3261. Vom Rechten brauch der Ewigen vorsehung Gottes. Wyder die hochfarenden Gayster Flayschliche klughait vnd vürwitz . . 1525.
o. O. 4. — Lempertz, No. LVII. Bibl. theol. 1860. no. 1733.

3262. VOn der Fül= | lerey ein müter aller | vbel vnd laster, vnd was schaden vnd vnfal | da von entston. Auch arzeneien darwi | der, durch Johañ. Altenstaig. | Luce. ii. | . . Am Ende: Vnd ist diß büchlin getrukt zu straßburg von Jo= | hannes Grienynger, vff sant Thomas abent, in dem | Jar der geburt Jhesu christi. M. d. xxv.
10½ Bog. 4. Auf 4. Blatte ein Holzsch. Widmung an Ritter Jörg von Frundsberg zu Mindelheim: Geben zu Mindelheim anno dñi. 1524. — In Augsburg, Bamberg u. München.

3263. Ain Sermõ | von dem eelichen stand, dz | er auch den priestern frey | sey, gethon zu Schwe= | bischen Gemünd, durch Andream | Althamer, | im Jar. | 1525. | Ob die Christlich Kirch | den gaistlichen hab die | Ee verbotten.
o. O. 10 Bl. 4. m. Titeleinf. Burgermeister u. Rath der Stadt Gmünd gewidmet. — In München.

3264. Grund vnd Vrsach aus der Cronicke, warum Johannes Huß vnd Jeronimus von Prag verbrant seyn. Nicolaus Amßdorff. 1525.

o. O. (Magdeburg). 4 Bl. 4. — In Dresden u. Wolfenbüttel. Bibl. Baumgarten. I. p. 149.

3265. Vermanung Nicolai von Amß= | dorff an die von Magde= | burg, wider den rot= | ten secten gayst | Doc. Ci= | clops. | M. D. XXV.

o. O. (Wittenberg). 6 Bl. 4. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Augsburg.

3266. † Vermanung Nicolai von Amß= | dorff an die von Magde= | burg, wider den rot= | ten vnnd secten | gaist D. Ci | clops: | M. D. XXV.

o. O. 6 Bl. 4. — In Mayhingen u. München.

3267. † Nicolai von Amßdorff auf Ciclops Antwort Replica. Wittemberg 1525.

4. — Bibl. Baumgarten I. p. 442. Rotermund, Andenken I. S. 37.

3268. Wider die Lügen Prediger des hohen Thums zu Magdeburg. Wittenberg. 1525.

4. Von Nic. v. Amsdorf. — Rotermund, Andenken I. S. 37.

Vergl. L. Pressel, Nicolaus v. Amsdorf. Elberfeld 1862, u. Nik. v. Amsdorfs Leben von E. J. Meier, in „Leben d. Altväter d. luther. Kirche". III. Dresden 1863.

3269. Der durchleichtigē | Hochgebornē Fürsten vnd herren, | Herrē Casmiren, vñ herren Georgē | Als der eltesten Regierenden gebrü | der, Marggrauen zu Brandenburg | ꝛc. meiner gnädigē herrn, anzaigen | Wie die gewesen enbörung vñ auff | rurn, nit den wenigsten tail, auß vn | geschickten predigen entstandē sind | Vnd das herwiderumb durch frum̄, | gelert, geschickt, Christlich prediger | vil auffrur fürkomen werden mög, | Auch ain kurtze Christenliche vnder | richt, wie hinfüro, in jrer Fürstlichē | gnadē Furstenthumen, Landē vnd | gebieten. von rechtem warem Christ= | lichem Glauben, vnd rechter wa= | rer Christlicher freyhait deß geists | gepredigt werden soll, damit | jrer gnaden vnderthane nit | durch falsch widerwärtig | Predig, zu auffrur vñ | verderbūg irer seelen | leib, lebens vñ guts verfürt werdē.

o. O. u. J. (1525). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.

3270. † Der Durchleüchtigen Hochge= | bornen Fürstē vñ herrē Herren Casimirn | vñ herren Georgen, als der eltesten Regi= | renden gebrüder, Marggrauen zu Brand | enburg. ꝛc. meinen gnedigen herrn, anzaig | en, wie die gewesen, empörūg vñ auffrür | en, nit den wenigsten tayl, auß vngesch= | ickten predigen entstanden sindt . . . 1525

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, Mayhingen, München u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Bibl. Schadeloock. no. 2811.

3271. Die. xlj. artickel, so die gemain zu Franck | furtt aynem Radt hat für gehaltdten, | vnd jn auch ain ersamer Radt, bestett hat, | vnd auch also außgericht ist worden, vñ | man darauff geschworen hat, Das | ist geschehen, jm jar 1525. | am. 10. tag Aprilis.

o. O. u. J. (Zwickau, J. Gastel 1525). 4 Bl. 4. Am Schlusse eine Querleiste. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm, in Augsburg u. München. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 30. Abgedr. in Jägers Reichsstädt. Magazin.

3272. Die ein vnd viertzig artickel so die | gemayn zu franckfurt aynem Rhadt hat fürgehalten, vñ | in auch ein ersamer Rhadt bestedt hat, vnd auch also | außgericht ist worden, vnd man darauff geschwo |ren hat, das ist geschehen im iar 1525 | am. 10. tag Aprilis.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. — In Wien.

3273. Die XLVI Artickel so die gemeyn einem Ersamen rad der stad Franckenfort, in denen sie sich beschwert befunden, fürgehalten, welche mit verwilligung beyder teyls furthyn also volstreckt werden sollen. 1525.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Beck in Nördlingen, Cat. 48. p. 45.

3274. Sechs vnd viertzig Artickel: so | die Gemeyn, einem ersamen Rath der löblichen | Statt Franckfort (in denen

sie sich beschwert | erfinden) fürgehalten. Welche mit ver= | willigung beder theyls, fürthien also | verstreckt werden söllen. | Anno. 1525. Am Schlusse: Gebē vff Säſtag nach dē heylgē Ostertag. An. xxv.
o. O. 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München u. im Besitz Prof. Schreibers zu Freiburg.

3275. Artickel auß Euangelischer schrifft | getzogen, Der sich die Prediger | zu Nurmberg vereynigen sollen, wilchs auch Christ= | lich vnd gut were, das man sich der an allen orten | vorgleychte. | Item wie sich der Babst mit dem könig von | Franckreich yn newlikeyt vorbunden hat.
o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. mit kleiner Titelverzierung. — In Ulm.

3276. Beschwerung vnd freuntlich begeren mit angehefftem Christlichem erbieten der gantzen Bawerschafft So itzund versamlet yn Zwelff hawbt Artickel auffs kurtzist gefuget.
o. O. u. J. (1525). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. u. Titelholzsch. (ein Bauer mit e. Schwert an der Seite). — Abgedr. in Walchs Ausg. Luthers XVI. S. 25. Auch in (G. E. Waldau's) Materialien z. Gesch. d. Bauernkriegs 1791. I. S. 16, und in Sartorius' Versuch e. Gesch. d. deutschen Bauernkriegs S. 378. Wohl die erste Ausg. der so maßvollen 12 Bauernartikel, welche in neuerer Zeit öfters abgedruckt, bei Zimmermann, Oelckers, Weill &c.

3277. Die Grundlichen vnd rechtē haubt | Artickel, aller Bawrschafft vnd Hynderſeſſen der | Geistlichen vnd Weltlichen Oberkeyten . . .
o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Berlin.

3278. Die grundtlichē vnd | rechten haubt Arti= | ckel, aller Baur= | schafft vnd hin | dersassen der | gaystlichen | vnd welt | lichen | ob= | erkay= | ten, von wel | chen sy sich beschwert | vermaynen.
o. O. u. J. (Ulm 1525). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. Frauenfeld.

3279. Die grundtlichen vnd rechten | haubt Artickel, aller Baur | schafft, vnd hinderſeſſen | der gaistlichen vñ welt | lichen oberkayten, | von welchen sy | sich beschwärt | vermaynen.
o. O. u. J. (1525). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel u. Frauenfeld.

3280. Die gruntlichen vnd | Vnd rechten haupt artickel, | aller Baurschafft, | vnd hynderſeſſen | der Geyst= | lichen | O | der key= | ten. | von welchen sye sich | beschwert vermeynen.
o. O. u. J. (1525). 4. — Abgedr. in Oechsle's Geschichte d. Bauernkrieges S. 246. Titel scheint mangelhaft.

3281. Die Grundtlichen vnd rechtē | Haubt Artickell, aller Bawrschafft vnnd Hynderſeſſenn der | Geistlichen vnnd Weltlichen Oberkeyten, von welchen | sie sich beschwert vermeynen. | Bawrschafft
o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. m. 2 Titelholzsch. — Im Germ. Museum.

3282. Die Grundtlichen vnd rechtē | haubt Artickell, aller Bawrschafft vnnd Hynderſeſſenn der | geystlichen vnnd weltlichen | Oberkeyten, von welchen sie sich beschwert vermeynen. | A C Bawrschafft
o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Kriegszug), darunter ein Monogramm mit W S. — In Augsburg.

3283. Die Grundtlich | en vnd haupt | Artickel: aller Baurschafft | vnnd Hynderſäſſen: der | Gaystlichen vnd welt | lichen Oberkayten: vō | wölchen sie sich | beschwert ver | maynen.
o. O. u. J. (1525). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

3284. Die grundtlichen vnd rechten | haupt Artickel, aller Baürschafft vnnd | hynderſeſſen der Geystlichen vnnd | Weltlichen öberkeyten, vonn | welchen sie sich beschwert | vermaynen.
o. O. u. J. (1525). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. (2 disputirende Bauern). — In München.

3285. † Die Grundtlichen vñ rechten haupt Artickel, aller Baurschafft vnd Hynderſeſſen der Geistlichen vñ weltlichen oberkayten, von welchen sy sich beschwert vermainen. Am Ende: Gedruckt zu Regenſpurgk durch Paulum Khol.
o. J. (1525). 4 Bl. 4. — In Dresden. Bibl. Ebner. no. 13200.

3286. Die gruntlichen vnd | rechten haubt Artickel, aller Baur | schafft vnd

Hynderseſſen der | Geiſtlichen vñ welt- lichen | oberkaytem, von wel- | chen ſy ſich beſch- | wert vermay- | nen. Am Ende: Gedruckt zu Regenſpurg durch Paulum Khol.

o. J. (1525). 4 Bl. 4. — In München.

3287. Die grundtlichen vnd rech | ten haupt Artickel aller | baurſchafft vnd hinderſeſſen | der Geiſtlichen vnd Welt- | lichen oberkeyten vonn | welchen ſye ſich be | ſchwert vermei- | nen.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1525). 4 Bl. 4. — In München.

3288. Die gründtlichen vñ | rechten haupt Artickel, aller Bauer- | ſchafft vnd Hynderſeſſen der Geyſt- | lichen vnnd Welt- lichen oberkeyten, | von welchen ſie ſich beſchwert ver | meynen, Auch die hand- lung vñ | Inſtruction ſo furgenomen wor | den ſeynn von allen Rotthen | vnd hauffen der Bauern, | Im XXV. Jar.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titel-Holzſch. u. Einf. — In Wien. Abgedr. in Benſens Geſchichte des Bauernkriegs in Oſtfranken. 1840. S. 514 u. 540.

3289. Artickel ſo yetzund vorgewendt | von der gemeynen bauwerſchafft, die ſich allen- | thalben zuſammen rottet, vonn wegen der | warheit beyſtandt zu thun, mitſampt | verantwort vnnd gut- lichem be- | ſcheydt genanter bauwer- | ſchafft. | 1525 | (Holzſchnitt) | 1. Petri. 4. | Die zeyt iſt hie, das anfahe das gericht, | von dem hauß gottes.

o. O. 4 Bl. 4. — Im Beſitz Prof. Schrei- bers in Freiburg.

3290. Artickel des vertrags der von der Ritterſchafft dem Stieft Bamberg verwandt ires | empfangen ſchadens halb: Die der merertheil angenomen vnd bewillgt hat. Am Schluſſe: Actum Vorcheim montag nach Viſita- tionis Marie. Anno xxv.

o. O. u. J. (Bamberg, G. Erlinger 1525). Großfolioblatt. Vom 3. Juli. — Im Germ. Muſeum. Heller, Leben G. Erlingers 1837. S. 21.

3291. * Ausſchreiben des Bamberger Biſchofs Weygand wegen Aufrechthaltung des Landfriedens. Datum am Donnerſtag nach dem heiligen Oſtertag. Anno ꝛc. xxv.

(Bamberg, G. Erlinger). Folioblatt. Vom 18. April. — Heller, Leben Georg Erlingers S. 21.

3292. *Mandat wegen der aufrühre- riſchen geflüchteten Bauern im Stift Bamberg, denen nicht geſtattet ſei ihre Habe hinwegzuführen. Am Freytag nach Viſitationis Marie xxv.

(Bamberg, G. Erlinger). Folioblatt. Vom 7. Mai. — Ebd. S. 22.

3293. * Friedensvertrag zwiſchen Bi- ſchof Weygand von Bamberg und der auffrühreriſchen Landſchaft. Geben Samb- ſtag nach dem heiligen Auffartstag 1525.

(Bamberg, G. Erlinger). Folioblatt. Vom 27. Mai. — Ebd. S. 21.

3294. * Artikel, welche die nichtauf- ſtändiſchen Bauern im Stift Bamberg zu beſchwören haben. Actum Vorcheim Mitwoch nach Bartholomei Anno ꝛc. xxv.

(Bamberg, G. Erlinger). Folioblatt. Vom 28. Auguſt. — Ebd. S. 22.

3295. *Vergleich des Biſchofs Wey- gand und der Ritterſchaft des Stifts Bamberg, den Kriegsſchadenserſatz be- treffend. Actum Vorcheim Mitwoch nach Bartholomei. Anno ꝛc. xxv.

(Bamberg, G. Erlinger). Folioblatt. Vom 28. Auguſt. — Im Germ. Muſeum.

3296. * Ausſchreiben des Biſchofs Weygand an die Adlichen, welche in Folge des Bauernaufſtands Schadenerſatz forderten, daß ſie die Zahlungsfriſt des 20. Pfennings von Martini, 11. Nov. 1525, auf Petri, 18. Jan. 1526, ver- ſchieben möchten. Datum inn vnſer Statt Bamberg am Sambſtag nach Franciſci Anno ꝛc. xxv.

(Bamberg, G. Erlinger). Folioblatt mit 2 bedruckten Seiten. Vom 7. Oct. — Heller, Leben G. Erlingers S. 22.

3297. * Verordnung des Biſchofs Weygand, die Vergütung des Kriegs- ſchadens mit dem 20. Pfenning betref- fend. Datum in vnnſer Stat Bamberg am donnerſtag nach Omnium ſanctorum, Anno ꝛc. xxv.

(Bamberg, Georg Erlinger). Quartblatt. — Im Germ. Museum.

3298. * Ausschreiben einer Strafe von 6 fl. für jede Feuerstätte der aufrührerischen Dorfschaften durch den schwäbischen Bund zu Ulm versammelt. Dat. vom Ostertag 1525.

(Ulm). Folioblatt. Ablieferung im Gasthof zur Krone in Ulm. — Veesenmeyer, Miscellaneen S. 35.

3299. *Ausschreiben gleicher Art ohne Datum, das Geld nach Kaufbeuern abzuliefern.

(Ulm 1525). Folioblatt. — Ebd. S. 35.

3300. *Ausschreiben eines Städtetags auf Sonntag vor Jacobi nach Ulm durch den Rath zu Ulm, zur Besprechung der Kriegsempörungen. Datū, auff Freytag nach dem hailigen Pfingstag. Anno rc. im Fünffvndzwaintzigisten.

(Ulm). Folioblatt. — In Augsburg (Stadtarchiv).

3301. *Ausschreiben der Bauern vor und zu Würzburg versammelt. Geben vnd versigelt vnter vnserm vnd der gemeinen versamlung vnd der stadt Wirzburg aufgedruckten Secret, auf Freytag nach Ascensionis Domini Anno 1525.

Folioblatt. — Abgeb. in Ludwigs Geschichtschreiber vom Bisthum Würzburg S. 894, und in Sartorius' Versuch e. Geschichte d. deutschen Bauernkriegs S. 389—392.

3302. † Außschreyben des Hochwirdigen Fürsten vnnd herrn, Herrn Conrad Bischoue zu Würtzburg vn̄ Hertzog zu Francken An seiner F. G. Ritterschafft den Vertrag der zugefugten scheden halben anzunemen. 1525. Am Schlusse: Datum in vnser stat Würtzburg vnther vnserm Secret auff Montag nach sant Catherinen tag. Anno rc. Im XXV.

o. O. 4 Bl. 4. — Bibl. Ebner. no. 13202.

3303. Welcher massen sich der Hochwirdig Furst vnnd Herr, herr Conrad Bischoue zu Würtzburg, vn̄ Hertzog zu Francken mit seiner F. G. dero Stiffts Grauen, Herren vnnd Ritterschafft, der beschedigung halben, Inen in der vergangen Beurischen entpörung gefügt vertragen hat.

o. O. u. J. (1525). 4. m. Titeleinf. Dat. Mitwoch nach S. Lynharts tag 1525. — Bibl. Schadeloock no. 2835. Bibl. Feuerlin. no. 6562 e.

3304. Eyn außzug etlicher Practica vnd Propheceyen auff vergangene vnd zukünfftige Jar, Sibille, Brigitte, Cirilli, Joachim des Abts, Methodij vnd bruder Reinharts wird weren biß auf das 1581 Jar. Am Ende: Getrückt zu Nüremberg durch Hanß Hergot. M. D. XXV.

10 Bl. 4. m. Titeleinf. — Murr, Memorabilia II. p. 268. Butsch, Cat. 34. p. 74.

3305. Ain aufſzug der | gebot Jesu Christi | vnd form etlicher | gebet, auch ain | klain verkler= | ung des ge= | laubens. | M. D. XXV.

o. O. 2½ Bog. 8. m. Titeleinf. Unter dem Titel der Spruch Math. 11. — In München u. Dresden. Will, Bibl. Nor. II. S. 59.

3306. Der Bauernbund. In der Weiß: So wollen wir loben Maria die reine Maid.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. — In Heidelberg. Görres, Volks= und Meisterlieder S. 264. Wolff S. 198.

Neue mär wil ich euch sagen
Im gantzen teutschen Land
Die Herren handt die Bauren geschlagen
Ist ihnen ein große Schand

3307. Der Bauern Krieg. Ein hüpsches Lied, in der Weyß, Es gat ein frischer Summer daher.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. — In Heidelberg. Görres, Volks= u. Meisterlieder S. 268. Wolff S. 202.

Vnd wollt ir hören ein neu gedicht
wie sich der bauer auf schalkheit verpflicht

3308. Der Bawren Krieg. | Ein schön lied, wie es in allem Teutschem land | mit den Bauren ergangē ist, wo jre leger | gewest, vnd wie sie erschlagen vnd zer | trennet worden sind. Im thon, Es | geht ein frischer Summer | daher, da wert jr.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1525). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 44 Str. — In Berlin

u. im Besitz W. v. Maltzahns. Aufseß, Anzeiger. 1833. S. 177.
IR herren wölt jr schweigen stil

3309. Ain newes lied von den Kraynerischen bauren.
o. O. u. J. (1525 oder 1517?) Folioblatt. 6 Str. — In Berlin u. im Besitz Hrn. Franz Haydingers zu Wien. Uhland no. 186.
Hört wunder zu, der baurn vnrue
thet sich so ser aus praittñ.
In kurtzer zeit, zu krieg vnd streit,
kham maniger her von weitten

3310. Eyn new lied von den | Baure, wie sy Weisperg gestürmbt | hand. In dem thon Hertzog | Vlrich, So wet ich gern singen | so hat mein lied kein ton. | Oder Michel Stiffels thon | Johañes thut vns schreiben.
o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 8. m. Titelwappen. Am Schlusse eine Vignette.— In Zürich (wo nur erstes u. letztes Blatt).
Nun höret hye groß wunder

3311. Eyn new Christlich lied | Inn Tollner melodey, das (eins | teyls) verantwurtet der gots | lesterer schmehung, So | der Bauren auffrur | dem Euangelio | fälschlich zu | legendt.
o. O. u. J. (1525). 8 Bl. 8. (letztes leer). Auf Rückseite des vorletzten Blattes dieselbe Vignette, unter dem Titel eine Querleiste. 27 Str. — In Zürich.
Ich wolt gern etwas singen,
So byn ich vil zu schlecht
— Was dburschafft hatt begangen,
Verantwort ich yetz nit,
Sye hettens recht angfangen,
Wer nit gelauffen mit,
Der eygen nutz vnd brachte . .

3312. Ein newes lied von der be- | legerung der Bawrschafft zw Wurtzburg | vor dem Schloß, Vnser Frawen berg | genandt | In dem thon Von erst | so wöll wir loben.
o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 25 Str. — In Berlin.
GOt den wöllẽ wir loben,
in seinem höchsten thron,
d' in der baurn toben,
vns hat genad gethon

3313. † Zayger Der Hay- | ligen geschrifft:
Dz Büchlein wirt der Zayger gnant
Die Haylgñ Schrifft thut es bekant
Welcher dy Bibel hat im haus
Dem gibts guten verstand daraus
Vnd ist gut dem gmaynen layenn
Der mag sich wol drin ermayenn
Als in aim pluenden garten
Der Frücht werd wir am end wartẽ
Jörg Birckenmayer zu Vlm Ain Lay:
o. O. u. J. (1525). 12 Bog. à 8 Bl. 32. Rückseite des Titels: Einn Register Der hayligen götlichen geschrifft Der namhafftigsten Puncte vnd Artickel, die dem menschen not sein zu wissenn . . Das 1. Blatt des 10. Bog. führt den Separattitel: Ain Schön Register Büchlin, Alles des in der hailigen geschrifft inn eil zu finden, dariñ man am maysten yetzo Disputiert . . . — In München.

3314. Zeyger der Heyli- | gen geschrifft.
Das buchlein wird der zeiger genant.
die heilgen schrifft thut es bekant.
welcher die bibel hatt im hauß
Dem gibts gutten verstand daraus.
vnd ist gut dem gmeinen Leien
Der mag sich wol drinn ermeien.
als inn eim bluenden Garten
Der frucht werd wir am end warten.
Jörg Bircken- | meyer. zu Vlm | Ein Ley. Am Ende: M. D. XXV.
o. O. (Ulm, Joh. Grüner). 12 Bogen à 8 Bl. 32. (letztes leer) — In Ulm.

3315. EYn zeyger | büechlin der hey | ligen geschrifft.
Diß büchlin wirt der zeiger genant,
die heilig gschrifft macht es bekant
Welcher die Bibel hat im huß,
dem gibts guten verstand daruß.
Vnd ist gut dem gemeynen man
der mag grossen lust darinnen han,
Als in eim plügenden garten,
der frücht sol man am end warten.
Gmacht durch Jörg Birckmeier, leo,
des lon im himelrych ewig sy.
Am Ende: Getruckt zu Zürich | durch Christophorum Fro | schouwer Añ. M. D. XXV.
24 Bl. 8. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München.

3316. Ain schön Registerbü- | chlin, Alles das in d' hai- | ligen geschrifft in eil zufin | den, dariñ man am may, | sten yetzo disputiert, Das- | wider die

wort gotes läg | her auffgericht ist, vñ | was wir an nem | en, od' wz wir | fallen söllen | lassen. | Jörg Bircken= mayer zu | Vlm ain Tay. 1.5.25.

o. O. 10¼ Bog. à 8 Bl. 32. — In München.

3317. Eyn schön Registerbüchleyn alles des yne der heyligen geschrytt yn eyl zu finden, darynn man am meysten itzund Disputiert . . .

o. O. u. J. (1525). 8. — Lippert, Cat. 37. S. 44.

3318. Eyn Register | der Heyligen | Göttlichenn geschrifft, | der namhafftigenn pun= | cten vnnd Artickel, auch | die itzundt disputirt vnnd ge= | handelt, vnd die dem menschen | nott sind zu wissen. | Gedruckt zu Hall | ynn Sachssenn. | 1 5 2 5.

3 Bog. 8. m. Titeleinf. Auf Titelrückseite die 8 Verszeilen obiger Ausgabe (Zeiger). Der frühere Separattitel: Ein schon Register Buchleyn . . steht hier als Ueberschrift auf 19. Bl., aber zuletzt fehlt das 6, resp. 7 S. lange Gebet. — In München.

3319. Eyn Register der heiligen göttlichen Geschrifft, der namhafftigen Puncten vnd Artickel, auch die yetzund disputiert vnd gehandelt, vnd die dem Menschen nott sind zu wissen. Zum andern mal übersehen. Wittemberg. 1525.

8. — In Wolfenbüttel. Bibl. Baumgarten. p. 724. Hirsch III. no. 320.

3320. Ain kurtzer begriff aller Kü= | nig des Alten Testaments, Welcher fünff vnd | viertzig seind gewesen, Dar= under nit über zehen | ain gut Göttlich Regiment gefürt haben, | die andern all haben mitt vngerechtig= | kait, gewalt und zwang geregiert, | vnd mitt falschem erdachtem | Gotts dienst, das volck | Gottes verfürt. | Jörg Berckenmeyr.

o. O. u. J. (c. 1525). 8 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg u. Berlin. Hirsch. IV. no. 474.

3321. Ain kurzer einfeltiger Bericht vom hailigen Sacrament. Augspurg. 1525.

4. — Panzer, Bibl. no. 10815.

3322. Ein clarer bericht wie man alle scheden, löcher vnd bülen heylen soll mit dem holtz Guiaco . . 1525.

o. O. 4. m. Titelholzsch. — Nürnberger Juni-Auktion 1863. Nr. 1700.

3323. VOn dem brot vnd | weyn des HERREN, | Christlicher beriecht. | M. D. xxv. | Im Herbstmonat.

o. O. (Straßburg, W. Köpfel). 8 Bl. 4. — In Schaffhausen (Min.Bibl.), Bern und München.

3324. Eyn betrachtung des vater vnser. 1525.

o. O. (Breslau, A. Dyon). 4 Bl. 8. — (Scheibel) Gesch.' der Stadtbuchdr. 1804. S. 9.

3325. Eyn nütze Christenliche | ermanung, an die wysen, Christenlichen | Ersamen Rhät vnd gmeynen burger, | der Stat Nüwenburg im Bryßgaw, | das sie von der gehörten vnd er | kanten warheit deß Euange | lions Christi nit ab= | wichen. | Durch Ottonem. B. | binder, Predicanten in | Nüwenburg. | Auch nutzlich vnd tröst= | lich zu lesen, allen Christgleübigen, | kleynmütigen, von der welt | verlaßnen schäflin | Christi.

o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1525). 18 Bl. 4. m. Titeleinf. Die kurtze Vorrede ist: Geben zu Straßburg am neüwē jars tag, im xxv. — Früher im Besitz des Bibliothekars Schiffmann zu Luzern.

3326. † Warhafft bericht d' hand= | lung zwyschent Bruder | Anthonyn Vicary prediger | ordens yetz predicantē im | hohen stifft zu Costantz | vnnd Ambrosi Blau | rern, vor ainem Er | samen Rat daselbst | beschehen, vff | den ain vnd | zwaintzi | gesten | tag deß Winmonats | Anno M. D. XXV. Jar.

o. O. u. J. (1525). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Von Ambr. Blaurer. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), S. Gallen (Stadtbibl.), München u. Dresden.

3327. Ein schön new lied vom Eelichen stadt, gegründt auß hailiger | geschrifft, zesingen in dem thon Ich bin schabab. Am Schlusse: M. D. xxv.

o. O. Folioblatt. 13 Str. von Ambr. Blaurer — In Heidelberg. Wackernagel no. 195. Nach

Handschrift abgedr. bei Pressel, Ambr. Blaurers Leben u. Schriften. 1861. S. 586.
Ich byn schabab, kain freüd ich hab

3328. Drey gedicht, in ge | sangs weyß, Außgangen durch Jo= | hann Böschensteyn. | Das erst von Götlicher Maiestat. | Das ander von den zehen geboten. | Das drit von begerung göt= licher gna | den in den gegenwertigen trüb= | seligkeiten. | Mit sambt dem ho= hen lobgesang | Mose, Exodi am. 15. Am Ende: Getrückt zu Nüremberg, durch | Hanß Hergot. M. D. XXV.
10 Bl. 8. 8, 12 u. 14 Str. — In Nürnberg (Stadtbibl.). Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 21.
1. GOt ewig ist, on endes frist
2. Wölt jr mich mercken eben
3. VOn wunderlichen dingen

3329. Vil gutter Erma | nungen zu Got dem hymlischen vat= | ter, auß Hebrayscher sprach in | Teütsch gebracht, durch | Johann Böschen= | steyn von Eß= | lingen. Am Ende: Gedrückt zu Nüremberg, durch | Hanß Hergot, M. D. XXV.
18 Bl. 8. — In Nürnberg (Stadtbibl.) u. Wolfenbüttel. J. F. Köhlers Beyträge II. S. 22. Hirsch. III. no. 322.

3330. Ain Nuzli= | che Ermanūg zu handt= | habung Cristlicher war | hait, allen Oberkaiten vñ | Regimenten, in disen be= | schwerlichen zyten, bes= | ser= lich vnd dienst | lich zu lesen. | Als ding von got.
o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower c. 1525). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Dem Amtmann zu Coburg Conrad von Armstet gewidmet von Jheronimus Brandeck von Staßfurt. — In Zürich u. Augsburg. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 20.

3331. Von Milterung | der Fürsten gegen | den auffrürischē | Baurē, durch | Johānem | Brentz. | Ecclesiasten zu schweb= | ischen Hall. | Anno. 1525.
o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Vom Herausgeber Barth. Weysthaymer zu Rastatt dem Theodorico von Gemingen gewidmet. — In Zürich u. Augsburg.

3332. † Von Gehor= | sam der vn= derthon, | gegen jrer oberkait. Ge= | prediget durch Jo= | hannē Brentz zu | Schwebischen | Hall. | M. D. XXV.
o. O. (Ulm, Joh. Grüner). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Widmung an Anton Hoffmayster: Datū zu Hall. 16. Martij. Anno domini. 1525. — In Augsburg u. München.

3333. Etliche trostsprüch | für die forchtsamē vnd schwa= | chen gewissen, gehandelt durch | Johannem Brießman | Ecclesiastē zu Kü | nigßberg In | Preüßen. | ij. Corinth. iiij. | Wir tra= gen vnsern schatz | in irrdischen ge= fessen.
o. O. u. J. (1525). 3½ Bog. 8. (letztes Bl. leer). Widmung an Albrecht Will Müntzmeister zu Königsberg dat. M. D. XXV. — In München.
Neue Ausg. o. O. 1528. 8. o. O. 1530. 8. Königsb. 1530. 8. o. O. 1540. 8. Augsburg, Phil. Vlhart o. J. 8.

3334. Etliche Trostsprüche für die blöden schwachen Gewissen, von Anfechtung des Glaubens vnd der Hoffnung, durch Johann Brießmann, Prediger zu Königsberg in Preussen. Wittenberg. 1525.
8. — v. d. Hardt. II. p. 129.

3335. Buch der Weisheit der alten Weisen. Am Ende: Straßburg, Joh. Grüninger. 1525.
Fol. m. Holzsch. — In Dresden u. München.

3336. *Die Fünff bücher Mosi. Am Ende: Gedruckt | zu Speyer durch | Hans eckhart | jm Jar. 1525
3 Bog. 8. Gedicht in Sechszeilern, 50, 40, 27, 36 u. 34 Str. — In Helmstedt (wo Titelblatt fehlt). Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 26.
Als gott erschuff dz liecht vff erd
Sagt er dz firmamēte werd

3337. Büchlin über die 4. Euangelisten. In dē thō die tagweyß des frölins im holē steyn. Am Ende: Gedruckt zu Speyer durch Hans eckhart 1525.
8. mit 8 Holzsch. In Reimen. — Collection no. 2122.

3338. Ein Büchlein, daraus man die

jungen Knaben lernet lesen. Wittemberg.

o. J. (1525). 8. — v. d. Hardt. III. p. 132.

3339. Etliche Christliche | bedencken von der | Mess vnd andern | Cerimonien. | Johan. Pomer. | Philip. Meland | thon. | Wittemberg | 1.5.25. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg Hans Weyß. | M. D. xxv.

10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, München u. Dresden.

3340. Von dem ehelichen stande der Bischoffe vnd Diaken . . . Johannes Bugenhagen Pomer. Wittemberg. 1525. Am Ende: Gedeutzschet durch Stephanū Rodt von Zwickaw. Gedruckt zu Wittemberg bey Joseph Klug.

21 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Bamberg, Berlin, Wolfenbüttel u. Dresden.

3341. Ein Sendbrieff | herrn Johan Bugenhagen Po= | mern, Pfarrern zu Wittem | berg, über ein frag vom | Sacrament. | Item eyn vnter= | richt von der Beycht vnd Christ | licher Absolution. Am Schlusse: Geschriben zu Wittemberg am mitwochen vor Epiphanie Domini. M. D. XXV.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München. Bibl. Schadeloock. no. 2806.

3342. Eynn Sendtbriff Herrn Johans Bugenhagen Pomern, Pfarrer tzu Wyttenberg vber eyne Froge vom Sacrament. Item eyn Vnterricht von der Beychte vnnd Christlichen absolution.

o. O. u. J. (Breslau, A. Dyon 1525). 4. — (Scheibel) Geschichte d. Stadtbuchdr. in Breslau. 1804. S. 9.

3343. Ain Sendt= | brieff herrn Johan Bu= | genhagen Pomern, pfarrern zu Wittem | berg, über ain | frag vom Sa | crament. | Item ain vn | derricht von der Beycht | vnd Christlicher | Absolution. Am Schlusse: Geschriben zu Wittemberg am mitwochen vor Epiphanie Domini. M. D. XXV.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Ulm, Augsburg u. Maihingen.

3344. Ein Sendbrieff an | die Christen ynn | Engeland, warynnen ein | Christlich leben stehet. | Johan Bugenha= | gen Pomer. | Wittemberg. 1525.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.).

3345. Ainn sendprieff | Herr Johā Bu | genhag Po= | meran, an | dye Chri | sten inn | Engl | lād. | M. D. XXV.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

3346. Joh. Bugenhagens verteutschte Schrift an die Christen in England, von der christlichen Schule zu Wittenberg Lere. 1525.

o. O. 4. — In Greifswald. Bibl. Goez. 1792. no. 5958.

3347. Ein Sendbrieff wi= | der den newen yrthumb, bey | dem Sacramēt des leybs | vnd bluts vnsers Her= | ren Jesu Cristi. | Johan. Bugenha= | gen Pomer. | wittenberg. | 1525

6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg u. München. Bibl. Ebner. no. 12594.

3348. Eyn Sendbrieff | widder den new= | en yrrthumb bey dem Sa | crament des leybs vnd | blutts vnsers HE= | RRN Jhesu | Christi. | Johan Bugenha | gen Pomer. | Wittemberg. | 1525. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg durch | Joseph Klug.

8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Dem Pfarrer Joh. Heß zu Breslau zugeschrieben. — In Zürich (Kantonsbibl.) u. Gießen.

Scheint eine zweite Ausg. Klugs zu sein.

3349. Wider den newen ir= | sal vom Sacrament | des leybs vn̄ bluts vnsers her= | ren Jesu Christi, ain wol | gegründter sendbrief, | Joannis Bugen | hagij Pome | rani. | M. D. XXV.

o. O. 8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titeleinf. Dieselbe Schrift. — In München.

3350. Ein christlich Vnterricht eines gottseligen Lebens . . . vom Hohenpriesterthum Christi . . . vnd über Jon. 3. Gabriel Kantz. Am Ende: Gedruckt durch Gabriel Kantz.

o. J. (Altenburg 1525). 8. Von Joh. Bugenhagen. — Bibl. Baumgarten. I. p. 161.

3351. Ain schöner lustiger | Dialogus, von dem rechten waren glau- | ben, in wölchem das ewig wort Gottes | klärlich erkandt vnd gehandelt wirt | on alle ergernuß, yetlichen Christ- | glaubigen nützlich zu lesen, | Durch Vlrich Burckhart | des Bischoffs zu Bam- | berg Capellan new | lich beschri- | ben. | M. D. XXV.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. Vorrede von Joh. Creß. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg u. München. Bibl. Krafft. 1739. Bl. 72.

3352. Ain Dialogus oder Gesprech von dem Chri | lichen Glauben, In welchem die Prohetisch vñ Appo- | stolisch Innhalttung verstanden wirt. Nemlich | das allain der Glauben Rechtfertigt, Vñ wie | ain sölcher glauben erlangt, Auch zum letz- | sten wie der so glauben hat, sol erkeñt vnd | vnderschaid werden, Vdalrici Burck- | hardi, Newlich verteütscht

o. O. u. J. (1525). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

3353. Das Vater | vnser auzge | leget durch | Matthiam | Bynwalth, | Prediger zu | Gdantzk. Am Schlusse: Czu Königßberg hatt gedruckt mich Hans Weynreych gar fleyssiglich Bey der schloßtreppen der Alde stadt Da such mich wer lust czu kauffen hat.

o. J. (1525). 14 Bl. 8. m. Titeleinf. u. Druckerzeichen am Schlusse. — In Königsberg u. Danzig. Serapeum. 1861. p. 200. Vergl. Preußische Sammlung allerley bisher ungedruckter Urkunden ꝛc. I. 1747. S. 417 ff., und Pisanski, Entwurf d. preuß. Litterärgeschichte. 1791. S. 122.

3354. Doctor Capito Ma | this Zellen, vnnd ander Predicanten zu | Straßburg warhafftige verantwor- | tüg vff eins gerichten vergicht, jün | gest zu Zabern außgangen. | Item von Hans Ja | cob, der zu Straßburg gefierteylt, vñ | dem Büchlin das zu Freyburg im | Brißagw verbrañt wordē | ist.

o. O. u. J. (Straßburg 1525). 14 Bl. 8. — In München. Vergl. Röhrichs Mittheil. II. S. 35.

3355. Von drey Straßburgischen Pfaffen vnd den geüsserten Kirchengütern. Das lateinisch singen, lesen, messhalten, erung der bildnuß, anrüffung der heyligen fürbitt, S. Aurelien Grab vnd anderes billich in der kirchen zu Straßburg abgethon sey. Durch Vuolffgang Capito. Straßburg 1525.

18 Bl. 4. — In Freiburg i. Br. Röhrich, Mittheil. I. S. 173. Rotermund, Andenken I. S. 147. Schreiber, Melchior Fattlin S. 29.

3356. Der Stifft von sant Thoman zu Straßburg vßschryben vnd protestation wider etliche vngüttliche Handlung jüngst vor Keyserl. Maiest. Regiment zu Eßlingen fürgenommen. Straßburg. 1525.

4. Von Wolfgang Capito. — Röhrich, Gesch. d. Reformation im Elsaß I. S. 240.

3357. † Anzeyg etlicher Hauptar- | tickeln Christlicher | leere. | In wölchen Doct. Luther | den Andresen Carol- | stat durch falsche zu | sag vnd nachred | verdechtig | macht. | M. D. XXV.

o. O. 7 Bog. 4. (letztes Bl. leer). Verfasser: Carlstadt selbst. — In Zürich, Schaffhausen (Min.Bibl.), Augsburg u. München.

3358. Endschuldigung D. Andres Carlstads des falschen namens der auffrür, so yhm ist mit vnrecht auffgelegt. Mit eyner vorrhede Doct. Martini Luthers. Wittemberg. 1525. Am Schlusse: Datum Johannes Baptiste. Anno XXV. Andreas Carlstad.

o. O. u. J. (1525). 4. — Bibl. Ebner. no. 13187.

3359. Entschuldigung D. Andreas Carl- | stats des falschen namens der auffrur, | so jm ist mit vnrecht auff- | gelegt. | Mit ainer vorred D. Mar. Luth. | Erklerung wie Carlstat sein ler von | dem hochwirdigen Sacrament | vnd andere achtet vnd | geachtet haben | will. | M. D. XXV.

o. O. 16 Bl. 4. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.) u. Schaffhausen (Min.Bibl.).

3360. Erklerung | wie Carlstat sein lere | von dem hochwirdigen Sa- | crament vnd andere achtet | vnnd geacht

haben wil. | Vermanüg zum fry= | den von an zeygter materi.

o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1525). 3 Bog. 8. — In Basel u. Mayhingen.

3361. Von dem Newen vnd Al | ten Testament. | Antwurt auff disen spruch | Der Kelch das New | Testament in mei= | nem blut ꝛc. | Luce xxij. i. Corin. xj. | Andreas Carolstat. | wie Carolstat widerriefft. | M. D. XXV.

o. O. 18 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich, Donaueschingen, Augsburg u. München.

3362. Ain nutzliche vnd auß hayl | iger schrifft gegrünte vnderweis= | ung, wider der alten vnd neu= | wen Papistischen Messzen | müssʒbrauch. | Luce. 17. | . . . | 1525 Am Ende: 1525 | Hec Andreas Carolostadius.

o. O. 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

3363. Antwort Johan. | Cochleus auff. xci. articke | len, vß dreien Sermonē M. luth. gezogē. | Von vnser lieben frawen Marie | geburt. 29. artickel | Von dem reichen man vnd Laza | ro vnd von selen. 28. artickel | Von dem heiligen Creütz vnd an | dern heiligtum 34. artickel | Im iar 1525. Am Ende: Getruckt vnd vollendet von Johannes | Grieninger Im Jar. 1525.

34 Bl. 4. (letztes leer). Die Widmung an die Herzogin Anna von Meklenburg dat. Mentz am iij tag Nouem. im 1524 iar. — In Einsiedeln u. Freiburg i. Br. Opera rariora in Rebdorf. 1790. p. 116. Nopitsch, Suppl. zu Will I. S. 183.

3364. † WJder die Reubischē vnd | Mordischen rotten der Bawren, die vnter dem schey des hei | ligen Euangelions felschlichen wider alle Oberkeit | sich setzen vnd empören Martinus Luther. | Antwort Johānis Coclej | Von Wendelstein. | Eyn kurtzer begriff von auffru= | ren vnd rotten der Bawrn in hohem Teutsch= | land diß Jar begangen. | Anno M CCCCC XXV. | Martinus Luther wider Thomas Muntzer. | Eyn vßzug Mar. Luther widder den geistli | chen standt in. C. xxxj. artikeln. Am Ende: Gedruckt zu Coellen by mir Peter quentell. | Anno Domini M. D. XXv.

36 Bl. 4. (letztes leer). Burgermeister und Rath der Stadt Cöln gewidmet: Cöln, am letzsten tag Julij. im M. CCCCC. XXV. iar. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Frauenfeld, München u. Dresden.

Neue Ausg. durch M. Pet. Sylvius. Dresden. 1527. 4.

3365. Confutation | wider meiner G. H. der | Marggraffen zu Bran= | denburg ꝛc. Prelaten, Stiff= | ten vnnd Clöstern, Papi= | stischen Ratschlags, jren | F. G. auff. xxiij. fürge= | halten Artickel, der | Euangelischen | lere halben, | gegeben.

o. O. u. J. (Nürnberg 1525). 8 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.

3366. Erklärung vnnd | Gründtliche vnderweysung, alles nutzes, so in | dem Edlen Instrument, Astrolabiū genañt, | begriffen, vnd erfunden würt, Denen, so der | Lateinischen Sprach vnuerstendig, doch lieb= | haber der kunst, erkannt, trewlich verteütscht, | vnnd durch den Truck außgangen. | M. D. XXV. | Merck gütiger Leser, das das obgenant | Instrument, nit allain auff vnsere Region, | sonder andern vilen (als du auch selbs in sei= | ner außlegung befinden wirdst) durch aigne | Rete vnd Circkel, dienen ist. | Kauffs, liß fleyssigklich, | würdt dich nit gerewen. Am Ende: Sambstag, nach Bartholomei. M. D. xxv. | ist dise Erklärung des Astrolabij, zu Augspurg | durch Siluanum Ottmar, | Getruckt.

7½ Bog. 4. (letztes Bl. leer) mit 10 Holzsch. Ohne des Verfassers Joh. Copp Namen. — In München.

3367. Das gebet | Hieremie | des Propheten. | Außlegung | diß gebets in ge= | sang weyß. | M. D. XXV.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Auf dem 2. Bl. nennt sich als Verfasser Johannes Creß Neophites. 10 Str. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München u. Wolfenbüttel.

O mensch gedenck die grossen klag

3368. Drey christliche schrift: an Bapst Leo X, an die einwoner zu Cro=

nenburg, an die bettelorden, an iacop Kobeln. Hartmudt von Cronberg. Am Ende: Straßburg, Martin Flach 1525.

8. — Butsch, Cat. 35. p. 26.

3369. Wider Bruder Bar= | tholomei Vsingen ar= | tickel, in welchē fast die haupt | stück seyner falschē yrrischē | lerhe verfasset sindt. Jo | hannis Euel= sameri | anzeygung. | Vor dem angesicht des Herrn | schweig alles erdrich. Ha= bacuc | am andern. | M. D. XXV. Am Ende: Getruckt zu Erffurt zum Leo= hardt bei sanct | Georgen. Im iar M. D. XXV.

7 Bog. 4. m. Titeleinf. Druck von Melchior Sachs. — In Mayhingen.

3370. Von dem aller hochwürdigsten Nachtmal Jesu Christi, eines durch D. Wolff Cyclop vorgenommenen Büchleins Vorrede, sambt einer kleinen vnd not= dürfftigen Errettung seiner vnerschrocke= nen Vnschuld, so ihm darüber Nicolaus Amsdorff, durch ein Schand vnd Läster= büchlein, vnchristlich, sondern auch wider Gott, Ehr vnd Recht hat angetastet. Thut gemach vnd lind, Warheit gewint. Magdeburg. 1525.

4. — v. d. Hardt. III. p. 120.

3371. † Ain nützlicher Dialogus oder ge= | sprechbüchlein, zwischen ainē Mün= ze= | rischen Schwermer vñ ainē Euā | gelischē frümen Bauern, Die | straff der auffrürischen | Schwermer zu | Francken= | hausen geschlagen, belangende. | M. D. XXV.

o. O. (Augsburg, S. Grimm). 12 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg, Mayhingen u. München.

3372. Eyn newer Dialo= | gus oder gesprech, zwischē | einem verprenten, vertrib= | nem Edelman, vnd ey= | nem Münch, welchē | am vnrechstenn ge= | schech, wann die | selben bey= | de ver= | triben, vnd | dy Munch clöster | auch verbrant wurden. | M. D. XXV.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. u. 1 Holzsch. am Schlusse. Hinter dem Dialog: J. M. — Abged. in Schade's Satiren III. S. 101.

3373. Eyn newer Dialog⁹ | oder ge= spräch, zwischen | ainem verprenten, ver | tribnem, Edelman | vñ ainē Münch | welichen am | vnrechsten | geschech | wañ | die selbē | bayd ver= | tribē, vñ die Münch | Clöster auch verbrannt würden.

o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus 1525). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, München u. Berlin. Bibl. Feuerlin. no. 6791 f. Hirsch. IV. no. 502. Allg. Litt. Anzeiger. 1801. Sp. 407. Auszüge bei Hagen, Geist der Reformation I. S. 196.

3374. Ein schoner Dialogus wie ein bau | er mit eym Frawen bruder Monch redt, das er die Kutten | von ym wurfft, vnnd dem Monch arbeyt zu geben, | lustbarlich vnd liplich zu lesen.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm u. in Dresden.

3375. † Vnderweysung der messung, mit dem zirckel vñ richt | scheyt, in Li= nien ebnen vnnd gantzen corporen, | durch Albrecht Dürer zu samen getzogē, | vnd zu nutz allē kunstlieb habenden | mit zu gehörigen figuren, in | truck gebracht, im jar. | M. D. XXv. | Mit begnadung Kayserlicher im end eynge= leibter Frey= | heyt damit sich ein ygli= cher vor scha | den zu hüten wyß x. Auf vorletzter Seite: Gedruckt zu Nüremberg, | Jm. 1525. Jar.

90 Bl. Fol. (letztes leer) mit 62 Figuren, aber die erste beginnt mit no. 2, also nur 61, u. 2 schönen größeren Holzsch. mit Dürers Zeichen, auf drittletzter u. vorletzter Seite. Widmung an Wilibald Pirckheimer. — In Zürich, Bamberg, München, Berlin, Dresden u. Wolfenbüttel.

Neue Ausg. Nürnberg, Hier. Formschneider. 1538. Fol.

3376. In der Flammweiß, dariñ man hertzog Ernst singt.

o. O. u. J. (c. 1525). Folioblatt. 11 Str. — In Heidelberg, Berlin u. Hamburg. Abged. in Görres' Volks= u. Meisterliedern S. 272, bei Wolff S. 70 und in Wackernagels Kirchen= lied S. 556. Dessen Bibl. no. 198. Lutherisch.

GEsang wil mir nit lassen ru,
mein Herz saget selbs auch darzu

Am Schlusse: spricht Raphael der Dichter (d. i. Raphael Duler).

3377. † Annotationes | Hieronymi Emser | vber Luthers naw | Testamēt gebessert | vnd emēdirt. | Dresde. | M D XXiiij. Auf dem drittletzten Blatte: 1525.

o. O. 33 Bog. 8. (letzte 2 Bl. leer) m. Titeleinf. Druck von Wolfgang Stöckel. — In Zürich u. Dresden.

3378. † Auff Luthers | grewel wider die heiligen Still= | meß. | Antwort. | Itē wie, wo, vnd mit wol= | chen worten Luther yhn seyn | büchern zur auffrur er= | mandt, geschriben | vnd getriben hat. | M. D. XXV.

o. O. 5½ Bog. 4. m. Titeleinf. Verfasser: Hier. Emser. — In München.

3379. Der bock trith frey | auff disen plan | Hat wyder Ehren nye gethan | Wie sehr sie yn gescholden han, | Was aber Luther fuer ein man | Vnd wilch ein spil er gfangen an | Vnd nun den mantel wenden kan | Nach dem der wind thut eynher ghan | Findstu in disem büchlin stan. | (Holzschnitt: Emsers Wappen) | M. D. XXV.

o. O. 4 Bl. 4. Auf Titelrückseite ein Mann mit Wams, Schwert u. Reiterstiefeln, dem ein Teufel auf dem Nacken sitzt. Gedicht Hier. Emsers. — In München, Wien u. im Germ. Museum.

Hört zu ir Tewtschen, vnd schawt an
Das ist Luther der fromme man.
Ewer prophete, vnd abgot,

3380. Der Bock dryt frey auff disen plan,
Hatt wider Ehren nye gethan,
Wie sehr sie yn gescholten han,
Was aber Luther für ein man,
Vnd wilch ein spyl er gfangen an,
Vnd nun den mantel wenden kan,
Nach dem der wind thut einher gan,
Findstu in disem Buchlin stan.
(Emsers Wappen) | M. D. XXV.

o. O. 4 Bl. 4. Letzte Seite leer. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), München u. Berlin. Vergl. Flögel III. S. 156. Gervinus II. S. 405.

Hört zu jr Teutschen, vnd schawt an,
Das ist Luther der fromme man.
Ewer Prophete vnd Abgott,

3381. Dasselbe mit völlig gleichem Titel.

o. O. 4 Bl. 4. Auf letzter S. 12 Versz. Gleiche Lettern. — In München.

Hört zu jr teutschen, vnd schawt an,
Das ist Luther der fromme man,
Ewer prophete, vnd abgott

3382. Enchiridion oder hand | büchlein geystlicher gesenge vnd Psalmen, eynem | yeglichen Christen fast nützlich bey sich zu haben, | in steter übung vnd trachtung, auffs new | Corrigirt vnnd gebessert, Auch etliche | geseng, die bey den vorigen nicht ge | druckt sind, wie du hinden jm | Register dises büchleyns | findest. | Eyn Vorred Mar. Luthers. | Mit disen vnd der gleychen Geseng, solt | man billich die iungen iugendt | aufferziehen. | M. D. XXV. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Hans | Herrgott, im jar M. D. XXV.

32 gez. Bl. 8. mit Noten. — In Berlin. Die 37 Lieder sind in Wackernagels Kirchenlied abgedruckt. Dessen Bibl. no. 179. Riederers Nachrichten. 1764. S. 451.

3383. Enchiridion geystlicher gesenge, so man yetzt (Got zu lob) yn der Kyrchen singt, gezogen auß der heyligen schrifft des waren vnnd heyligen Euangelions, welches yetzt von Gottes gnaden wider auff gangen ist, vnd mit etzlichen gesengen gemehrt, gebessert vnd mit fleiß Corrigyrt durch Doctor Mart. Lutther. Erfurt. 1525.

4 Bog. 8. — Die 38 Lieder bei Wackernagel abged. Dessen Bibl. no. 181. Zuerst in V. L. v. Seckendorfs Historia Lutheranismi. 1692. Index. III. no. 56 von 1525 beschrieben.

3384. Enchiridion geist | licher gesenge, so man yetzt | (Gott zu lob) yn der kirchen | syngt. Getzogen auß der hey | ligen geschrifft des waren vnd | heyligen Euangeliums, wel | ches jetzt von gottes gnaden | wider auffgangen ist, vnd mit | etzlichen gesengen Gemehrt, | Gebessert, vnd mit fleyß Cor | rigyert, mit einer Vorrede | Docto. Martini Luther. | Wittemberg. | M. D. XXV.

o. O. (Straßburg). 4½ Bog. 8. mit Titeleinf. — In Wolfenbüttel u. Straßburg (Bibl. d. Wilhelmscollegs). Die 26 Lieder, darunter 19 von Luther, bei Wackernagel abged. Dessen Bibl. no. 174.

Neuer Abdruck durch C. H. Schott. Leipzig. 1833.

3385. Enchiridi- | on Geystlicher ge- | senge vnd psalmen | so man itzt (Got zu lob) | ynn der kirchen singet, ge- | zogen auß der heiligen schrift | Gemehrt, gebessert vnd | mit fleys corrigirt, mit ey | ner schönen vorrede | Martini Luther. Am Ende: GEDRVCKT | zu Erffurd durch Johannem | Loerffelt zu der Sonnen | bey S. Michel.

o. J. (1525). 3½ Bog. 8. — In Wolfenbüttel. Die 39 Lieder bei Wackernagel abgedr. Dessen Bibl. no. 221.

3386. † Axiomata oder sitig | begerungen Hie- | ronymi von | Endorf. | M. D. XXV.

o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München.

3387. Ain wunderbar schön: not- | dürfftig Prophetisch schaydung, gantz Vnpartheysch, zwi- | schen allenthalben auffrüriger Bawrschafft, vñ jrer herren, | ainer yeden herrschafft, auch yedem Bawren, vast dienlich, | mit vermög ains sölchen trefflichen grunds, yederman | nutz, Außgangen, von herren Hieronymeen von | Endorff, zu Mosen, Ritter, vñ Doctorn be- | der Rechtẽ ꝛc. Weylend Kayser Maxi- | milians Rath, auch krieg | Cantz- | ler, vnd yetz des Durchleüch | tigen, gütigsten Fürstẽ | Hertzog Ludwigs | in Bayern ꝛc. | Rath. | M. D. XXV.

o. O. 6 Bl. 4. — In Augsburg u. München.

3388. † Ein schön buch | Wie man Gott bittẽ, lobẽ | vñ dancken soll, gemacht | zu Latin durch dẽ hochge | lertẽ doctor Erasmũ von | Roterodã, nüwlich, so vil | müglich was zu gemeinẽ | nütz vertütschet. | Getruckt zu Basell, durch Joan. | Froben. Im Jor. 1525.

12 Bog. 8. m. Titeleinf. Dem Hierosslao v. Lasko gewidmet. — In Basel u. Dresden.

3389. Eyn schon buch wie man Gott bitten, loben vñ danken soll, gemacht zu Lateyn durch den hochgelerten doctor Erasmum von Roterodam, newlich, so viel muglich was zu gemeynem nutz verdeuschet. vñ wol corrigiert Gedruckt zu Leyptzck durch Jacobum Thanner im yar. 1525.

8. m. Titeleinf. — Bibl. Schadeloock. no. 3579.

3390. Ein gesprech zwey Ehelicher weyber, die eyne der andern über den man klagt, von Erasmo Roterodamo lateynisch beschrieben . . 1525.

o. O. 4. — Collection no. 2059.

Neue Ausg. o. O. 1527. 17 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

3391. Hochpreisung der vngemessenen Barmhertzigkeit Gottes, durch den Wolgelerten D. Erasmum von Roterdam, newlich in Form einer Predig zu Latein gestellet, zu mercklichen Trost vnd Besserung der Christen, in das Hochdeutsch eylends gewendet. Item, Vergleichung einer waren Jungfrawen vnd eines Merterers, durch denselben, wie oben steht, daran gehengt. Basel. 1525.

8. Dem Bischof Christoph zu Basel gewidmet. — v. d. Hardt. I. p. 221.

3392. Herrn Erasmi von Roterdam Vermanung das heylige Euangelium . . . zu lesen. Am Ende: Königßberg, Hans Weynreich. 1525.

12. — Köhlers Antiq. Anzeige-Hefte XLII. 1859. no. 749.

3393. Vermanũg wo Christus vñ seyn Reych czu suchen ist. 1525.

o. O. 8. m. Titeleinf. Von Erasmus. — Stargardt, Cat. XLI. no. 303.

3394. Ain christliche Ermanũg ains | bruders. An Ambrosium hellffer zu | vnser frawen auff der pfarr, ains serm- | ons halben, So an der herrenvaß- | nacht von jm geprediget, Den | freyen willen betreffent jm | jar 1525 | Psalmo. 24 | Behüt mein seel vñ beschirm mich. | Ich wird nit geschendt wañ ich hab gehofft in dich.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. München.

3395. *Ermahnung des Schwäbischen Bunds, die ausgetretenen Aufwiegler und Anfänger des Aufruhrs auszuliefern. D. nach Trinitatis.

(Ulm 1525). Folioblatt. — Veesenmeyer, Miscellaneen S. 34.

3396. *Ermahnung des Schwäbischen Bunds, sich von Niemand gegen die aufs Neue beschworene Pflicht aufwiegeln zu lassen. ♂ nach Jubilate. 1525.
(Ulm). Folioblatt. — Ebd. S. 34.

3397. *Ermahnung des Schwäbischen Bunds, den Aufrührern nicht anzuhangen. ♃ nach Reminiscere. 1525.
(Ulm). Folioblatt. — Ebd. S. 35.

3398. Wie sich Johannis Huß, der Pickarder vnd Joannis von wessalia, Leren vnd Buecher mit Martino Luther vergleichen. Leypzk. 1525.
4. Von Joh. Fabri. — In Berlin.

3399. *Die verdeutschten Fest Introitus, Antiphonae, Sequentien vnd Praefationes. Am Ende: Gedruckt zu Erffurt durch Johann Loerffelt zu der Sonnen bey S. Michael, im Jare 1525.
8. mit Noten. Titel unrichtig. — D. G. Schöbers Beytrag z. Lieder-Historie. 1759. S. 40. Wackernagel, Bibl. no. 194.

3400. Form vnd ordnung | eyner Christlichen Meß, | so zu Nürmberg im | Newen Spital | im brauch | ist. Am Ende: Getrückt zu Nürmberg, durch Hanß Hergot, | im jar M. D. XXV.
10 Bl. 4. (letztes leer). Der ungenannte Herausgeber: Andreas Döber. — In Nürnberg (Stadtbibl.), München u. Wolfenbüttel. Die 4 Lieder, denen Mel. beigesetzt, bei Wackernagel abgeb. Dessen Bibl. no. 193. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 264.
Neue Ausg. 1527. 12.

3401. Von der Euangelischen Meß, wie sie zu Nürnberg, im Newen Spital, durch Andream Döber, gehalten wirdt, Caplan daselbst. Am Ende: Getrückt zu Nürmberg, durch Hanß Hergot 1525.
11 Bl. 8. — In Dresden. Bibl. Baumgarten I. p. 724. Nopitsch, Suppl. zu Will I. S. 235. Erweiterte u. veränderte Ausg. des Vorigen, abgeb. in Riederers Abhandlung von Einführung des teutschen Gesangs. S. 313 bis 326.

3402. Ain Schone vnderweysung | vnd leer, zu betrachten | das Nachtmal vnsers lieben herren Jhesu | Christj, durch die warhafftige liebe zu got | Vnd dem nächsten eingepflantzt, nach den | worten vnd beuelch Christi, Durch | Matheum Frey, Ain sündiger | hürt seiner Schäflin. | Math. 4. | . . . . M. D. XXV.
o. O. (Augsburg, S. Otmar). 6 Bl. 4. mit kleinem Titelholzsch. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg u. Wolfenbüttel.

3403. Ettlich beschlußreden | von Doctor Paltus Fridber | ger zu Waltzhut allen | christen von vnd' | richt d' meß. | M. D. XXv. Jar.
o. O. (Zürich, Chr. Froschower). 4 Bl. 8. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).
Ueber Hubmör vergl. Veesenmeyer in Stäudlin u. Vaters kirchenhistor. Archiv. 1826. II. S. 226. Schreiber's Taschenbuch f. Süddeutschland 1839. S. 1—130.

3404. Balthasar Friedbergers von Waldshut offentliche Erbietung an all Christgläubige Menschen am andern Tag des Hornungs beschehen. Anno M. D. XXV.
o. O. Quartblatt. — J. C. Füßlins Beyträge V. S. 399.

3405. Ain Sum̃ ains | gantzen Christenlichen lebens, | Durch Baldasaren Frydberger | Predicant, yetz zu Waldßhutt | verzeichnet, an die drey Kirchē | Regēspurg Jngoldstat vn̄ | Fridberg, seynen lieb- | en herren, briedern | vnd schwestern | in gott dem | herren. | Sonderlich ain bericht den kind | er Touff, Vnd das Nachttmal | belangent. M. D. XXV.
o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse: Gedrꝫ zu waldshut Sambstag nach Petri vnd Pauli. Anno ꝛc im xxv. Darunter eine Querleiste. — In Augsburg, Mayhingen, München u. Dresden. Stäudlins Kirchenhist. Archiv. 1826. S. 236.

3406. Wie fern sich das alte Testament bey den Christen erstrecket, vnd wie man alle Sprüch von den Gelübden Christlich verstehen soll. Johannes Fritzhanns.

o. O. u. J. (1525). 8. — v. d. Hardt. III. p. 135.

3407. Der Juden practica. | Virgo immaculata, corpore decora, vultu, honesta habitu modesta, | crine prolixo, manu geminas tenens aristas super solium | residens, puerum nutriens ac mire pascens in loco cui | nomen hebrea, etc. Albumazar libro | . 6. Introductori. &c. | M. D. XXV.
o. O. (Hagenau, Amandus Farckall). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf., worin unten A F. Gleich im Anfang nennt sich Laurentius Fryes. — In Wien.

3408. Der Nolhart. Diß synd die propheceyen sancti Methodij vnd Nolhardi, welche fast erfult, vnd ytzund von tag zu tag (so man vor augen sihet) erfüllet werden. 1525.
o. O. 8. Ist die vierte unveränderte Ausg. des Fastnachtspieles von Pamphilus Gengenbach. — In Berlin.

3409. † Das Teutsch | gesang so in der Meß | gesungen würdt zu | nutz vnd gut den | jungen Kindern | Gedruckt. | 1525.
o. O. (Nürnberg, Jobst Gutknecht). 2 Bog. 8. m. Titeleinf. — In Berlin.

3410. Das Teutsch | gesang so in der Meß | gesungen würdt zu | nutz vnd gut den | jungen kindern | Gedruckt. | 1525.
o. O. (ebd.). 2 Bog. 8. m. Titeleinf. — In Berlin. Die 23 Lieder bei Wackernagel abgedr. Dessen Bibl. no. 205 u. 206, wo S. 545 auch Vorrede und Beschluß mitgetheilt wird.

3411. Etliche Christliche Gesenge vnd Psalmen, welche vor bey dem Enchiridion nicht gewest synd, mit hohem fleyß verdeutscht vnnd gedruckt, Mit eyner vorrede des Hochgelerten D. Marti. Luther. M. D. XXv.
o. O. 8 Bl. 8. — Die 7 Lieder bei Wackernagel S. 141 bis 143, 160, 164 abgedruckt, schon vorher in J. C. Olearius' „Lieder-Freude". 1717. Wackernagel no. 173.

3412. Geystliche gesenge | so man ytzt (Got zu lob) ynn der Kyrchen singt, | gezogen auß der heyli- | gen schrifft des waren vnnd heyligen Euangeli- | ons, welche yetzt von | Gottes gnaden wydder auff gangen ist, vnd mit | etzlichen gesengen ge- | mehrt gebessert, vnd mit fleiß Corrygirt. | durch Doctor | Martini Lutther. | Vuittemberg. | Anno. M. D. XXv. Am Ende: Gedruckt zu Erffort, durch Wolffgang | Sturmer, zum Bunten Lawen in der | Arcken bey Sanct Pauel.
4 Bog. 8. (letztes Bl. leer). — In Berlin u. Wolfenbüttel. Die 34 Lieder bei Wackernagel abgedr., schon früher in J. C. Olearius' „Lieder-Freude". 1717. Wackernagels Bibl. d. Kirch. no. 182.

3413. Eyn gesang Bu- | chleyn, welche man yetz | und ynn Kirchen | gebrauch- | en ist. Am Ende: Gedruckt yn der Furstlichen Stat | Zwickaw, Im M. D. | XXV. Jare.
3½ Bog. 8. m. Titelholzsch. Druck von Jörg Gastel. — In Zwickau. Wackernagel, Bibl. no. 178. Mit 24 Liedern, darunter 13 von Luther. Vergl. D. G. Schöbers Zweyten Beytrag z. Lieder-Historie. 1760. S. 12.

3414. Geystliche Gsangbüchlin, | Erstlich zu Wittenberg, vnd vol- | gend durch Peter schöffern | getruckt, im jar. | M. D. XXV.
(Worms) 118 Bl. Querquart, ohne den Discant. Hinter der Altstimme steht: Authore Joanne Walthero. — In Wien. Luthers Vorrede und die 32 Lieder sämmtlich bei Wackernagel abgedr. Dessen Bibl. no. 175.

3415. Ain erschrockliche geschicht wie etliche Ditmarschen den | Christlichen prediger Haynrich von Zutfeld new- | lich so jemerlich vmb gebracht haben, in einem | Sendbrieff Doctor Martino Lu- | ther zugeschriben im jar: | M D XXV:
o. O. u. J. (Augsburg 1525). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (Zutfelds Verbrennung). Als Briefschreiber nennt sich: Jacobus von HyPern. — In Zürich, Augsburg, Mayhingen, München u. Berlin. Mozler no. 397.

3416. Ein erschreckliche | geschicht wie etliche Ditmarschen | den Christlichen prediger Hein | rich von Zutfeld newlich | so jemerlich vmb ge- | bracht haben, | in einem | sendt- | brieff Doctor | Martino Luter zugeschrieben.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Stadtbibl.) u. München.

3417. Vom Glauben vnd guten Wercken. Etliche Sprüch vom Glauben aus dem alten vnd newen Testament. Vom grossen Ablaß, das ist, von Vergebung aller Sünde durch Christum. Von Gottes Gnade Hülffe vnd Barmhertzigkeit. Wittenberg.

o. J. (1525). 4. — v. d. Hardt. I. p. 218.

Neue Ausg. Wittemberg, G. Rhaw. 1530. 8. Leipzig, V. Bapst. 1543. 8.

3418. Ein trostlich ge- | sprechbüchlein auff frag | vnd antwort gestellet, den | glawben vnd die lieb betre- | ffend, Vnd wie einer | den andern Chri- | stlich sol vn- | terweisen. | Zum andern mal vbersehen. | Wittemberg. | 1525. Auf vorletztem Blatte: Getruckt zu Wittemberg, Hans Lufft. | 1525.

7 Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In München u. Wolfenbüttel. Hirsch. III. no. 321.

3419. Ein trostliche disputation, auff frag vnd antwort gestellet, von zwayen handtwercks mennern, den glauben, vn̄ die lieb, auch andere Christenliche leer betreffen, auch form wie einer den andern Christenlich vnderweysen sol, gantz nützlich zu den articklen Doctoris Vrbani Regij vnd Gretzingers. New corrigiret vnd gemert. 1525.

o. O. 8 Bog. 8. mit anderer Titeleinf. als die von Panzer genannte Ausg. — Veesenmeyer, Nachrichten S. 12.

3420. Eynn trostliche Disputation, auff frag vnnd antwort gestellet, den glauben vnd die lieb betreffend. . . . . 1525.

o. O. 8. m. Titeleinf. — Bibl. Schadeloock. no. 3685.

3421. Hewbtartickel vnsers Christenthumes mit sprüchen aus der heiligen schrifft bewerct durch Benedictum Gretzinger.

o. O. u. J. (1525). 8. — Lipperts Cat. 37. S. 44.

3422. Ein vnüberwindt | lich beschirm büchlein von | haubt Artickeln, vnd für- | nemlichen puncten der göt | lichen geschrifft, Auß dem | Alten vnd Newen Testa- | ment, mit beschlußreden, | einem yeden rechten Chri- | sten menschen zu handha- | bung der Götlichen war- | hayt, wider die verfolger | der selben, nützlich zü- | brauchen. | Benedictus Gretzinger. | 1525.

o. O. 5 Bog. 8. m. Titeleinf. — In München. Bibl. Schadeloock. no. 3687.

3423. † Christenlich anzey- | gung Joachims von Grüdt, das im | Sacramet des altars warlich sey | fleisch vnd blut Christi, wid' den | schedlichen verfüerischen | irtumb Vlrich Zwing- | lins zu Zürich.

o. O. u. J. (Freiburg i. Br., Joh. Wörlin 1525). 11 Bog. 4. (letztes Bl. leer). Auf vorletztem Bl. ein Wappen mit 3 Sternen von einer Frau gehalten. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Einsiedeln, Aarau u. Freiburg i. Br.

Neue Ausgabe: Freyburg i. Br. 1536. 4.

3424. † Euangelion Marci. vj. | Ein Ratschlag wider | die gotlosen Tentz. | (Bibelsprüche) | Caspar Gruner | 1525

o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Augsburg u. im Germ. Museum.

3425. — Von den Euangelischen | zechen, Vnd von der | Christen red, auß | hailiger ge- | schrifft. | Ludwig Hätzer. | O Gott erlöß die gefangnen. | M. D. XXV.

o. O. 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Dem Achatio Frömbd Burger zu Costentz gewidmet. — Im Germ. Museum, in Augsburg u. München.

3426. Handlung, Ordnung, vn̄ Instruction, so fürgenomen worden sein vonn allen Rottenn vnnd hauffen der Pauren, so sich zesamen verpflicht haben: M: D: XXV.

o. O. 4. m. Holzsch. auf Titel u. am Schlusse. — Bibl. Ebner. no. 13201.

3427. Handelung, vnd Artickel so furgenomē worden seynd auff Aftermontag nach Inuocauit von allen Rot-

ten der hauffen so sich zusamen verpflicht haben rc.

o. O. u. J. (1525) 4 Bl. 4. — **Abgeb. in** (G. E. Waldau's) Materialien. 1791. I. S. 56. Vergl. Strobel, Beyträge II. S. 69.

3428. Handlung vnd Arti | ckel so fürgenomen | worden auff Afftermontag nach Jnuo | cauit, võ allen Retten der heüffen, | so sich zu samen verpflicht ha= | ben, in dem namē der hey= | ligen vnnzerteylten | dreyeinigkeit.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — Jn München u. im Besitz Prof. Haßlers in Ulm.

3429. Von dem Elichen standt, wie | der gehalten soll werdē, Ser nutzlich | vnd fruchtbar allen denen, so | sich darein begeben, nach | außweysung vnd in | halt Götlicher | schrifft rc. |

Du Junger man merck vnd verstee
Vnd wiltu greyffen zu der Ee
Liß den spruch so findest eben
Wie du in der Ee solt leben.

o. O. u. J. (c. 1525). 8 Bl. 8. — Jn München.

Herr Gött ich danck dir reycher gab,
Die ich von dir entpfangen hab.

Schluß: Also hat vns gedicht Cuntz haß.

Neue Ausg. Vom Ehestandt, ein schöner Spruch. o. O. u. J. (Freiberg, W. Meyerpeck c. 1540). 8 Bl. 8. — Jn Wernigerode.

3430. Von dem | Zenhenden. Ob vnd wie | man den zugeben | pflichtig sey. | Mit Sendtbrieff an das | Christlich heüflein im | Rinckgaw, Men= | tzer Bistnmb. | Dúrch D: Casparn Hedion. | M. D. XXV. Am Ende: Gedruckt durch Gabriel Kantz von | Schwebischen Hall. 1525.

(Altenburg). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — Jn München, Berlin u. Dresden.

3431. — Vber die erst Epistel Petri ain vast nutzlichs lesen, darinnen vil verborgner ort der hayligē schrifft klar= lich erleütert vnd herfür bracht werdē, Von D. Christoff Hegendorfer außgangē. M. D. XXV.

o. O. 8. m. Titeleinf. — Bibl. Schadeloock. no. 3690.

3432. Das der | ewig Christus vn= ser mitler vñ für | sprech sy by dem vatter, nitt sin | muter, noch die heyli= gen. Da= | rumb nun Christo, vnd nit siner | muter, das in dem gsang so SAL | VE REGINA anfacht, gesungen soll werden, Schirmred durch | Sebal= dum Heiden inn latin be= | schriben, vnd yetzt nüwlich ver= | tütscht. |

Zu dem leser.

Das wort gots soltu nemen an,
Vrteil des fleischs laß hindē stan,
Gots wort bringt dir dz ewig lebē
Fleisch vrteil wirt verdãnis gebē.

Am Schlusse: Getruckt im iar M. D. xxv.

o. O. (Nürnberg, J. Gutknecht). 4 Bog. 8. m. Titeleinf. — Jn Maihingen.

3433. Ain Kurtzer außzug auß der hayligen schrifft, darinnen angezaygt wirt, wie ain betrübt mēsch, begriffen in grosser angst vnnd nott, schreyt zu gott vmb hilf, vnd wie der gaist gotes kumbt jn tröstet, auß wölchem trost, der mensch frölich wirt an hebt, Gott prey= set vnnd lobet vor frewden. 1525. Jtem ain trostlicher sendtbrieff an ettliche haymliche Christen, die vnder etlichen tyrannē wonen, Darinnen ain stuck, wider den Freyen willen ist begriffen. Caspar Huberinus.

o. O. u. J. (1525). 8. — Bibl. Schadeloock. no. 3689.

3434. Trost aus der Schrifft für einen der in Angst vnd Not zu Gott vmb Hülffe schreyet, vnd wie der Geist Gottes komt, ihn tröstet, aus welchem Trost der Mensch frölich wird, Gott preiset vnd lobet für Freuden. Jtem, ein Trostbrieff an heimliche Christen so vnter etlichen Tyrannen wonen. Caspar Huberinus. Wittenberg. 1525.

8. Hansen Möscht gewidmet. — Jn Wolfenbüttel. Bibl. Baumgarten. I. p. 538.

3435. † Von dem Christenlichen | Tauff der gläubigen. | Durch Balthasarn Hüeb= | mör von Fridberg: | yetz zu waldshut | außgangen. | Die warheit ist vntödtlich. | M. D. XXV. | Die lieb freüwet sich | der warheit. | i. Corin. xiij. cap.

o. O. (Nürnberg, F. Peypus). 9 Bog. 4. (letztes Bl. leer). Ueber u. unter dem Titel

Randleisten. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Augsburg.

3436. Briederlich zuerma | nen an alle Christeliche hertzẽ, dieweyl | Gotslestrung, trutzliche der waren mutter | gottes Marie, mit mer artickeln, durch vffrürige ler | alle Teütschẽ land belestiget, ist diß nachuolgend | Dicht vffgericht vnd gemacht worden. Vnd | singt mans wie den Reyter orden.

Angsehen schmacheit, spott vnd schandt
Gotslestrung so in Teütschem landt
Mit falscher ler yetz vfferstandt
Mißbreüch die vns vmbgeben handt
Vfſstand zwytracht so daruß gandt
Vnghorsam, krieg, mord, raub vnd brandt
Da ich die angst vnd not erkandt
Solch straff van Gott zusein empfandt
Mein Conscientz mich angerandt
Dann solches ellend thet mir andt
Das alle freüd in mir verschwandt
Mein hertz vnd gmüt kein rum mer fandt
Daruff mitleyden mich ermandt
Das ich mein fleyß hab fürgewandt
Diß Dicht im besten vßgesandt.

Am Ende: Getruckt vnd vollendet in der loblichen Statt | Freyburg im Breyßgaw, durch Johannem | Wörlin. Als man zalt von der gebürt | Christi vnnsers herren, Tausend | Fünffhundert, vnd Fünffund | tzwentzig Jare.

6 Bl. 4. Als Dichter nennt sich Mich. Hug. — In Wernigerode. Wackernagel no. 208.
O Gott du höchstes gutte,
ein schöpffer aller ding

3437. Geistlicher Bluthandel | Johannis Hussz, zu Costentz | verbrannt Anno Domini | M. CCCC. xv. | am sechsten tag Julij. | Mit gegen vergleichung göttlicher schrifft, vnd | Bäpstlicher satzungen. | Dabey von dem krefftigen | syg Christi, | vnd des Endtchrists prachts, | abgang vnd zerstörung. | Mit zeügnüssz seiner zeit art | gemäldt vnd figuren.

o. O. u. J. (1525). 5½ Bog. 4. mit 25 Holzsch. — In Zürich, Basel, Schaffhausen (Stadt- u. Min.Bibl.), S. Gallen (Stifts- u. Stadtbibl.), Augsburg München, Dresden, Greifswald, Berlin u. Wolfenbüttel. Vergl. Panzer, Hutten S. 217. Die Vorrede abgedr. in **Hutteni op. ed. Boecking. II. p. 426.**

Der Herausgeber Otto Brunfels hatte, laut anonymer Vorrede, das latein. Manuscript durch Huttens Vermittlung aus Böhmen erhalten.

3438. Daß die Secten vnd Menschenleeren in der Christenheit sollen ausgetilget werden. Johannis Husse. Verdeutscht durch Wenzeslaum Linck Ecclesiasten zu Aldenburgk. 1525.

o. O. 4. Vorrede von Otto Brunfels. — Hirsch. IV. no. 499.

3439. Joannes Husz. | Von schedligkeit | der menschen satzungen | oder Tradition. | Verdeütsch durch Wentzeslaū | . Linck. Ecclesiasten zu Aldenburgk. | Gedruckt zu Aldenburgk durch | Gabriel Kantz.

o. J. (1525). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Mit Vorrede von Otto Brunfels. — In München, Dresden u. im Germ. Museum.

3440. † Clag etlicher brüder: an alle christen | sten von der grossen vngerechtigkeyt vnd Ti- | rannei, so Endressen Bodensteyn von | Carolstat yetzo vom Luther zu | Wittembergk geschicht. | Valentinus Ickelschamer zu Ro- | tenburg vff der thawber.

o. O. u. J. (1525). 8 Bl. 4. — In Zürich, Basel u. Augsburg.

3441. Ein Ernstlich vnd wunderlich gesprech zwayer kinder mit einander. darinn angezeigt wirt der groß ernst den Gott in der schrift mit den kindern zu haben beuolhen hat. Deuter. vj. vnd vij. Meine gepot soltū deine kinder leeren . . .

o. O. u. J. (1525). 8 Bl. 8. m. Titeleinf. Dem Caspar Weydlin Buchführer zu Nürnberg gewidmet von Valentin Ickelschamer Schullehrer zu Rotenburg. Gespräch zwischen „Johans Burckle schusters sone" und „Jacob Krebs Lutzhutters hansen", dat. Roten. Asceſſiōis dñi. 1525. — In Weimar.

3442. Was die | Christeli | lichen Altē, von der beycht | haben gehalten. | Gezogen aus dem Erwirdi- | gen vnd Hochgelertē Herrn | Joan Bischoff zu

Roffen yn | Engelland. | Dreszden. | M D XXV.

16 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich.

3443. *Kalender auf das Jahr 1526. Am Ende: Gedruckt zu Bamberg durch Georg Erlinger.

o. J. (1525). Folioblatt. — In Würzburg (hist. Verein).

3444. Von der Euan | gelischen Messz mit | schönē Christ= | lichen gebe= | ten vor vñ | nach der ent= | pfahūg des | Sacra= | mēts | Durch Caspar Kanntz vonn | Nördlingenn im Jar | 1.5.25.

o. O. (Hagenau, J. Secer). 8 Bog. 8. m. Titeleinf., worin unten Secers Zeichen. — In S. Gallen (Stiftsbibl.).

3445. VOn dem zehen= | den, was daruon vß der schrifft | zu halten sey. Ein scho= | ner tractat. | D. Andream Keller. | M. D. xxv. | Augustinus. | Der zehend ist der armen almusen.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Schwan 1525). 4 Bl. 4. Ueber u. unter dem Titel Zierleisten. — In München. Schnurrer, Erläuterungen. 1798. S. 41.

3446. † Frag vnnd Antwort etli | cher Artickel zwischen M. | Michaelem Kellern predi= | cantē bey den parfus= | sern, | vnd D. Mathia Kretzen, | predicanten auff dem ho | hē stifft zu Augspurg | newlich begeben. | Anno XXV.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 7 Bog. 4. (letztes Bl. leer) mit Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg, Maihingen u. München.

3447. Antwort dem Hochgeler= | ten Doctor Johann Bugenhage auß Po= | mern, Hyrt zu Wittenberg, auff die | Missiue, so er an den Hochgeler= | ten Doctor Hesso, leerer zu | Preßlaw geschickt, das | Sacrament be= | treffend, | Durch Conradt Reyssen | zu Ofen gemacht.

Die warhait hatt kundtschafft vil,
Dannocht sie wenig annemen will.
Die lugen man wol pflantzen kan,
Darumb sie der meerertayl nympt an.

o. O. u. J. (Augsburg 1525). 12 Bl. 4. — In Zürich, Basel, Einsiedeln und Augsburg. Der wahre Verfasser ist Mich. Keller, Prediger zu Augsburg. Vergl. Zapf, Augsburgs Buchdruckergesch. II. S. 204.

3448. Antwort dem Hochgeleer= | ten Doctor Johann Bugenhage auß Po= | mern, Hyrt zu Wittemberg, auff die | Missiue, so er an den Hochgeler= | ten Doctor Hesso, leerer zu | Preßlaw geschickt, das | Sacrament be= | treffend. | Durch Conradt Reyssen | zu Ofen gemacht.

Die warheit hatt kundtschafft vil,
Dannocht sy wenig annemen wil.
Die lugen man wol pflantzen kan,
Darumb sie der mererteyl nympt an.

o. O. u. J. (1525). 10 Bl. 4. Dieselben Lettern wie bei voriger Ausg. — In Augsburg.

3449. ANtwurt dem Hochge | lerten Doctor Joan. Pugenhag | vß Pomern, Hirt zu Wittenberg, vff die Missiue, | so er an den Hochgelerten Doctor Hesso | Leerer zu Preßlaw geschickt, | das Sacrament | betreffen | de. Durch Cunrad Ryssen zu Ofen | gemachet.

Die warheyt hat kundschafft vil
Dennocht sy wenig annemen wil
Die lugen man wol pflantzen kan
Darumb sy der mererteyl nimpt an.

o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1525). 10 Bl. 4. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, S. Gallen (Stifts= u. Stadtbibl.) u. Berlin.

3450. Antwurt dem Hoch= | gelerten Doctor Joan. Pugenhag | vß Pomern, Hirt zu wittēberg, | vff die Missiue, so er an den | Hochgelertē Doctor Hesso zu Preßlaw geschi= | ckt, das Sacrament | betreffende. | Durch Cunrat Ryssen | zu Ofen gemacht.

Die warheyt hat kundschafft vil
Dennocht sy wenig annemen wil
Die lugen man wol pflantzen kan
Darumb sy der mererteyl nimpt an.

o. O. u. J. (Straßburg, W. Köpfel 1525). 2½ Bog. 8. — In Zürich u. München.

3451. Dis seyn bei kir | chen vnd

der | ablas zu Rom. Am Ende: Getruckt zu Rom durch Antoniū Bla= | dum de Asula: in dem iar als man zalt. M. | ccccc. xxv. zu der zyt des babst Clement. vij. In sinem zuen iar.

7½ Bog. 8. m. Titeleinf. u. 10 Holzsch. — In Zürich u. S. Gallen (Stiftsbibl.).

3452. Teutsch | Kirchen ampt mit | lobgsengen, vnd götlichen psal | men, wie es die gemein zu | Straßburg singt vnd halt | mit mer gantz Christ= | lichen gebetten; dann | vor getruckt. | Singet dem Herren eyn Neüw lied, | Das er Wunder than hatt. Psal. 98. | Singet frölich Gott, der vnser sterk ist, | Jauchzet dem Gott, Jacob. Psal. 81. | Getruckt by Wolff Köpphel.

o. J. (1525 zu Straßburg). 3 Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Straßburg (Stadtbibl.). Die 9 Lieder bei Wackernagel abgeb. Dessen Bibl. no. 188, wo auch S. 543 Köpfels kurzes Vorwort mitgetheilt.

Neuer Abdruck durch K. Reinthaler. Erfurt. 1848.

3453. Theütsch | kirchē ampt mit lob | gsengē vñ göttlich= | en Psalmen, wie es die ge= | meyn zu Straßburg singt | vnnd halt, mit meer gantz | Christlichen gebettē, dañ | vor getruckt. | Psal. 98. | Singet dē | Herren ein neüw lied, | Das er wunder than hat. Psal. 81. | Singet frölich Gott, der vn= | ser sterck ist, Jauchzet dem | Gott Jacob. | M. D. xxv

o. O. 4 Bog. 8. mit kleinem Titelholzsch. — In Berlin. Wackernagel no. 187. Die eingeschalteten 10 Lieder stehen in dessen Kirchenlied.

3454. Straß= | burger kirchen | ampt, nemlich von Inse= | gung d' Eeleüt, vom Tauf | vnd von des herren nacht | mal, mit etlichen Psal | men, die am end des | büchlins, orden | lich verzeych= | net sein. | Wolff Köpphel. | An. M. D. XXV. Mense Maio.

6 Bog. 8. m. Titeleinf. u. Blattzahlen. — In Straßburg (Stadtbibl.). Einleitung des Druckers in Wackernagels Bibl. d. Kirch. S. 544, die 25 Lieder in dessen Kirchenlied abgeb. Bibl. no. 192.

3455. Das an= | der theyl. | Straßburger kirchengesang. | Das vätter vn= | ser. | Der glaub. | Die zehen gepott. | Das Miserere. | Psal. Der dorecht spricht. | Psal. Wer gott nicht mit. | Die acht ersten psalmen, | vff die melody, Ach gott | von himel. | Truckt bey Wolff Köpphel | zu Straßburg. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg bey Wolff | Köpphel am Roßmarckt, im jar | 1525.

2 Bog. 8. m. Titeleinf. u. Druckerzeichen am Schlusse. — In Straßburg (Stadtbibl.). Die 14 Lieder bei Wackernagel abgeb. Dessen Bibl. no. 189.

3456. Das dritt | theil Straßbur | ger kirchen | ampt. | M. D. XXV. Am Ende: Getruckt zu Straßburg, durch Wolff | Köpphel am Roßmarckt.

2 Bog. 8. m. Titeleinf. — In Straßburg (Stadtbibl.). Die 7 Lieder bei Wackernagel abgeb. Dessen Bibl. no. 190.

3457. Kirchen ampt | Deutsch von der aufferstehung | Christi, Oder wie man auff den Ostertag | pflegt zu singen gar Christlich | (Holzschnitt) | Volgt auch das deutsch kir= | chen ampt vonn dem heyligen geyst, das | man singt auff den Pfingstag. | M. D. xxv.

o. O. 8. Ohne Lieder. — In Wolfenbüttel. Wackernagel, Bibl. S. 86.

3458. Das man das | lautter reyn Euangeli | on, on menschliche zu | satzunge predigen soll, | Furstlicher beuelh | zu Weymar be= | schehen. | 1525. Am Schlusse: Geben eylend zu Erfort auff Sontag nach Bartholomey. Anno M. D. XXV. Ewer williger Vuolffgangus Kißwetter, Pfarherr zu N.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Sendbrief an Heinrich Pfarner zu Elrleben an der Gera. — In Berlin u. im Germ. Museum.

3459. Das man das lauter, rayn Euange= | lion, on menschliche zusatzung | predigen soll, Fürstlicher | befelch zu Weymar | beschehen. | M. D. XXV. Am Schlusse: Geben eylend zu Erffurd auff Sontag nach Bartholomei. Anno. M. D. XXV. Ewer williger Wolffgangus Kißwetter, Pfarrher zu. N.

o. O. 4 Bl. 4. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm, in Augsburg, München und Berlin.

3460. † Vonn etlichenn Klagenn, die der | Allmechtig Got thut durch sey | ne knecht die weissagenn yetz | in disen zeytten wol zu | beherzigenn ꝛc: | Ysaias, 8. | Yr völcker versamlet euch, . . . | 1525.

o. O. 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München u. Dresden.

3461. Mit warer ge. | schicht dise nachuol= | gend New zeitūg | sich begeben | im landt | zu | Wirtenberg | (Holzschnitt: Zacharias Kräll, oben rechts: 1.5.2.5. Krell zu Pferde). Am Ende: Getruckt zu. Vlm 1.5.25. | Hiniber oder hinein. | Za Krell.

4 Bl. 4. Zuschrift an Ludwig Helffrich Grav zu Helffenstain. Der Text ist an die „stend des loblichen Bunds zu Schwaben“ überschrieben. Druck von Joh. Grüner. — In Ulm und Augsburg.

3462. Von der Mess, vñ | wer der recht Priester sey, der | Mess habe, auch zum teyl | ob sie ein opffer sey, durch | D. Mathiam kretz, zu | Augspurg zu vnnser | Fraw im Thum | gepredigt. | M. D. XXV. Am Ende: Getruckt zu Freyburg im Breyßgaw, durch | Johannem Wörlin. Anno 1525

6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Freiburg i. Br. u. Wolfenbüttel.

3463. Uon der endschafft vñ | frucht der auffruer vnd empörungñ | des gepouels vnnd gemainen | volcks wider die oberkeit. | (Ein hebräischer u. ein deutscher Bibelspruch). Am Schlusse: Datum Anno domini funfftzehenhundert vnnd | funff vnd zwaintzig. An sandt Vlrichs tag.

o. O. u. J. (1525). 6 Bl. 4. (letztes leer). Dem Jorgen Durnhoffer Burger zu Eichstädt und Richter zu Rebdorf gewidmet von Kilian Leyb „vatter daselbs“. — In Zürich u. München.

3464. Disem lied hye find man gedicht. Wie es | die Braut von Babilon hat außgericht. Vnd ist in Bruder Veyten thon.

o. O. u. J. (1525). Kleinfolioblatt. — In Heidelberg. Abgeb. in Wackernagels Kirchenlied S. 816. Dessen Bibl. no. 147.

Lobt Got, jr Christen alle

3465. Ain newes lied von dem Wirtenbergischen | Krieg In des wyßbecken Thon.

o. O. u. J. (1525). Kleinfolioblatt. 18 Str. — In Berlin. Uhland S. 181.

Mancher freud sich der Sumer zeit,
so frewe mich ains grossen streyt

Am Schlusse:

der vns das liedlin newes gesang,
Matheus Yelin von Vlm ist ers genant.

3466. Ein schön new Lyed vonn Siben newen erfundenen Künstenn | zusingenn in dem thon, Vonn erst so wöll wir lobenn ꝛc. Am Schlusse: 1.5.2.5.

o. O. Folioblatt m. Holzsch. — In Berlin. Abgeb. in Wackernagels Kirchenlied S. 542. Dessen Bibl. no. 197.

O Gott in Trinitate

Die 7 Künste sind: Schwören, Zutrinken, Spielen, Betrügen, Unkeuschheit, Eigennutz, Schmeichelei.

3467. Ain new lied in des Bentzenawers thon

o. O. u. J. (1525). Folioblatt m. Holzsch. 37 Str. — In Berlin. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 203. Betrifft den Märtirertod M. Weibels Predigers zu Kempten.

Die warhait thut mich zwingen,
auß meines hertzen grundt

3468. Ein Schön | Lied, vonn ainem | Christlichen Prediger, | Wie er von deß Worts | Gottes wegen ist verfolgt vnd | getödt worden, vnd doch inn | dem ein Säligs ende | genom̃en hat. | Ins Bentzenawers | Melodey zusingen.

o. O. u. J. (1525). 8 Bl. 8. m. Titeleinf. 37 Str. Auf Rückseite des Titels ein Holzsch. — In Berlin. Wackernagel no. 204.

Die Warheit thut mich zwingen

3469. Ein schön Lied, von ainem Christlichen Prediger, wie er von deß Worts Gottes wegen ist verfolgt vnd

getödt worden. Ins Bentzenawers Meledey zu singen.

o. O. u. J. (1525). 8 Bl. 8. m. Titelholzsch. — Hagens Bücherschatz no. 875.

In München eine Ausg. ohne Titelblatt: 8 Bl. 8. mit dem Anfang:

DJe warheit thut mich zwingen

Neue Ausgaben: o. O. 1552. 8. o. O. 1561. 8. o. O. u. J. (c. 1580). 8.

3470. Ain new Euangelisch Lyed in des | Regenbogen Thon gemacht.

o. O. u. J. (c. 1525). Folioblatt. — In Heidelberg. Wackernagel, Bibl. d. Kirch. no. 196.

Habt ain weyl ruw

3471. Ein hubsch lied in Scheffers ton.

o. O. u. J. (c. 1525). Kleinfolioblatt. 27 Str. Zwei Ausgaben. — In Berlin. Abgedr. in Wackernagels Kirchenlied S. 546. Dessen Bibl. no. 144. Für Luther.

O herre got ich ruff dich an.
thu der gerechtigkayt bey stan

3472. Ain hibsch lied in der weiß ich stund an ainem morgen haimlich an ainem ort.

o. O. u. J. (c. 1525). Quartblatt. 22 Str. — In Berlin. Abgedr. bei Wackernagel S. 544. Dessen Bibl. no. 143. Gegen das Papstthum.

NUn merckt ir cristen leytte
wz ich euch hie bedeut

3473. Ain hüpschs | Lied von Göttlicher | Maiestat. | Vnd singt mans wie Maria zart. Am Ende: Getruckt zu zu Freyburg im Breyßgaw | durch Johannem Wörlin. | Anno dxi 1525.

4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Zürich. Serapeum. 1858. p. 242. Acht Strophen von Jörg Preining.

Gott ewig ist, on endes frist,
sein wesen vnzerrissen,
Vnd doch dabey, was gott selb sey,
das mag kein mensche wissen

Neue Ausg. o. O. u. J. (Nürnberg, Fr. Gutknecht c. 1550). 4 Bl. 8. Zwei Drucke.

3474. Ain Christenlich Lied. des | bewainlichen tod. Caspar Taubers | genant. Burger zu wienn Ins | Bruder veitten thon | Gedicht | jm Jar M. D. xxv.

o. O. (Augsburg). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 26 Str. — In Berlin.

NB hört ich wol euch syngē
auß traurigklichem mut

3475. Ain Christenlich lied, des | bewainlichen tods. Caspar Taubers | genant. Burger zu Wienn Ins | Bruder Veitten thon | Gedicht jm 1525.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In München (Univ.-Bibl.). Körner, Volkslieder S. 127.

NB hört ich wil euch singen
auß traurigklychē mut

3476. Ein hüpsch new lied von | einē Christenlichen man mit namē | Caspar Tauber genant wie man | jm das haupt abgeschlagē hat | Vnd zu lest verprentt. | Vñ ist jn Brud' Vy|tten thō:

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 8. — In Zürich.

Nun hert zu ich will eüch singen
vß trurigklichē mut

3477. Wer dieses lied thut recht verstan
Der wird dariñen finden schon
Das mancher hefftig thut nachgan
Dem heyligen Euangelion.
Am Ende: Gedruckt zu Nürmberg durch Hans Hergott.

o. J. (c. 1525). 8. — In Berlin.

3478. Wer kinder in die Ehe zu geben hat
Der leß disen spruch vnd folg seinē rath.
(Holzschnitt) Anno M. D. XXV.

o. O. 4 Bl. 8. — Im Besitz W. v. Maltzahns.

Eyn dinck verwundert mich vast sehr
Das yederman begert groß ehr

3479. Eyn new lied gemacht auß der Cronica, vonn den Stenden des Reichs . . . in dem Speten thon.

o. O. u. J. (c. 1525). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — Hagens Bücherschatz no. 961.

Heiliger geist ich rüff zu Dir

3480. Das Newe lied ghet von Weyssenburg vnd vil andern dingen, musts in bruder Veyten thon singen.

o. O. u. J. (1525). 6 Bl. 8. m. Titelwappen. Am Schlusse nennt sich Jörg Wetzel von

Schüssenried. 33 Ctr. — Im Besitz W. von Maltzahns. Soltau S. 297. Bechsteins Dichterbuch S. 88.

Ich sing zu lob vñ ceren,
keyserlicher maiestat

3481. Aus dem Psalter | vnd heyligen schrifft, etzliche | geystliche lieder zusammen | bracht, so yetz in der Christlichen ver= | samlung für vnd nach der pre= | dig Gott dem herren zu lob | gesungen werden. | Alleyn gott die Eer.
o. O. u. J. (c. 1525). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin. Die 3 Lieder bei Wackernagel abgedr. Dessen Bibl. no. 191.

3482. Der Anfangk Genesis. Geprediget vnd außgelegt durch Do. Martinum Luther. Wittemberg M. D. XXV.
4. — Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 311.

3483. Antwurt denen | so übel reden, dem Harten Büchlin | an die Vffrurischen Bauren | geschriben. | Martinus Luther.
o. O. u. J. (1525). 12 Bl. 4. Caspar Müller Canzler zu Mansfeld gewidmet. — In Basel, München u. Wolfenbüttel.

3484. Auslegung der Episteln vnd Euangelien, die nach Brauch der Kirchen gelesen werden, vom Aduent biß auf den Sonntag nach Epiph. Mart. Luther. 1525.
o. O. (Wittenberg, M. Lotter). 8. Graf Albrecht von Mansfeldt gewidmet. — Hirsch. I. no. 456.

3485. Auslegung der Episteln vnd Euangelien, von der heiligen Drei Könige Fest biß auf Ostern, gebessert durch Mart. Luther. 1525. Am Ende: Wittenberg, Melchior Lotther.
8. — Hirsch. I. no. 456.

3486. Auslegunge der Epi= | steln vnd Euangelien | von der heylichen Drey Könige | fest bis auff Ostern, gebessert durch Mar. | Luther. | Gedruckt zu Straß= | burg durch Johannem | Knobloch, Anno | M. D. xxv. Am Ende: Getruckt zu Straßburg durch Johan Knobloch, | ym Christmonad, do man zalet nach Christi | vnsers herren geburt, Funfftzehenhun= | dert vnd funffunzwentzig jar.
109 gez. Bl. Fol. m. Titeleinf. — In Maybingen.

3487. Eyn christlich Bekenntnus oder beycht auß der heyligen schrift getzogenn welches der Mensch Got teglichē vñ offtmals auß grundt seynes hertzens thuen soll. Vnd dabey eyn Sermon vom Gebet M. Luthers, vnnd das Te deum laudamus. 1525.
o. O. (Breslau, A. Dyon). 1 Bog. 8. — (Scheibel) Geschichte d. Stadtbuchdr. in Breslau. 1804. S. 9.

3488. Ein brieff | an die Christen | zu Straßburg, wider den | schwermer geyst. | Martini Luther. | Der herr kennet den weg der gerech= | ten, aber der gotlosen weg würt | vmbkomen. Psal. i | An. 1525.
o. O. (Straßburg, W. Köpfel). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Lämmlins Sammlung.

3489. Eyn brieff an die | Christē zu Stras= | purg wider den | schwermer | geyst. | Martini Luther. | Der HERR kennet dē weg | der gerechten, aber der Got= | losen weg wird vmbkomen. | Psal. i. | Wittemberg.
o. J. (1525). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Basel u. Dresden.

3490. Eyn briff Er Wolff von Salhausen an D. Mart. Luth. Vnd desselbigen Antwort. Item eyn Vertrag zwischen Dominico Beyer vnd M. Martino Becker. Vuittemberg. 1525.
4. — In Wolfenbüttel u. Dresden.

3491. Die Epistel S. Paul an die Galater außgelegt durch D. M. Luther. Am Ende: Gedruckt zu Basel durch Joannem Bebelium 1525.
8. — In Dresden.

3492. Ermanūge | zum fride auff die

| zwelff artickel | der Bawr | schafft | vñ Schwaben. | Mart. Luther | Wittemberg. | 1525.
o. D. 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

3493. M D XXV | Ermanung zum frid | Auff die zwölf artick= | el der bawrschafft | In schwaben. | Martinus Luther.
o. D. 14 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

3494. Ermanunge zum | fride auff die zwelff | artickel der Baw= | erschafft ynn | Schwaben. | Marti. Luther | Wittemberg. | .1525.
14 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Bamberg.

3495. Ermanunge zum | fride auff die zwelff | artickel der Bawr= | schafft ynn | Schwa | ben. | Martin Luther | M. D. XXV.
o. D. (Straßburg, W. Köpfel). 16 Bl. 4. m. Titeleinf. u. Druckerzeichen auf letzter Seite. — In Zürich (Kantonsbibl.), Basel, Freiburg i. Br. u. München.

3496. Von der Freyheit eines Christenmenschen. Mart. Luth. Wittenberg. 1525.
8. — v. d. Hardt. III. p. 126.

3497. Ein Schrecklich ge= | schicht vnnd gericht Gottes über Thomas Müntzer, darinn Gott | offentlich desselbigen geist lu= | genstrafft vnd verdam= | net. | Mart. Luther.
o. D. u. J. (1525). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.

3498. Ein Schre= | cklich geschicht | vnd gericht Gottes über | Thomas Müntzer, | dariñ Gott offen= | lich desselbigen | geystlügen | straffet | vnnd | verdammet. | Martinus Luther.
o. D. u. J. (Ulm, Joh. Grüner 1525). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

3499. Vom Glawben, Was er sey ꝛc. Vnd wie die Ceremonien gehalten oder verlassen sollen werden. Doct. Mar. Luth. zu Wittemberg. In Psalmo. ciij.
o. D. u. J. (1525). 8. m. Titeleinf. — In Wolfenbüttel.

3500. Von dem grewel | der Stilmesse. so | man den Ca= | non nen | net. | Mar. Luther. | Wittemberg. | 1525.
o. D. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — Im Germ. Museum.

3501. Eyn Sermon wider den vnchristlichen gotslesterlichen Canon, so mã nennet die stillmeß. Martinus Luther.
o. D. u. J. (1525). 4. m. Titeleinf. — Bibl. Schadeloock. no. 2401.
Es gibt noch eine Ausg. Wittenberg, Hans Lufft. 1525. 2½ Bog. 8.

3502. Vom B. Henrico ynn Diedmar v.brãd sampt dem zehndẽ Psalmen ausgelegt durch Martinus Luther. Breslaw. 1525.
12 Bl. 4. Druck von Adam Dyon. — (Scheibel) Geschichte d. Stadtbuchdr. in Breslau. 1804. S. 9. Bibl. Goez. 1792. no. 5970.

3503. Was Hoffnunge sey, Vnd warauß sie komme ꝛc. Williche gute werck seyn. Von anfechtunge in götlicher versehung vñ verzweiflung ꝛc. Doct. Ma. Luth. Wittemberg. In Psalm. v.
o. D. u. J. (1525). 8. m. Titeleinf. — In Wolfenbüttel.

3504. Vonn Kauffszhand | tlungen vnd Wu= | cher. | Martinus Luther. | Vitemberg M· ↄ· XXIIIII.
7½ Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Augsburg.

3505. Ordenung vnd beri | cht wie es furterhin (mit ihe | nen so das Hochwirdig Sa | crament empfahen wol= | len) gehalten sol | werden. | Item zwo predig, die Vffer= | steung Christi, vñ hau | ptstuck vnsers Glau | bens betreffend. | Martinis Luther. | Wittemberg. | M D XXV.
8 Bog. 4. m. Titeleinf. Druck von N. Schirlenz. — In Augsburg. Bibl. Schadeloock. no. 2182.

3506. Ein Predig D. Martin Luthers

von Nüchterkeit vnd Mäßigkeit, wider Vollerey vnd Trunckenheit, aus der Epistel S. Petri. Augspurg.

o. J. (1525). 4. — v. d. Hardt. I. p. 206.

3507. Eyne predigt am | funfften Sontage | nach Ostern | Johan. | xvi. | Martinus Luth. | Wittemberg. | M. D. xxv. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg durch Hans Weyß | Tausent Funff hundert vnd Funff vnd | zwentzigsten Jar.

8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg. Bibl. Schadeloock. no. 2167. Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 311.

3508. Zwo predig auff die Epist | el. Pauli. 1. Thessa. 4: D. Mart. | Luther, gethon uber der leich | des Churfürsten Her | tzog Friderichs zu | Sachsen. | Item ain trestung an | Curfürsten von Sachsen seliger | vnd Christlicher gedechtnüß, | Freytags nach Misericor | dia Domini, den let- | sten seynes lebes | hie auff erden. | 1525. | Georgius Spalatinus.

o. O. u. J. (1525). 14 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Zürich, S. Gallen (Stifts- u. Stadtbibl.) u. München.

3509. Zwo predig ... Am Ende: Zwickaw. 1525.

8. — Hirsch. IV. no. 521.

3510. Zwo predig ... Am Ende: Getruckt zu Erffurdt zum Leopart bey sanct Georgen 1525.

4. Druck von Melchior Sachse. — In Dresden.

3511. Der 36. Psalm Dauid eynen Christenmenschen zu leren vnd trösten wider die Mütterey der bösen vnd freueln Gleißner. Mart. Luther. Wittenberg. 1525.

8. — Hirsch. IV. no. 519.

3512. Der zwey vnd zwentzigste Psalm Dauids von dem leyden Christi. Deus meus, deus meus Doct. Marti. Luther. Wittemberg. Am Ende: Gedruckt vnd volendet durch Joseph Klug zu Wittemberg am Newen Jars tag Ym 1525. Jar.

8. Uebers. von Stephan Rodt von Zwickau. — In Halle (Marienbibl.).

3513. Vō Rey- | che Gottis | Was es sey vnd | Wie ɿc. | D: Mart. | Luther. | 1525. Am Ende: Gedruckt yn der Fürstlichen Stadt Alden- | burgk durch Gabriel Kantz.

8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. W. Linck Vorrede dat. M. D. XXiiij. — In München u. im Germ. Museum. Hirsch. I. no. 426.

3514. Die spruch Salomo. Zu Franckfurt. 1525.

8. Uebersetzt von M. Luther. — Masch, Beyträge S. 342. Panzers Entwurf S. 254. Neue Ausg. Frankfurt 1528. 8.

3515. Eyn sendebrieff von dem harten buchlin wider die Bawrn. M. Luther. 1525.

o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — Luthers Werke hrsg. v. Irmischer. Bd. 24. S. 295.

3516. Ayn Sermon von der Beycht | vnnd dem Sacra- | ment. | Item vom brauch vnd bekantnuß | Christlicher freyhait. | Martinus Luther.

o. O. u. J. (1525). 14 Bl. 4. — In Augsburg.

3517. Eyn Sermon | von stercke vnd zunemen des | glawbens vnnd der liebe. | Aus der Epistel S. | Pauli zun Ephe | sern. | Mar. Luther. Wittemberg. | 1525.

10 Bl. 4. Die Jahrzahl steht oben in der Titeleinf. — In München.

3518. Ain Sermon, auff das | Euangeli, Jaannis am vj. Mein flaisch | ist die recht speyß, vnd mein blut ist das | recht tranck ɿc. Gepredigt auff vnnsers | Herren Fronleichnams tag, Durch D. | Martin. Luther. | Getruckt im. M. D. vnd XXV. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch | Siluanum Otmar.

4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg. Hirsch. II. no. 340.

3519. Ein Sermon von der Bereytung zum Sterben. D. Mart: Luther. Wittemberg. 1525.
o. O. 4. — Bibl. Ebner. no. 12565.

3520. Ein Sermon von dem hochwürdigen Sacrament des heiligen waren Leichnams Christi, vnd von den Brüderschafften. D. Martin Luther. Am Ende: Gedruckt ynn der Furstlichen | stadt Zwickaw. | 1525.
14 Bl. 4. m. Titeleinf. Druck von Jörg Gastel. — In München (wo Titelbl. fehlt) u. Wolfenbüttel.

3521. Eyn Sermon von des Jüdischen reichs vnd der welt ende. Matthei am XXiiij. Mar. Luther. Wittemberg.
o. J. (1525). 8. — Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 357.

3522. Ein Sermon von der Tröstung des heiligen Geistes in der Verfolgung, über das Euangelium Joh. XV. Wenn aber der Tröster kommen wird, welchen ich euch senden werde vom Vater. Mart. Luth. 1525.
o. O. 4. — v. d. Hardt. III. p. 119.

3523. Eyn Sermon von | Der höchsten gotßlesterung | die die Papistenn teglich | brauchen, so sy lesen den Antichristliche | Canon in jren Messen Ge- | predigt von Doctor Mar. | Luth. am erstē suntag | im Aduent zu | Wittem | berg | M D XXV.
o. O. (Straßburg, W. Köpfel). 6 Bl. 4. (letztes leer). — In Basel.

3524. Eyn Sermon võ | der Zerstörung Jeru- | salem. | Das teutsch land auch also zer | stört werd, wo es die zeyt sey- | ner heymsuchung | nicht erkent. | Was der Tempel Gottis sey. | Martinus Luther. | 1525
o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

3525. Ein Sermon von der | zerstörung Jerusalem. | Das Teütsch landt auch | also zerstört werdt, wo es die zeyt seiner haimsuchung | nicht erkent. | Was der Tempel | Gottes sey. | Martinus Luther.
o. O. u. J. (1525). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — Im Germ. Museum.

3526. Ein Sermon | Von der zerstörūg | Jerusalem. | Das teutsch landt auch | also zerstört werd, wo es die | zeyt seiner heymsuchūg | nicht erkent. | Was der tempel | Gottis sey. | Martinus Luth. | M D XX V
o. O. 12 Bl. 8. — In München.

3527. Eyn Sermon von der | zerstörung Je- | rusalem. | Das Deutsch landt | auch also zerstört werd, wo es | die zeyt seyner heymsuch- | ung nicht erkent. | Was der tempel Gottis sey. | Martinus Luther. | Gedruckt zu Wittemberg. | M. D. xxv. Jar.
10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München.

3528. Ayn Sermon von der zerstörung Je | rusalem. Das teütschland auch also zerstört | werd, wa es die zeyt seiner haym- | suchung nicht erkent. | Was der tempel Gottes sey | Ayn Sermon von des Jüdischenn | reychs vñ der welt end Mat. | thei. xxiiij. | Martinus Luter. | M D XXV
o. O. 16 Bl. 4. (letztes leer). — In Mayhingen u. München.

3529. Ayn Sermon von der zerstörung Je | rusalem. Das teütschland auch also zerstört | werd, wa es die zeyt seiner haym- | suchung nicht erkent. | Was der tempel Gottes sey. | Ayn Sermon von des Jüdischen | reychs vñ der welt end Mat- | thei. xxiiij. | Martinus Luther. | M. D. XXV.
o. O. 16 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich, Basel, Augsburg, Mayhingen u. München.

3530. Ein Sermon von der | Zerstörung Jerusalem. | Das Teutsch landt | auch also zerstört werd, wo es die | zeyt seiner heymsuchung | nicht erkent. | Was der tempel | Gottes sey. | Martinus Luther. Am Ende: Zu Straßburg Getruckt durch Johan. | Knobloch, M. D. XXV.

8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Schaffhausen (Min.Bibl.).

3531. Das tauff büchleyn, verdeütscht durch Martin. Luther. Wie man die, so zu der Ee greyffen, eynleyttet vor der Kirchen, Durch herr Johan Pömer zu Wittenbergk. Am Ende: Gedruckt zu Zwickaw, durch Jörg Gastel, des Jungen Jörgen Lurtschen, diener Anno 1525.
4. m. Titeleinf. — Bibl. Schadeloock. no. 2168.

3532. Das tauffbuchlin verdeutscht durch Mar. Luth. Wittemberg. M. D. XXV.
8. m. Titeleinf. — Bibl. Baumgarten. I. p. 724. Asher, Cat. 1847. no. 5068. Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 357.

3533. Das Tauffbüchlein verdeutscht, aufs new zugericht, durch Mar. Lu. Wittemberg. Am Ende: Gedruckt zu Erffurd durch Johan Loersfelt.
o. J. (c. 1525). 8. — Collection. Offenbach 1840. no. 1038.

3534. Eynn sere gut | nutzlich vnther | scheidt vom bu- | chstabe vnd vñ | geyst. Mar. | Luther. | Anno dñi M. D. XXV. Am Schlusse: Gedruckt im Jar nach Christi geburt. | Tausent Funff hundert vnd yhm | funff vñ zwentzigsten Jar.
o. O. 14 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, Wolfenbüttel u. Dresden. Bibl. Schadeloock. no. 2170.

3535. Eyn Vertrag Doctor M. Luthers, Joh. Pom. vnd Ph. Mel. zwischen D. Beyer vnd M. Becker. Eyn Sendbriff W. von Salhausen an Luther vnd dessen Antwort. Wittenberg. 1525.
4. — Collection no. 4373.

3536. Die teutsche Vesper mit dem Magnificat verdeutscht durch Mart. Luther. Eine Betrachtung des Vaterunsers. 1525.
o. O. 8. — In Dresden. Murr, Memorabilia. II. p. 287.

3537. Von den gutten wercken. D. Martinus Luther. Wittemberg. M. D. XXV. Getruckt zu Wittemberg bey Melchior Lother dem iunger, Jm tausent funff hundert vnd funffvnd zwentzigsten iar.
4. — Bibl. Ebner. no. 13177. Hirsch. II. no. 343. Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 315.

3538. Wider die mordischen | vnd Reubischen Rot- | ten der Pawren. | Martinus Luther. | Wittemberg. | Psalm. 7. | Seine tück werden jn selbs treffen, Vnd | sein mutwill wirdt vber jn außgeen.
o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, Bamberg u. München.

3539. Widder die Mor- | dischen vnd Reu- | bischen Rotten der Bawren. | Martinus Luther. | Wittemberg. | Psalm. vij. | Seyne tück werden yhn selbs | treffen, | Vnd seyn mutwill, wird vber | yhn außgehen.
o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Bibl. Ebner. no. 12568.
Neue Ausg. o. O. 1546. 4.

3540. Wider die Rewbischen | vnnd Mordischen | rotten der andern | Bauren. | Martinus Luther. | Wittemberg. | M. D. XXv.
4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Bamberg.

3541. wider die Reubi | schen vnd Mordischen rotten der Bawren, | die vnder dem schein des heiligen Ewan | gelions felschlichen wider alle Ober | keit sich setzen vnd empören. | Mart. Luth. | Wittemberg
o. O. u. J. (1525). 6 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich u. Freiburg i. Br.

3542. Wider die sturmē- | den Bawren | Auch wider die reu | bischen vnd mördisschen rottē | der andern Bawren. | Marti. Luther. | Wittemberg. | Psalmo 7. | Seyne tuck werden yhn selbs treffen. | Vñ sein mutwil. wirt vber in ausgehen.
o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Im Germ. Museum.

3543. Wider die | hymelischen pro= | pheten, von den bildern vnd | Sacra= ment. | Martinus Luth. | M. D. XXv. | Jre torheyt würt jederman | offenbar werden. 2. Tim. 3. Am Ende: Ge= truckt zu Straßburg bey Wolff Köpphel | am Roßmarckt, im. M. D. XXv. jar | am. xviij. tag des Hornungs.
8½ Bog. 4. m. Titeleinf. Auf letzter S. Druckerzeichen. — In Zürich u. München.

3544. Das ander | teyl wider die him= | lischen Propheten vom | Sacra= ment. | Martin Luth. | Jr thorheit würt jederman offen= | bar werden. 2. Timoth. 3. | Zu Straßburg bey Wolff Köpphel | Anno. M. D. XXV.
11 Bog. 4. m. Titeleinf. — In München.

3545. Wider die | himelischen pro | pheten, von den bildern | vnd Sacra= ment ꝛc. | Mar. Luther. | Jr torheyt wirdt yederman offen | bar werdē. ij. Timoth. iij. | Gedruckt zu Basel. Am Ende: Gedruckt zu Basel, durch Adam | Petri im Jar, M. D. xxv.
10 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Basel.

3546. Das ander teyl wi= | der die hymelischen | propheten vom | Sacra= ment. | Martinus Luther. | Jr torheit wirt yederman offenbar | werden. ij. Ti= moth. iij. Am Ende: Gedruckt zu Basel bey Adam Petri. | Anno M. D. xxv. Jm Mertz.
13 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.) u. München.

3547. WJdder die hymelischenn | propheten, von den | Bildern vnd Sa | crament. ꝛc. | Martinus Luther. | Jre torheyt wirdt jderman offenbar | werden. ij. Timoth. iij. | Wittemberg.
o. O. u. J. (1525). 10 Bog. 4. — In Zürich.

3548. Das ander tail wider die him= | lischen propheten vom | Sacrament. | Martinus Luther. | Wittemberg. | Jr torhait wirt yederman offenbar wer= den. | ij. Timoth. iij. | M. D. XXV.
o. O. (Basel, Th. Wolff). 12 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, S. Gallen (Stadt= bibl.), Augsburg u. München.

3549. Das ander teyl wid | der die hymlischen | propheten | vom | Sacra= ment. | Martinus Luther. | Yhr torheyt wird yderman | offinbar werden. | ij. Timot. iij.
o. O. u. J. (1525). 15 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In München.

3550. *Der Herzöge Wilhelm und Ludwig Mandat, daß Bauern wol mit Hunden das Wild aus den Saatfeldern, aber nicht „zu holtz" jagen dürfen. Datum vnnder vnnserm Secret zu Munchen Pfintztags nach dem Suntag Exaudi Anno ꝛc. vigesimoquinto.
(München, H. Schobser). Querfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

3551. *Der Herzöge Wilhelm und Ludwig Mandat an Pfleger und Land= richter, worin das Vertrauen auf den Gehorsam und die Ruhe der baierschen Bauern ausgesprochen, auch einige Mil= derung wegen des Wildprets zugesagt wird. Geben mit vnnserm hiefürgedrucktm̄ Secret zu Munchen Montags nach dem heiligen Pfingstag Anno ꝛc. Vigesimo= quinto,
(München, H. Schobser). 1 Bog. Fol. und 1 Quartblatt Begleitschreiben. — In München (Reichsarchiv). Abgedr. in L. v. Westenrieders Beyträgen VI. S. 230.

3552. *Kaiserliches Mandat beruft wegen der Religionsstreitigkeiten auf den Michaelstag einen Reichstag nach Augsburg. Geben in vnser statt Toleten am vierundzwanzigistē tag Maij Nach Cristi vnsers liebē herrē geburt Jm funfftzehē hundert vnd funff vnd zwain= tzigistē vnserer Reich des Romischē Jm Sechstē vnd aller anderer Jm zehenden Jaren.
Großfolioblatt. — In München (Reichs= archiv).

3553. *Dasselbe Mandat anderer Druck. Gebē in vnser statt Toleten am vierundzwanzigsten tag Maij Nach Cristi vnsers liebē herrē geburt Jm fünffzehēhundert vnd fünffundzwaintzigistē vnserer Reich des Römischē Jm Sechstē vnd aller anderer Jm zehenden Jaren.

Querquartblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

3554. *Mandat des Nürnberger Raths an die Viertelsmeister und Hauptleute, ihre Untergebenen zum Gehorsam gegen die Obrigkeit zu ermahnen. Auff 21. Aprilis 1525.

(Nürnberg). Querfolioblatt. — Im kön. Archiv zu Nürnberg. Will, Bibl. Nor. I. 2. p. 30.

3555. * Mandat Bürgermeisters und Raths, der Einundzwanziger, Schöffen und Amman der Stadt Straßburg, daß die Hintersassen sich melden und Bürger werden sollen, bei Strafe von 5 Pfund Pfennig und Ausweisung. Erkandt Montag den 16. Januarij. Anno 1525.

(Straßburg). Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

3556. * Mandat des Straßburger Raths, die Concubinen von sich zu thun. Erkant vff Mitwoch den 15. Martij. Anno 1525.

(Straßburg). Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

3557. * Mandat des Straßburger Raths, wie sich in Geschöllen die Fremden, auch Weibspersonen und Kinder, zu verhalten haben. Datum freytag den 19. May 1525.

(Straßburg). Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

3558. * Mandat des Straßburger Raths betreffs Schatzung oder Türkenhülf.

(Straßburg 1525). Folioblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

3559. *Rundschreiben der östreichischen Statthalter und Regenten des Fürstenthums Würtemberg an ihre Anhänger über des mit den Bauern complotirenden Herzogs Ulrich Absichten. Datum Stutgarten am zehenden tag des Monats Februarij. Anno. rc. xxv.

Folioblatt. — In München.

3560. Was der Kayserlich loblich Bundt, im land zu Schwaben, mit vilen der auffrürigen Bawrschafften hauffen, zu gütlicher hinlegung der sachen, ferrer krieg, auffruren, | plutuergiessen, vnd ander beschwernussen, darburch zu verhüten, auff vil weg vnd mittel, gehandelt, aber in solchem von den gepawrschafften nichts hat mögen erlangen. Am Schlusse: Geben zu Vlm vnder vnser dreyer gemainer Haubtleüte Secreten, am hailigen Charfreytag, nach Christi geburt M. D. vnd im xxv. Jar.

o. O. u. J. (Augsburg 1525). Hochfolioblatt c. 3 Fuß hoch, 1½ Fuß breit, aus drei Stücken bestehend. — In Augsburg (Stadtbibl. u. Stadtarchiv) u. im Germ. Museum.

Der sibente bis zwölfte Artikel auch apart auf einem Hochfolioblatte ohne Datum gedruckt. — In Augsburg (Stadtarchiv).

3561. *Mandat des Schwäbischen Bunds gegen die Friedensstörer: auff Afftermontag nach dem sonntag jubilate anno rc. fünfundzwantzige.

(Ulm). Folioblatt. — Im Eßlinger Archiv. Abgedr. in Klüpfels Urkunden. II. Stuttg. 1853. S. 291.

3562. *Mandat des Schwäbischen Bunds, daß den abgefallenen und wieder zu Gnaden angenommenen Unterthanen alle Büchsen, Gewehre und Harnische abgenommen werden sollen. Vom 4. Aug. 1525.

(Ulm). Folioblatt. — Veesenmeyer, Miscellaneen S. 34.

3563. *Mandat des Schwäbischen Bunds zu Nördlingen, die ausgetretenen Aufständischen gefangen zu nehmen, peinlich zu fragen und ihrem Verdienen nach gegen sie zu handeln, oder sie des Lands zu vertreiben. Geben vnd mit vnnser dreyer gemainer hauptlewt, hiefürgetruckten betschiern besigelt, auff den Sechzehenden tag Decembris, Anno rc. im Fünffundzwaintzigisten.

Kleinquerfolioblatt. — Im Zürcher Staatsarchiv.

3564. *Mandat des Erzherzogs Ferdinand von Oestreich wider die Straßenräuber. Geben in vnser Stat Wienn am achtvndtzwaintzigisten tag des Monats Martij. Anno rc. im. xxv.

Querfolioblatt. — Im Germ. Museum.

3565. *Mandat des Augsburger Raths gegen das nächtliche Tragen verbotener Wehren und Waffen. Publiciert auff Son= | tag vor Liechtmeß. | Anno M. D. XXV.

(Augsburg). Folioblatt. — In Augsburg (Stadtbibl. u. Stadtarchiv).

3566. Wie die abgefallnen vnderthaunen vnd andrer gestalt | nit, zu huldigung, angenomen werden sollen.

o. O. u. J. (Augsburg 1525). Querfolioblatt. — In Augsburg (Stadtarchiv).

3567. Ein Faßnacht spyl, so zu Bern vff der Herren Faßnacht in dem M. D. XXij. jar, von burgerssünen offentlich gemacht ist . . . Item ein ander spyl, daselbs vff der Alten Faßnacht darnach gemacht, anzeygende . . . Am Schlusse: Getruckt im dritten tag Jenners im Jar. M. D. XXV.

o. O. 40 Bl. 8. m. Titelholzsch. Von Nicolaus Manuel. — In Wolfenbüttel, Berlin u. Stuttgart.

3568. Ein fasnacht spil, so zu Bern vff der herren fasnacht. In dem M. D. XXij iare. von burgers sönen offentlich gemacht, Darinn die warheit in schimpffs wyß vom Pabst vnd syner priesterschafft gemelt wirt. Item eyn ander spil, daselbs vff der alten fasnacht darnach gemacht, Anzaigent grossen vnderscheid zwischen dem Pabst vnd Cristum Jesum vnserm säligmacher. M. D. XXV. Am Schlusse: Getruckt im Jenner Anno. 1.5.25.

o. O. 56 Bl. 8. (letztes leer) m. Holzschnitt vor dem zweiten Spiele. — In Weimar. Mone's Anzeiger. 1839. Sp. 358.

In Wolfenbüttel ist noch eine defekte Ausgabe, die vielleicht auch in dieses Jahr gehört: Ein faßnacht spyl, so zu Bern vff der herrñ faßnacht, in dem M. D. XXij. iare von burgerß sönen offentlich gemacht ist . . . Item ain ander spyl u. s. w. 8.

Es sind bis jetzt neun alte Ausgaben dieses Fastnachtspiels bekannt: zwei vom J. 1524, drei vom J. 1525, eine o. O. 1529. 8., eine o. O. u. J. (c. 1530). 8., eine: Berñ by Mathia Apiario. Jm 1540. jar. 8., eine: Erstlich, Getruckt zu Bern, by Matthia Apiario im 1540. jar. 8. Neuer Abdruck: Bern. 1836. 8.

3569. Das Resonet | Papistisch. | Das Resonet Lutherisch.

o. O. u. J. (c. 1525). 4 Bl. 8. (letztes leer). — In München. Wackernagel no. 210. Das erste Lied von Nic. Manuel; vergl. Grüneisen, Nicolaus Manuel. Stuttg. 1837.

1. Resch vnd behend der Pfarrer sprach
2. Hört ihr Pfaffen andere meer

Neue Ausg. Von der falschen münchs kutten, ein Lied, In dem Thon, Christe qui lux es et dies. Das Resonet Papistisch. Resonet Lutherisch. o. O. u. J. (Nürnberg, K. Hergotin c. 1528). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — Darnach die beiden letzten abgeb. im Weimar. Jahrbuch IV. S. 225.

Von der falschen Münchskutten . . . Das Resonet Papistisch. Zu Basel by Rudolff Deck o. J. (c. 1534). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — Wackernagel, Bibl. S. 79 u. 466.

3570. Eyn schön reygenlied | im thon, Rusticus amabilem, Neüwlich geschmidet durch | Meyster Hemerlin jm | berg Ethna.

o. O. u. J. (c. 1525). 4 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Weimar u. Wolfenbüttel. Wackernagel no. 150. Abgeb. bei Wolff S. 68, u. in Zobers Spottliedern der Evang. Stralsunder. 1855. S. 13 (wonach es schon im Sommer 1527 unter dem Volke zu Stralsund gesungen wurde). Wahrscheinlich von Nic. Manuel.

Der Bapst rüfft Küng vnd Keyser an,
das sye vertreyben einen man

Neue Ausg. Ein hübsch new lied von dem Bapstumb u. s. w. o. O. u. J. (c. 1545). 8 Bl. 8.

Wunder newe Zeitung, vnd warhaffte Geschicht. Von der Nunnen heiligkeit vnd reinigkeit . . . Ein ander Lied, Der Bapst rufft König vnd Keiser an. Getruckt zu Christlingen. 1584. 8.

3571. Philips Melanchthons gemeine anweysung ynn die heylige Götliche schrifft . . . Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg, durch Hans Lufft. 1525.

23½ Bog. 8. — Rotermund, Verzeichniß no. 46.

3572. Philips Melanchthons gemeine anweissung ynn die heylige schrifft durch Georgium Spalatinum vordeutzschet. Zum andernmal vbersehen. Vuittemberg 1525.

8. m. Titeleinf. — In Wolfenbüttel. Bibl. Schadeloock. no. 3611.

3573. Philips Me= | lanchthons gemeine an= | weissung ynn die heilige | Götliche schrifft, durch | Georgium Spa=

lati= | num verdeutscht. | Zum andern= mal | vbersehen. | Wittemberg | 1525. Am Ende: Gedruckt zu Hall | ynn Sachssen. | 1525.

146 gez. Bl., 13 Bl. (27 S.) Register, 1 Bl. leer. 8. m. Titeleinf. — In Zürich, Wolfenbüttel u. im Germ. Museum.

3574. Eyn kurtzer begriff der ernewten Christenlichen leer an den Durchleuchtigen Fürsten Landgraffen zu Hessen. Philip. Melanchthon. 1525.

o. O. 8 Bl. 4. — Strobel, N. Beyträge. IV. 2. S. 95.

Neu hrsg. von A. L. Müller als: Verneuetes Alterthum d. Evang. Kirche. Jena. 1730. 3 Bog. 8.

3575. Ain schrifft Philippi Me= | lanchthon wider die ar | tickel der Baur= | schafft. | M. D. XXV.

o. O. (Augsburg, S. Grimm). 14 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.) und Augsburg.

3576. Ein schrifft Philippi Melanchthon, wider die Artickel der Bawerschafft. 1525.

o. O. 4. — Bibl. Ebner. no. 12633.

3577. Eyn schrifft Philip= | pi Melanchthon | wider die artic= | kel der Baur= | schafft.

o. O. u. J. (1525). 14 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

3578. Von dem Gaistliche Priester= | thumb Christi vnd aller Gotgleubigen, | Zehen Schlußreden, fürnämlich | auß der Epistel zun Hebreern, | Den halstarrigen Pfaffen | an denen weder bitte, | warnung, noch | straffe helf= | fen will, | Zum Faßnacht küchlin. | Phil. Mel. Am Schlusse: Ex Critzkirch, vltima Januarij | Anno M. D. xxv.

o. O. 4 Bl. 8. Verfasser: Philipp Melhofer. — In München. Bibl. Thomas. no. 2161. Strobel, Miscellaneen VI. S. 12. Allg. Litt. Anzeiger. 1801. Sp. 1334.

3579. In was glauben vnd meynung die kyndlein zur heyligen Tauff zu fordern seyen. Item, wie man das heilig Leichnam vnd Blut vnsers Herrn Christi fruchtbarlich zugeniessen, kurtzer vnd einfeltiger Vnterricht Justi Menii. 1525.

o. O. 4. m. Titelholzsch. — In Wolfenbüttel. Collection no. 4372.

3580. † Ain Christliche | ermanung auß dem Euā | gelio, Dixit Martha | ad Jhesum. Wider | das zaghafftiger | schrecknus des | Todes. | Magister Georgius Mohr | Prediger zu Born. | M. D. xxv.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Caspar von Kitscher gewidmet. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.).

3581. † Außlegūg des XIX Psalm | Coeli enarrant, Durch Tho= | mas Müntzer an seyner besten Junnger | ainen, auff new prophetisch, nicht nach | der ainfeltigkait das wort Gottes, son= | dern auß der lebendigen stymme | vom hymel. | Außlegung des selben Psalms, | wie jn Sant Paul außleget nach der ainfeltigkait der Apostel, vnd nach | der mainung Dauids. | Johan. Agricola Eyßleben | Wittemberg: M. D. | vnd XXV: Jar:

o. O. 6 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Zürich.

3582. Bekentnus Thomas Muntzers etwa Pfarner zu Alstedt, vnnd ytze in dem auffrurischen hauffen zu Franckenhawsen befunden, geschehen in der gutte dinstags nach Cantate. 1525. Ein Sendbrieff Thomas Muntzers. Am Schlusse: Geben zu Heldrung in meynem gefencknus vnd abschyd Mitwochs nach Cantate. Anno. M. D. XXV.

o. O. u. J. (1525). m. Titeleinf. — Bibl. Schadelook. no. 2838.

Vergl. L. v. Baczo, Thomas Münzer. Dessen Charakter u. Schicksale. Halle 1812. J. K. Seidemann, Thomas Münzer. Dresden und Leipzig 1842. Leo, Thomas Münzer. Berlin 1856.

3583. Von dem Glawbenn | Gotes Der allein selig | machett, vnd nur | von hymel gebē | würdt: | Von dem Tauff Christi. | Von dem Wasser, das vns | nit selig machen mag. | Hanns Nagel vonn | Klingnaw | Ain Lederergerber | M D XXv.

o. O. 12 Bl. 8. m. Titeleinf. Auf Titelrückseite u. 16. S. Holzsch. — In München.

3584. Vom alten vnd newen Gott, Glauben vnd Ler, corrigirt vnd gebessert. Wittenberg. 1525. Am Schlusse: Judas Nazarei.

8. — v. d. Hardt. III. p. 148.
Verfasser ist der Carmeliter Paul Elias.

3585. Notel einer gemeinen Anlag wider den Thürken. 1525.

o. O. Fol. — Murr, Memorabilia. II. p. 253.

3586. Was ein Erber Radte d' | Stat Nürnberg jrer Bur | gerschafft zu gut in man- | icherlay Artickeln, | So sie sich haben be | schweren mügen | nach gelassenn | vnnd gelinn- | dert hat. | ꝛc. | M D XXV: Am Schlusse: Decretum in Consilio. | 2. Junij. Anno. 1525

o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg u. München.

3587. Von der nyderlag vnd vngeluck Ku | nig Cristiern etschwa künig zu Denmarck Schweden vñ | Norwegen Hertzog zu Schleßwick zu Holstein Stor- | marn vñ der Dietmarischen, Graue zu oldenburg | vnnd Dalmanshorst, Gegen denen von Hom | burck ꝛc newlych auf der oster see ergangẽ. | Mit angehenckter clag so Fraw Isa- | bella Künigin von Denmarckt. | Kayserlycher. Maiestat | schwester ꝛc zu jer le- | sten zeiten ge- | thon.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. Die Clag hat 47 Reimzeilen schlechtester Art: Got wel euch in tugent stercken, Vnd die cleine Kind'che meln . . . — In Einsiedeln, München u. Berlin.

3588. † Ein gesprech etlicher predicanten | zu Basel gehalten mitt etlichen | bekẽnern des wider- | touffs. Am Ende: Getruckt zu Basel, durch Valẽtinum | Curionem, Vff den erstẽ tag | deß Herbstmonat. | im jar M. D. XXV.

8 Bl. 4. Herausg. von Joh. Oekolampad. — In Zürich, S. Gallen (Stadtbibl.) u. Dresden.

3589. Ain Gespräch | etlicher Predicanten | zu Basel gehalten, | mit etlichen be | kennern des | Wyder- | tauffs. | M. D. XXV. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch | Siluanum Otmar.

10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Freiburg i. Br., Augsburg u. Dresden.

3590. Ain gesprech | etlicher predicanten | zu Basel, Gehalten mit | ettlichen bekennern | des widertauffs. | 1525.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

3591. In die erst | Epistel S. Joannis des Euan | gelisten ettliche Christenlich predig, von Joanne Ecolampadio | in Latein zum ersten außgan | gen, Vñ newlich durch Do | ctor Caspar Hedion pre- | dicanten zu Straß- | burg verteütscht. | Item ein schone Christli- | che Missiue an die võ Mentz, | des obgenanten Do- | ctor Caspar He | dionis. | M. D. XXIIII. Am Ende: Gedruckt zu Basel durch Tho- | man Wolff, als man zalt nach Christus | geburt M. D. XXV.

16 Bog. 8. m. Titeleinf. Auf dem letzten sonst leeren Blatte das Druckerzeichen. Hedions Vorrede ist: Geben zu Straßburg im Herbstmonat, des iars. M. D. XXIIII. Oecolampads Widmung an den Bischof Christoph zu Basel und dessen Coadjutor Nic. v. Dießbach trägt die Unterschrift: Zu Basel im Brachmonat im Jar. M. D. XXIIII. Vorreden u. Text in lat. Cursiv, nur die ersten Zeilen der Ueberschriften und der Titel deutsch. — In Schaffhausen (Stadtbibl.).

3592. † Von dẽ Jubel Jar | genant das gulden Jar.

Diß büchlin sagt gar offenbar,
von zwifeltigem Jubel Jar
Das ein des herren Jhesu Christ,
Das ander des Bapsts Jarmarck ist.
Welcher diß büchlin recht besicht,
Der laufft gen Rom vmb Ablaß nicht.
Rom würt ein haubt der welt genant,
darumb kein geist ist da bekant.
Wañ nur der böß vnd fürst der welt,
Da her Rom liebt für gott das gelt.
M. D. XXv:

o. O. (Straßburg, Joh. Prüß). 4 Bl. 4. Auf dem Titel 3 Querleisten, auf Rückseite eine. Gedicht von Ludwig Oeler. — In Augsburg, München, Berlin, Weimar u. Dresden. Abgeb. in Schade's Satiren u. Pasquille I. S. 38.

EJn yeder Crist ist des verpflicht
wañ er seyn bruder irren sicht.
Das er in weyß, vñ zeyg ym an,
den rechtẽ weg den er sol gan.

3593. Von dem Jubel | Jar.
Diß büchlin sagt gar offenbar,
von zwifeltigem Jubel Jar
Das ein des herren Jhesu Christ,
Das ander des Bapsts Jarmarck ist.
Welcher diß büchlin recht besicht,
Der laufft gen Rom vmb Ablaß
nicht.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. Auf Titel u. am Schlusse 1 Holzsch. Auf 2. S. eine Randleiste. — In Wernigerode.

EJn yeder Crist ist des verpflicht,
wañ er sein bruder irren sicht.

3594. Ordnung des | Herren Nachtmal: so | man die messz nennet, sampt der | Tauff vñ Insegnung der Ee, Wie | yezt die diener des worts gots zu | Straßburg, Ernüwert, vnd | nach götlicher gschrifft gebes= | sert haben vß vrsach jn nach | gender Epistel | gemeldet | M. D. xxv.

o. O. 3 Bog. 8. m. Holzsch. auf letzter Seite. — In Celle. Wackernagel no. 185, wo auch S. 544 des Buchdruckers Joh. Schwan Vorrede abgedruckt. Das Ganze nach anderer Ausg. abged. in Röhrichs Mittheil. I. S. 191.

3595. Ordnung des Brewens zu Zwigkaw Aufgericht. Zwickaw. 1525.

8 Bl. 4. (letztes leer). — Weber in Berlin, 28. Verz. p. 61.

3596. Ordenung in | Stetten.

o. O. u. J. (Breslau, A. Dyon c. 1525). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Ulm.

3597. Ordenunge | auffm lan | de.

o. O. u. J. (Breslau, A. Dyon c. 1525). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Ulm.

3598. Ordnung vnd Reformation | Geystlichs vnd weltlichs | Stannds, im Ertz= | stifft Saltz= | burg.

o. O. u. J. (1525). 18 Bl. Fol. Des Erzbischofs Matheus Verordnung dat. 5. Oktober 1524, der Receß der Geistlichkeitssynode zu Salzburg 16. Mai 1525. — In München.

3599. Ordnung vnd ansehen, wie | hynfür zu Zürich in der Statt | über Eelich sachen ge= | richt sol werden | (Reichsadler von 2 Löwen gehalten) | Getruckt zu Zürich, durch | Johansen Hager. Am Schlusse: Datum zu Zürich, vff Mitwochen | am. x. tag des monats Mey. | Anno M. D. xxv.

4 Bl. 4. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl., Staatsarchiv), Schaffhausen (Min.Bibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), München, im Germ. Museum u. Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

3600. † Ain schöne: fast nutz= | liche Sermon, über das Ewangelion | Mathei am 17. Da Christus | den Zollpfenning | bezalet. | Von gehorsam weltlicher Oberkait. | Vom gebrauch Christenlicher vnnd weltlicher freyhait. | Von Göttlicher fürsichtigkait. | Andreas Osiander. | zu Nürnberg. | M. D. XXV.

o. O. 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, München u. Dresden.

3601. Die passie vns heren Jesu Christi viz den iiij. Euangelisten. Am Ende: Colln, Peter Quentell. 1525.

8. — Kloss, Cat. no. 4032.

3602. Anzeig warhafftiger newer zeytung, wie es sich eygentlich mit der Schlacht vor Pauia, zwüschen Keyserlicher Maiestat vnd des Königs von Franckreych kriegs volck auff xxiiij. Februarij begeben hat.

o. O. u. J. (1525). 8 Bl. 4. — Prutz, Journalismus S. 139.

3603. Anzaygendt Newtzeyttunng, wie es aygendtlich mitt | der schlacht vor Pauia, vnd als man erstlich vor Lo | dy auß gegenn den feyndenn zogenn ist, er= | gangẽ Am freytag den vier vñ zwaintzig | sten tag Februarij. daran gefallen ist | sant Mathias des hailigen zwelff | bottẽ tag Anno M. D. XXV:

o. O. u. J. (1525). 8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titel= u. Schlußholzsch. — In München u. Wien (Ambras).

3604. Antzaygendt Newtzeyttung, wie

es aigendtlich mitt | der schlacht vor Pauia, vnd als man erstlich vor Lo | dy auß gegenn den feyündenn zogenn ist, er= | gangen Am freitag den vier vñ zwaintzig | sten tag Februarij: daran gefallen ist | sant Mathias des hailigen zwelf | bote tag Anno. M. D. XXV.

o. O. u. J. (1525). 8 Bl. 4. (letztes leer) mit demselben Titel= und Schlußholzsch. Vom gleichen Drucker. — In München u. im Germ. Museum.

Abdruck in Bechsteins Deutschem Museum. I. S. 125.

3605. Ein schöns neuwes Lied von der Schlacht newlich vor Pauia geschehen | am tag Mathie im Jar Tausent vñ fünffhundert vñ fünffundzwaintzig. in dem newen | thon vō Mayland, oder des Wyßbecken thon, od' wie mā die siben Stalbrūd' singt.

o. O. u. J. (1525). Folioblatt m. Holzsch. u. Randleisten. 25 Str. — In Berlin u. Heidelberg. Abgedr. in Ranke's Deutscher Gesch. im Zeitalter der Reformation VI. S. 162. Verfasser: Erasmus Amman.

Ain schaffstal vnd ein guter Hyrt
das götlich wort die vrsach pürt
Schluß: der vnns das Lyedlin hatt gedicht,
Eraßmus thutt sich tryebenn.

3606. Ein schönes lied von der | schlacht vor Pauia geschehē, Ge | dicht vñ erstlich gesungen | (durch Hansen vō | Würtzburg) in einem newen thonn.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 22 Str. — In Berlin. Soltau S. 287.

Was wöll wir aber heben ann
ein Newes lied zu singē
wöll vō dem König auß franckreych

3607. Eyn schones lied von der schlacht vor Pauia geschehen, Gedicht vñ erstlich gesungē (durch Hansen von Wirtzburg). In einem newen thon.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — Im Besitz W. v. Maltzahns. Abgedr. in Bechsteins Museum I. S. 135 u. in dessen Deutschem Dichterbuch S. 85.

Was wöl wir aber heben an

Neue Ausg. Augspurg. 1526. 8. Nürnberg, Val. Newber o. J. (c. 1560). 4 Bl. 8. Augspurg, Mich. Manger o. J. (1583). 8. Augspurg, Matthäus Franck o. J. (c. 1585). 8. Nürnberg, Joh. Lantzenberger 1609. 8.

3608. *Lied von der Stadt Pavia.

o. O. u. J. (1525). Folioblatt. Verfasser: Hans Back. — In Heidelberg.

Nach der Ausg. von Kunegund Hergotin o. J. 4 Bl. 8., die bei Wolff S. 657 abgedruckt, lautet der Anfang:

In Gottes hilff so heben wir an
zu lob der kayserlichen kron
ein newes lied zu singen

3609. VRBIS PAPIAE PER FRANciscum Gallorū Regem obsidium eiusdemq Regis cum Caroli Caesaris exerci- | tu conflictum. Francorū stragem. Re- | gis Francisci captiuitatem Anno M. D. | XXV. XXIIII. Februarii factam: | haec praesens indicat figura.

o. O. u. J. (1525). Folioblatt m. Holzsch. — Im Besitz W. v. Maltzahns. Deutscher Text, abgedr. in Bechsteins Museum I. S. 115.

3610. Die belegrung der stat Pauia vom | Frantzosen, Auch von der Schlacht im Dyer= | garten, Von Kayserlich. Maystät, Ge= | schehen im jar. M. D. XXV. An | sant Mathias tag. xxiiij. | tag des Hornūgs. | (Holzschnitt) | Gar ain hüpscher spruch

o. O. u. J. (1525). 6 Bl. 4. Rechts Seiteneinfassung. — In München, Neustift u. im Germ. Museum.

DEr sumer kūpt in manger gstalt
Dargegen freüdt sich jung vñ alt
Viel pliemlen kumen mangerlay
Vernēpt mich recht ich bring gut gschray
Schluß:
Wie doctor Eck ist selten ler
Von Peter habt jr dise mer
Genant von straßburg stuben sol
Vil guter gsellen kennen wol.

3611. Eine christliche Vermanung Landgraff Philipps von Hessen An den Guardian zu Marpurg. Altenburg. 1525.

4. Druck von Gabriel Kantz. — v. d. Hardt III. p. 120.

3612. Zwey Sendbrieff des Edelen vnd Hochgelerten Herrn Johan Picus, Grauen zu Mirandel, an Johan Franciscum seinen Vettern, in welchen der Mensch zu Verachtung der Welt, zur Gedult, zur Warheit des Euangelij, zu Betrachtung des Todes Christi, vnd seines eigenen Sterbens, zu fleissigem Lesen der heiligen Schrifft vermanet

wird. Dem Edlen vnd Wolgebornen Herrn Albrechten, Graffen vnd Herrn zu Mansfeld, zu Ehren, durch Nicolaum Krumbach, Licentiaten verdeutscht. Leipzig. 1525.

4. — v. d. Hardt. I. p. 213.

3613. Ein predig vom | glauben wider die falschen | stend, sampt einem sendtbrieff aud die Priorin | vnd Conuent zu S. Katharinen | zu Straßburg. | Durch Symphorianum | Pollionem dienern des worts zu Straßburg. | Anno 1525. | wenn mir Balack sein hauß vol silber vnd goldts geb, | so kündte ich doch nit übergen das wort des herren | meins gots. Nume. xxij. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg bey Wolff Köpphel am | Roßmarckt, im M. D. XXv. jar. | des xvij. tags Januarij.

16 Bl. 4. — In Zürich u. Dresden.

3614. Wes man sich ge= | gen newen meren: so teglich | von den predigern des Euangelij werden | außgeben, halten sollen. | Was zu Straßburg der | schrifft nach von der Ee gepredigt würt. | Verantwortung Simpho= | riani Pollionis, von etlicher lugen wegen, | auff jn erdacht die Ee belangend. Am Ende: Gedruckt zu Straßburg bey Wolff Köpphel | am ersten tag Februarij. An. 1525.

12 Bl. 4. Mit Zuschrift des Franc. Irenicus, Prediger bei Markgraf Philipp, an S. Pollio. — In Zürich.

3615. Ein Christlich Predig wider die vnchristlichen Empörung vnnd vngehorsam, etlicher vnterthanė, So sie itzt vnter dem scheyn des Euangelions vnd Christenlicher Freyheit, on grund wider Gott, sein heyligs wort, Vnd jr selbs Eere, Glübd vnd Ayde fürnemen ꝛc.

o. O. u. J. (1525). 4. — Bibl. Ebner. no. 13196.

3616. Der Dryer Stifftspersonen vsserthalb Straßburg Protestation vnd Appellation von eins Ersamen Rhats vnd Stifftspersonen in Straßburg wonende, gethonen handlung.

o. O. u. J. (1525). Folioblatt. Der Protest wurde zu Freiburg i. Br. erhoben von Laur. Hell, Nic. Wurmsser, Ulr. Bertsch, Hans Hoffmeister, Paul Cratzheimer, Laur. v. Duntzenheim, Joh. And. Wolff, Sixt Herman, Theob. Baltner und Jac. Sculteti, und urkundlich unterzeichnet von Caspar Gaysleber Notar zu Freiburg am 13. Nov. 1525. — Abgedr. in Röhrichs Mittheil. I. S. 173.

3617. † Rathschlag, | Den ettliche Christenliche Pfarr= | herrn, Prediger, vn̄ andere, Götl= | licher gschrifft verstendige, Eynem | Fürsten, wöllicher yetzigen stritti= | gen ler halb, auff de abschyd, jüngst | gehalttens Reychstags zu Nürn= | berg, Christlicher warhayt vnder | rycht begert, gemacht habenn, | die auch solichs Radtschlags | zur notturfft bekenndtlich | seyn, Vnd durch Göt= | liche gschrifftt ver= | thädtingenn | wöllen ꝛc. | M D XXV.

o. O. 6 Bl. Vorst. u. 106 gez. Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich.

3618. Ein Rathschlag etlicher Prediger für einen Fürsten, welcher ytzigen streitigen Leer halben auf den Abschied jüngst gehaltenen Reichstags zu Nürnberg christlicher Warheyt Vnterricht begert. Erfurt. 1525.

8. — Bibl. Baumgarten. I. p. 527.

3619. Die Siebenze= | hen haupt Arti= | ckel, der gantz= | en schrifft, die do ey= | nem Christlichen | menschen | Seher | tröstlich zu wissen sind. | Georgius Raut. | Wittemberg. M. xxv. (1525). 4½ Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Wolfenbüttel. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 764.

3620. Reformation vnd Ordnung durch Bapstlicher heyligkeit Legaten … Auffgericht zu Regenspurg, zu abstellung der mißbreüch, vnd erhaltung erbers wesens vnd wandels in der geystlichkeit. Regenspurg. 1525.

Fol. — Asher, Cat. 1847. no. 6000 f.

3621. Ob das new Testament itzt recht verdeutscht sey, kurtz bericht durch

D. Vrbanum Regium. 1525. Am Schlusse: Anno 1525.
o. O. 8. Andreas Rem gewidmet. — Bibl. Baumgarten. I. p. 161. v. d. Hardt I. p. 207. Giese, Nachricht. 1771. S. 136.

3622. Ercleruug der zwelff artickel Christlichs glaubens . . . durch D. Vrbanum Regium. Straßburg 1525.
8. — In Tübingen.

3623. Vonn Rew: Beycht, Buß. Vrban Regius. 1525.
o. O. 8. — Lippert, Cat. 37. S. 44.

3624. Warnung wider den newen Irsal Thomas Müntzers, Andreas Carlstadts vnd anderer Schwermer des Sacraments halben. Durch Vrbanum Regium. 1525. Erfurt.
4. — Bibl. Baumgarten. I. p. 479.

3625.
Ein {Resonet / Omnis mūdus / Dies est letitiae / Armer Judas} von dē newen Christen
o. O. u. J. (c. 1525). 4 Bl. 4. Gegen Klostereinziehung, Handel und Wucher der Evangelischen. 41, 6, 1, 7 und 11 Str. — In München u. Berlin. Wackernagel, Bibl. S. 465.
1. Wir wissen woll den grossen trug
2. Hodie sie triumphiren
3. Omnis mundus thuet ser wüetenn
nato hoc errore
4. Der tag der ist so freuden reich
allen lutterischen
5. O jr vill armen Christen,
was handt jr gethan,
das jr euch Priapisten,
handt so verfuren lon

3626. Ein Resonet in laudi- | bus, mit dem Hodie apprauit. | Auch Omnis mundus vñ | Dies est leticie, wider die fal- | schen Euangelischen.
o. O. u. J. (c. 1525). 4 Bl. 4. — In München, Wernigerode u. Greifswald.
1. Wir wissen wol den grossen trug,
2. Hodie sie triumphiren,
3. Omnis mundus thut ser wüeten
4. Der tag der ist so freüden reich
5. O jr vil armer Christen,

3627. Es sey der man gaistlich oder Weltlich So lernt in das Resonet gar clerlich Ein Resonet. von den newen Christen Omnis mūdus Dies est leticiae Armer Judas.
o. O. u. J. (c. 1525). 4. — Bibl. Schadeloock. no. 3302.
Nach K. Stolle's Chronik abgdr. in Haupts Zeitschrift VIII. S. 336. Das „Hodie sie triumphiren“ mit 6 Str. abgdr. in Stöbers Alsatia. 1855. S. 96.

3628. Rechnung auff der linihen gemacht durch Adam Riesen vonn Staffelsteyn, in massen man es pflegt zu lern in allen rechenschulen gruntlich begriffen anno 1518. vleysigklich vberlesen, vnd zum andern mall in trugk vorfertiget. Getruckt zu Erffordt czum Schwartzen Horn. 1525. Am Ende: Gedruckt zu Erffordt, durch Mathes Maler. M. CCCCC. XXV.
5½ Bog. 8. m. Titelholzsch., der am Schlusse wiederholt. Widmung an Vrbqn Osan Amtsverweser auf S. Annaberg. — In Hamburg (Commerzbibl.). Serapeum VIII. p. 156.

3629. Welcher gern wissen well
Von armutz nott vnd vngefell
Auch von almusens bracht wesen
Der mag diß büchlin lesen
Daß armut wirt nit verlon
Almusen muß zu schittern gon
Sack hafen von einander tryben
Das gar nichts drin thut blyben
Wie es sich dañ zu thut tragen
So wil der hagel drin schlagen.
o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1525). 20 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. Sehr gewandt geschriebenes Gedicht gegen Pfaffenpracht, Armenausbeutung und Verdummungssucht, für Luther. Armuth spricht, Almosen antwortet. — In München.
Wie sich Armut beklagt.
O Gott mein herr nun sich mich an
Mich armen krancken ellenden man
Wie gar biñ ich verdorben geplent
An eer, an gut, an lyb geschent
Schluß: Hans Ritter der diß büchlin hat gemacht
Das er stand vor den tüflen fry
Geendt an dem .xxiij. tag Januarij
Do man zalt nach rechter art
Tusent. D. xxv. als Gott geborn wart

3630. Vnser lieben frauen Rosenkrantz vñ psal | ter vnd von wem er aufkommen sey volgt | hernach. Am

Ende: Gedruckt von Hartman Biber | zu Ingolstat.

o. J. (c. 1525). 12 Bl. 8. — In München. Aretins Beyträge. 1805. II. S. 447.

3631. Behend vnnd Hübsch | Rechnung durch die kunst= | reichen regeln Algebre, so ge= | meincklich die Coß genent werden. Dar= | innen alles so treülich an tag gegeben, das | auch allein auß vleissigem lesen on allen | mündtliche vnterricht mag begriffen wer= | den. Hindangesetzt die meinūg aller dere, | so bißher vil vngegründten regeln an= | gehangen. Einem jeden liebhaber | diser kunst lustig vnd ergetzlich. | Zusamen bracht durch | Christoffen Rudolff | vom Jawer. | Mit Keiserlichen Frei= heiten | diß buch in dreie jaren nit nach zu drucken, bey peen | zehen marck golds vnd verlierung der bücher. Am Ende: Argentorati Vuolfius Cephaleus Joanni Jung, studio & in- | dustria Christophori Rudolf Silesij, excudebat. Manus | extrema operi data, mense Januario. Anno supra | sesquimillesimum uicesimoquinto.

208 Bl. 8. m. Holzsch. Widmung an den Bischof Sebastian von Brixen, dat. Wien ohne Jahr. — Im Germ. Museum. Mezler no. 398.

Neue Ausg. Nürnberg, J. Petrejus 1532. 8. Nürnberg 1553. 8. Von Mich. Stysel herausg. Königsberg 1554 u. 1571. 4. Augsburg 1574. 8. Amsterdam. 1615. 8.

3632. Etliche geyst= | liche, in der schrifft | gegründte, lieder | für die layen | zu singen. | Hans Sachs. | 1525.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Nürnberg u. Bamberg. Acht Lieder abged. in Wackernagels Kirchenlied S. 168—175. Dessen Bibl. no. 176.

Neue Ausg. o. O. 1526. 6 Bl. 4. o. O. 1534. 6 Bl. 4. o. O. 1550. 8.

3633. ausz was grund | die lieb entspringt, vnd was | grosser krafft sy hab, vnd | wie nutz sy sey, den inner | lichen menschen zu | Reformiere, das | der eüsserlich | sterb ꝛc. | Psalm.51. | Schaffe mir Gott ain rayn | hertz, vnd ernewe in mir | ainen willigen gayst.

o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus c. 1525). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Vorwort überschrieben von Sigmundt Salminger von München. — In Augsburg.

3634. Vonn Christliche satzun= | gen vñ leeren, ain Christförmigs leben (der | werck halben) betreffend, Welche anzu | nemen oder auß zeschlahe seyen, kürtz | lich vñ sybenzehen Christliche vnt= | terweysunge, Sambt syner | jrrthumben, verfasst, durch | Gasparn Schatzgerbar= | füsser ordens, Wie dz | hernach gedruckt | Register an= | zaygt. | Jm jar M D XXiiij. Am Ende: Gedruckt vnd vollenndet jn der Fürstlichen Statt München | am abend der bekerung des heyligen hymelfürsten Pauli, | durch Hannssen Schobsser. Anno ꝛc. jm XXV.

10 Bog. 4. (letztes Bl. leer). m. Titeleinf. — In Frauenfeld.

3635. Schimpff vnd Ernst ... Straßburg. 1525.

Fol. Herausg. von Joh. Pauli. — Vergl. Reichards Bibliothek d. Romane. XVII. S. 115.

3636. Verbrantte vnnd | abgebrochne Schlosser | vnnd Clöster, So durch die Bawer= | schafft yhn Würtzburger vnd Bam | berger Stifften beschehen | Jm M. D. XXV. Jar.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. — Jm Germ. Museum.

3637. † Beschwerung der alten Teüfe | lischen Schlangen mit dem | Göttlichen wort. | (Holzschnitt) | Psal. 57.

So dir yetzt Got seyn wort beschеert,
Nit als die schlang die man beschweert,
Verstopff deyn or, vor solcher krafft,
Nach teüffelischer eygenschafft.

Am Ende: Gedrückt zu Nüremberg, durch Hanß | Herrgot, im Jar M. D. XXv.

7 Bl. u. 142 gez. Bl. 4. Titelholzsch. auf letzter S. wiederholt. Unter den 8 Textholzsch. Reime, unter dem 9. keine. Verfasser: Johann v. Schwarzenberg. — In Mayhingen u. Bamberg.

3638. † Beschwerung der alten Teüfe | lischen Schlangen mit dem | Göttlichen wort. | (Derselbe Holzschnitt:

Der Verfasser beschwört die Schlange)
So dir yetzt Gott sein wort bescheert,
Nit alls die schlang die man beschwert,
Verstopff dein or, vor sollicher krafft,
Nach teuffelischer aygenschafft.
New Corrigiert, vnd besser Registeriert.
(Links neben dem Spruche:) Psalm. 57.
Am Ende: Gedruckt jm M. D. vnd xxv. Jar.

o. O. (Nürnberg, H. Hergot). 7 Bl. Vorst., 142 gez. Bl. u. 1 Schlußblatt. 4. Mit 11 Holzsch. — In Zürich, Freiburg i. Br., Augsburg, München, Berlin u. Wolfenbüttel.

3639. Eyn sendbrieff vnd erynnerūg des Erentfesten Casper von Schwenckfelt an die Closter Jungfrawen zur Rawenburgk, wes sie sich jetziger Zeit halten sollen, vnd wie sie des Closterlebens nach Freyheit des Geistes, nützlich gebrauchen möchten.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Berlin u. Wolfenbüttel. v. d. Hardt. I. p. 213.

3640. Sendtbrieff des Guardians | zu Margburg obseruantzer, Bar | fusser ordens, an herrn Phi- | lipßen, Lantgraffen zu | Hessen ꝛc.

o. O. u. J. (1525). 4 Bl. 4. m. Titelwappen. Dem Briefe Nic. Ferbers folgt des Landgrafen Antwort. — In Basel.

3641. Vom Fegefeur ob das | sey. aber ob es die pfaf- | fen vn̄ Mönch erticht, ein schöne durch | die Biblien erforschunge, durch Bru- | der Johannes von Spangenberg des | Ordens Sancti Augustini in Deutsch | en landen Vicarium fleissiglich zusam- | men gebracht. | Es ist mein freuntlich begere zu ey- | nem ydern Christlichē leßer er wol seyn | vrteil hier vber fellen bissolang er das | ende mit dem anfang habe verzleicht. | Gedruckt zu Leipßgk durch Wolff | gang Stöckel. 1525.

9 Bog. 4. m. Titeleinf. Burgermeistern, Rath u. Gemeinde der Stadt Leipzig gewidmet. — In Bamberg, Dresden u. Wolfenbüttel. Bibl. Baumgarten. I. no. 490.

3642. Ain kurtzer begriff | wie sich ain warhaffter | Christ, jin allem sein | em wesen vn̄ wandel, gegen Got | vnd seinem | nechsten | halten | sol. | Lazarus Spengler zu | Nürnberg Ratschreiber | M. D. XXV.

o. O. (Nürnberg, J. Peypus). 12 Bl. 8. m. Titeleinf. — In Basel u. Dresden.

3643. Eyn spruch bin ich von der welt lauff,
wer mein begert der selb mich kauff.
Leß mich vorn an biß an das enn,
ich straff manchen den ich nit kenn.
Am Ende: Gedruckt zu Speyr.

o. J. (1525). 12 Bl. 8. m. Titelholzsch. In der Schlußzeile nennt sich der Dichter Pauper Henricus. — Im Besitz W. v. Maltzahns. Abged. in Bechsteins Museum II. S. 203, und in Scheible's Schaltjahr III. S. 101. Vergl. Mone's Anzeiger 1833. S. 178.

HOrt mir zu ein abentheüwer,
Die mir widerfarn ist heüwer

3644. Eyn spruch auff die geschicht des M. CCCCC. XXV. Jars.

o. O. u. J. (1525). Folioblatt m. Holzsch. (das Belagerungsheer der Bauern vor einer Burg) u. 102 Verszeilen. — In Würzburg (Univ.Bibl.). Serapeum. VII. p. 50.

Nu hört in was groß ferhligkeyth
Wir waren gesatzt zu dyßer tzeyth
Jder wold Euangelisch seyn
Doch nymandts anders denn das seyn
Sucht darynn vnd seyn eygen nutz
Was sold nur darauß kommen guts

3645. Ain schener spruch von dem | bösen mißprauch in der hayligen Chri- | stenhait entstanden.

o. O. u. J. (c. 1525). 8 Bl. 4. — In München u. Berlin. Abged. in Schade's Satiren u. Pasquille I. S. 27.

Hört zů ir herren meiner sag
Die welt fiert yetz ain grosse clag
Wie auff wöl ston vil ketzerey

3646. Appellierung, berieffung, protestierung vnd widerrieffung etlicher nichtiger handlung ihres Widerteyls, von den drey Stifften S. Thoman jung vnd alt, S. Peter zu Straßburg . . zu Fryburg im Pryßgaw beschehen.

o. O. u. J. (1525). 4. — Hartung, Märzauktion 1864. no. 14b.

3647. Summa Summarum was

Buß, Beichten vnd Fasten sey, schrifftlich dauon zu reden.

o. O. u. J. (Straßburg 1525). 8. — In Straßburg.

3648. Die summa vnnd namen der | Schloß, auch wem ein yedes zugehört hatt, so | durch versamlung der Bawern, inn stifften, | Bamberg, Würtzburg, vnd Branden= | burgisch Marggrafffschafft,. Im jar | Tausent, Fünffhundert, vnnd | Fünff vnd zwentzigsten, jä= | merlich verbrandt vnd | verhört sindt.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Grüninger 1525). 4 Bl. 4. Auf Titel und am Schlusse Holzsch. — In München.

3649. Ein Missiv oder Sendbrieff an die Christliche Versamlung, vnd sonderlich an die Obrigkeit deutscher Nation, zu wegern den Vntergang ihrer Herrschafft, vnd das jämmerliche Verderbniß der Christenheit, einem jeden so durch zeitlichen vnd ewigen Frieden sein Leib vnd Seel sucht zu bewaren, nützlich vnd itzt nothafftig zuerfaren vnd zu lesen. M. Petri Sylvii. 1525.

o. O. 4. — In Dresden u. Wolfenbüttel. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 241.

Der Verfasser war Peter Eysenberg Pfarrer zu Dresden.

3650. Eine Verklärung des einigen waren Apostolischen Christlichen Glaubens vnd Lere, zu erkennen vnd zu vermeiden allen verdamlichen Irrthum, Zwitracht, Ketzerey vnd Vnglauben der Welt. Einem jeglichen Menschen bey Bewarung seiner Seelen nötig zu wissen, sich darnach zu halten. Durch sonderliche Ermanungen Gottes beschriben. M. Petrus Sylvius. 1525.

o. O. 4. — In Dresden u. Wolfenbüttel.

3651. Eyn vorklerũg der Euangelischen Kyrchen, tzu erkennen den grunt aller Christlicher warheit, Dorynne wirt verstoret der bose grundt der Pickardischen vnd aller zwiträchtigen, irrigen vnd ketzerischen Secten . . . M. Petri Silvii. M. D. XXV.

o. O. 16 Bl. 4. — In Berlin, Dresden u. Wolfenbüttel.

3652. Ein sonderlich nützlich Tractat von der einigen warhafftigen Gemeine Apostolischer heiligen Christlichen Kirchen, vnd von ihrer Zucht, Lere, Warheit, Ordnung, Krafft, Glaub, Würdigkeit vnd Heiligkeit, so ihr durch Gott, Christum, vnd den heiligen Geist sonderlich vnd eigentlich ist zugeeignet. Einem jeden zu bewaren seine Seele, vnd, vornemlich der Christlichen Obrigkeit zuerkennen vnd zu entwenden allen verdamlichen Irrthum, vnd anliegend Gefärligkeit, vnd zu erhalten das Christliche Testament vnd Gerechtigkeit, dazu sie verordnet ist, gantz nötig zu wissen, durch Göttliche Ermanungen geschriben. M. Petri Sylvij. 1525.

o. O. 4. — In Dresden u. Wolfenbüttel.

3653. DAs Alt Testa | ment dütsch, der | vrsprünglichen Ebreischen waar= | heyt nach vff das aller | trüwlichest ver= | dütschet. | Getruckt zu Zürich durch Christophorum Froschouer | im Hornung des jars | M. D. XXV.

6 Bl. Vorst. u. 112 gez. Bl., zuletzt eine Karte von Palästina. Fol. Titel m. Einf. Enthält die 5 Bücher Mose nach Luthers Uebersetzung.

DAs Ander teyl | des Alten Testa | ments. | (Darunter ein schmaler Holzsch.) | Das Register über die Bü= | cher dises teyls. | I Josua . . . VIII Esras vnd Nehemias. | Getruckt zu Zürich durch | Christophorum Froschouwer. Im jar | Als man zallt M. D. XXV.

Titelblatt u. 147 gez. Bl. Fol.

DAs dritt teyl des | Alten Testa= | ments. | Das Register über | die bücher dises teyls. | 1 Hiob . . . 5 Hohe lied | Salomonis. | Getruckt zu Zürich durch | Christophorum Froschouer | im jar M. D. XXV.

67 gez. Bl. (incl. Titelblatt) u. 1 Bl. leer. Fol. — In Dresden. Masch. Beyträge S. 326. Alle 3 Theile in Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.).

Der 4. Theil, die Propheten, erschien eb. 1529. Fol. Nach Lorks Beyträgen z. Bibelgesch. S. 212 citirt Panzer den ersten Theil im Entwurf S. 263.

3654. DAs Gantz | Nüw Testa= | ment recht gruntlich ver= | tütschet. | Ein gnugsam Register wo | man die Epistlen vnd Euan | gelien des gantzen

jars | in disem Testament | finden sol. | Getruckt zum dritten mal | durch Cristophorum Froschou | wer zu Zürich. Im jar | M. D. XXV.
402 gez. Bl., 4 Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. u. Holzsch. vor den einzelnen Abschn. — In München.

3655. Das neue Testament. Straßburg bey Wolf Köpheln 1525.
8. — Masch, Beyträge S. 334.

3656. Ein deutsch Theologia. Das ist eyn edles Buchleyn von rechten vorstand, was Adam vnnd Christus sey vnnd wye Adam ynn vns sterben vnnd Christus ersteen soll. 1525.
o. O. 9½ Bog. 8. mit Luthers anonymer Vorrede. — In Berlin u. Wolfenbüttel.

3657. † Ein schöns tractetlein von dem | Götlichen, vñ römischen Ablas. vffs gegēwür- | tig Jubel | jar, yetzt zu Rom, gemacht durch | ein vngelärten Leyen. XVᶜ. XXV. Am Ende: Gedrückt vnd volendet vff den. XXVII. Hornung.
o. O. 12 Bl. 4. Dem Ritter H. L. Z. S. (d. i. Hans Landtschadt zu Steynach) gewidmet von J. B. A. am 29. Jan. 1525. Der Titelholzsch. zeigt Christus in der einen herabgesunkenen Wagschale, in der andern den Papst u. einen Zweiten verkehrt hoch über der Wage schwebend, unten einige Fratzengestalten; rechts, links und unten je 1 Bibelspruch. — In Einsiedeln, Dresden u. Wolfenbüttel.

3658. Die wort Pauli vom Nacht- | mal des Herren. j. Cor. xj. Außgelegt. | Durch Casparn Turnawer | Si quis videtur propheta esse, aut | spiritualis, agnoscat quae scribo, | i Cor. xiiii.
o. O. u. J. (c. 1525). 10 Bl. 4. — In Zürich.

3659. Ein abdruck eines gemeinen | vßschryben so durch Hertzog Vlrichen zu | Wirttemberg vnd Teckh Grauen | zu Mümppelgart. ꝛc., an ge- | mein Stend deß Römi- | schen Reichs vß | gangen | ist. | M. D. XXV.
o. O. 4 Bl. 4. (letztes leer). Am Schlusse: Datum Schaffhusen donderstag nach Valentini im M. D. XXV. jar. — In Zürich u. im Besitz Prof. Schreibers zu Freiburg i. Br. Abgedr. bei Sattler II. Beilagen S. 251.

3660. † Ain gut vnder | richt vnd getrewer Ratschlag, auß | hailiger götlicher schrifft, weß mā | sich in disen zwitrachten, vnnsern | hailigen glauben vnnd Christliche | leer betreffend, halten soll, darinn | was gotes wort vnd menschen | leer. Was Christus vnnd | der Antichrist sey, für | nemlich gehan- | delt wirt: | Geschriben an ain Erbern Weysen | Rhat der löblichen Stat Nürn- | berg durch jre prediger. | M: D: XXV.
o. O. 9 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Kurzes Vorwort von A. Osiander. Eingabe durch die Prediger Dom. Sleupner, And. Osiander und Thom. Venatorius. — In München.

3661. Ein Christlicher vnterricht, ob vnd vß welcher vrsach, auch zu wem, was vnd warauf der ware Christenmensch beten soll, damit er sein Gebet in der Warheit vnd dem Geist seliglich thun möge. Speyer 1525.
8. Von Dietrich v. Talberg. — In Wolfenbüttel.

3662. Ein Christlich vnderricht | ob vnd vß welcher vrsach, auch zu wem, was, vnd | waruff der ware Christen mensch betten soll, domit | er sein gebet in der warheit vnd dem geyst seliglich | thun möge. Welche vnderricht dañ in das heylsam | (von Christo warem got vnnd mensch gelertes) | Vatter vnser, mit ettlichen zugesetzten wor | ten darzu vielnahe das gantz Christ- | lich lebē, als ein jnnerliche redde | oder betrachtung zu got ver- | faßt vñ gezogē würt, vast | nütz einem jedē Christ- | lichem menschen zu | wissen, aber viel fruchtbarer mit | jnnerlichem ge- | müt zu vbē.
o. O. u. J. (1525). 5½ Bog. 4. Auf Titelrückseite ein Holzschnitt. — In Basel u. Freiburg i. Br. Hirsch. IV. no. 506.

3663. Vnderricht | der newen Jrsaln vnd | Sect halben, so yetzt an vil | orten im heyligen Reich ent- | steen, vñ sunderlich wider | die jhenigen so mit treu- | men, gesichten vnd | andern dergleichen | teüffels gespen- | sten vmb | geen.
o. O. u. J. (1525). 14 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München. Hirsch. IV. no. 511.

3664. Ein glaubwirdige vñ war | hafftige vnderricht Wie die Düringschē

| buwern vor Frankenhausen vmb ir | mißhandlung gestrafft, vñ bei | de stett. Mülhusen vnnd | Frankenhusen ero= | bert wordẽ. 1525. Am Schlusse: Montags nach geburt Marie. im iar. 1525.
o. O. (Straßburg, J. Grüninger). 6 Bl. 4. — In München.

3665. Vnterweisung wider der Messen Mißbrauch. 1525.
o. O. 4. — Bibl. Cyprian. ed. II. p. 131.

3666. Nach dem zierlichn denknpliemł heysset man dieses ertlich Büchl Vergiß mein nit. Ha. Jacob. Veler. 1525. Gedruckt zu Regenspurg durch Paulum Khol.
8. — In Dresden. Pangkofer u. Schuegraf, Gesch. d. Buchdruckkunst in Regensburg. S. 47.

3667. Vermanung an Ro. K. M. Einsehen zu haben gemayner Christenhayt abnemens. 1525.
o. O. 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Heberle, Cat. 53. no. 722.

3668. Vermanung an die | vmbstehenden bey dem heiligen | Ampt der Messe.
o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Knoblouch c. 1525). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Augsburg.

3669. Vertrag im 1525. Jar der Lande Preussen halber zwischen Sigismund König in Polen vnd Marggraff Albrecht von Brandenburg etwañ Hochmeister.
o. O. u. J. (1525). 4. — Hummel, Neue Bibl. III. S. 346.

3670. Vertrag zwischen dem löblichen | Bundt zu Schwaben, vnd den | zwayen hauffen, vñ versam= | lung der Pawern am | Bodensee vnnd Algew. | Anno. M. D. XXv.
o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer). Vom 22. April. — In München.
Nach anderer Ausg. abgeb. in (G. E. Waldau's) Materialien. 1791. I. S. 38.

3671. Vertrag zwischen | dem löblichen Bund zu Schwa | ben, vnd den zweyen hau | ffen vnd versamlung | der Bawrn am | Bodensee | vnd Al | gew. | M. D. XXV. | Wittemberg. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg durch | Joseph Klug.
8 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Mit Vor- u. Nachwort Luthers. — In Bern u. Halle. Abgeb. in Luthers Werken hrsg. v. Irmischer Bd. 65. S. 2—12. Bibl. Goez. 1792. no. 5963.

3672. Der Römischen Kaysz. vnd | Hispañ. Kün. Ma. Churfürsten, Fürsten vnd andrer | Stennd des Pundts zu Schwaben Potschafften, | Hauptlewt vnd Räte Vertrage, gegen den | Gepawrschafften der Hawffen | am Bodensee, vnnd | im Algaw.
o. O. u. J. (Augsburg 1525). 8 Bl. 4. (letztes leer). Derselbe Vertrag. — In Augsburg u. Mayhingen.

3673. Verzeichnenge vnd ercleruug des fünffte Buchs Mose. Augspurg. 1525.
8. — Veesenmeyers Cat. no. 1219.

3674. Verzeichnüß, wie der Bapst die Vereinigung oder Bündniß mit dem Frantzosen newlicher tage gemacht, zu seinen Glimpff zu beschonen vermeint . . . 1525.
o. O. 4. — In Dresden.

3675. Practica vff das 1525. Jar gemacht durch M. Joh. Virdung von Haffurt.
o. O. u. J. (1525). 4. — In Dresden.

3676. DJß sind die Zehen gebott: wie sy Gott von wort zu wort | Mosi vff dem berg Synai anggeben, vnd mit sinem finger jn zwo steinine taflen geschriben hat. Am Ende: Getruckt zu Zürich durch Christophorum froschover jm MDXXV jar.
Folioblatt m. Holzsch. (Moses mit den Gesetztafeln). — Geffcken, Bildercatechismus S. 203. Dieser Wandcatechismus befindet sich im Besitz des Geh. Finanzraths Sotzmann zu Berlin.

3677. Eyn wegsprech gen Regenspurg | zu, ynß Concilium, zwischen eynem Byschoff | Hurenwirt, vnd Kuntzen seinem knecht. | Kuntz. Huren wirt. Byschoff. | (Diese Drei in Holzschnitt) |

Constitue super eum peccatorem, & diabolus stet à dextris eius. | Fiant dies eius pauci, & episcopatum eius accipiat alter. | Psalmo. 108. | M D XXV Am Ende: Gedruckt zu Arnaw an der Elb jn Böhem | durch Hans Hoß von Brawn. | Anno. M. D. XXV.

(D. i. bei Froschower in Zürich). 5 Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg u. Mayhingen.

Nach der andern in Augsburg, Weimar u. Berlin befindlichen Ausg. abged. in Schade's Satiren III. S. 159.

3678. Braut Lied Merten Luthers. Wolf Wolfher zu Dreßden. 1525.

o. D. 4. — Bibl. Cyprian. ed. II. p. 241.

3679. Matthis wurmen | von Geydertheim verantwortung | vff das, das der würdig vnnd gelert herr Jacob | kornkauff pfarherr zu Geydertheim gesagt | hat. Gott mög ein menschen nit selig | machen, er wöl dañ auch selbs. | Romanos. ix. | Es ligt nit an yemants wöllen . . . Am Schlusse: Datum vff Mitwoch nach Valentini. Anno. M. D. xxv.

o. D. u. J. (Straßburg, J. Schwan 1525). 6 Bl. 4. Auf dem Titel 3 Querleisten, am Schlusse ebenfalls eine. — In Schaffhausen (Stadtbibl.), Straßburg u. München. Mozler no. 399. Röhrich, Mittheil. III. S. 17.

3680. Xenophō | von der haußhaltung, | Wye sich zwey Junge | Ehelewt yn die narung schicken | vnnd sich mit einander begehen | sollen das sie yhr guth mheren, | vnd ir hawß weyßlich vnd wol | regirn mögen. | M. D. XXV.

o. D. (Dresden, W. Stöckel). 7½ Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Vom Uebersetzer Hier. Emser dem Hauptmann Christoph v. Tauschwitz „sampt den Ersamē vnd weyßen Richter, Schoppē, vnd d' gantzen gemeyne auffm Altenberg“ gewidmet: Datū Dresden Dinstags nach Joannis Baptiste, nach Christi vnsers libē Herrn geburt Tausent funff hundert vnd ym funff vnd zwentzigisten iaren. — In Zürich.

3681. Eyn schöner begriff | dariñ kürtzlich angezeygt, das | die werck des waren lebendigen | glaubens, so durch Götlich lie- | be geschehen, Got gefallen. Vñ | die werck durch der menschē ey- | gen fürnemē, on Gottes gebot | gewirckt, Gott mißfellig sint. | Fast tröstlich hinzelegē die irrū | gen der zweispaltigen prediger. | Durch den wolgebornē meinen | gnedigen herren võ ysenburg, | Teutsch ordens mir zugschickt | vnd also von wort zu wort vffs | fleissigst getruckt vñ volnendt. | M. D. XXV. Am Ende: Getruckt zu Wormbs, durch | Peter Schöffern. | Im jar | M. D. xxv. | am xxvij. des Weinmonadts.

24 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München.

3682. Nüw zeitung betreffend die absterbende papistische Messen zu Straßburg byßhar loblichen von jn gehalten.

o. D. u. J. (Straßburg 1525). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Straßburg. Vergl. A. Jung, Geschichte d. Reformation d. Kirche in Straßburg. I. S. 359.

3683. Zettel, der abgethanen vnd der gebotenen vnd beibehaltenen Feiertage. Paul Khol. 1525.

(Regensburg). Quartblatt. Rathsmandat. — Pangkofer u. Schuegraf, Gesch. d. Buchdruckkunst in Regensburg. S. 47.

3684. Ob auch die sele Christi nach seynem Todt yn der Hellen gelitten habe. Am Ende: Anno 1525 gedruckt durch Gabriel Kantz.

(Altenburg). 4. Von Ant. Zimmermann Pfarrer zu Teuchern der Gemeinde zu Weißenfels gewidmet. — In Wolfenbüttel. Bibl. Goez. 1792. no. 5969.

3685. † EJn Antwurt Huldrychen | Zuinglis Valentino Compar alten Landt | schrybern zu Vre ggeben über die iiij. arti- | ckel. Die er jm vß sinen schlußreden angetastet hatt. | Vom Euangelio was es sye. | Von den lereren wie vil inen ze glouben sye. | Von den bilden vnnd wie an denen die | schirmer vnd stürmer mißlerend. | Vom Fägfhür, Das gheins sin mag. Am Ende: Getruckt zu Zürich durch | Johansen Hager.

o. J. (1525). 15 Bog. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich, Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München, Ulm u. Dresden.

3686. Huldrichen | Zwinglens antwort wi | der Hieronymū Em | ser den schutzherren | des Canons oder | Stillmeß. | Christus Mathei am 11. | Komment . . . | M. D. XXV.
o. O. 6 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg u. München.
Andere in Deutschland gefertigte Uebersetzung.

3687. Epistel oder sandtbrieff | Huldrych zuinglis, von des | Herren nachtmal, vertütscht | durch Georgen Bin= | der, Zürich im | 1525 | iar. | (Holzschnitt u. Bibelspruch aus Math.) | Getruckt Zürich durch Johannsen Hager.
o. J. (1525). 2¼ Bog. 4. (letztes Bl. leer). Die Epistel ist an Matheum Alber Predicanten zu Reutlingen gerichtet. — In Zürich u. München.

3688. An Matheum Alber Predicanten zu Rütlingen, von dem tisch gottes Huldrich Zuinglis Epistel oder sandtbrieff.
o. O. u. J. (1525). 2¼ Bog. 8. (letztes Bl. leer). — J. C. Heß, Lebensbeschreibung M. Ulrich Zwingli's. 1811. S. 472.

3689. † VBer Do= | ctor Balthazars | Touffbüchlin, waarhaffte, | gründte antwurt, durch | Huldrychen Zuing | lin. | Getruckt zu Zürich durch | Christophorum Fro= | schouer. im jar | M. D. XXV.
6 Bog. 4. Unter der Titeleinf. der Bibelspruch. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stifts= u. Stadtbibl.), München, Augsburg, Ulm, Dresden u. Berlin.

3690. † Vber die geuatterschafft, | das sy die Ee nit hyndren sol noch | mag, Zuinglins antwurt, an al | le gemein Eydgnossen, mit | ernstlicher warnung | dz sich die nit lassind | gegen einandrẽ | verwirren. | Getruckt zu Zürich durch | Hansen Hager. | jm. M. D. XXV. Jar.
6 Bl. 4. — In Zürich, Basel, S. Gallen (Stiftsbibl.), Einsiedeln, München u. Dresden.

3691. VOnn dem Nachtmal | Christi, widergedechtnus | oder Dancksagung Huldrychen Zuinglins meynung, | yetz im Latinischen Commentario beschriben, vnnd | durch dry getrüw brüder ylends in tütsch | gebracht. Ob Gott wil zu gu= | tem ouch tütscher Na | tion. Am Ende: Getruckt zu Zürich durch Christopho= | rum Froschouer vff den XVIII tag | im jar.
o. J. (1525). 11 Bog. 4. m. Titelholzsch., darunter der Bibelspruch aus Matth. 11. Druckerzeichen auf letztem Blatte. — In Zürich, Basel, Bern, Freiburg i. Br., München u. Dresden.

3692. VOnn dem Nachtmal | Christi, widergedechtnus | oder Dancksagung Huldrichen Zwinglins mainung, jetz im | Latinischen Commentario beschriben, vnnd durch drey | getreüw brüder eylends in teütsch gebracht. | Ob Got will zu guttem auch Teüt= | scher Nation. ꝛc. | (Holzschnitt) | Christus Math. xj. . . | M. D. XXV.
o. O. 9¼ Bog. 4. — In Augsburg, München u. Mayhingen.

3693. Naachhut von dem Nacht= | mal oder Dancksagung Christi, | durch Huldrychen Zuingli | in latin beschryben. vñ | durch Georgen | Binder vertütschet. Am Ende: Getruckt zu Zürich, durch Johansen Hager. | am letsten Nouemb. | M. D. xxv. jar.
7¼ Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. u. Titelholzsch., darunter der Bibelvers. — In Zürich, S. Gallen (Stadtbibl.) u. München.

3694. Von dem Pre= | dig Ampt. | Darinn man sicht wie die | selbsgesandten vfrurer, nit Apostel als | sy wöllend gesehen syn, wider Gottes | wort thund, | das sy eim yeden getrüwẽ | wächter vnnd predger des Euangelij | vnder synem volck predginen vffchla= | hend, one durfft vnd erloubnus der | gantzen gmeind vñ wächters. | Durch Huldrychen | Zuinglj. Am Ende: Getruckt zu Zürich durch Christophorum | Froschouer jm jar. M. D. XXV. | am letsten tag des Brach | monats.
7¼ Bog. 4. m. Titeleinf. Landrath u. Gemeinde der Grafschaft Toggenburg gewidmet. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), S. Gallen (Stadtbibl.), Freiburg i. Br., Augsburg, München u. Berlin. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 298.

3695. † WElche vrsach gebind ze | ufruren, welches die waren | vfrurer syginb, vnd wie man zu Cristlicher einigheit vnd fryden komen möge, durch Huld= | rych Zuinglin zu Zürich. ꝛc. | Liß bis ans End vnd ermiß | nit allein wie ruch, sunder wie | waar es sye. Am Ende: Getruckt durch Christophorum | Froschouer zu Zürich.

o. J. (1525). 12 Bog. 4. m. Titelholzsch., darunter der Bibelvers. Gebē Zürich vff d' vnschuldigē kindlin tag im Jar. M. D. XXV. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Basel, Schaffhausen (Stadtbibl.), Freiburg i. Br., Augsburg, Berlin, Dresden, Wolfenbüttel u. im Germ. Museum.

3696. Newe Tzydungh. Von der grosser victoryen so der vnöuerwyntlich Römisch Keyser Karolus yn Lombardyen vur Pavia geghen die Frantzosen gehat hait in welcher Schlacht Franciscus Könynk von Frankrych ist nyder gelacht vnd gefangen worden . . 1525.

o. O. (Cöln bei S. Lupus). 4. m. Titelholzsch.

3697. Ein fast schon büch= | lin in welchē yederman findet ein hel= | len vnd claren verstandt von dem leib vnd blut Chri= | sti. In welchem verstandt ein yeder gesettiget würt | vnd einer ruwigen conscientz, bewert mit göttlich= | er schrifft, durch Clemens Zyegler, Gartner | zu Straßburg. Am Schlusse: 1525

o. O. (Straßburg, J. Prüß). 7 Bog. 4. — In Augsburg u. München.

3698. Eine fast schöne Auslegung vnd Betrachtung des christlichen Vater Vnsers, durch Clement Zyegler. Straßburg. 1525.

8. — Röhrich, Clemens Ziegler S. 10.

M. D. XXVI.

3699. ABschidt des | Reichstags | zu Speyer An= | no 1526. ge= | halten. | Gegen dem Original Colla= | tionirt: auscultirt vnd | subscribirt. Am Ende: Gedruckt zu Meintz durch Johan Schöffern.

o. J. (1526). 13 Bl., 1 leer. Fol. m. Titelholzsch. Auf Titelrückseite ein großer Holzsch. Geben vnd geschehen, in des heiligen Reichs stat Speier, am sieben vnnd zwentzigsten tag des Monats Augusti, Nach Christi vnnsers lieben hern gepurt, Im Funffzehenhunderten vnnd Sechs vnd zwentzigsten jaren. — In Augsburg, München u. Freiburg i. Br. Würdtwein, Bibl. Mogunt. p. 156.

3700. COpia des abscheits | gehaltens reichstags | zu Speyr Anno M. D. xxvi. | Ausz eyne glaubwirdigen | gedruckten Exemplar | das durch andre | am Rucker | Mentzischen vnd des heiligen reichs | handelunge Secretarien Ausz= | scultirt Collacionirt vnd | Subscribirt.

o. O. u. J. (1526). 12 Bl. 4. Schlußschrift: Geben vnd geschehen, in des Heyligen Reichs Stat Speyer, am siben vnnd zwentzigsten tag des monats Augusti, nach Christi vnsers lieben herrn gepurt, Im funfftzehenn hunderten vnd sechs vnd zwenzigsten iaren. — In Bamberg.

3701. ABschied vnnd maynung | wes sich der Durchleüchtig' Hoch= | geborn Fürst vnnd herr, Herr Casimir | Marggraue zu Brandennburg. rc. von | sein vnd seiner Fürstlichen gnaden mitre= | girenden bruders, Marggrauen Jorgen | zu sampt jrer F. G. Lanndtschafft, auff | negstgehaltem Landtag zu Onoltzbach | biß auff ein zu künfftig Concilium, Na= | cional versamlung, oder seiner Fürstlich= | en Gnaden, weyttern beschayd, des ab= | schieds halben, Jüngstgehaltens Reich= | stags zu Speyer, Inn jrer Fürstlichenn | Gnaden Land vnnd Fürstenthumb, zu | halten vereynigt haben.

o. O. u. J. (1526). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Dat. Onoltzpach am Mitwochen nach Francisci, Nach Christi vnnsers lieben Herrn geburt, Funfftzehen hundert vnd im Sechß vnd zweyntzigsten jaren. — In München.

3702. Die Abschriefft aus dem Original | so der Türck sampt dem König von Cathey | vnd Persien allen Christlichen, stenden des | Römischen Reichs geschribē haben. | Des Koniges vonn Hungern | Sendbrieff an Keyserlich Stadthalter vnd Regi= | ment, Zugesagter hülff Türckischer | Tyrannei merunge rc. betreffend.

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 4. Titelholzsch. auf 4. S. wiederholt. — In Augsburg.

3703. Die abscrifft auß | dem Original so der Turck | sampt dem könig von Cathey vnd Persien allen Christlichen stenden des Römischen Rey= | chs geschryben haben. | (Holzschnitt: Türkenportrait mit der Rundschrift: Die Sterck Gottes Ist aller menschen Sigill) | Des Koniges von Hungern | Sendbrieff an Keyserlich Stathalter vnd Regi= | ment, Zügesagter hülff gegen Turckischer | Tyränney merunge rc. betreffend.

o. O. u. J. (1526). 6 Bl. 4. Auf 4. Bl Titelholzsch. wiederholt. — In München.

3704. Die Abschrifft aus dem Original so der Turck sampt dem König Von Cathey vnd Persien allen Christliche stenden des Römischen Reychs geschrieben haben. In dem Sigel ist ein kop gewest, vnd ein vberschrifft vmb den kop gepreget kriechisch. Die stercke Gottes ist aller menschen Sigel. Des Keniges von Hungern Sendbrieff an Keyserlich Stathalter vnd Regiment, zugesagter hülf gegen Turckischer Tyranney merunge rc. betreffend.

o. O. u. J. (1526). 4. — Bibl. Schadeloock. no. 2861.

3705. Die abschriefft auß dem Original, so der Türck sampt dem König von Cathey vnd Persien allen Christlichen stenden des Römischen Reichs geschriben haben. Des Küniges von Hungern sendtbrieff an Keyserlich Stathalter vnd Regiment, zugesagter hülff gegen Türckischer Tyranney merunge 2c. betreffendt.

o. O. u. J. (1526). 4. — Collection no. 7117.

3706. † Wie man die Hailig ge= | schrifft lesen, vnd wess man in der lesung | der Euangelischen historien acht haben, | Was man darinn ersuchen vnd | forschen soll, Ain kurtze vnd | Schöne Bericht. | Johānis Agricole Eyßlebeñ | zu Wittenberg. | Johannis am 5. | . . M. D. XXVI. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch | Siluaū Ottmar, im jar, | M. D. XXVI.

14 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Augsburg u. München.

3707. Euangelium Luce | xviij. gepredigt zu Spey= | er auff dem Reichstage | durch Johañ Agri= | cola, Eißleben, | Sontags | nach | Laurentij | in des Churfürsten | von Sachsen | herberge. | V. D. M. J. E. | M. D. XXVI.

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. München.

3708. Der Neüntzigeste | Psalmus, Wie kain | trost, hilff, oder sterck, sey, | dem teüffel vñ aller får, gaist | lich vñ leyplich, zu wider= | stōn, dann allain bey | Got, vnnd sey= | nē hayligē | wort. | Johan. Agricola. Jsleben. | M. D. XXVI.

o. O. 3 Bog. 8. m. Titeleinf. Widmung an die Grafen Gebhard u. Albrecht zu Manßfeld: Datum Jsleben, am tag Nicolai. M. D. XXVj. — In Ulm, Augsburg u. München.

3709. Agricola, Joh., Ueber die wort des Abentmals Christi Jesu . . Hagenau, Joh. Secerius 1526.

4. — In Bamberg.

3710. † Von dem | Hochwirdigen | Sacrament des leibs vnd | blut vnnsers Herrn Jesu | Christi, Wider die irrigen | geyster, so vnns das na= | chtmal des Herrns | zunichtigen. | Durch Andream Althamer.

o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus 1526). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Die Widmung an Jörg Vogler, Secretär des Markgrafen Casimir zu Onolzbach, ist: Gebē zu Nürenberg am drittē tag des Weinmonats jm. 1526. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Augsburg, Tübingen und Dresden.

3711. Von dem Hochwirtigen Sacrament | des leybs vñ bluts vnsers Herren | Jesu Christi, Wider die jrri | gen gayster, so vns das | nachtmal des Her= | rens zu nich= | tigen. Durch Andream Althamer. | M. D. XXVI.

o. O. 14 Bl. 4. mit kleinem Titelholzsch. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Augsburg u. München.

3712. Ein Sendbrieff dar | jnn angezeigt wirt vermeinte vr | sach warumb der Türck widder | die Hungern triumphirt vñ ob= | gelegen hab. | Antwurt vnd verle | gung obgemelter vrsach, durch | das rechtgeschaffen wort Gotes | vnd was oder wo dasselbig seye | einem jtzlichen Christen, zuuoran | zu disen getzeiten lustig vnd nutz= | lich zu lesen. | M D XXVj. Am Ende: Gedruckt zu Dreßden durch Wolffgang | Stöckel.

10 Bl. 4. m. Titeleinf. Kurzer Brief des Nickel Eigenwillig zu Breslau, welchen der Pfarrer Paul Anderbach ausführlich beantwortet: Geben vff meiner Pfarr zu Redletz, Montags nach Martini des heyligen Bischoffs tag Anno. xxvi. — In München.

3713. Das ist ein anschlag eyns | zugs wider die Türckenn, Vnnd | alle die wyder den Christenlich= | en Glawbenn seyndt.

o. O u. J. (1526). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (demselben wie bei der „Abscrifft"). — In München.

3714. Der Erbern Frey. | vnd Reychstött gesandten erste, vnd andere antwurt, vber | Kay. May. vbergebne | Jnstruction, durch | sy, sampt etlich | en beschwär | nussen ge | gen den gaystlichen, yetz zu Speyr, | auff dem Reychstag | vberantwurt. | Anno M. D. XXVI.

o. O. 14 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Basel.

3715. Artickel des | fridens so zu eer vñ lob | Got dem almechtigen, zwischen | Kay. Ma. vnnd König Fran= | ciscen zu Franckreich beschlossen | sein in der Stat Madrill in Ca | stily, am Suntag den. xiiij. tag | des Monats Januarij. Anno ꝛc. | xxvj. Auffs kurtzest außgezogen.

o. O. u. J. (1526). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Wien (Ambras).

3716. Artickel der Ceremo | nien vnd anderer | Kirchen Ord | nung.

o. O. u. J. (Königsberg, Hans Weinreich 1526). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. Erlaß der Bischöfe Georg zu Samland u. Erhardt zu Pomesan an ihre Kirchspiele.

Volgen die Formen | vnd anleytung | yn vor ange= | czeygter | Ord= | nung vor | meldet vnnd | vorheyschen.

o. O. u. J. (1526). 12 Bl. 4. mit derselben Titeleinf. — In Augsburg u. Königsberg (Königl., Wallenrodt'sche Bibl. u. Archiv). Ohne d. liturg. Formulare abged. in Richters Kirchenordnung I. S. 28—33.

3717. Auffdeckung der Babyloni= | nischen Hurn, vnd Antichrists alten | vnnd newen gehaimnuß vnnd grewel, | Auch vom sig, frid vñ herrschung war= | hafter Christen, vñ wie sy der Oberkait | gehorsamen, das creütz on auffrhur vnd | gegenweer, mit Christo inn gedult vnd | liebe tragen, zum preiß Gottes, vnd | allen frumen vnd Gottsuchen= | den zu dienst, stercke vnd | besrung, an tag | gebracht. | Matthei 22. | Gebt dem Kaiser, was des Kaisers | ist, vnd Gott, was Gottes ist. | Prouerb. 24. | Misch dich nit vnder die aufrürische.

o. O. u. J. (c. 1526). 14 Bl. 4. m. Titeleinf. Auf 2. S. ein Holzsch., die auf einem Drachen reitende Hure darstellend. — In Augsburg.

3718. Außlegung vñ erklerung di= | ses newen | Almanachs. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch | Friderichen Peypus.

o. J. (c. 1526?). 8 Bl. 8. m. Titeleinf. — — In Zürich.

3719. Außlegunge | des Prophete | Daniels, von | den Trewmen, | die er gegeben hat dem | großmechtigen Kü= | nig Nabuchodo= | nosor.

o. O u. J. (c. 1526). 15 Bl. 8. m. Titeleinf. Vielleicht enthielt ein 16. Bl. die Druckanzeige. — In Augsburg.

3720. * Ausschreiben des Bischofs Weygand zu Bamberg an die Amtleute, von jeder Feuerstätte 3 fl. noch zur Vergütung des den Adlichen zugefügten Schadens zu erheben. Datum in vnnser Stat Bamberg am Dinstag sant Gallentag. Anno ꝛc. xxvj.

(Bamberg, Georg Erlinger, 23. Oct. 1526). 1 Bog. Fol. — Heller, Leben G. Erlingers. 1837. S. 25.

Bei Heller werden aus dem J. 1526 noch 15 Ausschreiben u. Mandate, von Erlinger für die Regierung gedruckt, kurz und ohne Datum angeführt. Aus diesem Grunde müssen sie hier übergangen werden. Schon 1523 u. 1524 hatte E. Geleitsbriefe u. dergl. gedruckt.

3721. Außzog etzlicher Artickel aus dem Abschied des Reichstags zu Speyer.

o. O. u. J. (1526). 4. — Bibl. Mehnert. II. no. 114.

3722. Des Turcken Regiment | vnd wesen. | AVsz tzug eines briefs Wie einer | so in der Turckey wonhafftig, seinem freund, in dise land geschry | ben vnd angetzeigt, was das Turckisch Regimet vnd wesen sey, | Vnd wie he mit den Lande, die he erouert tzu halden pflegt, kurtz | lich in Teutsche sprach gebracht. Nutzlich in dieser tzyt | tzu wyssen. M. D. XXVJ.

o. O. 4 Bl. 4. — In Augsburg.

3723. Außzug eynes | Briefes, wie eyner so in der Tür | ckey wonhafft, seynem freünd | in dise land geschriben vnd an= | gezeygt, was das Türckisch regiment vñ wesen sey, vnd | wie er es mit den lande | so er erobert, zuhal | ten pflegt, kurtz | lich in teütsch | sprach ge= | pracht, | nützlich di= | ser zeyt zu wissen. | M. D. XXvj.

o. O. (Nürnberg, Jobst Gutknecht). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

3724. Auszug eynes Brieffes: wie

| ainer so in der Türckey wonhafft, seynem freünd in | dise land geschriben, vnd angezaygt, was das | Türckisch Regiment vnnd wesen sey, vnd | wie er es mit den landē so er erobert | zu hallten pfligt, Kürtzlich in | Teutsch sprach gebracht, | nützlich diser zeytt | zu wissen.

o. O. u. J. (1526). 6 Bl. 4. Am Schlusse: Datum Andernopel, am Ersten tag des Mertzen. Im M. D. XXvj. Jar. — In Zürich u. München.

3725. Auszug eines Brieffs Wie einer so in der Türckey wonhafftig seinem freund, in diese Land geschrieben vnnd angezeigt, was das Türckisch Regiment vnnd wesen sey, Vnnd wie er es mit den Landen, so er erobert zuhalten pfligt, kürtzlich in Teutsch sprach gebracht, Nützlich diese zeyt zu wissen. M. D. XXVJ.

o. O. 4. — Bibl. Ebner. no. 13246.

3726. Auszug eines brie | fes wie einer so in der Tür- | ckey wanhafft seinem freund in dise land | geschrieben vnd angezeygt was, das | Türckich regiment vnd wesen sey | vñ wie er es mit den landen so er | erobert zuhaltenn pfligt, kürtz- | lich in Teutsch sprach gepra | cht, nützlich diser zeyt zu | wissen. 1 5 26.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

3727. Außzug eynes | Briefes, wie eyner so in der Tur | ckey wonhafft, seynem freund in | dise land geschriben vnd angezey- | gt, was das Türckisch regiment | vñ wesen sey, vnd wie er es | mit den landē so er erobert, | zühalten pflegt, kurtz | lich in teutsch | sprach gepracht, nützlich in | diser zeyt zu wissen. | M. D. XXVi. | H D

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Im Germ. Museum.

3728. Eyn sendbrieff wie | eyner so in der Türckei wont | seinem freundt in Deutsche | landt geschrieben vnd ange- | zeygt, was das Türckisch | Regiment vñ wesen sei. | Auch wie denn der | Türckes mit den landen so | er erőbert, zuhalten pflegt, | gar nüczlich in dieser zeit | zuwissen. | M. D. XXvij. Am Schlusse: Datum Audernopel am ersten | tag des monats Jenners. | Im M. D. XXvij.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg.

Diese Ausg. sei erwähnt des curiosen Nachdatierens halber.

3729. Eyn außzug etlicher Practica . . . bis auf das 1581. Jar. 1526.

o. O. 4. — Weigels Märzauktion. 1861. no. 5895.

3730. Das Babstum mit | seynen gliedern gemalet | vnd beschryben | gebessert vnd gemehret. | 1526.

o. O. (Wittenberg). 22 Bl. 4. m. 73 col. Holzsch. Auf dem Titel der Papst. Ohne Luthers Vor- u. Nachwort. Ist eine vierte Ausg. dieses Jahres. — In Augsburg.

Vorrede.
Christlicher leser merck vnd sihe
Wie dir seind fürgemalet hie
Der verderblichen Secten schar
Vor den vns Petrus warnet klar

Das Gedicht selbst beginnt:
Ach herr gott wem söllen wirs klagen.
Wie erbärmlich ist es zu sagen
Das lange zeyt und manches jar
Verfürt ist worden grosse schar

3731. Das Bapstum mit | seynen gliedern gemalet | vnd beschryben. | gebessert vnd gemehrt. | 1526.

o. O. (Wittenberg). 22 Bl. 4. m. 73 col. Holzsch. Auf dem Titel der Papst. Ohne Luthers Vor- u. Nachwort. Eine fünfte Ausgabe. — In Zürich (defekt) u. im Besitz Prof. Haßlers in Ulm.

Christlicher leser merck vnd sihe
Wie dir sind fürgemalet hie
Der verderblichen Secten schar
Vor den vns Petrus warnet clar

Die Ausg. „Das Babstum . . gemehrt. 1526". o. O. 22 Bl. 4. mit 74 Holzsch. — In Mayhingen, Bamberg u. München.

3732. Der Barfusser zw Magdeburg grund yhres Ordens. Nyderlegung desselbtigen ym wortte Gottes. Erstlich eyn sendebryff, wy sulchs den von Hamburg durch die von Magdeburg zugeschryben. 1526. Gedruckt yn der loblichen Keyßerfreyen Stadt Magdeburg.

(Bei Hans Knappe). 56 Bl. 4. — In Wolfenbüttel. Bibl. Baumgarten. I. p. 150.

3733. Ein Sendbrieff der Burgermeister, Rathmänner vnd Innigmeister der alten Stadt Magdeburg, an Herren Burgermeister, Rath vnd gantze Gemeine der Stadt Hamburg.
o. O. u. J. (1526). 4. — v. d. Hardt. III. p. 143.

3734. Ein badenfart guter | gsellen.
o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1523 bis 1526). 20 Bl. 8. Titelholzsch. auf 11. Bl. u. am Schlusse wiederholt. Im Text 25 Schweizer Wappen. Reimgespräche zu Baden, von Schamper üli der wirt, Johoho der pritschen meister, Vintzentz von Bern, Leodegari von Luzern, Wilhelm Täll, Meinrat, Niclaus von Unterwalden, Oswald, Fridli von Glarus, Juhuhu der pritschen meister, Heinrich von Basel, Gladi von Freiburg, Turs von Solothurn, Alexander von Schaffhausen, Galle von Appenzell, Othmar aus dem Thurgau, Lutzy, mit Felix von Zürich, welcher über die Zürcher Religionsneuerungen Rede und Antwort geben muß. Vielleicht von Nicolaus Manuel gedichtet. — In Wien.

Häns achtsinit.
Es ist ein alter bruch zu Baden
Das zimlich reden nüt sond schaden
Herumm ich all gut gsellen laden
Schluß:
So man vßgebadet, ist der sitt
das man gut gsellen für zürnen bitt
des begert hie ouch Hanns Achtsinit.

3735. An den Durchleüchtigen | hochgebornen Fürsten vnd Herren | herrn Ludwigen, Pfaltzgra= | uen bey Rheyn, Hertzo= | gen in Bayern, vnnd | Graue zu Vel= | dentz. | Von der Gans, die das Sacrament | gessen hat, Verantworttung Johan | Bader, Pfarherr zu Landaw. | Dobey ein heylsamer Sermon von dem warha | fftigen gebrauch des hochwirdigen Sacraments | des nachtmals Jesu Christi, den vngelerten layen | zu trost beschriebē, vff das sie sich dadurch, der vn= | götlichen myßbreüche, vnd vnfruchtbaren zanckre | den, So sich des Sacraments halben zutra | gen, etweren, vnd zu dem Christlichen | gebrauch des Nachtmals kōmen | vnd dabey pleyben mögen. | M. D. XXVI. | Es ist von der Gentz wegen.
o. O. (Straßburg). 34 Bl. 8. (letztes leer). — In Mayhingen.

3736. Eynn gesprech büchlein, | vom anfangk des Christlichen le= | bens, mit dem jungen volck | zu Landaw, auff | die Oster zeyt. | M. D. xxvj. | Durch | Johan Bader, jn | schulßweyße gehandelt, | Eym jeglichen mēschen ehe er | sich für eynn Christen außgibt, | vnnd zum nachtmal des herren zu | gon sich vermisset, gantz not zu wissen. | Marci. x. | Lasset die kindlein zu mir kommen, vnnd | weret jn nit, dañ solicher ist das reich gottes.
o. O. (Straßburg). 22 Bl. 8. Dem Jacob Speyrer Altburgermeister zu Landau gewidmet. — In Mayhingen u. Straßburg (Stadtbibl.).

3737. Beclagung Tütscher Nation. | Diß zeychen bedüt den text des propheten | Hieremie. (| Diß zeychen bedüt die vßlegung des texts. ☛
o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1526). 10 Bl. 4. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Berlin u. Wolfenbüttel. Ist Uebersetzung der Lamentationes Germanicae nationis.

3738. Beclagung Teütscher nation | über die vnbillichen beschwerd vnnd bezwingknuß des Römischen stuls. | Diser buchstab bedeüt den text des Prophetē Hieremie. T. | Diser buchstab bedeüt die außlegung deß texts. A.
o. O. u. J. (Wittenberg 1526). — In Zürich, Augsburg u. Berlin.

3739. † Ein Christlicher bericht vō | dem Brot vnd weyn | deß Herren. | M. D. XXVI. | Im Augstmonat.
o. O. (Straßburg). 12 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich, Augsburg, München u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

3740. † Artickel vnd beschlusred M. Leonhard Beyr predigers zu Guben widder die vnchristlichen, losen vnd vngegrundten Artickel D. Conradi Wimpina. Ob das abendmal Christi odder Messe, wie sie es nennen, ein opffer sey, fur lebendig vnd todten zuthun, von Christo eingesatzt. Wittemberg. M. D. XXVj.
4. — Bibl. Ebner. no. 13234.

3741. Antwurt Ambro= | sij Blaurers Vff | Georgen Nüw= | dorffers fünff im

| fürgehaltne frag | stuck. | Anno M°. D. XXVI.

o. O. (Nürnberg, F. Peypus). 14 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.) u. S. Gallen (Stifts- u. Stadtbibl.). Abgedr. bei Pressel, Ambr. Blaurers Leben u. Schriften. 1861. S. 98—112.

3742. Wider weltlich geschmuck vnd wachait an die Euangelisch | genanten wyber Ain gaistlich lied In der wyß. Der Vnfal rydt | mich gantz vnd gar, Oder Rosina, Oder ich armer man. ꝛc. | Wils Gott, Am Schlusse: 1. 5. 26.

o. O. Folioblatt. Von Ambrosius Blaurer. — In Heidelberg. Wackernagel no. 224. Nach Handschrift abgedr. bei Pressel, Ambr. Blaurers Leben u. Schriften. 1861. S. 588.

Der vnfal rydt mich gantz vnd gar

Neue Ausg. Nürnberg, F. Gutknecht o. J. 4 Bl. 8. Augspurg, M. Franck o. J. 4 Bl. 8.

3743. † Antwurt der Predi- | ger des Euangeliums Christi zu Co | stentz vff Melchior Vattlin Wychbischoffs da | selbst, vngegründts büchlin, so er von dem Sa | crament des Herren Nachtmal, wie es | im anfang der Kirchen gebrucht | syge worden, kurtzlich hat | vßgon lassen. | Anno. M. D. XXVI.

o. O. (Zürich, Chr. Froschower). 5 Bog. 8. Die Prediger waren Joh. Zwick, Ambr. Blaurer, Joh. Wanner, Joh. Spraiter, Jac. Windner, Alexius Berthsche, Barth. Metzler; der Verfasser soll Blaurer sein. — In Zürich, S. Gallen (Stadtbibl.) u. Neustift.

3744. † Entschuldigung der | Dienern des Euangeliums Christi | zu Costentz, vff die luge, so jnen nachgehaltner | Disputation zu Baden, zugelegt ist. Beschehē | durch Ambrosium Blaurer, vff den XVII. tag | Brachmonats, in S. Steffans kirchen, | darinn ouch anzaigt würt ob man | on gesetzte richter von christ- | enlichen sachen | disputieren | möge. | Anno. M. D. XXVI.

o. O. (Zürich, Chr. Froschower). 2 Bog. 8. Dem Junker Wilhelm v. Zell gewidmet. — In Zürich.

3745. Almanach ewig werend teutsch, vnd christlich practick von dem XXVI. Jar an biß zu endt der welt. Durch Othonem Brunfelß zusamen gesetzt. 1526.

o. O. 4. — In Wolfenbüttel.

3746. Eyn Buchlyn für die kinder gebessert vnd gemehret, der Leyen Biblia. Wittemberg. 1525. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg durch Jörg Rhaw. 1526.

8. — Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 357.

3747. Die Historia des Leidens vnd der Auferstehung Christi durch Joh. Bugenhagen vleyßig zusammen bracht. Wittemberg. 1526.

8. — Bibl. Baumgarten. I. p. 527.

3748. Ein Christlich Vnterricht eines gottseligen Lebens im Glauben vnd der Liebe. Vom hohen Pristerthumb Christi vnd ewig werenden Reinigung seines Bluts. Hebr. 9. Von Art eines thätigen Glaubens, nach dem Exempel der Niniuiter. Jonae 3.

o. O. u. J. (Wittenberg 1526). 8. Von Joh. Bugenhagen. — Hirsch. I. no. 478.

3749. Bugenhagens Vnterrichtung, daß die Meinung vom Sacrament so in dem Psalter vnter seinem Namen geteütscht wird gelesen, nicht sein ist. Wittenberg. 1526.

8. — Bibl. Cyprian. ed. II. p. 755.

3750. FRüntliche er- | manung, zur Grechti- | gheit wider alles ver- | felschen rychtigen gerychts, | beschriben durch Heylrychē | Bullinger.

Das büchlin zum läser.
Der gwalt mich flissig lesen sol,
Sin Gricht vnd Recht erlernen wol,
Da mit er bhalt sin land vnd lüt,
In frid vnd rum, vnd gebe nüt
Vmb all sin fynd in allem land,
Ouch gantz entrünne aller schand,
Vnd leb in Gott hie vff der erden,
In rüwigem alter, seligem sterben.

Matthei xvij. | Das ist min lieber sun, in dem ich versünt | bin. Jm sind gehörig. Am Ende: Getruckt zu Zürich durch | Hannsen Hager | jm. M. D. xxvj. Jar.

12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. S. Gallen (Stadtbibl.).

3751. VErglichung der vralten | vnd vnser zyten kätzeryen. Zu warnen | die einfaltigen Christen, durch Octauiū | Florentem beschriben.

Das büchlin zum läser.
Wiltu erfaren gwüß vnd bhend,
Wer doch vätter, Concilia schend,
Juden vnd Heiden in tempel für,
Vnd kätzeryen vom boden rür,
So lyß min red in sölcher maß,
Das dich fürhin verhütest baß.

1. Corinth. 11. | Es müssend vnder üch spaltungen vnnd | kätzeryen sin, damit die, so bewert sind, | offenbar vnder üch werdint. Am Schlusse: Datem jm. 1256. jar.

o. O. u. J. (Straßburg, J. Knobloch 1526). 12 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich u. S. Gallen (Stadtbibl.).

Der wahre Verf. ist Heinrich Bullinger, die Zeit des Erscheinens Mai 1526. Vergl. Sal. Heß, Lebensgesch. M. Heinr. Bullingers. Zürich. 1828. K. Pestalozzi, Heinrich Bullingers Leben u. ausgewählte Schriften. Elberf. 1858.

3752. † Bedeütnuß vnnd Offenba= | rung, warer Hymlischer Influxion, des Hoch= | erfarnen Magistri Johannis Carionis Bueti= | kaimensis, Churfürstlicher gnaden vō Bran | denburg ꝛc. Mathematici, von Jarn zu | Jaren werende, biß man schreybt. | M. D. vñ xxxx. jar. Alle Landt | schafft, Stende vnd ein= | flüß clarlich be= | treffend. | Figura Celi tempore principij mundi.

o. O. u. J. (1526). 16 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 20 kleinen Holzsch. Widmung an Priester Cristoffel Rigler: Datum Berlin, Sonnabent nach Katherine, Anno ꝛc. M. D. XXVI. — In München.

3753. Bedeütnus vñ offenba= | rung warer himlischer Influxion, des | Hocherfarnen Magistri Johannis Charionis Butigkay= | mensis. Churfürstlicher gnaden vonn Brandenburg. ꝛc. | Mathematicj, Von jaren zu jaren, werend biß man | schreibt M. D. vnd xl. jar. Alle Landschafft, vñ | stende vnnd einflüß klerlich betreffent.

o. O. u. J. (1526). 16 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf Titelrückseite 1 blattgroßer Holzsch. Ferner noch 20 Holzsch. Widmung: Datum Berlin Sonnabent nach Katherine. Anno ꝛc. xxvj. — In München.

3754. Bedeütnusz vnd Offenba= | rung, warer Hymlischer Influxion, des Hocherfarnen Magistri Joannis Cario= nis Buetikaymensis. | Churfürstlicher Gnaden vonn Brandenburg ꝛc. | Mathematici, Von jarn zu jaren, werende biß | man schreybt. M. D. vnd XXXX. Jar. | Alle Landtschafft, Stende vnd | einfluß clärlich betreffend. | Figura celi tempore principij mundi.

o. O. u. J. (1526). 16 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 10 Holzsch. Widmung: Datum Berlin Sonnabent nach Katherine. Anno ꝛc. 1526. — In S. Gallen (Stadtbibl.) und Schaffhausen (Stadtbibl.). Bibl. Ebner. no. 13248.

Neue Ausg. o. O. 1529. 12 Bl. 4. und sonst öfter.

3755. Vō Christglaubigē | Seelen im Fegfewr, wie yhn hilff vnnd | trost vonn lebendigen in Christlicher | kirchen geschehen soll. | Doc. Jo. Cocleus von Wendelstein. | Gezeugen des Fegfewrs auß der Bibel. | (18 Zeilen: Namen der Helfer) | Zu Cöln, im Jar. M. CC CCC. XXVI. Am Ende: Gedruckt vnd geendet tzu Cöln, am .xxvij. tag | des Mertzen, im Jar. M. CCCCC. XXVI.

5 Bog. 8. m. Titelrandleisten. Widmung an Carl Herzog zu Gellern u. Gülch: Geben zu Cöln, am x. tag des Mertzen, im M. CCCCC. XXVI. Jar. Druck von P. Quentell. — In München u. Wien. Mozler no. 400.

3756. Von Christglaubigen Se= | len im fegfewr, wie yhn hilff vnnd trost | von lebendigen in Christlicher kyr= | chen geschehen soll. | Doc. Jo. Cocleus von Wendelstein. | (18 Zeilen: Namen der Helfer) | Zu Cöln, im Jar. M. D. xxvi. Am Ende: Gedruckt vnd geendet tzu Cöln, ym Jar | M. D. XXVJ.

5 Bog. 8. Widmung: Geben tzu Cöln, am .x. tag des Mertzen, im. M. D. xxvi. Jair. Vom gleichen Drucker. — In München. Kopitsch, Suppl. zu Will I. S. 176. Mozler no. 401.

3757. *Kalender auf das Jahr 1527 ohne Titel. Anfang: So mā zelt nach der geburt Christi M. D. vñ XXVII. Jar

ist F. Sontag buchstab dz Jar vs. Ich D. Joannes Copp, wünsch dem Läser frid. . . . . Am Ende: Getruckt zu Zürich im Wyngarten by Christoffel Froschauer.

o. J. (1526). Großfolioblatt mit Holzschnitt u. einer antipäpstlichen Erklärung. — In S. Gallen (Stadtbibl.).

Gegen diesen Kalender richtet sich Thomas Murners „Der Lutherischen Evangelischen Kirchen Dieb vnd Ketzer Kalender" 1527 im Februar ausgegeben, von dem ein defektes Ex. in derselben Bibl., eine Copie in Zürich (Stadtbibl.) sich befindet.

3758. D. Wolff Cyclops Antwort auf Nicolai Amsdorff Replica.

o. O. u. J. (1526). 4. Geben Magdeburg Anno 1526. — v. d. Hardt. III. p. 137.

3759. Eyn Sermon von dem Almußen des heiligen Bischoffs vnd Marters Cecilij Cypriani . . . Königsberg.

o. J. (1526). 4. Widmung des Uebersetzers Mich. Spielbergers herzogl. Kanzlers an Herzog Albrecht vom 12. Febr. 1526. Druck von Hans Weinreich. — In Königsberg (Wallenrodtsche Bibl.). Vergl. Pisanski, Entwurf. 1791. S. 151.

3760. Vom gsatz gottes. | Wie das Gsatz auffgehaben | sey: vnd doch erfüllet | werden muß. | Hanns Denck. | Christus. Satanas. | (Drei Z. latein. Sprüche) | Tipus Antichristi | (Holzschnitt: ein aufrecht stehender Mann, dem die aufgeschlagene Bibel über dem Gesicht liegt, die Fackel in der Rechten, den Rosenkranz in der Linken; ein nackter Knabe scheint ihm als Führer zu dienen; rechts eine aufgerichtete Schlange: prudentes seculi justiciarii scribe, links ein Lamm: ego sum via veritas et vita).

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1526). 14 Bl. 4. — In München.

3761. Von dem | Gsatz Gottes. | Wie das Gsatz auffgehaben | sey, vnnd doch erfüllet | werden muß. | Hanns Denck.

o. O. u. J. (Straßburg, W. Köpfel 1526). 2½ Bog. 8. (letztes Bl. leer). — In Zürich. (G. A. Wills) Beyträge z. Fränk. Kirchen-Historie. Nürnb. 1770. S. 25. Hagen, Geist d. Reformation II. S. 276.

Neue Ausg.: Vom Gsatz Gottes . . Item, von der waren. Lieb 2c. Hanns Denck. o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower c. 1550). 3½ Bog. 8. — In Ulm u. München.

3762. Ordnung Gottes, vnd | der Creaturen werck: Zuuerstören | das gedicht gleyßnerisch außreden der falschen | vnd faulen außerwelten, auff das die war- | heyt raum hab zuuerbringen das ewige, | vnwandelbare wolgfallen Gottes, | Coloss. 1. Ephes. 1. | Hanns Denck.

o. O. u. J. (1526). 4 halbe Bog. 8. (letztes Bl. leer). — In Zürich, München und Bamberg.

3763. Hanns Denkens Widerruf, Protestation vnd Bekänntniß 2c. Augspurg. 1526.

8. — Ropitsch, Suppl. zu Will I. S. 209. Neue Ausg. Augspurg 1532. 8.

Ueber Denk s. Theol. Studien u. Kritiken. 1851. S. 121, u. 1855. S. 817.

3764. H. Dencken wid'ruff.

Vff die zehen artikel	1 Von der geschrifft.
	2 Von der bezalung Christi.
	3 Vom Glauben
	4 Vom freien willen.
	5 Von guten wercken.
	6 Von Secten.
	7 Von Ceremonien.
	8 Vom Tauff.
	9 Vom Nachtmal.
	10 Vom Eyd.

Der geystliche vrteylets alles.
1. Corinth. 2.

o. O. u. J. (c. 1526). 8 Bl. 8. (letztes leer). — In München.

3765. Das Dies | est Leticie Deudsch. | Vns ist geborn ein Kindelein. | Grates nunc | Deudsch. | 15.26.

o. O. 4 Bl. 8. m. Titeleinf. — In Zwickau. Wackernagel no. 226. 4 Str. u. 28 Z. Abgeb. bei Wackernagel S. 93, 665, 581.

1. Der tag der ist so freudenreich
2. Vns ist geporn ein kindelein

Neue Ausg.: Ein Lobgesang von Christi-Geburt . . o. O. u. J. 2 Bl. 4. m. Titeleinf.

3766. † GRundt vñ vr- | sach, auß d' heylige schrifft, | wie vnbillich vñ vnredlich, | das heylig lobsangk Marie | Salue regina, Geweycht saltz vñ was- | ser, Metten vnd Cõplet, in et-

lichẽ Stet= | ten wirt vnderlassen, ver= spott | vnd abgestellt. | D. J. Dietẽber= ger | Anno. M. D. xxvj. | Paulus. ij. Thessa. ij. Act. xvj. | Bruder, yr solt stan, vnd halten die | satzung, so yr gelernt habt von | den alten.

o. O. (Cöln). 32 Bl. 8. m. Titeleinf. Auf letztem Bl. Maria. Kleines Vorwort des anonymen Cocleus: Zu Kölen am xxvij. tag Februarij. M. D. xxvj. Widmung des Verfassers an Joh. Fabri von Constanz: Gegeben zu Franckfurdt am Meyn. M. D. xxiiij. am. xij. tag des Christmonats. Druck von P. Quentel. — In Mayhingen, München, Bamberg u. Neustift.

3767. † Vber dise nachkomenden Schluß= | reden wellend wir der pfar= rer zu S. Mar | tin zu Chur, sampt anderen die das Euangeliuz | veriehendt, ainem yeden antwurt vnd bericht | ge= ben auß hayliger geschrifft news vnd alts | Testaments, auff den Pundtstag der zu | Jlantz angesehen ist auff Son= tag nach | Epiphanie, Anno M. D. XXVI. Got | seynem hayligen wort ze Eerenn.

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 4. (letztes leer). Von Hans Dorffmann. — In Augsburg und Mayhingen.

3768. Eyn Gemeyner Dorffryde | der Bawren, den sie in diesem Jar auff= | gericht vnd zusamen geschwo= | ren haben ꝛc. | (2 Holzschnitte) | Vetter Clöß. Fritzẽ Lauwel.

Fritzen Lauwel, kum hör mir zu,
Ferch schweyß, was will sich machen nu:
Wir hon eyn Dorffrid auffgericht
Jch bitt, merck eben diß gedicht,
Wie wirs halten, vnd vnnß soll gan,
Wir werden Gleydt, fryd, vnd schirm han,
Alß wir die spieß tragen, zu rück,
Das schaffen der welt üppig dück.
Drumb laß vnnß dem auch dencken nach,
Das wir nit werden matt vnd schach.

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 4. Auf 2. S. noch zwei Holzschnitte: Panthel Küssz den pfennig. Fritzẽ Lauwel. Am Schlusse: Geben zu Schnerßheym am Kochersperg, | inn der Beltzmülen ꝛc. — Im Germ. Museum, in Augsburg, München u. Dresden.

Auf Titelrückseite über und unter den beiden Holzschnitten:

Zu Fritzen Lauwel sackträger.
Ach siech für dich, bitt ich freündtlich,
Glück ist sinwel, drumb wart ich dich,
Das nit verschütt werd mir das korn,
So bist du vnd ich on schad vnd zorn.
Antwurt.
Ob für sich sehen helffen sol,
Das sehend jr do hinden wol.

Anfang des Gedichts:

JR Hern, gebt mir das Botten brot,
Schalmeyers Cuntz ist noch nit dot,
Er will dem Lande machen fryd

3769. Die falsch | onwarhaf | tig, Verfurisch | Leer Vlrich zwingli von | Zurch, durch Doctor | Johan Ecken außzogen. | *ευδολογια* Zuuinglij. | Gedruckt zu Ingolstat am fumfften tag des Mayn | Im Iar M. D. XXVI.

2 Bog. 8. Am Schlusse der vorletzten Seite: M. D. XXVI. XVI. Tag May Alles in Antiqua gedruckt. — In Augsburg, Bamberg, München u. Neustift. Gras, Raritas. 1777. p. 114. (Graß) Verzeichniß. 1790. S. 77.

3770. Ableinung der ver= | antwur= tung Burgermeisters vnnd | Rats der Stat Costentz sy vnd | jrr Luttherisch predicanten betreffend, durch | Doctor Ecken ꝛc. | Acta zwischen ainem Ratt Costentz vnnd | den gelertenn ꝛc. | Anntwurt vff das ketzer buchlein bru= ders | Ambrosi Blaurers ꝛc. | Jngold= stat.

o. O. u. J. (1526). 14 Bl. 4. — In Augsburg, München u. Wien.

3771. Dialogus.

Ein hüpsche disputation,
Die Christus hat mit Adã thõ,
Darin ein mẽsch erlernen mag
Nach welchẽ werckẽ Gott frag
von { Liebe, Glouben, guten wercken. } vnd { Bätten, Bilderen, was Gott von vns erfordre
Wo nit Fröud ist, Gedult vnd Liebe
Gfalt Gott nit wie man sich übe,
Durch Glouben, Bharrung, Reinigkeyt
Zu Gottes dienst man sich bereyt
On die man kein gut werck thut
Mässigkeyt, Güte, vnd Demut,
äß einer schon ein ysen hut.

Vrsach.
Warumb Gotswort nit für sich gang
Das schier all welt am alten hang.
Ein yetlicher vogel singt sin gsang.
Vtz Eckstein.

o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1526). 5 Bog. 8. — In Zürich, S. Gallen (Stadtbibl., wo der 1. Bog. fehlt), Wien, Mayhingen u. München. Bibl. Baumgarten. I. p. 724. Die Vorrede des gereimten Dialogs beginnt:

O du arme thorechte welt
wie trüwlich man dir fürhelt
Gotzwort, vnd Prophetisch leeren
wett meynst das du dich wellist bkeeren?
Fürchstu nit du sygist die
für welche Christus nit batt hie?

Die beiden Dramen Ecksteins, Pfarrers zu Uster bei Zürich: „Rychßtag" und „Concilium" erschienen erst 1527, wie aus dem Abdrucke (Henrich Petri's zu Basel) von 1592 hervorgeht, wo das erste Erscheinen auf 65 Jahre vorher datirt wird. Vom „Concilium" gibt es zwei Ausgaben; die zweite häufigere um einen Spruch von 2 Seiten vermehrt.

3772. Klag des | Gloubens der | Hoffnūg vnd ouch | Liebe, über Geystlichē | vnd Weltlichen | Stand der | Christē | heit. | Getruckt Zürich | durch Christoffel | Froschower.

o. J. (1526). 12 Bog. 8. m. Titeleinf. Am Schlusse: Vtz Eckstein. — In Zürich, S. Gallen (Stadtbibl.) u. München. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 752.

Gereimte Gespräche des Glaubens, der Liebe, Hoffnung, Wahrheit und Gerechtigkeit mit dem Papst u. seinen Anhängern. Im Ganzen 12 redende Personen. Ist in der Ausg. des „Concilium" und „Rychßtag" von 1592 mit abgedruckt. Anfang:

Ich warer Gloub ein gottes Gab
bin durch die gantzen Welt schabab
On zal rümend sich minen vil
mit mund, ins Hertz mich wenig wil
Inlon, das ich würck rechte frucht

3773. Ego sum papa. Von den Bäpsten, München vnnd Pfaffen.

o. O. u. J. (1526). 2 Bog. 8. Gedicht.

3774. Einleitun= | ge der Eheleut, | wie sie zu Nürmberg | braucht vnd gehalten wirdt. | Nürmberg. | M. D. XXVI.

(Bei F. Peypus). 4 Bl. 4. (letztes leer) mit Titeleinf. Auf 2. Bl. ein kleiner Holzsch. — In Augsburg u. München.

3775. † Schirm vnd | schutzbuchlein der Dia= | triba wider Martini Lu= | thers knechtlichen wil= | len durch Erasmum von | Roterdham. | Ins Teutzsch gebracht durch | Hieronimum. Emser. | Gedruckt zu Leyptzk Im | M. D. xxvi. Am Ende: Gedruckt zu Leyptzk Melcher Lotter | Im iar nach Christ geburt. xxvi.

36 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Zürich, München u. Augsburg.

3776. Enchiridion geystlicher gesenge vnd Psalmen, so man itzt (Got zu lob) yn der kyrchen singet, getzogen aus der heyligen schrifft, gemehret, gebessert vnd mit fleiß corrigirt. Gedruckt zu Erffurd ym 1526 yar. Am Ende: Gedruckt zu Erffurth durch Johannem Loerffelt auf den wenigen Marckt zum halben Rade. 1526.

4 Bog. 8. Vorrede von M. Luther. — In Wolfenbüttel. D. G. Schöbers Beytrag z. Lieder-Historie. 1759. S. 41. Wackernagel no. 220. Die 39 Lieder in Wackernagels Kirchenlied abgedruckt.

3777. Enchi= | ridion geyst | licher gesenge vnd Psal= | men, so man itzt (Got zu | lob) ynn der kirchen singet, | getzogen auß der heyligen | schrifft gemehret, gebes= | sert vnd mit fleys corrigirt | Gedruckt zu Erffurd, | ym 1526 yar. Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt durch Johan= | nem Loerffelt.

4 Bog. 8. m. Titeleinf. Gleicher Inhalt. — In Wolfenbüttel. Wackernagel no. 219.

3778. Enchi= | ridion geyst | licher gesenge vñ psalmē | so man itzt (Got zu lob) | yn der kirchē singet, mit | anzeygūg, wo sie ynn der | schrifft gegründet sindt. | 1526. | Die Deutsche Metten ist auch | hierynne, | wilche vor bei den | Gesengen nicht gedruckt ist. Am Ende: Gedruckt zu Erffurd | durch Johannem Loerffelt.

4 Bog. 8. m. Titeleinf. — Im British Museum. Wackernagel no. 1080.

Luthers Vorrede u. 40 Lieder, dann Vesper, Mette, Tedeum, Lobgesang Zachariä, Register, wie in den beiden vorherigen Ausgaben.

3779. WArhafftige vnwider | sprechliche vnnd begrundtfeste entschul= | digung, des Hochwirdigen Hochgeborn

Fürsten vnnd herrn, | Herrn Johansen Coadiutors des Stiffts Fulde, Graffen | vnd Herrn zu Hennenbergk &c. mit warer vnnd be= | stendiger vermeldung gelegenheyt vnd gestalt | ergangner handlung, wider des Hochge= | born Fürsten, Herrn Philipsen | Landtgraffen zu Hessen &c. | iüngst offentlich auß= | gangen vnd an= | geschlahen | auß= | schreiben.

o. O. u. J. (1526). 15 Bl. Fol. Am Schlusse: Geben vnder vnserm Secret am Freitag nach dem Sontag Exaudi, | im Jar nach Christi vnsers lieben Herrn geburt, Tausent Fünffhun= | dert Sechs vndzwentzigk. — Im Germ. Museum.

3780. Entschüldigung des hochwirdi= | gen Fürsten vnnd herren, herren Dietterichs vonn | Cleen, Meyster teützsch Ordens, jnn Teützschenn | vnnd Wellischen lannden, gegen allen vom | Adell Teützscher nation, betreffend, die hanndlung, vnnd vbergebung | der lanndt Preüwssen.

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 4. (letztes leer). — Im Germ. Museum.

3781. Auslegung über das heylige götliche gepet des Vater Vnsers . . durch Erasmum von Roterdam beschriben vnd durch Joh. Pinicianum auf begern der erbern vnd tugentreichen frawen Margareten reichen frawen Margareten Peutingerin in teutsch gemacht. 1526.

o. O. 8. m. Titeleinf. — Butsch, Cat. 35. S. 33.

3782. Summarium. | Vnderricht auß was | Christenlichen vrsachen Doctor Jo= | han Fabri bißher der Lutherischen lere nit an= | hängig, auch wider das war Euangeli= | on Christi nit gewesen, sunder das | selbig gepredigt, gefürdert, | vñ mit der gnad got= | tes, so vil müg= | lich, ge= | handthabet | hab. | Eyn Register, welchs kürtzlich alles, so in | disem büchlin begriffen, anzeygt. | Psal. cxvi. Esa. xl. | Das wort des Herren bleibt vnd | wirdt bestehn in ewig zeit. | Anno M. D. XXvi. Am Ende: Getruckt vnd seliglich volendet in dem | Jar nach der geburt Christi | vnsers seligmach | ers. | M. D. XXvi. | Auff den. vij. tag des | Augstmondes.

o. O. 10 Bog. 8. (letztes Bl. leer). — In Freiburg i. Br.

3783. † Christenliche beweisung Doctor | Johañ Fabri über sechs Artickel, des vnchristen= | lichen Vlrich Zwinglins Meister zu Zürich, | überantwurt offentlichen in der pfarrkirch | en vor den verordnetẽ vierer Bischoffen, | Costentz, Basel, Losan, vñ Chur, auch | der zwölff orten gemeiner eidtgnoß= | schafft, vnnd ander treffenlichen | bottschafften vñ gelerten, dar= | zu aller gemein in dem heili= | gẽ geist võ Christenlicher | einigkeit wegen zu Ba= | den im Ergöw vff dẽ | xvj. tag May An= | no M. D. xxvj. | by einandern | versamlet | gewesen | sind. Am Ende: Gedruckt zu Tübingen, von Vlrich Mor= | hart, im Tausent, fünffhundert, vñ | sechs vnd zweintzigsten jar. | am vierdten tag des | Herbstmonats.

55½ Bog. 4. (letztes Bl. leer). Dem Hofkanzler Lienhart von Harrach gewidmet. — In Zürich (Kantonsbibl.), Freiburg i. Br., Tübingen, Mayhingen, München u. Dresden.

3784. † Ein freintliche ge | schrifft. Doctor Johann Fa= | bri, an Vlrich Zwingly mai= | ster zu Zürich, dariñ ange= | zeygt würdet, wie Zwin= | glo vnbillicher weiß, vnd | on gnugsam vrsach vff | angesetzte disputation | nit kommen will. | Psal. 118. Esaie. 4. | Verbum domini manet et sta | bit in eternum.

o. O. u. J. (Tübingen, Ulr. Morhart 1526). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.).

3785. Ein sandtbrieue Do | ctor Johañ Fabri, an Vlrich | Zwinglin maister zu Zürich | von wegen der künfftigen | disputation, So durch ge | meyn aydtgnossen, der | zwölff ort auff den sech | tzehenden tag May | nechst künfftig gen | Badẽ im Ergöw | fürgenommen, | vnnd außge= | schriben ist. Am Schlusse: Geben zu Tübingen am den sechtzehenden tag des Monatz Aprilis, Anno &c. M. D. xxvj.

o. O. u. J. (Tübingen, Ulr. Morhart 1526). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Einsiedeln und Berlin. Vergl. no. 4059.

3786. Neüwe zeitung vñ | heimliche wũderbarliche offenba= | rung etlicher sachen vnd handlungen, so sich vff dem | tag der zu Baden in Ergöw vor den Sandtbot= | ten der Zwölff örter der loblichen Eydgnos= | schafft, vff den Sechßundtzweintzigstē tag | des Brach= monats. Im jar Tausent | Fünffhundert vnd XXVI. gehalten | worden, zuge= tragē vñ begebē hat. | Psalmo 118 | Das wort des herren beleybt vnd wirt | beston in ewig zeyt. | Matthei 10. Marci 4. Luce 8. | Nihil opertum qd' non reueletur: et ocultũ qd' non sci= atur.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Grüninger 1526). 16 Bl. 4. (letztes leer). Joh. Fabri's Widmung an Burgermeister u. Rath der Stadt Freiburg im Breisgau dat. Baden, 29. Brach= monat 1526. — In Frauenfeld, Freiburg i. Br. u. München.

3787. *Fleisch=Satzung der Stadt Nürnberg. Lucie. im 1526. Jar.

(Nürnberg). Hochfolioblatt. — Im kön. Ar= chiv zu Nürnberg. Will, Bibl. Nor. I. 2. p. 31.

3788. Form vnd Ordnung wie von dem Pfarrer zu sant Steffan in Co= stantz vnd sinen Curaten. mit Touffen. Richten Infüren vnd den abgestorbnen gehalten würt.

o. O. u. J. (1526 im August). 8 Bl. 4. Vom Herausgeber Joh. Spreter seinem Bruder Caspar, Burger zu Rotweil, gewidmet. — Stäudlins Kirchenhist. Archiv. 1826. S. 85.

3789. Form vnd Or | dnung des ampts der | Meß Teütsch. | Auch dabey das handtbůch | leyn Christlicher gesenge, die | man am Suntag oder feyrtag | im ampt der Meß, deßgleychen | vor vñ nach der predig im new | en Spital zu Nürem= | berg im brauch | helt. | M. D. xxvj. Am Ende: Gedruckt zu Nüremberg durch Hans | Herrgott, im jar M. D. xxvj.

39 gez. Bl. u. 1 Bl. 8. m. Titeleinf. Das Enchiridion Luthers beginnt auf Bl. 11. Es sind 23 Lieder, 10 Psalmen u. 5 Hymnen m. Mel. Der ungenannte Herausgeber: Andreas Döber. — In München.

3790. Form vnd gstalt | Wie das Herren Nacht= | mal, Der kinder Tauff, Der | Krancken haymsuchung, | zu Ba= sel gebraucht | vnd gehalten | werden. | Die warhait bleybt | Ewig.

o. O. u. J. (Basel 1526). 3 Bog. 8. (letzte 2 Bl. leer) m. schmaler Titeleinf. Der unge= nannte Herausgeber ist Joh. Oecolampad. — In Zürich u. München.

Sal. Heß nennt folgende spätere Ausgaben: Basel 1537. 8. Mülhausen 1565. 8. Basel 1590. 8. Ebd. 1602, 1634, 1666, 1701, 1752. 8.

3791. Warnung etlicher Obrickeit, die das Euangelium zu predigen zu lassen vñ straffen doch desselben volbringung. Magdeburg.

o. J. (1526). 8. Von J. Franckendorffer. — Lippert, Cat. 37. S. 44.

3792. † Ayn nutzliche ablaynung | vnd Christenlicher verstandt al= | ler sprüch vnd gegenwürff, so gemayn= | klich all ordenßleüt jre orden preüch vnd | reglen zuuerthedingen auffspringē, | allen außerwölten zuzeschreyben be | wegt, durch ain zugesanntenn | sendbrieff ainer Closterfra | wen ordens lebē vñ | gmai | ne glübt betreffend, | Durch Mattheũ | Freyen. | Item von dreyen hauptglüpten. | Gehorsam | Armut | Keüschayt. | Im jar. M D XXVj.

o. O. 16 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zü= rich u. S. Gallen (Stiftsbibl.).

3793. Anzaigung zwayer | falschen zungen des Luthers wie | er mit der ainen die paurn ver= | füret, mit der andern sy verdammet hat, | durch Ad= miratũ den Wunnderer. | genant Jo= hann Fundling. | 1525. | Der orn pla= ser vnd der zwayzungig ist verflůcht, dañ vill die fridē | gehabt haben hat er betrubt vnd verwirret. Eccle. 28. | (Holzschnitt: „Lutther" und „Pauer") | Mit kayserlicher freyhait drey jar. Auf Rückseite (unter 1 Holzsch.): Gedruckt zu Landßhut durch Johann | Weyssenburger, mit kayserliche frey | hayt auff drey jar nit nach zu | Trücken. | 1526.

30 Bl. 4. (letztes leer). Gespräche zwischen Luther u. Wunderer. — In Wien, Bamberg, Mayhingen, München, Dresden u. im Germ. Museum. Mozler no. 396.

3794. Feldtbuch der Wundartzney. Unter der Vorrede auf 2. Bl.: Mit Keyßerlicher maiestat Freyheit vff sechs jor nit noch | zutrucken, bey pen Zehen marck golds, gedruckt durch | Joannem Schott zu Strassʒburg im Thyergartenn. | Anno Christi M. D. xxvj.

6 Bl. u. 106 gez. Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 24 Holzsch. Auf 6. Bl. 16 Verszeilen „Zum Leßer" in Holzschnitteinf., worin unten Schotts Zeichen. Als Verf. überschreibt die Vorrede: Meister Hans võ Gerßdorff, genant Schylhans, burger vñ wundartzet zu Straßburg. — In Freiburg i. Br., Bamberg u. Wien. Haller, Bibl. chirurg. I. p. 176. Murr, Memorabilia III. p. 247. Bibl. Christ. I. no. 2209.

3795. Das Teutsch | sang so in der Meſz | gesungen würdt zu | nutz vnd gut den | jungen kindern | Gedruckt. | 1526.

o. O. (Nürnberg, J. Gutknecht). 2 Bog. 8. — In Nürnberg (Stadtbibl.). Die 24 Lieder bei Wackernagel abgedruckt. Dessen Bibl. no. 218.

3796. † Das Teutsch | gesang so in der Meß | gesungen wirdt, zu | nutz vnd gut den | jungen kindern | Gedruckt. | 1526.

o. O. (Nürnberg, J. Gutknecht). 2 Bog. 8. m. Titeleinf. 22 Lieder. — In Nürnberg (Stadtbibl.). Wackernagel no. 216.

Neue Ausg. Nürnberg, G. Wachter 1528. 2 Bog. 8.

3797. Ein Seltzame | wunderbarlich geschicht, | zu München im Beyerlandt, diß | Jars, als man zalt M. D. xxvj. | Am achten Februarij, für= | gangen, weitleüffiger be= | schriben, dann der vo= | rig truck in= | haltet. Am Schlusse: J. F. S.

o. O. u. J. (1527). 8 Bl. 8. (letztes leer). Auf Titel 2 Randleisten je oben und unten. Obiges Datum verdruckt. Bericht von Jörg Wagners Verbrennung. — In Zürich.

3798. † Ein gleidt so die fromē Chri= | stenlichē Eydgnossen nachbemelter örter, Bern, Lu | cern, Vri, Schwytz, Vnderwalden, Zug vnd Glaris | Vlrich Zwinglin Predicantē zu Zürch, vff die Col= | lation oder Disputation, so vff sein erbietten vnnd | vilfaltig anruffen im monat Mey Anno ꝛc. XXVI. | zu Baden im Ergöw, gehaltē wordē, zuge= schickt | haben. Daby ein yeder frömer Christ, wie clein | fugs verstands er ist abzunemē hat, wie vil | lich vnd mit was guttem grund vñ fu= | gen, d' selb Ertzketzer Vlrich Zwing= | lin sollich malstatt seinz teyls ge= | wegert, vnd vilfaltigem seinē | vßschryben vnnd erbietten | nach, daselbs zu dispu= | tierē abgeschlagē hat.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Grüninger 1526). 4 Bl. 4. — In Zürich u. Freiburg i. Br.

3799. † Ein vnüberwindt | lich beschirm büchlein võ | Haubtartickeln, vnd für= | nemlichē puncten der göt= | lichen geschrifft, auß dem | Alten vnd Newen Testa= | ment, mit Beschlußreden, | einem yeden rechten Chri= | sten menschen zu handha= | bung der götlichen war= | heyt, wider die verfolger | der selben, gar nützlich zu= | brauchen. | Benedictus Gretzinger. | 1526.

o. O. 40 gez. Bl. 8. m. Titeleinf. — In München. Bibl. Schadeloock. no. 3704.

3800. † Grund vnd vrsach auß göt= lich | em rechten, warumb Prior | vnd Conuent in Sant Annen | Closter zu Augspurg jren | stand verendert | haben. | M. D. XXVI. | Müncherey vnd Non= nerey, werden hie mit jr aignen farb außgestrichen.

o. O. (Augsburg, S. Otmar). 6 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.).

3801. Grundt vnd vrsach, warumb die czu Noremberg das geweycht Saltz vnd wasser haben abgethan. Am Ende: Czu königßberg hat gedruckt mich Hans Weynreych fleyssiglich . . .

o. J. (1526). 8. — Will, Bibl. Nor. VII. p. 263.

3802. Grundt vnd vrsach warumb die czu Noremberg die Seelmeß Vigilien vñ der verstorbenen Jartage haben abgethan. Am Ende: Gedruckt czu Königßberg yn Preussen.

o. J. (bei H. Weinreich 1526). 8. — Ib. VII. p. 263.

3803. Jn der weyß got grüß dich bruder feyte.

o. O. u. J. (1526). Kleinfolioblatt m. Holzsch. Von Lud. Hailman. — In Berlin. Abged. in Wackernagels Kirchenlied S. 331. Lutherisches Jubellied.

Lobt got, ir frummen cristen,
freüt eüch vnd iubilliertt

3804. Handlung eines Ersamen weysen Raths zu Nürmberg von dem grossen Laster der Gottsschwür vnd Zutrinken, verpotten. 1526.
o. O. 4. — Bibl. Baumgarten. I. p. 149.

3805. Handlung so sich zwischen | | Bäpstlicher hailigkait an ainem | vnnd Kayserliche Mayestat am andren im. 1.5.26. | jar, vff den XX. vnnd XXI. tag Herbst= | monats, zu Rom in der Statt | verloffenn hat.
o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1526). 4 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich.

3806. Handlung yetz den xiiij. tag Marcij des xxvj. Jars. So zu Osterlytz in Merherrn durch erforderte Versammlung vieler Pfarrer vnd priesterschafften auch etlicher des Adels vnd anderer in Christlicher Lieb vnd ainigkayt beschehen vnd in Syben Artickl beschlossen mitsamt derselbem Artickl Erklärung.
o. O. u. J. (Nikolsburg, Simprecht Sorg 1526). 4. Herausg. von Balth. Hubmör. — v. Elver, Beiträge S. 18.

3807. Handlung yetz den | xiiij. tag Marcij diß. xxvj. Jars, So | zu Osterlytz inn Merherñ durch, erfor= | derte versamlung, viler pfarrer vñ prie= | sterschafften, ouch etlicher des Adels vñ | anderer in Christlicher lieb vnd einigkeit beschehen. Vnnd in siben | Artickel beschlossen mit sãpt | der selbenn Artickel | Erklärung. | Non quod dnemur vobis nomine fidei sed adiuto- | res sumus gaudij vestri. Nam fide statis. | 1. Cor. I.
o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1526). 8 Bl. 8. Die Einleitung: Zu Nycolspurg am 29. Marcij. jm. 26. Jar. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Freiburg i. Br. u. Wien.

3808. Zwischen den Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd Herrn, Herrn Philippen, Landgrauen zu Hessen, vnd Herrn Johannsen Grauen vnd Herrn zu Bamberg, Handlung das Stifft Fulda betreffend.
o. O. u. J. (1526). 8. — v. d. Hardt. III. p. 146.

3809. Annder zwue predig | Vom Salue regina dem Euangelio | vnd heyligen gschrifft gemeß. | Ain verantwurtung, gemelts Salue betreffendt, | Wider die gewesen pröbst zü Nurmberg. | Gaude Maria virgo, cunctas haereses sola | interemisti in vniuerso mundo. | (Holzschnitt) | Dignare me laudare te virgo sacrata, | Da mihi virtutem contra hostes tuos. Am Ende: Gedrückt zu Landßhuet durch Jo= | hann Weyssenburger. | 1526.
18 Bl. 4. Auf 16. Blatte: Gepredigt durch Georgiũ Hawer doctor vñ pfarrherrñ, zu der | schönen vnser frawen in Inglstat, am tag der verkun= | dung Marie Anno dñi M. D. xxiiij. — In München, Wien, Dresden und Wolfenbüttel. Will, Bibl. Nor. II. p. 35.

3810. Herbari oder Kreuterbuch, genant der Gart der Gesuntheit. Getruckt durch Renatum Beck (zu Straßburg). 1526.
Fol. m. Holzsch. — Bibl. Christ. I. no. 2699.

3811. An den Herrn Walther von Blettenbergk, deutsch ordens Meyster ynn Liefflandt. Eyn gar christlich Ermahnung zu der Leer vnd Erkenntniß Christi. Königsperg. 1526.
4. Von Friedrich v. Heydeck.

3812. Das der eynig Christus vnnser mitler sey 2c. Schirmrede durch Sebald Heyden in latein beschrieben. Erffurd. 1526.
8. — Panzer, Bibl. no. 11183.

3813. Das der eynig Christus vnser mittler vnd fursprech sey bey dem vater, Nicht seyn mutter, noch die heyligen. Darumb nu Christo, vnd nicht seyner mutter, das yn dem Gesange so SALVE REGINA anfacht, gesungen sol werden, Schirmrede durch Sebaldum Heyden ynn lateyn geschriben, vnd yetzt newlich verdeutscht.

o. O. u. J. (c. 1526). 8. m. Titeleinf. — Bibl. Schadeloock. no. 3926.

3814. Ain gründtlicher vnnderschaid von dem rechtgschaffenen glauben, wider die heuchler vnnd angenommen weyß der falschen Christenhayt. 1526.

o. O. 4. Von Christian Hitz in Salzburg. — In Tübingen.

3815. Das XII. Capitel des Propheten Danielis ausgelegt, vnd das Euangelium des andern Sontags, gefallen in Aduent, vnd von den Zeichen des Jüngsten Gerichts, auch vom Sacrament, Beicht vnd der Absolution eine schöne Vnterweisung an die in Liefland, vnd fürnemlich zu Derpten. Einem Christen nützlich zu wissen. Melchior Hoffmann. 1526.

o. O. 4. — v. d. Hardt. II. p. 133. Vergl. B. N. Krohn's Geschichte Melch. Hofmanns. 1758.

3816. † ACta vnd handlung des | Gesprächs, so von allen Prieste= | ren der Tryen Pündten im M. D. XXVI. jar, vff | Mentag vñ Zynstag nach der heyligen III. Künigen | tag zu Jnlantz im Grawen Pundt, vß Ansehung | der Pundtsherren geschehen, Durch Seba | stianum Hofmeyster von Schaff= | husen verzeychnet.

o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1526). 16 Bl. 4. — In Zürich, Schaffhausen (Stadtbibl.), Augsburg, München, Dresden, Wolfenbüttel u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Abgedr. in J. C. Füßlins Beyträgen I. S. 339.

Vergl. Melch. Kirchhofer, Seb. Wagner gen. Hofmeister. Zürich 1808.

3817. † Antwurt vff die ab= | leinung doctor Eckens | von Jngoldstatt, gethon vff die wi | dergeschrifft Huldrychs Zuinglis, | vff sin Missiuen an ein loblicheEyd | gnoschafft durch Sebastianum Hoffmeyster Predican | ten zu Schaaf | husen.

o. O. u. J. (1526). 18 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Frauenfeld, S. Gallen (Stadtbibl.), Augsburg u. Dresden.

3818. † Ein gesprech | Balthasar Hübmörs | von Fridberg. | Doctors, Auf Mayster Vlrichs | Zwinglens zu Zürch Tauff büch | len, von dem Kindertauff. | Die Warhayt ist vntödtlich. | Erd, erd, erd, höre das Wort | des Herrens, Hiere. 22. Cap. | Nicolspurg | 1526. Am Ende: 1526 | Getruckt durch Simprecht Sorg | genant Froschauer. | Nicolspurg

9 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Widmung an Leonh. u. Hans v. Lichtenstein. — In Augsburg u. München.

3819. † Der Vralten | vnnd gar neuen Leerern | Vrtail, Das man die jun | gen khindlen nit tauffen solle. | biß sy jm glauben vnn= | derricht sind. | 1526 | D. Balthasar | Huebmör von fridberg | Es müssen spaltũg vnder euch sein. | auff das die. so bewert sind. offenbar | vnder euch werdent. 1. Cor. 11. Ca. | Nicolspurg. Am Ende: 1526 | Getruckt durch Simprecht | Sorg. genant Froschauer. | Nicolspurg.

10 Bl. 4. m. Titeleinf. Widmung an Martin Probst zu Khunitz v. 21. Juli 1526. — In Augsburg u. München.

3820. DEs Hochgelertẽ | Erasmi von Roterdam, vñ | Doctor Luthers maynung | vom Nachtmal vnsers Herren Jesu | Christi, neuwlich außgangen | auff den XVIII. tag | Aprellens.

o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1526). 2 Bog. 8. Unterzeichnet: Ludouicus Leopoldi, Pfarrer zu Leberaw, dein lieber bruder. Unter dieser Maske steckt Leo Jud, wie er in seiner „Entschuldigung" selbst bekennt. Gewidmet dem Caspar Nagolt Burger zu Nördlingen. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.) u. Basel.

3821. VF entdeckung | Doctor Erasmi võ Ro | terdam, der dückischen arglisten, ey= | nes tütschen büchlins, antwurt | vñ entschuldigung Leo= | nis Jud. Am Schlusse: Anno. M. D. XXVI.

o. O. (Zürich, Chr. Froschower). 2½ Bog. 8. (letztes Bl. leer). — In Zürich, S. Gallen (Stifts= u. Stadtbibl.) u. Basel.

Vergl. über diese u. die vorige Schrift: „Erasmus von Roterdam" (von Sal. Heß). Zürich. 1790. II. S. 271 u. 285.

3822. *Kalender von Dr. Sebald Busch zu Würzburg. Am Schlusse bemerkt der Bamberger Drucker Georg Erlinger: ich hab ein Regiment des

Aberlassens, auf ein sonder zetel, die für vnd für gerecht bleibt, zusammen gedruckt, Wer solcher zettel begert, mag sy bei mir suchen.

(1526). Folioblatt mit Aberlaßmännlein u. Aberlaßzeichen. — C. G. Scharold, Beiträge z. Chronik v. Würzburg. 1821. S. 258. Heller, Leben G. Erlingers. 1837. S. 23.

3823. Ein gemay- | ner Kalender. | Die erst goldfast ist allweg den nechsten | Mitwoch nach dem weyssen Sontag in | der Fasten. | Die ander goldfast ist allweg den nech | sten Mitwoch nach dē hailigē Pfingstag | Die drit goldfast ist allweg den nechst- | en Mitwoch nach des hailigenn Creütz- | tag im Herbst. | Die vyerdt goldfast ist allweg an dem | nechsten Mitwoch nach Lucie yhm Ad- | uent. Am Ende: Getruckt zu Augspurg | durch Heinrich Steiner.

o. J. (1526). 8 Bl. 8. Die 2 ersten Titelzeilen u. die Druckanzeige roth gedruckt, so auch Einzelnes im Kalender. Außer diesem nur eine Zeittafel von 1527 bis 1579. — In Zürich.

3824. Römische Keyser abcontrauet mit kurtzer anzeygung ires lebens. Straßburg, Wolf Köpfel. 1526.

8. m. Holzsch. — Bibl. Schadeloock. no. 4693. Windprechts Cat. II. p. 104.

3825. Teutsch | Kirchenampt. | So man jtzt (Got zu lob) | ynn der Kirchen sin- | get. | Zum andernmal vbersehen, | gebessert, vnnd mit vleys cor- | rigiert. | Das Register findestu am | ende dieses Büchlins, yn wilchē | die Messen, mit der Zal der | bletter verzeichnet sind. | 1526 Am Ende: Gedrückt zu Erffurd yn der Meyner gassen | zum Halben Radt, durch Johannem Loersfelt.

48 gez. Bl. 8. m. Titeleinf. — In Oldenburg. Serapeum. X. p. 205.

3826. † Von der Glaubigē | menschen Berüeffung vnd | Eruorderung yn das reich | Christi dz ist in die gemain | oder Christlich Kirch. | Auch von dem Berueff vnd er- | uorderung zu den Amptern vnd | verwesungen desselben Reychs | od' der selben gemayn, vñ sonder- | lich zů Bischoff od' predig ambt | Dergleichē auch von dem berueff | vñ eruoderung Mat. des zwelff- | potē, durch dz loß, vñ deßgleichē | auch sonst vil von loß daselbst. | Franciscus Lampertus. M. D. XXVj. Am Schlusse: Gott hab lob. | Gedruckt jm M. D. XXVj. Jar.

o. O. 7 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Zürich.

3827. Der Furstenn in Obern | vnnd Nidern Bairn Lanndtpot. wider | die Gotslessterung. Zutrincken vnd | vnzimlich Trünckenheit: auch | von enthaltung der Latei- | nischen schulen auß- | gangen. | 1526 Am Ende: Gedruckt zu Landßhüt.

4 Bl. Fol. Druck von Joh. Weyssenburger. Geben zu München am Sambßtag nach sandt Andres tag, des heiligen zwelfpoten. Im funffzehenhundert vnd sechsundzwaintzidistem jare. — In München. Hirsch. I. no. 463.

3828. Der Fürstlichen Graffschafft | Tirol Landsordnung. | (Holzschnitt: Wappen, darüber: 1526) | Mit Kayserlicher Maiestat, vnnd | Fürstlicher durchleüchtigkait von | Osterreich 2c. gnad vñ Freihaiten.

o. O. (Tübingen, Ulr. Morhart). 81 Bl. Fol. Das Privileg dat. Eßlingen 10. Mai 1526, die Gerichtsordnung Tübingen 1. Mai 1526. —In Augsburg u. München.

3829. † Ain Gründtlicher bericht: | vom Christlichen Tauff, vnd seyner Krafft, | vnd notdürfftigkait, Auß den ersten war- | haiten, sampt der hayligen Euangeli- | schen geschrifft, bewert, darinn alle | irthumb vnd myßbreuch (bißher | erwachssen) verworffen wer | den, vnnd die schlecht | gründlich warhait | anzaygt, ge- | myßlich. | Durch Johannem Landt- | sperger, ain Armen diener Christi. | M. D. XXVI.

o. O. 6 Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In Zürich, Augsburg u. München.

3830. Ain Sendbrieff: an alle Re- | giment der Oberkaytten, Teütscher | Nacion, die das Gots wort in jren | Landen nitt erleyden | mügen. | Durch Johannem | Landtsperger.

o. O. u. J. (1526). 16 Bl. 4. (letztes leer).

— In Zürich, Augsburg, München u. Berlin. Vergl. Stäudlins Kirchenhist. Archiv. 1823. IV. S. 45—70, u. 1825. S. 286—303.

3831. Diß ist ain anzayg: ainem | meynem, etwann vertrawten gesellen, über | seyne hartte widerpart, des Sa= | crament vnd annders | betreffend. | E. H. L.

o. O. u. J. (Nürnberg 1526). 4 Bl. 4. (letztes leer). Verfasser: Eitel Hans Langenmantel. — In München.

3832. Ein kurtzer begryff | Von den Alten vnnd Newen Papisten, | Auch von den rechten vnd waren Christen. | M. D. XXvj.

o. O. 4 Bl. 4. Von Eitelhanns Langenmantel. — In Augsburg u. München. Allg. Lit. Anzeiger. 1800. Sp. 430.

3833. Practica meyster Johannen liechtenbergs so er vor etzlicher zeit gemacht hat. 1526.

o. O. 4. m. Holzsch. — Ebert no. 11966.

3834. DJse Practica vnnd Prenosticati= | on Jst gedruckt wordē zu Mentz | im M. CCCC. XCII. Jar Vnd werdt biß man zelt M. D. LXVII. | jar: Darinn ain yeder mensch abnemen vnd erkennen mag, wie die ver= | gangen zeit auch yetzt die gegenwertig in diser Practica zu trifft, vñ | darneben zu besorgen wie hierinn künfftigs zukommen mag, | doch got ist alle ding müglich. | (Holzschnitt) | Der natürlich mensch vernimpt nichts vom Gaist Gotes. j. Cor. ij: | Joannes Liechtenberger. Am Schlusse: Dise Practica ist auff ain newes getruckt vnd gebessert, Auch die vnuol= | kommen vnd vnuerstendtlichen Sententz (Auß vrsach ettlicher falschenn, | oder außgeblibnen wörter, so in dem alten Exemplar, nach dem sy vormals | getruckt, gewesen) Yetzund nach der Lateinischenn, zu rechtem | verstande widerumb geptacht vnd Corrigiert. | 1 5 2 6

o. O. 46 Bl. Fol. mit 44 großen Textholzsch. (der Titelholzschnitt auf 5. Bl. wiederholt). Auf letztem Bl. nur ein Holzsch. von 2 Randleisten u. 6 Vignetten umgeben. Die Practica ist: Geben in der finstern gassen, vnder dem gespenten Aychbawmenn | Jm . Jar M: cccc: lxxxviij: Am ersten tag des Aprillen, Durch | den Bilgern Ruth, . . . — In München u. Freiburg i. Br. Hirsch. III. no. 329. Ebert no. 11984. Neue Ausg. o. O. 1528. Fol., o. O. 1530. Fol., Franckf. 1551. 8. m. Holzsch. o. O. 1587. 10 Bog. 4.

3835. Ein hüpsch lied | von der Disputation zu | Baden, Jm Ergöw, Jm | 1526. Jar, gehalten. Jn der | wyß, wie der strügel | von Costantz.

o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1526). 8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. Von Utz Eckstein. — In Zürich. Abgeb. bei Grüneisen, N. Manuel S. 416.

Ach Got in dinem höchstē tron
wie wund'barlich hast gethā,
mit Faber vñ ouch mit Eggē

3836. Ein hüpsch lied Do= | ctor Johansen Ecken vnnd Fabers, | badenfart betreffende, vff das | M. D. XXVI. jar. Jn der | wyß Es fart ein frischer Summer dört | här. ꝛc. Am Schlusse: Utz Eckstein.

o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1526). 8 Bl. 8. (letzte 2 leer). — In S. Gallen (Stadtbibl.).

HErr Gott in dinē höchsten tron,
wie wunderbarlich hastu thon,
mit Fabern vnd dem Eggen

3837. EJn hüpsch neüw | lied, betreffend doctor | hans faber, Johannes | ecken, wie sye zu Badē | jm Ergaw gtisputiert haben | vff den. xix. tag des | Meyen als man | zalt. M. D. | vnd xxvj. | Jor | Vnd singt man diß lied in dē don | es fert ein frischer sūmer do her do | werden ir hören neüwe mer.

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 8. 32 Str. — In Wien u. Berlin. Wackernagel no. 235.

HErr gott in deynem höchstē thrō
wie wund'barlich hast du thō,
mit Fabern vnd dem Ecken

3838. Ein hüpsch lied in schi | lers hoff thon, Meyster gsang, jnn= | haltende ein gespräch, des Fa= | bers vnd Eggen Baden= | fart betreffende.

o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1526). 8 Bl. 8. (letztes leer). Von Niclaus Manuel. — In S. Gallen (Stadtbibl.), Basel u. Wien. Abgeb. bei Grüneisen S. 408, aber ohne das Titelblatt.

NAchbur hans ich han vnon,
Egg der syg von Badenn kon,
Wolluff wir wend jm schencken,

3839. Ein nüw lied von | der Lusigen hätzen, im thon | wie das lied von Toll, | oder Genow.

o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1526). 4 Bl. 8. (letztes leer). Von Nic. Manuel, gegen Clerus und Orden. — In S. Gallen (Stadtbibl.).

Jch muoß ouch zämen bletzenn,
ob ich könd machen ein lied,
von der lusigen hätzenn,
die liegens nit wirt müd

3840. Ein news lied | von bekerung des Gaist | lichen Stands Contrare | inn Toller weyß zu | singen.

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Zürich. Satirisches Gedicht von 17 Strophen auf die Besserung Roms und der römischen Clerisei.

Groß freüd zwingt mich zusingen
yetzunder ein gedicht,
von wunderlichen dingen,
seind kummen an das Liecht,
auß Rom vnd allen landen,
wo gaystlichait mag sein,
da ist kain geytz verhandē,
sy hüten sich vorschanderr,
vor allem bösem schein.

3841. Eynn schones lied wie es in gantzem teutsch landt mit den Bauren ergangē ist. Jn dem thon Es geet ein frischer summer daher, do wert jr hören newe mere. Anno M. D. XXVI.

o. O. 6 Bl. 8. m. Titeleinf. 47 Str. — Im Besitz W. v. Maltzahns. Soltau S. 307. Scheible's Schaltjahr III. S. 657. Bechsteins Dichterbuch S. 95.

Jr herren wolt jr schweygen still,
vnd hören was ich singen will.

3842. Ein schön news Lied von der Schlacht vor Pauia . . (durch Hansen von Würtzburg). Jn eim newen Thon zu singen. Am Ende: Getruckt zu Augspurg. 1526.

8. m. Titelholzsch. — Collection no. 2941.

3843. Ein newes Lied, zeigt an den Vrsprung . . . der Christlichen Communitaet, so die Apostel bey ihrer Zeit aufgerichtet.

o. O. u. J. (1526). 8.

3844. Von dem heiligen sacra | ment ein hüpsch lied. Jn der brieff | weyß Regenpogen thon. Am Ende: Getruckt zu Straßburg.

o. J. (1526). 4 Bl. 8. m. großem Titelholzsch. (kathol. Abendmahlsfeier). 15 Str. — In Zürich. Serapeum. 1858. p. 242.

Ein iunger seinē meister fraget gar innigklich
wie teilt sich gott mit leyb so manifaltigklich

3845. Ein hübsch Christen= | lich nüw lyed, zesehē vff den | eynnigen Gott vnd | zegedencken an | das letst | end | Jn der wyß. Jl schnel | gelück, kum̄ mir zestür

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 8. Auf Eck bezüglich. 18 Str. — In Wien.

Jetz libet kumer menschlich geschlecht,
vnnd stat in großen sorgen,
wenn kumpt der vns erlösen möcht,
wie lang söllen wir im borgen

3846. Ein Hüpsch | nüw Geystlich Lied, von | waarem verstandt, deß Herren | Nachtmal, gemacht vff dem Krech= | gaw, Vnd singt mans inn disem | thon. Es ist das heil vnns | kummen här, vß ꝛc.

o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1526). 8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In Zürich. Serapeum. 1858. p. 242. 17 Strophen gegen Luther und den Papst, mit Mel.

Es ist die warheyt bracht an tag,
vons herren Nachtmal schone,
Den Endchrist nichts mer helffen mag,
sein danckel vnd sein wone

Darnach folgt „die gantze Summa, erklärung vnnd frucht, diß vorgenden Lieds“, 7 Strophen:

Nun merck ein Sum̄ du frummer Christ,
deß Sacraments. inn gmeyne

Nach einer Ausg. von 1527, worin die „Summa“ fehlt, in Wackernagels Kirchenlied S. 560 abgedruckt.

3847. O Jesu Christ, deyn nam der ist.

o. O. u. J. (Königsberg c. 1526). 4 Bl. 8. mit 2 Holzsch. Bl. 3a: Eyn geystlich lied von den sieben worten die Got der Herr sprach am stammen des heyligen Creutzes. 9 u. 9 Str. — In Danzig. Das erste abged. im Serapeum. 1861. p. 203. Das zweite von Joh. Böschenstein.

3848. Das lied S. Johannes Hus gebessert.

o. O. u. J. (c. 1526). Kleinfolioblatt mit Noten. — In Berlin. Abged. in Wackernagels Kirchenlied no. 194. Dessen Bibl. no. 155.

Jhesus Christus vnser Heiland, der von vns

3849. Ein schön geystlich lied, | Zu

Gott, in aller not, trübsal vnd verfol= | gung. Im thon auß tieffer nott | schrey ich zu dir. Oder nun | frewt euch lieben Chri= | sten gemein. | Ein ander geystlich lied, | Zu bitten vm glauben, liebe | vnd hoffnung ꝛc. Am Ende: Jobst Gutknecht.

(Zu Nürnberg c. 1526, wahrscheinlich aber später). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Berlin. Abgeb. in Wackernagels Kirchenlied no. 437 u. 226. Dessen Bibl. no. 231. Die Dichter sind W. Linck u. P. Speratus.

1. O Guter Gott in ewigkait
2. Ich ruff zu dir, Herr Jesu Christ

3850. Ein newes Euangelisch | Lied in allem creütz | Jedem Cristenn gantz tröstlich | Auß göttlicher schrifft ge= | zogen. Im Jar da man | zalt tausent fünff hun= | dert vnd . xxvj. ꝛc. Am Ende: Gemacht heinrich vogther | maler zu Straßburgk | Gedruckt Peter kornmann von | Augspurgk. Im. xxvj. Jar. | volent Am Freytag nach | vnssers herrgotts tag.

4 Bl. 8. — In Straßburg (Bibl. d. protest. Seminars). Wackernagel, Bibl. no. 232.

Lob sei dir Jesu Christe

3851. Zwey schöne Lieder: | von d' Küngin von Hungern, Fraw | Maria, vnd jrẽ gemahel Künig Lud= | wig, als er von jr inn streyt zoch, wider | den Türcken, Vnd ist das erst im | thon, Mag ich vnglück nit | widerstan, musß, ꝛc. Am Ende: Getruckt zu Straßburg,

o. J. (1526). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 3 u. 11 Str. —In Zürich.

1. Mag ich vnglück nit widerstan
2. Ach Gott was soll ich singen

Spätere Ausgabe:

Zwei hübsche newe lieder.. Straßburg o. J. 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Frankfurt a. M. Wackernagel no. 371.

3852. Zwey schöne lie= | der, Eyn Geystlichs vnnd ein | weltlichs, von der Königin võ Hun= | gern, Frawen Maria, vnd jrem ge= | mahel König Lud= wig als er võ jr | jn streyt zoch wider den Türcken, | Daz erste, Im Thon, Vngnad | beger ich nit von jr. Das | annder Im Thon. Es | wonet lieb bey | liebe.

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 8. 3 u. 11 Str. — In München (Univ.Bibl.). Körner S. 136. Das zweite auch in Hormayrs Taschenbuch. 1836. S. 85, und bei Soltau S. 316.

1. MAg ich vnglück nit wider stan,
2. Ach Gott was soll ich singen

Neue Ausg. Nürnberg, G. Wachter o. J. 4 Bl. 8.

3853. Zway Schöne lieder, Das | Erst von dem Künig von Vngern, | wie er vmbkumen ist. Das ander, | Wol hewr zu disem Meyen, in | grün wil ich mich kleyden.

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. 10 u. 4 Str. — In Berlin.

1. KLeglich so will ich heben an,
singenn zu diser frist,
wol von dem Künnig von vngern
wie er gestorben ist

3854. Ein newer Berg | rayen von Künig Lud | wig auß Hungern, Frölich so | wil ich singen. | Ein ander new Lied | auß der Römer histori ge= | zogen, In Frawen Ee= | ren thon.

o. O. u. J. (1526?). 4 Bl. 8. 8 u. 3 Str. Die 1. bis 5. und 7. Str. verändert nach dem vorigen Drucke. — In Berlin.

1. FRölich so wil ich singẽ
2. TItus Manlius Torquatus

Nürnberg, K. Hergotin o. J. 4 Bl. 8. Nürnberg, F. Gutknecht o. J. 4 Bl. 8. Nürnberg, V. Neuber o. J. 4 Bl. 8. zwei Ausg.; o. O. u. J. (Straßburg, Th. Berger c. 1570) 4 Bl. 8.

3855. Im thon. Der vnfal reit mich gantz vnd gar.

o. O. u. J. (c. 1526). Quartblatt. — In Berlin. Abgeb. in Wackernagels Kirchenlied no. 648. Dessen Bibl. no. 152.

Lug herr, wie schwach ist mein gemüt

3856. † Ettliche Geystliche | Lyeder, Sampt ayner | Verklärung vonn | den Menschlichen | Satzung= | enn. | M. D XXVI.

o. O. (Nürnberg, Jobst Gutknecht). 2 Bog. 8. m. Titeleinf. — In München. Die 7 Lieder in Wackernagels Kirchenlied abgedruckt. Dessen Bibl. no. 238.

3857. Kurze Summaria der Psalmen, was man aus jedem nehmen vnd die zu mercke ziehen soll. 1526.

o. O. 8. Von Wenz. Linck. — Beck in Nördlingen, Cat. 48. p. 163.

Neue Ausg. o. O. 1527. 8.

Vergl. Wenz. Links Leben von H. W. Caselmann, in „Leben der Altväter d. luther. Kirche". III. Dresden 1863.

3858. Antwort. Auff ettliche Fragen, Closterpelübd belangend, allen den dye sich aus dem Stand der Pfafferey, Möncherey oder Nunnerey wircken.
o. O. u. J. (1526). 8. m. Titelholzsch. Von M. Luther. — Collection no. 4375. Lipperts Cat. 37. S. 44.

3859. Auslegung der Episteln vnd Euangelien vom Aduent bis auf Ostern. Anderweyt corrigirt durch Martin Luther. 1526.
o. O. Fol. — Bibl. Baumgarten. I. p. 111.
Andere Ausgabe:
Wittemberg 1526. 4. — In Dresden.

3860. † Die sieben Buß | psalmen mit deutscher auß | legung verbessert durch | Martin Luther. | Jm. 1526. Jar.
o. O. 10½ Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Halle (Marienbibl.).

3861. Die Epistel | des Prophe= | ten Jesaia, so man ynn | der Christ= messe lieset, | ausgelegt vnd ge= | pre= digt, durch | Mar. Luth. | Wittemberg | 1526 Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg durch Ni= | colaum Schirlentz, nach Christi ge= | purt, Tausent funff hundert, | vnd ym sechs vnd zwen= | tzigsten Jar.
5 Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In München.

3862. Das Euangelium am ersten Sontag der Dreyualtickeit gepredigt durch Mar. Luth. Am Ende: Vuittemberg durch Nickel Schirlentz. 1526.
8. — In Wolfenbüttel. Hirsch. IV. no. 547.

3863. Von der freyhait | ains Christen men= | sche, Vō Mar= | tin Luther | gedeüt= | schet. | M. D. XXVI.
o. O. (Straßburg, M. Flach). 3½ Bog. 8. m. Titeleinf. — In München.

3864. Eyn geystlich ge= | sang, betreffend ein gātz | Cristlich leben, gemacht | durch Doctor Martinū | Luther, zu nutz vn̄ trost allen glaubigen, welchs gesungen wirdt im un= | sang der Predig: Dar= | nach volgt die danck= | sagung, welche | ist der lxvj. | Psalm:
o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1526). 4 Bl. 8. m. Titeleinf. — In Berlin. Abgedr. in Wackernagels Kirchenlied no. 184 u. 189. Dessen Bibl. no. 153.
1. Nun frewt euch lieben Christen gmeyn
2. Es wöl vns got genedig sein
In Berlin noch ein ähnlicher Nürnberger Druck.

3865. Der Gesang | Simeonis, ob | er Nunc dimittis | gepredigt vnd auß | gelegt durch | Mar. Luther. | Wittemberg. 1526.
o. O. 2½ Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Basel, Freiburg i. Br. u. München.

3866. Ain Deütsch hymnus oder lobsang auff Weyhenacht. Am Schlusse: Wittenberg.
o. O. u. J. (Nürnberg, Jobst Gutknecht c. 1526). Kleinfolioblatt mit Mel. Lied von M. Luther. — In Berlin. Abgeb. in Wackernagels Kirchenlied no. 193. Dessen Bibl. no. 154.
Gelobet seystu Jhesu Christ

3867. Te deum laudamus Augustini vnd Ambrosij durch doctor Martinum Luther verteütscht. Am Ende: Jobst Gutknecht.
o. J. (Nürnberg c. 1526). 4 Bl. 8. — Luthers Werke hrsg. v. Jrmischer. Bd. 56. S. 367. Abgedr. S. 345.
Neue Ausg. Nürnberg, K. Hergotin o. J. (c. 1530). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. Nürnberg, G. Wachter o. J. 4 Bl. 8. zwei Ausgaben.

3868. Teütsche | Letaney, vmb | alles anligen der | Cristenlichen | gemayn. Am Ende: Jobst Gutknecht.
o. J. (Nürnberg c. 1526). 8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titeleinf. Mit Mel. — Luthers Werke hrsg. v. Jrmischer. Bd. 56. S. 369. Wackernagel, Kirchenlied. 1863. Nr. 33. Bibl. Schadeloock. no. 3938.

3869. Die Teutsche Lytaney vmb alles anligen der Christenlichen gemeyn. Psalmo. CVII. Sie schreyen zum Herren in der not, Vnd er hilfft jnen auß jren engsten.
o. O. u. J. 4 Bl. 8. — Luthers Werke hrsg. v. Jrmischer. Bd. 56. S. 369.

3870. Ain gute Predig von der Kraft der Himmelfart Christi. Ausle=

gunge des Spruchs aus dem 68. Psalm: Du bist in die Höhe gefaren vnd hast das Gefängnus gefangen du hast Gaben empfangen für die Menschen. Mar. Luther. Wittemberg. Am Ende: Gedruckt zu Nürnberg durch Friderich Peypus.

o. J. (1526). 8. — Hirsch. IV. no. 550.

3871. Der Prophet Habacuc | ausgelegt durch Mart. Luth. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg, | Michel Lotter. | M. D. XXVI.

14 Bog. 4. m. Titelholzsch. Zweite Ausg. Lotters. — Luthers Werke hrsg. v. Irmischer. Bd. 42. S. 1.

3872. Der Prophet Habacuc, ausgelegt durch Martin. Luther. Am Ende: Gedruckt durch Gabriel Kantz.

o. J. (Zwickau 1526). 8 Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titelholzsch. Zweite Ausg. von Kantz. — Ebd. Bd. 42. S. 2.

3873. † Der Prophet | Jona, außgelegt | durch Mart. | Luther. | 1526. Am Ende: Getruckt Zu straßburg. | M D xxvj.

8½ Bog. 8. (letztes Bl. leer). m. Titeleinf. Druck von Wolfg. Köpfel. — In Zürich und München.

3874. Der Prophet Jona ausgelegt durch M. L.

o. O. u. J. (1526). 8. — Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 357.

3875. Der 112 psalm Dauids, von reichtumb, eher vnd lust . . . durch Mar. Luth. Erffurt. 1526.

8. — Lipperts Cat. 37. S. 44.

3876. An den durchleuchtigsten hochgebornen Fürsten vnd Herren, Herren Albrechten Ertzbischoffen zu Meintz vnd Magdenburg Churfürsten vnd Marggraffen zu Brandenburg. Eyn sendbrieff vnd Christliche ermanung D. Martini Luthers 1526. Am Ende: Gedruckt zu Wittemberg M. D. XXVJ.

4. — Luthers Briefe hrsg. v. G. Schütze. III. 1781. S. 316.

3877. Hertzog Georg zu | Sachßen | Martin Luther | Sendbrieff, Szo Martin Luther zu Wittemberg dem | durchleuchtigen hochgepornen Fürsten vnd herren, | herren George Hertzogen zu Sachssen etce. geschrie | ben. Auch Antwort Szo sein Fürstlich gnad | yme daruff gegeben warhafftig, ßunder zu | aber abnehmen vorfertigt, Lustielich | zu leßen. | 1 5 2 6

o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer). Erste 3 Titelzeilen in Holzsch. — In Bamberg. Luthers Briefe hrsg. von G. Schütze. III. 1781. S. 316.

3878. Hertzog Georg zu | Sachßen | Martin Luther | Sendbrieff, Szo Martin Luther zu Wittemberg dem | durchleuchtigen hochgepornen Fürsten vnd herren, her= | ren George Hertzogen zu Sachssen rc. geschrieben, | Auch Antwort Szo sein Fürstlich gnad yme dar= | vff gegeben warhafftig, ßunder zu aber ab= | neh= vorfertigt, Lustiglich zu leßen.

o. O. u. J. (1526). 8 Bl. 4. (letztes leer). Erste 3 Titelzeilen in Holzsch. — In München.

3879. Hertzog Georg zu | Sachßen. | Martin Luther. | Sendbrieff So Mar | tin Luther zu Wittemberg dem durch= | leuchtigen hochgepornen Fursten vnd | Herren, Herren George Hertzogen zu | Sachssen etc. geschriebē. Auch antwort | so seyn Furstlich gnad yme daruff ge= | geben warhafftig, sunder zu aber abne | nemen vorfortigt. Lustiglich zu lesen. | 1526.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

3880. Ain Sendbrieff Doc= | tor Martini Luthers ann | Hertzog Georg zu Sachsen, Lant= | graff inn Düringen, Margraff zu | Meychsen, Darinn er jn freundt= | lich ermant zu dem wort got | tes zu tretten. | Ain Antwort Her= | tzog | Georg zu Sachsen, Landt= | graff zu Düringen, Margraff zu | Meychsen, an Doctor Martinum. M. D. XXVI.

o. O. (Nürnberg, F. Peypus). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse der Antwort: Geben zu Dresen, Donerstag Innocentū. Nach | Christi vnsers Herrn geburd. M. D. xxvj. Jar. — In Maihingen u. München.

3881. Ein Sendbrieff Doctor | Martini Luthers, an Hertzog | Georg zu Sachssen, Landgraff | in Döringen, vnd

Marggraffe | zu Meichssen, darin er jn freünt= | lich ermant, zu dem wort Got= | tes zu tretten. | Ein antwort Hertzog | Georgen zu Sachssen, Land= | graff in Döringē, Marggraff | zu Meichssen, an Do. Marti. | 1526

o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. im Germ. Museum.

3882. Eyn sermon aus dem 3. ca= pittel Matthei, Von der tauff Christi, ynn welcher er ynn seyn ampt getretten, Konig vnd Priester vom vater geweyhet ist. Wie alle geschrifft des newen vnd allten Testaments fast auff die tauff Christi gehet. Martinus Luther. Wittemberg. 1526.

4. — Bibl. Ebner. no. 13212. Hirsch. II. no. 386.

3883. † Ayn sermon auß | dem iij. capittel Mathei, | Von dē tauff Christi, in wel= | lichē er in sein ampt getre | ten, Künig vnd Prie= | ster vom vater | geweyhet | ist. | Wie alle geschrift des ne= | wen vnd alten tastaments fast | auff die tauff Chri= | sti geet. | Marti= nus Luther. | M. D. XXVI.

o. O. 2½ Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Ti= teleinf. — In Basel.

3884. Eyn Sermon auß dē | dritten capittel Mathei, Von dē | tauff Christi, in welichem er | in sein ampt getrettē, | künig vñ priester | vō vater ge | wey= het | ist. | Wie alle geschrift des newen vñ | alten Testaments fast auff | den tauff Christi geet. | Martinus Luther.

o. O. u. J. (1526). 10 Bl. 4. mit Titel= einf. — In Basel.

3885. Sermon von | der heubtsum | ma Gottes gepots, | darzu vom mis= brauch | vnd rechtem brauch | des gesetzs, Aus der | Epistel Pauli | 1. Timot. | 1. | Mar. Luth. | Wittemberg. 1.5.26.

5 Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf., worin H W — In München. Bibl. Baumgarten. I. p. 179. Hirsch. IV. no. 548.

3886. Sermon von der Hauptsuma Gottes gebots, darzu vom mißbrauch vnnd rechtē brauch des gesatzes, Auß der Epistel Pauli 1 Tim. 1. D. Mar= tinus Luther.

o. O. u. J. (1526). 8. mit Titeleinf. — Bibl. Schadeloock. no. 2487.

3887. Vō der haubt | suma Gottes gebots, | darzu vom mißbrauch | vnd rechtem brauch | des gesetz, Auß | der Epistel | Pauli. I. | Timo= | thei. I. | Mar. Luth. | Wittemberg. 1526.

4 Bog. 8. m. Titeleinf. — In S. Gallen (Stadtbibl.), Augsburg, München und Wolfen= büttel.

3888. Ein gutter Sermon Ma. Lut. Matthei am 22. du solt . . . Wittem= berg.

o. J. (1526). 8. — Bibl. Baumgarten I. p. 180.

3889. Ain gutte Sermon | Mar. Luth. Matthei, | am. XXij. Du solt | Got deinen her= | ren lieben. | Wittem= berg | M. D. XXVI.

o. O. (Straßburg, R. Beck). 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich u. München.

3890. Ein guter Sermon . . . Mat= thei am XXII: Du solt Gott deinen herrn lieben . . Wuittemberg. 1526.

8. — In Tübingen. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 744.

3891. Eyn sermon am. xxj. | sontag nach dem Pfingstag, von | der rechten art des glawbens. | Von der art vñ bos= | heyt des teuffels vnsers wider= sachers. | Der spruch Pauli. ij. | Corint. iiij. (Wyr haben den schatz | ynn yrdi= schen gefessen.) Vnd Math. xvij | (Der glawb ist wie eyn senff korn) reych= | lich ausgelegt vnd mit schonen exempeln | Mosi, S. Petri vnd andern gezieret. | Wie der anfahend glawb vergleicht | wird eym pluenden bawm. | Martinus Luther | Wittemberg. 1526.

10 Bl. 4. mit Titeleinf. — Nach einem Ex. der Beckschen Buchh. in Nördlingen.

3892. Ain Sermon am xxj. | Sontag nach dem Pfingstag, von | der rechten art des glaubens. | Von der art vnd boß= | hait des teuffels vnsers wider= sachers. | Der spruch Pauli. ij. | Co= rinth. iiij. (Wir haben den schatz | inn yrdischen gefessen) Vnnd Math. xvij. | (Der glaub ist wie ayn senffkorn) Reych= | lich außgelegt vnd mit schönen

exempeln | Mosi, S. Petri vnd andern gezieret. | Wie der anfahēd glaub vergleicht | wirdt aim plüenden Baum. | Martinus Luther | Wittemberg. 1526.
10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München. Hirsch. II. no. 384.

3893. Ain Sermon am xxj. son= | tag nach dem Pfingstag, von der rechten art des glaubens. | Von der art vnd boßhayt | des teüffels vnsers widersachers. | Der spruch Pauli. ij. Co. | rinthio. iiij . . . . Wie der anfahend glaub vergleicht würt aim blüenden baum. | Martinus Luther. | M. D. XXVI.
o. O. 8 Bl. 4. m. Titeleinf. — Im Germ. Museum u. in Tübingen.

3894. Zween Sermon auff das 15 vnd 16 Cap. ynn der Apostelgeschicht. Mar. Luther. Wittemberg. 1526.
8. — In Wolfenbüttel.

3895. Das Taufbuchlin. Wittemberg. 1526.
8. — Bibl. Baumgarten. I. p. 538.

3896. Ain vnder= | richttung | wie sich die Cri | sten in Mosen | sollen schick= | en gepre= | diget | durch | Mart. Lut. | Wittemberg 1526.
2 Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. Am Schlusse ein Holzsch. — In Basel, München u. Dresden.

3897. Ein Christenliche | warnung, auß dem geyst vnd | wort Gottes, sich vor den | offentlichen jrrungen, so ytzo vor | augen sein, des Sacraments | des leibs vnd bluts Christi | halben zuuerhütten.
o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 4. Brief des ungenannten M. Luther an die Straßburger Prediger: Geben zu Wittemberg am Sontag nach aller heyligen tag, Anno dñi 2c. 1526. Dann Brief an Gregor Caselius. — In München. Bibl. Schadeloock. no. 3273. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 290.

3898. War auff Christus seyne Kirchen, odder Gemeyn gebawet hab. Martinus Luther. Wittemberg.
o. J. (1526). 8. m. Titelholzsch. — Lipperts Cat. 37. S. 44.

3899. Widder den rechten auffrürischen, verretherschen vnd mordischen Radschlag der gantzen Meintzischen pfafferey, Vnterricht vnd warnunge Martini Luther. Wittemberg. M. D. XXVI.
4. — Bibl. Ebner. no. 13220.

3900. * Kaiserliches Mandat fordert auf Michaels und Martins Tag Zahlung der auf dem Reichstag zu Speier bewilligten Türkensteuer. Geben in vnnser vnd des Reichs Statt Eßlingen, am dreissigsten tag des Monats Augusti, Nach Christi geburt fünfftzehenhundert vnnd im sechßundzweintzigisten, Vnserer Reiche des Römischen im achten, vnd der andern aller im eylfften jaren.
Großfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

3901. * Kaiserliches Mandat, daß Niemand dem „Bapst, auch Kunig von Franckreich, sampt den Venedigern, vnd andern welschen Potentaten“ zuziehe. Geben in vnser vnd des Reichs Stat Eßlingen am dreyzehenden tag des Monats Septembris, Nach Christi geburt Funffzehenhundert vnnd im Sechßundzwenzigisten, Vnserer Reiche des Roemischen im Achten, vnd der andern aller im Eylfften Jaren.
Querquartblatt. — Im Germ. Museum.

3902. * Kaiserliches Mandat des Türken halb. Geben in vnser vnd des Reichs Statt Eßlingen am neündten tag des Monats Octobris. Nach Christi geburdte, fünfftzehenhundert vnd im sechsundzweinzigisten, Vnserer Reiche des Römischen im achten, vnd der andern aller im eylfften jaren.
Querquartblatt. — Im Straßburger Stadtarchiv.

3903. * Mandat des kaiserlichen Statthalters Philipp Markgrafen zu Baden und der verordneten Räthe beruft einen Reichstag nach Regensburg auf Montag nach Lätare, wegen der Türkennoth. Geben zu Eßlingen am Einundzweintzigsten tag des Monats Decembris, Nach Christi vnsers lieben herrn geburt, Fünfftzehenhundert, vnd im Sechsundzweintzigsten jaren.
3 Bl. Fol. — In München (Reichsarchiv).

3904. * Mandat des Erzbischofs Albrecht von Magdeburg und Mainz an alle Prediger, bei der alten Lehre zu bleiben und sich vor Irrlehren zu bewahren. Dat' zu Halle vff Sanct Moritzburgk am Sonnabent nach purificationis Marie Anno Domini rc. xxvi.
Querquartblatt. — Im Germ. Museum.

3905. * Mandat des Markgrafen Albrecht von Brandenburg, seine Streitigkeiten mit dem Deutschorden betreffend. Dat' Königßberg am montag noch Simonis vnnd Jude. Anno rc. ym xxvi.
Querfolioblatt. — Im Germ. Museum.

3906. * Mandat des schwäbischen Bunds wegen allerlei gegen ihn zu übender Praktiken. Geben . . Auff den Zwölfften tag Aprilis, Anno rc. im Sechsvndzwaintzigisten.
Querfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

3907. * Mandat des Nürnberger Raths gegen Gottsschwür, Zutrinken und Singen schändlicher Lieder. Decretum In Consilio. 3. Martij. 1526.
(Nürnberg). Großfolioblatt. — Im kön. Archiv zu Nürnberg. Will, Bibl. Nor. I. 2. p. 31.

3908. * Mandat des Nürnberger Raths, den kleinen Zehenden betreffend. 1526.
(Nürnberg). Querfolioblatt. — Will, Bibl. Nor. I. 2. p. 31.

3909. * Mandat des Nürnberger Raths verbietet den Wirthen, den Wein höher als nach der Taxe abzugeben. Decretum in Consilio. 2. May. 1526.
(Nürnberg). Querquartblatt. — Im kön. Archiv zu Nürnberg. Will, Bibl. Nor. I. 2. p. 31.

3910. * Mandat des Nürnberger Raths, die Errichtung der Schule bei S. Egidien und die Verbesserung der übrigen Schulen betreffend. Decretum in Consilio. 22. May. 1526.
(Nürnberg). Querfolioblatt. — Im kön. Archiv zu Nürnberg. Will, Bibl. Nor. VII. p. 160. Abged. in Strobels Verm. Beyträgen I. S. 103.

3911. * Mandat des Straßburger Raths, daß sich bei Strafe der Einthürmung Geistliche und Weltliche aller Spei-, Schmach- und Scheltworte enthalten sollen. 1526.
(Straßburg). Folioblatt. — Baer's November-Auktion 1861. no. 98.

3912. * Herzogliches Mandat gegen die eingedrungenen Münzen, Doppelplatzen genannt. Datum vnntter vnnserm hyefürgedrücktem Secrete, zu Münchñ. Am Zehennden tag, des Monadts Marcij. Im Fünfftzehenhundert vnnd sechßundzwaintzigisten jare.
(München, Hans Schobser). Querfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

3913. * Herzogliches Mandat befiehlt Erhebung einer Kriegssteuer vom Bauer: auf jeden Hof 1 fl., auf ein „Hueben" einen halben, auf ein Lehen 15 kr., auf ein „Sellden" 7 kr. Datum Münchñ an Pfinntztag nach Misericordia domini den Newnzehenden tag des Monnats Apprilis Im fünnfftzehenhundert vnnd sechsundzwaintzigisten jaren.
(München, Hans Schobser). Großfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

3914. * Herzogliches Mandat zur Erläuterung des vorigen, welche Ausnahmen bei der Steuer (Hilfsgeld) zu machen seien. Datū Munchen Erichtags nach dem Sontag Exaudi Anno rc. Vitzesimosexto.
(München, Hans Schobser). Folioblatt. — In München (Reichsarchiv).

3915. * Herzogliches Mandat beruft den Landtag auf den 14. Oct. nach Ingolstadt, des Türken wegen. Datum Münchñ an Mitichen sant Virgilien tag den XXvj. des Monats Septembris. Anno rc. XXvj.
(München, Hans Schobser). Großfolioblatt. — In München (Reichsarchiv).

3916. Verpot des Pranntweins.

Am Schlusse: Datum Münchñ an freytag nach Francisci, der mynndern jarzal, jm̃ XXvj.

(München, Hans Schobser). Folioblatt. — In München (Reichsarchiv).

3917. * Herzogliches Mandat zur Rüstung gegen die Türken. Datum München Sampstag nach Francisci. Anno ꝛc. xxvj.

(München, Hans Schobser Folioblatt. — In München (Reichsarchiv).

3918. Verkünd zedl.

o. O. u. J. (München, H. Schobser 1526). Großfolioblatt mit Begleitzettel (Vollzugsordre). Wurde von allen Kanzeln verlesen: Bußermahnung wegen der Türken. — In München (Hofbibl. u. Reichsarchiv).

3919. * Mandat des Augsburger Raths gegen heimliche Beherbergung von Fremden, welche mit Verlust des Bürgerrechts bedroht wird. Erkandt auff den zwenvndzwaintzigisten Tag des Monats Februarij, Anno ꝛc Vigesimo Sexto.

(Augsburg). Quartblatt. — In Augsburg.

3920. * Mandat des Augsburger Raths gegen Fluchen, Schwören und Zutrinken, auch das Ausschenken von Wein, Bier und Meth nach 9 Uhr. Berüfft vnd offenlich verkündt Auf Sontag den XXI tag Octobris Anno ꝛc. XXVI.

(Augsburg). Folioblatt. — In Augsburg (Stadtbibl. u. Stadtarchiv) u. im Germ. Museum.

3921. Barbali. | Ein Gespräch.
KVrtzwilig wie ein muter wolt
Dz jr tochter in ein kloster solt
Die muter selb hie ouch zuhört
Wie jr tochter die pfaffen lert.
Hiltprand Stulgang. Damian Ly- | rennagel. Pfarrer von Bildstocken. | Sebold fläschensuger. Doctor Vriel Trackenschmär. Saul Schwynflügel. | Gredy Dorffnäpper von Grobenwyl | im Filtztal.
Dise sind überwunden gar
Von einer tochter vm̃ eylf jar,
Die wolt nit in ein Kloster gon
Wyl Gott kein bott darūb hat thon
Sunder wercken nach Gottes gheiß,
Sich selb neeren in irem schweyß
Am Schlusse:
Da solt du sy aber wol vsfägen
grad wie ein polierter schwytzer tägen
Geben im M. D. XXVI. jar

o. O. (Zürich, Chr. Froschower). 5 Bog. 8. (letzte 2 Bl. leer). Gespräche in Reimen von dem ungenannten Niclaus Manuel, die weder Grüneisen noch Gödeke kannten. — In S. Gallen (Stadtbibl.). Anfang:

Die muter zum Barbalin.
Ach Gott vns armen, wz essend wir hüt
wenig habermel hād wir, zwey brot, sust nüt
Jst dz nit ellend, vñ ein jamertal,
groß arbeyt han, sunst nüts überal

3922. Ein gesprech, vonn einer muter | mit ir tochter, sy in ein klost d' zu bringē, ouch | demnach etlich münch vnd Pfaffen argu- | ment, namlich herr Hiltprand Stulgang d' | Pfarrer von Biltstocken, herr Doctor Vriel | Trackenschmer, Brud' Saulus Schwynflü | gel, Brud' Sebold Fläschēsuger herr Damiā | Lyrēnagel, ouch ein pürin Gredi Dorfnäper | von Grobēwyl im̃ Filtztal, Vnd wz | die toch- | er vß dem Euangelio zu antwurt gibt. Am Schlusse: Geben jm. M. D. xxvj. jar

o. O. (Zürich, Chr. Froschower). 5 Bog. 8. (letzte 2 Bl. leer) m. Titelholzsch. — In München. Soleinne, Bibl. dram. no. 4964.

Die muter zum Barbeli.
Ach got, ach got wz essēd wir hüt wir armē lüt
wir hād' zwei brot ein wenig habermel vn̄ süst nüt

Fernere Ausgaben:

Das Barbeli. Ein gespräch vonn einer muter mit jr tochter, . . Zürich, Augustin Frieß o. J. (c. 1540). 5 Bog. 8. m. Titelholzsch. — In München.

EJn gespräch von einer Mutter mit jrer Tochter . . M. D. XLIII. o. O. (Bern, M. Apiarius). 10 Bog. 4. m. Titelholzsch. — In München.

3923. Ain spruch von der Ordnung ains Ersamen Radts zu | Vlm, abzustellen die Gottlosen laster vnd sünd, Nemlich, das zutrinken, | Gottslesterung, vnd Eebruch, auch der Pfaffen Hurey, | berüfft auff den achtenden tag Mertzen, | im M. D. xxvj. Jare.

o. O. u. J. (Ulm, Joh. Grüner 1526). Folioblatt. Als Verfasser nennt sich Conrat Mayr. Vom Rath unterdrückt. — In München. Schmid u. Pfister, Denkwürd. d. Würtemb. u. Schwäb. Reformationsgesch. II. S. 73.

Herr Gott ich sag dir lob vnd Eer,
Das dein Götlich wort vnd leer.
Durch seyn wirckung vnd seyn krafft,
Bey vns doch souil hat geschafft.

3924. Philips Me= | lanchthons gemeyne an | weyssung ynn die heyli | ge schrifft durch Geor= | gium Spalatinum | verdeutzschet. | Zum dritten mal mit | grösserem fleys, dann | vor, vbersehen. | Wittemberg. | 1526. Am Ende: Gedruckt zu Erffurd durch | Johannem Loerffelt odder Pa= | ryßer, ym M. D. XXvj. jar.

131 gez. Bl. u. 7 Bl. Register. 8. m. Titeleinf. Spalatins Vorwort ist: Gegeben am vierden tag des Weynmonats, ym M. D. XXij. Jare. — In München.

3925. Von der Meß propositiones. Philippi Melanchthonis. 1526.

o. O. 4. — Gräters Bibl. no. 107.

3926. Von dem op | ffer Christi yn der Messe: | Allen Christglawbigen, | Deutzscher Nation not tzu | wissen. Denen tzu Magdeburck | ynn sonderheyt, tzu gut geschrie= | ben, vnnd aussgangen. | Bewereت mit Göt= | licher schriffte. | Doctor Johañ Mensingk | M. D. xxvj. Am Ende: Gedruckt yhm M D xxvj. Jare. | Am xxiij. Tag. des Heumon.

o. O. 9 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, München, Gießen, Greifswald u. Wolfenbüttel. N. Lit. Anzeiger. 1800. Sp. 424.

3927. Replica | Auff das wutige vnd vn= | christliche schandbuchlyn | Eberhardts Wydensehe, et= | wan Regelirer Probsts zu Hal | berstat, vnd Hans Fritzehans | etwan bruders Parfuser ordẽs | ꝛc. die heylige Messe belangen= | de, Allen fromen Teutschen zu | gut. | Doctoris Johannis | Mensingk. | Psalmo. cxi. | Peccator videbit & irascet: | dentibus suis fremet & ta= | bescet. Desiderium peccato | rum peribit.

o. O. u. J. (1526). 13½ Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Augsburg und München.

3928. Von dem Testament | Christi vnsers Herren vnd | Seligmachers, Dem Hoch= | löblichen Adell ym Land zu | Sachsen, sampt allẽ Christ= | glewbigen, Deutscher Nati= | on, zu gutt geschrieben vnd | auszgangen, bewerет mit | Götlicher schrifft, | tröstlich zu lesen. | Doctor Johañ Mensingk. | M. D. xxvj.

o. O. 6 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, München, Wolfenbüttel u. Dresden.

3929. Ain Missal od' Meßpuech | über das gantz jar, mit allẽ In= | troiten oder Eingänngen der | Meß, Kyrieleyson, Et in | terra, Collecten, Gradua | In, Tracten, Alleluia, | Sequentzen, Epistln | Ewãgeliẽ, Patrẽ, | Offertorium, | Prefationn, | Sãctus, | Cõmũ | Cõplenda, mit sampt allẽ concor= | dantzn nebẽ zue, nach ordnũg ains | Registers gantz ordenlich vñ aufs | aller lustigist vñ höchsten fleiß, võ | latein in teütsch gezogẽ. gantz nutz= | lich vnnd vnuerdrieslich zw lesen. Am Ende: Gedruckht vnd säligklich vol= | endet jn der Fürstlichen statt | Münchñ durch Hannssen | Schobsser puechdrucker | daselbs, in verlegũg des | Eersamen Josephen | piernsieder zu swatz | Als man zelt nach | Christi gepurdt | M. CC CCC. | XXvj. | Auff den XXvj. tag Januarij

8 Bl. Titel u. Kalender, 480 gez. Bl., 1 Bl. Druckanzeige u. Holzsch., 1 Bl. leer, 7 Bl. Messe vom h. Geist u. an Lichtmeßtag. Titel m. Einf. Durchgehends roth u. schwarz gedruckt. — In München u. Mayhingen.

3930. † Christenliche verman= | ung vnd vnderricht, wie zu disen gefer= | lichẽ letsten zeitten die, Christgleubige Menschẽ | zu Christenlicher Pueß, vnd andechtigem gebett, zu | vnderweisen, vnnd zuuermanen seien. Durch | M. Hainrichen Müelich, Der Rö: zu | Hungern vnnd Behem. ꝛc. Ku: | Mt. ꝛc. Hofpredicanten | geschriben. | (Drei Bibelsprüche: Hiere: xviij. i Thun. ij. ij Thessa: ij).

o. O. u. J. (1526). 12 Bl. 4. — In Aarau.

3931. *Münzedikt des Herzogs Albrecht von Meklenburg, dat. Swerin am tage Lucie, Anno dñi ꝛc. XXVJ.
Folioblatt mit Metallstempel-Abdruck der beiden Seiten des vollgültigen Doppelschillings. — In Rostock (Marienbibl.). G. C. F. Lisch, Geschichte d. Buchdruckerkunst in Meklenburg S. 168.

3932. † Ein worhafftigs | verantworten der hochgelorten | doctores vnd herren, die zu Baden vff der disputation gewe | sen sint vor den. xij. ortern einer loblichen eidtgnoschafft | wider das schentlich, erstuncken, vnd erlogen ankla | gen Vlrich Zwinblyns, das der fiertzig mal eerloß | diebsch bößwicht vff die frummen herren geredt | hat vnd in den druck hat lassen kummen. Von | Doctor Thoma. Murner gemacht, ob der | Zwingly lüstig wurde das er im das übe | rig auch hin vß gebe nach dem rechten winckel meß. | Mit vfflösung der argument die | Vlrich Zwingly nach der di= | sputation hinder dem of= | fen für här gebollē | hat mit güdt | schenckel vō | Bern.

Jch bit dich Vlrich Zwingly leer
Kein frummen man zu schenden mere
Du schreibst in stoub das lesteren dein
So stechen wiers in marmelstein

Am Ende: Gedruckt zu Landßhut durch | Johañ Weyssenburger.
o. J. (1526). 20 Bl. 4. (letztes leer). — In Freiburg i. Br. und München.

3933. Ein worhafftigs verantworten der doctores, die zu Baden vff der disputation gewesen . . . von Doctor Thoma Murner gemacht . . .
o. O. u. J. (1526). 4. — In Hamburg (Stadtbibl.) u. Bibl. Cant. de Fribourg, aus welcher es die Jesuiten mit andern Klosterbibliotheksbüchern neuerdings fortgeschleppt haben.

3934. *Ulrich Neitharts, Burgermeisters zu Ulm und Einnehmers des Schwäbischen Bunds, Ermahnung an die Brandsteuer-Rückständigen. Vom 8. Jan. 1526.
(Ulm, Joh. Grüner). Folioblatt. — Veesenmeyer, Miscellaneen S. 39.

3935. Fragstuck Georgen | Newdorffers, gezogē auß der ent | schuldigung Burgermeisters vñ | Rats der stat Costentz, von we= | gen jrer predicanten, als ob sie | ausserhalb der warheit versagt | wurden, sy hetten nach be= | willigung der gelerten | in ein disputation, | den spieß am | hag ab | gezo= | gen. Am Ende: Getruckt zu Tübingen.
(Bei Ulrich Morhart 1526). 10 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.) und Veesenmeyer, Denkmal S. 70.
o. O. u. J. (1526). 4. — In Dresden.

3936. Widerred Jeorgij Newdorffers, auff die verantwurtung Ambrosij Blaurers, so jm über etliche seiner Fragstuck geben hat. M. D. XXVI.
o. O. (Tübingen, Ulr. Morhart). 18 Bl. 4. m. Titeleinf. — Veesenmeyer, Denkmal S. 70. Butsch, Cat. 34. p. 66.

3937. ROttel oder Verzaichnus. ainer | beharrlichen hilff wider | den Türcken biß auf künf= | tige versamlung aller | Stende des hailigē | Reichs. zu beraт= | schlagen vnnd | zu bedenn= | cken. Am Ende: Gedruckt zu Reütlingen Durch Hanns | von Erffort. Jm. M. D. vnnd | Sechsvnzwaitzig= | sten Jar.
14 Bl. Fol. (letztes leer). — In Augsburg (Stadtarchiv).

3938. Von Anruffung | der heylgen, Joannis Ecolampa | dij, vff ettlicher widersecher, vnd zuuorab | Doctor Fabri, vnnutz gegenwurff= | lich tandt, andtwort, Offen= | lich gepredigt, an aller | heylgen tag. Am Ende: Gedruckt zu Basel, durch Adam | Petri, im iar, als | man zellet. | M. D. XXVI.
2 Bog. 8. (letztes Bl. leer). — In Zürich, Freiburg i. Br. und Wolfenbüttel.

3939. Billiche ant | wurt Joan. Ecolam= | padij, auff D. Martin Lu= | thers bericht, des Sacraments | halb, sampt einem kurtzen begriff | auff etlicher Prediger in Schwa | ben schrifft, die wort des | Herren nachtmals | antreffend. | Getruckt zu Basel, bey | Thoman Wolff. | M. D. XXVI.
11 Bog. 4. m. Titeleinf. Auf letztem Bl. nur Wolffs Druckerzeichen. — In Zürich, St. Gallen (Stadtbibl.) u. Wolfenbüttel.

Nach Sal. Heß soll auch bei Froschower in Zürich 1526 eine Ausg. erschienen sein, was ich bezweifle. Die von Panzer no. 2876 citirte Schrift Oecolampads: Vom nachtmal Bewey- sūg . . . o. O. u. J. gehört unter 1526 und ist nicht 7½, sondern 12 Bog. stark.

3940. † Das Sechßt vnd Sybenund | dreyssigest Capitel Jesaia des Pro- phe | ten, Außgelegt durch Joañ. | Eco- lampadium, Predi | canten zu Basel. | Hierinn findest du ain schön beyspil ains | waren vertrūwens in Got, Betrübten | angefochten hertzen, wunder trostlich | zelesen. | O Gott erlöß die gefanngen. M. D. XXVI. Am Ende: Getruckt zu Augspurg, durch Siluanum Ottmar, im M. D. XXVI. Jar.

5 Bog. 4. m. Titeleinf. Uebersetzt von Ludwig Hätzer. — In Zürich, Augsburg u. München.

3941. Der prophet | Maleachi mit außleg- | ung Joan. Ecolampadij, durch | jn im latein beschriben, mit | fleyß verdeütscht | durch Ludwig | Hätzer. | O gott erlöß die gefangnen. | D. M. XXVI. Am Ende: Getruckt zu Basel, durch | Thoman Wolff. | M.D. XXVI.

13 Bog. 4. m. Titeleinf. u. Holzschnitt auf letzter Seite. Hätzers Vorrede ist vom 18. Juli 1526. — In Zürich, Bern, Bamberg u. Wolfenbüttel.

3942. Der zehend psalm | geprediget im fünff vnd zwentzigsten | iar, durch Joan. Ecolampa- | dium, Predicant by sant | Martin, zu Basel. | Mit sampt der Außlegung, inn | gsangßweyß begriffen. | Zu Basel by Adam Petri. | M. D. XXVI. Am Ende: Zu Basel bey Adam Petri. | M. D. XXVI.

2 Bog. 8. — In Zürich, S. Gallen (Stadtbibl.), Freiburg i. Br. und Wolfenbüttel.

3943. † Vom Sacra | ment der Dancksagung. | VOn dem wa- | ren nateurlichen ver- | stand der worten Christi: | Das ist mein Leib, nach der | gar alten Lerern erklärung, im La- | tein bschriben durch Joann. Eco | lampadium, verteütscht durch | Ludvigen Hätzer. | O Gott erlöß die gefangnen. | M.D.XXVI. Auf vorletztem Blatte (ein Nachwort des Druckers Chr. Froschower): Datum vnd getruckt zu Zürich in vnserem huß zum Wyngarten. Anno M. D. XXVI.

18¼ Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Zürich, Basel, S. Gallen (Stifts- u. Stadtbibl.) und München.

3944. Zwen Schön Sermon: in- | haltende, das man von wegen des Herren Nacht- | mals, Brüderliche Liebe nitt soll zertrennen. | Auch von der wirdigkait des Sacramēts, | mit kurtzen ablaynungen viler einre- | den der widersächern, durch Jo | han. Ecolampadiū zu Ba | sel geprediget, Pfarr- | herren zu Sant | Martin da- | selbst. | O Gott erlöß die | gefangnen.

o. O. u. J. (1526). 18 Bl. 4. (letztes leer). Herausg. von Lud. Hätzer. — In S. Gallen (Stadtbibl.), Augsburg u. München.

3945. Eynes erbarn Raths | der stadt Nüremberg ord | nung von hochzeyten vñ | derselben wirtschafften, | deßgleychen mit den kindt | pethöfen vnd kindtauffen | jrer inwoner, die zuuor zu | mercklichen vnnottürffti- | gen costen gedienet, diesel | ben angesehen, gehalten | werdē sol.

o. O. u. J. (Nürnberg, F. Peypus c. 1526). 8 Bl. 8. (letztes leer) m. Titeleinf. — In Mayhingen. Panzer, Bibl. no. 1528.

3946. Ordnung aines Erbern Rats zu vlm in verwalltungen aller pflegen. witwē vnd waysen. gesetzt vnd fürgenomen. Anno M D vnd xxvj.

o. O. (Ulm, Joh. Grüner). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — Veesenmeyer, Miscellaneen S. 39.

3947. Ordnung der Fyrtagen. Am Schlusse: Actum mitwuchē vor dem Ostertag jm. M. D. XXvj. jar.

o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschawer 1526). Folioblatt. — In Zürich.

3948. ORdnung vnd erkantnuß | eins Ersamen Radts der statt Zürich | betreffēd den Eebruch, hury, kuplery. rc. | Kindertouff, fyrtagen, gmein gebett für ein | Christenliche Kilch vnnd jre | abgestorbnen. | (Holzschnitt) | Getruckt zu Zürich durch | Johansen Hager.

o. J. (1526). 8 Bl. 4. (letztes leer). Am Schlusse: Zürich am. xiiij. tag Heümonets jm. M. D. xxvj. jar. — In Basel, München u. im Germ. Museum.

3949. Ordnung vñ erkantnus | aines Ersamenn Radts | der Stat Zürich betreffent den Ee= | bruch, Hurey, kuplerey ꝛc. Kin= | der Tauff, Feyrtagen, ge= | mein gebet für ein Chri | stenliche Kirch vnd | jre abgestorbnē. | (Wappen) | Außgangen zu Zürich. M. D. XXVj.
o. O. 8 Bl. 4. (letztes leer). — In Augsburg.

3950. Zwen Christenlich tröst | liche Sendbrieff, eyns hochberümp | ten Welschen Grauen zu ge= | dult vnnd erkündigung | Götliches worttes. | vermanende. | Zwölff Regell oder lere, sampt. xij. | geystlicher waffen, zu erhaltung | Christlichens lebens, streyt, | vnd ritterschafft vast | nützlich. | Anno. M. D. XXVI. | Auß lateyn inn deützsch, durch | Jacoben schenck Doctor, trans= | ferirt vnnd gezogen. | Hiebey wirdt mañ vernemen | was New oder Alt sey.
o. O. (Straßburg). 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Der 1. Brief des Joh. Picus v. 15. Febr. 1482, der 2. vom 2. Juli 1484. — In München.

3951. * Protestation der Stadt Straßburg gegen Philipsen von Hanau, den Willstädter Zug betreffend. 1526.
Fol. — Roehrich, Catalogue. 1860. no. 1621.

3952. Psalmē | gebett. vnd Kir | chen übūg wie sie zu Straß | burg gehalten werden. | Bey wolff Köpphel. 1526.
4 Bl. Vorst. u. 64 gez. Bl. 8. Titel mit Einfassung, letzte Seite mit Druckerzeichen. Vorwort u. Einleitung des Druckers. — In Zürich u. im Germ. Museum.

3953. † PSalter wol ver | teutscht auß der heyli= | gen sprach. | Verklerung des Psalters, | fast klar vnd nutzlich, Durch Johann Bu= | genhag auß Pomern, Von dem Latein | inn Teutsch, an vil orten durch | jn selbs gebessert. | Mit ettlichen vorreden, am | anfang, wol zu mercken. | Vergattung der Psalmen, | vñ Summarien, zu Christlichē brauch fast tröstlich: | Zeyger der materien vnd | innhalt, so inn der außlegung gehandlet. | Der Psalmen anfang, zu | Latein vnnd Teutsch, mit jren zweyspelti | gen zalen verzeychnet. | Gedruckt zu Basel, | durch Adam Petri, im iar. M. D. XXVI. Am Ende: Gedruckt zu Basel durch Adam Petri, im Jenner, des iars M. D. XXVI.
24 Bl. Vorst., 210 gez. Bl., 1 Bl. mit Druckerzeichen. Fol. m. Titeleinf. Vorreden von M. Butzer. — In Zürich, Bern, Schaffhausen (Min.Bibl.), S. Gallen (Stadtbibl.), München, Stuttgart, Tübingen, Greifswald, Berlin und Wolfenbüttel.

3954. Verbum domini manet in eternum | Vnser Landtgraue Philipsen Refor | mation, vnnd ordenung, vonn | allerley gebrechlicheyt vnnd vnordenung so bis | her in vnsern furstenthumb landen vnnd ge= | pieten, gescheen sey. | Im iar taussent funff hundert zwanzig vnd sechs.
o. O. 6 Bl. 4. mit großem Titelwappen. — In Augsburg.

3955. Verbū dñi manet ī eternū. | VNser Lātgraue Philipsen | Reformation, vñ ordenunge, van allerley | gebrechlicheit vnd vnordenūge, so bis her in | vnserem Furstendumb Landen vnd Ge= | beden, geschiedt synt. Am Schlusse: Jm Jair M. CCCCC. XXVj.
o. O. (Straßburg, J. Grüninger). 8 Bl. 4. mit großem Titelwappen, worin: Das wordt gottes blibt in ewigkeit. Erste Titelzeile u. erster Buchstabe der zweiten roth gedruckt. Niederrheinischer Dialekt. — In München.

3956. Ein erklerung der | zwelff artickel christlichs | Glaubens, vnd der leüff= | tigsten punctē alles christ= | lichen lebens, mit anzayg, | wo sie in der heyligen ge= | schrifft gegründet, einem | yeden Christen menschen | zu rechtem verstandt der | schrifft dienstlich, Durch | Doctor Vrbanū Regiū, | new corrigirt vñ gemert. | Marci am. 9. | Magstu glauben: wer glaubt | dem sind alle ding müglich. | 1526 Am Schlusse: 1526.
o. O. 99 gez. Bl. 8. m. Titeleinf. Die „erklerung etlicher leuffiger Puncten" hat auf Bl. 46 einen eigenen Titel mit Einfassung. — In München.

3957. Erklärung etlich= | er leüffiger puncten der | schrifft, Vnd der zwölff arti= | ckel Christenlichs glaubens, | Wa die in hailiger schrifft | gegrünt seind.

Von ne= | wem wider überse= | hen vñ an etlich | en orten ge | mert. | Durch D. Vrba. Regi. | M. D. XXVI. | Johannis. 8. | Wer auß got ist der hört sein wort.

o. O. 3 S. u. 204 gez. S. 8. m. Titeleinf. — In München u. Dresden. Bibl. Schadeloock. no. 3700.

3958. Ein kurtzer Vnterricht was die alte Lehre gegen die newe vermag, durch D. Vrbanum Regium in Latein beschrieben, vnd newlich verdeutscht. 1526.

o. O. 8. Mit Vorrede von Bened. Schil. — v. d. Hardt. III. p. 148. Bibl. Baumgarten. I. p. 538.

3959. Von volkomenhait vnd | frucht des leidens Christi, | Sampt erklärung der | wort Pauli Colos. 1. | Ich erfüll, das | abgeet den | leyden | Chri= | sti ꝛc. | . · . | Durch D. Vrbanum Regium.

o. O. u. J. (1526). 14 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf., worin D S Lucas Gaßner dem Aeltern gewidmet. — In Zürich, S. Gallen (Stiftsbibl.), Tübingen und Berlin.

3960. Eine Schrifft an die Erbaren vnd Weisen, die ältesten der Gemeine vnd drey Räthe zu Altenburg. Durch Diederich Reisman. Wittenberg. 1526.

4. — v. d. Hardt. III. p. 136.

3961. Ein Sermon von | Bruderschafft. gepredigt durch | Nicolaũ Rencyssen võ Benß= | heym, an der Bergkstrassen. | j. Corinth. x. | Seind nitt abgöttische götzen | diener, gleich wie ettlich vnder | den altuättern wurden, Alß ge= | schribẽ steet Exo. xxxij. Das | volck satzt sich nydder zu essen, | vnd stunden vff zu spielen.

o. O. u. J. (1526). 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. Die Widmung an „Philips kistelr von Durckheim" ist: Gebẽ zu Bischoffßheym vff dem kreychgaw. Andree Apostoli. Im jar M. D. xxvj. — In Zürich.

3962. Ehstands Arzneybuch. Schwanger Frauen vnd Hebammen Rosengarten D. Eucharii Röslin weiland Stadtarzt zu Franckfurt. Frauen Arznei D. Joh. Cubae. Die Heimlichkeiten Alberti Magni. Von sorglichen Zufällen der schwangern Frauen Lud. Bonatiolus. Leibspflegung D. Bartholom. Metlinger. Am Ende: Gedruckt zu Erfurt durch Wolfgang vnd Gervasium Stürmer.

o. J. (1526). 8. — Hirsch. IV. no. 561. Neue Ausg. Franckf. 1533. 8. o. O. 1534. 8. o. O. u. J. (1539). 8. Franckf. 1557. 8.

3963. Ein gůt hertzig bedencken wie | auff dem Jetz fürgenomnen Reychs tag allhie | zu Speyer in sachen Gottes Eer, sein wort, | vnser seelen, vnnd die gewissen, berürendt, | Christlich vñ bestendigklich zu faren, zu | handlen vnd zu beschliessen sein solt. | Anno. M. D. XXVj. | Ebert Rüell Hessischer Camer secretarj. | Außgangen zu Speyer.

o. O. 4 Bl. 4. — In S. Gallen (Stiftsbibl.) und Augsburg.

3964. Etliche geyst= | liche, in der schrifft ge= | gründte, lieder, für | die Layen zu | singen. | Hans Sachs. | M. D. XXVI.

o. O. 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Ulm, Augsburg, München u. Stuttgart. Die 7 Lieder in Wackernagels Kirchenlied S. 168—175 abgedruckt. Dessen no. 222.

Es sind folgende Lieder:

O Jesu zart, Götlicher art
Christum von hymel rüff ich an
Wach auff meins hertzẽ schöne
Wach auff in Gottes name
O Christe wa war dein gestalt
Christe warer sun Gottes fron
O Got vater du hast gewalt

3965. † Dreytzehen Psal= | men zu= singen, in den vier | hernach genotirten thö= | nen in welchem man wil | Oder in dem thon, Nun | frewt euch lieben Chri= | sten gmein, | einem Chri= | sten in widerwertigkait | seer tröstlich | Hans Sachs. | 1526

o. O. (Nürnberg, J. Gutknecht). 2 Bog. 8. (letztes Bl. leer). — In Berlin. Abgeb. in Wackernagels Kirchenlied S. 175 ff. Dessen no. 223.

3966. Die Thorheit der Welt. Am Schlusse: Hans Güldenmund. 1526.

(Nürnberg). Folioblatt m. Holzsch. von Albr. Dürer. Gedicht von Hans Sachs. — Vergl. Murrs Journal II. 158. Schorn im Kunstblatt 1830. S. 116. Naglers Künstler-Lexikon. III. 550.

Wer hat ye grösser clag erhort
der Tyrann mich erschrecklich port

Verschiedene Abdrücke, z. B. bei Georg Lang zu Nürnberg.

3967. Wie die Gschrifft verstendigklich soll vnderschiden, vñ erklärt werden, die vom Tauff saget, wie der heilig geist mit seinen gaben vor vnd nach kumpt, vñ seine werck leistet, erstlich durch den glaubẽ der leer. 1 Leer 2 Gehör 3 Glaub 4 Tauff 5 Geist 6 Werck. (4 Bibelstellen: Matth. 15. Röm. 10. Acto. 2. Col. 2.). M. S.

o. O. u. J. (c. 1526). 12 Bl. 4. (letztes leer). Verfasser wohl Mich. Sattler. — Ständlins Kirchenhist. Archiv. 1826. S. 476.

3968. 1. Eyn treüwe warnūg vor ergernuß, so sich wyder wertiger predigen halb zugetragẽ. 2. Vermanung zu erkündigūg Göttlicher wort vnd schrifften. 3. Verantworttūg ettlicher gegenrede, zu leßen vast schön tröstlich vnd nütze. Im jare. XXVI. Jacob Schenck.

o. O. 4. m. Titeleinf. — Bibl. Ebner. no. 13230.

3969. NEin Jacop | Schenckenn von | Stauffenberg. Antwort. vff das vnchristlich | vnd vnwarhafft zuschreiben Philipi | Gutenums, seiner helffer vnd | anhanger, nest wider | mich vßgangẽ. | Got allein all Eer ewig. Am Ende: Getruckt vnd vollendt diß büchlin nach Christi vnser | es lieben herren geburt in dem iar als man zalt | Dusent fünffhund't vnd zweitzig sechse

o. O. (Straßburg, Joh. Grüninger). 16 Bl. 4. m. Titelwappen. — In Einsiedeln.

3970. Das Buch Schimpff vnnd Ernst | genannt, Wölches durchlaufft der welt hendel, | Mit vil schönen vnd kurtzweyligen Exemplen vnd gleichnussen, Parabolen | vnnd Historien. Auch darneben etliche ernstliche Geschichten, ab wöl- | chen der Mensch, so er die lesen ist, sich billich besseren wirt, Je- | tzund von newem wider getruckt, vnnd mit schönenn Figu- | ren durch auß gezieret, derenn vormals keyne darin ge- | wesen. Auch fleyssig vbersehenn, gemeret vnd gebes- | sert, Mit vil newenn Exemplen, jetzt hinzu | gethan, vast kurtzweylig zu | lesen ꝛc. | (Holzschnitt) | M D XXVI.

o. O. (Augsburg, H. Steyner). 99 gez. Bl., 1 Bl. leer. Fol. — Lappenberg, Murners Ulenspiegel S. 369.

3971. Wider die vnmilte verdammung. | Nach art vnd ayegenschafft, aller gleychßner, on gebot | vnd ordnung Christi, erdicht auß ayegnem kopff, dem ain | naltigẽ verschliessen päterlichs reych, wider alle bil | ligkayt, Jacob Straussen, allen denen die auß | warer erkantnuß Christlichs glaubens, nit | glauben den warhafften leyb Christi, | vnsichtbarlich sein blut vñ flaisch, | gegenwirtig vnder dem brot | vñ wein des herrn genent | sacrament zu trost dẽ | gefangnen irri- | gẽ selen ant- | wort. | ... | Joann Schnewil. M. D. xxvj. im monat Au- | gusti 24. im ellenden jomerthal.

o. O. 10 Bl. 4. — In München u. Wolfenbüttel.

3972. Etlich schrifften, So Marg- | graff Georg von Brandenburg, | an seyner gnaden bruder vnd desselben Rethe gethan | hat, das wort Gottes vnd desselben verkün- | der, zu handthaben.

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 4. — In Augsburg u. München. Vielleicht die von Panzer genannte Ausgabe.

3973. Etlich schrifften, So | Marggraff Georg von Brannden- | burg, an seyner gnaden Bruder | vnnd desselben Rethe gethan | hat, das wort Gottes vnd | desselben verkünder, zu | handthaben.

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 4. (letztes leer). Unter der Vorrede: Datum Jegernßdorff Samstag nach Bonifacj Anno dñi ꝛc. XXVj. — In Basel, München u. Dresden.

3974. Ain schöner vnd wolge- | teütschter grüntlicher bericht, für den ge | meinen menschen, ob der leyb Jesu Christi, im | himel zu der gerechten Gottes zu eren, vñ | im gaist zu suchen, od' auff erden im brot | wesenlich zu verhoffen sey. ꝛc. Ge- | predigt zu Vlm durch dẽ Predi- | canten im Münster mit | gutem verstand. ꝛc. | 1526.

o. O. (Ulm, Joh. Grüner). 10 Bl. 4. (letztes leer). Der Predicant ist Conrad Som zu Ulm. — In Zürich, Ulm, u. Dresden. Vergl. Veesenmeyer, Denkmal. 1832. S. 20. Bibl. Baumgarten. I. p. 480.

3975. † Ain Newes gutes, seliges Jare, Das | newgeborn Kindlein Jesus, Gantz Christ= | lich, nutzlich, vnnd lieb= lichen, Sampt ainem zu= | beraiten Wieglein, Gaystlich außgelegt, vñ | ett= lichen Christlichen Klosterfrawen, | ge= wünscht vnd zu ainem warzaich | en der gnad gotes zugeschickt | Auff das Tau= sent Fünff= | hundert vnnd | XXVI. | Jar. | (Holzschnitt) | Hainrich Spelt.
o. O. 12 Bl. 4. (letztes leer). Titelholzsch. auf 11. Bl. wiederholt. — In Augsburg u. München. Bei Panzer fälschlich unter 1525.

3976. Ein kurtzer Begriff, wie sich ein warhafftiger Christ in allem seinen Wesen vnd Wandel gegen Gott vnd seinen nehisten halten soll. Lazarus Spengler. Am Ende: Gedruckt zu Erffurdt durch Melchior Sachssen. M. D. xxvj.
8. Widmung v. Freitag nach Reminiscere 1525 an seinen Bruder Georg Kaufdiener zu Venedig. — Haußdorff, Leben Spenglers. 1741. S. 560.

3977. Ein kurzer begriff wie sich ein warhaffter Christ . . . halten soll. La= zarus Spengler. 1526.
o. O. 8. — Bibl. Cyprian. ed. II. p. 745.

3978. Aus der gantzen Bibel viel schöner Sprüch, daß es mit vns vnd vnsern Sachen, zu thun, vnd vermögen, nichts ist, sondern daß allein Gott alle Dinge thut, treibet vnd ausricht, vnnd daß wir an Gottes Gnad nichts weder seyn noch vermögen. 1526.
o. O. 8. Von Joh. Böschenstein. — v. d. Hardt. I. p. 234.

3979. Christenlich vnd wolgegrun= | det antwurt vnd hertzlich vermanũg D. Ja= | cobi Strauß, Auff das vn= güttig schmach= | büchlin D. Johannis Coclei von Wenndel= | steyn, Betreffen die auffrur. | Darumb besich auch mit vleiß das ander teyl diß büchlins, So kan | stu grüntlich erkennen, was warer, ewiger vñ zeitlicher frid ist, auch die recht vrsach aller auffrur vnd vneinig= keyt, zwisch | en menschen auff erden, wirt dir vnwidersprechlich an | gezeygt. Am Schlusse: 1526.
o. O. 7½ Bog. 4. — In Zürich (Kantons= bibl.) u. Wolfenbüttel.

3980. † Wider den vnmilten Irrt | hum Maister Vlrichs zwinglins, So | er verneünet, die warhafftig gegenwir= tigkait | deß allerhailligsten leybs vnd bluts Chri= | sti im Sacrament. Doct Jacobi Strauß | mit ewiger warhait ablenung, vnd er= | clärung, Darinnen alle frommen chri | sten mit vnüberwüntd= licher er= | kantnus der wort. Christi den | vergyfften Irthum mügen | ent= weychen. | Im jar. M. D. XXVj. Mense Junij. | Margraffen Baden.
o. O. 4 Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), Augsburg, München, Tübingen u. Dresden.

3981. Von der Einigkeit der Luthe= rischen vnd Luciferischen Kirche, vnd von ihrer gleichförmigen Art vnd Eigen= schafft, so sie allenthalben einträgtiglich mit einander tragen, Tractat, genant der Lutherische Spiegel, durch bewerte heilige Schrifft erkleret vnd ergründet, vnd zu getreuer Warnung der Christen= heit aus Ermanung Gottes inniglich beschriben. M. Petrus Sylvius. 1526.
o. O. 4. — In Bamberg, Dresden u. Wol= fenbüttel. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 241.
Sylvius hieß eigentlich Peter Eysenberg und war Pfarrer zu Dresden.
Neue Ausg. verändert: Luthers vnd Lutzbers eintrechtige vereinigung . . Anno M. D. XXXV. o. O. (Leipzig, M. Blum). 14 Bl. 4. — In Dresden u. Zwickau. Darin auch das Folgende wieder abgedruckt.

3982. Eyn erschreglicher | vnd doch widderumb kurtzweylliger vnd nutzlich gesangk | der Lutziferischen vnd Luttri= schen kirchen, auff dy | nachfolgend weyse durch eyn Euangelischen vnd | Aposto= lischen Prister ytzt zum nawen Jar | der Christenheyt zu heyl vnd seligkeyt | auß gegangen. | (4 Linien Noten)
Martinus hat gerathen
Das Ri Rum Ritz.

Man sal die Pfaffen. brathen
Das Ri Rum Ritz.
M. P. Syl.
M. D. xxvj.
Am Schlusse: Zum Nawen Jar. M. D. xxvj.

o. O. 4 Bl. 4. Titelvers auf 2 Zeilen. Verfasser des Gedichts: Peter Sylvius. — In Wolfenbüttel u. Dresden. Wackernagel no. 239.
Lutzifer in dem Throne, Das Ri Rum, Ritz.
der war ein Engel schone Das Ri Rum Ritz.
Dar auß ist er gestossen Das Ri Rum Ritz
mit allen seyn genossen

3983. Vom glaubē Lere vnd | geistlicher vbunge der Luttrischen Kyrche, Mit | vnterrichtunge vnd erklerung des ewigen worts gottes | vnd seyner ewigen warheyt vnd gerechtigkeit Eym | yden tzur seligkeyt nothafftig tzu wissen. | Das xvij. buchlein. M. P. Siluij. | verbū seu | V. Domini M. J. E. | veritas | Esaie. xl. vñ Psalmo. cxvj. | . . Anno M. D. XXVj. Am Schlusse: Volendet Montag noch Natiuitatis Marie. | Anno. M. D. xxvj.

o. O. 5½ Bog. 4. — In München u. Wolfenbüttel. Bibl. Baumgarten. I. p. 482.

3984. Schutz des heiligen Euangelions vnd des ewigen Worts Gottes. M. Petrus Syluius. 1526.

o. O. 4. — In Dresden.
Neue Ausg. o. O. 1529. 4.

3985. † Ein warhaftige grūt= | liche vnterrichtūg in wilcher gestalt | die leyen dē leichnā Christi können | vñ sollē vor got nutzlich vñ seliglich entfahē. Vñ was mā christlich sal | haltē von d' deutzschē messe vñ was | do d' lateynischē Vñ wy sy ein testa | mēt vñ ein sacrifitiū wirt genāt Itē | vō d' bindūg vñ entbindūg d' sundē. | etc. Das letzte vnd allernützlichst buchleyn | der artigkelln. M. P. Syluij. | Welchs alles hoffe ich vorm iung= | esten gerichte sicherlich tzu erhalten | vñ vor aller werld (getraw es gote | vnd seyner warheyt) genugsam tzu | verfechtē Allē menschē zu gut, trost | vñ seligkeit getrewlich beschribenn. | (In der Titeleinf. unten:) V. S. impressit. Am Ende: Gedruckt vnd volendet tzu Leypsigk durch | Valentinum Schuman | Ain abend S. Andree. | Anno. M. D. xxvj.

5 Bog. 4. — In Zürich, Augsburg, München, Berlin u. Wolfenbüttel.

3986. Das Alt Testa | ment Deutsch. | Der vrsprunglichen Hebrei= | schen warheit nach auffs treüwlichst | verdeutscht. Vnd durch den Dol= | metschen, mit vilen der be= | sondern, schweren ört= | tern außlegungen, | erleuchtet. | Gedruckt zu Basel bey | Adam Petri, im Augst, | des iars. | M. D. XXVI.

12 Bl. u. 311 gez. Bl. 8. m. Titeleinf. u. 5 Holzsch. Die 5 Bücher Mosis. — In Freiburg i. Br.

3987. Das Ander teil des alten testaments. Josua — Esther. Gedruckt zu Basel bey Adam Petri. 1526.

8. — Veesenmeyers Cat. no. 1220.

3988. Das ander tayl des alten Testaments. Am Schlusse: Volendet im 31. Augusti im 26.

o. O. (Erfurt, Melch. Sachse). 394 Bl. 8. mit 23 Holzsch. Titelholzsch. auf letztem Blatte wiederholt. — In Berlin. Panzers Entwurf. S. 182. Masch, Beyträge S. 332.

3989. Das Neüw Testament recht grüntlich gedeütscht. Gedruckt zu Basel durch Adam Petri, im Mertzen, 1526.

8. — Mozler no. 402.

3990. Das newe Testament. Am Ende: getruckt vnd vollendet zu Augspurg durch Simprecht Ruff aus Verlegen Doctor Sigmunden Grym im Jenner Anno 1526.

8. — Zapf, Augsburgs Buchdruckergesch. II. S. 179. Masch, Beyträge S. 335. Panzers Entwurf S. 95.

3991. Theologia deutsch . . . Nürnberg 1526.

8. — Collection no. 7016.

3992. Der hayligen ge= | schrifft Art, Weyse, | vnd gebrauch. | Tropi Bibliaci. | Johann. Toltz. | M. D. XXVI.

o. O. 69 gez. Bl., 1 Bl. leer, 7 Bl. Register, 2 Bl. leer. 8. m. Titeleinf. — In Zürich (Kantonsbibl.), Basel, Augsburg, München (wo 1. Registerbl. fehlt) u. Wolfenbüttel. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 751.

Neue Ausg. Nürnberg, J. Peypus. 1527. 8. Straßburg 1527. 8.

3993. Der heyligen | Schrifft Art, | weyse, vnd | gebrauch. | Tropi Bibliaci. | Johann. Toltz. | 1526 Am Ende: Jobst Gutknecht.
(Nürnberg). 83 gez. Bl. u. 8 Bl. Register. 8. m. Titeleinf. — In Augsburg u. München.

3994. Der heyligen schrifft | Artt, Weyse, vnd gebrauch. | Tropi Bibliaci. | Eyn kurtz handbuchlyn fur iunge Christen, | so viel yhn zuwissen von nöten. | Johan. Toltz.
o. O. u. J. (1526). Titelbl., 68 gez. Bl. u. 13 Bl. Register u. Handbüchlein. 8. m. Titeleinf. — In München.

3995. Eyn kurtz hand- | buchlyn, fur iun- | ge Christen, souiel yhn zu | wissen von nöten. | Johann. Toltz. | Witemb. 1526. Am Ende: Gedrückt zu Wittemberg. | durch Jorg Rhaw. | An. etc. 1526.
2 Bog. 8. m. Titeleinf. Am Schlusse Druckerzeichen. Bugenhagens Vorwort ist: Datum Wittemberg. M. D. xxv. Am dritten Montage ym Aduent. — In München.

3996. Eyn kurtz | handbuchlyn | fur iunge Christen souiel | yhn zu wissen | von nöten. | Joha. Toltz. | Wittemberg. | 1526.
2 Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In München.

3997. Ayn kurtz Handt- | büchleyn, für Junge | Christen, so vil jn zu wis- | sen von nötten. | Johann. Toltz. | Wittemberg. | M. D. XXVI. Jar.
2 Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Basel u. München.

3998. Eyn kurtz handt- | büchlein, für Junge | Christen, so vil jn | zu wissen von | nötten. | Johann. Toltz. | 1526
o. O. 2 Bog. 8. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Mayhingen u. Dresden. Bibl. Cyprian. ed. II. p. 745.
Diese 2 Büchlein zusammen wurden 1527 von J. Gutknecht in Nürnberg, und 1536 zu Wittenberg neu aufgelegt.

3999. Von den zweyen Schwestern Martha vnd Maria Luc. X. das Euangelium, welches man lieset am Fest der Himmelfart Marie. Johannes Toltz. Leipzig. 1526.
4. — v. d. Hardt. II. p. 132.

4000. Eyn kurtzer vnd fast | nutzbarlicher beschei | dener Sermon vber | das Christliche lobge | sang Ein kindeleyn so | lobiglich ist vns gebo | ren hewte rc. | Johannes Toltz. | 1526. Am Ende: Gedruckt zu Leypsick durch Michel Blum.
4 Bl. 4. m. Titeleinf. Am Schlusse eine Zierleiste. — In Wolfenbüttel u. Dresden.

4001. Eyn Sermon von der vilfeltigen frucht des gestorbnen weytzkornlen . . . Johan Toltz . . . 1526. Am Ende: Gedruckt zu Leypßgk durch Michel Blum.
4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Berlin und Wolfenbüttel.
Vorgenannte 5 Schriften des Toltz erwähnte schon D. G. Schöber im 2. Beytrag. 1760. S. 23 u. 24.

4002. Ein Trostbüechlin für die | klainmütigen, vnd einfeltigen, die sich ergern, | der Spaltung halb, auß dem Nachtmal | Christi erwachssen, mit angehenckte | grund, bayder partheyen, vnd | endtlichem bericht, wie | sich ain yeder Christ | in diser Spal- | tung halte | soll. | Spaltung des | Nachtmals.
o. O. u. J. (Straßburg 1526). 8 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

4003. Ein trostbüchlin für die kleinmüti- | gen vnd einfeltigen, die sich ergern, der spal- | tung halb, auß dem Nachtmal Christi | erwachsen, mit angehenckte grund | beyder partheyen, vnd endtlich- | em bericht, wie sich ein yeder | Christ in diser spal- | tung halten | soll. | Spaltung des Nachtmals.
o. O. u. J. (Straßburg, J. Knoblouch 1526). 8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm, in München u. Mayhingen.
Auf dem Mayhinger Ex. steht, daß es im April 1526 zu Ulm von Conrad Som von Rhottnack gepredigt.

4004. Diß büechlin saget | von d-

grausamen vnd erschrocken= | lichen handlung vnd gethaten des Bluthunds, d' sich | nennet ein Türckischen Keyser, so er vñ die seinen | nach eroberung der Schlacht, vff den xxix. | tag Augusti nechstuergangen geschehen, | an vnsern mitbrüdern d' Hungerischẽ | Landtschafften, gantz vnmensch | lich triben hat, vñ noch teg= | lichen thut.

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 4. — Im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

4005. Hernach volgt des Blut | hundts, der sych nennedt ein Türckischen | Keiser, gethaten, so er vnd die seinen, nach eroberũg | der schlacht, auff den xxviij. tag Augusti nechstuer | gangẽ geschehẽ, an vnsern mitbrüdern der Vngrischẽ | lantschafften gãtz vnmẽschlich tribẽ hat, vñ noch teglichs tut.

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 4. Auf Titel u. letztem Bl. große Holzsch. — In München.

4006. Hernach volgt des Bluthunds der sich | nennet eyn Türckischen Keyser, gethaten, so er vnd die seynen | nach eroberung der schlacht, auff den. xxviij. tag Augusti | nechstuergangen, geschehen, an vnsern mitbrüdern | der Vngrischen landtschafften gantz vnmensch= | lich getriben hat, vnd noch teglichs thut.

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse: Außgangen den. xxx. tag des monats Septembris. | Anno M. D. xxvj. — In Augsburg.

4007. Hernach volgt des Bluthundts der, | sych nennet ein Türckischen Keiser, vbeltaten, so er | vnnd die seinen, nach eroberung der schlacht, auff | den xxviij. tag Augusti nechst vergangen geschehen, | an vnsern mitbrüdern der Vngerischen landschafftẽ | gantz vnmenschlich triben hat, vñ noch teglich thut.

o. O. u. J. (1526). 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf letztem Bl. 2 Holzsch. — In München.

4008. Hernach volget des Bluthundts der sich nennet eyn Türckischen Kayser gethaten, so er vñ die seinen, nach eroberung der schlacht, auff den. XXViij. tag Augusti negstuergangen geschehen, an vnnsern mitbrüdern der Hungerischen Landschafften gantz vnmenschlich getrieben hat, vnd noch teglichs thut.

o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 4. — Bibl. Ebner. no. 13345.

4009. Hernach volgt des | Bluthundts, der sich nennet | ein Türgkischen keyser, gethaten, so er vnnd die seinen, | nach eroberung der schlacht, auff den xxviij. tag Augusti | nechst vergangen geschehen, an vnsern mitbrüdern | der Vngerischen landschafften, gantz vn= | menschlich triben hat, vnd noch | täglichs thut. Am Ende: Zu Basel durch Adam Petri. | M. D. XXVI.

4 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. Holzsch. auf letztem Blatt. — In Zürich.

4010. Abdruck eyner schrifft so herzogk | Vlrich zu Wirtembergk. ꝛc. An Kurfürsten | vnnd Fürsten, Auch gemeyn Reichs | stende zu Speyer versamlet, | außgeen lassenn. | Anno ꝛc. XXVI.

o. O. 4 Bl. 4. — In Einsiedeln. Abgedr. bei Sattler III. Beilagen S. 13.

4011. † Vnderricht auß Göttlichen | vnd Gaystlichen Rechten, Auch auß den | flayschlichen Bepstischen vnrech= | ten, ob ain Priester ain Ee= | weyb, oder Concubin, | das ist, ain bey= | schlaff haben | möge. | Von aynem Ainsidel lange | zeyt in Polnischer Hayd gewonet, Nun aber Ee= | lich worden, An etlich trostloß Ordenß | lewt vñ Pfaffen geschriben. | M. D. XXVI. | 2. Petri. 2. Nu. 22. 23. 24. | Sy haben verlassen den Rechten weg, vñ seynd irre gangen, | vnd haben nachgefolgt dem weg Balaam des suns Bosor.

o. O. 14 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg, München u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm.

4012. Vnterrücht wie ein Christe sein wort vñ werck kan verfassen nach götlichen gefallen . . . Wolffgang Stöckel.

o. O. u. J. (Leipzig c. 1526). 8. — Lipperts Cat. 37. S. 44.

4013. Vnderricht | der newẽ Irsaln vñ | Sect halben, so yetzt an vil | orten im heyligen Reich ent= | steen, vñ sunderlich wider | die jhenigen so mit treu= | men, gesichten, vnd | andern dergleichen | teüffels gespen= | sten vmb | geen.

o. O. u. J. (1526). 14 Bl. 4. m. Titeleinf., worin links 15, rechts 26. — In München.

4014. Ain Fast schöne vnderwey= | sung, auß der hailigenn geschrifft | gegründet, Wie allain, im glawben, in der | hoffnūg, in der lieb, Vñ in den gutē werckē | gegen vnserm nechsten vnser seligkait erfundē wirt, | durch ainen baum verstanden vnd angezaigt. Am Schlusse: M. D. XXVI. Jar.

o. O. (Augsburg, M. Ramminger). 4½ Bog. 8. (letztes Bl. leer). Auf Titel, 18. Bl. u. am Schlusse Holzsch. Der Titelholzsch. trägt 4 kurze Erklärungen der Wurzel, des Stammes, der Blüthen und der Früchte. — In München u. Dresden.

Veränderte Bearbeitung eines Schriftchens von 1524: „Merck ain schöne vnderweysung ...“

4015. wie in anfang der | heiligen kirchen die Christ= | gläubigen das hochwir= | dig sacrament des al= | tars empfangen | haben. | M. D. XXVI. Am Ende: Getruckt zu Tübingen von | Vlrich Morhart.

12 Bog. 4. m. Titeleinf. Dem Bischof Hugo von Constanz gewidmet von Melchior Vattlin Weihbischof daselbst. — In S. Gallen (Stiftsbibl.), Frauenfeld, Freiburg i. Br., Tübingen, Augsburg u. Mayhingen. Schnurrer, Erläuterungen S. 230.

4016. † Burgermaisters | vñ Rats der statt Co= | stantz verantwurt= | tung etlicher mā | ren Die vber | sy vnd über | die predi | ger deß | worts gots by jnē, Nüwlich one | grund der warhąit vß= | gangen synd

o. O. u. J. (Tübingen, Ulr. Morhart 1526). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. Vom 7. Juli 1526. — In Zürich (Stadt= u. Kantonsbibl.), S. Gallen (Stadtbibl.), Augsburg u. München (wo letzte 2 Bl. fehlen).

4017. BVrgermeisters vnnd Radts | der Statt Costentz verantwurtung, etlicher | mären, die über sy vnd über die Prediger deß | wort Gottes bey jnen, neüwlich | on grund der warheit | außgangen | seind.

o. O. u. J. (Basel, Th. Wolff 1526). 6 Bl. 4. — In Ulm u. München.

4018. Burgermaysters vnd | Radts der statt Costantz | verantwurtung etlicher | mären, Die über sy vnd | über die prediger deß | worts Gottes bey | jhnen, Neüwlich | one grund der | warhayt | außgangen seind | M. D. XXVI.

o. O. (Straßburg, R. Beck). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Veesenmeyer, Denkmal S. 68.

4019. Ein vermanung der Seelsorger an das volck czu Noremberg, ehe dan man yhnen das Sacrament reycht vñ ein kurtz ordnung der Meß daselbs. Am Ende: Königsberg (Hans Weynreych 1526).

8. — Will, Bibl. Nor. VII p. 263.

4020. Der vertrag zwischen Kay= | serlicher Maiestat: vnd | dem König von | Franckreych | Anno ꝛc. | xxvj.

o. O. 12 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München.

4021. Der vertrag zwischen Kayser | licher Mayestat, vnnd dem | König von Franckreych | Anno ꝛc. XXvj.

o. O. 10 Bl. 4. m. Titeleinf. u. Titelwappen. Vom 14. Jan. 1526. — In München.

4022. VErtrag vnd vereynigung | | zwischen keyserlicher Maie= | stadt vnd dem König von | Franckreich, geschehē | zu Madril in Hispa | nien, auff denn | vierzehenden | tagk des | Hardtmonds. | Anno. M. D. XXvi.

o. O. 2 Bl. 4. Auf dem Titel das kaiserl. u. französ. Wappen. — In Augsburg.

4023. Vertrag vnd vereynigung | zwüschen Keyserlicher Maiestadt | vnd dem König von Franck | reich, geschehen zu Madril | in Hispanien, auff | den verzehendē | tagk des | Hardtmondts. | Anno. M. D. xxvj.

o. O. (Basel). 4 Bl. 4. (letztes leer). Auf dem Titel das kaiserl. u. französ. Wappen, auf der Rückseite ein Holzsch. — In Einsiedeln u. München.

4024. Warnung vnd er= | manūg der Christelichen Kir= | chen zw Germanien jrer Do= | chter, das sie jre verfuerer mit | fewer vnd eysen außreutten, vnd ein Reformation in jr | wölle machen, damitt | sie nit richtenn müsse | das Schwert | Gedeonis. Am Schlusse: J. H. F. M. D. XXvj.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. Zweispaltiger enger Druck. Wüthendes Gedicht gegen Lutherische u. Reformirte. — In Zürich.

HOr sich nayg dein or dochter mein
Zu deines vatters Disciplin
Das nit von dir verachtet werd
Deiner mûtter zucht gesatz vnd leer
So du volgest der sunder lug
Vnd glaubst jrem beschiß vñ trug
Die vmb Babst, Kayser nicht geben
Sprechen selig, die frey leben

4025. Des Heylgen Geysts deutlicher warnungsbrieffe vnnd Brandtzeychen, dabey die teuffels lerer ꝛc. vffs allerkürtzest vnd gewießlichst tzuerkennen sindt. Vnnd wirt ynu diesem libell tzu ableynnung etlicher der widdertheyl vermeynten Eynrede, vnd sonsten etwas weyters funden, weder yn dergleichen brieffe zum anschlahen gedruckt, hat kummen konnen.
o. O. u. J. (1526). 4. — Hirsch. IV. no. 543.

4026. Was dem ge | meynen vol | cke nach der | Predig für | zulesen | Wittemberg | 1526.
8 Bl. 8. m. Titeleinf. Auf Titelrückseite ein blattgroßer Holzsch. — In München.

4027. Was Kayserliche Maiestat erfordert | von dem Künig von Franckreych, Auch was | sich der Künig von Franckreych erbeüt, da | mit loß zu werden, Vnnd anders | meer ꝛc kürtzlich begriffenn.
o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 4. (letztes leer) Titelholzsch. am Schlusse wiederholt. — In Wien (Ambras).

4028. Mit was gründë für= | nemlich Doctor Wendeli Predicant | im Closter zû S. Gallen, die leer des Euange= | lions von den Predicantë der Pfarr zu Sant | Laurentzen daselbst gethon, anzefechten, vnd | vor dem volck zu verhetzen vnderstanden hab. | Daby, welcher gstalt vff sölich sin fräfel | reden, von gedachten Predican= | ten, nit vff ain mal ge= | antwurtet ist. | Durch samenhafften radtschlag ge= | melter Predicanten, ouch durch hilff vnnd zu= | thun D. Joachimen von Watt vsgangë | zu S. Gallen vff den XI. tag erst. | Herbst. im M. D. XXVI. Am Ende: Getruckt zu Zürich by Christoffel Froschouer | im M. D. XXVI. jar. am iij. tag Wynmonat.
7¼ Bog. 8. (letztes Bl. leer). Die Predicanten waren Wolffgangus Jufflij, Dominicus Zili, Jacobus Riner, Johannes Vogler. — In Zürich, S. Gallen (Stadtbibl.), München u. Wien.

4029. Welcher gestallt die Aufrüerigen Saltzpurgischen Vnnderthanen, Nach dem Sy | durch die Stennd des Pundts zu Swaben wi= | derumb zu gehorsam gebracht sein, Vnd | sich in gnad vnd vngnad des Pundts | gegeben, von newem Huldi= | gung gethan haben.
o. O. u. J. (1526). 4 Bl. 4. — In München u. Wien (Ambras).

4030. Behennde vnnd | hübsche Rechnüg auff allen | Kauffmanschafften | (Holzschnitt) | M. D. XXVI. Am Ende: Getruckt zu Augspurg durch | Haynrich Stayner | M. D. XXVI.
Titelbl., 190 gez. Bl., 1 Bl. 8. mit vielen Holzschnittfiguren. Widmung Joh. Widmanns von Eger, dat. Leipzig 1489, an Meister Sigm. v. Schmydmüle. — In München u. Hamburg (Commerzbibl.).

4031. Wie Doctor Cubito Bo= | nifacius, vnd der sontags prediger | ym thum zu Magdeburg, | Gottes wort schenden | vnd lestern. | Dyalogus. | Anno 1526. Jar.
o. O. 12 Bl. 4. m. Titeleinf. Dialog zwischen Chorschüler u. Magister von Eberhard Wydensehe u. Joh. Fritzsthans. — In München u. Wolfenbüttel.

4032. Wie ein Christen mensch ein tegliche beicht vnnd be= | kantnus gegen got von hertzen sol thun, gezogen auß der geschrifft. | Mit was gestalt vnd glauben wir vns sollen | halten gegen dem Testament vnd disch Christi.
o. O. u. J. (c. 1526). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. Am Schlusse: N. M. — In Zürich (Kantonsbibl.) u. Straßburg.

4033. Der Stat wienn | Ordnüg vnd | Freyhaiten. | Mit F. D. gnad vnd Priuilegien. | Zw Wienn gedruckt.
o. J. (bei Joh. Singriener 1526). 23 Bl. Fol. Am Schlusse: Geben in der Reichs stat Augspurg, am zwelfften tag des Monats Martij. Nach Christi vnnsers haylmachers gepurde, Fünfftzehenhundert, vnd im Sechsundtzwaintzigisten Jaren. — In München, Wien u. Linz.

Denis, Wiens Buchdruckergeschicht S. 347. Hirsch. III. no. 328.

4034. Ain schöner begriff, dar | iñ kurtzlich angezaigt, das die werck des wa= | ren lebendigen Glaubens, so durch Götliche | Liebe geschehen, Gott gefallen, Vnnd die | werck durch der menschen aigen fürnemen, | on Gottes gebott gewirckt, Gott mißfellig | seind, Fast troſtlich, hinzelegen die irrungen | der Zwispältigen Prediger. Durch den | wolgebornen meinen genedigen Her= | ren von Ysenburg, Teütsch Or= | dens, mir zugeschickt, vnd also, von wort zu wort | aufs fleyssigest, ge= | truckt vnd vol= | ennbet. | M. D. XXVI.

o. O. 20 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Augsburg, Dresden u. im Besitz Prof. Haßlers zu Ulm. Beck in Nördlingen, Cat. 48. p. 46. Heberle, Bibl. theol. 1860. III. no. 1842.

4035. Hauptartikel | auß Götlicher geschr= | ifft, Christlich leben betreſ= | fen, durch den wolgebornen | herrn Wilhelmen, Gra= | uen von Eisenburgk, | teutsch ordens, zu= | samen bracht, ey= | nem iedē Chri= | sten menschē | zewissen | not vnd nützlich. | Item ein volkommen Regi= | ster aller Artikel, zu end diß | büchlins verzeychnet. | M. D. XXVI.

o. O. 2 Bl., 143 gez. Bl., 2 Bl. 8. m. Titeleinf. — In München und Dresden. Bibl. Schadeloock. no. 3706.

4036. † Newe Zeittung Wie die Schlacht zu Vngern mit dem Tücrkischen Keyser ergangen: Hatt einer vonn Wien so dabey gewest: herauff jen Oringen Geschrieben. M. D. XXvj.

o. O. 4. — Bibl. Ebner. no. 13244.

4037. † New zeytung. Die Schlacht des Turckischen Keysers mit Ludouico etwan König zu Vngern, geschehen am tag Johannis entheuptung. 1526. Item des Türcken feyndtsbrieff, König Ludouico zugesandt vor der schlacht. Item eyn kleglicher Sendbrieff so die Vngern dem König jn Polen zugeschickt, nach der schlacht. Item etzlich naw gezeyten aus Polen. New zeytung vom Babst zu Rome am. xxvij. tag Septembris geschehen. 1526.

o. O. u. J. (1526). 4. m. Titelholzsch. — In Wolfenbüttel. Bibl. Schadeloock. no. 2862.

4038. Newe Zeyttung, wie es mit der Schlacht zwüschen dem Künig von Vngern, vnd dem Türckischen Keyßer ergangen. Item wie der Künig von Hungern vmb ist kommen. Item wie der Türck die statt Ofen erobert vnnd wie Graff Christoffel kriechisch Weyssenburg wider jngenommen hat. Item auch, wie Ferdinandus das küniglich schwert aus Behem entpfangen hatt. Vff Symon vnd Juda abendt anno 1526.

o. O. 4 Bl. 4. — Schmit v. Tavera, Bibliographie I. 2. p. 108.

4039. Newe zeitung wunderlicher ge= | schicht ꝛc. Erstlich, võ dem löblichē fridē, zwüschē | dem vnüberwindtlichsten Keyser Karll ꝛc. vñ | dem Christlichen Künig Franciscus von | Frãckrich, Gemacht vñ beschlossen wor | den zu Madril in Hispaniē, des vier | zehendē tags Jenners ꝛc. Nachma= | len von etzlichē miracklñ, so kur= | tzer zeyt in äusserlicher nacion, | ergangen, Großmechtig | Fürsten vñ herrn belan= | gende, lustig vnd lieb | lich zu hören ꝛc. Am Ende: Gedruckt zu Cöln, Samstags | vor Letare, deß jars. 1526.

8 Bl. 4. mit 2 Titelwappen, darüber: Key. Karll K. Franciscus. Zuletzt 22 Versz. — In München.

4040. New zeitung Wunderlicher geschicht ꝛc. Erstlich, von dem Löblichen friden, tzwyschen dem vnüberwindtlichsten Keyser Karll ꝛc. vnd dem Christlichen Kunig Franciscus von Franckreych, gemacht vnd beschlossen worden zu Madril yn Hispanien, des viertzehenden tags Jenners ꝛc. Nachmalen von etzlichen miracklñ, so kurtzer zeyt yn ausserlicher Nacion, ergangen, Großmechtig Fürsten vnnd Herrn belangende lustig vnd lieblich tzu hören.

o. O. u. J. (1526). 4. — Bibl. Schadeloock. no. 3705.

4041. New erbarmliche Tzydunge von der groisser schlacht, so der Türcksch Keyser mit dem Konynk von Vngarn vnd Behem vp den 28 dach des Augst gedaÿ hait. In wilcher d' Konynk vnd vyl groisser Herren synt erschlagen worden . . . Cölln, by S. Lupus 1526.

4. m. 2 Holzsch. Niederrheinischer Dialekt.

4042. Geschrifft Doctor Johanns | Zwicken an seyne, yhm von got be= | volhen) vnderthonen, zu Rüdlingen, anzöu | gend auß was vnrechtmessigen vrsachen er vō | der Pfarr daselbst abgestossen, vñ ain ander | en eingetrungen-seye worden, mit angehenck | ter getrewer vermanung, wie sye sich für | hin gegen dem neüwen vermaintten | pfarrer vnnd seiner leer halten söl | lind, darinn er sie auch väter | lich aller seyner leer in | ayner sum erin= | neret | vnd bey der selbi | gen zubleyben, ge= | trungenlich | vermandt. | Anno M. D. XXVj. jar.

o. D. 6 Bog. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, München u. Dresden. Th. Sinceri (Schwindels) Neue Nachrichten. 1748. S. 154.

4043. † EJn abgeschrifft oder Copy | beder früntlicher geschrifft vnd gleitbrieffs | die ein Ersamer grosser Radt ze Zürich | Joannsen Eggen Doctorn am. vj. tag No= | uembers des. M. D. xxiiij. jars, mit eim gschwornen | stattbotten zu geschickt, Vber welche gschryfft der | Egg nützid gehandlet, byß jñ Christmonat des. M. D | xxv. jars, da er vngemeldet vordriger zu geschrifften, | widerumb an gemeiner Eydgnoschafft botten wider | den Oecolampadium vnd Zuingli gschriben, darüber | Zuingli sin antwurt an genante. G. Eydgnoschafft | botten am. xv. tag Januarij des M. D. xxvj. jars | über schickt hat, dero Copy ouch hie vergriffen | ist, Daruß ein yeder fromer mercken mag | ob Eggen die warheit erfaren leeren | oder schirmen, ald vffatz am | hertzen lig. | Getruck zu Zürich durch | Johansen Hager.

o. J. (1526). 4 Bl. 4. Herausgeber: Ulr. Zwingli. — In Zürich und Luzern (Bürgerbibl.).

4044. Ain abgeschrift oder Copey | beder freüntlicher geschrifft vñ Glaydtsbrieff, die ain Ersa= | mer grosser Rat zu Zürich, Johansen Ecken Doctorn, am 6 | tag Nouembers des 1524. jars, mit aim gschwornen Stat= | botten zugeschickt, Vber wölche geschrifft der Eck nichts ge | handlet, biß in Christmonat des 1525. jars, da er vngemel= | det vordriger zugeschrifften, widerūb an gemayner Aydgno= | schafft botte, wider den Oecolampadiū vñ Zwingli geschri= | ben, Darüber Zwingli sein antwurt an genañte G. Ayd | gnoschafft botten, am 15 tag Januarij des 1526. | Jars vberschickt hatt, dero Copey auch hye | vergriffen ist, Darauß ain yeder frum= | mer mercken mag, ob Eck die | warhait erfaren, leeren, | oder beschirmen alt | auffsatz am | hertzen | lig. | M. D. XXVI.

o. D. (Ulm, Joh. Grüner). 4 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg u. München.

4045. Antwurt Hul= | drichen Zwinglins über | Doctor Straussen Büch= | lin, wider jnn geschri= | ben, das Nachtmal Christi be= | treffende.

o. D. u. J. (Nürnberg, J. Peypus 1526). 8 Bog. 4. m. Titeleinf. Auf dem Titel noch der Spruch Math. 11. — In Zürich, München, Augsburg u. Mayhingen.

Neue Ausgabe: Zürich, Christoff Froschower 1527. 8.

4046. Die erst kurtze ant= | wurt, über Ecken siben schlußre= | den, mit einer Epistel, an die Er= | samen rc. Radtsbotten der zwölff | Orten. Huldrichen Zwinglis. Am | einundzweintzigsten tag des | Meyen, im. M. D. | xxvj. Jare.

o. D. u. J. (Ulm, Joh. Grüner 1526). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Ulm.

4047. Die erst kurtze antwurt vber Ecke | siben schlußreden. Mit einer Epistel, an die Er= | sammen rc. Radsbotten der zwölff | Orten. Huldrichen Zwingliß. | Am einundzweintzigsten | tag des Meyen, im | M. D. xxvj. | jare.

o. D. u. J. (Straßburg, Joh. Knoblouch 1526). 6 Bl. 4. — In Augsburg u. München.

4048. Die Erst Kurtze Antwurt | über Ecken siben Schlußreden, Mit einer Epi= | stel, an die Ersamen rc. Radtsbotten der | zwölff Orten. Huldrichen Zwinglißz. | Am einundzweintzigisten | tag des Meyen, im | M. D. XXvj. | Jare.

o. O. u. J. (Ulm, Joh. Grüner 1526). 6 Bl. 4. — In Augsburg.

4049. DJe erst kurtze | antwurt über Eggen | siben schlußredē. Mit | einer Epistel, an die Ersamē. rc. | rattsbotten der. rij. Orten. | Huldrychen Zuinglis. | Am. rrj. tags Mey. | M. D. XXVI. jar.

o. O. u. J. (Zürich, Joh. Hager 1526). 6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich und S. Gallen (Stifsbibl.).

Die von Haller notirte Straßburger Ausg. kenne ich nicht.

4050. † DJe ander ant= | wurt, über etlich vn= | warhaft, vnchristen= | lich antwurtten die Egg vff | der disputation ze Baden gge | ben hat, Mit einer vorred an | ein lobliche Eydgnoschaft. | Durch Huldrych Zuingli. | Getruckt Zürich durch Johannsen | Hager jm. M. D. XXVI. jar.

8 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Luzern (Bürgerbibl.), S. Gallen (Stadtbibl.) u. München.

4051. Die Annder Antwurt: vber | Etlich vnwarhafft, vnchristenlich Antwurtten | die Eck auf der Disputation zu Baden ge | ben hat. Mit ainer vorred, an ain | lobliche Eydgnoschafft. | Durch Hulbrich | Zwingli.

o. O. u. J. (Ulm, Joh. Grüner 1526). 8 Bl. 4. — In Zürich, Augsburg u. München.

4052. Die annder antwurt | über ettlich vnwarhafft, vnchri= | stenlich antwurten, die Eck auff | der Disputation zu Baden gege= | ben hat, Mit ainer vorred an | ein lobliche Eydgno= | schafft. Durch | Huldrich | Zwing= | li. | Gedruckt zu Vlm jm. 1.5.26. jar.

8 Bl. 4. m. Titeleinf. Druck von Joh. Grüner. — In Freiburg i. Br. und Ulm.

4053. † Ain Christenliche fast nutzliche vnd | tröstliche Epistel Vlrich Zwinglins, ann dye fromen | Ersamen glaubigen zu Eßlingen, von etlichē Pre= | digen, so Doctor Balthassar Sattler daselbß, | vor vnnd nach der Disputation, zu Baden | im Ergaw beschehen ge= | than hatt. | M. D. XXVj.

o. O. 6 Bl. 4. — In Zürich, S. Gallen (Stifts= u. Stadtbibl.), Ulm, Augsburg und München.

4054. † EJn früntliche ge= | schrift an gemein Eydgnos | sen der. rij. Orten vnnd zu= | gwandten. Die disputation gen Ba= | den vff den rvj. tag Mey angeschla | gen, betreffende. Vonn | Huldrychen | Zuingli. | Getruckt zu Zürich durch | Johannsen Hager. Jm | XXVI.

6 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Luzern (Bürgerbibl.), S. Gallen (Stadtbibl.), München u. Dresden.

4055. † EJn kurtze gschrift | Huldrych Zuinglis an ge= | mein Christen vorus in ei= | ner loblichen Eydgnoschafft, war= | nende vor dem vnchristlichen für= | nemen Fabers, der nit allein die | nüwlich getruckten bücher etli | cher gleerten, sunder ouch dz | nüw testament ze bren= | nen sich vnder | nimpt. | Getruckt ze Zürich durch | Johannsen Hager.

o. J. (1526). 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In Zürich, Freiburg i. Br. und München.

4056. Ain kurtze geschrifft Huldrychen | Zwinglis, an gemain Christen, vorauß in ai= | ner loblichē Eydnoschafft, war= | nende, vor dē | vnchristen= | lichen fürne= | men | Fabers, der | nitt | allain die nüw | gedrucktē bücher ettlich= | er gelerten, sonder auch dz Neüw | Testament zubrennen sich vnndernimpt.

o. O. u. J. (Ulm, Joh. Grüner 1526). 4 Bl. 4. — In Ulm u. München.

4057. Uon warem vnd | valschem Glouben, Com= | mentarius, dz ist, vnderrichtung, | Huldrych Zuinglins. Ver= | teütschet durch Leo= | nem Jud. | Jnhalt diß büchlins findst | du im nach=

genden blatt. | Getruckt zu Zürich by Chri | stoffel Froschouer. M. D. XXVI.

14 Bl. Vorst., 289 gez. Bl., 1 Bl. mit dem Druckerzeichen. 8. Widmungen Zwingli's an den König von Frankreich, Leo Juds an Wilhelm v. Zäll. — In Zürich, Solothurn, Tübingen u. Berlin.

4058. NAchhut von dem | Nachtmal oder der | Dancksagung Christi, durch Huldrychen | Zuinglin in Latin beschriben, vnd | durch Georgen Binder | vertütschet. Am Ende: Getruckt by Christophoro | Froschouer, im jar. | M. D. XXVI.

8 Bog. 4. (letztes Bl. leer) mit kleinem Titelholzsch.; darunter der Bibelvers. — In Zürich, Basel, München u. Berlin.

4059. † Ein Sandbrieff Doc- | tor Johann Fabri, an Vlrich Zuing- | lin Maister zu Zürich, von wegen der künffti- | gen Disputation, so durch gmeyn Aydtgnossen | der XII. Orten auff den XVI. tag May nächst künfftig gen Baden im Er- | göw fürgenomen vnd auß- | geschribenn | ist. | Daruf ein Antwurt Huldrychs | Zuinglins.

o. O. u. J. (Zürich, Chr. Froschower 1526). 1½ Bog. 8. Am Schlusse des Briefs: Geben zu Tübingen auff den sechßzehenden tag des Monats Aprilis, Anno M. D. XXVI. — In Zürich u. Freiburg i. Br.

Die Antwort folgt erst als besondere Schrift:

4060. † VBer den vngesan | dten Sandbrieff Joañes Fa | bers Doctors an Huldrychē Zuing | lin geschriben, vnd hinderwert vsgespreyt, vñ | nit überschickt, Antwurt | Huldrychs Zuing | lis. Anno. M. D. XXVI.

o. O. (Zürich, Chr. Froschower). 2½ Bog. 8. — In Zürich, S. Gallen (Stadtbibl.), Freiburg i. Br. und München.

4061. EJn klare vnder | richtung vom Nachtmal | Christi, durch Huldrychē Zuing | lin, Tütsch (als vormals nie) vñ | der Einualtigen willen, damit sy mit nyemats | spitzfündigkeyt hindergangen mö | gind werden, beschri- | ben. | (Bibelspruch) | Getruckt zu Zürich by Cristoffel | Froschouer, im jar | M. D. XXVI.

6½ Bog. 8. (letzte 2 Bl. leer). — In Zürich, Bern, Freiburg i. Br., München u. Wolfenbüttel.

4062. EJn klare vn- | derrichtung vom | nachtmal Christi, | durch Huldrychen Zuingli, tütsch (als vormal nie) vmb | der einualtigē willen damit | sy mit niemans spytzfündi- | gheit hindergangen mo- | gind werden, beschriben. | (Bibelspruch) | Getruckt zu Zürich durch | Johannsen Hager Im. | M. D. XXVI.

10 Bog. 4. (letztes Bl. leer) m. Titeleinf. — In Zürich (Stadt- u. Kantonsbibl.), Schaffhausen (Stadt- u. Min.Bibl.), S. Gallen (Stadtbibl.), Luzern (Bürgerbibl.), Augsburg u. München.

4063. Eyn klare vn- | derrichtung vom | Nachtmal Christi, durch Huld- | richen Zuinglin, Teütsch (als | vormals nie) | vmb der Ein- | ualtigen willen, damit sy | mit nyemats spitzfün- | digkeit hinder gangē | mögen werden, | beschriben. | Christus Matth. XI. | Kummend zu mir alle die arbeytend vnd beladen seind, | vnd ich wil eüch ruw geben. | Getruckt im iar. M. D. XXVj.

o. O. (Straßburg, W. Köpfel). 8½ Bog. 8. (letztes Bl. leer). — In Basel.

4064. WJe man die jugendt in | guten sitten vnd, Christen | licher zucht vferziehen vnnd leeren sölle, ettliche kurtze | vnderwysung, durch Huldrychen | Zuinglin beschri- | ben. | Getruckt zu Zürich by Christoffel | Froschouer M. D. XXVI. Jar.

14 Bl. 4. (letztes leer). — In Zürich, Basel, S. Gallen (Stadtbibl.), München, Wolfenbüttel u. Dresden.

Nachtrag.

4065. De fide concubinarum in sacerdotes | Questio accessoria causa ioci ꝛ vrbanitat' in qd'libeto Heidel- | bergēsi determinata a magistro Paulo oleario heidelbergeñ. Am Schlusse: Ludouicus Hohenwang Elchingensis | capitibus de meretricum fide in sacerdo- | tes et plebeios summariū indidit.

o. O. u. J. (Ulm 1501). 30 Bl. 4. (letztes leer) m. 11 Holzsch. Titelholzsch. auf 13. Bl., wo „De fide meretricum in suos amatores," anfängt, wiederholt. Derselbe, dessen Hintergrund eine vulva bildet, offenbar nach wirklichen Portraits gezeichnet. Alle Holzschnitte höchst fein geschnitten und sinnreich. Auf letzten 4 S. ein latein-deutsches Gedicht: Quicunqꝫ velit amare | wyber oder iunckfrowen | . . . — In München und Stuttgart.

4066. De fide cōcúbinarū in sacerdotes. | Questio accessoria causa ioci et vrbanitatis in quodlibeto | Heydelbergensi determinata, quibusdam nouis additio- | nibus illustrata.

o. O. u. J. 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 3 kleineren Holzsch., sämmtlich denen der vorigen Ausg. nachgebildet. Am Schlusse statt obigen Gedichts folgende: des Mantuanus sententia de malis mulieribus in lat. Hexametern, das latein-deutsche: Cum factor rerum privaret semine clerum; endlich: Pertransiuit clericus durch einen grunen walt. — In München u. Wien.

Das Wiener Ex. hat als Zusatz auf 14 Bl. mit 7 Holzsch. „De fide meretricum in suos amatores".

4067. De fide concubinarum | in sacerdotes. | Questio accessoria causa ioci ꝛ vrbanitatis in quod | libeto Heidelbergeñ. determinata a magistro Pau | lo Oleario Heidelbergeñ.

o. O. u. J. 10 Bl. 4. mit ebenfalls, aber grob nachgebildetem Titelholzsch. Ohne eines der latein-deutschen Spottgedichte. — In München.

4068. DE fide cōcubi | narū in sacerdotes. Questio ac | cessoria causa ioci et vrbanita- | tis in qd'libeto Heydelburgēsi | determinata. quibusdā nouis | additōibus denuo illustrata | Itē Questio minus principa | lis. de eisdē facetie causa. p magistrū Jacobū Hartlieb determīata | Ach lieue els, biß myr holt.

o. O. u. J. 16 Bl. 4. Auf Bl. 8b beginnt „De fide meretricum". Zuletzt die zwei Gedichte: Quicūqꝫ velit amare, und: Disce bone clerice virgines amare. — In München.

4069. De fide concubinarum in sacerdotes. | Questio accessoria causa ioci et vrbanitatis in quodlibeto Hei- | delbergensi determinata, quibusdam nouis additiōibus denuo | illustrata.

o. O. u. J. 24 Bl. 4. m. 11 Holzsch. Titelholzsch. auf Bl. 10b beim Anfang von „De fide meretricum" wiederholt. Sämmtliche Holzsch. denen der ersten Ausg. nachgeschnitten. Die beiden ersten Gedichte auf Bl. 9 und 10, die beiden letzten am Schlusse. — In Augsburg.

Cum factor rerum priuaret femine clerum
Pertransiuit clericus
durch einen grunen walt
Quicunqz velit amare
weyber oder iuncfrawen
Disce bone clerice virgines amare

4070. De fide concubinarũ | in sacerdotes. | Questio accessoria causa ioci z vrbanitatis in quod | libeto Heidelbergeñ. determinata a magistro Pau= | lo Oleario Heidelbergeñ. Am Ende: Impressum Auguste per Johannem Froschauer. Anno dñi. M. CCCCC. V.

22 Bl. 4. (letztes leer). Der dem Ulmer nachgebildete Titelholzsch. auf 8. Blatte, wo „De fide meretricum" beginnt, wiederholt. — In Wien.

4071. Dyt is eyn kostlich denoit boecken vnd is genant Qui sequitur me . . . Collẽ op dẽ Oldemart. 1505.

(Bei Herm. Bungart). 8. — Kloss, Cat. no. 4284.

Neue Ausg. ebd. 1510. 8. — Ib. no. 4285.

4072. Dyt is die Passie ons heren Jhesu Christi. Colln, Joh. Helman 1505.

4. — Kloss, Cat. no. 4073.

4073. Ein newe auszlegung der selza | men wunderzaichen vñ wunderpurden so ain zeyther im reich als vor | poten des Almechtigen gottes, auffmanende auffrüstig zesein wi | der die feindt christi vñ des hailigen reichs erschinen sein an al Kurfür | sten vñ Fürsten so auff dem reichs tag zu Costnitz versamelt seinn ge | wesen võ ainẽ Erwirdigẽ briester hern Josephẽ Grünpeckẽ beschehẽ

o. O. u. J. (1507). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

4074. † Herbarius zu teütsche vnd | von aller hand kreüter: Am Ende: Gedruckt ist diser herbarius zu Augspurg von Maister Hanns Otmar | in kosten des fürsichtigen herrñ Johann Reynman vnd volendet vff den | xij tag des hornũgs. Anno domini Tausent fünfhundert vnd achten jar

239 Bl. Fol. m. Titelholzsch., 2 blattgroßen Holzsch. u. vielen kleineren Textholzsch. — In München.

4075. De fide concubinarũ in sacerdotes | Questio accessoria causa ioci z vrbanitat[6] in Quod= | libeto Heydelbergensi determinata quibus= | dam nouis additioib[9] denuo illustrata Am Ende: Impressum Maguntie per Fridericum Hewman.

o. J. (1509). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich.

Das zweite Stück besonders gedruckt:

De Fide meretricũ in suos amato= | res. Questio minus principal' vrbanitatis z facecie | causa, in fine quodlibeti Heydelbergensi deter | minata a mgro Jacobo Hartleib Lan= | doniensi. Nouis quibusdam addi= | tionibus nuper illustrata. | Ach lieb Els biß mir holt. Am Ende: Impressum Maguntie per Fridericum Hewman.

o. J. (1509). 10 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Zürich.

Haßler Sp. 76 nennt noch eine undatirte Wormser Ausgabe, welche die Stuttgarter Bibl. besitzt.

Von späteren Drucken kenne ich:

De fide concubinarum in suos pfaffos. Jocus et vrbanitate et sale plenissimus, in Quodlibeto Heidelbergensi à magistro Paulo Oleario olim determinatus. Nunc autem, quia tempus haec, & alia maiora poscit, in laudem Clericae castitatis à tineis reuocatus. o. O. u. J. (Straßburg, Jakob Cammerlander c. 1540), 32 Bl. 4. m. 18 Holzsch. Titel mit 3 Randleisten, unter den 2 Holzsch. unten statt einer Randleiste: Haec legas ridiculose. Auf 12. Blatte: De fide meretricum. Etwas verändert. Zuletzt: Quicunq; uelit amare, und Fabula Tancredi, ex Boccatio in latinum uersa à philippo Beroaldo, in Distichen 10 Seiten. Auf letztem Bl. nur 2 Holzsch. u. oben u. unten eine Zierleiste. — In München und Wien.

De generibus ebriosorum, et ebrietate vitanda. Cui adiecimus de meretricum in suos amatores, & concubinarum in sacerdotes fide: quaestiones salibus & facetijs plenae, laxandi animi, iociq; suscitandi causa, nuper editae. M. D. LVII. o. O. 7½ Bog. 12. Auf 11. Bl. des 4. Bogens: De fide meretricum mit: Quicunq; velit amare. Auf 11 Bl. des 6. Bogens: De fide concubinarum mit: Cũ factor rerũ, Pertransiuit clericus, und Disce bone clerice. — In München.

Francof. 1599 und 1624. 8.

Vergl. Mone's Anzeiger I. 291. II. 35. Haßler, Ulms Buchdruckergeschichte Sp. 71 bis 84, Avé-Lallemants Gaunerthum IV. 71 ff. u. Herrigs Archiv. 1863. S. 228 ff.

Beide Satiren werden bekanntlich dem Jacob Wimpheling zugeschrieben.

4076. Dis büchli seit von künig sa= lo= | mon vnd seiner hausz fraw= | en Salome wie sy der künig Forenam vnnd wie sie | Morolff künig Salomons bru= der wider brocht. Am Ende: Vnd ist getruckt zu Straßburg durch | Johannes knöblouch do man zalt. xvᶜ. vn· x. jor

76 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. u. 46 Textholzsch. — In Wien.

JN jherusalem wart ein kint geboren
Das sich zu fougt wart erkoren.
Vber alle cristenliche diet
Es was der künig salomon
Der manig wißheyt geriet.

Erste Ausg. Straßburg, Mathis Hüpfuff 1499. 70 Bl. 4. m. Holzsch. Vergl. Eschenburgs Denkmäler S. 178, und v. d. Hagens Abdruck in „Deutsche Gedichte des Mittelalters". I. S. 44 ff.

4077. Hie nach volget ein selige | ler vnd übung für die | menschen die gereñ | molltē got dieñ | nach seinem | wol= gefallē | willen Am Ende: Gedruckt zu Nürenberg durch | Friderichen Pey= pus. In dem | jar als man zalt. M. D. xiiij.

4 Bog. 8. (letztes Bl. leer). Holzsch. auf Titelrückseite. — In München.

4078. In disem biechlin find mā gar | ain schöne vnd'wysung vō leer wie ich die Cyrur- | gici oder wundartz gegen ainen jeglichen verwund | ten menschen, Es sey mit schiessen, howen, stichen, | oder ander zufelligen kranck= heiten nach anzeigung | der figur halten söllen mit vyl bewaerten stucken.

o. O. u. J. (Cöln c. 1515). 20 Bl. 4. m. Titeleinf. u. 8 Holzsch. Zuletzt ein Wappen u. Ernt von Aichs Druckerzeichen. Titel roth gedruckt. — In München (wo 3. Bog. fehlt).

4079. In disem buchlin find man | ar ein schöne vnderweysung vnd ler wie sich die Cirurgi | ci oder wundartzt egen ainem yeglichen verwundten men schen. es sey mit schiessen. hawen. stechen. oder ander zufelli | gen kranck= heyten. nach anzaigung der figur halten söllen. | mit vil bewärten stucken. Am Ende: Getruckt in der loblichen vnd kay | serlichen stat Augspurg von Han= | sen Froschauer. Anno domini. M. | cccc. vnd. xvj.

20 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. und 7 Textholzsch. — In München.

In keinem der drei von mir eingesehenen Drucke wird eines Lanfrank als Autors gedacht; ebensowenig wohl in den Ausg. von 1514 und 1515. Die Vorrede ist anonym.

4080. Dat Glorioiß geistlich boech van dem gotliche schauwende leven Ge= hepschen Ros celestis . . Colln, Herm. Bungart 1516.

4. — Kloss, Cat. no. 4076.

4081. Hauerius | (Großer Holzschnitt: Sancta Maria Pulchra, Sanctus Mauricius und das Ingolstädter Wappen in Medaillonform) |

Georgius Boemus Salicenus ad librū
Vade liber foelix, patrios & linque penates,
Iam nihil impediat, quodue moretur erit.
Nil tibi liuor edax, nil barbara turba nocebit,
Oblatret quamvis tetraqȝ verba vomat.
Non operaeprecium est multos habuisse patronos,
Nam proprio salua est causa patrocinio.

Am Ende: Effícta in officina Millerana Augustae vindelico | rum: sexto Nonas Maias. Anno Christi= | anae salutis. M. D. XVI.

12 Bog. (letztes Bl. leer) u. 6 Bl. 4. Erste Zeile über und unter dem Titelholzsch. roth gedruckt. Lobschreiben von Urban Rieger und Matthaeus Spilberger. Vorrede Georg Hauers von Türsenreut mag. philos., Verfassers dieser titellosen Grammatik, dat. Angelypoli in regione Scholari, septimo calendas apriles. Anno a Christo nato M. D. XV. Dann 6 Distichen von Philipp Gundel. Dem latein. Text sind vielfach deutsche Worterklärungen eingeschoben. Auf letzter S. von Bog. G folgen 17 Seiten Dicteria aus Jac. Wimphelings Adolescentia, auf Bog. K L M lateinisch-deutsche Redensarten, zuletzt auf 6 Bl. Institüendorum puerorum ratio. — In München.

29*

4082. Hauerius | (Derselbe Holzschnitt) | Georgius Boemus Salicenus ad librũ. | (Dieselben 3 Distichen). Am Ende: Efficta in officina Millerana Augustae | vindelicorũ: decimo octauo Au= | gusti. Anno Christiane salutis | M. D. XVII.

12⅔ Bog. 4. Dieselben 2 Titelzeilen roth gedruckt. Die Lobschreiben fehlen hier. — In München.

4083. Almanach Simonis Eyssenman von Dillingen, Astrologi zu Leyptzk.

o. O. u. J. (1517). Folioblatt m. Randleisten von H S T Kalender auf das Jahr 1518. — T. O. Weigel, Cat. (1864) no. 154.

4084. Eyn bewert Recept | wie man das holtz Guagacã | fur die kranckheyt | der Frantzosenn brauchen sol.

o. O. u. J (Nürnberg, J. Gutknecht 1518). 4 Bl. 4. Auf 3. S. über dem Textanfang: Jesus. 1518. Adi. 24. Decẽbris am Sambstag am Christabent. — In München.

4085. Eyn bewert Recept | wie man das holtz Guagacã fur | die kranckheyt der Frantzo= | sen brauchen sol ꝛc.

o. O. u. J. (Nürnberg, J. Gutknecht 1518). 4 Bl. 4. Auf 3. S. dieselbe Ueberschrift. — In München.

Mit no. 910b hat Panzer wahrscheinlich letztere Ausg. gemeint.

4086. Maister Elucidarius von | den wunderbaren sachen | der welt. Am Ende: Getruckt zu Augspurg von | Hannsen Froschauer. Anno | dñi. M. d. vnd. xix.

32 Bl. 4. m. Titelholzsch. u. 5 Holzsch. — In München.

Hans Froschauer ist der einzige Buchdrucker jener Zeit, welcher die alten schlechten Holzschnitte, die alten zwanzigjährigen Lettern und das Doppelquartformat bis an sein Ende (1522) anwendet.

4087. Ain liedt von dem von Wirttenperg wider den punt.

o. O. u. J. (1519). Folioblatt. 16 Str. — In Berlin.

Zum ersten well wir loben
den fürsten hochgenant,
Du sitzst nit auff dem kloben
den man dir helt auffgespantt

4088. von dem krieg der zu stuttgart gewesen ist.

o. O. u. J. (1519). Folioblatt. 15 Str. — In Berlin.

Hort wie es ist ergangen
zu stuttgart in der statt
der augstmonat hat angefangen

Schluß: Erasmus gesungen hat.

Ist eine zweite Ausgabe unserer no. 1210.

4089. † Ain Recept von | ainem holtz zu brauchen für die | kranckhait der Frantzosen vnd | ander flüssig offen schäden auß | hispanischer sprach zu Teütsch | gemacht, darzu das Regiment | wie man sich darinn halten vnd | auch darzu schicken soll. Am Ende: Gedruckt vnnd volendt in der Kayserlich= | en Statt Augpurg durch Hanns von | Erffort der jar zal nach der geburt | Cristi vnsers herren: im Tau | sent fünffhundert vñ neün | zehenden jare.

6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München.

Dieses Recept nicht mit dem 1518 ausgegangenen zu verwechseln.

4090. Eyn Prophecey vnd Weyssagung | von den vier erben Hertzog Johansen von Burgundi, der von dem | Türcken gefangẽ des jars. 1395. wie es jn jres regiments ergehen solte | byß auff Künig Karol in Hyspanien, so nun regierender Römischer | Kayser der fünfft ꝛc. welche wunderliche Prophecey zum teyl | geschehen vnd noch geschehen sol, ist kurtzer zeyt zu Löuen | in Brabant durch glaubhafftig personen in eyner al= | ten mauren erfunden vñ durch ein Heydnischen | meyster, Astolgant genant, welcher des | grossen Türcken Astronomus gewest, angezeygt vnd beschriben wordẽ, | bis zukünfftig zeyt be= | rürendt ꝛc. | Hertzog Philips Hertzog Karol Künig Philips Kayser Karol

o. O. u. J. (1520). 4 Bl. 4. m. Titelholzsch. (dieselben 4 Figuren in anderem Schnitt). Prophezeiung auf 1520—1539 laut Schlußworten. — In München.

4091. Deutsch Auszlegung des sieben | vñ sechtzigstẽ Psalmẽ. võ dem | Ostertag. Hymmelfart | vnnd Pfingsten. D. | Martinus L.

o. O. u. J. (1521). 18 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Bamberg.

4092. Zedula Am Schlusse: Datum Münchſt Nona May. Anno ꝛc. XXv.

(München, Hans Schobſer). Hochfolioblatt. Eine Nachſchrift zu einem Mandat, und verlangt die Hälfte des Koſtenanſchlags zur Niederwerfung der Bauern in Oberndorf und im Rieß. — In München (Reichsarchiv).

4093. Der Geſang | Simeonis odder | Nunc dimit= | tis gepre= | digt | vnd aus= | gelegt durch | Mar. Luth. | Wittemberg .1.5.26.

3 Bog. 8. (letzte 2 Bl. leer) m. Titeleinf. — In München.

4094. Anzaygen . . . etlichen faſt nutzen ſtück vnſers Chriſtlichen gelaubens.

o. O. u. J. 4. — Bibl. Panzer. no. 10741.

4095. Mein Johanſen Herrn zu Schwartzen= | bergs ꝛc. warhaffte, grundige verant= | worttüg, eines erlogen, diplichen, boß | hafften, ſchmegedichts halb, dar innen | keiner, der das gethun, benant, Sunder | meldenn beſchliſzlich, das ſolchs Nie= | mants gethan haben ſoll.

o. O. u. J. 10 Bl. 4. (letztes leer). — In Augsburg.

Verbesserungen.

11. Diß büchlin heisset der Ack= | erman einem yeden, den der grym vnnd gwalt= | tig tod eins lieben gemachels, fründes | oder gynners beraubt hat. Zumal | nützlich, tröstlich vnd ergötz= | lich zuhören vnd zu lesen. Am Ende: Getruckt zu Straßburg.

o. J. (bei J. Knobloch c. 1520). 20 Bl. 4. m. Titelholzsch. Auf 2. S. 16 Versz. — In Bamberg.

22. Regimen zu deutsch Magistri | philippi Culmachers . . . Totlichen . .

Keine Titeleinf., sondern Titelholzsch.

180. Rosengarten Künig Laurins. Straßburg, Mathis Hüpfuff 1500.

Darüber schreibt mir Herr Ernst Kelchner wie folgt: Das Ex. befand sich im Besitz des verstorbenen Senators Dr. Thomas hier (in Frankfurt a. M.) und wurde von letzterem an von der Hagen nach Berlin entliehen, kam jedoch nicht mehr nach Frankfurt zurück (!).

245. † Eyn kurtz Regiment von | dem Hochgelerten meister Conradt Schel= ling von | Heidelberg doctor der Artzeny, vnd vnsers gnedigstē | herñ Pfaltzgrauē kurfürste ꝛc. lyb artzet, zu Eren vñ | gefallen sein furstlichen gnaden Auch syner gnaden | vnderthanen zu nutz, vß den furnemstē Philosophen | mit fleyß getzogē vnd zusamen bracht Wie man sich | vor der Pestilentz enthalten, vñ auch ob d' mensch da= | mit begriffen wurd jm helffen sol. | Heydelberg. Auf 20. Blatte: Geendet an sant Blasius tag vō C. | Hist vō S. Jm tusent funfftzehēhū= | dersten vnd zwey jar.

24 Bl. 4. Titelwappen am Schlusse wiederholt. Ueber dem letzten noch ein kleiner Holzsch. (Christus am Kreuze). Auf letzten 4 Bl. Recepte, welche mit abweichenden Lettern gedruckt. — In München.

245a. † Ein kurtz regiment von dem hochgelertē meister Con | radt Schelling von Heydelberg doctor der ertznei, vnd | vnsers gnedigsten herrn Pfaltzgrauen kurfursten ꝛc, leib | artzet. Zu eren vnnd gefallen seinn Fürstlichen gnaden | Auch seiner gnaden vnderthanen zu nutz Vß den fürnē | sten Pyylosophen mit fleis gezogen vnd zesamen bracht | Wie man sich vor der Pestilentz enthalten vnd auch ob | der mensch da mit begriffen würd helfen sol, Am Ende: Geedruckt zu Speier von Hartman | Biber am samstag nach Mathie An | no tauset funf hundert vñ ii, iar

22 Bl. 4. Titelwappen am Schlusse wiederholt. — In München.

335. Diese undatirte Ausg. Wolfg. Hubers auch in Hamburg (Commerzbibl.). Serapeum. 1861. p. 3.

369. Diese Ausgabe möge Herrn Grässe die nöthige Klarheit geben über seine im Trésor V. p. 248 ohne Untersuchung gestellte Behauptung, der Nürnberger Nachdruck des „Judenspiegels“ sei Original und das Latein Uebersetzung. Zugleich möge sich derselbe Herr durch genaue Vergleichung meiner bekreuzten Nummern mit Panzer über dessen „excellente“ Genauigkeit näher orientiren. Dies nur ein kleiner Beleg, wo die propriété assez rare parmi les bibliographes.

444. Dieses Mandat des höllischen Königs ist Uebersetzung der 1507 erschienenen Epistola Luciferi de non apostolicis quorundam moribus des Nic. Oresme, welche unter anderen Titeln 1521 wieder aufgefrischt ward, s. unsere nos. 1669—1674.

550. Lieber Vagatorum . . . Die Abdrücke beziehen sich nicht auf diese Ausgabe.

551. Lieber Vagatorum . . . — In Berlin.

554. Liber vagatorum . . (letztes Bl. leer).

555. Liber vagatorum, . . — In Berlin.

556. Nach J. M. Wagners Ueberzeugung, welche sich besonders auf des niederdeutschen Uebersetzers Nachricht stützt, ist dieser Anshelmsche Druck das Original. Ex. noch in Wien, Berlin, im Germ. Museum u. in J. M. Wagners Besitz.

558. Diese niederrheinische Ausgabe hat außer dem dem Anshelmschen nicht nachgebildeten Titelholzsch. noch einen Holzsch. auf der Rückseite unter der Vorrede. — In Gotha.
Die niederdeutsche Ausg. führt den Titel: De bedeler orde | vnd or vocabular in rotwelsch o. O. u. J. 14 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In Kopenhagen.

598. Von Eelichs Stadts | nutz vnd beschwer- | dē durch Joannē | Murner gedicht | vn̄ gemacht. | (Holzschnitt)
Der weiß nit von Eelichem Stadt
Der in nit selbs geiebet hat
Dorumb soll er dis biechlin lesen
So lernt er was ist eelich wesen.
o. O. u. J. (Straßburg, Mathis Hüpfuff c. 1510). 24 Bl. 4. m. Titel- u. Seiteneinf. 8 Textholzsch. — Auch in München.
Des iungē Eemans klag
Wer ye hört junger Eelüt klag
Der hör auch mir was ich im sag

776. Diese Ausgabe Gutknechts wird auf einem Druckfehler des Katalogs beruhen und mit der Ausgabe von 1523 identisch sein. Deutsche Produkte dieses Druckers vor 1515 finden sich nicht.

945. Eine fünfte Ausg. o. O. u. J. (Augsburg, Val. Schönig c. 1600). 4 Bl. 8. m. Titelholzsch. — In Wien.

946. Zeilenabtheilung auf Z. 6 nach „zorn“, ferner auf drittletzter Z. der Druckanzeige nach „sich“. Auch heißt es in letzterer: zu gebüg

998. Hirsfeld. — Gehört in das Jahr 1521 und ist die von Panzer unter no. 1138 angezeigte Schrift. Dem Greifswalder Katalog entsprang dieser Irrthum.

1068. Ein kurtz schon vnd | gar troſtlich regiment wider | die schweren vnd erschrecklichen kranckheyt der pestilentz. | Durch den achtbaren hochgelartē herrē Simonē Pistoris | Doctorem in der artzney eylendt begriffen vnd zu dem an | dern mal vor andert dem Erbarē Rate zu Leyptzck in sey | nez weg zyehen zugeschrieben vn̄ gelassen. Am Ende: Gedruckt zu Leyptzck, durch baccalaureū Martinū Lan- | desperg Herbipolē., Anno dn̄i. M. CCCCC. vn̄ xvij.
8 Bl. 4. m. Titelholzsch. — In München.

1147. Die Stände . . . Von dieser Schrift gibt es keine Gutknechtsche Ausgabe. Der Titel beruht auf unrichtiger Notiz des Katalogs der Bamberger Bibliothek, welche sich auf die beigebundene Nr. 1153 bezieht.

1216. Weylers Lied steht abgedruckt in Hormayrs Archiv. XIX. S. 89—92.

1304. Die wunderbarlichen zaichen . .
Auch in München. Das Gedicht beginnt:
NVn mercket all jr Christen leüt
In allen landen wo jr seyt
Zu Regenspurg vnd anderst wo
In got erfrewt euch, vnd seyt fro
Vnd lobt die schön Maria zart

1314. Druck von Wolfgang Stürmer, nicht H. Sporer.

1340. In disem buchlein | seind begriffen die wunderbarlichen | zaychen, beschehen zu Regenspurg zu der schönen | Maria der mutter gottes. | (Holzschnitt) | Regenspurg. Am Schlusse: Angezaigt auff Mitwochē nach sant Johans tag des tauffers Christi, nach seiner gepurt Tausent funff hundert vnnd in dem .xx. jare.

o. J. (bei Paul Kohl 1520). 48 Bl. 4. Prosa. — In München.

Die Nr. 1339 mit 69 Wunderzeichen, 11 Bl. 4. Titelholzsch. auf Rückseite wiederholt, auch in München.

1400. Die war Histori von dem Graffen Alexander . .

Andere Ausg. Bamberg (Hans Sporer) 1493. 8 Bl. 4. Erffordt, Hans Sporer 1495. 4. Nürnberg, Jobst Gutknecht 1515. 8 Bl. 8. Zürich, A. Frieß o. J. (c. 1545). 12 Bl. 8. o. O. 1613. 8 Bl. 8.

1457. Leyen Regel.

Hat 6 Bl. und dürfte eher um 1530 gedruckt sein.

1473. Aeltere Ausgabe: Erfurt 1499. 6 Bl. 4. m. Titelholzsch. — Panzers Zus. S. 89.

1686. Hat nur 16 vierzeil. Str. Die Ausg. von 1546, nach Gödeke von dem älteren Liede verschieden, zählt 41 Str.

1690. All welt die fragt nach neüer meer

So kumpt ain baur von Würms her
Der ist sein tag gewandert weytter
Sagt newe mer auch disem reytter
Zu lob vnd eer dem newen küng
So lesen disen spruch gering

Am Schlusse:

Eraßmus amman gesprochen hat
Zu Augspurg. Im jar M D XXI.

(Bei Melch. Ramminger). 6 Bl. 4. (letztes leer) m. Titelholzsch. — In München.

Bei Adrian ungenau. Die 3. Anfangsverszeile hat „stau“.

2253. Ist dieselbe wie die unter no. 3959 aufgeführte Ausgabe, 1522 bis 1526 gedruckt.

2279. † Ein Sermō | von der beicht vnd wie | einer seiner sundē mag | gelossen, durch den wirdigen herrn ma | gistrum Joannem Syluium Egra= | num in sanct Joachims Tall gepredi | get in der fasten nach Christi geburth | 1522. Jar, allen geengsten vn̄ betrüb= | ten gewissen nützlich vnd gantz tröst= | lich zu lesen. | De confessione et rati= | one abluendi peccata, seu de rati= | one iustificandi.

o. O. u. J. (1522). 20 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

2306. Zeitung von Genua. Bericht des Anthoni von Rawenna aus Trient an Schatzmeister Salomona, vom 3. Juni 1522. — Auch in Wien (Ambras) und im Besitz Prof. Haßlers in Ulm.

2328. † Ain nutzlich vnnd in hailiger ge= | schrifft gegründte vnderricht, was ain | Christen mensch thun oder | lassen sol, dz er sälig vn̄ | nit verdābt werd. | Durch Johann | Altenstaig. | M. D. XX iij. | Psalm. 36. | Laß das böß vnd thu das gut, so wirdst du selig. Am Ende: Getruckt zu Augspurg. | Soli deo gloria.

23 Bog. 4. (letztes Bl. leer). — In München.

2421. Vber die wortt Christi, | Mat. xvj. Jr kindt vrtailen die | gstalt des himels, aber die zei= | chen der zeyt mügt jr nit | (erkennen.) | Ain erklerūg Jacobi Fabri Sca= | pulen. dariñ anngezeigt vn̄ pro= | biert wirt, das der recht Me= | sias komē sey, aber die Ju | den haben in nit wellen | erkennen. | Im Jar M D XXIII

o. O. 10 Bl. 4. (letztes leer) m. Titeleinf. — In München u. Wolfenbüttel.

2694. Ein sprachbuchlein in welchem angezaigt werden Frantzen von Sicking mit sampt seyner Buntgenossen angstliche solt ich sprechen Christliche werck neulich geübt nach dem newen Reytterischen Euangelium kurtzweylig zu lesen.

o. O. u. J. (1523). 12 Bl. 4. Dasselbe Gespräch wie der „Schnapphan“. — Friedländer u. Sohn in Berlin, 123. Verz. S. 10.

2868. Entschuldigung | gemeyner Eydtgnossen: über | die artickel so jnen von etlichen geltsüchtigē | Pfarrherrn, als weren sye von jnen zu | Lucern vßgangen, felschlich zu= | geschriben vnd vßgebreyt | werden.

o. O. u. J. (Straßburg, Joh. Prüß 1524). 8 Bl. 4. (letztes leer). — Auch in München.

2918. Acht vnd dreyssig | schlußrede so betreffende ein | gantz Christlich lebē war an es gelegē ist. | An geben von zweyen Christlichen lerern | durch Nicolaum Prugner predicant | zu Mülhausen vnd Balthasar | Fridberger predicant | zu Waldtshut. | M. D. xxiiij.

o. O. (Straßburg, Joh. Prüß). 4 Bl. 4. — In Augsburg.

3196. Statt dieser bei Panzer befindlichen Ausgabe ist folgende zu setzen:

Ain Tragedia | oder Spill, gehal= | ten in dem Kü= | nigkliche Sal | zu Pariß. | M. D. xxiiii. Am Schlusse: M. D. XXiiij.

o. O. 4 Bl. 4. m. Titeleinf. — In München.

3335. Diese Ausgabe des Buchs der Weisheit nicht in München.

3431. Vber die erst Epistel | Petri ain vast nutzlichs lesen, | darinnen vil verborgner ort | der haylige schrifft klar | lich erleütert vnd her | für bracht werde, | Von D. Chri= | stoff Hegen= | dorfer auß | gange. | M. D. XXV.

o. O. (Augsburg, Simprecht Ruff). 78 gez. S. u. 4 S. Register. 8. m. Titeleinf. — In München.

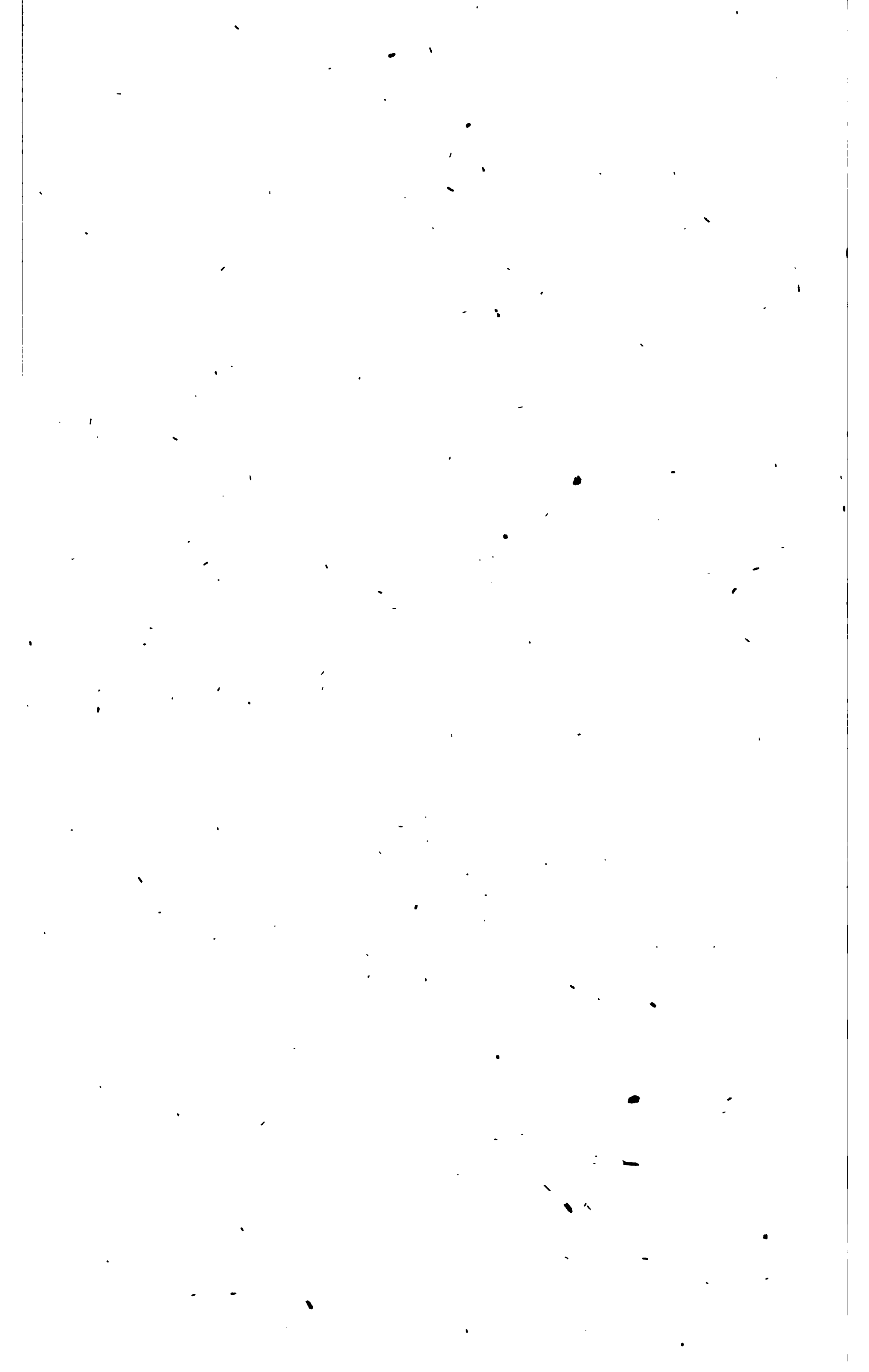
3567. Ein Faßnacht spyl, so zu Bern vff | der Herren Faßnacht in dem M. D. xxij. | jar, von burgers sünen offentlich gemacht ist, | Darinn die warheyt in schimpffs wyß | vom Bapst vñ siner priester= | schafft gemeldet wirt. | (Holzschnitt) | Item ein ander spyl, daselbs vff der | Alten Faßnacht darnach gemacht, anzey | gende grossen vnder= scheid zwüschen | dem Bapst vñ Christum Je | sum vnsere säligmacher. Am Schlusse: Getruckt im dritten tag Jenners | im Jar | M D XXV.

In München befinden sich noch Exemplare von folgenden Nummern: 632, 669, 1160, 1304, 1956, 2243, 2353, 3159, 3440, 3633, 3717, 3738.

Druckfehler.

Nr. 203. Lies Gepractiziert
„ 207. „ Nürnberck
„ 255. Verfasser: Joh. v. Balz.
„ 264. „ cū
„ 310. Muß ein † haben.
„ 315. Die Jahrzahl heißt 1505.
„ 385. Lies einreytē des
„ 548. „ fürstlichen
„ 550. „ Lallemant
„ 560. Muß ein † haben.
„ 778. Muß ein † haben.
„ 781. Verfasser: P. Gengenbach.
„ 1041. Verfasser: Joh. v. Balz.
„ 1127. Die Jahrzahl heißt 1518.
„ 2117, 2328, 2403, 2422 müssen ein † haben.
„ 3255. Statt 1794, lies 1791.
Die I. bei Waldau's Materialien ist immer zu streichen.
„ 3738. Hat 10 Bl. 4.

Register.



Typographen-Register.

(Mit Einschluß der von Panzer allein angezeigten Drucker)

Aich, Arnt v., in Cöln.
(Schon 1514, vgl. P. 785b)
Chirurgenbüchlein 1515. 4078
Liederbuch 1519. 1167
Histori v. S. Anna 1519. 1192
Sphera 1519. 1270

Am Wasen, Hans, in Zürich.
Küngsperger, Kalender 1508. 439

Anshelm, Thomas, in Pforzheim.
(Druckte 1488 zu Straßburg, vergl. P. 248)
Betrachtung 1500. 133
Ermahnung 1500. 147
Planctus 1500. 174
Widmann, Rechnung 1500. 178
Brant, Traum 1502. 216
Cato 1502. 218
Facetus 1502. 221
Rechtsordnung 1505. 332
Reuchlin, Missive 1505. 338
Tafeln Moses 1505. 344

— — in Tübingen.
(Vergl. P. 694 u. 756)
Ave preclara 1512. 677

— — in Hagenau.
(Vergl. P. 46c, 1045, 1046, 1137, 1146)
Luther, Freiheit e. Christen 1521. 1842
S. Ulrich, Schrift 1521. 1955

Arndes, Stephan, in Lübeck.
Marienbuch 1504. P. 548.
Profeceienbuch 1506. P. 565
Passional 1507. P. 578.
Evangelinm 1509. P. 630c
Rathbuch 1509. P. 664c
Garten d. Gesundheit 1510. P. 678
Kalender 1519. P. 967c

Barth, Hans, in Wittenberg.
Grunt vnde orsake 1525. P. 2859 (Mit Hans Bossow)
Luther, Vier Psalmen 1526. P. 3000.

Baumgarten, Conrad, in Olmütz.
Geschichten 1501. P. 512c.

— — in Breslau.
Hedwigslegende 1504. P. 547
(Landfriede 1505. 322)

Bebel, Johann, in Basel.
Narragonia 1523. 2621
Morus, Utopia 1524. 3071
Luther, Epistel S. Pauli 1525. 3491

Beck, Renatus, in Straßburg.
Vocabularius Gemma 1511. 658
" " 1513. 807
Cocleus, Grammatica 1514. 824. 825
Vocabularius Gemma 1515. 969
Herbari 1521. 1710
" 1526. 3810

Lehre u. Vermahnung 1514. 4077
Die vier Passion 1515. 883
Wurzgärtlein 1516. 987
Praktik 1517. 1072
Hortulus anime 1519. 1193
Kolbenschlag, Regiment 1519. 1203
Hortulus anime 1520. 1401
Stockar, Regiment 1520. 1637
Kalender 1523. 2461
Auslegung d. Almanachs 1526. 3718
Luther, Pred. v. Himmelf. 1526. 3870

Pfefferkorn, Johann, in Cöln.
Judenbeichte 1508. 454

Pfeil, Hans, in Bamberg.
Halsgerichtsordnung 1507. P. 586
Weisung 1509. P. 644b u. unsere no. 522
Heinrichslegende 1511. P. 690

Pirnsyeder, Joseph, in Siegmundslust.
Hymnarius 1524. 2922
Verstentnuß d. Vaterunſ. 1524. 3204

Pinter, Ulrich, in Nürnberg.
Rosenkranz 1505. P. 554
Bruderschaft S. Ursule 1513. P. 752

Pirlin, Hans, in Augsburg.
Malefizordnung 1506. P. 569. Zus. S. 103

Prüß, Johann, in Straßburg.
Brigittengebete o. J. 26
Geißler, Formulare 1502. 228
Vocabularius Gemma 1505. 345
Surgant, Manuale 1506. 366
Aesop 1508. 428
Vocabularius Gemma 1508. 468
Cocleus, Grammatica 1515. 892
S. Ulrich, Schrift 1521. 1957
Luther, Evang. Joh. 1522. 2149
" 2. Ep. Petri 1524. 2989

Quentel, Peter, in Cöln.
(Schon 1520 P. 971c)
Determinacio 1521. 1722
Cocleus, Wid. d. Bauern 1525. 3364
Passio Christi 1525. 3601
Cocleus, Seelen im Fegfeuer 1526. 3755. 3756

Ramminger, Melchior, in Augsburg.
Bergrei v. Sybilla 1520. 1328
Paradiesapfel 1520. 1393
Alphabet 1521. 1687
Gedicht v. Erfurt 1521. 1772
Marschalck, Wort Gottes 1523. 2610
Ranßmar, Anzeigung 1523. 2648

Ratdolt, Erhard, in Augsburg.
Bergwerkbüchlein 1505(?) 309

Reinhart, Simphorian, in Wittenberg.
Adam v. Fulda, Büchlein 1512. 680

Rhaw, Jörg, in Wittenberg.
(Schon 1525 P. 2666, 2678, 3027)
Büchlein f. d. Kinder 1526. 3746
Tolz, Handbüchlein 1526. 3995

Ruff, Simprecht, in Augsburg.
Spalatin, Bibelauszug 1523. 2687
Nachtigall, Psalter 1524. 3109
Regius, Erklärung 1524. 3119
Neues Testament 1526. 3990

Sachse, Melchior, in Erfurt (zum Leoparden).
Luther, Passional 1521. 1852
Tallat, Arzneibüchlein 1521. 1950
Culsamer, Wider Using 1525. 3369
Luther, Zwo Predigten 1525. 3510
Spengler, Begriff 1526. 3976

Schäffler, Hans, in Ulm.
Rosenkranz 1501. 183
— — in Constanz.
Moretus 1506. 368
Kempis, Nachfolge 1515. 901

Schaffner, Wilhelm, in Lohr.
(1506 in Dutenstein, P. 564)
Vocabularius Gemma 1514. 866

Schaur, Hans, in Augsburg.
Metlinger, Regiment 1500. 159

Schenck, Georg, in Nürnberg.
Nawer, Notariat 1502. P. 527

Schenck, Wolfgang, in Erfurt.
Bericht 1500. 132
Betrachtung 1505. 310
Von d. Seele 1505. 342

Autoren- und Sach-Register.

(Die gesperrten Zahlen bedeuten die Titelnummern).

Als no. 2306, welche bei Panzer, lese man folgende Ausgabe:

Newe zeytung von | der Stat Genua wie sie Kaiser= | liche maiestat erobert hat.

o. O. u. J. (1522). 4 Bl. 4. (letztes leer). — Butsch' Sammlung.

Als no. 3134, welche bei Heller falsch; folgende Ausgabe:

Disputation zwischen | einem Chorherren vnd Schuchmacher, darin | das wort gottes vnd ein recht Christlich | wesen verfochten würt. | Hanns Sachs. | 1 5 2 4 | (Holzschnitt) | Ich sage ewch, wo dise sweygen, so werdē die stein schreyen. Luce. xix.

o. O. 12 Bl. 4. — Butsch' Sammlung.

3709 ist als bei Panzer aufgeführt zu streichen.

3981. Von der Eynigkeit | der Luttrischen vnd Lutziferischen Kirche vnd | von yhrer gleychsformiger arth vnd eygenschafft | so sie allenthalben eintrechtiglich mit eynander tragen | Tractat genant der Luttrischen Spigell Durch de | werte heylige Schrifft erklert, vnd ergrundet | vnd zu getrawer warnunge der Christen | heit auß ermanungen Gottis ynnig | lichen beschrieben. | Tractatus efficacissimus in ordine omnium | Antilutheranorum vicesimus Tertius. | M. Petri Syluij | Ich habe gehasset dy kirche der boßhafftigen | vnd mit den vngüttigen werd ich nicht sytzen | Psalmo xxv. M. D. XXVI.

o. O. 28 Bl. 4.

